

# Philosophische Fakultät I

## Klassische Philologie

### Einführungsveranstaltung

#### Einführung in das Studium der Klassischen Philologie (2 SWS)

0401001	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2009 - 09.02.2010	Tos.Saal / Residenz	Tornau
Inhalt	Die Veranstaltung wendet sich an Studienanfänger und -anfängerinnen in den Fächern Latein/Lateinische Philologie und Griechisch/Griechische Philologie. Es soll ein einführender Überblick über die Gegenstände, Methoden und Hilfsmittel der Klassischen Philologie gegeben werden. Vorgesehene Themen sind die Geschichte der lateinischen und griechischen Sprache, Epochen und Gattungen der antiken Literatur, Textkritik, Metrik, antike Rhetorik sowie ein Ausblick auf moderne literaturtheoretische Methoden und ihre Anwendung auf antike Texte. Eine Führung durch die Antikensammlung des Martin-von-Wagner-Museums ist geplant. In einem begleitenden Tutorium sollen Literatursuche, Bibliotheksbenutzung, Lektüre des textkritischen Apparats und metrische Analyse geübt werden. Entsprechend der erwarteten Zusammensetzung der Teilnehmerschaft wird der Schwerpunkt auf der lateinischen Sprache und Literatur liegen, doch wird auch das Griechische nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Am Ende des Semesters wird eine Klausur geschrieben, deren Bestehen grundsätzlich Voraussetzung für den Besuch der Proseminare ist.				
Literatur	Zur Einführung: P. Riemer/M. Weißenberger/B. Zimmermann, Einführung in das Studium der Latinistik, 2. Auflage, München 2008. P. Riemer/M. Weißenberger/B. Zimmermann, Einführung in das Studium der Gräzistik, München 2000. Etwas ausführlicher: F. Graf (Hg.), Einleitung in die lateinische Philologie, Stuttgart/Leipzig 1997. H.-G. Nesselrath (Hg.), Einleitung in die griechische Philologie, Stuttgart/Leipzig 1997.				

### Vorlesungen

#### Aristophanes: Eine Einführung (2 SWS)

0401101	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2009 - 08.02.2010	Tos.Saal / Residenz	Erlar
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

#### Antike Briefliteratur (2 SWS)

0401201	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010		Tornau
Inhalt	Der Brief ist in der Antike wie in der Moderne eine flexible, die verschiedensten Ausformungen zulassende Gattung. Sie reicht vom persönlichen, nur für den Adressaten bestimmten Privat- oder Gebrauchsbrief bis zum für eine Leseöffentlichkeit bestimmten, literarisch stilisierten Traktat in Briefform oder der poetischen Epistel, die mit „Briefen“ im eigentlichen Sinne oft nur einige äußere Merkmale wie die Anrede, Gruß- oder Abschiedsformel gemeinsam haben. Privatbriefe sind uns aus der Antike nur durch einige ägyptische Papyrusfunde sowie – ein Glücksfall der Literaturgeschichte – die Erhaltung von Ciceros Briefen an Atticus bekannt, die sein Sekretär Tiro in unüberarbeiteter Form aus der Nachlaß herausgegeben hat. Weit häufiger sind literarische Briefe wie Senecas Epistulae ad Lucilium, die von vornherein als eine Art philosophischer Kursus angelegt waren, oder Gedichte in Briefform wie die Epistulae des Horaz und die Exildichtung Ovids ( Tristia und Epistulae ex Ponto ), die ungeachtet der Anrede an einen Adressaten (Ovid verzichtet in den Tristia sogar hierauf) vom römischen Lesepublikum als Gedichtsammlungen rezipiert werden sollten. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Zwischenformen, wenn etwa Plinius d.J. seine Briefe für die Veröffentlichung überarbeitet oder manche Briefe aus Ciceros Sammlung Ad familiares sich wie offene Briefe an die Senatsaristokratie lesen. Christliche Schriftsteller wie Hieronymus und Augustinus legten – im Anschluß an die Briefe des Neuen Testaments – ihre Mahn- oder Konsultationsschreiben von vornherein als offene Briefe an. Die Vorlesung soll einen Überblick über die antike, vorzugsweise lateinische Briefliteratur bieten. Der Aufbau ist eher systematisch als chronologisch und leitet (beginnend bei Cicero) vom „reinen“ Privatbrief über die verschiedenen Zwischenstufen zum „rein“ literarischen Brief über. Neben der Vorstellung der Briefcorpora wird von antiker Brieftheorie und Briefftopik die Rede sein und ein Seitenblick auf die – besonders im griechischen Bereich blühende – Fälschung von Briefen bekannter Persönlichkeiten geworfen werden.				
Hinweise	Die Vorlesung findet im Toscanasaal statt (aufgrund eines techn. Problems erfolgt die Raumbestimmung hier).				
Literatur	H. Peter, Der Brief in der römischen Literatur, Leipzig 1903. S.K. Stowers, Letter and Writing in Greco-Roman Antiquity, Philadelphia 1986. M. Zelzer, Die Briefliteratur, in: L. Engels/H. Hofmann (Hg.), Neues Handbuch der Literaturwissenschaft IV: Spätantike, Wiesbaden 1997, 321-353. K. Thraede, Grundzüge griechisch-römischer Briefftopik, München 1970. J. Hall, Politeness and Politics in Cicero's Letters, Oxford/New York 2009. H. Wulfram, Das römische Versepistelbuch: eine Gattungsanalyse. Berlin 2008. B. Conring, Hieronymus als Briefschreiber. Ein Beitrag zur spätantiken Epistolographie, Tübingen 2001. A. Fürst, Augustins Briefwechsel mit Hieronymus, Münster 1999 (JbAC Erg.-Bd. 29).				

### Hauptseminare

#### Kallimachos, Hymnen (2 SWS)

0401102	Do 11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	3.30c / Residenz	Erlar
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

### Lukrez und der Epikureismus (2 SWS)

0401203	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 11.02.2010	HS II / Residenz	Tornau
Inhalt	Der gegen Ende des 4. Jh. v. Chr. von Epikuros begründete Epikureismus vertrat eine materialistische, auf dem Atomismus Demokrits aufbauende Physik und eine strikt sensualistische Erkenntnistheorie; in der Ethik gilt – im Gegensatz insbesondere zu Platon und zur Stoa – die „Lust“ als höchstes Ziel des menschlichen Daseins, die freilich negativ als Abwesenheit von Schmerz bestimmt wird. Titus Lucretius Carus (gest. wohl vor 54 v. Chr.), neben Cicero der erste große philosophische Schriftsteller lateinischer Sprache, versuchte diese Philosophie einem literarisch anspruchsvollen, philosophisch aber eher am Anfang stehenden Publikum in poetischer Form nahezubringen. Sein Lehrgedicht <i>De rerum natura</i> in sechs Büchern legt den Schwerpunkt auf die atomistische Physik Epikurs, verliert aber nie die ethische Funktion aus dem Auge, die der Physik erst ihren Sinn gibt: die Befreiung von Götter- und Todesfurcht. Hauptziel des Seminars ist die eingehende Interpretation ausgewählter Passagen des Werks. Hierzu wird u.a. die philosophische Argumentationstechnik des Lukrez sowie sein Umgang mit den epikureischen Quellen und mit der Gattungstradition des Lehrgedichts zu beachten sein. Gefragt werden soll außerdem nach Lukrez' Verhältnis zum zeitgenössischen römischen Epikureismus, wie er im Werk Ciceros, aber auch bei dem in Italien tätigen griechischen Epikureer Philodemos von Gadara (ca. 110-40/35 v. Chr.) greifbar ist. Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die sorgfältige Vorbereitung der Texte (ca. 100 Verse pro Sitzung) unter Heranziehung der Kommentarliteratur erwartet. Außerdem soll in jeder Sitzung ein relevantes Stück Sekundärliteratur (Aufsatz oder Auszug aus einer Monographie) per Kurzreferat vorgestellt werden. Es wird keine Eingangs- oder Aufnahmeklausur geschrieben. Für die erste Sitzung wird um Vorbereitung der ersten Hälfte des Gesamtprooemiums (Lucr. 1,1-79) gebeten.				
Literatur	Textausgaben: T. Lucretius Carus, <i>De rerum natura libri sex</i> , ed. C. Bailey, Oxford 1922 (OCT; Nachdrucke). T. Lucretius Carus, <i>De rerum natura libri sex</i> , ed. J. Martin, Leipzig 6 1969 (BT). Gesamtkommentar: C. Bailey, <i>Titus Lucreti Cari De rerum natura libri sex</i> , ed. with prolegomena, critical apparatus, translation and commentary, 3 Bde., Oxford 2 1950. Literaturhinweise: M. Erler, Lukrez, in: H. Flashar (Hg.), <i>Die Philosophie der Antike</i> 4.1: <i>Die hellenistische Philosophie</i> , Basel 1994 (Grundriß der Geschichte der Philosophie, begr. von F. Ueberweg), 381-490 (umfassender Überblick). B. Effe, <i>Dichtung und Lehre. Untersuchungen zur Typologie des antiken Lehrgedichts</i> , München 1977. D. Clay, <i>Lucretius and Epicurus</i> , Ithaca 1983. C.J. Classen (Hg.), <i>Probleme der Lukrezforschung</i> , Hildesheim 1986 (Sammlung wichtiger Aufsätze). S. Gillespie (Hg.), <i>The Cambridge Companion to Lucretius</i> , Cambridge 2007. M. Gale (Hg.), <i>Oxford Readings in Classical Studies: Lucretius</i> , Oxford 2007 (Aufsatzsammlung).				

### Literarische Gattungen als Medium politischer Reflexion-Ciceros Werk der 50er Jahre (De re publica, De oratore, Pro Sestio, Briefe) (2 SWS)

0401204	Do 11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	HS I / Residenz	Tornau
Inhalt	Cicero unterscheidet sich – wie er selbst gern betont – von allen griechischen Philosophen dadurch, daß er zugleich aktiver Politiker, und von allen Politikern seiner Zeit dadurch, daß er zugleich Philosoph ist. Sein staatsphilosophisches Werk (besonders die Schrift <i>De re publica</i> ) ist wesentlich der Versuch, die Funktionsweise der römischen Republik mit Hilfe griechischen Denkens auf den Begriff zu bringen; umgekehrt ist sein tagespolitisches Handeln und Sprechen erkennbar von dem Bestreben geprägt, philosophische und traditionell-römische Ideale in der Politik zu verwirklichen. Die Vielfalt der in Ciceros Werk vertretenen Gattungen – von der rhetorisch-taktisch ausgerichteten Prozeßrede über die distanziert-analytische theoretische Schrift bis zum teils „ungeschützt“-privaten, teils apologetischen Sprechen in den Briefen – bietet die Gelegenheit, Ciceros Reflektieren seines politischen Handelns und des Politischen im allgemeinen in unterschiedlichen Sprechsituationen zu betrachten. Eine wesentliche Frage dabei ist, wie das Medium die Botschaft verändert; hier läßt sich zu einem vertieften Verständnis des Gattungsbegriffs selbst gelangen. Im Seminar soll diese Frage an eine Reihe von Texten aus den Jahren 57-51 v. Chr. gestellt werden, der von Cicero euphorisch begonnenen, bald aber in die Abhängigkeit von den Triumvirn mündenden Zeit zwischen der Rückkehr aus dem Exil und der Statthalterschaft in Kilikien. Textgrundlagen sind: 1) die Rede <i>Pro Sestio</i> aus dem Jahr 56, Verteidigung des mit Cicero politisch verbündeten Volkstribunen P. Sestius gegen eine Anklage des Clodius (bes. Sest. 96-143); 2) die 55 fertiggestellte Schrift <i>De oratore</i> mit dem Programm des orator perfectus als umfassend gebildeten Redners und Staatsmanns (bes. die Prooemien der drei Bücher); 3) die zwischen 54 und 51 entstandene Schrift <i>De re publica</i> , Ciceros intensivste Reflexion über die römische Staatsverfassung und zugleich Ausdruck seiner Sorge über die aktuelle politische Entwicklung; 4) eine Auswahl von parallel zu diesen Texten entstandenen Briefen, in erster Linie aus dem 4. Buch der Sammlung <i>Ad Atticum</i> und dem ersten Buch der Sammlung <i>Ad familiares</i> .				
Hinweise	Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die sorgfältige Vorbereitung der Texte unter Heranziehung der Kommentarliteratur erwartet. Außerdem soll in jeder Sitzung ein relevantes Stück Sekundärliteratur (Aufsatz oder Auszug aus einer Monographie) per Kurzreferat vorgestellt werden. Hilfreich ist eine gute Kenntnis der Biographie Ciceros, die man sich etwa durch die Lektüre von Fuhrmann 1992 verschaffen kann. Es wird keine Eingangs- oder Aufnahmeklausur geschrieben. Für die erste Sitzung wird um Vorbereitung von Cic. <i>de or.</i> 1,1-6 gebeten.				
Literatur	Textausgaben: M. Tullius Cicero, <i>Oratio pro Sestio</i> , ed. T. Maslowski, Leipzig 1986 (BT). M. Tullius Cicero, <i>Orationes V</i> , ed. A.C. Clark, Oxford 1922 (OCT; Nachdrucke). M. Tullius Cicero, <i>De oratore</i> , ed. K. Kumaniecki, Leipzig 1969 (BT; Nachdrucke). M. Tullius Cicero, <i>De re publica</i> , ed. K. Ziegler, M. Tullius Cicero, <i>Epistulae ad Atticum</i> , ed. D.R. Shackleton Bailey, 2 Bde., Stuttgart 1987 (BT). M. Tullius Cicero, <i>Epistulae ad familiares</i> , ed. D.R. Shackleton Bailey, Stuttgart 1988 (BT). Kommentare: R.A. Kaster, M. Tullius Cicero: <i>Speech on behalf of Publius Sestius</i> , Oxford 2006. A.D. Leeman/H. Pinkster/J. Wisse/H.L.W. Nelson/E. Rabbie, M. Tullius Cicero: <i>De oratore libri III</i> , 5 Bde., Heidelberg 1981-2008. K. Büchner, M. Tullius Cicero, <i>De re publica</i> : Kommentar, Heidelberg 1984. J.E.G. Zetzel, <i>Cicero: De re publica. Selections</i> , Cambridge 1995. D.R. Shackleton Bailey, Cicero: <i>Letters to Atticus II</i> (58-54 B.C.; Books III and IV), Cambridge 1965 (Cambridge classical text and commentaries). D.R. Shackleton Bailey, Cicero: <i>Epistulae ad familiares</i> , 2 Bde., Cambridge 1977 (Cambridge classical text and commentaries). Literaturhinweise: G. Gawlick/W. Görler, Cicero, in: H. Flashar (Hg.), <i>Die Philosophie der Antike</i> 4.2: <i>Die hellenistische Philosophie</i> , Basel 1994 (Grundriß der Geschichte der Philosophie, begr. von F. Ueberweg), 991-1168 (umfassender Überblick und reiche Literaturhinweise). M. Fuhrmann, <i>Cicero und die römische Republik. Eine Biographie</i> , München 1992. C. Habicht, <i>Cicero der Politiker</i> , München 1990.				

## Proseminare

### Plutarch, Cicero (2 SWS)

0401103	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	HS I / Residenz	Erlar
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

### Aristophanes, Frösche (2 SWS)

0401104	Do 09:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	HS I / Residenz	Erlar
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

### Catull, Carmina minora (2 SWS)

0401205	Mo 09:00 - 11:00	wöchentl.	19.10.2009 - 08.02.2010	HS I / Residenz	Essler
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

### Ovid, Metamorphosen (2 SWS)

0401206 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010 3.29 / Residenz Schultheiß

### Properz, Buch IV (2 SWS)

0401207 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 22.10.2009 - 09.02.2010 3.29 / Residenz Stürner

## Kolloquien

### Interpretationsübungen/Kolloquium für Examenskandidaten (2 SWS)

0401208 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 22.10.2009 - 10.02.2010 3.27 / Residenz Tornau

Inhalt In der Lehrveranstaltung soll die Interpretation lateinischer (auf Wunsch auch griechischer) Texte gemäß den in Bayern gültigen „Leitlinien“ für die Interpretationsklausur im Staatsexamen (abrufbar z.B. unter [http://www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SLF/Philologie/Lehre\\_Studium/Allgemeine\\_Materialien/Interpretationsklausur/HF\\_sections/content/Leitlinien.html](http://www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SLF/Philologie/Lehre_Studium/Allgemeine_Materialien/Interpretationsklausur/HF_sections/content/Leitlinien.html)) geübt werden. Als Material sollen in erster Linie die in den letzten Jahren geschriebenen Interpretationsklausuren dienen (vgl. [http://www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SLF/Philologie/Lehre\\_Studium/Allgemeine\\_Materialien/Interpretationsklausur](http://www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SLF/Philologie/Lehre_Studium/Allgemeine_Materialien/Interpretationsklausur)). Die Veranstaltung wendet sich in erster Linie an Examenskandidaten, ist aber offen für alle, die ihre Fertigkeit in der Textinterpretation verbessern oder vertiefen wollen. Die Veranstaltung wird alle drei oder vier Wochen als Kolloquium für Examenskandidaten zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung abgehalten. Diese Sitzungen sind Studierenden vorbehalten, die im WiSem 2009/10 oder SoSem 2010 die mündliche Prüfung absolvieren werden.

### Die Sprache der hellenistischen Philosophen II (1 SWS)

0405416 wird noch bekannt gegeben Erler/Hettrich

Inhalt Das Seminar geht aus von der Weiterentwicklung der griechischen Philosophie im Hellenismus und konzentriert sich auf die Entsprechungen von inhaltlichem Prozeß und Neuentwicklungen der griechischen Sprache in grammatischer und stilistischer Hinsicht.

## Fachdidaktische Übungen

### Übung zur Fachdidaktik Latein und Griechisch: Thematische Lektüre (2 SWS)

0401002 Di 09:00 - 10:30 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 HS I / Residenz Wunsch

Inhalt Autoren- und gar Werklektüre sind inzwischen Begrifflichkeiten, die allein dem Fachstudium vorbehalten und dort nur möglich sind. Gerade der neue Lehrplan des G8 sieht die thematische Lektüre in zentraler Rolle. Neben der genauen Klärung der Terminologie soll in der Übung der Versuch unternommen werden, für die erste Hälfte der künftigen 12. Klasse des bayerischen Gymnasiums und das Thema ‚Nunc aurea Roma est – politische Perspektiven‘ ein Lektüreprojekt zu erarbeiten. Dabei sollen ganz verschiedene Formen der Texterstellung, -darbietung und -kommentierung Anwendung finden, um so mit didaktischen und methodischen Überlegungen und Vorgehensweisen vertraut zu werden. Es ergeht herzliche Einladung an alle, die sich an diesem Unternehmen beteiligen wollen.

Hinweise Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Übung wird erwartet, dass sie sich zum Erwerb eines qualifizierenden Scheines durch die Übernahme eines Referates engagiert einbringen.

### Übung zur Fachdidaktik Latein: Lateinischer Grammatikunterricht (2 SWS)

0401209 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. 21.10.2009 - 10.02.2010 HS I / Residenz Hohenner

### Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Latein (2 SWS)

0401210 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 HS I / Residenz Wunsch

Inhalt Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Übung leisten parallel das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum ab und sind durch das Praktikumsamt des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken bereits informiert.

## Übersetzungsübungen und Lektüren

### Griechische Übersetzungsübung, Unter- und Mittelstufe: Platon, Menon (2 SWS)

0401106 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2009 - 08.02.2010 DZ 3.25 a / Residenz Hohenner

### Griechische Übersetzungsübung, Unter- und Mittelstufe: Homer, Ilias (2 SWS)

0401107	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	DZ 3.25 a / Residenz	Wünsch
Inhalt	Die tragische Figur des Patroklos soll im Mittelpunkt der statarischen Lektüre stehen, also seine Aristie im Buch 16 und die ihm zu Ehren veranstalteten Leichenspiele im Buch 23. Von der Lektüre dieser Bücher aus wird aber immer wieder der Zusammenhang mit dem Aufbau des gesamten Werkes hergestellt und dargestellt werden, sodass die überragende Kunstfertigkeit des Homer, die schon Aristoteles in den höchsten Tönen gelobt hat, hervorleuchten wird.				
Hinweise	Für den raschen Einstieg bitte ich darum, Informationen über das antike Epos und Homer einzuholen (z. B. aus dem von J. Latacz herausgegebenen WdF-Band „Homer. Die Dichtung und ihre Deutung“ (Darmstadt 1991), aus H. Fränkel, Dichtung und Philosophie des frühen Griechentums (Beck/München 1962, oft nachgedruckt) oder aus der Geschichte der griechischen Literatur von A. Lesky...) und die Verse II. 15, 1-99 vorzubereiten. Diese Übung ist sowohl für Studienanfänger als auch für Fortgeschrittene konzipiert und gedacht. Es sollte bei entsprechendem Einsatz rasch möglich sein, ein gleichmäßiges Niveau herzustellen. Während des Semesters werden zwei Klausuren geschrieben, eine davon als Abschlussklausur! Für den Erwerb eines Scheines sind regelmäßige Teilnahme und Bestehen der Klausuren obligatorisch.				
Literatur	Empfohlene Textausgabe: Homeri Opera Vol. II Iliad (Books XIII-XXIV), ed. by D. B. Monro and Th. W. Allen (OCT). Es können aber auch andere Ausgaben verwendet werden, nur bitte keine zweisprachigen! Zur Vorbereitung wird die Benutzung der kommentierten Ausgabe von Ameis / Hentze (Homers Ilias. Zweiter Band, Hefte 1 und 2, Berlin 1905) ausdrücklich nahegelegt.				

### Griechische Übersetzungsübung, Unter- und Mittelstufe: Isokrates, Antidosisrede (2 SWS)

0401108	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
Hinweise	Isokrates war nicht nur ein μ###&#8057;#### (436-338 v.Chr.), sondern in erster Linie einer der wichtigsten Vertreter attischer Beredsamkeit. Die Antidosisrede wurde konzipiert (354/53), nachdem Isokrates dazu verurteilt worden war, die Finanzierung einer Trierarchie zu übernehmen. Aus diesem Anlass verfasste er eine fiktive Gerichtsrede, um sich der Vorurteile zu erwehren, die ihn in die Nähe der Sophisten rückten, und seine Auffassung von Philosophie der breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Neben autobiographischen Elementen finden sich auch Bezüge zur Apologie Platons. Ziel dieses Kurses ist die Fähigkeit, größere Textpartien routiniert zu übersetzen und in ein dem Genos angemessenes Deutsch zu übertragen. Zudem bietet sich die Lektüre an, um die Fähigkeit deutsch-griechischer Übersetzung zu schulen. Es werden zwei Klausuren geschrieben: Zwischen- und Abschlussklausur. Verbindliche Textgrundlage: G. Mathieu, Isocrate. Discours, vol. 3. Paris: Les Belles Lettres, 1942 (repr. 2003): 103-181. EUR 30 oder in Kopie. Bestellt und demnächst in unserer Bibliothek benutzbar: Yun Lee Too, A commentary on Isocrates' Antidosis, Oxford 2008. Für die erste Sitzung sind ca. 4 Seiten gr. Text vorzubereiten.				

### Griechische Übersetzungsübung zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfung (1 SWS)

0401109	- -				Heßler
---------	-----	--	--	--	--------

### Griechische Übersetzungsübung, Oberstufe (Examenskurs) (2 SWS)

0401110	Di 11:00 - 12:30	wöchentl.	20.10.2009 - 09.02.2010	DZ 3.25 a / Residenz	Wünsch
Inhalt	Diese Übung ist ein Angebot, das sich vor allem an diejenigen Studentinnen und Studenten richtet, die sich auf die Staatsexamensprüfung vorbereiten.				
Hinweise	Beginn: Dienstag, 20.10.2009; Aufnahmeklausur!				

### Lateinische Übersetzungsübung, Unterstufe: Cicero, In Pisonem (2 SWS)

0401211	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.		3.29 / Residenz	Clement
---------	------------------	-----------	--	-----------------	---------

### Lateinische Übersetzungsübung, Unterstufe: Ovid, Metamorphosen (2 SWS)

0401212	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2009 - 10.02.2010	3.29 / Residenz	Schlegelmilch
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------------

### Lateinische Übersetzungsübung, Unterstufe: Cicero (De natura deorum) (2 SWS)

0401213	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2009 - 08.02.2010	HS I / Residenz	Burigk
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

### Lateinische Übersetzungsübung, Unterstufe: Phaedrus, Fabeln (2 SWS)

0401214	Di 17:55 - 19:25	wöchentl.		HS I / Residenz	Kleinecke
---------	------------------	-----------	--	-----------------	-----------

### Lateinische Übersetzungsübung, Unterstufe: Seneca, Epistulae morales (2 SWS)

0401215	Mi 13:00 - 15:00	wöchentl.		HS I / Residenz	Kleinecke
---------	------------------	-----------	--	-----------------	-----------

### Lateinische Übersetzungsübung, Unterstufe: Sallust, Bellum Iugurthinum (2 SWS)

0401216	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	19.10.2009 - 08.02.2010	3.27 / Residenz	Schultheiß
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------

**Lateinische Übersetzungsübung zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfung (2 SWS)**

0401217 Fr 11:00 - 13:00 wöchentl. 23.10.2009 - 12.02.2010 3.29 / Residenz Hohener

**Lateinische Übersetzungsübung, Mittelstufe: Manilius, Astronomia (ausgewählte Partien) (2 SWS)**

0401218 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. HS I / Residenz Kleinecke

**Lateinische Übersetzungsübung, Mittelstufe: Tacitus, Historien (2 SWS)**

0401219 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2009 - 08.02.2010 3.29 / Residenz Essler

**Lateinische Übersetzungsübung, Mittelstufe: Properz, Elegien I-III (2 SWS)**

0401220 Fr 08:30 - 10:00 wöchentl. 23.10.2009 - 12.02.2010 3.29 / Residenz Schultheiß

**Lateinische Übersetzungsübung, Oberstufe (Examenskurs) (4 SWS)**

0401221	Mi 15:00 - 16:30	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	3.29 / Residenz	01-Gruppe	Hohener
	Fr 15:00 - 16:30	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	3.29 / Residenz	01-Gruppe	Hohener
	Mi 15:00 - 16:30	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	HS I / Residenz	02-Gruppe	Wünsch
	Fr 15:00 - 16:30	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	HS I / Residenz	02-Gruppe	Wünsch

Inhalt Diese Übung ist ein Angebot, das sich vor allem an diejenigen Studentinnen und Studenten richtet, die sich unmittelbar auf die Staatsexamensprüfung vorbereiten. Deshalb werden zahlreiche Klausuren geschrieben und eingehend besprochen.

Hinweise Es wird empfohlen die vorlesungsfreie Zeit zur intensiven Lektüre zu nutzen. Zur Orientierung können Lektürelisten zur individuell-gemeinschaftlichen Vorbereitung hier (Link wird umgehend ergänzt) abgerufen werden. Beginn: Mittwoch, 21. 10. 2009; Aufnahmeklausur in beiden Kursen am 23.10.2009 Für die Oberkurse erfolgt eine elektronische Anmeldung über die Institutshomepage. Es gibt allerdings keine Beschränkung des Teilnehmerkontingents. Am 21.10.2009 sollten sich die TeilnehmerInnen um 15:00 in der Griechisch-Bibliothek des Instituts einfinden, dort erfolgt die Verteilung der Studierenden auf die beiden Parallelkurse.

**Vergil, Buch I (2 SWS)**

0401231 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2009 - 3.29 / Residenz Reuchlein

**Sprachübungen**

**Griechische Grammatik I (2 SWS)**

0401111 Mo 15:30 - 17:00 wöchentl. 19.10.2009 - 10.02.2010 ÜR 3.23 / Residenz Hogenmüller

**Griechische Stilübungen, Unter- u. Mittelstufe (2 SWS)**

0401112 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 HS I / Residenz Heßler

Hinweise Solide Kenntnisse der griechischen Formenlehre werden in der Übung vorausgesetzt. Anhand kurzer zusammenhängender Texte soll der sichere Umgang mit der griechischen Sprache eingeübt werden. Zusätzlich werden konkrete grammatische Bereiche Thema sein, die in gezielten Einzelsätzen behandelt werden – in diesem Semester liegt der Schwerpunkt im Bereich der Kasuslehre. Der Besitz folgender Lehrbücher wird vorausgesetzt : - H. Menge/A. Thierfelder/J. Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax und Stilistik (Darmstadt 10 1999). - H. Zinsmeister: Griechische Laut- und Formenlehre (München 1954; ND Heidelberg 2 2006). Empfehlenswert: - R. Kühner/B. Gerth: Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache. Zweiter Teil: Satzlehre. Erster Teil (Hannover 4 1955). - R. Kühner/B. Gerth: Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache. Zweiter Teil: Satzlehre. Zweiter Teil (Hannover 3 1966). - E. Bornemann/E. Risch: Griechische Grammatik (Frankfurt a.M. 2 1978). - A. Kaegi: Repetitionstabellen zur kurzgefassten griechischen Schulgrammatik (Hildesheim 1985). - H. Görgemanns/M. Baumbach/H. Köhler: Griechische Stilübungen - Übungsbuch zur Formenlehre und Kasussyntax (Heidelberg 2004). In der ersten Sitzung findet eine Eingangsklausur statt. Inhalt: V.a. Formenlehre (Bornemann/Risch §§29-142 bzw. Zinsmeister §§27-189) sowie kurze Sätze zur Syntax.

**Griechische Stilübungen, Oberstufe (Examenskurs) (2 SWS)**

0401113 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2009 - 08.02.2010 DZ 3.25 a / Residenz Hohener

**Lateinische Grammatik I (2 SWS)**

0401222	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	HS II / Residenz	02-Gruppe	Kleinecke
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2009 - 09.02.2010	3.27 / Residenz		

### Lateinische Stilübungen, Unterstufe (2 SWS)

0401223	Di	10:30 - 12:00	wöchentl.	20.10.2009 - 09.02.2010	3.29 / Residenz	01-Gruppe	Hofmann
	Fr	10:30 - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	HS I / Residenz	02-Gruppe	Hofmann

### Lateinische Stilübungen, Mittelstufe (2 SWS)

0401224	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 08.02.2010	HS I / Residenz	01-Gruppe	Schultheiß
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	20.10.2009 - 11.02.2010	3.29 / Residenz	02-Gruppe	Stürner
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2009 - 12.02.2010	3.29 / Residenz	03-Gruppe	Schultheiß

### Lateinische Stilübungen, Oberstufe (Examenskurs) (4 SWS)

0401225	Mi	16:30 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	3.29 / Residenz	01-Gruppe	Hohenner
	Fr	16:30 - 18:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	3.29 / Residenz	01-Gruppe	Hohenner
	Mi	16:30 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	HS I / Residenz	02-Gruppe	Wünsch
	Fr	16:30 - 18:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	HS I / Residenz	02-Gruppe	Wünsch
Inhalt	Diese Übung ist ein Angebot, das sich vor allem an diejenigen Studentinnen und Studenten richtet, die sich unmittelbar auf die Staatsexamensprüfung vorbereiten. Es werden deshalb regelmäßig Klausuren geschrieben und eingehend besprochen.						
Hinweise	Voraussetzung für die Teilnahme sind der erfolgreiche Abschluss der lateinischen Stilübungen, Mit sowie das Bestehen der Aufnahmeklausur. Mittwoch, 21. 10. 2009; Aufnahmeklausur in beiden Kursen am 21.10.2009 Für die Oberkurse erfolgt eine elektronische Anmeldung über die Institutshomepage. Es gibt allerdings keine Beschränkung des Teilnehmerkontingents. Am 21.10.2009 sollten sich die TeilnehmerInnen um 15:00 in der Griechisch-Bibliothek des Instituts einfinden, dort erfolgt die Verteilung der Studierenden auf die beiden Parallelkurse.						

## Übungen

### Einführung in die dokumentarische Papyrologie (2 SWS)

0401114	Di	09:00 - 11:00	wöchentl.	20.10.2009 - 09.02.2010	DZ 3.25 a / Residenz	Essler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	--------

### Übung zur Edition literarischer Papyri (2 SWS)

0401115	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2009 - 09.02.2010	DZ 3.25 a / Residenz	Essler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	--------

### Übung: Griechische Metrik (1 SWS)

0401116	Mo	11:00 - 13:00	wöchentl.	11.01.2010 - 08.02.2010	HS I / Residenz	Essler
Hinweise	Die Übung findet in der zweiten Semesterhälfte wöchentlich im Umfang von je 2 SWS statt und umfasst also insgesamt 1 SWS.					

### Exkursion: Realien zum antiken Theater im Martin von Wagner-Museum (1 SWS)

0401226	wird noch bekannt gegeben					Stürner
---------	---------------------------	--	--	--	--	---------

### Übung: Lateinische Metrik (1 SWS)

0401227	Mo	11:00 - 13:00	wöchentl.	19.10.2009 - 22.12.2009	HS I / Residenz	01-Gruppe	Essler
	Do	19:00 - 20:30	14tägl	22.10.2009 - 10.02.2010	HS I / Residenz	02-Gruppe	Kleinecke
Hinweise	Die Übung bei Hn. Essler findet in der ersten Semesterhälfte wöchentlich im Umfang von je 2 SWS statt und endet am 22.12.2009. Die Übung bei Fr. Kleinecke erstreckt sich über das ganze Semester und findet 14-täglich im Umfang von je 2 SWS statt. Die Übung umfasst also insgesamt 1 SWS.						

## Tutorien

### Tutorium zur Einführungsveranstaltung (2 SWS)

0401228	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	HS I / Residenz	Günzel
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	3.29 / Residenz	Osman Oglu

## Veranstaltungen der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft

**04-VS-VLS: VS-VLS-1S1: Ausgewählte Themen der historischen lateinischen Morphologie (2 SWS)**

0405402 wird noch bekannt gegeben Hettrich  
VS-VLS-1S1

**04-VS-VLS: VS-VLS-1T1: Tutorium (2 SWS)**

0405403 wird noch bekannt gegeben Daues  
VS-VLS-1T1

**04-VS-VLS: VS-VGS-1S1: Historische Grammatik des Griechischen (2 SWS)**

0405406 wird noch bekannt gegeben Nowicki  
VS-VGS-1S1

**04-VS-VLS: VS-VGS-1T1: Tutorium (2 SWS)**

0405407 wird noch bekannt gegeben Daues  
VS-VGS-1T1

**Die Sprache der hellenistischen Philosophen II (1 SWS)**

0405416 wird noch bekannt gegeben Erler/Hettrich  
Inhalt Das Seminar geht aus von der Weiterentwicklung der griechischen Philosophie im Hellenismus und konzentriert sich auf die Entsprechungen von inhaltlichem Prozeß und Neuentwicklungen der griechischen Sprache in grammatischer und stilistischer Hinsicht.

**Griechischer Sprachunterricht zur Vorbereitung auf das Graecum [HAF]**

**Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum I (4 SWS)**

0401117 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2009 - 08.02.2010 HS 318 / Neue Uni Finkel  
Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2009 - 12.02.2010 HS 126 / Neue Uni

**Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum II (4 SWS)**

0401121 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.02.2010 - Finkel  
Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.02.2010 -

**Lateinischer Sprachunterricht zur Vorbereitung auf das Latinum [HAF]**

**Lateinischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Latinum Stufe I (Parallelkurs) (4 SWS)**

0401229 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2009 - 12.02.2010 01-Gruppe Hogenmüller  
Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2009 - 10.02.2010 01-Gruppe Hogenmüller  
Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2009 - 13.02.2010 02-Gruppe Hogenmüller  
Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 10.02.2010 02-Gruppe Hogenmüller  
Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2009 - 08.02.2010 HS 127 / Neue Uni 03-Gruppe Greb  
Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010 03-Gruppe Greb

**Lateinischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Latinum Stufe III (4 SWS)**

0401230 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 HS 127 / Neue Uni 01-Gruppe Greb  
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010 HS 318 / Neue Uni 02-Gruppe Greb

**Byzantinische und Neugriechische Philologie [HAF]**

**Neugriechisch I: Für Anfänger (2 SWS)**

0401118 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 DZ 3.25 a / Residenz von Hinten

### Neugriechisch II: Für Fortgeschrittene (2 SWS)

0401119 Di 19:30 - 21:00 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 HS I / Residenz Gennimata

### Neugriechisch III: Für Fortgeschrittene II (2 SWS)

0401120 Do 18:00 - 19:30 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010 DZ 3.25 a / Residenz von Hinten

## Veranstaltungen der Universitätsbibliothek

### Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften

1200110	Mi 10:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	14.10.2009 - 14.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Fr 09:00 (s.t.) - 11:00	Einzel	16.10.2009 - 16.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 10:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	21.10.2009 - 21.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do 09:00 (s.t.) - 11:00	Einzel	22.10.2009 - 22.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
Inhalt	Übungen und Rundgang durch die UB zu den Themen - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet?					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!					
Zielgruppe	Die Teilnahme wird Studierenden der ersten Semester empfohlen, um sich einen Überblick über das Angebot der UB zu verschaffen und die Literaturrecherche im UB-Katalog einzuüben. In folgenden Studienfächern - außer Bachelor-Studiengängen - ist die Teilnahme im Rahmen des Einführungsseminars bzw. des Grundstudiums verpflichtend: - Anglistik - Geographie - Germanistik - Geschichte - Kunstgeschichte - Romanistik - Sinologie - Volkskunde - Vor- und Frühgeschichte Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) Bachelor-Studierende werden eigene Veranstaltungen angeboten, siehe Veranstaltungsnummer 12000600, 1200410 u.a.					

### Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I, **<b>Basiskurs</b>** (0.5 SWS)

1200600	Mi 09:00 - 13:30	Einzel	01.03.2010 - 01.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
41-IK-Phil	Mi 09:00 - 13:30	Einzel	08.03.2010 - 08.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di 09:00 - 13:30	Einzel	02.03.2010 - 02.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	Fleuchaus
	Di 09:00 - 13:30	Einzel	09.03.2010 - 09.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 09:00 - 13:30	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmid
	Mi 09:00 - 13:30	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:00	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
	Mi 13:30 - 18:00	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do 09:00 - 13:30	Einzel	04.03.2010 - 04.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	Maibach
	Do 09:00 - 13:30	Einzel	11.03.2010 - 11.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di 13:30 - 18:00	Einzel	23.03.2010 - 23.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmid
	Di 13:30 - 18:00	Einzel	30.03.2010 - 30.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studienbegleitende Informationsmittel, z. B. E-Learning - Literaturverwaltung Bitte beachten Sie: Der fachspezifische Teil dieser Veranstaltung, etwa ein Drittel der Veranstaltung, thematisiert ausgewählte, nicht alle Informationsmittel. Dabei sollen möglichst Ihre Fächer berücksichtigt werden, das kann aber nicht in allen Fällen ermöglicht werden.					
Hinweise	Bitte melden Sie sich möglichst für einen der Schwerpunkte an, die Ihren Hauptfächern entsprechen. Sollte dort die max. Teilnehmerzahl erreicht sein, wählen Sie bitte einen anderen Schwerpunkt; die ECTS-Punkte werden anerkannt. In der Selbstlernphase werden Sie sich dann mit Informationsmitteln Ihrer Fächer auseinandersetzen.					
Nachweis	Klausur. Der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich.					
Zielgruppe	Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I, d.h. Fächer aus Germanistik/ Deutsch (inkl. Digital Humanities), Ethnologie/ Volkskunde, Amerikanistik/ Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch und Spanisch und Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein und Griechisch.					

## Lehrstuhl für klassische Archäologie

Studienberatung

Sinn Ulrich Prof.Dr.

Di 9-10.30 Uhr, Fr 10.45-12 Uhr und n.V., email: ulrich.sinn@uni-wuerzburg.de

Böhm Stephanie Prof.Dr.

Di 12-13 Uhr und n.V., email: stephanie.boehm@uni-wuerzburg.de



Völling Elisabeth Dr.

n.V., email: lisa.voelling@uni-wuerzburg.de

Wehgartner Irma Dr.

Di 11-12 Uhr, n.V., email: museum.ant@uni-wuerzburg.de Felten Margarita Dr. n.V., email: margarita.felten@uni-wuerzburg.de

Die Lehrveranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in der Residenz, Residenzplatz 2, Südflügel, Tor A, statt. Sollten sich bei der Terminierung der Lehrveranstaltungen Überschneidungen mit Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen anderer Fächer ergeben, werden organisatorische Anstrengungen unternommen, diese Hemmnisse im geregelten Studienverlauf zu beheben!

### Semestereröffnung

Mo 12:00 - 14:00 Einzel 19.10.2009 - 19.10.2009 1.26/27 / Residenz Sinn  
Hinweise Anschließend bis 15 Uhr Gelegenheit für ausgiebige Studienberatungen für Studierende aller vom Lehrstuhl angebotenen Studiengänge. Ort: Vorstandszimmer des Lehrstuhls für Klassische Archäologie Projektwoche: 2. - 6. Juni

### Öffentliche Bauten und Denkmäler Roms (2 SWS)

0405001 Di 11:00 - 12:00 wöchentl. Tos.Saal / Residenz Böhm  
s.Hinweise Do 09:00 - 10:00 wöchentl. Tos.Saal / Residenz  
Hinweise 04-KA-ZeuWe-1 / 04-KA-ZeuLa-2

### Einführung in den geographischen Raum der Klassischen Archäologie (mit Tutorium) (2 SWS)

0405002 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. Tos.Saal / Residenz Sinn/Henzel  
s.Hinweise  
Hinweise 04-AW KuGG1-1 / 04-KA-EKA 2-1

### Entwicklung der griechischen Skulptur vom 8.-1. Jh.v.Chr. (1 SWS)

0405003 Di 11:00 - 12:00 wöchentl. 1.29 / Residenz Sinn  
s.Hinweise  
Hinweise 04- KA-GaKu1-1 Informationen bei Semestereröffnung!

### Kunst und Architektur in der Zeit Konstantins des Großen (2 SWS)

0405004 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. Tos.Saal / Residenz Sinn  
s.Hinweise  
Hinweise 04-Ka-GaKu2-1 / 04-Ka-ZeuPo-1

### Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (mit Tutorium) (2 SWS)

0405005 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. Tos.Saal / Residenz Sinn/Balandat  
s.Hinweise  
Hinweise 04-KA-EKA1-1

### Griechische Vasenmalerei des 6. Jhs.v.Chr.: attisch-schwarzfigurig (2 SWS)

0405007 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. HS II / Residenz Böhm  
s.Hinweise  
Hinweise 04-KA-GAKu3-1

### Die veränderte Sicht auf die Frau in der Antike (2 SWS)

0405008 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 1.29 / Residenz Felten  
s.Hinweise  
Hinweise 04-KA-GdA

**Zu Wasser, zu Lande, in der Luft - Verkehrswesen in der Antike (2 SWS)**

0405009 wird noch bekannt gegeben Brand

**Die Stätten musischer Agone: Theater (2 SWS)**

0405010 - - Block 1.29 / Residenz Felten

s.Hinweise

Hinweise 04-KA-AMoKK3-1 / 04-KA-GaKu2-1 Informationen bei Semestereröffnung!

**Die Phöniker und ihre Ausstrahlung in das westliche Mittelmeer (2 SWS)**

0405011 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. HS II / Residenz Völling

s.Hinweise

Hinweise 04-KA-GdA

**Kreta im 2. und 1. Jt.v.Chr. (2 SWS)**

0405012 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. Tos.Saal / Residenz Völling

s.Hinweise

Hinweise 04-KA-ZeuLa-1

**Einführung in die Archäometrie (2 SWS)**

0410390 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2009 - 07.02.2010 HS 222 / Geographie Schüßler

**Griechische Terrakotten von geometrischer Zeit bis in den Hellenismus (2 SWS)**

0405014 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. HS II / Residenz Böhm

s.Hinweise

Hinweise 04-KA-ZeuWe-2

**Antike Wasserkultur (2 SWS)**

0405015 wird noch bekannt gegeben Sinn

s.Hinweise

Hinweise 04-KA-ZeuKu-1 Informationen bei Semestereröffnung!

**Römische Denkmäler der severischen Zeit (2 SWS)**

0405016 wird noch bekannt gegeben Sojc

s.Hinweise

Hinweise 04-KA-ZeuPo-2 Informationen bei Semestereröffnung!

**Antiken im Liebieghaus Frankfurt (2 SWS)**

0405017 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl. HS II / Residenz Böhm

s.Hinweise

Hinweise 04-KA-GaKu1-1

**Lektüre griechischer Texte zur Klassischen Archäologie mit archäologischem Tutorium (2 SWS)**

0405018 wird noch bekannt gegeben Felten/Hogenmüller

s.Hinweise

Hinweise 04-KA-LG

**Einführung in die Museumsarbeit (2 SWS)**

0405020 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. Antiken / Residenz Wehgartner

s.Hinweise

Hinweise 04-KA-MusA

**Freies Zeichnen (2 SWS)**

0405021 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Antiken / Residenz Sevastre  
 s.Hinweise  
 Hinweise 04-KA-MusA

**Doktoranden- und Magistrandenkolloquium (2 SWS)**

0405022 wird noch bekannt gegeben Böhm

**Magistrandenkolloquium (1 SWS)**

0405023 wird noch bekannt gegeben Sinn

**Doktorandenkolloquium im Rahmen der Graduiertenschule (2 SWS)**

0405024 wird noch bekannt gegeben Sinn/Heininger/Burkard

**Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie**

Studienberatung: Prof. Dr. Frank Falkenstein: Do 10-11 und n.V. (Sprechzeit für  
 Abschlussarbeiten) Thomas Link M.A.: Mi 10-11 und n.V. (Sprechzeit für Studienanfänger)

**Semester-Vorbesprechung: Mo 19.10.2009, 10.30 s.t., in der Bibliothek des Lehrstuhls .**

**Bronzezeit 1 (04-VFG-EuR2-1) (2 SWS)**

0405201 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 29.10.2009 - Tos.Saal / Residenz Falkenstein  
 Bronzezeit  
 Hinweise 04-VFG-EuR2-1

**Bestattungswesen 1 (04-VFG-AQ2-1) (2 SWS)**

0405202 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.10.2009 - Tos.Saal / Residenz Peter-Röcher  
 Bestattung  
 Hinweise 04-VFG-AQ2-1

**Neolithische Kulturen des 3. Jahrtausends (04-VFG-EuR2-1) (2 SWS)**

0405203 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2009 - PR / Residenz Falkenstein/  
 Neolith. Peter-Röcher  
 Hinweise 04-VFG-EuR2-1

**Vor- und Frühgeschichte Frankens (04-VFG-FuCH-1) (2 SWS)**

0405204 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.10.2009 - PR / Residenz Falkenstein  
 Franken  
 Hinweise 04-VFG-FuCH-1

**Siedlungswesen der römischen Eisenzeit (04-VFG-EuR1-1) (2 SWS)**

0405205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - PR / Residenz Peter-Röcher  
 Eisenzeit  
 Hinweise 04-VFG-EuR1-1

**Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1 (mit Tutorium) (04-VFG-EF-1) (2 SWS)**

0405206 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2009 - PR / Residenz Albers/Link  
 Einführung  
 Hinweise 04-VFG-EF-1

**Methoden und Ergebnisse der Landschaftsarchäologie (04-VFG-MuTh-1) (2 SWS)**

0405207 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2009 - PR / Residenz Falkenstein  
Landschaft  
Hinweise 04-VFG-MuTh-1

**Horte und Deponierungen vom Neolithikum bis in die Eisenzeit (04-VFG-AQ2-1) (2 SWS)**

0405208 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2009 - PR / Residenz Peter-Röcher  
Horte  
Hinweise 04-VFG-AQ2-1

**Fotografie und elektronische Bildverarbeitung in der Archäologie: Grundlagen, Techniken und Anwendungspraxis von der Dokumentation bis zur Drucklegung (04-VFG-NuE-1) (2 SWS)**

0405209 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2009 - HS II / Residenz Link  
Fotografie  
Hinweise 04-VFG-NuE-1

**Tagesexkursion nach Manching (04-VFG-Ex-1) (2 SWS)**

0405210 Di - Einzel 03.11.2009 - 03.11.2009 Falkenstein/  
Exkursion Albers  
Hinweise (04-VFG-Ex-1)

**Tagesexkursion nach Nürnberg (04-VFG-Ex-1) (2 SWS)**

0405211 Fr - Einzel 06.11.2009 - 06.11.2009 Peter-Röcher/  
Exkursion Albers  
Hinweise 04-VFG-Ex-1

**Doktoranden- und Magistranden-Kolloquium (2 SWS)**

0405212 wird noch bekannt gegeben Falkenstein/Peter-Röcher  
Kolloquium

**Tagesexkursion "Urnenfelderzeitliche Höhensiedlungen in Unterfranken" (04-VFG-Ex-1) (2 SWS)**

0405213 Sa - Einzel 07.11.2009 - 07.11.2009 Falkenstein/Link  
Exkursion  
Hinweise 04-VFG-Ex-1

**Tagesexkursion nach Stuttgart (04-VFG-Ex-1) (2 SWS)**

0405214 Fr - Einzel 04.12.2009 - 04.12.2009 Peter-Röcher/Link  
Exkursion  
Hinweise 04-VFG-Ex-1

**Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften**

1200110	Mi	10:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	14.10.2009 - 14.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Fr	09:00 (s.t.) - 11:00	Einzel	16.10.2009 - 16.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	10:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	21.10.2009 - 21.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	09:00 (s.t.) - 11:00	Einzel	22.10.2009 - 22.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt Übungen und Rundgang durch die UB zu den Themen - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet?  
Treffpunkt: Informationstheke der Zentrallbibliothek Am Hubland  
Hinweise keine  
Voraussetzung keine  
Nachweis Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!  
Zielgruppe Die Teilnahme wird Studierenden der ersten Semester empfohlen, um sich einen Überblick über das Angebot der UB zu verschaffen und die Literaturrecherche im UB-Katalog einzuüben. In folgenden Studienfächern - außer Bachelor-Studiengängen - ist die Teilnahme im Rahmen des Einführungsseminars bzw. des Grundstudiums verpflichtend: - Anglistik - Geographie - Germanistik - Geschichte - Kunstgeschichte - Romanistik - Sinologie - Volkskunde - Vor- und Frühgeschichte Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) Bachelor-Studierende werden eigene Veranstaltungen angeboten, siehe Veranstaltungsnummer 12000600, 1200410 u.a.

## **Altorientalistik (Assyriologie, Kleinasiatische Philologie, Semitistik)**

Studienberatung: Wilhelm Gernot, Prof. Dr. Nach Vereinbarung am Lehrstuhl für Altorientalistik,  
Residenzplatz 2, Tor A

### **Vorbesprechung zu den Veranstaltungen des Lehrstuhls**

Mi 11:30 - 12:15	Einzel	21.10.2009 - 21.10.2009	Ü-Raum / Residenz	Wilhelm/Kessler/ Müller/Czichon/ Schmidt/ Thomsen/Väth/De Vos
------------------	--------	-------------------------	-------------------	---

### **Schriften, Sprachen und Literaturen Altvorderasiens [HaF] (1 SWS)**

0405301	wird noch bekannt gegeben	Wilhelm
04AWSSL41		
Hinweise	Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls	

### **Tutorium zur Vorlesung Schriften, Sprachen und Literaturen Altvorderasiens (1 SWS)**

0405302	wird noch bekannt gegeben	De Vos
04AWSSL41T		
Hinweise	Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls	

### **Grundzüge der Altvorderasiatischen Geschichte [HaF] (1 SWS)**

0405303	wird noch bekannt gegeben	Wilhelm
04AWKuGG21		
Hinweise	Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls	

### **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1 SWS)**

0405304	wird noch bekannt gegeben	Schmidt
04AOAKE1		
Hinweise	Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls	

### **Einführung in die akkadische Sprache (Akkadisch 1) (2 SWS)**

0405305	wird noch bekannt gegeben	De Vos
04AOAKE1		
Hinweise	Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls	

### **Übungen zu Akkadisch 1 (2 SWS)**

0405306	wird noch bekannt gegeben	De Vos
04AOAKE1		
Hinweise	Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls	

### **Einführung in die hethitische Sprache (Hethitisch 1) (2 SWS)**

0405307	wird noch bekannt gegeben	De Vos
04AOHEE1		
Hinweise	Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls	

### **Übungen zu Hethitisch 1 (2 SWS)**

0405308	wird noch bekannt gegeben	De Vos
04AOHEE1		
Hinweise	Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls	

**Transkription und Aussprache orientalischer Ortsnamen (2 SWS)**

0405309 wird noch bekannt gegeben Wilhelm  
04AOPRA2  
Hinweise Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls

**Akkadische wissenschaftliche Texte (2 SWS)**

0405310 wird noch bekannt gegeben Kessler  
04AOAKL41  
Hinweise Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls

**Akkadische literarische Texte (2 SWS)**

0405311 wird noch bekannt gegeben Kessler  
04AOAKL42  
Hinweise Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls

**Einführung ins Hattische und Luwische (1 SWS)**

0405312 wird noch bekannt gegeben Wilhelm  
04AOAOWE11  
Hinweise Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls

**Einführung in die urartäische Sprache (1 SWS)**

0405313 wird noch bekannt gegeben Wilhelm  
04AOAOWE12  
Hinweise Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls

**Einführung ins Elamische (2 SWS)**

0405314 wird noch bekannt gegeben Müller  
04AOAOWE13  
Hinweise Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls

**Hellenistische Texte (2 SWS)**

0405315 wird noch bekannt gegeben Kessler  
Hinweise Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls

**Mittelbabylonische Briefe und Urkunden (2 SWS)**

0405316 wird noch bekannt gegeben Kessler  
Hinweise Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls

**Königsinschriften der altbabylonischen Zeit (2 SWS)**

0405317 wird noch bekannt gegeben Schmidt  
Hinweise Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls

**Der akkadische Anzu-Mythos (2 SWS)**

0405318 wird noch bekannt gegeben Schmidt  
Hinweise Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls

**Sumerische literarische Texte (2 SWS)**

0405319 wird noch bekannt gegeben Thomsen  
Hinweise Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls

### Hethitische Architektur (1 SWS)

0405320	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	15.01.2010 - 15.01.2010	Ü-Raum / Residenz	Czichon
	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	22.01.2010 - 22.01.2010	Ü-Raum / Residenz	
	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	29.01.2010 - 29.01.2010	Ü-Raum / Residenz	
Hinweise	Blockveranstaltung				

### Türkisch I [HaF] (4 SWS)

0405321	Mo 18:30 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 -	Ü-Raum / Residenz	Väth
04-AO-TÜRK	Mi 18:30 - 20:00	wöchentl.	28.10.2009 -	Ü-Raum / Residenz	

### Hethitische Staatsverträge (1 SWS)

0405322	wird noch bekannt gegeben				Wilhelm
Hinweise	Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls				

### Akkadische Staatsverträge aus Hattusa (2 SWS)

0405323	wird noch bekannt gegeben				Wilhelm
Hinweise	Nach Vereinbarung im Übungsraum des Lehrstuhls				

### Bibel-Hebräisch I (= Hebraicum I)

0100100	Mo 18:15 - 19:30	wöchentl.	19.10.2009 - 08.02.2010	Raum 227 / Neue Uni	Albert
	Mi 18:15 - 19:30	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	Raum 227 / Neue Uni	
Inhalt	Der zweisemestrige Kurs führt zum "Examen Hebraicum", das u.a. für eine Promotion in Katholischer Theologie notwendige Voraussetzung ist.				
Zielgruppe	Diplomstudiengang und HörerInnen aller Fakultäten				

## Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorbesprechung: Di, 20. Oktober, um 9 c.t. im Übungsraum 3.38 des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft (Informationen zu den Lehrveranstaltungen, Festlegung bzw. Änderung der Zeiten).

### Sanskrit I (4 SWS)

0402219	Di 11:15 - 12:45	wöchentl.	20.10.2009 - 09.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Ahlborn
	Do 09:15 - 10:45	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Sanskrit, die klassische Sprache Indiens, umfasst eine weite und höchst interessante Literatur, die von religiösen, philosophischen und poetischen Texten bis zu Schriften über Astronomie und Mathematik reicht. Sanskrit besitzt nicht nur eine Bedeutung für die klassische Indologie oder die Sprachwissenschaft. In den modernen indogermanischen Sprachen Nordindiens wie Hindi, Bengali, oder Marathi, aber auch in dravidischen Sprachen des Südens wie Kannada, Malayalam, Tamil und Telugu ist der Anteil des aus dem Sanskrit abzuleitenden Wortschatzes sehr hoch. Grundkenntnisse des Sanskrit sind daher auch für das Studium der modernen Sprachen Südasiens von großem Nutzen. Im Anfängerkurs (Sanskrit I und Sanskrit II), der auf zwei Semester angelegt ist, werden die Grundlagen der Grammatik studiert. Beispielsätze, zum Teil aus der Originalliteratur, sowie Übungen sollen für eine Festigung des Stoffes sorgen.				
Literatur	Lehrbuch: Coulson, Michael. 2002. Sanskrit: An Introduction to the Classical Language. London: Hodder & Stoughton (Teach Yourself Books). Stenzler, Adolf Friedrich. 181995. Elementarbuch der Sanskrit-Sprache. Berlin: Walter de Gruyter (statt 18. Auflage 1995 kann auch eine ältere Auflage benutzt werden). Grammatik: Kielhorn, Franz. 1983. Grammatik der Sanskritsprache. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag. Mayrhofer, Manfred. 31978. Sanskrit-Grammatik. Mit sprachvergleichenden Erläuterungen. Berlin: De Gruyter.				

### Altkirchenslavisch I (2 SWS)

0403035	- -	-			König
04-SL-SWG1					

### Lektüre kirchenslavischer Texte (2 SWS)

0403036	- -	-			König
04-SLLÄST1					

**Einführung ins Studium der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft/Vorbesprechung (1 SWS)**

0405401 Di 09:00 - 10:00 Einzel 20.10.2009 - 20.10.2009 Hettrich

Einführung

Inhalt 1) Vorstellung der wissenschaftlichen Disziplin Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft : Was ist die Indogermanische Sprachfamilie? Worin begründet sich Sprachverwandtschaft? Wie alt ist die wissenschaftlich nachvollziehbare Geschichte unserer Sprachfamilie? Wie entwickeln sich Sprachen weiter? Wie funktionieren Sprachen? 2) Vorstellung der Vergleichenden Sprachwissenschaft in Würzburg und der Studienmöglichkeiten: Einführung in die neue Bachelor-/Master-Studienstruktur, Vorstellung möglicher Fächerkombinationen, Vorstellung eines typischen Studienverlaufs, Berufsziele 3) Terminvereinbarungen

**04-VS-VLS: VS-VLS-1S1: Ausgewählte Themen der historischen lateinischen Morphologie (2 SWS)**

0405402 wird noch bekannt gegeben Hettrich

VS-VLS-1S1

**04-VS-VLS: VS-VLS-1T1: Tutorium (2 SWS)**

0405403 wird noch bekannt gegeben Daues

VS-VLS-1T1

**04-VS-VII: VS-VII-1S1: Rigveda (2 SWS)**

0405404 wird noch bekannt gegeben Hettrich

VS-VII-1S1

**04-VS-VII: VS-VII-1T1: Tutorium (2 SWS)**

0405405 wird noch bekannt gegeben Daues

VS-VII-1T1

**04-VS-VLS: VS-VGS-1S1: Historische Grammatik des Griechischen (2 SWS)**

0405406 wird noch bekannt gegeben Nowicki

VS-VGS-1S1

**04-VS-VLS: VS-VGS-1T1: Tutorium (2 SWS)**

0405407 wird noch bekannt gegeben Daues

VS-VGS-1T1

**04-VS-BEIS: AW-SSL5-1S: Überblick über die altindogermanischen Sprachen (2 SWS)**

0405408 wird noch bekannt gegeben Hartmann

AW-SSL5-1S

**04-VS-BEIS: AW-SSL5-1T: Tutorium (2 SWS)**

0405409 wird noch bekannt gegeben Hartmann

AW-SSL5-1T

**04-VS-BEAS: VS-BEAS-1S1: Sprachwissenschaftliches Seminar 1 (2 SWS)**

0405410 wird noch bekannt gegeben Daues

VS-BEAS-1S

**04-VS-BEAS: VS-BEAS-1T1: Tutorium (2 SWS)**

0405411 wird noch bekannt gegeben Daues

VS-BEAS-1T



**04-VS-SWS: VS-SWS-1Ü3: Festlandkeltische Sprachen (2 SWS)**

0405412 wird noch bekannt gegeben Vath  
VS-SWS-1Ü3

**04-VS-SOS: VS-SOS-1S1: Einführung ins Althochdeutsche (2 SWS)**

0405413 wird noch bekannt gegeben Hettrich  
VS-SOS-1S1

Inhalt Das Seminar behandelt anhand von ahd. Textauszügen vornehmlich die Grammatik des Althochdeutschen in Gegenüberstellung zu den anderen altgermanischen Sprachen einerseits und zu den jüngeren Sprachstufen des Deutschen andererseits. Außerdem wird ein Einblick in die Schreiborte, Dialektausprägungen und die Literatur der ahd. Sprachperiode vermittelt.  
Hinweise Der Termin für die Veranstaltung wird bei der Vorbesprechung am Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Residenz, 3. Stock, Raum 3.38, am Dienstag, dem 20. Oktober, um 9 Uhr s.t. festgelegt.

**04-VS-SOS: VS-SOS-1S2: Historische Grammatik des Hethitischen (2 SWS)**

0405414 wird noch bekannt gegeben Nowicki  
VS-SOS-1S2

**04-VS-SOS: VS-SOS-1Ü3: Das indogermanische Nominalsystem (2 SWS)**

0405415 wird noch bekannt gegeben Vath  
VS-SOS-1Ü3

**Die Sprache der hellenistischen Philosophen II (1 SWS)**

0405416 wird noch bekannt gegeben Erler/Hettrich

Inhalt Das Seminar geht aus von der Weiterentwicklung der griechischen Philosophie im Hellenismus und konzentriert sich auf die Entsprechungen von inhaltlichem Prozeß und Neuentwicklungen der griechischen Sprache in grammatischer und stilistischer Hinsicht.

**Sprachwissenschaftliches Seminar 2 (2 SWS)**

0406406	Di 16:00 - 17:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Zimmermann
	Di 12:15 - 13:45	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Krämer-Neubert
	Di 14:00 - 15:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Krämer-Neubert
	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Moser

**Sprachgeschichtliche Analyse neuhochdeutscher Texte (2 SWS)**

0406428 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 3.38 / Residenz Hartmann  
VS-SWS-1S2

Inhalt Der Kurs dient der Vorbereitung aufs neue Staatsexamen: An ausgewählten Beispielen gegenwartssprachlicher Texte soll in diesem Seminar auf den Gebieten Phonologie/Phonetik (Vokale, Konsonanten), Graphematik (Orthographie, Normierung), Lexikon (Wortgeschichte, Bedeutungswandel), Morphologie (Verbal- und Nominalflexion, Wortbildung) und Syntax in die Sprachgeschichte des Deutschen eingeführt werden.  
Hinweise Der Erwerb eines Hauptseminarscheins ist möglich: Voraussetzung hierfür sind die Vertrautheit mit den Grundbegriffen der beiden Sprachwissenschaftlichen Seminare, was durch den Qualifikationstest am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR) überprüft wird, und eine erfolgreiche Abschlussklausur sowie eine Hausarbeit. Falls Sie einen Hauptseminarschein erwerben möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff Quali-Test an ralf.zimmermann@germanistik.uni-wuerzburg.de, damit wir Platz- und Kopienbedarf für den Lektüre- und Qualifikationstest am Semesteranfang besser kalkulieren können.  
Literatur SCHMIDT, Wilhelm. Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. Stuttgart 2007. NÜBLING, Damaris. Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Tübingen 2006. BERGMANN, Rolf - PAULY, Peter - MOULIN, Claudine. Alt- und Mittelhochdeutsch. Göttingen 2007. FRITZ, Gerd. Historische Semantik. Weimar 1998.

### Das Deutsche im sprachtypologischen Vergleich (2 SWS)

0406432 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Hettrich

VS-SWS-1S1

**Inhalt** In der ersten Hälfte des Seminars werden typologische Verfahren behandelt (flektierend, isolierend, agglutinierend) und gefragt, ob und in welchem Umfang sie auch im Deutschen angewandt werden. Anschließend werden verschiedene grammatische Kategorien von Verb und Nomen (z.B. Tempus, Aspekt, Diathese bzw. Kasus, Adposition) danach untersucht, wieweit typologische Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zu anderen europäischen Sprachen bestehen.

**Hinweise** Die Teilnahme setzt das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR) voraus. In diesem Test werden KEINE Fragen zum Thema des Seminars gestellt; es wird sprachwissenschaftliches BASISWISSEN abgefragt, das jederzeit verfügbar sein muß. Deshalb gibt es auch keine Empfehlungen zur Vorbereitung auf den Eingangstest.

**Literatur** Eine Liste der Literatur, die der Arbeit innerhalb des Seminars zugrunde gelegt wird, kann ab dem 1. Oktober 2009 von der Homepage des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft oder des Lehrstuhls für Deutsche Sprachwissenschaft heruntergeladen werden.

### Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)

1200520 Di 09:00 - 13:30 Einzel 23.03.2010 - 23.03.2010 Zi. 037 / Bibliothek 01-Gruppe llg

41-IK-GW1 Di 09:00 - 13:30 Einzel 30.03.2010 - 30.03.2010 Zi. 037 / Bibliothek 01-Gruppe

**Inhalt** V Ermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen der Geisteswissenschaften: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel wie z. B. E-Learning - Literaturverwaltung

**Hinweise** Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Geisteswissenschaften orientieren.

**Nachweis** Klausur. Der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben; Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich.  
**Zielgruppe** Studierende der BA-Fächer aus den Geisteswissenschaften (sowie MA-Studiengang Germansitk als Fremdsprachphilologie)

## Ägyptologie

### Semester-Vorbesprechung (1 SWS)

0405500 Mi 10:00 - 11:00 Einzel 21.10.2009 - 21.10.2009 Beinlich/Koch

### Ägyptische Literatur 1.1 (2 SWS)

0405511 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.10.2009 - 10.02.2010 45 / Residenz Beinlich

ÄLit1.1

### Ägyptische Literatur 2.1 (2 SWS)

0405512 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 30.10.2009 - 13.02.2010 45 / Residenz Beinlich

ÄLit 2.1

### Hieroglyphische Texte des 1. Jahrtausends v. Chr. und der 1. Jahrhunderte n. Chr. (2 SWS)

0405513 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 29.10.2009 - 11.02.2010 45 / Residenz Beinlich

HT

### Aktuelle Themen ägyptologischer Forschung (2 SWS)

0405514 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 29.10.2009 - 11.02.2010 45 / Residenz Beinlich

ATäF

### Probleme der Ägyptologie: Spätzeittempel (1 SWS)

0405515 Mi 14:00 - 16:00 14tägl. 28.10.2009 - 10.02.2010 45 / Residenz Beinlich

### Ägyptische Religion 1 (2 SWS)

0405531 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 30.10.2009 - 12.02.2010 45 / Residenz Vittmann

ÄR 1

**Kursive Texte des 1. Jahrtausends v.Chr. und der 1. Jahrhunderte n.Chr.** (2 SWS)

0405532 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 45 / Residenz Vittmann  
KT

**Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 1** (2 SWS)

0405551 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 45 / Residenz Arlt  
KDÄ  
Hinweise Die Zeiten dieser Lehrveranstaltung werden bei der Vorbesprechung am 21.10.2008 festgelegt.

**Ägyptische Lektüre 1.1** (2 SWS)

0405571 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 45 / Residenz Koch  
ÄL1,1

**Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 1** (2 SWS)

0405572 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 28.10.2009 - 10.02.2010 45 / Residenz Koch  
EÄSS  
Hinweise Die Zeiten zu dieser Lehrveranstaltung werden bei der Vorbesprechung am 21.10.2008 festgelegt.

**Ägyptische Lektüre 2.1** (2 SWS)

0405573 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 09.02.2010 45 / Residenz Koch  
ÄL2.1

**Aktuelle Themen ägyptologischer Forschung** (2 SWS)

0405574 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 09.02.2010 45 / Residenz Koch  
ATaF

**Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 1** (1 SWS)

0405575 wird noch bekannt gegeben Beinlich/Koch  
EÄSS

**Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, <b>Basiskurs</b>** (0.5 SWS)

1200520 Di 09:00 - 13:30 Einzel 23.03.2010 - 23.03.2010 Zi. 037 / Bibliothek 01-Gruppe llg  
41-IK-GW1 Di 09:00 - 13:30 Einzel 30.03.2010 - 30.03.2010 Zi. 037 / Bibliothek 01-Gruppe  
Inhalt V ermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen der Geisteswissenschaften: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiums begleitende Informationsmittel wie z. B. E-Learning - Literaturverwaltung  
Hinweise Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Geisteswissenschaften orientieren.  
Nachweis Klausur. Der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben; Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich.  
Zielgruppe Studierende der BA-Fächer aus den Geisteswissenschaften (sowie MA-Studiengang Germansitk als Fremdsprachphilologie)

**Sinologie**

Die regulären Semesterveranstaltungen beginnen im Anschluss an die Einführungsveranstaltung am 22. Oktober 2009, 9 Uhr c.t., in HS 3 des Philosophiegebäudes am Hubland. Dem 1. Semester ist ein verpflichtender 4-wöchiger Intensivkurs vorgeschaltet; Beginn am 14. September 2009, 9 Uhr in Hörsaal 3. Anmeldung zu diesem Intensivkurs erforderlich bis 15. Juli 09, ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden die folgenden Veranstaltungen angeboten: Seminar "China in der Weltwirtschaft [IB8], 2 SWS, Do 14-15.30, Ü 17; und Tutorium zum Seminar "China in der Weltwirtschaft", 0,5 SWS , Do 15.30-16, Ü 17.

### Volksrepublik China I [IB3] (2 SWS)

0402101	Do 09:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Stahl
Inhalt	Geschichte der VR China 1949-1989				
Nachweis	mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) am Semesterende				
Kurzkommentar	IB3				
Zielgruppe	Vorgesehen für alle Studierenden im 1. Semester Modern China B.A.				

### Geography of China (1 SWS)

0402121	Di 10:00 - 16:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Hammer
	Do 10:00 - 15:00	Einzel	15.10.2009 - 15.10.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
	Do 08:00 - 09:00	Einzel	22.10.2009 - 22.10.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
Hinweise	Die schriftliche Prüfung wird am Donnerstag, den 22. Oktober im HS3 stattfinden.				
Zielgruppe	verpflichtend für alle Studienanfänger im Bachelor-Studiengang Modern China				

### Tutorium zur Vorlesung "VR China I" (2 SWS)

0402168	Do 12:30 - 14:00	wöchentl.	29.10.2009 - 05.02.2010	R 104 / Mensa	Trausch
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------	---------

### Organisierte Kriminalität in Chinas Geschichte und Gegenwart (2 SWS)

0402110	Mi 09:00 - 11:00	wöchentl.	28.10.2009 - 10.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	Kolb
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

### Einführung in die chinesische Kultur- und Landeskunde I [IB1] (1 SWS)

0402108	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Kolb
Nachweis	schriftliche oder mündliche Prüfung am Semesterende				
Kurzkommentar	IB1				
Zielgruppe	Pflichtveranstaltung für das 1. Semester Modern China B.A. und Sinicum				

### Einführung in die Geschichte Chinas I [IB2] (1 SWS)

0402107	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Kolb
Nachweis	mündliche oder schriftliche Prüfung am Semesterende				
Kurzkommentar	IB2				
Zielgruppe	Pflichtveranstaltung für 1. Semester Modern China B.A. und Sinicum				

### Geschichte III [IB7] (2 SWS)

0402109	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	28.10.2009 - 10.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	Kolb
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

### Spätkaiserzeitliche Rechtspflege im Spiegel alltäglicher Kriminalfälle (2 SWS)

0402111	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	8.O.8 / Phil.-Geb.	Kolb
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

### Magistrandenkolloquium (2 SWS)

0402112	Do 09:00 - 11:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010		Kolb
Hinweise	Kolloquium findet im Dienstzimmer von Prof. Kolb statt, Raum 8/O/11.				

### The Political System of the PR China [MB6] (2 SWS)

0402113	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Alpermann
Nachweis	mündliche oder schriftliche Prüfung am Semesterende				
Zielgruppe	Pflichtveranstaltung für das 3. Semester Modern China B.A.				

### Tutorium zur Vorlesung "The Political System of the PR China" (2 SWS)

0402167	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 03.02.2010	8.O.8 / Phil.-Geb.	Dettmer
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

### **Kulturgeschichte der VR China (2 SWS)**

0402122 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 R 104 / Mensa Leibold  
Hinweise vorgesehen für Studierende des 3. Semesters  
Nachweis mündliche Prüfung am Semesterende  
Kurzkomentar IB9  
Zielgruppe vorgesehen für Studierende im 3. Semester Modern China B.A.

### **Politische und soziale Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung in der VR China [IB14] (2 SWS)**

0402123 Mi 10:30 - 12:00 wöchentl. 21.10.2009 - 11.02.2010 Leibold  
Nachweis mündliche Prüfung am Semesterende  
Kurzkomentar IB14  
Zielgruppe vorgesehen für Studierende im 5. Semester Modern China B.A.

### **Tutorium zur Vorlesung "Politische und soziale Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung in der VR China (2 SWS)**

0402169 Mi 09:00 - 10:30 wöchentl. 28.10.2009 - 04.02.2010 Schmeußner

### **Chinesische Orthographie A [MB1] (2 SWS)**

0402124 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Leibold  
Hinweise Pflichtveranstaltung für Studierende des 1. Semesters B.A. Modern China  
Nachweis schriftliche Prüfung am Semesterende  
Kurzkomentar MB1  
Zielgruppe Pflichtveranstaltung für alle Studierenden im 1. Semester Modern China B.A.

### **Chinesische Orthographie B [MB1] [Parallelkurs] (2 SWS)**

0402125 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 28.10.2009 - 10.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Leibold  
Hinweise Pflichtveranstaltung für Studierende im 1. Semester Modern China B.A.  
Nachweis schriftliche Prüfung am Semesterende  
Kurzkomentar MB1  
Zielgruppe Pflichtfach für alle Studierenden im 1. Semester Modern China B.A.

### **Vorbereitung für den Aufenthalt am ECCS (2 SWS)**

0402127 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Leibold  
Zielgruppe Pflichtveranstaltung für alle Studierenden im 3. Semester, die im SS 2010 in Peking studieren werden

### **Zhongguo gaige yu dangdai yishu &#20013;&#22269;&#25913;&#38761;&#19982;&#24403;&#20195;&#33402;&#26415; (2 SWS)**

0402120 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.10.2009 - 22.12.2009 ÜR 17 / Phil.-Geb. Zhang  
Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2009 - 23.12.2009 ÜR 17 / Phil.-Geb.  
Hinweise Die Veranstaltung (2 SWS) findet bis Ende Dezember mit jeweils 4 Stunden pro Woche statt.  
Zielgruppe Vorlesung für die Studierenden im 5. Semester

### **Tutorium zur Vorlesung "Zhongguo gaige yu dangdai yishu" (2 SWS)**

0402177 Fr 10:00 - 11:30 wöchentl. 23.10.2009 - 10.02.2010 Thünken

### **Aktuelle Themen [IB16] (2 SWS)**

0402134 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 8.O.8 / Phil.-Geb. Hammer  
Hinweise Kurs findet in der Bibliothek statt.  
Voraussetzung Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der durch eine Teilnahmebestätigung belegte Besuch der "Einführung in die Benutzung und den Katalog der Universitätsbibliothek" an der UB  
Nachweis schriftliche Abschlußklausur am Semesterende  
Kurzkomentar MB2  
Zielgruppe Pflichtfach für alle Studierenden im 1. Semester Modern China B.A.

### **Taiwan, Hong Kong, Singapur [IB9] (2 SWS)**

0402138 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2009 - 12.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Griesing  
Nachweis mündliche oder schriftliche Prüfung am Semesterende  
Kurzkomentar IB9  
Zielgruppe vorgesehen für die Studierenden im 3. Semester Modern China B.A.

**Kunst, Markt und Politik (2 SWS)**

0402160 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 04.02.2010 R 104 / Mensa Girmond  
Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit der chinesischen Archäologie und Kunst, insbesondere den Ausstellungen der letzten etwa 100 Jahre und damit der Darstellung und Selbstdarstellung Chinas durch seine Kultur und Kunst. Weitere Themen sind der Kunst- und Antiquitätenhandel und die "Beutekunst".  
Nachweis Prüfung am Semesterende

**China und die Fremden (2 SWS)**

0402130 Do 11:00 - 12:30 wöchentl. 29.10.2009 - 08.02.2010 Griesing  
Hinweise Findet im Raum 8/O/10 statt

**Women in Chinese Literature (2 SWS)**

0402159 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 8.O.8 / Phil.-Geb. Kuzema

**Korea in Ostasien (2 SWS)**

0402155 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 8.O.8 / Phil.-Geb. Kim

**Shanghai: Globalization of China's Cosmopolitan City (2 SWS)**

0402162 Mi 16:30 - 18:00 wöchentl. 21.10.2009 - 08.02.2010 R 104 / Mensa Lin

**Die 4.-Mai-Bewegung und die Studentenproteste in den 80er Jahren (2 SWS)**

0402161 Do 11:00 - 12:30 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 R 104 / Mensa Ning

**Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschen und Chinesen (2 SWS)**

0402183 Mi 16:30 - 18:00 wöchentl. 28.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Wang

**Lektüre Chinesisch: Texte zu interkultureller Kommunikation (1 SWS)**

0402184 Fr 12:00 - 14:00 14tägl 30.10.2009 - 08.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Wang

**Digitale Werkzeuge für Sinologen (2 SWS)**

0402137 Do 10:30 - 12:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 6.E.8 CIP / Phil.-Geb. Seufert

**Digitale Einführung für Sinologen (1 SWS)**

0402158 wird noch bekannt gegeben Seufert  
Hinweise Einführung für Studierende ab den 3. Semester in die digitalen Arbeitsmöglichkeiten. Blockveranstaltung in den ersten Semesterwochen, Termin wird noch bekanntgegeben.

**Chinesische EDV II A [MB5] (2 SWS)**

0402152 Fr 12:00 - 15:00 14tägl 23.10.2009 - 12.02.2010 6.E.8 CIP / Phil.-Geb. Zhang  
Nachweis Klausur am Semesterende sowie Übungsaufgaben  
Kurzkomentar MB5  
Zielgruppe Pflichtfach für Studierende im 3. Semester Modern China B.A.

**Chinesische EDV II B [MB5] [Parallelkurs] (2 SWS)**

0402153 Fr 12:00 - 15:00 14tägl 30.10.2009 - 12.02.2010 6.E.8 CIP / Phil.-Geb. Zhang  
Nachweis Klausur am Semesterende und Übungsaufgaben  
Kurzkomentar MB5  
Zielgruppe Pflichtfach für alle Studierenden im 3. Semester Modern China B.A.

### Einführung in die Hilfsmittel der Sinologie A [MB2] (2 SWS)

0402132	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	08.12.2009 -	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Hammer/Seufert
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 10.02.2010		
Hinweise	Kurs findet bis voraussichtlich Mitte Dezember in der Bibliothek und anschließend im CIP-Pool statt. Kurszeiten und Wochentag für den CIP-Pool werden noch bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der durch eine Teilnahmebestätigung belegte Besuch der "Einführung in die Benutzung und den Katalog der Universitätsbibliothek" an der UB				
Nachweis	schriftliche Abschlusssklausur am Semesterende				
Kurzkommentar	MB2				
Zielgruppe	Pflichtveranstaltung für alle Studierenden im 1. Semester Modern China B.A.				

### Einführung in die Hilfsmittel der Sinologie B [MB2] [Parallelkurs] (2 SWS)

0402133	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010		Hammer/Seufert
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	07.12.2009 -	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	
Hinweise	Kurs findet bis voraussichtlich Mitte Dezember in der Bibliothek und anschließend im CIP-Pool statt.				
Voraussetzung	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der durch eine Teilnahmebestätigung belegte Besuch der "Einführung in die Benutzung und den Katalog der Universitätsbibliothek" an der UB				
Nachweis	schriftliche Klausur am Semesterende				
Kurzkommentar	MB2				
Zielgruppe	Pflichtveranstaltung für alle Studierenden im 1. Semester Modern China B.A.				

### Modernes Chinesisch I A, Intensivkurs [SB1] (2 SWS)

0402140	Mo 10:00 - 11:30	-	14.09.2009 - 09.10.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Shi
Hinweise	Anmeldung zum Intensivkurs ist erforderlich bis 15.7.09, ein Formular finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Der Intensivkurs findet vom 14.9. bis 9.10.09 jeweils Mo-Fr von 9-13 Uhr statt, voraussichtlich im Übungsraum 20. Das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur (12.10.09, 9-11 Uhr) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Semesterkurs.				
Voraussetzung	Anmeldung zum Intensivkurs bis 15.07.09, Formular auf der Homepage des Lehrstuhls.				
Zielgruppe	Für alle Studienanfänger im Studiengang Modern China B.A., Sinicum und Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler und Juristen verpflichtend.				

### Modernes Chinesisch I B, Intensivkurs [SB1] [Parallelkurs]

0402139	Mo 09:00 - 13:00	wöchentl.	14.09.2009 - 05.10.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Müller-Chiu
	Di 09:00 - 13:00	wöchentl.	15.09.2009 - 06.10.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	16.09.2009 - 07.10.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
	Do 09:00 - 13:00	wöchentl.	17.09.2009 - 08.10.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
	Fr 09:00 - 13:00	wöchentl.	18.09.2009 - 09.10.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
Hinweise	Anmeldung zum Intensivkurs erforderlich bis 15.7.09, Formular auf der Homepage des Lehrstuhls. Der Intensivkurs findet vom 14.9.-9.10.09 jeweils Mo-Fr 9-13 Uhr statt. Das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur (voraussichtl. 12.10.09, 9-11 Uhr) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Semesterkurs.				
Voraussetzung	Anmeldung zum Intensivkurs bis 15.7.09, Formular auf der Homepage des Lehrstuhls.				
Nachweis	Abschlussklausur voraussichtl. am 12.10.09, 9-11 Uhr.				
Zielgruppe	Für alle Studienanfänger im Studiengang Modern China B.A., Sinicum und Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler und Juristen verpflichtend.				

### Modernes Chinesisch I C, Intensivkurs [SB1] [Parallelkurs]

0402154	- 09:00 - 13:00	-	14.09.2009 - 09.10.2009		Ma
Hinweise	Anmeldung zum verpflichtenden Intensivkurs erforderlich bis 15.7.2009, Formular auf der Homepage des Lehrstuhls. Der Intensivkurs beginnt am 14.9. um 9 Uhr, der Unterricht findet Mo-Fr von 9-13 Uhr voraussichtlich in Übungsraum 16 statt. Abschlussklausur am 12.10.09, 9-11 Uhr.				
Voraussetzung	Anmeldung für den Intensivkurs bis 15.7.09 am Lehrstuhl, ein Formular dazu finden Sie auf unserer Homepage.				
Nachweis	Schriftliche Klausur am Ende des Intensivkurses, voraussichtlich am 12.10.2009, 9-11 Uhr.				
Zielgruppe	Intensivkurs verpflichtend für alle Studienanfänger (Modern China B.A., Sinicum, Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler und Juristen etc.).				

### Modernes Chinesisch I A [SB2] (8 SWS)

0402141	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Shi
	Di 10:30 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	R 104 / Mensa	
	Mi 12:00 - 13:30	wöchentl.	28.10.2009 - 10.02.2010	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
	Mi 15:00 - 16:30	wöchentl.	28.10.2009 - 10.02.2010	R 104 / Mensa	
Voraussetzung	Der erfolgreich bestandene Intensivkurs ist Voraussetzung für die Teilnahme am Semesterkurs.				
Nachweis	schriftliche Klausur am Semesterende				
Kurzkommentar	SB1; SB2				
Zielgruppe	Semesterkurs verpflichtend für alle Studierenden im Studiengang Modern China sowie im Studienelement Sinicum				

### Phonetik A (2 SWS)

0402164	Do 11:00 - 12:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Müller-Chiu
Zielgruppe	Studierende im Sprachkurs Chinesisch I A				

### Tutorium I A (4 SWS)

0402170	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 10.02.2010	R 104 / Mensa	Liu
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	29.10.2009 - 10.02.2010	8.O.8 / Phil.-Geb.	

### Modernes Chinesisch I B [SB2] [Parallelkurs] (8 SWS)

0402146	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Ma
	Mi 15:00 - 16:30	wöchentl.	28.10.2009 - 10.02.2010	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	R 104 / Mensa	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	R 104 / Mensa	

Voraussetzung erfolgreich bestandener Intensivkurs  
 Nachweis schriftliche Prüfung am Ende des Semesters  
 Kurzkomentar SB2  
 Zielgruppe Der Semesterkurs ist verpflichtend für die Studierenden im 1. Semester des Studiengangs Modern China und des Studienelements Sinicum.

### Phonetik B (2 SWS)

0402165	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Müller-Chiu
Zielgruppe	Studierende des Kurses Chinesisch I B				

### Tutorium I B (4 SWS)

0402171	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 10.02.2010	R 104 / Mensa	Zhang
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	R 104 / Mensa	

### Modernes Chinesisch III A [SB4] (6 SWS)

0402142	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	R 104 / Mensa	Shi
	Di 09:00 - 10:30	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	R 104 / Mensa	
	Mi 13:30 - 15:00	wöchentl.	28.10.2009 - 10.02.2010	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

Voraussetzung Erfolgreicher Abschluß des Kurses Modernes Chinesisch II  
 Nachweis schriftliche Klausur am Semesterende  
 Kurzkomentar SB4  
 Zielgruppe verpflichtend für Studierende im 3. Semester Modern China B.A. und Sinicum

### Tutorium Chinesisch III (4 SWS)

0402172	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 04.02.2010		Liu
	Do 12:30 - 14:00	wöchentl.	29.10.2009 - 02.02.2010		

### Modernes Chinesisch III B [SB4] [Parallelkurs] (6 SWS)

0402147	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	R 104 / Mensa	Ma
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	R 104 / Mensa	

Voraussetzung Erfolgreicher Abschluß des Kurses Modernes Chinesisch II  
 Nachweis schriftliche Klausur am Semesterende  
 Kurzkomentar SB4  
 Zielgruppe Studierende im 3. Semester Modern China B.A. und Sinicum

### Intensivkurs Chinesisch (3. Semester) (2 SWS)

0402173	Mo 09:00 - 13:00	Einzel	12.10.2009 - 12.10.2009	R 104 / Mensa	Wang
	Di 09:00 - 13:00	Einzel	13.10.2009 - 13.10.2009	R 104 / Mensa	
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	07.10.2009 - 14.10.2009	R 104 / Mensa	
	Do 09:00 - 13:00	wöchentl.	08.10.2009 - 15.10.2009	R 104 / Mensa	
	Fr 09:00 - 13:00	wöchentl.	09.10.2009 - 16.10.2009	R 104 / Mensa	

Hinweise Intensivkurs für diejenigen Studierenden im 3. Semester, die im Sommer nicht nach Changchun fahren können.

### Kouyu Intensivierung (3. Semester) (2 SWS)

0402166	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	R 104 / Mensa	Mu
Zielgruppe	Studierende im 3. Semester				



**Moderne chinesische Texte I A [SB7] (2 SWS)**

0402143 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Müller-Chiu  
Nachweis voraussichtlich mündliche Prüfung am Semesterende  
Kurzkomentar SB7  
Zielgruppe verpflichtend für Studierende im 5. Semester Modern China B.A.

**Moderne chinesische Texte I B [SB7] [Parallelkurs] (2 SWS)**

0402144 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 09.02.2010 8.O.8 / Phil.-Geb. Müller-Chiu  
Nachweis voraussichtlich mündliche Prüfung am Semesterende  
Kurzkomentar SB7  
Zielgruppe Pflichtveranstaltung für Studierende im 5. Semester Modern China B.A.

**Tutorium Texte (5. Semester) (4 SWS)**

0402174 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 Wang  
Mi 13:30 - 15:00 wöchentl. 28.10.2009 - 10.02.2010 R 104 / Mensa

**Chinesische fachsprachliche Texte I A [SB8] (2 SWS)**

0402150 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 09.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Li  
Nachweis schriftliche Prüfung am Semesterende  
Kurzkomentar SB8  
Zielgruppe Pflichtfach für Studierende im 5. Semester Modern China B.A.

**Chinesische fachsprachliche Texte I B [SB8] [Parallelkurs] (2 SWS)**

0402151 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 09.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Li  
Nachweis schriftliche Prüfung am Semesterende  
Kurzkomentar SB8  
Zielgruppe Pflichtfach für Studierende im 5. Semester Modern China B.A.

**Lektüre: chinesische Kurzgeschichten (2 SWS)**

0402176 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 28.10.2009 - 04.02.2010 R 104 / Mensa Griesing  
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 29.10.2009 - 05.02.2010 R 104 / Mensa

**Chinesische Konversation I A [SB9] (2 SWS)**

0402148 Mi 12:00 - 13:30 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 R 104 / Mensa Ma  
Nachweis mündliche Prüfung am Semesterende  
Kurzkomentar SB9  
Zielgruppe verpflichtend für 5. Semester Modern China B.A.

**Chinesische Konversation I B [SB9] [Parallelkurs] (2 SWS)**

0402149 Do 09:00 - 11:00 wöchentl. 29.10.2009 - 11.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Ma  
Nachweis mündliche Prüfung am Semesterende  
Kurzkomentar SB9  
Zielgruppe verpflichtend für 5. Semester Modern China B.A.

**Kouyu - liuxingci yu wenhua &#21475;&#35821;---&#27969;&#34892;&#35789;&#19982;&#25991;&#21270; (2 SWS)**

0402135 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 21.12.2009 ÜR 17 / Phil.-Geb. Zhang  
Hinweise Vorgesehen für Studierende im 5. Semester. Der Kurs findet bis Ende Dezember statt.

**Einführung in die koreanische Sprache (2 SWS)**

0402156 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 8.O.8 / Phil.-Geb. Kim  
Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

**Power in Transformation: The Chinese Communist Party (2 SWS)**

0402116 Do 09:00 - 11:00 wöchentl. 22.10.2009 - 08.02.2010 R 104 / Mensa Sapio

**China - Kultur- und Landeskunde für Nicht-Sinologen (2 SWS)**

0402185 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Wang

**Readings in Criminal Justice (2 SWS)**

0402117 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2009 - 10.02.2010 R 104 / Mensa Sapio

**The Force of Law: Criminal Justice in China (2 SWS)**

0402118 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 10.02.2010 R 104 / Mensa Sapio

**Human Rights Issues in Contemporary China (2 SWS)**

0402119 Di 10:30 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 10.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Sapio

**An Introduction to Chinese Law (2 SWS)**

0402163 wird noch bekannt gegeben Sapio  
Hinweise Der Kurs wird an der juristischen Fakultät stattfinden.

**Religionspolitik Chinas (2 SWS)**

0402178 Mi 12:00 - 13:30 wöchentl. 28.10.2009 - 10.02.2010 8.O.8 / Phil.-Geb. Stahl

**Introduction to Sinological Methods (1 SWS)**

0402179 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2009 - 10.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Stahl  
04-SM1-1

**Geistesgeschichte II (2 SWS)**

0402189 Do 12:30 - 14:00 wöchentl. 29.10.2009 - 08.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Leibold

**China in der Weltwirtschaft (Bachelor Modern China) (2 SWS)**

1012002 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. ÜR 17 / Phil.-Geb. Manger

**Master of Arts Programme "Chinese Studies"**

**Concepts of knowledge appropriation in Ming times (2 SWS)**

0402102 Do 14:00 - 18:00 14tägl. 29.10.2009 - 05.02.2010 8.O.8 / Phil.-Geb. Schäfer  
Voraussetzung Zulassung zum Masterprogramm "Chinese Studies"

**Elite Politics (2 SWS)**

0402114 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 14 / Phil.-Geb. Alpermann  
Hinweise Modul: Contemporary Politics in Transformation  
Voraussetzung Zulassung zum Masterstudiengang "Chinese Studies"

**Social Change and Stratification (2 SWS)**

0402115 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 04.02.2010 8.O.8 / Phil.-Geb. Alpermann  
Hinweise Modul: Contemporary Society in Transformation  
Voraussetzung Zulassung zum Masterstudiengang "Chinese Studies"

### Reading and Writing Skills (4 SWS)

0402145	Mo	13:30 - 15:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Shi
04-MC-1	Di	13:00 - 14:30	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	
Voraussetzung	Zulassung zum Masterstudiengang Chinese Studies					
Nachweis	Prüfung am Semesterende					
Zielgruppe	Studierende im 1. Semester des Masterstudiengangs					

### Gudai Hanyu 1 (1st semester) (6 SWS)

0402128	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.12.2009 - 07.12.2009	8.O.8 / Phil.-Geb.	Leibold
04-GDHY-1	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2009 - 02.12.2009	8.O.8 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.11.2009 - 03.12.2009	8.O.8 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.11.2009 - 04.12.2009	8.O.8 / Phil.-Geb.	
Hinweise	Teil des Kurses "Klassisches Chinesisch" im Modul 2, gesamt 6 SWS, 10 Credits (zusammen mit VV Nr. 0402105 und 0402129) Klausur: 07.12.2009, 10:00-11:00 Uhr, Raum 8/O/13					
Voraussetzung	Zulassung zum Masterstudiengang Chinese Studies					
Zielgruppe	nur für Studierende des Master-Studiengangs					

### Gudai Hanyu I (1st semester) (2 SWS)

0402129	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 02.11.2009	8.O.8 / Phil.-Geb.	Stahl
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.12.2009 - 21.12.2009	8.O.8 / Phil.-Geb.	
	Mi	15:00 - 16:30	wöchentl.	28.10.2009 - 04.11.2009	8.O.8 / Phil.-Geb.	
	Mi	15:00 - 16:30	wöchentl.	09.12.2009 - 23.12.2009	8.O.8 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 06.11.2009	8.O.8 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.12.2009 - 18.12.2009	8.O.8 / Phil.-Geb.	
Hinweise	Teil des Kurses "Klassisches Chinesisch" im Modul 2, gesamt 6 SWS, 10 Credits (zusammen mit VV Nr. 0402105 und 0402128). Klausur 09.11.2009, 10:00 - 11:00 Uhr, Raum 8/O/13					
Voraussetzung	Zulassung zum Studiengang Chinese Studies M.A.					
Nachweis	schriftliche Prüfung am Ende des Grammatikblocks.					
Zielgruppe	nur für Studierende des Master-Studiengangs					

### Gudai Hanyu I (1st semester) (2 SWS)

0402105	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.01.2010 - 08.02.2010	8.O.8 / Phil.-Geb.	Mu
	Mi	15:00 - 16:30	wöchentl.	13.01.2010 - 10.02.2010	8.O.8 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.01.2010 - 05.02.2010	8.O.8 / Phil.-Geb.	
Hinweise	Teil des Kurses "Klassisches Chinesisch" im Modul 2, Gesamtumfang 6 SWS, 10 Credits (weitere Kursteile: VV Nr. 0402128 und Nr. 0402129)					
Voraussetzung	Zulassung zum Masterstudiengang Chinese Studies					
Zielgruppe	nur für Studierende des Masterstudiengangs					

### Intensive Course Japanese (1 SWS)

0402190	Di	12:00 - 14:00	Block	28.09.2009 - 16.10.2009	8.O.8 / Phil.-Geb.	Sotomura
	-	13:15 - 16:30	Block	28.09.2009 - 09.10.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
Voraussetzung	Zulassung zum Studiengang "Chinese Studies"					

### Basic Japanese 1 (4 SWS)

0402191	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 06.02.2010	8.O.8 / Phil.-Geb.	Sotomura
04-MJ-1	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	29.10.2009 - 09.02.2010	8.O.8 / Phil.-Geb.	
Voraussetzung	Zulassung zum Studiengang "Chinese Studies"					

### Gudai Hanyu III (3rd semester) (4 SWS)

0402136	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	R 104 / Mensa	Mu
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.10.2009 - 01.02.2010	8.O.8 / Phil.-Geb.	
Voraussetzung	Zulassung zum Masterstudiengang Chinese Studies					

### Gudai Hanyu III (3rd semester) (1 SWS)

0402131	Mi	13:30 - 15:00	wöchentl.	11.11.2009 - 02.12.2009	8.O.8 / Phil.-Geb.	Stahl
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.11.2009 - 27.11.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

### Archaeology of the Early and Medieval China (1 SWS)

0402126 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.11.2009 - 07.12.2009 8.O.8 / Phil.-Geb. Stahl

### Urban Water Control During the Song Dynasty (Gudai Hanyu III, 3rd semester) (2 SWS)

0402104 Fr 14:00 - 18:30 wöchentl. 06.11.2009 - 04.12.2009 8.O.8 / Phil.-Geb. Ebner von Eschenbach

Voraussetzung Zulassung zum Master-Studiengang "Chinese Studies"

### Basic Japanese II (2 SWS)

0402192 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 8.O.8 / Phil.-Geb. Sotomura  
Zielgruppe Studierende im 3. Semester des Masterstudiengangs "Chinese Studies"

### Japanese Sinological Texts (2 SWS)

0402193 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 09.02.2010 8.O.8 / Phil.-Geb. Sotomura  
Zielgruppe Studierende im 3. Semester des Masterstudiengangs "Chinese Studies"

### Scientific Texts (2 SWS)

0402157 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 8.O.8 / Phil.-Geb. Mu  
Zielgruppe Studierende im 3. Semester des Masterstudiengangs Chinese Studies

## European Centre for Chinese Studies (ECCS)

Der Unterricht am ECCS der Peking-Universität für die Studierenden des 4. Semesters beginnt am 1. März 2010 und endet am 31. Juli 2010. Zur Vorbereitung findet die folgende obligatorische Veranstaltung statt:

### Vorbereitung für den Aufenthalt am ECCS (2 SWS)

0402127 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 ÜR 17 / Phil.-Geb. Leibold  
Zielgruppe Pflichtveranstaltung für alle Studierenden im 3. Semester, die im SS 2010 in Peking studieren werden

## Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler und Juristen

### Modernes Chinesisch I B, Intensivkurs [SB1] [Parallelkurs]

0402139 Mo 09:00 - 13:00 wöchentl. 14.09.2009 - 05.10.2009 ÜR 17 / Phil.-Geb. Müller-Chiu  
Di 09:00 - 13:00 wöchentl. 15.09.2009 - 06.10.2009 ÜR 17 / Phil.-Geb.  
Mi 09:00 - 13:00 wöchentl. 16.09.2009 - 07.10.2009 ÜR 17 / Phil.-Geb.  
Do 09:00 - 13:00 wöchentl. 17.09.2009 - 08.10.2009 ÜR 17 / Phil.-Geb.  
Fr 09:00 - 13:00 wöchentl. 18.09.2009 - 09.10.2009 ÜR 17 / Phil.-Geb.

Hinweise Anmeldung zum Intensivkurs erforderlich bis 15.7.09, Formular auf der Homepage des Lehrstuhls. Der Intensivkurs findet vom 14.9.-9.10.09 jeweils Mo-Fr 9-13 Uhr statt. Das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur (voraussichtl. 12.10.09, 9-11 Uhr) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Semesterkurs.

Voraussetzung Anmeldung zum Intensivkurs bis 15.7.09, Formular auf der Homepage des Lehrstuhls.

Nachweis Abschlussklausur voraussichtl. am 12.10.09, 9-11 Uhr.

Zielgruppe Für alle Studienanfänger im Studiengang Modern China B.A., Sinicum und Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler und Juristen verpflichtend.

### Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler und Juristen I (3 SWS)

0402181 Di 18:00 - 20:30 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 Müller-Chiu

Hinweise Vorgesetzter verpflichtender Intensivkurs vom 14.9.-9.10.2009, Anmeldung über das Formular auf der Homepage des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens/Sinologie bis zum 15.7.09. Der Unterricht wird während des Semesters in Räumen in der Neuen Universität stattfinden.

Voraussetzung erfolgreicher Abschluss des Intensivkurses Modernes Chinesisch

Nachweis Prüfung am Semesterende

Zielgruppe Studierende aus der Wirtschaftswissenschaftlichen und der Juristischen Fakultät

### Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler und Juristen III (3 SWS)

0402182	Do 18:00 - 20:30	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010		Müller-Chiu
Hinweise	Fortsetzung des Kurses vom SS Findet im Raum 130 Neue Uni statt				
Nachweis	Prüfung am Semesterende				

## Studienelement Sinicum

Die folgenden Kurse oder ihre Parallelkurse sind für die Studierenden des Studienelements im 1. bzw. 3. Semester verpflichtend.

### Modernes Chinesisch I A, Intensivkurs [SB1] (2 SWS)

0402140	Mo 10:00 - 11:30	-	14.09.2009 - 09.10.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Shi
Hinweise	Anmeldung zum Intensivkurs ist erforderlich bis 15.7.09, ein Formular finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Der Intensivkurs findet vom 14.9. bis 9.10.09 jeweils Mo-Fr von 9-13 Uhr statt, voraussichtlich im Übungsraum 20. Das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur (12.10.09, 9-11 Uhr) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Semesterkurs.				
Voraussetzung	Anmeldung zum Intensivkurs bis 15.07.09, Formular auf der Homepage des Lehrstuhls.				
Zielgruppe	Für alle Studienanfänger im Studiengang Modern China B.A., Sinicum und Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler und Juristen verpflichtend.				

### Modernes Chinesisch I A [SB2] (8 SWS)

0402141	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Shi
	Di 10:30 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	R 104 / Mensa	
	Mi 12:00 - 13:30	wöchentl.	28.10.2009 - 10.02.2010	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
	Mi 15:00 - 16:30	wöchentl.	28.10.2009 - 10.02.2010	R 104 / Mensa	
Voraussetzung	Der erfolgreich bestandene Intensivkurs ist Voraussetzung für die Teilnahme am Semesterkurs.				
Nachweis	schriftliche Klausur am Semesterende				
Kurzkommentar	SB1; SB2				
Zielgruppe	Semesterkurs verpflichtend für alle Studierenden im Studiengang Modern China sowie im Studienelement Sinicum				

### Einführung in die chinesische Kultur- und Landeskunde I [IB1] (1 SWS)

0402108	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Kolb
Nachweis	schriftliche oder mündliche Prüfung am Semesterende				
Kurzkommentar	IB1				
Zielgruppe	Pflichtveranstaltung für das 1. Semester Modern China B.A. und Sinicum				

### Einführung in die Geschichte Chinas I [IB2] (1 SWS)

0402107	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Kolb
Nachweis	mündliche oder schriftliche Prüfung am Semesterende				
Kurzkommentar	IB2				
Zielgruppe	Pflichtveranstaltung für 1. Semester Modern China B.A. und Sinicum				

### Modernes Chinesisch III A [SB4] (6 SWS)

0402142	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	R 104 / Mensa	Shi
	Di 09:00 - 10:30	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	R 104 / Mensa	
	Mi 13:30 - 15:00	wöchentl.	28.10.2009 - 10.02.2010	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
Voraussetzung	Erfolgreicher Abschluß des Kurses Modernes Chinesisch II				
Nachweis	schriftliche Klausur am Semesterende				
Kurzkommentar	SB4				
Zielgruppe	verpflichtend für Studierende im 3. Semester Modern China B.A. und Sinicum				

### Geschichte III [IB7] (2 SWS)

0402109	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	28.10.2009 - 10.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	Kolb
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

## Indologie

### Einführung in die Südasienskunde - Das vormoderne Indien (1 SWS)

0402202	Fr 09:15 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Steiner
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

## Autoren-Workshop Indologie

Do 11:00 - 16:00 Einzel 22.10.2009 - 22.10.2009 ÜR 14 / Phil.-Geb.

## Vorlesungen

### Südasiethnologie (1 SWS)

0402201 Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 19.10.2009 - 08.02.2010 ÜR 14 / Phil.-Geb. Schömbucher-Kusterer

**Inhalt** Die gesellschaftlichen Strukturen in Südasiethnologie sind geprägt durch die regionalen und kulturellen Unterschiede des Subkontinents, sowie durch die Gegensätze zwischen Tradition und Moderne. Die Frage, ob man von 'den Indern' sprechen kann, ob es überhaupt 'eine' indische Identität gibt oder nicht vielmehr zahlreiche unterschiedliche Identitäten, beherrscht bis heute die ethnologische Debatte über Gesellschaft in Indien. In dieser Lehrveranstaltung soll ein facettenreiches Bild der indischen Gesellschaft erarbeitet werden. Die Gleichzeitigkeit von Tradition und Moderne führt zu komplexen sozialen Strukturen, wobei vermeintlich traditionelle Institutionen wie die Großfamilie, die von den Eltern arrangierte Heirat, die Kastenzugehörigkeit, nach wie vor bedeutsam sind und auch einem kritischen Vergleich mit westlichen Gesellschaften und ihren modernen Errungenschaften durchaus standhalten. Folgende Themen sind Gegenstand der Vorlesung und werden im anschließenden Seminar vertiefend behandelt: Familienstrukturen, Geschlechtertrennung, Respekt und Meidung; Das Konzept der Person; Heiratsformen, Heiratsbeziehungen, Mitgift; Kaste und gesellschaftliche Hierarchie; Status der Frau.

**Literatur** Literatur: Daniel, Valentine. 1984. Fluid Signs: Being a Person the Tamil Way. Berkeley: Univ. California Press. Dumont, Louis. 1972. Homo Hierarchicus. The Caste System and its Implications. London: Paladin. Fuller, Christopher J. 1992. The Camphor Flame. Popular Hinduism and Society in India. Princeton: Princeton University Press. Fuller, Christopher J. (ed.). 1997. Caste Today. Delhi: Oxford University Press. Kakar, Sudhir und Katharina Kakar. 2006. Die Inder. Porträt einer Gesellschaft. München: C.H.Beck. Kapadia, K. 1996. Siva and Her Sisters: Gender, Caste and Class in Rural South India. Delhi: Oxford Univ. Press. Jeffery, Patricia and Roger Jeffery. 1996. Don't marry me to a Plowman! Women's everyday lives in rural North India. Westview Press. Michaels, Axel. 1998. Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart. München: C.H. Beck Raheja, Gloria. 1988. The Poison in the Gift: Ritual, Prestation, and the Dominant Caste in a North Indian Village. Chicago: Univ. of Chicago Press. Seymore, Susan, C. 1999. Women, Family, and Child Care in India. A World in Transition. Cambridge: Cambridge Univ. Press. Tambiah, S.J. 1973. Dowry and Bridewealth, and the property rights of women in South Asia. In J. Goody and S. Tambiah, Bridewealth and dowry. Cambridge Papers in Social Anthropology 7. Cambridge Univ. Press. Trawick, Margaret. 1990. Notes on Love in a Tamil family. Berkeley: Univ. of California Press.

### Einführung in die Südasiethnologie - Das vormoderne Indien (1 SWS)

0402202 Fr 09:15 - 10:00 wöchentl. 23.10.2009 - 12.02.2010 ÜR 14 / Phil.-Geb. Steiner

### Einführung in die Südasiethnologie - Südasiethnologie der Gegenwart (1 SWS)

0402203 Mi 08:30 - 09:15 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 14 / Phil.-Geb. Steiner

**Inhalt** Südasiethnologie mit seiner Vielzahl von Sprachen, Kulturen, Religionen und Sozialformen wird in der gängigen europäischen Wahrnehmung oft als Welt der Gegensätze erlebt: Hier Computerzentren und eine rege Filmindustrie, dort eine scheinbar unveränderte Dorfkultur. Hier die Wüste Rajasthan, dort die Palmenhaine der Küsten Keralas. Diese Einführungsveranstaltung möchte Anfängern solide Grundkenntnisse im Bereich der Landeskunde Südasiethnologies, besonders Indiens, vermitteln. Politik und Wirtschaft, Bildungs- und Gesundheitswesen, die Vielzahl der Sprachen und Schriften, die moderne Geschichte sowie die Existenz der unterschiedlichsten Religionsgemeinschaften und Sozialformen sollen angeschnitten werden. Die Vorlesung gibt einen Überblick, der in dem dazugehörigen Seminar vertieft wird. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für alle Studierende der Indologie im Haupt- sowie im Nebenfach Pflicht.

**Literatur** Literatur: Bechert, Heinz; Georg von Simson; Peter Bachman (Hrsg.). [1979] 1993. Einführung in die Indologie. Stand, Methoden, Aufgaben. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (2., durchges., erg. und erw. Aufl.). Bronger, Dirk. 1996. Indien. Größte Demokratie der Welt zwischen Kastenwesen und Armut. Gotha: Justus Perthes Verlag (Perthes Länderprofile). Draguhn, Werner (Hg.). 2000-2006. Indien. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft. Hamburg: Institut für Asienkunde. Rothermund, Dietmar (Hg.). 1995. Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch. München: C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. Stang, Friedrich. 2002. Indien. Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (Wissenschaftliche Länderkunden) Zograph, Georgij A. [1960] 1982. Die Sprachen Südasiethnologies. Leipzig: VEB Verlag.

## Seminare

### Interkulturalität und Film (2 SWS)

0402204 wird noch bekannt gegeben Schömbucher-Kusterer

GSiK

**Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz (3 SWS)**

0402205	Fr 14:00 - 17:30	14tägl	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Schömbucher-Kusterer
GSiK					
Inhalt	3std., Vorlesung (2-st.) und Tutorium (1-st.), Fr 14.00-17.30 (14tägl), 8U11b Die wachsende Rolle Indiens in der globalisierten Welt erfordert auch in Deutschland zunehmend Personen, die über „Indien-Kompetenz“ verfügen. In der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, im Kultur-Management, in der Öffentlichkeitsarbeit werden Mitarbeiter gesucht, die zusätzlich zu ihrer fachlichen Kompetenz über die Schlüsselqualifikation „interkulturelle Kompetenz“ verfügen. Was erwartet deutsche Mitarbeiter in Indien und was wird von ihnen erwartet? Wie ist man höflich in Indien? Was wird als unhöflich empfunden? Welche Fettnäpfchen kann man wie vermeiden? Welche Rolle spielt Religion in Indien? Was an Indien erscheint uns fremd, verstörend aber auch faszinierend und warum ist das so? In dieser Veranstaltung werden Sie informiert über Lebenskonzepte, Gewohnheiten, Denk- und Handlungsmuster der indischen Kultur. Sie reflektieren aber auch über die Vorstellungen und Denkweisen der (eigenen) deutschen Kultur. Ein besonderes Augenmerk wird auf die unterschiedlichen Kommunikationsstile in Indien und Deutschland gerichtet. Die Lehrveranstaltung möchte Stereotype über „die Inder“ abbauen und eine Sensibilisierung für das kulturell Andere erreichen. Die Ursachen für Konflikte in der interkulturellen Zusammenarbeit werden aufgezeigt. Das Tutorium ist in die Vorlesung integriert. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Lehrprogramm mit Filmbeispielen, Vorführungen, Rollenspielen und Interviews mit bedeutenden Indienexperten. Sie werden aber nicht nur in die faszinierende Welt des indischen Subkontinents eingeführt, sondern setzen sich auch mit der Logik des eigenen kulturellen Handelns auseinander. Beides bildet letztlich die Grundvoraussetzung für das Erlangen interkultureller Handlungskompetenz. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Regelmäßige Präsenz und die erfolgreiche Teilnahme an einer Abschlussklausur bilden die Voraussetzung für die Ausstellung des Zertifikats „Interkulturelle Kompetenz für Indien“ Literatur: · Götz, Klaus. 2002. Interkulturelles Lernen/Interkulturelles Training. München /Mering: Hampf. · Hofstede, Geert. 2006. Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. · Indien. Wege zum besseren Verstehen. 2002. Gotha und Stuttgart: Klett-Perthes Verlag. · Kolanad, Gitanjali. 2003. Culture Shock! India. A Guide to Customs and Etiquette. Singapore: Times Books International. · Kakar, Sudhir und Katharina Kakar. 2006. Die Inder. Porträt einer Gesellschaft. München: C.H. Beck. · Krack, Rainer. 2004. Kulturschock Indien. Bielefeld: Reise Know How Verlag. · Mitterer, Karin, Rosemarie Mimler und Alexander Thomas. 2006. Beruflich in Indien. Trainingsprogramm für Manager, Fach- und Führungskräfte. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. · Schroll-Machl, Sylvia. 2007. Die Deutschen – Wir Deutsche. Fremdwahrnehmung und Selbstsicherheit im Berufsleben. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. · Thomas, Alexander, Eva Ulrike Kinast und Sylvia Schroll-Machl (Hg.) 2003. Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kooperation. Band 1: Grundlagen und Praxisfelder. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.				
Hinweise	Im Rahmen des Lehrprojektes Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz (GSiK) Für Studierende aller Fachrichtungen				

**Gesellschaftliche Strukturen in Indien - Südasiethnologie (2 SWS)**

0402206	Mo 16:00 - 17:30	wöchentl.	19.10.2009 - 08.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Schömbucher-Kusterer
Inhalt	Siehe Vorlesung Südasiethnologie				

**Einführung in die Südasienkunde - Das vormoderne Indien (2 SWS)**

0402207	Fr 10:15 - 11:45	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Steiner
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

**Einführung in die Südasienkunde - Südasien in der Gegenwart (2 SWS)**

0402208	Mi 09:30 - 11:00	wöchentl.	28.10.2009 - 11.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Steiner
Inhalt	Siehe Vorlesung Das moderne Südasien. Im Seminar werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für alle Studierende der Indologie im Haupt- sowie im Nebenfach Pflicht.				
Literatur	Literatur: Bechert, Heinz; Georg von Simson; Peter Bachman (Hrsg.). [1979] 1993. Einführung in die Indologie. Stand, Methoden, Aufgaben. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (2., durchges., erg. und erw. Aufl.). Bronger, Dirk. 1996. Indien. Größte Demokratie der Welt zwischen Kastenwesen und Armut. Gotha: Justus Perthes Verlag (Perthes Länderprofile). Draguhn, Werner (Hg.). 2000-2006. Indien. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft. Hamburg: Institut für Asienkunde. Rothermund, Dietmar (Hg.). 1995. Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch. München: C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. Stang, Friedrich. 2002. Indien. Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (Wissenschaftliche Länderkunden). Zograph, Georgij A. [1960] 1982. Die Sprachen Südasiens. Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie.				

**Dorf und Stadt in Prosa und Lyrik (Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene) (2 SWS)**

0402209	Mi 12:15 - 13:45	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Lotz
Hindi V					

**Institutskolloquium (2 SWS)**

0402210	Do 16:00 - 17:30	wöchentl.	22.10.2009 - 12.02.2010	8.U.11b / Phil.-Geb.	Brückner/Steiner
Inhalt	Das Kolloquium bietet ein Forum zur Diskussion am Lehrstuhl entstehender Dissertationen, Magisterarbeiten und Forschungsprojekte sowie wichtiger einschlägiger Neuerscheinungen. Doktoranden und Postdoktoranden aus benachbarten Fächern sind willkommen.				

**Ritual in Südasien - Ritual-Macht-Herrschaft (2 SWS)**

0402211	Fr 12:00 - 13:30	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Steiner
Inhalt	Der Kurs dient der Vertiefung der in Sanskrit I und II erworbenen Grundkenntnisse. Anhand ausgewählter Textabschnitte werden Grammatik und Syntax eingeübt und wiederholt und gleichzeitig Inhalte erläutert. Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, regelmäßige Vorbereitung, Klausur				

### Informationskompetenz II: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (1 SWS)

0402212	Mi 14:00 - 17:00	14tägl	13.01.2010 - 03.02.2010	8.U.11b / Phil.-Geb.	Ahlborn
Inhalt	Das Seminar dient dazu, die handwerklichen Grundlagen geisteswissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln. Dazu gehören u.a. die formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte wie Zitierweise, Bibliographie usw., die Benutzung gängiger Hilfsmittel, die Verwendung elektronischer Medien, die indologie-spezifischen EDV-Probleme, z.B. die Verwendung indischer Schriften. Da insbesondere im Bereich der EDV rasante Veränderungen stattfinden, wird dieses Seminar nicht (nur) einen feststehenden Wissenskanon vermitteln, sondern (auch) zum Austausch von Erfahrungen dienen.				

### Einführung in die Philosophie des Vedanta (2 SWS)

0402213	Do 11:15 - 12:45	wöchentl.		8.U.11b / Phil.-Geb.	Ahlborn
---------	------------------	-----------	--	----------------------	---------

### Das Sanskrit-Schauspiel - Texte und Aufführungen (2 SWS)

0402214	Mo 09:15 - 10:45	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Brückner
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

### Sanskrit - Lektüre für Fortgeschrittene anhand von Sanskrit - Schauspielen (2 SWS)

0402225	Mo 11:15 - 12:45	wöchentl.	19.10.2009 - 08.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Brückner
Inhalt	Im Rgveda, dem ältesten Textzeugnis der vedischen Literatur, findet sich eine Reihe sogenannter Dialog-Hymnen. Sie bieten unter anderem interessante Einblicke in Beziehungsstrukturen und die Beziehungen, Ehe und Sexualität betreffenden gesellschaftliche Normen und Praktiken. In dem Seminar sollen die Hymnen sprachlich analysiert, übersetzt und inhaltlich erörtert werden. Zu Beginn steht eine Einführung in die linguistischen und grammatikalischen Besonderheiten des Vedischen und die Sprache des Rgveda im besonderen Teilnahmevoraussetzung: halbwegs solide Kenntnisse des klassischen Sanskrit; mindestens Abschluss von Sanskrit III. Leistungsnachweis: Klausur Literatur: · Der Rig-Veda, aus dem Sanskrit ins Deutsche übersetzt und mit einem laufenden Kommentar versehen von Karl Friedrich Geldner. Drei Teile. Cambridge, Massachusetts 1951 (Harvard Oriental Series; 33-35). · Gedichte aus dem Rig-Veda. Aus dem Sanskrit übertragen und erläutert von Paul Thieme. Stuttgart 1964. · Gonda, Jan: Die Religionen Indiens I (Veda und älterer Hinduismus). Stuttgart 1960. · Ders.: History of Indian literature. Vol. 1.1: Vedic literature. Wiesbaden 1975. · Vol. 1.2: The ritual Sutras. Wiesbaden · Oberlies Thomas: Die Religionen des Rgveda. Band 1: Die religiösen Systeme des Rgveda. Wien 1998. · Witzel, Michael: Das alte Indien. München 2003.				

### Einführung in die Feldforschungsmethoden (1 SWS)

0402226	Mo 18:15 - 19:45	14tägl		ÜR 14 / Phil.-Geb.	Schömbucher-Kusterer
Inhalt	Was bedeutet Kultur im Zuge der Globalisierung und Migration? Kulturelle Identität ist zunehmend nicht mehr an die Grenzen des Nationalstaates gebunden, sondern wird transkulturell definiert. Ein wichtiges Medium zur Schaffung von kultureller Identität ist das Internet. Indien mit seiner zunehmend wichtigen Rolle in der globalisierten Welt und den 20 Millionen Non-resident Indians (NRIs) ist ein gutes Beispiel für die Schaffung einer (neuen) kulturellen Identität mit Hilfe elektronischer Medien. In seinem wichtigen (und anspruchsvollen) Buch zeigt Appadurai, mit welchen Vorstellungen und Mitteln kulturelle Identität ‚erschaffen‘ wird. Arjun Appadurai ist Professor für Ethnologie und Sprachen und Kulturen Südasiens an der Universität Chicago. Sein Buch „Modernity at Large: Cultural Dimensions of Globalization“ (1996), das bereits in 7. Auflage erschienen ist, gilt als eines der grundlegenden Werke über Globalisierung und Kultur. Literatur: · Appadurai, Arjun. 2005. Modernity at Large: Cultural Dimensions of Globalization. Minneapolis: University of Minnesota Press. · Appadurai, Arjun (Hg.). 1986. The Social Life of Things: Commodities in Cultural Perspective. Cambridge: Cambridge University Press. · Breckenridge, C.A. (Hg). 1995. Consuming Modernity: Public Culture in a South Asian World. Minneapolis: University of Minnesota Press. · Thapar, Romila. 1989. Imagined Religious Communities? Ancient History and the Modern Search for a Hindu Identity. Modern Asian Studies 23: 209-32.				

### Seminar für die Tutorinnen und Tutoren des GSiK-Projektes (1 SWS)

0402227	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	20.10.2009 - 08.02.2010		Schömbucher-Kusterer
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	----------------------

### Indische Musik (1 SWS)

0402229	wird noch bekannt gegeben				
---------	---------------------------	--	--	--	--

### Wirtschaftsstandort Indien (2 SWS)

0402230	Mi 15:00 - 18:00	14tägl	21.10.2009 - 10.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Vogel
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------------	-------

### Orale Traditionen (2 SWS)

0402231	Do 11:15 - 12:45	wöchentl.	22.10.2009 - 12.02.2010	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Brückner
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

### Megastädte in Indien (2 SWS)

0402236	wird noch bekannt gegeben				Keller
---------	---------------------------	--	--	--	--------



**Theosophie in Indien - Indiens Einfluss auf die westliche Esoterik (2 SWS)**

0402238 wird noch bekannt gegeben Haas

**Vedistik im 19. Jahrhundert (2 SWS)**

0402239 wird noch bekannt gegeben Haas

**Einführung in die Arbeit mit mittelalterlichen Veda-Kommentaren (2 SWS)**

0402240 wird noch bekannt gegeben Haas

**Übungen**

**Hindi I (4 SWS)**

0402215 Di 14:30 - 16:00 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 ÜR 14 / Phil.-Geb. Lotz  
Do 14:30 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010 ÜR 14 / Phil.-Geb.

**Inhalt** Hindi, in der indischen Verfassung als "official language" bezeichnet, ist die indische Sprache mit der höchsten Anzahl an Sprechern. Innerhalb Indiens wird Hindi (und die ihm nah verwandten Regionalsprachen) vor allem im Norden gesprochen: Hindi ist die offizielle Sprache der Bundesstaaten Uttar Pradesh, Madhya Pradesh, Bihar, Haryana, Rajasthan und Himachal Pradesh. Auch außerhalb Indiens besitzt Hindi in Staaten, deren Bevölkerung zu einem Großteil aus indischen Immigranten besteht oder in denen es zumindest ethnische Gruppen indischen Ursprungs gibt, einige Bedeutung. In Fidji, Mauritius und Guyana, aber auch in den Golfstaaten, Südafrika oder Nordamerika findet man größere Gruppen von Hindi-Sprechern. Der Anfängerkurs ist auf zwei Semester angelegt. Hier wird Schrift, Grammatik und Grundwortschatz des Hindi eingeübt und durch kurze Texte aus dem Lehrbuch sowie Sprechübungen gefestigt.

**Literatur** Lehrbuch: Snell, Rupert; Simon Weightman. 2003. Teach Yourself: Hindi. London: Hodder Education. (Lehrbuch mit zwei CDs).

**Einfache Erzählprosa in Hindi (Hindi III) (3 SWS)**

0402216 Di 16:00 - 16:45 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 ÜR 14 / Phil.-Geb. Lotz  
Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 21.10.2009 - 10.02.2010

**Inhalt** Die Übung soll anhand einfacher Erzähltexte die bisher erworbenen Kenntnisse der grammatischen Strukturen des Hindi vertiefen und auf die selbständige Lektüre moderner Prosatexte vorbereiten. Gelesen werden Kindergeschichten und Fabeln sowie Texte zu Kultur und Geschichte. Parallel werden einzelne Grammatikparagrafen mit Übungstexten aus dem Lehrbuch wiederholt. Die Texte werden im Unterricht ausgegeben.

**Konversation zu Hindi I (1 SWS)**

0402217 Do 13:30 - 14:15 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010 ÜR 14 / Phil.-Geb. Lotz

**Inhalt** In Ergänzung zum laufenden Kursprogramm von Hindi I werden hier der Grundwortschatz und die Grammatik mit Sprechübungen vertieft. Mit einfachen Konversationsmustern, ergänzt durch Übungen zum Hörverständnis, soll der Sprachgebrauch im modernen Hindi geübt werden.

**Literatur** Material: Snell, Rupert. 2005. Teach Yourself: Hindi Conversation. London: Hodder Education. (Drei CDs mit Textheft).

**Sanskrit I (4 SWS)**

0402219 Di 11:15 - 12:45 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 ÜR 14 / Phil.-Geb. Ahlborn  
Do 09:15 - 10:45 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010 ÜR 14 / Phil.-Geb.

**Inhalt** Sanskrit, die klassische Sprache Indiens, umfasst eine weite und höchst interessante Literatur, die von religiösen, philosophischen und poetischen Texten bis zu Schriften über Astronomie und Mathematik reicht. Sanskrit besitzt nicht nur eine Bedeutung für die klassische Indologie oder die Sprachwissenschaft. In den modernen indogermanischen Sprachen Nordindiens wie Hindi, Bengali, oder Marathi, aber auch in dravidischen Sprachen des Südens wie Kannada, Malayalam, Tamil und Telugu ist der Anteil des aus dem Sanskrit abzuleitenden Wortschatzes sehr hoch. Grundkenntnisse des Sanskrit sind daher auch für das Studium der modernen Sprachen Südasiens von großem Nutzen. Im Anfängerkurs (Sanskrit I und Sanskrit II), der auf zwei Semester angelegt ist, werden die Grundlagen der Grammatik studiert. Beispielsätze, zum Teil aus der Originalliteratur, sowie Übungen sollen für eine Festigung des Stoffes sorgen.

**Literatur** Lehrbuch: Coulson, Michael. 2002. Sanskrit: An Introduction to the Classical Language. London: Hodder & Stoughton (Teach Yourself Books). Stenzler, Adolf Friedrich. 181995. Elementarbuch der Sanskrit-Sprache. Berlin: Walter de Gruyter (statt 18. Auflage 1995 kann auch eine ältere Auflage benutzt werden). Grammatik: Kielhorn, Franz. 1983. Grammatik der Sanskritsprache. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag. Mayrhofer, Manfred. 1978. Sanskrit-Grammatik. Mit sprachvergleichenden Erläuterungen. Berlin: De Gruyter.

**Urdu II (1 SWS)**

0402223 Mi 12:00 - 13:30 14tägl 21.10.2009 - 10.02.2010 Popp

**Inhalt** Dieses Seminar setzt den Urdu-Kurs für Indologen fort. Ziel ist die Beherrschung der Schrift und Kenntnis der Unterschiede zum Hindi. Wir lesen einfache Texte und werden uns anschließend mit leichter Lyrik beschäftigen. Literatur: · Kashmiri, Sharim: Pakistan, hamara vatan, Gujranvala, 1975. · Kanda, K.C.: Masterpieces of Urdu Ghazals, From the 17th to the 20th Century, Delhi 1992. · Masterpieces of Urdu Nazm, Delhi 1997

**Kannada - Konversation für Fortgeschrittene (1 SWS)**

0402232 wird noch bekannt gegeben N.N.  
 Inhalt Der Schwerpunkt des Programms liegt in der Küstenregion Karnatakas. Hier werden ausgewählte nächtliche Jahresfeste von Lokalgöttern, Heilkulte mit primär weiblicher Klientel, Aufführungen von Volks- und Schattentheater und andere Ereignisse wie rituelle Wasserbüffelrennen gemeinsam besucht, dokumentiert und analysiert. Das genaue Programm richtet sich nach den Daten wichtiger Feste etc., die größtenteils noch nicht feststehen, sich jedoch zwischen Februar und April häufen. Teilnahme nach persönlicher Anmeldung bei Prof. Brückner. Der Besuch des vorbereitenden Seminars in Würzburg sowie der Tulu-Übung wird empfohlen (s.o.).

**Hindi - Konversation für Fortgeschrittene (1 SWS)**

0402218 Di 16:45 - 17:30 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 ÜR 14 / Phil.-Geb. Lotz

**Sanskrit III (2 SWS)**

0402220 Mi 10:30 - 12:00 wöchentl. 21.10.2009 - 10.02.2010 8.U.11b / Phil.-Geb. Ahlborn

**Kannada I (4 SWS)**

0402221 Di 11:30 - 13:00 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 8.U.11b / Phil.-Geb. N.N.  
 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 23.10.2009 - 12.02.2010 8.U.11b / Phil.-Geb.

**Einführung in die mündliche dravidische Sprache Tulu (2 SWS)**

0402222 wird noch bekannt gegeben N.N.

**Hindi-Intensivkurs in Jaipur (6 SWS)**

0402224 wird noch bekannt gegeben Lotz  
 Inhalt Im März 2010 wird in Jaipur ein vom Südasien-Institut Heidelberg organisierter vierwöchiger Sprachkurs mit Exkursionen stattfinden. Daran können auch Würzburger Studierende teilnehmen. Die Anmeldung sollte bis zum Dezember 2009 erfolgen. Nähere Informationen bei Barbara Lotz.

**Kannada für Fortgeschrittene (2 SWS)**

0402228 Fr 12:00 - 13:30 wöchentl. 23.10.2009 - 12.02.2010 8.U.11b / Phil.-Geb. N.N.

**Karnataka Studies (3 SWS)**

0402233 wird noch bekannt gegeben N.N.

**Anspruchsvolle Hindi - Konversation (1 SWS)**

0402234 wird noch bekannt gegeben

**Einführung ins Mittelindische (2 SWS)**

0402235 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl.

**Übung Sanskrit I (2 SWS)**

0402237 Mo 12:45 - 14:15 wöchentl. 19.10.2009 - 08.02.2010

**Tutorium Kannada I (1 SWS)**

0402241 Di 13:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010

**Tutorium Hindi I (1 SWS)**

0402242 Do 12:15 - 13:15 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010

**Tutorium Hindi III (1 SWS)**

0402243 Mo 14:15 - 15:15 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010

**Slavische Philologie**

**Studienberatung**

Prof. Dr. Andreas Ebbinghaus (n. V.)

Dr. Dorothea König (n. V. - bes. für Bachelor-/Bakkalaureus-/Master-/Magisterkandidaten)

Dr. Ursula Kolat (n. V. - bes. für Lehramts-/Bachelor-/Bakkalaureuskandidaten sowie

Russicum) Ab dem Wintersemester 2009/2010 befindet sich die **Slavistik am Hubland,**

**Philosophiegebäude, Bau 7, Räume 7.U.12 bis 7.U.17** . Veranstaltungen, bei denen noch

keine Termine und Räume vermerkt sind, finden voraussichtlich im Raum 7.U.13 statt. Die

Termine werden ebenfalls noch bekanntgegeben.

**Einführung für Erstsemester**

Ef Erstsem Di 16:00 - 16:30 Einzel 20.10.2009 - 20.10.2009

Hinweise Hörsaal 5, Philosophiegebäude

**Vorbesprechung Russische Sprache und Kultur, Slavische Philologie, Russisch LA**

VbSlavPhil Di 16:30 - 17:30 Einzel 20.10.2009 - 20.10.2009

Hinweise Hörsaal 5, Philosophiegebäude

**Vorlesungen**

**Russische Sprachgeschichte (2 SWS)**

0403010 Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. 26.10.2009 - 07.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

04-SL-SW-1

Kurzkommentar HaF  
Zielgruppe für RUSSICUM und alle Studienabschlüsse

**Russische Literaturgeschichte (2 SWS)**

0403011 Mi 11:30 - 13:30 wöchentl. 21.10.2009 - 07.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

04-SL-LWB1

**Seminare**

**Russische Prosa zwischen Tauwetter und Perestrojka (2 SWS)**

0403012 - - - Ebbinghaus

04-SL-LWA2 - - -

**Moskau und St. Petersburg in der russischen Kultur (2 SWS)**

0403013 - - - Ebbinghaus

04-SL-RKG1

**Kulturgeschichte Russlands (2 SWS)**

0403053 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2009 - Melcher

04-SL-KR-2

Hinweise Seminar in russischer Sprache. Raum 7.U.13.

**Russland in Geschichte und Gegenwart: Geschichte bis 1917 (2 SWS)**

0403044 Di 17:30 - 19:00 wöchentl. 03.11.2009 - 07.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. N.N.  
 04-SL-LKR1  
 Hinweise HaF  
 Zielgruppe für RUSSICUM und Studierende aller Studienabschlüsse

**Russisch: Morphologie (2 SWS)**

0403025 Do 10:15 - 11:45 wöchentl. 22.10.2009 - Kolat  
 R Morph  
 Hinweise Raum 7.U.13

**Altkirchenslavisch I (2 SWS)**

0403035 - - - König  
 04-SL-SWG1

**Lektüre kirchenslavischer Texte (2 SWS)**

0403036 - - - König  
 04-SLLÄST1

**Seminar zur russischen Gegenwartssprache (2 SWS)**

0403043 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.11.2009 - 07.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. N.N.  
 04-SLRSGG1

**Grundlagen der Fachdidaktik (04-RusGy-BM-Did1-1S) (2 SWS)**

0403047 - - - N.N.  
 04-RusGyD1  
 Hinweise Blockveranstaltung in der zweiten Woche der Semesterferien im Februar 2010.

**Interkulturelle Kompetenz: Deutsch-russische Zusammenarbeit erfolgreich gestalten (2 SWS)**

0403063 Di 14:00 - 16:00 Einzel 20.10.2009 - 20.10.2009 Bauer  
 04-SLIKP1S Sa 09:00 - 12:00 Einzel 21.11.2009 - 21.11.2009  
 Sa 13:00 - 15:30 Einzel 21.11.2009 - 21.11.2009  
 Sa 09:00 - 12:00 Einzel 12.12.2009 - 12.12.2009  
 Sa 13:00 - 15:30 Einzel 12.12.2009 - 12.12.2009  
 Sa 09:00 - 12:00 Einzel 16.01.2010 - 16.01.2010  
 Sa 13:00 - 15:30 Einzel 16.01.2010 - 16.01.2010  
 Sa 09:00 - 12:00 Einzel 30.01.2010 - 30.01.2010  
 Sa 13:00 - 15:30 Einzel 30.01.2010 - 30.01.2010  
 Inhalt Blockseminar mit Exkursionen zu Organisationen und Institutionen unterschiedlicher Bereiche, die deutsch-russische Zusammenarbeit praktizieren.  
 Hinweise HaF Blockseminar: 2 SWS Samstag, voraussichtlich: 21.11.09, 12.12.09, 16.01.10, 30.01.10, 9:00-12:00, 13:00-15:30 Uhr, ÜR 16 Vorbesprechung: Dienstag, 20.10.2009, 14-16 Uhr, Raum 7.U.13., mit Besprechung der Exkursionen und auf Wunsch Verlegung einzelner Seminartermine Bei Anmeldung zu diesem Seminar melden Sie sich automatisch für die dazu gehörige Exkursion (Nr. 0403064) an!

**Interkulturell kommunizieren: Die baltischen Staaten (1 SWS)**

0403061 Mi 18:00 - 19:00 wöchentl. 21.10.2009 - 07.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Bauer  
 04-SLIKK1S  
 Inhalt Veranstaltung zur Landeskunde, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Literatur, Kunst und anderen kulturellen Bereichen, besonderen Verhaltens- und Kommunikationsformen. Es wird das besondere Verhältnis der Balten zu ihren Nachbarn, zu Russland und Deutschland beleuchtet sowie Besonderheiten der Kommunikation.  
 Hinweise HaF Bei Anmeldung zu diesem Seminar melden Sie sich automatisch für die dazu gehörige Übung (Nr. 0403062) an!

**Übungen**

**Russisch: Grundkurs I (6 SWS)**

0403020	Mo 18:00 - 20:30	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Kolat
04-SL-RS-1	Do 18:00 - 20:30	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	
Hinweise	HaF				

**Russisch: Grundkurs III (6 SWS)**

0403041	Mi 13:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 18 / Phil.-Geb.	N.N.
04-SL-RSA1	Fr 08:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	S / Gerbrunn	
Hinweise	HaF				

**Russische Sprache: Sprachpraxis 1 (2 SWS)**

0403042	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	06.11.2009 - 07.02.2010	S / Gerbrunn	N.N.
04-SL-SP-1					

**Linguistik des Russischen (2 SWS)**

0403046	Do 12:00 - 13:30	wöchentl.	05.11.2009 - 07.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	N.N.
04-SLRSGS1					

**Russisch: Übersetzen (2 SWS)**

0403052	Mi 10:00 - 11:30	wöchentl.	21.10.2009 -		Petrichev
04-SL-RSÜ1					
Hinweise	Raum 7.U.13				

**Russisch: Stilübungen (2 SWS)**

0403054	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	06.11.2009 -		Melcher
04-SL-RSS1					
Hinweise	Raum 7.U.13.				

**Sprachkompetenz Russisch (2 SWS)**

0403045	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	05.11.2009 -		N.N.
04-SL-SKR1					
Hinweise	Raum 7.U.13				

**Polnisch Grundkurs I (4 SWS)**

0403021	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Kolat
04-SLPOLN1	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 18 / Phil.-Geb.	
Hinweise	HaF				

**Polnisch: Grundkurs III (2 SWS)**

0403022	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.			Kolat
Pol GK III					
Hinweise	HaF. Raum 7.U.13				

**Polnisch: Übungen zu Grundkurs III (1 SWS)**

0403023	Do 16:15 - 17:45	wöchentl.	22.10.2009 -		Kolat
Pol III ÜB					
Hinweise	HaF. Raum 7.U.13				

**Polnisch: Konversation (2 SWS)**

0403024	Di 10:15 - 11:45	wöchentl.	27.10.2009 -		Kolat
Pol Konv					
Hinweise	HaF. Raum 7.U.13				

**Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I (4 SWS)**

0403031 - - - König  
 04-SL-BKS1  
 Hinweise HaF

**Bosnisch-Kroatisch-Serbisch: Übungen (2 SWS)**

0403032 - - - König  
 BKS Übg  
 Hinweise HaF

**Slovenisch I (4 SWS)**

0403033 - - - König  
 04-SL-SLOV1  
 Hinweise HaF

**Slovenisch: Übungen (2 SWS)**

0403034 - - - König  
 Slov Übg  
 Hinweise HaF

**Landeskunde Slovenien (2 SWS)**

0403037 - - - König  
 LK Slov.

**Ukrainisch I (2 SWS)**

0403051 Fr 09:00 - 12:00 Schistka  
 Ukr I  
 Hinweise HaF. Die Veranstaltung findet in Absprache geblockt statt. Raum 7.U.13.

**Interkulturell kommunizieren: Die baltischen Staaten (1 SWS)**

0403062 Mi 19:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 07.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Bauer  
 04-SLIKK1Ü  
 Inhalt Veranstaltung zur Landeskunde, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Literatur, Kunst und anderen kulturellen Bereichen, besonderen Verhaltens- und Kommunikationsformen. Es wird das besondere Verhältnis der Balten zu ihren Nachbarn, zu Russland und Deutschland beleuchtet sowie Besonderheiten der Kommunikation. In der Übung wird auf Streitfälle wie die Verlegung des sowjetischen Kriegerdenkmals in Estland eingegangen. Mit einem Rollenspiel soll versucht werden, Verständnis für die jeweiligen Positionen zu erlangen.  
 Hinweise HaF

**Kolloquien**

**Literaturwissenschaftliches Colloquium (1 SWS)**

0403014 - - - Ebbinghaus  
 04-SL-FK-1  
 Hinweise n. V.

**Exkursionen**

**Interkulturelle Kompetenz: Deutsch-russische Zusammenarbeit erfolgreich gestalten (1 SWS)**

0403064 Di 14:00 - 16:00 Einzel 20.10.2009 - 20.10.2009 Bauer  
 04-SLIKP1E  
 Inhalt Blockseminar mit Exkursionen zu Organisationen und Institutionen unterschiedlicher Bereiche, die deutsch-russische Zusammenarbeit praktizieren.  
 Hinweise HaF 2 Ein-Tages-Exkursionen zum Blockseminar 0403063 nach München und Stuttgart (geplant) Vorbesprechung: Dienstag, 20.10.2009, 14-16 Uhr, Raum 7.U.13., mit Besprechung der Exkursionen und auf Wunsch Verlegung einzelner Seminartermine

## **Projekt "Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz"**

### **Interkulturelle Kompetenz: Deutsch-russische Zusammenarbeit erfolgreich gestalten (2 SWS)**

0403063	Di	14:00 - 16:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	Bauer
04-SLIKP1S	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	21.11.2009 - 21.11.2009	
	Sa	13:00 - 15:30	Einzel	21.11.2009 - 21.11.2009	
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	12.12.2009 - 12.12.2009	
	Sa	13:00 - 15:30	Einzel	12.12.2009 - 12.12.2009	
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	16.01.2010 - 16.01.2010	
	Sa	13:00 - 15:30	Einzel	16.01.2010 - 16.01.2010	
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	30.01.2010 - 30.01.2010	
	Sa	13:00 - 15:30	Einzel	30.01.2010 - 30.01.2010	

Inhalt Blockseminar mit Exkursionen zu Organisationen und Institutionen unterschiedlicher Bereiche, die deutsch-russische Zusammenarbeit praktizieren.  
Hinweise HaF Blockseminar: 2 SWS Samstag, voraussichtlich: 21.11.09, 12.12.09, 16.01.10, 30.01.10, 9:00-12:00, 13:00-15:30 Uhr, ÜR 16 Vorbesprechung: Dienstag, 20.10.2009, 14-16 Uhr, Raum 7.U.13., mit Besprechung der Exkursionen und auf Wunsch Verlegung einzelner Seminartermine Bei Anmeldung zu diesem Seminar melden Sie sich automatisch für die dazu gehörige Exkursion (Nr. 0403064) an!

### **Interkulturelle Kompetenz: Deutsch-russische Zusammenarbeit erfolgreich gestalten (1 SWS)**

0403064	Di	14:00 - 16:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	Bauer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------

04-SLIKP1E

Inhalt Blockseminar mit Exkursionen zu Organisationen und Institutionen unterschiedlicher Bereiche, die deutsch-russische Zusammenarbeit praktizieren.

Hinweise HaF 2 Ein-Tages-Exkursionen zum Blockseminar 0403063 nach München und Stuttgart (geplant) Vorbesprechung: Dienstag, 20.10.2009, 14-16 Uhr, Raum 7.U.13., mit Besprechung der Exkursionen und auf Wunsch Verlegung einzelner Seminartermine

### **Interkulturell kommunizieren: Die baltischen Staaten (1 SWS)**

0403061	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb. Bauer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------------

04-SLIKK1S

Inhalt Veranstaltung zur Landeskunde, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Literatur, Kunst und anderen kulturellen Bereichen, besonderen Verhaltens- und Kommunikationsformen. Es wird das besondere Verhältnis der Balten zu ihren Nachbarn, zu Russland und Deutschland beleuchtet sowie Besonderheiten der Kommunikation.

Hinweise HaF Bei Anmeldung zu diesem Seminar melden Sie sich automatisch für die dazu gehörige Übung (Nr. 0403062) an!

### **Interkulturell kommunizieren: Die baltischen Staaten (1 SWS)**

0403062	Mi	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb. Bauer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------------

04-SLIKK1Ü

Inhalt Veranstaltung zur Landeskunde, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Literatur, Kunst und anderen kulturellen Bereichen, besonderen Verhaltens- und Kommunikationsformen. Es wird das besondere Verhältnis der Balten zu ihren Nachbarn, zu Russland und Deutschland beleuchtet sowie Besonderheiten der Kommunikation. In der Übung wird auf Streitfälle wie die Verlegung des sowjetischen Kriegerdenkmals in Estland eingegangen. Mit einem Rollenspiel soll versucht werden, Verständnis für die jeweiligen Positionen zu erlangen.

Hinweise HaF

## **Russicum**

### **Studienberatung**

Dr. Ursula Kolat (n. V.) Ab dem Wintersemester 2009/2010 befindet sich die **Slavistik am Hubland, Philosophiegebäude, Bau 7, Räume 7.U.12 bis 7.U.17** .

### **Vorbesprechung Russicum**

VbRussicum	Di	17:30 - 18:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	
------------	----	---------------	--------	-------------------------	--

Hinweise Hörsaal 5, Philosophiegebäude

### **Russisch: Grundkurs I (6 SWS)**

0403020	Mo	18:00 - 20:30	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb. Kolat
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------------

04-SL-RS-1	Do	18:00 - 20:30	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.
------------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------

Hinweise HaF

### Russisch: Grundkurs III (6 SWS)

0403041	Mi	13:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 18 / Phil.-Geb.	N.N.
04-SL-RSA1	Fr	08:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	S / Gerbrunn	
Hinweise	HaF					

### Russische Sprachgeschichte (2 SWS)

0403010	Mo	12:00 - 13:30	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Ebbinghaus
04-SL-SW-1						
Kurzkommentar	HaF					
Zielgruppe	für RUSSICUM und alle Studienabschlüsse					

### Russland in Geschichte und Gegenwart: Geschichte bis 1917 (2 SWS)

0403044	Di	17:30 - 19:00	wöchentl.	03.11.2009 - 07.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	N.N.
04-SL-LKR1						
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	für RUSSICUM und Studierende aller Studienabschlüsse					

## Musikwissenschaft

### Vorlesungen

#### Musik von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung (04-MW-MG2-1: Musik in der Geschichte 2; zugleich Musikgeschichte II für Magisterstudiengang und Schulmusik Gymnasium) (2 SWS)

0404101	Di	09:00 - 11:00	wöchentl.	27.10.2009 -	Tos.Saal / Residenz	Konrad
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

#### Luigi Nono, Komponist und Visionär (2 SWS)

0404104	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.		HS III / Residenz	Zenck
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	-------

### Kolloquien

#### Kolloquium zu aktuellen Fragen der Forschung (1 SWS)

0404105	Do	18:00 - 19:30	14tägl	22.10.2009 -	HS III / Residenz	Konrad
---------	----	---------------	--------	--------------	-------------------	--------

#### Oberseminar über aktuelle wissenschaftliche Arbeiten (1 SWS)

0404308	Di	18:00 - 20:00	14tägl			Roch
Inhalt	Ethnographische Erfassung, Sammlung, Dokumentierung und Archivierung zählen zu den primären Tätigkeiten eines Musikethnologen. Die Feldforschung als klassischer Forschungsbereich basiert zu großen Teilen auf allgemein verbreiteten Standards der Datenerfassung und -auswertung sowie verschiedenartiger Interviewtechniken. Audio- und Videoaufnahmemedien kommt seit dem Beginn der modernen Musikethnologie im ausgehenden 19. Jahrhundert eine zunehmend zentrale Bedeutung zu. Die Veranstaltung widmet sich den theoretischen Grundlagen der Feldforschung sowie der Medien-, Dokumentierungs- und Archivierungspraxis					
Hinweise	Ort -> siehe Aushang !					

### Seminare und Übungen

#### "Klassische Moderne" (Magisterstudiengang und Studierende Schulmusik Gymnasium im 3. Studienjahr) (2 SWS)

0404102	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.		HS III / Residenz	Ewert
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	-------

#### Lektüre lateinischsprachiger Musiktheorie (Magister) (2 SWS)

0404106	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS III / Residenz	Beck
Hinweise	vierzehntäglich, Ort und Termine nach Aushang					



**Franz Schubert: Die Winterreise (2 SWS)**

0404107 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. HS III / Residenz Roch

**Jacques Offenbach, Les Comtes d'Hoffmann, Orphé aux enfers und La belle Hélène (Musikdramaturgie und Opernpraxis) (2 SWS)**

0404108 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2009 - HS III / Residenz Zenck

**Perspektiven auf Musik: Historisch, systematisch, ethnomusikologisch (04-MW-GL1) (2 SWS)**

0404109 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS III / Residenz Jäger

**Perspektiven auf Musik (04-MW-GL-2) (1 SWS)**

0404110 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. HS III / Residenz Konrad

**Perspektiven auf Musik (04-MW-GL-2) (1 SWS)**

0404111 wird noch bekannt gegeben Roch  
Hinweise Ort und Termin siehe Aushang

**Repertorium Ethnomusikologie (04-MW-SQF1-1) (2 SWS)**

0404112 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 113 / Domer 13 Jäger

**Workshop Indische Musik (04-MW-AM1-2) (2 SWS)**

0404113 wird noch bekannt gegeben Pesch  
Hinweise Blockveranstaltung Termin: nach Aushang Ort: Hörsaal III, Residenzplatz 2A

**Caprichos Goyescos: Zeitgenössische Gitarrenmusik zu Goya-Radierungen (04-MW-AM1-1) (2 SWS)**

0404114 Mo 17:00 - 19:00 wöchentl. HS III / Residenz Ewert

**Edition Vokalmusik 17. Jahrhundert (04-MW-AM1-1); mit Exkursion (Nürnberg) (3 SWS)**

0404115 Mo 15:00 - 18:00 wöchentl. Röder

**Musik im Rundfunk und im Fernsehen (04-MW-AM1-2) (1 SWS)**

0404116 wird noch bekannt gegeben Zenck  
Hinweise Januar/Februar; Ort und Termin siehe Aushang

**Into: Ein musikalisches Städteprojekt mit dem Ensemble Modern (04-MW-AM2-1) (2 SWS)**

0404117 wird noch bekannt gegeben Ewert  
Hinweise Blocktermin Anfang Oktober -> bitte Aushang beachten !

**Into: Ein musikalisches Städteprojekt (04-MW-AM2-2) (1 SWS)**

0404118 wird noch bekannt gegeben Ewert  
Hinweise Blocktermin Anfang Oktober -> bitte Aushang beachten !

**Musikwissenschaft und Beruf (04-MW-B-1) (2 SWS)**

0404119 wird noch bekannt gegeben Ewert  
Hinweise Blockveranstaltung, voraussichtlich 18. - 19.01.2010, bitte Aushang beachten !

**Musik und soziokulturelle Raumkonzepte (04-MW-MO1-1) (2 SWS)**

0404120 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 113 / Domer 13 Jäger

**Musik und soziokulturelle Raumkonzepte (04-MW-MO1-2) (1 SWS)**

0404121 - - Block 113 / Domer 13 Jäger  
Hinweise Ort und Termin -> bitte Aushang beachten !

**Antike Grundlagen der europäischen Musikgeschichte (04-MW-MG1-1) (1 SWS)**

0404122 Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 113 / Domer 13 Roch

**Die Motette von Dufay bis Bach (04-MW-MG2-2) (1 SWS)**

0404123 Di 15:00 - 16:00 wöchentl. 113 / Domer 13 Dippon

**Repertorium Musik von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung (04-MW-SQF2-1) (2 SWS)**

0404124 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 113 / Domer 13 Dippon  
Hinweise Termin und Ort siehe Aushang!

**Das mittelalterliche Lied (04-MW-MG3-1) (2 SWS)**

0404125 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 113 / Domer 13 Voigt  
Hinweise Zur Vorbereitung auf die erste Sitzung wird als grober Überblick Folgendes zur Lektüre dringend empfohlen: Elisabeth Schmierer: Geschichte des Liedes, Laaber 2007, Seite 1 - 34 !!! Weitere Informationen via E-Mail konstantin.voigt@uni-wuerzburg.de

**Das mittelalterliche Lied (04-MW-MG3-2) (1 SWS)**

0404126 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 113 / Domer 13 Voigt

**Sound - Film - Raum - Performance (04-MW-MAE1-1) (2 SWS)**

0404127 Di 15:00 - 17:00 wöchentl. SR 104 / Domer 13 Wiener

**Sound - Film - Raum - Performance (04-MW-MAE1-1) (2 SWS)**

0404128 Di 15:00 - 17:00 wöchentl. SR 107 / Domer 13 Zenck

**Musikkulturen Ostasiens (04-MW-MKK1-1) (2 SWS)**

0404129 Mo 15:00 - 17:00 wöchentl. HS III / Residenz Jäger

**Klanglandschaften (04-MW-MKK1-1) (2 SWS)**

0404130 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. HS III / Residenz Ewert

**Klanglandschaften (04-MW-MKK1-1) (2 SWS)**

0404131 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SR 104 / Domer 13 Wiener

**Strukturen musikalischer Interaktion und Kommunikation (04-MW-MKK1-2) (2 SWS)**

0404132 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. HS III / Residenz Roch

**Glenn Gould, das Genie, der Genius der musikalischen Interpretation am Klavier (04-MW-MM1-2) (2 SWS)**

0404133 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. HS III / Residenz Zenck

**Musiktheoretische Grundlagen: Elementarkurs (04-MW-MT1-1) (2 SWS)**

0404134 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. SR 105 / Domer 13 Röder

**Musiktheoretische Grundlagen: Elementarkurs (04-MW-MT1-1) (2 SWS)**

0404135 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. SR 107 / Domer 13 Röder

**Übung zum Elementarkurs (04-MW-MT1-2) (1 SWS)**

0404140 Do 15:00 - 16:00 wöchentl. SR 107 / Domer 13 Pfrezschner-Runge

**Übung zum Elementarkurs (04-MW-MT1-2) (2 SWS)**

0404141 Do 16:00 - 17:00 wöchentl. SR 107 / Domer 13 Pfrezschner-Runge

**Grundlagen der Analyse von Vokalmusik (04-MW-MA-1) (2 SWS)**

0404142 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. HS III / Residenz Ewert

**Historischer Kontrapunkt (04-MW-HK-1) (2 SWS)**

0404143 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. SR 107 / Domer 13 Röder  
Hinweise Termin und Ort siehe Aushang!

**Übung zum historischen Kontrapunkt (04-MW-HK-2) (1 SWS)**

0404301 Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. SR 107 / Domer 13 Röder  
Kurzkomentar Veranstaltungsort: Hochschule für Musik, Bibrastraße, Raum B 219

**Theorie und Praxis des Carillon-Spiels (2 SWS)**

0404302 wird noch bekannt gegeben Buchner  
Kurzkomentar Ort und Termin nach Vereinbarung

**Bibliographie und Datenbanken (04-MW-SQA-1) (2 SWS)**

0404305 Mo 17:00 - 19:00 wöchentl. 26.10.2009 - SR 107 / Domer 13 01-Gruppe Voigt  
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2009 - SR 107 / Domer 13 02-Gruppe Voigt

Inhalt Wie finde ich Literatur zu Mozart, Dufay, Dylan, Filmmusik, Oper oder gregorianischem Gesang? Wo stehen die Bücher und die Noten, wo die Zeitschriften und auf welcher Website finde ich Tonaufnahmen der Vorträge Schönbergs? Wie unterscheiden sich die verschiedenen Ausgaben von Beethovens Sinfonien und warum brauche ich auch die alten Lexika, wo es doch neue gibt? Solchen Fragen widmet sich die Übung „Bibliographie und Datenbanken“, welche die Grundlagen musikwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Sie lernen, wie Sie Literatur finden, wie Sie mit den Online-Datenbanken unseres Fachs umgehen und wie Sie sich in den Bibliotheken der Uni und des Bibliotheksverbunds zurechtfinden. Und Sie lernen, wie Sie die gefundenen Informationen aus Büchern und dem Internet wissenschaftlich korrekt zitieren, wenn Sie Hausarbeiten schreiben, Handouts machen oder eine schriftliche Hausaufgabe erledigen, wie Sie sich Literaturlisten anlegen und wie Sie mit ausgeteilten Literaturlisten umgehen. Darüber hinaus ist die Übung eine Gelegenheit, die verschiedensten aktuell auftauchenden Fragen zu den Techniken musikwissenschaftlichen Arbeitens zu stellen und zu beantworten, damit Sie sich in Ihrem weiteren Studium Themen selbstständig und ohne die Reibungsverluste unnötigen Suchens erarbeiten und anderen die Ergebnisse vermitteln können. Die Übung wird in zwei Kleingruppen abgehalten.

Hinweise Termin und Raum -> siehe Aushang

**Desktop Publishing 1 (04-MW-SQA3-1) (2 SWS)**

0404307 - - Block Wiener

Inhalt Ethnographische Erfassung, Sammlung, Dokumentierung und Archivierung zählen zu den primären Tätigkeiten eines Musikethnologen. Die Feldforschung als klassischer Forschungsbereich basiert zu großen Teilen auf allgemein verbreiteten Standards der Datenerfassung und -auswertung sowie verschiedenartiger Interviewtechniken. Audio- und Videoaufnahme medien kommt seit dem Beginn der modernen Musikethnologie im ausgehenden 19. Jahrhundert eine zunehmend zentrale Bedeutung zu. Die Veranstaltung widmet sich den theoretischen Grundlagen der Feldforschung sowie der Medien-, Dokumentierungs- und Archivierungspraxis.

Hinweise Blockveranstaltung: Termin und Raum -> s. Aushang !

**Wunderkinder und solche, die es werden woll(t)en: Zur Psychologie und Pädagogik musikalischer Hochleistungen (2**

SWS)

0404315 Mi 14:15 - 15:45 wöchentl. Lehmann

Hinweise Veranstaltungsort: Hochschule für Musik Bibrastraße, Raum B 219

## Musikpädagogik

### Erstsemesterinformation

#### **Musikpädagogik als Studienfach an der Universität Würzburg - Erstsemesterinformation**

Di 14:00 - 16:00 Einzel 20.10.2009 - 20.10.2009 SR 105 / Domer 13 Brusniak/  
Szczepaniak

Inhalt Das Fach Musikpädagogik wird an der Universität Würzburg künftig nicht nur für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen (Didaktikfach mit und ohne Kombination Sonderpädagogik) sowie für den auslaufenden Magisterstudiengang (Haupt- und Nebenfach) angeboten, sondern auch für die neuen Bachelor- und Masterstudiengänge. Dies bietet Möglichkeiten stärkerer fachlicher Profilierung. Im Rahmen der Erstsemesterinfo wird daher ein Einblick in die in den Bachelor-Studiengängen Musikpädagogik zentralen Module der Angewandten und Kulturerschließenden Musikpädagogik geboten, der zugleich als Studienorientierung dienen kann. Zudem wird das aktuelle Semesterprogramm aller Studiengänge vorgestellt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit verschiedenen DozentInnen des Lehrstuhls und der Fachschaft Musikpädagogik sowie zur individuellen Studienberatung, zur Einsichtnahme in die verschiedenen Studienverlaufspläne oder für spezielle Fragen zur Wahl des Didaktikfachs Musik für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

### Fachwissenschaft (Magister/Lehramt/Bachelor)

#### **Geschichte der musikalischen Bildung im Spannungsfeld von Kirche und Staat I (2 SWS)**

0404201 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - SR 105 / Domer 13 Brusniak

MUBI 1-1

#### **Quellentexte zur Geschichte der musikalischen Bildung I. Lektüreseminar (2 SWS)**

0404202 Di 16:00 - 18:00 14tägl 20.10.2009 - SR 105 / Domer 13 Szczepaniak

MUBI 2-1

#### **Chor & Chormusik - Musikpädagogik im europäischen Kontext (2 SWS)**

0404203 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2009 - SR 105 / Domer 13 Brusniak

KULT 2-1

#### **Einführung in die musikpädagogische Psychologie (2 SWS)**

0404204 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2009 - SR 105 / Domer 13 Brusniak

KULT 1-1

#### **Kolloquium zu aktuellen Forschungsvorhaben und Repetitorium für Examenskandidaten (1 SWS)**

0404205 Fr 14:00 - 18:00 vierwöch. SR 105 / Domer 13 Brusniak

BK 1-1

Hinweise Das Kolloquium wird in Form mehrerer Blockveranstaltungen angeboten und dient in erster Linie der Vorstellung und Diskussion wissenschaftlicher Abschlussarbeiten sowie dem fachlichen Austausch und der Reflexion ausgewählter musikpädagogischer Themen. Zwei Termine sind konkreten Fragen der Examensvorbereitung (Repetitorium) im Bereich des Lehramts GS/HS/SO mit Didaktikfach Musik vorbehalten. Unter dem Aspekt "Musikpädagogik im europäischen Kontext" (KULT 2) soll hier als Vorbereitung auf die Exkursion nach Lund vom 27. bis 31. Oktober 2009 (KULT 3) auch eine gedankliche Auseinandersetzung mit Fragen der musikalischen Bildung im Kontext politischer, gesellschaftlicher und kultureller Gegebenheiten vor Ort sowie mit Erscheinungsformen und Ausprägungen musikalischer Kulturen und Teilkulturen angeregt werden. Nachweis im Bereich Magister und Bachelor durch eine entsprechende Hausarbeit möglich. Termine s. Online-Vorlesungsverzeichnis

#### **Musikikonografie (2 SWS)**

0404206 Fr 12:00 - 16:00 14tägl 23.10.2009 - SR 105 / Domer 13 Tremmel

THEO 2-2

#### **Musik als Exponat (2 SWS)**

0404310 - - Block Greffrath

AMP 2-1

Hinweise Ort und Termine s. Online-Vorlesungsverzeichnis  
Kurzkommentar Blockveranstaltung Termine nach Vereinbarung

### Kulturerschließende Musikpädagogik - Exkursion nach Lund (2 SWS)

0404313	- -	Block	27.10.2009 - 31.10.2009		Brusniak
KULT 3-1					
Hinweise	Reise nach Lund 27.10.2009 - 31.10.2009				

## Fachdidaktik und Methodik (Magister/Lehramt/Bachelor)

### Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

0404208	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2009 -	SR 105 / Domer 13	Brusniak
Hinweise	Blockveranstaltung				

### Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

0404209	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 -	SR 105 / Domer 13	01-Gruppe	Szczepaniak
GL-1	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 -	SR 105 / Domer 13	02-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 -	SR 105 / Domer 13	03-Gruppe	

**Inhalt** Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Magister- und Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber ebenso zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolios im Magister- und Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung. Geplant ist in diesem Zusammenhang u.a. der Besuch reformpädagogischer Einrichtungen. Erwartet wird eine aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung themenbezogener Skripten.

**Hinweise** Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten! Gruppe 1: Studierende im Bereich Magister und Bachelor Musikpädagogik, Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS), Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung. Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar. (LPO 1 aa)

### Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

0404210	- 10:00 - 17:00	BlockSa	20.11.2009 - 21.11.2009	SR 105 / Domer 13	01-Gruppe	Szczepaniak
	- 10:00 - 17:00	BlockSa	22.01.2010 - 23.01.2010	SR 105 / Domer 13	02-Gruppe	

**Inhalt** Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtscheines gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik.

**Hinweise** Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in zwei Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden können. Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung erst ab 5. Fachsemester (WS 09/10) möglich! Scheinerwerb durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktische Hausarbeit. Unabhängig von der Teilnahme am Basiskurs soll in einem Semester eine weitere musikpädagogische Lehrveranstaltung belegt werden. Wahlmöglichkeiten in diesem Semester siehe externe Dokumente.

### Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

#### Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

0404212	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2009 -		Szczepaniak
---------	------------------	-----------	--------------	--	-------------

**Hinweise** Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit Begleitseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Neben der Unterrichtsbeobachtung, der Analyse von Unterrichtsprozessen sowie der Planung und Gestaltung eigener Unterrichtsversuche stehen dabei in diesem Semester die Auseinandersetzung mit Schulbüchern für den Musikunterricht sowie die Reflexion über Entwicklung und Umsetzung geeigneter Unterrichtskonzepte im Vordergrund. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich hier online und im Praktikumsamt an. Termin für die Eintragung im Praktikumsamt nach derzeitigem Stand in der ersten Semesterwoche. -> in Verbindung mit Begleitseminar Ort: Praktikumsschulen

### Planung und Reflexion von Musikunterricht an der Grundschule. Begleitseminar zum zusätzlichen fachdidaktischen

#### Praktikum GS (2 SWS)

0404213	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	04.11.2009 -	404 / Mergenth.	Szczepaniak
---------	------------------	-----------	--------------	-----------------	-------------

**Hinweise** Verbindliches Begleitseminar für alle Studierenden, die sich für das zusätzliche fachdidaktische Praktikum Grundschule im Wintersemester 09/10 angemeldet haben und hier einen musikbezogenen Schwerpunkt setzen möchten. In der Veranstaltung werden in Kooperation mit der jeweiligen Praktikumsschule Fragen der Unterrichtsgestaltung sowie allgemeine didaktische und methodische Themen der Musikpädagogik erörtert. Neben der Unterrichtsbeobachtung, der Analyse von Unterrichtsprozessen sowie der Planung und Gestaltung eigener Unterrichtsversuche stehen dabei in diesem Semester die Auseinandersetzung mit Schulbüchern und Lehrmaterialien für den Musikunterricht sowie die Reflexion über Entwicklung und Umsetzung geeigneter Unterrichtskonzepte im Vordergrund. Scheinerwerb durch Gestaltung einer Portfoliomappe. Kurze Vorbesprechung aller Praktikumsgruppen Musik im Anschluss an die Vergabe der Praktikumsplätze durch das Praktikumsamt im Foyer vor Hörsaal III! Vortreffen: 21.10.2009, 10.30 Uhr \*Je nach Belegungszahlen findet das teilnehmerstärkste Begleitseminar 10.30 - 12.00 Uhr in Raum 404 statt!

## Planung und Reflexion von Musikunterricht an der Hauptschule. Begleitseminar zum zusätzlichen fachdidaktischen

### Praktikum HS (2 SWS)

0404214	Mi 10:30 - 12:00	wöchentl.	04.11.2009 -	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Verbindliches Begleitseminar für alle Studierenden, die sich für das zusätzliche fachdidaktische Praktikum Hauptschule im Wintersemester 09/10 angemeldet haben und hier einen musikbezogenen Schwerpunkt setzen möchten. In der Veranstaltung werden in Kooperation mit der jeweiligen Praktikumsschule Fragen der Unterrichtsgestaltung sowie allgemeine didaktische und methodische Themen der Musikpädagogik erörtert. Neben der Unterrichtsbeobachtung, der Analyse von Unterrichtsprozessen sowie der Planung und Gestaltung eigener Unterrichtsversuche stehen dabei in diesem Semester die Auseinandersetzung mit Schulbüchern und Lehrmaterialien für den Musikunterricht sowie die Reflexion über Entwicklung und Umsetzung geeigneter Unterrichtskonzepte im Vordergrund. Scheinerwerb durch Gestaltung einer Portfoliomappe. Kurze Vorbesprechung aller Praktikumsgruppen Musik im Anschluss an die Vergabe der Praktikumsplätze durch das Praktikumsamt im Foyer vor Hörsaal III! Vortreffen: 21.10.2009, 10.30 Uhr *Je nach Belegungszahlen findet das teilnehmerstärkste Begleitseminar 10.30 - 12.00 Uhr in Raum 404 statt!				

## Planung und Reflexion von Musikunterricht an der Sonderschule. Begleitseminar zum zusätzlichen fachdidaktischen

### Praktikum GS/ HS (2 SWS)

0404215	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	04.11.2009 -	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Verbindliches Begleitseminar für alle Studierenden der Sonderpädagogik, die sich für das zusätzliche fachdidaktische Praktikum Grund- bzw. Hauptschule im Wintersemester 09/10 angemeldet haben und hier einen musikbezogenen Schwerpunkt setzen möchten. In der Veranstaltung werden in Kooperation mit der jeweiligen Praktikumsschule Fragen der Unterrichtsgestaltung sowie allgemeine didaktische und methodische Themen der Musikpädagogik erörtert. Ein Semesterschwerpunkt, der der gewählten Fachrichtung entgegen kommt, wird in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt. Scheinerwerb durch Gestaltung einer Portfoliomappe. Kurze Vorbesprechung aller Praktikumsgruppen Musik im Anschluss an die Vergabe der Praktikumsplätze durch das Praktikumsamt im Foyer vor Hörsaal III! Vortreffen: 21.10.2009, 10.30 Uhr *Je nach Belegungszahlen findet das teilnehmerstärkste Begleitseminar 10.30 - 12.00 Uhr in Raum 404 statt!				

## Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

0404216	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 -	404 / Mergenth.	Metzger
AMP 1-2					
Hinweise	(LPO 1 cc)				

## Grundlagen empirischer Musikpädagogik (2 SWS)

0404218	Fr 12:00 - 18:00	BlockSa		SR 104 / Domer 13	Ulrich
AMP	Sa 12:00 - 18:00	BlockSa		SR 104 / Domer 13	
Hinweise	Blockveranstaltung an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden. Terminvorschlag: 12./13. Februar 2010 und 19./20. Februar 2010. Genaue Terminvereinbarung mit allen InteressentInnen am 20. Oktober 2009, 16 Uhr in Raum 105 (im Anschluss an die (Erst)Semesterinformation).				
Nachweis	Referat mit Handout				

## Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen I (2 SWS)

0404219	- -	BlockSa		SR 104 / Domer 13	Ulrich
SQLF 1					
Inhalt	Science and Musical Skills, Musical Development, Motivation, Practice, Performance Anxiety, The Music Teacher, The Listener, Uses of Music				
Hinweise	Blockveranstaltung vom 15.-17. Februar 2010. Vorbesprechung nach der (Erst)Semesterinformation am 20. Oktober 2009, 16:30 Uhr in Raum 105. Block Fr./Sa., 12 - 18 Uhr genaue Termine s. Online-Vorlesungsverzeichnis				
Literatur	Lehmann, Andreas; Sloboda, John; Woody, Robert (2007): Psychology for Musicians. Oxford University Press.				
Voraussetzung	Schulenglisch bis 11. Klasse oder Grundkurs Englisch				

## Berufspraktikum (2 SWS)

0404314	- -	Block			Szczepaniak
AMP 1-1					
Inhalt	Praktikum im Bachelorstudiengang im Umfang von 90 Stunden mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in einer Bildungsinstitution, Organisationsformen des Musiklebens sowie Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen und so Wege der Musikvermittlung zu erkunden. Nachweis wird durch Zertifikat der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin.				
Hinweise	Termin nach Vereinbarung; Ort: Praktikumsstelle; Dauer: 90 Stunden				

## Fachpraxis (Magister/Lehramt/Bachelor)

### Rhythmen der Welt, gespielt im Percussionsensemble (2 SWS)

0404220	Do 09:45 - 11:15	wöchentl.	22.10.2009 -	404 / Mergenth.	Kremling
MUPRAE					
Hinweise	(LPO 1 ee oder gg)				

**Vokal-instrumentale Ensemblearbeit: Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten (2 SWS)**

0404221 Do 11:15 - 12:45 wöchentl. 22.10.2009 - 404 / Mergenth. Kremling  
 MUPRAE  
 Hinweise LPO 1 ee oder gg

**Rhythmische Gehörschulung mit Percussionsinstrumenten (2 SWS)**

0404222 Do 08:15 - 09:45 wöchentl. 22.10.2009 - 404 / Mergenth. Kremling  
 MUPRAE  
 Hinweise LPO 1 bb oder ee oder gg

**Musikhören und Gehörbildung I (Anfänger) (2 SWS)**

0404223 Mi 09:00 - 10:30 wöchentl. 21.10.2009 - 113 / Domer 13 Schütze  
 Hinweise LPO 1 bb

**Musikhören und Gehörbildung II (Fortgeschrittene) (2 SWS)**

0404224 Mi 10:30 - 12:00 wöchentl. 21.10.2009 - 113 / Domer 13 Schütze  
 Hinweise LPO 1 bb

**Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext**

**Förderschule (2 SWS)**

0404225 - - BlockSa Friedrich  
 Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt. Scheinerwerb möglich.  
 Hinweise Das Seminar findet im Rhythmikraum im Förderzentrum Hören, Berner Straße 14-16, statt. Lageplan im Internet: <http://www.dr-karl-kroiss-schule.de>  
 LPO 1 cc Blockveranstaltung: Freitag, 15.01.2010 und Samstag, 16.01.2010 Freitag, 22.01.2010 und Samstag, 23.01.2010 Uhrzeit nach Vereinbarung Veranstaltungsort: Zentrum für Hörgeschädigte Berner Straße 14 - 16 97084 Würzburg

**Darstellendes Spiel (2 SWS)**

0404226 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2009 - Friedrich  
 Inhalt Praktische Arbeit mit Kindern einer vierten Jahrgangsstufe im Förderzentrum Förderschwerpunkt Hören, Dr. Karl-Kroiß-Schule Würzburg, Berner Straße 14. Rhythmik, Tanz und Darstellendes Spiel bilden die Schwerpunkte dieser Veranstaltung, die in die gemeinsame Gestaltung einer Aufführung münden soll.  
 Hinweise LPO 1 cc Veranstaltungsort: Zentrum für Hörgeschädigte Berner Straße 14 - 16 97084 Würzburg

**Allgemeine Musiklehre (2 SWS)**

0404227 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - SR 105 / Domer 13 Freibott  
 THEO 1-1  
 Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

**Ensembleleitung I (Anfänger) (1 SWS)**

0404228 Mo 12:00 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - SR 105 / Domer 13 Freibott  
 MUPRAE  
 Hinweise LPO 1 ee

**Ensembleleitung II (Fortgeschrittene) (1 SWS)**

0404228 Di 16:00 - 17:00 wöchentl. 27.10.2009 - HS III / Residenz Freibott  
 MUPRAE  
 Hinweise LPO 1 ee

**Kammerchor der Universität (2 SWS)**

0404229 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 20.10.2009 - HS III / Residenz Freibott  
 MUPRAE  
 Hinweise Vorsingen für Neuzugänge 20.10.09, 19.00 Uhr Verbindliche Proben für Lund: Montag, 19. 10.09 und Dienstag, 20.10.09, jeweils 18-22 Uhr HS III Residenz

**Universitätschor (2 SWS)**

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - Freibott  
 MUPRAE  
 Hinweise Die Proben des Universitätschors finden in der Neubaukirche statt. Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!

**Sing- und Sprecherziehung (1 SWS)**

0404231 Di 17:00 - 18:00 wöchentl. 03.11.2009 - HS III / Residenz Freibott  
 MUPRAE  
 Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

**Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)**

0404232 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2009 - SR 105 / Domer 13 Freibott  
 THEO 1-1  
 Hinweise LPO 1 dd

**Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)**

0404233 Mo 14:00 - 15:30 wöchentl. 19.10.2009 - SR 104 / Domer 13 Arlt  
 SQLF

**Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)**

0404234 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 23.10.2009 - 413 / Mergenth. Andruss  
 Hinweise Anfänger LPO 1 ee oder ff oder gg

**Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Anfänger) (2 SWS)**

0404235 Fr 12:00 - 14:00 14tägl 23.10.2009 - 413 / Mergenth. Andruss  
 Hinweise Anfänger II LPO 1 ee oder ff oder gg

**Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier III (Fortgeschrittene) (2 SWS)**

0404236 Fr 14:00 - 16:00 14tägl 23.10.2009 - 413 / Mergenth. Andruss  
 Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

**Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (2 SWS)**

0404237 Mo 09:00 - 09:45 wöchentl. 01-Gruppe Hilsdorf  
 Mo 09:45 - 10:30 wöchentl. 02-Gruppe Hilsdorf  
 Mo 10:30 - 11:15 wöchentl. 03-Gruppe Hilsdorf  
 Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

**Big Band (2 SWS)**

0404238 Mi 16:15 - 17:45 wöchentl. 21.10.2009 - 404 / Mergenth. Geiger  
 MUPRAE

**Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)**

0404239 Do 18:00 - 19:30 14tägl 22.10.2009 - 413 / Mergenth. Stapf  
 MUPRAE

**Kammermusik-Ensemble (2 SWS)**

0404240 Di 13:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2009 - 413 / Mergenth. Cording/Cording/  
 MUPRAE Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2009 - 413 / Mergenth. Pulc  
 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 30.10.2009 - 413 / Mergenth.



### Songwriting (2 SWS)

0404241 wird noch bekannt gegeben Wecker  
THEO 2-1  
Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg Veranstaltungstermine werden bekannt gegeben

### Vorbereitungskurs Songwriting (1 SWS)

0404242 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2009 - SR 105 / Domer 13 Schütze  
THEO 2-1  
Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

### Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre (2 SWS)

0404311 Mo 10:30 - 11:15 wöchentl. 01-Gruppe Herteux  
Mo 11:15 - 12:00 wöchentl. 02-Gruppe Herteux  
Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

## Vokal- und Instrumentalunterricht (Magister/Lehramt/Bachelor)

### Vokalunterricht

0404243 Di 09:00 - 19:00 wöchentl. Lampidis-Pirsch  
Mi 09:00 - 19:00 wöchentl.

### Vokalunterricht (1 SWS)

0404244 Mi 09:00 - 16:30 wöchentl. Rottmann  
Do 10:00 - 18:00 wöchentl.  
Fr 09:00 - 14:30 wöchentl.

Kurzkommentar Ich bitte alle zugelassenen Studentinnen ihren Webmailaccount regelmäßig abzurufen. Einige Informationen werden nur darüber versendet.

### Vokalunterricht (1 SWS)

0404245 Do 14:00 - 18:00 wöchentl. Stapf

### Vokalunterricht

0404246 Fr 09:00 - 18:00 wöchentl. Tafelmeier

### Vokalunterricht

0404247 Di 10:00 - 15:00 wöchentl. Hagen  
Mi 10:00 - 17:00 wöchentl.

### Vokalunterricht (1 SWS)

0404248 Di 08:00 - 14:00 wöchentl. Bergmann  
Di 14:00 - 15:00 wöchentl.  
Do 08:00 - 14:00 wöchentl.

### Vokalunterricht

0404249 Mo 13:00 - 20:00 wöchentl. Weyer  
Di 18:00 - 20:00 wöchentl.

### Vokalunterricht (1 SWS)

0404250 Do 09:00 - 18:00 wöchentl. Albes  
Fr 09:00 - 17:00 wöchentl.

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404251      Mi 08:30 - 14:00      wöchentl.      Albert

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404252      Mi 14:00 - 18:00      wöchentl.      Bahr  
Do 15:00 - 18:00      wöchentl.  
Fr 14:00 - 18:00      wöchentl.

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404253      Di 14:00 - 18:00      wöchentl.      Beal  
Mi 14:00 - 18:00      wöchentl.  
Do 14:00 - 18:00      wöchentl.

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404254      -      -      -      von Bezold

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404255      Di 09:00 - 14:00      wöchentl.      Davis  
Do 09:00 - 15:00      wöchentl.  
Fr 09:00 - 13:00      wöchentl.

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404256      wird noch bekannt gegeben      Donhauser-Neber

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404257      Di 09:00 - 14:00      wöchentl.      Elsner  
Mi 09:00 - 14:00      wöchentl.

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404258      Mo 10:00 - 19:00      wöchentl.      Fürst  
Mi 11:00 - 19:00      wöchentl.

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404259      Mo 08:00 - 20:00      wöchentl.      Haaser

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404260      Fr 13:15 - 17:45      wöchentl.      Harnisch

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404262      Mo 08:00 - 14:00      wöchentl.      Klosowska  
Mi 08:00 - 11:00      wöchentl.  
Do 08:00 - 11:00      wöchentl.

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404263      Mi 14:00 - 18:00      wöchentl.      Goltz (ehem.  
Fr 14:00 - 16:00      wöchentl.      Koppelhuber)

**Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)**

0404265 - - - Gräßler

**Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)**

0404266 - - - Winter

**Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)**

0404267 - - - Kremling

**Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)**

0404268 Mo 10:00 - 20:00 wöchentl. Müller

**Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)**

0404269 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. Stracke  
Fr 10:00 - 14:00 wöchentl.

**Instrumentalunterricht Klavier**

0404270 - - - Schachtschneider

**Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)**

0404271 - - - Cocora

**Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)**

0404272 Mo 16:00 - 20:00 wöchentl. Cording  
Mi 14:00 - 20:00 wöchentl.

**Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)**

0404273 Mo 10:00 - 19:00 14tägl 26.10.2009 - Kohlrausch

**Instrumentalunterricht Klavier**

0404274 Di 09:00 - 15:00 wöchentl. Nikonenko  
Mi 09:00 - 14:00 wöchentl.  
Fr 13:00 - 17:00 wöchentl.

**Instrumentalunterricht Klavier**

0404275 Mo 16:00 - 20:00 wöchentl. Schliessmann

**Instrumentalunterricht Klavier**

0404276 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Stern-Schmitt

**Instrumentalunterricht Gitarre**

0404277 Mo 09:00 - 13:00 wöchentl. Herteux  
Mo 14:00 - 20:00 wöchentl.

**Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)**

0404278 Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. Hilsdorf

**Instrumentalunterricht Gitarre**

0404279 - - - Buchanan

**Instrumentalunterricht Gitarre**

0404280 Di 09:00 - 19:00 wöchentl. Jackman

**Instrumentalunterricht Gitarre**

0404281 Mi 09:00 - 19:00 wöchentl. Remberger

**Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)**

0404282 Di 09:00 - 16:00 wöchentl. Öllinger

**Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)**

0404283 - - - Schütze

**Instrumentalunterricht Querflöte**

0404284 Mo 08:00 - 14:00 wöchentl. Albers

**Instrumentalunterricht Querflöte**

0404285 Di 10:00 - 14:00 wöchentl. Brückmann  
Fr 10:00 - 13:00 wöchentl.

**Instrumentalunterricht Querflöte**

0404286 Fr 10:00 - 14:00 wöchentl. Krämer

**Instrumentalunterricht Querflöte**

0404287 Mo 15:00 - 19:00 wöchentl. Spiwoks

**Instrumentalunterricht Blockflöte**

0404288 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. Debes-Lohmann

**Instrumentalunterricht Blockflöte**

0404289 Do 11:00 - 17:00 wöchentl. Hangstein

**Instrumentalunterricht Violine**

0404290 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. von Berlichingen

**Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)**

0404291 Mo 15:00 - 20:00 wöchentl. Cording  
Do 17:00 - 20:00 wöchentl.

**Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)**

0404292 - - - Förstner

**Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)**

0404293 Fr 09:00 - 10:00 wöchentl. Pulc

**Instrumentalunterricht Kontrabaß (1 SWS)**

0404294 Mo 12:00 - 15:00 wöchentl. Blatny

**Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)**

0404295 - - - - - Walter

**Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)**

0404296 - - - - - Ernst

**Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)**

0404297 Mi 15:00 - 18:00 wöchentl. Geiger

**Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)**

0404298 Mi 13:00 - 15:00 wöchentl. Kollbacher

**Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)**

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. Roth-Wächter

**Vokalunterricht (1 SWS)**

0404303 - - - - - Pelletier  
Hinweise Vortreffen aller Studenten der Klasse Pelletier: Mo., 19.10.2009, 17.00 Uhr Domerschulstraße 13, 1. Stock, Raum 105

**Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)**

0404304 - - - - - Press

**Instrumentalunterricht Violine**

0404309 - - - - - Mydlowski  
Hinweise Liebe Studierende, Der Geigenunterricht beginnt am 21.10.09. Bis dahin können Sie sich auf die Liste (Raum 415) eintragen, oder direkt bei mir melden. Die Listen werden als Hinweis auch im Internet stehen. Beginn des Unterrichts ab 10 Uhr, jeden Mittwoch. Die Stunden von 13.30 bis 14.30 Uhr und von 16 bis 18 Uhr sind schon vergeben. Bei allen Fragen stehe ich zur Verfügung unter 0179/7054869 oder per Mail: radoslaw.mydlowski@gmx.de

**Instrumentalunterricht - Saxophon**

0404312 - - - - - Elbert

## Deutsche Philologie

Der Besuch der **Einführungsveranstaltung** zum Semesterbeginn ( **Montag, 19.10.09, 10-12 Uhr, Hörsaal 1** ) ist für alle Erstsemester in allen Studiengängen der Germanistik verbindlich. Die Veranstaltungen müssen elektronisch belegt werden (SB@Home).

Dies geschieht in zwei Phasen: In der **ersten Anmeldefrist** können Sie Ihre Belegungswünsche anmelden. **Der Zeitpunkt der Anmeldung spielt keine Rolle.**

Nach Ablauf der Frist werden die Plätze durch ein Losverfahren vergeben. Das Ergebnis können Sie in der zweiten Anmeldefrist noch korrigieren.

In der **zweiten Anmeldefrist** werden die Plätze nach Eingang vergeben.

Eine frühzeitige Eintragung für die Veranstaltungen sichert somit die Teilnahme.

Für die **Germanistik** (außer Europäische Ethnologie / Volkskunde) gelten folgende **Fristen** :

Einführungsseminare:

1. Anmeldefrist (Losverfahren): 6.10. bis 15.10.2009

2. Anmeldefrist (Eingangsreihenfolge): 20.10., 8.00 Uhr, bis 01.11.2009 Sonstige

Veranstaltungen:

1. Anmeldefrist (Losverfahren): 08.07. bis 26.07.2009

2. Anmeldefrist (Eingangsreihenfolge): 30.07., 8.00 Uhr, bis 18.10. bzw. bis 23.10.2009

(Einzelheiten siehe jeweilige Veranstaltung). Für die **Europäische Ethnologie / Volkskunde** gelten andere **Fristen** :

1. Anmeldefrist (Losverfahren): 15.07. bis 13.09.2009

2. Anmeldefrist (Losverfahren): 28. September bis 27. Oktober 2009

## **Einführungsveranstaltungen der Germanistik**

### **Einführungsveranstaltung der Germanistik**

0406000 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 19.10.2009 - 19.10.2009 HS 01 / Phil.-Geb.

Hinweise Der Besuch der Veranstaltung ist für Erstsemester in allen Studiengängen der Germanistik verbindlich.

## **Neue Studiengänge (ab Wintersemester 2009/10)**

### Lehramt Gymnasium

#### 1. Semester

### Basismodul Propädeutik 04-DtLA-BM-Pr

**04-DtLA-BM-Pr-1V, 04-DtBA-BM-Pr-1V: Grundbegriffe der Germanistik** (2 SWS)

0406001 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 27.10.2009 - 05.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. N.N.

### Basismodul ÄDL 1 (LGy) 04-DtGy-BM-ÄDL1

In diesem Seminar sollen das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen in seinen Grundlagen erarbeitet und die Fähigkeit erworben werden, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen. Dabei schafft das Seminar sowohl die Voraussetzung einer wissenschaftlichen Beschäftigung mit der mittelhochdeutschen Literatur als auch die Grundlage für eine historisch vertiefte Betrachtung der deutschen Sprache. Zugleich erfordert die Übersetzungstechnik die Auseinandersetzung mit Problemen des Satzbaus und der

Wortbedeutung, zu deren Klärung die wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel herangezogen und in ihrer Benutzung eingeübt werden sollen. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar wird in einer Abschlußklausur nachgewiesen. Um eine gleichmäßige Auslastung der Seminare zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Studierende, die unentschuldig in der ersten Sitzung fehlen, werden von der Teilnehmerliste gestrichen. Ihr Platz steht Studierenden der Warteliste zur Verfügung. Es ist grundsätzlich nur möglich sich für einen Typ des gleichen Seminars einzutragen!

**04-DtLA-BM-ÄDL1-1S, 04-DtBA-BM-ÄDL-1S: Einführungsseminar (3 SWS)**

0406108	Mo 11:00 - 13:30	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wenig
	Mo 14:00 - 16:30	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Wenig
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Tomasek
	Mi 15:00 - 17:45	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Gold
	Mo 11:30 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Purrer
	Di 17:00 - 19:30	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Rodefelf
	Mi 17:30 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Rodefelf
	Mi 13:30 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Rodefelf
	Fr 08:00 - 10:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Pauly
	Mi 14:00 - 16:30	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Pauly
	Fr 12:30 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Pauly

**Basismodul NDL (LGy) 04-DtGy-BM-NDL**

**04-DtLA-BM-NDL-1Ü1, 04-DtBA-BM-NDL-1Ü1: Topik und Formen (2 SWS)**

0406210	Do 12:30 - 14:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	S / Gerbrunn	01-Gruppe	Zaus
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Zaus
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Richter
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Harms
	Di 11:00 - 12:45	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Cersowsky
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Cersowsky
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Bodenmüller
	Fr 10:00 - 11:30	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Gleiser
	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Will
	Mo 13:00 - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Will
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Kupper
	Do 13:00 - 14:30	wöchentl.	22.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Hien
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	V1 / Gerbrunn	13-Gruppe	Hauck

Inhalt Ziel der Übung ist es, ein Bewusstsein für Tradition(en) und Kontinuität(en) als Dimension von Literatur zu wecken. An ausgewählten Texten der neueren deutschen Literatur sollen zentrale Stoffe, Formen und Topoi (d.h. wiederkehrende Figuren, Schemata und ‚Argumentationsklischees‘ literarischer Texte) erarbeitet und in ihrer je eigenen historischen Aktualität erschlossen werden. Zu diesen wiederkehrenden Elementen zählen etwa Stoffe der Bibel oder der klassisch-antiken Literatur, stehende Motive (z.B. der Lustort, der Schreckensort usw.), rhetorische Elemente und Grundbegriffe (z.B. Proömium, elocutio usw.), Textsorten und Gattungen (Epos, Sonett, Novelle usw.), wiederkehrende Strukturschemata (z.B. analytisches Drama, Chor) oder Diskursformationen (z.B. Petrarkismus), deren Kenntnis Voraussetzung eines vertieften Studiums der neueren deutschen Literatur ist.

**Tutorien zur Übung "Topik und Formen" (2 SWS)**

0406213 wird noch bekannt gegeben  
Hinweise Ort und Termine werden während des Semesters bekanntgegeben.

**Basismodul SpraWi 04-DtLA-BM-SW**

**04-DtBA-BM-SW-1V, 04-DtLA-BM-SW-1V: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)**

0406400	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Die Vorlesung, die in erster Linie für Studierende des ersten und zweiten Semesters gedacht ist, behandelt die Bereiche der Sprachwissenschaft, die in den beiden 'Sprachwissenschaftlichen Seminaren' nicht oder nur am Rande zur Sprache kommen: Sprachtheorie, Grundlagen der Sprachwissenschaft, Varietäten des Deutschen, Geschichte der deutschen Sprache, Deutsch als europäische Sprache.				
Hinweise	Diese Vorlesung muss belegt werden! Die Inhalte dieser Vorlesung sind auch Gegenstand der akademischen Zwischenprüfung. Im Rahmen des Basismoduls Sprachwissenschaft werden die Inhalte gemeinsam mit denen des Sprachwissenschaftlichen Seminars 1 geprüft.				

Lehramt Realschule

1. Semester

Basismodul Propädeutik 04-DtLA-BM-Pr

**04-DtLA-BM-Pr-1V, 04-DtBA-BM-Pr-1V: Grundbegriffe der Germanistik (2 SWS)**

0406001	Di 13:00 - 15:00	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	N.N.
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

Basismodul ÄDL (LR) 04-DtR-BM-ÄDL

Es ist grundsätzlich nur möglich sich für einen Typ des gleichen Seminars einzutragen!

**04-DtLA-BM-ÄDL1-1S, 04-DtBA-BM-ÄDL-1S: Einführungsseminar (3 SWS)**

0406108	Mo 11:00 - 13:30	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wenig
	Mo 14:00 - 16:30	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Wenig
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Tomasek
	Mi 15:00 - 17:45	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Gold
	Mo 11:30 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Purrer
	Di 17:00 - 19:30	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Rodefild
	Mi 17:30 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Rodefild
	Mi 13:30 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Rodefild
	Fr 08:00 - 10:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Pauly
	Mi 14:00 - 16:30	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Pauly
	Fr 12:30 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Pauly

Basismodul SpraWi 04-DtLA-BM-SW

**04-DtBA-BM-SW-1V, 04-DtLA-BM-SW-1V: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)**

0406400	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Die Vorlesung, die in erster Linie für Studierende des ersten und zweiten Semesters gedacht ist, behandelt die Bereiche der Sprachwissenschaft, die in den beiden 'Sprachwissenschaftlichen Seminaren' nicht oder nur am Rande zur Sprache kommen: Sprachtheorie, Grundlagen der Sprachwissenschaft, Varietäten des Deutschen, Geschichte der deutschen Sprache, Deutsch als europäische Sprache.				
Hinweise	Diese Vorlesung muss belegt werden! Die Inhalte dieser Vorlesung sind auch Gegenstand der akademischen Zwischenprüfung. Im Rahmen des Basismoduls Sprachwissenschaft werden die Inhalte gemeinsam mit denen des Sprachwissenschaftlichen Seminars 1 geprüft.				



**04-DtBA-BM-SW-1S, 04-DtLA-BM-SW-1S: Sprachwissenschaftliches Seminar 1 (2 SWS)**

0406405	Do 11:00 - 12:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do 15:15 - 16:45	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do 10:15 - 11:45	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Stahl
	Do 16:15 - 17:45	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Stahl
	Do 12:30 - 14:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Stahl
	Do 07:45 - 09:15	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Zimmermann
	Do 10:30 - 12:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Moser
	Do 13:30 - 15:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Moser
	Do 15:00 - 16:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Moser

**04-DtBA-BM-SW-1T, 04-DtLA-BM-SW-1T: Tutorium zum Sprachwissenschaftlichen Seminar 1 (1 SWS)**

0406416	Do 07:00 - 08:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frisch
	Do 07:00 - 08:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Glatz
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Sauerbier
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Schmidt
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Wach
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Wehner
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Röll
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Helm
	Sa 10:00 - 12:00	14tägl	07.11.2009 - 06.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Rollik

Lehramt Grund- und Hauptschule

1. Semester

Basismodul Propädeutik 04-DtLA-BM-Pr

**04-DtLA-BM-Pr-1V, 04-DtBA-BM-Pr-1V: Grundbegriffe der Germanistik (2 SWS)**

0406001	Di 13:00 - 15:00	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	N.N.
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

Basismodul ÄDL (LG, LH) 04-DtGH-BM-ÄDL

Es ist grundsätzlich nur möglich sich für einen Typ des gleichen Seminars einzutragen!

**04-DtLA-BM-ÄDL1-1S, 04-DtBA-BM-ÄDL-1S: Einführungsseminar (3 SWS)**

0406108	Mo 11:00 - 13:30	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wenig
	Mo 14:00 - 16:30	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Wenig
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Tomasek
	Mi 15:00 - 17:45	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Gold
	Mo 11:30 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Purrer
	Di 17:00 - 19:30	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Rodefled
	Mi 17:30 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Rodefled
	Mi 13:30 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Rodefled
	Fr 08:00 - 10:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Pauly
	Mi 14:00 - 16:30	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Pauly
	Fr 12:30 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Pauly

## Basismodul SpraWi 04-DtLA-BM-SW

### **04-DtBA-BM-SW-1V, 04-DtLA-BM-SW-1V: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)**

0406400	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Die Vorlesung, die in erster Linie für Studierende des ersten und zweiten Semesters gedacht ist, behandelt die Bereiche der Sprachwissenschaft, die in den beiden 'Sprachwissenschaftlichen Seminaren' nicht oder nur am Rande zur Sprache kommen: Sprachtheorie, Grundlagen der Sprachwissenschaft, Varietäten des Deutschen, Geschichte der deutschen Sprache, Deutsch als europäische Sprache.					
Hinweise	Diese Vorlesung muss belegt werden! Die Inhalte dieser Vorlesung sind auch Gegenstand der akademischen Zwischenprüfung. Im Rahmen des Basismoduls Sprachwissenschaft werden die Inhalte gemeinsam mit denen des Sprachwissenschaftlichen Seminars 1 geprüft.					

### **04-DtBA-BM-SW-1S, 04-DtLA-BM-SW-1S: Sprachwissenschaftliches Seminar 1 (2 SWS)**

0406405	Do	11:00 - 12:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do	15:15 - 16:45	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Stahl
	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Stahl
	Do	12:30 - 14:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Stahl
	Do	07:45 - 09:15	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Zimmermann
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Moser
	Do	13:30 - 15:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Moser
	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Moser

### **04-DtBA-BM-SW-1T, 04-DtLA-BM-SW-1T: Tutorium zum Sprachwissenschaftlichen Seminar 1 (1 SWS)**

0406416	Do	07:00 - 08:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frisch
	Do	07:00 - 08:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Glatz
	Do	20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Sauerbier
	Do	20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Schmidt
	Do	20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Wach
	Do	20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Wehner
	Do	20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Röll
	Do	20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Helm
	Sa	10:00 - 12:00	14tägl	07.11.2009 - 06.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Rollik

## BA Germanistik

### 1. Semester

## Basismodul Propädeutik 04-DtBA85-BM-Pr

### **04-DtLA-BM-Pr-1V, 04-DtBA-BM-Pr-1V: Grundbegriffe der Germanistik (2 SWS)**

0406001	Di	13:00 - 15:00	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	N.N.
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

### **04-DtLA-BM-Pr-1Ü, 04-DtBA-BM-Pr-1Ü: Grundbegriffe der Germanistik (1 SWS)**

0406002	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Will
	Mi	11:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Will
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Will
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Will

## Basismodul NDL 04-DtBA85-BM-NDL

**04-DtLA-BM-NDL-1Ü1, 04-DtBA-BM-NDL-1Ü1: Topik und Formen (2 SWS)**

0406210	Do 12:30 - 14:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	S / Gerbrunn	01-Gruppe	Zaus
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Zaus
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Richter
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Harms
	Di 11:00 - 12:45	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Cersowsky
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Cersowsky
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Bodenmüller
	Fr 10:00 - 11:30	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Gleiser
	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Will
	Mo 13:00 - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Will
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Kupper
	Do 13:00 - 14:30	wöchentl.	22.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Hien
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	V1 / Gerbrunn	13-Gruppe	Hauck

Inhalt Ziel der Übung ist es, ein Bewusstsein für Tradition(en) und Kontinuität(en) als Dimension von Literatur zu wecken. An ausgewählten Texten der neueren deutschen Literatur sollen zentrale Stoffe, Formen und Topoi (d.h. wiederkehrende Figuren, Schemata und ‚Argumentationsklischees‘ literarischer Texte) erarbeitet und in ihrer je eigenen historischen Aktualität erschlossen werden. Zu diesen wiederkehrenden Elementen zählen etwa Stoffe der Bibel oder der klassisch-antiken Literatur, stehende Motive (z.B. der Lustort, der Schreckensort usw.), rhetorische Elemente und Grundbegriffe (z.B. Proömium, elocutio usw.), Textsorten und Gattungen (Epos, Sonett, Novelle usw.), wiederkehrende Strukturschemata (z.B. analytisches Drama, Chor) oder Diskursformationen (z.B. Petrarkismus), deren Kenntnis Voraussetzung eines vertieften Studiums der neueren deutschen Literatur ist.

**04-DtLA-BM-NDL-1P1, 04-DtBA-BM-NDL-1P1: Portfolio Literaturgeschichte Basis (Lektüre) (0.5 SWS)**

0406212	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	HS 01 / Phil.-Geb.	Schrepfer
Hinweise	Ort und Termine werden während des Semesters bekanntgegeben.				

**04-DtLA-BM-NDL-1P1, 04-DtBA-BM-NDL-1P1: Portfolio Literaturgeschichte 1 (Lektüre) (0.5 SWS)**

0406214	wird noch bekannt gegeben				Hunfeld
Hinweise	Ort und Termine werden während des Semesters bekanntgegeben.				

**Tutorien zur Übung "Topik und Formen" (2 SWS)**

0406213	wird noch bekannt gegeben				
Hinweise	Ort und Termine werden während des Semesters bekanntgegeben.				

**Tutorien zum Portfolio Literaturgeschichte (2 SWS)**

0406215	wird noch bekannt gegeben				
---------	---------------------------	--	--	--	--

**Basismodul SpraWi 04-DtBA85-BM-SW**

**04-DtBA-BM-SW-1V, 04-DtLA-BM-SW-1V: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)**

0406400	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Die Vorlesung, die in erster Linie für Studierende des ersten und zweiten Semesters gedacht ist, behandelt die Bereiche der Sprachwissenschaft, die in den beiden 'Sprachwissenschaftlichen Seminaren' nicht oder nur am Rande zur Sprache kommen: Sprachtheorie, Grundlagen der Sprachwissenschaft, Varietäten des Deutschen, Geschichte der deutschen Sprache, Deutsch als europäische Sprache.				
Hinweise	Diese Vorlesung muss belegt werden! Die Inhalte dieser Vorlesung sind auch Gegenstand der akademischen Zwischenprüfung. Im Rahmen des Basismoduls Sprachwissenschaft werden die Inhalte gemeinsam mit denen des Sprachwissenschaftlichen Seminars 1 geprüft.				

**04-DtBA-BM-SW-1S, 04-DtLA-BM-SW-1S: Sprachwissenschaftliches Seminar 1 (2 SWS)**

0406405	Do 11:00 - 12:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do 15:15 - 16:45	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do 10:15 - 11:45	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Stahl
	Do 16:15 - 17:45	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Stahl
	Do 12:30 - 14:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Stahl
	Do 07:45 - 09:15	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Zimmermann
	Do 10:30 - 12:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Moser
	Do 13:30 - 15:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Moser
	Do 15:00 - 16:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Moser

**04-DtBA-BM-SW-1T, 04-DtLA-BM-SW-1T: Tutorium zum Sprachwissenschaftlichen Seminar 1 (1 SWS)**

0406416	Do 07:00 - 08:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frisch
	Do 07:00 - 08:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Glatz
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Sauerbier
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Schmidt
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Wach
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Wehner
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Röll
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Helm
	Sa 10:00 - 12:00	14tägl	07.11.2009 - 06.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Rollik

BA Europäische Ethnologie / Volkskunde im Hauptfach

Anmeldung zu den Seminaren und Einführungsveranstaltungen.

Die Veranstaltungen müssen elektronisch belegt werden (SB@Home).

Dies geschieht in zwei Phasen: **1. Anmeldefrist: 15. Juli-13. September 2009**, in der ersten Anmeldefrist entscheidet das Losverfahren. Der Anmeldezeitpunkt spielt hier keine Rolle. Nach Ablauf der Frist werden die Teilnehmerlisten zur Gleichverteilung der Studierenden auf die Veranstaltungen überarbeitet. Die nach der Bearbeitung entstandenen freien Plätze können in der zweiten Anmeldefrist belegt werden. **2. Anmeldefrist: 28. September-27. Oktober 2009**, hier werden die noch freien Teilnehmerplätze ebenfalls nach Losverfahren vergeben. Bei Mehrfacheintragungen in die Listen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. **Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten.** Für Informationen zu den Kursen (vorab und im laufenden Semester) ist es unbedingt notwendig, dass Sie regelmäßig Ihre Uni-Emailadresse abfragen. **Wichtig:** Wer ohne Angabe von Gründen an der ersten Sitzung nicht teilnimmt, kann nur in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Benachrichtigung in das Seminar aufgenommen werden. Diese Regelung wurde infolge der erheblich gestiegenen Studierendenzahlen erforderlich. Wer aus persönlichen oder anderen Gründen (z.B. Lehrveranstaltung eines anderen Faches zum selben Termin) an der angemeldeten Veranstaltung nicht teilnehmen kann, muss sich persönlich beim betreffenden Dozenten / Lehrbeauftragten abmelden. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Europäischen Ethnologie / Volkskunde ([www.volkskunde.uni-wuerzburg.de](http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de)) **Wichtiger Termin für Studienanfänger der Studiengänge Europäische Ethnologie/Volkskunde im Haupt- und Nebenfach** Der Lehrstuhl Europäische Ethnologie/Volkskunde stellt am Dienstag, den 20.10.09 in seiner Einführung ab 9 Uhr in Hörsaal 3 den BA-Studiengang für alle Studierende im ersten Semester vor.

Der Lehrstuhl bemüht sich, dafür zu sorgen, dass alle Studienanfänger im BA-Studiengang gesichert in alle Pflichtveranstaltungen des 1. Semesters kommen können. Genaueres wird in der oben genannten Einführungsveranstaltung bekannt gegeben. Bei Fragen zum BA-Studium Europäische Ethnologie/Volkskunde besuchen Sie bitte die Sprechstunde von Herrn Lossin. Folgende Termine sind veranschlagt: Dienstag 29.09.09 und Dienstag 13.10.09 zwischen 9 und 11 Uhr in Raum 4U9 im Gebäude 4, Institut für Deutsche Philologie der Philosophischen Fakultät I am Hubland. **Der Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde gibt folgende Empfehlungen zur Belegung von Veranstaltungen im Wintersemester 2009/10**  
Fachgeschichte, Theorien, Grundbegriffe (2 SWS) -> Wahl zwischen 2 Terminen  
Lektürekurs von Schlüsseltexten (1 SWS) -> Wahl zwischen 2 Terminen  
Stadtgesellschaft: Neapel (2 SWS)  
Kriegsethnologie als Forschungsfeld (2 SWS) oder Fremdbild und Selbstbild. Einführung in die Stereotypenforschung (2 SWS)  
Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben (Blockweise) oder Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben (je 2 SWS zu unterschiedlichen Terminen) -> Wahl zwischen 3 Terminen  
Vermittlungs- und Präsentationstechniken (1 SWS) Basismodul der Universitätsbibliothek  
„Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät 1 (1 SWS)

### Semestereinführungen

#### **Einführungsveranstaltung in das Wintersemester 2009/10**

Di 09:00 - 11:00 Einzel 20.10.2009 - 20.10.2009

Daxelmüller/  
Fackler/Lossin/  
Kern/Reder/  
Kestler/Joosten/  
Fuchs/Wagner/  
May/Lang/  
Ramming/Stonus/  
Sauer/Dinkl/  
Hubert/Mittenzwei

Inhalt Einführung in das Wintersemester 2009/10 mit Vorstellung des Lehrangebots und Bekanntgabe von evtl. Änderungen und Ergänzungen zum vorliegenden Vorlesungsverzeichnis.

#### **Einführungsveranstaltung in das Sommersemester 2010 (2 SWS)**

Di 18:00 - 20:00 Einzel 02.02.2010 - 02.02.2010

Daxelmüller/  
Fackler/Lossin/  
Reder/Kern/  
Kestler/Joosten/  
Wagner/May/  
Mittenzwei

Inhalt Einführung in das Sommersemester 2010 mit Vorstellung des Lehrangebots und Ergänzungen zum vorliegenden Vorlesungsverzeichnis.

### Einführung in die Europäische Ethnologie / Volkskunde (Pflichtbereich 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

#### Teilmodul 1: Fachgeschichte, Theorien, Grundbegriffe

### Fachgeschichte, Theorien, Grundbegriffe (2 SWS)

0406620	Do 11:30 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fackler
	Di 16:00 (s.t.) - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fackler
Inhalt	Diese Übung macht die Studierenden grundsätzlich mit den Problem- und Forschungsfeldern sowie den Arbeitsweisen des Faches Europäische Ethnologie / Volkskunde vertraut. Neben einem Überblick über die Fachgeschichte widmet sie sich ausgewählten Arbeitsgebieten und thematisiert aktuelle Forschungstendenzen bzw. -perspektiven. Zugleich werden notwendige Grundkenntnisse volkskundlicher Arbeitstechniken und Methoden vermittelt.					
Hinweise	Studierende im Magisterstudiengang Europäische Ethnologie / Volkskunde, die noch keinen GK I absolviert haben, können diese Übung ersatzweise besuchen, müssen aber zusätzlich zur Klausur und im Gegensatz zu den BA-Studenten noch ein Referat übernehmen.					
Literatur	Harvolk, Edgar: Wege der Volkskunde in Bayern. Ein Handbuch. Würzburg 1987; Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001.					

### Lektürekurs von Schlüsseltexten (1 SWS)

0406659	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Joosten
	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kestler
Inhalt	In diesem Kurs sollen die in der Lehrveranstaltung „Fachgeschichte, Theorie, Grundbegriffe“ erarbeiteten Themenfelder ergänzend behandelt werden. Durch konzentrierte Lektüre, Analyse und Kritik wissenschafts- und fachgeschichtlicher Texte zur Europäischen Ethnologie / Volkskunde wird ein fundierter Einblick in die Themenfelder, Geschichte, Theorien und kontroversen Standpunkte zur Entwicklung des Faches vermittelt.					

## Teilmodul 2: Umgang mit Quellen

## Europäische Kulturen und Gesellschaften (Pflichtbereich 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

### Teilmodul 1: Ethnografie europäischer Kulturen

#### Stadtgesellschaft: Neapel (2 SWS)

0406630	Mo 17:00 - 19:00	Block	19.10.2009 - 19.10.2009	4.U.6 / Phil.-Geb.	Daxelmüller
Inhalt	Neapel ist eine moderne Stadt, doch integraler Bestandteil der Modernität ist die Tradition. In Neapel ordnet das Chaos nicht nur den Verkehr, sondern auch den Alltag, und Wunder sind ebenso an der Tagesordnung wie der Tod. Der Neapolitaner lebt mit und für San Gennaro, den Stadtpatron, dessen Blut sich alljährlich verflüssigt, und er lebt mit dem Tod, mag dieser Camorra oder Vesuv oder der liebevolle Umgang mit den anonymen Toten heißen. Er fürchtet den Bösen Blick, geht zur Hexe und ins Fußballstadion, und Padre Pio und die Madonna dell'Arco sind allgegenwärtig – Neapel zwischen Frömmigkeit, Aberglaube und moderner Gesellschaft, oder: Neapel als Ergebnis des touristischen Blicks der Fremden?				
Hinweise	Das Seminar bereitet die Exkursion nach Neapel im April/Mai 2010 vor und wendet sich daher ausschließlich an potentielle Exkursionsteilnehmer (Anmeldung in der Vorbesprechung am Montag, 19. Oktober 2009, 17.00 Uhr, begrenzte Teilnehmerzahl). Es findet in Form einer Blockveranstaltung statt (Termin wird in der Vorbesprechung festgelegt). Kenntnisse des Italienischen sind zwar nicht Voraussetzung für die Teilnahme, können sich jedoch als nützlich erweisen.				

### Teilmodul 2: Alltagskulturen und Lebenswelten Europas

#### Kriegsethnologie als Forschungsfeld (2 SWS)

0406622	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Obwohl Kriege zu allen Zeiten geführt wurden, hat die Europäische Ethnologie / Volkskunde sich erst überraschend spät mit ihnen befasst. Gerade in den letzten Jahren jedoch ist eine breitere Hinwendung zu Themenfeldern der Kriegsethnologie festzustellen. Diese kurze, aber gehaltvolle Fachgeschichte der Kriegsethnologie dient im Seminar als Grundlage für die kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit dem Krieg entlang der drei Hauptachsen Wahrnehmen, Erinnern und Deuten. Bilder vom Krieg, Kriegstagebücher, Feldpostbriefe und Dokumente aus der Kriegsgefangenschaft werden dabei ebenso Thema sein wie die private und öffentliche Erinnerung an den Krieg in Form von Fotoalben, mündlichen Erzählungen, Kriegerdenkmälern oder Kriegsmuseen. Wie Kriegserfahrungen dabei aus unterschiedlichen Perspektiven und von unterschiedlichen Akteuren gedeutet werden, welche Deutungshoheiten es gibt und wie sie verteilt sind, wird im Seminar unter anderem am Beispiel der Nachkriegszeit nach dem Zeiten Weltkrieg analysiert werden.				
Literatur	Lehmann, Albrecht: Militär als Forschungsproblem der Volkskunde. Überlegungen und einige Ergebnisse. In: Zeitschrift für Volkskunde 78 (1982), S. 230-245. Korff, Gottfried (Hg.): Kriegsvolkskunde. Zur Erfahrungsbindung durch Symbolbildung. Tübingen 2005.				

### **Fremdbild und Selbstbild. Einführung in die Stereotypenforschung (2 SWS)**

0406623	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Joosten
Inhalt	Der pünktliche Deutsche, der romantische Italiener und die ungenießbare Küche Großbritanniens, diese Bilder sind uns ähnlich vertraut wie die vermeintliche weibliche Unfähigkeit zum Einparken oder die vielbeschworene Tatsache, dass Männer einfach nicht zuhören können. Stereotype (umgangssprachlich auch gerne als Klischees oder Vorurteile bezeichnet) begleiten jeden von uns tagtäglich. Nicht selten sind diese Muster des Denkens und der Wahrnehmung von erstaunlicher Langlebigkeit. Trotz ihrer meist verallgemeinernden Qualität sind Stereotype jedoch auch wichtige Werkzeuge in der Auseinandersetzung mit Neuem, Fremdem und Ungewohntem. Sie helfen bei der Konstituierung von Identitäten und bei der Ordnung von Weltbildern. In der Veranstaltung soll in die grundlegenden kulturwissenschaftlichen Theorien und Begriffe der Stereotypenforschung eingeführt und diese an Beispielen verdeutlicht werden. Thematisiert werden unter anderem die stereotype Verhandlung fremder Kulturen und anderer Nationen, stereotype Geschlechterkonstruktionen sowie die Bedeutung und Wirkung von Stereotypen in der modernen Arbeitswelt.				
Literatur	Gerndt, Helge (Hg.): Stereotypvorstellungen im Alltagsleben. Beiträge zum Themenkreis Fremdbilder – Selbstbilder – Identität. Festschrift für Georg R. Schroubek zum 65. Geburtstag (Münchner Beiträge zur Volkskunde, Bd. 8). München 1988.				

## Kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken und empirisches Forschen (Pflichtbereich 3. + 4. Semester bzw. 2. Jahr)

### Teilmodul 1: Methoden und Arbeitstechniken

#### **Kulturgeschichte des Hauses: Quellen und Methoden (2 SWS)**

0406640	Di 11:00 - 13:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	ÜR 08 / Phil.-Geb.	May
Inhalt	Das Haus ist die vielleicht dauerhafteste Erfindung des Menschen. Ursprünglich als einfacher Schutz vor den Elementen der Natur errichtet, kann das Haus schon längst eine Demonstration architektonischer und ingenieurmäßiger Leistung darstellen. Doch nicht nur die technische Seite ist bei einer Kulturgeschichte des Hauses von Belang, auch die Geschichte der „Behausten“, der Hausbewohner, spielt eine Rolle. Das Haus ist hierfür eine unschätzbare Quelle, da gerade für die „kleinen Leute“ die schriftlichen Quellen oft nur sehr spärlich fließen. Häuser sind also komplex, nach vielen Richtungen hin deutbar. Wie „spricht“ nun das Haus zu uns? Wie ist das Haus als Quelle deutbar? Was sind die Methoden, um dem Haus historische Informationen zu entlocken? In einem Überblick sollen die Seminarteilnehmer(innen) genau auf diese Fragen Antworten erhalten. Sie werden lernen, Häuser als historische Quellen wahrzunehmen und bauhistorisch einordnen zu können, so dass mit dem geschärften und geschulten Blick auch das Baualter historischer Gebäude treffsicher eingeordnet werden kann.				
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt. Für den ländlichen Hausbau dient uns das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim mit seinen ungefähr 100 Gebäuden aus sechs Jahrhunderten als weites Betätigungsfeld. Das historische Bürgerhaus in der Stadt wollen wir uns in Ochsenfurt vergegenwärtigen, ca. 20 Kilometer südöstlich von Würzburg gelegen.				
Literatur	Bedal, Konrad: Historische Hausforschung. Eine Einführung in Arbeitsweise, Begriffe und Literatur. Bad Windsheim 1993; Großmann, Ulrich: Einführung in die historische Bauforschung. Darmstadt 1993; May, Herbert: Geschichte(n) von Häusern und Behausten. Quellengrundlagen der historischen Hausforschung. In: Geschichte Quer. Zeitschrift der bayerischen Geschichtswerkstätten, Heft 5 (1997), S.23-29; Bedal, Konrad / May, Herbert (Hg.): Unter Dach und Fach. Häuserbau in Franken vom 14. bis ins 20. Jahrhundert. Bad Windsheim 2002; Bedal, Albrecht / Fehle, Isabella (Hg.): Hausgeschichten. Bauen und Wohnen im alten Hall und seiner Katharinenvorstadt. Katalog des Hällisch-Fränkischen Museums Schwäbisch Hall, Bd. 8. Sigmaringen 1994.				

#### **Lesen ohne Buchstaben. Eine Einführung in die Bildforschung (2 SWS)**

0406661	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Sauer
Inhalt	Bilder bestimmen den Alltag des Einzelnen. Tagtäglich begegnen wir im Fernsehen wie auch in den Printmedien einer Flut von Bildern, die in den seltensten Fällen nur an unser ästhetisches Verständnis appellieren wollen, sondern sie sind zweckgerichtet und enthalten in der Regel ganz konkrete visuelle Botschaften. Für die Volkskunde sind diese Bilder eine wichtige Quelle, die Einblicke in die Alltagswelt einer Zeit liefern können. Voraussetzung für das Verständnis visuellen Kommunikationssysteme ist die Kenntnis der Bildsprache, Symbolik und Motive einer Zeit. Historisch gesehen dominieren religiöse Bilderzählungen die Erfahrungswelten. Beispielsweise bezeichnet man Wandmalereien und Gemälde in Kirchen als Biblia pauperum des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Menschen. Heute dagegen stehen vor allem profane Bilder im Mittelpunkt. In dieser Veranstaltung soll exemplarisch eine Einführung in das Lesen ohne Buchstaben gegeben und die verschiedenen Themen in den jeweiligen Zusammenhang eingeordnet werden. Es gilt, dass Bild als Dokument nach Motiven, Erzählkontexten und der Wechselwirkung von Wort und Bild zu analysieren.				
Literatur	Bringeus, Nils-Arvid: Volkstümliche Bilderkunde. München 1982.				

### Teilmodul 2: Projekt Empirisches Forschen

## Identitäten und Lebensstile (Pflichtbereich 3. + 4. Semester bzw. 2. Jahr)

### Teilmodul 1: Symbole, Normen, Ordnungssysteme

### **"Metal is forever!" Musik als Lebensstil (2 SWS)**

0406616	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Hubert
Inhalt	Der Metal – an kaum einer anderen modernen Musikrichtung scheidet und scheiden sich die Geister so sehr wie an dieser. Aufbauend auf dem Hard Rock entstand der extreme Musikstil in den 70er Jahren. Der Metal ist eine Musikrichtung, die eine spezielle Werthaltung transportiert – er ist ein Musikstil, in dem religiöse Normvorstellungen eine Rolle spielen und zum Metal gehört eine Fan- und Bandszene, die sich gänzlich mit der Musik identifiziert und in ihrem Auftreten in der Öffentlichkeit für Aufsehen sorgt. Die Kleidung, das Zeichensystem, die Bräuche – die Volkskunde / Europäische Ethnologie findet in der Metal-Szene ein ergiebiges Forschungsfeld. Auch die Vorwürfe des Satanismus, Okkultismus und Faschismus an die Szene, der Genderaspekt oder der Aspekt der fortschreitenden Kommerzialisierung und ihrer Folgen sind für unser Fach von Interesse. Das Seminar soll diese facettenreichen Ansatzpunkte, ihren Wandel und ihren Status Quo beleuchten und die möglichen ethnologischen Herangehensweisen an die einzelnen Bereiche aufzeigen.				
Literatur	Roccor, Bettina: Heavy Metal. Kunst. Kommerz. Ketzerei. Regensburg 1996; Schepping, Wilhelm: Lied- und Musikforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001, S. 587 – 616.				

## Teilmodul 2: Alltags- und Popularkulturen

### Materielle Kultur und Museologie (Pflichtbereich 5. + 6. Semester bzw. 3. Jahr)

#### Teilmodul 1: Ausstellungspraxis

#### Teilmodul 2: Sachkultur und Museumskunde

### **Geschichte des Museums (2 SWS)**

0406636	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Wagner
Inhalt	Die Genese der Museen beginnt mit den Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance und setzt sich mit den Sammlungen der Herrscherhäuser im 18. Jahrhundert bis zur Bildung der Nationalmuseen im 19. Jahrhundert fort. In diesem Seminar wird die Museumsentwicklung und die gesellschaftliche Bedeutung der Museen bis zum Jahr 1900 beleuchtet. Mit Museumsbesuchen.				
Literatur	Schlosser, Julius: Die Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance: ein Beitrag zur Geschichte des Sammelwesens. Braunschweig? 1978; Deeneke, Bernward / Kahsnitz, Rainer (Hg.): Das kunst- und kulturgeschichtliche Museum im 19. Jahrhundert. München 1977; Pomian, Krzysztof: Der Ursprung des Museums. Vom Sammeln. Berlin 1988; Raffler, Marlies: Museum - Spiegel der Nation? Wien/Köln/Weimer 2007.				

### **Qualitätsmanagement im Museum (2 SWS)**

0406642	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Wagner
Inhalt	Ob ein Museum „gut“ ist, entscheiden viele Besucher aus rein emotionaler Sichtweise. „Gut“ im Sinne von „Qualität“ lässt sich als messbare Größe innerhalb der Museumsorganisation auf zahlreiche Aspekte übertragen. In der Praxis des Museumsmanagements nimmt diese Frage nach der „Qualität“ des Museums aktuell eine wichtige Position ein. Auf der diesjährigen Tagung des Arbeitskreises Museumsmanagement zum Thema „Qualität, Güte, Wertschätzung. Worauf Museen achten müssen“ entwickelte sich eine breite und teilweise kontrovers geführte Diskussion, ebenso auf dem 15. Bayerischen Museumstag 2009 Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern unter dem Motto „Alles Qualität...oder was? – Wege zu einem guten Museum“. Im Verlauf des Seminars werden Qualitätsfaktoren im Museum bestimmt und herausgearbeitet. Mit Museumsbesuchen.				
Literatur	Dreyer, Matthias / Wiese, Rolf (Hg.): Qualität, Güte, Wertschätzung. Worauf Museen achten müssen. In: Schriften des Freilichtmuseums am Kiekeberg 62. Ehestorf 2008; Overdick, Thomas: Sammeln mit Konzept: Ein Leitfaden zur Erstellung von Sammlungskonzepten. Mit dem Sammlungskonzept des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Ehestorf 2007; Klein, Armin: Der exzellente Kulturbetrieb. Wiesbaden 2007; Riebe, Heike: Benchmarking im Museum: Ein Managementinstrument zur Qualitätssicherung. In: Berliner Schriften zur Museumsforschung 23. Berlin 2007.				

### Medien- und Kommunikationskulturen (Pflichtbereich 5. + 6. Semester bzw. 3. Jahr)

#### Teilmodul 1: Formen alltäglicher Kommunikation



## Von lebenden Toten, Menschenfressern und Heiden in christlichem Gewand: Mythenforschung in der Volkskunde (2

SWS)

0406618	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	Mythen und Legenden begleiten uns – bewusst oder unbewusst – in nahezu allen Lebensbereichen. Sei es, dass die Märchengestalt Frau Holle einst eine von den Germanen höchst geschätzte Himmelsgöttin darstellte, das Osterfest Namen und Sinngehalt der Göttin Ostara zu verdanken hat oder immer noch der Glaube an „lebende Tote“ unterschwellig vorhanden ist. Nicht nur der Aberglaube der breiten Volksschichten, fehl gedeutete Sachverhalte oder schlicht und ergreifend Unkenntnis führten zur populären Mythenbildung, sondern auch oder besser gesagt, insbesondere, spektakuläre bis waghalsige Theorien der Wissenschaft, deren Wahrhaftigkeit durch lang währende Kontinuitäten zu beweisen versucht wurden. Die Veranstaltung nimmt insbesondere jene Mythen ins Visier, welche im Zusammenhang mit einer archäologischen Fundgattung stehen, bzw. darauf aufbauend entstanden sind. Anhand etlicher Beispielen soll chronologisch die Entstehung und Aufrechterhaltung der Mythen untersucht und das reale Alter interdisziplinär nach aktuellem Stand der Forschung erschlossen werden.				

## Einführung in die Erzählforschung (2 SWS)

0406654	Di 13:00 - 15:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Erzählforschung ist eines der ältesten Teilgebiete des Faches Europäische Ethnologie / Volkskunde; dies spiegelt sich in einer Vielzahl von Quellensammlungen und Publikationen wieder. Das Seminar versteht sich deshalb auch als Orientierungshilfe beim ersten Kontakt mit diesem auf den ersten flüchtigen Blick vielleicht unüberschaubar wirkenden Feld. Anhand einzelner Textsorten werden die Grundlagen dieses Forschungsfeldes vermittelt. Dabei stehen neben den ‚klassischen‘ Textsorten der historischen Erzählforschung wie Märchen, Sage oder Schwank auch alltägliche Erzählformen der Gegenwart auf dem Seminarplan – von der autobiographischen Erzählung bis hin zu den sogenannten Urban Legends.				
Hinweise	Quellentexte werden über den Elektronischen Semesterapparat oder in Kopie zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Bausinger, Hermann: Formen der »Volkspoesie« (Grundlagen der Germanistik, Bd. 6). Berlin 2 1980; Röhrich, Lutz: Erzählforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage Berlin 2001, S. 515-542.				

## Teilmodul 2: Medien und Medialität

## Forschungsfeld Kultur (Wahlpflichtbereich)

## Teilmodul 1: Tradition und Moderne

### "Volksmedizin" von der magischen zur alternativen Medizin (2 SWS)

0406617	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Lang
Inhalt	Der Begriff „Volksmedizin“ benannte lange die medizinische Forschung innerhalb der Volkskunde / Europäischen Ethnologie. Heute wird er nur für einen Teilbereich der sogenannten „volkskundlichen Gesundheitsforschung“ gebraucht und beschreibt Behandlungsmethoden, die uns teilweise kurios anmuten. Was haben Zauberkräuter, Beschwörungen, Weißen, Wegbeten, Schröpfen, Votivgaben, Wunder oder Wallfahrten mit Gesundheit zu tun? Wer heilte überhaupt? Wie unterscheidet sich „Volksmedizin“ von „Schulmedizin“? Wozu werden Harnschau und Antlitzanalyse angewandt? Warum und woraus entstand alternative Medizin? Welche alternativen Heilmethoden gibt es? Wie waren und sind sie gesellschaftlich anerkannt? Im Seminar zeichnen wir die Entwicklungen alternativer Heilmethoden nach und fragen nach deren gesellschaftlicher Anerkennung in Vergangenheit und Gegenwart.				
Literatur	Wolff, Eberhard: Volkskundliche Gesundheitsforschung, Medikalkultur- und „Volksmedizin“-Forschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin 2001, S. 617-635.				

## Handwerksforschung &#8211; Neue Sichtweisen eines volkskundlichen Forschungsgebietes in der Europäischen Ethnologie (2 SWS)

0406621	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Lossin
Inhalt	Handwerksforschung wurde und wird in der Europäischen Ethnologie/Volkskunde institutionsübergreifend zum Beispiel in Archiven, an Museen und an Universitäten betrieben. Der fachgeschichtliche Weg von der Betrachtung des städtisch-zünftigen Handwerks im Mittelalter bis zu seinem Zerfall mit einsetzender Industrialisierung, über „die Kalamität der Handwerksforschung als Wissenschaftsbereich“ im Nationalsozialismus hin zu soziologischen Analysen historischer und aktueller Handwerkszweige bei gleichzeitiger Berücksichtigung ergonomischer und ergologischer Aspekte bilden den fachhistorischen Hintergrund des Seminars. Darüber hinaus werden die Bereiche Arbeitsvorgänge, Werkstätten, Betriebs- und Lebens-, beziehungsweise Familiengeschichten zur Dokumentation betreffender Handwerke und Handwerker und elementare Quellen, die zur Erforschung von Handwerken notwendig sind, vorgestellt.				
Literatur	Assion, Peter: Altes Handwerk und frühe Industrie im deutschen Südwesten. Ein Literaturbericht. Freiburg 1978; Matter, Max: Volkskunde des Handwerks als Sozialgeschichte des Handwerks? Versuch eines Überblicks über volkskundliche Handwerksforschung. In: Elkar, Rainer S. (Hg.): Deutsches Handwerk im Spätmittelalter und in früher Neuzeit, Sozialgeschichte - Volkskunde – Literaturgeschichte. Göttingen 1983, S. 183-201; Siuts, Hinrich: Aufgaben und Probleme volkskundlicher Handwerksforschung. In: Götttsch, Silke / Sievers, Kai Detlef (Hg.): Forschungsfeld Museum. Festschrift für Arnold Lühning zum 65. Geburtstag (Kieler Blätter zur Volkskunde, 20). Kiel 1988, S. 295-305.				

## Kulturgeschichte des Sports (2 SWS)

0406653	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Joosten
Inhalt	Vom Wagenrennen im Circus Maximus bis zur Formel 1, vom Antiken Olympia bis ins Peking des Jahres 2008: Sport, Wettkämpfe und die damit verbundenen Zuschauerspektakel reichen zurück bis in die frühen Tage der menschlichen Geschichte – so scheint es zumindest auf den ersten Blick. Tatsächlich unterlag und unterliegt Sport einem fortwährenden Wandel. Dies betrifft zum einen die Sportarten selbst, doch auch in Diskussionen über Sport lassen sich unterschiedliche Entwicklungen aufzeigen: Sport wurde und wird politisch instrumentalisiert, er hat bis heute einen maßgeblichen Einfluss auf Idealbilder menschlicher Körper oder das Geschlechterverhältnis. Er wirkt auch auf andere Kulturphänomene ein, so etwa die Bekleidungsmode oder die Musik und sogar das Erscheinungsbild ganzer Städte verändert sich unter seinem Einfluss. Auch die Schattenseiten des Sports sollen nicht unberücksichtigt bleiben. So drängen sich auch kritische Fragen auf, etwa nach dem gesellschaftlichen Umgang mit unbedingtem Leistungswillen (Stichwort: Doping), den Gefahren so genannter Extremsportarten oder dem gesellschaftlichen Umgang mit Gewalt im Sport. Diesen und weiteren Themen rund um den Sport will sich die Veranstaltung in diachroner und synchroner Betrachtungsweise nähern. Auch Themenvorschläge von Teilnehmerseite können gerne eingebracht werden und werden nach Möglichkeit in die Seminarplanung mit einbezogen.				
Literatur	Bausinger, Hermann: Sportkultur. Tübingen 2006; Eisenberger, Christiane: „English sports“ und deutsche Bürger: Eine Gesellschaftsgeschichte 1800-1939. Paderborn 1969; Johler, Reinhard: In der Zwischenwelt der Kulturen. Volkskunde, Volksspiele und Sport. In: Maase, Kaspar / Warneken, Bernd Jürgen (Hg.): Unterwelten der Kultur. Themen und Theorien der volkskundlichen Wissenschaft. Mit Beiträgen von Hermann Bausinger u. a. Köln / Weimar / Wien 2003, S. 179-201.				

## Teilmodul 2: Raum und Zeit

### Regionalität und Urbanität & Identitäten in Städten, Räumen und Orten (2 SWS)

0406619	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Wer über „Stadt“ spricht, setzt häufig deren räumlich-geographische Ordnung mit ihrer Funktion als Kultur- und Sozialraum gleich. Diese Überbetonung der Stadtgrenze konstruiert im gesellschaftlichen Bewusstsein eine scheinbare „Einheit“ der Stadt, ihrer Bewohner und deren Identitäten sowie eine Abgrenzung zwischen der Stadt und deren umliegenden Gebieten. Im Seminar soll zum einen die Frage untersucht werden, ob Städte „Gesellschaften auf lokaler Basis“ oder „Lokalitäten auf gesellschaftlicher Basis“ darstellen. Darüber hinaus soll der Begriff „Raum“ im Zusammenhang kulturwissenschaftlicher und soziologischer Betrachtungsweisen in Theorie und Praxis untersucht werden.				
Literatur	Assmann, Aleida: Geschichte findet Stadt. In: Csáky, Moritz / Leitgeb, Christoph (Hg.): Kommunikation – Gedächtnis – Raum. Kulturwissenschaften nach dem „Spatial Turn“. Bielefeld 2009, S. 13-28; Döring, Jörg (Hg.): Spatial Turn. Das Raumparadigma in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Bielefeld 2008; Lindner, Rolf: Der Habitus der Stadt – ein kulturgeographischer Versuch. In: PGM. Zeitschrift für Geo- und Umweltwissenschaften. Bd. 2. 2003, S. 46-59; Lossau, Julia: Räume von Bedeutung. In: Csáky, Moritz / Leitgeb, Christoph (Hg.): Kommunikation – Gedächtnis – Raum. Kulturwissenschaften nach dem „Spatial Turn“. Bielefeld 2009, S. 29-44.				

## Wissenschaftliches Arbeiten und Vermitteln (Allgemeine Schlüsselqualifikationen 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

### Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I, <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)

1200600	Mi 09:00 - 13:30	Einzel	01.03.2010 - 01.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
41-IK-Phil	Mi 09:00 - 13:30	Einzel	08.03.2010 - 08.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di 09:00 - 13:30	Einzel	02.03.2010 - 02.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	Fleuchaus
	Di 09:00 - 13:30	Einzel	09.03.2010 - 09.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 09:00 - 13:30	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmid
	Mi 09:00 - 13:30	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:00	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
	Mi 13:30 - 18:00	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do 09:00 - 13:30	Einzel	04.03.2010 - 04.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	Maibach
	Do 09:00 - 13:30	Einzel	11.03.2010 - 11.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di 13:30 - 18:00	Einzel	23.03.2010 - 23.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmid
	Di 13:30 - 18:00	Einzel	30.03.2010 - 30.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiums begleitende Informationsmittel, z. B. E-Learning - Literaturverwaltung Bitte beachten Sie: Der fachspezifische Teil dieser Veranstaltung, etwa ein Drittel der Veranstaltung, thematisiert ausgewählte, nicht alle Informationsmittel. Dabei sollen möglichst Ihre Fächer berücksichtigt werden, das kann aber nicht in allen Fällen ermöglicht werden.				
	Hinweise	Bitte melden Sie sich möglichst für einen der Schwerpunkte an, die Ihren Hauptfächern entsprechen. Sollte dort die max. Teilnehmerzahl erreicht sein, wählen Sie bitte einen anderen Schwerpunkt; die ECTS-Punkte werden anerkannt. In der Selbstlernphase werden Sie sich dann mit Informationsmitteln Ihrer Fächer auseinandersetzen.				
	Nachweis Zielgruppe	Klausur. Der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I, d.h. Fächer aus Germanistik/ Deutsch (inkl. Digital Humanities), Ethnologie/ Volkskunde, Amerikanistik/ Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch und Spanisch und Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein und Griechisch.				

## Teilmodul 1: Recherchieren und Präsentieren

### Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben

0406651	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	4.U.6 / Phil.-Geb.	Fackler
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2009 - 30.10.2009	4.U.6 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Wie bearbeite ich ein Referatsthema? Wo finde ich Literatur? Wie spüre ich etwas in der Teilbibliothek auf? Wie halte ich ein mündliches Referat? Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Was muß ich beim Zitieren beachten? Warum braucht man überhaupt Fußnoten? ... Diese und weitere Fragen versucht das Einführungstutorium zu beantworten, das in zwei Formen angeboten wird: als zweitägige Blockveranstaltung zu Semesterbeginn oder semesterbegleitend. In komprimierter Form werden hier notwendige praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt, wobei die TeilnehmerInnen nicht nur das Institut und volkscundlich relevante Abteilungen der Teilbibliothek kennenlernen, sondern auch hilfreiche Informationen über die Studienanforderungen sowie eine grundlegende Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens erhalten.				
Hinweise	Die Absolvierung eines Einführungstutoriums (blockweise oder semesterbegleitend) ist verpflichtend für alle Haupt- und Nebenfachstudenten der Europäischen Ethnologie / Volkskunde im ersten Fachsemester, steht aber auch höheren Semestern offen. Fachwechsler, die insgesamt schon mehr als zwei Semester studiert haben, können sich von dieser Pflicht bei den zuständigen Dozenten befreien lassen; hierzu müssen in einer Sprechstunde Scheine vorgelegt werden die belegen, dass die hier vermittelten Fähigkeiten bereits in anderen Fächern bzw. Lehrveranstaltungen erworben worden sind.				
Literatur	Reader mit Übungsblättern wird zu Beginn verteilt.				

### Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben (2 SWS)

0406602	Do 09:00 - 11:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Mittenzwei
	Do 13:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Sauer/Mittenzwei
Inhalt	Wie bearbeite ich ein Referatsthema? Wo finde ich Literatur? Wie spüre ich etwas in der Teilbibliothek auf? Wie halte ich ein mündliches Referat? Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Was muß ich beim Zitieren beachten? Warum braucht man überhaupt Fußnoten? ... Diese und weitere Fragen versucht das Einführungstutorium zu beantworten, das in zwei Formen angeboten wird: als zweitägige Blockveranstaltung zu Semesterbeginn oder semesterbegleitend. In komprimierter Form werden hier notwendige praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt, wobei die TeilnehmerInnen nicht nur das Institut und volkscundlich relevante Abteilungen der Teilbibliothek kennenlernen, sondern auch hilfreiche Informationen über die Studienanforderungen sowie eine grundlegende Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens erhalten.					
Hinweise	Die Absolvierung eines Einführungstutoriums (blockweise oder semesterbegleitend) ist verpflichtend für alle Haupt- und Nebenfachstudenten der Europäischen Ethnologie / Volkskunde im ersten Fachsemester, steht aber auch höheren Semestern offen. Fachwechsler, die insgesamt schon mehr als zwei Semester studiert haben, können sich von dieser Pflicht bei den zuständigen Dozenten befreien lassen; hierzu müssen in einer Sprechstunde Scheine vorgelegt werden die belegen, dass die hier vermittelten Fähigkeiten bereits in anderen Fächern bzw. Lehrveranstaltungen erworben worden sind.					
Literatur	Reader mit Übungsblättern wird zu Beginn verteilt.					

### Vermittlungs- und Präsentationstechniken (1 SWS)

0406626	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lossin
	Do 13:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Walter
Inhalt	Ein verständlicher Vortrag, ein Interesse weckendes Referat in einem Seminar, eine überzeugende Projektpräsentation sind – leider allzu oft – selten. Dabei ist die Präsentation von Forschungsarbeiten oder eines Projektes in der freischaffenden Kulturarbeit von großer Wichtigkeit, etwa zur finanziellen Förderung. Wie aber lassen sich komplexe Sachverhalte ansprechend darstellen, welche Möglichkeiten bieten sich, Inhalte anhand von Bildern, Textabschnitten, Grafiken etc. sinnvoll, zielgerichtet und ergebnisorientiert wiederzugeben, durch welche rhetorischen oder gestischen Tricks können Sie die Aufmerksamkeit ihrer Zuhörer und Zuschauer bannen und halten? Selbst gewählte Themen werden in den Sitzungen von ihnen vorgetragen, von unterschiedlichen Medien gestützt präsentiert und daraufhin einer gemeinsamen – freilich stets konstruktiven – Kritik unterzogen.					

## Teilmodul 2: Dokumentieren und Schreibpraxis

### Europäische Ethnologie / Volkskunde im Wissenschaftsbetrieb (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

## Teilmodul 1: Recherchieren und Präsentieren

### Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben

0406651	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	4.U.6 / Phil.-Geb.	Fackler
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2009 - 30.10.2009	4.U.6 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Wie bearbeite ich ein Referatsthema? Wo finde ich Literatur? Wie spüre ich etwas in der Teilbibliothek auf? Wie halte ich ein mündliches Referat? Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Was muß ich beim Zitieren beachten? Warum braucht man überhaupt Fußnoten? ... Diese und weitere Fragen versucht das Einführungstutorium zu beantworten, das in zwei Formen angeboten wird: als zweitägige Blockveranstaltung zu Semesterbeginn oder semesterbegleitend. In komprimierter Form werden hier notwendige praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt, wobei die TeilnehmerInnen nicht nur das Institut und volkscundlich relevante Abteilungen der Teilbibliothek kennenlernen, sondern auch hilfreiche Informationen über die Studienanforderungen sowie eine grundlegende Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens erhalten.				
Hinweise	Die Absolvierung eines Einführungstutoriums (blockweise oder semesterbegleitend) ist verpflichtend für alle Haupt- und Nebenfachstudenten der Europäischen Ethnologie / Volkskunde im ersten Fachsemester, steht aber auch höheren Semestern offen. Fachwechsler, die insgesamt schon mehr als zwei Semester studiert haben, können sich von dieser Pflicht bei den zuständigen Dozenten befreien lassen; hierzu müssen in einer Sprechstunde Scheine vorgelegt werden die belegen, dass die hier vermittelten Fähigkeiten bereits in anderen Fächern bzw. Lehrveranstaltungen erworben worden sind.				
Literatur	Reader mit Übungsblättern wird zu Beginn verteilt.				

### Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben (2 SWS)

0406602	Do 09:00 - 11:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Mittenzwei
	Do 13:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Sauer/Mittenzwei
Inhalt	Wie bearbeite ich ein Referatsthema? Wo finde ich Literatur? Wie spüre ich etwas in der Teilbibliothek auf? Wie halte ich ein mündliches Referat? Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Was muß ich beim Zitieren beachten? Warum braucht man überhaupt Fußnoten? ... Diese und weitere Fragen versucht das Einführungstutorium zu beantworten, das in zwei Formen angeboten wird: als zweitägige Blockveranstaltung zu Semesterbeginn oder semesterbegleitend. In komprimierter Form werden hier notwendige praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt, wobei die TeilnehmerInnen nicht nur das Institut und volkscundlich relevante Abteilungen der Teilbibliothek kennenlernen, sondern auch hilfreiche Informationen über die Studienanforderungen sowie eine grundlegende Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens erhalten.					
Hinweise	Die Absolvierung eines Einführungstutoriums (blockweise oder semesterbegleitend) ist verpflichtend für alle Haupt- und Nebenfachstudenten der Europäischen Ethnologie / Volkskunde im ersten Fachsemester, steht aber auch höheren Semestern offen. Fachwechsler, die insgesamt schon mehr als zwei Semester studiert haben, können sich von dieser Pflicht bei den zuständigen Dozenten befreien lassen; hierzu müssen in einer Sprechstunde Scheine vorgelegt werden die belegen, dass die hier vermittelten Fähigkeiten bereits in anderen Fächern bzw. Lehrveranstaltungen erworben worden sind.					
Literatur	Reader mit Übungsblättern wird zu Beginn verteilt.					

### Vermittlungs- und Präsentationstechniken (1 SWS)

0406626	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lossin
	Do 13:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Walter
Inhalt	Ein verständlicher Vortrag, ein Interesse weckendes Referat in einem Seminar, eine überzeugende Projektpräsentation sind – leider allzu oft – selten. Dabei ist die Präsentation von Forschungsarbeiten oder eines Projektes in der freischaffenden Kulturarbeit von großer Wichtigkeit, etwa zur finanziellen Förderung. Wie aber lassen sich komplexe Sachverhalte ansprechend darstellen, welche Möglichkeiten bieten sich, Inhalte anhand von Bildern, Textabschnitten, Grafiken etc. sinnvoll, zielgerichtet und ergebnisorientiert wiederzugeben, durch welche rhetorischen oder gestischen Tricks können Sie die Aufmerksamkeit ihrer Zuhörer und Zuschauer bannen und halten? Selbst gewählte Themen werden in den Sitzungen von ihnen vorgetragen, von unterschiedlichen Medien gestützt präsentiert und daraufhin einer gemeinsamen – freilich stets konstruktiven – Kritik unterzogen.					

## Teilmodul 2: Dokumentieren und Schreibpraxis

## Teilmodul 3: Europäische Ethnologie / Volkskunde im Wissenschaftsbetrieb

### BA Europäische Ethnologie / Volkskunde im Nebenfach

#### Anmeldung zu den Seminaren und Einführungsveranstaltungen.

Die Veranstaltungen müssen elektronisch belegt werden (SB@Home).

Dies geschieht in zwei Phasen: **1. Anmeldefrist: 15. Juli-13. September 2009**, in der ersten Anmeldefrist entscheidet das Losverfahren. Der Anmeldezeitpunkt spielt hier keine Rolle. Nach Ablauf der Frist werden die Teilnehmerlisten zur Gleichverteilung der Studierenden auf die Veranstaltungen überarbeitet. Die nach der Bearbeitung entstandenen freien Plätze können in der zweiten Anmeldefrist belegt werden. **2. Anmeldefrist: 28. September-27. Oktober 2009**, hier werden die noch freien Teilnehmerplätze ebenfalls nach Losverfahren vergeben. Bei Mehrfacheintragungen in die Listen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu

führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. **Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten.** Für Informationen zu den Kursen (vorab und im laufenden Semester) ist es unbedingt notwendig, dass Sie regelmäßig Ihre Uni-Emailadresse abfragen. **Wichtig:** Wer ohne Angabe von Gründen an der ersten Sitzung nicht teilnimmt, kann nur in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Benachrichtigung in das Seminar aufgenommen werden. Diese Regelung wurde infolge der erheblich gestiegenen Studierendenzahlen erforderlich. Wer aus persönlichen oder anderen Gründen (z.B. Lehrveranstaltung eines anderen Faches zum selben Termin) an der angemeldeten Veranstaltung nicht teilnehmen kann, muss sich persönlich beim betreffenden Dozenten / Lehrbeauftragten abmelden. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Europäischen Ethnologie / Volkskunde ([www.volkskunde.uni-wuerzburg.de](http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de)). **Wichtiger Termin für Studienanfänger der Studiengänge Europäische Ethnologie/Volkskunde im Haupt- und Nebenfach** Der Lehrstuhl Europäische Ethnologie/Volkskunde stellt am Dienstag, den 20.10.09 in seiner Einführung ab 9 Uhr in Hörsaal 3 den BA-Studiengang für alle Studierende im ersten Semester vor.

Der Lehrstuhl bemüht sich, dafür zu sorgen, dass alle Studienanfänger im BA-Studiengang gesichert in alle Pflichtveranstaltungen des 1. Semesters kommen können. Genaueres wird in der oben genannten Einführungsveranstaltung bekannt gegeben. Bei Fragen zum BA-Studium Europäische Ethnologie/Volkskunde besuchen Sie bitte die Sprechstunde von Herrn Lossin. Folgende Termine sind veranschlagt: Dienstag 29.09.09 und Dienstag 13.10.09 zwischen 9 und 11 Uhr in Raum 4U9 im Gebäude 4, Institut für Deutsche Philologie der Philosophischen Fakultät I am Hubland. **Der Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde gibt folgende Empfehlungen zur Belegung von Veranstaltungen im Wintersemester 2009/10** Fachgeschichte, Theorien, Grundbegriffe (2 SWS) -> Wahl zwischen 2 Terminen  
Lektürekurs von Schlüsseltexten (1 SWS) -> Wahl zwischen 2 Terminen  
Stadtgesellschaft: Neapel (2 SWS)  
Kriegsethnologie als Forschungsfeld (2 SWS) oder Fremdbild und Selbstbild. Einführung in die Stereotypenforschung (2 SWS)  
Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben (Blockweise) oder Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben (je 2 SWS zu unterschiedlichen Terminen) -> Wahl zwischen 3 Terminen  
Vermittlungs- und Präsentationstechniken (1 SWS) Basismodul der Universitätsbibliothek  
„Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät 1 (1 SWS)

## Semestereinführungen

### Einführungsveranstaltung in das Wintersemester 2009/10

Di 09:00 - 11:00 Einzel 20.10.2009 - 20.10.2009

Daxelmüller/  
Fackler/Lossin/  
Kern/Reder/  
Kestler/Joosten/  
Fuchs/Wagner/  
May/Lang/  
Ramming/Stonus/  
Sauer/Dinkl/  
Hubert/Mittenzwei

Inhalt Einführung in das Wintersemester 2009/10 mit Vorstellung des Lehrangebots und Bekanntgabe von evtl. Änderungen und Ergänzungen zum vorliegenden Vorlesungsverzeichnis.

### Einführungsveranstaltung in das Sommersemester 2010 (2 SWS)

Di 18:00 - 20:00 Einzel 02.02.2010 - 02.02.2010

Daxelmüller/  
Fackler/Lossin/  
Reder/Kern/  
Kestler/Joosten/  
Wagner/May/  
Mittenzwei

Inhalt Einführung in das Sommersemester 2010 mit Vorstellung des Lehrangebots und Ergänzungen zum vorliegenden Vorlesungsverzeichnis.

## Einführung in die Europäische Ethnologie / Volkskunde (Pflichtbereich 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

### Teilmodul 1: Fachgeschichte, Theorien, Grundbegriffe

#### **Fachgeschichte, Theorien, Grundbegriffe (2 SWS)**

0406620 Do 11:30 (c.t.) - 13:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Fackler  
Di 16:00 (s.t.) - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Fackler

Inhalt Diese Übung macht die Studierenden grundsätzlich mit den Problem- und Forschungsfeldern sowie den Arbeitsweisen des Faches Europäische Ethnologie / Volkskunde vertraut. Neben einem Überblick über die Fachgeschichte widmet sie sich ausgewählten Arbeitsgebieten und thematisiert aktuelle Forschungstendenzen bzw. -perspektiven. Zugleich werden notwendige Grundkenntnisse volkskundlicher Arbeitstechniken und Methoden vermittelt.

Hinweise Studierende im Magisterstudiengang Europäische Ethnologie / Volkskunde, die noch keinen GK I absolviert haben, können diese Übung ersatzweise besuchen, müssen aber zusätzlich zur Klausur und im Gegensatz zu den BA-Studenten noch ein Referat übernehmen.

Literatur Harvolk, Edgar: Wege der Volkskunde in Bayern. Ein Handbuch. Würzburg 1987; Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Göttisch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001.

#### **Lektürekurs von Schlüsseltexten (1 SWS)**

0406659 Fr 10:00 - 11:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Joosten  
Mo 12:00 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Kestler

Inhalt In diesem Kurs sollen die in der Lehrveranstaltung „Fachgeschichte, Theorie, Grundbegriffe“ erarbeiteten Themenfelder ergänzend behandelt werden. Durch konzentrierte Lektüre, Analyse und Kritik wissenschafts- und fachgeschichtlicher Texte zur Europäischen Ethnologie / Volkskunde wird ein fundierter Einblick in die Themenfelder, Geschichte, Theorien und kontroversen Standpunkte zur Entwicklung des Faches vermittelt.

### Teilmodul 2: Umgang mit Quellen

## Europäische Kulturen und Gesellschaften (Pflichtbereich 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

### Teilmodul 1: Alltagskulturen und Lebenswelten Europas 1

### Kriegsethnologie als Forschungsfeld (2 SWS)

0406622	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Obwohl Kriege zu allen Zeiten geführt wurden, hat die Europäische Ethnologie / Volkskunde sich erst überraschend spät mit ihnen befasst. Gerade in den letzten Jahren jedoch ist eine breitere Hinwendung zu Themenfeldern der Kriegsethnologie festzustellen. Diese kurze, aber gehaltvolle Fachgeschichte der Kriegsethnologie dient im Seminar als Grundlage für die kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit dem Krieg entlang der drei Hauptachsen Wahrnehmen, Erinnern und Deuten. Bilder vom Krieg, Kriegstagebücher, Feldpostbriefe und Dokumente aus der Kriegsgefangenschaft werden dabei ebenso Thema sein wie die private und öffentliche Erinnerung an den Krieg in Form von Fotoalben, mündlichen Erzählungen, Kriegerdenkmälern oder Kriegsmuseen. Wie Kriegserfahrungen dabei aus unterschiedlichen Perspektiven und von unterschiedlichen Akteuren gedeutet werden, welche Deutungshoheiten es gibt und wie sie verteilt sind, wird im Seminar unter anderem am Beispiel der Nachkriegszeit nach dem Zweiten Weltkrieg analysiert werden.				
Literatur	Lehmann, Albrecht: Militär als Forschungsproblem der Volkskunde. Überlegungen und einige Ergebnisse. In: Zeitschrift für Volkskunde 78 (1982), S. 230-245. Korff, Gottfried (Hg.): Kriegsvolkskunde. Zur Erfahrungsbindung durch Symbolbildung. Tübingen 2005.				

### Fremdbild und Selbstbild. Einführung in die Stereotypenforschung (2 SWS)

0406623	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Joosten
Inhalt	Der pünktliche Deutsche, der romantische Italiener und die ungenießbare Küche Großbritanniens, diese Bilder sind uns ähnlich vertraut wie die vermeintliche weibliche Unfähigkeit zum Einparken oder die vielbeschworene Tatsache, dass Männer einfach nicht zuhören können. Stereotype (umgangssprachlich auch gerne als Klischees oder Vorurteile bezeichnet) begleiten jeden von uns tagtäglich. Nicht selten sind diese Muster des Denkens und der Wahrnehmung von erstaunlicher Langlebigkeit. Trotz ihrer meist verallgemeinernden Qualität sind Stereotype jedoch auch wichtige Werkzeuge in der Auseinandersetzung mit Neuem, Fremdem und Ungewohntem. Sie helfen bei der Konstituierung von Identitäten und bei der Ordnung von Weltbildern. In der Veranstaltung soll in die grundlegenden kulturwissenschaftlichen Theorien und Begriffe der Stereotypenforschung eingeführt und diese an Beispielen verdeutlicht werden. Thematisiert werden unter anderem die stereotype Verhandlung fremder Kulturen und anderer Nationen, stereotype Geschlechterkonstruktionen sowie die Bedeutung und Wirkung von Stereotypen in der modernen Arbeitswelt.				
Literatur	Gerndt, Helge (Hg.): Stereotypvorstellungen im Alltagsleben. Beiträge zum Themenkreis Fremdbilder – Selbstbilder – Identität. Festschrift für Georg R. Schroubek zum 65. Geburtstag (Münchner Beiträge zur Volkskunde, Bd. 8). München 1988.				

## Teilmodul 2: Alltagskulturen und Lebenswelten Europas 2

### Materielle Kultur und Museologie (Pflichtbereich 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

#### Teilmodul 1: Museologie und Ausstellungswesen

##### Geschichte des Museums (2 SWS)

0406636	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Wagner
Inhalt	Die Genese der Museen beginnt mit den Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance und setzt sich mit den Sammlungen der Herrscherhäuser im 18. Jahrhundert bis zur Bildung der Nationalmuseen im 19. Jahrhundert fort. In diesem Seminar wird die Museumsentwicklung und die gesellschaftliche Bedeutung der Museen bis zum Jahr 1900 beleuchtet. Mit Museumsbesuchen.				
Literatur	Schlosser, Julius: Die Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance: ein Beitrag zur Geschichte des Sammelwesens. Braunschweig? 1978; Deeneke, Bernward / Kahsnitz, Rainer (Hg.): Das kunst- und kulturgeschichtliche Museum im 19. Jahrhundert. München 1977; Pomian, Krzysztof: Der Ursprung des Museums. Vom Sammeln. Berlin 1988; Raffler, Marlies: Museum - Spiegel der Nation? Wien/Köln/Weimer 2007.				

##### Qualitätsmanagement im Museum (2 SWS)

0406642	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Wagner
Inhalt	Ob ein Museum „gut“ ist, entscheiden viele Besucher aus rein emotionaler Sichtweise. „Gut“ im Sinne von „Qualität“ lässt sich als messbare Größe innerhalb der Museumsorganisation auf zahlreiche Aspekte übertragen. In der Praxis des Museumsmanagements nimmt diese Frage nach der „Qualität“ des Museums aktuell eine wichtige Position ein. Auf der diesjährigen Tagung des Arbeitskreises Museumsmanagement zum Thema „Qualität, Güte, Wertschätzung. Worauf Museen achten müssen“ entwickelte sich eine breite und teilweise kontrovers geführte Diskussion, ebenso auf dem 15. Bayerischen Museumstag 2009 Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern unter dem Motto „Alles Qualität...oder was? – Wege zu einem guten Museum“. Im Verlauf des Seminars werden Qualitätsfaktoren im Museum bestimmt und herausgearbeitet. Mit Museumsbesuchen.				
Literatur	Dreyer, Matthias / Wiese, Rolf (Hg.): Qualität, Güte, Wertschätzung. Worauf Museen achten müssen. In: Schriften des Freilichtmuseums am Kiekeberg 62. Ehestorf 2008; Overdick, Thomas: Sammeln mit Konzept: Ein Leitfaden zur Erstellung von Sammlungskonzepten. Mit dem Sammlungskonzept des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Ehestorf 2007; Klein, Armin: Der exzellente Kulturbetrieb. Wiesbaden 2007; Riebe, Heike: Benchmarking im Museum: Ein Managementinstrument zur Qualitätssicherung. In: Berliner Schriften zur Museumsforschung 23. Berlin 2007.				

#### Teilmodul 2: Materielle Kultur und Popularästhetik

### Kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken und empirisches Forschen (Pflichtbereich 3. + 4. Semester bzw. 2. Jahr)

## Teilmodul 1: Methoden und Arbeitstechniken

### **Kulturgeschichte des Hauses: Quellen und Methoden (2 SWS)**

0406640	Di 11:00 - 13:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	ÜR 08 / Phil.-Geb.	May
Inhalt	Das Haus ist die vielleicht dauerhafteste Erfindung des Menschen. Ursprünglich als einfacher Schutz vor den Elementen der Natur errichtet, kann das Haus schon längst eine Demonstration architektonischer und ingenieurmäßiger Leistung darstellen. Doch nicht nur die technische Seite ist bei einer Kulturgeschichte des Hauses von Belang, auch die Geschichte der „Behausten“, der Hausbewohner, spielt eine Rolle. Das Haus ist hierfür eine unschätzbare Quelle, da gerade für die „kleinen Leute“ die schriftlichen Quellen oft nur sehr spärlich fließen. Häuser sind also komplex, nach vielen Richtungen hin deubar. Wie „spricht“ nun das Haus zu uns? Wie ist das Haus als Quelle deubar? Was sind die Methoden, um dem Haus historische Informationen zu entlocken? In einem Überblick sollen die Seminarteilnehmer(innen) genau auf diese Fragen Antworten erhalten. Sie werden lernen, Häuser als historische Quellen wahrzunehmen und bauhistorisch einordnen zu können, so dass mit dem geschärften und geschulten Blick auch das Baualter historischer Gebäude treffsicher eingeordnet werden kann.				
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt. Für den ländlichen Hausbau dient uns das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim mit seinen ungefähr 100 Gebäuden aus sechs Jahrhunderten als weites Betätigungsfeld. Das historische Bürgerhaus in der Stadt wollen wir uns in Ochsenfurt vergewenwärtigen, ca. 20 Kilometer südöstlich von Würzburg gelegen.				
Literatur	Bedal, Konrad: Historische Hausforschung. Eine Einführung in Arbeitsweise, Begriffe und Literatur. Bad Windsheim 1993; Großmann, Ulrich: Einführung in die historische Bauforschung. Darmstadt 1993; May, Herbert: Geschichte(n) von Häusern und Behausten. Quellengrundlagen der historischen Hausforschung. In: Geschichte Quer. Zeitschrift der bayerischen Geschichtswerkstätten, Heft 5 (1997), S.23-29; Bedal, Konrad / May, Herbert (Hg.): Unter Dach und Fach. Häuserbauen in Franken vom 14. bis ins 20. Jahrhundert. Bad Windsheim 2002; Bedal, Albrecht / Fehle, Isabella (Hg.): Hausgeschichten. Bauen und Wohnen im alten Hall und seiner Katharinenvorstadt. Katalog des Hällisch-Fränkischen Museums Schwäbisch Hall, Bd. 8. Sigmaringen 1994.				

### **Lesen ohne Buchstaben. Eine Einführung in die Bildforschung (2 SWS)**

0406661	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Sauer
Inhalt	Bilder bestimmen den Alltag des Einzelnen. Tagtäglich begegnen wir im Fernsehen wie auch in den Printmedien einer Flut von Bildern, die in den seltensten Fällen nur an unser ästhetisches Verständnis appellieren wollen, sondern sie sind zweckgerichtet und enthalten in der Regel ganz konkrete visuelle Botschaften. Für die Volkskunde sind diese Bilder eine wichtige Quelle, die Einblicke in die Alltagswelt einer Zeit liefern können. Voraussetzung für das Verständnis visuellen Kommunikationssysteme ist die Kenntnis der Bildsprache, Symbolik und Motivik einer Zeit. Historisch gesehen dominieren religiöse Bilderzählungen die Erfahrungswelten. Beispielsweise bezeichnet man Wandmalereien und Gemälde in Kirchen als Biblia pauperum des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Menschen. Heute dagegen stehen vor allem profane Bilder im Mittelpunkt. In dieser Veranstaltung soll exemplarisch eine Einführung in das Lesen ohne Buchstaben gegeben und die verschiedenen Themen in den jeweiligen Zusammenhang eingeordnet werden. Es gilt, dass Bild als Dokument nach Motiven, Erzählkontexten und der Wechselwirkung von Wort und Bild zu analysieren.				
Literatur	Bringeus, Nils-Arvid: Volkstümliche Bilderkunde. München 1982.				

## Teilmodul 2: Projekt Empirisches Forschen

### Identitäten und Lebensstile (Pflichtbereich 3. + 4. Semester bzw. 2. Jahr)

## Teilmodul 1: Symbole, Normen, Ordnungssysteme

### **"Metal is forever!" Musik als Lebensstil (2 SWS)**

0406616	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Hubert
Inhalt	Der Metal – an kaum einer anderen modernen Musikrichtung schieden und scheiden sich die Geister so sehr wie an dieser. Aufbauend auf dem Hard Rock entstand der extreme Musikstil in den 70er Jahren. Der Metal ist eine Musikrichtung, die eine spezielle Werthaltung transportiert – er ist ein Musikstil, in dem religiöse Normvorstellungen eine Rolle spielen und zum Metal gehört eine Fan- und Bandszene, die sich gänzlich mit der Musik identifiziert und in ihrem Auftreten in der Öffentlichkeit für Aufsehen sorgt. Die Kleidung, das Zeichensystem, die Bräuche – die Volkskunde / Europäische Ethnologie findet in der Metal-Szene ein ergiebiges Forschungsfeld. Auch die Vorwürfe des Satanismus, Okkultismus und Faschismus an die Szene, der Genderaspekt oder der Aspekt der fortschreitenden Kommerzialisierung und ihrer Folgen sind für unser Fach von Interesse. Das Seminar soll diese facettenreichen Ansatzpunkte, ihren Wandel und ihren Status Quo beleuchten und die möglichen ethnologischen Herangehensweisen an die einzelnen Bereiche aufzeigen.				
Literatur	Roccor, Bettina: Heavy Metal. Kunst. Kommerz. Ketzerei. Regensburg 1996; Schepping, Wilhelm: Lied- und Musikforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001, S. 587 – 616.				

## Teilmodul 2: Alltags- und Popularkulturen

### Medien und Kommunikationskulturen (Pflichtbereich 5. + 6. Semester bzw. 3. Jahr)



## Teilmodul 1: Formen alltäglicher Kommunikation

### **Von lebenden Toten, Menschenfressern und Heiden in christlichem Gewand: Mythenforschung in der Volkskunde (2**

SWS)

0406618 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 4.U.6 / Phil.-Geb. Dinkl

Inhalt Mythen und Legenden begleiten uns – bewusst oder unbewusst – in nahezu allen Lebensbereichen. Sei es, dass die Märchengestalt Frau Holle einst eine von den Germanen höchst geschätzte Himmelsgöttin darstellte, das Osterfest Namen und Sinngehalt der Göttin Ostara zu verdanken hat oder immer noch der Glaube an „lebende Tote“ unterschwellig vorhanden ist. Nicht nur der Aberglaube der breiten Volksschichten, fehl gedeutete Sachverhalte oder schlicht und ergreifend Unkenntnis führten zur populären Mythenbildung, sondern auch oder besser gesagt, insbesondere, spektakuläre bis waghalsige Theorien der Wissenschaft, deren Wahrhaftigkeit durch lang währende Kontinuitäten zu beweisen versucht wurden. Die Veranstaltung nimmt insbesondere jene Mythen ins Visier, welche im Zusammenhang mit einer archäologischen Fundgattung stehen, bzw. darauf aufbauend entstanden sind. Anhand etlicher Beispielen soll chronologisch die Entstehung und Aufrechterhaltung der Mythen untersucht und das reale Alter interdisziplinär nach aktuellem Stand der Forschung erschlossen werden.

### **Einführung in die Erzählforschung (2 SWS)**

0406654 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 4.U.6 / Phil.-Geb. Kestler

Inhalt Erzählforschung ist eines der ältesten Teilgebiete des Faches Europäische Ethnologie / Volkskunde; dies spiegelt sich in einer Vielzahl von Quellensammlungen und Publikationen wieder. Das Seminar versteht sich deshalb auch als Orientierungshilfe beim ersten Kontakt mit diesem auf den ersten flüchtigen Blick vielleicht unüberschaubar wirkenden Feld. Anhand einzelner Textsorten werden die Grundlagen dieses Forschungsfeldes vermittelt. Dabei stehen neben den ‚klassischen‘ Textsorten der historischen Erzählforschung wie Märchen, Sage oder Schwank auch alltägliche Erzählformen der Gegenwart auf dem Seminarplan – von der autobiographischen Erzählung bis hin zu den sogenannten Urban Legends.

Hinweise Quellentexte werden über den Elektronischen Semesterapparat oder in Kopie zur Verfügung gestellt.

Literatur Bausinger, Hermann: Formen der »Volkspoesie« (Grundlagen der Germanistik, Bd. 6). Berlin 2 1980; Röhrich, Lutz: Erzählforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage Berlin 2001, S. 515-542.

## Teilmodul 2: Medien und Medialität

### **BA Digital Humanities (85 ECTS)**

#### **Einführungsveranstaltung Digital Humanities (0.1 SWS)**

0406389 Di 16:00 - 17:00 Einzel 20.10.2009 - 20.10.2009 ÜR 11 / Phil.-Geb.

### Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Als Schlüsselqualifikationen werden die folgenden Veranstaltungen des Sprachenzentrums und der Universitätsbibliothek anerkannt. Beachten Sie, dass Sie fünf ECTS-Punkte erwerben müssen.

**Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I, <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)**

1200600	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	01.03.2010 - 01.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
41-IK-Phil	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	08.03.2010 - 08.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	02.03.2010 - 02.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	Fleuchaus
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	09.03.2010 - 09.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmid
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	04.03.2010 - 04.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	Maibach
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	11.03.2010 - 11.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	23.03.2010 - 23.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmid
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	30.03.2010 - 30.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	

**Inhalt** Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiums begleitende Informationsmittel, z. B. E-Learning - Literaturverwaltung  
Bitte beachten Sie: Der fachspezifische Teil dieser Veranstaltung, etwa ein Drittel der Veranstaltung, thematisiert ausgewählte, nicht alle Informationsmittel. Dabei sollen möglichst Ihre Fächer berücksichtigt werden, das kann aber nicht in allen Fällen ermöglicht werden.

**Hinweise** Bitte melden Sie sich möglichst für einen der Schwerpunkte an, die Ihren Hauptfächern entsprechen. Sollte dort die max. Teilnehmerzahl erreicht sein, wählen Sie bitte einen anderen Schwerpunkt; die ECTS-Punkte werden anerkannt. In der Selbstlernphase werden Sie sich dann mit Informationsmitteln Ihrer Fächer auseinandersetzen.

**Nachweis Zielgruppe** Klausur. Der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I, d.h. Fächer aus Germanistik/ Deutsch (inkl. Digital Humanities), Ethnologie/ Volkskunde, Amerikanistik/ Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch und Spanisch und Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein und Griechisch.

**1. Semester**

**Digital Humanities (2 SWS)**

0406203	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Jannidis
Zielgruppe	offen für alle Studiengänge					

**Tutorium Digital Humanities im Überblick (1 SWS)**

0406351	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	Hoffmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------------	----------

**Textkodierung (2 SWS)**

0406353	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Moser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------------	-------

**Betreuungsstunde (1 SWS)**

0406492	Do	13:00 - 13:45	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	Hoffmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------------	----------

**Inhalt** Die Betreuungsstunde ist ein Angebot an Studierende aus dem Bereich der Computerphilologie (BA Digital Humanities, Aufbaustudiengang LIT). Auf Fragen und Probleme fachlicher Art soll individuell eingegangen werden. Zum Beispiel bei Schwierigkeiten mit Technologien wie XML, XSLT, HTML, CSS, PHP usw., aber auch zu formalen Aspekten wie dem Verfassen einer Hausarbeit wird Hilfestellung geboten.

**BA Digital Humanities (60 ECTS, Nebenfach)**

**Einführungsveranstaltung Digital Humanities (0.1 SWS)**

0406389	Di	16:00 - 17:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	--

**1. Semester**

**Digital Humanities (2 SWS)**

0406203	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Jannidis
Zielgruppe	offen für alle Studiengänge					

### Tutorium Digital Humanities im Überblick (1 SWS)

0406351 Di 17:15 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.U.15 CIP / Phil.-Geb. Hoffmann

### Textkodierung (2 SWS)

0406353 Mi 14:15 - 15:45 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 6.E.8 CIP / Phil.-Geb. Moser

### Betreuungsstunde (1 SWS)

0406492 Do 13:00 - 13:45 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 3.U.15 CIP / Phil.-Geb. Hoffmann

Inhalt Die Betreuungsstunde ist ein Angebot an Studierende aus dem Bereich der Computerphilologie (BA Digital Humanities, Aufbaustudiengang LIT). Auf Fragen und Probleme fachlicher Art soll individuell eingegangen werden. Zum Beispiel bei Schwierigkeiten mit Technologien wie XML, XSLT, HTML, CSS, PHP usw., aber auch zu formalen Aspekten wie dem Verfassen einer Hausarbeit wird Hilfestellung geboten.

## Alte Studiengänge

### Ältere Germanistik

#### Vorlesungen

##### Die Anfänge der deutschen Literatur (760-1050) (2 SWS)

0406103 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 HS 04 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Um das Jahr 800 setzt, zunächst zögernd und unspektakulär, eine Entwicklung ein, die schließlich in die nationalsprachliche Literatur und Kultur der Neuzeit mündet: Neben Latein wird allmählich auch die Volkssprache zur Schriftsprache; neben der Literatur in lateinischer Sprache entsteht nun auch eine Literatur in den Volkssprachen der im Frankenreich vereinigten germanischer Herkunft: eine Literatur, die ihren experimentellen Charakter nicht leugnen kann. Die Vorlesung will einen Überblick über diese Anfänge der volkssprachigen Literatur und ihre historischen Voraussetzungen geben. Vorgestellt wird die Literatur der Kleriker und Klöster, also die katechetische und kirchliche Gebrauchsliteratur, Schultexte, Bibel-, Hymnen- und Legendendichtung, besprochen werden aber auch die weltlichen Dichtungen in der Volkssprache, insbesondere die schriftlichen Zeugnisse von germanischer Heldendichtung und Zaubersprüchen. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet.

Literatur Zur Einführung: Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart/ Weimar 2006, S. 90f., 94f., 103-105, 115-117, 134-143.

##### Theater in Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS)

0406101 Fr 11:00 - 13:00 wöchentl. 23.10.2009 - 06.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Wolf

Inhalt Die Überblicksvorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet. Inhaltlich wird mit dem mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Drama die neben Lyrik und Epik dritte zentrale Großgattung behandelt. Dabei ergeben sich nicht zuletzt bedeutende Bezüge zur Bühne Shakespeares wie zum Epischen Theater Bertolt Brechts. Zeitlich und stofflich deckt die Vorlesung ein breites Spektrum von der Spätantike bis in die Frühe Neuzeit ab. Dabei werden in jeder nur denkbaren Kombination ‚tragische‘ und ‚komische‘ sowie ‚weltliche‘ und ‚geistliche‘ Stücke vorgestellt, wobei die Übergänge von Kult, Kunst und Komik durchaus fließend sein können. Ebenso breit ist das sprachliche Spektrum, welches Latein und diverse europäische Volkssprachen abdeckt. Für Anschaulichkeit in Sachen Inszenierung sowie Kostümierung sorgen historische Skizzen, Bühnenpläne und einschlägige Werke bildender Kunst. Im einzelnen werden beispielsweise Fastnachts-, Weltgerichts- und Passionsspiele sowie die vielfältige Dramatik der Reformationszeit anhand anschaulicher Textbeispiele vorgestellt. Die Studierenden werden gebeten, die ins Netz gestellten Dateien von Beispieltexen und Bildmaterial als Papierausdruck (oder auf digitalem Datenträger abrufbar) mit in die Vorlesung zu bringen. Eventuell benötigte Teilnahme- oder Leistungsnachweise können in Form einer Klausur in der letzten Sitzung erbracht werden.

#### Einführungsseminare

In diesem Seminar sollen das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen in seinen Grundlagen erarbeitet und die Fähigkeit erworben werden, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen. Dabei schafft das Seminar sowohl die Voraussetzung einer wissenschaftlichen Beschäftigung mit der mittelhochdeutschen Literatur als auch die Grundlage für eine historisch vertiefte Betrachtung der deutschen Sprache. Zugleich erfordert die Übersetzungstechnik die Auseinandersetzung mit Problemen des Satzbaus und der Wortbedeutung, zu deren Klärung die wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel herangezogen und in ihrer Benutzung eingeübt werden sollen. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar wird in einer Abschlußklausur nachgewiesen. Um eine gleichmäßige Auslastung der Seminare

zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Studierende, die unentschuldig in der ersten Sitzung fehlen, werden von der Teilnehmerliste gestrichen. Ihr Platz steht Studierenden der Warteliste zur Verfügung. Es ist grundsätzlich nur möglich sich für einen Typ des gleichen Seminars einzutragen!

**04-DtLA-BM-ÄDL1-1S, 04-DtBA-BM-ÄDL-1S: Einführungsseminar (3 SWS)**

0406108	Mo 11:00 - 13:30	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wenig
	Mo 14:00 - 16:30	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Wenig
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Tomasek
	Mi 15:00 - 17:45	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Gold
	Mo 11:30 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Purrer
	Di 17:00 - 19:30	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Rodefeld
	Mi 17:30 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Rodefeld
	Mi 13:30 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Rodefeld
	Fr 08:00 - 10:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Pauly
	Mi 14:00 - 16:30	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Pauly
	Fr 12:30 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Pauly

Proseminare

Um eine gleichmäßige Auslastung der Seminare zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Studierende, die unentschuldig in der ersten Sitzung fehlen, werden von der Teilnehmerliste gestrichen. Ihr Platz steht Studierenden der Warteliste zur Verfügung. Es ist grundsätzlich nur möglich sich für einen Typ des gleichen Seminars einzutragen!

**Nibelungenlied (3 SWS)**

0406131	Fr 13:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Beck
Inhalt	Das anonym überlieferte mhd. Nibelungenlied gehört zu den am weitesten verbreiteten literarischen Werken des Mittelalters; aufgrund seiner herausragenden Stellung in der heldenepischen Tradition, seiner komplexen Stoffgeschichte und seiner erzählerischen Weiterentwicklung gehört es zu den meistdiskutierten Werken der mittelhochdeutschen Literatur. Das Seminar will anhand ausgewählter Szenen einen Überblick über Inhalt und Aufbau des Nibelungenliedes erarbeiten. Grundlegende Aspekte der Stoffgeschichte und Überlieferung, der Erzähltechnik und Deutung sollen dabei zur Sprache kommen. Schließlich wird auch die weit gestreute Wirkungsgeschichte punktuell Erwähnung finden.				
Literatur	Textausgabe: Das Nibelungenlied. Nach der Ausgabe von Karl Bartsch hg. v. Helmut de Boor. 22., revidierte und von Roswitha Wisniewski ergänzte Auflage. Mannheim 1996. (Deutsche Klassiker des Mittelalters) Zur Einführung: Jan-Dirk Müller, Das Nibelungenlied. 2., überarb. u. erg. Auflage, Berlin 2008 (Klassiker-Lektüren 5, Erich Schmidt Verlag).				

**Hartmann von Aue: Gregorius (3 SWS)**

0406127	Mo 08:30 - 11:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	V2 / Gerbrunn	01-Gruppe	Pauly
	Mo 11:30 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	V2 / Gerbrunn	02-Gruppe	
Inhalt	Gregorius, Sohn eines Geschwisterpaares, wird nach der Geburt auf dem Meer ausgesetzt, durch göttliche Fügung gerettet und von einem Abt geistlich erzogen. Als er von seiner Herkunft erfährt, entscheidet er sich für ein ritterliches Leben, befreit eine belagerte Landesherrin und heiratet sie – nicht wissend, dass es sich dabei um seine Mutter handelt. Nach der Entdeckung ihrer Verwandtschaft trennen sie sich. Dass angesichts schwerer Sünde dennoch Vergebung möglich ist, zeigt Hartmanns von Aue legendenhafte Erzählung. Nach langen Jahren der Buße wird Gregorius Papst. Dieser nicht nur aufgrund des brisanten Themas Inzest faszinierende Text wird im Seminar Grundlage intensiver Lektüre und Analyse sein. Beschäftigen werden uns Fragen zu folgenden Stichpunkten: geistliches und weltliches Leben, Schuld/Unschuld, Wissen/Unwissenheit, Sünde, Buße, Gnade, Legende/Roman etc. Ferner bieten sich die Legende von dem Inzestheiligen Metro von Verona und die Albanuslegende als Anknüpfungspunkte an. Abschließend werden wir uns mit der neuzeitlichen Rezeption des Gregorius durch Thomas Mann befassen.					
Literatur	Textausgabe: Hartmann von Aue: Gregorius, der gute Sünder. Mhd./Nhd. Mhd. Text nach der Ausgabe von Friedrich Neumann. Übertragung von Burkhard Kippenberg. Nachwort von Hugo Kuhn. Stuttgart 2002 (Reclams Universal-Bibliothek Nr. 1787).					

### Reinhart Fuchs (3 SWS)

0406141	Mi 17:00 - 19:30	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	Pauly
Inhalt	Eine durch und durch negative Weltsicht begegnet uns in dem im letzten Drittel des 12. Jahrhunderts entstandenen Tierepos Reinhart Fuchs. Wirkt der Fuchs im frz. Roman de Renart, der dem deutschen Dichter namens Heinrich als stoffliche Grundlage gedient hat, noch schelmisch, ist Reinhart in dem mhd. Text an Bösartigkeit und Hinterlist kaum noch zu übertreffen. Aber auch seine Mit- und Gegenspieler, die anderen Tiere, werden in ihrer Schlechtigkeit entlarvt. Von Beginn an zielt die Dichtung auf ein schreckliches Ende und zeichnet das Bild einer Gesellschaft, in der positive Werte keinen Bestand haben und auch treuloses Handeln letztlich keine Sicherheit bietet, sondern ins Verderben führt. Schwerpunkt des Seminars ist die intensive Textlektüre mit Blick u. a. auf Reinharts verschiedene Rollen als Mönch, Arzt etc., auf die Personen-/Tiercharakterisierungen und den Gerichtsprozess im Schlussteil, der einen Einblick in die mittelalterliche Rechtspraxis gewährt. Zudem werden weitere Texte aus dem Umfeld der Tierepik berücksichtigt.				
Literatur	Textausgabe: Heinrich der Glíchezäre: Reinhart Fuchs. Mhd./Nhd. Hg., übers. und erl. von Karl-Heinz Göttert. Bibliograph. erg. Ausgabe. Stuttgart 1987 (Reclam Universal-Bibliothek Nr. 9819).				

### Hartmann von Aue: Erec (3 SWS)

0406125	Mo 15:30 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Purrer
Inhalt	Um 1185 übertrug Hartmann von Aue den altfranzösischen Versroman ‚Erec et Enide‘ Chrétien de Troyes ins Mittelhochdeutsche. Mit dem ‚Erec‘ schrieb er aber nicht nur den ersten deutschen Artusroman, sondern prägte auch das Grundschema dieser Gattung, an welchem sich nachfolgende Autoren orientierten. Das Ziel des Proseminars soll es sein, dieses komplexe Werk über Liebe und soziale Verantwortung zu untersuchen und zu verstehen. Außerdem bietet sich der ‚Erec‘ dafür an, an ihm die Gattung Artusroman und ihre Merkmale kennenzulernen sowie das Übersetzen mittelhochdeutscher Texte zu üben.					
Hinweise	Voraussetzungen: Beständenes Einführungsseminar					
Literatur	Hartmann von Aue: Erec. Mittelhochdeutscher Text und Übertragung von Thomas Cramer. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuchverlag 1972. (ISBN 3-596-26017-5, 10,95€) Die Inhaltskenntnis des Romans wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt!					

### Hartmann von Aue: Erec (3 SWS)

0406168	Fr 10:00 - 13:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Purrer
Inhalt	Um 1185 übertrug Hartmann von Aue den altfranzösischen Versroman ‚Erec et Enide‘ Chrétien de Troyes ins Mittelhochdeutsche. Mit dem ‚Erec‘ schrieb er aber nicht nur den ersten deutschen Artusroman, sondern prägte auch das Grundschema dieser Gattung, an welchem sich nachfolgende Autoren orientierten. Das Ziel des Proseminars soll es sein, dieses komplexe Werk über Liebe und soziale Verantwortung zu untersuchen und zu verstehen. Außerdem bietet sich der ‚Erec‘ dafür an, an ihm die Gattung Artusroman und ihre Merkmale kennenzulernen sowie das Übersetzen mittelhochdeutscher Texte zu üben.				
Literatur	Hartmann von Aue: Erec. Mittelhochdeutscher Text und Übertragung von Thomas Cramer. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuchverlag 1972. (ISBN 3-596-26017-5, 10,95€) Die Inhaltskenntnis des Romans wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt!				

### Stricker (3 SWS)

0406165	Mi 08:00 - 10:30	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rodefeld
	Di 14:30 - 17:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit den kleineren Dichtungen des Strickers, vorrangig mit seinen Mären. Neben Übersetzungsarbeit sollen Inhalte erfasst und diskutiert werden. Im Mittelpunkt der Analyse stehen die Verbindung von Moraldidaxe, Unterhaltung und Parodie sowie allegorische Elemente und die Fiktionalität der Texte. Zudem sollen Grundlagen, Überlieferungszusammenhänge und Gattungsproblematik erörtert werden.					
Literatur	Der Stricker: Verserzählungen I. Hg. von Hanns Fischer. 5. verb. Auflage. Tübingen: 2000. Eine Einführung mit ausführlicher und aktueller Bibliographie bietet González, Emilio/ Victor Millet (Hg.): Die Kleinepik des Strickers. Texte, Gattungstraditionen und Interpretationsprobleme. Berlin: 2006; weitere Arbeiten werden zur Verfügung gestellt					

### Tagelieder (3 SWS)

0406126	Do 08:00 - 10:30	wöchentl.	22.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Rodefeld
Inhalt	Der Liedtyp des Tagelieds erweist sich, trotz gleichbleibendem Grundmotiv, als ausgesprochen variationsreich. Das Spektrum des Tageliedes – es reicht vom geistlichen Wecklied bis hin zur Erotik Wolframscher Entwürfe – soll im Seminar nachgezeichnet werden. Neben der Übersetzung ausgewählter Lieder stehen unterschiedliche Interpretationsansätze wie beispielsweise die Gender-Theorie im Vordergrund.				
Literatur	Grundlegend zum Minnesang: Schweikle, Günther: Minnesang. Zweite Auflage. Weimar: 1995; weitere Arbeiten und Primärtexte werden zur Verfügung gestellt.				

## Hauptseminare

Es ist grundsätzlich nur möglich sich für einen Typ des gleichen Seminars einzutragen!

### Spätmittelalterliche Liedkunst: Oswald von Wolkenstein (3 SWS)

0406129	Mo 13:30 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 06.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Hartmann
Inhalt	<p>Die Lieder Oswalds von Wolkenstein zählen heute zu den faszinierendsten Texten der deutschen Literatur des Mittelalters. Dabei erklärt sich Wolkensteins ungebrochene wissenschaftliche Attraktivität zum großen Teil aus der Faszination der zahlreichen sprachlichen wie poetischen Innovationen seiner Liedkunst. Besonders attraktiv wirkt nach wie vor die Neuartigkeit seiner autobiographischen Lyrik, welche dank der suggestiven Sinnlichkeit ihrer Sprachgebung kaum etwas von ihrer starken emotionalen Wirkung eingebüßt hat. Ziel des Seminars wird es sein, die Darstellungskunst des Dichters Oswald von Wolkenstein mit aktuellen Methoden mediävistischer Literaturwissenschaft zu analysieren. In methodischer Hinsicht wird das Schwergewicht daher auf Aspekten der Intertextualität und der Performanz liegen. Dabei sollen möglichst neue Fragestellungen an repräsentative Liedtypen seines Werks herangetragen werden. Übergeordnete Gesichtspunkte, wie beispielsweise die Art und Funktion von Selbst- und Fremdwahrnehmung, die Konstruktion der Geschlechterrollen oder die Codierung von Emotionen, können in themenspezifischen Referaten bzw. schriftlichen Seminararbeiten behandelt werden. Die Besonderheiten von Wolkensteins Poetik, seine neuartigen Wahrnehmungsperspektiven und Visualisierungsstrategien sowie seine metrisch-musikalische Virtuosität, lassen sich dagegen besser in Einzelinterpretationen mit genauen Übersetzungen und detaillierten Analysen der künstlerischen Darstellungsmittel erarbeiten (bitte durch Verwendung audiovisueller Medien). Da Wolkensteins Liedtexte in zwei von ihm selbst in Auftrag gegebenen Handschriften mit Melodieaufzeichnungen überliefert sind, bietet sich die seltene Chance, das Wort-Ton-Verhältnis, anhand von musikwissenschaftlich fundierten Aufführungsrekonstruktionen, zu erschließen. Neben Germanisten sind daher Musikwissenschaftler mit dem Fach Gesang ebenfalls willkommen. Ein Aufführungsworkshop mit dem bekannten Wolkenstein-Interpreten Dr. Eberhard Kummer, Wien, wird eine Gelegenheit bieten, die musikalischen Probleme der Performanz an prägnanten Beispielen aktueller Aufführungspraxis kennenzulernen und zu bewerten. Der Seminarplan samt einer Liste mit Referatsthemen sowie allen nötigen Hinweisen auf Literatur und sonstige elektronische Hilfsmittel steht rechtzeitig auf meiner Homepage bereit. Anmeldungen oder Anfragen können dann ab sofort elektronisch erfolgen: sieglinde.hartmann@germanistik.uni-wuerzburg.de. Zur Einführung in Leben und Werk Oswalds von Wolkenstein empfehlen sich die Informationen auf der Homepage der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft: <a href="http://www.wolkenstein-gesellschaft.com">www.wolkenstein-gesellschaft.com</a>.</p>				

### Frau Welt und ihre Schwester: Figurationen von Unbeständigkeit und Vergänglichkeit in der deutschen Literatur des Mittelalters (3 SWS)

0406136	Mo 10:00 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	<p>Es gehört zu den nicht ausrottbaren Klischees, daß der Mensch des Mittelalters das Diesseits verneint und sein Leben ganz auf das Jenseits ausgerichtet habe. Dem widerstreiten die Fülle der weltlichen Literatur im allgemeinen und jene Texte im besonderen, welche die Spannung zwischen Weltliebe und Weltverachtung thematisch werden lassen. Die Erfahrung von Schönheit und Vergänglichkeit des Irdischen hat sich verdichtet in der allegorischen Gestalt der Frau Welt. Ihr zur Seite tritt Fortuna, die Personifikation des irdischen Glücks, das nicht von Bestand ist. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Beispiele aus der lehrhaften, der lyrischen und erzählenden Dichtung, die sich in je eigener Weise zu jener Welt (im konkreten wie allegorischen Sinn) positionieren, die sie im Medium der Poesie entwerfen. Zu fragen ist nicht nur, wie Weltverachtung in Szene gesetzt wird, sondern auch: Welche Gegenpositionen sind erkennbar? Und: Wie verträgt sich die ästhetische Verfaßtheit der Texte zu ihrer Ideologie, d.h. zur postulierten Weltverachtung? Denn insofern sie ja selbst weltliches Werk sind, geraten die Texte in einen kaum lösbaren Widerspruch zu dem, was sie einfordern. In intensiver Textarbeit will das Seminar so jene Gegensätze und Aporien herausarbeiten, die für die Figur der Frau Welt und ihre Darstellungsformen bestimmend sind. Das Seminar ist für die Bildung eines Schwerpunktthemas im Examen geeignet.</p>				
Literatur	<p>Texte : Ein Reader wird zu Beginn des Semesters ins Netz gestellt; nähere Informationen geben die studentischen Mitarbeiter (Raum 4 E 6).</p>				

### Reinmar (3 SWS)

0406152	Do 10:15 - 12:45	wöchentl.	22.10.2009 - 06.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	<p>Reinmar gehört zu den zentralen Gestalten des klassischen Minnesangs. Lange Zeit galt er als "Chefideologe" der unglücklichen Liebe und als Meister in der Kunst des schönen trürens. Doch ist das Spektrum seiner Lieder keineswegs auf das melancholische Genre mit seiner spezifischen Thematik und Stillage begrenzt. Neben Minneklage und Werbelied finden sich vermehrt ältere Liedtypen wieder, die während der ersten Rezeption romanischer Lyrik ins Hintertreffen geraten waren, dazu unverblümt Erotisches, Schwankhaftes und Burleskes; selbst vor den Minneklagen machen Ironie und Komik nicht Halt. Das Seminar bietet die Gelegenheit, die Vielfalt von Reinmars Themen und Stillagen kennenzulernen und in größtenteils gattungsgeschichtliche Zusammenhänge zu stellen; überdies gibt es die Möglichkeit, intensive Textbeschreibung einzuüben. Das Seminar ist für die Bildung eines Schwerpunktthemas im Examen geeignet.</p>				
Literatur	<p>Textausgabe : Des Minnesangs Frühling. Unter Benutzung der Ausgaben von Karl Lachmann und Moriz Haupt, Friedrich Vogt und Carl von Kraus bearb. von Hugo Moser und Helmut Tervooren. Bd. 1: Texte. 38. Aufl. Stuttgart 1988.</p>				

### Wolfram von Eschenbach: Willehalm (3 SWS)

0406153	Do 11:30 - 14:00	wöchentl.	22.10.2009 - 06.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	Wolf
Inhalt	<p>Wolframs ‚Willehalm‘ thematisiert einen (vermeintlichen?) clash of civilizations im Zeitalter der Kreuzzüge. Die Aktualität dieses Werks bedarf somit keiner Diskussion. Um so kontroverser war und ist die Deutung des ‚Willehalm‘, wobei schon die Gattungszuordnung höchst umstritten bleibt. Von daher dürfen die Seminarteilnehmer eine gründliche Einführung in all diese alten und neuen Kontroversen erwarten. Scheinerwerb erfolgt durch Referat und Hausarbeit; aber auch Studierende, die das Hauptseminar aus Gründen der Examensvorbereitung besuchen wollen, sind herzlich willkommen. Bitte bringen Sie folgende Textausgabe in die einzelnen Sitzungen mit: Wolfram von Eschenbach: Willehalm. Nach der Handschrift 857 der Stiftsbibliothek St. Gallen herausgegeben von Joachim Heinze. Max Niemeyer Verlag: Tübingen 1994 (= Altdutsche Textbibliothek 108).</p>				

## Ergänzende Veranstaltungen

### Kandidatenkolloquium (1 SWS)

0406167	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	27.10.2009 - 06.02.2010	4.E.8 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	<p>1-st., Termin n. V. Das Kolloquium bietet die Gelegenheit, im Entstehen begriffene Abschlusarbeiten (Staatsexamens-, Magister- und Doktorarbeiten) vorzustellen und zu diskutieren.</p>				

**Examenskurs: Höfischer Roman (3 SWS)**

0406145	Fr 14:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 06.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Wolf
Inhalt	Die Veranstaltung dient in erster Linie der Vorbereitung auf das schriftliche bayerische Staatsexamen. Im Mittelpunkt werden dabei konkrete Aufgaben vergangener Examenstermine aus dem Themengebiet ‚Höfischer Roman‘ stehen. Dabei sollen jeweils sowohl die Übersetzungsaufgaben wie die literaturwissenschaftlichen Fragen gemeinsam erarbeitet werden. Nicht zuletzt werde ich im Sinne eines prüfungsrelevanten ‚coachings‘ auch Fragen nach effektiver Prüfungsvorbereitung sowie Lern- und Arbeitstechniken ansprechen.				

**Übung zur Vorlesung Theater in Mittelalter und Früher Neuzeit (1 SWS)**

0406154	Do 15:30 - 16:30	wöchentl.	22.10.2009 - 06.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	Wolf
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Tutorien

**PS Beck (1 SWS)**

0406106	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Nehr
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

**PS Purrer (1 SWS)**

0406107	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Nehr
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

**PS Pauly: R. Fuchs (1 SWS)**

0406109	Do 12:00 - 13:00	wöchentl.	29.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Schöner
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

**PS Pauly: Gregorius (1 SWS)**

0406110	Do 16:30 - 17:30	wöchentl.	29.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	Schöner
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

**ES Tomasek (1 SWS)**

0406133	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Müller
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

**ES Rodefeld (1 SWS)**

0406134	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Stefanski
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------

**ES Rodefeld (1 SWS)**

0406157	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Berindei
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

**ES Pauly (1 SWS)**

0406158	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Hutzel
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

**ES Wenig (1 SWS)**

0406160	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Langeworth
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------------

**PS Rodefeld: Stricker (1 SWS)**

0406163	Mo 14:00 - 15:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	Fleckenstein
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------------

**ES Pauly (1 SWS)**

0406170	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Köhler
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

**PS Rodefeld: Tagelieder (1 SWS)**

0406171	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	Fleckenstein
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------------

**ES Purrer (1 SWS)**

0406173 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 26.10.2009 - 05.02.2010 HS 07 / Phil.-Geb. Müller

**ES Gold (1 SWS)**

0406174 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 28.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Albert

**ES Wenig (1 SWS)**

0406176 Mi 17:00 - 18:00 wöchentl. 28.10.2009 - 05.02.2010 4.O.3 / Phil.-Geb. Langeworth

Neuere deutsche Literaturgeschichte

**Bitte beachten Sie für die elektronische Anmeldung folgende Hinweise: 1. Die Anmeldungen für die Einführungsveranstaltungen, die Proseminare und Seminare sind verbindlich. Falls Sie an einer Lehrveranstaltung, für die Sie gemeldet sind, nicht teilnehmen wollen, ist eine Abmeldung erforderlich. 2. Doppeleintragungen für Seminare desselben Typs sind nicht zulässig. Der Besuch eines weiteren Seminars des gleichen Typs ist jedoch nach Absprache mit dem jeweiligen Dozenten möglich. 3. Achten Sie bitte auch darauf, daß Sie die Zulassungsvoraussetzungen zum Besuch eines Proseminars bzw. eines Hauptseminars erfüllen!**

Vorlesungen

**Klassisch-romantische Kulturkonzepte und literarische Zentren 1790-1800 (2 SWS)**

0406201 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2009 - 05.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. Pfothenhauer

Inhalt Vgl. die Gliederung der Vorlesung auf der Homepage!

Hinweise

Zielgruppe für Magister, Staatsexamen, nicht für BA, 1. Semester

**Schiller - Klassische Dramen (2 SWS)**

0406202 Mi 16:00 - 17:30 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. N.N. ND II

Inhalt Gegenstand der Vorlesung sind die Dramen, die Schiller nach dem „theoretischen Moratorium“ (Alt) seiner ästhetischen Schriften und der Auseinandersetzung mit Kants Kritik der Urteilskraft in den Jahren 1796 bis 1805 verfasst. In rascher Abfolge entstehen die Wallenstein -Trilogie, Maria Stuart, Die Braut von Messina, Die Jungfrau von Orleans, schließlich Wilhelm Tell – neben einer Reihe von Projekten, die aus unterschiedlichen Gründen Fragment bleiben: Die Maltheser, Die Polizey oder Demetrius. Die Vorlesung setzt sich zum Ziel, die genannten Texte in einlässlichen Einzelinterpretationen vor dem Hintergrund der neueren Schiller-Forschung zu kommentieren und zu erschließen. Im Blickpunkt stehen dabei Fragen der Antikenrezeption („Classicität“), der dramatischen Psychologie und der Anthropologie, aber auch Aspekte der Politik und Ästhetik im weiteren Sinne.

Hinweise Beginn der Veranstaltung am 04.11.09

Literatur Zur Einführung und begleitenden Lektüre eignet sich die Werkbiographie von Peter-André Alt: Schiller. Leben – Werk – Zeit. 2 Bde. München 2000; Matthias Luserke-Jaqui: Schiller-Handbuch. Leben - Werk – Wirkung. Stuttgart 2005; Walter Hinderer (Hg.): Schillers Dramen. Stuttgart 2005 (RUB 8807).

Zielgruppe alle Studiengänge

**Digital Humanities (2 SWS)**

0406203 Di 15:00 - 17:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. Jannidis

Zielgruppe offen für alle Studiengänge

Überblicksvorlesung



### Literaturgeschichtliche Überblicksvorlesung 16./17. Jahrhundert (2 SWS)

0406205	Do 11:00 - 12:30	wöchentl.	22.10.2009 - 05.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Cersowsky
Inhalt	Mit dieser Vorlesung beinnt erneut eine Reihe, die in viersemestrigem Turnus Grundwissen über die neuere deutsche Literaturgeschichte vermitteln will. Selbständige Lektüre soll damit angeregt und begleitet werden. Die Auswahl der zu besprechenden Texte orientiert sich an der "Leseliste Neuere Germanistik", ohne sich starr daran anzulehnen.				
Zielgruppe	Gedacht ist die Veranstaltung in erster Linie für Studierende im Grundstudium (Aufbaumodul I), alle Studiengänge.				

### Einführungsveranstaltungen

Für das Seminar Einführung in die Neuere deutsche Literaturgeschichte ist die Übung Topik und Formen (inklusive Klausur) verpflichtend. Zusätzlich sollte die Vorlesung Grundbegriffe besucht werden. Der Besuch der Übung Grundbegriffe wird empfohlen.

### 04-DtLA-BM-Pr-1V, 04-DtBA-BM-Pr-1V: Grundbegriffe der Germanistik (2 SWS)

0406001	Di 13:00 - 15:00	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	N.N.
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

### 04-DtLA-BM-Pr-1Ü, 04-DtBA-BM-Pr-1Ü: Grundbegriffe der Germanistik (1 SWS)

0406002	Mi 10:00 - 11:00	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Will
	Mi 11:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Will
	Mi 14:00 - 15:00	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Will
	Mi 15:00 - 16:00	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Will

### 04-DtLA-BM-NDL-1Ü1, 04-DtBA-BM-NDL-1Ü1: Topik und Formen (2 SWS)

0406210	Do 12:30 - 14:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	S / Gerbrunn	01-Gruppe	Zaus
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Zaus
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Richter
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Harms
	Di 11:00 - 12:45	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Cersowsky
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Cersowsky
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Bodenmüller
	Fr 10:00 - 11:30	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Gleiser
	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Will
	Mo 13:00 - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Will
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Kupper
	Do 13:00 - 14:30	wöchentl.	22.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Hien
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	V1 / Gerbrunn	13-Gruppe	Hauck

Inhalt Ziel der Übung ist es, ein Bewusstsein für Tradition(en) und Kontinuität(en) als Dimension von Literatur zu wecken. An ausgewählten Texten der neueren deutschen Literatur sollen zentrale Stoffe, Formen und Topoi (d.h. wiederkehrende Figuren, Schemata und ‚Argumentationsklischees‘ literarischer Texte) erarbeitet und in ihrer je eigenen historischen Aktualität erschlossen werden. Zu diesen wiederkehrenden Elementen zählen etwa Stoffe der Bibel oder der klassisch-antiken Literatur, stehende Motive (z.B. der Lustort, der Schreckensort usw.), rhetorische Elemente und Grundbegriffe (z.B. Proömium, elocutio usw.), Textsorten und Gattungen (Epos, Sonett, Novelle usw.), wiederkehrende Strukturschemata (z.B. analytisches Drama, Chor) oder Diskursformationen (z.B. Petrarkismus), deren Kenntnis Voraussetzung eines vertieften Studiums der neueren deutschen Literatur ist.

### Proseminare

Eine **gleichzeitige** Anmeldung zu Proseminaren und Hauptseminaren ist nicht möglich. Sie können bei der Anmeldung nur **ein Proseminar** wählen. Der Besuch von weiteren Proseminaren ist nach Absprache mit dem jeweiligen Dozenten möglich.

### Balladendichtung im 18. und 19. Jahrhundert (3 SWS)

0406220	Fr 10:00 - 12:15	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Will
Balladen					
Inhalt	Das Seminar wird die wichtigsten Stationen deutscher Balladen- und Romanzendichtung im 18. und 19. Jahrhundert verfolgen: von Gottfried August Bürgers Ur-Kunstballade "Lenore" und den sozialen Balladen des Sturm und Drang über das Balladenjahr 1797 (Schiller, Goethe), die Balladen und Romanzen der Romantik (Brentano, Heine, Eichendorff) bis zum poetischen Realismus (Droste-Hülshoff, Hebbel, Fontane). Im Zentrum stehen die Entwicklungslinien der Gattung im Spannungsfeld von Tradition und Innovation und natürlich die reizvollen Probleme, die die Gattungsvermischung in den Bereichen Texttheorie, Textanalyse und Interpretation mit sich bringt. Ein Ausblick auf das Fortleben der Gattung im 20. Jahrhundert (Brecht, Grass, Reinig, Biermann, Liedermacher) rundet das Seminar ab.				
Hinweise	Das Seminar setzt bei seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bereitschaft voraus, die e-learning-Plattform WueCampus aktiv zu nutzen. Dort werden ab Semesterbeginn alle Materialien bereitgestellt, zusätzliche Tests und Übungen angeboten, und (von den Studierenden) auch sämtliche Thesenpapiere / Handouts hochgeladen. Ein regelmäßiger Internetzugang sollte deshalb gewährleistet sein. Leistungsnachweise: 1. Kurzreferat im Seminar, 2. Erledigung von e-learning-Aufgaben, 3. Klausur am Semesterende (Textkenntnisse und Begriffswissen), 4. Schriftliche Hausarbeit.				
Literatur	Als verbindliche gemeinsame Textgrundlage dient das reclam-Bändchen "Deutsche Balladen" (hrsg. v. Hartmut Laufhütte, durchgesehene Ausgabe, Stuttgart 2000, ISBN 3-15-058501-5 - paradoxerweise in der leinengebundenen Ausgabe deutlich günstiger als im Paperback!). Was die Techniken und Fachbegriffe der Lyrikanalyse angeht, so orientieren wir uns an den beiden Standardwerken "Wie interpretiere ich ein Gedicht?" von Horst J. Frank und an Dieter Burdors "Einführung in die Gedichtanalyse", doch wird auch erzähl- und dramenanalytische Terminologie (Martinez/Scheffel, Asmuth, Pfister) ins Spiel kommen. Eine nützliche Sammlung von Balladen-Interpretationen bietet der von Gunter E. Grimm herausgegebene Band "Deutsche Balladen. Gedichte und Interpretationen." (Stuttgart: reclam 1988) - Gattungstheoretisch interessieren neben den Werken von Walter Hinck und Gottfried Weißert vor allem die neueren Überlegungen von Hartmut Laufhütte.				

### Die bildende Kunst im Kontext von Schillers ästhetischen Schriften (2 SWS)

0406221	Mo 16:15 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Hauck
Inhalt	An prominenter Stelle in der Forschung findet sich fast immer Schillers eigenes Verdikt (aus dem Brief an Reinhart vom 7. oder 14. 3. 1803, NA 32,22): „Wenn ich nur wüßte was ich in Rom sollte, ich käme gern einmal dahin, aber ich bin ein Barbar in allem was bildende Kunst betrifft, für die Poesie ist dort nichts zu holen, [...]“ Wie kommt es dann aber, dass man immer wieder in Schillers ästhetischen Schriften auf Bezugnahmen der bildenden Kunst stößt? War Schiller am Ende doch nicht so sehr Barbar, wie er es brieflich wissen ließ? Interessant ist jedoch, auf welche Weise Schiller auf die bildende Kunst Bezug nimmt: Nicht, wie dies Goethe oder Herder tun, als begeisterter Betrachter von Kunstwerken; vielmehr wird im Rahmen seiner Ausführungen darauf verwiesen als ‚Verbildlichung‘ des Arguments. Daher soll im Seminar die spezifische Art der Anverwandlung des bildkünstlerischen bei Schiller untersucht werden. Daneben tritt – gerade wenn man sich Goethe und Herder als Autoren von Kunstliteratur ansieht – ein Interesse von uns am Desinteresse Schillers bezüglich aller Fragen des Materials der Kunst: Schiller zeigt keine Aufmerksamkeit gegenüber der Beschaffenheit einer Plastik, sei sie aus Marmor, sei sie aus Gips. Allenfalls in frühen Schriften findet sich ein Anklang dieser Fragestellungen, so im „Brief eines reisenden Dänen“ oder in den sogenannten „Kalliasbriefen“. Zu überlegen wäre also, weshalb Schiller sich im Gegensatz zu anderen Klassizisten und Kunstautoren wie J. J. Winckelmann, Goethe oder Herder nicht für die damals so eminent wichtige Frage nach dem Material der Plastik interessiert.				
Hinweise	Zur Erlangung des Scheines sind folgende Leistungen erforderlich: 2 kurze Essays, 1 Kurzreferat und 1 Hausarbeit (mit verkürztem Umfang wegen der anderen schriftlichen Leistungen). Um zu gewährleisten, dass gewisse grundlegende Texte gelesen werden, ist in der 2. Sitzung der erste Essay mit maximal 3 Textseiten abzugeben mit der Fragestellung: In welcher Hinsicht unterscheidet sich signifikant die Aufnahme und Darstellung der bildenden Kunst in den Texten „Brief eines reisenden Dänen“ und „Über das Erhabene“?				
Literatur	Primärliteratur: Friedrich Schiller: Kallias oder über die Schönheit (RUB 9307); Ders.: Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen (RUB 18062: diese Ausgabe, da sie zugleich die „Augustenburger Briefe“ enthält!); Ders.: Über das Erhabene (in: RUB 2731). Als Kopiervorlage wird „Der Brief eines reisenden Dänen. Der Antikensaal zu Mannheim“ zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit im Sekretariat von Fr. Schuster hinterlegt. Sekundärliteratur: Werner Frick: Schiller und die Antike. In: Helmut Koopmann (Hrsg.): Schiller-Handbuch; Helmut Pfotenhauer: Um 1800. Konfigurationen der Literatur, Kunstliteratur und Ästhetik (Darin: Würdige Anmut. Schillers ästhetische Verlegenheiten und philosophische Emphases im Kontext bildender Kunst; Anthropologische Ästhetik und Kritik der ästhetischen Urteilskraft oder Herder, Schiller, die antike Plastik und Seitenblicke auf Kant); Helmut Pfotenhauer: Rückwärtsgewandte Moderne: Der Klassizismus in den ästhetischen Schriften Schillers. In: Jörg Robert (Hrsg.): Würzburger Schiller-Vorträge 2005; Rolf-Peter Janz: Ansichten der Juno Ludovisi. Winckelmann-Schiller-Goethe. In: Peter-André Alt et altera (Hrsg.): Prägnanter Moment. Studien zur deutschen Literatur der Aufklärung und Klassik. Diese Sekundärliteraturtitel und womöglich weiteres wird über die Plattform WueCampus zur Verfügung gestellt werden; in der ersten Sitzung erfahren Sie mehr.				

### Höhepunkte spätromantischer Erzählkunst: E.T.A. Hoffmann, Eichendorff u. Chamisso (2 SWS)

0406222	Do 15:00 - 16:00	Einzel	15.10.2009 - 15.10.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Dimter
	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Von nicht wenigen Erzähltexten der maßgeblichen Romantiker wird der Leser durch das kunstvoll-ausgeklügelte Darstellungsverfahren in Verwirrung gestürzt, in der er zunächst die Orientierung zu verlieren droht. Auch die komplexe Bilderwelt ist daran beteiligt. Derartige Aspekte der Erzählkonzeption zählen zu den Hauptaufgaben des Seminars, das sich vor allem beispielhaften Texten der sog. Spätromantiker widmet. Außer den genannten Autoren soll in einer Vorbesprechung am 15.10.09 um 15.00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr im ÜR 9 festgelegt werden, inwieweit auch Prosa von Brentano, Achim von Arnim und Fouqué einbezogen werden kann (einschließlich solcher von des letzteren großem Propagator Arno Schmidt).				
Literatur Zielgruppe	Ab dem 10.07. gibt es eine Leseliste, sowohl im Netz, als auch in ausgedruckter Form im Sekretariat. alle Studiengänge				

### Johann Wolfgang v. Goethe: Novellen (2 SWS)

0406223	Mi 14:00 (s.t.) - 15:30	wöchentl.	21.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Franke
Goethe					
Inhalt	An der Lektüre von Goethes Novellensammlung Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten sollen sowohl Allgemein- und Zeittypisches als auch Besonderheiten von Goethes novellistischer Prosa erörtert werden.				
Literatur Zielgruppe	Textgrundlage: Reclams Universal-Bibliothek alle Studiengänge				

### Einführung in die historische Poetologie (2 SWS)

0406224	Di 18:15 - 19:45	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Hunfeld
Inhalt	Was ist und was leistet ein literarischer Text? Diese Fragen sind historisch immer wieder unterschiedlich beantwortet worden. Lange Zeit galt, dass die Kunst Funktionen zu erfüllen hatte, die außerästhetisch begründet waren. Diese Tradition wandelt sich mit der „Kunstautonomie“ der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, die wegweisend für die Moderne wirkt. Das Seminar zeichnet Grundlinien der Ästhetikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert nach. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft, historische theoretische Texte zu lesen und zu diskutieren.				
Literatur	Die im Seminar besprochenen Texte werden den Seminarteilnehmern gestellt.				
Zielgruppe	alle Studiengänge				

### Benns Lyrik (2 SWS)

0406225	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Bodenmüller
Inhalt	Arzt und Dichter, Genie und Barbar, Earl und Paria, ... Gottfried Benn vereint vieles in seiner Person: (scheinbare) Gegensätze pflastern den Weg des „Flaneurs der Düsternis“ (Fritz J. Raddatz), den Weg vom Expressionisten zum Sympathisanten des Nationalsozialismus über die innere Emigration hin zum bedeutenden Dichter der Nachkriegszeit. Doch Benn umgrenzt sich lediglich stets selbst, er beschwört das suchende „gezeichnete Ich“. Diese Suche bildet den Inhalt des Seminars. Insbesondere anhand ausgewählter Gedichte, aber auch unter Berücksichtigung des Geistes der Zeit soll Benns Dunkel einige Stellen der Erleuchtung finden.				
Zielgruppe	alle Studiengänge				

### Das Wirtshaus im Spessart, Bauernkrieg und Dürers Melencolia. Die literarische Bearbeitung kulturgeschichtlicher Stoffe aus Franken. (2 SWS)

0406226	Mo 10:30 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Ammon
Inhalt	In Franken geborene Autoren verließen zumeist frühzeitig die Region. Die Abgeschlossenheit der ländlichen Gebiete, das damit verbundene konservative Milieu und die kulturelle Rückständigkeit schienen dies zu erfordern. Umgekehrt inspirierte auswärtige Reisende die fränkische Landschaft und Geschichte zu bedeutenden Werken der deutschen Literaturgeschichte. So können Mittelgebirgslandschaften wie die Fränkische Schweiz oder der Spessart geradezu als Wiege der Romantik gelten. Auch die mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte reizte zu Bearbeitungen. Wolfram von Eschenbach, Albrecht Dürer, der Bauernkrieg und die Reformationszeit gaben den Stoff ab für Bearbeitungen verschiedener Epochen.				
Literatur	Das Seminar behandelt unter anderem Texte von Johann Wolfgang von Goethe, Ludwig Tieck, E.T.A. Hoffmann, Jean Paul, Wilhelm Hauff, Leonhard Frank, Kurt Tucholsky, Robert Gernhardt, Jakob Wassermann und Friedrich Engels.				

### Tradition, Avantgarde und Reaktion. Ein Vergleich exemplarischer Theaterspielpläne Berliner Metropol-Bühnen mit der "Provinzbühne" Würzburg (2 SWS)

0406227	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Ammon
Inhalt	Als 1919 die Rotlichtmilieu-Tragödie „Lulu“ von „Bürgerschreck“ Frank Wedekind am Stadttheater Würzburg über die Bühne ging, sah sich der Theaterkritiker des Generalanzeigers zu deutlichen Worten veranlasst. Moral und Sittlichkeit, ja der Staat als solcher stünden auf dem Spiel. Mit einer strukturellen Fortschrittsfeindlichkeit begründete der Zivilisationskritiker Carl Amery 1964 in „Die Provinz, Kritik einer Lebensform“ derartige Reaktionen. Für die Randgebiete sei daher eine „Stilverspätung“ charakteristisch, avantgardistische Impulse seien der Großstadt vorbehalten. Das Seminar überprüft diese Argumentation anhand eines Vergleichs der Theaterspielpläne Berliner Bühnen mit denen des Würzburger Stadttheaters von der Jahrhundertwende bis in die Gegenwart. Jeder Seminarteilnehmer erarbeitet als Hausarbeit ein exemplarisch gewähltes Jahr der Theatergeschichte.				

### Die schärfsten Kritiker der Elche in Wort und Strich und Bild: Komik, Ironie und Satire (2 SWS)

0406228	Di 18:30 - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Gleiser
Inhalt	Die Neue Frankfurter Schule – bestehend aus F.W. Bernstein, Bernd Eilert, Robert Gernhardt, Eckhard Henscheid, Peter Knorr, Chlodwig Poth, Hans Traxler und F.K. Waechter ist „die produktivste Humorinstitution des Landes“. Das Seminar beschreibt 3542-jährige Satire- und Humorgesichte in der deutschen Literatur, zeigt ihre zeichnenden und schreibenden Protagonisten und macht jede Dummheit deutlich.				
Literatur	Zu empfehlende Literatur: Oliver Maria Schmitt: Die Neue Frankfurter Schule in Wort und Strich und Bild. Berlin 2001.				

### Kaffee, Wein und Literatur. Die Geschichte des literarischen Salons. (2 SWS)

0406229	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Gleiser
Inhalt	Die Salons gelten als die klassischen Kulturorte des 19. Jahrhunderts. In den europäischen Metropolen trafen sich Literaten, Künstler, Politiker und Bürger zu einem improvisierten Gesamtkunstwerk menschlichen Lebens und menschlicher Gesellschaft. Ganz unterschiedliche Formen der Geselligkeit berufen sich auf die große Tradition des jüdischen Salons. Die Geschichte der „ästhetischen Teetische“ von der Biedermeierzeit und bis heute wird bei gemütlichen literarischen Seminarsitzungen belebt und besprochen. Am Semesterende bietet das Seminar eine Exkursion an: „Die Renaissance der Berliner Salonkultur“.				
Literatur	Zu empfehlende Literatur: Cornelia Saxe: „Das gesellige Canapé.“ Berlin 1999; Petra Wilhelmy-Dollinger: „Die Berliner Salons mit kulturhistorischen Spaziergängen“. Berlin 1999.				

### Literarischer Impressionismus (2 SWS)

0406230	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Zaus
Inhalt	Die Gemälde impressionistischer Maler (Cézanne, Monet, Degas, Morisot, Renoir u.v.m.) zählen bis heute zu den größten Publikumsmagneten der Museen. Das Seminar möchte erkunden, welche Impulse die deutsche Literatur zwischen 1890 und 1920 von jener Kunst des subjektiven „Eindrucks“ empfangen hat, von einer Malerei, der es darum geht, Wahrnehmungen in individueller Nuancierung und Farbschattierung darzustellen. Wie setzen die Texte des literarischen Impressionismus eine besondere Reizbarkeit des Auges und des Gefühls ins Bild, wie gelingt es ihnen mit sprachlichen Mitteln, unterschiedlichste Lichtwirkungen einzufangen, die flirrende Oberfläche der Dinge widerzuspiegeln, dem hoch entwickelten Sensorium ihrer Protagonisten Ausdruck zu verleihen? Behandelt werden Texte, die jene Suprematie der Stimmung über das Sujet u.a. durch visuelle Arrangements gestalten. Dazu gehören die frühe Lyrik von Stefan George, Hugo von Hofmannsthal und Rainer Maria Rilke sowie die Gedichte des Würzburger Max Dauthendey, Prosaskizzen von Thomas Mann und Peter Altenberg. Besondere Beachtung gilt des weiteren Arthur Schnitzlers Verwendung des inneren Monologs und Eduard von Keyserlings Einsatz der erlebten Rede.				
Literatur Zielgruppe	Eine ausführliche Literaturliste finden Sie ab Mitte September auf meiner homepage oder im Sekretariat bei Frau Schuster. alle Studiengänge				

### Kriminalliteratur (2 SWS)

0406231	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Zaus
Inhalt	Krimis sind heute allgegenwärtig, ob als (Hör-)Buch, Kinofilm oder TV-Serie. Eine wachsende Fangemeinde zweifelt an der Unmöglichkeit des perfekten Verbrechens, interessiert sich für die Motive des Täters und ergötzt sich an Spezialproblemen der Waffenkunde und Rechtsmedizin. Unser Seminar hat zum Ziel, die Differenzierungen und Grenzüberschreitungen dieses Genres zu entfalten. Zum einen geht es um die Frage, wie dokumentierte Rechtsfälle fiktionalisiert wurden: Sammlungen nach dem Vorbild von François Gayot de Pitavals Causes célèbres et intéressantes (1734/43) und deren deutschen Bearbeitungen lieferten Vorlagen für Erzählungen wie E.T.A. Hoffmanns Das Fräulein von Scuderi (1819). Friedrich Schillers Verbrecher aus Infamie (1786) informiert den Leser in ähnlicher Weise wie August Gottlieb Meißners Criminalgeschichten (ab 1778) über die Motivationen und Lebensumstände des kriminellen Helden. Zum anderen geht es bei unserer Erkundung dieses Genres, das „die Vorgänge um Mord und Verbrechen auf spannend-unterhaltsame Weise präsentiert“ (Suerbaum 1984) um die unterschiedlichen Ermittlerfiguren und ihre jeweilige Vorgehensweise, um die gesellschaftlichen Kontexte sowie um die narrativen Strategien, die das Leseinteresse wechselweise auf den Täter und den Ermittler lenken. Dazu besprechen wir Annette von Droste-Hülshoffs Die Judenbuche (1842) und Theodor Fontanes Unterm Birnbaum (1885). Die Lektüre der genannten Erzähltexte wird zum Seminarbeginn vorausgesetzt. Bei der Erweiterung unserer Lektüreliste um Kriminalgeschichten z.B. von Herbert Rosendorfer, Andrea Maria Schenkel oder Akif Pirinçci ist Ihre Stellungnahme gefragt!				
Zielgruppe	alle Studiengänge				

### Träume und Halbschlafbilder (2 SWS)

0406232	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Höhn
Inhalt	Schon seit jeher trifft man in der Literatur auf träumende Protagonisten oder deren Berichte von ihren Träumen: Träumend erfüllen sich Wünsche, träumend wird die Zukunft vorausgedeutet, träumend wird Vergangenes verarbeitet, träumend werden Zusammenhänge hergestellt, die ansonsten vielleicht verborgen geblieben wären. Der Traum kann in narrativen Texten viele Funktionen erfüllen, die es im Seminar neben der grundlegenden Frage, wie es den Autoren gelingt, literarische Träume überhaupt in ihre Werke zu integrieren, zu hinterfragen gilt. Eine Art Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen auf der Zeitebene und die Abwesenheit von Verwunderung angesichts der sich im Traum ereignenden phantastischen Begebenheiten, die die Gesetze der Vernunft, Logik und auch der Schwerkraft völlig außer Acht lassen, sind verbindende Grundzüge der literarischen Darstellung des Motivs Traum. Im Zentrum des Seminars soll außerdem die genauere Betrachtung jener Bildwelten stehen, die sich im Übergangszustand zwischen Wachen und Schlafen mit großer Evidenz vor dem inneren Auge auftun.				
Hinweise Literatur	Die genaue Literaturliste, bzw. der Seminarplan liegen ab Mitte September im Sekretariat von Frau Schuster aus. Gelesen werden: Arthur Schnitzler: Fräulein Else, Traumnovelle, Franz Kafka: Ein Landarzt. Außerdem Texte (teilweise in Auszügen) von Hugo von Hofmannsthal, ETA Hoffmann, Novalis (u. a.)				
Zielgruppe	alle Studiengänge				

### Morphologie der Intrige (2 SWS)

0406233	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Harms
Inhalt	"Intrige ist geplante, zielgerichtete und folgerichtig durchgeführte Verstellung zum Schaden eines anderen und zum eigenen Vorteil", definiert Peter von Matt. Aber wie lässt sich aus Verstellung allein ein Drama stricken? Kunstvoll verfährt Schiller in seiner Maria Stuart, wenn er eine Intrige an die nächste koppelt, aber bleibt da nicht, weil der Zuschauer den Überblick verliert, die Spannung auf der Strecke? Schauplatz ist hier, wie so oft, der Hof – kann das Zufall sein? Sara Sampson, Emilia Galotti, Minna von Barnhelm – warum so häufig Frauen als Titelfiguren in Lessings "Welt der Intrige"? Wo steckt die Intrige eigentlich in der Gegenwart? Diese und andere Fragen, die aus der Veranstaltung im vergangenen Semester erwachsen sind, sollen in diesem Seminar ausführlicher und unter genauerer Betrachtung der literaturhistorischen und moralphilosophischen Hintergründe beleuchtet werden. Die Lektüreliste wird voraussichtlich fünf bis sechs Dramen sowie einige (dramen)theoretische und epische Texte enthalten; Vorbereitung sämtlicher Texte ist Pflicht und wird in der jeweiligen Sitzung überprüft.				
Zielgruppe	alle Studiengänge				

### Einführung in das digitale Edieren (2 SWS)

0406234	Mo 13:30 - 15:30	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	Rehbein
Inhalt	Das Seminar führt in die Theorie und Praxis der Erstellung von digitalen Editionen und anderer digitaler Ressourcen ein. Anhand ausgewählter Fallstudien werden Editionsprojekte der verschiedenen geisteswissenschaftlichen Disziplinen in Hinblick auf Informationsgehalt, Präsentation/Visualisierung und Nutzer-Interaktion analysiert und mit herkömmlichen Editionsformen verglichen. Das Seminar gibt einen Überblick über Richtlinien, gängige Technologien insbes. Markup-Systeme und Editionswerkzeuge.				
Literatur	- Burnard, Lou, Katherine O'Brien O'Keefe, and John Unsworth. Electronic Textual Editing. New York: The Modern Language Association of America, 2006. - Huitfeldt, Claus. "Scholarly Text Processing and Future Markup Systems". Jahrbuch für Computerphilologie 5 (2003): 219-36.				

### Codierung von Handschriften auf Basis der TEI (2 SWS)

0406235	Mo 15:30 - 17:30	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	Rehbein
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------------	---------

### Naturforschung und Weimarer Klassik (2 SWS)

0406236	-	09:00 - 18:00	Block	24.03.2010 - 26.03.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Richter
Inhalt	Die Zeit um 1800 ist nicht nur durch ein Aufblühen der schönen Künste gekennzeichnet. Auch die Naturwissenschaften sowie die Medizin beginnen sich in dieser Zeit als Disziplinen herauszubilden. Dieses Phänomen hängt letztendlich damit zusammen, dass Johann Wolfgang von Goethe nicht nur Dichter, sondern auch Naturforscher ist. Sein Interessengebiet berührt Fächer wie Botanik, Chemie und Geologie. Goethe steht im Dialog mit einem der bedeutendsten Universalgelehrten um 1800, nämlich Alexander von Humboldt. Beide treten in einen fruchtbaren Dialog ein, der für die Literatur- und Wissenschaftsgeschichte des 21. Jahrhunderts von Bedeutung ist. Das Seminar beginnt am Mittwoch, dem 24. März um 9.00 Uhr und endet am Freitag, dem 26. März um 18.00 Uhr. Eine Vorbesprechung mit Aufgabenverteilung findet im Januar 2010 statt. Die Teilnahme an diesem Termin ist für den Erwerb des Scheines zwingend erforderlich.					
Literatur	Als vorbereitende Lektüre ist zu empfehlen: Thomas Richter: Alexander von Humboldt. Rororo Monographie. ISBN 978-3-499-50712-0 Johann Wolfgang von Goethe: Faust I. RUB. ISBN 978-3-15-000001-4 Johann Wolfgang von Goethe, Schriften zur Naturwissenschaften. Michael Böhrer (Hg.). RUB. ISBN 978-3-15-009866-0					
Zielgruppe	alle Studiengänge					

### Literatur der DDR (2 SWS)

0406237	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Max
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte der DDR-Literatur. Anhand ausgewählter Texte sollen deren Besonderheiten und Spezifika nachgezeichnet werden. In chronologischer Reihenfolge werden die Schwerpunkte der einzelnen Jahrzehnte aufgezeigt. Die Literatur der DDR ist dabei nicht losgelöst von ihrem historischen Kontext zu sehen. Daher wird im Seminar ebenso zur Sprache kommen, inwieweit offizielle Vorgaben und ideologische Ansprüche bei der Interpretation zu berücksichtigen sind; ferner, welchen Stellenwert literarische Texte innerhalb der Kultur der DDR hatten. Auch Positionen der DDR-Literaturwissenschaft werden angesprochen (z.B. Erbe-Diskussion). Die zu lesenden Texte umfassen sowohl Werke, die sich durch Systemnähe auszeichnen, als auch solche, die eine kritischere Haltung formulieren					
Literatur	Literatur (Auswahl) Christa Wolf: Der geteilte Himmel Ulrich Plenzdorf: Die neuen Leiden des jungen W. Christoph Hein: Der fremde Freund zur Einführung: Emmerich, Wolfgang. Kleine Literaturgeschichte der DDR. Berlin: Aufbau 2000.					

### Heinrich von Kleist (2 SWS)

0406238	Mi	17:00 - 18:30	wöchentl.	28.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Hunfeld
Inhalt	Das Seminar führt in das Werk Heinrich von Kleists (1777-1811) ein. Eine Auswahl sowohl von Erzählungen („Das Erdbeben in Chili“, „Die Marquise von O.“, „Michael Kohlhaas“) als auch von Dramentexten („Der zerbrochene Krug“, „Penthesilea“, „Das Käthchen von Heilbronn“) zeigt die Spannweite der Kleistschen Texte. Immer aber thematisieren sie das Zerbrechen der Welt. Dabei bilden sie oft genug den Bruch ab, der mitten durch die Protagonisten selbst geht.					
Literatur	Zur Anschaffung empfohlen werden die von Helmut Sembdner herausgegebenen „Sämtlichen Werke und Briefe“ Kleists (bei dtv zu einem erschwinglichen Preis); es gibt aber auch Einzelausgaben der Erzählungen und Dramen bei Reclam und dtv.					
Zielgruppe	alle Studiengänge					

### Jean Paul, Hesperus (2 SWS)

0406239	Mi	19:00 - 20:30	wöchentl.	28.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Hunfeld
Inhalt	Mit „Hesperus“ wurde Jean Paul bei seinen Zeitgenossen berühmt. Allerdings blieb er ein umstrittener Autor. Weder den Klassizisten noch den Romantikern konnte er sich anschließen. Es sind gerade die zwischen den ästhetischen Programmen der Zeit oszillierende Eigenart seines Schreibens und die Autopoetologie seines Werks, die Jean Paul zu einem Repräsentanten der „Moderne um 1800“ machen. Der Roman „Hesperus“ ist dafür ein idealtypisches Beispiel. Die in Würzburg beheimatete historisch-kritische Jean-Paul-Ausgabe stellt den „Hesperus“ erstmals in allen drei Fassungen vor (1795, 1798 und 1819). Die früheren Fassungen sowie die handschriftlichen Vorarbeiten des Autors waren bisher so gut wie unbekannt. Die Seminarteilnehmer sind eingeladen, mit den aktuellen Editionsergebnissen zu arbeiten und dabei einen Blick sowohl in die „Textwerkstatt“ eines klassischen Autors als auch in die „Werkstatt“ der Würzburger Editoren zu werfen.					
Literatur	Die Textgrundlage wird den Teilnehmern gestellt.					
Zielgruppe	alle Studiengänge					

### Goethe: Faust I (2.5 SWS)

0406240	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	27.11.2009 - 27.11.2009	HS 04 / Phil.-Geb.	Koukou
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.11.2009 - 28.11.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	05.12.2009 - 05.12.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Goethe arbeitete sechs Jahrzehnte an seinem Faust-Drama. 1790 erschien Faust. Ein Fragment, 1808 dann der erste Teil, während Faust II postum 1832 veröffentlicht wurde. Im Blockseminar wollen wir eine sehr genaue und intensive Lektüre von Goethes Faust I vornehmen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen dabei der Teufelspakt, die Gelehrtenhandlung und die Gretchentragödie. Zudem sollen die religiösen, politischen, historischen, sozialen und gesellschaftlichen Kontexte erschlossen werden, auf die Goethe in seiner Tragödie Bezug nimmt.					
Literatur	Zur Anschaffung empfohlen: Faust-Ausgabe bei Reclam.					

### Drama in der Gegenwart. Vom Theatertext zur Inszenierung (2 SWS)

0406241	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 03.02.2010	Extern / Extern	Paschinger
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet einen Einblick in die Praxis der Angewandten Dramaturgie. Anhand aktueller Inszenierungen von zeitgenössischen Stücken am Mainfranken Theater können alle Etappen kennen gelernt werden, die zwischen dem Stücktext und seiner Umsetzung auf der Bühne liegen. Probenbesuche und Gespräche mit Theaterschaffenden geben einen Einblick in die Berufspraxis. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen außerdem Dramentexte zeitgenössischer Autoren zum Thema „Glaubenskriege im 21. Jahrhundert“. Durch die Analyse und Diskussion von Stücken, die bereits erfolgreich im deutschsprachigen Raum aufgeführt wurden, soll die Einordnung in einen größeren Kontext erfolgen.					
Hinweise	Zur Person von Petra Paschinger: Petra Paschinger ist Schauspieldramaturgin am Mainfranken Theater. Zuvor war sie ein Jahr lang in der freien Szene in Berlin tätig, unter anderem als Dramaturgin am Theaterdiscounter. In ihrer Arbeit interessiert sie sich vor allem für die Förderung zeitgenössischer Autoren, junger Regisseure sowie die Etablierung ungewöhnlicher Spielorte. Am Mainfranken Theater begleitet sie fast alle Produktionen der Sparte Schauspiel als Dramaturgin. Als Projektleiterin und Koordinatorin betreut Sie die Autorentheatertage sowie die Vergabe des Leonhard-Frank-Preises, der in Kooperation mit der Leonhard-Frank-Gesellschaft in dieser Spielzeit zum ersten Mal vergeben wird. Außerdem betreut sie in Zusammenarbeit mit der Museumsleiterin Frau Dr. Lauter die Reihe „SPIELPLATZ im Kulturspeicher“, die Texte, Musikstücke und Performances zu den im Museum stattfindenden Ausstellungen präsentiert. Ort: Oberes Foyer, Pressecke, Mainfranken Theater					
Literatur	Bernard-Marie Koltès: Der Kampf des Negers und der Hunde Fritz Kater: Tanzen! u.v.m. Theorie: Manfred Pfister: Das Drama. Stuttgart: Fink 1977 (UTB Wissenschaft) Lehmann, Hans-Thies: Postdramatisches Theater. Frankfurt/Main: Verlag der Autoren 2005 Poschmann, Gerda: Der nicht mehr dramatische Theatertext. Aktuelle Bühnenstücke und ihre dramaturgische Analyse. Tübingen: Niemeyer 1997. Die Texte werden als Kopiervorlage zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.					

### Goethe: Faust II (2,5 SWS)

0406242	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	18.12.2009 - 18.12.2009	HS 04 / Phil.-Geb.	Koukou
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	12.12.2009 - 12.12.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	19.12.2009 - 19.12.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Das Blockseminar schließt an die Veranstaltung Faust I an, deren Besuch aber keine Voraussetzung für die Teilnahme ist. Faust, II. Teil erschien erst 1832 im ersten Band der Nachgelassenen Werke. Im Seminar wollen wir uns eingehend mit Goethes Faust II beschäftigen. Die gemeinsame Lektüre des Faust-Stoffs soll dazu beitragen, einen Zugang zu diesem komplexen und als schwierig geltenden Drama zu bekommen. Durch eine textnahe Analyse soll außerdem den Teilnehmern zu einem tieferen und besseren Verständnis von Goethe und seinem Spätwerk verholfen werden.					
Hinweise	Das Blockseminar schließt an die Veranstaltung Faust I an, deren Besuch aber keine Voraussetzung für die Teilnahme ist.					
Literatur	Zur Anschaffung empfohlen: Faust-Ausgabe bei Reclam.					

### - entfällt - Das erzählte Ich (2 SWS)

0406243			wird noch bekannt gegeben			Hunfeld
Inhalt	Die Literatur lehrt, daß das „Ich“ keine feststehende Größe ist, sondern die Vorstellung von Subjektivität historischen Wandlungen unterliegt. Vor allem aber zeigen die Texte, daß Literatur selbst Subjektivität konstituiert. Anhand von Goethes „Leiden des jungen Werthers“, Moritz´ „Anton Reiser“, Kleists „Die Marquise von O...“ und Stifters „Granit“ (alle genannten Werke in erschwinglichen Taschenbuchausgaben erhältlich) führt das Proseminar sowohl in die Subjekts-Thematik als auch in die genaue Analyse von Texten ein.					

## Hauptseminare

Eine **gleichzeitige** Anmeldung zu Proseminaren und Hauptseminaren ist nicht möglich. Sie können bei der Anmeldung nur **ein Hauptseminar** wählen. Der Besuch von weiteren Seminaren ist nach Absprache mit dem jeweiligen Dozenten möglich.

### Frühromantik (1795-1800) (3 SWS)

0406250	Di	09:45 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Pfotenhauer
Inhalt	Das Seminar befaßt sich vor allem mit der Prosaliteratur und der ästhetischen Theorie der frühen Romantik (Seitenblicke werden geworfen auf das Drama: Tieck, Der gestiefelte Kater, 1797 und die Lyrik: Novalis, Hymnen an die Nacht, 1800). Das Seminar beginnt mit Wackenroders und Tiecks Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders, 1796/97 – dazu: Phantasien über die Kunst für Freunde der Kunst, 1799 – und der Rekonstruktion des Schauplatzes: Nürnberg, Franken, 1793. Erzählformen, Kunsttheorie, Antiklassizismus werden dabei thematisiert. Es folgt die Betrachtung von Friedrich Schlegels kunsttheoretischen und poetischen Schriften: Über das Studium der griechischen Poesie, 1795/97, Athenäums-Fragmente, 1798, Gespräch über die Poesie 1800 sowie Lucinde, 1799. Hier interessiert insbesondere der Begriff des Romantischen als moderne Reflexionspoesie. Weitere Prosatexte: Tieck, Franz Sternbalds Wanderungen, 1798, Der blonde Eckbert, 1797, Der getreue Eckart und der Tannenhäuser, 1799. Novalis, Heinrich von Ofterdingen, 1800-02. Ferner interessiert die Gattung der Gemäldebeschreibung: August Wilhelm Schlegel, Die Gemälde. Gespräch, 1799. Ferner sind zu rekonstruieren die intellektuellen und personalen Konstellationen in Jena, 1798-1800, dem Gegenpol zum vorwiegend klassizistischen Weimar (u.a.: die Rolle der Frauen: Dorothea Veit, Caroline Schlegel-Schelling). Dazu gehören auch Blicke auf die frühromantische Philosophie (Fichte, Wissenschaftslehre, 1794, Fichte in Jena, 1794-99, Atheismusstreit 1799, Schelling, Von der Weltseele, 1798, System des transzendentalen Idealismus, 1800, Schleiermacher, Über die Religion, 1799) und Naturwissenschaft (Johann Wilhelm Ritter, Galvanismus u.a.).					
Hinweise	Zusätzlich zur Online-Anmeldung ist eine persönliche Anmeldung in den Feriensprechstunden erforderlich. Literaturverzeichnis und Themen für die schriftlichen Hausarbeiten ab Ende des Sommersemesters im Sekretariat bei Frau Schuster oder auf meiner Homepage.					
Literatur	Zur Einführung sind geeignet: Lothar Pikulik, Frühromantik. Epoche, Werke, Wirkung (Becks Arbeitsbücher), München 2000 Ernst Behler, Frühromantik (de Gruyter), Berlin 1992. Die kursiv gedruckten Werke der Primärliteratur (die Texte sind als Taschenbücher zugänglich, reclam usw.) sollen von allen Teilnehmern bis zum Beginn des Seminars gelesen sein. Ein Lektüre-Test in der ersten Sitzung wird darüber Aufschluß geben.					

### Robinsonaden (3 SWS)

0406251	Mi	11:00 - 13:30	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Cersowsky
	Mi	15:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Cersowsky
Inhalt	Daniel Defoe gelang mit seinem Robinson Cursoe (1719) einer der einflussreichsten Romane der Weltliteratur. Das Buch begründete eine lange, variantenreiche Tradition von Bearbeitungen vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Einige der deutschsprachigen Robinsonaden wird das Seminar im Vergleich mit ihrer Vorlage näher in Augenschein nehmen. Diese sollte möglichst im englischen Original gelesen werden: D. Defoe, The Life and Adventures of Robinson Crusoe (Penguin Books et al.). Für den Notfall empfiehlt sich etwa die Übersetzung von Hannelore Novak (Insel TB 41). Ferner: Johann Gottfried Schnabel, Insel Felsenburg (Reclam 8421). – Johann Heinrich Campe, Robinson der Jüngere (Reclam 7665). – Hugo von Hofmannsthal, Daniel De Foe . Entwurf zu einem Film in: Gesammelte Werke. Dramen VI (Fischer TB 2164). – Friedrich Forster, Robinson soll nicht sterben (Reclam 7859). – Weitere Texte von Gerhart Hauptmann, Karl Krolow, Hans Carl Artmann und Christa Reinig werden – zumindest auszugsweise – zur Verfügung gestellt.						

### Gottfried Benn (2 SWS)

0406252	Do	11:00 - 13:00	wöchentl.	29.10.2009 - 07.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Robert
Inhalt	Wie kein zweiter Autor der ‚klassischen Moderne‘ steht Gottfried Benn für die Rezeption und Vermittlung der internationalen Avantgarde in Deutschland, angefangen mit der expressionistischen Morgue -Lyrik über die Rönne- Novellen bis hin zur späten Lyrik der Statischen Gedichte , welche die „Struktur der modernen Lyrik“ (Hugo Friedrich) im literarischen Nachkriegsdeutschland etablieren. Das Seminar soll einen Gesamtüberblick über dieses facettenreiche, von zahlreichen Kehren bestimmte Werk vermitteln, in dem neben der Lyrik auch Essays, Reden, Hörspiele u.a. berücksichtigt werden.					
Hinweise	Beginn: 29.10.09					
Literatur	Zum Einlesen geeignet sind die Biographien von Helmut Lethen: Der Sound der Väter. Gottfried Benn und seine Zeit. Berlin 2006 und Gottfried Emmerich: Gottfried Benn. Reinbek b. Hamburg 2006. Alle Texte Benns sind in einer vierbändigen Ausgabe des Fischer-Verlages zu erschwinglichem Preis verfügbar. Die Lyrik ist in diversen Auswahlgaben (auch des Reclam-Verlages) greifbar.					
Zielgruppe	alle Studiengänge					

### Literatur und Kultur des 16. Jahrhunderts (2 SWS)

0406253	Do	14:30 - 16:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Robert
Inhalt	Innerhalb der Geschichte der deutschen Literatur ist das 16. zugleich das ‚schwierige‘ Jahrhundert. Diese ‚Verspätung‘ der neuzeitlichen Literatur in Deutschland, die – so die verbreitete Meinung – erst in Martin Opitz‘ Buch von der deutschen Poeterey (1624) ihr Gründungsmanifest erhält – hat viele Ursachen: die Reformation mit der sich anschließenden Konfessionalisierung, die vorhandene Ansätze einer genuinen deutschen Renaissance-Kultur rasch verschüttet, die konstitutive Zweisprachigkeit der literarischen Produktion, die zur Konzentration ‚humanistischer‘ Impulse auf die lateinische Sprache führt, schließlich das Fehlen höfischer Zentren als Kristallisationskerne (hoch-)literarischer Kommunikation. Ziel des Seminars ist es, trotz und gegen das Stereotyp von der ‚verspäteten‘ Literatur wesentliche Themen und Texte zwischen Sebastian Brants Narrenschiff und Opitz‘ Buch von der deutschen Poeterey in gemeinsamer, exemplarischer Lektüre zu erschließen und so ein umfassendes Bild der literarischen und kulturellen Physiognomie einer Epoche zu gewinnen.					
Hinweise	Beginn: 29.10.09					
Literatur	Neben den genannten sollen folgende Autoren und Texte gelesen werden: Konrad Celtis: Gedichte ;Dunkelmännerbriefe; Hans Sachs: Fasnachtsspiele und Meistersang; Luther: Lieder und theoretische Schriften; Jörg Wickram: Das Rollwagenbüchlein ; Joh. Fischart: Geschichtklitterung ; Friedrich Dedekind: Grobianus ; Paul Schede Melissus: Deutsche Lieder; Historia von D. Johann. Fausten von 1589; Jakob Bidermann: Cenodoxus . Die Texte werden, soweit nicht in leicht greifbaren Ausgaben vorhanden, als Reader zur Verfügung gestellt. Wer sich einen Überblick über die Gesamtepoche machen will, sei nachdrücklich an den Band von Werner Röske (Hg.): Die Literatur im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit . München 2004 (= Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur 1) verwiesen.					
Zielgruppe	alle Studiengänge					

### "Das Schöne und das Erhabene" (3 SWS)

0406254	Mo	16:00 (c.t.) - 18:15	wöchentl.	26.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Hunfeld
Inhalt	Im 18. Jahrhundert bestimmen die zentralen ästhetischen Kategorien des Schönen und des Erhabenen die zeitgenössische Poetologie. Das Seminar versucht, erstens die historischen Voraussetzungen der Begriffe schön und erhaben zu klären und zweitens die Ästhetik des Schönen und die sich erst allmählich konturierende Ästhetik des Häßlichen vergleichend zu betrachten. Dabei geht es um den Wandel dreier Konstituenten der Ästhetikgeschichte: der „Natur“, des Subjekts und des Mimesis-Begriffs.					
Literatur	Die im Seminar besprochenen Texte werden den Seminarteilnehmern gestellt.					
Zielgruppe	alle Studiengänge					

### Faust I (2 SWS)

0406255	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Jannidis
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

### Galante Romane (2 SWS)

0406256	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Jannidis
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

### Kleists Erzählungen (3 SWS)

0406257	Mo 12:00 (s.t.) - 14:15	wöchentl.	26.10.2009 - 02.02.2010	V1 / Gerbrunn	Hunfeld
Inhalt	Heinrich von Kleists (1777-1811) Erzählungen examinieren in sprachlicher Strenge jenes Subjektsbewußtsein, das die Frühaufklärung zur Instanz einer fortschreitenden Eroberung und Kontrolle der Wirklichkeit machen wollte. Doch in der Spätaufklärung ist das Ich verdächtig und seine Subjektsvermögen widersprüchlich. Die Bedrohung der Ordnung wird gerade da deutlich, wo sprachlich gegen sie angearbeitet wird. Dabei wird der Widerspruch – ob inhaltlich bei den geschilderten Unerhörtheiten oder formal in der Diskrepanz zwischen sprachlicher Kühle und beschriebenem Affekt – textkonstitutiv. Zusätzlich zu den Erzählungen behandelt das Seminar auch kunsttheoretische Texte des Autors wie den Aufsatz „Über das Marionettentheater“.				
Literatur Zielgruppe	Zur Anschaffung empfohlen wird die Werkausgabe von Helmut Sembdner (bei dtv in einem Band zu einem erschwinglichen Preis). alle Studiengänge				

### Hugo von Hofmannsthal (2.5 SWS)

0406258	Di 14:00 - 16:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Straub
	Fr 10:00 - 18:00	Einzel	08.01.2010 - 08.01.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.01.2010 - 09.01.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Hugo von Hofmannsthal, einer der bedeutendsten Vertreter der Wiener Moderne, hat uns ein Werk hinterlassen, das an Vielseitigkeit und Komplexität seinesgleichen sucht. Viele seiner Texte tragen den Charakter des Fragmentarischen, Vorläufigen und Übergängigen und sind aufgrund ihrer Gattungszugehörigkeit, ihres Überlieferungsstatus oder ihrer Verortung im Werk von scheinbar untergeordneter Bedeutung. Gerade solche Texte jedoch – Notizen, Aufzeichnungen und Skizzen aus dem Nachlaß, Prologe zu Dramen, „kleine Gebilde“ wie Prosagedichte, einfache Formen des Theaters wie Puppenspiel oder Pantomime und allen voran Hofmannsthals unvollendetes Romanprojekt „Andreas“ – sind aufgrund ihrer Charakteristika bevorzugt geeignet, Auskunft über die Bedingungen ihrer eigenen Genese zu geben und transportieren so die dichtungstheoretischen Positionen ihres Autors. Letztere sollen im Seminar durch genaue Lektüre einer Auswahl der obengenannten Texte herausgearbeitet werden. Von besonderer Bedeutung für die sich so entfaltende Produktionsästhetik Hofmannsthals ist hierbei seine Rezeption der zeitgenössischen Diskurse von Psycho(patho)logie, Parapsychologie und Sinnesphysiologie sowie sein Interesse für Ausdrucksformen anderer Medien (Bildende Kunst, Kino, Tanz, Gebärde, Musik) und deren Verhältnis zur Schriftsprache. Da die zu behandelnden Texte ihre Aussagekraft auch über formale und materielle Aspekte (z.B. die Varianz handschriftlicher Entwürfe) erhalten, wird auch die editorische Präsentation in den verschiedenen HvH-Ausgaben zur Diskussion stehen.				
Hinweise	Das Seminar wird als dreitägiger Block veranstaltet, wovon ein Tag für eine Exkursion ins Freie Deutsche Hochstift/Goethehaus nach Frankfurt/Main vorgesehen ist. Dort befinden sich u. a. die Arbeitsstelle der Hofmannsthal-Edition und die Bibliothek Hofmannsthals.				
Literatur	Eine Liste der im Seminar behandelten Schriften (Texte Hofmannsthals und Quellen) und eine Auswahlbibliographie der Forschungsliteratur erhalten Sie in der Vorbesprechung am 20.10.09, 14-15 Uhr, ÜR 9. Schwer zugängliche Texte werden als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt. Verpflichtende Lektüre bis zur Vorbesprechung: HvH: Andreas. Reclam Nr. 8800. Zur Vorbereitung empfohlen: Mathias Mayer: Hugo von Hofmannsthal . Stuttgart, 1993; Hugo von Hofmannsthal. Neue Wege der Forschung . Hrsg. von Elsbeth Dangel-Pelloquin. Darmstadt, 2007.				
Zielgruppe	alle Studiengänge				

### Der Brief: Theorie - Korrespondenz - Roman (2.5 SWS)

0406259	Di 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Straub
	Fr 10:00 - 14:00	Einzel	15.01.2010 - 15.01.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	
	Fr 15:00 - 18:30	Einzel	15.01.2010 - 15.01.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2010 - 16.01.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	
Inhalt	In Zeiten von SMS, Email und Twitter ist das Schreiben von Briefen aus der Mode gekommen. Gleichzeitig jedoch entdecken Kultur- und Literaturwissenschaft zunehmend ihre Faszination für den Brief als sinnlich-ästhetisches Medium, das nicht nur durch das „Was“ der vermittelten Informationen, sondern ganz besonders durch das „Wie“, die materielle Seite der Korrespondenz, fasziniert: Papier und Tinte, Handschrift und Beigaben wie Zeichnungen oder Portraits – die Gestalt des Briefes ist ein für seine Aussage unverzichtbares Element, dessen Semantik nicht selten den expliziten Inhalt konterkariert. Nach einem Abriß der Geschichte des Briefes seit der Antike bis zum Kanzlei- und galanten Brief des 17. Jahrhunderts wird die zentrale Stellung des Briefes innerhalb der Schriftkultur und bewußtseinsgeschichtlichen Kontexte des 18. Jahrhunderts einen Schwerpunkt des Seminars bilden. Gellerts Erneuerung der Brieftheorie im Medium des Briefes, der Briefroman als bevorzugte Ausdrucksform des empfindsamen Diskurses (Gellert, LaRoche, Goethe) und empfindsamer Briefwechsel (Klopstock, Gleim) werden thematisiert. Der Brief entpuppt sich hierbei oft als Versuchsanordnung zur Erprobung von Identitäten: Vor allem Autoren der Jahrhundertwenden um 1800 und 1900 (Kleist, Kafka, Hofmannsthal) dient das Medium des Liebes- und Freundschaftsbriefwechsels der Konstituion des Dichter-Ichs, ermöglicht Experimente mit alternativen Schreibformen und die Entwicklung ihrer Dichtungstheorien. Abschließend erfolgt ein Blick auf neue literarische Formen des 21. Jahrhunderts wie den „Email-Roman“ und kollektive Internet-Schreibprojekte.				
Hinweise	Das Seminar wird als dreitägiger Block veranstaltet, wovon ein Tag einer Exkursion zum Freien Deutschen Hochstift/Goethehaus nach Frankfurt/Main dienen wird, das eine Vielzahl interessanter Originalbriefe von Dichtern wie Goethe, Brentano oder Hofmannsthal beherbergt.				
Literatur	Das Seminarprogramm und eine Auswahlbibliographie der Forschungsliteratur sowie die Referatthemen erhalten Sie in der Vorbesprechung am 20. Oktober 2009 (16 Uhr, ÜR 12). Zur Vorbereitung empfohlen: Reinhard Nickisch: Brief . Stuttgart, 1991.				

### Das erzählte Ich (2.5 SWS)

0406260	Di 08:00 - 09:30	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hunfeld
	Di 14:00 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
Inhalt	Die Aufklärung fördert eine spezifische Aufwertung des Subjekts, zugleich nehmen die „Bedenken vor dem Ich“ (H. Pfotenhauer) zu. Die Literatur ist sowohl Experimentierfeld des neuen Ich als auch Austragungsort der Spannungen verschiedener Entwürfe des Subjektiven, deren Extreme auseinander hervorgetrieben werden. Das Seminar möchte der Historizität des „Ich“-Konzepts nachgehen und zugleich die spezifische Qualität des literarischen Mediums anhand der Subjektsreflexion beleuchten; eine Reflexion, in der die Bespiegelung des Ich immer wieder in die Selbstbespiegelung der Literatur übergeht.					
Hinweise	Zum Seminar gehört eine (verbindliche) gemeinsame Exkursion ins Deutsche Literaturarchiv in Marbach.					
Literatur	Zentrale Texte des Seminars sind Goethes „Leiden des jungen Werthers“, Moritz´ „Anton Reiser“, Jean Pauls „Titan“, Kleists „Die Marquise von O...“ und Stifters „Granit“ (alle genannten Werke in erschwinglichen Taschenbuchausgaben erhältlich).					



## Oberseminare

### **Berlin um 1800. Spätaufklärung, Klassizismus, Romantik (3 SWS)**

0406270	Di 18:00 - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Pfotenhauer
Inhalt	Jean Pauls Briefwechsel als Indikator der Epochenströmungen?				
Hinweise	Keine online-Anmeldung, sondern persönliche Anmeldung in der Sprechstunde bzw. den Feriensprechstunden (siehe seine homepage) bei Prof. Pfotenhauer.				

### **Probleme der Forschung (2 SWS)**

0406271	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	N.N. ND II
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------------

### **Oberseminar (2 SWS)**

0406272	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010		Jannidis
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	----------

### **Tiere denken III (1 SWS)**

0406273		wird noch bekannt gegeben			Borgards
---------	--	---------------------------	--	--	----------

## Übungen

### **Besprechung von Doktorarbeiten und Vorbereitung der Werkstattgespräche mit Autoren der deutschen**

#### **Gegenwartsliteratur (2 SWS)**

0406280	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 05.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	Pfotenhauer/N.N. - ND
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------------------------

#### **Übung für Prüfungskandidaten: vertieft studiert (1 SWS)**

0406281	Do 15:00 (c.t.) - 17:00	14tägl	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Cersowsky
Inhalt	Besprochen werden Fragen, die sich aus der Prüfungsvorbereitung ergeben. Geübt werden soll dabei besonders auch die Bearbeitung von Staatsexamensklausuren.				

#### **Übung für Prüfungskandidaten: nicht vertieft studiert (2 SWS)**

0406282	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Will
Inhalt	Im Mittelpunkt stehen die beiden zentralen Staatsexamenskomponenten: mündliche Prüfungen und schriftliche Klausuren (Textanalyse und Aufsatz). Begriffswissen, literarhistorische Kontextualisierung und textanalytische Fähigkeiten werden an verschiedenen Beispieltexten und Prüfungsthemen erprobt.				

#### **Übung zur Überblicksvorlesung Literatur des 16./17. Jahrhunderts (2 SWS)**

0406283	Do 15:00 (c.t.) - 19:00	14tägl	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Cersowsky
Inhalt	Die Übung, für alle Interessenten offen, begleitet die Überblicksvorlesung zum gleichen Thema.				
Zielgruppe	alle Studiengänge				

#### **Novelle (2 SWS)**

0406284	Do 18:15 - 19:45	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Zaus
Inhalt	Ausgehend von den Vorbildern (Boccaccio, Cervantes) möchte die Übung zunächst in exemplarischen Lektüren Goethes Novellistik erschließen (Beispiele und/oder Auszüge aus den Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten (1795); die Binnenerzählungen der Wahlverwandtschaften (1809) und der Wanderjahre (1821/1829), sowie Goethes Novelle (1828). Wir werden uns mit der Poetik der Novelle beschäftigen, u.a. mit Goethes Auffassung von der Novelle als eine „sich ereignete unerhörte Begebenheit“, aber auch mit den Gattungskriterien gemäß den Definitionen von August Wilhelm Schlegel bis Theodor Storm und Paul Heyse.				
Literatur	Vorgesehen sind außerdem: Heinrich von Kleist: Der Findling, E.T.A. Hoffmann: Nachricht von den neuesten Schicksalen des Hundes Berganza, Theodor Fontane: Unterm Birnbaum, Martin Walser: Ein fliehendes Pferd.				
Zielgruppe	alle Studiengänge				

### Gedichtanalyse (1 SWS)

0406285	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	06.11.2009 - 06.11.2009	HS 04 / Phil.-Geb.	Bodenmüller
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	06.11.2009 - 06.11.2009	HS 01 / Phil.-Geb.	
	Fr 12:00 - 17:00	wöchentl.	13.11.2009 - 20.11.2009	HS 04 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Die Übung soll anhand ausgewählter Gedichte einen Einblick in unterschiedliche Epochen der deutschen Lyrik vom Barock bis in die Gegenwart hinein geben. Lektüre, Analyse und Interpretation erfolgen unter Berücksichtigung des historischen Kontexts. Dies soll helfen, den Umgang mit Lyrik im Allgemeinen zu erleichtern.				
Hinweise	Die Vorbesprechung findet statt am				
Zielgruppe	alle Studiengänge				

### Übung zum Hauptseminar "Robinsonaden" (1 SWS)

0406287	Di 12:45 - 13:30	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	4.O.1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Cersowsky
	Di 17:45 - 18:30	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	4.O.1 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Cersowsky
Inhalt	Die Übung dient der Erörterung von Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem Hauptseminar "Robinsonaden" ergeben, insbesondere der Besprechung von Referaten und Hausarbeiten.					

### Wissenschaftliches Schreiben für Fortgeschrittene (1 SWS)

0406288	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2009 - 06.11.2009	4.O.3 / Phil.-Geb.	Harms
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2009 - 11.12.2009	4.O.3 / Phil.-Geb.	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2010 - 15.01.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Dieser Workshop richtet sich ausdrücklich an Studierende im Hauptstudium bzw. Examenkandidaten, die schon Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten haben und nun umfangreichere Schreibprojekte zu bewältigen haben. Jeder Workshop bildet eine abgeschlossene Einheit, es handelt sich also nicht um einen fortlaufenden Kurs. Theoretisch und praktisch werden alle Arbeitsschritte wiederholt und vertieft, die zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit nötig sind, von der Suche nach einem geeigneten Thema über das Bibliographieren und Zitieren bis hin zur Endredaktion. Auch mögliche Probleme, die sich im Laufe des Arbeitsprozesses stellen können, sollen Gegenstand der Diskussion sein. Wer Interesse hat, ein eigenes Schreibprojekt vorzustellen, kann dies gerne tun; der gegenseitige Erfahrungsaustausch ist ausdrücklich erwünscht.				

### Seminar Datenmodellierung (2 SWS)

0406352	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	Jannidis
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------

### Deutsche Sprachwissenschaft

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Homepage der Deutschen Sprachwissenschaft ( [www.sprawi.de](http://www.sprawi.de) ). Mitteilungen an die Teilnehmer gehen an die von der Universität eingerichtete **studentische E-Mail-Adresse** . Ein wichtiger Termin für alle Erasmus- und Gaststudenten ist die Beratungs- und Einführungsveranstaltung für Studierende aus dem Ausland am ersten Montag im Vorlesungszeitraum um 13 Uhr. Für **Erstsemester** ist die Einführungsveranstaltung am ersten Dienstag im Vorlesungszeitraum um 13 Uhr im Hörsaal 1 **verpflichtend** .

### Gaststudentenbegrüßung (0.1 SWS)

0406469	Mo 13:00 - 14:00	Einzel	19.10.2009 - 19.10.2009
---------	------------------	--------	-------------------------

### Einführungsveranstaltung für Erstsemester der deutschen Sprachwissenschaft (0.1 SWS)

0406468	Di 13:00 - 14:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009
Hinweise	Die Veranstaltung ist für Erstsemester der deutschen Sprachwissenschaft verpflichtend!		

### Vorlesungen

**04-DtBA-BM-SW-1V, 04-DtLA-BM-SW-1V: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)**

0406400	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Die Vorlesung, die in erster Linie für Studierende des ersten und zweiten Semesters gedacht ist, behandelt die Bereiche der Sprachwissenschaft, die in den beiden 'Sprachwissenschaftlichen Seminaren' nicht oder nur am Rande zur Sprache kommen: Sprachtheorie, Grundlagen der Sprachwissenschaft, Varietäten des Deutschen, Geschichte der deutschen Sprache, Deutsch als europäische Sprache.				
Hinweise	Diese Vorlesung muss belegt werden! Die Inhalte dieser Vorlesung sind auch Gegenstand der akademischen Zwischenprüfung. Im Rahmen des Basismoduls Sprachwissenschaft werden die Inhalte gemeinsam mit denen des Sprachwissenschaftlichen Seminars 1 geprüft.				

Seminare

Der Besuch eines Tutoriums zum Sprachwissenschaftlichen Seminar I und zum Sprachwissenschaftlichen Seminar II wird in den "alten" Studiengängen unbedingt empfohlen, in den "neuen" ist er Pflicht. Die Klausuren für alle Seminare Sprachwissenschaft I und Sprachwissenschaft II finden in der letzten Semesterwoche statt (siehe Homepage: Aktuelle/Termine/Prüfungstermine).

**04-DtBA-BM-SW-1S, 04-DtLA-BM-SW-1S: Sprachwissenschaftliches Seminar 1 (2 SWS)**

0406405	Do 11:00 - 12:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do 15:15 - 16:45	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do 10:15 - 11:45	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Stahl
	Do 16:15 - 17:45	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Stahl
	Do 12:30 - 14:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Stahl
	Do 07:45 - 09:15	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Zimmermann
	Do 10:30 - 12:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Moser
	Do 13:30 - 15:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Moser
	Do 15:00 - 16:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Moser

**Sprachwissenschaftliches Seminar 2 (2 SWS)**

0406406	Di 16:00 - 17:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Zimmermann
	Di 12:15 - 13:45	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Krämer-Neubert
	Di 14:00 - 15:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Krämer-Neubert
	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Moser

**Syntax und Wortbildung für Tutoren I (2 SWS)**

0406407	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	4.E.14 / Phil.-Geb.	Zimmermann
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	------------

**Syntax und Wortbildung für Tutoren II (2 SWS)**

0406408	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.E.14 / Phil.-Geb.	Blidschun
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

Tutorien

Der Besuch eines begleitenden Tutoriums zu den Sprachwissenschaftlichen Seminaren I und II wird in den "alten" Studiengängen dringend angeraten, in den "neuen" ist er Pflicht. Für Nicht-Muttersprachler gibt es jeweils ein zusätzliches Fördertutorium. Zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfung bzw. zur Wiederholung des Stoffes aus dem Grundstudium dienen die Blocktutorien 0406410 und 0406412. Alle Tutorien müssen **online belegt** werden!

**Gaststube (2 SWS)**

0406411 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 4.E.16 / Phil.-Geb. Krämer-Neubert/  
Rollik/Yenil

Inhalt Unsere Gaststube (Gast-Studenten-Betreuung) ist ein Treffen für alle ausländischen Studierenden der deutschen Sprachwissenschaft. Wenn ihr Fragen zum Studium und zum Leben in Würzburg habt, eure Sprachkenntnisse verbessern und neue Leute kennenlernen möchtet, seid ihr herzlich zu unseren Treffen willkommen. Neben einigen wichtigen organisatorischen und formellen Themen rund ums Studieren möchten wir mit euch Unternehmungen in Würzburg machen, gemütliche Abende verbringen und freuen uns auf eure Fragen und Vorschläge!

**Tutorium zum Sprachwissenschaftlichen Seminar 1 (für ausländische Studierende) (1 SWS)**

0406415 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 19.10.2009 - 01.02.2010 4.E.16 / Phil.-Geb. Sauerbier

**04-DtBA-BM-SW-1T, 04-DtLA-BM-SW-1T: Tutorium zum Sprachwissenschaftlichen Seminar 1 (1 SWS)**

0406416	Do 07:00 - 08:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frisch
	Do 07:00 - 08:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Glatz
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Sauerbier
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Schmidt
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Wach
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Wehner
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Röll
	Do 20:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Helm
	Sa 10:00 - 12:00	14tägl	07.11.2009 - 06.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Rollik

**Tutorium zum Sprachwissenschaftlichen Seminar 2 (für ausländische Studierende) (1 SWS)**

0406417 Fr 08:00 - 09:00 wöchentl. 06.11.2009 - 02.02.2010 ÜR 13 / Phil.-Geb. Vögler

**Tutorium zum Sprachwissenschaftlichen Seminar 2 (1 SWS)**

0406418	Di 07:00 - 08:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Busch
	Di 20:00 - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Banhold
	Di 20:00 - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Wehner
	Sa 10:00 - 12:00	14tägl	07.11.2009 - 06.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Banhold

**Tutorium zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfung (1 SWS)**

0406410	Mo 08:00 - 18:00	Einzel	15.02.2010 - 15.02.2010		01-Gruppe	Banhold
	Di 08:00 - 18:00	Einzel	16.02.2010 - 16.02.2010		01-Gruppe	Banhold
	Mi 08:00 - 13:00	Einzel	17.02.2010 - 17.02.2010		01-Gruppe	Banhold
	Mo 08:00 - 18:00	Einzel	15.02.2010 - 15.02.2010		02-Gruppe	Schmidt
	Di 08:00 - 18:00	Einzel	16.02.2010 - 16.02.2010		02-Gruppe	Schmidt
	Mi 08:00 - 13:00	Einzel	17.02.2010 - 17.02.2010		02-Gruppe	Schmidt
	Mi 13:00 - 18:00	Einzel	17.02.2010 - 17.02.2010		03-Gruppe	Glatz
	Do 08:00 - 18:00	Einzel	18.02.2010 - 18.02.2010		03-Gruppe	Glatz
	Fr 08:00 - 18:00	Einzel	19.02.2010 - 19.02.2010		03-Gruppe	Glatz
	Mi 13:00 - 18:00	Einzel	17.02.2010 - 17.02.2010		04-Gruppe	Schöbel
	Do 08:00 - 18:00	Einzel	18.02.2010 - 18.02.2010		04-Gruppe	Schöbel
	Fr 08:00 - 18:00	Einzel	19.02.2010 - 19.02.2010		04-Gruppe	Schöbel

Hinweise Dieses Tutorium richtet sich an Studierende, die unmittelbar vor der Zwischenprüfung im Fach Deutsch stehen und dient zur Vorbereitung des sprachwissenschaftlichen Teils. Jeder, der an diesem Tutorien teilnehmen möchte, muss sich online für die gewünschte Gruppe anmelden. Die Veranstaltung wird in vier Parallelgruppen abgehalten. Der erste Block (Gruppe 1/2) findet von Montag bis Mittwochmittag statt, der zweite (Gruppe 3/4) von Mittwochmittag bis Freitag. Informationen über die TutorInnen finden Sie auf der Homepage der Sprachwissenschaft. Auszudrucken und mitzubringen sind die alten Zwischenprüfungsklausuren, die im Tutorium besprochen werden. Zu finden sind die Klausuren auf der Homepage der Sprachwissenschaft unter Studium > Prüfungen > Prüfungsaufgaben > Zwischenprüfung. Es wird empfohlen, aber nicht vorausgesetzt, dass die Klausuren bereits zu Hause – vor Beginn des Tutoriums - bearbeitet und ausgefüllt werden. Kurzfristige Änderungen werden über die Homepage bekannt gegeben.

### Workshop zu Wortbildung und Syntax (0.5 SWS)

0406412	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	12.12.2009 - 12.12.2009		01-Gruppe	Banhold/Schöbel
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	12.12.2009 - 12.12.2009		02-Gruppe	Sauerbier/Vögler
Inhalt	Dieser Workshop findet in zwei Parallelgruppen an einem Samstag statt und richtet sich an Studierende, die den in den Sprachwissenschaftlichen Seminaren I und II erlernten Stoff wiederholen, üben und auffrischen wollen (auch für Zwischenprüfungskandidaten geeignet). In kleinen Gruppen sollen anhand verschiedener Stationen gemeinsam mit den Tutoren folgende Gebiete bearbeitet werden: Grundlagen der Sprachwissenschaft, Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax. Die Erarbeitung soll den Studenten durch praktische Auseinandersetzung mit den Lerninhalten die Möglichkeit bieten, Sprachwissenschaft mal auf andere Art und Weise zu praktizieren. Der Workshop ersetzt kein Mittelseminar und ist auch kein Examenskurs.					
Hinweise	Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Sprachwissenschaftlichen Seminare I und II.					

### Mittelseminare

Die Mittelseminare wenden sich an Studenten im Hauptstudium, die den in den Einführungsseminaren (Sprachwissenschaftliches Seminar I / Sprachwissenschaftliches Seminar II) und der Einführungsvorlesung behandelten Stoff vertiefen und auffrischen wollen. Die Mittelseminare decken dabei die für die schriftlichen Staatsexamens- und Magisterprüfungen relevanten Bereiche ab, so dass sie auch einer langfristigen Vorbereitung auf diese Prüfungen dienen können. Teilnahmevoraussetzung sind die Bereitschaft zur aktiven Vorbereitung einer Seminarsitzung sowie die regelmäßige Vorbereitung der Übungen. Von den Mittelseminaren zu Wortbildung und/oder Syntax kann pro Semester nur eines belegt werden. In einigen Mittelseminaren kann ein Hauptseminarschein erworben werden. Voraussetzung dafür ist in jedem Fall das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag in der Vorlesungszeit (siehe unter "Hauptseminare").

### Übungen zu Wortbildung und Syntax (2 SWS)

0406424	Di 12:15 - 13:45	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Blidschun
	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Zimmermann
Inhalt	Dieses Seminar wendet sich insbesondere an Informatiker mit dem Nebenfach Linguistik. Anhand ausgewählter gegenwartssprachlicher Texte werden Grundlagen der Syntax und Wortbildung wiederholt, vertieft und eingeübt. Teilnehmer, die einen Mittelseminarschein erwerben möchten, müssen eine Abschlussklausur erfolgreich bestehen.					

### Übungen zur Wortbildung (2 SWS)

0406421	Fr 11:30 - 13:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Blidschun
	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Blidschun
	Do 10:30 - 12:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Zimmermann
Inhalt	An ausgewählten Beispielen gegenwartssprachlicher Texte sollen in diesem Seminar Probleme der deutschen Morphologie und Wortbildung analysiert und diskutiert werden. Das Seminar wiederholt dabei den Stoff des Sprachwissenschaftlichen Seminars I und geht vertiefend auf die Themen ein, die aufgrund der Stofffülle nur kurz behandelt werden konnten. In Exkursen werden innerhalb dieses Seminars auch die Themen Phonetik und Phonologie, Graphematik und Orthographie behandelt. In Referaten und vorbereiteten Analysen stellen die Studenten einzelne Themenschwerpunkte, z.B. Partikelverben, Konfixproblematik oder Inhaltsmuster, vor.					
Hinweise	Der Erwerb eines Hauptseminarscheins ist in Gruppe 1 und 2 möglich. Voraussetzung hierfür sind das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR), der die Kenntnis der vorbereitenden Lektüre und die Vertrautheit mit den Grundbegriffen der beiden Sprachwissenschaftlichen Seminare überprüft, sowie eine erfolgreiche Abschlussklausur und eine Hausarbeit. Falls Sie einen Hauptseminarschein erwerben möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff Quali-Test an ralf.zimmermann@germanistik.uni-wuerzburg.de, damit wir Platz- und Kopienbedarf für den Lektüre- und Qualifikationstest am Semesteranfang besser kalkulieren können.					
Literatur	Wolf, Norbert Richard: Wörter bilden. Grundzüge der Wortbildungslehre. In: Dittmann, Jürgen / Schmidt, Claudia (Hgg.): Über Wörter. Grundkurs Linguistik. Freiburg 2002 (= Rombach Grundkurs 5), S. 59-86.					

### Syntaktische Analyse (2 SWS)

0406422	Sa 09:00 - 12:30	Einzel	24.10.2009 - 24.10.2009	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schöbel
	Sa 09:00 - 12:30	Einzel	14.11.2009 - 14.11.2009	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schöbel
	Sa 09:00 - 12:30	Einzel	05.12.2009 - 05.12.2009	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schöbel
	Sa 09:00 - 12:30	Einzel	09.01.2010 - 09.01.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schöbel
	Sa 09:00 - 12:30	Einzel	23.01.2010 - 23.01.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schöbel
	Sa 09:00 - 12:30	Einzel	30.01.2010 - 30.01.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schöbel
	Fr 13:30 - 15:00	wöchentl.	30.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	König
	Mo 14:30 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Blidschun

**Inhalt** An ausgewählten Beispielen gegenwartssprachlicher Texte sollen in diesem Seminar Probleme der deutschen Syntax analysiert und diskutiert werden. Das Seminar wiederholt dabei den Stoff des Sprachwissenschaftlichen Seminars II und geht vertiefend auf die Themen ein, die aufgrund der Stofffülle nur kurz behandelt werden konnten. In Referaten und vorbereiteten Analysen stellen die Studenten einzelne Themenschwerpunkte, z.B. die Abgrenzung von Attributen und Adjunkten im Bereich der nominalen Valenz oder Temporalität, Modalität und Kongruenz, vor.

### Textlinguistik (2 SWS)

0406423	Fr 12:00 - 13:30	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	König
	Do 15:30 - 17:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Blidschun
	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Blidschun

**Inhalt** In diesem Seminar sollen ausgewählte Beispiele gegenwartssprachlicher Texte textlinguistisch analysiert und diskutiert werden. Die Studenten stellen in Referaten wichtige Themen im Bereich der Textlinguistik, z.B. Thema/Rhema, Kohäsion/Kohärenz oder den Textsortenbegriff, vor. Die hier behandelten Themen ergänzen den Stoff der Sprachwissenschaftlichen Seminare I und II und bereiten so einerseits auf entsprechende Hauptseminare zu Textlinguistik und Stilistik sowie auf die Abschlussprüfungen (Magister, Staatsexamen), die oft Fragen zur Textlinguistik enthalten, vor.

### Sprachgeschichtliche Übungen: Mittelhochdeutsch (2 SWS)

0406425	Mo 13:00 - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Zimmermann
	Di 13:00 - 14:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Zimmermann

**Inhalt** Die sprachgeschichtlichen Übungen dienen vor allem der Erarbeitung des Stoffes der Staatsexamensklausuren. Mittelhochdeutsch ist für alle schriftlichen Staatsexamina (vertieft / nicht vertieft) prüfungsrelevant.

**Hinweise** Der Erwerb eines Hauptseminarscheins ist möglich: Voraussetzung hierfür sind das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR), der die Kenntnis der vorbereitenden Lektüre und die Vertrautheit mit den Grundbegriffen der beiden Sprachwissenschaftlichen Seminare überprüft, sowie eine erfolgreiche Abschlussklausur und eine Hausarbeit. Falls Sie einen Hauptseminarschein erwerben möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff Quali-Test an ralf.zimmermann@germanistik.uni-wuerzburg.de, damit wir Platz- und Kopienbedarf für den Lektüre- und Qualifikationstest am Semesteranfang besser kalkulieren können.

**Literatur** Schmidt, Wilhelm: Geschichte der deutschen Sprache. Erarbeitet unter der Leitung von Helmut Langner und Norbert Richard Wolf. 10., verbesserte und erweiterte Auflage. Stuttgart 2007, S. 63-114 (=Kapitel 1.2, 1.3, 1.4).

### Sprachgeschichtliche Übungen: Frühneuhochdeutsch (2 SWS)

0406426	Mi 13:00 - 14:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Krämer-Neubert
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------------

**Inhalt** Die sprachgeschichtlichen Übungen dienen vor allem der Erarbeitung des Stoffes der Staatsexamensklausuren. Frühneuhochdeutsch ist für diejenigen relevant, die Sprachwissenschaft in einem Lehramtsstudiengang vertieft studieren.

### Sprachgeschichtliche Analyse neuhochdeutscher Texte (2 SWS)

0406428	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	3.38 / Residenz	Hartmann
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

VS-SWS-1S2

**Inhalt** Der Kurs dient der Vorbereitung aufs neue Staatsexamen: An ausgewählten Beispielen gegenwartssprachlicher Texte soll in diesem Seminar auf den Gebieten Phonologie/Phonetik (Vokale, Konsonanten), Graphematik (Orthographie, Normierung), Lexikon (Wortgeschichte, Bedeutungswandel), Morphologie (Verbal- und Nominalflexion, Wortbildung) und Syntax in die Sprachgeschichte des Deutschen eingeführt werden.

**Hinweise** Der Erwerb eines Hauptseminarscheins ist möglich: Voraussetzung hierfür sind die Vertrautheit mit den Grundbegriffen der beiden Sprachwissenschaftlichen Seminare, was durch den Qualifikationstest am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR) überprüft wird, und eine erfolgreiche Abschlussklausur sowie eine Hausarbeit. Falls Sie einen Hauptseminarschein erwerben möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff Quali-Test an ralf.zimmermann@germanistik.uni-wuerzburg.de, damit wir Platz- und Kopienbedarf für den Lektüre- und Qualifikationstest am Semesteranfang besser kalkulieren können.

**Literatur** SCHMIDT, Wilhelm. Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. Stuttgart 2007. NÜBLING, Damaris. Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Tübingen 2006. BERGMANN, Rolf - PAULY, Peter - MOULIN, Claudine. Alt- und Mittelhochdeutsch. Göttingen 2007. FRITZ, Gerd. Historische Semantik. Weimar 1998.

### Phraseologie (2 SWS)

0406427	Fr 13:15 - 14:45	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Staffeldt/Staffeldt
Inhalt	Viele komplexe sprachliche Einheiten sind hinsichtlich ihrer Bestandteile nicht gänzlich frei. Solche Einheiten, die als eine Art Fertigstück verwendet werden können, werden Redewendung, Phrasem, Phraseologismus o.ä. genannt. Sie machen einen nicht unbedeutenden Teil des Mehrwortschatzes einer Sprache aus. Im Seminar werden sowohl die Grundlagen der Phraseologie behandelt als auch einzelne Gruppen von deutschen Phraseologismen systematisch untersucht.				
Hinweise	Der Erwerb eines Hauptseminarscheins ist möglich. Voraussetzung hierfür sind das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR), der die Kenntnis der vorbereitenden Lektüre und die Vertrautheit mit den Grundbegriffen der beiden Sprachwissenschaftlichen Seminare überprüft, sowie eine erfolgreiche Abschlussklausur und eine Hausarbeit. Falls Sie einen Hauptseminarschein erwerben möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff Quali-Test an ralf.zimmermann@germanistik.uni-wuerzburg.de, damit wir Platz- und Kopienbedarf für den Lektüre- und Qualifikationstest am Semesteranfang besser kalkulieren können.				
Literatur	Burger, Harald (2007): Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen. 3., neu bearb. Aufl. Berlin: Erich Schmidt. Donalies, Elke (2009): Basiswissen Deutsche Phraseologie. Tübingen/Basel: Francke/UTB. Vorbereitende Lektüre für den Lektüretest am Semesteranfang (betrifft nur TeilnehmerInnen, die einen Hauptseminarschein erwerben möchten): Donalies, Elke (2009): Basiswissen Deutsche Phraseologie. Tübingen/Basel: Francke/UTB, S. 3-31.				

### Phonetik/Phonologie/Graphematik (2 SWS)

0406429	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Staffeldt
Inhalt	Einer der erstaunlichsten Aspekte menschlicher Kommunikation ist das gegenseitige Verstehen verbaler Äußerungen. Jedes Verstehen basiert auf der Fähigkeit, Bedeutungen unterscheiden zu können. Das kann nur funktionieren, wenn Laute als Laute eines bestimmten Typs artikuliert und wahrgenommen werden können. Das Lautliche einer Sprache ist Gegenstand der Phonetik, die Systematik des Lautlichen einer Sprache zu erforschen ist das Ziel der Phonologie. Die Graphematik schließlich befasst sich mit der Schriftgestalt der Sprache.				
Literatur	Grassegger, Hans (2006): Phonetik, Phonologie. 3. Aufl. Idstein: Schulz-Kirchner.				

### Hauptseminare

Obligatorischer Qualifikationstest für alle Hauptseminare über die Kenntnis der jeweils vorbereitenden Lektüre (siehe Kommentar) und jederzeit verfügbares sprachwissenschaftliches Basiswissen (Wortbildung und Syntax) am ersten Montag der Vorlesungszeit. Abschlussklausuren für alle Hauptseminare in der letzten Woche der Vorlesungszeit (siehe jeweils die Homepage: Aktuelles/Termine). Für diese beiden Klausuren gibt es keine Nachklausur!

### Sprachliche Zweifelsfälle (2 SWS)

0406430	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Auch kompetente Sprecher einer Sprache kommen gelegentlich in die Situation, nicht einfach entscheiden zu können, welche von zwei (oder mehr) sprachlichen Varianten sie in ihrer Sprachproduktion nutzen möchten. Derartige Zweifelsfälle können sich auf allen Ebenen des Sprachsystems ergeben (Phonetik, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik). Ausgehend von ausgewählten Beispielen werden wir uns damit beschäftigen, warum und wie solche Fälle entstehen. Dabei wird auch die Frage thematisiert, ob und, wenn ja, auf welche Art und Weise derartige Probleme in der öffentlichen Sprachdiskussion behandelt werden und wie solche Diskussionen linguistisch zu analysieren sind.				
Hinweise	Die Teilnahme setzt das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR) voraus. In diesem Test werden Fragen zur vorbereitenden Lektüre gestellt und es wird sprachwissenschaftliches BASISWISSEN abgefragt, das jederzeit verfügbar sein muß.				
Literatur	Klein, W.P.: Sprachliche Zweifelsfälle als linguistischer Gegenstand. Zur Einführung in ein vergessenes Thema der Sprachwissenschaft. In: Linguistik online 16, 4/2003. <a href="http://www.linguistik-online.de/16_03/klein.html">http://www.linguistik-online.de/16_03/klein.html</a>				

### Sprachkontakt (2 SWS)

0406431	Di 14:30 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Das Seminar umfasst eine allgemeine und exemplarisch vertiefte Einführung in Probleme des Sprachkontakts. Sie wird für das Deutsche besonders auf die lexikalische Ebene und das Phänomen der sog. Fremdwörter zugespielt. Nach der Erarbeitung einer Definition der Begriffe "Sprachkontakt" und "Fremdwort" werden wir uns damit beschäftigen, welche Rolle Fremdwörter in der deutschen Sprache gegenwärtig spielen und früher gespielt haben. Das umfasst auch eine Analyse der vielschichtigen Prozesse, durch die Fremdwörter in das deutsche Sprachsystem integriert werden. Darüber hinaus werden die gesellschaftlich relevanten Reflexions- und Diskussionsprozesse thematisiert, die die Übernahme oder Ablehnung fremder Wörter im Zuge von Sprachkontaktsituationen oft begleiten.				
Hinweise	Die Teilnahme setzt das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR) voraus. In diesem Test werden Fragen zur vorbereitenden Lektüre gestellt und es wird sprachwissenschaftliches BASISWISSEN abgefragt, das jederzeit verfügbar sein muß.				
Literatur	a.) Riehl, C.M.: Sprachkontaktforschung. Eine Einführung. Tübingen 2004, Kap. 1/2. b.) Polenz, P.v.: Fremdwort und Lehnwort sprachwissenschaftlich betrachtet. In: Braun, P. (Hg.): Fremdwort-Diskussion. München, S. 9-31 (Klassiker). <a href="http://www.vds-ev.de/literatur/texte/polenz.php">http://www.vds-ev.de/literatur/texte/polenz.php</a>				

### Das Deutsche im sprachtypologischen Vergleich (2 SWS)

0406432	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Hettrich
VS-SWS-1S1					
Inhalt	In der ersten Hälfte des Seminars werden typologische Verfahren behandelt (flektierend, isolierend, agglutinierend) und gefragt, ob und in welchem Umfang sie auch im Deutschen angewandt werden. Anschließend werden verschiedene grammatische Kategorien von Verb und Nomen (z.B. Tempus, Aspekt, Diathese bzw. Kasus, Adposition) danach untersucht, wieweit typologische Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zu anderen europäischen Sprachen bestehen.				
Hinweise	Die Teilnahme setzt das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR) voraus. In diesem Test werden KEINE Fragen zum Thema des Seminars gestellt; es wird sprachwissenschaftliches BASISWISSEN abgefragt, das jederzeit verfügbar sein muß. Deshalb gibt es auch keine Empfehlungen zur Vorbereitung auf den Eingangstest.				
Literatur	Eine Liste der Literatur, die der Arbeit innerhalb des Seminars zugrunde gelegt wird, kann ab dem 1. Oktober 2009 von der Homepage des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft oder des Lehrstuhls für Deutsche Sprachwissenschaft heruntergeladen werden.				

### Fachsprache (2 SWS)

0406433	Mo 19:00 - 21:30	Einzel	30.11.2009 - 30.11.2009	HS 04 / Phil.-Geb.	Vanková
	Mo 19:00 - 21:30	Einzel	18.01.2010 - 18.01.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	
	Di 19:30 - 21:00	Einzel	01.12.2009 - 01.12.2009	HS 05 / Phil.-Geb.	
	Di 19:30 - 22:00	Einzel	19.01.2010 - 19.01.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	
	Mi 19:15 - 21:45	Einzel	02.12.2009 - 02.12.2009	HS 05 / Phil.-Geb.	
	Mi 19:00 - 21:30	Einzel	20.01.2010 - 20.01.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	
	Do 18:00 - 20:30	Einzel	03.12.2009 - 03.12.2009	ÜR 21 / Phil.-Geb.	
	Do 18:00 - 20:30	Einzel	21.01.2010 - 21.01.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Das Seminar behandelt die Theorie, Struktur und Entwicklung von Fachsprachen.				
Hinweise	Das Seminar wird in zwei Blöcken abgehalten. Der erste Block findet in der Woche 30.11.-4.12.09 statt. Die Termine für den zweiten Block werden in der ersten Sitzung vereinbart. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR), der die Kenntnis der vorbereitenden Lektüre und die Vertrautheit mit den Grundbegriffen der beiden Sprachwissenschaftlichen Seminare überprüft.				
Literatur	Walter von Hahn: Fachkommunikation. Berlin/New York 1983 (= Sammlung Göschen 2223).				

### Ergänzende Veranstaltungen

In einigen Veranstaltungen kann ein Hauptseminarschein erworben werden. Voraussetzung dafür ist in jedem Fall das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag in der Vorlesungszeit (siehe unter "Hauptseminare").

### Grundprobleme der Dialektologie (2 SWS)

0406440	Mi 14:30 - 16:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Krämer-Neubert
Inhalt	Dialekte in Unterfranken. Mit einem Ausblick auf andere bayerische Dialekte. In diesem Seminar werden Grundprobleme der Dialektologie behandelt, und zwar am Beispiel der erschienenen Bände des Sprachatlas von Unterfranken. Es kann ein Hauptseminarschein erworben werden. Wer sich bereits in der vorlesungsfreien Zeit auf ein Thema vorbereiten möchte, kann dies in meiner Sprechstunde mit mir besprechen.				
Hinweise	Der Erwerb eines Hauptseminarscheins ist möglich. Voraussetzung hierfür sind das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR), der die Kenntnis der vorbereitenden Lektüre und die Vertrautheit mit den Grundbegriffen der beiden Sprachwissenschaftlichen Seminare überprüft, sowie eine erfolgreiche Abschlussklausur und eine Hausarbeit. Falls Sie einen Hauptseminarschein erwerben möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff Quali-Test an ralf.zimmermann@germanistik.uni-wuerzburg.de, damit wir Platz- und Kopienbedarf für den Lektüre- und Qualifikationstest am Semesteranfang besser kalkulieren können.				
Literatur	Vorbereitende Lektüre: Heinrich Löffler: Dialektologie. Tübingen 2000, Kap. 1+2.				

### Sprache in den Medien (2 SWS)

0406443	- -	Block			Herbst
Inhalt	Vom Leitartikel in der Tageszeitung über die Fernseh-Talkshow bis hin zum Blog – Massenmedien besitzen in einer modernen Gesellschaft unbestritten einen herausgehobenen Stellenwert. Aber was ist das Besondere an der Sprachverwendung in Presse, Hörfunk, Fernsehen und Internet? Im Seminar betrachten die Teilnehmer die sprachwissenschaftlichen Aspekte entsprechender Texte. Dabei sollen auch Produktionsbedingungen bei den Massenmedien, der Bereich der Fiktionalisierung sowie Text-Bild-Beziehungen eine Rolle spielen.				
Hinweise	Das Seminar findet in zwei Blöcken statt. Die genauen Termine werden rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben. Der Erwerb eines Hauptseminarscheins ist möglich. Voraussetzung hierfür sind das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR), der die Kenntnis der vorbereitenden Lektüre und die Vertrautheit mit den Grundbegriffen der beiden Sprachwissenschaftlichen Seminare überprüft, sowie eine erfolgreiche Abschlussklausur und eine Hausarbeit. Falls Sie einen Hauptseminarschein erwerben möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff Quali-Test an ralf.zimmermann@germanistik.uni-wuerzburg.de, damit wir Platz- und Kopienbedarf für den Lektüre- und Qualifikationstest am Semesteranfang besser kalkulieren können.				
Literatur	Der Qualifikationstest überprüft die folgende Lektüre: Harald Burger (2005): Mediensprache. Eine Einführung in Sprache und Kommunikationsformen der Massenmedien. Mit einem Beitrag von Martin Luginbühl. 3., völlig neu bearb. Aufl. Berlin/New York. S. 1-31, 64-71 und 168-204.				



### Korpuslinguistik (2 SWS)

0406481	Do 15:00 - 16:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Zimmermann
Inhalt	Korpora sind maschinenlesbare Textsammlungen, die unter dem Blickwinkel der Repräsentativität und der allgemeinen Nutzbarkeit zusammengestellt werden. Auf Basis von Korpora können sprachwissenschaftliche Forschungen in allen Bereichen der Linguistik (Lexikographie, Syntax, Morphologie usw.) durchgeführt werden. Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem grundsätzlichen Aufbau, der Kodierung und der Analyse von Korpora, die anhand der Zusammenstellung eines eigenen Mini-Korpus nachvollzogen werden können, und stellt diverse, allgemein zugängliche Korpora vor, die als Basis für Beispielanalysen im Seminar dienen.				
Hinweise	Es kann ein Hauptseminarschein erworben werden. Voraussetzung dafür ist das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR), der die Kenntnis der vorbereitenden Lektüre überprüft, und eine erfolgreiche Abschlussklausur sowie eine Hausarbeit. Falls Sie einen Hauptseminarschein erwerben möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff Quali-Test an ralf.zimmermann@germanistik.uni-wuerzburg.de, damit wir Platz- und Kopienbedarf für den Lektüre- und Qualifikationstest am Semesteranfang besser kalkulieren können.				
Literatur	Lemnitzer, Lothar/Zinsmeister, Heike: Korpuslinguistik. Eine Einführung. Tübingen 2007, S. 5-59 (=Kapitel 1, 2, 3).				

### Lektüreseminar: Leseliste (2 SWS)

0406445	Mi 17:00 - 18:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Blidschun
Inhalt	Diese Veranstaltung bietet Gelegenheit, eine Auswahl an Grundlagentexten der Sprachwissenschaft aus nächster Nähe kennen zu lernen. In Auszügen werden Primärtexte von Vertretern unterschiedlicher linguistischer Teildisziplinen (Humboldt, Bühler, Austin, Jakobson, de Saussure, Trubetzkoy, ...) gelesen und besprochen. Im Mittelpunkt werden dabei vor allem Texte der Leseliste des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft (siehe Homepage) stehen.				
Hinweise	Von den Teilnehmern wird Bereitschaft zu regelmäßiger, aktiver Teilnahme erwartet. Das genaue Semesterprogramm wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

### Phonetik (nur für Studierende der Sprachbehindertenpädagogik) (2 SWS)

0406447	wird noch bekannt gegeben			Fritz-Scheuplein	
Inhalt	Das Seminar beginnt mit der Beschreibung der Laute des Deutschen. Diese Laute stellt der Phonetiker mit Hilfe von Lautschrift dar. Neben dem Erlernen der wichtigsten Lautschrift-Symbole geht es auch um praktische Transkriptionsübungen. In diesem Zusammenhang werden wir uns mit den Vorgängen bei der Produktion der Laute, bei ihrer Übertragung zwischen Sprecher und Hörer und bei ihrer Aufnahme durch den Hörer beschäftigen. Leistungsnachweis: Phon (Hauptstudium)				
Literatur	Bernd Pompino-Marshall 1995: Einführung in die Phonetik. Berlin/New York. Zur Anschaffung empfohlen: Günther Storch 2002: Phonetik des Deutschen. Stockach				

### Examenskurs (2 SWS)

0406450	Di 16:30 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Dieser Kurs findet in jedem Semester statt und ist für die Kandidatinnen und Kandidaten gedacht, die unmittelbar nach diesem Semester die Staatsexamens- oder Magisterklausur schreiben.				

### Examenskurs Gegenwartssprache (2 SWS)

0406451	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Blidschun
	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Zimmermann

### 04-VS-SOS: VS-SOS-1S1: Einführung ins Althochdeutsche (2 SWS)

0405413	wird noch bekannt gegeben			Hettrich	
VS-SOS-1S1					
Inhalt	Das Seminar behandelt anhand von ahd. Textauszügen vornehmlich die Grammatik des Althochdeutschen in Gegenüberstellung zu den anderen altgermanischen Sprachen einerseits und zu den jüngeren Sprachstufen des Deutschen andererseits. Außerdem wird ein Einblick in die Schreiborte, Dialektausprägungen und die Literatur der ahd. Sprachperiode vermittelt.				
Hinweise	Der Termin für die Veranstaltung wird bei der Vorbesprechung am Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Residenz, 3. Stock, Raum 3.38, am Dienstag, dem 20. Oktober, um 9 Uhr s.t. festgelegt.				

### Lexikografie (2 SWS)

0406391	Do 14:00 - 15:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	Blümm
Inhalt	Das Seminar beleuchtet die Erstellung eines Wörterbuchs zu einem Text: vom morphologischen Tagging und der Lemmatisierung bis zur Ausgestaltung der Mikrostruktur der Wortartikel.				
Hinweise	Teilnahmevoraussetzung: keine. Leistungsnachweis: Referat, Übungsaufgaben, Klausur.				
Literatur	Vorbereitende Lektüre: Ruth Klappenbach/Wolfgang Steinitz: Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache, 1. Band, Berlin 1978, Vorwort S. 3-30. <a href="http://www.dwds.de/wdg_texte/wdg_vorwort?texte=1">http://www.dwds.de/wdg_texte/wdg_vorwort?texte=1</a> .				

### Fachübersetzung EDV Englisch/Deutsch (2 SWS)

0406392	Do 16:00 - 17:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	Blümm
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit Problemen der Übersetzung von anspruchsvollen englischen EDV-Fachtexten ins Deutsche.				
Hinweise	Teilnahmevoraussetzung: keine. Leistungsnachweis: Übungsaufgaben, Klausur.				

### Wissenschaftliches Schreiben auf Deutsch (2 SWS)

0406446	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Reinecke
Inhalt	In dieser Veranstaltung haben Studierende der Germanistik und insbesondere Studierende des Aufbaustudienganges 'Germanistik als Fremdsprachenphilologie' die Gelegenheit, ihre Schreibfertigkeit zu verbessern. Anhand der Arbeit an eigenen Texten werden wir Aspekte der Lexik, Grammatik, Phraseologie und Struktur deutscher wissenschaftlicher Texte durchnehmen sowie Fragen zu Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren, wie z.B. Zitiertechniken behandeln.				
Literatur	Zur Vorbereitung: Kruse, Otto (2007) Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. 12., völlig neu bearbeitete Auflage. Frankfurt/Main: Campus.				

### Aufbaustudiengänge &quot;Linguistische Informations- und Textverarbeitung&quot; und &quot;EDV-Philologie&quot;

Eine Einführungsveranstaltung findet am ersten Montag der Vorlesungszeit um 15.00 Uhr im HS 3 statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für alle Studierenden der Aufbaustudiengänge obligatorisch. In der Studien- und Prüfungsordnung der Aufbaustudiengänge ist u. a. geregelt, dass für jede Lehrveranstaltung mit Leistungsnachweis Leistungspunkte angerechnet werden. Alle Seminare werden grundsätzlich mit einer Leistungskontrolle, in der Regel mit einer Klausur, abgeschlossen. Die Seminare müssen elektronisch belegt werden. Wer an der ersten Seminarsitzung nicht teilnimmt, kann nachträglich nur in besonders begründeten Ausnahmefällen in das Seminar aufgenommen werden.

### Einführungsveranstaltung Aufbaustudiengänge LIT und EDV-Philologie (0.1 SWS)

0406474	Mo 15:00 - 16:00	Einzel	19.10.2009 - 19.10.2009	HS 03 / Phil.-Geb.	Moser/Stahl
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------------	-------------

### Modultyp A1: Informationstechnische Grundlagen

#### EDV-Grundlagen: Linux (2 SWS)

0406470	Fr 09:00 - 10:30	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	Stahl
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------------	-------

#### Basiswissen Anwendungsprogramme: XML-Tools (2 SWS)

0406471	Mo 11:45 - 13:15	wöchentl.	26.10.2009 - 30.11.2009	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	Moser
	Mi 11:00 - 12:30	wöchentl.	28.10.2009 - 02.12.2009	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	

### Modultyp B1: Informationstechnischer Schwerpunkt

#### Einführung in die Informatik für Hörer aller Fakultäten (4 SWS)

0809510	Mo 13:30 - 15:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Wolff von
I-EIN-1V	Mi 13:30 - 15:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Gudenberg/Kolla/ Seipel/ Baumeister

Kurzkomentar [HaF]

#### Übungen zu Einführung in die Informatik für Hörer aller Fakultäten (2 SWS)

0809520	Mo 15:15 - 16:45	wöchentl.	26.10.2009 -	Zuse-HS / Informatik	01-Gruppe	Wolff von
I-EIN-1Ü	Mo 17:00 - 18:30	wöchentl.	26.10.2009 -	Zuse-HS / Informatik	02-Gruppe	Gudenberg/Kolla/Seipel/Baumeister/N.N.
	Di 15:15 - 16:45	wöchentl.	27.10.2009 -	Zuse-HS / Informatik	03-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:30	wöchentl.	27.10.2009 -	Zuse-HS / Informatik	04-Gruppe	

Kurzkomentar [HaF]

### Modultyp B2: Linguistische Datenverarbeitung

### Buchsatz (2 SWS)

0406476 Mi 16:00 - 17:30 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 4.E.16 / Phil.-Geb. Moser

### Bild, Ton und Sprache: Grafik 1 (2 SWS)

0406477 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 26.10.2009 - 02.02.2010 Stahl

### Textanalyse (2 SWS)

0406475 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 4.E.16 / Phil.-Geb. Stahl

### Korpuslinguistik (2 SWS)

0406481 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zimmermann

**Inhalt** Korpora sind maschinenlesbare Textsammlungen, die unter dem Blickwinkel der Repräsentativität und der allgemeinen Nutzbarkeit zusammengestellt werden. Auf Basis von Korpora können sprachwissenschaftliche Forschungen in allen Bereichen der Linguistik (Lexikographie, Syntax, Morphologie usw.) durchgeführt werden. Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem grundsätzlichen Aufbau, der Kodierung und der Analyse von Korpora, die anhand der Zusammenstellung eines eigenen Mini-Korpus nachvollzogen werden können, und stellt diverse, allgemein zugängliche Korpora vor, die als Basis für Beispielanalysen im Seminar dienen.

**Hinweise** Es kann ein Hauptseminarschein erworben werden. Voraussetzung dafür ist das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR), der die Kenntnis der vorbereitenden Lektüre überprüft, und eine erfolgreiche Abschlussklausur sowie eine Hausarbeit. Falls Sie einen Hauptseminarschein erwerben möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff Quali-Test an ralf.zimmermann@germanistik.uni-wuerzburg.de, damit wir Platz- und Kopienbedarf für den Lektüre- und Qualifikationstest am Semesteranfang besser kalkulieren können.

**Literatur** Lemnitzer, Lothar/Zinsmeister, Heike: Korpuslinguistik. Eine Einführung. Tübingen 2007, S. 5-59 (=Kapitel 1, 2, 3).

### Einführung in das digitale Edieren (2 SWS)

0406234 Mo 13:30 - 15:30 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 3.U.15 CIP / Phil.-Geb. Rehbein

**Inhalt** Das Seminar führt in die Theorie und Praxis der Erstellung von digitalen Editionen und anderer digitaler Ressourcen ein. Anhand ausgewählter Fallstudien werden Editionsprojekte der verschiedenen geisteswissenschaftlichen Disziplinen in Hinblick auf Informationsgehalt, Präsentation/Visualisierung und Nutzer-Interaktion analysiert und mit herkömmlichen Editionsformen verglichen. Das Seminar gibt einen Überblick über Richtlinien, gängige Technologien insbes. Markup-Systeme und Editionswerkzeuge.

**Literatur** - Burnard, Lou, Katherine O'Brien O'Keefe, and John Unsworth. Electronic Textual Editing. New York: The Modern Language Association of America, 2006. - Huitfeldt, Claus. "Scholarly Text Processing and Future Markup Systems". Jahrbuch für Computerphilologie 5 (2003): 219-36.

### Lexikografie (2 SWS)

0406391 Do 14:00 - 15:30 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 3.U.15 CIP / Phil.-Geb. Blümm

**Inhalt** Das Seminar beleuchtet die Erstellung eines Wörterbuchs zu einem Text: vom morphologischen Tagging und der Lemmatisierung bis zur Ausgestaltung der Mikrostruktur der Wortartikel.

**Hinweise** Teilnahmevoraussetzung: keine. Leistungsnachweis: Referat, Übungsaufgaben, Klausur.

**Literatur** Vorbereitende Lektüre: Ruth Klappenbach/Wolfgang Steinitz: Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache, 1. Band, Berlin 1978, Vorwort S. 3-30. [http://www.dwds.de/wdg\\_texte/wdg\\_vorwort?texte=1](http://www.dwds.de/wdg_texte/wdg_vorwort?texte=1).

## Modultyp B3: Anwendungspraxis

### CGI-Programmierung mit PHP (2 SWS)

0406485 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.U.15 CIP / Phil.-Geb. Stahl

### XSLT (2 SWS)

0406487 Mo 11:45 - 13:15 wöchentl. 07.12.2009 - 01.02.2010 3.U.15 CIP / Phil.-Geb. Moser

Mi 11:00 - 12:30 wöchentl. 09.12.2009 - 03.02.2010 3.U.15 CIP / Phil.-Geb.

### Einführung in Datenbanken (2 SWS)

0406491 Do 10:15 - 11:45 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 3.U.15 CIP / Phil.-Geb. Hoffmann

**Inhalt** Wenn große Mengen von Informationen verwaltet werden sollen, kommt oftmals eine Datenbank zum Einsatz. So kann ein Datenbestand einerseits erweitert, gepflegt und gesichert werden, andererseits kann vielen Benutzern gleichzeitig, schnell und kontrolliert Zugriff gewährt werden. Auch in der Germanistik gibt es zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Aufsatz- und Bibliotheksdatenbanken, Volltextdatenbanken, digitale Editionen, sprachwissenschaftliche Korpora... Das Seminar bietet eine allgemeine Einführung in Datenbanken. Zunächst werden Sinn und Ziel einer Datenbank besprochen, bevor auf das Konzept und den Aufbau einer (relationalen) Datenbank eingegangen wird, veranschaulicht durch einfache Anwendungsbeispiele in MySQL. Als Alternative zu herkömmlichen Datenbankmanagementsystemen werden XML-Datenbanken vorgestellt. Zum Abschluss sollen bestehende, geisteswissenschaftliche Datenbanken betrachtet werden.

### Codierung von Handschriften auf Basis der TEI (2 SWS)

0406235 Mo 15:30 - 17:30 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 3.U.15 CIP / Phil.-Geb. Rehbein

### Fachübersetzung EDV Englisch/Deutsch (2 SWS)

0406392 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 3.U.15 CIP / Phil.-Geb. Blümm

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit Problemen der Übersetzung von anspruchsvollen englischen EDV-Fachtexten ins Deutsche.  
Hinweise Teilnahmevoraussetzung: keine. Leistungsnachweis: Übungsaufgaben, Klausur.

### Betreuungsstunde (1 SWS)

0406492 Do 13:00 - 13:45 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 3.U.15 CIP / Phil.-Geb. Hoffmann

Inhalt Die Betreuungsstunde ist ein Angebot an Studierende aus dem Bereich der Computerphilologie (BA Digital Humanities, Aufbaustudiengang LIT). Auf Fragen und Probleme fachlicher Art soll individuell eingegangen werden. Zum Beispiel bei Schwierigkeiten mit Technologien wie XML, XSLT, HTML, CSS, PHP usw., aber auch zu formalen Aspekten wie dem Verfassen einer Hausarbeit wird Hilfestellung geboten.

### CSS (2 SWS)

0406493 Fr 11:00 - 12:30 wöchentl. 30.10.2009 - 05.02.2010 3.U.15 CIP / Phil.-Geb. Hoffmann

Inhalt CSS steht für "Cascading Style Sheets" und bezeichnet eine der gängigsten Sprachen, um die Darstellung von HTML- und XML-Dokumenten im Browser festzulegen. CSS ist sehr weit verbreitet und wird auf den meisten Webseiten eingesetzt. Die Sprache ist einfach zu lernen und stellt eine gute Ergänzung zu HTML- und XML-Kenntnissen dar. Im Kurs werden die Grundlagen der CSS-Programmierung vermittelt und anhand von konkreten Beispielen und Übungen veranschaulicht. Es werden keinerlei Vorkenntnisse in HTML oder XML vorausgesetzt.

## Modultyp C: Fachsprache

### English for special purposes (2 SWS)

0406495 - - - Lewis

Hinweise Blockseminar.

## Modultyp D1: Systemlinguistik

### Sprachliche Zweifelsfälle (2 SWS)

0406430 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Auch kompetente Sprecher einer Sprache kommen gelegentlich in die Situation, nicht einfach entscheiden zu können, welche von zwei (oder mehr) sprachlichen Varianten sie in ihrer Sprachproduktion nutzen möchten. Derartige Zweifelsfälle können sich auf allen Ebenen des Sprachsystems ergeben (Phonetik, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik). Ausgehend von ausgewählten Beispielen werden wir uns damit beschäftigen, warum und wie solche Fälle entstehen. Dabei wird auch die Frage thematisiert, ob und, wenn ja, auf welche Art und Weise derartige Probleme in der öffentlichen Sprachdiskussion behandelt werden und wie solche Diskussionen linguistisch zu analysieren sind.

Hinweise Die Teilnahme setzt das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR) voraus. In diesem Test werden Fragen zur vorbereitenden Lektüre gestellt und es wird sprachwissenschaftliches BASISWISSEN abgefragt, das jederzeit verfügbar sein muß.

Literatur Klein, W.P.: Sprachliche Zweifelsfälle als linguistischer Gegenstand. Zur Einführung in ein vergessenes Thema der Sprachwissenschaft. In: Linguistik online 16, 4/2003. [http://www.linguistik-online.de/16\\_03/klein.html](http://www.linguistik-online.de/16_03/klein.html)

### Sprachkontakt (2 SWS)

0406431 Di 14:30 - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Das Seminar umfasst eine allgemeine und exemplarisch vertiefte Einführung in Probleme des Sprachkontakts. Sie wird für das Deutsche besonders auf die lexikalische Ebene und das Phänomen der sog. Fremdwörter zugespielt. Nach der Erarbeitung einer Definition der Begriffe "Sprachkontakt" und "Fremdwort" werden wir uns damit beschäftigen, welche Rolle Fremdwörter in der deutschen Sprache gegenwärtig spielen und früher gespielt haben. Das umfasst auch eine Analyse der vielschichtigen Prozesse, durch die Fremdwörter in das deutsche Sprachsystem integriert werden. Darüber hinaus werden die gesellschaftlich relevanten Reflexions- und Diskussionsprozesse thematisiert, die die Übernahme oder Ablehnung fremder Wörter im Zuge von Sprachkontaktsituationen oft begleiten.

Hinweise Die Teilnahme setzt das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR) voraus. In diesem Test werden Fragen zur vorbereitenden Lektüre gestellt und es wird sprachwissenschaftliches BASISWISSEN abgefragt, das jederzeit verfügbar sein muß.

Literatur a.) Riehl, C.M.: Sprachkontaktforschung. Eine Einführung. Tübingen 2004, Kap. 1/2. b.) Polenz, P.v.: Fremdwort und Lehnwort sprachwissenschaftlich betrachtet. In: Braun, P. (Hg.): Fremdwort-Diskussion. München, S. 9-31 (Klassiker). <http://www.vds-ev.de/literatur/texte/polenz.php>

### Das Deutsche im sprachtypologischen Vergleich (2 SWS)

0406432 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Hettrich

VS-SWS-1S1

- Inhalt** In der ersten Hälfte des Seminars werden typologische Verfahren behandelt (flektierend, isolierend, agglutinierend) und gefragt, ob und in welchem Umfang sie auch im Deutschen angewandt werden. Anschließend werden verschiedene grammatische Kategorien von Verb und Nomen (z.B. Tempus, Aspekt, Diathese bzw. Kasus, Adposition) danach untersucht, wieweit typologische Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zu anderen europäischen Sprachen bestehen.
- Hinweise** Die Teilnahme setzt das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR) voraus. In diesem Test werden KEINE Fragen zum Thema des Seminars gestellt; es wird sprachwissenschaftliches BASISWISSEN abgefragt, das jederzeit verfügbar sein muß. Deshalb gibt es auch keine Empfehlungen zur Vorbereitung auf den Eingangstest.
- Literatur** Eine Liste der Literatur, die der Arbeit innerhalb des Seminars zugrunde gelegt wird, kann ab dem 1. Oktober 2009 von der Homepage des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft oder des Lehrstuhls für Deutsche Sprachwissenschaft heruntergeladen werden.

### Modultyp D2: Pragmatische Linguistik

#### Fachsprache (2 SWS)

0406433 Mo 19:00 - 21:30 Einzel 30.11.2009 - 30.11.2009 HS 04 / Phil.-Geb. Vanková  
 Mo 19:00 - 21:30 Einzel 18.01.2010 - 18.01.2010 HS 01 / Phil.-Geb.  
 Di 19:30 - 21:00 Einzel 01.12.2009 - 01.12.2009 HS 05 / Phil.-Geb.  
 Di 19:30 - 22:00 Einzel 19.01.2010 - 19.01.2010 HS 07 / Phil.-Geb.  
 Mi 19:15 - 21:45 Einzel 02.12.2009 - 02.12.2009 HS 05 / Phil.-Geb.  
 Mi 19:00 - 21:30 Einzel 20.01.2010 - 20.01.2010 HS 05 / Phil.-Geb.  
 Do 18:00 - 20:30 Einzel 03.12.2009 - 03.12.2009 ÜR 21 / Phil.-Geb.  
 Do 18:00 - 20:30 Einzel 21.01.2010 - 21.01.2010 ÜR 21 / Phil.-Geb.

- Inhalt** Das Seminar behandelt die Theorie, Struktur und Entwicklung von Fachsprachen.
- Hinweise** Das Seminar wird in zwei Blöcken abgehalten. Der erste Block findet in der Woche 30.11.-4.12.09 statt. Die Termine für den zweiten Block werden in der ersten Sitzung vereinbart. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR), der die Kenntnis der vorbereitenden Lektüre und die Vertrautheit mit den Grundbegriffen der beiden Sprachwissenschaftlichen Seminare überprüft.
- Literatur** Walter von Hahn: Fachkommunikation. Berlin/New York 1983 (= Sammlung Göschen 2223).

#### Sprache in den Medien (2 SWS)

0406443 - - Block Herbst

- Inhalt** Vom Leitartikel in der Tageszeitung über die Fernseh-Talkshow bis hin zum Blog – Massenmedien besitzen in einer modernen Gesellschaft unbestritten einen herausgehobenen Stellenwert. Aber was ist das Besondere an der Sprachverwendung in Presse, Hörfunk, Fernsehen und Internet? Im Seminar betrachten die Teilnehmer die sprachwissenschaftlichen Aspekte entsprechender Texte. Dabei sollen auch Produktionsbedingungen bei den Massenmedien, der Bereich der Fiktionalisierung sowie Text-Bild-Beziehungen eine Rolle spielen.
- Hinweise** Das Seminar findet in zwei Blöcken statt. Die genauen Termine werden rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben. Der Erwerb eines Hauptseminarscheins ist möglich. Voraussetzung hierfür sind das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR), der die Kenntnis der vorbereitenden Lektüre und die Vertrautheit mit den Grundbegriffen der beiden Sprachwissenschaftlichen Seminare überprüft, sowie eine erfolgreiche Abschlussklausur und eine Hausarbeit. Falls Sie einen Hauptseminarschein erwerben möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff Quali-Test an ralf.zimmermann@germanistik.uni-wuerzburg.de, damit wir Platz- und Kopienbedarf für den Lektüre- und Qualifikationstest am Semesteranfang besser kalkulieren können.
- Literatur** Der Qualifikationstest überprüft die folgende Lektüre: Harald Burger (2005): Mediensprache. Eine Einführung in Sprache und Kommunikationsformen der Massenmedien. Mit einem Beitrag von Martin Luginbühl. 3., völlig neu bearb. Aufl. Berlin/New York. S. 1-31, 64-71 und 168-204.

### Modultyp D3: Kontrastive Linguistik

#### Das Deutsche im sprachtypologischen Vergleich (2 SWS)

0406432 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Hettrich

VS-SWS-1S1

- Inhalt** In der ersten Hälfte des Seminars werden typologische Verfahren behandelt (flektierend, isolierend, agglutinierend) und gefragt, ob und in welchem Umfang sie auch im Deutschen angewandt werden. Anschließend werden verschiedene grammatische Kategorien von Verb und Nomen (z.B. Tempus, Aspekt, Diathese bzw. Kasus, Adposition) danach untersucht, wieweit typologische Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zu anderen europäischen Sprachen bestehen.
- Hinweise** Die Teilnahme setzt das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR) voraus. In diesem Test werden KEINE Fragen zum Thema des Seminars gestellt; es wird sprachwissenschaftliches BASISWISSEN abgefragt, das jederzeit verfügbar sein muß. Deshalb gibt es auch keine Empfehlungen zur Vorbereitung auf den Eingangstest.
- Literatur** Eine Liste der Literatur, die der Arbeit innerhalb des Seminars zugrunde gelegt wird, kann ab dem 1. Oktober 2009 von der Homepage des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft oder des Lehrstuhls für Deutsche Sprachwissenschaft heruntergeladen werden.

## Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

**Bitte beachten Sie für die elektronische Anmeldung folgende Hinweise: 1. Die Anmeldungen für die Einführungsveranstaltungen und Seminare sind verbindlich. Falls Sie an einer Lehrveranstaltung, für die Sie gemeldet sind, nicht teilnehmen wollen, ist eine Abmeldung erforderlich! 2. Doppeleintragungen für Seminare desselben Typs sind nicht zulässig! 3. Achten Sie bitte auch darauf, dass Sie die Zulassungsvoraussetzungen zum Besuch eines (Einführungs-)Seminars erfüllen!**

## Vorlesungen

### **Triviale Texte (2 SWS)**

0406501	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Für den Literaturunterricht ist eine merkwürdige Differenz festzustellen: Einerseits haben kulturwissenschaftliche Positionen den „Text als Kultur“ bestimmt – und damit Textgenres und Textsorten ausdrücklich einbezogen, die jenseits des herkömmlichen Kanons angesiedelt sind. Andererseits operiert der Unterricht nach wie vor mit einem eher engen Literatur- und Textbegriff und behandelt bevorzugt kanonische Texte. Die Vorlesung will daher solche Texte und Genres kommentieren, die in der Regel allenfalls am Rande als unterrichtsfähig gesehen werden und will so deren didaktische Potenziale für einen aktuellen und lernzielorientierten Unterricht herausstellen. Dabei sollen diese vielfach als „trivial“ bezeichneten und ausgegrenzten Texte und Genres zunächst gekennzeichnet werden und dann auf ihre Möglichkeiten für literarisches Lernen befragt werden. Solche Texte sind zum einen Filme, Krimis, Fortsetzungs- und Serienliteratur, daneben werden auch z.B. Comics, Web-Texte, TV-Formate wie daily soaps oder Schlagertexte u. a. in historischer und systematischer Weise einbezogen.					

## Einführungen für alle Lehrämter

### **Grundlagen und Schwerpunkte der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Einführungsveranstaltung) (2 SWS)**

0406502	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hohm
	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Meisch
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Hohm
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Meisch
Inhalt	Die Einführungsveranstaltung – für alle Studierenden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur obligatorisch – führt in die Fragestellungen und Problembeschreibungen einer praxisbezogenen, jedoch auf Theoriereflexion angewiesenen Wissenschaft ein. Durch einen orientierenden Überblick über Voraussetzungen, Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Deutschunterrichts wird einerseits die weitere vertiefte Beschäftigung mit sprach- und literaturdidaktischen Einzelthemen grundgelegt und vorbereitet; andererseits werden Anstöße gegeben zum Aufbau methodischer Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie dann in den Praktika ausgebaut und erprobt werden. Im Anschluss an eine Plenumsveranstaltung (45 Minuten) werden die Teilnehmer möglichst nach Lehrämtern in kleinere Arbeitsgruppen eingeteilt, die von Tutoren geleitet werden. Dieses ergänzende einstündige Tutorium ist integraler Bestandteil der Veranstaltung, es muss gleichzeitig belegt werden.						
Hinweise	Sowohl im modularisierten Studium wie im Studium nach alter LPO wird dringend empfohlen, die Einführungsveranstaltung im 2., spätestens jedoch im 3. Fachsemester zu belegen (nicht im 1. Fachsemester!). Diese Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Basismodul Fachdidaktik Fächergruppe GS/HS . Sie zählt zum Teilmodul 04-DtFäGr-BM-Did-1 und deckt die Pflichtveranstaltung 04-DtLA-BM-Did-1S ab. Sie ist nur gemeinsam mit dem begleitenden Tutorium (04-DtFäGr-BM-Did-1T) in einem Semester zu studieren und wird mit diesem mit einer gemeinsamen Modulprüfung abgeschlossen. Das erfolgreich abgeschlossene Modul (Bestehen der Abschlussklausur) ist Voraussetzung zur Teilnahme an weiteren Modulen aus dem Bereich der Fachdidaktik Deutsch . Diese Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Basismodul Fachdidaktik Fächergruppe GS/HS . Sie zählt zum Teilmodul 04-DtFäGr-BM-Did-1 und deckt die Pflichtveranstaltung 04-DtLA-BM-Did-1Ü ab. Sie ist nur gemeinsam mit dem begleitenden Tutorium (04-DtLA-BM-Did-1T1) in einem Semester zu studieren und wird mit diesem mit einer gemeinsamen Modulprüfung abgeschlossen. Das erfolgreich abgeschlossene Modul (Bestehen der Abschlussklausur) ist Voraussetzung zur Teilnahme an weiteren Modulen aus dem Bereich der Fachdidaktik Deutsch .						
Literatur	BEISBART, Ortwin/ Dieter MARENBACH (Hrsg.): Bausteine der Deutschdidaktik. Ein Studienbuch. Donauwörth: Auer 2003.						

### Tutorium zur Einführungsveranstaltung (1 SWS)

0406551	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tutoren/Tutorinnen
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Mo 18:15 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	R 104 / Mensa	10-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	

**Hinweise** Diese Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Basismodul Fachdidaktik Fächergruppe GS/HS . Sie zählt zum Teilmodul 04-DtFäGr-BM-Did-1 und deckt die Pflichtveranstaltung 04-DtFäGr-BM-Did-1T ab. Sie ist nur gemeinsam mit der Einführungsübung (04-DtLA-BM-Did-1S) in einem Semester zu studieren und wird mit dieser mit einer gemeinsamen Modulprüfung abgeschlossen. Das erfolgreich abgeschlossene Modul (Bestehen der Abschlussklausur) ist Voraussetzung zur Teilnahme an weiteren Modulen aus dem Bereich der Fachdidaktik Deutsch . Diese Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Basismodul Fachdidaktik Fächergruppe GS/HS . Sie zählt zum Teilmodul 04-DtFäGr-BM-Did-1 und deckt die Pflichtveranstaltung 04-DtLA-BM-Did-1T1 ab. Sie ist nur gemeinsam mit der Einführungsübung (04-DtLA-BM-Did-1S) in einem Semester zu studieren und wird mit dieser mit einer gemeinsamen Modulprüfung abgeschlossen. Das erfolgreich abgeschlossene Modul (Bestehen der Abschlussklausur) ist Voraussetzung zur Teilnahme an weiteren Modulen aus dem Bereich der Fachdidaktik Deutsch .

### Tutorium zur Einführungsveranstaltung (1 SWS)

0406552	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tutoren/Tutorinnen
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	

**Hinweise** Diese Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Basismodul Fachdidaktik Fächergruppe GS/HS . Sie zählt zum Teilmodul 04-DtFäGr-BM-Did-1 und deckt die Pflichtveranstaltung 04-DtFäGr-BM-Did-1T ab. Sie ist nur gemeinsam mit der Einführungsübung (04-DtLA-BM-Did-1S) in einem Semester zu studieren und wird mit dieser mit einer gemeinsamen Modulprüfung abgeschlossen. Das erfolgreich abgeschlossene Modul (Bestehen der Abschlussklausur) ist Voraussetzung zur Teilnahme an weiteren Modulen aus dem Bereich der Fachdidaktik Deutsch . Diese Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Basismodul Fachdidaktik Fächergruppe GS/HS . Sie zählt zum Teilmodul 04-DtFäGr-BM-Did-1 und deckt die Pflichtveranstaltung 04-DtLA-BM-Did-1T1 ab. Sie ist nur gemeinsam mit der Einführungsübung (04-DtLA-BM-Did-1S) in einem Semester zu studieren und wird mit dieser mit einer gemeinsamen Modulprüfung abgeschlossen. Das erfolgreich abgeschlossene Modul (Bestehen der Abschlussklausur) ist Voraussetzung zur Teilnahme an weiteren Modulen aus dem Bereich der Fachdidaktik Deutsch .

## Seminare

### Texte lesen und verstehen: Leseförderung (2 SWS)

0406504	Mo 14:30 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Wrobel
<b>Inhalt</b>	Leseförderung ist eines der zentralen didaktischen Themen für den Deutschunterricht. Inzwischen zählt das Lesen zu den umfassend erforschten Tätigkeiten. Im Seminar sollen diese Ergebnisse aus Didaktik, Psychologie und Soziologie aufbereiten werden. Gerade angehende Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer müssen wissen, auf welchen Grundlagen eine Erfolg versprechende Leseförderung aufbaut und wie lesebezogene Lehr-Lern-Prozesse optimiert werden können. Die Perspektive wird eine nachhaltige und systematische Leseförderung in der Schule sein. Das Seminar sucht zunächst theoretische und empirische Kontexte für eine schulstufenübergreifende Leseförderung auf und befasst sich dann mit Modellen zur Leseförderung. Neben Modellen und Konzeptionen sollen auch exemplarische Materialien zur Leseförderung analysiert und kommentiert werden.				
<b>Hinweise</b>	Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft, sich in zentrale Texte zur Leseförderung einzuarbeiten und exemplarische Materialien zur Leseförderung in arbeitsteiliger Gruppenarbeit zu erschließen.				
<b>Literatur</b>	Garbe, Christine / Holle, Karl / Jesch, Tatjana (2009): Texte lesen. Textverstehen – Lesedidaktik – Lesesozialisation. Paderborn (Schöningh). Rosebrock, Cornelia / Nix, Daniel (2008): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler (Schneider). Wrobel, Dieter (2008): Individualisiertes Lesen. Leseförderung in heterogenen Lerngruppen. Theorie – Modell – Evaluation. Baltmannsweiler (Schneider).				

### Wendeliteratur: literarisches und historisches Lernen im Unterricht (2 SWS)

0406505	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Der Fall der Mauer und die so genannte Wende jähren sich in diesem Herbst zum 20. Male. Dieses einschneidende Ereignis der jüngsten deutsche Geschichte wird auch in der Literatur kontrovers behandelt. Im Seminar sollen exemplarische Texte zur Wende gelesen und in didaktischer Perspektive kommentiert werden. Dabei soll die Schnittstelle von literarischem Lernen und historischem Lernen ausgeleuchtet werden. Hierzu wird die Frage leitend sein, wie Literatur zur Bildung eines Geschichtsbildes und eines historischen Bewusstseins beitragen können. Daher sollen exemplarische Texte für alle Schulstufen ebenso einbezogen werden wie andere Medien (z.B. Film) und literarische Ereignisse (z.B. Literaturstreit um Christa Wolf), die zum Lernanlass eines zeitgemäßen Literaturunterrichts werden können.				
Hinweise	Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur Lektüre einiger zentraler Texte.				
Literatur	Josting, Petra / Kammler, Clemens / Schubert-Felmy, Barbara (Hgg.): Literatur zur Wende. Grundlagen und Unterrichtsmodelle für den Deutschunterricht der Sekundarstufen I und II. Baltmannsweiler 2008.				

### Max Frisch für die Schule (2 SWS)

0406513	Mo 11:30 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Die Texte von Max Frisch haben eine lange Karriere als Unterrichtsgegenstände. Für das inzwischen nachlassende Interesse des Deutschunterrichts an Frischs Texten, das seit einigen Jahren zu beobachten ist, dürfte vor allem verantwortlich sein, dass immer wieder frühe Frisch-Werke herangezogen worden sind. Dagegen ist das Spätwerk von Max Frisch bislang didaktisch noch nicht erschlossen worden. Gerade hier jedoch greift Frisch seine zentralen Themen nicht nur als Variation auf, sondern zeigt erzählerisches Innovationspotenzial. Neben der Erkundung exemplarischer Texte aus allen Schaffensphasen soll vor allem auch das Paradigma des literarischen Lernens erkundet werden. Das Seminar will einige Texte von Max Frisch aufsuchen, kommentieren und nach didaktischen Perspektiven für einen Einsatz im Deutschunterricht befragen.				
Literatur	Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft, folgende Titel von Max Frisch (ideal bereits vor Semesterbeginn) zu lesen: Stiller (1954) Homo faber (1957) Mein Name sei Gantenbein (1964) Montauk (1975) Triptychon (1978) Der Mensch erscheint im Holozän (1979) Blaubart (1982)				

### Didaktische Analyse, didaktische Reflexion (2 SWS)

0406507	Do 08:00 - 09:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Meisch
Inhalt	Die Fähigkeit, einen Gegenstand für Zwecke des Deutschunterrichts didaktisch zu reflektieren, ist eine Grundkompetenz, die im Rahmen des fachdidaktischen Studiums erworben werden soll. Sie bildet die Voraussetzung für jegliche Planung und Vorbereitung von Deutschunterricht. Während der Ausbildung wird sie im Rahmen der Praktika und natürlich im Referendariat bei der schriftlichen Vorbereitung und Ausarbeitung von Unterrichtsstunden benötigt und verlangt, des Weiteren in der fachdidaktischen Klausur im Rahmen des Staatsexamens. Das Seminar will den Teilnehmern mit Blickrichtung auf beide genannte Anwendungsfelder ein besseres Verständnis dessen vermitteln, was unter "didaktischem Denken" zu verstehen ist, und dieses schulen. Hierfür werden exemplarisch didaktische Analysen für einzelne Unterrichtsgegenstände erarbeitet sowie entsprechende Klausurthemen reflektiert und diskutiert. Dies erfolgt zum Teil in gemeinsamer Arbeit im Plenum, zum Teil durch vorbereitete Präsentationen der Teilnehmer, die dann im Seminar besprochen werden.				

### Literaturgeschichtliche Gegenstände als Themen des Deutschunterrichts (Sekundarstufe I und II) (2 SWS)

0406532	Mi 08:00 - 12:00	Einzel	18.11.2009 - 18.11.2009	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Meisch
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	05.12.2009 - 05.12.2009	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
	- 09:00 - 13:00	Block	12.10.2009 - 14.10.2009	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Der Unterricht in Literaturgeschichte ist in den vergangenen Jahren didaktisch verstärkt diskutiert worden, dabei haben neue Sichtweisen Raum gegriffen. Insbesondere wurde die Frage in den Mittelpunkt gerückt, wozu eigentlich solches Wissen gut ist, welche Einsichten literaturgeschichtliches Verstehen evozieren kann. Heutige Antworten auf diese Frage führen zu neuen Konzepten eines literarhistorischen Unterrichts, die sowohl ein Verständnis der Literaturgeschichte als bloß musealem Wissen wie auch die Reduktion komplexer Zusammenhänge auf klischeeartige Muster („Epochen“) vermeiden wollen. Das Seminar, das sich in erster Linie an Studenten der Lehrämter für die Realschule und des Gymnasiums wendet, will in diese didaktische Diskussion einführen und davon ausgehend auch methodische Konzepte entwickeln, die bei der Vermittlung literaturgeschichtlicher Gegenstände in der Sekundarstufe I und II zu berücksichtigen sind. Nach einer einführenden Problematisierung der Begriffe "Literaturgeschichte" und "Literaturepoche" soll ein Überblick über grundlegende didaktische Fragen des literarhistorischen Unterrichts (mögliche Zielsetzungen, Rolle im Prozess der literarischen Sozialisation) gewonnen werden. Im Mittelpunkt des Seminars werden dann die gemeinsame Erarbeitung, Vorstellung und Diskussion methodischer Zugangswege und Verfahrensweisen stehen; ausgegangen wird dabei von exemplarischen Vorschlägen der Seminarteilnehmer. Mit einbezogen werden natürlich auch die Lehrpläne – der G 8-Lehrplan für das Gymnasium setzt andere Akzente für die Behandlung literaturgeschichtlicher Gegenstände als sein (für die meisten Jahrgangsstufen derzeit noch geltender) Vorgänger.				
Literatur	Karlheinz FINGERHUT: Didaktik der Literaturgeschichte. In: Klaus-Michael Bogdal und Hermann Korte (Hgg.): Grundzüge der Literaturdidaktik. München 2002 (dtv 30798), S. 147-165.				

### Korrigieren, Beurteilen, Bewerten. Schriftliche und mündliche Leistungserhebung im Fach Deutsch (RS, GY) -

#### Parallelkurs 1 (2 SWS)

0406533	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Meisch
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, einen kritisch reflektierten Überblick über herkömmliche und neuere Formen der Leistungserhebung im Fach Deutsch an Realschule und Gymnasium zu erarbeiten. Im Bereich der schriftlichen Leistungserhebung wird die traditionelle Aufsatzkorrektur und -beurteilung zu besprechen, an praktischen Beispielen zu üben und ihre Leistungsfähigkeit zu diskutieren sein. Darüber hinaus sollen neuere Vorschläge, die vor allem den Schreibprozess zu erfassen suchen, thematisiert werden. Die Messung und Bewertung mündlicher Leistungen wird im Fach Deutsch immer wichtiger (Substitution von Schulaufgaben durch mündliche Leistungen wie Debattenbeitrag oder Präsentation, 1:1-Gewichtung schriftlicher und mündlicher Note in der neuen gymnasialen Oberstufe). Entsprechend notwendig ist ein Aufarbeiten der hierfür vorliegenden Vorschläge und das Entwickeln leistungsfähiger Kriterien für die unterschiedlichen Formen mündlicher Schülerleistungen.				
Literatur	EISENBEIß, U.: Überlegungen zum Problem der „Aufsatz“-Beurteilung. In: WW 40 (1990), S. 247-268. FIX, M.: Prozess, Produkt und Bewertung. In: Abraham, U./ Kupfer-Schreiber, C./ Maiwald, K.: Schreibförderung und Schreiberziehung. Eine Einführung für Schule und Hochschule. Donauwörth: Auer 2005, S. 186-196.				



## Korrigieren, Beurteilen, Bewerten. Schriftliche und mündliche Leistungserhebung im Fach Deutsch (HS, RS, GY) -

### Parallelkurs 2 (2 SWS)

0406534	Mi 10:00 - 11:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Meisch
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, einen kritisch reflektierten Überblick über herkömmliche und neuere Formen der Leistungserhebung im Fach Deutsch an Hauptschule, Realschule und Gymnasium zu erarbeiten. Im Bereich der schriftlichen Leistungserhebung wird die traditionelle Aufsatzkorrektur und -beurteilung zu besprechen, an praktischen Beispielen zu üben und ihre Leistungsfähigkeit zu diskutieren sein. Darüber hinaus sollen neuere Vorschläge, die vor allem den Schreibprozess zu erfassen suchen, thematisiert werden. Die Messung und Bewertung mündlicher Leistungen wird im Fach Deutsch immer wichtiger (Substitution von Schulaufgaben durch mündliche Leistungen wie Debattenbeitrag oder Präsentation, 1:1-Gewichtung schriftlicher und mündlicher Note in der neuen gymnasialen Oberstufe). Entsprechend notwendig ist ein Aufarbeiten der hierfür vorliegenden Vorschläge und das Entwickeln leistungsfähiger Kriterien für die unterschiedlichen Formen mündlicher Schülerleistungen.				
Literatur	EISENBEIß, U.: Überlegungen zum Problem der „Aufsatz“-Beurteilung. In: WW 40 (1990), S. 247-268. FIX, M.: Prozess, Produkt und Bewertung. In: Abraham, U./ Kupfer-Schreiber, C./ Maiwald, K: Schreibförderung und Schreiberziehung. Eine Einführung für Schule und Hochschule. Donauwörth: Auer 2005, S. 186-196.				

### Mündlicher Sprachgebrauch - Parallelkurs 1 (Grundschule) (2 SWS)

0406509	Mo 12:00 - 13:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Hohm
Inhalt	Das Seminar richtet sich an alle Studierenden des Lehramts Deutsch für die Grundschule (Parallelkurs 1) sowie für die Haupt- und Förderschule (Parallelkurs 2). Ziel des Seminars ist die Darstellung fachdidaktischer Grundlagen und Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung des Lernbereichs „Sprechen“. Drei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst werden in einem grundlegenden Teil einige wesentliche Aspekte des „Mündlichen Sprachgebrauchs“ angesprochen, etwa die Geschichte des Lernbereichs, didaktische Grundfragen, Kommunikationstheorien und die themenzentrierte Interaktion. Der eng auf die Unterrichtspraxis bezogene Hauptteil des Seminars befasst sich ausführlich mit der didaktischen Reflexion und der unterrichtspraktischen Umsetzung wesentlicher Lehrplaninhalte. Dabei geht es um Standardsprache und Dialekt im Unterricht, um das Erzählen, Zuhören, Diskutieren und Argumentieren, um Spielformen im Deutschunterricht allgemein sowie das sprachdidaktische Rollenspiel und Sprachspiele im Besonderen, um referierende Redebeiträge und um die Bedeutung der Körpersprache. Abschließend werden Problembereiche und Grenzen des Lernbereiches akzentuiert, was den Umgang mit Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen und die Benotung mündlicher Leistungen betrifft.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird eine aktive Mitarbeit erwartet.				
Literatur	Steinig, Wolfgang / Huneke, Hans-Werner (2007): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.				

### Mündlicher Sprachgebrauch - Parallelkurs 2 (Haupt- und Förderschule) (2 SWS)

0406511	Mi 12:00 - 13:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Hohm
Inhalt	Das Seminar richtet sich an alle Studierenden des Lehramts Deutsch für die Grundschule (Parallelkurs 1) sowie für die Haupt- und Förderschule (Parallelkurs 2). Ziel des Seminars ist die Darstellung fachdidaktischer Grundlagen und Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung des Lernbereichs „Sprechen“. Drei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst werden in einem grundlegenden Teil einige wesentliche Aspekte des „Mündlichen Sprachgebrauchs“ angesprochen, etwa die Geschichte des Lernbereichs, didaktische Grundfragen, Kommunikationstheorien und die themenzentrierte Interaktion. Der eng auf die Unterrichtspraxis bezogene Hauptteil des Seminars befasst sich ausführlich mit der didaktischen Reflexion und der unterrichtspraktischen Umsetzung wesentlicher Lehrplaninhalte. Dabei geht es um Standardsprache und Dialekt im Unterricht, um das Erzählen, Zuhören, Diskutieren und Argumentieren, um Spielformen im Deutschunterricht allgemein sowie das sprachdidaktische Rollenspiel und Sprachspiele im Besonderen, um referierende Redebeiträge und um die Bedeutung der Körpersprache. Abschließend werden Problembereiche und Grenzen des Lernbereiches akzentuiert, was den Umgang mit Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen und die Benotung mündlicher Leistungen betrifft.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird eine aktive Mitarbeit erwartet.				
Literatur	Steinig, Wolfgang / Huneke, Hans-Werner (2007): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.				

### Pragmatische Texte: Sachtexte und Sachbücher im Deutschunterricht - Parallelkurs 1 (Grundschule) (2 SWS)

0406510	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Hohm
Inhalt	Das Seminar richtet sich an alle Studierenden des Lehramts Deutsch für die Grundschule (Parallelkurs 1) sowie für die Haupt- und Realschule (Parallelkurs 2). Ziel des Seminars ist die Darstellung fachdidaktischer Grundlagen und Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung beim Umgang mit Sachtexten und Sachbüchern im Deutschunterricht. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Ein erster, grundlegender Teil dient der Klärung und Diskussion wichtiger Fragen und Begriffe rund um das Thema pragmatische Texte (Was sind pragmatische Texte? Wie geht man im Unterricht mit ihnen um? Was macht Lesekompetenz aus? Wie gelingt Textverstehen? Wie können Lesestrategien helfen? Was sagen empirische Studien wie PISA oder DESI aus?). In einem zweiten Schritt werden unterrichtspraktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie im fächerübergreifenden Lese- und Literaturunterricht Sachtexte und Sachbücher Verwendung finden können, etwa Schulbuchtexte aus dem Bereich der Sachfächer, Zeitungstexte, Artikel aus Kinder- und Jugendzeitschriften, Lexika für Kinder und Jugendliche oder auch geeignete Sachbücher zu kinder- und jugendrelevanten Themen wie z.B. Tiere, Technik, erste Liebe und Pubertät usw.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird eine aktive Mitarbeit erwartet.				
Literatur	Baumann, Jürgen / Müller, Astrid (2004): Sachbücher und Sachtexte lesen . In: Praxis Deutsch 189. S. 6-13.				

### Pragmatische Texte: Sachtexte und Sachbücher im Deutschunterricht - Parallelkurs 2 (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0406512	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Hohm
Inhalt	Das Seminar richtet sich an alle Studierenden des Lehramts Deutsch für die Grundschule (Parallelkurs 1) sowie für die Haupt- und Realschule (Parallelkurs 2). Ziel des Seminars ist die Darstellung fachdidaktischer Grundlagen und Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung beim Umgang mit Sachtexten und Sachbüchern im Deutschunterricht. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Ein erster, grundlegender Teil dient der Klärung und Diskussion wichtiger Fragen und Begriffe rund um das Thema pragmatische Texte (Was sind pragmatische Texte? Wie geht man im Unterricht mit ihnen um? Was macht Lesekompetenz aus? Wie gelingt Textverstehen? Wie können Lesestrategien helfen? Was sagen empirische Studien wie PISA oder DESI aus?). In einem zweiten Schritt werden unterrichtspraktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie im fächerübergreifenden Lese- und Literaturunterricht Sachtexte und Sachbücher Verwendung finden können, etwa Schulbuchtexte aus dem Bereich der Sachfächer, Zeitungstexte, Artikel aus Kinder- und Jugendzeitschriften, Lexika für Kinder und Jugendliche oder auch geeignete Sachbücher zu kinder- und jugendrelevanten Themen wie z.B. Tiere, Technik, erste Liebe und Pubertät usw.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird eine aktive Mitarbeit erwartet.				
Literatur	Baumann, Jürgen / Müller, Astrid (2004): Sachbücher und Sachtexte lesen . In: Praxis Deutsch 189. S. 6-13.				

### Der Holocaust als Thema der Kinder- und Jugendliteratur (2 SWS)

0406555	Mi 12:00 - 13:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	v. Brand
Inhalt	Die Auseinandersetzung mit den Schrecken des Nationalsozialismus und dabei insbesondere mit dem Holocaust gehört immer noch zur Kernaufgabe schulischer Erinnerungsarbeit. In dem Seminar werden zunächst mögliche Ziele und Verfahren des Umgangs mit dem komplexen und sensiblen Thema erarbeitet werden. Auf dieser Grundlage sollen einzelne Werke auf die Möglichkeiten und den Wert eines Einsatzes in der Sekundarstufe I hin untersucht werden. Möglich sind hierzu u.a.: Judith Kerr: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl, John Boyne: Der Junge im gestreiften Pyjama, Hans Peter Richter: Damals war es Friedrich, Elisabeth Zöller: Anton, Anne Frank: Das Tagebuch der Anne Frank, Myron Levoy: Der gelbe Vogel, Carlos Ross: Im Vorhof zur Hölle, Erich Hackl: Abschied von Sidonie, Klaus Kordon: Mit dem Rücken zur Wand, Jurek Becker: Jakob der Lügner, Jo Hoestlandt und Johanna Kang: Die große Angst unter den Sternen, Judith S. Kestenberg und Vivienne Koorland: Als eure Großeltern jung waren.				
Hinweise	Voraussetzung für die Teilnahme ist neben der eigenständigen Erarbeitung und Aufbereitung eines Werkes u.a. die Bereitschaft, mehrere der vorgestellten Bücher zu lesen.				
Literatur	Dahrendorf Malte (Hrsg.): Beiträge Jugendliteratur und Medien, Beihefte, Nr. 10: Die Darstellung des Holocaust in der Kinder- und Jugendliteratur, 1999.				

### Einheiten im Literaturunterricht (2 SWS)

0406556	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	v. Brand
Inhalt	In diesem Seminar werden zunächst vorhandene Konzepte zum Umgang mit Literatur im Unterricht im Allgemeinen sowie Modelle zur Phasierung (besser eigentlich: Sequentierung oder Metaphasierung) von Unterrichtseinheiten analysiert. Vor diesem Hintergrund werden in der Folge publizierte Planungen zu Unterrichtseinheiten einer kritischen Würdigung unterzogen. Abschließend sollen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre gewonnenen Kenntnisse umsetzen und eigene Unterrichtseinheiten entwerfen.				
Literatur					

### Literarische Beschäftigung mit dem Nationalsozialismus als Gegenstand des Literaturunterrichts in der gymnasialen

#### Oberstufe (2 SWS)

0406563	Mi 09:30 - 11:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	v. Brand
Inhalt	Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus hat in den letzten Jahren wieder zugenommen, was sich u.a. in zahlreichen (halb)dokumentarischen, aber auch satirischen Film- und Fernsehproduktionen sowie literarischen Neuerscheinungen zeigt. Gerade kreative, fiktive satirische Wege scheinen dabei als Impuls zur Auseinandersetzung erfolgreich zu sein. Im Seminar soll zunächst die Bedeutung schulischer Erinnerungsarbeit bestimmt werden. Darauf aufbauend gilt es, einzelne Werke auf ihre didaktischen Möglichkeiten hin zu untersuchen. Vorgesehen sind hierbei u.a.: Uwe Timm: Am Beispiel meines Bruders, Bernhard Schlink: Der Vorleser, Heinar Kipphardt: Bruder Eichmann, Peter Schneider: Vati, Peter Weiss: Die Ermittlung, Hanns-Josef Ortheil: Abschied von den Kriegsteilnehmern, Edgar Hilsenrath: Der Nazi und der Friseur / Filme: Der Untergang (Oliver Hirschbiegel), Der Vorleser (Stephen Daldry), Das Leben ist schön (Roberto Benigni), Die Grauzone (Tim Blake Nelson).				
Hinweise	Voraussetzung für die Teilnahme ist neben der eigenständigen Erarbeitung und Aufbereitung eines Werkes u.a. die Bereitschaft, mehrere der vorgestellten Bücher zu lesen.				
Literatur	Birkmeyer, Jens (Hrsg.): Holocaust-Literatur und Deutschunterricht. Perspektiven schulischer Erinnerungsarbeit. Hohengehren 2008.				

### Richtig schreiben (2 SWS)

0406514	Di 09:00 - 11:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Brandl
Inhalt	Die Geschichte der deutschen Rechtschreibung und des Rechtschreibunterrichts wird ausführlich dargestellt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der didaktisch-methodischen Gestaltung eines produktiven sowie zeitgemäßen Rechtschreibunterrichts. Die Seminarteilnehmer setzen sich mit den Prinzipien der deutschen Orthographie und mit den Grundlagen der Rechtschreibdidaktik intensiv auseinander. Besonderer Wert wird auf eine altersgerechte Vermittlung der Rechtschreibregeln gelegt. Neben der Auseinandersetzung mit Erkenntnissen der Rechtschreibentwicklung spielt auch der adäquate Umgang mit Fehlern eine relevante Rolle. Eine Kategorisierung von typischen Fehlerschwerpunkten anhand von konkreten Schülertexten ermöglicht den Seminarteilnehmern, Fehlerprofile zu erarbeiten. Verschiedene Formen der Leistungsmessung und Benotung werden im Seminar vorgestellt und kritisch diskutiert. Die Vermittlung von Arbeitstechniken zur eigenständigen Überarbeitung von Texten soll den Schülern helfen, Fehler selbst zu erkennen und zu korrigieren. Zusätzlich wird intensiv auf den Umgang mit der Lese-Rechtschreibschwäche bzw. Legasthenie eingegangen.				
Literatur	Hinney, Gabriele/ Menzel, Wolfgang: Didaktik des Rechtschreibens. In: Lange, Günter/ Neumann, Karl/ Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 1. 2003, 258-304.				

### Sprache untersuchen in der Sekundarstufe (2 SWS)

0406516	Di 12:00 - 13:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Brandl
Inhalt	Grammatikunterricht gilt bei Schülern wie bei Lehrern oft als unbeliebter Fachbereich. Deswegen liegt der Schwerpunkt dieses Seminars auf einer motivationsfördernden und schülerorientierten Vermittlung von grammatikalischen Kenntnissen. Neben der Darstellung der Geschichte des Grammatikunterrichts und der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen grammatikdidaktischen Konzeptionen wird der Fragen nachgegangen, was eine Betrachtung oder Analyse der Sprache innerhalb eines Sprachunterrichts zu leisten vermag. Eine intensive Auseinandersetzung mit elementaren Regeln und Kenntnissen zur Sprachbetrachtung (z.B. Wortarten, Satzglieder, Satzarten, Fremdwörter, grundlegende Möglichkeiten zur deutschen Wortbildung etc.) wird angestrebt, wobei Verfahren und Methoden zur unterrichtlichen Umsetzung besonders fokussiert und praxisorientiert – unter Berücksichtigung situativer und funktionaler Aspekte - angewendet werden.				
Literatur	Eichler, Wolfgang: Grammatikunterricht. In: Lange, Günter/ Neumann, Karl/ Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 1. 2003, 226-257.				

### Kinder- und Jugendliteratur (2 SWS)

0406517	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Brandl
Inhalt	Ein Blick auf die Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur zeigt, dass es Werke gibt, die für Kinder und Jugendliche zeitübergreifende Relevanz aufweisen. Sie beinhalten Themen, die die Schulung der Empathiefähigkeit, die Anregung der Phantasie und Kreativität, die Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt (Individuation contra Sozialisation) fördern sowie zur Steigerung des Urteilsvermögens und des Selbstwertgefühls der Kinder beitragen. Zusätzlich bieten sie die Möglichkeit, einen Einblick in den zeitgeschichtlichen Hintergrund der Werke zu nehmen. Anhand von ausgewählten Beispielen wird dargelegt, durch welche Techniken sowie Verfahren eine intensive und effektive Beschäftigung mit der Kinder- und Jugendliteratur erreicht wird. Neben einer Ausdifferenzierung in Genres spielt auch die mediale Umsetzung (z.B. Film, Hörbuch, Hörspiel, Computer etc.) eine tragende Rolle.				
Literatur	Praxis Deutsch (1996): Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur (Heft 135). Schikorsky, Isa: Schnellkurs Kinder und Jugendliteratur. Köln 2003.				

### Der Umgang mit Lyrik in der Sekundarstufe (2 SWS)

0406518	Mo 15:00 - 16:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Brandl
Inhalt	Zunächst beschäftigt sich der Kurs mit der Frage, was ein lyrischer Text eigentlich ist, und begründet den Einsatz im Literaturunterricht. Neben visuellen, akustischen und schriftlichen Zugängen zu Gedichten wird auch das szenische Interpretieren umfassend behandelt. Weiterhin stehen analytische Verfahren, die zu einer formalen Betrachtung beitragen, im Fokus, ebenso wie die Berücksichtigung von intertextuellen Aspekten. Besondere Betonung wird außerdem auf eine Auseinandersetzung mit aktuellen Songtexten (u.a. von den Fantastischen 4, Freundeskreis etc.) sowie auf den Bereich Slam Poetry gelegt. Sowohl auf Möglichkeiten zur Vortragsgestaltung als auch zu einer angemessenen Präsentation von Schülerproduktionen wird im Kurs intensiv eingegangen. Das Seminar zeigt verschiedene Methoden und Verfahren auf, die es den Seminarteilnehmern ermöglichen, Gedichte im Unterricht schülerorientiert - auf kognitiver und emotionaler Ebene - zu vermitteln.				
Literatur	Hassenstein, Friedrich: Gedichte im Unterricht. In: Lange, Günter/ Neumann, Karl/ Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2. 2003, 621-646.				

### Friedrich Dürrenmatt im Literaturunterricht der Sekundarstufe (2 SWS)

0406519	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Brandl
Inhalt	"Dürrenmatt ist nicht unser Richter, aber vielleicht unser Gewissen, das uns nie in Ruhe läßt" (Marcel Reich-Ranicki). Anhand dieser Aussage setzen sich die Kursteilnehmer mit dem essayistischen Werk, dem dramatischen Werk und dem Prosawerk von Friedrich Dürrenmatt sowie seinem Wirken als Maler und Zeichner auseinander. Neben einer ausführlichen Beschäftigung mit Dürrenmatts eigenem Typus der Tragikomödie werden auch seine Kriminalromane intensiv beleuchtet. Möglichkeiten zu analytischen und produktionsorientierten Verfahren werden im Seminar diskutiert und an Texten bzw. Textauszügen praxisorientiert umgesetzt, wobei Wert auf die Bereitschaft, aktiv am Seminar teilzunehmen, gelegt wird. Zielsetzung ist es letztendlich, den Schülern einen Einblick in Friedrich Dürrenmatts Weltanschauung zu ermöglichen. Der Roman „Das Versprechen“, verfilmt unter dem Titel „Es geschah am hellichten Tag“ mit Gerd Fröbe und Heinz Rühmann, wird abschließend im Seminar unter Berücksichtigung von inhaltlichen sowie filmtechnischen Aspekten analysiert und im Hinblick auf einen unterrichtlichen Einsatz diskutiert und bearbeitet.				
Literatur	Dürrenmatt, Friedrich: Das Versprechen (bis zum dritten Sitzungstermin).				

### Dramen im Deutschunterricht der Sekundarstufe (2 SWS)

0406520	Do 16:30 - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Brandl
Inhalt	Dramentexte erwecken bei Schülern nicht immer gleich große Freude. Die Problematik bei Texten, die eigentlich für die Inszenierung auf der Bühne verfasst worden sind, ergibt sich oft aus der Diskrepanz zwischen einer intensiven Lektüre des Textes und der teils fehlenden szenischen Umsetzung. Anhand praxisorientierter Beispiele (z.B. Die Physiker, Faust) wird unter anderem aufgezeigt, wie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren den Schüler unterstützen, Texte inhaltlich und sprachlich intensiv zu erarbeiten. Weiterhin gibt der Kurs einen grundlegenden Einblick in die Geschichte des Dramas und beschäftigt sich mit den verschiedenen Dramentheorien sowie deren unterrichtlicher Umsetzung. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von szenischen Verfahren gelegt, die es den Seminarteilnehmern – und später den Schülern - ermöglicht, dramatische Texte bzw. Textauszüge zu erspielen. Folglich wird von den Teilnehmern unter anderem die Bereitschaft erwartet, Texte in Gruppenarbeit zu bearbeiten, szenisch zu interpretieren und zu inszenieren.				
Literatur	Payrhuber, Franz-Josef: Dramen im Unterricht. In: Lange, Günter/ Neumann, Karl/ Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2. 2003, 647-668.				

### Texte verfassen in der Sekundarstufe (2 SWS)

0406521	Do 14:00 - 15:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	Brandl
Inhalt	Ausgehend von einem prozessorientierten Charakter beim Verfassen von Texten wird auf die einzelnen Phasen des Schreibens besonderer Wert gelegt. Neben einer umfassenden Auseinandersetzung mit den in den Lehrplänen erwähnten unterschiedlichen Schreibformen (z.B. Erzählen, Berichten, Beschreiben, Argumentieren, Analysieren, kreatives und personales Schreiben) werden Möglichkeiten für eine schülerorientierte Vermittlung im Unterricht aufgezeigt. Konzepte wie Kreatives Schreiben, Schreibkonferenzen und computergestütztes Schreiben werden nicht nur theoretisch behandelt, sondern auch praktisch im Seminar umgesetzt. Weitere Schwerpunkte liegen auf einer angemessenen und differenzierten Bewertung sowie auf einer transparenten Benotung, welche anhand von praxisorientierten Beispielen vermittelt werden. Die Zielsetzung des Seminars ist es, den Teilnehmern einen intensiven und umfassenden Einblick in die Planung, Produktion und die Beurteilung von Schreibaufgaben zu ermöglichen.				
Literatur	Fritzsche, Joachim: Schriftlicher Sprachgebrauch. In: Lange, Günter/ Neumann, Karl/ Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 1. 2003, 201-225.				

### Lyrik im Deutschunterricht (2 SWS)

0406524	Mi 13:30 - 15:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Ross-Homberg
Inhalt	"Lyrik nervt" – „Lyrik is´nix für mich!“ – „Gedichte? Sind doch voll öd und veraltet!“ „Lyrik ist cool!“ – „Lyrik ist super!“ – „Lyrik darf alles!“ Fachwissenschaftliche Kenntnis bildet die unverzichtbare Basis des Seminars. Grundlegende Begrifflichkeiten wie z. B. „Was ist Lyrik?“, „Welche Textsorten sind jener Gattung zu subsumieren?“ bilden ebenso Schwerpunkte wie die Interpretation und Möglichkeiten der handlungsorientierten, kreativen und produktiven Gedichtvermittlung. Dabei soll man nicht in „blinden Aktionismus“ bei der Umsetzung verfallen, sondern stets das rechte Maß abwägen können. Ein weiterer Aspekt des Seminars wird es sein, kritisch zu prüfen, ob und inwiefern aktuelle Schulbücher Lyrik in ihr Repertoire aufnehmen und welche Umsetzungsanregungen sie bieten. Dies geschieht nicht ohne den Blick auf den gültigen Lehrplan.				
Hinweise	Verteilung der Referatsthemen in der 1. Sitzung				
Literatur	Hassenstein, Friedrich: Gedichte im Unterricht. In: Lange, Günter / Neumann, Karl / Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2. 7 2003.				

### Welt in Bildern - Bilderbücher (2 SWS)

0406558	Di 11:30 - 13:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	Ross-Homberg
Inhalt	Bilderbücher wurden und werden oftmals nur mit der Altersgruppe der Kleinkinder, max. noch mit Kindern im Grundschulalter in Verbindung gebracht. Als Medium für die erste sprachliche und literarische Bildung erscheinen sie unverzichtbar. Es stellt sich jedoch die Frage, ob der Wert des Bilderbuches für die Sekundarstufe I und II verkannt wird. In dem Seminar geht es u. a. um folgende Fragestellungen: · Wie nimmt ein Kind Bilderbücher wahr? · Welche Bild-Text-Interdependenzen liegen vor? Wie lassen sich diese entschlüsseln? · Welche Stellung nimmt das Bilderbuch im Medienverbund ein? · Welche Möglichkeiten für literarisches Lernen bieten sich für die Sekundarstufen I und II? Wie könnten konkrete Anwendungsmöglichkeiten aussehen? Voraussetzung ist, dass die Studenten zur eigentätigen Auseinandersetzung mit diesem Themenbereich bereit sind.				

### Sprache untersuchen (2 SWS)

0406573	Di 15:30 - 17:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Ross-Homberg
Inhalt	Dass man heutzutage nicht mehr den Terminus "Grammatikunterricht" verwendet, hat seine Gründe. Nicht nur, weil (früher) das Erwähnen dieses Begriffes Unwillen bei den Schülern (und auch Lehrern) hervorrief. "Sprache untersuchen" beinhaltet mehr als "Grammatik" (im Sinne einer Beschreibung eines Regelsystems). Es geht darum, in motivationsfördernder und schülerorientierter Art und Weise Inhalte zu vermitteln wie "Sprache als Zeichensystem erfahren und verstehen", "Sprachliche Mittel untersuchen und bewusst nutzen", "Vielfalt und Wandel der Sprache untersuchen und bewusst nutzen" sowie "Fachbegriffe und Arbeitstechniken kennen und gebrauchen". Dies hat zum einen eine intensive Auseinandersetzung mit elementaren Regeln und Kenntnissen zur Sprachbetrachtung (z. B. Wortarten, Satzglieder, Satzarten, Fremdwörter, grundlegende Möglichkeiten zur deutschen Wortbildung etc.) zur Folge; zum anderen werden Verfahren und Methoden zur unterrichtlichen Umsetzung besonders fokussiert und praxisorientiert angewendet.				
Literatur	Steinig, Wolfgang / Huneke, Hans-Werner (2007): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt. Eichler, Wolfgang: Grammatikunterricht. In: Lange, Günter/ Neumann, Karl/ Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 1. 2003, 226-257.				

### Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht (Sek. I) (2 SWS)

0406540	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Urbanek
Inhalt	Seit etwa drei Jahrzehnten gehört die Kinder- und Jugendliteratur (KJL) zum festen Bestandteil des Deutschunterrichts. Im Hinblick auf eine sinnvolle Leseförderung für alle soll in diesem Seminar ein Überblick über aktuelle, für die Schule relevante Texte unterschiedlicher Gattungen und Themenbereiche gegeben werden. Aufgabe der StudentInnen wird es sein, sich in einige dieser Texte einzulesen und jeweils ein Werk ausführlicher vorzustellen und zu kommentieren. Dabei sollen unterrichtspraktische Möglichkeiten im Methoden- und Medienverbund erwogen werden. Ziel des Seminars ist es, zu (er)klären, warum und wie KJL im Deutschunterricht aller Schularten und Jahrgangsstufen ihren Platz haben kann und soll.				
Literatur	Lange, Günter: Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. 2 Bde. Hohengehren: Schneider 2 2005.				

### Möglichkeiten der Umsetzung des Lehrplans im Fach Deutsch (7./8. Jahrgangsstufe Gymnasium) (2 SWS)

0406560	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Urbanek
Inhalt	Der Deutschunterricht am Gymnasium zielt auf kommunikative Kompetenz, kulturelle und ästhetische Bildung sowie letztlich Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Eine wesentliche Aufgabe des Deutschunterrichts ist es, die Schüler bei der Ausbildung ihres mündlichen und schriftlichen Sprachvermögens zu fördern. Sie sollen die Vielfalt literarischer Texte ebenso wie anspruchsvolle Gebrauchs- und Sachtexte kennen lernen. Außerdem sollen sie im selbstbestimmten Umgang mit Medien geschult werden. Wie diese Ziele im konkreten unterrichtlichen Alltag umgesetzt werden können, soll exemplarisch gezeigt werden. Ausgewählte inhaltliche Aspekte werden ergänzt durch Hinweise auf unterschiedliche Arbeits- und Sozialformen, die Konzeption von Tafelbildern, sinnvollen Medieneinsatz, Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsbewertung u.v.m. Das Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende des Faches Deutsch für das Lehramt am Gymnasium.				
Literatur	Lehrplan für das Gymnasium in Bayern (Jahrgangsstufenlehrpläne 7/8)				

### Weltliteratur für Kinder (2 SWS)

0406515	Do 14:00 (s.t.) - 15:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Drummer
Inhalt	Die Kinder- und Jugendliteratur ist in den letzten Jahren reich geworden an unterschiedlichsten Erzähl- und Gestaltungsformen. Im Zuge dessen ist ihr ästhetischer Anspruch erheblich gestiegen. Neben Texten, die sich mit der heutigen Welt des Kindes und der Jugendlichen beschäftigen gibt es allerdings auch die Tendenz, Kindern frühzeitig die Begegnung mit Literatur zu ermöglichen, die zu den Klassikern der Erwachsenenliteratur zählt. Obwohl in der Regel weder Shakespeares Sommernachtstraum, Lessings Nathan der Weise noch Goethes Zauberlehrling Kindern als Lektüre angeboten werden, steht außer Frage, dass diese und andere Klassiker schon Kinder begeistern können. Nachdem der Buchmarkt in den letzten Jahren eine recht große Auswahl an Büchern vorgelegt hat, die Kindern in Text und Bild Stoffe der Weltliteratur präsentiert, bietet es sich an, nicht nur die Diskussion um den Stellenwert von sogenannten Klassikern der Literatur in der heutigen Zeit aufzugreifen, sondern darüber hinaus Möglichkeiten und Grenzen von Bearbeitungen von „Höhenkammliteratur“ für Kinder zu erörtern und unterrichtliche Methoden zu suchen, die den Umgang mit diesen Texten aus didaktischer Sicht sinnvoll erscheinen lassen. Dazu ist es zunächst wichtig, die jeweiligen Bearbeitungen mit dem entsprechenden Original zu vergleichen. Werden dann unterrichtliche Vorgehensweisen diskutiert, so bleibt die Frage nach didaktischen Grundsätzen literarischen Arbeitens nicht aus. Das Seminar bietet so StudentInnen aller Lehrämter die Möglichkeit, sich mit wesentlichen literaturdidaktischen Themen anhand der Arbeit an spezifischen Texten der Kinder- und Jugendliteratur zu beschäftigen, wie z.B. der Frage nach der Bedeutung von Klassikern für die literarische Sozialisation und den Aufbau von Lesefreude. Nicht weniger interessant ist die Frage nach Grundsätzen literarischen Arbeitens und entsprechenden Methoden. Ziel ist es, die TeilnehmerInnen von dem Thema Weltliteratur für Kinder aus sowohl auf neuere Entwicklungen im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur aufmerksam zu machen als auch mit ihnen wesentliche literaturdidaktische Aspekte anhand der ausgewählten Texte zu diskutieren und nach Möglichkeiten zu suchen, diese spezielle Literatur im Unterricht zu realisieren.				
Hinweise	Für StudentInnen aller Lehrämter sowie MagisterstudentInnen.				
Literatur	Eine Literaturliste ist ab Ende Juli 2009 im Sekretariat erhältlich.				

### Literaturunterricht in der 7. und 8. Jahrgangsstufe der Realschule (2 SWS)

0406527	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	S / Gerbrunn	Kempf
Inhalt	Literaturunterricht im Deutschunterricht der 7. und 8. Klasse ist zwar integraler Bestandteil des Lehrplans, aber der Zugang zu traditionellen Werken gestaltet sich aus unterschiedlichen Gründen immer schwieriger. Im Seminar werden deshalb Ideen vorgestellt, wie man Texte der mittelalterlichen Literatur, des Barock, der Aufklärung, des Sturm und Drang und der deutschen Klassik, aber auch aktuelle Kinder- und Jugendliteratur, für die Schüler interessant und motivierend behandeln kann. Praktische Schwerpunkte der ersten Veranstaltungen sind u. a. Methoden der Textkategorisierung finden und anwenden, didaktische Auswahlprinzipien festlegen, Lernziele formulieren und schließlich exemplarisch eine Literaturstunde mit Unterrichtsskizze gestalten. Anschließend werden auf der Basis des Lehrplans der Realschule geeignete Texte aus verschiedenen Epochen auf ihre Verwendbarkeit untersucht und an Hand von konkreten Unterrichtsbeispielen diskutiert. Dabei soll die traditionelle Textbetrachtung auf der Basis einer schülerorientierten Handlungs- und Produktionsorientierung durch Formen des Umgestaltens, des Ergänzens, des Umsetzens in andere Textsorten und Medien an Hand verschiedener Beispiele ergänzt werden.				
Literatur	Literatur zur Einführung: Bogdal, K-M. / Korte, H.: Grundzüge der Literaturdidaktik. München: dtv 2003. Spinner, K.: Neue Wege im Literaturunterricht. Hannover: Schroedel 1999. Waldmann, G.: Produktiver Umgang mit Literatur im Unterricht. Hohengehren: Schneider 1999. Lehrplan für die sechsstufige Realschule. Hgg. vom Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus. München 2001. Literatur zur Vertiefung: Deutsch Magazin. Ideen und Materialien für die Unterrichtspraxis 5-13. 3 / 04. Oldenbourg-bspv. München 2004.				

### Schreiben in der Hauptschule

0406570	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	Extern / Extern	Langhans
Inhalt	Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf anwendungsbezogenen, unterrichtspraktischen Überlegungen und Anregungen zum Thema: Schreiben, Schreibformen in Klasse 5-10 HS. Folgende Inhalte sind Gegenstand des Seminars: - Bedeutung des Schreibens – Schreibenanlässe - Methodische Vorgehensweise zur Vor- und Nachbereitung verschiedener Schreibformen (Erzählung, Bericht, ...) - Möglichkeiten, verschiedene Formen des kreativen bzw. freien Schreibens zu initiieren - Methoden zur Texterschließung von literarischen Texten und Sachtexten, einschließlich Techniken des Argumentierens bei Stellungnahmen zu Textinhalten - Methoden und Hilfen zur Überarbeitung von Textproduktionen - Rechtschriftliche Überarbeitung eigener Texte mit Hilfe von Rechtschreibstrategien Zu diesen Themen werden Vorschläge zur unterrichtlichen Umsetzung gemacht und exemplarische Unterrichtsbeispiele besprochen, wobei auch Schülerarbeiten zum Einsatz kommen.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet in der GoetheVolksschule Würzburg, Von-Luxburg-Str. 3 (direkt neben dem Unigebäude am Wittelsbacher Platz), statt.				
Literatur	Die Kenntnis des amtlichen Lehrplans Deutsch "Schreiben" (Klasse 5 - 10) wird zu Seminarbeginn vorausgesetzt. Weitere Literaturangaben sind ab September im Sekretariat erhältlich.				

### Filme im Deutschunterricht (2 SWS)

0406522	Do 13:00 - 14:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Launer
Inhalt	Hartnäckig scheint sich in pädagogischen Kreisen das Vorurteil zu halten, der Film sei im Vergleich zum Buch das minderwertige Medium. Nicht nur angesichts der Tatsache, dass wir längst in einem optischen Zeitalter leben, ist es problematisch, Filme im schulischen Kontext derart zu marginalisieren. Gerade im Deutschunterricht können Filme genauso wie Bücher als Kunstwerk erlebt, gewürdigt und diskutiert werden und eignen sich ebenso zum Einstieg in lebensweltliche Themenbereiche. Vor diesem Hintergrund versucht die Veranstaltung, Einblicke in die Geschichte des Mediums und die Semiotik der Filmsprache sowie Kenntnisse wichtiger filmsprachlicher Begriffe zu vermitteln. Im Mittelpunkt stehen dann vor allem ‚klassische‘ Spiel- und neuere Kinder- und Jugendfilme, die sich verschiedenen Genres zuordnen lassen. Im Seminar sollen ausgewählte Filmbeispiele vorgestellt und didaktisch reflektiert werden. Dabei geht es nicht zuletzt darum, wie diese Filme als Lerngegenstand bzw. als Lernmedium zu bewerten sind und mit welchen Methoden sie Eingang in den Deutschunterricht finden können.				
Hinweise	Genauere Angaben zu Referatsthemen und Forschungsliteratur ab Anfang September in den Sprechstunden.				
Literatur	Abraham, Ulf: Filme im Deutschunterricht. Seelze-Velber: Kallmeyer 2009.				

### Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht (2 SWS)

0406523	Do 14:30 - 16:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Launer
Inhalt	Die Lehrpläne für die Primar- und Sekundarstufe I sprechen eine klare Sprache: Texte der Kinder- und Jugendliteratur sollen stärker als bisher in den Unterricht einbezogen werden - und zwar mit Zielsetzungen, die von der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt über Probleme der Identitätsfindung bis hin zur literarischen Bildung reichen. Der Themenschwerpunkt der Veranstaltung legt das Gewicht ganz auf die Vielseitigkeit, die Qualität und Aktualität des jugendliterarischen Angebots. Gerade weil die Zeiten des Kinder- und Jugendbuches als einer relativ homogenen Buch- und Textgattung vorbei sind, gilt es Neuerscheinungen der KJL vorzustellen und im Blick auf ihre didaktische Relevanz hin zu beleuchten.				
Hinweise	Genauere Angaben zu Referatsthemen und Forschungsliteratur ab Anfang September in den Sprechstunden.				
Literatur	Lange, Günter: Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. 2 Bde. Hohengehren: Schneider 2005.				

### Lernen in offenen Unterrichtsformen (2 SWS)

0406557	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	19.10.2009 - 19.10.2009	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Schmock
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2009 - 14.11.2009	Extern / Extern	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	05.12.2009 - 05.12.2009	Extern / Extern	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	16.01.2010 - 16.01.2010	Extern / Extern	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	30.01.2010 - 30.01.2010	Extern / Extern	
Inhalt	Lernen wird heute als „individueller, subjektiver Konstruktionsprozess“ (Lehrplan für die Grundschulen in Bayern) verstanden. Das Seminar geht der Frage nach, inwieweit offenes Unterrichten und selbstorganisiertes Lernen diese Auffassung stützen können. Am ersten Veranstaltungstag steht die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Regeln zur neuen Rechtschreibung (Stand 2006) an, aufgezeigt an unterschiedlichen Lern- und Unterrichtsformen (traditionell artikulierter Unterricht, Stationenarbeit, Stex-Methode u. a.). Die Seminarteilnehmer nehmen an den weiteren Veranstaltungstagen eine konkrete Umsetzung gängiger Formen offenen Unterrichts vor (z. B. Projektunterricht, Freiarbeit, Wochenplanarbeit, Lern- und Übungszirkel, Lerntheke und Lernstraße, Lernwerkstatt, Praktisches Lernen, Portfolio-Arbeiten, Stex-Methode). Sie bereiten offenen Unterricht am Beispiel ausgewählter Themen des Deutschunterrichts der Grundschule vor und erproben ihre Unterrichtsvorhaben praktisch mit Schülern aus der Grundschule Röttingen.				
Hinweise	Eine verbindliche Vorbereitungsphase dieser Veranstaltung findet am 19. Oktober 2009 von 16-18 Uhr in ÜR 13 (Philosophisches Institut, Am Hubland) statt. Alle anderen Veranstaltungen finden in der Grundschule Röttingen, Schulstr. 5, 97285 Röttingen statt. Für Verpflegung in den Veranstaltungspausen ist gesorgt.				

### Lesen in der Grundschule (2 SWS)

0406559	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	Extern / Extern	Vollmar
Inhalt	Leseinteresse – Lesetechnik - Sinnverstehendes Lesen -Am literarischen Leben teilnehmen - schon diese Begriffe zeigen: Lesen ist ein weites Feld Ausgangspunkt des Seminars sind die Aussagen des amtlichen Lehrplanes der Grundschule für die 3. und 4. Jahrgangsstufe zum weiterführenden Lesen. „Lesen und mit Literatur umgehen“. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist einerseits ein Einblick in die aktuelle wissenschaftliche Diskussion im Bereich LESEN, andererseits werden wir Beispiele zur unterrichtspraktischen Umsetzung in den Teilbereichen besprechen. Dabei werden wir unter anderem Lesebücher auf ihre Einsatzmöglichkeiten untersuchen.				
Hinweise	Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und zur Übernahme eines Referats wird vorausgesetzt. Das Seminar findet in der Grundschule Estenfeld, Riemenschneiderstr. 26 , statt. (Buslinie 43, ca 10 Minuten mit dem Auto vom Hubland/ Wittelsbacher Platz).				
Literatur	Die Kenntnis des amtlichen Lehrplans, Themenbereich Deutsch „Lesen und mit Literatur umgehen“ (3. und 4. Jg.), wird zu Seminarbeginn vorausgesetzt.				

### Kreative Schreibformen (2 SWS)

0406526	Di 10:00 - 11:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	Wess
Inhalt	Immer häufiger findet der "traditionelle Aufsatzunterricht" eine Ergänzung/Erweiterung durch die kreativen Schreibformen (z. B. kreatives Schreiben, freies Schreiben und personales Schreiben). In diesem Seminar soll es darum gehen, verschiedene Formen dieser schreibdidaktischen Ansätze kennenzulernen und auf ihre schulpraktische Umsetzungsmöglichkeiten hin zu bewerten. Im Zentrum steht in diesem Seminar aber auch die eigene Kreativität, da eine Reihe von kreativen Schreibformen ausprobiert werden soll. Lust und Bereitschaft zum Schreiben sind hiermit also Teilnahmevoraussetzung.				

### Die Sage (2 SWS)

0406530	Di 08:00 - 09:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Wess
Inhalt	Die Sage ist eine epische Kleinform, die sich im Unterricht immer wieder großer Beliebtheit erfreut. Das Seminar wird sich zunächst theoretisch mit der Abgrenzung der Sage von anderen literarischen Gattungen und mit ihren verschiedenen Erscheinungsformen beschäftigen. Zudem sollen im Seminar mögliche Verwendungen der Textsorte "Sage" im Unterricht reflektiert werden.				
Hinweise	Das Seminar richtet sich vor allem an Studierende der Sekundarstufe I.				

### Theater - die Umsetzung in den verschiedenen Schularten (2 SWS)

0406554	Fr 15:30 - 17:00	Einzel	25.09.2009 - 25.09.2009	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Wess
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2009 - 11.12.2009	HS 04 / Phil.-Geb.	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2010 - 15.01.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	
	Sa 08:00 - 12:00	Einzel	12.12.2009 - 12.12.2009	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa 14:00 - 18:00	Einzel	12.12.2009 - 12.12.2009	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa 08:00 - 12:00	Einzel	16.01.2010 - 16.01.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa 14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2010 - 16.01.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

**Inhalt** Das Seminar zeigt auf, wie im Unterricht der verschiedenen Schularten theaterdidaktisch gearbeitet werden kann. Die Bandbreite reicht hier sowohl vom szenischen Spiel über das Improvisationstheater als auch hin zu kleinen Inszenierungen. In diesem Seminar werden sie einfache Übungen kennenlernen, die sofort im Unterricht umgesetzt werden können. Ebenso erfahren sie, wie aus diesen Übungen kleine Beiträge für Schulfeste oder Klassenfeiern entwickelt werden können.

### Übungen

#### Fachdidaktische Diskurse (Vertiefung zur Vorbereitung auf das mündliche/schriftliche Staatsexamen)

0406542	Di 12:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.E.1 / Phil.-Geb.	Wrobel
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

**Inhalt** Diese Übung soll Kandidatinnen und Kandidaten aller Lehramtsstudiengänge, die beim Veranstalter dieser Übung vor Examensprüfungen stehen, die Gelegenheit geben, ihre fachdidaktischen Kenntnisse zu vertiefen und zugleich so eine Vorbereitung der Examensprüfungen zu ermöglichen. Teilnehmen können nur interessierte Kandidatinnen und Kandidaten, die vom Veranstalter dieser Übung geprüft werden. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich (dieter.wrobel@germanistik.uni-wuerzburg).

**Hinweise** Der Beginn der Veranstaltung ist nach persönlicher Absprache für den 1. Prüfungszeitraum bereits in der vorlesungsfreien Zeit vorgesehen.

#### Unterrichtsplanung, -beobachtung und -auswertung im Fach Deutsch des Gymnasiums I (praktikumsbegleitende

##### Veranstaltung) (2 SWS)

0406544	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Meisch
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

**Inhalt** Die praktikumsbegleitende Veranstaltung, die nur im Zusammenhang mit dem gleichzeitig zu absolvierenden studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum besucht werden kann, vermittelt fachdidaktische und methodische Grundlagen sowie praktische Hilfestellungen für den Deutschunterricht am Gymnasium. Im Zentrum stehen die fachdidaktische Analyse als Instrument der Unterrichtsvorbereitung sowie methodische Fragen der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden und -sequenzen, angesprochen wird ferner das Problem der Leistungsmessung und -bewertung. Die Veranstaltung versteht sich als Bindeglied zwischen Theorie und Praxis; dementsprechend sollen die Unterrichtsversuche, die die Studierenden an den Praktikumschulen durchführen, im Seminar vorbereitend unterstützt und kritisch reflektiert werden.

**Hinweise** Dieses Begleitseminar kann nur von den PraktikantInnen an folgenden Praktikumschulen besucht werden: Franz-List-Gymnasium Gemünden, Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt, Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen, Deutschhaus-Gymnasium Würzburg, Gymnasium Veitshöchheim (PraktikantInnen an anderen Praktikumschulen besuchen das Begleitseminar von Frau Dr. Urbanek!)

**Literatur** ABRAHAM, U./ Beisbart, O./ Koß, G./ Marenbach, D.: Praxis des Deutschunterrichts. Arbeitsfelder. Tätigkeiten. Methoden. Donauwörth 1998. KRETSCHMER, H./ J. STARY: Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren. Berlin: Cornelsen 1998.

#### Unterrichtsplanung, -beobachtung und -auswertung im Fach Deutsch des Gymnasiums II (praktikumsbegleitende

##### Veranstaltung) (2 SWS)

0406585	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Urbanek
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

**Inhalt** Die praktikumsbegleitende Veranstaltung, die nur im Zusammenhang mit dem gleichzeitig zu absolvierenden studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum besucht werden kann, vermittelt fachdidaktische und methodische Grundlagen sowie praktische Hilfestellungen für den Deutschunterricht am Gymnasium. Im Zentrum stehen die fachdidaktische Analyse als Instrument der Unterrichtsvorbereitung sowie methodische Fragen der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden und -sequenzen, angesprochen wird ferner das Problem der Leistungsmessung und -bewertung. Die Veranstaltung versteht sich als Bindeglied zwischen Theorie und Praxis; dementsprechend sollen die Unterrichtsversuche, die die Studierenden an den Praktikumschulen durchführen, im Seminar vorbereitend unterstützt und kritisch reflektiert werden.

**Hinweise** Dieses Begleitseminar kann nur von den PraktikantInnen an folgenden Praktikumschulen besucht werden: Gymnasium Marktbreit, Gymnasium Lohr, Gymnasium Marktheidenfeld, A.-v.-Humboldt-Gymnasium in Schweinfurt, FKG in Würzburg und Mozart-Schönborn-Gymnasium in Würzburg (PraktikantInnen an anderen Praktikumschulen besuchen das Begleitseminar von Herrn Dr. Meisch!)

**Literatur** ABRAHAM, U./ Beisbart, O./ Koß, G./ Marenbach, D.: Praxis des Deutschunterrichts. Arbeitsfelder. Tätigkeiten. Methoden. Donauwörth 1998. KRETSCHMER, H./ J. STARY: Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren. Berlin: Cornelsen 1998.

#### Unterrichtsplanung, -beobachtung und -auswertung im Fach Deutsch der Realschule (praktikumsbegleitende

##### Veranstaltung) (2 SWS)

0406536	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Brandl
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

**Inhalt** Das Theorie-Praxis-Seminar steht im Zusammenhang mit dem studienbegleitenden Praktikum für Studierende des Lehramts an Realschulen. Neben der Vermittlung von fachdidaktischen Grundlagen wird besonderer Wert auf die Planung, Durchführung und Reflexion der Unterrichtsversuche gelegt. Es wird von den Seminarteilnehmern erwartet, ein an der Praktikumschule durchgeführtes Unterrichtsvorhaben schriftlich auszuarbeiten.

**Literatur** Kretschmer, Horst/ Stary, Joachim (1998): Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren. Berlin: Cornelsen.

### **Unterrichtsplanung, -beobachtung und -auswertung im Fach Deutsch der Hauptschule (praktikumsbegleitende Veranstaltung) (2 SWS)**

0406541	Mi 16:00 (s.t.) - 17:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Ross-Homburg
Inhalt	Die Veranstaltung, die nur in Verbindung mit dem gleichzeitig zu absolvierenden Praktikum besucht wird, vermittelt fachdidaktische Grundlagen zu den oben genannten Bereichen. Wie bereite ich meinen Unterricht langfristig vor? Wie strukturiere ich Unterrichtsstunden sinnvoll? Welche Methoden und Sozialformen bieten sich an? Welche Medien stehen mir zur Verfügung? Solche und ähnliche Fragen sollen in dieser Veranstaltung diskutiert und beantwortet werden. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie ein didaktisch reflektiertes Konzept zu einem konkreten Unterrichtsvorhaben ausarbeiten und vorstellen.				
Literatur	Kretschmer, Horst/ Stary, Joachim: Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren. Berlin: Cornelsen 1998.				

### **Unterrichtsplanung, -beobachtung und -auswertung im Fach Deutsch der Grundschule (praktikumsbegleitende Veranstaltung) (2 SWS)**

0406508	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Hohm
Inhalt	Das praktikumsbegleitende Seminar wird in Verbindung mit dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum im Fach Deutsch an der Grundschule obligatorisch besucht. Die Anmeldung für dieses Begleitseminar erfolgt automatisch mit der Praktikumsanmeldung beim Praktikumsamt. Das Seminar befasst sich zunächst ausführlich mit der fachdidaktischen Analyse als grundlegendem Instrument der Unterrichtsplanung. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bilden danach die Reflexion fachdidaktischer und unterrichtspraktischer Möglichkeiten in allen Lernbereichen des Deutschunterrichts sowie die Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche in den Praktikumsklassen. Außerdem werden Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung und des Korrigierens im Deutschunterricht aufgezeigt. Es wird von den teilnehmenden Studierenden erwartet, in einem Wochenbericht die unterrichtspraktischen Erfahrungen an der Grundschule zu reflektieren sowie ein didaktisches Konzept zu einem an der Praktikumschule durchgeführten Unterrichtsvorhaben im Seminar vorzustellen und schriftlich auszuarbeiten.				
Literatur	Kretschmer, Horst / Stary, Joachim ( 6 2007): Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren. Berlin: Cornelsen. Gattermaier, Klaus / Siebauer, Ulrike (2007): Deutsch in A4. Deutschunterricht im Praxisformat. Regensburg: edition vulpes.				

### **Übung zur Theorie und Praxis des Deutschunterrichts am Gymnasium (für Praktikantinnen/Praktikanten) (2 SWS)**

0406562	Mo -	wöchentl.			Meisch
Inhalt	Die Veranstaltung dient der Aufarbeitung von Praxiserfahrungen im Rahmen des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Gymnasium.				
Hinweise	Nur für Teilnehmer des Seminars "Unterrichtsplanung, -beobachtung und -auswertung im Fach Deutsch des Gymnasiums".				

### **Übung zur Theorie und Praxis des Deutschunterrichts an der Hauptschule (für Praktikantinnen/Praktikanten) (2 SWS)**

0406550	Do 08:00 - 11:20	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010		Ross-Homburg
Inhalt	Die Übung dient der Aufarbeitung von Praxiserfahrungen in der Hauptschule.				

### **Übung zur Theorie und Praxis des Deutschunterrichts an der Grundschule (für Praktikantinnen/Praktikanten)**

0406547	-	-			Hohm
Inhalt	Die Übung dient der Aufarbeitung von Praxiserfahrungen an der Grundschule.				

### **Übung für Tutorinnen und Tutoren - Tutorium Einführung (1 SWS)**

0406543	Mo 16:00 - 17:00	wöchentl.	19.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Meisch
Inhalt	Die Übung dient der Vorbereitung und der Reflexion der Arbeit der Tutorinnen und Tutoren der Einführungsveranstaltung.				
Hinweise	Teilnahme nur nach persönlicher Rücksprache möglich. Die Übung kann im modularisierten Studium als Lehrveranstaltung im freien Modul belegt werden.				

### **Übung für Tutorinnen und Tutoren - Tutorium Einführung (1 SWS)**

0406535	Mo 16:00 (s.t.) - 17:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.U.2 / Phil.-Geb.	Hohm
Inhalt	Die Übung dient der Vorbereitung und der Reflexion der Arbeit der Tutorinnen und Tutoren der Einführungsveranstaltung.				
Hinweise	Nur für Tutorinnen und Tutoren des Einführungsseminars.				

## Europäische Ethnologie / Volkskunde (Magister, Diplom, EWS, Bakkalaureus)

### Anmeldung zu den Seminaren und Einführungsveranstaltungen.

Die Veranstaltungen müssen elektronisch belegt werden (SB@Home).

Dies geschieht in zwei Phasen: **1. Anmeldefrist: 15. Juli-13. September 2009**, in der ersten Anmeldefrist entscheidet das Losverfahren. Der Anmeldezeitpunkt spielt hier keine Rolle. Nach Ablauf der Frist werden die Teilnehmerlisten zur Gleichverteilung der Studierenden auf die Veranstaltungen überarbeitet. Die nach der Bearbeitung entstandenen freien Plätze können



in der zweiten Anmeldefrist belegt werden. **2. Anmeldefrist: 28. September-27. Oktober 2009**, hier werden die noch freien Teilnehmerplätze ebenfalls nach Losverfahren vergeben. Bei Mehrfacheintragungen in die Listen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. **Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten.** Für Informationen zu den Kursen (vorab und im laufenden Semester) ist es unbedingt notwendig, dass Sie regelmäßig Ihre Uni-Emailadresse abfragen. **Wichtig:** Wer ohne Angabe von Gründen an der ersten Sitzung nicht teilnimmt, kann nur in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Benachrichtigung in das Seminar aufgenommen werden. Diese Regelung wurde infolge der erheblich gestiegenen Studierendenzahlen erforderlich. Wer aus persönlichen oder anderen Gründen (z.B. Lehrveranstaltung eines anderen Faches zum selben Termin) an der angemeldeten Veranstaltung nicht teilnehmen kann, muss sich persönlich beim betreffenden Dozenten / Lehrbeauftragten abmelden. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Europäischen Ethnologie / Volkskunde ([www.volkskunde.uni-wuerzburg.de](http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de)).

## Magister / Diplom

### Semestereinführungen

#### **Einführungsveranstaltung in das Wintersemester 2009/10**

Di 09:00 - 11:00

Einzel

20.10.2009 - 20.10.2009

Daxelmüller/

Fackler/Lossin/

Kern/Reder/

Kestler/Joosten/

Fuchs/Wagner/

May/Lang/

Ramming/Stonus/

Sauer/Dinkl/

Hubert/Mittenzwei

Inhalt Einführung in das Wintersemester 2009/10 mit Vorstellung des Lehrangebots und Bekanntgabe von evtl. Änderungen und Ergänzungen zum vorliegenden Vorlesungsverzeichnis.

#### **Einführungsveranstaltung in das Sommersemester 2010 (2 SWS)**

Di 18:00 - 20:00

Einzel

02.02.2010 - 02.02.2010

Daxelmüller/

Fackler/Lossin/

Reder/Kern/

Kestler/Joosten/

Wagner/May/

Mittenzwei

Inhalt Einführung in das Sommersemester 2010 mit Vorstellung des Lehrangebots und Ergänzungen zum vorliegenden Vorlesungsverzeichnis.

## Grundstudium

### Grundkurse

### Fachgeschichte, Theorien, Grundbegriffe (2 SWS)

0406620	Do 11:30 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fackler
	Di 16:00 (s.t.) - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fackler
Inhalt	Diese Übung macht die Studierenden grundsätzlich mit den Problem- und Forschungsfeldern sowie den Arbeitsweisen des Faches Europäische Ethnologie / Volkskunde vertraut. Neben einem Überblick über die Fachgeschichte widmet sie sich ausgewählten Arbeitsgebieten und thematisiert aktuelle Forschungstendenzen bzw. -perspektiven. Zugleich werden notwendige Grundkenntnisse volkskundlicher Arbeitstechniken und Methoden vermittelt.					
Hinweise	Studierende im Magisterstudiengang Europäische Ethnologie / Volkskunde, die noch keinen GK I absolviert haben, können diese Übung ersatzweise besuchen, müssen aber zusätzlich zur Klausur und im Gegensatz zu den BA-Studenten noch ein Referat übernehmen.					
Literatur	Harvolk, Edgar: Wege der Volkskunde in Bayern. Ein Handbuch. Würzburg 1987; Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001.					

## Proseminare / Seminare

### Elektronische Massenmedien und Alltagskultur (2 SWS)

0406634	Do 09:30 - 11:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Fackler
Inhalt	Im Informations- und Medienzeitalter bestimmen elektronische Massenmedien nicht nur persönliche Meinung und öffentliches Bewusstsein, sondern sind geradezu omnipräsent. Als allgegenwärtige Instanzen der Kultur- und Unterhaltungsindustrie bilden sie für die meisten Menschen eine Hauptquelle gesellschaftlicher Information; gleichzeitig verwenden wir auf ihre Nutzung den größten Teil unserer Freizeit. Daher beschäftigt sich dieses Seminar nicht nur mit der historischen Entwicklung verschiedener elektronischer Medien (z.B. Schallplatte, Film, Hörfunk, Fernsehen, Internet). Ebenso gilt es, den überwiegend einseitigen, indirekten und sich stetig beschleunigenden Prozess der Massenkommunikation zu analysieren und sich kritisch mit den Inhalten, den kulturellen, sozialen, ökonomischen und politischen Auswirkungen dieser Medien auseinanderzusetzen. Dabei konzentriert sich die volkskundliche Forschung auf die Rezipientenebene und fragt beispielsweise nach alltagsverändernden Konsumgewohnheiten, nach Funktionen und Formen der Mediennutzung oder nach der Produktion und massenhaften Vermittlung von Werten, Normen und Leitbildern.				
Literatur	Wilke, Jürgen: Grundzüge der Mediengeschichte. Von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Köln 2000; Schilling, Heinz: Medienforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001, S. 563-585; Bechdorf, Ute: Kulturwissenschaftliche Medienforschung. In: Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001, S. 251-276.				

### Hafen-Treiben. Vorbereitung des Ausstellungsprojekts "Historischer Hafen Marktsteft" (4 SWS)

0406637	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Fackler/ Ramming/Stonus
Inhalt	Häfen sind Transiträume, Orte des Übergangs zwischen Wasser und Land, an denen Waren verladen oder gelöscht werden und Menschen sich einschiffen oder von Bord gehen. Ruhelosigkeit und ständige Bewegung kennzeichnen Häfen als so genannte „Nicht-Orte“ (Marc Augé). An einem regionalen Beispiel – dem zweiten künstlich angelegte Fluss-Umschlaghafen Deutschlands und der ältesten Hafenanlage Bayerns in Marktsteft – möchte das Seminar den besonderen Lebensumständen an Häfen und in deren Umfeld nachgehen. Dies geschieht im Rahmen der Vorbereitung einer Wechsellausstellung, die im Frühling 2010 im Museum für Stadt- und Familiengeschichte Marktsteft gezeigt werden soll. Hierfür werden im Seminar gemeinsam Ausstellungskonzeption und –planung weiterentwickelt und vor allem Grundlagen und Vorstufen einer adäquaten Betextung und Gestaltung erarbeitet (dies ersetzt dann die schriftliche Hausarbeit).				
Hinweise	Zahlreiche Exkursionen und eine enge Zusammenarbeit mit dem Museum Marktsteft werden den Verlauf des Seminars prägen (Turnus: wöchentlich 2stündige Seminarsitzungen mittwochs von 14-16 Uhr + Exkursionen und Archivrecherchen vor Ort nach Absprache, weswegen das Seminar insgesamt 4stündig ausgewiesen ist).				
Literatur	Eckoldt, Martin / Rümelin, Burkart: Der Main. In: Eckoldt, Martin (Hg.): Flüsse und Kanäle. Die Geschichte der deutschen Wasserstraßen. Hamburg 1998, S. 82-90; Huthöfer, Reinhard: Der Hafen von Marktsteft. In: Jahrbuch des Landkreises Kitzingen 1982, S.194-203; Texte in Ausstellungen. Hinweise für verständliche Formulierung und besucherfreundliche Gestaltung. Hrsg. v. Landschaftsverband Rheinland und dem Deutschen Museum. Köln 1995; Dawid, Evelyn / Schlesinger, Robert (Hg.): Texte in Museen und Ausstellungen. Ein Praxisleitfaden. Bielefeld 2002.				

## Handwerksforschung &#211; Neue Sichtweisen eines volkskundlichen Forschungsgebietes in der Europäischen

### Ethnologie (2 SWS)

0406621	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Lossin
Inhalt	Handwerksforschung wurde und wird in der Europäischen Ethnologie/Volkskunde institutionsübergreifend zum Beispiel in Archiven, an Museen und an Universitäten betrieben. Der fachgeschichtliche Weg von der Betrachtung des städtisch-zünftigen Handwerks im Mittelalter bis zu seinem Zerfall mit einsetzender Industrialisierung, über „die Kalamität der Handwerksforschung als Wissenschaftsbereich“ im Nationalsozialismus hin zu soziologischen Analysen historischer und aktueller Handwerkszweige bei gleichzeitiger Berücksichtigung ergonomischer und ergologischer Aspekte bilden den fachhistorischen Hintergrund des Seminars. Darüber hinaus werden die Bereiche Arbeitsvorgänge, Werkstätten, Betriebs- und Lebens-, beziehungsweise Familiengeschichten zur Dokumentation betreffender Handwerke und Handwerker und elementare Quellen, die zur Erforschung von Handwerken notwendig sind, vorgestellt.				
Literatur	Assion, Peter: Altes Handwerk und frühe Industrie im deutschen Südwesten. Ein Literaturbericht. Freiburg 1978; Matter, Max: Volkskunde des Handwerks als Sozialgeschichte des Handwerks? Versuch eines Überblicks über volkskundliche Handwerksforschung. In: Elkar, Rainer S. (Hg.): Deutsches Handwerk im Spätmittelalter und in früher Neuzeit. Sozialgeschichte - Volkskunde – Literaturgeschichte. Göttingen 1983, S. 183-201; Siuts, Hinrich: Aufgaben und Probleme volkskundlicher Handwerksforschung. In: Götsch, Silke / Sievers, Kai Detlef (Hg.): Forschungsfeld Museum. Festschrift für Arnold Lühning zum 65. Geburtstag (Kieler Blätter zur Volkskunde, 20). Kiel 1988, S. 295-305.				

### Visuelle Anthropologie: Der Dokumentarfilm (2 SWS)

0406635	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Lossin
Inhalt	Dokumentarfilme sind häufig eng an zeitgeschichtliche Prozesse geknüpft. Dennoch wurden sie lange als Quellen zur Untersuchung und zur Interpretation historischer wie kultureller Entwicklungen vernachlässigt. Dabei aber bildeten und bilden sie beispielsweise in Städte- und Reisebildern, als Kulturfilme, als Lehrfilme, als Industriefilme und Wochenschauen oder in dokumentarischen Avantgardefilmen die aktuellen und vergangenen Probleme und Perspektiven inhaltlich ab. Einen Teil dieses „visualisierten Gedächtnisses des 20. Jahrhunderts“ kritisch betrachten zu lernen, technische Kniffs und Tricks der Dokumentarfilmer aufzudecken und natürlich historische wie aktuelle Dokumentarfilme zu analysieren, wird Inhalt des Seminars sein. Neben der Beschäftigung mit Maßstab setzenden Dokumentarfilmen und -filmern, den unterschiedlichen Genres und den filmischen Techniken wie diskursiven und narrativen Inszenierungen werden auch problematische Bereiche wie etwa die journalistische Objektivität und die dokumentarische Authentizität Gegenstand der Diskussion sein.				
Literatur	Ballhaus, Edmund (Hg.): Kulturwissenschaft, Film und Öffentlichkeit. Münster 2001; Ballhaus, Edmund / Engelbrecht, Beate (Hg.): Der Ethnographische Film. Einführung in Methoden und Praxis. Berlin 1995; Bechdorf, Ute: Kulturwissenschaftliche Medienforschung: Film und Fernsehen. In: Götttsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie; Jung, Uli / Loiperdinger, Martin: Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland, 3 Bde. Stuttgart 2005; Knieper, Thomas / Müller, Marion G. (Hg.): Authentizität und Inszenierung von Bilderwelten. Köln 2003.				

### Kulturgeschichte des Biers (2 SWS)

0406638	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Kern
Inhalt	Bier zählt zu den ältesten Lebens- und Genussmitteln Europas. Statistisch gesehen verzehrt jeder Deutsche alljährlich mehr als 100 Liter Gerstensaft, wobei eine rückläufige Tendenz zu verzeichnen ist. Das Seminar wird sich der Geschichte des Bieres widmen (Bier als Wirtschaftsfaktor, als Exportgut, das Bayerische Reinheitsgebot von 1516), Klosterbrauereien (Kreuzberg, Münnerstadt, Weltenburg, Andechs, Mallersdorf) wie Privatbrauereien behandeln, das Brauchtum rund ums Bier untersuchen (etwa das Oktober- bzw. Kilianifest, Bierzeltmusik, Trinklieder, Vatertagsausflüge usw.). Weitere Themen sind Bier in Literatur und bildender Kunst, Marketingmaßnahmen (Bierwerbung, Etiketten, Bierfilze, „Events“), die Münchner Bier-Revolution von 1844, die Bierstube, die Stehbieherhalle.				
Hinweise	Vorgesehen ist eine Exkursion zu einer regionalen Kleinbrauerei (Freitag oder Samstag).				
Literatur	Franken - Heimat der Biere. Auf den Spuren des flüssigen Goldes, die Welt der fränkischen Biere. Nürnberg 2008; Bierkultur - Rund um's Bier in Franken, Begleitheft zur Sonderausstellung im Fränkische-Schweiz-Museum Tüchersfeld, (Ausstellungsprojekt des Faches Volkskunde, Europäische Ethnologie an der Universität Bamberg und des Fränkische-Schweiz-Museums Tüchersfeld) 2007. Schieder, Harald: Bierführer Unterfranken - alle Brauereien, alle Biere. Erlangen 2003; Schneider, Karl: Die Brauereien an der Mainschleife - ihre Gegenwart und Vergangenheit. Dettelbach 2003; Faus, Gottfried: Hopfen & Malz, Gott erhalt's - Die ehemaligen und bestehenden Brauereien unserer Region. Miltenberg 2004; Glawatz, Henning: 300 Jahre Braukultur 1707 - 2007, die Geschichte der Brauerfamilien Henrich, Schubert, Bender. Saarbrücken 2007.				

### Kriegsethnologie als Forschungsfeld (2 SWS)

0406622	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Obwohl Kriege zu allen Zeiten geführt wurden, hat die Europäische Ethnologie / Volkskunde sich erst überraschend spät mit ihnen befasst. Gerade in den letzten Jahren jedoch ist eine breitere Hinwendung zu Themenfeldern der Kriegsethnologie festzustellen. Diese kurze, aber gehaltvolle Fachgeschichte der Kriegsethnologie dient im Seminar als Grundlage für die kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit dem Krieg entlang der drei Hauptachsen Wahrnehmen, Erinnern und Deuten. Bilder vom Krieg, Kriegstagebücher, Feldpostbriefe und Dokumente aus der Kriegsgefangenschaft werden dabei ebenso Thema sein wie die private und öffentliche Erinnerung an den Krieg in Form von Fotoalben, mündlichen Erzählungen, Kriegerdenkmälern oder Kriegsmuseen. Wie Kriegserfahrungen dabei aus unterschiedlichen Perspektiven und von unterschiedlichen Akteuren gedeutet werden, welche Deutungshoheiten es gibt und wie sie verteilt sind, wird im Seminar unter anderem am Beispiel der Nachkriegszeit nach dem Zweiten Weltkrieg analysiert werden.				
Literatur	Lehmann, Albrecht: Militär als Forschungsproblem der Volkskunde. Überlegungen und einige Ergebnisse. In: Zeitschrift für Volkskunde 78 (1982), S. 230-245. Korff, Gottfried (Hg.): Kriegsvolkskunde. Zur Erfahrungsbindung durch Symbolbildung. Tübingen 2005.				

### Einführung in die Erzählforschung (2 SWS)

0406654	Di 13:00 - 15:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Erzählforschung ist eines der ältesten Teilgebiete des Faches Europäische Ethnologie / Volkskunde; dies spiegelt sich in einer Vielzahl von Quellensammlungen und Publikationen wieder. Das Seminar versteht sich deshalb auch als Orientierungshilfe beim ersten Kontakt mit diesem auf den ersten flüchtigen Blick vielleicht unüberschaubar wirkenden Feld. Anhand einzelner Textsorten werden die Grundlagen dieses Forschungsfeldes vermittelt. Dabei stehen neben den ‚klassischen‘ Textsorten der historischen Erzählforschung wie Märchen, Sage oder Schwank auch alltägliche Erzählformen der Gegenwart auf dem Seminarplan – von der autobiographischen Erzählung bis hin zu den sogenannten Urban Legends.				
Hinweise	Quellentexte werden über den Elektronischen Semesterapparat oder in Kopie zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Bausinger, Hermann: Formen der »Volkspoesie« (Grundlagen der Germanistik, Bd. 6). Berlin 2 1980; Röhrich, Lutz: Erzählforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage Berlin 2001, S. 515-542.				

### Kulturgeschichte des Sports (2 SWS)

0406653	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Joosten
Inhalt	Vom Wagenrennen im Circus Maximus bis zur Formel 1, vom Antiken Olympia bis ins Peking des Jahres 2008: Sport, Wettkämpfe und die damit verbundenen Zuschauerspektakel reichen zurück bis in die frühen Tage der menschlichen Geschichte – so scheint es zumindest auf den ersten Blick. Tatsächlich unterlag und unterliegt Sport einem fortwährenden Wandel. Dies betrifft zum einen die Sportarten selbst, doch auch in Diskussionen über Sport lassen sich unterschiedliche Entwicklungen aufzeigen: Sport wurde und wird politisch instrumentalisiert, er hat bis heute einen maßgeblichen Einfluss auf Idealbilder menschlicher Körper oder das Geschlechterverhältnis. Er wirkt auch auf andere Kulturphänomene ein, so etwa die Bekleidungsmode oder die Musik und sogar das Erscheinungsbild ganzer Städte verändert sich unter seinem Einfluss. Auch die Schattenseiten des Sports sollen nicht unberücksichtigt bleiben. So drängen sich auch kritische Fragen auf, etwa nach dem gesellschaftlichen Umgang mit unbedingtem Leistungswillen (Stichwort: Doping), den Gefahren so genannter Extremsportarten oder dem gesellschaftlichen Umgang mit Gewalt im Sport. Diesen und weiteren Themen rund um den Sport will sich die Veranstaltung in diachroner und synchroner Betrachtungsweise nähern. Auch Themenvorschläge von Teilnehmerseite können gerne eingebracht werden und werden nach Möglichkeit in die Seminarplanung mit einbezogen.				
Literatur	Bausinger, Hermann: Sportkultur. Tübingen 2006; Eisenberger, Christiane: „English sports“ und deutsche Bürger: Eine Gesellschaftsgeschichte 1800-1939. Paderborn 1969; Johler, Reinhard: In der Zwischenwelt der Kulturen. Volkskunde, Volksspiele und Sport. In: Maase, Kaspar / Warneken, Bernd Jürgen (Hg.): Unterwelten der Kultur. Themen und Theorien der volkskundlichen Wissenschaft. Mit Beiträgen von Hermann Bausinger u. a. Köln / Weimar / Wien 2003, S. 179-201.				

### Fremdbild und Selbstbild. Einführung in die Stereotypenforschung (2 SWS)

0406623	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Joosten
Inhalt	Der pünktliche Deutsche, der romantische Italiener und die ungenießbare Küche Großbritanniens, diese Bilder sind uns ähnlich vertraut wie die vermeintliche weibliche Unfähigkeit zum Einparken oder die vielbeschworene Tatsache, dass Männer einfach nicht zuhören können. Stereotype (umgangssprachlich auch gerne als Klischees oder Vorurteile bezeichnet) begleiten jeden von uns tagtäglich. Nicht selten sind diese Muster des Denkens und der Wahrnehmung von erstaunlicher Langlebigkeit. Trotz ihrer meist verallgemeinernden Qualität sind Stereotype jedoch auch wichtige Werkzeuge in der Auseinandersetzung mit Neuem, Fremdem und Ungewohntem. Sie helfen bei der Konstituierung von Identitäten und bei der Ordnung von Weltbildern. In der Veranstaltung soll in die grundlegenden kulturwissenschaftlichen Theorien und Begriffe der Stereotypenforschung eingeführt und diese an Beispielen verdeutlicht werden. Thematisiert werden unter anderem die stereotype Verhandlung fremder Kulturen und anderer Nationen, stereotype Geschlechterkonstruktionen sowie die Bedeutung und Wirkung von Stereotypen in der modernen Arbeitswelt.				
Literatur	Gerndt, Helge (Hg.): Stereotypvorstellungen im Alltagsleben. Beiträge zum Themenkreis Fremdbilder – Selbstbilder – Identität. Festschrift für Georg R. Schroubek zum 65. Geburtstag (Münchner Beiträge zur Volkskunde, Bd. 8). München 1988.				

### "Volksmedizin" von der magischen zur alternativen Medizin (2 SWS)

0406617	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Lang
Inhalt	Der Begriff „Volksmedizin“ benannte lange die medizinische Forschung innerhalb der Volkskunde / Europäischen Ethnologie. Heute wird er nur für einen Teilbereich der sogenannten „volkskundlichen Gesundheitsforschung“ gebraucht und beschreibt Behandlungsmethoden, die uns teilweise kurios anmuten. Was haben Zauberkräuter, Beschwörungen, Weihen, Wegbeten, Schröpfen, Votivgaben, Wunder oder Wallfahrten mit Gesundheit zu tun? Wer heilte überhaupt? Wie unterscheidet sich „Volksmedizin“ von „Schulmedizin“? Wozu werden Harnschau und Antlitzanalyse angewandt? Warum und woraus entstand alternative Medizin? Welche alternativen Heilmethoden gibt es? Wie waren und sind sie gesellschaftlich anerkannt? Im Seminar zeichnen wir die Entwicklungen alternativer Heilmethoden nach und fragen nach deren gesellschaftlicher Anerkennung in Vergangenheit und Gegenwart.				
Literatur	Wolff, Eberhard: Volkskundliche Gesundheitsforschung, Medikalkultur- und „Volksmedizin“-Forschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin 2001, S. 617-635.				

### Qualitätsmanagement im Museum (2 SWS)

0406642	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Wagner
Inhalt	Ob ein Museum „gut“ ist, entscheiden viele Besucher aus rein emotionaler Sichtweise. „Gut“ im Sinne von „Qualität“ lässt sich als messbare Größe innerhalb der Museumsorganisation auf zahlreiche Aspekte übertragen. In der Praxis des Museumsmanagements nimmt diese Frage nach der „Qualität“ des Museums aktuell eine wichtige Position ein. Auf der diesjährigen Tagung des Arbeitskreises Museumsmanagement zum Thema „Qualität, Güte, Wertschätzung. Worauf Museen achten müssen“ entwickelte sich eine breite und teilweise kontrovers geführte Diskussion, ebenso auf dem 15. Bayerischen Museumstag 2009 Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern unter dem Motto „Alles Qualität... oder was? – Wege zu einem guten Museum“. Im Verlauf des Seminars werden Qualitätsfaktoren im Museum bestimmt und herausgearbeitet. Mit Museumsbesuchen.				
Literatur	Dreyer, Matthias / Wiese, Rolf (Hg.): Qualität, Güte, Wertschätzung. Worauf Museen achten müssen. In: Schriften des Freilichtmuseums am Kiekeberg 62. Ehestorf 2008; Overdick, Thomas: Sammeln mit Konzept: Ein Leitfaden zur Erstellung von Sammlungskonzepten. Mit dem Sammlungskonzept des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Ehestorf 2007; Klein, Armin: Der exzellente Kulturbetrieb. Wiesbaden 2007; Riebe, Heike: Benchmarking im Museum: Ein Managementinstrument zur Qualitätssicherung. In: Berliner Schriften zur Museumsforschung 23. Berlin 2007.				

### Geschichte des Museums (2 SWS)

0406636	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Wagner
Inhalt	Die Genese der Museen beginnt mit den Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance und setzt sich mit den Sammlungen der Herrscherhäuser im 18. Jahrhundert bis zur Bildung der Nationalmuseen im 19. Jahrhundert fort. In diesem Seminar wird die Museumsentwicklung und die gesellschaftliche Bedeutung der Museen bis zum Jahr 1900 beleuchtet. Mit Museumsbesuchen.				
Literatur	Schlosser, Julius: Die Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance: ein Beitrag zur Geschichte des Sammelwesens. Braunschweig? 1978; Deeneke, Bernward / Kahsnitz, Rainer (Hg.): Das kunst- und kulturgeschichtliche Museum im 19. Jahrhundert. München 1977; Pomian, Krzysztof: Der Ursprung des Museums. Vom Sammeln. Berlin 1988; Raffler, Marlies: Museum - Spiegel der Nation? Wien/Köln/Weimer 2007.				

### Kulturgeschichte des Hauses: Quellen und Methoden (2 SWS)

0406640	Di 11:00 - 13:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	ÜR 08 / Phil.-Geb.	May
Inhalt	Das Haus ist die vielleicht dauerhafteste Erfindung des Menschen. Ursprünglich als einfacher Schutz vor den Elementen der Natur errichtet, kann das Haus schon längst eine Demonstration architektonischer und ingenieurmäßiger Leistung darstellen. Doch nicht nur die technische Seite ist bei einer Kulturgeschichte des Hauses von Belang, auch die Geschichte der „Behausten“, der Hausbewohner, spielt eine Rolle. Das Haus ist hierfür eine unschätzbare Quelle, da gerade für die „kleinen Leute“ die schriftlichen Quellen oft nur sehr spärlich fließen. Häuser sind also komplex, nach vielen Richtungen hin deutbar. Wie „spricht“ nun das Haus zu uns? Wie ist das Haus als Quelle deutbar? Was sind die Methoden, um dem Haus historische Informationen zu entlocken? In einem Überblick sollen die Seminarteilnehmer(innen) genau auf diese Fragen Antworten erhalten. Sie werden lernen, Häuser als historische Quellen wahrzunehmen und bauhistorisch einordnen zu können, so dass mit dem geschärften und geschulten Blick auch das Baualter historischer Gebäude treffsicher eingeordnet werden kann.				
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt. Für den ländlichen Hausbau dient uns das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim mit seinen ungefähr 100 Gebäuden aus sechs Jahrhunderten als weites Betätigungsfeld. Das historische Bürgerhaus in der Stadt wollen wir uns in Ochsenfurt vergegenwärtigen, ca. 20 Kilometer südöstlich von Würzburg gelegen.				
Literatur	Bedal, Konrad: Historische Hausforschung. Eine Einführung in Arbeitsweise, Begriffe und Literatur. Bad Windsheim 1993; Großmann, Ulrich: Einführung in die historische Bauforschung. Darmstadt 1993; May, Herbert: Geschichte(n) von Häusern und Behausten. Quellengrundlagen der historischen Hausforschung. In: Geschichte Quer. Zeitschrift der bayerischen Geschichtswerkstätten, Heft 5 (1997), S.23-29; Bedal, Konrad / May, Herbert (Hg.): Unter Dach und Fach. Häuserbauen in Franken vom 14. bis ins 20. Jahrhundert. Bad Windsheim 2002; Bedal, Albrecht / Fehle, Isabella (Hg.): Hausgeschichten. Bauen und Wohnen im alten Hall und seiner Katharinenvorstadt. Katalog des Hällisch-Fränkischen Museums Schwäbisch Hall, Bd. 8. Sigmaringen 1994.				

### Lesen ohne Buchstaben. Eine Einführung in die Bildforschung (2 SWS)

0406661	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Sauer
Inhalt	Bilder bestimmen den Alltag des Einzelnen. Tagtäglich begegnen wir im Fernsehen wie auch in den Printmedien einer Flut von Bildern, die in den seltensten Fällen nur an unser ästhetisches Verständnis appellieren wollen, sondern sie sind zweckgerichtet und enthalten in der Regel ganz konkrete visuelle Botschaften. Für die Volkskunde sind diese Bilder eine wichtige Quelle, die Einblicke in die Alltagswelt einer Zeit liefern können. Voraussetzung für das Verständnis visuellen Kommunikationssysteme ist die Kenntnis der Bildsprache, Symbolik und Motive einer Zeit. Historisch gesehen dominieren religiöse Bilderzählungen die Erfahrungswelten. Beispielsweise bezeichnet man Wandmalereien und Gemälde in Kirchen als Biblia pauperum des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Menschen. Heute dagegen stehen vor allem profane Bilder im Mittelpunkt. In dieser Veranstaltung soll exemplarisch eine Einführung in das Lesen ohne Buchstaben gegeben und die verschiedenen Themen in den jeweiligen Zusammenhang eingeordnet werden. Es gilt, dass Bild als Dokument nach Motiven, Erzählkontexten und der Wechselwirkung von Wort und Bild zu analysieren.				
Literatur	Bringeus, Nils-Arvid: Volkstümliche Bildkunde. München 1982.				

### Von lebenden Toten, Menschenfressern und Heiden in christlichem Gewand: Mythenforschung in der Volkskunde (2 SWS)

0406618	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	Mythen und Legenden begleiten uns – bewusst oder unbewusst – in nahezu allen Lebensbereichen. Sei es, dass die Märchengestalt Frau Holle einst eine von den Germanen höchst geschätzte Himmelsgöttin darstellte, das Osterfest Namen und Sinngehalt der Göttin Ostara zu verdanken hat oder immer noch der Glaube an „lebende Tote“ unterschwellig vorhanden ist. Nicht nur der Aberglaube der breiten Volksschichten, fehl gedeutete Sachverhalte oder schlicht und ergreifend Unkenntnis führten zur populären Mythenbildung, sondern auch oder besser gesagt, insbesondere, spektakuläre bis waghalsige Theorien der Wissenschaft, deren Wahrhaftigkeit durch lang währende Kontinuitäten zu beweisen versucht wurden. Die Veranstaltung nimmt insbesondere jene Mythen ins Visier, welche im Zusammenhang mit einer archäologischen Fundgattung stehen, bzw. darauf aufbauend entstanden sind. Anhand etlicher Beispielen soll chronologisch die Entstehung und Aufrechterhaltung der Mythen untersucht und das reale Alter interdisziplinär nach aktuellem Stand der Forschung erschlossen werden.				

### "Metal is forever!" Musik als Lebensstil (2 SWS)

0406616	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Hubert
Inhalt	Der Metal – an kaum einer anderen modernen Musikrichtung schieden und scheiden sich die Geister so sehr wie an dieser. Aufbauend auf dem Hard Rock entstand der extreme Musikstil in den 70er Jahren. Der Metal ist eine Musikrichtung, die eine spezielle Werthaltung transportiert – er ist ein Musikstil, in dem religiöse Normvorstellungen eine Rolle spielen und zum Metal gehört eine Fan- und Bandszene, die sich gänzlich mit der Musik identifiziert und in ihrem Auftreten in der Öffentlichkeit für Aufsehen sorgt. Die Kleidung, das Zeichensystem, die Bräuche – die Volkskunde / Europäische Ethnologie findet in der Metal-Szene ein ergiebiges Forschungsfeld. Auch die Vorwürfe des Satanismus, Okkultismus und Faschismus an die Szene, der Genderaspekt oder der Aspekt der fortschreitenden Kommerzialisierung und ihrer Folgen sind für unser Fach von Interesse. Das Seminar soll diese facettenreichen Ansatzpunkte, ihren Wandel und ihren Status Quo beleuchten und die möglichen ethnologischen Herangehensweisen an die einzelnen Bereiche aufzeigen.				
Literatur	Roccor, Bettina: Heavy Metal. Kunst. Kommerz. Ketzerei. Regensburg 1996; Schepping, Wilhelm: Lied- und Musikforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001, S. 587 – 616.				

### Regionalität und Urbanität & #8211; Identitäten in Städten, Räumen und Orten (2 SWS)

0406619	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Wer über „Stadt“ spricht, setzt häufig deren räumlich-geographische Ordnung mit ihrer Funktion als Kultur- und Sozialraum gleich. Diese Überbetonung der Stadtgrenze konstruiert im gesellschaftlichen Bewusstsein eine scheinbare „Einheit“ der Stadt, ihrer Bewohner und deren Identitäten sowie eine Abgrenzung zwischen der Stadt und deren umliegenden Gebieten. Im Seminar soll zum einen die Frage untersucht werden, ob Städte „Gesellschaften auf lokaler Basis“ oder „Lokalitäten auf gesellschaftlicher Basis“ darstellen. Darüber hinaus soll der Begriff „Raum“ im Zusammenhang kulturwissenschaftlicher und soziologischer Betrachtungsweisen in Theorie und Praxis untersucht werden.				
Literatur	Assmann, Aleida: Geschichte findet Stadt. In: Csáky, Moritz / Leitgeb, Christoph (Hg.): Kommunikation – Gedächtnis – Raum. Kulturwissenschaften nach dem „Spatial Turn“. Bielefeld 2009, S. 13-28; Döring, Jörg (Hg.): Spatial Turn. Das Raumparadigma in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Bielefeld 2008; Lindner, Rolf: Der Habitus der Stadt – ein kulturgeographischer Versuch. In: PGM. Zeitschrift für Geo- und Umweltwissenschaften. Bd. 2. 2003, S. 46-59; Lossau, Julia: Räume von Bedeutung. In: Csáky, Moritz / Leitgeb, Christoph (Hg.): Kommunikation – Gedächtnis – Raum. Kulturwissenschaften nach dem „Spatial Turn“. Bielefeld 2009, S. 29-44.				

## Übungen

### **Lektürekurs von Schlüsseltexten (1 SWS)**

0406659	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Joosten
	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kestler
Inhalt	In diesem Kurs sollen die in der Lehrveranstaltung „Fachgeschichte, Theorie, Grundbegriffe“ erarbeiteten Themenfelder ergänzend behandelt werden. Durch konzentrierte Lektüre, Analyse und Kritik wissenschafts- und fachgeschichtlicher Texte zur Europäischen Ethnologie / Volkskunde wird ein fundierter Einblick in die Themenfelder, Geschichte, Theorien und kontroversen Standpunkte zur Entwicklung des Faches vermittelt.					

### **Vermittlungs- und Präsentationstechniken (1 SWS)**

0406626	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lossin
	Do 13:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Walter
Inhalt	Ein verständlicher Vortrag, ein Interesse weckendes Referat in einem Seminar, eine überzeugende Projektpräsentation sind – leider allzu oft – selten. Dabei ist die Präsentation von Forschungsarbeiten oder eines Projektes in der freischaffenden Kulturarbeit von großer Wichtigkeit, etwa zur finanziellen Förderung. Wie aber lassen sich komplexe Sachverhalte ansprechend darstellen, welche Möglichkeiten bieten sich, Inhalte anhand von Bildern, Textabschnitten, Grafiken etc. sinnvoll, zielgerichtet und ergebnisorientiert wiederzugeben, durch welche rhetorischen oder gestischen Tricks können Sie die Aufmerksamkeit ihrer Zuhörer und Zuschauer bannen und halten? Selbst gewählte Themen werden in den Sitzungen von ihnen vorgetragen, von unterschiedlichen Medien gestützt präsentiert und daraufhin einer gemeinsamen – freilich stets konstruktiven – Kritik unterzogen.					

## Einführungstutorien

### **Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben (2 SWS)**

0406602	Do 09:00 - 11:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Mittenzwei
	Do 13:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Sauer/Mittenzwei
Inhalt	Wie bearbeite ich ein Referatsthema? Wo finde ich Literatur? Wie spüre ich etwas in der Teilbibliothek auf? Wie halte ich ein mündliches Referat? Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Was muß ich beim Zitieren beachten? Warum braucht man überhaupt Fußnoten? ... Diese und weitere Fragen versucht das Einführungstutorium zu beantworten, das in zwei Formen angeboten wird: als zweitägige Blockveranstaltung zu Semesterbeginn oder semesterbegleitend. In komprimierter Form werden hier notwendige praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt, wobei die TeilnehmerInnen nicht nur das Institut und volkscundlich relevante Abteilungen der Teilbibliothek kennenlernen, sondern auch hilfreiche Informationen über die Studienanforderungen sowie eine grundlegende Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens erhalten.					
Hinweise	Die Absolvierung eines Einführungstutoriums (blockweise oder semesterbegleitend) ist verpflichtend für alle Haupt- und Nebenfachstudenten der Europäischen Ethnologie / Volkskunde im ersten Fachsemester, steht aber auch höheren Semestern offen. Fachwechsler, die insgesamt schon mehr als zwei Semester studiert haben, können sich von dieser Pflicht bei den zuständigen Dozenten befreien lassen; hierzu müssen in einer Sprechstunde Scheine vorgelegt werden die belegen, dass die hier vermittelten Fähigkeiten bereits in anderen Fächern bzw. Lehrveranstaltungen erworben worden sind.					
Literatur	Reader mit Übungsblättern wird zu Beginn verteilt.					

### **Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben**

0406651	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	4.U.6 / Phil.-Geb.	Fackler	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2009 - 30.10.2009	4.U.6 / Phil.-Geb.		
Inhalt	Wie bearbeite ich ein Referatsthema? Wo finde ich Literatur? Wie spüre ich etwas in der Teilbibliothek auf? Wie halte ich ein mündliches Referat? Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Was muß ich beim Zitieren beachten? Warum braucht man überhaupt Fußnoten? ... Diese und weitere Fragen versucht das Einführungstutorium zu beantworten, das in zwei Formen angeboten wird: als zweitägige Blockveranstaltung zu Semesterbeginn oder semesterbegleitend. In komprimierter Form werden hier notwendige praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt, wobei die TeilnehmerInnen nicht nur das Institut und volkscundlich relevante Abteilungen der Teilbibliothek kennenlernen, sondern auch hilfreiche Informationen über die Studienanforderungen sowie eine grundlegende Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens erhalten.					
Hinweise	Die Absolvierung eines Einführungstutoriums (blockweise oder semesterbegleitend) ist verpflichtend für alle Haupt- und Nebenfachstudenten der Europäischen Ethnologie / Volkskunde im ersten Fachsemester, steht aber auch höheren Semestern offen. Fachwechsler, die insgesamt schon mehr als zwei Semester studiert haben, können sich von dieser Pflicht bei den zuständigen Dozenten befreien lassen; hierzu müssen in einer Sprechstunde Scheine vorgelegt werden die belegen, dass die hier vermittelten Fähigkeiten bereits in anderen Fächern bzw. Lehrveranstaltungen erworben worden sind.					
Literatur	Reader mit Übungsblättern wird zu Beginn verteilt.					

## Hauptstudium

## Hauptseminare

### Sachvolkskunde als regionalgeschichtliches Problem (2 SWS)

0406641	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Reder
Inhalt	Zum Kanon der klassischen Volkskunde gehört die Beschäftigung mit dinglichen Überlieferungen. In Museen und bei Ausstellungsprojekten ist die Kenntnis der vergangenen und gegenwärtigen Dingwelt zwingend erforderlich. Das Hauptseminar setzt sich im ersten Schwerpunkt mit der Realienkunde, deren kulturhistorischen Einordnung, der Präsentationsmöglichkeit in Ausstellungen, aber auch mit der Dokumentation in Publikationen und Datenbanken auseinander. Im Seminar werden u.a. Datenbanken vorbereitet, die im Internetauftritt des Bezirk Unterfranken eingestellt werden. Der zweite Schwerpunkt des Seminars vermittelt Kenntnisse in der Inventarisierung anhand konkreter Exponate aus dem Bereich der ländlichen Kleidung. Ein dritter Schwerpunkt wird die Suche nach Ausstellungsobjekten für die Erweiterung einer Brauchpräsentation darstellen.					
Hinweise	Wir werden zwei ganztägige Sitzungen im Museumsdepot der Museen Schloß Aschach verbringen.					

### &#8222;Landschaft&#8220; als Forschungsperspektive (3 SWS)

0406632	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Fackler
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Fackler
Inhalt	Trachtenlandschaften, Hauslandschaften, Volksmusiklandschaften ... über derartige, kaum hinterfragte Zuschreibungen ist der Terminus "Landschaft" schon lange in der traditionellen Volkskunde gebräuchlich. Mit der Kulturraumforschung und dem "Atlas der Deutschen Volkskunde" (ADV) erfolgte dann eine explizite Hinwendung zu kulturräumlichen Fragestellungen. Sie wurde durch den ideologischen und machtpolitischen Mißbrauch der Raum-Semantik im Nationalsozialismus nach 1945 obsolet. Erst mit Einsetzen des "spatial turn" gegen Ende der 1980er Jahre rückt der "Raum" als Forschungsperspektive wieder in den Fokus sozial- und kulturwissenschaftlichen Forschens. Dabei scheint er sich neben der "Zeit" als neue Leitkategorie zu etablieren. In diesem Zusammenhang werden Räume nicht mehr als quasi naturgegebene, bloß äußere Hülle aufgefasst. Statt dessen geraten materielle und immaterielle (nicht mehr territorial verankerte) Räume und die damit verknüpften sozialen und kulturellen Praktiken in den Blick. Vor diesem kritischen Raumverständnis wird auch "Landschaft" als spezifischer und zugleich diffuser Raum verstanden. Diesbezüglich wird zunächst zu fragen sein, wie durch die Landschaftsmalerei eine Vorstellung von "schöner" Landschaft aufkam, warum die jahrhundertlang als feindlich angesehene Umgebungsnatur plötzlich positiv gedeutet und "entdeckt" wird. Andere Fragekomplexe betreffen die herkömmliche Unterscheidung zwischen Natur- und Kulturlandschaften, aber ebenso Beispiele eines neuen Landschaftsverständnisses, das auch "unschöne" Räume mit einschließt (z.B. urbane Landschaften). An exemplarischen Fällen wird u.a. zu diskutieren sein, welche Elemente und Phänomene Landschaften ausmachen, wie diese kulturell konstruiert werden (z.B. die Fränkische "Schweiz"), wie sie als Repräsentationsfolien (Musik, Literatur, Bildende Künste, Gartenarchitektur) und Macht-Räume dienen oder wie sie bestimmte Formen kulturellen und sozialen Handelns konstituieren.					
Hinweise	Als Vorbereitung wird die Teilnahme an der interdisziplinären Tagung „Landschaft quer denken“ vom 17. bis 19. September 2009 in Dresden empfohlen (Programm siehe <a href="http://web.isgv.de/landschaft_quer_denken">http://web.isgv.de/landschaft_quer_denken</a> ).					
Literatur	Jeggler, Utz: Landschaft – Landschaftswahrnehmung – Landschaftsdarstellung. In: Hoffmann, Detlef / Ermert, Karl (Hg.): Landschaftsbilder, Landschaftswahrnehmung, Landschaft. Die Rolle der Kunst in der Geschichte der Wahrnehmung unserer Landschaft. Loccum 1985, S. 7-29; Schlögel, Karl: Kartenlesen, Augenarbeit. Über die Fälligkeit des spatial turn in den Geschichts- und Kulturwissenschaften. In: Kittsteiner, Heinz Dieter (Hg.): Was sind Kulturwissenschaften? 13 Antworten. München 2004, S. 261-283; Blackbourn, David: Die Eroberung der Natur. Eine Geschichte der deutschen Landschaft. Aus dem Englischen von Udo Rennert. 2. Aufl. München 2007; Fischer, Norbert: Landschaft als kulturwissenschaftliche Kategorie. In: Zeitschrift für Volkskunde 104 (2008).					

## Kolloquien

### Doktoranden-Kolloquium (2 SWS)

0406662	Fr	16:00 - 18:00	14tägl		4.U.6 / Phil.-Geb.	Brückner
---------	----	---------------	--------	--	--------------------	----------

## EWS Europäische Ethnologie / Volkskunde gemäß LPO I

### Einführung

#### Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (2 SWS)

0406624	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Fackler
Inhalt	Diese Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Anhand eines fachgeschichtlichen Überblicks wird aufgezeigt, wie die bis heute wirkungsmächtige Vorstellung von ‚Volkskultur‘ im 19. Jahrhundert als Konstrukt bürgerlich-elitärer Kreise aufkam und mit der ‚Volkstumspflege‘ des NS-Regimes politisch mißbraucht wurde. Seit den späten 1960er Jahren bildet die Analyse populärer Alltagskulturen und Lebenswelten die Forschungsperspektive der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Entsprechende Vorgehensweisen und fachlich fundierte Ergebnisse präsentieren „Short Cuts“ ausgewählter Themenfelder, wie z.B. mündliches Erzählen, Museum und materielle Kultur, Bräuche und Rituale, das Verhältnis Natur: Kultur oder Jugendkulturen und Lebensstile. Darüber hinaus werden Quellenbereiche, Methoden und Fachtermini der Kulturforschung (affirmativer und weiter Kulturbegriff, Kulturtransfers, Interkulturelle Kommunikation, Alltag, Folklorismus, Identität etc.) vorgestellt und Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens geübt.					
Hinweise	Gilt nur für Studierenden in den alten Lehramtsstudiengängen (EWS nach LPO I): Die Teilnahme (kein Referat, keine Klausur) ist Voraussetzung für den Besuch von Seminaren, in denen der prüfungsrelevante benotete EWS-Schein erworben werden kann.					
Literatur	Harvolk, Edgar: Wege der Volkskunde in Bayern. Ein Handbuch. Würzburg 1987; Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001.					

## Seminare

### Elektronische Massenmedien und Alltagskultur (2 SWS)

0406634	Do 09:30 - 11:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Fackler
Inhalt	Im Informations- und Medienzeitalter bestimmen elektronische Massenmedien nicht nur persönliche Meinung und öffentliches Bewusstsein, sondern sind geradezu omnipräsent. Als allgegenwärtige Instanzen der Kultur- und Unterhaltungsindustrie bilden sie für die meisten Menschen eine Hauptquelle gesellschaftlicher Information; gleichzeitig verwenden wir auf ihre Nutzung den größten Teil unserer Freizeit. Daher beschäftigt sich dieses Seminar nicht nur mit der historischen Entwicklung verschiedener elektronischer Medien (z.B. Schallplatte, Film, Hörfunk, Fernsehen, Internet). Ebenso gilt es, den überwiegend einseitigen, indirekten und sich stetig beschleunigenden Prozess der Massenkommunikation zu analysieren und sich kritisch mit den Inhalten, den kulturellen, sozialen, ökonomischen und politischen Auswirkungen dieser Medien auseinanderzusetzen. Dabei konzentriert sich die volkscundliche Forschung auf die Rezipientenebene und fragt beispielsweise nach alltagsverändernden Konsumgewohnheiten, nach Funktionen und Formen der Mediennutzung oder nach der Produktion und massenhaften Vermittlung von Werten, Normen und Leitbildern.				
Literatur	Wilke, Jürgen: Grundzüge der Mediengeschichte. Von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Köln 2000; Schilling, Heinz: Medienforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001, S. 563-585; Bechdorf, Ute: Kulturwissenschaftliche Medienforschung. In: Göttisch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001, S. 251-276.				

### Handwerksforschung &#8211; Neue Sichtweisen eines volkscundlichen Forschungsgebietes in der Europäischen Ethnologie (2 SWS)

0406621	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Lossin
Inhalt	Handwerksforschung wurde und wird in der Europäischen Ethnologie/Volkscunde institutionsübergreifend zum Beispiel in Archiven, an Museen und an Universitäten betrieben. Der fachgeschichtliche Weg von der Betrachtung des städtisch-zünftigen Handwerks im Mittelalter bis zu seinem Zerfall mit einsetzender Industrialisierung, über „die Kalamität der Handwerksforschung als Wissenschaftsbereich“ im Nationalsozialismus hin zu soziologischen Analysen historischer und aktueller Handwerkszweige bei gleichzeitiger Berücksichtigung ergonomischer und ergologischer Aspekte bilden den fachhistorischen Hintergrund des Seminars. Darüber hinaus werden die Bereiche Arbeitsvorgänge, Werkstätten, Betriebs- und Lebens-, beziehungsweise Familiengeschichten zur Dokumentation betreffender Handwerke und Handwerker und elementare Quellen, die zur Erforschung von Handwerken notwendig sind, vorgestellt.				
Literatur	Assion, Peter: Altes Handwerk und frühe Industrie im deutschen Südwesten. Ein Literaturbericht. Freiburg 1978; Matter, Max: Volkscunde des Handwerks als Sozialgeschichte des Handwerks? Versuch eines Überblicks über volkscundliche Handwerksforschung. In: Elkar, Rainer S. (Hg.): Deutsches Handwerk im Spätmittelalter und in früher Neuzeit, Sozialgeschichte - Volkscunde - Literaturgeschichte. Göttingen 1983, S. 183-201; Siuts, Hinrich: Aufgaben und Probleme volkscundlicher Handwerksforschung. In: Göttisch, Silke / Sievers, Kai Detlef (Hg.): Forschungsfeld Museum. Festschrift für Arnold Lühning zum 65. Geburtstag (Kieler Blätter zur Volkscunde, 20). Kiel 1988, S. 295-305.				

### Visuelle Anthropologie: Der Dokumentarfilm (2 SWS)

0406635	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Lossin
Inhalt	Dokumentarfilme sind häufig eng an zeitgeschichtliche Prozesse geknüpft. Dennoch wurden sie lange als Quellen zur Untersuchung und zur Interpretation historischer wie kultureller Entwicklungen vernachlässigt. Dabei aber bildeten und bilden sie beispielsweise in Städte- und Reisebildern, als Kulturfilme, als Lehrfilme, als Industriefilme und Wochenschauen oder in dokumentarischen Avantgardefilmen die aktuellen und vergangen Probleme und Perspektiven inhaltlich ab. Einen Teil dieses „visualisierten Gedächtnisses des 20. Jahrhunderts“ kritisch betrachten zu lernen, technische Kniffs und Tricks der Dokumentarfilmer aufzudecken und natürlich historische wie aktuelle Dokumentarfilme zu analysieren, wird Inhalt des Seminars sein. Neben der Beschäftigung mit Maßstab setzenden Dokumentarfilmen und -filmern, den unterschiedlichen Genres und den filmischen Techniken wie diskursiven und narrativen Inszenierungen werden auch problematische Bereiche wie etwa die journalistische Objektivität und die dokumentarische Authentizität Gegenstand der Diskussion sein.				
Literatur	Ballhaus, Edmund (Hg.): Kulturwissenschaft, Film und Öffentlichkeit. Münster 2001; Ballhaus, Edmund / Engelbrecht, Beate (Hg.): Der Ethnographische Film. Einführung in Methoden und Praxis. Berlin 1995; Bechdorf, Ute: Kulturwissenschaftliche Medienforschung: Film und Fernsehen. In: Göttisch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkscunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie; Jung, Uli / Loiperdinger, Martin: Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland, 3 Bde. Stuttgart 2005; Knieper, Thomas / Müller, Marion G. (Hg.): Authentizität und Inszenierung von Bilderwelten. Köln 2003.				

### Kultugeschichte des Biers (2 SWS)

0406638	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Kern
Inhalt	Bier zählt zu den ältesten Lebens- und Genussmitteln Europas. Statistisch gesehen verzehrt jeder Deutsche alljährlich mehr als 100 Liter Gerstensaft, wobei eine rückläufige Tendenz zu verzeichnen ist. Das Seminar wird sich der Geschichte des Bieres widmen (Bier als Wirtschaftsfaktor, als Exportgut, das Bayerische Reinheitsgebot von 1516), Klosterbrauereien (Kreuzberg, Münnerstadt, Weltenburg, Andechs, Maltersdorf) wie Privatbrauereien behandeln, das Brauchtum rund ums Bier untersuchen (etwa das Oktober- bzw. Kilianifest, Bierzeltmusik, Trinklieder, Vatertagsausflüge usw.). Weitere Themen sind Bier in Literatur und bildender Kunst, Marketingmaßnahmen (Bierwerbung, Etiketten, Bierfilze, „Events“), die Münchner Bier-Revolution von 1844, die Bierstube, die Stehbarhale.				
Hinweise	Vorgesehen ist eine Exkursion zu einer regionalen Kleinbrauerei (Freitag oder Samstag).				
Literatur	Franken - Heimat der Biere. Auf den Spuren des flüssigen Goldes, die Welt der fränkischen Biere. Nürnberg 2008; Bierkultur - Rund um's Bier in Franken, Begleitheft zur Sonderausstellung im Fränkische-Schweiz-Museum Tüchersfeld, (Ausstellungsprojekt des Faches Volkscunde, Europäische Ethnologie an der Universität Bamberg und des Fränkische-Schweiz-Museums Tüchersfeld) 2007. Schieder, Harald: Bierführer Unterfranken - alle Brauereien, alle Biere. Erlangen 2003; Schneider, Karl: Die Brauereien an der Mainschleife - ihre Gegenwart und Vergangenheit. Dettelbach 2003; Faus, Gottfried: Hopfen & Malz, Gott erhalt's - Die ehemaligen und bestehenden Brauereien unserer Region. Miltenberg 2004; Glawatz, Henning: 300 Jahre Braukultur 1707 - 2007, die Geschichte der Brauerfamilien Henrich, Schubert, Bender. Saarbrücken 2007.				



### Kriegsethnologie als Forschungsfeld (2 SWS)

0406622	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Obwohl Kriege zu allen Zeiten geführt wurden, hat die Europäische Ethnologie / Volkskunde sich erst überraschend spät mit ihnen befasst. Gerade in den letzten Jahren jedoch ist eine breitere Hinwendung zu Themenfeldern der Kriegsethnologie festzustellen. Diese kurze, aber gehaltvolle Fachgeschichte der Kriegsethnologie dient im Seminar als Grundlage für die kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit dem Krieg entlang der drei Hauptachsen Wahrnehmen, Erinnern und Deuten. Bilder vom Krieg, Kriegstagebücher, Feldpostbriefe und Dokumente aus der Kriegsgefangenschaft werden dabei ebenso Thema sein wie die private und öffentliche Erinnerung an den Krieg in Form von Fotoalben, mündlichen Erzählungen, Kriegerdenkmälern oder Kriegsmuseen. Wie Kriegserfahrungen dabei aus unterschiedlichen Perspektiven und von unterschiedlichen Akteuren gedeutet werden, welche Deutungshoheiten es gibt und wie sie verteilt sind, wird im Seminar unter anderem am Beispiel der Nachkriegszeit nach dem Zeiten Weltkrieg analysiert werden.				
Literatur	Lehmann, Albrecht: Militär als Forschungsproblem der Volkskunde. Überlegungen und einige Ergebnisse. In: Zeitschrift für Volkskunde 78 (1982), S. 230-245. Korff, Gottfried (Hg.): Kriegsvolkskunde. Zur Erfahrungsbindung durch Symbolbildung. Tübingen 2005.				

### Einführung in die Erzählforschung (2 SWS)

0406654	Di 13:00 - 15:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Erzählforschung ist eines der ältesten Teilgebiete des Faches Europäische Ethnologie / Volkskunde; dies spiegelt sich in einer Vielzahl von Quellensammlungen und Publikationen wieder. Das Seminar versteht sich deshalb auch als Orientierungshilfe beim ersten Kontakt mit diesem auf den ersten flüchtigen Blick vielleicht unüberschaubar wirkenden Feld. Anhand einzelner Textsorten werden die Grundlagen dieses Forschungsfeldes vermittelt. Dabei stehen neben den ‚klassischen‘ Textsorten der historischen Erzählforschung wie Märchen, Sage oder Schwank auch alltägliche Erzählformen der Gegenwart auf dem Seminarplan – von der autobiographischen Erzählung bis hin zu den sogenannten Urban Legends.				
Hinweise	Quellentexte werden über den Elektronischen Semesterapparat oder in Kopie zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Bausinger, Hermann: Formen der »Volkspoesie« (Grundlagen der Germanistik, Bd. 6). Berlin 2 1980; Röhrich, Lutz: Erzählforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage Berlin 2001, S. 515-542.				

### Kulturgeschichte des Sports (2 SWS)

0406653	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Joosten
Inhalt	Vom Wagenrennen im Circus Maximus bis zur Formel 1, vom Antiken Olympia bis ins Peking des Jahres 2008: Sport, Wettkämpfe und die damit verbundenen Zuschauerspektakel reichen zurück bis in die frühen Tage der menschlichen Geschichte – so scheint es zumindest auf den ersten Blick. Tatsächlich unterlag und unterliegt Sport einem fortwährenden Wandel. Dies betrifft zum einen die Sportarten selbst, doch auch in Diskussionen über Sport lassen sich unterschiedliche Entwicklungen aufzeigen: Sport wurde und wird politisch instrumentalisiert, er hat bis heute einen maßgeblichen Einfluss auf Idealbilder menschlicher Körper oder das Geschlechterverhältnis. Er wirkt auch auf andere Kulturphänomene ein, so etwa die Bekleidungsmoden oder die Musik und sogar das Erscheinungsbild ganzer Städte verändert sich unter seinem Einfluss. Auch die Schattenseiten des Sports sollen nicht unberücksichtigt bleiben. So drängen sich auch kritische Fragen auf, etwa nach dem gesellschaftlichen Umgang mit unbedingtem Leistungswillen (Stichwort: Doping), den Gefahren so genannter Extremsportarten oder dem gesellschaftlichen Umgang mit Gewalt im Sport. Diesen und weiteren Themen rund um den Sport will sich die Veranstaltung in diachroner und synchroner Betrachtungsweise nähern. Auch Themenvorschläge von Teilnehmerseite können gerne eingebracht werden und werden nach Möglichkeit in die Seminarplanung mit einbezogen.				
Literatur	Bausinger, Hermann: Sportkultur. Tübingen 2006; Eisenberger, Christiane: „English sports“ und deutsche Bürger: Eine Gesellschaftsgeschichte 1800-1939. Paderborn 1969; Johler, Reinhard: In der Zwischenwelt der Kulturen. Volkskunde, Volksspiele und Sport. In: Maase, Kaspar / Warneken, Bernd Jürgen (Hg.): Unterwelten der Kultur. Themen und Theorien der volkskundlichen Wissenschaft. Mit Beiträgen von Hermann Bausinger u. a. Köln / Weimar / Wien 2003, S. 179-201.				

### Fremdbild und Selbstbild. Einführung in die Stereotypenforschung (2 SWS)

0406623	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Joosten
Inhalt	Der pünktliche Deutsche, der romantische Italiener und die ungenießbare Küche Großbritanniens, diese Bilder sind uns ähnlich vertraut wie die vermeintliche weibliche Unfähigkeit zum Einparken oder die vielbeschworene Tatsache, dass Männer einfach nicht zuhören können. Stereotype (umgangssprachlich auch gerne als Klischees oder Vorurteile bezeichnet) begleiten jeden von uns tagtäglich. Nicht selten sind diese Muster des Denkens und der Wahrnehmung von erstaunlicher Langlebigkeit. Trotz ihrer meist verallgemeinernden Qualität sind Stereotype jedoch auch wichtige Werkzeuge in der Auseinandersetzung mit Neuem, Fremdem und Ungewohntem. Sie helfen bei der Konstituierung von Identitäten und bei der Ordnung von Weltbildern. In der Veranstaltung soll in die grundlegenden kulturwissenschaftlichen Theorien und Begriffe der Stereotypenforschung eingeführt und diese an Beispielen verdeutlicht werden. Thematisiert werden unter anderem die stereotype Verhandlung fremder Kulturen und anderer Nationen, stereotype Geschlechterkonstruktionen sowie die Bedeutung und Wirkung von Stereotypen in der modernen Arbeitswelt.				
Literatur	Gerndt, Helge (Hg.): Stereotypvorstellungen im Alltagsleben. Beiträge zum Themenkreis Fremdbilder – Selbstbilder – Identität. Festschrift für Georg R. Schroubek zum 65. Geburtstag (Münchner Beiträge zur Volkskunde, Bd. 8). München 1988.				

### „Volksmedizin“ von der magischen zur alternativen Medizin (2 SWS)

0406617	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Lang
Inhalt	Der Begriff „Volksmedizin“ benannte lange die medizinische Forschung innerhalb der Volkskunde / Europäischen Ethnologie. Heute wird er nur für einen Teilbereich der sogenannten „volkskundlichen Gesundheitsforschung“ gebraucht und beschreibt Behandlungsmethoden, die uns teilweise kurios anmuten. Was haben Zauberkräuter, Beschwörungen, Weihen, Wegbeten, Schröpfen, Votivgaben, Wunder oder Wallfahrten mit Gesundheit zu tun? Wer heilte überhaupt? Wie unterscheidet sich „Volksmedizin“ von „Schulmedizin“? Wozu werden Harnschau und Antlitzanalyse angewandt? Warum und woraus entstand alternative Medizin? Welche alternativen Heilmethoden gibt es? Wie waren und sind sie gesellschaftlich anerkannt? Im Seminar zeichnen wir die Entwicklungen alternativer Heilmethoden nach und fragen nach deren gesellschaftlicher Anerkennung in Vergangenheit und Gegenwart.				
Literatur	Wolff, Eberhard: Volkskundliche Gesundheitsforschung, Medikalkultur- und „Volksmedizin“-Forschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin 2001, S. 617-635.				

### Qualitätsmanagement im Museum (2 SWS)

0406642	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Wagner
Inhalt	Ob ein Museum „gut“ ist, entscheiden viele Besucher aus rein emotionaler Sichtweise. „Gut“ im Sinne von „Qualität“ lässt sich als messbare Größe innerhalb der Museumsorganisation auf zahlreiche Aspekte übertragen. In der Praxis des Museumsmanagements nimmt diese Frage nach der „Qualität“ des Museums aktuell eine wichtige Position ein. Auf der diesjährigen Tagung des Arbeitskreises Museumsmanagement zum Thema „Qualität, Güte, Wertschätzung. Worauf Museen achten müssen“ entwickelte sich eine breite und teilweise kontrovers geführte Diskussion, ebenso auf dem 15. Bayerischen Museumstag 2009 Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern unter dem Motto „Alles Qualität... oder was? – Wege zu einem guten Museum“. Im Verlauf des Seminars werden Qualitätsfaktoren im Museum bestimmt und herausgearbeitet. Mit Museumsbesuchen.				
Literatur	Dreyer, Matthias / Wiese, Rolf (Hg.): Qualität, Güte, Wertschätzung. Worauf Museen achten müssen. In: Schriften des Freilichtmuseums am Kiekeberg 62. Ehestorf 2008; Overdick, Thomas: Sammeln mit Konzept: Ein Leitfaden zur Erstellung von Sammlungskonzepten. Mit dem Sammlungskonzept des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Ehestorf 2007; Klein, Armin: Der exzellente Kulturbetrieb. Wiesbaden 2007; Riebe, Heike: Benchmarking im Museum: Ein Managementinstrument zur Qualitätssicherung. In: Berliner Schriften zur Museumsforschung 23. Berlin 2007.				

### Geschichte des Museums (2 SWS)

0406636	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Wagner
Inhalt	Die Genese der Museen beginnt mit den Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance und setzt sich mit den Sammlungen der Herrscherhäuser im 18. Jahrhundert bis zur Bildung der Nationalmuseen im 19. Jahrhundert fort. In diesem Seminar wird die Museumsentwicklung und die gesellschaftliche Bedeutung der Museen bis zum Jahr 1900 beleuchtet. Mit Museumsbesuchen.				
Literatur	Schlosser, Julius: Die Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance: ein Beitrag zur Geschichte des Sammelwesens. Braunschweig? 1978; Deeneke, Bernward / Kahsnitz, Rainer (Hg.): Das kunst- und kulturgeschichtliche Museum im 19. Jahrhundert. München 1977; Pomian, Krzysztof: Der Ursprung des Museums. Vom Sammeln. Berlin 1988; Raffler, Marlies: Museum - Spiegel der Nation? Wien/Köln/Weimer 2007.				

### Kulturgeschichte des Hauses: Quellen und Methoden (2 SWS)

0406640	Di 11:00 - 13:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	ÜR 08 / Phil.-Geb.	May
Inhalt	Das Haus ist die vielleicht dauerhafteste Erfindung des Menschen. Ursprünglich als einfacher Schutz vor den Elementen der Natur errichtet, kann das Haus schon längst eine Demonstration architektonischer und ingenieurmäßiger Leistung darstellen. Doch nicht nur die technische Seite ist bei einer Kulturgeschichte des Hauses von Belang, auch die Geschichte der „Behausten“, der Hausbewohner, spielt eine Rolle. Das Haus ist hierfür eine unschätzbare Quelle, da gerade für die „kleinen Leute“ die schriftlichen Quellen oft nur sehr spärlich fließen. Häuser sind also komplex, nach vielen Richtungen hin deutbar. Wie „spricht“ nun das Haus zu uns? Wie ist das Haus als Quelle deutbar? Was sind die Methoden, um dem Haus historische Informationen zu entlocken? In einem Überblick sollen die Seminarteilnehmer(innen) genau auf diese Fragen Antworten erhalten. Sie werden lernen, Häuser als historische Quellen wahrzunehmen und bauhistorisch einordnen zu können, so dass mit dem geschärften und geschulten Blick auch das Baualter historischer Gebäude treffsicher eingeordnet werden kann.				
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt. Für den ländlichen Hausbau dient uns das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim mit seinen ungefähr 100 Gebäuden aus sechs Jahrhunderten als weites Betätigungsfeld. Das historische Bürgerhaus in der Stadt wollen wir uns in Ochsenfurt vergegenwärtigen, ca. 20 Kilometer südöstlich von Würzburg gelegen.				
Literatur	Bedal, Konrad: Historische Hausforschung. Eine Einführung in Arbeitsweise, Begriffe und Literatur. Bad Windsheim 1993; Großmann, Ulrich: Einführung in die historische Bauforschung. Darmstadt 1993; May, Herbert: Geschichte(n) von Häusern und Behausten. Quellengrundlagen der historischen Hausforschung. In: Geschichte Quer. Zeitschrift der bayerischen Geschichtswerkstätten, Heft 5 (1997), S.23-29; Bedal, Konrad / May, Herbert (Hg.): Unter Dach und Fach. Häuserbauen in Franken vom 14. bis ins 20. Jahrhundert. Bad Windsheim 2002; Bedal, Albrecht / Fehle, Isabella (Hg.): Hausgeschichten. Bauen und Wohnen im alten Hall und seiner Katharinenvorstadt. Katalog des Hällisch-Fränkischen Museums Schwäbisch Hall, Bd. 8. Sigmaringen 1994.				

### Lesen ohne Buchstaben. Eine Einführung in die Bildforschung (2 SWS)

0406661	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Sauer
Inhalt	Bilder bestimmen den Alltag des Einzelnen. Tagtäglich begegnen wir im Fernsehen wie auch in den Printmedien einer Flut von Bildern, die in den seltensten Fällen nur an unser ästhetisches Verständnis appellieren wollen, sondern sie sind zweckgerichtet und enthalten in der Regel ganz konkrete visuelle Botschaften. Für die Volkskunde sind diese Bilder eine wichtige Quelle, die Einblicke in die Alltagswelt einer Zeit liefern können. Voraussetzung für das Verständnis visuellen Kommunikationssysteme ist die Kenntnis der Bildsprache, Symbolik und Motivik einer Zeit. Historisch gesehen dominieren religiöse Bilderzählungen die Erfahrungswelten. Beispielsweise bezeichnet man Wandmalereien und Gemälde in Kirchen als Biblia pauperum des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Menschen. Heute dagegen stehen vor allem profane Bilder im Mittelpunkt. In dieser Veranstaltung soll exemplarisch eine Einführung in das Lesen ohne Buchstaben gegeben und die verschiedenen Themen in den jeweiligen Zusammenhang eingeordnet werden. Es gilt, dass Bild als Dokument nach Motiven, Erzählkontexten und der Wechselwirkung von Wort und Bild zu analysieren.				
Literatur	Bringeus, Nils-Arvid: Volkstümliche Bilderkunde. München 1982.				

### Von lebenden Toten, Menschenfressern und Heiden in christlichem Gewand: Mythenforschung in der Volkskunde (2

SWS)

0406618	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	Mythen und Legenden begleiten uns – bewusst oder unbewusst – in nahezu allen Lebensbereichen. Sei es, dass die Märchengestalt Frau Holle einst eine von den Germanen höchst geschätzte Himmelsgöttin darstellte, das Osterfest Namen und Sinngehalt der Göttin Ostara zu verdanken hat oder immer noch der Glaube an „lebende Tote“ unterschwellig vorhanden ist. Nicht nur der Aberglaube der breiten Volksschichten, fehl gedeutete Sachverhalte oder schlicht und ergreifend Unkenntnis führten zur populären Mythenbildung, sondern auch oder besser gesagt, insbesondere, spektakuläre bis waghalsige Theorien der Wissenschaft, deren Wahrhaftigkeit durch lang währende Kontinuitäten zu beweisen versucht wurden. Die Veranstaltung nimmt insbesondere jene Mythen ins Visier, welche im Zusammenhang mit einer archäologischen Fundgattung stehen, bzw. darauf aufbauend entstanden sind. Anhand etlicher Beispiele soll chronologisch die Entstehung und Aufrechterhaltung der Mythen untersucht und das reale Alter interdisziplinär nach aktuellem Stand der Forschung erschlossen werden.				

**"Metal is forever!" Musik als Lebensstil (2 SWS)**

0406616	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Hubert
Inhalt	Der Metal – an kaum einer anderen modernen Musikrichtung schieden und scheiden sich die Geister so sehr wie an dieser. Aufbauend auf dem Hard Rock entstand der extreme Musikstil in den 70er Jahren. Der Metal ist eine Musikrichtung, die eine spezielle Werthaltung transportiert – er ist ein Musikstil, in dem religiöse Normvorstellungen eine Rolle spielen und zum Metal gehört eine Fan- und Bandszene, die sich gänzlich mit der Musik identifiziert und in ihrem Auftreten in der Öffentlichkeit für Aufsehen sorgt. Die Kleidung, das Zeichensystem, die Bräuche – die Volkskunde / Europäische Ethnologie findet in der Metal-Szene ein ergiebiges Forschungsfeld. Auch die Vorwürfe des Satanismus, Okkultismus und Faschismus an die Szene, der Genderaspekt oder der Aspekt der fortschreitenden Kommerzialisierung und ihrer Folgen sind für unser Fach von Interesse. Das Seminar soll diese facettenreichen Ansatzpunkte, ihren Wandel und ihren Status Quo beleuchten und die möglichen ethnologischen Herangehensweisen an die einzelnen Bereiche aufzeigen.				
Literatur	Roccor, Bettina: Heavy Metal. Kunst. Kommerz. Ketzerei. Regensburg 1996; Schepping, Wilhelm: Lied- und Musikforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001, S. 587 – 616.				

**Regionalität und Urbanität &#8211; Identitäten in Städten, Räumen und Orten (2 SWS)**

0406619	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Wer über „Stadt“ spricht, setzt häufig deren räumlich-geographische Ordnung mit ihrer Funktion als Kultur- und Sozialraum gleich. Diese Überbetonung der Stadtgrenze konstruiert im gesellschaftlichen Bewusstsein eine scheinbare „Einheit“ der Stadt, ihrer Bewohner und deren Identitäten sowie eine Abgrenzung zwischen der Stadt und deren umliegenden Gebieten. Im Seminar soll zum einen die Frage untersucht werden, ob Städte „Gesellschaften auf lokaler Basis“ oder „Lokalitäten auf gesellschaftlicher Basis“ darstellen. Darüber hinaus soll der Begriff „Raum“ im Zusammenhang kulturwissenschaftlicher und soziologischer Betrachtungsweisen in Theorie und Praxis untersucht werden.				
Literatur	Assmann, Aleida: Geschichte findet Stadt. In: Csáky, Moritz / Leitgeb, Christoph (Hg.): Kommunikation – Gedächtnis – Raum. Kulturwissenschaften nach dem „Spatial Turn“. Bielefeld 2009, S. 13-28; Döring, Jörg (Hg.): Spatial Turn. Das Raumparadigma in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Bielefeld 2008; Lindner, Rolf: Der Habitus der Stadt – ein kulturgeographischer Versuch. In: PGM. Zeitschrift für Geo- und Umweltwissenschaften. Bd. 2. 2003, S. 46-59; Lossau, Julia: Räume von Bedeutung. In: Csáky, Moritz / Leitgeb, Christoph (Hg.): Kommunikation – Gedächtnis – Raum. Kulturwissenschaften nach dem „Spatial Turn“. Bielefeld 2009, S. 29-44.				

**Kolloquium für Studierende mit Zulassungs- /Hausarbeit in Europäischer Ethnologie / Volkskunde**

**Kulturprozesse verstehen (2 SWS)**

0406660	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.U.13 / Phil.-Geb.	Fackler
Inhalt	In dieser Übung werden selbst gewählte Forschungsthemen der TeilnehmerInnen (z.B. für die schriftliche Hausarbeit bzw. Abschlussarbeit) aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde vorgestellt und durch die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns optimiert. Dabei vermittelt die Lektüre von Grundlagentexten, die Diskussion unterschiedlicher theoretischer Positionen und das Studium vergleichbarer Projekte den notwendigen fachlichen Bezugsrahmen. Die kritische Reflexion von Leitfragen, Thesen, Literatur- bzw. Quellenrecherche, Quelleninterpretation und -kritik, Methoden und Argumentationsführung steckt demgegenüber den praktischen Rahmen ab, damit die Forschungsaufgabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen realisiert und sprachlich adäquat präsentiert werden kann.				

**Bakkalaureus Alterumswissenschaft, Nebenfach Europäische Ethnologie / Volkskunde**

**Fachgeschichte, Theorien, Grundbegriffe (2 SWS)**

0406620	Do 11:30 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fackler
	Di 16:00 (s.t.) - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fackler
Inhalt	Diese Übung macht die Studierenden grundsätzlich mit den Problem- und Forschungsfeldern sowie den Arbeitsweisen des Faches Europäische Ethnologie / Volkskunde vertraut. Neben einem Überblick über die Fachgeschichte widmet sie sich ausgewählten Arbeitsgebieten und thematisiert aktuelle Forschungstendenzen bzw. -perspektiven. Zugleich werden notwendige Grundkenntnisse volkskundlicher Arbeitstechniken und Methoden vermittelt.					
Hinweise	Studierende im Magisterstudiengang Europäische Ethnologie / Volkskunde, die noch keinen GK I absolviert haben, können diese Übung ersatzweise besuchen, müssen aber zusätzlich zur Klausur und im Gegensatz zu den BA-Studenten noch ein Referat übernehmen.					
Literatur	Harvolk, Edgar: Wege der Volkskunde in Bayern. Ein Handbuch. Würzburg 1987; Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001.					

**Lektürekurs von Schlüsseltexten (1 SWS)**

0406659	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Joosten
	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kestler
Inhalt	In diesem Kurs sollen die in der Lehrveranstaltung „Fachgeschichte, Theorie, Grundbegriffe“ erarbeiteten Themenfelder ergänzend behandelt werden. Durch konzentrierte Lektüre, Analyse und Kritik wissenschafts- und fachgeschichtlicher Texte zur Europäischen Ethnologie / Volkskunde wird ein fundierter Einblick in die Themenfelder, Geschichte, Theorien und kontroversen Standpunkte zur Entwicklung des Faches vermittelt.					

### Elektronische Massenmedien und Alltagskultur (2 SWS)

0406634	Do 09:30 - 11:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Fackler
Inhalt	Im Informations- und Medienzeitalter bestimmen elektronische Massenmedien nicht nur persönliche Meinung und öffentliches Bewusstsein, sondern sind geradezu omnipräsent. Als allgegenwärtige Instanzen der Kultur- und Unterhaltungsindustrie bilden sie für die meisten Menschen eine Hauptquelle gesellschaftlicher Information; gleichzeitig verwenden wir auf ihre Nutzung den größten Teil unserer Freizeit. Daher beschäftigt sich dieses Seminar nicht nur mit der historischen Entwicklung verschiedener elektronischer Medien (z.B. Schallplatte, Film, Hörfunk, Fernsehen, Internet). Ebenso gilt es, den überwiegend einseitigen, indirekten und sich stetig beschleunigenden Prozess der Massenkommunikation zu analysieren und sich kritisch mit den Inhalten, den kulturellen, sozialen, ökonomischen und politischen Auswirkungen dieser Medien auseinanderzusetzen. Dabei konzentriert sich die volkscundliche Forschung auf die Rezipientenebene und fragt beispielsweise nach alltagsverändernden Konsumgewohnheiten, nach Funktionen und Formen der Mediennutzung oder nach der Produktion und massenhaften Vermittlung von Werten, Normen und Leitbildern.				
Literatur	Wilke, Jürgen: Grundzüge der Mediengeschichte. Von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Köln 2000; Schilling, Heinz: Medienforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001, S. 563-585; Bechdorf, Ute: Kulturwissenschaftliche Medienforschung. In: Göttsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001, S. 251-276.				

### Hafen-Treiben. Vorbereitung des Ausstellungsprojekts "Historischer Hafen Marktstett" (4 SWS)

0406637	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Fackler/ Ramming/Stonus
Inhalt	Häfen sind Transiträume, Orte des Übergangs zwischen Wasser und Land, an denen Waren verladen oder gelöscht werden und Menschen sich einschiffen oder von Bord gehen. Ruhelosigkeit und ständige Bewegung kennzeichnen Häfen als so genannte „Nicht-Orte“ (Marc Augé). An einem regionalen Beispiel – dem zweiten künstlich angelegte Fluss-Umschlaghafen Deutschlands und der ältesten Hafenanlage Bayerns in Marktstett – möchte das Seminar den besonderen Lebensumständen an Häfen und in deren Umfeld nachgehen. Dies geschieht im Rahmen der Vorbereitung einer Wechsellausstellung, die im Frühling 2010 im Museum für Stadt- und Familiengeschichte Marktstett gezeigt werden soll. Hierfür werden im Seminar gemeinsam Ausstellungenkonzeption und –planung weiterentwickelt und vor allem Grundlagen und Vorstufen einer adäquaten Betextung und Gestaltung erarbeitet (dies ersetzt dann die schriftliche Hausarbeit).				
Hinweise	Zahlreiche Exkursionen und eine enge Zusammenarbeit mit dem Museum Marktstett werden den Verlauf des Seminars prägen (Turnus: wöchentlich 2stündige Seminarsitzungen mittwochs von 14-16 Uhr + Exkursionen und Archivrecherchen vor Ort nach Absprache, weswegen das Seminar insgesamt 4stündig ausgewiesen ist).				
Literatur	Eckoldt, Martin / Rümelin, Burkart: Der Main. In: Eckoldt, Martin (Hg.): Flüsse und Kanäle. Die Geschichte der deutschen Wasserstraßen. Hamburg 1998, S. 82-90; Huthöfer, Reinhard: Der Hafen von Marktstett. In: Jahrbuch des Landkreises Kitzingen 1982, S.194-203; Texte in Ausstellungen. Hinweise für verständliche Formulierung und besucherfreundliche Gestaltung. Hrsg. v. Landschaftsverband Rheinland und dem Deutschen Museum. Köln 1995; Dawid, Evelyn / Schlesinger, Robert (Hg.): Texte in Museen und Ausstellungen. Ein Praxisleitfaden. Bielefeld 2002.				

### Handwerksforschung & #8211; Neue Sichtweisen eines volkscundlichen Forschungsgebietes in der Europäischen

#### Ethnologie (2 SWS)

0406621	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Lossin
Inhalt	Handwerksforschung wurde und wird in der Europäischen Ethnologie/Volkscunde institutionsübergreifend zum Beispiel in Archiven, an Museen und an Universitäten betrieben. Der fachgeschichtliche Weg von der Betrachtung des städtisch-zünftigen Handwerks im Mittelalter bis zu seinem Zerfall mit einsetzender Industrialisierung, über „die Kalamität der Handwerksforschung als Wissenschaftsbereich“ im Nationalsozialismus hin zu soziologischen Analysen historischer und aktueller Handwerkszweige bei gleichzeitiger Berücksichtigung ergonomischer und ergologischer Aspekte bilden den fachhistorischen Hintergrund des Seminars. Darüber hinaus werden die Bereiche Arbeitsvorgänge, Werkstätten, Betriebs- und Lebens-, beziehungsweise Familiengeschichten zur Dokumentation betreffender Handwerke und Handwerker und elementare Quellen, die zur Erforschung von Handwerken notwendig sind, vorgestellt.				
Literatur	Assion, Peter: Altes Handwerk und frühe Industrie im deutschen Südwesten. Ein Literaturbericht. Freiburg 1978; Matter, Max: Volkscunde des Handwerks als Sozialgeschichte des Handwerks? Versuch eines Überblicks über volkscundliche Handwerksforschung. In: Elkar, Rainer S. (Hg.): Deutsches Handwerk im Spätmittelalter und in früher Neuzeit, Sozialgeschichte - Volkscunde – Literaturgeschichte. Göttingen 1983, S. 183-201; Siuts, Hinrich: Aufgaben und Probleme volkscundlicher Handwerksforschung. In: Göttsch, Silke / Sievers, Kai Detlef (Hg.): Forschungsfeld Museum. Festschrift für Arnold Lühning zum 65. Geburtstag (Kieler Blätter zur Volkscunde, 20). Kiel 1988, S. 295-305.				

### Visuelle Anthropologie: Der Dokumentarfilm (2 SWS)

0406635	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Lossin
Inhalt	Dokumentarfilme sind häufig eng an zeitgeschichtliche Prozesse geknüpft. Dennoch wurden sie lange als Quellen zur Untersuchung und zur Interpretation historischer wie kultureller Entwicklungen vernachlässigt. Dabei aber bildeten und bilden sie beispielsweise in Städte- und Reisebildern, als Kulturfilme, als Lehrfilme, als Industriefilme und Wochenschauen oder in dokumentarischen Avantgardefilmen die aktuellen und vergangenen Probleme und Perspektiven inhaltlich ab. Einen Teil dieses „visualisierten Gedächtnisses des 20. Jahrhunderts“ kritisch betrachten zu lernen, technische Kniffs und Tricks der Dokumentarfilmer aufzudecken und natürlich historische wie aktuelle Dokumentarfilme zu analysieren, wird Inhalt des Seminars sein. Neben der Beschäftigung mit Maßstab setzenden Dokumentarfilmen und -filmern, den unterschiedlichen Genres und den filmischen Techniken wie diskursiven und narrativen Inszenierungen werden auch problematische Bereiche wie etwa die journalistische Objektivität und die dokumentarische Authentizität Gegenstand der Diskussion sein.				
Literatur	Ballhaus, Edmund (Hg.): Kulturwissenschaft, Film und Öffentlichkeit. Münster 2001; Ballhaus, Edmund / Engelbrecht, Beate (Hg.): Der Ethnographische Film. Einführung in Methoden und Praxis. Berlin 1995; Bechdorf, Ute: Kulturwissenschaftliche Medienforschung: Film und Fernsehen. In: Göttsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkscunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie; Jung, Uli / Loiperdinger, Martin: Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland, 3 Bde. Stuttgart 2005; Knieper, Thomas / Müller, Marion G. (Hg.): Authentizität und Inszenierung von Bilderwelten. Köln 2003.				

### Kulturgeschichte des Biers (2 SWS)

0406638	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Kern
Inhalt	Bier zählt zu den ältesten Lebens- und Genussmitteln Europas. Statistisch gesehen verzehrt jeder Deutsche alljährlich mehr als 100 Liter Gerstensaft, wobei eine rückläufige Tendenz zu verzeichnen ist. Das Seminar wird sich der Geschichte des Bieres widmen (Bier als Wirtschaftsfaktor, als Exportgut, das Bayerische Reinheitsgebot von 1516), Klosterbrauereien (Kreuzberg, Münnerstadt, Weltenburg, Andechs, Mallersdorf) wie Privatbrauereien behandeln, das Brauchtum rund ums Bier untersuchen (etwa das Oktober- bzw. Kilianifest, Bierzeltmusik, Trinklieder, Vatertagsausflüge usw.). Weitere Themen sind Bier in Literatur und bildender Kunst, Marketingmaßnahmen (Bierwerbung, Etiketten, Bierfilze, „Events“), die Münchner Bier-Revolution von 1844, die Bierstube, die Stehbieherhalle.				
Hinweise	Vorgesehen ist eine Exkursion zu einer regionalen Kleinbrauerei (Freitag oder Samstag).				
Literatur	Franken - Heimat der Biere. Auf den Spuren des flüssigen Goldes, die Welt der fränkischen Biere. Nürnberg 2008; Bierkultur - Rund um's Bier in Franken, Begleitheft zur Sonderausstellung im Fränkische-Schweiz-Museum Tüchersfeld, (Ausstellungsprojekt des Faches Volkskunde, Europäische Ethnologie an der Universität Bamberg und des Fränkische-Schweiz-Museums Tüchersfeld) 2007. Schieder, Harald: Bierführer Unterfranken - alle Brauereien, alle Biere. Erlangen 2003; Schneider, Karl: Die Brauereien an der Mainschleife - ihre Gegenwart und Vergangenheit. Dettelbach 2003; Faus, Gottfried: Hopfen & Malz, Gott erhalt's - Die ehemaligen und bestehenden Brauereien unserer Region. Miltenberg 2004; Glawatz, Henning: 300 Jahre Braukultur 1707 - 2007, die Geschichte der Brauerfamilien Henrich, Schubert, Bender. Saarbrücken 2007.				

### Kriegsethnologie als Forschungsfeld (2 SWS)

0406622	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Obwohl Kriege zu allen Zeiten geführt wurden, hat die Europäische Ethnologie / Volkskunde sich erst überraschend spät mit ihnen befasst. Gerade in den letzten Jahren jedoch ist eine breitere Hinwendung zu Themenfeldern der Kriegsethnologie festzustellen. Diese kurze, aber gehaltvolle Fachgeschichte der Kriegsethnologie dient im Seminar als Grundlage für die kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit dem Krieg entlang der drei Hauptachsen Wahrnehmen, Erinnern und Deuten. Bilder vom Krieg, Kriegstagebücher, Feldpostbriefe und Dokumente aus der Kriegsgefangenschaft werden dabei ebenso Thema sein wie die private und öffentliche Erinnerung an den Krieg in Form von Fotoalben, mündlichen Erzählungen, Kriegerdenkmälern oder Kriegsmuseen. Wie Kriegserfahrungen dabei aus unterschiedlichen Perspektiven und von unterschiedlichen Akteuren gedeutet werden, welche Deutungshoheiten es gibt und wie sie verteilt sind, wird im Seminar unter anderem am Beispiel der Nachkriegszeit nach dem Zeiten Weltkrieg analysiert werden.				
Literatur	Lehmann, Albrecht: Militär als Forschungsproblem der Volkskunde. Überlegungen und einige Ergebnisse. In: Zeitschrift für Volkskunde 78 (1982), S. 230-245. Korff, Gottfried (Hg.): Kriegsvolkskunde. Zur Erfahrungsbindung durch Symbolbildung. Tübingen 2005.				

### Einführung in die Erzählforschung (2 SWS)

0406654	Di 13:00 - 15:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Erzählforschung ist eines der ältesten Teilgebiete des Faches Europäische Ethnologie / Volkskunde; dies spiegelt sich in einer Vielzahl von Quellensammlungen und Publikationen wieder. Das Seminar versteht sich deshalb auch als Orientierungshilfe beim ersten Kontakt mit diesem auf den ersten flüchtigen Blick vielleicht unüberschaubar wirkenden Feld. Anhand einzelner Textsorten werden die Grundlagen dieses Forschungsfeldes vermittelt. Dabei stehen neben den ‚klassischen‘ Textsorten der historischen Erzählforschung wie Märchen, Sage oder Schwank auch alltägliche Erzählformen der Gegenwart auf dem Seminarplan – von der autobiographischen Erzählung bis hin zu den sogenannten Urban Legends.				
Hinweise	Quellentexte werden über den Elektronischen Semesterapparat oder in Kopie zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Bausinger, Hermann: Formen der »Volkspoesie« (Grundlagen der Germanistik, Bd. 6). Berlin 2 1980; Röhrich, Lutz: Erzählforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage Berlin 2001, S. 515-542.				

### Kulturgeschichte des Sports (2 SWS)

0406653	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Joosten
Inhalt	Vom Wagenrennen im Circus Maximus bis zur Formel 1, vom Antiken Olympia bis ins Peking des Jahres 2008: Sport, Wettkämpfe und die damit verbundenen Zuschauerspektakel reichen zurück bis in die frühen Tage der menschlichen Geschichte – so scheint es zumindest auf den ersten Blick. Tatsächlich unterlag Sport einem fortwährenden Wandel. Dies betrifft zum einen die Sportarten selbst, doch auch in Diskussionen über Sport lassen sich unterschiedliche Entwicklungen aufzeigen: Sport wurde und wird politisch instrumentalisiert, er hat bis heute einen maßgeblichen Einfluss auf Idealbilder menschlicher Körper oder das Geschlechterverhältnis. Er wirkt auch auf andere Kulturphänomene ein, so etwa die Bekleidungsmode oder die Musik und sogar das Erscheinungsbild ganzer Städte verändert sich unter seinem Einfluss. Auch die Schattenseiten des Sports sollen nicht unberücksichtigt bleiben. So drängen sich auch kritische Fragen auf, etwa nach dem gesellschaftlichen Umgang mit unbedingtem Leistungswillen (Stichwort: Doping), den Gefahren so genannter Extremsportarten oder dem gesellschaftlichen Umgang mit Gewalt im Sport. Diesen und weiteren Themen rund um den Sport will sich die Veranstaltung in diachroner und synchroner Betrachtungsweise nähern. Auch Themenvorschläge von Teilnehmerseite können gerne eingebracht werden und werden nach Möglichkeit in die Seminarplanung mit einbezogen.				
Literatur	Bausinger, Hermann: Sportkultur. Tübingen 2006; Eisenberger, Christiane: „English sports“ und deutsche Bürger: Eine Gesellschaftsgeschichte 1800-1939. Paderborn 1969; Jöhler, Reinhard: In der Zwischenwelt der Kulturen. Volkskunde, Volksspiele und Sport. In: Maase, Kaspar / Warneken, Bernd Jürgen (Hg.): Unterwelten der Kultur. Themen und Theorien der volkskundlichen Wissenschaft. Mit Beiträgen von Hermann Bausinger u. a. Köln / Weimar / Wien 2003, S. 179-201.				

### Fremdbild und Selbstbild. Einführung in die Stereotypenforschung (2 SWS)

0406623	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Joosten
Inhalt	Der pünktliche Deutsche, der romantische Italiener und die ungenießbare Küche Großbritanniens, diese Bilder sind uns ähnlich vertraut wie die vermeintliche weibliche Unfähigkeit zum Einparken oder die vielbeschworene Tatsache, dass Männer einfach nicht zuhören können. Stereotype (umgangssprachlich auch gerne als Klischees oder Vorurteile bezeichnet) begleiten jeden von uns tagtäglich. Nicht selten sind diese Muster des Denkens und der Wahrnehmung von erstaunlicher Langlebigkeit. Trotz ihrer meist verallgemeinernden Qualität sind Stereotype jedoch auch wichtige Werkzeuge in der Auseinandersetzung mit Neuem, Fremdem und Ungewohntem. Sie helfen bei der Konstituierung von Identitäten und bei der Ordnung von Weltbildern. In der Veranstaltung soll in die grundlegenden kulturwissenschaftlichen Theorien und Begriffe der Stereotypenforschung eingeführt und diese an Beispielen verdeutlicht werden. Thematisiert werden unter anderem die stereotype Verhandlung fremder Kulturen und anderer Nationen, stereotype Geschlechterkonstruktionen sowie die Bedeutung und Wirkung von Stereotypen in der modernen Arbeitswelt.				
Literatur	Gerndt, Helge (Hg.): Stereotypvorstellungen im Alltagsleben. Beiträge zum Themenkreis Fremdbilder – Selbstbilder – Identität. Festschrift für Georg R. Schroubek zum 65. Geburtstag (Münchner Beiträge zur Volkskunde, Bd. 8). München 1988.				

### "Volksmedizin" von der magischen zur alternativen Medizin (2 SWS)

0406617	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Lang
Inhalt	Der Begriff „Volksmedizin“ benannte lange die medizinische Forschung innerhalb der Volkskunde / Europäischen Ethnologie. Heute wird er nur für einen Teilbereich der sogenannten „volkskundlichen Gesundheitsforschung“ gebraucht und beschreibt Behandlungsmethoden, die uns teilweise kurios anmuten. Was haben Zauberkräuter, Beschwörungen, Weihen, Wegbeten, Schröpfen, Votivgaben, Wunder oder Wallfahrten mit Gesundheit zu tun? Wer heilte überhaupt? Wie unterscheidet sich „Volksmedizin“ von „Schulmedizin“? Wozu werden Harnschau und Antlitzanalyse angewandt? Warum und woraus entstand alternative Medizin? Welche alternativen Heilmethoden gibt es? Wie waren und sind sie gesellschaftlich anerkannt? Im Seminar zeichnen wir die Entwicklungen alternativer Heilmethoden nach und fragen nach deren gesellschaftlicher Anerkennung in Vergangenheit und Gegenwart.				
Literatur	Wolff, Eberhard: Volkskundliche Gesundheitsforschung, Medikalkultur- und „Volksmedizin“-Forschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin 2001, S. 617-635.				

### Qualitätsmanagement im Museum (2 SWS)

0406642	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Wagner
Inhalt	Ob ein Museum „gut“ ist, entscheiden viele Besucher aus rein emotionaler Sichtweise. „Gut“ im Sinne von „Qualität“ lässt sich als messbare Größe innerhalb der Museumsorganisation auf zahlreiche Aspekte übertragen. In der Praxis des Museumsmanagements nimmt diese Frage nach der „Qualität“ des Museums aktuell eine wichtige Position ein. Auf der diesjährigen Tagung des Arbeitskreises Museumsmanagement zum Thema „Qualität, Güte, Wertschätzung. Worauf Museen achten müssen“ entwickelte sich eine breite und teilweise kontrovers geführte Diskussion, ebenso auf dem 15. Bayerischen Museumstag 2009 Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern unter dem Motto „Alles Qualität...oder was? – Wege zu einem guten Museum“. Im Verlauf des Seminars werden Qualitätsfaktoren im Museum bestimmt und herausgearbeitet. Mit Museumsbesuchen.				
Literatur	Dreyer, Matthias / Wiese, Rolf (Hg.): Qualität, Güte, Wertschätzung. Worauf Museen achten müssen. In: Schriften des Freilichtmuseums am Kiekeberg 62. Ehestorf 2008; Overdick, Thomas: Sammeln mit Konzept: Ein Leitfaden zur Erstellung von Sammlungskonzepten. Mit dem Sammlungskonzept des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Ehestorf 2007; Klein, Armin: Der exzellente Kulturbetrieb. Wiesbaden 2007; Riebe, Heike: Benchmarking im Museum: Ein Managementinstrument zur Qualitätssicherung. In: Berliner Schriften zur Museumsforschung 23. Berlin 2007.				

### Geschichte des Museums (2 SWS)

0406636	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Wagner
Inhalt	Die Genese der Museen beginnt mit den Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance und setzt sich mit den Sammlungen der Herrscherhäuser im 18. Jahrhundert bis zur Bildung der Nationalmuseen im 19. Jahrhundert fort. In diesem Seminar wird die Museumsentwicklung und die gesellschaftliche Bedeutung der Museen bis zum Jahr 1900 beleuchtet. Mit Museumsbesuchen.				
Literatur	Schlosser, Julius: Die Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance: ein Beitrag zur Geschichte des Sammelwesens. Braunschweig <sup>2</sup> 1978; Deeneke, Bernward / Kahsnitz, Rainer (Hg.): Das kunst- und kulturgeschichtliche Museum im 19. Jahrhundert. München 1977; Pomian, Krzysztof: Der Ursprung des Museums. Vom Sammeln. Berlin 1988; Raffler, Marlies: Museum - Spiegel der Nation? Wien/Köln/Weimer 2007.				

### Kulturgeschichte des Hauses: Quellen und Methoden (2 SWS)

0406640	Di 11:00 - 13:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	ÜR 08 / Phil.-Geb.	May
Inhalt	Das Haus ist die vielleicht dauerhafteste Erfindung des Menschen. Ursprünglich als einfacher Schutz vor den Elementen der Natur errichtet, kann das Haus schon längst eine Demonstration architektonischer und ingenieurmäßiger Leistung darstellen. Doch nicht nur die technische Seite ist bei einer Kulturgeschichte des Hauses von Belang, auch die Geschichte der „Behausten“, der Hausbewohner, spielt eine Rolle. Das Haus ist hierfür eine unschätzbare Quelle, da gerade für die „kleinen Leute“ die schriftlichen Quellen oft nur sehr spärlich fließen. Häuser sind also komplex, nach vielen Richtungen hin deutbar. Wie „spricht“ nun das Haus zu uns? Wie ist das Haus als Quelle deutbar? Was sind die Methoden, um dem Haus historische Informationen zu entlocken? In einem Überblick sollen die Seminarteilnehmer(innen) genau auf diese Fragen Antworten erhalten. Sie werden lernen, Häuser als historische Quellen wahrzunehmen und bauhistorisch einordnen zu können, so dass mit dem geschärften und geschulten Blick auch das Baualter historischer Gebäude treffsicher eingeordnet werden kann.				
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt. Für den ländlichen Hausbau dient uns das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim mit seinen ungefähr 100 Gebäuden aus sechs Jahrhunderten als weites Betätigungsfeld. Das historische Bürgerhaus in der Stadt wollen wir uns in Ochsenfurt vergegenwärtigen, ca. 20 Kilometer südöstlich von Würzburg gelegen.				
Literatur	Bedal, Konrad: Historische Hausforschung. Eine Einführung in Arbeitsweise, Begriffe und Literatur. Bad Windsheim 1993; Großmann, Ulrich: Einführung in die historische Bauforschung. Darmstadt 1993; May, Herbert: Geschichte(n) von Häusern und Behausten. Quellengrundlagen der historischen Hausforschung. In: Geschichte Quer. Zeitschrift der bayerischen Geschichtswerkstätten, Heft 5 (1997), S.23-29; Bedal, Konrad / May, Herbert (Hg.): Unter Dach und Fach. Häuserbauen in Franken vom 14. bis ins 20. Jahrhundert. Bad Windsheim 2002; Bedal, Albrecht / Fehle, Isabella (Hg.): Hausgeschichten. Bauen und Wohnen im alten Hall und seiner Katharinenvorstadt. Katalog des Hällisch-Fränkischen Museums Schwäbisch Hall, Bd. 8. Sigmaringen 1994.				

### Lesen ohne Buchstaben. Eine Einführung in die Bildforschung (2 SWS)

0406661	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Sauer
Inhalt	Bilder bestimmen den Alltag des Einzelnen. Tagtäglich begegnen wir im Fernsehen wie auch in den Printmedien einer Flut von Bildern, die in den seltensten Fällen nur an unser ästhetisches Verständnis appellieren wollen, sondern sie sind zweckgerichtet und enthalten in der Regel ganz konkrete visuelle Botschaften. Für die Volkskunde sind diese Bilder eine wichtige Quelle, die Einblicke in die Alltagswelt einer Zeit liefern können. Voraussetzung für das Verständnis visuellen Kommunikationssysteme ist die Kenntnis der Bildsprache, Symbolik und Motivik einer Zeit. Historisch gesehen dominieren religiöse Bilderzählungen die Erfahrungswelten. Beispielsweise bezeichnet man Wandmalereien und Gemälde in Kirchen als Biblia pauperum des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Menschen. Heute dagegen stehen vor allem profane Bilder im Mittelpunkt. In dieser Veranstaltung soll exemplarisch eine Einführung in das Lesen ohne Buchstaben gegeben und die verschiedenen Themen in den jeweiligen Zusammenhang eingeordnet werden. Es gilt, dass Bild als Dokument nach Motiven, Erzählkontexten und der Wechselwirkung von Wort und Bild zu analysieren.				
Literatur	Bringeus, Nils-Arvid: Volkstümliche Bilderkunde. München 1982.				

## Von lebenden Toten, Menschenfressern und Heiden in christlichem Gewand: Mythenforschung in der Volkskunde (2 SWS)

SWS)

0406618	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	Mythen und Legenden begleiten uns – bewusst oder unbewusst – in nahezu allen Lebensbereichen. Sei es, dass die Märchengestalt Frau Holle einst eine von den Germanen höchst geschätzte Himmelsgöttin darstellte, das Osterfest Namen und Sinngelalt der Göttin Ostara zu verdanken hat oder immer noch der Glaube an „lebende Tote“ unterschwellig vorhanden ist. Nicht nur der Aberglaube der breiten Volksschichten, fehl gedeutete Sachverhalte oder schlicht und ergreifend Unkenntnis führten zur populären Mythenbildung, sondern auch oder besser gesagt, insbesondere, spektakuläre bis waghalsige Theorien der Wissenschaft, deren Wahrhaftigkeit durch lang währende Kontinuitäten zu beweisen versucht wurden. Die Veranstaltung nimmt insbesondere jene Mythen ins Visier, welche im Zusammenhang mit einer archäologischen Fundgattung stehen, bzw. darauf aufbauend entstanden sind. Anhand etlicher Beispielen soll chronologisch die Entstehung und Aufrechterhaltung der Mythen untersucht und das reale Alter interdisziplinär nach aktuellem Stand der Forschung erschlossen werden.				

## "Metal is forever!" Musik als Lebensstil (2 SWS)

0406618	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Hubert
Inhalt	Der Metal – an kaum einer anderen modernen Musikrichtung scheidet und scheiden sich die Geister so sehr wie an dieser. Aufbauend auf dem Hard Rock entstand der extreme Musikstil in den 70er Jahren. Der Metal ist eine Musikrichtung, die eine spezielle Werthaltung transportiert – er ist ein Musikstil, in dem religiöse Normvorstellungen eine Rolle spielen und zum Metal gehört eine Fan- und Bandszene, die sich gänzlich mit der Musik identifiziert und in ihrem Auftreten in der Öffentlichkeit für Aufsehen sorgt. Die Kleidung, das Zeichensystem, die Bräuche – die Volkskunde / Europäische Ethnologie findet in der Metal-Szene ein ergiebiges Forschungsfeld. Auch die Vorwürfe des Satanismus, Okkultismus und Faschismus an die Szene, der Genderaspekt oder der Aspekt der fortschreitenden Kommerzialisierung und ihrer Folgen sind für unser Fach von Interesse. Das Seminar soll diese facettenreichen Ansatzpunkte, ihren Wandel und ihren Status Quo beleuchten und die möglichen ethnologischen Herangehensweisen an die einzelnen Bereiche aufzeigen.				
Literatur	Roccor, Bettina: Heavy Metal. Kunst. Kommerz. Ketzerei. Regensburg 1996; Schepping, Wilhelm: Lied- und Musikforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001, S. 587 – 616.				

## Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben (2 SWS)

0406602	Do 09:00 - 11:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Mittenzwei
	Do 13:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Sauer/Mittenzwei
Inhalt	Wie bearbeite ich ein Referatsthema? Wo finde ich Literatur? Wie spüre ich etwas in der Teilbibliothek auf? Wie halte ich ein mündliches Referat? Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Was muß ich beim Zitieren beachten? Warum braucht man überhaupt Fußnoten? ... Diese und weitere Fragen versucht das Einführungstutorium zu beantworten, das in zwei Formen angeboten wird: als zweitägige Blockveranstaltung zu Semesterbeginn oder semesterbegleitend. In komprimierter Form werden hier notwendige praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt, wobei die TeilnehmerInnen nicht nur das Institut und volkswundlich relevante Abteilungen der Teilbibliothek kennenlernen, sondern auch hilfreiche Informationen über die Studienanforderungen sowie eine grundlegende Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens erhalten.					
Hinweise	Die Absolvierung eines Einführungstutoriums (blockweise oder semesterbegleitend) ist verpflichtend für alle Haupt- und Nebenfachstudenten der Europäischen Ethnologie / Volkskunde im ersten Fachsemester, steht aber auch höheren Semestern offen. Fachwechsler, die insgesamt schon mehr als zwei Semester studiert haben, können sich von dieser Pflicht bei den zuständigen Dozenten befreien lassen; hierzu müssen in einer Sprechstunde Scheine vorgelegt werden die belegen, dass die hier vermittelten Fähigkeiten bereits in anderen Fächern bzw. Lehrveranstaltungen erworben worden sind.					
Literatur	Reader mit Übungsblättern wird zu Beginn verteilt.					

## Regionalität und Urbanität & Identitäten in Städten, Räumen und Orten (2 SWS)

0406619	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Wer über „Stadt“ spricht, setzt häufig deren räumlich-geographische Ordnung mit ihrer Funktion als Kultur- und Sozialraum gleich. Diese Überbetonung der Stadtgrenze konstruiert im gesellschaftlichen Bewusstsein eine scheinbare „Einheit“ der Stadt, ihrer Bewohner und deren Identitäten sowie eine Abgrenzung zwischen der Stadt und deren umliegenden Gebieten. Im Seminar soll zum einen die Frage untersucht werden, ob Städte „Gesellschaften auf lokaler Basis“ oder „Lokalitäten auf gesellschaftlicher Basis“ darstellen. Darüber hinaus soll der Begriff „Raum“ im Zusammenhang kulturwissenschaftlicher und soziologischer Betrachtungsweisen in Theorie und Praxis untersucht werden.				
Literatur	Assmann, Aleida: Geschichte findet Stadt. In: Csáky, Moritz / Leitgeb, Christoph (Hg.): Kommunikation – Gedächtnis – Raum. Kulturwissenschaften nach dem „Spatial Turn“. Bielefeld 2009, S. 13-28; Döring, Jörg (Hg.): Spatial Turn. Das Raumparadigma in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Bielefeld 2008; Lindner, Rolf: Der Habitus der Stadt – ein kulturgeographischer Versuch. In: PGM. Zeitschrift für Geo- und Umweltwissenschaften. Bd. 2. 2003, S. 46-59; Lossau, Julia: Räume von Bedeutung. In: Csáky, Moritz / Leitgeb, Christoph (Hg.): Kommunikation – Gedächtnis – Raum. Kulturwissenschaften nach dem „Spatial Turn“. Bielefeld 2009, S. 29-44.				

## Vermittlungs- und Präsentationstechniken (1 SWS)

0406626	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lossin
	Do 13:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	4.U.6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Walter
Inhalt	Ein verständlicher Vortrag, ein Interesse weckendes Referat in einem Seminar, eine überzeugende Projektpräsentation sind – leider allzu oft – selten. Dabei ist die Präsentation von Forschungsarbeiten oder eines Projektes in der freischaffenden Kulturarbeit von großer Wichtigkeit, etwa zur finanziellen Förderung. Wie aber lassen sich komplexe Sachverhalte ansprechend darstellen, welche Möglichkeiten bieten sich, Inhalte anhand von Bildern, Textabschnitten, Grafiken etc. sinnvoll, zielgerichtet und ergebnisorientiert wiederzugeben, durch welche rhetorischen oder gestischen Tricks können Sie die Aufmerksamkeit ihrer Zuhörer und Zuschauer bannen und halten? Selbst gewählte Themen werden in den Sitzungen von ihnen vorgetragen, von unterschiedlichen Medien gestützt präsentiert und daraufhin einer gemeinsamen – freilich stets konstruktiven – Kritik unterzogen.					

## Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben

0406651	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	4.U.6 / Phil.-Geb.	Fackler
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2009 - 30.10.2009	4.U.6 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Wie bearbeite ich ein Referatsthema? Wo finde ich Literatur? Wie spüre ich etwas in der Teilbibliothek auf? Wie halte ich ein mündliches Referat? Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Was muß ich beim Zitieren beachten? Warum braucht man überhaupt Fußnoten? ... Diese und weitere Fragen versucht das Einführungstutorium zu beantworten, das in zwei Formen angeboten wird: als zweitägige Blockveranstaltung zu Semesterbeginn oder semesterbegleitend. In komprimierter Form werden hier notwendige praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt, wobei die TeilnehmerInnen nicht nur das Institut und volkskundlich relevante Abteilungen der Teilbibliothek kennenlernen, sondern auch hilfreiche Informationen über die Studienanforderungen sowie eine grundlegende Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens erhalten.				
Hinweise	Die Absolvierung eines Einführungstutoriums (blockweise oder semesterbegleitend) ist verpflichtend für alle Haupt- und Nebenfachstudenten der Europäischen Ethnologie / Volkskunde im ersten Fachsemester, steht aber auch höheren Semestern offen. Fachwechsler, die insgesamt schon mehr als zwei Semester studiert haben, können sich von dieser Pflicht bei den zuständigen Dozenten befreien lassen; hierzu müssen in einer Sprechstunde Scheine vorgelegt werden die belegen, dass die hier vermittelten Fähigkeiten bereits in anderen Fächern bzw. Lehrveranstaltungen erworben worden sind.				
Literatur	Reader mit Übungsblättern wird zu Beginn verteilt.				

## Einführungskurse der Universitätsbibliothek

### Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften

1200110	Mi 10:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	14.10.2009 - 14.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Fr 09:00 (s.t.) - 11:00	Einzel	16.10.2009 - 16.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 10:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	21.10.2009 - 21.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do 09:00 (s.t.) - 11:00	Einzel	22.10.2009 - 22.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
Inhalt	Übungen und Rundgang durch die UB zu den Themen - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet?					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!					
Zielgruppe	Die Teilnahme wird Studierenden der ersten Semester empfohlen, um sich einen Überblick über das Angebot der UB zu verschaffen und die Literaturrecherche im UB-Katalog einzuüben. In folgenden Studienfächern - außer Bachelor-Studiengängen - ist die Teilnahme im Rahmen des Einführungsseminars bzw. des Grundstudiums verpflichtend: - Anglistik - Geographie - Germanistik - Geschichte - Kunstgeschichte - Romanistik - Sinologie - Volkskunde - Vor- und Frühgeschichte Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) Bachelor-Studierende werden eigene Veranstaltungen angeboten, siehe Veranstaltungsnummer 12000600, 1200410 u.a.					

### Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik

1200200	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	04.12.2009 - 04.12.2009	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll/Fleuchaus/Schmid
Inhalt	In der Veranstaltung werden grundlegende Kenntnisse zur Literaturrecherche vermittelt und durch praktische Beispiele vertieft: * Arbeitsschritte der Informationsrecherche * Recherchetechniken * Wichtige Fachdatenbanken					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland					
Voraussetzung	Teilnahme am Kurs "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB"					
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, keine ECTS- bzw. Leistungspunkte.					
Zielgruppe	Studierende nach alten Studienordnungen der Fächer Anglistik, Germanistik (incl. Volkskunde) und Romanistik im ersten Fachsemester. Teilnehmer erhalten keine ECTS- bzw. Leistungspunkte (LP), sondern Teilnahmebescheinigung.					

## Anglistik und Amerikanistik

### Magister und Lehramt (Studienbeginn bis SS09)

#### Institutsveranstaltungen

##### ERASMUS Anglistik/Romanistik

0409121	wird noch bekannt gegeben	Porzlik
---------	---------------------------	---------

#### Lehrstuhl für englische Sprachwissenschaft



## Vorlesungen

### **History of English and English Historical Linguistics (2 SWS)**

0409200 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 04.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Fetzer

EM-SW-1V

**Inhalt** This lecture offers a comprehensive introduction to the history of English from its beginnings right up to the present time and considers possible relationships between linguistic changes and social changes. It discusses the peculiarities of Old English, Middle English, Early Modern English, Late Modern English and Modern English, focussing on their socio-historical backgrounds and textual traditions, and on the changing communicative needs of the speakers (and hearers) of English and Englishes throughout the centuries.

**Literatur** Some bibliographical data: Barber, C. (2003): The English language. A historical introduction. Cambridge: CUP Baugh, T. et al. (1980): A history of the English language. London: Routledge Jucker, A.H. (2000): History of English and English historical linguistics. Stuttgart: Klett Lass, R. (ed)(2000): The Cambridge History of the English Language. Cambridge: CUP Schneider, E.W. (2007): Postcolonial English. Varieties around the world. Cambridge: CUP.

### **Geschichte der modernen Sprachwissenschaft I: die großen strukturalistischen Theorien (2 SWS)**

0409201 Do 10:00 - 11:30 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Bach

EM-SW-1V

**Inhalt** Nach einem historischen Abriss der Entwicklung der "vor-modernen" Sprachwissenschaft bis zum Ende des 19. Jahrhunderts gibt die Vorlesung einen detaillierten systematischen Überblick über die wichtigsten Strömungen oder "Schulen" der strukturalistischen Sprachwissenschaft, ihre Grundkonzepte, Fragestellungen und Methoden, angefangen mit der grundlegenden Arbeit ihres Wegbereiters am Beginn des 20. Jahrhunderts, Ferdinand de Saussure, über den Prager Funktionalismus und den amerikanischen Distributionalismus bis hin zu der mentalistischen Wende, die durch Noam Chomsky und seine generative Transformationsgrammatik ab den späten 50er Jahren des 20. Jahrhunderts bewirkt wurde. Dabei werden wir uns mit ausgewählten Abschnitten aus Schlüsseltexten der jeweiligen Richtungen des linguistischen Strukturalismus - schlagenden Aufsätzen und grundlegenden größeren Werken - genauer beschäftigen. Literaturhinweise und Textauszüge am Beginn des Semesters.

## Oberseminare

### **Sprachwissenschaftliches Kolloquium (2 SWS)**

0409202 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 5.E.5 / Phil.-Geb. Standop

EM-SW-1S

**Inhalt** Das Kolloquium fungiert wie ein normales Haupt-/Oberseminar, jedoch mit wechselnder Thematik (Referate freiwillig). Wir beginnen (vorlesungsmäßig) mit einem Überblick über die Grammatik der Gegenwartssprache, werden jedoch auch Aspekte der generativen Syntax einbeziehen (phrase structure grammar). Eingestreut werden Beispiele angewandter Textlinguistik und der Metrik. Die Bedürfnisse der Teilnehmer – etwa bei 'work in progress' – werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Für den Scheinerwerb (nicht zwingend) ist eine Hausarbeit erforderlich (individuelle Betreuung zugesichert).

## Hauptseminare

### **Negation in Context (2 SWS)**

0409203 Di 13:00 - 14:30 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Fetzer

EM-SW-1S

**Inhalt** The goal of this course is to examine the form, meaning and function of negation in English. Particular attention is given to its functions in spoken and written discourse supplemented by empirical corpus analyses. We look at the structure of sentential negation, morphological negation, semantic negation and pragmatic negation, and analyse clauses, sentences and texts with regard to the questions of what is negated and what the different types of negation express.

**Hinweise** Requirements: full participation + oral presentation (20 min.) + written term paper (pp. 15)

**Literatur** Some bibliographical data: Anderwald, L. (2002): Negation in non-standard British English. London: Routledge. Biber, D. (2000): Longman grammar of spoken and written English. London: Longman Horn, L. (1989): A natural history of negation. Chicago: University of Chicago Press. Leech, G. and Svartvik, J. (2001): A communicative grammar of English. London: Longman Quirk, S. and Greenbaum, S. (1990): A university grammar of English. London: Longman Tottie, G. (1991): Negation in English speech and writing. London: Blackwell.

### **Spoken English (2 SWS)**

0409210 Di 09:30 - 11:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. Fetzer

EM-SW-1S

**Inhalt** What is special about spoken English, and how does it differ from written English? Would we need different grammars for spoken English and for written English? The goal of this course is to examine spoken English, paying particular attention to the domains of • phonology: intonation, chunking and pausing • pragmatics: transactional meaning and interactional meaning, and pragmatic markers • discourse analysis: negotiation of meaning and discourse coherence • sociolinguistics: regional and national accents of English

**Hinweise** Requirements: full participation + oral presentation (20 min.) + written term paper (pp. 15).

**Literatur** Some bibliographical data: Biber, D. (1988): Variation across speech and writing. Cambridge: CUP. Couper-Kuhlen, E. (1993): English speech rhythm: form and function in everyday verbal interaction. Amsterdam: Benjamins. Givón, T. (1997): Conversation: cognitive, communicative, and social Perspectives. Amsterdam: Benjamins. Milroy, J. and Milroy, L. (eds.)(1993): Real English: the grammar of English dialects in the British Isles. London: Longman. Schiffrin, D. (1987): Discourse markers. Cambridge: CUP.

**"Read my Heart": Private Briefkommunikation im 17. Jahrhundert. Übung zur historischen Pragmatik (2 SWS)**

0409205 Do 17:00 - 19:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. Bach

EM-SW-1S

Inhalt Wie, unter welchen Bedingungen und mit welchen Intentionen schrieben Frauen in der Mitte des 17. Jahrhunderts private Briefe? Wie direkt/indirekt wurden Gefühle, Hoffnungen, Enttäuschungen versprochen, wie wurden Bitten, Ermahnungen, Erwartungen, Versprechen und weitere (Sprech-)Handlungen vollzogen, wie wurde Gemeintes (aber Nicht-Gesagtes) kommuniziert? Diese Fragen werden anhand der einzigartigen Sammlung von rund 80 erhaltenen Briefen, die Dorothy Osborne an ihren Verlobten und späteren Ehemann Sir William Temple zwischen 1652 und 1654 schrieb, aus historisch-pragmatischer Sicht behandelt, wobei Anredeformen, Höflichkeitsformen, Implikaturen, Themen und Themenwechselstrategien, Ausdrucksmöglichkeiten für Individualität und Ich-Bewusstsein sowie das Spannungsfeld "mündlich-schriftlich" im Mittelpunkt stehen. Teilnahmevoraussetzung: abgeschlossenes Grundstudium. Scheinerwerb aufgrund von Kurzreferat und schriftlicher Hausarbeit. Die Textgrundlage wird zur Verfügung gestellt. Freier online-Zugriff auf eine ältere Ausgabe der Osborne-Briefe unter <http://digital.library.upenn.edu/women/osborne/letters/letters.html>.

**Semantics and the Structure of the English Lexicon (2 SWS)**

0409204 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Schubert

EM-SW-1S

Inhalt The discipline of semantics, defined as the study of meaning, offers a variety of perspectives on the English vocabulary. While componential analysis defines the meaning of words with the help of distinctive components, prototype theory makes use of culture-dependent cognitive models categorizing reality. Lexical field theory refers to different semantic areas of the vocabulary, investigating paradigmatic sense relations between individual lexemes and corresponding hierarchical structures. As for syntagmatic relations, we will look at collocations, selection restrictions and so-called 'lexical bundles'. In general, the synchronic approach will be complemented by diachronic issues concerning foreign influences on the English lexicon. From the perspective of applied linguistics, it is also illuminating to address lexicographical questions regarding the organization of the vocabulary in monolingual dictionaries. Preparatory Reading: Geoffrey Leech. 1981. Semantics. 2nd ed. London: Penguin; Leonhard Lipka. 2002. English Lexicology: Lexical Structure, Word Semantics & Word-formation. 3rd ed. Tübingen: Narr. Requirements: regular and active participation, presentation with handout, seminar paper

**Entfällt! Linguistics and the Learner (2 SWS)**

0409213 Mo 11:30 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb.

Inhalt In this course we will deal with various linguistic concepts that are of great importance for those who will teach English. Among the concepts to be dealt with are phonemes, morphemes, morpho-syntax, verbs, phrases, collocations, and colligations. We will discuss their importance within linguistic theory, consider how they are dealt with in grammars as well as in dictionaries and also determine in what ways these concepts can be identified in actual language use. Apart from considering these concepts within English linguistics we will also contrast some of these concepts with German. Teilnahmevoraussetzungen: ZP (für GYM und MA Hauptfach bzw. ZP-pflichtiges Nebenfach); abgeschlossenes Grundstudium (alle Scheine für GHR und nicht-ZP-pflichtiges MA-Nebenfach). Online-Einschreibung.

Proseminare

**Word-formation in English (2 SWS)**

0409209 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. Fetzer

BM-SW-2S

Inhalt Word-formation examines the ways in which words are built and in which new words are built on the bases of other words. We will look at different definitions of the term 'word' as well as diverse ways of building new words, e.g., affixation, compounding and conversion.  
Hinweise Requirements: full participation + oral presentation (20 min.) + written examination  
Literatur Harley, H. (2007): English words: a linguistic introduction. Malden: Blackwell. Plag, I. (2003): Word-formation in English. Cambridge: CUP. Schmid, H.J. (2005): Englische Morphologie und Wortbildung. Eine Einführung. Berlin: Schmidt

**Einführung in die Textlinguistik (2 SWS)**

0409206 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Bach

BM-SW-2S

Inhalt Textlinguistik fragt vor allem nach der Texthaftigkeit von Texten, danach, was eine sprachliche, schriftlich, mündlich oder elektronisch kommunizierte Äußerung oder eine Folge solcher Äußerungen zu einem zusammenhängenden Text, der Sinn ergibt, macht. Wir werden im Rahmen dieser Zielsetzung die Mittel untersuchen, die der Erzeugung von Texthaftigkeit dienen, wobei Kohäsion und Kohärenz im Mittelpunkt stehen. Semestertext ist M.A.K. Halliday und R. Hasans Werk "Cohesion in English" (London 1976 u.ö.). Wir werden diesen Ansatz auf Gebrauchstexte und auf literarische Texte anwenden. Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: Christoph Schubert, Einführung in die Textlinguistik, Berlin 2008. Scheinerwerb aufgrund von Kurzreferat und schriftlicher Hausarbeit.

**Lexikographie (2 SWS)**

0409208 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Jakobi

BM-SW-2S

Inhalt Für Sprachenlernende und (zukünftige) Lehrer sind Wörterbücher essentielle Begleiter. Die Sprachwissenschaft beschäftigt sich im Teilgebiet der Lexikographie mit der Analyse von Aufbau und Inhalt von Wörterbüchern sowie den theoretischen Grundlagen der Wörterbucharstellung. Das Proseminar bietet einen Überblick über Entstehung und Aufbau der wichtigsten Wörterbücher des englischsprachigen Raums. Zudem wird erörtert, welche Informationen der Benutzer aus Wörterbüchern „herauslesen“ kann, d.h. welche Informationen zu verschiedenen linguistischen Feldern wie Semantik, Phonetik, Syntax, etc. in den Wörterbucheinträgen zu finden sind und wie diese Informationen vermittelt werden. Leistungen für den Scheinerwerb: Kurzreferat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit Teilnahmevoraussetzungen: EK Sprachwissenschaft, AEP I

### Verb Complementation and Subordinate Clauses (2 SWS)

0409217 Mo 13:00 - 14:30 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Freudinger  
BM-SW-2S

Inhalt Verb complementation and subordinate clauses are topics of English syntax that play an important role in written exams (be it Magister or Staatsexamen). In this course we will look at them from a formal and a functional perspective: is a subordinate clause finite, nonfinite or even verbless (e.g. Too nervous to reply, he stared at the floor. )? Is the complementation of a certain verb transitive, intransitive or copular? What is the meaning of adverbial clauses, e.g. reason, condition or time? These are some of the questions we'll be dealing with in the seminar. We will do this contrasting the two major terminological schools of Aarts/Aarts and Quirk et.al. Online-Einschreibung. Requirements: regular and active participation, presentation in class, mid-term exam, final exam Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

### Varieties of English (2 SWS)

0409231 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Schöberl  
BM-SW-2S

Inhalt "Does you fink it is coz ize black?" Everyday anew – not only in Ali G's shows – the attentive listener can realise that there is not only one English, but rather an indefinite diversity of Englishes existing side by side. This seminar will focus on the different varieties of the English language conditioned by user -related variables (such as the regional provenance, the social standing or the educational background of the speaker) and use -related variables (such as the topic under discussion, spoken or written medium and the degree of formality). In addition to the most important national varieties (British and American English) we will also discuss a selection of other varieties (e.g. Cockney, Pidgins and Creoles) with regard to their characteristics (pronunciation, vocabulary, syntax, morphology, orthography, etc.). Preparatory reading: Quirk, Randolph; Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech, Jan Svartvik: A Comprehensive Grammar of the English Language (CGEL) . Harlow: Longman, 1985. [Chapter 1: "The English language"] Requirements : regular and active participation, presentation in class (incl. handout), seminar paper (8-10 pages). Voraussetzungen für die Teilnahme: EK SpraWi, AEP I. Online-Einschreibung.

### Englische Semantik (2 SWS)

0409232 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Freudinger  
BM-SW-2S

Inhalt Semantik ist die Lehre von den Bedeutungen sprachlicher Zeichen. Diese sprachlichen Zeichen können von unterschiedlichster Größe sein - Morpheme, Wörter, Sätze oder auch ganze Texte. Dabei sind die Relationen zwischen Ausdruck und Inhalt nicht fest und unveränderlich, sondern variabel. Bedeutungen können sich sowohl im Wandel der Zeit als auch durch den Kontext verändern. So war nice nicht immer als Kompliment zu verstehen - und hat kick the bucket noch irgendetwas mit einem Eimer zu tun? Dieser und anderen Fragen werden wir im Seminar nachgehen. Online-Einschreibung. Leistungen für den Scheinerwerb: Kurzreferat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

## Wissenschaftliche Übungen

### Englische Phonetik (2 SWS)

0409207 Do 14:30 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Jakobi  
AM-SW-1S Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Schöberl

Inhalt In diesem für alle Lehramtsstudierenden obligatorischen Kurs (LPO I, 9. Verordnung, § 68 (1) 3. a), § 48 (1) 2. a) und § 42 (1) 4. b)) werden die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik sowie Techniken der phonetischen Transkription vermittelt. Weitere zentrale Aspekte sind die Morphologie, der Wort- und Satzakzent, die Intonation, die Phonotaktik und das Verhältnis zwischen Schreibung und Lautung. Kursgrundlage: Cruttenden, Alan. 2008. Gimson's Pronunciation of English . 7. Aufl. London: Arnold. Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Hausaufgabe (während des Semesters) und Abschlussklausur (Phonetik/Phonologie und Transkription). Online-Einschreibung.

### Transkriptionsübungen zum Phonetikkurs (1 SWS)

0409230 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Mindt  
Do 18:00 - 19:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Jakobi

Inhalt Parallelkurs Jakobi: In der Begleitveranstaltung zur Wissenschaftlichen Übung „Englische Phonetik“ werden die Techniken der phonetischen Transkription anhand unterschiedlicher Textbeispiele eingeübt. Online-Einschreibung. Parallelkurs Mindt - entfällt!: The aim of this course is to practice and exemplify phonetic transcription. Many of the intricacies of English pronunciation will be addressed, such as accent placement, strong and weak syllables, allomorphs etc. We will also focus on issues relevant for learners of English. Online-Einschreibung.

### Englische Sprachgeschichte (2 SWS)

0409211 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Schubert  
AM-SW-2S

Inhalt Diese Übung beschäftigt sich mit Sprachwandelprozessen vom Altenglischen des frühen Mittelalters bis hin zur Gegenwartssprache. Dabei werden verschiedene sprachliche Deskriptionsebenen von der Orthographie und Phonologie über die Morphologie und Grammatik bis zur Lexikologie berücksichtigt. Zudem werden sozial- und kulturgeschichtliche Hintergründe beleuchtet, die für die Entwicklung des Englischen von Bedeutung waren. Die sprachlichen Besonderheiten der verschiedenen Epochen werden anhand repräsentativer Textauszüge illustriert. Dazu gehören Bibelübersetzungen aus verschiedenen Jahrhunderten, das Epos Beowulf , Geoffrey Chaucers Canterbury Tales sowie Exzerpte aus den Dramen William Shakespeares. Vorbereitende Lektüre: Albert C. Baugh; Thomas Cable. 2002. A History of the English Language . 5th ed. London: Routledge; Lynda Mugglestone, ed. 2006. The Oxford History of English . Oxford: OUP. Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme, Hausaufgabe im Semester, Abschlussklausur Online-Einschreibung.

Hinweise Sprachhistorischer Kurs LPO I § 68 (1) 3. c))

### Mittelenglisch (2 SWS)

0409218 Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 22.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Freudinger

AM-SW-2S

Inhalt Dieser Kurs bietet eine Einführung in die mittelenglische Sprachperiode. Dazu gehört sowohl die Betrachtung grundlegender sprachwissenschaftlicher Phänomene und Übersetzungsübungen als auch die Auseinandersetzung mit kulturellen Aspekten (Literatur, Gesellschaft, Geschichte) der mittelenglischen Zeit (1066-1485). Als Kursgrundlage dient W. Obst/F. Schlegel: Die Sprache Chaucers. Heidelberg: Winter, 1999. Leistungen für einen Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, Midtermklausur, Abschlussklausur. Voraussetzung zur Teilnahme: EK Sprawi Online-Einschreibung.

### Entfällt! Early Modern English (2 SWS)

0409229 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb.

Inhalt Ein wichtiges Merkmal des Frühneuenglischen ist die Aussprache, welche sich durch den Great Vowel Shift zur heutigen Lautung des Englischen entwickelt hat. Neben der Phonologie gibt es aber auch wichtige Charakteristika in der frühneuenglischen Grammatik sowie der Semantik, die in dieser wiss. Übung besprochen werden. Dabei werden einige linguistische Aspekte auf ihre altenglischen Wurzeln zurückverfolgt und ebenso einen Ausblick vom Frühneuenglischen auf das heutige Englisch gegeben. In diesem Kurs wird der Schwerpunkt auf der Sprache William Shakespeares liegen, dessen Werke exemplarisch für das Frühneuenglische behandelt werden. Neben den rein sprachlichen werden auch einige kulturgeschichtliche Aspekte betrachtet. Für die Teilnahme an diesem Kurs benötigen Sie kein weiteres Vorwissen. Sie sollten allerdings mindestens 3-4 Stunden die Woche für Vorbereitung sowie Nachbereitung investieren können. Vor Beginn des Semesters erwarte ich, dass Sie die beiden Werke Shakespeares "Measure for Measure" und "Richard II" gelesen haben. Online-Einschreibung. Scheinerwerb des sprachhistorischen Scheins nach LPO I (2002) §68, (1) 3c Anforderungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Abschlussklausur

Literatur Shakespeare, William. King Richard II/König Richard II. Englisch-deutsche Studienausgabe. 1989. Tübingen: Stauffenburg Shakespeare, William. Measure for Measure/Maß für Maß. Englisch-deutsche Studienausgabe. 1989. Tübingen: Stauffenburg

### Mittelenglisch für Fortgeschrittene (1 SWS)

0409234 Mi 14:00 - 15:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.03.2010 5.U.12 / Phil.-Geb. Freudinger

Inhalt Die Themen der Einführung ins Mittelenglische werden hier vertieft und erweitert. Die tatsächliche Lektüre mittelenglischer Texte soll Übersetzungspraxis bringen und einen Einblick in mittelalterliche Lebenswelten geben. Weiterhin werden Examensklausuren (Korb 9) besprochen, um einen Einblick in die Typik dieser Prüfung zu bekommen. Scheinerwerb ist nicht möglich. Online-Einschreibung.

### Textlinguistisch-pragmatischer Klausurenkurs GYM (2 SWS)

0409219 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Bach

Inhalt Der Kurs dient der Vorbereitung auf die sprachwissenschaftliche Klausur im Staatsexamen (Gym), soweit es die Themenaufgabe (Korb 5: Pragmatik) oder die Fragen zur Textlinguistik und Pragmatik im Rahmen der Aufgabe "sprachwissenschaftliche Erläuterung eines Textes der Gegenwartssprache" betrifft. Wir werden Fragen aus früheren Klausuren bearbeiten und dabei das erforderliche Grundwissen wiederholen und vertiefen.

### Klausurenkurs zur Vorbereitung auf das Staatsexamen GYM: Moderne Textaufgabe (1 SWS)

0409221 Mi 18:00 - 18:45 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Schöberl

Inhalt Mit Hilfe der ausführlichen Bearbeitung von Übungsklausuren und ehemaligen Examensaufgaben soll dieser Kurs Ihre eigene Vorbereitung auf die moderne Textaufgabe (Korb 11) des schriftlichen Staatsexamens für das Lehramt GYM unterstützen. Online-Einschreibung.

### Lektürekurs zur Vorbereitung auf das Staatsexamen GYM: Moderne Textaufgabe (1 SWS)

0409222 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Schubert

Inhalt In dieser Übung werden – ergänzend zum Klausurenkurs für das Staatsexamen GYM – die wichtigsten Werke der Lektüreliste für die moderne Textaufgabe (Themenbereich 11) erarbeitet (siehe 'Lektüreempfehlungen der englischen Sprachwissenschaft' auf der Instituts-Homepage). Im einzelnen werden insbesondere folgende Bücher bzw. Ausschnitte daraus besprochen: Bublitz (2001), Coulthard (1985), de Beaugrande/Dressler (1981), Halliday/Hasan (1976), Herbst et al. (2003), Leech (1981) und Lipka (2002). Ein genauer Plan wird in der ersten Sitzung ausgeteilt. Online-Einschreibung.

### Examensvorbereitung GYM: Syntax (1 SWS)

0409220 Fr 10:00 - 11:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. Schöberl

Inhalt Dieser Vorbereitungskurs auf das schriftliche Staatsexamen für das Lehramt GYM befasst sich ausschließlich mit dem Teilbereich der Syntax. Dabei sollen Theorie und Terminologie nach Aarts/Aarts und CGEL erarbeitet werden und vor allem die Syntaxanalyse nach Aarts/Aarts auf dem Niveau des Staatsexamens GYM intensiv geübt werden. Online-Einschreibung.

### Klausurenkurs zur Vorbereitung auf das Staatsexamen GHR (1 SWS)

0409225 Mi 08:00 - 09:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Fetzner  
Mi 12:30 - 13:30 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 4.E.16 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Jakobi

Inhalt In diesem Klausurenkurs werden sprachwissenschaftliche Staatsexamensaufgaben des Lehramtsstudiums für Grund-, Haupt- und Realschulen aus den vergangenen Jahren besprochen. Online-Einschreibung.

**Lektürekurs zur Vorbereitung auf das Staatsexamen GHR (1 SWS)**

0409224 Di 10:00 - 11:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Jakobi  
Inhalt In dieser Übung werden die wichtigsten Werke der Lektüreliste GHR besprochen und ihre Inhalte mit Hilfe von Arbeitsblättern vermittelt. Die eigenständige Lektüre der relevanten Werke ist essentieller Kursbestandteil. Online-Einschreibung.

**Vorbereitung auf die Zwischenprüfung (1 SWS)**

0409214 Do 17:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 04 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Jakobi  
Mo 09:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Freudinger  
Inhalt Die im Grundstudium erworbenen Kenntnisse über die verschiedenen Teilgebiete der Linguistik werden in dieser Übung in Vorbereitung auf die mündliche Zwischenprüfung aufgefrischt und gefestigt. Online-Einschreibung.

**Einführungskurse**

**Einführungskurs (2 SWS)**

0409228 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Jakobi  
BM-SW-1Ü Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Freudinger  
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Schöberl  
Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. 04-Gruppe Schöberl  
Inhalt Dieser Kurs für Studienanfänger führt in die verschiedenen Teilbereiche der englischen Sprachwissenschaft ein (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik und Sprachgeschichte). Er wird von einem verpflichtenden semesterbegleitenden Tutorium ergänzt. Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur. Der genaue Zeitpunkt der Online-Einschreibung wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

**Tutorium zum Einführungskurs (1 SWS)**

0409235	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Winter
	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schröter
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schröter
	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Berninger
	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Hörning
	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Merzbacher
	Mo 16:00 - 17:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Wolharn
	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Wolharn
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Schulz
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Schulz
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Eschenbach
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Amrhein
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Schulz
	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Hörning
	Di 12:00 - 13:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Merzbacher
	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	16-Gruppe	Winter
	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	Winter
	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	18-Gruppe	Goldbach
	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	19-Gruppe	Goldbach
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	20-Gruppe	Baumann
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	21-Gruppe	Badedda
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	22-Gruppe	Badedda
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	23-Gruppe	Krebs
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	24-Gruppe	Veh
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	25-Gruppe	Veh
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	26-Gruppe	Berninger
	Mi 10:00 - 11:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	27-Gruppe	Veh
	Mi 11:00 - 12:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	28-Gruppe	Paltian
	Mi 11:00 - 12:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	29-Gruppe	Merzbacher
	Mi 15:00 - 16:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	30-Gruppe	Deschler
	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	31-Gruppe	Amrhein
	Mi 17:00 - 18:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	32-Gruppe	Amrhein
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	33-Gruppe	Krebs
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	34-Gruppe	Krebs
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	35-Gruppe	Wolharn
	Do 08:00 - 09:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	36-Gruppe	Badedda
	Do 13:00 - 14:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	37-Gruppe	Goldbach
	Do 14:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	38-Gruppe	Paltian
	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	38-Gruppe	Paltian
	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	40-Gruppe	Eschenbach
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	41-Gruppe	Eschenbach
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	42-Gruppe	Volland
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	43-Gruppe	Volland
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	44-Gruppe	Volland
	Fr 08:00 - 09:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	45-Gruppe	Schröter
	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	46-Gruppe	Deschler
	Fr 11:00 - 12:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	47-Gruppe	Deschler
	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	48-Gruppe	Baumann
	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	49-Gruppe	Berninger
	Fr 14:00 - 15:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	50-Gruppe	Hörning

## Vorlesung

### **The Age of Romanticism: Romantic Literature and Culture from Blake to Byron (2 SWS)**

0409108 Do 10:30 - 12:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW1-2Ü

Inhalt

This lecture series will give an overview of the Romantic period starting with 18 th -century reactions to the Age of the Enlightenment and finishing with Byron's Don Juan , which dealt the death blow to sentimentality and Romantic idealism. The canonical poets – Blake, Wordsworth, Coleridge, Shelley, Keats and Byron –, their constant wavering between millennial hope and sore disillusion will be focused on, but also new trends of re-mapping Romanticism, of highlighting female Romantic poets (Mary Shelley, Felicia Hemans etc.) will be taken into account. In the course of the lectures, the generic focus on poetry will be shifted to the gothic novel, to the diversity of European Romantic painting and architecture and to various satirical modes of writing, in particular to Jane Austen's criticism of Romanticism as a self-centered ideology inducing young girls to become quixotic eccentrics ( Northanger Abbey and Sense and Sensibility ).

## Hauptseminare Literaturwissenschaft

### **The Great Code: The Bible as/and Literature (2 SWS)**

0409100 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW2-2S

Inhalt

The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. Proceeding on the basis of Northrop Frye's seminal study *The Great Code* , discussion will engage the rewriting and the reinterpretation of ancient narratives in order to bring out the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of English writers commenting on them. Further aspects will include the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a 'master text' largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers discussed will include William Alabaster and John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Matthew Arnold, D. H. Lawrence, T. S. Eliot and Ted Hughes. Film and discussion: Mel Gibson's *The Passion of Christ* . All participants are advised to buy a copy of the King James Bible , edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981), and Frank Kermode, *The Genesis of Secrecy* (1979). Further material will be provided in form of a digital reader available at WueCampus. Students are expected to contribute to discussions in class, give an oral presentation and write a term paper.

### **Authors and Authority: Early Modern Prose Narratives (2 SWS)**

0409104 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LW2-2S

Inhalt

This seminar on literacy in early modern English society explores the ways in which literacy contributed to the struggle of the 'middle classes' for representation and expression by detailed readings of excerpts from Sidney's *Old Arcadia* , Deloney's *Jack of Newbury* , Gascoigne's *The Adventures of Master F.J.* , Lyly's *Euphues* and Nashe's *The Unfortunate Traveller* .

Hinweise

For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

Literatur

Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

### **Late 18th-Century Political Writing (2 SWS)**

0409117 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. Fischer

AM-LW2-2S

Inhalt

The late 18th century was a critical period for the development of the modern political landscape in Great Britain. It was foremost the French Revolution that triggered a heated discussion about diverse political questions like the constitutional institutions, the legal system, the hierarchical order, the role of women and the influence of the religious establishment. In the course of this "Great Debate" there evolved clear ideological camps, sometimes referred to as the Jacobins and the anti-Jacobins, the conservatives and the radicals. This Hauptseminar will study key texts from either side of the political divide, ranging from the theoretical pamphlet to the religious tract, from the ballad to the novel. Authors discussed include Richard Price, William Godwin, Thomas Paine, Mary Wollstonecraft, Edmund Burke, Isaac D'Israeli, George Walker, and Elizabeth Hamilton. A detailed seminar programme and a course pack will be provided on WueCampus before the start of the semester. Requirements for a "Schein": Regular and active attendance, oral presentation and seminar paper.

### **John Keats and Percy Bysshe Shelley (2 SWS)**

0409110 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW2-2S

Inhalt

Buried in the same cemetery in Rome, Percy Bysshe Shelley and John Keats epitomize the last generation of British Romantics who – like the notorious Lord Byron – left England to escape the restraints of Regency society. Keats who came to Rome when he was dying of consumption failed to be inspired by Italian culture, but Shelley and his wife Mary quickly came under the spell of Italy and the numerous ex-patriots (e.g. Leigh Hunt) living there. The famous 'Ode to the West Wind' is clearly indebted to Mediterranean culture, but also other poems like 'The Hymn to Intellectual Beauty' or the disillusionive *Triumph of Life* reveal Shelley's familiarity with the hallmarks of South European literature (Dante, Petrarch) and philosophy. In his epicedium to Keats, *Adonais* , Shelley commemorates Keats in Platonic terms and underlines the Romantics' belief in redemption and in metaphysical regeneration. Sarcastically mocked by Byron, Keats is an inveterate Platonist, who, in contrast to Shelley's political ambitions, defines art as a self-sufficient discipline and anticipates the later *l'art pour l'art* movement. His 1819 odes and some of his longer poems will be dealt with from this perspective.

Literatur

Text: Keats, *The Major Works* (Oxford World's Classics, 2001); Shelley, *The Major Works* (Oxford World's Classics, 2009)

### Sex and Drugs and Violence on the Stage: Joe Orton, Edward Bond, Harold Pinter (2 SWS)

0409111 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW2-2S

**Inhalt** The post-war plays of the 1950s and 60s can best be categorized as a theatre of cruelty and provocative effects. In order to defy the time-honoured aesthetics of the theatre and to rouse their audiences from the complacency of the well-made West-End play, Pinter, Bond and Orton used stunning and vexing techniques to convey the fact that drama no longer revolved around witty repartees and polished conversations. In his plays, in particular the early full-length play *The Birthday Party* (1958), Pinter investigated the scope of sexualized verbal aggression, whereas Orton (himself a victim of sexual violence when he was battered to death by his boyfriend) and Bond translated the hitherto jealously guarded taboos of society – death, rape, kinky sex – into glaring stage imagery. The context of the post-war culture of violence, reflected in the visual arts, will be touched on in the works of Francis Bacon, Andy Warhol and others; Michelangelo Antonioni's film *Blow Up* will also be briefly discussed.

**Literatur** Texts: Pinter, *The Room and The Birthday Party in: Plays vol. 1* (Faber and Faber Classics, 1996), Bond, *Saved and Early Morning in: Plays vol. 1* (A & C Black, 1977), Orton's *Loot* will be provided in a reader.

### Fiktionen des Tieres in der englischen und französischen Literatur (2 SWS)

0409525 Mi 14:00 - 15:30 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 4.O.3 / Phil.-Geb. Fajen/Lennartz

AM-LW2-2S

**Inhalt** Seit einigen Jahren ist das Tier ein zentraler Gegenstand der aktuellen philosophischen Diskussion. Als das 'Andere' des Menschen bezeichnet das Tier eine – künstlich gesetzte und deshalb problematische – Grenze, die es erlaubt, anthropologische und kulturtheoretische Fragen in neuer Form zu stellen. Gleichzeitig rückt auch der historisch wandelbare Charakter von Tierrepräsentationen wieder ins Bewusstsein: So wie sich Kulturen verändern, verschieben sich auch die Darstellungen von Tieren und damit die Möglichkeiten kultureller Zuschreibungen. Das Seminar wird in interdisziplinärer Perspektive zum einen die theoretischen und methodologischen Voraussetzungen beleuchten, unter denen das Thema 'Tier' in der Literatur analysiert werden kann; zum anderen soll anhand ausgewählter Beispiele aus der englischen und französischen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart ein Überblick über die Entwicklung fiktionaler Tier-Repräsentationen erarbeitet werden.

**Hinweise** Prüfungsart: Referat mit Thesenpapier und Schriftliche Hausarbeit.

**Literatur** Zur Einführung: Hartmut Böhme u. a. (Hrsg.), *Tiere. Eine andere Anthropologie*, Köln u. a. 2004; Thomas Macho, "Tier", in: Christoph Wulf (Hrsg.), *Vom Menschen. Handbuch Historische Anthropologie*, Weinheim/Basel 1997, S. 62-85. Textgrundlage: 1. H. G. Wells, *The Island of Doctor Moreau*, ed. Patrick Parrinder, London, Penguin Classics 2007 (ISBN 10: 0141029153) (für Anglistik-Studierende); H. G. Wells, *Die Insel des Doctor Moreau*, übers. Felix Paul Greve, München, dtv, 1996 (ISBN 10: 3423122641) (für Französisch-Studierende); 2. Marie Darrieussecq, *Truismes*, Paris, Gallimard 1998 (folio 3065) (ISBN: 2070403076) (für Französisch-Studierende); Marie Darrieussecq *Schweineerei*, übers. Frank Heibert, Frankfurt a. M., Fischer, 1998 (ISBN 10: 3596137187) (für Anglistik-Studierende). 3. Für das Seminar wird des Weiteren ein Reader zusammengestellt; der genaue Abholtermin wird noch bekanntgegeben.

## Hauptseminare Kulturwissenschaft

### Englishness in the Political Imagination (2 SWS)

0409105 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LK-2Ü

**Inhalt** This seminar will explore the relationship between politics and Englishness, and the challenges politicians face when trying to link Englishness and national identity. After a short historical survey, it will be asked (1) how New Labour engaged with the question of Englishness and (2) whether today's Right remains trapped within a romanticised Englishness.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

## Proseminare Literaturwissenschaft

### Revenge Tragedies (2 SWS)

0409109 Mi 18:30 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Lennartz

BM-ELW-2S

**Inhalt** This course will concentrate on Shakespeare's *Hamlet*. We will investigate to what extent Shakespeare is in line with the extremely successful and fashionable genre of revenge tragedy and to what extent he modified and refashioned it. By way of comparison, we will be reading two other classical revenge tragedies, Cyril Tourneur's *The Revenger's Tragedy* and John Webster's *The White Devil*, and will try to explore the fascination which the early 17th century had for the macabre, the bizarre and the perverse.

**Literatur** Text: *Hamlet* (The Arden Shakespeare), ed. Ann Thompson / Neil Taylor (2005) *Revenge Tragedies*, ed. Gamini Salgado (Penguin Classics, 2005).



### The Golden Age of Satire (2 SWS)

0409118 Mo 09:00 - 10:30 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 S / Gerbrunn Koch

BM-ELW-2S

**Inhalt** By almost general consent the eighteenth century is considered to be the golden age of satire in Britain. This seminar will approach the genre satire from two different angles. Initially, we will focus on literary satire, confining ourselves to "high culture" texts by Swift, Pope, Gay and others, deliberately excluding satire in the novel for reasons of time. Additionally, an alternative view on the subject will be offered by also taking into account a selection of eighteenth century graphic satire (incl. Hogarth, Gillray, Cruikshank and Rowlandson). Decoding the rhetorical power of images and deciphering the meanings generated by captions we will endeavour to work our way from reading these iconotexts towards identifying common characteristics and politics in both forms of satire. Finally, close-reading analyses will be contextualized by referring them to some of the most eminent theories of satire both classical and modern.

**Hinweise** A reader with all the necessary texts will be made available at the beginning of the semester. For a 'Schein' an oral presentation in class and a written assignment will be required.

**Literatur** Wagner, Peter : Reading Iconotexts. From Swift to the French revolution; London, 1995 Griffin, Dustin : Satire. A Critical Reintroduction ; Lexington, 1994 Gatrell, Vic : City of Laughter. Sex and Satire in Eighteenth Century London ; London, 2006

### Poems on Poets (2 SWS)

0409106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

BM-ELW-2S

**Inhalt** Not only professional literary historians, poets also devised schemes of the history of English poetry. This seminar reconstructs poets' visions of the course of English poetry by reading poems by Addison, Matthew Arnold, Auden, Byron, Carew, Clare, Coleridge, Collins, Dowson, Dryden, Gray, Hood, Jonson, Keats, Marvell, Pope, and Wordsworth. In addition some scholarly texts on 'influence' will be discussed in class.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

### Victorian Poetry (2 SWS)

0409102 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-ELW-2S

**Inhalt** Ziel dieses Proseminars ist es, möglichst umfassend in die zentralen literarischen Motive und Symbolwelten der viktorianischen Dichtung einzuführen. Im Rahmen der Analyse und Interpretation ausgewählter Gedichte von Matthew Arnold, Alfred (Lord) Tennyson, George Meredith, Robert Browning, Rudyard Kipling, James (B. V.) Thomson und Christina und Dante Gabriel Rossetti sollen die kulturell und gesellschaftlich relevanten Themen und Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der literarischen Formen sowie der Gattungsproblematik schrittweise erarbeitet und diskutiert werden. Die zu lesenden Gedichte inkl. Sekundärliteratur werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars in Form eines digitalisierten Readers unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Voraussetzungen zum Erwerb eines Scheins: Kurzreferat (Gedichtanalyse) und schriftliche Hausarbeit.

### Excess and Transgression in English Literature (2 SWS)

0409112 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Niedlich

BM-ELW-2S

**Inhalt** In his prose poem *The Marriage of Heaven and Hell* William Blake boldly declared: "The road of excess leads to the palace of wisdom." But what exactly does it mean to 'exceed'? What are the implications of overstepping boundaries, of defying accepted social norms and conventional morality? How and why do texts shock and break taboos, what is their relation to the canon? And how can the relation between limit and transgression be defined? This course will discuss questions like these in its exploration of the concepts of 'excess' and 'transgression' in English literary history. It will analyze works belonging to the different forms of novel, drama as well as poetry, and to contexts as diverse as, for example, the early modern period, Romanticism, Gothic fiction, and Postmodernism. Authors to be discussed include Christopher Marlowe, William Blake, Matthew Lewis, D. H. Lawrence, J. G. Ballard, and Will Self. In addition, a number of theoretical and philosophical texts by thinkers such as Georges Bataille, Michel Foucault, Jean Baudrillard, and Stephen Greenblatt will be read as well.

**Hinweise** Please note that participants are expected to work through a rather large corpus of primary as well as theoretical texts. Requirements: regular attendance, active participation, an oral presentation, and a term paper.

**Literatur** Participants should read as much as possible of Christopher Marlowe's *Doctor Faustus*, Matthew Lewis' *The Monk*, D. H. Lawrence's *Lady Chatterley's Lover*, and J. G. Ballard's *Crash* before the beginning of the term. Other relevant literary and theoretical texts will be provided in a folder.

## Proseminare Kulturwissenschaft

### The National Trust, 'Country Life' and the Countryside (2 SWS)

0409107 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 22.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LK-2Ü

**Inhalt** The National Trust has more members than Britain's three big political parties combined. Since its foundation in the 1890s it has developed into a cultural force which affects the popular perception the English countryside. Its concern is and has been from its start as much a historic one as an aesthetic one. It is the purpose of this seminar to trace the Trust's cultural policies and to come to a better understanding of its aims by analysing selected passages from 'Country Life', a journal orchestrating the Trust's tastes and aversions.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

## Wissenschaftliche Übungen

### Konzeption und Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

0409124	-	09:00 - 16:00	BlockSa			Fischer
Inhalt	Diese als Blockveranstaltung abgehaltene wissenschaftliche Übung richtet sich an Studenten im Hauptstudium, die sich auf ihre Magister- und Zulassungsarbeiten vorbereiten. Neben der Themenfindung, der Literaturrecherche, der inhaltlichen Konzeption und der Grobgliederung werden die Feinstruktur, der Aufbau einzelner Argumente und die sprachliche Gestaltung literaturwissenschaftlicher Forschungsbeiträge besprochen. Die intensive Vermittlung des methodischen Wissens wird von konzentrierten Gruppen- und Einzelübungen flankiert.					

### British Theatre Today (1 SWS)

0409120	Fr	13:00 - 13:45	wöchentl.	30.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Koch
Inhalt	Dieser Kurs möchte seinen Teilnehmern einen abwechslungsreichen, wenn auch notwendigerweise arbiträren Überblick über die aktuelle britische Theaterlandschaft anbieten. Er wendet sich an Studenten, deren Interesse am zeitgenössischen britischen Drama über die hinlänglich bekannten "modernen Klassiker" von Osborne bis Shaffer hinausreicht und die ausreichend Motivation aufbringen, um sich den zumeist noch unbekannteren, da brandaktuellen Texten zu stellen. Das weitgehende Nichtvorhandensein wissenschaftlicher Sekundärliteratur (keines der zu besprechenden Dramen wurde vor 2006 veröffentlicht) birgt zudem den Reiz, interpretatorisches Neuland zu betreten. Darüberhinaus bietet dieses Zurückgeworfensein auf die eigenen Fähigkeiten (einer Prüfungssituation nicht unähnlich) eine gute Gelegenheit, die Anwendung erworbenen Wissens einzuüben.					
Hinweise	Alle Texte werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.					
Literatur	Textgrundlagen dieses Kurses werden voraussichtlich Dramen von Mark Ravenhill, Patrick Marber, David Harrower, Timberlake Wertenbaker und Jez Butterworth sein.					

### Übung zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

0409113	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.01.2010 - 16.01.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Niedlich
ENLABA-SQ4	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.01.2010 - 23.01.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Niedlich
Inhalt	Die Übung befasst sich mit der Systematik, der Struktur und dem Stil von Seminararbeiten. Es soll weniger um formale Aspekte des Verfassens von Hausarbeiten gehen, als vielmehr um die Frage nach der idealen Herangehensweise und der gelungenen Bearbeitung eines vorgegebenen Themas. Im Mittelpunkt sollen folgende Fragen stehen: Wie entwickle ich eine überzeugende Fragestellung für die Hausarbeit? Wie recherchiere ich am Effektivsten? Woraus besteht eine überzeugende Argumentation? Wie kann ich die häufigsten stilistischen Fehler vermeiden? Ein ausführlicher Reader und viele Übungen, die konkret auf die jeweiligen Fragen eingehen, sollen helfen, das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten zu erleichtern.						

### Tutorium zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfung (2 SWS)

0409125	Di	19:00 - 20:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Krieger
	Fr	17:00 - 18:30	wöchentl.	30.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	

## Einführungskurse

### Einführung in die englische Literaturwissenschaft (2 SWS)

0409116	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pordzik
BM-ELW-1Ü	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Pordzik
	Do	16:30 - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Lennartz
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Niedlich
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Mi	18:30 - 20:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Pordzik
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Pordzik
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Koch

### Tutorium zur Einführung in die englische Literaturwissenschaft (1 SWS)

0409126	Di	17:00 - 18:00	14tägl	27.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Meinold
BM-ELW-1T	Di	17:00 - 18:00	14tägl	03.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Meinold
	Mi	08:00 - 09:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Therburg
	Mi	08:00 - 09:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Therburg
	Mi	09:00 - 10:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Therburg
	Mi	09:00 - 10:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Therburg
	Mi	16:00 - 17:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Wirth
	Mi	16:00 - 17:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 18:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 18:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Wirth
	Do	12:00 - 13:00	14tägl	29.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Krieger
	Do	12:00 - 13:00	14tägl	05.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Krieger
	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	30.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Kempf
	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	06.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Kempf
	Fr	10:00 - 11:00	14tägl	30.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Kempf
	Fr	10:00 - 11:00	14tägl	06.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	16-Gruppe	Kempf

### Introduction to Cultural Studies (2 SWS)

0409119 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LK-2S

Inhalt

This introduction, with a strong accent on British Cultural Studies, will introduce students to the different methods used to map British identities and to analyse cultural politics in Britain (ethnic, nationalist and regionalist). Students are offered guided readings of some of the foundation texts of Cultural Studies, and the dimensions of some aspects of British culture(s) will be outlined (the legacy of the Empire, Englishness, Historiography, landscape and painting, the Media, Memory, and Globalisation). In order to get a 'Schein', students will have to give a short oral presentation and pass a written exam. Recommended introductions to British Cultural Studies: David Morley and Kevin Robins, eds., *British Cultural Studies: Geography, Nationality, and Identity* (Oxford 2001), Aleida Assmann, *Einführung in die Kulturwissenschaft* (Berlin 2006).

## Lehrstuhl für Amerikanistik

### Vorlesung

#### Early American Literature (V) (2 SWS)

0409302 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. 21.10.2009 - 06.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW1-1Ü

Inhalt

This lecture course will discuss sixteenth- and seventeenth-century European views of America (Michael Drayton, William Shakespeare), the literature of colonial America in its diverse forms of the sermon (John Winthrop, Jonathan Edwards), the diary (Samuel Sewall, William Byrd), the poem (Anne Bradstreet, Edward Taylor), and the captivity narrative (Mary Rowlandson) with a view to the emergence and development of hopes and expectations connected with what Europeans and their descendants experienced as a New World. Ancient utopian ideals of a reconciliation between nature and culture as well as religious hopes of a New Jerusalem both express themselves and interact in these texts. Some of these hopes and expectations also congealed in the political institutions and social organization of the United States. In this context, the lecture course will concern itself with the transition to a more secular and, above all, politically independent American society. Texts of the American Enlightenment will come under scrutiny: political pamphlets and essays (Hector St. Jean de Crevecoeur, Thomas Paine, Benjamin Franklin, Thomas Jefferson, Alexander Hamilton, James Madison). Towards the end of the semester, poetry of the Revolutionary Period (Philip Freneau, Joel Barlow), the beginnings of American drama (Royall Tyler), and fiction (Susanna Rowson, Charles Brockdon Brown, Washington Irving) will be discussed, if not only touched upon.

Literatur

Most of the texts to be discussed will be found in the first part(s) of the several versions of *The Norton Anthology of American Literature*.

## Oberseminar

### American Fiction and Moral Ambivalence (2 SWS)

0409303 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW2-1S

Inhalt

This course will try to explore dimensions and forms of moral ambivalence in American fiction. Since the nineteenth century, the destabilization of ethical value systems and the competition between conflicting moral norms is a trademark of American fiction. Both the chronological disjunction of historical periods and the spatial displacement of heterotopias are among the forms in which such moral discrepancies are structurally represented. Moral options are frequently visualized spatially in art and literature and, conversely, geographical boundaries are often indicative of moral choices and social hierarchies. This course will explore such moral issues and their aesthetic consequences. Calendar This calendar is subject to change. In the case of the theoretical texts and also of some of the literary texts, we will only be able to discuss a selection in class. But all of the texts can be used as the basis of a seminar research paper. 27.10.: Introduction and Organization 03.11: Nathaniel Hawthorne, "The Maypole of Merry Mount;" "Endicott and the Red Cross." 10.11.: Nathaniel Hawthorne, *The Scarlet Letter*, I-XII. 17.11.: Nathaniel Hawthorne, *The Scarlet Letter*, XIII-XXIV. 24.11.: Explanatory Models of Political and Moral Change: Max Weber's Concept of Charisma. Wolfgang Lipp, "Charisma – Schuld und Gnade." The Concept of Transgression: Chris Jenks, *Transgression*, Chaps. 1, 4. Georges Bataille, "Transgression." 01.12.: Theories of Artistic Avantgardism and Moral Deviation: Charles Baudelaire, "The Painter of Modern Life." F. T. Marinetti, "The Foundation and Manifesto of Futurism," "The Necessity and Beauty of Violence." André Breton, "The First Manifesto of Surrealism," "Surrealism and Painting." Antonin Artaud, "The Theater of Cruelty (First Manifesto)." 08.12.: Nathaniel West, *A Cool Million*. 15.12.: Flannery O'Connor, "A Good Man is Hard to Find." "View of the Woods." 22.12.: Lars von Trier, *Dogville*. 12.01.: Discussion o Lars von Trier, *Dogville*. Lars von Trier, *Dogville*. 19.01. Richard Ford, "Rocksprings," "Sweethearts," "Fireworks." From the collection: *Rock Springs*. / Leslie Marmon Silko, "Yellow Woman." 26.01.: Cormac McCarthy, *The Road*. 02.02.: Summary and Retrospect

Hinweise

Requirements for enrolment are regular attendance, an oral presentation, the composition of an extended handout and a seminar research paper. All of these assignments are understood to be in English. For each seminar session, one or more students are requested to provide an introduction to the respective topic. In addition he, she, or they should organize, initiate, structure, and stimulate the following class discussion by providing a handout of one or more pages. It is also possible to monitor sessions by discussing a set of questions with the other students in groups and to provide the handout afterwards. Students are encouraged to experiment with adequate forms of presentation and seminar discussion. Written assignments will include one seminar research paper which should not exceed 15 pages in length and which should conform to the requirements of the MLA Handbook for Writers of Research Papers, or the Chicago Manual of Style. Topics for papers should be discussed with me individually during office hours or after the course. Deadline The deadline for handing in the seminar paper is March 3, 2010. No exceptions. It is not possible to gain credit while the semester is still in progress. Credits needed for final exams have to be obtained in the semester prior to entering these exams.

Literatur

Texts are readily available. Some of the theoretical statements may be collected in a reader. Recommended Reading Agamben, Giorgio. *Homo Sacer. Sovereign Power and Bare Life*. Transl. Daniel Heller-Roazen. Stanford: Stanford UP, 1998. Artaud, Antonin. "The Theater of Cruelty (First Manifesto)." *The Theater and Its Double*. Transl. Mary Caroline Richards. 1st ed. 1938. New York: Grove Press, 1958. 89-100. Bataille, Georges. "Transgression." *Erotism: Death and Sensuality*. 1st ed. 1957. San Francisco: City Lights Books, 1986. 63-70. Baudelaire, Charles. "From: 'The Painter of Modern Life.'" *Art in Theory 1815-1900: An Anthology of Changing Ideas*. Ed. Charles Harrison, Paul Wood with Jason Gaiger. Oxford: Blackwell, 1998. 493-506. Bauman, Zygmunt. *Postmodern Ethics*. Oxford: Blackwell, 1993. Breton, André. "From the First Manifesto of Surrealism." *Art in Theory 1900-1990: An Anthology of Changing Ideas*. Ed. Charles Harrison, Paul Wood. Oxford: Blackwell, 1992. 432-439. Cresswell, Tim. *In Place/Out of Place: Geography, Ideology, and Transgression*. Minneapolis, MN: U of Minnesota P, 1996. De Certeau, Michel. *The Practice of Everyday Life*. Berkeley: U of California P, 1984. Foucault, Michel. "A Preface to Transgression." *Language, Counter-Memory, Practice: Selected Essays and Interviews*. Ed. and intr. Donald F. Bouchard. New York: Cornell UP, 1977. 29-52. ---. "Vorrede zur Überschreitung." *Schriften in vier Bänden: Dits et Ecrits*. Ed. Daniel Defert, François Ewald, and Jacques Lagrange. Frankfurt/Main: Suhrkamp, 2001. 320-342. ---. "Of Other Spaces," *Diacritics*. Spring 1986: 22-27. Jenks, Chris. *Transgression*. London: Routledge, 2003. Lenze, Malte. *Postmodernes Charisma: Marken und Stars statt Religion und Vernunft*. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag, 2002. Lipp, Wolfgang. "Charisma – Schuld und Gnade. Soziale Konstruktion, Kulturdynamik, Handlungs-drama." *Charisma: Theorie – Religion – Politik*. Ed. Winfried Gebhardt, Arnold Zingerle, Michael N. Ebertz. Berlin: de Gruyter, 1993. 15-32; Marinetti, Filippo Tommaso. "The Foundation and Manifesto of Futurism" and "The Necessity and Beauty of Violence." *Critical Writings*. Ed. Günter Berghaus and transl. Doug Thompson. New York: Farrar, Straus and Giroux, 2006. 11-17, 60-72. Stallybrass, Peter and Allon White. *The Politics and Poetics of Transgression*. Ithaca, NY: Cornell UP, 1986. *Transgression: Identity, Space, Time*. Ed. Julian Wolfreys. New York: Palgrave Macmillan, 2008. Due November 2008. Weber, Max. *The Theory of Social and Economic Organization*. Ed. and intr. Talcott Parsons 1st ed. 1947. New York: The Free Press Collier Macmillan, 1964. ---. *Wirtschaft und Gesellschaft: Grundriss der verstehenden Soziologie*. Ed. Johannes Winckelmann. 1st ed. 1922. Tübingen: Mohr, 1980. Woolf, Virginia. "Mr. Bennett and Mrs. Brown." *Collected Essays*. Vol. 1. London: Hogarth Press, 1980. 319-337.

### Hauptseminare

#### Creating National Identity: Literature of the Early Republic (2 SWS)

0409304 Di 11:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

Inhalt

Unlike other nations whose identities had been fashioned over centuries, the United States as a national entity was created in a single generation, made in its own image, without historical antecedents. Colonists who had been content, even eager, to call themselves "Englishmen Abroad," now, after two wars with England and the "Mother Country," had suddenly become Americans. For writers in the United States, this transformation was particularly difficult since all their literary models, their literary traditions, and their language remained firmly English. The subject of this course will be the means by which American writers in the Early Republic attempted to create an American identity distinct from its European roots.

### American Fiction after the Civil War (2 SWS)

0409305 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW2-1S

Inhalt

This course will deal with literary and cultural developments in the United States after the Civil War. We will discuss changes of perspective and worldview, not least influenced by the disruptive experience of the Civil War and by increasing industrialization and urbanization. These developments result in a changing attitude towards nature which is losing its spiritual aura; in new poetological positions under the influence of Darwinism such as realism and naturalism; in psychological phenomena such as an increasing interiorization of experience; in regional diversification and local specificity, sometimes expressing themselves linguistically in the rendition of dialects or sociolects; in a foregrounding of female and ethnic problems in texts by women, Native and African Americans. The period after the Civil War paves the way for modernist artistic practices, which mark the era after World War I. Calendar This calendar is provisional and may be subject to change. Oct 27 : Introduction and Organization. Nov 03 : Mary E. Wilkins Freeman. "A New England Nun." Kate Chopin. (At the Cadian Ball.) "The Storm." Nov 10 : Henry James. "The Jolly Corner." "The Real Thing." Nov 17 : Mark Twain. "Baker's Blue Jay Yarn." Hamlin Garland. "Under the Lion's Paw." Nov 24 : Stephen Crane. "The Open Boat." "The Bride Comes to Yellow Sky." Dec 01 : Mark Twain. Adventures of Huckleberry Finn . Chaps 1-18. Dec 08 : Mark Twain. Adventures of Huckleberry Finn . Chaps 19-43. Dec 15 : Walt Whitman. From Drum-Taps : "Beat! Beat! Drums!" "Cavalry Crossing a Ford." "A Sight in Camp in the Daybreak Gray and Grim." "The Wound-Dresser." "As I Lay with My Head in Your Lap Camerado." "Spirit Whose Work Is Done." (Ambrose Bierce. "Chickamauga.") Dec 22 : John Huston's 1951 Film of Stephen Crane. The Red Badge of Courage . Jan 12 : Stephen Crane. The Red Badge of Courage . Jan 19 : Henry James. Daisy Miller. / Peter Bogdanovich's 1974 film of Daisy Miller Jan 26 : Kate Chopin. The Awakening . Feb 02 : Summary of Results and Final Assessment

Hinweise

Requirements for enrolment are regular attendance, an oral presentation, the composition of an extended handout and a seminar research paper. All of these assignments are understood to be in English. For each seminar session, one or more students are requested to provide an introduction to the respective topic. In addition he, she, or they should organize, initiate, structure, and stimulate the following class discussion by providing a handout of one or more pages. It is also possible to monitor sessions by discussing a set of questions with the other students in groups and to provide the handout afterwards. Students are encouraged to experiment with adequate forms of presentation and seminar discussion. Written assignments will include one seminar research paper which should not exceed 15 pages in length and which should conform to the requirements of the MLA Handbook for Writers of Research Papers , or the Chicago Manual of Style . Topics for papers should be discussed with me individually during office hours or after the course. You can independently choose a topic that interests you. It is possible to write papers on any of the major constituents of fictional texts such as characters, plot structures, settings, motifs, and symbolism. You can, of course, also discuss thematic cultural issues such as the experience of war; problems of social organization and ethnic identity; the relationship between nature and civilization; the delineation of both female and male characters and the concepts of masculinity and femininity which emerge from these descriptions; the interrelations between social injustice and oppression channeled by gender, race, and/or class. You can also decide to compare (not too many) different texts as opposed to analyzing just one text. You may also address poetological and epistemological questions of the perception of reality and their effects on changes in narrative modes and genres. You should acquaint yourself with the texts first and then decide upon a topic which you find intriguing. This should be discussed with me in order to finalize the decision. Deadline The deadline for handing in papers is March 3, 2010. No exceptions. It is not possible to gain credit while the semester is still in progress. Credits needed for final exams have to be obtained in the semester prior to entering these exams. Even in urgent cases, last-minute credit for exam registration will NOT be granted in this course.

Literatur

Most of the texts are contained in the Norton Anthology of American Literature . Crane's The Red Badge of Courage will be available at Schöningh's bookstore. Recommended Reading Ahrends, Günther. Die amerikanische Kurzgeschichte: Theorie und Entwicklung. Stuttgart: Kohlhammer, 2/1995. 1/1980. Ammons, Elizabeth. Conflicting Stories: American Women Writers at the Turn of the Century. 1991 . Bonheim, Helmut. The Narrative Modes: Techniques of the Short Story. Cambridge: D.S. Brewer, 1982. Bungert, Hans (Ed.) Die amerikanische Kurzgeschichte. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1972. Cady, Edwin H. The Light of Common Day: Realism in American Fiction . Bloomington: Indiana UP, 1971. Campbell, Donna M. Gender and Naturalism in American Fiction, 1885-1915 . (1995). Corkin, Stanley. Realism and the Birth of the Modern United States: Cinema, Literature, and Culture. Athens: U of Georgia P, 1996. Donovan, Josephine. New England Local Color Literature: A Women's Tradition . 1983. Douglas, Ann. The Feminization of American Culture . 1977. Fetterley, Judith . The Resisting Reader: A Feminist Approach to American Fiction. Bloomington and London: Indiana University Press, 1978. Gabler-Hover, Janet. Truth in American Fiction: The Legacy of Rhetorical Idealism. Athens and London: The University of Georgia Press, 1990. Göller, Karl Heinz and Gerhard Hoffmann (Eds.) Die amerikanische Kurzgeschichte. Düsseldorf: Bagel, 1972. Goetsch, Paul (Ed.) Studien und Materialien zur Short Story. Frankfurt/Main: Diesterweg, 1978. Gossett, Suzanne. Declarations of Independence: Women and Political Power in Nineteenth-Century American Fiction . 1990. Hicks, Granville. The Great Tradition: An Interpretation of American Literature Since the Civil War . New York: Macmillan, 1933. Kaplan, Amy. The Social Construction of American Realism. Chicago: U of Chicago P, 1988. Lohafer, Susan. Coming to Terms with the Short Story. Baton Rouge, La.: Louisiana State UP, 1989. Lubbers, Klaus. Typologie der Short Story. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1977. Mc Clave, Heather (Ed.). Women Writers of the Short Story. New York: Prentice-Hall, 1980. Mitchell, Lee Clark. Determined Fictions: American Literary Naturalism . New York: Columbia UP, 1989. Perosa, Sergio. American Theories of the Novel 1793-1903 . New York: New York UP, 1983. Pizer, Donald. Realism and Naturalism in Nineteenth-Century American Literature . Rev. ed. Carbondale: Southern Illinois UP, 1984. Shi, David. Facing Facts: Realism in American Thought and Culture, 1850-1920 . New York: Oxford UP, 1995. Sundquist, Eric J. (Ed.) American Realism: New Essays . Baltimore: Johns Hopkins UP, 1982. Trachtenberg, Allan. The Incorporation of America: Culture and Society in the Gilded Age. New York: Hill and Wang, 1982.

### The 'Western' as National Epic (2 SWS)

0409306 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

Inhalt

"The Western" can be considered as the American epic. From Natty Bumppo to the latest Clint Eastwood film, the Western has emerged as America's singular genre, embodying and dramatizing Americans' shifting perceptions of morality and expediency, of race and nationality, of community and Romantic anarchy. This course will trace some of these shifts, with side excursions to look at the "Indian" as constructed by the Western, at "The West" as imaginary landscape, and at "The Frontier" as it helped define our national identity. The course will employ a number of readings, mostly short, and some films.

## Proseminare

### Major Developments in American Drama (2 SWS)

0409307 Mo 11:30 - 13:15 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Braun

BM-ALW-2S

**Inhalt** This seminar will trace major developments on the American stage starting in 1787 with the first "American" play and subsequently covering the evolution of American drama until well into the twentieth century. While close-reading interpretations of the plays will be the main focus of the class we will also look at aspects of dramatic theory and criticism. Plays discussed include Tyler's *The Contrast*, O'Neill's *Emperor Jones*, Williams' *A Streetcar Named Desire*, and Miller's *Death of a Salesman*, all of which feature on the department's reading list. A reader with texts will be available before the beginning of the semester.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, pop quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

### Fact and Fiction: Religion in American Literature (2 SWS)

0409309 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 13 / Phil.-Geb. Lawson

BM-ALW-2S

**Inhalt** The broad range of studies on the relation between American religion and literature illustrates the significance of this topic as a subject of critical discussion. This seminar will therefore focus on the influence of religiously distinctive elements and properties on the narrative realm. By discussing a number of selected works, we will examine the impact of different religious aspects on the American literary imagination.

**Literatur** Selected literature and a detailed syllabus will be available as a master copy in 5/E/3 in early October.

**Voraussetzung** Regular attendance and in-class participation, unannounced reading quizzes, an oral presentation including a handout and the composition of a research paper (10-15 pages). Syllabus texts will have to be read and reflected upon before they are presented in class.

### Dystopia in Transnational Perspective (2 SWS)

0409311 Di 09:00 - 11:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 C / Gerbrunn Lawson

BM-ALW-2S

**Inhalt** Whether through critical examination or imaginative extrapolation, dystopian fiction mirrors cultural disillusionment brought about by a discrepancy between socio-historical reality and anticipated developments. In this course, we will explore reasons for the emergence of dystopian fiction in the 20th century and investigate its development as well as its reception and subsequent impact on the cultural realm. Closely examining historical, social, philosophical, and ideological contexts, we will then examine the interdependence of the projection of cultural preoccupation with regard to concepts like gender, space, religion, and technology. Different inter- and intra-cultural dynamics will be exemplified by a variety of American, Canadian, and English works.

**Literatur** Works discussed will include a number of novels (among them Aldous Huxley's *Brave New World*, George Orwell's *Nineteen Eighty-Four*, Margaret Atwood's *The Handmaid's Tale* and Cormac McCarthy's *The Road*), a selection of short stories from Isaac Asimov's *I, Robot*, and selected scenes from a number of representative films. A master copy of the detailed syllabus will be available in 5/E/3 in early October.

**Voraussetzung** Regular attendance and in-class participation, an oral presentation including a handout and the composition of a research paper (10-15 pages). Syllabus texts will have to be read and reflected upon before they are presented in class.

### American History I (3 SWS)

0409312 Di 10:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-LK-1S1

**Inhalt** Knowledge of American history and culture is indispensable for the study of American literature. This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected literary texts as well as historical documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War. Also, this class aims at the clarification of what is meant by often used (and seldom fully understood) key terms such as the American Dream, Frontier, or Manifest Destiny, among others. This class might be an interesting choice for Lehramt-students and M.A.-students of all semesters (Amerikanistik, Kulturwissenschaften) alike. A follow-up course, American History II, is also taught on a regular basis.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

**Literatur** Various theoretical and historical texts will be compiled in a digital reader. Additional texts can be found in all editions of *The Norton Anthology of American Literature*. *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as basic resource. Please note that this course will be supplemented by an internet-based elearning course

### The Literature of "Becoming" in the 21st Century (3 SWS)

0409314 Mo 13:40 - 16:10 wöchentl. 07.12.2009 - 08.02.2010 ÜR 13 / Phil.-Geb. Bergmann

BM-ALW-2S

**Inhalt** The coming-of-age of adolescents has always been one of the major themes of American literature. Alcott's Jo March, Twain's Huck Finn, Hemingway's Nick Adams, and Salinger's Holden Caulfield are only a few of the myriad of American Adams and Eves that populate the novel and short story. Contemporary fiction still features the adolescent and the rite-de-passage in new takes on genres such as the novel of development, the bildungsroman and the story of initiation. But does the venerable protagonist of the literature of "becoming" show a radically new of her/his thousand faces in 21st-century fiction? Are contemporary texts of "becoming" innovative or continuations of previous depictions of those finding their way in the (American) world? Which ideas of becoming and of being are current coming-of-age narratives based on? Which philosophical traditions do they (unconsciously) build upon, which do they reject? Do gender issues still highly affect the growing up process and hence its narration? Are ethnic and racial issues nowadays much more at the forefront of a contemporary literature of "becoming" or do literary texts suggest that we are on the way to a more or less post-racial America? And are revisitings or rewritings of the American Dream still of concern in 21st-century contributions to the genre? This class will aim at illuminating these questions by narrowing its focus to the genre of the novel. Discussions of classic instances of the genre from the 19th and the 20th century will provide the grounding for the analysis of a number of recent additions to the field. In some respects this class may be considered a follow-up of last semester's class on "The Literature of 'Becoming'" and might therefore especially appeal to attendees of this earlier course. But it can of course also be attended without any previous knowledge of the topic.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance (not more than two absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, and a research paper (ca. 10-12 pages, MLA-standards apply). It is also highly recommended to additionally attend a "Tutorium wissenschaftliches Arbeiten". In class, we will discuss a selection of the above mentioned texts as a group. Student teams will prepare oral presentations on the basis of comprehensive handouts and guide the class through the discussion. The seminar paper will draw on recent scholarship, historical and biographical sources, reviews, etc. and will be written on a topic concerning one or more of the whole range of texts and theories indicated above. Individual topics are to be discussed and assigned during office hours. The deadline for the seminar paper will be during the last week of the semester, February 8, 2010. No exceptions. Please note that this class starts December 7, 2009!

**Literatur** Assigned Texts: We will not be able to discuss all of the following texts in class and will have to make a selection. Nevertheless, if you plan to attend this seminar, make sure you have read the texts marked with an asterisk before the beginning of the class: Louisa May Alcott, Little Women (1868); Mark Twain, The Adventures of Huckleberry Finn (1885)\*; J.D. Salinger, The Catcher in the Rye (1951)\*; Bret Easton Ellis, Less Than Zero (1985); Dave Eggers, A Heartbreaking Work of Staggering Genius (2000); Nick McDonell, Twelve (2002)\*; Jeffrey Eugenides, Middlesex (2002)\*; Alice Sebold, The Lovely Bones (2002)\*; Jonathan Safran Foer, Extremely Loud and Incredibly Close (2005); Marisha Pessl, Special Topics in Calamity Physics (2006); Sherman Alexie, Absolutely True Diary of a Part-time Indian (2008); David Ebershoff, The 19th Wife (2008)\*.

**Voraussetzung** Mandatory qualifications: AEP I Introduction to American Studies OR Einführung in die englische Literaturwissenschaft

### American History II (3 SWS)

0409316 Fr 15:00 - 17:30 wöchentl. 23.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Kemmer

BM-LK-1S2

**Inhalt** Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, we will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, we will make ourselves familiar with key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others. As a sociocultural framework is an indispensable component of American Studies, this class might be an interesting choice for Lehramt-students and M.A.-students (Amerikanistik, Kulturwissenschaften) alike.

**Hinweise** Requirements: 1 oral presentation Unannounced reading tests 1 writing assignment / response paper 1 final exam

**Literatur** Various theoretical and historical sources will be compiled in a (digital) reader; The Enduring Vision, ed. Paul Boyer et al. is recommended. There will also be a complementary e-learning course providing additional material.

### The Literature of Small Town America (2 SWS)

0409319 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Hausmann

BM-ALW-2S

**Inhalt** In the 20th century, the concept of Small Town America represented a reassuring alternative to the machinery of progress and the radical changes of modernism, as they were felt to dominate life in the Big City. The small community was idealized as a haven where traditional American values were kept alive by the basic decency of the "common people." Insisting on a distinctly regional atmosphere, this microcosm also became the perfect backdrop for the classic themes of American literature: Childhood/Initiation and the interrelation between individuality and conformity. It is this latter aspect which created another, far more disturbing image, as writers explored the dark side of Small Town life, focussing on the outsider or non-conformist and the hypocrisy of his/her milieu in quasi-sociological studies or moral investigations. As the century moved on, the threat of the decline of the Small Town was felt ever more sharply and reinforced tendencies towards both nostalgia and social criticism. In recent years, the Small Town has also become a preferred setting for horror fiction, a genre that has always favored close environments and simultaneously challenges and affirms conventional moral views. This seminar will investigate the ambivalence of the Small town concept as it appears in a number of representative 20th century texts, also including examples from poetry and drama.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance, in-class presentation, term paper (10-15 pages).

**Literatur** Texts: Edgar Lee Masters, Spoon River Anthology (1915); Sherwood Anderson, Winesburg, Ohio (1919); Sinclair Lewis, Main Street (1920); Thornton Wilder, Our Town (1938); Harper Lee, To Kill a Mockingbird (1960); Stephen King, Needful Things (1991); Richard Russo, Empire Falls (2001).

## Wissenschaftliche Übungen

### Kolloquium zu laufenden Examens- und Forschungsarbeiten (2 SWS)

0409317 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 5.U.13 / Phil.-Geb. Achilles

### The Significant Seven: Poe Evermore (2 SWS)

0409318 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 07.12.2009 - 08.02.2010 5.U.13 / Phil.-Geb. Bergmann

AM-LW1-1Ü

**Inhalt** "To most people these days, he's that creepy guy. That horror guy. That Gomez Addams-looking guy who wrote about premature burials and black cats and a talking raven. And, yes – Edgar Allan Poe was that guy. But he was much, much more." (Steven Hockensmith, "Evermore: The Enduring Influence of Edgar Allan Poe," *Mystery Scene* 99 (2007):14-18, 14.) Borrowing amazon.com's term for the monthly editor favorites, this class will focus on what seem to be seven of the most important, successful, controversial, critically acclaimed, bestselling, entertaining and recently published books that reflect the contemporary cultural reverberations of Edgar Allen Poe and his literary work. Or, simply, celebrating the Poe Bicentennial, this class will concentrate on seven of this assistant professor's favorites of the latest Poeiana. Although the syllabus will be open to suggestions to a certain extent, at this point the novels to be discussed in class are specified as Joanne Dobson, *The Raven and the Nightingale* (1999)\*; Andrew Taylor, *An American Boy* (2003; alternative title: *The Unpardonable Crime*); John May, *Poe & Fanny* (2004)\*; Louis Bayard, *The Pale Blue Eye* (2006)\*; Matthew Pearl, *The Poe Shadow* (2006)\*; John MacLachlan Gray, *Not Quite Dead* (2007); and Joel Rose, *The Blackest Bird* (2007). This class is open to students of all semesters. With its not exclusively "Schein"-oriented atmosphere, it aims at broadening students' knowledge of contemporary American Literature while trying to retrieve the sheer fun of reading and discussing books with like-minded people. Nevertheless, students who plan to attend this exercise course should make sure they have read the texts marked with an asterisk before the beginning of the class. In addition, they should as well expect to be assigned with short in-class presentations as incentives for the discussion. This format has been successfully introduced in the past with classes on *The New Historical Fiction* and *Herstory*. If it proves a lasting success, it may well be continued in the future, focusing again on what is new in AmLit. Please note that this class starts December 7th!

### Wissenschaftliche Übung (2 SWS)

0409335 Mo 09:00 - 11:00 wöchentl. 07.12.2009 - 09.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Bergmann

### Wissenschaftliche Übung (2 SWS)

0409336 Di 09:00 - 11:00 wöchentl. 08.12.2009 - 09.02.2010 5.U.12 / Phil.-Geb. Bergmann

### Wissenschaftliche Übung (2 SWS)

0409337 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.12.2009 - 09.02.2010 5.U.12 / Phil.-Geb. Bergmann

## Einführungskurs

### Introduction to American Studies (2 SWS)

0409308 Mo 12:30 - 14:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 21 / Phil.-Geb. Hausmann

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Hinweise** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, *An Introduction to the Study of English and American Literature*. Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, *The Scarlet Letter*. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

### Introduction to American Studies (2 SWS)

0409313 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 S / Gerbrunn Kemmer

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, *An Introduction to the Study of English and American Literature*. Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, *The Scarlet Letter*. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

**Voraussetzung** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."



### Introduction to American Studies (2 SWS)

0409320	Mo 16:30 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 06.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Hüttner
BM-ALW-1Ü					
Inhalt	This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.				
Hinweise	Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."				
Literatur	-Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter . Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.				

### Introduction to American Studies (2 SWS)

0409321	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 06.02.2010	S / Gerbrunn	Lawson
BM-ALW-1Ü					
Inhalt	This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.				
Literatur	-Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.				
Voraussetzung	Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."				

### Introduction to American Studies (2 SWS)

0409322	Do 13:00 - 14:30	wöchentl.	22.10.2009 - 06.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Lawson
BM-ALW-1Ü					
Inhalt	This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.				
Literatur	-Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.				
Voraussetzung	Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."				

### Introduction to American Studies (2 SWS)

0409323	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2009 - 06.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Lawson
BM-ALW-1Ü					
Inhalt	This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.				
Literatur	-Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.				
Voraussetzung	Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."				

## Tutorien Introduction to American Studies

### Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)

0409324	Mi 12:00 - 13:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schwarz
BM-ALW-1T	Mi 12:00 - 13:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

### Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)

0409325	Mi 13:00 - 14:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Costales
BM-ALW-1T	Mi 13:00 - 14:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409326	Mi	15:00 - 16:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Gruber
BM-ALW-1T	Mi	15:00 - 16:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409327	Mi	18:00 - 19:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hölzli
BM-ALW-1T	Mi	18:00 - 19:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409328	Do	09:00 - 10:00	14tägl	29.10.2009 - 21.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Peterson
BM-ALW-1T	Do	09:00 - 10:00	14tägl	05.11.2009 - 28.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409329	Do	12:00 - 13:00	14tägl	29.10.2009 - 20.01.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schwan
BM-ALW-1T	Do	12:00 - 13:00	14tägl	05.11.2009 - 27.01.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

Tutorien Zwischenprüfung / wiss. Arbeiten

**Tutorium zur Vorbereitung auf die mündliche Zwischenprüfung (2 SWS)**

040930	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Mayfield	
Hinweise	Bitte Aushang beachten!!						

**Tutorium zur Vorbereitung auf die mündliche Zwischenprüfung (2 SWS)**

040931	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Dünisch
--------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

**Tutorium zur Vorbereitung auf die mündliche Zwischenprüfung (2 SWS)**

040932	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Schott
--------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

**Tutorium zur Vorbereitung auf die mündliche Zwischenprüfung (2 SWS)**

040933	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	Gram	
Hinweise	Bitte Aushang beachten!!						

**Tutorium wissenschaftliches Arbeiten (1 SWS)**

040934	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	02.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Gruber
	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	03.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Gruber

Englische Fachdidaktik

Oberseminar

**Doktorandenkolloquium (2 SWS)**

0409700	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Ahrens	
Inhalt	In diesem Oberseminar soll die Betreuung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten (Zulassungsarbeiten, Magisterarbeiten und Dissertationen) im Vordergrund stehen. Dabei werden Fragen der sinnvollen thematischen Gliederung, der Einrichtung von Anmerkungen und Fußnoten sowie der bibliographischen Angaben besprochen. Auch die Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur soll thematisiert werden. Al thematischer Schwerpunkt soll der Roman von David Lodge Nice Work (Penguin Books, 1989) als Ausgangspunkt für postmoderne und narrative Techniken analysiert werden. Zum Vergleich soll der Film aus der BBC Television Series, der eine Satire auf die Universität und die Arbeitswelt in England darstellt, kontrativ und filmanalytisch herangezogen werden.						
Literatur Nachweis	A. Assmann, Einführung in die Kulturwissenschaft, 2. Aufl. Berlin: E. Schmidt Verlag, 2008 Scheine im Bereich der Fachdidaktik, der Kultur- und Literaturdidaktik können bei Vorlage einer schriftlichen Hausarbeit erworben werden.						

## Hauptseminar

### William Shakespeares Dramen im Englischunterricht (2 SWS)

0409701 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Ahrens

AM-Did-2-1

Inhalt	Die Dramen von William Shakespeare sind fester Bestandteil des Englischunterrichts - neuerdings auf allen Schulstufen und in allen Schultypen wegen des Zugangs von unterschiedlichen Schulausgaben, die auch von den Schulbuchverlagen angeboten werden. In diesem Seminar sollen deshalb die Ziele und thematischen Schwerpunkte im Vordergrund stehen, nach denen eine sinnvolle Beschäftigung mit diesen dramatischen Klassikern erfolgen kann. Dabei soll dem performance approach (Rex Gibson), der die Bühnendimension der Dramen, die entsprechenden Aufführungsfragen und die Schülerorientierung als didaktisches Prinzip berücksichtigt, der Vorzug eingeräumt werden. Auch sollen moderne Adaptationen einbezogen werden. Das Seminar will deshalb folgende Werke besonders hervorheben: The Taming of the Shrew (1593) mit dem Musical Kiss me Kate (1953) Romeo and Juliet (1595) mit dem Musical West Side Story (1957) The Merchant of Venice (1600) mit dem Drama The Merchant (1976) von Arnold Wesker Hamlet (1600) Othello (1604) Macbeth (1606) Für die Einzelanalysen empfehlen sich wegen der Anmerkungen und des Szenenkommentars die Bände der Englisch-deutschen Studienausgabe der Dramen Shakespeares (Tübingen: Stauffenburg Verlag) oder The Oxford Shakespeare. The World's Classics, (Oxford University Press). Als einbändige Gesamtausgabe wird empfohlen: W. Shakespeare, The Complete Plays. The Norton Shakespeare, ed. Stephen Greenblatt (New York and London, 1997 u.ö.)
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende des Lehramtes für Gymnasien zur Erlangung des Pflichtenheines nach §68, (1) 3e) („Seminar im Hauptstudium“) auch ein Hauptseminar belegen können (Voraussetzung: Einführungskurs Didaktik + Zwischenprüfung)
Literatur	Einführende Literatur: R. Ahrens u.a. Moderne Dramenunterricht für den Englischunterricht (Heidelberg: Winter, 2008) M. Beyer, "A beggar's book outworths a noble's blood": Werke und Wertkonflikte in Shakespeares Dramen, (Heidelberg: Winter: Winter, 2009) Rex Gibson, Teaching Shakespeare (Cambridge: UP, 1998) R. Petersohn und L. Volkmann, eds., Shakespeare-didaktisch, 2 Bde (Tübingen: Stauffenberg, 2006) Th. Kullmann, W. Shakespeare: Eine Einführung. Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik (Berlin: ESV, 2005)
Nachweis	In diesem Seminar können für alle Lehramter, für den Magister und die Promotion Scheine in Fachdidaktik sowie in der Kultur- und Literaturwissenschaft erworben werden. Dafür werden regelmäßige Teilnahme, mündliche Referate und eine schriftliche Hausarbeit (auf Deutsch oder Englisch) vorausgesetzt.

### Literatur- und Lesedidaktik (2 SWS)

0409721 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 23.10.2009 - 23.10.2009 ÜR 09 / Phil.-Geb. Merkl

AM-Did-2-1 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 13.11.2009 - 13.11.2009 ÜR 09 / Phil.-Geb.

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 11.12.2009 - 11.12.2009 ÜR 09 / Phil.-Geb.

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 15.01.2010 - 15.01.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb.

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende des Lehramtes für Gymnasien zur Erlangung des Pflichtenheines nach §68, (1) 3e) („Seminar im Hauptstudium“) auch ein Hauptseminar belegen können (Voraussetzung: Einführungskurs Didaktik + Zwischenprüfung)

## Proseminare

### Teaching Methods: Current Issues in Teaching English as a Foreign Language (2 SWS)

0409702 - 09:00 - 14:00 Block 13.10.2009 - 16.10.2009 ÜR 09 / Phil.-Geb. Summer

AM-Did-1-1

Inhalt	In this seminar we will examine the historical development of teaching methods for English as a foreign language (EFL) teaching. This will provide the basis for a discussion about the current situation in EFL-research and how the emergence of communicative approaches has influenced EFL-classroom procedures today. The strengths and weaknesses of contemporary approaches for teaching foreign languages such as Task-Based Language Teaching (TBLT) will be focussed upon both from a theoretical as well as practical perspective. Furthermore, the postmethod condition frequently discussed in EFL-literature today will be examined. The overall aim is to familiarise students with different approaches and methods for language teaching. The influence teaching methods have on the development of teaching materials and textbooks for instance will be discussed so that a clear link between theory and practice can be established. As such, pedagogical implications will be considered and participants will have the opportunity to create their own teaching materials for a specific teaching context. * Please note: This seminar is a slight variation of the seminar with the same title last term.
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI Es handelt sich um ein Blockseminar (13. bis 16. Oktober). Eine Referatsliste liegt im Sekretariat (Englische Fachdidaktik) bereit. Teilnehmer tragen sich bitte bis spätestens 2 Wochen vor dem Seminar für eine Präsentation (teilweise zu zweit) ein.
Literatur	Books: Bausch, Karl-Richard, ed., Handbuch Fremdsprachenunterricht, Tübingen: Francke, 2007. [10/ES 750 B351 H2(5); 14/Angl B12(5)] Byram, Michael, ed., Routledge Encyclopedia of Language Teaching and Learning, London: Routledge, 2004. [450/ES 750 B995 R86] Heuer, Helmut and Friederike Klippel, Englischmethodik: Problemfelder, Unterrichtswirklichkeit und Handlungsempfehlungen, Berlin: Cornelsen, 1999. [14/Angl H7.999; (450/HD 150 H592(99))] Krashen, Stephen D. and Tracy D. Terrell, The Natural Approach, Oxford: Pergamon, 1983. [450/ER 925 K89 N2] Kumaravadivelu, Balasubramanian, Understanding Language Teaching: from Method to Postmethod, Mahawa: Lawrence Erlbaum, 2006. [FL; requested] Nunan, David, Task-Based Language Teaching, Cambridge: CUP, 2004. [450/ES 844 N972] Richards, Jack C. and Theodore S. Rodgers, Approaches and Methods in Language Teaching, Cambridge: CUP, 2007. [10/ES 860 R516(2.2007)] Journal Articles: Anthony, Edward M., "Approach, Method, and Technique", ELT Journal, 17/1, 1963, pp. 63-67. [accessible online] Bell, David M., "Do you think that methods are dead?", ELT Journal, 61/2, 2007, pp.135-143. [accessible online] Kumaravadivelu, Balasubramanian, "The Postmethod Condition: (E)merging Strategies for Second/Foreign Language Teaching", TESOL Quarterly, 28/1, 1994, pp. 27-48. [FL; copy provided] Prabhu, N. S., "There Is No Best Method - Why?", TESOL Quarterly, 24/2, 1990, pp. 161-176. [FL; copy provided]
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens des AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung
Nachweis	Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Sitzungen, Präsentation mit Handout, Klausur

### Autonomes Lernen im Englischunterricht (2 SWS)

0409703	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Surauf
AM-Did-2-1	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
Inhalt	Die Diskussion über autonomes Lernen ist grundsätzlich nicht neu, der gesellschaftliche Druck auf die Schule, stärker Lehr- und Lernformen einzusetzen, die selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen ermöglichen, ist aber in den letzten Jahren gestiegen. Wenn life-long learning also zu einer gesellschaftlichen Notwendigkeit geworden ist, so muss es auch die Aufgabe der Schule sein, den Schülern entsprechende Strategien und Techniken an die Hand zu geben, die ihnen helfen sich zu autonomen Lernern zu entwickeln. Im Rahmen des Seminars sollen daher verschiedene Lerntheorien, Lernstrategien und –techniken näher beleuchtet werden, die beispielsweise konkret auf die Entwicklung der sprachlichen Fertigkeiten oder das Erlernen von Wortschatz und Grammatik angewandt werden können. Außerdem stehen unterschiedliche Unterrichtsformen, wie z. B. Lernen an Stationen oder Projektarbeit, Medieneinsatz als Hilfe zum selbstgesteuerten Lernen und die Evaluation von autonomen Lernen im Vordergrund des Seminars.					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Literatur	LEGENHAUSEN, Lienhard. 1998. „Wege zur Lernerautonomie“ In: Johannes-Peter Timm (Hrsg). Englisch lernen und lehren, Didaktik des Englischunterrichts . Berlin: Cornelsen, S. 78-85. HASS, Frank (Hrsg.). 2006. Fachdidaktik Englisch. Tradition. Innovation. Praxis. Stuttgart: Klett. S. 22-24, 73-139, 168-183, 201-228, 235-242, 282-289. RAMPILLON, Ute. 2003. „Autonomes Fremdsprachlernen – Wege zu einer veränderten Lernkultur“. In: FSUE 66, 6/2003, S. 4-11. WESKAMP, Ralf. 2001. Fachdidaktik: Grundlagen & Konzepte, Anglistik • Amerikanistik . Berlin: Cornelsen, Kap. IV, VI, VIII. WOLFF, Dieter. 1998. „Lernerstrategien beim Fremdsprachlernen“ In: Johannes-Peter Timm (Hrsg). Englisch lernen und lehren, Didaktik des Englischunterrichts . Berlin: Cornelsen, S. 70-77.					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat, Klausur					

### Moderner Medieneinsatz im Englischunterricht (2 SWS)

0409704	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	Hammer	
AM-Did-2-1						
Inhalt	Web 2.0 im Klassenzimmer Medien im Fremdsprachenunterricht: Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen Medium, so definiert man für den Fremdsprachenunterricht, sind Träger oder Vermittler von Information im Zusammenhang mit Unterricht und Lernen. Damit ist vorab gesagt, dass es Medien gibt, die der Lehrperson beim Unterrichten helfen, und solche, die die Lernenden bei ihrer Arbeit in der Schule oder zu Hause unterstützen. Erstere können als Unterrichtsmittel, letztere als Lernmittel bezeichnet werden. Medien dienen im Lehr- und Lernprozess verschiedenen Zwecken und haben im Unterricht verschiedene Funktionen: Manche Medien tragen die Kerninformation und bestimmen den um sie herum aufgebauten Unterricht, andere sind eher fakultative Hilfen bei bestimmten Unterrichtsschritten. In der Erziehungswissenschaft kennzeichnet man die Medien gewöhnlich nach dem Sinnesorgan, durch welches sie vom Schüler wahrgenommen werden. Auf diese Weise unterscheidet man visuelle Medien , auditive Medien , und audio-visuelle Medien . Im Rahmen des Seminars wollen wir uns intensiv mit mediendidaktischen Fragen auseinander setzen. Ziel ist es, einen Überblick über die eingesetzten Lernmedien zu erhalten. Dabei spielt die kritische Überprüfung des Ist-Zustandes durchaus eine wichtige Rolle, vor allem bei den modernen digitalen Medien. Letztendlich geht es darum, die Effektivität der bestehenden Ansätze zu bewerten und Chancen für neue Lernkonzepte auszuloten. Weitere Schwerpunkte: Blended-Learning, Audio-Tagebüchern, telekommunikatives Lernen, Chatbots, YouTube, Video Podcasts and Videoblogs, 'Wikiversity', Karikaturen, Moodle, Musicals, Kurzfilm, Grammatik Online, game-based Selbstlernkurse, kostenlose Onlinewörterbücher, Filme, Filmfragment, Videos, Fotos.					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Literatur	Bechtel, Mark: Ein Blended-Learning-Seminar zu interkulturellem Lernen. Decke-Cornill, Helene: Zum Potential von Filmfragmenten für film literacy. Hahn, Angela & Raaf, Bettina: Neokommunikativer Unterricht mit Moodle? Kessler, Jörg & Liebner, Mathias: Medienbasierte Lernstandsdiagnostik und individuelle Lernerförderung in heterogenen Lerngruppen. Sperl, Alexander & Unger, Tobias: Das Web 2.0 im Klassenzimmer – Ideen und Ausblicke.					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Referat, Hausarbeit					

### Methodenkompetenz, Handlungsorientierung, Innovation - Grundlagen und Konzepte des modernen Englischunterrichts (2 SWS)

0409706	Mo 13:30 - 15:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Schlesiger	
AM-Did1-1S						
Inhalt	In diesem Proseminar sollen Grundlagen und Methoden des modernen Fremdspracherwerbs (Sekundarstufe I und II) vermittelt werden. Dabei stehen nicht nur theoretische Aspekte und Prinzipien eines handlungsorientierten Englischunterrichts im Vordergrund, sondern es wird auch die praktische Anwendung dieser Prinzipien im Unterrichtsalltag unter Berücksichtigung aller geforderten Kompetenzen eingegangen. Zudem sollen auch für die Unterrichtspraxis bedeutende Inhalte wie Problemlösungsstrategien, Korrekturverhalten oder Motivation behandelt werden. Ziel des Proseminars ist es die Kenntnisse der Teilnehmer hinsichtlich Methoden, Unterrichtskonzeption und schüleraktivierenden Maßnahmen zu erweitern, so dass die didaktische Theorie in der Unterrichtspraxis umgesetzt und angewandt werden kann					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Literatur	Fachdidaktik Englisch , Frank Haß, 2006 Englisch lernen und Englisch lehren , J.P. Timm 1998 (Ausgabe 2007) Englischdidaktik , S. Doff und F. Klippel, 2007 Englischlernen mit innovativen Lern- und Mentaltechniken , J. Meier, 1999 Was ist guter Unterricht , H. Meyer, 2004 Zeitschriften: Der fremdsprachliche Unterricht - Englisch, Stuttgart, Klett					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Klausur					

### Das Spiel im Englischunterricht (2 SWS)

0409707	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Frenzel
AM-Did-1-1					
Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudenten (Hauptschule, Realschule, Gymnasium), die sich intensiv mit dem Thema des Spiels im Englischunterricht auseinandersetzen wollen. Formen und Funktionen des Spiels sollen kennen gelernt und bewertet werden. Im Mittelpunkt des Interesses stehen schüleraktivierende Lernspielarrangements unterschiedlichen Umfangs und unterschiedlicher Ausrichtung.				
Hinweise	Proseminar gemäß § 48 (1) 2 e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß § 68 (1) 3 e) LPOI				
Literatur	Klippel, F. (1980) Lernspiele im Englischunterricht. , Paderborn: Schöningh. Bloom, J. / Blaich, E. / Löffler, R. (1997) Spielen und Lernen im Englischunterricht. Berlin: Cornelsen. Friedrich Verlag (Hg.) (1998) Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch. Heft 35 (Spiele). Seelze: Friedrich. Zaorob, M. L. / Chin, E. (2001) Games for grammar practice: a resource book of grammar games and interactive activities, Cambridge: UP. Walther, A. (2006) Spielend Englisch lernen: Möglichkeiten eines schülerorientierten landeskundlich-interkulturellen Fremdsprachenunterrichts an Grund-, Haupt- und Realschulen, analysiert am Beispiel der neuen Bundesländer . Berlin: Frank & Timme.				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	regelmäßige Teilnahme, Klausur				

### Landeskunde und interkulturelles Lernen am Beispiel der USA (2 SWS)

0409708	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 01.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Seidl
AM-Did-1-1					
Inhalt	Die Landeskunde ist ein wichtiger Bestandteil des Englischunterrichts. Vor allem auch die USA werden in den verschiedenen Jahrgangsstufen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet, teilweise durch die Vermittlung von landeskundlichen Fakten, teilweise aber auch durch interkulturelle Fragestellungen. Das Proseminar wird sich mit den lehrplanrelevanten Themen zu den USA beschäftigen und verschiedene Methoden vorstellen, um diese Themenbereiche im Unterricht der Sekundarstufe in den entsprechenden Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung der „4 skills“ skizziert und teilweise in der unterrichtlichen Praxis erprobt werden. Dieses Proseminar hat sich zum Ziel gesetzt, die theoretischen Kenntnisse der Teilnehmer bezüglich der Prinzipien des Englischunterrichts, einzelner Unterrichtsmodelle und bestimmter Methoden zu deren Umsetzung, etc. zu erweitern und die Studierenden sollen erfahren, dass und wie sie die didaktische Theorie in der täglichen Praxis umsetzen können. GEÄNDERTER TERMIN! findet in diesem Semester donnerstags statt!				
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; Referat; Klausur				

### Planung und Gestaltung des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I (2 SWS)

0409709	Do 14:00 - 15:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	Extern / Extern	Schleibinger
AM-Did-1-1					
Inhalt	Dieses Proseminar wird im Wesentlichen zwei Aspekte behandeln: zum einen sollen den Studierenden Einblicke in die Theorie des Englischunterrichts vermittelt werden – dabei stehen Prinzipien wie Prozess -, Handlungs- oder Produktionsorientierung im Englischunterricht im Mittelpunkt, zum anderen werden in diesem PS auch praktische Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung der „4 skills“ skizziert und teilweise in der unterrichtlichen Praxis erprobt werden. Dieses Proseminar hat sich zum Ziel gesetzt, die theoretischen Kenntnisse der Teilnehmer bezüglich der Prinzipien des Englischunterrichts, einzelner Unterrichtsmodelle und bestimmter Methoden zu deren Umsetzung, etc. zu erweitern und die Studierenden sollen erfahren, dass und wie sie die didaktische Theorie in der täglichen Praxis umsetzen können. GEÄNDERTER TERMIN! findet in diesem Semester donnerstags statt!				
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI Diese Veranstaltung findet in der David-Schuster-Realschule, Sandbergstraße 1, 97074 Würzburg-Frauenland statt				
Literatur	Einführende Literatur: (1) Zeitschriften Der Fremdsprachliche Unterricht - Englisch . Stuttgart, Klett (2) Sekundärliteratur Bach, G und J.P. Timm (Hrsg): Englischunterricht. Tübingen, 1989 und später Frank Haß (Hrsg) 2006: Fachdidaktik Englisch. Tradition. Innovation. Praxis . Stuttgart: Klett Gehring, W.: Englische Fachdidaktik . Eine Einführung. Berlin, 1999 Heuer, H und F, Klippel: Englischmethodik: Problemfelder, Unterrichtswirklichkeit und Handlungsempfehlungen . Berlin, 1987 Timm, J.P. (Hrsg): Englisch Lernen und Lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin. 1998				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat, Klausur				

### Strukturierung im Englischunterricht Sekundarstufe 1 (PS oder praktikumsbegl. LV HS/RS) (2 SWS)

0409710	Fr 15:00 - 16:30	wöchentl.	23.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Ebner
AM-Did-1-1					
Inhalt	Ziel dieses Seminars ist es, den künftigen Lehrerinnen und Lehrern die verschiedenen Strukturmodelle eines kommunikativen Englischunterrichts zu den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hören, Sprechen, Schreiben und Lesen vorzustellen. Dabei wird die Verankerung dieser Lernbereiche in unterschiedlichen Lehrplänen und Lehrwerken ebenso untersucht wie der fachgemäße Einsatz verschiedener Medien und Übungsformen. Den Seminarteilnehmer wird vor allem die Gelegenheit gegeben, das Gelernte in praktischen Beispielen umzusetzen und zu erproben. NEU! Kann auch als praktikumsbegleitende LV HS/RS belegt werden!				
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI				
Literatur	Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis . Tübingen: Francke. Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. Englische Fachdidaktik: Eine Einführung . Berlin: Schmidt. Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Ditfurth. 2004. Introduction to English Language Teaching . Stuttgart: Klett. Timm, Johannes-Peter. 1998. Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin: Cornelsen. Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen.				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.				

### Landeskunde und Interkulturelles Lernen im Englischunterricht der Sekundarstufe I und II (2 SWS)

0409712 Fr 15:00 - 18:00 14tägl 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Schmidt

AM-Did-1-1

**Inhalt** Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende für das Lehramt an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien. Die Vermittlung interkultureller Kompetenz ist neben der Vermittlung kommunikativer, sprachlicher Kompetenz wesentliches Lernziel des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I und II. Die Schüler sollen im landeskundlichen Englischunterricht nicht nur Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Alltagsleben, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, etc. der zielsprachlichen Kulturen erwerben, sondern auch die Bereitschaft entwickeln über die Herausstellung von Gemeinsamkeiten wie auch Unterschieden zwischen eigener und Fremdkultur, eigene und fremde Normen zu reflektieren, kritisch eigene Vorurteile zu hinterfragen und somit durch einen angestrebten Perspektivenwechsel Menschen anderer Kulturgemeinschaften zu akzeptieren und zu respektieren. Da im Englischunterricht die Grundlagen für ein Verständnis anderer Lebensweisen und deren kultureller Bedingtheit vermittelt werden sollen, leistet der Englischunterricht schließlich einen wichtigen Beitrag zur Friedenserziehung. Das Proseminar wird sich dementsprechend mit der Frage der Praxis des modernen landeskundlichen Englischunterrichts sowie mit den theoretischen didaktischen Grundlagen und Zielsetzungen interkulturellen Lernens beschäftigen. Dabei sollen sowohl die Besonderheiten des interkulturell geprägten Englischunterrichts als auch die Vermittlung interkultureller Kompetenz anhand verschiedener Methoden im Mittelpunkt stehen, wobei eine schulrelevante Auswahl verschiedener Sachtexte aber auch die Bedeutung der Literatur im interkulturell geprägten Englischunterricht thematisiert werden sollen. Die Eintragung für Referatsthemen sollte bereits vor Beginn des Seminars erfolgen. Die Liste der Themen liegt jetzt im Sekretariat der Englischen Fachdidaktik 5/E/14 aus. Die Veranstaltung findet alle zwei Wochen dreistündig statt.

**Hinweise** Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

**Voraussetzung** Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

**Nachweis** regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Klausur

### Grundlegende Fragen des Englischunterrichts im Primarbereich (PS oder als praktikumsbegl. LV GS) (2 SWS)

0409716 Fr 10:30 - 12:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 4.E.16 / Phil.-Geb. Bredenbröcker

AM-Did1-1S

**Inhalt** Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen wir uns mit einigen wichtigen Aspekten der englischen Fachdidaktik, wie z. B. - Ziele, Inhalte und Grundprinzipien des Englischunterrichts im Primarbereich - Arbeiten mit fiktionalen Texten - Portfolios - Lehrwerke - Grammatik und Wortschatzarbeit im EU Die Beschäftigung mit diesen Fragen erfolgt stets mit Blickrichtung auf die Unterrichtspraxis und bezieht die Planung und Erarbeitung von Unterrichtsschritten oder -stunden mit ein. NEU! Kann auch als praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung (GS) belegt werden!

**Hinweise** Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

**Voraussetzung** Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

**Nachweis** 1. als PS: Referate mit Seminararbeit plus aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten in den Sitzungen 2. als PLV: regelmäßige aktive Teilnahme; aktive Mitarbeit in den Sitzungen auf der Grundlage gezielter Vorbereitungen

## Wissenschaftliche Übungen

### Strukturierung im Englischunterricht Sekundarstufe 1 (PS oder praktikumsbegl. LV HS/RS) (2 SWS)

0409710 Fr 15:00 - 16:30 wöchentl. 23.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Ebner

AM-Did-1-1

**Inhalt** Ziel dieses Seminars ist es, den künftigen Lehrerinnen und Lehrern die verschiedenen Strukturmodelle eines kommunikativen Englischunterrichts zu den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hören, Sprechen, Schreiben und Lesen vorzustellen. Dabei wird die Verankerung dieser Lernbereiche in unterschiedlichen Lehrplänen und Lehrwerken ebenso untersucht wie der fachgemäße Einsatz verschiedener Medien und Übungsformen. Den Seminarteilnehmer wird vor allem die Gelegenheit gegeben, das Gelernte in praktischen Beispielen umzusetzen und zu erproben. NEU! Kann auch als praktikumsbegleitende LV HS/RS belegt werden!

**Hinweise** Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

**Literatur** Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis. Tübingen: Francke. Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. Englische Fachdidaktik: Eine Einführung. Berlin: Schmidt. Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Dittfurth. 2004. Introduction to English Language Teaching. Stuttgart: Klett. Timm, Johannes-Peter. 1998. Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin: Cornelsen. Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen.

**Voraussetzung** Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

**Nachweis** Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.

### Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Examenskandidaten GHR) (2 SWS)

0409713 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Meyer

### Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Examenskandidaten GYM) (2 SWS)

0409714 Di 12:00 - 13:30 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Meyer

### Unterrichtsmethodik in der Sekundarstufe I - praktikumsbegl. LV (RS/HS) (2 SWS)

0409715 Do 15:30 - 17:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 Extern / Extern Schleibinger

### Grundlegende Fragen des Englischunterrichts im Primarbereich (PS oder als praktikumsbegl. LV GS) (2 SWS)

0409716	Fr	10:30 - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Bredenbröcker
AM-Did1-1S						
Inhalt	Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen wir uns mit einigen wichtigen Aspekten der englischen Fachdidaktik, wie z. B. - Ziele, Inhalte und Grundprinzipien des Englischunterrichts im Primarbereich - Arbeiten mit fiktionalen Texten - Portfolios - Lehrwerke - Grammatik und Wortschatzarbeit im EU Die Beschäftigung mit diesen Fragen erfolgt stets mit Blickrichtung auf die Unterrichtspraxis und bezieht die Planung und Erarbeitung von Unterrichtsschritten oder -stunden mit ein. NEU! Kann auch als praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung (GS) belegt werden!					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	1. als PS: Referate mit Seminararbeit plus aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten in den Sitzungen 2. als PLV: regelmäßige aktive Teilnahme; aktive Mitarbeit in den Sitzungen auf der Grundlage gezielter Vorbereitungen					

### Theorie und Praxis der Unterrichtsgestaltung für Englisch an Gymnasien - praktikumsbegl. LV (GYM) (2 SWS)

0409717	Mi	15:00 - 16:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Meyer
	Mi	16:30 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
Hinweise							

## Einführungskurse

### Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

0409719	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hammer
BM-Did-1Ü	Mo	15:30 - 17:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Meyer
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 18 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Surauf
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Surauf
	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Surauf
Hinweise Kurs 5 (Frau Surauf; Mi 10-11.30) entfällt am 21.10.2009!							

## Tutorien

### Tutorium begleitend zur Einführungskurs englische Didaktik (1 SWS)

0409722	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	02.11.2009 - 08.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mo	13:00 - 14:00	wöchentl.	02.11.2009 - 08.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	02.11.2009 - 08.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	02.11.2009 - 08.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	02.11.2009 - 08.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	02.11.2009 - 08.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	03.11.2009 - 09.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	04.11.2009 - 10.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	04.11.2009 - 10.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	04.11.2009 - 10.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	04.11.2009 - 10.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	04.11.2009 - 10.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	04.11.2009 - 10.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	05.11.2009 - 11.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	05.11.2009 - 11.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	
	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 11.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	16-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	05.11.2009 - 11.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	
Inhalt	Die Termine werden in der ersten Sitzung vom Einführungskurs bekannt gegeben und die entsprechende Einteilung in die Listen findet danach statt. Die Tutorien beginnen voraussichtlich in der ersten Novemberwoche.						

## Englische Sprachpraxis

## Courses for all students

### English Drama Group (5 SWS)

0409350	Mi 19:00 - 21:00	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Lamper
	Do 19:00 - 21:00	wöchentl.	29.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Lamper
Inhalt	The English Drama Group performs one play at the end of each semester. Students who would like to come to the first meeting, which takes place on the first Thursday of the semester. For more information, please contact Cat Lamper at catherine.lamper@uni-wuerzburg.de.				

## Grundstudium (Semester 1-4)

### Advanced English Practice 1 (2 SWS)

0409352	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Minnes
BM-SP-1-1Ü	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Minnes
	Mo 14:30 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	V2 / Gerbrunn	03-Gruppe	Woolley
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	04-Gruppe	Bähr
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V2 / Gerbrunn	05-Gruppe	Ford
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Woolley
	Mi 09:30 - 11:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Bach
	Mi 11:00 - 12:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Lamper
	Mi 14:30 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	09-Gruppe	Fechner
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Bähr
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Humphrey
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Hausmann
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	13-Gruppe	Lamper
	Fr 09:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	14-Gruppe	Harris
	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	15-Gruppe	Harris
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V2 / Gerbrunn	16-Gruppe	Fechner
	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	Hausmann
	Inhalt	AEP 1 is designed to broaden students' knowledge of and skill in applying the most basic concepts of the English language: tenses and vocabulary. Most of the information needed for the course is contained in a two-volume course booklet, which will be distributed at no expense to students. It is divided into six chapters, each of which deals with a particular cultural topic as well as a wide variety of new words, which should be learned each week. The final grade for the course will consist of the average received on homework assignments (50%) and the exam grade (50%).				
Hinweise	Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the sections with spots available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.					

### Advanced English Practice 2 (2 SWS)

0409354	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Minnes
BM-SP-1-2Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	02-Gruppe	Minnes
	Mi 13:00 - 14:30	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	03-Gruppe	Fechner
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	05-Gruppe	Harris
Inhalt	AEP 2 is designed to expand on the skills acquired in AEP 1. Students will learn to apply relatively complex grammatical concepts of the English language and will receive additional practice in vocabulary-building. Topics to be covered include multi-word verbs, participle constructions, indirect speech, the passive voice, gerunds/infinitives, and prepositions. The final grade for the course will consist of the average received on homework assignments (50%) and the exam grade (50%).					

## Hauptstudium I (Semester 5-6)

### English Structure & Idiom 1 (2 SWS)

0409356	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	V2 / Gerbrunn	01-Gruppe	Woolley
BM-SP-2-1Ü	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	03-Gruppe	Lamper
Inhalt	English Structure and Idiom 1 is designed to help students develop an idiomatic and fluent use of the English Language. In completing exercises and group discussions, students will practice using grammar and vocabulary learned during their studies. Topics vary but may include reported speech, adjectival sequencing, phrasal verbs as well as vocabulary useful in everyday life.					



### English Structure & Idiom 2 (2 SWS)

0409358	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2009 - 09.02.2010	V2 / Gerbrunn	01-Gruppe	Ford
	Do 11:30 - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	04-Gruppe	
	Fr 09:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Lamper
Inhalt	English Structure and Idiom 2 is designed to help students develop an idiomatic and fluent use of the English Language. In completing exercises and group discussions, students will practice using grammar and vocabulary learned during their studies. Topics vary but may include subject-verb inversion, participle clauses, phrasal verbs, syntactical structures as well as vocabulary useful in everyday life.					
Hinweise	Class is now taught by Dr. Martyn Ford					

## Hauptstudium II (ab 7. Semester)

### Text Production 1 (2 SWS)

0409370	Mo 09:00 - 11:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Humphrey
AM-SP-1Ü	Mo 13:00 - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	02-Gruppe	Woolley
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V2 / Gerbrunn	03-Gruppe	Ford
	Do 11:00 - 12:30	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	S / Gerbrunn	04-Gruppe	Harris
	Do 15:00 - 16:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Hausmann
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	07-Gruppe	Harris
Inhalt	Text Production 1 is the first of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen. In addition to practicing basic principles of writing, students will be required to complete at least three assignments in which they should prove their ability to apply a variety of skills, including the use of formal and informal English, writing English summaries of German texts, responding to opinions expressed on a range of subjects in the form of emails and informal letters, and analyzing cartoons. A Schein from either Text Production 1 or 2 (in conjunction with English-German translation as part of the Landeskundlicher Oberschein) is a prerequisite for registering for the Staatsexamen. As each level of Text Production builds on the previous courses, students are strongly advised to take them in numerical order.					

### Text Production 2 (2 SWS)

0409372	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford
AM-SP-2Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Woolley
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	S / Gerbrunn	03-Gruppe	Woolley
	Do 15:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Harris
	Fr 09:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	V2 / Gerbrunn	05-Gruppe	Lamper
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Lamper
Inhalt	Text Production 2 is the second of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen. Building on what has been learnt in Text Production 1, students will be expected to complete at least three assignments in which they should prove their ability to apply a variety of skills, including the use of formal English, focusing on essays, letters, articles and summaries of English texts. A Schein from either Text Production 1 or 2 (in conjunction with English-German translation as part of the Landeskundlicher Oberschein) is a prerequisite for registering for the Staatsexamen. As each level of Text Production builds on the previous courses, students are strongly advised to take them in numerical order.					

### Text Production 3 (2 SWS)

0409374	Mi 13:00 - 14:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford
	Mi 13:00 - 15:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	S / Gerbrunn	03-Gruppe	Lamper
Inhalt	Text Production 3 is the third of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen. Using the skills that have been learnt in Text Production 1 and 2, students will be given the opportunity to write fortnightly assignments under exam conditions. The course helps students to learn vocabulary and express opinions on issues that may be relevant for the upcoming exam. Registration will be reserved for students who have successfully completed the first two Text Production courses and intend to sit the final exam at the end of the current semester. Text Production 3 does not count towards the Landeskundlicher Oberschein. Staatsexamen candidates wishing to do additional vocabulary work may also sign up for Vocab-Building, a complementary course. Students will only be allowed to attend this course once, which means that anyone who attends the course before their final semester will not be able to repeat it and may study topics which will no longer be relevant for the Text Production exam which they eventually take.					

### SE-Gym/GHR Preparatory Course (2 SWS)

0409378	Mo 11:30 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	03-Gruppe	Humphrey
Inhalt	SE-GYM/GHR Preparatory Course prepares students for the Sprachbeherrschung oral exam. Students will review complex grammatical concepts of the English language and the rules of proper English usage learnt during their studies. The course helps students to recognize various grammatical phenomena in context and offers them the opportunity to practice applying and explaining them. Students are highly recommended to attend this course as part of their exam preparation. Registration will be reserved for students who intend to sit the Sprachbeherrschung oral exam one semester after taking the course.					

### Vocab-Building for Staatsexamen (2 SWS)

0409380	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Ford
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Woolley
Inhalt	Vocab-Building complements Text Production 3. Each week, students will be given the opportunity to learn and practice using vocabulary specific to a variety of current topics that may be relevant for the Staatsexamen. Registration will be reserved for students who have successfully completed the first two Text Production courses and intend to sit the final exam at the end of the current semester. Students will only be allowed to attend this course once, which means that anyone who attends the course before their final semester will not be able to repeat it and may study topics which will no longer be relevant for the Text Production exam which they eventually take.					

## Hauptstudium I & II

### German-English Translation 1 (2 SWS)

0409360	Do 13:30 - 15:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hausmann
	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V2 / Gerbrunn	02-Gruppe	
Inhalt	German-English Translation 1 is one of two preparatory courses for the written Staatsexamen in Text Production. Students will be expected to translate texts from past exam papers and others of similar difficulty. Topics range from politics and education to current events relevant to Germany and English-speaking countries. As translation is sometimes part of the text production exam, students are encouraged to attend this class. However, it is not part of the required coursework for Magister or Lehramt courses of study. There will be no final examination, and students will not receive a Schein for the course.					

### German-English Translation 2 (2 SWS)

0409362	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Humphrey
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Woolley
Inhalt	German-English Translation 2 is the more advanced of two preparatory courses for the written Staatsexamen in Text Production. Students will be expected to translate texts from past exam papers and others of similar difficulty. Topics range from politics and education to current events relevant to Germany and English-speaking countries. As translation is often part of the text production exam, students are encouraged to attend this class. However, it is not part of the required coursework for Magister or Lehramt courses of study. There will be no final examination, and students will not receive a Schein for the course.					

### Landeskunde Canada/USA (2 SWS)

0409364	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Bähr	
EM-SP-2Ü						
Inhalt	Landeskunde (Canada/UK/USA) is a preparatory course for the oral Staatsexamen and is designed to offer students insight into the history and culture of English-speaking countries. Students are expected to contribute to weekly discussions in a variety of ways which may include oral presentations. Knowledge of current events in the respective countries is essential, and students should be prepared to offer opinions and participate in class proceedings. Although they receive no Schein for this course, students are encouraged to attend at least one of these courses, as topics relevant to the Staatsexamen will be covered.					

### Landeskunde UK (2 SWS)

0409366	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Humphrey
EM-SP-2Ü	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Woolley
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	S / Gerbrunn	04-Gruppe	Lamper
Inhalt	Landeskunde (Canada/UK/USA) is a preparatory course for the oral Staatsexamen and is designed to offer students insight into the history and culture of English-speaking countries. Students are expected to contribute to weekly discussions in a variety of ways which may include oral presentations. Knowledge of current events in the respective countries is essential, and students should be prepared to offer opinions and participate in class proceedings. Although they receive no Schein for this course, students are encouraged to attend at least one of these courses, as topics relevant to the Staatsexamen will be covered.					
Hinweise	Topics to be dealt with: social structure of the UK; demographic trends; ethnic minorities; the press.					

### Landeskunde USA (2 SWS)

0409368	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	
EM-SP-2Ü	Do 09:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Harris
	Fr 11:30 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Hausmann
Inhalt	Landeskunde (Canada/UK/USA) is a preparatory course for the oral Staatsexamen and is designed to offer students insight into the history and culture of English-speaking countries. Students are expected to contribute to weekly discussions in a variety of ways which may include oral presentations. Knowledge of current events in the respective countries is essential, and students should be prepared to offer opinions and participate in class proceedings. Although they receive no Schein for this course, students are encouraged to attend at least one of these courses, as topics relevant to the Staatsexamen will be covered.					

### Übersetzung Englisch-Deutsch (2 SWS)

0409376	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bach
EM-SP-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Bähr
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Bach
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bach
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	05-Gruppe	Bähr
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	C / Gerbrunn	06-Gruppe	Bähr
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Pordzik
	Mi 16:30 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Hausmann
	Fr 10:00 - 11:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Hausmann

**Inhalt** Übersetzung Englisch-Deutsch is designed to prepare students for the translation part of the Staatsexamen. Students will be expected to translate texts from past exam papers and others of similar difficulty. Topics range from politics and education to current events relevant to Germany and English-speaking countries. Students will be required to participate in the course by preparing translations at home and may be asked to hold a presentation dealing with errors commonly made by learners of English. There will be a written examination at the end of the course, which students must pass in order to receive a Schein, which is a prerequisite for registering for the Staatsexamen (in conjunction with a Schein from either Text Production 1 or 2 as part of the Landeskundlicher Oberschein).

### Einführungskurse der Universitätsbibliothek

#### Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften

1200110	Mi 10:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	14.10.2009 - 14.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Fr 09:00 (s.t.) - 11:00	Einzel	16.10.2009 - 16.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 10:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	21.10.2009 - 21.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do 09:00 (s.t.) - 11:00	Einzel	22.10.2009 - 22.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

**Inhalt** Übungen und Rundgang durch die UB zu den Themen - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet?

**Hinweise** Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

**Voraussetzung** keine

**Nachweis** Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

**Zielgruppe** Die Teilnahme wird Studierenden der ersten Semester empfohlen, um sich einen Überblick über das Angebot der UB zu verschaffen und die Literaturrecherche im UB-Katalog einzuüben. In folgenden Studienfächern - außer Bachelor-Studiengängen - ist die Teilnahme im Rahmen des Einführungsseminars bzw. des Grundstudiums verpflichtend: - Anglistik - Geographie - Germanistik - Geschichte - Kunstgeschichte - Romanistik - Sinologie - Volkskunde - Vor- und Frühgeschichte Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) Bachelor-Studierende werden eigene Veranstaltungen angeboten, siehe Veranstaltungsnummer 12000600, 1200410 u.a.

#### Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik

1200200	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	04.12.2009 - 04.12.2009	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll/Fleuchaus/Schmid
---------	------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------	-----------------------

**Inhalt** In der Veranstaltung werden grundlegende Kenntnisse zur Literaturrecherche vermittelt und durch praktische Beispiele vertieft: \* Arbeitsschritte der Informationsrecherche \* Recherchetechniken \* Wichtige Fachdatenbanken

**Hinweise** Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

**Voraussetzung** Teilnahme am Kurs "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB"

**Nachweis** Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, keine ECTS- bzw. Leistungspunkte.

**Zielgruppe** Studierende nach alten Studienordnungen der Fächer Anglistik, Germanistik (incl. Volkskunde) und Romanistik im ersten Fachsemester. Teilnehmer erhalten keine ECTS- bzw. Leistungspunkte (LP), sondern Teilnahmebescheinigung.

### Bachelor und modularisiertes Lehramt (Studienbeginn ab WS 09/10)

#### Erstsemesterveranstaltungen

##### **Einführungsveranstaltung für Erstsemester**

0409300	Mo 12:30 (s.t.) - 14:00	Einzel	19.10.2009 - 19.10.2009	HS 01 / Phil.-Geb.	Achilles
---------	-------------------------	--------	-------------------------	--------------------	----------

##### **Einstufungstest für Studienanfänger**

0409301	Di 11:30 (s.t.) - 13:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	HS 01 / Phil.-Geb.	Achilles
---------	-------------------------	--------	-------------------------	--------------------	----------

#### Bachelor (ab WS 09/10)

Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft

Basismodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Sprachwissenschaft

Übung

**Einführungskurs (2 SWS)**

0409228	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Jakobi
BM-SW-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Freudinger
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schöberl
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Schöberl
Inhalt	Dieser Kurs für Studienanfänger führt in die verschiedenen Teilbereiche der englischen Sprachwissenschaft ein (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik und Sprachgeschichte). Er wird von einem verpflichtenden semesterbegleitenden Tutorium ergänzt. Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur. Der genaue Zeitpunkt der Online-Einschreibung wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.						

Tutorium

**Tutorium zum Einführungskurs (1 SWS)**

0409235	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Winter
	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schröter
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schröter
	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Berninger
	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Hörning
	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Merzbacher
	Mo 16:00 - 17:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Wolharn
	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Wolharn
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Schulz
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Schulz
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Eschenbach
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Amrhein
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Schulz
	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Hörning
	Di 12:00 - 13:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Merzbacher
	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	16-Gruppe	Winter
	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	Winter
	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	18-Gruppe	Goldbach
	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	19-Gruppe	Goldbach
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	20-Gruppe	Baumann
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	21-Gruppe	Badedda
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	22-Gruppe	Badedda
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	23-Gruppe	Krebs
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	24-Gruppe	Veh
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	25-Gruppe	Veh
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	26-Gruppe	Berninger
	Mi 10:00 - 11:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	27-Gruppe	Veh
	Mi 11:00 - 12:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	28-Gruppe	Paltian
	Mi 11:00 - 12:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	29-Gruppe	Merzbacher
	Mi 15:00 - 16:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	30-Gruppe	Deschler
	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	31-Gruppe	Amrhein
	Mi 17:00 - 18:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	32-Gruppe	Amrhein
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	33-Gruppe	Krebs
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	34-Gruppe	Krebs
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	35-Gruppe	Wolharn
	Do 08:00 - 09:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	36-Gruppe	Badedda
	Do 13:00 - 14:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	37-Gruppe	Goldbach
	Do 14:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	38-Gruppe	Paltian
	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	38-Gruppe	Paltian
	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	40-Gruppe	Eschenbach
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	41-Gruppe	Eschenbach
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	42-Gruppe	Volland
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	43-Gruppe	Volland
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	44-Gruppe	Volland
	Fr 08:00 - 09:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	45-Gruppe	Schröter
	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	46-Gruppe	Deschler
	Fr 11:00 - 12:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	47-Gruppe	Deschler
	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	48-Gruppe	Baumann
	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	49-Gruppe	Berninger
	Fr 14:00 - 15:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	50-Gruppe	Hörning

### Word-formation in English (2 SWS)

0409209 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. Fetzner

BM-SW-2S

Inhalt Word-formation examines the ways in which words are built and in which new words are built on the bases of other words. We will look at different definitions of the term 'word' as well as diverse ways of building new words, e.g., affixation, compounding and conversion.

Hinweise Requirements: full participation + oral presentation (20 min.) + written examination

Literatur Harley, H. (2007): English words: a linguistic introduction. Malden: Blackwell. Plag, I. (2003): Word-formation in English. Cambridge: CUP. Schmid, H.J. (2005): Englische Morphologie und Wortbildung. Eine Einführung. Berlin: Schmidt

### Einführung in die Textlinguistik (2 SWS)

0409206 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Bach

BM-SW-2S

Inhalt Textlinguistik fragt vor allem nach der Texthaftigkeit von Texten, danach, was eine sprachliche, schriftlich, mündlich oder elektronisch kommunizierte Äußerung oder eine Folge solcher Äußerungen zu einem zusammenhängenden Text, der Sinn ergibt, macht. Wir werden im Rahmen dieser Zielsetzung die Mittel untersuchen, die der Erzeugung von Texthaftigkeit dienen, wobei Kohäsion und Kohärenz im Mittelpunkt stehen. Semestertext ist M.A.K. Halliday und R. Hasans Werk "Cohesion in English" (London 1976 u.ö.). Wir werden diesen Ansatz auf Gebrauchstexte und auf literarische Texte anwenden. Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: Christoph Schubert, Einführung in die Textlinguistik, Berlin 2008. Scheinerwerb aufgrund von Kurzreferat und schriftlicher Hausarbeit.

### Lexikographie (2 SWS)

0409208 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Jakobi

BM-SW-2S

Inhalt Für Sprachenlernende und (zukünftige) Lehrer sind Wörterbücher essentielle Begleiter. Die Sprachwissenschaft beschäftigt sich im Teilgebiet der Lexikographie mit der Analyse von Aufbau und Inhalt von Wörterbüchern sowie den theoretischen Grundlagen der Wörterbucharstellung. Das Proseminar bietet einen Überblick über Entstehung und Aufbau der wichtigsten Wörterbücher des englischsprachigen Raums. Zudem wird erörtert, welche Informationen der Benutzer aus Wörterbüchern „herauslesen“ kann, d.h. welche Informationen zu verschiedenen linguistischen Feldern wie Semantik, Phonetik, Syntax, etc. in den Wörterbucheinträgen zu finden sind und wie diese Informationen vermittelt werden. Leistungen für den Scheinerwerb: Kurzreferat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

### Verb Complementation and Subordinate Clauses (2 SWS)

0409217 Mo 13:00 - 14:30 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Freudinger

BM-SW-2S

Inhalt Verb complementation and subordinate clauses are topics of English syntax that play an important role in written exams (be it Magister or Staatsexamen). In this course we will look at them from a formal and a functional perspective: is a subordinate clause finite, nonfinite or even verbless (e.g. Too nervous to reply, he stared at the floor. )? Is the complementation of a certain verb transitive, intransitive or copular? What is the meaning of adverbial clauses, e.g. reason, condition or time? These are some of the questions we'll be dealing with in the seminar. We will do this contrasting the two major terminological schools of Aarts/Aarts and Quirk et.al. Online-Einschreibung. Requirements: regular and active participation, presentation in class, mid-term exam, final exam Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

### Varieties of English (2 SWS)

0409231 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Schöberl

BM-SW-2S

Inhalt "Does you fink it is coz ize black?" Everyday anew – not only in Ali G's shows – the attentive listener can realise that there is not only one English, but rather an indefinite diversity of Englishes existing side by side. This seminar will focus on the different varieties of the English language conditioned by user-related variables (such as the regional provenance, the social standing or the educational background of the speaker) and use-related variables (such as the topic under discussion, spoken or written medium and the degree of formality). In addition to the most important national varieties (British and American English) we will also discuss a selection of other varieties (e.g. Cockney, Pidgins and Creoles) with regard to their characteristics (pronunciation, vocabulary, syntax, morphology, orthography, etc.). Preparatory reading: Quirk, Randolph; Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech, Jan Svartvik: A Comprehensive Grammar of the English Language (CGEL). Harlow: Longman, 1985. [Chapter 1: "The English language"] Requirements : regular and active participation, presentation in class (incl. handout), seminar paper (8-10 pages). Voraussetzungen für die Teilnahme: EK SpraWi, AEP I. Online-Einschreibung.

### Englische Semantik (2 SWS)

0409232 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Freudinger

BM-SW-2S

Inhalt Semantik ist die Lehre von den Bedeutungen sprachlicher Zeichen. Diese sprachlichen Zeichen können von unterschiedlichster Größe sein - Morpheme, Wörter, Sätze oder auch ganze Texte. Dabei sind die Relationen zwischen Ausdruck und Inhalt nicht fest und unveränderlich, sondern variabel. Bedeutungen können sich sowohl im Wandel der Zeit als auch durch den Kontext verändern. So war nice nicht immer als Kompliment zu verstehen - und hat kick the bucket noch irgendetwas mit einem Eimer zu tun? Dieser und anderen Fragen werden wir im Seminar nachgehen. Online-Einschreibung. Leistungen für den Scheinerwerb: Kurzreferat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

## Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft

## Teilmodul I: Historische Sprachwissenschaft

### **Englische Sprachgeschichte (2 SWS)**

0409211 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Schubert

AM-SW-2S

**Inhalt** Diese Übung beschäftigt sich mit Sprachwandelprozessen vom Altenglischen des frühen Mittelalters bis hin zur Gegenwartssprache. Dabei werden verschiedene sprachliche Deskriptionsebenen von der Orthographie und Phonologie über die Morphologie und Grammatik bis zur Lexikologie berücksichtigt. Zudem werden sozial- und kulturgeschichtliche Hintergründe beleuchtet, die für die Entwicklung des Englischen von Bedeutung waren. Die sprachlichen Besonderheiten der verschiedenen Epochen werden anhand repräsentativer Textauszüge illustriert. Dazu gehören Bibelübersetzungen aus verschiedenen Jahrhunderten, das Epos Beowulf, Geoffrey Chaucers Canterbury Tales sowie Exzerpte aus den Dramen William Shakespeares. Vorbereitende Lektüre: Albert C. Baugh; Thomas Cable. 2002. A History of the English Language. 5th ed. London: Routledge; Lynda Mugglestone, ed. 2006. The Oxford History of English. Oxford: OUP. Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme, Hausaufgabe im Semester, Abschlussklausur Online-Einschreibung.

**Hinweise** Sprachhistorischer Kurs LPO I § 68 (1) 3. c)

### **Mittelenglisch (2 SWS)**

0409218 Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 22.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Freudinger

AM-SW-2S

**Inhalt** Dieser Kurs bietet eine Einführung in die mittelenglische Sprachperiode. Dazu gehört sowohl die Betrachtung grundlegender sprachwissenschaftlicher Phänomene und Übersetzungsübungen als auch die Auseinandersetzung mit kulturellen Aspekten (Literatur, Gesellschaft, Geschichte) der mittelenglischen Zeit (1066-1485). Als Kursgrundlage dient W. Obst/F. Schlegel: Die Sprache Chaucers. Heidelberg: Winter, 1999. Leistungen für einen Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, Midtermklausur, Abschlussklausur. Voraussetzung zur Teilnahme: EK Sprawi Online-Einschreibung.

### **Entfällt! Early Modern English (2 SWS)**

0409229 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb.

**Inhalt** Ein wichtiges Merkmal des Frühneuenglischen ist die Aussprache, welche sich durch den Great Vowel Shift zur heutigen Lautung des Englischen entwickelt hat. Neben der Phonologie gibt es aber auch wichtige Charakteristika in der frühneuenglischen Grammatik sowie der Semantik, die in dieser wiss. Übung besprochen werden. Dabei werden einige linguistische Aspekte auf ihre altenglischen Wurzeln zurückverfolgt und ebenso einen Ausblick vom Frühneuenglischen auf das heutige Englisch gegeben. In diesem Kurs wird der Schwerpunkt auf der Sprache William Shakespeares liegen, dessen Werke exemplarisch für das Frühneuenglische behandelt werden. Neben den rein sprachlichen werden auch einige kulturgeschichtliche Aspekte betrachtet. Für die Teilnahme an diesem Kurs benötigen Sie kein weiteres Vorwissen. Sie sollten allerdings mindestens 3-4 Stunden die Woche für Vorbereitung sowie Nachbereitung investieren können. Vor Beginn des Semesters erwarte ich, dass Sie die beiden Werke Shakespeares "Measure for Measure" und "Richard II" gelesen haben. Online-Einschreibung. Scheinerwerb des sprachhistorischen Scheins nach LPO I (2002) §68, (1) 3c. Anforderungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Abschlussklausur

**Literatur** Shakespeare, William. King Richard II/König Richard II. Englisch-deutsche Studienausgabe. 1989. Tübingen: Stauffenburg Shakespeare, William. Measure for Measure/Maß für Maß. Englisch-deutsche Studienausgabe. 1989. Tübingen: Stauffenburg

## Teilmodul II: Phonetik und Phonologie

### **Englische Phonetik (2 SWS)**

0409207 Do 14:30 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Jakobi

AM-SW-1S Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Schöberl

**Inhalt** In diesem für alle Lehramtsstudierenden obligatorischen Kurs (LPO I, 9. Verordnung, § 68 (1) 3. a), § 48 (1) 2. a) und § 42 (1) 4. b)) werden die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik sowie Techniken der phonetischen Transkription vermittelt. Weitere zentrale Aspekte sind die Morphologie, der Wort- und Satzakzent, die Intonation, die Phonetik und das Verhältnis zwischen Schreibung und Lautung. Kursgrundlage: Cruttenden, Alan. 2008. Gimson's Pronunciation of English. 7. Aufl. London: Arnold. Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Hausaufgabe (während des Semesters) und Abschlussklausur (Phonetik/Phonologie und Transkription). Online-Einschreibung.

## Examensmodul Englische Sprachwissenschaft

### Teilmodul I: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft

### Negation in Context (2 SWS)

0409203 Di 13:00 - 14:30 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Fetzer

EM-SW-1S

**Inhalt** The goal of this course is to examine the form, meaning and function of negation in English. Particular attention is given to its functions in spoken and written discourse supplemented by empirical corpus analyses. We look at the structure of sentential negation, morphological negation, semantic negation and pragmatic negation, and analyse clauses, sentences and texts with regard to the questions of what is negated and what the different types of negation express.

**Hinweise** Requirements: full participation + oral presentation (20 min.) + written term paper (pp. 15)

**Literatur** Some bibliographical data: Anderwald, L. (2002): Negation in non-standard British English. London: Routledge. Biber, D. (2000): Longman grammar of spoken and written English. London: Longman Horn, L. (1989): A natural history of negation. Chicago: University of Chicago Press. Leech, G. and Svartvik, J. (2001): A communicative grammar of English. London: Longman Quirk, S. and Greenbaum, S. (1990): A university grammar of English. London: Longman Tottie, G. (1991): Negation in English speech and writing. London: Blackwell.

### Spoken English (2 SWS)

0409210 Di 09:30 - 11:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. Fetzer

EM-SW-1S

**Inhalt** What is special about spoken English, and how does it differ from written English? Would we need different grammars for spoken English and for written English? The goal of this course is to examine spoken English, paying particular attention to the domains of • phonology: intonation, chunking and pausing • pragmatics: transactional meaning and interactional meaning, and pragmatic markers • discourse analysis: negotiation of meaning and discourse coherence • sociolinguistics: regional and national accents of English

**Hinweise** Requirements: full participation + oral presentation (20 min.) + written term paper (pp. 15).

**Literatur** Some bibliographical data: Biber, D. (1988): Variation across speech and writing. Cambridge: CUP. Couper-Kuhlen, E. (1993): English speech rhythm: form and function in everyday verbal interaction. Amsterdam: Benjamins. Givón, T. (1997): Conversation: cognitive, communicative, and social Perspectives. Amsterdam: Benjamins. Milroy, J. and Milroy, L. (eds.) (1993): Real English: the grammar of English dialects in the British Isles. London: Longman. Schiffrin, D. (1987): Discourse markers. Cambridge: CUP.

### "Read my Heart": Private Briefkommunikation im 17. Jahrhundert. Übung zur historischen Pragmatik (2 SWS)

0409205 Do 17:00 - 19:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. Bach

EM-SW-1S

**Inhalt** Wie, unter welchen Bedingungen und mit welchen Intentionen schrieben Frauen in der Mitte des 17. Jahrhunderts private Briefe? Wie direkt/indirekt wurden Gefühle, Hoffnungen, Enttäuschungen versprochen, wie wurden Bitten, Ermahnungen, Erwartungen, Versprechen und weitere (Sprech-)Handlungen vollzogen, wie wurde Gemeintes (aber Nicht-Gesagtes) kommuniziert? Diese Fragen werden anhand der einzigartigen Sammlung von rund 80 erhaltenen Briefen, die Dorothy Osborne an ihren Verlobten und späteren Ehemann Sir William Temple zwischen 1652 und 1654 schrieb, aus historisch-pragmatischer Sicht behandelt, wobei Anredeformen, Höflichkeitsformen, Implikaturen, Themen und Themenwechselstrategien, Ausdrucksmöglichkeiten für Individualität und Ich-Bewusstsein sowie das Spannungsfeld "mündlich-schriftlich" im Mittelpunkt stehen. Teilnahmevoraussetzung: abgeschlossenes Grundstudium. Scheinerwerb aufgrund von Kurzreferat und schriftlicher Hausarbeit. Die Textgrundlage wird zur Verfügung gestellt. Freier online-Zugriff auf eine ältere Ausgabe der Osborne-Briefe unter <http://digital.library.upenn.edu/women/osborne/letters/letters.html>.

### Semantics and the Structure of the English Lexicon (2 SWS)

0409204 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Schubert

EM-SW-1S

**Inhalt** The discipline of semantics, defined as the study of meaning, offers a variety of perspectives on the English vocabulary. While componential analysis defines the meaning of words with the help of distinctive components, prototype theory makes use of culture-dependent cognitive models categorizing reality. Lexical field theory refers to different semantic areas of the vocabulary, investigating paradigmatic sense relations between individual lexemes and corresponding hierarchical structures. As for syntagmatic relations, we will look at collocations, selection restrictions and so-called 'lexical bundles'. In general, the synchronic approach will be complemented by diachronic issues concerning foreign influences on the English lexicon. From the perspective of applied linguistics, it is also illuminating to address lexicographical questions regarding the organization of the vocabulary in monolingual dictionaries. Preparatory Reading: Geoffrey Leech. 1981. Semantics. 2nd ed. London: Penguin; Leonhard Lipka. 2002. English Lexicology: Lexical Structure, Word Semantics & Word-formation. 3rd ed. Tübingen: Narr. Requirements: regular and active participation, presentation with handout, seminar paper

### Entfällt! Linguistics and the Learner (2 SWS)

0409213 Mo 11:30 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb.

**Inhalt** In this course we will deal with various linguistic concepts that are of great importance for those who will teach English. Among the concepts to be dealt with are phonemes, morphemes, morpho-syntax, verbs, phrases, collocations, and colligations. We will discuss their importance within linguistic theory, consider how they are dealt with in grammars as well as in dictionaries and also determine in what ways these concepts can be identified in actual language use. Apart from considering these concepts within English linguistics we will also contrast some of these concepts with German. Teilnahmevoraussetzungen: ZP (für GYM und MA Hauptfach bzw. ZP-pflichtiges Nebenfach); abgeschlossenes Grundstudium (alle Scheine für GHR und nicht-ZP-pflichtiges MA-Nebenfach). Online-Einschreibung.



### Sprachwissenschaftliches Kolloquium (2 SWS)

0409202 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 5.E.5 / Phil.-Geb. Standop  
EM-SW-1S

Inhalt Das Kolloquium fungiert wie ein normales Haupt-/Oberseminar, jedoch mit wechselnder Thematik (Referate freiwillig). Wir beginnen (vorlesungsmäßig) mit einem Überblick über die Grammatik der Gegenwartssprache, werden jedoch auch Aspekte der generativen Syntax einbeziehen (phrase structure grammar). Eingestreut werden Beispiele angewandter Textlinguistik und der Metrik. Die Bedürfnisse der Teilnehmer – etwa bei 'work in progress' – werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Für den Scheinerwerb (nicht zwingend) ist eine Hausarbeit erforderlich (individuelle Betreuung zugesichert).

## Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft

### Basismodul Englische Literaturwissenschaft

#### Teilmodul I: Einführung in die Englische Literaturwissenschaft

#### Übung

##### **Einführung in die englische Literaturwissenschaft (2 SWS)**

0409116	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Porzick
BM-ELW-1Ü	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Porzick
	Do	16:30 - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Lennartz
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Niedlich
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Mi	18:30 - 20:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Porzick
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Porzick
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Koch

#### Tutorium

##### **Tutorium zur Einführung in die englische Literaturwissenschaft (1 SWS)**

0409126	Di	17:00 - 18:00	14tägl	27.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Meinold
BM-ELW-1T	Di	17:00 - 18:00	14tägl	03.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Meinold
	Mi	08:00 - 09:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Therburg
	Mi	08:00 - 09:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Therburg
	Mi	09:00 - 10:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Therburg
	Mi	09:00 - 10:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Therburg
	Mi	16:00 - 17:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Wirth
	Mi	16:00 - 17:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 18:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 18:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Wirth
	Do	12:00 - 13:00	14tägl	29.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Krieger
	Do	12:00 - 13:00	14tägl	05.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Krieger
	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	30.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Kempf
	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	06.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Kempf
	Fr	10:00 - 11:00	14tägl	30.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Kempf
	Fr	10:00 - 11:00	14tägl	06.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	16-Gruppe	Kempf

#### Teilmodul II: Themenbereich Englische Literaturwissenschaft

### Revenge Tragedies (2 SWS)

0409109 Mi 18:30 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Lennartz

BM-ELW-2S

**Inhalt** This course will concentrate on Shakespeare's Hamlet. We will investigate to what extent Shakespeare is in line with the extremely successful and fashionable genre of revenge tragedy and to what extent he modified and refashioned it. By way of comparison, we will be reading two other classical revenge tragedies, Cyril Tourneur's *The Revenger's Tragedy* and John Webster's *The White Devil*, and will try to explore the fascination which the early 17th century had for the macabre, the bizarre and the perverse.

**Literatur** Text: *Hamlet (The Arden Shakespeare)*, ed. Ann Thompson / Neil Taylor (2005) *Revenge Tragedies*, ed. Gamini Salgado (Penguin Classics, 2005).

### The Golden Age of Satire (2 SWS)

0409118 Mo 09:00 - 10:30 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 S / Gerbrunn Koch

BM-ELW-2S

**Inhalt** By almost general consent the eighteenth century is considered to be the golden age of satire in Britain. This seminar will approach the genre of satire from two different angles. Initially, we will focus on literary satire, confining ourselves to "high culture" texts by Swift, Pope, Gay and others, deliberately excluding satire in the novel for reasons of time. Additionally, an alternative view on the subject will be offered by also taking into account a selection of eighteenth century graphic satire (incl. Hogarth, Gillray, Cruikshank and Rowlandson). Decoding the rhetorical power of images and deciphering the meanings generated by captions we will endeavour to work our way from reading these iconotexts towards identifying common characteristics and politics in both forms of satire. Finally, close-reading analyses will be contextualized by referring them to some of the most eminent theories of satire both classical and modern.

**Hinweise** A reader with all the necessary texts will be made available at the beginning of the semester. For a 'Schein' an oral presentation in class and a written assignment will be required.

**Literatur** Wagner, Peter : *Reading Iconotexts. From Swift to the French revolution*; London, 1995 Griffin, Dustin : *Satire. A Critical Reintroduction* ; Lexington, 1994 Gatrell, Vic : *City of Laughter. Sex and Satire in Eighteenth Century London* ; London, 2006

### Poems on Poets (2 SWS)

0409106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

BM-ELW-2S

**Inhalt** Not only professional literary historians, poets also devised schemes of the history of English poetry. This seminar reconstructs poets' visions of the course of English poetry by reading poems by Addison, Matthew Arnold, Auden, Byron, Carew, Clare, Coleridge, Collins, Dowson, Dryden, Gray, Hood, Jonson, Keats, Marvell, Pope, and Wordsworth. In addition some scholarly texts on 'influence' will be discussed in class.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

### Victorian Poetry (2 SWS)

0409102 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-ELW-2S

**Inhalt** Ziel dieses Proseminars ist es, möglichst umfassend in die zentralen literarischen Motive und Symbolwelten der viktorianischen Dichtung einzuführen. Im Rahmen der Analyse und Interpretation ausgewählter Gedichte von Matthew Arnold, Alfred (Lord) Tennyson, George Meredith, Robert Browning, Rudyard Kipling, James (B. V.) Thomson und Christina und Dante Gabriel Rossetti sollen die kulturell und gesellschaftlich relevanten Themen und Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der literarischen Formen sowie der Gattungsproblematik schrittweise erarbeitet und diskutiert werden. Die zu lesenden Gedichte inkl. Sekundärliteratur werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars in Form eines digitalisierten Readers unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Voraussetzungen zum Erwerb eines Scheins: Kurzreferat (Gedichtanalyse) und schriftliche Hausarbeit.

### Excess and Transgression in English Literature (2 SWS)

0409112 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Niedlich

BM-ELW-2S

**Inhalt** In his prose poem *The Marriage of Heaven and Hell* William Blake boldly declared: "The road of excess leads to the palace of wisdom." But what exactly does it mean to 'exceed'? What are the implications of overstepping boundaries, of defying accepted social norms and conventional morality? How and why do texts shock and break taboos, what is their relation to the canon? And how can the relation between limit and transgression be defined? This course will discuss questions like these in its exploration of the concepts of 'excess' and 'transgression' in English literary history. It will analyze works belonging to the different forms of novel, drama as well as poetry, and to contexts as diverse as, for example, the early modern period, Romanticism, Gothic fiction, and Postmodernism. Authors to be discussed include Christopher Marlowe, William Blake, Matthew Lewis, D. H. Lawrence, J. G. Ballard, and Will Self. In addition, a number of theoretical and philosophical texts by thinkers such as Georges Bataille, Michel Foucault, Jean Baudrillard, and Stephen Greenblatt will be read as well.

**Hinweise** Please note that participants are expected to work through a rather large corpus of primary as well as theoretical texts. Requirements: regular attendance, active participation, an oral presentation, and a term paper.

**Literatur** Participants should read as much as possible of Christopher Marlowe's *Doctor Faustus*, Matthew Lewis' *The Monk*, D. H. Lawrence's *Lady Chatterley's Lover*, and J. G. Ballard's *Crash* before the beginning of the term. Other relevant literary and theoretical texts will be provided in a folder.

## Aufbaumodul Literaturwissenschaft

## Teilmodul II: Spezialgebiet Englische Literatur

### Übung oder Vorlesung

#### **The Age of Romanticism: Romantic Literature and Culture from Blake to Byron (2 SWS)**

0409108 Do 10:30 - 12:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW1-2Ü

**Inhalt** This lecture series will give an overview of the Romantic period starting with 18th-century reactions to the Age of the Enlightenment and finishing with Byron's Don Juan, which dealt the death blow to sentimentality and Romantic idealism. The canonical poets – Blake, Wordsworth, Coleridge, Shelley, Keats and Byron –, their constant wavering between millennial hope and sore disillusion will be focused on, but also new trends of re-mapping Romanticism, of highlighting female Romantic poets (Mary Shelley, Felicia Hemans etc.) will be taken into account. In the course of the lectures, the generic focus on poetry will be shifted to the gothic novel, to the diversity of European Romantic painting and architecture and to various satirical modes of writing, in particular to Jane Austen's criticism of Romanticism as a self-centered ideology inducing young girls to become quixotic eccentrics (Northanger Abbey and Sense and Sensibility).

### Seminar

#### **The Great Code: The Bible as/and Literature (2 SWS)**

0409100 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Porzick

AM-LW2-2S

**Inhalt** The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. Proceeding on the basis of Northrop Frye's seminal study *The Great Code*, discussion will engage the rewriting and the reinterpretation of ancient narratives in order to bring out the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of English writers commenting on them. Further aspects will include the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a 'master text' largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers discussed will include William Alabaster and John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Matthew Arnold, D. H. Lawrence, T. S. Eliot and Ted Hughes. Film and discussion: Mel Gibson's *The Passion of Christ*. All participants are advised to buy a copy of the King James Bible, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981), and Frank Kermode, *The Genesis of Secrecy* (1979). Further material will be provided in form of a digital reader available at WueCampus. Students are expected to contribute to discussions in class, give an oral presentation and write a term paper.

#### **Authors and Authority: Early Modern Prose Narratives (2 SWS)**

0409104 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LW2-2S

**Inhalt** This seminar on literacy in early modern English society explores the ways in which literacy contributed to the struggle of the 'middle classes' for representation and expression by detailed readings of excerpts from Sidney's *Old Arcadia*, Deloney's *Jack of Newbury*, Gascoigne's *The Adventures of Master F.J.*, Lyly's *Euphues* and Nashe's *The Unfortunate Traveller*.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

#### **Late 18th-Century Political Writing (2 SWS)**

0409117 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. Fischer

AM-LW2-2S

**Inhalt** The late 18th century was a critical period for the development of the modern political landscape in Great Britain. It was foremost the French Revolution that triggered a heated discussion about diverse political questions like the constitutional institutions, the legal system, the hierarchical order, the role of women and the influence of the religious establishment. In the course of this "Great Debate" there evolved clear ideological camps, sometimes referred to as the Jacobins and the anti-Jacobins, the conservatives and the radicals. This Hauptseminar will study key texts from either side of the political divide, ranging from the theoretical pamphlet to the religious tract, from the ballad to the novel. Authors discussed include Richard Price, William Godwin, Thomas Paine, Mary Wollstonecraft, Edmund Burke, Isaac D'Israeli, George Walker, and Elizabeth Hamilton. A detailed seminar programme and a course pack will be provided on WueCampus before the start of the semester. Requirements for a "Schein": Regular and active attendance, oral presentation and seminar paper.

### John Keats and Percy Bysshe Shelley (2 SWS)

0409110 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW2-2S

**Inhalt** Buried in the same cemetery in Rome, Percy Bysshe Shelley and John Keats epitomize the last generation of British Romantics who – like the notorious Lord Byron – left England to escape the restraints of Regency society. Keats who came to Rome when he was dying of consumption failed to be inspired by Italian culture, but Shelley and his wife Mary quickly came under the spell of Italy and the numerous ex-patriots (e.g. Leigh Hunt) living there. The famous 'Ode to the West Wind' is clearly indebted to Mediterranean culture, but also other poems like 'The Hymn to Intellectual Beauty' or the disillusioning Triumph of Life reveal Shelley's familiarity with the hallmarks of South European literature (Dante, Petrarch) and philosophy. In his epicedium to Keats, Adonais, Shelley commemorates Keats in Platonic terms and underlines the Romantics' belief in redemption and in metaphysical regeneration. Sarcastically mocked by Byron, Keats is an inveterate Platonist, who, in contrast to Shelley's political ambitions, defines art as a self-sufficient discipline and anticipates the later l'art pour l'art movement. His 1819 odes and some of his longer poems will be dealt with from this perspective.

**Literatur** Text: Keats, The Major Works (Oxford World's Classics, 2001); Shelley, The Major Works (Oxford World's Classics, 2009)

### Sex and Drugs and Violence on the Stage: Joe Orton, Edward Bond, Harold Pinter (2 SWS)

0409111 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW2-2S

**Inhalt** The post-war plays of the 1950s and 60s can best be categorized as a theatre of cruelty and provocative effects. In order to defy the time-honoured aesthetics of the theatre and to rouse their audiences from the complacency of the well-made West-End play, Pinter, Bond and Orton used stunning and vexing techniques to convey the fact that drama no longer revolved around witty repartees and polished conversations. In his plays, in particular the early full-length play The Birthday Party (1958), Pinter investigated the scope of sexualized verbal aggression, whereas Orton (himself a victim of sexual violence when he was battered to death by his boyfriend) and Bond translated the hitherto jealously guarded taboos of society – death, rape, kinky sex – into glaring stage imagery. The context of the post-war culture of violence, reflected in the visual arts, will be touched on in the works of Francis Bacon, Andy Warhol and others; Michelangelo Antonioni's film Blow Up will also be briefly discussed.

**Literatur** Texts: Pinter, The Room and The Birthday Party in: Plays vol. 1 (Faber and Faber Classics, 1996), Bond, Saved and Early Morning in: Plays vol. 1 (A & C Black, 1977), Orton's Loot will be provided in a reader.

### Fiktionen des Tieres in der englischen und französischen Literatur (2 SWS)

0409525 Mi 14:00 - 15:30 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 4.O.3 / Phil.-Geb. Fajen/Lennartz

AM-LW2-2S

**Inhalt** Seit einigen Jahren ist das Tier ein zentraler Gegenstand der aktuellen philosophischen Diskussion. Als das 'Andere' des Menschen bezeichnet das Tier eine – künstlich gesetzte und deshalb problematische – Grenze, die es erlaubt, anthropologische und kulturtheoretische Fragen in neuer Form zu stellen. Gleichzeitig rückt auch der historisch wandelbare Charakter von Tierrepräsentationen wieder ins Bewusstsein: So wie sich Kulturen verändern, verschieben sich auch die Darstellungen von Tieren und damit die Möglichkeiten kultureller Zuschreibungen. Das Seminar wird in interdisziplinärer Perspektive zum einen die theoretischen und methodologischen Voraussetzungen beleuchten, unter denen das Thema 'Tier' in der Literatur analysiert werden kann; zum anderen soll anhand ausgewählter Beispiele aus der englischen und französischen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart ein Überblick über die Entwicklung fiktionaler Tier-Repräsentationen erarbeitet werden.

**Hinweise** Prüfungsart: Referat mit Thesenpapier und Schriftliche Hausarbeit.

**Literatur** Zur Einführung: Hartmut Böhme u. a. (Hrsg.), Tiere. Eine andere Anthropologie, Köln u. a. 2004; Thomas Macho, "Tier", in: Christoph Wulf (Hrsg.), Vom Menschen. Handbuch Historische Anthropologie, Weinheim/Basel 1997, S. 62-85. Textgrundlage: 1. H. G. Wells, The Island of Doctor Moreau, ed. Patrick Parrinder, London, Penguin Classics 2007 (ISBN 10: 0141029153) (für Anglistik-Studierende); H. G. Wells, Die Insel des Doctor Moreau, übers. Felix Paul Greve, München, dtv, 1996 (ISBN 10: 3423122641) (für Französisch-Studierende); 2. Marie Darrieusecq, Truismes, Paris, Gallimard 1998 (folio 3065) (ISBN: 2070403076) (für Französisch-Studierende); Marie Darrieusecq Schweinerei, übers. Frank Heibert, Frankfurt a. M., Fischer, 1998 (ISBN 10: 3596137187) (für Anglistik-Studierende). 3. Für das Seminar wird des Weiteren ein Reader zusammengestellt; der genaue Abholtermin wird noch bekanntgegeben.

## Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

### Teilmodul II: Einführung in die Britische Landeskunde und Kulturwissenschaft

#### Introduction to Cultural Studies (2 SWS)

0409119 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LK-2S

**Inhalt** This introduction, with a strong accent on British Cultural Studies, will introduce students to the different methods used to map British identities and to analyse cultural politics in Britain (ethnic, nationalist and regionalist). Students are offered guided readings of some of the foundation texts of Cultural Studies, and the dimensions of some aspects of British culture(s) will be outlined (the legacy of the Empire, Englishness, Historiography, landscape and painting, the Media, Memory, and Globalisation). In order to get a 'Schein', students will have to give a short oral presentation and pass a written exam. Recommended introductions to British Cultural Studies: David Morley and Kevin Robins, eds., British Cultural Studies: Geography, Nationality, and Identity (Oxford 2001), Aleida Assmann, Einführung in die Kulturwissenschaft (Berlin 2006).

## Lehrstuhl für Amerikanistik

## Basismodul Amerikanistik

### Teilmodul I: Introduction to American Studies

#### Übung

##### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409308 Mo 12:30 - 14:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 21 / Phil.-Geb. Hausmann

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Hinweise** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

##### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409313 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 S / Gerbrunn Kemmer

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

**Voraussetzung** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

##### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409320 Mo 16:30 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 HS 07 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Hinweise** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter . Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

##### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409321 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 S / Gerbrunn Lawson

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

**Voraussetzung** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

**Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409322	Do 13:00 - 14:30	wöchentl.	22.10.2009 - 06.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Lawson
BM-ALW-1Ü					
Inhalt	This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.				
Literatur	-Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.				
Voraussetzung	Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."				

**Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409323	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2009 - 06.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Lawson
BM-ALW-1Ü					
Inhalt	This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.				
Literatur	-Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.				
Voraussetzung	Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."				

Tutorial

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409324	Mi 12:00 - 13:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schwarz
BM-ALW-1T	Mi 12:00 - 13:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409325	Mi 13:00 - 14:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Costales
BM-ALW-1T	Mi 13:00 - 14:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409326	Mi 15:00 - 16:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Gruber
BM-ALW-1T	Mi 15:00 - 16:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409327	Mi 18:00 - 19:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hölzli
BM-ALW-1T	Mi 18:00 - 19:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409328	Do 09:00 - 10:00	14tägl	29.10.2009 - 21.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Peterson
BM-ALW-1T	Do 09:00 - 10:00	14tägl	05.11.2009 - 28.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409329	Do 12:00 - 13:00	14tägl	29.10.2009 - 20.01.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schwan
BM-ALW-1T	Do 12:00 - 13:00	14tägl	05.11.2009 - 27.01.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

Teilmodul II: Themenbereich Amerikanische Literatur

### Major Developments in American Drama (2 SWS)

0409307	Mo 11:30 - 13:15	wöchentl.	26.10.2009 - 06.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Braun
BM-ALW-2S					
Inhalt	This seminar will trace major developments on the American stage starting in 1787 with the first "American" play and subsequently covering the evolution of American drama until well into the twentieth century. While close-reading interpretations of the plays will be the main focus of the class we will also look at aspects of dramatic theory and criticism. Plays discussed include Tyler's <i>The Contrast</i> , O'Neill's <i>Emperor Jones</i> , Williams' <i>A Streetcar Named Desire</i> , and Miller's <i>Death of a Salesman</i> , all of which feature on the department's reading list. A reader with texts will be available before the beginning of the semester.				
Hinweise	Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, pop quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).				

### Fact and Fiction: Religion in American Literature (2 SWS)

0409309	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 06.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Lawson
BM-ALW-2S					
Inhalt	The broad range of studies on the relation between American religion and literature illustrates the significance of this topic as a subject of critical discussion. This seminar will therefore focus on the influence of religiously distinctive elements and properties on the narrative realm. By discussing a number of selected works, we will examine the impact of different religious aspects on the American literary imagination.				
Literatur	Selected literature and a detailed syllabus will be available as a master copy in 5/E/3 in early October.				
Voraussetzung	Regular attendance and in-class participation, unannounced reading quizzes, an oral presentation including a handout and the composition of a research paper (10-15 pages). Syllabus texts will have to be read and reflected upon before they are presented in class.				

### Dystopia in Transnational Perspective (2 SWS)

0409311	Di 09:00 - 11:00	wöchentl.	27.10.2009 - 06.02.2010	C / Gerbrunn	Lawson
BM-ALW-2S					
Inhalt	Whether through critical examination or imaginative extrapolation, dystopian fiction mirrors cultural disillusionment brought about by a discrepancy between socio-historical reality and anticipated developments. In this course, we will explore reasons for the emergence of dystopian fiction in the 20th century and investigate its development as well as its reception and subsequent impact on the cultural realm. Closely examining historical, social, philosophical, and ideological contexts, we will then examine the interdependence of the projection of cultural preoccupation with regard to concepts like gender, space, religion, and technology. Different inter- and intra-cultural dynamics will be exemplified by a variety of American, Canadian, and English works.				
Literatur	Works discussed will include a number of novels (among them Aldous Huxley's <i>Brave New World</i> , George Orwell's <i>Nineteen Eighty-Four</i> , Margaret Atwood's <i>The Handmaid's Tale</i> and Cormac McCarthy's <i>The Road</i> ), a selection of short stories from Isaac Asimov's <i>I, Robot</i> , and selected scenes from a number of representative films. A master copy of the detailed syllabus will be available in 5/E/3 in early October.				
Voraussetzung	Regular attendance and in-class participation, an oral presentation including a handout and the composition of a research paper (10-15 pages). Syllabus texts will have to be read and reflected upon before they are presented in class.				

### The Literature of "Becoming" in the 21st Century (3 SWS)

0409314	Mo 13:40 - 16:10	wöchentl.	07.12.2009 - 08.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Bergmann
BM-ALW-2S					
Inhalt	The coming-of-age of adolescents has always been one of the major themes of American literature. Alcott's <i>Jo March</i> , Twain's <i>Huck Finn</i> , Hemingway's <i>Nick Adams</i> , and Salinger's <i>Holden Caulfield</i> are only a few of the myriad of American Adams and Eves that populate the novel and short story. Contemporary fiction still features the adolescent and the rite-de-passage in new takes on genres such as the novel of development, the bildungsroman and the story of initiation. But does the venerable protagonist of the literature of "becoming" show a radically new of her/his thousand faces in 21st-century fiction? Are contemporary texts of "becoming" innovative or continuations of previous depictions of those finding their way in the (American) world? Which ideas of becoming and of being are current coming-of-age narratives based on? Which philosophical traditions do they (unconsciously) build upon, which do they reject? Do gender issues still highly affect the growing up process and hence its narration? Are ethnic and racial issues nowadays much more at the forefront of a contemporary literature of "becoming" or do literary texts suggest that we are on the way to a more or less post-racial America? And are revisitings or rewritings of the American Dream still of concern in 21st-century contributions to the genre? This class will aim at illuminating these questions by narrowing its focus to the genre of the novel. Discussions of classic instances of the genre from the 19th and the 20th century will provide the grounding for the analysis of a number of recent additions to the field. In some respects this class may be considered a follow-up of last semester's class on "The Literature of 'Becoming'" and might therefore especially appeal to attendees of this earlier course. But it can of course also be attended without any previous knowledge of the topic.				
Hinweise	Requirements: Regular attendance (not more than two absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, and a research paper (ca. 10-12 pages, MLA-standards apply). It is also highly recommended to additionally attend a "Tutorium wissenschaftliches Arbeiten". In class, we will discuss a selection of the above mentioned texts as a group. Student teams will prepare oral presentations on the basis of comprehensive handouts and guide the class through the discussion. The seminar paper will draw on recent scholarship, historical and biographical sources, reviews, etc. and will be written on a topic concerning one or more of the whole range of texts and theories indicated above. Individual topics are to be discussed and assigned during office hours. The deadline for the seminar paper will be during the last week of the semester, February 8, 2010. No exceptions. Please note that this class starts December 7, 2009!				
Literatur	Assigned Texts: We will not be able to discuss all of the following texts in class and will have to make a selection. Nevertheless, if you plan to attend this seminar, make sure you have read the texts marked with an asterisk before the beginning of the class: Louisa May Alcott, <i>Little Women</i> (1868); Mark Twain, <i>The Adventures of Huckleberry Finn</i> (1885)*; J.D. Salinger, <i>The Catcher in the Rye</i> (1951)*; Bret Easton Ellis, <i>Less Than Zero</i> (1985); Dave Eggers, <i>A Heartbreaking Work of Staggering Genius</i> (2000); Nick McDonell, <i>Twelve</i> (2002)*; Jeffrey Eugenides, <i>Middlesex</i> (2002)*; Alice Sebold, <i>The Lovely Bones</i> (2002)*; Jonathan Safran Foer, <i>Extremely Loud and Incredibly Close</i> (2005); Marisha Pessl, <i>Special Topics in Calamity Physics</i> (2006); Sherman Alexie, <i>Absolutely True Diary of a Part-time Indian</i> (2008); David Ebershoff, <i>The 19th Wife</i> (2008)*.				
Voraussetzung	Mandatory qualifications: AEP I Introduction to American Studies OR Einführung in die englische Literaturwissenschaft				

### The Literature of Small Town America (2 SWS)

0409319 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Hausmann

BM-ALW-2S

**Inhalt** In the 20 th century, the concept of Small Town America represented a reassuring alternative to the machinery of progress and the radical changes of modernism, as they were felt to dominate life in the Big City. The small community was idealized as a haven where traditional American values were kept alive by the basic decency of the "common people." Insisting on a distinctly regional atmosphere, this microcosm also became the perfect backdrop for the classic themes of American literature: Childhood/Initiation and the interrelation between individuality and conformity. It is this latter aspect which created another, far more disturbing image, as writers explored the dark side of Small Town life, focussing on the outsider or non-conformist and the hypocrisy of his/her milieu in quasi-sociological studies or moral investigations. As the century moved on, the threat of the decline of the Small Town was felt ever more sharply and reinforced tendencies towards both nostalgia and social criticism. In recent years, the Small Town has also become a preferred setting for horror fiction, a genre that has always favored close environments and simultaneously challenges and affirms conventional moral views. This seminar will investigate the ambivalence of the Small town concept as it appears in a number of representative 20 th century texts, also including examples from poetry and drama.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance, in-class presentation, termpaper (10-15 pages).

**Literatur** Texts: Edgar Lee Masters, Spoon River Anthology (1915); Sherwood Anderson, Winesburg, Ohio (1919); Sinclair Lewis, Main Street (1920); Thornton Wilder, Our Town (1938); Harper Lee, To Kill a Mockingbird (1960); Stephen King, Needful Things (1991); Richard Russo, Empire Falls (2001).

## Aufbaumodul Literaturwissenschaft

### Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur

#### Übung oder Vorlesung

#### Early American Literature (V) (2 SWS)

0409302 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. 21.10.2009 - 06.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW1-1Ü

**Inhalt** This lecture course will discuss sixteenth- and seventeenth-century European views of America (Michael Drayton, William Shakespeare), the literature of colonial America in its diverse forms of the sermon (John Winthrop, Jonathan Edwards), the diary (Samuel Sewall, William Byrd), the poem (Anne Bradstreet, Edward Taylor), and the captivity narrative (Mary Rowlandson) with a view to the emergence and development of hopes and expectations connected with what Europeans and their descendants experienced as a New World. Ancient utopian ideals of a reconciliation between nature and culture as well as religious hopes of a New Jerusalem both express themselves and interact in these texts. Some of these hopes and expectations also congealed in the political institutions and social organization of the United States. In this context, the lecture course will concern itself with the transition to a more secular and, above all, politically independent American society. Texts of the American Enlightenment will come under scrutiny: political pamphlets and essays (Hector St. Jean de Crevecoeur, Thomas Paine, Benjamin Franklin, Thomas Jefferson, Alexander Hamilton, James Madison). Towards the end of the semester, poetry of the Revolutionary Period (Philip Freneau, Joel Barlow), the beginnings of American drama (Royall Tyler), and fiction (Susanna Rowson, Charles Brockdon Brown, Washington Irving) will be discussed, if not only touched upon.

**Literatur** Most of the texts to be discussed will be found in the first part(s) of the several versions of The Norton Anthology of American Literature .

#### The Significant Seven: Poe Evermore (2 SWS)

0409318 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 07.12.2009 - 08.02.2010 5.U.13 / Phil.-Geb. Bergmann

AM-LW1-1Ü

**Inhalt** "To most people these days, he's that creepy guy. That horror guy. That Gomez Addams-looking guy who wrote about premature burials and black cats and a talking raven. And, yes – Edgar Allan Poe was that guy. But he was much, much more." (Steven Hockensmith, "Evermore: The Enduring Influence of Edgar Allan Poe," *Mystery Scene* 99 (2007):14-18, 14.) Borrowing amazon.com's term for the monthly editor favorites, this class will focus on what seem to be seven of the most important, successful, controversial, critically acclaimed, bestselling, entertaining and recently published books that reflect the contemporary cultural reverberations of Edgar Allen Poe and his literary work. Or, simply, celebrating the Poe Bicentennial, this class will concentrate on seven of this assistant professor's favorites of the latest Poeiana. Although the syllabus will be open to suggestions to a certain extent, at this point the novels to be discussed in class are specified as Joanne Dobson, *The Raven and the Nightingale* (1999)\*; Andrew Taylor, *An American Boy* (2003; alternative title: *The Unpardonable Crime*); John May, *Poe & Fanny* (2004)\*; Louis Bayard, *The Pale Blue Eye* (2006)\*; Matthew Pearl, *The Poe Shadow* (2006)\*; John MacLachlan Gray, *Not Quite Dead* (2007); and Joel Rose, *The Blackest Bird* (2007). This class is open to students of all semesters. With its not exclusively "Schein"-oriented atmosphere, it aims at broadening students' knowledge of contemporary American Literature while trying to retrieve the sheer fun of reading and discussing books with like-minded people. Nevertheless, students who plan to attend this exercise course should make sure they have read the texts marked with an asterisk before the beginning of the class. In addition, they should as well expect to be assigned with short in-class presentations as incentives for the discussion. This format has been successfully introduced in the past with classes on *The New Historical Fiction* and *Herstory* . If it proves a lasting success, it may well be continued in the future, focusing again on what is new in AmLit. Please note that this class starts December 7th!

## Seminar



### American Fiction and Moral Ambivalence (2 SWS)

0409303 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW2-1S

Inhalt	<p>This course will try to explore dimensions and forms of moral ambivalence in American fiction. Since the nineteenth century, the destabilization of ethical value systems and the competition between conflicting moral norms is a trademark of American fiction. Both the chronological disjunction of historical periods and the spatial displacement of heterotopias are among the forms in which such moral discrepancies are structurally represented. Moral options are frequently visualized spatially in art and literature and, conversely, geographical boundaries are often indicative of moral choices and social hierarchies. This course will explore such moral issues and their aesthetic consequences. Calendar This calendar is subject to change. In the case of the theoretical texts and also of some of the literary texts, we will only be able to discuss a selection in class. But all of the texts can be used as the basis of a seminar research paper. 27.10.: Introduction and Organization 03.11.: Nathaniel Hawthorne, "The Maypole of Merry Mount;" "Endicott and the Red Cross." 10.11.: Nathaniel Hawthorne, <i>The Scarlet Letter</i>, I-XII. 17.11.: Nathaniel Hawthorne, <i>The Scarlet Letter</i>, XIII-XXIV. 24.11.: Explanatory Models of Political and Moral Change: Max Weber's Concept of Charisma. Wolfgang Lipp, "Charisma – Schuld und Gnade." The Concept of Transgression: Chris Jenks, <i>Transgression</i>, Chaps. 1, 4. Georges Bataille, "Transgression." 01.12.: Theories of Artistic Avantgardism and Moral Deviation: Charles Baudelaire, "The Painter of Modern Life." F. T. Marinetti, "The Foundation and Manifesto of Futurism," "The Necessity and Beauty of Violence." André Breton, "The First Manifesto of Surrealism," "Surrealism and Painting." Antonin Artaud, "The Theater of Cruelty (First Manifesto)." 08.12.: Nathaniel West, <i>A Cool Million</i>. 15.12.: Flannery O'Connor, "A Good Man is Hard to Find." "View of the Woods." 22.12.: Lars von Trier, <i>Dogville</i>. 12.01.: Discussion o Lars von Trier, <i>Dogville</i>. Lars von Trier, <i>Dogville</i>. 19.01. Richard Ford, "Rocksprings," "Sweethearts," "Fireworks." From the collection: <i>Rock Springs</i>. / Leslie Marmon Silko, "Yellow Woman." 26.01.: Cormac McCarthy, <i>The Road</i>. 02.02.: Summary and Retrospect</p>
Hinweise	<p>Requirements for enrolment are regular attendance, an oral presentation, the composition of an extended handout and a seminar research paper. All of these assignments are understood to be in English. For each seminar session, one or more students are requested to provide an introduction to the respective topic. In addition he, she, or they should organize, initiate, structure, and stimulate the following class discussion by providing a handout of one or more pages. It is also possible to monitor sessions by discussing a set of questions with the other students in groups and to provide the handout afterwards. Students are encouraged to experiment with adequate forms of presentation and seminar discussion. Written assignments will include one seminar research paper which should not exceed 15 pages in length and which should conform to the requirements of the MLA Handbook for Writers of Research Papers, or the Chicago Manual of Style. Topics for papers should be discussed with me individually during office hours or after the course. Deadline The deadline for handing in the seminar paper is March 3, 2010. No exceptions. It is not possible to gain credit while the semester is still in progress. Credits needed for final exams have to be obtained in the semester prior to entering these exams.</p>
Literatur	<p>Texts are readily available. Some of the theoretical statements may be collected in a reader. Recommended Reading Agamben, Giorgio. <i>Homo Sacer. Sovereign Power and Bare Life</i>. Transl. Daniel Heller-Roazen. Stanford: Stanford UP, 1998. Artaud, Antonin. "The Theater of Cruelty (First Manifesto)." <i>The Theater and Its Double</i>. Transl. Mary Caroline Richards. 1st ed. 1938. New York: Grove Press, 1958. 89-100. Bataille, Georges. "Transgression." <i>Erotism: Death and Sensuality</i>. 1st ed. 1957. San Francisco: City Lights Books, 1986. 63-70. Baudelaire, Charles. "From: 'The Painter of Modern Life.'" <i>Art in Theory 1815-1900: An Anthology of Changing Ideas</i>. Ed. Charles Harrison, Paul Wood with Jason Gaiger. Oxford: Blackwell, 1998. 493-506. Bauman, Zygmunt. <i>Postmodern Ethics</i>. Oxford: Blackwell, 1993. Breton, André. "From the First Manifesto of Surrealism." <i>Art in Theory 1900-1990: An Anthology of Changing Ideas</i>. Ed. Charles Harrison, Paul Wood. Oxford: Blackwell, 1992. 432-439. Cresswell, Tim. <i>In Place/Out of Place: Geography, Ideology, and Transgression</i>. Minneapolis, MN: U of Minnesota P, 1996. De Certeau, Michel. <i>The Practice of Everyday Life</i>. Berkeley: U of California P, 1984. Foucault, Michel. "A Preface to Transgression." <i>Language, Counter-Memory, Practice: Selected Essays and Interviews</i>. Ed. and intr. Donald F. Bouchard. New York: Cornell UP, 1977. 29-52. ---. "Vorrede zur Überschreitung." <i>Schriften in vier Bänden: Dits et Ecrits</i>. Ed. Daniel Defert, François Ewald, and Jacques Lagrange. Frankfurt/Main: Suhrkamp, 2001. 320-342. ---. "Of Other Spaces," <i>Diacritics</i>. Spring 1986: 22-27. Jenks, Chris. <i>Transgression</i>. London: Routledge, 2003. Lenze, Malte. <i>Postmodernes Charisma: Marken und Stars statt Religion und Vernunft</i>. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag, 2002. Lipp, Wolfgang. "Charisma – Schuld und Gnade. Soziale Konstruktion, Kulturdynamik, Handlungsdrma." <i>Charisma: Theorie – Religion – Politik</i>. Ed. Winfried Gebhardt, Arnold Zingerle, Michael N. Ebertz. Berlin: de Gruyter, 1993. 15-32; Marinetti, Filippo Tommaso. "The Foundation and Manifesto of Futurism" and "The Necessity and Beauty of Violence." <i>Critical Writings</i>. Ed. Günter Berghaus and transl. Doug Thompson. New York: Farrar, Straus and Giroux, 2006. 11-17, 60-72. Stallybrass, Peter and Allon White. <i>The Politics and Poetics of Transgression</i>. Ithaca, NY: Cornell UP, 1986. <i>Transgression: Identity, Space, Time</i>. Ed. Julian Wolfreys. New York: Palgrave Macmillan, 2008. Due November 2008. Weber, Max. <i>The Theory of Social and Economic Organization</i>. Ed. and intr. Talcott Parsons 1st ed. 1947. New York: The Free Press Collier Macmillan, 1964. ---. <i>Wirtschaft und Gesellschaft: Grundriss der verstehenden Soziologie</i>. Ed. Johannes Winckelmann. 1st ed. 1922. Tübingen: Mohr, 1980. Woolf, Virginia. "Mr. Bennett and Mrs. Brown." <i>Collected Essays</i>. Vol. 1. London: Hogarth Press, 1980. 319-337.</p>

### Creating National Identity: Literature of the Early Republic (2 SWS)

0409304 Di 11:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

Inhalt	<p>Unlike other nations whose identities had been fashioned over centuries, the United States as a national entity was created in a single generation, made in its own image, without historical antecedents. Colonists who had been content, even eager, to call themselves "Englishmen Abroad," now, after two wars with England and the "Mother Country," had suddenly become Americans. For writers in the United States, this transformation was particularly difficult since all their literary models, their literary traditions, and their language remained firmly English. The subject of this course will be the means by which American writers in the Early Republic attempted to create an American identity distinct from its European roots.</p>
--------	--

### American Fiction after the Civil War (2 SWS)

0409305 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW2-1S

Inhalt

This course will deal with literary and cultural developments in the United States after the Civil War. We will discuss changes of perspective and worldview, not least influenced by the disruptive experience of the Civil War and by increasing industrialization and urbanization. These developments result in a changing attitude towards nature which is losing its spiritual aura; in new poetological positions under the influence of Darwinism such as realism and naturalism; in psychological phenomena such as an increasing interiorization of experience; in regional diversification and local specificity, sometimes expressing themselves linguistically in the rendition of dialects or sociolects; in a foregrounding of female and ethnic problems in texts by women, Native and African Americans. The period after the Civil War paves the way for modernist artistic practices, which mark the era after World War I. Calendar This calendar is provisional and may be subject to change. Oct 27 : Introduction and Organization. Nov 03 : Mary E. Wilkins Freeman. "A New England Nun." Kate Chopin. (At the Cadian Ball.) "The Storm." Nov 10 : Henry James. "The Jolly Corner." "The Real Thing." Nov 17 : Mark Twain. "Baker's Blue Jay Yarn." Hamlin Garland. "Under the Lion's Paw." Nov 24 : Stephen Crane. "The Open Boat." "The Bride Comes to Yellow Sky." Dec 01 : Mark Twain. Adventures of Huckleberry Finn . Chaps 1-18. Dec 08 : Mark Twain. Adventures of Huckleberry Finn . Chaps 19-43. Dec 15 : Walt Whitman. From Drum-Taps : "Beat! Beat! Drums!" "Cavalry Crossing a Ford." "A Sight in Camp in the Daybreak Gray and Grim." "The Wound-Dresser." "As I Lay with My Head in Your Lap Camerado." "Spirit Whose Work Is Done." (Ambrose Bierce. "Chickamauga.") Dec 22 : John Huston's 1951 Film of Stephen Crane. The Red Badge of Courage . Jan 12 : Stephen Crane. The Red Badge of Courage . Jan 19 : Henry James. Daisy Miller. / Peter Bogdanovich's 1974 film of Daisy Miller Jan 26 : Kate Chopin. The Awakening . Feb 02 : Summary of Results and Final Assessment

Hinweise

Requirements for enrolment are regular attendance, an oral presentation, the composition of an extended handout and a seminar research paper. All of these assignments are understood to be in English. For each seminar session, one or more students are requested to provide an introduction to the respective topic. In addition he, she, or they should organize, initiate, structure, and stimulate the following class discussion by providing a handout of one or more pages. It is also possible to monitor sessions by discussing a set of questions with the other students in groups and to provide the handout afterwards. Students are encouraged to experiment with adequate forms of presentation and seminar discussion. Written assignments will include one seminar research paper which should not exceed 15 pages in length and which should conform to the requirements of the MLA Handbook for Writers of Research Papers , or the Chicago Manual of Style . Topics for papers should be discussed with me individually during office hours or after the course. You can independently choose a topic that interests you. It is possible to write papers on any of the major constituents of fictional texts such as characters, plot structures, settings, motifs, and symbolism. You can, of course, also discuss thematic cultural issues such as the experience of war; problems of social organization and ethnic identity; the relationship between nature and civilization; the delineation of both female and male characters and the concepts of masculinity and femininity which emerge from these descriptions; the interrelations between social injustice and oppression channeled by gender, race, and/or class. You can also decide to compare (not too many) different texts as opposed to analyzing just one text. You may also address poetological and epistemological questions of the perception of reality and their effects on changes in narrative modes and genres. You should acquaint yourself with the texts first and then decide upon a topic which you find intriguing. This should be discussed with me in order to finalize the decision. Deadline The deadline for handing in papers is March 3, 2010. No exceptions. It is not possible to gain credit while the semester is still in progress. Credits needed for final exams have to be obtained in the semester prior to entering these exams. Even in urgent cases, last-minute credit for exam registration will NOT be granted in this course.

Literatur

Most of the texts are contained in the Norton Anthology of American Literature . Crane's The Red Badge of Courage will be available at Schöningh's bookstore. Recommended Reading Ahrends, Günther. Die amerikanische Kurzgeschichte: Theorie und Entwicklung. Stuttgart: Kohlhammer, 2/1995. 1/1980. Ammons, Elizabeth. Conflicting Stories: American Women Writers at the Turn of the Century. 1991 . Bonheim, Helmut. The Narrative Modes: Techniques of the Short Story. Cambridge: D.S. Brewer, 1982. Bungert, Hans (Ed.) Die amerikanische Kurzgeschichte. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1972. Cady, Edwin H. The Light of Common Day: Realism in American Fiction . Bloomington: Indiana UP, 1971. Campbell, Donna M. Gender and Naturalism in American Fiction, 1885-1915 . (1995). Corkin, Stanley. Realism and the Birth of the Modern United States: Cinema, Literature, and Culture. Athens: U of Georgia P, 1996. Donovan, Josephine. New England Local Color Literature: A Women's Tradition . 1983. Douglas, Ann. The Feminization of American Culture . 1977. Fetterley, Judith . The Resisting Reader: A Feminist Approach to American Fiction. Bloomington and London: Indiana University Press, 1978. Gabler-Hover, Janet. Truth in American Fiction: The Legacy of Rhetorical Idealism. Athens and London: The University of Georgia Press, 1990. Göller, Karl Heinz and Gerhard Hoffmann (Eds.) Die amerikanische Kurzgeschichte. Düsseldorf: Bagel, 1972. Goetsch, Paul (Ed.) Studien und Materialien zur Short Story. Frankfurt/Main: Diesterweg, 1978. Gossett, Suzanne. Declarations of Independence: Women and Political Power in Nineteenth-Century American Fiction . 1990. Hicks, Granville. The Great Tradition: An Interpretation of American Literature Since the Civil War . New York: Macmillan, 1933. Kaplan, Amy. The Social Construction of American Realism. Chicago: U of Chicago P, 1988. Lohafer, Susan. Coming to Terms with the Short Story. Baton Rouge, La.: Louisiana State UP, 1989. Lubbers, Klaus. Typologie der Short Story. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1977. Mc Clave, Heather (Ed.). Women Writers of the Short Story. New York: Prentice-Hall, 1980. Mitchell, Lee Clark. Determined Fictions: American Literary Naturalism . New York: Columbia UP, 1989. Perosa, Sergio. American Theories of the Novel 1793-1903 . New York: New York UP, 1983. Pizer, Donald. Realism and Naturalism in Nineteenth-Century American Literature . Rev. ed. Carbondale: Southern Illinois UP, 1984. Shi, David. Facing Facts: Realism in American Thought and Culture, 1850-1920 . New York: Oxford UP, 1995. Sundquist, Eric J. (Ed.) American Realism: New Essays . Baltimore: Johns Hopkins UP, 1982. Trachtenberg, Allan. The Incorporation of America: Culture and Society in the Gilded Age. New York: Hill and Wang, 1982.

### The 'Western' as National Epic (2 SWS)

0409306 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

Inhalt

"The Western" can be considered as the American epic. From Natty Bumppo to the latest Clint Eastwood film, the Western has emerged as America's singular genre, embodying and dramatizing Americans' shifting perceptions of morality and expediency, of race and nationality, of community and Romantic anarchy. This course will trace some of these shifts, with side excursions to look at the "Indian" as constructed by the Western, at "The West" as imaginary landscape, and at "The Frontier" as it helped define our national identity. The course will employ a number of readings, mostly short, and some films.

## Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

### Teilmodul I: American History

## American History I

### **American History I (3 SWS)**

0409312 Di 10:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-LK-1S1

**Inhalt** Knowledge of American history and culture is indispensable for the study of American literature. This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected literary texts as well as historical documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War. Also, this class aims at the clarification of what is meant by often used (and seldom fully understood) key terms such as the American Dream, Frontier, or Manifest Destiny, among others. This class might be an interesting choice for Lehramt-students and M.A.-students of all semesters (Amerikanistik, Kulturwissenschaften) alike. A follow-up course, American History II, is also taught on a regular basis.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

**Literatur** Various theoretical and historical texts will be compiled in a digital reader. Additional texts can be found in all editions of The Norton Anthology of American Literature. The Enduring Vision (also all editions) is recommended as basic resource. Please note that this course will be supplemented by an internet-based elearning course

## American History II

### **American History II (3 SWS)**

0409316 Fr 15:00 - 17:30 wöchentl. 23.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Kemmer

BM-LK-1S2

**Inhalt** Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, we will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, we will make ourselves familiar with key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others. As a sociocultural framework is an indispensable component of American Studies, this class might be an interesting choice for Lehramt-students and M.A.-students (Amerikanistik, Kulturwissenschaften) alike.

**Hinweise** Requirements: 1 oral presentation Unannounced reading tests 1 writing assignment / response paper 1 final exam

**Literatur** Various theoretical and historical sources will be compiled in a (digital) reader; The Enduring Vision, ed. Paul Boyer et al. is recommended. There will also be a complementary e-learning course providing additional material.

## Englische Sprachpraxis

## Basismodul Sprachpraxis I

## Teilmodul I: AEP I

### Advanced English Practice 1 (2 SWS)

0409352	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Minnes
BM-SP-1-1Ü	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Minnes
	Mo 14:30 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	V2 / Gerbrunn	03-Gruppe	Woolley
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	04-Gruppe	Bähr
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V2 / Gerbrunn	05-Gruppe	Ford
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Woolley
	Mi 09:30 - 11:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Bach
	Mi 11:00 - 12:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Lamper
	Mi 14:30 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	09-Gruppe	Fechner
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Bähr
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Humphrey
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Hausmann
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	13-Gruppe	Lamper
	Fr 09:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	14-Gruppe	Harris
	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	15-Gruppe	Harris
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V2 / Gerbrunn	16-Gruppe	Fechner
	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	Hausmann

**Inhalt** AEP 1 is designed to broaden students' knowledge of and skill in applying the most basic concepts of the English language: tenses and vocabulary. Most of the information needed for the course is contained in a two-volume course booklet, which will be distributed at no expense to students. It is divided into six chapters, each of which deals with a particular cultural topic as well as a wide variety of new words, which should be learned each week. The final grade for the course will consist of the average received on homework assignments (50%) and the exam grade (50%).

**Hinweise** Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the sections with spots available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

### Teilmodul II: AEP II

#### Advanced English Practice 2 (2 SWS)

0409354	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Minnes
BM-SP-1-2Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	02-Gruppe	Minnes
	Mi 13:00 - 14:30	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	03-Gruppe	Fechner
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	05-Gruppe	Harris

**Inhalt** AEP 2 is designed to expand on the skills acquired in AEP 1. Students will learn to apply relatively complex grammatical concepts of the English language and will receive additional practice in vocabulary-building. Topics to be covered include multi-word verbs, participle constructions, indirect speech, the passive voice, gerunds/infinitives, and prepositions. The final grade for the course will consist of the average received on homework assignments (50%) and the exam grade (50%).

### Basismodul Sprachpraxis II

### Teilmodul I: English Structure and Idiom

#### English Structure & Idiom 1 (2 SWS)

0409356	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	V2 / Gerbrunn	01-Gruppe	Woolley
BM-SP-2-1Ü	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	03-Gruppe	Lamper

**Inhalt** English Structure and Idiom 1 is designed to help students develop an idiomatic and fluent use of the English Language. In completing exercises and group discussions, students will practice using grammar and vocabulary learned during their studies. Topics vary but may include reported speech, adjectival sequencing, phrasal verbs as well as vocabulary useful in everyday life.

### Aufbaumodul Sprachpraxis

### Teilmodul I: Text Production I

### Text Production 1 (2 SWS)

0409370	Mo 09:00 - 11:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Humphrey
AM-SP-1Ü	Mo 13:00 - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	02-Gruppe	Woolley
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V2 / Gerbrunn	03-Gruppe	Ford
	Do 11:00 - 12:30	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	S / Gerbrunn	04-Gruppe	Harris
	Do 15:00 - 16:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Hausmann
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	07-Gruppe	Harris

**Inhalt** Text Production 1 is the first of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen . In addition to practicing basic principles of writing, students will be required to complete at least three assignments in which they should prove their ability to apply a variety of skills, including the use of formal and informal English, writing English summaries of German texts, responding to opinions expressed on a range of subjects in the form of emails and informal letters, and analyzing cartoons. A Schein from either Text Production 1 or 2 (in conjunction with English-German translation as part of the Landeskundlicher Oberschein ) is a prerequisite for registering for the Staatsexamen . As each level of Text Production builds on the previous courses, students are strongly advised to take them in numerical order.

## Teilmodul II: Text Production II

### Text Production 2 (2 SWS)

0409372	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford
AM-SP-2Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Woolley
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	S / Gerbrunn	03-Gruppe	Woolley
	Do 15:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Harris
	Fr 09:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	V2 / Gerbrunn	05-Gruppe	Lamper
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Lamper

**Inhalt** Text Production 2 is the second of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen . Building on what has been learnt in Text Production 1, students will be expected to complete at least three assignments in which they should prove their ability to apply a variety of skills, including the use of formal English, focusing on essays, letters, articles and summaries of English texts. A Schein from either Text Production 1 or 2 (in conjunction with English-German translation as part of the Landeskundlicher Oberschein ) is a prerequisite for registering for the Staatsexamen . As each level of Text Production builds on the previous courses, students are strongly advised to take them in numerical order.

## Schlüsselqualifikationen

### Allgemeine Schlüsselqualifikationen

#### On the Track towards Unity: Germany in the 19th Century (3 SWS)

0400001	Do 18:00 - 21:00	wöchentl.	15.10.2009 - 19.12.2009	4.O.3 / Phil.-Geb.	Süß
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----

#### German Art History (2 SWS)

0400002	Fr 18:30 - 20:00	wöchentl.	16.10.2009 - 19.12.2009	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Süß
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----

## Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

### Übung zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

0409113	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	16.01.2010 - 16.01.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Niedlich
ENLABA-SQ4	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.01.2010 - 23.01.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Niedlich

**Inhalt** Die Übung befasst sich mit der Systematik, der Struktur und dem Stil von Seminararbeiten. Es soll weniger um formale Aspekte des Verfassens von Hausarbeiten gehen, als vielmehr um die Frage nach der idealen Herangehensweise und der gelungenen Bearbeitung eines vorgegebenen Themas. Im Mittelpunkt sollen folgende Fragen stehen: Wie entwickle ich eine überzeugende Fragestellung für die Hausarbeit? Wie recherchiere ich am Effektivsten? Woraus besteht eine überzeugende Argumentation? Wie kann ich die häufigsten stilistischen Fehler vermeiden? Ein ausführlicher Reader und viele Übungen, die konkret auf die jeweiligen Fragen eingehen, sollen helfen, das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten zu erleichtern.

### Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I, **Basiskurs** (0.5 SWS)

1200600	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	01.03.2010 - 01.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll	
41-IK-Phil	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	08.03.2010 - 08.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe		
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	02.03.2010 - 02.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	Fleuchaus	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	09.03.2010 - 09.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe		
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmid	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe		
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll	
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe		
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	04.03.2010 - 04.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	Maibach	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	11.03.2010 - 11.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe		
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	23.03.2010 - 23.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmid	
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	30.03.2010 - 30.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe		
	Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel, z. B. E-Learning - Literaturverwaltung Bitte beachten Sie: Der fachspezifische Teil dieser Veranstaltung, etwa ein Drittel der Veranstaltung, thematisiert ausgewählte, nicht alle Informationsmittel. Dabei sollen möglichst Ihre Fächer berücksichtigt werden, das kann aber nicht in allen Fällen ermöglicht werden.						
	Hinweise	Bitte melden Sie sich möglichst für einen der Schwerpunkte an, die Ihren Hauptfächern entsprechen. Sollte dort die max. Teilnehmerzahl erreicht sein, wählen Sie bitte einen anderen Schwerpunkt; die ECTS-Punkte werden anerkannt. In der Selbstlernphase werden Sie sich dann mit Informationsmitteln Ihrer Fächer auseinandersetzen.						
	Nachweis Zielgruppe	Klausur. Der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I, d.h. Fächer aus Germanistik/ Deutsch (inkl. Digital Humanities), Ethnologie/ Volkskunde, Amerikanistik/ Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch und Spanisch und Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein und Griechisch.						

### modularisiertes Lehramt Gymnasium (ab WS 09/10)

### Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft

### Basismodul Englische Sprachwissenschaft

### Teilmodul I: Einführung in die Englische Sprachwissenschaft

### Übung

#### **Einführungskurs (2 SWS)**

0409228	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Jakobi
BM-SW-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Freudinger
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schöberl
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Schöberl
	Inhalt	Dieser Kurs für Studienanfänger führt in die verschiedenen Teilbereiche der englischen Sprachwissenschaft ein (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik und Sprachgeschichte). Er wird von einem verpflichtenden semesterbegleitenden Tutorium ergänzt. Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur. Der genaue Zeitpunkt der Online-Einschreibung wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.					

### Tutorium

**Tutorium zum Einführungskurs (1 SWS)**

0409235	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Winter
	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schröter
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schröter
	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Berninger
	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Hörning
	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Merzbacher
	Mo 16:00 - 17:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Wolharn
	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Wolharn
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Schulz
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Schulz
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Eschenbach
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Amrhein
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Schulz
	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Hörning
	Di 12:00 - 13:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Merzbacher
	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	16-Gruppe	Winter
	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	Winter
	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	18-Gruppe	Goldbach
	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	19-Gruppe	Goldbach
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	20-Gruppe	Baumann
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	21-Gruppe	Badeda
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	22-Gruppe	Badeda
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	23-Gruppe	Krebs
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	24-Gruppe	Veh
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	25-Gruppe	Veh
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	26-Gruppe	Berninger
	Mi 10:00 - 11:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	27-Gruppe	Veh
	Mi 11:00 - 12:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	28-Gruppe	Paltian
	Mi 11:00 - 12:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	29-Gruppe	Merzbacher
	Mi 15:00 - 16:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	30-Gruppe	Deschler
	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	31-Gruppe	Amrhein
	Mi 17:00 - 18:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	32-Gruppe	Amrhein
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	33-Gruppe	Krebs
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	34-Gruppe	Krebs
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	35-Gruppe	Wolharn
	Do 08:00 - 09:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	36-Gruppe	Badeda
	Do 13:00 - 14:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	37-Gruppe	Goldbach
	Do 14:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	38-Gruppe	Paltian
	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	38-Gruppe	Paltian
	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	40-Gruppe	Eschenbach
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	41-Gruppe	Eschenbach
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	42-Gruppe	Volland
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	43-Gruppe	Volland
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	44-Gruppe	Volland
	Fr 08:00 - 09:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	45-Gruppe	Schröter
	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	46-Gruppe	Deschler
	Fr 11:00 - 12:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	47-Gruppe	Deschler
	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	48-Gruppe	Baumann
	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	49-Gruppe	Berninger
	Fr 14:00 - 15:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	50-Gruppe	Hörning

### Word-formation in English (2 SWS)

0409209 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. Fetzner

BM-SW-2S

Inhalt Word-formation examines the ways in which words are built and in which new words are built on the bases of other words. We will look at different definitions of the term 'word' as well as diverse ways of building new words, e.g., affixation, compounding and conversion.

Hinweise Requirements: full participation + oral presentation (20 min.) + written examination

Literatur Harley, H. (2007): English words: a linguistic introduction. Malden: Blackwell. Plag, I. (2003): Word-formation in English. Cambridge: CUP. Schmid, H.J. (2005): Englische Morphologie und Wortbildung. Eine Einführung. Berlin: Schmidt

### Einführung in die Textlinguistik (2 SWS)

0409206 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Bach

BM-SW-2S

Inhalt Textlinguistik fragt vor allem nach der Texthaftigkeit von Texten, danach, was eine sprachliche, schriftlich, mündlich oder elektronisch kommunizierte Äußerung oder eine Folge solcher Äußerungen zu einem zusammenhängenden Text, der Sinn ergibt, macht. Wir werden im Rahmen dieser Zielsetzung die Mittel untersuchen, die der Erzeugung von Texthaftigkeit dienen, wobei Kohäsion und Kohärenz im Mittelpunkt stehen. Semestertext ist M.A.K. Halliday und R. Hasans Werk "Cohesion in English" (London 1976 u.ö.). Wir werden diesen Ansatz auf Gebrauchstexte und auf literarische Texte anwenden. Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: Christoph Schubert, Einführung in die Textlinguistik, Berlin 2008. Scheinerwerb aufgrund von Kurzreferat und schriftlicher Hausarbeit.

### Lexikographie (2 SWS)

0409208 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Jakobi

BM-SW-2S

Inhalt Für Sprachenlernende und (zukünftige) Lehrer sind Wörterbücher essentielle Begleiter. Die Sprachwissenschaft beschäftigt sich im Teilgebiet der Lexikographie mit der Analyse von Aufbau und Inhalt von Wörterbüchern sowie den theoretischen Grundlagen der Wörterbucharstellung. Das Proseminar bietet einen Überblick über Entstehung und Aufbau der wichtigsten Wörterbücher des englischsprachigen Raums. Zudem wird erörtert, welche Informationen der Benutzer aus Wörterbüchern „herauslesen“ kann, d.h. welche Informationen zu verschiedenen linguistischen Feldern wie Semantik, Phonetik, Syntax, etc. in den Wörterbucheinträgen zu finden sind und wie diese Informationen vermittelt werden. Leistungen für den Scheinerwerb: Kurzreferat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

### Verb Complementation and Subordinate Clauses (2 SWS)

0409217 Mo 13:00 - 14:30 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Freudinger

BM-SW-2S

Inhalt Verb complementation and subordinate clauses are topics of English syntax that play an important role in written exams (be it Magister or Staatsexamen). In this course we will look at them from a formal and a functional perspective: is a subordinate clause finite, nonfinite or even verbless (e.g. Too nervous to reply, he stared at the floor. )? Is the complementation of a certain verb transitive, intransitive or copular? What is the meaning of adverbial clauses, e.g. reason, condition or time? These are some of the questions we'll be dealing with in the seminar. We will do this contrasting the two major terminological schools of Aarts/Aarts and Quirk et.al. Online-Einschreibung. Requirements: regular and active participation, presentation in class, mid-term exam, final exam Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

### Varieties of English (2 SWS)

0409231 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Schöberl

BM-SW-2S

Inhalt "Does you fink it is coz ize black?" Everyday anew – not only in Ali G's shows – the attentive listener can realise that there is not only one English, but rather an indefinite diversity of Englishes existing side by side. This seminar will focus on the different varieties of the English language conditioned by user-related variables (such as the regional provenance, the social standing or the educational background of the speaker) and use-related variables (such as the topic under discussion, spoken or written medium and the degree of formality). In addition to the most important national varieties (British and American English) we will also discuss a selection of other varieties (e.g. Cockney, Pidgins and Creoles) with regard to their characteristics (pronunciation, vocabulary, syntax, morphology, orthography, etc.). Preparatory reading: Quirk, Randolph; Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech, Jan Svartvik: A Comprehensive Grammar of the English Language (CGEL). Harlow: Longman, 1985. [Chapter 1: "The English language"] Requirements : regular and active participation, presentation in class (incl. handout), seminar paper (8-10 pages). Voraussetzungen für die Teilnahme: EK SpraWi, AEP I. Online-Einschreibung.

### Englische Semantik (2 SWS)

0409232 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Freudinger

BM-SW-2S

Inhalt Semantik ist die Lehre von den Bedeutungen sprachlicher Zeichen. Diese sprachlichen Zeichen können von unterschiedlichster Größe sein - Morpheme, Wörter, Sätze oder auch ganze Texte. Dabei sind die Relationen zwischen Ausdruck und Inhalt nicht fest und unveränderlich, sondern variabel. Bedeutungen können sich sowohl im Wandel der Zeit als auch durch den Kontext verändern. So war nice nicht immer als Kompliment zu verstehen - und hat kick the bucket noch irgendetwas mit einem Eimer zu tun? Dieser und anderen Fragen werden wir im Seminar nachgehen. Online-Einschreibung. Leistungen für den Scheinerwerb: Kurzreferat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

## Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft



## Teilmodul I: Phonetik und Phonologie

### **Englische Phonetik** (2 SWS)

0409207	Do 14:30 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Jakobi
AM-SW-1S	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schöberl
Inhalt	In diesem für alle Lehramtsstudierenden obligatorischen Kurs (LPO I, 9. Verordnung, § 68 (1) 3. a), § 48 (1) 2. a) und § 42 (1) 4. b)) werden die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik sowie Techniken der phonetischen Transkription vermittelt. Weitere zentrale Aspekte sind die Morphologie, der Wort- und Satzakzent, die Intonation, die Phonetik und das Verhältnis zwischen Schreibung und Lautung. Kursgrundlage: Cruttenden, Alan. 2008. <i>Gimson's Pronunciation of English</i> . 7. Aufl. London: Arnold. Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Hausaufgabe (während des Semesters) und Abschlussklausur (Phonetik/Phonologie und Transkription). Online-Einschreibung.					

## Teilmodul II: Historische Sprachwissenschaft

### **Englische Sprachgeschichte** (2 SWS)

0409211	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Shubert	
AM-SW-2S						
Inhalt	Diese Übung beschäftigt sich mit Sprachwandelprozessen vom Altenglischen des frühen Mittelalters bis hin zur Gegenwartssprache. Dabei werden verschiedene sprachliche Deskriptionsebenen von der Orthographie und Phonologie über die Morphologie und Grammatik bis zur Lexikologie berücksichtigt. Zudem werden sozial- und kulturgeschichtliche Hintergründe beleuchtet, die für die Entwicklung des Englischen von Bedeutung waren. Die sprachlichen Besonderheiten der verschiedenen Epochen werden anhand repräsentativer Textauszüge illustriert. Dazu gehören Bibelübersetzungen aus verschiedenen Jahrhunderten, das Epos <i>Beowulf</i> , Geoffrey Chaucers <i>Canterbury Tales</i> sowie Exzerpte aus den Dramen William Shakespeares. Vorbereitende Lektüre: Albert C. Baugh; Thomas Cable. 2002. <i>A History of the English Language</i> . 5th ed. London: Routledge; Lynda Mugglestone, ed. 2006. <i>The Oxford History of English</i> . Oxford: OUP. Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme, Hausaufgabe im Semester, Abschlussklausur Online-Einschreibung.					
Hinweise	Sprachhistorischer Kurs LPO I § 68 (1) 3. c)					

### **Mittelenglisch** (2 SWS)

0409218	Do 12:00 - 13:30	wöchentl.	22.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Freudinger	
AM-SW-2S						
Inhalt	Dieser Kurs bietet eine Einführung in die mittelenglische Sprachperiode. Dazu gehört sowohl die Betrachtung grundlegender sprachwissenschaftlicher Phänomene und Übersetzungsübungen als auch die Auseinandersetzung mit kulturellen Aspekten (Literatur, Gesellschaft, Geschichte) der mittelenglischen Zeit (1066-1485). Als Kursgrundlage dient <i>W. Obst/F. Schlegel: Die Sprache Chaucers</i> . Heidelberg: Winter, 1999. Leistungen für einen Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, Midtermklausur, Abschlussklausur. Voraussetzung zur Teilnahme: EK Sprawi Online-Einschreibung.					

### **Entfällt! Early Modern English** (2 SWS)

0409229	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.		
Inhalt	Ein wichtiges Merkmal des Frühneuenglischen ist die Aussprache, welche sich durch den Great Vowel Shift zur heutigen Lautung des Englischen entwickelt hat. Neben der Phonologie gibt es aber auch wichtige Charakteristika in der frühneuenglischen Grammatik sowie der Semantik, die in dieser wiss. Übung besprochen werden. Dabei werden einige linguistische Aspekte auf ihre altenglischen Wurzeln zurückverfolgt und ebenso einen Ausblick vom Frühneuenglischen auf das heutige Englisch gegeben. In diesem Kurs wird der Schwerpunkt auf der Sprache William Shakespeares liegen, dessen Werke exemplarisch für das Frühneuenglische behandelt werden. Neben den rein sprachlichen werden auch einige kulturgeschichtliche Aspekte betrachtet. Für die Teilnahme an diesem Kurs benötigen Sie kein weiteres Vorwissen. Sie sollten allerdings mindestens 3-4 Stunden die Woche für Vorbereitung sowie Nachbereitung investieren können. Vor Beginn des Semesters erwarte ich, dass Sie die beiden Werke Shakespeares "Measure for Measure" und "Richard II" gelesen haben. Online-Einschreibung. Scheinerwerb des sprachhistorischen Scheins nach LPO I (2002) §68, (1) 3c. Anforderungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Abschlussklausur					
Literatur	Shakespeare, William. <i>King Richard II/König Richard II</i> . Englisch-deutsche Studienausgabe. 1989. Tübingen: Stauffenburg Shakespeare, William. <i>Measure for Measure/Maß für Maß</i> . Englisch-deutsche Studienausgabe. 1989. Tübingen: Stauffenburg					

## Examensmodul Englische Sprachwissenschaft

### Teilmodul I: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft

#### Vorlesung

### History of English and English Historical Linguistics (2 SWS)

0409200 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 04.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Fetzer

EM-SW-1V

**Inhalt** This lecture offers a comprehensive introduction to the history of English from its beginnings right up to the present time and considers possible relationships between linguistic changes and social changes. It discusses the peculiarities of Old English, Middle English, Early Modern English, Late Modern English and Modern English, focussing on their socio-historical backgrounds and textual traditions, and on the changing communicative needs of the speakers (and hearers) of English and Englishes throughout the centuries.

**Literatur** Some bibliographical data: Barber, C. (2003): The English language. A historical introduction. Cambridge: CUP  
Baugh, T. et al. (1980): A history of the English language. London: Routledge  
Jucker, A.H. (2000): History of English and English historical linguistics. Stuttgart: Klett  
Lass, R. (ed)(2000): The Cambridge History of the English Language. Cambridge: CUP  
Schneider, E.W. (2007): Postcolonial English. Varieties around the world. Cambridge: CUP.

### Geschichte der modernen Sprachwissenschaft I: die großen strukturalistischen Theorien (2 SWS)

0409201 Do 10:00 - 11:30 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Bach

EM-SW-1V

**Inhalt** Nach einem historischen Abriss der Entwicklung der "vor-modernen" Sprachwissenschaft bis zum Ende des 19. Jahrhunderts gibt die Vorlesung einen detaillierten systematischen Überblick über die wichtigsten Strömungen oder "Schulen" der strukturalistischen Sprachwissenschaft, ihre Grundkonzepte, Fragestellungen und Methoden, angefangen mit der grundlegenden Arbeit ihres Wegbereiters am Beginn des 20. Jahrhunderts, Ferdinand de Saussure, über den Prager Funktionalismus und den amerikanischen Distributionalismus bis hin zu der mentalistischen Wende, die durch Noam Chomsky und seine generative Transformationsgrammatik ab den späten 50er Jahren des 20. Jahrhunderts bewirkt wurde. Dabei werden wir uns mit ausgewählten Abschnitten aus Schlüsseltexten der jeweiligen Richtungen des linguistischen Strukturalismus - schlagenden Aufsätzen und grundlegenden größeren Werken - genauer beschäftigen. Literaturhinweise und Textauszüge am Beginn des Semesters.

### Seminar

#### Negation in Context (2 SWS)

0409203 Di 13:00 - 14:30 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Fetzer

EM-SW-1S

**Inhalt** The goal of this course is to examine the form, meaning and function of negation in English. Particular attention is given to its functions in spoken and written discourse supplemented by empirical corpus analyses. We look at the structure of sentential negation, morphological negation, semantic negation and pragmatic negation, and analyse clauses, sentences and texts with regard to the questions of what is negated and what the different types of negation express.

**Hinweise** Requirements: full participation + oral presentation (20 min.) + written term paper (pp. 15)

**Literatur** Some bibliographical data: Anderwald, L. (2002): Negation in non-standard British English. London: Routledge.  
Biber, D. (2000): Longman grammar of spoken and written English. London: Longman  
Horn, L. (1989): A natural history of negation. Chicago: University of Chicago Press.  
Leech, G. and Svartvik, J. (2001): A communicative grammar of English. London: Longman  
Quirk, S. and Greenbaum, S. (1990): A university grammar of English. London: Longman  
Tottie, G. (1991): Negation in English speech and writing. London: Blackwell.

#### Spoken English (2 SWS)

0409210 Di 09:30 - 11:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. Fetzer

EM-SW-1S

**Inhalt** What is special about spoken English, and how does it differ from written English? Would we need different grammars for spoken English and for written English? The goal of this course is to examine spoken English, paying particular attention to the domains of • phonology: intonation, chunking and pausing • pragmatics: transactional meaning and interactional meaning, and pragmatic markers • discourse analysis: negotiation of meaning and discourse coherence • sociolinguistics: regional and national accents of English

**Hinweise** Requirements: full participation + oral presentation (20 min.) + written term paper (pp. 15).

**Literatur** Some bibliographical data: Biber, D. (1988): Variation across speech and writing. Cambridge: CUP.  
Couper-Kuhlen, E. (1993): English speech rhythm: form and function in everyday verbal interaction. Amsterdam: Benjamins.  
Givón, T. (1997): Conversation: cognitive, communicative, and social Perspectives. Amsterdam: Benjamins.  
Milroy, J. and Milroy, L. (eds.)(1993): Real English: the grammar of English dialects in the British Isles. London: Longman.  
Schiffrin, D. (1987): Discourse markers. Cambridge: CUP.

#### "Read my Heart": Private Briefkommunikation im 17. Jahrhundert. Übung zur historischen Pragmatik (2 SWS)

0409205 Do 17:00 - 19:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. Bach

EM-SW-1S

**Inhalt** Wie, unter welchen Bedingungen und mit welchen Intentionen schrieben Frauen in der Mitte des 17. Jahrhunderts private Briefe? Wie direkt/indirekt wurden Gefühle, Hoffnungen, Enttäuschungen versprachlicht, wie wurden Bitten, Ermahnungen, Erwartungen, Versprechen und weitere (Sprech-)Handlungen vollzogen, wie wurde Gemeintes (aber Nicht-Gesagtes) kommuniziert? Diese Fragen werden anhand der einzigartigen Sammlung von rund 80 erhaltenen Briefen, die Dorothy Osborne an ihren Verlobten und späteren Ehemann Sir William Temple zwischen 1652 und 1654 schrieb, aus historisch-pragmatischer Sicht behandelt, wobei Anredeformen, Höflichkeitsformen, Implikaturen, Themen und Themenwechselstrategien, Ausdrucksmöglichkeiten für Individualität und Ich-Bewusstsein sowie das Spannungsfeld "mündlich-schriftlich" im Mittelpunkt stehen. Teilnahmevoraussetzung: abgeschlossenes Grundstudium. Scheinerwerb aufgrund von Kurzreferat und schriftlicher Hausarbeit. Die Textgrundlage wird zur Verfügung gestellt. Freier online-Zugriff auf eine ältere Ausgabe der Osborne-Briefe unter <http://digital.library.upenn.edu/women/osborne/letters/letters.html>.

### Semantics and the Structure of the English Lexicon (2 SWS)

0409204 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Schubert

EM-SW-1S

Inhalt The discipline of semantics, defined as the study of meaning, offers a variety of perspectives on the English vocabulary. While componential analysis defines the meaning of words with the help of distinctive components, prototype theory makes use of culture-dependent cognitive models categorizing reality. Lexical field theory refers to different semantic areas of the vocabulary, investigating paradigmatic sense relations between individual lexemes and corresponding hierarchical structures. As for syntagmatic relations, we will look at collocations, selection restrictions and so-called 'lexical bundles'. In general, the synchronic approach will be complemented by diachronic issues concerning foreign influences on the English lexicon. From the perspective of applied linguistics, it is also illuminating to address lexicographical questions regarding the organization of the vocabulary in monolingual dictionaries. Preparatory Reading: Geoffrey Leech. 1981. *Semantics*. 2nd ed. London: Penguin; Leonhard Lipka. 2002. *English Lexicology: Lexical Structure, Word Semantics & Word-formation*. 3rd ed. Tübingen: Narr. Requirements: regular and active participation, presentation with handout, seminar paper

### Entfällt! Linguistics and the Learner (2 SWS)

0409213 Mo 11:30 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb.

Inhalt In this course we will deal with various linguistic concepts that are of great importance for those who will teach English. Among the concepts to be dealt with are phonemes, morphemes, morpho-syntax, verbs, phrases, collocations, and colligations. We will discuss their importance within linguistic theory, consider how they are dealt with in grammars as well as in dictionaries and also determine in what ways these concepts can be identified in actual language use. Apart from considering these concepts within English linguistics we will also contrast some of these concepts with German. Teilnahmevoraussetzungen: ZP (für GYM und MA Hauptfach bzw. ZP-pflichtiges Nebenfach); abgeschlossenes Grundstudium (alle Scheine für GHR und nicht-ZP-pflichtiges MA-Nebenfach). Online-Einschreibung.

### Sprachwissenschaftliches Kolloquium (2 SWS)

0409202 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 5.E.5 / Phil.-Geb. Standop

EM-SW-1S

Inhalt Das Kolloquium fungiert wie ein normales Haupt-/Oberseminar, jedoch mit wechselnder Thematik (Referate freiwillig). Wir beginnen (vorlesungsmäßig) mit einem Überblick über die Grammatik der Gegenwartssprache, werden jedoch auch Aspekte der generativen Syntax einbeziehen (phrase structure grammar). Eingestreut werden Beispiele angewandter Textlinguistik und der Metrik. Die Bedürfnisse der Teilnehmer – etwa bei 'work in progress' – werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Für den Scheinerwerb (nicht zwingend) ist eine Hausarbeit erforderlich (individuelle Betreuung zugesichert).

## Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft

### Basismodul Englische Literaturwissenschaft

#### Teilmodul I: Einführung in die Englische Literaturwissenschaft

### Übung

#### **Einführung in die englische Literaturwissenschaft (2 SWS)**

0409116	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pordzik
BM-ELW-1Ü	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Pordzik
	Do	16:30 - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Lennartz
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Niedlich
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Mi	18:30 - 20:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Pordzik
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Pordzik
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Koch

### Tutorium

### Tutorium zur Einführung in die englische Literaturwissenschaft (1 SWS)

0409126	Di	17:00 - 18:00	14tägl	27.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Meinold
BM-ELW-1T	Di	17:00 - 18:00	14tägl	03.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Meinold
	Mi	08:00 - 09:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Therburg
	Mi	08:00 - 09:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Therburg
	Mi	09:00 - 10:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Therburg
	Mi	09:00 - 10:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Therburg
	Mi	16:00 - 17:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Wirth
	Mi	16:00 - 17:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 18:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 18:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Wirth
	Do	12:00 - 13:00	14tägl	29.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Krieger
	Do	12:00 - 13:00	14tägl	05.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Krieger
	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	30.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Kempf
	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	06.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Kempf
	Fr	10:00 - 11:00	14tägl	30.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Kempf
	Fr	10:00 - 11:00	14tägl	06.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	16-Gruppe	Kempf

### Teilmodul II: Themenbereich Englische Literatur

#### Revenge Tragedies (2 SWS)

0409109 Mi 18:30 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Lennartz

BM-ELW-2S

**Inhalt** This course will concentrate on Shakespeare's Hamlet. We will investigate to what extent Shakespeare is in line with the extremely successful and fashionable genre of revenge tragedy and to what extent he modified and refashioned it. By way of comparison, we will be reading two other classical revenge tragedies, Cyril Tourneur's *The Revenger's Tragedy* and John Webster's *The White Devil*, and will try to explore the fascination which the early 17th century had for the macabre, the bizarre and the perverse.

**Literatur** Text: *Hamlet* (The Arden Shakespeare), ed. Ann Thompson / Neil Taylor (2005) *Revenge Tragedies*, ed. Gamini Salgado (Penguin Classics, 2005).

#### The Golden Age of Satire (2 SWS)

0409118 Mo 09:00 - 10:30 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 S / Gerbrunn Koch

BM-ELW-2S

**Inhalt** By almost general consent the eighteenth century is considered to be the golden age of satire in Britain. This seminar will approach the genre satire from two different angles. Initially, we will focus on literary satire, confining ourselves to "high culture" texts by Swift, Pope, Gay and others, deliberately excluding satire in the novel for reasons of time. Additionally, an alternative view on the subject will be offered by also taking into account a selection of eighteenth century graphic satire (incl. Hogarth, Gillray, Cruikshank and Rowlandson). Decoding the rhetorical power of images and deciphering the meanings generated by captions we will endeavour to work our way from reading these iconotexts towards identifying common characteristics and politics in both forms of satire. Finally, close-reading analyses will be contextualized by referring them to some of the most eminent theories of satire both classical and modern.

**Hinweise** A reader with all the necessary texts will be made available at the beginning of the semester. For a 'Schein' an oral presentation in class and a written assignment will be required.

**Literatur** Wagner, Peter : *Reading Iconotexts. From Swift to the French revolution*; London, 1995 Griffin, Dustin : *Satire. A Critical Reintroduction*; Lexington, 1994 Gatrell, Vic : *City of Laughter. Sex and Satire in Eighteenth Century London*; London, 2006

#### Poems on Poets (2 SWS)

0409106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

BM-ELW-2S

**Inhalt** Not only professional literary historians, poets also devised schemes of the history of English poetry. This seminar reconstructs poets' visions of the course of English poetry by reading poems by Addison, Matthew Arnold, Auden, Byron, Carew, Clare, Coleridge, Collins, Dowson, Dryden, Gray, Hood, Jonson, Keats, Marvell, Pope, and Wordsworth. In addition some scholarly texts on 'influence' will be discussed in class.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

### Victorian Poetry (2 SWS)

0409102 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-ELW-2S

Inhalt Ziel dieses Proseminars ist es, möglichst umfassend in die zentralen literarischen Motive und Symbolwelten der viktorianischen Dichtung einzuführen. Im Rahmen der Analyse und Interpretation ausgewählter Gedichte von Matthew Arnold, Alfred (Lord) Tennyson, George Meredith, Robert Browning, Rudyard Kipling, James (B. V.) Thomson und Christina und Dante Gabriel Rossetti sollen die kulturell und gesellschaftlich relevanten Themen und Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der literarischen Formen sowie der Gattungsproblematik schrittweise erarbeitet und diskutiert werden. Die zu lesenden Gedichte inkl. Sekundärliteratur werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars in Form eines digitalisierten Readers unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Voraussetzungen zum Erwerb eines Scheins: Kurzreferat (Gedichtanalyse) und schriftliche Hausarbeit.

### Excess and Transgression in English Literature (2 SWS)

0409112 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Niedlich

BM-ELW-2S

Inhalt In his prose poem *The Marriage of Heaven and Hell* William Blake boldly declared: "The road of excess leads to the palace of wisdom." But what exactly does it mean to 'exceed'? What are the implications of overstepping boundaries, of defying accepted social norms and conventional morality? How and why do texts shock and break taboos, what is their relation to the canon? And how can the relation between limit and transgression be defined? This course will discuss questions like these in its exploration of the concepts of 'excess' and 'transgression' in English literary history. It will analyze works belonging to the different forms of novel, drama as well as poetry, and to contexts as diverse as, for example, the early modern period, Romanticism, Gothic fiction, and Postmodernism. Authors to be discussed include Christopher Marlowe, William Blake, Matthew Lewis, D. H. Lawrence, J. G. Ballard, and Will Self. In addition, a number of theoretical and philosophical texts by thinkers such as Georges Bataille, Michel Foucault, Jean Baudrillard, and Stephen Greenblatt will be read as well.

Hinweise Please note that participants are expected to work through a rather large corpus of primary as well as theoretical texts. Requirements: regular attendance, active participation, an oral presentation, and a term paper.

Literatur Participants should read as much as possible of Christopher Marlowe's *Doctor Faustus*, Matthew Lewis' *The Monk*, D. H. Lawrence's *Lady Chatterley's Lover*, and J. G. Ballard's *Crash* before the beginning of the term. Other relevant literary and theoretical texts will be provided in a folder.

## Aufbaumodul Literaturwissenschaft I

### Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Literatur 1

#### **The Age of Romanticism: Romantic Literature and Culture from Blake to Byron (2 SWS)**

0409108 Do 10:30 - 12:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW1-2Ü

Inhalt This lecture series will give an overview of the Romantic period starting with 18 th -century reactions to the Age of the Enlightenment and finishing with Byron's *Don Juan*, which dealt the death blow to sentimentality and Romantic idealism. The canonical poets – Blake, Wordsworth, Coleridge, Shelley, Keats and Byron –, their constant wavering between millennial hope and sore disillusion will be focused on, but also new trends of re-mapping Romanticism, of highlighting female Romantic poets (Mary Shelley, Felicia Hemans etc.) will be taken into account. In the course of the lectures, the generic focus on poetry will be shifted to the gothic novel, to the diversity of European Romantic painting and architecture and to various satirical modes of writing, in particular to Jane Austen's criticism of Romanticism as a self-centered ideology inducing young girls to become quixotic eccentrics ( *Northanger Abbey* and *Sense and Sensibility* ).

## Aufbaumodul Literaturwissenschaft II

### Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Literatur 2

### Übung oder Vorlesung

#### **The Age of Romanticism: Romantic Literature and Culture from Blake to Byron (2 SWS)**

0409108 Do 10:30 - 12:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW1-2Ü

Inhalt This lecture series will give an overview of the Romantic period starting with 18 th -century reactions to the Age of the Enlightenment and finishing with Byron's *Don Juan*, which dealt the death blow to sentimentality and Romantic idealism. The canonical poets – Blake, Wordsworth, Coleridge, Shelley, Keats and Byron –, their constant wavering between millennial hope and sore disillusion will be focused on, but also new trends of re-mapping Romanticism, of highlighting female Romantic poets (Mary Shelley, Felicia Hemans etc.) will be taken into account. In the course of the lectures, the generic focus on poetry will be shifted to the gothic novel, to the diversity of European Romantic painting and architecture and to various satirical modes of writing, in particular to Jane Austen's criticism of Romanticism as a self-centered ideology inducing young girls to become quixotic eccentrics ( *Northanger Abbey* and *Sense and Sensibility* ).

## Seminar

### The Great Code: The Bible as/and Literature (2 SWS)

0409100 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW2-2S

Inhalt

The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. Proceeding on the basis of Northrop Frye's seminal study *The Great Code*, discussion will engage the rewriting and the reinterpretation of ancient narratives in order to bring out the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of English writers commenting on them. Further aspects will include the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a 'master text' largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers discussed will include William Alabaster and John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Matthew Arnold, D. H. Lawrence, T. S. Eliot and Ted Hughes. Film and discussion: Mel Gibson's *The Passion of Christ*. All participants are advised to buy a copy of the King James Bible, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981), and Frank Kermode, *The Genesis of Secrecy* (1979). Further material will be provided in form of a digital reader available at WueCampus. Students are expected to contribute to discussions in class, give an oral presentation and write a term paper.

### Authors and Authority: Early Modern Prose Narratives (2 SWS)

0409104 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LW2-2S

Inhalt

This seminar on literacy in early modern English society explores the ways in which literacy contributed to the struggle of the 'middle classes' for representation and expression by detailed readings of excerpts from Sidney's *Old Arcadia*, Deloney's *Jack of Newbury*, Gascoigne's *The Adventures of Master F.J.*, Lyly's *Euphues* and Nashe's *The Unfortunate Traveller*.

Hinweise

For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

Literatur

Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

### Late 18th-Century Political Writing (2 SWS)

0409117 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. Fischer

AM-LW2-2S

Inhalt

The late 18th century was a critical period for the development of the modern political landscape in Great Britain. It was foremost the French Revolution that triggered a heated discussion about diverse political questions like the constitutional institutions, the legal system, the hierarchical order, the role of women and the influence of the religious establishment. In the course of this "Great Debate" there evolved clear ideological camps, sometimes referred to as the Jacobins and the anti-Jacobins, the conservatives and the radicals. This Hauptseminar will study key texts from either side of the political divide, ranging from the theoretical pamphlet to the religious tract, from the ballad to the novel. Authors discussed include Richard Price, William Godwin, Thomas Paine, Mary Wollstonecraft, Edmund Burke, Isaac D'Israeli, George Walker, and Elizabeth Hamilton. A detailed seminar programme and a course pack will be provided on WueCampus before the start of the semester. Requirements for a "Schein": Regular and active attendance, oral presentation and seminar paper.

### John Keats and Percy Bysshe Shelley (2 SWS)

0409110 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW2-2S

Inhalt

Buried in the same cemetery in Rome, Percy Bysshe Shelley and John Keats epitomize the last generation of British Romantics who – like the notorious Lord Byron – left England to escape the restraints of Regency society. Keats who came to Rome when he was dying of consumption failed to be inspired by Italian culture, but Shelley and his wife Mary quickly came under the spell of Italy and the numerous ex-patriots (e.g. Leigh Hunt) living there. The famous 'Ode to the West Wind' is clearly indebted to Mediterranean culture, but also other poems like 'The Hymn to Intellectual Beauty' or the disillusionive *Triumph of Life* reveal Shelley's familiarity with the hallmarks of South European literature (Dante, Petrarch) and philosophy. In his epicedium to Keats, *Adonais*, Shelley commemorates Keats in Platonic terms and underlines the Romantics' belief in redemption and in metaphysical regeneration. Sarcastically mocked by Byron, Keats is an inveterate Platonist, who, in contrast to Shelley's political ambitions, defines art as a self-sufficient discipline and anticipates the later *l'art pour l'art* movement. His 1819 odes and some of his longer poems will be dealt with from this perspective.

Literatur

Text: Keats, *The Major Works* (Oxford World's Classics, 2001); Shelley, *The Major Works* (Oxford World's Classics, 2009)

### Sex and Drugs and Violence on the Stage: Joe Orton, Edward Bond, Harold Pinter (2 SWS)

0409111 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW2-2S

Inhalt

The post-war plays of the 1950s and 60s can best be categorized as a theatre of cruelty and provocative effects. In order to defy the time-honoured aesthetics of the theatre and to rouse their audiences from the complacency of the well-made West-End play, Pinter, Bond and Orton used stunning and vexing techniques to convey the fact that drama no longer revolved around witty repartees and polished conversations. In his plays, in particular the early full-length play *The Birthday Party* (1958), Pinter investigated the scope of sexualized verbal aggression, whereas Orton (himself a victim of sexual violence when he was battered to death by his boyfriend) and Bond translated the hitherto jealously guarded taboos of society – death, rape, kinky sex – into glaring stage imagery. The context of the post-war culture of violence, reflected in the visual arts, will be touched on in the works of Francis Bacon, Andy Warhol and others; Michelangelo Antonioni's film *Blow Up* will also be briefly discussed.

Literatur

Texts: Pinter, *The Room and The Birthday Party in: Plays vol. 1* (Faber and Faber Classics, 1996), Bond, *Saved and Early Morning in: Plays vol. 1* (A & C Black, 1977), Orton's *Loot* will be provided in a reader.

### **Fiktionen des Tieres in der englischen und französischen Literatur (2 SWS)**

0409525 Mi 14:00 - 15:30 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 4.O.3 / Phil.-Geb. Fajen/Lennartz

AM-LW2-2S

**Inhalt** Seit einigen Jahren ist das Tier ein zentraler Gegenstand der aktuellen philosophischen Diskussion. Als das 'Andere' des Menschen bezeichnet das Tier eine – künstlich gesetzte und deshalb problematische – Grenze, die es erlaubt, anthropologische und kulturtheoretische Fragen in neuer Form zu stellen. Gleichzeitig rückt auch der historisch wandelbare Charakter von Tierrepräsentationen wieder ins Bewusstsein: So wie sich Kulturen verändern, verschieben sich auch die Darstellungen von Tieren und damit die Möglichkeiten kultureller Zuschreibungen. Das Seminar wird in interdisziplinärer Perspektive zum einen die theoretischen und methodologischen Voraussetzungen beleuchten, unter denen das Thema 'Tier' in der Literatur analysiert werden kann; zum anderen soll anhand ausgewählter Beispiele aus der englischen und französischen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart ein Überblick über die Entwicklung fiktionaler Tier-Repräsentationen erarbeitet werden.

**Hinweise** Prüfungsart: Referat mit Thesenpapier und Schriftliche Hausarbeit.

**Literatur** Zur Einführung: Hartmut Böhme u. a. (Hrsg.), Tiere. Eine andere Anthropologie, Köln u. a. 2004; Thomas Macho, "Tier", in: Christoph Wulf (Hrsg.), Vom Menschen. Handbuch Historische Anthropologie, Weinheim/Basel 1997, S. 62-85. Textgrundlage: 1. H. G. Wells, The Island of Doctor Moreau, ed. Patrick Parrinder, London, Penguin Classics 2007 (ISBN 10: 0141029153) (für Anglistik-Studierende); H. G. Wells, Die Insel des Doctor Moreau, übers. Felix Paul Greve, München, dtv, 1996 (ISBN 10: 3423122641) (für Französisch-Studierende); 2. Marie Darrieussecq, Truismes, Paris, Gallimard 1998 (folio 3065) (ISBN: 2070403076) (für Französisch-Studierende); Marie Darrieussecq Schweinerei, übers. Frank Heibert, Frankfurt a. M., Fischer, 1998 (ISBN 10: 3596137187) (für Anglistik-Studierende). 3. Für das Seminar wird des Weiteren ein Reader zusammengestellt; der genaue Abholtermin wird noch bekanntgegeben.

## Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

### Teilmodul II: Einführung in die Britische Landeskunde und Kulturwissenschaft

#### **Introduction to Cultural Studies (2 SWS)**

0409119 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LK-2S

**Inhalt** This introduction, with a strong accent on British Cultural Studies, will introduce students to the different methods used to map British identities and to analyse cultural politics in Britain (ethnic, nationalist and regionalist). Students are offered guided readings of some of the foundation texts of Cultural Studies, and the dimensions of some aspects of British culture(s) will be outlined (the legacy of the Empire, Englishness, Historiography, landscape and painting, the Media, Memory, and Globalisation). In order to get a 'Schein', students will have to give a short oral presentation and pass a written exam. Recommended introductions to British Cultural Studies: David Morley and Kevin Robins, eds., British Cultural Studies: Geography, Nationality, and Identity (Oxford 2001), Aleida Assmann, Einführung in die Kulturwissenschaft (Berlin 2006).

## Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

### Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Kulturwissenschaft 1

#### **The Age of Romanticism: Romantic Literature and Culture from Blake to Byron (2 SWS)**

0409108 Do 10:30 - 12:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW1-2Ü

**Inhalt** This lecture series will give an overview of the Romantic period starting with 18th-century reactions to the Age of the Enlightenment and finishing with Byron's Don Juan, which dealt the death blow to sentimentality and Romantic idealism. The canonical poets – Blake, Wordsworth, Coleridge, Shelley, Keats and Byron –, their constant wavering between millennial hope and sore disillusion will be focused on, but also new trends of re-mapping Romanticism, of highlighting female Romantic poets (Mary Shelley, Felicia Hemans etc.) will be taken into account. In the course of the lectures, the generic focus on poetry will be shifted to the gothic novel, to the diversity of European Romantic painting and architecture and to various satirical modes of writing, in particular to Jane Austen's criticism of Romanticism as a self-centered ideology inducing young girls to become quixotic eccentrics (Northanger Abbey and Sense and Sensibility).

### Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Kulturwissenschaft 2

#### **Englishness in the Political Imagination (2 SWS)**

0409105 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LK-2Ü

**Inhalt** This seminar will explore the relationship between politics and Englishness, and the challenges politicians face when trying to link Englishness and national identity. After a short historical survey, it will be asked (1) how New Labour engaged with the question of Englishness and (2) whether today's Right remains trapped within a romanticised Englishness.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

### The National Trust, 'Country Life' and the Countryside (2 SWS)

0409107 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 22.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LK-2Ü

**Inhalt** The National Trust has more members than Britain's three big political parties combined. Since its foundation in the 1890s it has developed into a cultural force which affects the popular perception the English countryside. Its concern is and has been from its start as much a historic one as an aesthetic one. It is the purpose of this seminar to trace the Trust 's cultural policies and to come to a better understanding of its aims by analysing selected passages from 'Country Life', a journal orchestrating the Trust 's tastes and aversions.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

## Lehrstuhl für Amerikanistik

### Basismodul Amerikanistik

### Teilmodul I: Introduction to American Studies

#### Übung

#### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409308 Mo 12:30 - 14:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 21 / Phil.-Geb. Hausmann

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Hinweise** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

#### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409313 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 S / Gerbrunn Kemmer

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

**Voraussetzung** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

#### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409320 Mo 16:30 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 HS 07 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Hinweise** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter . Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.



### Introduction to American Studies (2 SWS)

0409321 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 S / Gerbrunn Lawson

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

**Voraussetzung** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

### Introduction to American Studies (2 SWS)

0409322 Do 13:00 - 14:30 wöchentl. 22.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Lawson

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

**Voraussetzung** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

### Introduction to American Studies (2 SWS)

0409323 Do 18:00 - 19:30 wöchentl. 22.10.2009 - 06.02.2010 HS 07 / Phil.-Geb. Lawson

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

**Voraussetzung** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

## Tutorium

### Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)

0409324 Mi 12:00 - 13:00 14tägl 28.10.2009 - 20.01.2010 5.U.12 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Schwarz

BM-ALW-1T Mi 12:00 - 13:00 14tägl 04.11.2009 - 27.01.2010 5.U.12 / Phil.-Geb. 02-Gruppe

### Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)

0409325 Mi 13:00 - 14:00 14tägl 28.10.2009 - 20.01.2010 5.U.12 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Costales

BM-ALW-1T Mi 13:00 - 14:00 14tägl 04.11.2009 - 27.01.2010 5.U.12 / Phil.-Geb. 02-Gruppe

### Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)

0409326 Mi 15:00 - 16:00 14tägl 28.10.2009 - 20.01.2010 5.U.12 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Gruber

BM-ALW-1T Mi 15:00 - 16:00 14tägl 04.11.2009 - 27.01.2010 5.U.12 / Phil.-Geb. 02-Gruppe

### Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)

0409327 Mi 18:00 - 19:00 14tägl 28.10.2009 - 20.01.2010 5.U.12 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Hölzli

BM-ALW-1T Mi 18:00 - 19:00 14tägl 04.11.2009 - 27.01.2010 5.U.12 / Phil.-Geb. 02-Gruppe

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409328	Do 09:00 - 10:00	14tägl	29.10.2009 - 21.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Peterson
BM-ALW-1T	Do 09:00 - 10:00	14tägl	05.11.2009 - 28.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409329	Do 12:00 - 13:00	14tägl	29.10.2009 - 20.01.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schwan
BM-ALW-1T	Do 12:00 - 13:00	14tägl	05.11.2009 - 27.01.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

Teilmodul II: Themenbereich Amerikanische Literatur

**Major Developments in American Drama (2 SWS)**

0409307	Mo 11:30 - 13:15	wöchentl.	26.10.2009 - 06.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Braun
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

BM-ALW-2S

**Inhalt** This seminar will trace major developments on the American stage starting in 1787 with the first "American" play and subsequently covering the evolution of American drama until well into the twentieth century. While close-reading interpretations of the plays will be the main focus of the class we will also look at aspects of dramatic theory and criticism. Plays discussed include Tyler's *The Contrast*, O'Neill's *Emperor Jones*, Williams' *A Streetcar Named Desire*, and Miller's *Death of a Salesman*, all of which feature on the department's reading list. A reader with texts will be available before the beginning of the semester.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, pop quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

**Fact and Fiction: Religion in American Literature (2 SWS)**

0409309	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 06.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Lawson
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

BM-ALW-2S

**Inhalt** The broad range of studies on the relation between American religion and literature illustrates the significance of this topic as a subject of critical discussion. This seminar will therefore focus on the influence of religiously distinctive elements and properties on the narrative realm. By discussing a number of selected works, we will examine the impact of different religious aspects on the American literary imagination.

**Literatur** Selected literature and a detailed syllabus will be available as a master copy in 5/E/3 in early October.

**Voraussetzung** Regular attendance and in-class participation, unannounced reading quizzes, an oral presentation including a handout and the composition of a research paper (10-15 pages). Syllabus texts will have to be read and reflected upon before they are presented in class.

**Dystopia in Transnational Perspective (2 SWS)**

0409311	Di 09:00 - 11:00	wöchentl.	27.10.2009 - 06.02.2010	C / Gerbrunn	Lawson
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

BM-ALW-2S

**Inhalt** Whether through critical examination or imaginative extrapolation, dystopian fiction mirrors cultural disillusionment brought about by a discrepancy between socio-historical reality and anticipated developments. In this course, we will explore reasons for the emergence of dystopian fiction in the 20th century and investigate its development as well as its reception and subsequent impact on the cultural realm. Closely examining historical, social, philosophical, and ideological contexts, we will then examine the interdependence of the projection of cultural preoccupation with regard to concepts like gender, space, religion, and technology. Different inter- and intra-cultural dynamics will be exemplified by a variety of American, Canadian, and English works.

**Literatur** Works discussed will include a number of novels (among them Aldous Huxley's *Brave New World*, George Orwell's *Nineteen Eighty-Four*, Margaret Atwood's *The Handmaid's Tale* and Cormac McCarthy's *The Road*), a selection of short stories from Isaac Asimov's *I, Robot*, and selected scenes from a number of representative films. A master copy of the detailed syllabus will be available in 5/E/3 in early October.

**Voraussetzung** Regular attendance and in-class participation, an oral presentation including a handout and the composition of a research paper (10-15 pages). Syllabus texts will have to be read and reflected upon before they are presented in class.

### The Literature of "Becoming" in the 21st Century (3 SWS)

0409314 Mo 13:40 - 16:10 wöchentl. 07.12.2009 - 08.02.2010 ÜR 13 / Phil.-Geb. Bergmann

BM-ALW-2S

**Inhalt** The coming-of-age of adolescents has always been one of the major themes of American literature. Alcott's *Jo March*, Twain's *Huck Finn*, Hemingway's *Nick Adams*, and Salinger's *Holden Caulfield* are only a few of the myriad of American Adams and Eves that populate the novel and short story. Contemporary fiction still features the adolescent and the rite-de-passage in new takes on genres such as the novel of development, the bildungsroman and the story of initiation. But does the venerable protagonist of the literature of "becoming" show a radically new of her/his thousand faces in 21st-century fiction? Are contemporary texts of "becoming" innovative or continuations of previous depictions of those finding their way in the (American) world? Which ideas of becoming and of being are current coming-of-age narratives based on? Which philosophical traditions do they (unconsciously) build upon, which do they reject? Do gender issues still highly affect the growing up process and hence its narration? Are ethnic and racial issues nowadays much more at the forefront of a contemporary literature of "becoming" or do literary texts suggest that we are on the way to a more or less post-racial America? And are revisitings or rewritings of the American Dream still of concern in 21st-century contributions to the genre? This class will aim at illuminating these questions by narrowing its focus to the genre of the novel. Discussions of classic instances of the genre from the 19th and the 20th century will provide the grounding for the analysis of a number of recent additions to the field. In some respects this class may be considered a follow-up of last semester's class on "The Literature of 'Becoming'" and might therefore especially appeal to attendees of this earlier course. But it can of course also be attended without any previous knowledge of the topic.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance (not more than two absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, and a research paper (ca. 10-12 pages, MLA-standards apply). It is also highly recommended to additionally attend a "Tutorium wissenschaftliches Arbeiten". In class, we will discuss a selection of the above mentioned texts as a group. Student teams will prepare oral presentations on the basis of comprehensive handouts and guide the class through the discussion. The seminar paper will draw on recent scholarship, historical and biographical sources, reviews, etc. and will be written on a topic concerning one or more of the whole range of texts and theories indicated above. Individual topics are to be discussed and assigned during office hours. The deadline for the seminar paper will be during the last week of the semester, February 8, 2010. No exceptions. Please note that this class starts December 7, 2009!

**Literatur** Assigned Texts: We will not be able to discuss all of the following texts in class and will have to make a selection. Nevertheless, if you plan to attend this seminar, make sure you have read the texts marked with an asterisk before the beginning of the class: Louisa May Alcott, *Little Women* (1868); Mark Twain, *The Adventures of Huckleberry Finn* (1885)\*; J.D. Salinger, *The Catcher in the Rye* (1951)\*; Bret Easton Ellis, *Less Than Zero* (1985); Dave Eggers, *A Heartbreaking Work of Staggering Genius* (2000); Nick McDonell, *Twelve* (2002)\*; Jeffrey Eugenides, *Middlesex* (2002)\*; Alice Sebold, *The Lovely Bones* (2002)\*; Jonathan Safran Foer, *Extremely Loud and Incredibly Close* (2005); Marisha Pessl, *Special Topics in Calamity Physics* (2006); Sherman Alexie, *Absolutely True Diary of a Part-time Indian* (2008); David Ebershoff, *The 19th Wife* (2008)\*.

**Voraussetzung** Mandatory qualifications: AEP I Introduction to American Studies OR Einführung in die englische Literaturwissenschaft

### The Literature of Small Town America (2 SWS)

0409319 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Hausmann

BM-ALW-2S

**Inhalt** In the 20th century, the concept of Small Town America represented a reassuring alternative to the machinery of progress and the radical changes of modernism, as they were felt to dominate life in the Big City. The small community was idealized as a haven where traditional American values were kept alive by the basic decency of the "common people." Insisting on a distinctly regional atmosphere, this microcosm also became the perfect backdrop for the classic themes of American literature: Childhood/Initiation and the interrelation between individuality and conformity. It is this latter aspect which created another, far more disturbing image, as writers explored the dark side of Small Town life, focussing on the outsider or non-conformist and the hypocrisy of his/her milieu in quasi-sociological studies or moral investigations. As the century moved on, the threat of the decline of the Small Town was felt ever more sharply and reinforced tendencies towards both nostalgia and social criticism. In recent years, the Small Town has also become a preferred setting for horror fiction, a genre that has always favored close environments and simultaneously challenges and affirms conventional moral views. This seminar will investigate the ambivalence of the Small town concept as it appears in a number of representative 20th century texts, also including examples from poetry and drama.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance, in-class presentation, term paper (10-15 pages).

**Literatur** Texts: Edgar Lee Masters, *Spoon River Anthology* (1915); Sherwood Anderson, *Winesburg, Ohio* (1919); Sinclair Lewis, *Main Street* (1920); Thornton Wilder, *Our Town* (1938); Harper Lee, *To Kill a Mockingbird* (1960); Stephen King, *Needful Things* (1991); Richard Russo, *Empire Falls* (2001).

## Aufbaumodul Literaturwissenschaft I

### Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur 1

#### Early American Literature (V) (2 SWS)

0409302 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. 21.10.2009 - 06.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW1-1Ü

**Inhalt** This lecture course will discuss sixteenth- and seventeenth-century European views of America (Michael Drayton, William Shakespeare), the literature of colonial America in its diverse forms of the sermon (John Winthrop, Jonathan Edwards), the diary (Samuel Sewall, William Byrd), the poem (Anne Bradstreet, Edward Taylor), and the captivity narrative (Mary Rowlandson) with a view to the emergence and development of hopes and expectations connected with what Europeans and their descendants experienced as a New World. Ancient utopian ideals of a reconciliation between nature and culture as well as religious hopes of a New Jerusalem both express themselves and interact in these texts. Some of these hopes and expectations also congealed in the political institutions and social organization of the United States. In this context, the lecture course will concern itself with the transition to a more secular and, above all, politically independent American society. Texts of the American Enlightenment will come under scrutiny: political pamphlets and essays (Hector St. Jean de Crevecoeur, Thomas Paine, Benjamin Franklin, Thomas Jefferson, Alexander Hamilton, James Madison). Towards the end of the semester, poetry of the Revolutionary Period (Philip Freneau, Joel Barlow), the beginnings of American drama (Royall Tyler), and fiction (Susanna Rowson, Charles Brockdon Brown, Washington Irving) will be discussed, if not only touched upon.

**Literatur** Most of the texts to be discussed will be found in the first part(s) of the several versions of The Norton Anthology of American Literature .

### The Significant Seven: Poe Evermore (2 SWS)

0409318 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 07.12.2009 - 08.02.2010 5.U.13 / Phil.-Geb. Bergmann

AM-LW1-1Ü

Inhalt "To most people these days, he's that creepy guy. That horror guy. That Gomez Addams-looking guy who wrote about premature burials and black cats and a talking raven. And, yes – Edgar Allan Poe was that guy. But he was much, much more." (Steven Hockensmith, "Evermore: The Enduring Influence of Edgar Allan Poe," *Mystery Scene* 99 (2007):14-18, 14.) Borrowing amazon.com's term for the monthly editor favorites, this class will focus on what seem to be seven of the most important, successful, controversial, critically acclaimed, bestselling, entertaining and recently published books that reflect the contemporary cultural reverberations of Edgar Allen Poe and his literary work. Or, simply, celebrating the Poe Bicentennial, this class will concentrate on seven of this assistant professor's favorites of the latest Poeiana. Although the syllabus will be open to suggestions to a certain extent, at this point the novels to be discussed in class are specified as Joanne Dobson, *The Raven and the Nightingale* (1999)\*; Andrew Taylor, *An American Boy* (2003; alternative title: *The Unpardonable Crime*); John May, *Poe & Fanny* (2004)\*; Louis Bayard, *The Pale Blue Eye* (2006)\*; Matthew Pearl, *The Poe Shadow* (2006)\*; John MacLachlan Gray, *Not Quite Dead* (2007); and Joel Rose, *The Blackest Bird* (2007). This class is open to students of all semesters. With its not exclusively "Schein"-oriented atmosphere, it aims at broadening students' knowledge of contemporary American Literature while trying to retrieve the sheer fun of reading and discussing books with like-minded people. Nevertheless, students who plan to attend this exercise course should make sure they have read the texts marked with an asterisk before the beginning of the class. In addition, they should as well expect to be assigned with short in-class presentations as incentives for the discussion. This format has been successfully introduced in the past with classes on *The New Historical Fiction and Herstory*. If it proves a lasting success, it may well be continued in the future, focusing again on what is new in AmLit. Please note that this class starts December 7th!

## Aufbaumodul Literaturwissenschaft II

### Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur 2

#### Übung oder Vorlesung

#### Early American Literature (V) (2 SWS)

0409302 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. 21.10.2009 - 06.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW1-1Ü

Inhalt This lecture course will discuss sixteenth- and seventeenth-century European views of America (Michael Drayton, William Shakespeare), the literature of colonial America in its diverse forms of the sermon (John Winthrop, Jonathan Edwards), the diary (Samuel Sewall, William Byrd), the poem (Anne Bradstreet, Edward Taylor), and the captivity narrative (Mary Rowlandson) with a view to the emergence and development of hopes and expectations connected with what Europeans and their descendants experienced as a New World. Ancient utopian ideals of a reconciliation between nature and culture as well as religious hopes of a New Jerusalem both express themselves and interact in these texts. Some of these hopes and expectations also congealed in the political institutions and social organization of the United States. In this context, the lecture course will concern itself with the transition to a more secular and, above all, politically independent American society. Texts of the American Enlightenment will come under scrutiny: political pamphlets and essays (Hector St. Jean de Crevecoeur, Thomas Paine, Benjamin Franklin, Thomas Jefferson, Alexander Hamilton, James Madison). Towards the end of the semester, poetry of the Revolutionary Period (Philip Freneau, Joel Barlow), the beginnings of American drama (Royall Tyler), and fiction (Susanna Rowson, Charles Brockdon Brown, Washington Irving) will be discussed, if not only touched upon.

Literatur Most of the texts to be discussed will be found in the first part(s) of the several versions of *The Norton Anthology of American Literature*.

### The Significant Seven: Poe Evermore (2 SWS)

0409318 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 07.12.2009 - 08.02.2010 5.U.13 / Phil.-Geb. Bergmann

AM-LW1-1Ü

Inhalt "To most people these days, he's that creepy guy. That horror guy. That Gomez Addams-looking guy who wrote about premature burials and black cats and a talking raven. And, yes – Edgar Allan Poe was that guy. But he was much, much more." (Steven Hockensmith, "Evermore: The Enduring Influence of Edgar Allan Poe," *Mystery Scene* 99 (2007):14-18, 14.) Borrowing amazon.com's term for the monthly editor favorites, this class will focus on what seem to be seven of the most important, successful, controversial, critically acclaimed, bestselling, entertaining and recently published books that reflect the contemporary cultural reverberations of Edgar Allen Poe and his literary work. Or, simply, celebrating the Poe Bicentennial, this class will concentrate on seven of this assistant professor's favorites of the latest Poeiana. Although the syllabus will be open to suggestions to a certain extent, at this point the novels to be discussed in class are specified as Joanne Dobson, *The Raven and the Nightingale* (1999)\*; Andrew Taylor, *An American Boy* (2003; alternative title: *The Unpardonable Crime*); John May, *Poe & Fanny* (2004)\*; Louis Bayard, *The Pale Blue Eye* (2006)\*; Matthew Pearl, *The Poe Shadow* (2006)\*; John MacLachlan Gray, *Not Quite Dead* (2007); and Joel Rose, *The Blackest Bird* (2007). This class is open to students of all semesters. With its not exclusively "Schein"-oriented atmosphere, it aims at broadening students' knowledge of contemporary American Literature while trying to retrieve the sheer fun of reading and discussing books with like-minded people. Nevertheless, students who plan to attend this exercise course should make sure they have read the texts marked with an asterisk before the beginning of the class. In addition, they should as well expect to be assigned with short in-class presentations as incentives for the discussion. This format has been successfully introduced in the past with classes on *The New Historical Fiction and Herstory*. If it proves a lasting success, it may well be continued in the future, focusing again on what is new in AmLit. Please note that this class starts December 7th!

## Seminar

### American Fiction and Moral Ambivalence (2 SWS)

0409303 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW2-1S

Inhalt	<p>This course will try to explore dimensions and forms of moral ambivalence in American fiction. Since the nineteenth century, the destabilization of ethical value systems and the competition between conflicting moral norms is a trademark of American fiction. Both the chronological disjunction of historical periods and the spatial displacement of heterotopias are among the forms in which such moral discrepancies are structurally represented. Moral options are frequently visualized spatially in art and literature and, conversely, geographical boundaries are often indicative of moral choices and social hierarchies. This course will explore such moral issues and their aesthetic consequences. Calendar This calendar is subject to change. In the case of the theoretical texts and also of some of the literary texts, we will only be able to discuss a selection in class. But all of the texts can be used as the basis of a seminar research paper. 27.10.: Introduction and Organization 03.11.: Nathaniel Hawthorne, "The Maypole of Merry Mount;" "Endicott and the Red Cross." 10.11.: Nathaniel Hawthorne, <i>The Scarlet Letter</i>, I-XII. 17.11.: Nathaniel Hawthorne, <i>The Scarlet Letter</i>, XIII-XXIV. 24.11.: Explanatory Models of Political and Moral Change: Max Weber's Concept of Charisma. Wolfgang Lipp, "Charisma – Schuld und Gnade." The Concept of Transgression: Chris Jenks, <i>Transgression</i>, Chaps. 1, 4. Georges Bataille, "Transgression." 01.12.: Theories of Artistic Avantgardism and Moral Deviation: Charles Baudelaire, "The Painter of Modern Life." F. T. Marinetti, "The Foundation and Manifesto of Futurism," "The Necessity and Beauty of Violence." André Breton, "The First Manifesto of Surrealism," "Surrealism and Painting." Antonin Artaud, "The Theater of Cruelty (First Manifesto)." 08.12.: Nathaniel West, <i>A Cool Million</i>. 15.12.: Flannery O'Connor, "A Good Man is Hard to Find." "View of the Woods." 22.12.: Lars von Trier, <i>Dogville</i>. 12.01.: Discussion o Lars von Trier, <i>Dogville</i>. Lars von Trier, <i>Dogville</i>. 19.01. Richard Ford, "Rocksprings," "Sweethearts," "Fireworks." From the collection: <i>Rock Springs</i>. / Leslie Marmon Silko, "Yellow Woman." 26.01.: Cormac McCarthy, <i>The Road</i>. 02.02.: Summary and Retrospect</p>
Hinweise	<p>Requirements for enrolment are regular attendance, an oral presentation, the composition of an extended handout and a seminar research paper. All of these assignments are understood to be in English. For each seminar session, one or more students are requested to provide an introduction to the respective topic. In addition he, she, or they should organize, initiate, structure, and stimulate the following class discussion by providing a handout of one or more pages. It is also possible to monitor sessions by discussing a set of questions with the other students in groups and to provide the handout afterwards. Students are encouraged to experiment with adequate forms of presentation and seminar discussion. Written assignments will include one seminar research paper which should not exceed 15 pages in length and which should conform to the requirements of the MLA Handbook for Writers of Research Papers, or the Chicago Manual of Style. Topics for papers should be discussed with me individually during office hours or after the course. Deadline The deadline for handing in the seminar paper is March 3, 2010. No exceptions. It is not possible to gain credit while the semester is still in progress. Credits needed for final exams have to be obtained in the semester prior to entering these exams.</p>
Literatur	<p>Texts are readily available. Some of the theoretical statements may be collected in a reader. Recommended Reading Agamben, Giorgio. <i>Homo Sacer. Sovereign Power and Bare Life</i>. Transl. Daniel Heller-Roazen. Stanford: Stanford UP, 1998. Artaud, Antonin. "The Theater of Cruelty (First Manifesto)." <i>The Theater and Its Double</i>. Transl. Mary Caroline Richards. 1st ed. 1938. New York: Grove Press, 1958. 89-100. Bataille, Georges. "Transgression." <i>Erotism: Death and Sensuality</i>. 1st ed. 1957. San Francisco: City Lights Books, 1986. 63-70. Baudelaire, Charles. "From: 'The Painter of Modern Life.'" <i>Art in Theory 1815-1900: An Anthology of Changing Ideas</i>. Ed. Charles Harrison, Paul Wood with Jason Gaiger. Oxford: Blackwell, 1998. 493-506. Bauman, Zygmunt. <i>Postmodern Ethics</i>. Oxford: Blackwell, 1993. Breton, André. "From the First Manifesto of Surrealism." <i>Art in Theory 1900-1990: An Anthology of Changing Ideas</i>. Ed. Charles Harrison, Paul Wood. Oxford: Blackwell, 1992. 432-439. Cresswell, Tim. <i>In Place/Out of Place: Geography, Ideology, and Transgression</i>. Minneapolis, MN: U of Minnesota P, 1996. De Certeau, Michel. <i>The Practice of Everyday Life</i>. Berkeley: U of California P, 1984. Foucault, Michel. "A Preface to Transgression." <i>Language, Counter-Memory, Practice: Selected Essays and Interviews</i>. Ed. and intr. Donald F. Bouchard. New York: Cornell UP, 1977. 29-52. ---. "Vorrede zur Überschreitung." <i>Schriften in vier Bänden: Dits et Ecrits</i>. Ed. Daniel Defert, François Ewald, and Jacques Lagrange. Frankfurt/Main: Suhrkamp, 2001. 320-342. ---. "Of Other Spaces," <i>Diacritics</i>. Spring 1986: 22-27. Jenks, Chris. <i>Transgression</i>. London: Routledge, 2003. Lenze, Malte. <i>Postmodernes Charisma: Marken und Stars statt Religion und Vernunft</i>. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag, 2002. Lipp, Wolfgang. "Charisma – Schuld und Gnade. Soziale Konstruktion, Kulturdynamik, Handlungsdrma." <i>Charisma: Theorie – Religion – Politik</i>. Ed. Winfried Gebhardt, Arnold Zingerle, Michael N. Ebertz. Berlin: de Gruyter, 1993. 15-32; Marinetti, Filippo Tommaso. "The Foundation and Manifesto of Futurism" and "The Necessity and Beauty of Violence." <i>Critical Writings</i>. Ed. Günter Berghaus and transl. Doug Thompson. New York: Farrar, Straus and Giroux, 2006. 11-17, 60-72. Stallybrass, Peter and Allon White. <i>The Politics and Poetics of Transgression</i>. Ithaca, NY: Cornell UP, 1986. <i>Transgression: Identity, Space, Time</i>. Ed. Julian Wolfreys. New York: Palgrave Macmillan, 2008. Due November 2008. Weber, Max. <i>The Theory of Social and Economic Organization</i>. Ed. and intr. Talcott Parsons 1st ed. 1947. New York: The Free Press Collier Macmillan, 1964. ---. <i>Wirtschaft und Gesellschaft: Grundriss der verstehenden Soziologie</i>. Ed. Johannes Winckelmann. 1st ed. 1922. Tübingen: Mohr, 1980. Woolf, Virginia. "Mr. Bennett and Mrs. Brown." <i>Collected Essays</i>. Vol. 1. London: Hogarth Press, 1980. 319-337.</p>

### Creating National Identity: Literature of the Early Republic (2 SWS)

0409304 Di 11:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

Inhalt	<p>Unlike other nations whose identities had been fashioned over centuries, the United States as a national entity was created in a single generation, made in its own image, without historical antecedents. Colonists who had been content, even eager, to call themselves "Englishmen Abroad," now, after two wars with England and the "Mother Country," had suddenly become Americans. For writers in the United States, this transformation was particularly difficult since all their literary models, their literary traditions, and their language remained firmly English. The subject of this course will be the means by which American writers in the Early Republic attempted to create an American identity distinct from its European roots.</p>
--------	--

### American Fiction after the Civil War (2 SWS)

0409305 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW2-1S

**Inhalt** This course will deal with literary and cultural developments in the United States after the Civil War. We will discuss changes of perspective and worldview, not least influenced by the disruptive experience of the Civil War and by increasing industrialization and urbanization. These developments result in a changing attitude towards nature which is losing its spiritual aura; in new poetological positions under the influence of Darwinism such as realism and naturalism; in psychological phenomena such as an increasing interiorization of experience; in regional diversification and local specificity, sometimes expressing themselves linguistically in the rendition of dialects or sociolects; in a foregrounding of female and ethnic problems in texts by women, Native and African Americans. The period after the Civil War paves the way for modernist artistic practices, which mark the era after World War I. Calendar This calendar is provisional and may be subject to change. Oct 27 : Introduction and Organization. Nov 03 : Mary E. Wilkins Freeman. "A New England Nun." Kate Chopin. (At the Cadian Ball.) "The Storm." Nov 10 : Henry James. "The Jolly Corner." "The Real Thing." Nov 17 : Mark Twain. "Baker's Blue Jay Yarn." Hamlin Garland. "Under the Lion's Paw." Nov 24 : Stephen Crane. "The Open Boat." "The Bride Comes to Yellow Sky." Dec 01 : Mark Twain. Adventures of Huckleberry Finn . Chaps 1-18. Dec 08 : Mark Twain. Adventures of Huckleberry Finn . Chaps 19-43. Dec 15 : Walt Whitman. From Drum-Taps : "Beat! Beat! Drums!" "Cavalry Crossing a Ford." "A Sight in Camp in the Daybreak Gray and Grim." "The Wound-Dresser." "As I Lay with My Head in Your Lap Camerado." "Spirit Whose Work Is Done." (Ambrose Bierce. "Chickamauga.") Dec 22 : John Huston's 1951 Film of Stephen Crane. The Red Badge of Courage . Jan 12 : Stephen Crane. The Red Badge of Courage . Jan 19 : Henry James. Daisy Miller. / Peter Bogdanovich's 1974 film of Daisy Miller Jan 26 : Kate Chopin. The Awakening . Feb 02 : Summary of Results and Final Assessment

**Hinweise** Requirements for enrolment are regular attendance, an oral presentation, the composition of an extended handout and a seminar research paper. All of these assignments are understood to be in English. For each seminar session, one or more students are requested to provide an introduction to the respective topic. In addition he, she, or they should organize, initiate, structure, and stimulate the following class discussion by providing a handout of one or more pages. It is also possible to monitor sessions by discussing a set of questions with the other students in groups and to provide the handout afterwards. Students are encouraged to experiment with adequate forms of presentation and seminar discussion. Written assignments will include one seminar research paper which should not exceed 15 pages in length and which should conform to the requirements of the MLA Handbook for Writers of Research Papers , or the Chicago Manual of Style . Topics for papers should be discussed with me individually during office hours or after the course. You can independently choose a topic that interests you. It is possible to write papers on any of the major constituents of fictional texts such as characters, plot structures, settings, motifs, and symbolism. You can, of course, also discuss thematic cultural issues such as the experience of war; problems of social organization and ethnic identity; the relationship between nature and civilization; the delineation of both female and male characters and the concepts of masculinity and femininity which emerge from these descriptions; the interrelations between social injustice and oppression channeled by gender, race, and/or class. You can also decide to compare (not too many) different texts as opposed to analyzing just one text. You may also address poetological and epistemological questions of the perception of reality and their effects on changes in narrative modes and genres. You should acquaint yourself with the texts first and then decide upon a topic which you find intriguing. This should be discussed with me in order to finalize the decision. Deadline The deadline for handing in papers is March 3, 2010. No exceptions. It is not possible to gain credit while the semester is still in progress. Credits needed for final exams have to be obtained in the semester prior to entering these exams. Even in urgent cases, last-minute credit for exam registration will NOT be granted in this course.

**Literatur** Most of the texts are contained in the Norton Anthology of American Literature . Crane's The Red Badge of Courage will be available at Schöningh's bookstore. Recommended Reading Ahrends, Günther. Die amerikanische Kurzgeschichte: Theorie und Entwicklung. Stuttgart: Kohlhammer, 2/1995. 1/1980. Ammons, Elizabeth. Conflicting Stories: American Women Writers at the Turn of the Century. 1991 . Bonheim, Helmut. The Narrative Modes: Techniques of the Short Story. Cambridge: D.S. Brewer, 1982. Bungert, Hans (Ed.) Die amerikanische Kurzgeschichte. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1972. Cady, Edwin H. The Light of Common Day: Realism in American Fiction . Bloomington: Indiana UP, 1971. Campbell, Donna M. Gender and Naturalism in American Fiction, 1885-1915 . (1995). Corkin, Stanley. Realism and the Birth of the Modern United States: Cinema, Literature, and Culture. Athens: U of Georgia P, 1996. Donovan, Josephine. New England Local Color Literature: A Women's Tradition . 1983. Douglas, Ann. The Feminization of American Culture . 1977. Fetterley, Judith . The Resisting Reader: A Feminist Approach to American Fiction. Bloomington and London: Indiana University Press, 1978. Gabler-Hover, Janet. Truth in American Fiction: The Legacy of Rhetorical Idealism. Athens and London: The University of Georgia Press, 1990. Göller, Karl Heinz and Gerhard Hoffmann (Eds.) Die amerikanische Kurzgeschichte. Düsseldorf: Bagel, 1972. Goetsch, Paul (Ed.) Studien und Materialien zur Short Story. Frankfurt/Main: Diesterweg, 1978. Gossett, Suzanne. Declarations of Independence: Women and Political Power in Nineteenth-Century American Fiction . 1990. Hicks, Granville. The Great Tradition: An Interpretation of American Literature Since the Civil War . New York: Macmillan, 1933. Kaplan, Amy. The Social Construction of American Realism. Chicago: U of Chicago P, 1988. Lohafer, Susan. Coming to Terms with the Short Story. Baton Rouge, La.: Louisiana State UP, 1989. Lubbers, Klaus. Typologie der Short Story. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1977. Mc Clave, Heather (Ed.). Women Writers of the Short Story. New York: Prentice-Hall, 1980. Mitchell, Lee Clark. Determined Fictions: American Literary Naturalism . New York: Columbia UP, 1989. Perosa, Sergio. American Theories of the Novel 1793-1903 . New York: New York UP, 1983. Pizer, Donald. Realism and Naturalism in Nineteenth-Century American Literature . Rev. ed. Carbondale: Southern Illinois UP, 1984. Shi, David. Facing Facts: Realism in American Thought and Culture, 1850-1920 . New York: Oxford UP, 1995. Sundquist, Eric J. (Ed.) American Realism: New Essays . Baltimore: Johns Hopkins UP, 1982. Trachtenberg, Allan. The Incorporation of America: Culture and Society in the Gilded Age. New York: Hill and Wang, 1982.

### The 'Western' as National Epic (2 SWS)

0409306 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

**Inhalt** "The Western" can be considered as the American epic. From Natty Bumppo to the latest Clint Eastwood film, the Western has emerged as America's singular genre, embodying and dramatizing Americans' shifting perceptions of morality and expediency, of race and nationality, of community and Romantic anarchy. This course will trace some of these shifts, with side excursions to look at the "Indian" as constructed by the Western, at "The West" as imaginary landscape, and at "The Frontier" as it helped define our national identity. The course will employ a number of readings, mostly short, and some films.

## Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

### Teilmodul I: American History

## American History I

### **American History I (3 SWS)**

0409312 Di 10:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-LK-1S1

**Inhalt** Knowledge of American history and culture is indispensable for the study of American literature. This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected literary texts as well as historical documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War. Also, this class aims at the clarification of what is meant by often used (and seldom fully understood) key terms such as the American Dream, Frontier, or Manifest Destiny, among others. This class might be an interesting choice for Lehramt-students and M.A.-students of all semesters (Amerikanistik, Kulturwissenschaften) alike. A follow-up course, American History II, is also taught on a regular basis.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

**Literatur** Various theoretical and historical texts will be compiled in a digital reader. Additional texts can be found in all editions of The Norton Anthology of American Literature. The Enduring Vision (also all editions) is recommended as basic resource. Please note that this course will be supplemented by an internet-based elearning course

## American History II

### **American History II (3 SWS)**

0409316 Fr 15:00 - 17:30 wöchentl. 23.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Kemmer

BM-LK-1S2

**Inhalt** Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, we will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, we will make ourselves familiar with key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others. As a sociocultural framework is an indispensable component of American Studies, this class might be an interesting choice for Lehramt-students and M.A.-students (Amerikanistik, Kulturwissenschaften) alike.

**Hinweise** Requirements: 1 oral presentation Unannounced reading tests 1 writing assignment / response paper 1 final exam

**Literatur** Various theoretical and historical sources will be compiled in a (digital) reader; The Enduring Vision, ed. Paul Boyer et al. is recommended. There will also be a complementary e-learning course providing additional material.

## Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

### Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Kulturwissenschaft 1

#### **Early American Literature (V) (2 SWS)**

0409302 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. 21.10.2009 - 06.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW1-1Ü

**Inhalt** This lecture course will discuss sixteenth- and seventeenth-century European views of America (Michael Drayton, William Shakespeare), the literature of colonial America in its diverse forms of the sermon (John Winthrop, Jonathan Edwards), the diary (Samuel Sewall, William Byrd), the poem (Anne Bradstreet, Edward Taylor), and the captivity narrative (Mary Rowlandson) with a view to the emergence and development of hopes and expectations connected with what Europeans and their descendants experienced as a New World. Ancient utopian ideals of a reconciliation between nature and culture as well as religious hopes of a New Jerusalem both express themselves and interact in these texts. Some of these hopes and expectations also congealed in the political institutions and social organization of the United States. In this context, the lecture course will concern itself with the transition to a more secular and, above all, politically independent American society. Texts of the American Enlightenment will come under scrutiny: political pamphlets and essays (Hector St. Jean de Crevecoeur, Thomas Paine, Benjamin Franklin, Thomas Jefferson, Alexander Hamilton, James Madison). Towards the end of the semester, poetry of the Revolutionary Period (Philip Freneau, Joel Barlow), the beginnings of American drama (Royall Tyler), and fiction (Susanna Rowson, Charles Brockdon Brown, Washington Irving) will be discussed, if not only touched upon.

**Literatur** Most of the texts to be discussed will be found in the first part(s) of the several versions of The Norton Anthology of American Literature.

### Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Kulturwissenschaft 2

#### **Creating National Identity: Literature of the Early Republic (2 SWS)**

0409304 Di 11:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

**Inhalt** Unlike other nations whose identities had been fashioned over centuries, the United States as a national entity was created in a single generation, made in its own image, without historical antecedents. Colonists who had been content, even eager, to call themselves "Englishmen Abroad," now, after two wars with England and the "Mother Country," had suddenly become Americans. For writers in the United States, this transformation was particularly difficult since all their literary models, their literary traditions, and their language remained firmly English. The subject of this course will be the means by which American writers in the Early Republic attempted to create an American identity distinct from its European roots.

### The 'Western' as National Epic (2 SWS)

0409306 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

Inhalt "The Western" can be considered as the American epic. From Natty Bumppo to the latest Clint Eastwood film, the Western has emerged as America's singular genre, embodying and dramatizing Americans' shifting perceptions of morality and expediency, of race and nationality, of community and Romantic anarchy. This course will trace some of these shifts, with side excursions to look at the "Indian" as constructed by the Western, at "The West" as imaginary landscape, and at "The Frontier" as it helped define our national identity. The course will employ a number of readings, mostly short, and some films.

## Englische Fachdidaktik

### Basismodul Englische Fachdidaktik

#### Teilmodul I: Einführung in die Fremdsprachendidaktik

##### Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

0409719	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hammer
BM-Did-1Ü	Mo 15:30 - 17:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Meyer
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 18 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Surauf
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Surauf
	Mi 10:00 - 11:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Surauf
Hinweise	Kurs 5 (Frau Surauf; Mi 10-11.30) entfällt am 21.10.2009!					

## Aufbaumodul Englische Fachdidaktik I

#### Teilmodul I: Aufbaukurs 1 Englische Fachdidaktik

##### Teaching Methods: Current Issues in Teaching English as a Foreign Language (2 SWS)

0409702 - 09:00 - 14:00 Block 13.10.2009 - 16.10.2009 ÜR 09 / Phil.-Geb. Summer

AM-Did-1-1

Inhalt In this seminar we will examine the historical development of teaching methods for English as a foreign language (EFL) teaching. This will provide the basis for a discussion about the current situation in EFL-research and how the emergence of communicative approaches has influenced EFL-classroom procedures today. The strengths and weaknesses of contemporary approaches for teaching foreign languages such as Task-Based Language Teaching (TBLT) will be focussed upon both from a theoretical as well as practical perspective. Furthermore, the postmethod condition frequently discussed in EFL-literature today will be examined. The overall aim is to familiarise students with different approaches and methods for language teaching. The influence teaching methods have on the development of teaching materials and textbooks for instance will be discussed so that a clear link between theory and practice can be established. As such, pedagogical implications will be considered and participants will have the opportunity to create their own teaching materials for a specific teaching context. \* Please note: This seminar is a slight variation of the seminar with the same title last term.

Hinweise Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI Es handelt sich um ein Blockseminar (13. bis 16. Oktober). Eine Referatsliste liegt im Sekretariat (Englische Fachdidaktik) bereit. Teilnehmer tragen sich bitte bis spätestens 2 Wochen vor dem Seminar für eine Präsentation (teilweise zu zweit) ein.

Literatur Books: Bausch, Karl-Richard, ed., Handbuch Fremdsprachenunterricht, Tübingen: Francke, 2007. [10/ES 750 B351 H2(5); 14/Angl B12(5)] Byram, Michael, ed., Routledge Encyclopedia of Language Teaching and Learning, London: Routledge, 2004. [450/ES 750 B995 R86] Heuer, Helmut and Friederike Klippel, Englischmethodik: Problemfelder, Unterrichtswirklichkeit und Handlungsempfehlungen, Berlin: Cornelsen, 1999. [14/Angl H7.999; (450/HD 150 H592(.99))] Krashen, Stephen D. and Tracy D. Terrell, The Natural Approach, Oxford: Pergamon, 1983. [450/ER 925 K89 N2] Kumaravadivelu, Balasubramanian, Understanding Language Teaching: from Method to Postmethod, Mahawa: Lawrence Erlbaum, 2006. [FL; requested] Nunan, David, Task-Based Language Teaching, Cambridge: CUP, 2004. [450/ES 844 N972] Richards, Jack C. and Theodore S. Rodgers, Approaches and Methods in Language Teaching, Cambridge: CUP, 2007. [10/ES 860 R516(2.2007)] Journal Articles: Anthony, Edward M., "Approach, Method, and Technique", ELT Journal, 17/1, 1963, pp. 63-67. [accessible online] Bell, David M., "Do you think that methods are dead?", ELT Journal, 61/2, 2007, pp.135-143. [accessible online] Kumaravadivelu, Balasubramanian, "The Postmethod Condition: (E)merging Strategies for Second/Foreign Language Teaching", TESOL Quarterly, 28/1, 1994, pp. 27-48. [FL; copy provided] Prabhu, N. S., "There Is No Best Method - Why?", TESOL Quarterly, 24/2, 1990, pp. 161-176. [FL; copy provided]

Voraussetzung Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Sitzungen, Präsentation mit Handout, Klausur



## Methodenkompetenz, Handlungsorientierung, Innovation - Grundlagen und Konzepte des modernen

### Englischunterrichts (2 SWS)

0409706	Mo 13:30 - 15:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Schlesiger
AM-Did1-1S					
Inhalt	In diesem Proseminar sollen Grundlagen und Methoden des modernen Fremdsprachenerwerbs (Sekundarstufe I und II) vermittelt werden. Dabei stehen nicht nur theoretische Aspekte und Prinzipien eines handlungsorientierten Englischunterrichts im Vordergrund, sondern es wird auch die praktische Anwendung dieser Prinzipien im Unterrichtsalltag unter Berücksichtigung aller geforderten Kompetenzen eingegangen. Zudem sollen auch für die Unterrichtspraxis bedeutende Inhalte wie Problemlösungsstrategien, Korrekturverhalten oder Motivation behandelt werden. Ziel des Proseminars ist es die Kenntnisse der Teilnehmer hinsichtlich Methoden, Unterrichtskonzeption und schüleraktivierenden Maßnahmen zu erweitern, so dass die didaktische Theorie in der Unterrichtspraxis umgesetzt und angewandt werden kann				
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI				
Literatur	Fachdidaktik Englisch, Frank Haß, 2006 Englisch lernen und Englisch lehren, J.P. Timm 1998 (Ausgabe 2007) Englischdidaktik, S. Doff und F. Klippel, 2007 Englischlernen mit innovativen Lern- und Mentaltechniken, J. Meier, 1999 Was ist guter Unterricht, H. Meyer, 2004 Zeitschriften: Der fremdsprachliche Unterricht - Englisch, Stuttgart, Klett				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Klausur				

### Das Spiel im Englischunterricht (2 SWS)

0409707	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Frenzel
AM-Did-1-1					
Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudenten (Hauptschule, Realschule, Gymnasium), die sich intensiv mit dem Thema des Spiels im Englischunterricht auseinandersetzen wollen. Formen und Funktionen des Spiels sollen kennen gelernt und bewertet werden. Im Mittelpunkt des Interesses stehen schüleraktivierende Lernspielarrangements unterschiedlichen Umfangs und unterschiedlicher Ausrichtung.				
Hinweise	Proseminar gemäß § 48 (1) 2 e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß § 68 (1) 3 e) LPOI				
Literatur	Klippel, F. (1980) Lernspiele im Englischunterricht. , Paderborn: Schöningh. Bloom, J. / Blauch, E. / Löffler, R. (1997) Spielen und Lernen im Englischunterricht. Berlin: Cornelsen. Friedrich Verlag (Hg.) (1998) Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch. Heft 35 (Spiele). Seelze: Friedrich. Zaorob, M. L. / Chin, E. (2001) Games for grammar practice: a resource book of grammar games and interactive activities, Cambridge: UP. Walther, A. (2006) Spielend Englisch lernen: Möglichkeiten eines schülerorientierten landeskundlich-interkulturellen Fremdsprachenunterrichts an Grund-, Haupt- und Realschulen, analysiert am Beispiel der neuen Bundesländer. Berlin: Frank & Timme.				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	regelmäßige Teilnahme, Klausur				

### Landeskunde und interkulturelles Lernen am Beispiel der USA (2 SWS)

0409708	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 01.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Seidl
AM-Did-1-1					
Inhalt	Die Landeskunde ist ein wichtiger Bestandteil des Englischunterrichts. Vor allem auch die USA werden in den verschiedenen Jahrgangsstufen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet, teilweise durch die Vermittlung von landeskundlichen Fakten, teilweise aber auch durch interkulturelle Fragestellungen. Das Proseminar wird sich mit den lehrplanrelevanten Themen zu den USA beschäftigen und verschiedene Methoden vorstellen, um diese Themenbereiche im Unterricht der Sekundarstufe in den entsprechenden Jahrgangsstufen zu vermitteln. Dafür wird jeweils am Beispiel eines Themas eine mögliche Methode zunächst theoretisch erläutert. Konkrete Materialien, die für den alltäglichen Unterricht entstanden sind, sollen dann vor diesem theoretischen Hintergrund betrachtet werden, um den Praxisbezug zu gewährleisten. Auch die Umsetzung der Themengebiete in den zugelassenen Lehrwerken für das Gymnasium werden berücksichtigt.				
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; Referat; Klausur				

### Planung und Gestaltung des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I (2 SWS)

0409709	Do 14:00 - 15:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	Extern / Extern	Schleibinger
AM-Did-1-1					
Inhalt	Dieses Proseminar wird im Wesentlichen zwei Aspekte behandeln: zum einen sollen den Studierenden Einblicke in die Theorie des Englischunterrichts vermittelt werden – dabei stehen Prinzipien wie Prozess-, Handlungs- oder Produktionsorientierung im Englischunterricht im Mittelpunkt, zum anderen werden in diesem PS auch praktische Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung der „4 skills“ skizziert und teilweise in der unterrichtlichen Praxis erprobt werden. Dieses Proseminar hat sich zum Ziel gesetzt, die theoretischen Kenntnisse der Teilnehmer bezüglich der Prinzipien des Englischunterrichts, einzelner Unterrichtsmodelle und bestimmter Methoden zu deren Umsetzung, etc. zu erweitern und die Studierenden sollen erfahren, dass und wie sie die didaktische Theorie in der täglichen Praxis umsetzen können. GEÄNDERTER TERMIN! findet in diesem Semester donnerstags statt!				
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI Diese Veranstaltung findet in der David-Schuster-Realschule, Sandbergstraße 1, 97074 Würzburg-Frauenland statt				
Literatur	Einführende Literatur: (1) Zeitschriften Der Fremdsprachliche Unterricht - Englisch. Stuttgart, Klett (2) Sekundärliteratur Bach, G und J.P. Timm (Hrsg): Englischunterricht. Tübingen, 1989 und später Frank Haß (Hrsg) 2006: Fachdidaktik Englisch. Tradition. Innovation. Praxis. Stuttgart: Klett Gehring, W.: Englische Fachdidaktik. Eine Einführung. Berlin, 1999 Heuer, H und F, Klippel: Englischmethodik: Problemfelder, Unterrichtswirklichkeit und Handlungsempfehlungen. Berlin, 1987 Timm, J.P. (Hrsg): Englisch Lernen und Lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin, 1998				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat, Klausur				

### Landeskunde und Interkulturelles Lernen im Englischunterricht der Sekundarstufe I und II (2 SWS)

0409712 Fr 15:00 - 18:00 14tägl 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Schmidt

AM-Did-1-1

Inhalt	Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende für das Lehramt an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien. Die Vermittlung interkultureller Kompetenz ist neben der Vermittlung kommunikativer, sprachlicher Kompetenz wesentliches Lernziel des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I und II. Die Schüler sollen im landeskundlichen Englischunterricht nicht nur Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Alltagsleben, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, etc. der Zielsprachlichen Kulturen erwerben, sondern auch die Bereitschaft entwickeln über die Herausstellung von Gemeinsamkeiten wie auch Unterschieden zwischen eigener und Fremdkultur, eigene und fremde Normen zu reflektieren, kritisch eigene Vorurteile zu hinterfragen und somit durch einen angestrebten Perspektivenwechsel Menschen anderer Kulturgemeinschaften zu akzeptieren und zu respektieren. Da im Englischunterricht die Grundlagen für ein Verständnis anderer Lebensweisen und deren kultureller Bedingtheit vermittelt werden sollen, leistet der Englischunterricht schließlich einen wichtigen Beitrag zur Friedenserziehung. Das Proseminar wird sich dementsprechend mit der Frage der Praxis des modernen landeskundlichen Englischunterrichts sowie mit den theoretischen didaktischen Grundlagen und Zielsetzungen interkulturellen Lernens beschäftigen. Dabei sollen sowohl die Besonderheiten des interkulturell geprägten Englischunterrichts als auch die Vermittlung interkultureller Kompetenz anhand verschiedener Methoden im Mittelpunkt stehen, wobei eine schulrelevante Auswahl verschiedener Sachtexte aber auch die Bedeutung der Literatur im interkulturell geprägten Englischunterricht thematisiert werden sollen. Die Eintragung für Referatsthemen sollte bereits vor Beginn des Seminars erfolgen. Die Liste der Themen liegt jetzt im Sekretariat der Englischen Fachdidaktik 5/E/14 aus. Die Veranstaltung findet alle zwei Wochen dreistündig statt.
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPO/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung
Nachweis	regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Klausur

## Aufbaumodul Englische Fachdidaktik II

### Teilmodul I: Aufbaukurs 2 Englische Fachdidaktik

#### William Shakespeares Dramen im Englischunterricht (2 SWS)

0409701 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Ahrens

AM-Did-2-1

Inhalt	Die Dramen von William Shakespeare sind fester Bestandteil des Englischunterrichts - neuerdings auf allen Schulstufen und in allen Schultypen wegen des Zugangs von unterschiedlichen Schulausgaben, die auch von den Schulbuchverlagen angeboten werden. In diesem Seminar sollen deshalb die Ziele und thematischen Schwerpunkte im Vordergrund stehen, nach denen eine sinnvolle Beschäftigung mit diesen dramatischen Klassikern erfolgen kann. Dabei soll dem performance approach (Rex Gibson), der die Bühnendimension der Dramen, die entsprechenden Aufführungsfragen und die Schülerorientierung als didaktisches Prinzip berücksichtigt, der Vorzug eingeräumt werden. Auch sollen moderne Adaptationen einbezogen werden. Das Seminar will deshalb folgende Werke besonders hervorheben: The Taming of the Shrew (1593) mit dem Musical Kiss me Kate (1953) Romeo and Juliet (1595) mit dem Musical West Side Story (1957) The Merchant of Venice (1600) mit dem Drama The Merchant (1976) von Arnold Wesker Hamlet (1600) Othello (1604) Macbeth (1606) Für die Einzelanalysen empfehlen sich wegen der Anmerkungen und des Szenenkommentars die Bände der Englisch-deutschen Studienausgabe der Dramen Shakespeares (Tübingen: Stauffenburg Verlag) oder The Oxford Shakespeare . The World's Classics , (Oxford University Press). Als einbändige Gesamtausgabe wird empfohlen: W. Shakespeare , The Complete Plays. The Norton Shakespeare , ed. Stephen Greenblatt (New York and London, 1997 u.ö.)
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende des Lehramtes für Gymnasien zur Erlangung des Pflichtscheines nach §68, (1) 3e) („Seminar im Hauptstudium“) auch ein Hauptseminar belegen können (Voraussetzung: Einführungskurs Didaktik + Zwischenprüfung)
Literatur	Einführende Literatur: R. Ahrens u.a. Moderne Dramenunterricht für den Englischunterricht (Heidelberg: Winter, 2008) M. Beyer, "A beggar's book outworths a noble's blood": Werke und Wertkonflikte in Shakespeares Dramen, (Heidelberg: Winter, 2009) Rex Gibson, Teaching Shakespeare (Cambridge: UP, 1998) R. Petersohn und L. Volkmann, eds., Shakespeare-didaktisch , 2 Bde (Tübingen: Stauffenberg, 2006) Th. Kullmann, W. Shakespeare: Eine Einführung. Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik (Berlin: ESV, 2005)
Nachweis	In diesem Seminar können für alle Lehramter, für den Magister und die Promotion Scheine in Fachdidaktik sowie in der Kultur- und Literaturwissenschaft erworben werden. Dafür werden regelmäßige Teilnahme, mündliche Referate und eine schriftliche Hausarbeit (auf Deutsch oder Englisch) vorausgesetzt.

### Autonomes Lernen im Englischunterricht (2 SWS)

0409703	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Surauf
AM-Did-2-1	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
Inhalt	Die Diskussion über autonomes Lernen ist grundsätzlich nicht neu, der gesellschaftliche Druck auf die Schule, stärker Lehr- und Lernformen einzusetzen, die selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen ermöglichen, ist aber in den letzten Jahren gestiegen. Wenn life-long learning also zu einer gesellschaftlichen Notwendigkeit geworden ist, so muss es auch die Aufgabe der Schule sein, den Schülern entsprechende Strategien und Techniken an die Hand zu geben, die ihnen helfen sich zu autonomen Lernern zu entwickeln. Im Rahmen des Seminars sollen daher verschiedene Lerntheorien, Lernstrategien und –techniken näher beleuchtet werden, die beispielsweise konkret auf die Entwicklung der sprachlichen Fertigkeiten oder das Erlernen von Wortschatz und Grammatik angewandt werden können. Außerdem stehen unterschiedliche Unterrichtsformen, wie z. B. Lernen an Stationen oder Projektarbeit, Medieneinsatz als Hilfe zum selbstgesteuerten Lernen und die Evaluation von autonomen Lernen im Vordergrund des Seminars.					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Literatur	LEGENHAUSEN, Lienhard. 1998. „Wege zur Lernerautonomie“ In: Johannes-Peter Timm (Hrsg). Englisch lernen und lehren, Didaktik des Englischunterrichts . Berlin: Cornelsen, S. 78-85. HASS, Frank (Hrsg.). 2006. Fachdidaktik Englisch. Tradition. Innovation. Praxis. Stuttgart: Klett. S. 22-24, 73-139, 168-183, 201-228, 235-242, 282-289. RAMPILLON, Ute. 2003. „Autonomes Fremdsprachlernen – Wege zu einer veränderten Lernkultur“. In: FSUE 66, 6/2003, S. 4-11. WESKAMP, Ralf. 2001. Fachdidaktik: Grundlagen & Konzepte, Anglistik • Amerikanistik . Berlin: Cornelsen, Kap. IV, VI, VIII. WOLFF, Dieter. 1998. „Lernerstrategien beim Fremdsprachenlernen“ In: Johannes-Peter Timm (Hrsg). Englisch lernen und lehren, Didaktik des Englischunterrichts . Berlin: Cornelsen, S. 70-77.					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat, Klausur					

### Moderner Medieneinsatz im Englischunterricht (2 SWS)

0409704	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	Hammer	
AM-Did-2-1						
Inhalt	Web 2.0 im Klassenzimmer Medien im Fremdsprachenunterricht: Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen Medium, so definiert man für den Fremdsprachenunterricht, sind Träger oder Vermittler von Information im Zusammenhang mit Unterricht und Lernen. Damit ist vorab gesagt, dass es Medien gibt, die der Lehrperson beim Unterrichten helfen, und solche, die die Lernenden bei ihrer Arbeit in der Schule oder zu Hause unterstützen. Erstere können als Unterrichtsmittel, letztere als Lernmittel bezeichnet werden. Medien dienen im Lehr- und Lernprozess verschiedenen Zwecken und haben im Unterricht verschiedene Funktionen: Manche Medien tragen die Kerninformation und bestimmen den um sie herum aufgebauten Unterricht, andere sind eher fakultative Hilfen bei bestimmten Unterrichtsschritten. In der Erziehungswissenschaft kennzeichnet man die Medien gewöhnlich nach dem Sinnesorgan, durch welches sie vom Schüler wahrgenommen werden. Auf diese Weise unterscheidet man visuelle Medien , auditive Medien , und audio-visuelle Medien . Im Rahmen des Seminars wollen wir uns intensiv mit mediendidaktischen Fragen auseinander setzen. Ziel ist es, einen Überblick über die eingesetzten Lernmedien zu erhalten. Dabei spielt die kritische Überprüfung des Ist-Zustandes durchaus eine wichtige Rolle, vor allem bei den modernen digitalen Medien. Letztendlich geht es darum, die Effektivität der bestehenden Ansätze zu bewerten und Chancen für neue Lernkonzepte auszuloten. Weitere Schwerpunkte: Blended-Learning, Audio-Tagebüchern, telekommunikatives Lernen, Chatbots, YouTube, Video Podcasts and Videoblogs, 'Wikiversity', Karikaturen, Moodle, Musicals, Kurzfilm, Grammatik Online, game-based Selbstlernkurse, kostenlose Onlinewörterbücher, Filme, Filmfragment, Videos, Fotos.					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Literatur	Bechtel, Mark: Ein Blended-Learning-Seminar zu interkulturellem Lernen. Decke-Cornill, Helene: Zum Potential von Filmfragmenten für film literacy. Hahn, Angela & Raaf, Bettina: Neokommunikativer Unterricht mit Moodle? Kessler, Jörg & Liebner, Mathias: Medienbasierte Lernstandsdiagnostik und individuelle Lernerförderung in heterogenen Lerngruppen. Sperl, Alexander & Unger, Tobias: Das Web 2.0 im Klassenzimmer – Ideen und Ausblicke.					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Referat, Hausarbeit					

### Literatur- und Lesedidaktik (2 SWS)

0409721	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Merkel	
AM-Did-2-1	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	13.11.2009 - 13.11.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.		
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	11.12.2009 - 11.12.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.		
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	15.01.2010 - 15.01.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.		
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende des Lehramtes für Gymnasien zur Erlangung des Pflichtenheftes nach §68, (1) 3e) („Seminar im Hauptstudium“) auch ein Hauptseminar belegen können (Voraussetzung: Einführungskurs Didaktik + Zwischenprüfung)					

### Begleitveranstaltung zum schulpädagogischen Praktikum

#### Theorie und Praxis der Unterrichtsgestaltung für Englisch an Gymnasien - praktikumsbegl. LV (GYM) (2 SWS)

0409717	Mi 15:00 - 16:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Meyer
	Mi 16:30 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
Hinweise						

### Englische Sprachpraxis

## Basismodul Sprachpraxis I

### Teilmodul I: AEP I

#### **Advanced English Practice 1 (2 SWS)**

0409352	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Minnes
BM-SP-1-1Ü	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Minnes
	Mo 14:30 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	V2 / Gerbrunn	03-Gruppe	Woolley
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	04-Gruppe	Bähr
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V2 / Gerbrunn	05-Gruppe	Ford
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Woolley
	Mi 09:30 - 11:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Bach
	Mi 11:00 - 12:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Lamper
	Mi 14:30 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	09-Gruppe	Fechner
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Bähr
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Humphrey
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Hausmann
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	13-Gruppe	Lamper
	Fr 09:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	14-Gruppe	Harris
	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	15-Gruppe	Harris
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V2 / Gerbrunn	16-Gruppe	Fechner
	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	Hausmann

**Inhalt** AEP 1 is designed to broaden students' knowledge of and skill in applying the most basic concepts of the English language: tenses and vocabulary. Most of the information needed for the course is contained in a two-volume course booklet, which will be distributed at no expense to students. It is divided into six chapters, each of which deals with a particular cultural topic as well as a wide variety of new words, which should be learned each week. The final grade for the course will consist of the average received on homework assignments (50%) and the exam grade (50%).

**Hinweise** Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the sections with spots available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

### Teilmodul II: AEP II

#### **Advanced English Practice 2 (2 SWS)**

0409354	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Minnes
BM-SP-1-2Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	02-Gruppe	Minnes
	Mi 13:00 - 14:30	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	03-Gruppe	Fechner
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	05-Gruppe	Harris

**Inhalt** AEP 2 is designed to expand on the skills acquired in AEP 1. Students will learn to apply relatively complex grammatical concepts of the English language and will receive additional practice in vocabulary-building. Topics to be covered include multi-word verbs, participle constructions, indirect speech, the passive voice, gerunds/infinitives, and prepositions. The final grade for the course will consist of the average received on homework assignments (50%) and the exam grade (50%).

## Basismodul Sprachpraxis II

### Teilmodul I: English Structure and Idiom

#### **English Structure & Idiom 1 (2 SWS)**

0409356	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	V2 / Gerbrunn	01-Gruppe	Woolley
BM-SP-2-1Ü	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	03-Gruppe	Lamper

**Inhalt** English Structure and Idiom 1 is designed to help students develop an idiomatic and fluent use of the English Language. In completing exercises and group discussions, students will practice using grammar and vocabulary learned during their studies. Topics vary but may include reported speech, adjectival sequencing, phrasal verbs as well as vocabulary useful in everyday life.

## Aufbaumodul Sprachpraxis

### Teilmodul I: Text Production I

#### **Text Production 1 (2 SWS)**

0409370	Mo 09:00 - 11:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Humphrey
AM-SP-1Ü	Mo 13:00 - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	02-Gruppe	Woolley
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V2 / Gerbrunn	03-Gruppe	Ford
	Do 11:00 - 12:30	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	S / Gerbrunn	04-Gruppe	Harris
	Do 15:00 - 16:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Hausmann
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	07-Gruppe	Harris

**Inhalt** Text Production 1 is the first of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen . In addition to practicing basic principles of writing, students will be required to complete at least three assignments in which they should prove their ability to apply a variety of skills, including the use of formal and informal English, writing English summaries of German texts, responding to opinions expressed on a range of subjects in the form of emails and informal letters, and analyzing cartoons. A Schein from either Text Production 1 or 2 (in conjunction with English-German translation as part of the Landeskundlicher Oberschein ) is a prerequisite for registering for the Staatsexamen . As each level of Text Production builds on the previous courses, students are strongly advised to take them in numerical order.

### Teilmodul II: Text Production II

#### **Text Production 2 (2 SWS)**

0409372	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford
AM-SP-2Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Woolley
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	S / Gerbrunn	03-Gruppe	Woolley
	Do 15:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Harris
	Fr 09:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	V2 / Gerbrunn	05-Gruppe	Lamper
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Lamper

**Inhalt** Text Production 2 is the second of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen . Building on what has been learnt in Text Production 1, students will be expected to complete at least three assignments in which they should prove their ability to apply a variety of skills, including the use of formal English, focusing on essays, letters, articles and summaries of English texts. A Schein from either Text Production 1 or 2 (in conjunction with English-German translation as part of the Landeskundlicher Oberschein ) is a prerequisite for registering for the Staatsexamen . As each level of Text Production builds on the previous courses, students are strongly advised to take them in numerical order.

## Examensmodul Sprachpraxis

### Teilmodul I: Übersetzung Englisch-Deutsch

#### **Übersetzung Englisch-Deutsch (2 SWS)**

0409376	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bach
EM-SP-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Bähr
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Bach
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bach
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	05-Gruppe	Bähr
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	C / Gerbrunn	06-Gruppe	Bähr
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Porzick
	Mi 16:30 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Hausmann
	Fr 10:00 - 11:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Hausmann

**Inhalt** Übersetzung Englisch-Deutsch is designed to prepare students for the translation part of the Staatsexamen . Students will be expected to translate texts from past exam papers and others of similar difficulty. Topics range from politics and education to current events relevant to Germany and English-speaking countries. Students will be required to participate in the course by preparing translations at home and may be asked to hold a presentation dealing with errors commonly made by learners of English. There will be a written examination at the end of the course, which students must pass in order to receive a Schein , which is a prerequisite for registering for the Staatsexamen (in conjunction with a Schein from either Text Production 1 or 2 as part of the Landeskundlicher Oberschein ).

## Teilmodul II: Sprechfertigkeit und Landeskunde

### Landeskunde Canada/USA (2 SWS)

0409364 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Bähr

EM-SP-2Ü

Inhalt Landeskunde (Canada/UK/USA) is a preparatory course for the oral Staatsexamen and is designed to offer students insight into the history and culture of English-speaking countries. Students are expected to contribute to weekly discussions in a variety of ways which may include oral presentations. Knowledge of current events in the respective countries is essential, and students should be prepared to offer opinions and participate in class proceedings. Although they receive no Schein for this course, students are encouraged to attend at least one of these courses, as topics relevant to the Staatsexamen will be covered.

### Landeskunde UK (2 SWS)

0409366 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 C / Gerbrunn 01-Gruppe Humphrey

EM-SP-2Ü Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Woolley

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2009 - 10.02.2010 S / Gerbrunn 04-Gruppe Lamper

Inhalt Landeskunde (Canada/UK/USA) is a preparatory course for the oral Staatsexamen and is designed to offer students insight into the history and culture of English-speaking countries. Students are expected to contribute to weekly discussions in a variety of ways which may include oral presentations. Knowledge of current events in the respective countries is essential, and students should be prepared to offer opinions and participate in class proceedings. Although they receive no Schein for this course, students are encouraged to attend at least one of these courses, as topics relevant to the Staatsexamen will be covered.

Hinweise Topics to be dealt with: social structure of the UK; demographic trends; ethnic minorities; the press.

### Landeskunde USA (2 SWS)

0409368 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2009 - 10.02.2010 C / Gerbrunn 01-Gruppe

EM-SP-2Ü Do 09:00 - 11:00 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010 S / Gerbrunn 02-Gruppe Harris

Fr 11:30 - 13:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Hausmann

Inhalt Landeskunde (Canada/UK/USA) is a preparatory course for the oral Staatsexamen and is designed to offer students insight into the history and culture of English-speaking countries. Students are expected to contribute to weekly discussions in a variety of ways which may include oral presentations. Knowledge of current events in the respective countries is essential, and students should be prepared to offer opinions and participate in class proceedings. Although they receive no Schein for this course, students are encouraged to attend at least one of these courses, as topics relevant to the Staatsexamen will be covered.

## Freier Bereich

### Transkriptionsübungen zum Phonetikkurs (1 SWS)

0409230 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Mindt

Do 18:00 - 19:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Jakobi

Inhalt Parallelkurs Jakobi: In der Begleitveranstaltung zur Wissenschaftlichen Übung „Englische Phonetik“ werden die Techniken der phonetischen Transkription anhand unterschiedlicher Textbeispiele eingeübt. Online-Einschreibung. Parallelkurs Mindt - entfällt! The aim of this course is to practice and exemplify phonetic transcription. Many of the intricacies of English pronunciation will be addressed, such as accent placement, strong and weak syllables, allomorphs etc. We will also focus on issues relevant for learners of English. Online-Einschreibung.

### Mittelenglisch für Fortgeschrittene (1 SWS)

0409234 Mi 14:00 - 15:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.03.2010 5.U.12 / Phil.-Geb. Freudinger

Inhalt Die Themen der Einführung ins Mittelenglische werden hier vertieft und erweitert. Die tatsächliche Lektüre mittelenglischer Texte soll Übersetzungspraxis bringen und einen Einblick in mittelalterliche Lebenswelten geben. Weiterhin werden Examensklausuren (Korb 9) besprochen, um einen Einblick in die Typik dieser Prüfung zu bekommen. Scheinerwerb ist nicht möglich. Online-Einschreibung.

### Textlinguistisch-pragmatischer Klausurenkurs GYM (2 SWS)

0409219 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Bach

Inhalt Der Kurs dient der Vorbereitung auf die sprachwissenschaftliche Klausur im Staatsexamen (Gym), soweit es die Themenaufgabe (Korb 5: Pragmatik) oder die Fragen zur Textlinguistik und Pragmatik im Rahmen der Aufgabe "sprachwissenschaftliche Erläuterung eines Textes der Gegenwartssprache" betrifft. Wir werden Fragen aus früheren Klausuren bearbeiten und dabei das erforderliche Grundwissen wiederholen und vertiefen.

### Klausurenkurs zur Vorbereitung auf das Staatsexamen GYM: Moderne Textaufgabe (1 SWS)

0409221 Mi 18:00 - 18:45 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Schöberl

Inhalt Mit Hilfe der ausführlichen Bearbeitung von Übungsklausuren und ehemaligen Examensaufgaben soll dieser Kurs Ihre eigene Vorbereitung auf die moderne Textaufgabe (Korb 11) des schriftlichen Staatsexamens für das Lehramt GYM unterstützen. Online-Einschreibung.

### Lektürekurs zur Vorbereitung auf das Staatsexamen GYM: Moderne Textaufgabe (1 SWS)

0409222	Do 10:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Schubert
Inhalt	In dieser Übung werden – ergänzend zum Klausurenkurs für das Staatsexamen GYM – die wichtigsten Werke der Lektüreliste für die moderne Textaufgabe (Themenbereich 11) erarbeitet (siehe 'Lektüreeempfehlungen der englischen Sprachwissenschaft' auf der Instituts-Homepage). Im einzelnen werden insbesondere folgende Bücher bzw. Ausschnitte daraus besprochen: Bublitz (2001), Coulthard (1985), de Beaugrande/Dressler (1981), Halliday/Hasan (1976), Herbst et al. (2003), Leech (1981) und Lipka (2002). Ein genauer Plan wird in der ersten Sitzung ausgeteilt. Online-Einschreibung.				

### Examensvorbereitung GYM: Syntax (1 SWS)

0409220	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Schöberl
Inhalt	Dieser Vorbereitungskurs auf das schriftliche Staatsexamen für das Lehramt GYM befasst sich ausschließlich mit dem Teilbereich der Syntax. Dabei sollen Theorie und Terminologie nach Aarts/Aarts und CGEL erarbeitet werden und vor allem die Syntaxanalyse nach Aarts/Aarts auf dem Niveau des Staatsexamens GYM intensiv geübt werden. Online-Einschreibung.				

### Konzeption und Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

0409124	- 09:00 - 16:00	BlockSa			Fischer
Inhalt	Diese als Blockveranstaltung abgehaltene wissenschaftliche Übung richtet sich an Studenten im Hauptstudium, die sich auf ihre Magister- und Zulassungsarbeiten vorbereiten. Neben der Themenfindung, der Literaturrecherche, der inhaltlichen Konzeption und der Grobgliederung werden die Feinstruktur, der Aufbau einzelner Argumente und die sprachliche Gestaltung literaturwissenschaftlicher Forschungsbeiträge besprochen. Die intensive Vermittlung des methodischen Wissens wird von konzentrierten Gruppen- und Einzelübungen flankiert.				

### British Theatre Today (1 SWS)

0409120	Fr 13:00 - 13:45	wöchentl.	30.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Koch
Inhalt	Dieser Kurs möchte seinen Teilnehmern einen abwechslungsreichen, wenn auch notwendigerweise arbiträren Überblick über die aktuelle britische Theaterlandschaft anbieten. Er wendet sich an Studenten, deren Interesse am zeitgenössischen britischen Drama über die hinlänglich bekannten "modernen Klassiker" von Osborne bis Shaffer hinausreicht und die ausreichend Motivation aufbringen, um sich den zumeist noch unbekannteren, da brandaktuellen Texten zu stellen. Das weitgehende Nichtvorhandensein wissenschaftlicher Sekundärliteratur (keines der zu besprechenden Dramen wurde vor 2006 veröffentlicht) birgt zudem den Reiz, interpretatorisches Neuland zu betreten. Darüberhinaus bietet dieses Zurückgeworfensein auf die eigenen Fähigkeiten (einer Prüfungssituation nicht unähnlich) eine gute Gelegenheit, die Anwendung erworbenen Wissens einzuüben.				
Hinweise	Alle Texte werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Textgrundlagen dieses Kurses werden voraussichtlich Dramen von Mark Ravenhill, Patrick Marber, David Harrower, Timberlake Wertenbaker und Jez Butterworth sein.				

### Übung zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

0409113	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	16.01.2010 - 16.01.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Niedlich
ENLABA-SQ4	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.01.2010 - 23.01.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Niedlich
Inhalt	Die Übung befasst sich mit der Systematik, der Struktur und dem Stil von Seminararbeiten. Es soll weniger um formale Aspekte des Verfassens von Hausarbeiten gehen, als vielmehr um die Frage nach der idealen Herangehensweise und der gelungenen Bearbeitung eines vorgegebenen Themas. Im Mittelpunkt sollen folgende Fragen stehen: Wie entwickle ich eine überzeugende Fragestellung für die Hausarbeit? Wie recherchiere ich am Effektivsten? Woraus besteht eine überzeugende Argumentation? Wie kann ich die häufigsten stilistischen Fehler vermeiden? Ein ausführlicher Reader und viele Übungen, die konkret auf die jeweiligen Fragen eingehen, sollen helfen, das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten zu erleichtern.					

### Kolloquium zu laufenden Examens- und Forschungsarbeiten (2 SWS)

0409317	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 06.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	Achilles
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

### Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Examenskandidaten GYM) (2 SWS)

0409714	Di 12:00 - 13:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Meyer
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

### German-English Translation 1 (2 SWS)

0409360	Do 13:30 - 15:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hausmann
	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V2 / Gerbrunn	02-Gruppe	
Inhalt	German-English Translation 1 is one of two preparatory courses for the written Staatsexamen in Text Production. Students will be expected to translate texts from past exam papers and others of similar difficulty. Topics range from politics and education to current events relevant to Germany and English-speaking countries. As translation is sometimes part of the text production exam, students are encouraged to attend this class. However, it is not part of the required coursework for Magister or Lehramt courses of study. There will be no final examination, and students will not receive a Schein for the course.					

### German-English Translation 2 (2 SWS)

0409362	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Humphrey
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Woolley

**Inhalt** German-English Translation 2 is the more advanced of two preparatory courses for the written Staatsexamen in Text Production. Students will be expected to translate texts from past exam papers and others of similar difficulty. Topics range from politics and education to current events relevant to Germany and English-speaking countries. As translation is often part of the text production exam, students are encouraged to attend this class. However, it is not part of the required coursework for Magister or Lehramt courses of study. There will be no final examination, and students will not receive a Schein for the course.

### Text Production 3 (2 SWS)

0409374	Mi	13:00 - 14:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	S / Gerbrunn	03-Gruppe	Lamper

**Inhalt** Text Production 3 is the third of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen. Using the skills that have been learnt in Text Production 1 and 2, students will be given the opportunity to write fortnightly assignments under exam conditions. The course helps students to learn vocabulary and express opinions on issues that may be relevant for the upcoming exam. Registration will be reserved for students who have successfully completed the first two Text Production courses and intend to sit the final exam at the end of the current semester. Text Production 3 does not count towards the Landeskundlicher Oberschein. Staatsexamen candidates wishing to do additional vocabulary work may also sign up for Vocab-Building, a complementary course. Students will only be allowed to attend this course once, which means that anyone who attends the course before their final semester will not be able to repeat it and may study topics which will no longer be relevant for the Text Production exam which they eventually take.

### SE-Gym/GHR Preparatory Course (2 SWS)

0409378	Mo	11:30 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	03-Gruppe	Humphrey

**Inhalt** SE-GYM/GHR Preparatory Course prepares students for the Sprachbeherrschung oral exam. Students will review complex grammatical concepts of the English language and the rules of proper English usage learnt during their studies. The course helps students to recognize various grammatical phenomena in context and offers them the opportunity to practice applying and explaining them. Students are highly recommended to attend this course as part of their exam preparation. Registration will be reserved for students who intend to sit the Sprachbeherrschung oral exam one semester after taking the course.

### Vocab-Building for Staatsexamen (2 SWS)

0409380	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Ford
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Woolley

**Inhalt** Vocab-Building complements Text Production 3. Each week, students will be given the opportunity to learn and practice using vocabulary specific to a variety of current topics that may be relevant for the Staatsexamen. Registration will be reserved for students who have successfully completed the first two Text Production courses and intend to sit the final exam at the end of the current semester. Students will only be allowed to attend this course once, which means that anyone who attends the course before their final semester will not be able to repeat it and may study topics which will no longer be relevant for the Text Production exam which they eventually take.

### Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I, <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)

1200600	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	01.03.2010 - 01.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
41-IK-Phil	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	08.03.2010 - 08.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	02.03.2010 - 02.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	Fleuchaus
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	09.03.2010 - 09.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmid
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	04.03.2010 - 04.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	Maibach
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	11.03.2010 - 11.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	23.03.2010 - 23.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmid
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	30.03.2010 - 30.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	

**Inhalt** Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiums begleitende Informationsmittel, z. B. E-Learning - Literaturverwaltung  
Bitte beachten Sie: Der fachspezifische Teil dieser Veranstaltung, etwa ein Drittel der Veranstaltung, thematisiert ausgewählte, nicht alle Informationsmittel. Dabei sollen möglichst Ihre Fächer berücksichtigt werden, das kann aber nicht in allen Fällen ermöglicht werden.

**Hinweise** Bitte melden Sie sich möglichst für einen der Schwerpunkte an, die Ihren Hauptfächern entsprechen. Sollte dort die max. Teilnehmerzahl erreicht sein, wählen Sie bitte einen anderen Schwerpunkt; die ECTS-Punkte werden anerkannt. In der Selbstlernphase werden Sie sich dann mit Informationsmitteln Ihrer Fächer auseinandersetzen.

**Nachweis Zielgruppe** Klausur. Der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich.  
Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I, d.h. Fächer aus Germanistik/ Deutsch (inkl. Digital Humanities), Ethnologie/ Volkskunde, Amerikanistik/ Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch und Spanisch und Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein und Griechisch.



modularisiertes Lehramt Realschule (ab WS 09/10)

Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft

Basismodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Sprachwissenschaft

Übung

**Einführungskurs (2 SWS)**

0409228	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Jakobi
BM-SW-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Freudinger
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schöberl
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Schöberl
Inhalt	Dieser Kurs für Studienanfänger führt in die verschiedenen Teilbereiche der englischen Sprachwissenschaft ein (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik und Sprachgeschichte). Er wird von einem verpflichtenden semesterbegleitenden Tutorium ergänzt. Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur. Der genaue Zeitpunkt der Online-Einschreibung wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.						

Tutorium

**Tutorium zum Einführungskurs (1 SWS)**

0409235	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Winter
	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schröter
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schröter
	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Berninger
	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Hörning
	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Merzbacher
	Mo 16:00 - 17:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Wolharn
	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Wolharn
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Schulz
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Schulz
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Eschenbach
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Amrhein
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Schulz
	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Hörning
	Di 12:00 - 13:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Merzbacher
	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	16-Gruppe	Winter
	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	Winter
	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	18-Gruppe	Goldbach
	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	19-Gruppe	Goldbach
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	20-Gruppe	Baumann
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	21-Gruppe	Badedda
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	22-Gruppe	Badedda
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	23-Gruppe	Krebs
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	24-Gruppe	Veh
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	25-Gruppe	Veh
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	26-Gruppe	Berninger
	Mi 10:00 - 11:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	27-Gruppe	Veh
	Mi 11:00 - 12:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	28-Gruppe	Paltian
	Mi 11:00 - 12:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	29-Gruppe	Merzbacher
	Mi 15:00 - 16:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	30-Gruppe	Deschler
	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	31-Gruppe	Amrhein
	Mi 17:00 - 18:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	32-Gruppe	Amrhein
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	33-Gruppe	Krebs
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	34-Gruppe	Krebs
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	35-Gruppe	Wolharn
	Do 08:00 - 09:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	36-Gruppe	Badedda
	Do 13:00 - 14:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	37-Gruppe	Goldbach
	Do 14:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	38-Gruppe	Paltian
	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	38-Gruppe	Paltian
	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	40-Gruppe	Eschenbach
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	41-Gruppe	Eschenbach
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	42-Gruppe	Volland
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	43-Gruppe	Volland
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	44-Gruppe	Volland
	Fr 08:00 - 09:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	45-Gruppe	Schröter
	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	46-Gruppe	Deschler
	Fr 11:00 - 12:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	47-Gruppe	Deschler
	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	48-Gruppe	Baumann
	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	49-Gruppe	Berninger
	Fr 14:00 - 15:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	50-Gruppe	Hörning

### Word-formation in English (2 SWS)

0409209 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. Fetzner

BM-SW-2S

Inhalt Word-formation examines the ways in which words are built and in which new words are built on the bases of other words. We will look at different definitions of the term 'word' as well as diverse ways of building new words, e.g., affixation, compounding and conversion.

Hinweise Requirements: full participation + oral presentation (20 min.) + written examination

Literatur Harley, H. (2007): English words: a linguistic introduction. Malden: Blackwell. Plag, I. (2003): Word-formation in English. Cambridge: CUP. Schmid, H.J. (2005): Englische Morphologie und Wortbildung. Eine Einführung. Berlin: Schmidt

### Einführung in die Textlinguistik (2 SWS)

0409206 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Bach

BM-SW-2S

Inhalt Textlinguistik fragt vor allem nach der Texthaftigkeit von Texten, danach, was eine sprachliche, schriftlich, mündlich oder elektronisch kommunizierte Äußerung oder eine Folge solcher Äußerungen zu einem zusammenhängenden Text, der Sinn ergibt, macht. Wir werden im Rahmen dieser Zielsetzung die Mittel untersuchen, die der Erzeugung von Texthaftigkeit dienen, wobei Kohäsion und Kohärenz im Mittelpunkt stehen. Semestertext ist M.A.K. Halliday und R. Hasans Werk "Cohesion in English" (London 1976 u.ö.). Wir werden diesen Ansatz auf Gebrauchstexte und auf literarische Texte anwenden. Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: Christoph Schubert, Einführung in die Textlinguistik, Berlin 2008. Scheinerwerb aufgrund von Kurzreferat und schriftlicher Hausarbeit.

### Lexikographie (2 SWS)

0409208 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Jakobi

BM-SW-2S

Inhalt Für Sprachenlernende und (zukünftige) Lehrer sind Wörterbücher essentielle Begleiter. Die Sprachwissenschaft beschäftigt sich im Teilgebiet der Lexikographie mit der Analyse von Aufbau und Inhalt von Wörterbüchern sowie den theoretischen Grundlagen der Wörterbucharstellung. Das Proseminar bietet einen Überblick über Entstehung und Aufbau der wichtigsten Wörterbücher des englischsprachigen Raums. Zudem wird erörtert, welche Informationen der Benutzer aus Wörterbüchern „herauslesen“ kann, d.h. welche Informationen zu verschiedenen linguistischen Feldern wie Semantik, Phonetik, Syntax, etc. in den Wörterbucheinträgen zu finden sind und wie diese Informationen vermittelt werden. Leistungen für den Scheinerwerb: Kurzreferat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

### Verb Complementation and Subordinate Clauses (2 SWS)

0409217 Mo 13:00 - 14:30 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Freudinger

BM-SW-2S

Inhalt Verb complementation and subordinate clauses are topics of English syntax that play an important role in written exams (be it Magister or Staatsexamen). In this course we will look at them from a formal and a functional perspective: is a subordinate clause finite, nonfinite or even verbless (e.g. Too nervous to reply, he stared at the floor. )? Is the complementation of a certain verb transitive, intransitive or copular? What is the meaning of adverbial clauses, e.g. reason, condition or time? These are some of the questions we'll be dealing with in the seminar. We will do this contrasting the two major terminological schools of Aarts/Aarts and Quirk et.al. Online-Einschreibung. Requirements: regular and active participation, presentation in class, mid-term exam, final exam Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

### Varieties of English (2 SWS)

0409231 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Schöberl

BM-SW-2S

Inhalt "Does you fink it is coz ize black?" Everyday anew – not only in Ali G's shows – the attentive listener can realise that there is not only one English, but rather an indefinite diversity of Englishes existing side by side. This seminar will focus on the different varieties of the English language conditioned by user-related variables (such as the regional provenance, the social standing or the educational background of the speaker) and use-related variables (such as the topic under discussion, spoken or written medium and the degree of formality). In addition to the most important national varieties (British and American English) we will also discuss a selection of other varieties (e.g. Cockney, Pidgins and Creoles) with regard to their characteristics (pronunciation, vocabulary, syntax, morphology, orthography, etc.). Preparatory reading: Quirk, Randolph; Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech, Jan Svartvik: A Comprehensive Grammar of the English Language (CGEL). Harlow: Longman, 1985. [Chapter 1: "The English language"] Requirements : regular and active participation, presentation in class (incl. handout), seminar paper (8-10 pages). Voraussetzungen für die Teilnahme: EK SpraWi, AEP I. Online-Einschreibung.

### Englische Semantik (2 SWS)

0409232 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Freudinger

BM-SW-2S

Inhalt Semantik ist die Lehre von den Bedeutungen sprachlicher Zeichen. Diese sprachlichen Zeichen können von unterschiedlichster Größe sein - Morpheme, Wörter, Sätze oder auch ganze Texte. Dabei sind die Relationen zwischen Ausdruck und Inhalt nicht fest und unveränderlich, sondern variabel. Bedeutungen können sich sowohl im Wandel der Zeit als auch durch den Kontext verändern. So war nice nicht immer als Kompliment zu verstehen - und hat kick the bucket noch irgendetwas mit einem Eimer zu tun? Dieser und anderen Fragen werden wir im Seminar nachgehen. Online-Einschreibung. Leistungen für den Scheinerwerb: Kurzreferat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

## Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft I

## Teilmodul I: Phonetik/Phonologie

### **Englische Phonetik** (2 SWS)

0409207	Do 14:30 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Jakobi
AM-SW-1S	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schöberl
Inhalt	In diesem für alle Lehramtsstudierenden obligatorischen Kurs (LPO I, 9. Verordnung, § 68 (1) 3. a), § 48 (1) 2. a) und § 42 (1) 4. b)) werden die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik sowie Techniken der phonetischen Transkription vermittelt. Weitere zentrale Aspekte sind die Morphologie, der Wort- und Satzakzent, die Intonation, die Phonotaktik und das Verhältnis zwischen Schreibung und Lautung. Kursgrundlage: Cruttenden, Alan. 2008. <i>Gimson's Pronunciation of English</i> . 7. Aufl. London: Arnold. Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Hausaufgabe (während des Semesters) und Abschlussklausur (Phonetik/Phonologie und Transkription). Online-Einschreibung.					

## Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft II

### Teilmodul I: Historische Sprachwissenschaft

#### **Englische Sprachgeschichte** (2 SWS)

0409211	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Schubert
AM-SW-2S					
Inhalt	Diese Übung beschäftigt sich mit Sprachwandelprozessen vom Altenglischen des frühen Mittelalters bis hin zur Gegenwartssprache. Dabei werden verschiedene sprachliche Deskriptionsebenen von der Orthographie und Phonologie über die Morphologie und Grammatik bis zur Lexikologie berücksichtigt. Zudem werden sozial- und kulturgeschichtliche Hintergründe beleuchtet, die für die Entwicklung des Englischen von Bedeutung waren. Die sprachlichen Besonderheiten der verschiedenen Epochen werden anhand repräsentativer Textauszüge illustriert. Dazu gehören Bibelübersetzungen aus verschiedenen Jahrhunderten, das Epos <i>Beowulf</i> , Geoffrey Chaucers <i>Canterbury Tales</i> sowie Exzerpte aus den Dramen William Shakespeares. Vorbereitende Lektüre: Albert C. Baugh; Thomas Cable. 2002. <i>A History of the English Language</i> . 5th ed. London: Routledge; Lynda Mugglestone, ed. 2006. <i>The Oxford History of English</i> . Oxford: OUP. Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme, Hausaufgabe im Semester, Abschlussklausur Online-Einschreibung.				
Hinweise	Sprachhistorischer Kurs LPO I § 68 (1) 3. c))				

#### **Mittelenglisch** (2 SWS)

0409218	Do 12:00 - 13:30	wöchentl.	22.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Freudinger
AM-SW-2S					
Inhalt	Dieser Kurs bietet eine Einführung in die mittelenglische Sprachperiode. Dazu gehört sowohl die Betrachtung grundlegender sprachwissenschaftlicher Phänomene und Übersetzungsübungen als auch die Auseinandersetzung mit kulturellen Aspekten (Literatur, Gesellschaft, Geschichte) der mittelenglischen Zeit (1066-1485). Als Kursgrundlage dient W. Obst/F. Schlegel: <i>Die Sprache Chaucers</i> . Heidelberg: Winter, 1999. Leistungen für einen Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, Midtermklausur, Abschlussklausur. Voraussetzung zur Teilnahme: EK Sprawi Online-Einschreibung.				

#### **Entfällt! Early Modern English** (2 SWS)

0409229	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Ein wichtiges Merkmal des Frühneuenglischen ist die Aussprache, welche sich durch den Great Vowel Shift zur heutigen Lautung des Englischen entwickelt hat. Neben der Phonologie gibt es aber auch wichtige Charakteristika in der frühneuenglischen Grammatik sowie der Semantik, die in dieser wiss. Übung besprochen werden. Dabei werden einige linguistische Aspekte auf ihre altenglischen Wurzeln zurückverfolgt und ebenso einen Ausblick vom Frühneuenglischen auf das heutige Englisch gegeben. In diesem Kurs wird der Schwerpunkt auf der Sprache William Shakespeares liegen, dessen Werke exemplarisch für das Frühneuenglische behandelt werden. Neben den rein sprachlichen werden auch einige kulturgeschichtliche Aspekte betrachtet. Für die Teilnahme an diesem Kurs benötigen Sie kein weiteres Vorwissen. Sie sollten allerdings mindestens 3-4 Stunden die Woche für Vorbereitung sowie Nachbereitung investieren können. Vor Beginn des Semesters erwarte ich, dass Sie die beiden Werke Shakespeares "Measure for Measure" und "Richard II" gelesen haben. Online-Einschreibung. Scheinerwerb des sprachhistorischen Scheins nach LPO I (2002) §68, (1) 3c. Anforderungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Abschlussklausur				
Literatur	Shakespeare, William. <i>King Richard II/König Richard II</i> . Englisch-deutsche Studienausgabe. 1989. Tübingen: Stauffenburg Shakespeare, William. <i>Measure for Measure/Maß für Maß</i> . Englisch-deutsche Studienausgabe. 1989. Tübingen: Stauffenburg				

## Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft

### Basismodul Literaturwissenschaft

### Teilmodul II: Einführung in die Englische Literaturwissenschaft

## Übung

### Einführung in die englische Literaturwissenschaft (2 SWS)

0409116	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pordzik
BM-ELW-1Ü	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Pordzik
	Do	16:30 - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Lennartz
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Niedlich
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Mi	18:30 - 20:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Pordzik
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Pordzik
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Koch

## Tutorium

### Tutorium zur Einführung in die englische Literaturwissenschaft (1 SWS)

0409126	Di	17:00 - 18:00	14tägl	27.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Meinold
BM-ELW-1T	Di	17:00 - 18:00	14tägl	03.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Meinold
	Mi	08:00 - 09:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Therburg
	Mi	08:00 - 09:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Therburg
	Mi	09:00 - 10:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Therburg
	Mi	09:00 - 10:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Therburg
	Mi	16:00 - 17:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Wirth
	Mi	16:00 - 17:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 18:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 18:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Wirth
	Do	12:00 - 13:00	14tägl	29.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Krieger
	Do	12:00 - 13:00	14tägl	05.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Krieger
	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	30.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Kempf
	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	06.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Kempf
	Fr	10:00 - 11:00	14tägl	30.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Kempf
	Fr	10:00 - 11:00	14tägl	06.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	16-Gruppe	Kempf

## Teilmodul IV: Themenbereich Englische Literatur

### Revenge Tragedies (2 SWS)

0409109	Mi	18:30 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Lennartz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

BM-ELW-2S

**Inhalt** This course will concentrate on Shakespeare's Hamlet. We will investigate to what extent Shakespeare is in line with the extremely successful and fashionable genre of revenge tragedy and to what extent he modified and refashioned it. By way of comparison, we will be reading two other classical revenge tragedies, Cyril Tourneur's *The Revenger's Tragedy* and John Webster's *The White Devil*, and will try to explore the fascination which the early 17th century had for the macabre, the bizarre and the perverse.

**Literatur** Text: Hamlet (The Arden Shakespeare), ed. Ann Thompson / Neil Taylor (2005) *Revenge Tragedies*, ed. Gamini Salgado (Penguin Classics, 2005).

### The Golden Age of Satire (2 SWS)

0409118	Mo	09:00 - 10:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	S / Gerbrunn	Koch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	------

BM-ELW-2S

**Inhalt** By almost general consent the eighteenth century is considered to be the golden age of satire in Britain. This seminar will approach the genre satire from two different angles. Initially, we will focus on literary satire, confining ourselves to "high culture" texts by Swift, Pope, Gay and others, deliberately excluding satire in the novel for reasons of time. Additionally, an alternative view on the subject will be offered by also taking into account a selection of eighteenth century graphic satire (incl. Hogarth, Gillray, Cruikshank and Rowlandson). Decoding the rhetorical power of images and deciphering the meanings generated by captions we will endeavour to work our way from reading these iconotexts towards identifying common characteristics and politics in both forms of satire. Finally, close-reading analyses will be contextualized by referring them to some of the most eminent theories of satire both classical and modern.

**Hinweise** A reader with all the necessary texts will be made available at the beginning of the semester. For a 'Schein' an oral presentation in class and a written assignment will be required.

**Literatur** Wagner, Peter : *Reading Iconotexts. From Swift to the French revolution*; London, 1995 Griffin, Dustin : *Satire. A Critical Reintroduction* ; Lexington, 1994 Gatrell, Vic : *City of Laughter. Sex and Satire in Eighteenth Century London* ; London, 2006

### Poems on Poets (2 SWS)

0409106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

BM-ELW-2S

**Inhalt** Not only professional literary historians, poets also devised schemes of the history of English poetry. This seminar reconstructs poets' visions of the course of English poetry by reading poems by Addison, Matthew Arnold, Auden, Byron, Carew, Clare, Coleridge, Collins, Dowson, Dryden, Gray, Hood, Jonson, Keats, Marvell, Pope, and Wordsworth. In addition some scholarly texts on 'influence' will be discussed in class.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

### Victorian Poetry (2 SWS)

0409102 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-ELW-2S

**Inhalt** Ziel dieses Proseminars ist es, möglichst umfassend in die zentralen literarischen Motive und Symbolwelten der viktorianischen Dichtung einzuführen. Im Rahmen der Analyse und Interpretation ausgewählter Gedichte von Matthew Arnold, Alfred (Lord) Tennyson, George Meredith, Robert Browning, Rudyard Kipling, James (B. V.) Thomson und Christina und Dante Gabriel Rossetti sollen die kulturell und gesellschaftlich relevanten Themen und Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der literarischen Formen sowie der Gattungsproblematik schrittweise erarbeitet und diskutiert werden. Die zu lesenden Gedichte inkl. Sekundärliteratur werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars in Form eines digitalisierten Readers unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Voraussetzungen zum Erwerb eines Scheins: Kurzreferat (Gedichtanalyse) und schriftliche Hausarbeit.

### Excess and Transgression in English Literature (2 SWS)

0409112 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Niedlich

BM-ELW-2S

**Inhalt** In his prose poem *The Marriage of Heaven and Hell* William Blake boldly declared: "The road of excess leads to the palace of wisdom." But what exactly does it mean to 'exceed'? What are the implications of overstepping boundaries, of defying accepted social norms and conventional morality? How and why do texts shock and break taboos, what is their relation to the canon? And how can the relation between limit and transgression be defined? This course will discuss questions like these in its exploration of the concepts of 'excess' and 'transgression' in English literary history. It will analyze works belonging to the different forms of novel, drama as well as poetry, and to contexts as diverse as, for example, the early modern period, Romanticism, Gothic fiction, and Postmodernism. Authors to be discussed include Christopher Marlowe, William Blake, Matthew Lewis, D. H. Lawrence, J. G. Ballard, and Will Self. In addition, a number of theoretical and philosophical texts by thinkers such as Georges Bataille, Michel Foucault, Jean Baudrillard, and Stephen Greenblatt will be read as well.

**Hinweise** Please note that participants are expected to work through a rather large corpus of primary as well as theoretical texts. Requirements: regular attendance, active participation, an oral presentation, and a term paper.

**Literatur** Participants should read as much as possible of Christopher Marlowe's *Doctor Faustus*, Matthew Lewis' *The Monk*, D. H. Lawrence's *Lady Chatterley's Lover*, and J. G. Ballard's *Crash* before the beginning of the term. Other relevant literary and theoretical texts will be provided in a folder.

## Aufbaumodul Literaturwissenschaft

### Teilmodul II: Spezialgebiet Englische Literatur

#### Übung oder Vorlesung

#### **The Age of Romanticism: Romantic Literature and Culture from Blake to Byron (2 SWS)**

0409108 Do 10:30 - 12:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW1-2Ü

**Inhalt** This lecture series will give an overview of the Romantic period starting with 18th-century reactions to the Age of the Enlightenment and finishing with Byron's *Don Juan*, which dealt the death blow to sentimentality and Romantic idealism. The canonical poets – Blake, Wordsworth, Coleridge, Shelley, Keats and Byron –, their constant wavering between millennial hope and sore disillusion will be focused on, but also new trends of re-mapping Romanticism, of highlighting female Romantic poets (Mary Shelley, Felicia Hemans etc.) will be taken into account. In the course of the lectures, the generic focus on poetry will be shifted to the gothic novel, to the diversity of European Romantic painting and architecture and to various satirical modes of writing, in particular to Jane Austen's criticism of Romanticism as a self-centered ideology inducing young girls to become quixotic eccentrics (*Northanger Abbey* and *Sense and Sensibility*).

#### Seminar

### The Great Code: The Bible as/and Literature (2 SWS)

0409100 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW2-2S

**Inhalt** The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. Proceeding on the basis of Northrop Frye's seminal study *The Great Code*, discussion will engage the rewriting and the reinterpretation of ancient narratives in order to bring out the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of English writers commenting on them. Further aspects will include the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a 'master text' largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers discussed will include William Alabaster and John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Matthew Arnold, D. H. Lawrence, T. S. Eliot and Ted Hughes. Film and discussion: Mel Gibson's *The Passion of Christ*. All participants are advised to buy a copy of the King James Bible, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981), and Frank Kermode, *The Genesis of Secrecy* (1979). Further material will be provided in form of a digital reader available at WueCampus. Students are expected to contribute to discussions in class, give an oral presentation and write a term paper.

### Authors and Authority: Early Modern Prose Narratives (2 SWS)

0409104 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LW2-2S

**Inhalt** This seminar on literacy in early modern English society explores the ways in which literacy contributed to the struggle of the 'middle classes' for representation and expression by detailed readings of excerpts from Sidney's *Old Arcadia*, Deloney's *Jack of Newbury*, Gascoigne's *The Adventures of Master F.J.*, Lyly's *Euphues* and Nashe's *The Unfortunate Traveller*.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

### Late 18th-Century Political Writing (2 SWS)

0409117 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. Fischer

AM-LW2-2S

**Inhalt** The late 18th century was a critical period for the development of the modern political landscape in Great Britain. It was foremost the French Revolution that triggered a heated discussion about diverse political questions like the constitutional institutions, the legal system, the hierarchical order, the role of women and the influence of the religious establishment. In the course of this "Great Debate" there evolved clear ideological camps, sometimes referred to as the Jacobins and the anti-Jacobins, the conservatives and the radicals. This Hauptseminar will study key texts from either side of the political divide, ranging from the theoretical pamphlet to the religious tract, from the ballad to the novel. Authors discussed include Richard Price, William Godwin, Thomas Paine, Mary Wollstonecraft, Edmund Burke, Isaac D'Israeli, George Walker, and Elizabeth Hamilton. A detailed seminar programme and a course pack will be provided on WueCampus before the start of the semester. Requirements for a "Schein": Regular and active attendance, oral presentation and seminar paper.

### John Keats and Percy Bysshe Shelley (2 SWS)

0409110 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW2-2S

**Inhalt** Buried in the same cemetery in Rome, Percy Bysshe Shelley and John Keats epitomize the last generation of British Romantics who – like the notorious Lord Byron – left England to escape the restraints of Regency society. Keats who came to Rome when he was dying of consumption failed to be inspired by Italian culture, but Shelley and his wife Mary quickly came under the spell of Italy and the numerous ex-patriots (e.g. Leigh Hunt) living there. The famous 'Ode to the West Wind' is clearly indebted to Mediterranean culture, but also other poems like 'The Hymn to Intellectual Beauty' or the disillusionive *Triumph of Life* reveal Shelley's familiarity with the hallmarks of South European literature (Dante, Petrarch) and philosophy. In his epicidium to Keats, *Adonais*, Shelley commemorates Keats in Platonic terms and underlines the Romantics' belief in redemption and in metaphysical regeneration. Sarcastically mocked by Byron, Keats is an inveterate Platonist, who, in contrast to Shelley's political ambitions, defines art as a self-sufficient discipline and anticipates the later *l'art pour l'art* movement. His 1819 odes and some of his longer poems will be dealt with from this perspective.

**Literatur** Text: Keats, *The Major Works* (Oxford World's Classics, 2001); Shelley, *The Major Works* (Oxford World's Classics, 2009)

### Sex and Drugs and Violence on the Stage: Joe Orton, Edward Bond, Harold Pinter (2 SWS)

0409111 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW2-2S

**Inhalt** The post-war plays of the 1950s and 60s can best be categorized as a theatre of cruelty and provocative effects. In order to defy the time-honoured aesthetics of the theatre and to rouse their audiences from the complacency of the well-made West-End play, Pinter, Bond and Orton used stunning and vexing techniques to convey the fact that drama no longer revolved around witty repartees and polished conversations. In his plays, in particular the early full-length play *The Birthday Party* (1958), Pinter investigated the scope of sexualized verbal aggression, whereas Orton (himself a victim of sexual violence when he was battered to death by his boyfriend) and Bond translated the hitherto jealously guarded taboos of society – death, rape, kinky sex – into glaring stage imagery. The context of the post-war culture of violence, reflected in the visual arts, will be touched on in the works of Francis Bacon, Andy Warhol and others; Michelangelo Antonioni's film *Blow Up* will also be briefly discussed.

**Literatur** Texts: Pinter, *The Room and The Birthday Party* in: *Plays* vol. 1 (Faber and Faber Classics, 1996), Bond, *Saved and Early Morning* in: *Plays* vol. 1 (A & C Black, 1977), Orton's *Loot* will be provided in a reader.

### **Fiktionen des Tieres in der englischen und französischen Literatur (2 SWS)**

0409525 Mi 14:00 - 15:30 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 4.O.3 / Phil.-Geb. Fajen/Lennartz

AM-LW2-2S

**Inhalt** Seit einigen Jahren ist das Tier ein zentraler Gegenstand der aktuellen philosophischen Diskussion. Als das 'Andere' des Menschen bezeichnet das Tier eine – künstlich gesetzte und deshalb problematische – Grenze, die es erlaubt, anthropologische und kulturtheoretische Fragen in neuer Form zu stellen. Gleichzeitig rückt auch der historisch wandelbare Charakter von Tierrepräsentationen wieder ins Bewusstsein: So wie sich Kulturen verändern, verschieben sich auch die Darstellungen von Tieren und damit die Möglichkeiten kultureller Zuschreibungen. Das Seminar wird in interdisziplinärer Perspektive zum einen die theoretischen und methodologischen Voraussetzungen beleuchten, unter denen das Thema 'Tier' in der Literatur analysiert werden kann; zum anderen soll anhand ausgewählter Beispiele aus der englischen und französischen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart ein Überblick über die Entwicklung fiktionaler Tier-Repräsentationen erarbeitet werden.

**Hinweise** Prüfungsart: Referat mit Thesenpapier und Schriftliche Hausarbeit.

**Literatur** Zur Einführung: Hartmut Böhme u. a. (Hrsg.), Tiere. Eine andere Anthropologie, Köln u. a. 2004; Thomas Macho, "Tier", in: Christoph Wulf (Hrsg.), Vom Menschen. Handbuch Historische Anthropologie, Weinheim/Basel 1997, S. 62-85. Textgrundlage: 1. H. G. Wells, The Island of Doctor Moreau, ed. Patrick Parrinder, London, Penguin Classics 2007 (ISBN 10: 0141029153) (für Anglistik-Studierende); H. G. Wells, Die Insel des Doctor Moreau, übers. Felix Paul Greve, München, dtv, 1996 (ISBN 10: 3423122641) (für Französisch-Studierende); 2. Marie Darrieussecq, Truismes, Paris, Gallimard 1998 (folio 3065) (ISBN: 2070403076) (für Französisch-Studierende); Marie Darrieusecq Schweinerei, übers. Frank Heibert, Frankfurt a. M., Fischer, 1998 (ISBN 10: 3596137187) (für Anglistik-Studierende). 3. Für das Seminar wird des Weiteren ein Reader zusammengestellt; der genaue Abholtermin wird noch bekanntgegeben.

## Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

### Teilmodul II: Einführung in die Britische Landeskunde und Kulturwissenschaft

#### **Introduction to Cultural Studies (2 SWS)**

0409119 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LK-2S

**Inhalt** This introduction, with a strong accent on British Cultural Studies, will introduce students to the different methods used to map British identities and to analyse cultural politics in Britain (ethnic, nationalist and regionalist). Students are offered guided readings of some of the foundation texts of Cultural Studies, and the dimensions of some aspects of British culture(s) will be outlined (the legacy of the Empire, Englishness, Historiography, landscape and painting, the Media, Memory, and Globalisation). In order to get a 'Schein', students will have to give a short oral presentation and pass a written exam. Recommended introductions to British Cultural Studies: David Morley and Kevin Robins, eds., British Cultural Studies: Geography, Nationality, and Identity (Oxford 2001), Aleida Assmann, Einführung in die Kulturwissenschaft (Berlin 2006).

## Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

### Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Kulturwissenschaft

#### **Englishness in the Political Imagination (2 SWS)**

0409105 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LK-2Ü

**Inhalt** This seminar will explore the relationship between politics and Englishness, and the challenges politicians face when trying to link Englishness and national identity. After a short historical survey, it will be asked (1) how New Labour engaged with the question of Englishness and (2) whether today's Right remains trapped within a romanticised Englishness.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

#### **The National Trust, 'Country Life' and the Countryside (2 SWS)**

0409107 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 22.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LK-2Ü

**Inhalt** The National Trust has more members than Britain's three big political parties combined. Since its foundation in the 1890s it has developed into a cultural force which affects the popular perception the English countryside. Its concern is and has been from its start as much a historic one as an aesthetic one. It is the purpose of this seminar to trace the Trust's cultural policies and to come to a better understanding of its aims by analysing selected passages from 'Country Life', a journal orchestrating the Trust's tastes and aversions.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

## Lehrstuhl für Amerikanistik



## Basismodul Literaturwissenschaft

### Teilmodul I: Introduction to American Studies

#### Übung

##### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409308 Mo 12:30 - 14:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 21 / Phil.-Geb. Hausmann

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Hinweise** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

##### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409313 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 S / Gerbrunn Kemmer

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

**Voraussetzung** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

##### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409320 Mo 16:30 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 HS 07 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Hinweise** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter . Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

##### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409321 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 S / Gerbrunn Lawson

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

**Voraussetzung** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

**Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409322	Do 13:00 - 14:30	wöchentl.	22.10.2009 - 06.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Lawson
BM-ALW-1Ü					
Inhalt	This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.				
Literatur	-Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.				
Voraussetzung	Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."				

**Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409323	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2009 - 06.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Lawson
BM-ALW-1Ü					
Inhalt	This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.				
Literatur	-Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.				
Voraussetzung	Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."				

Tutorial

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409324	Mi 12:00 - 13:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schwarz
BM-ALW-1T	Mi 12:00 - 13:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409325	Mi 13:00 - 14:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Costales
BM-ALW-1T	Mi 13:00 - 14:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409326	Mi 15:00 - 16:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Gruber
BM-ALW-1T	Mi 15:00 - 16:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409327	Mi 18:00 - 19:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hölzli
BM-ALW-1T	Mi 18:00 - 19:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409328	Do 09:00 - 10:00	14tägl	29.10.2009 - 21.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Peterson
BM-ALW-1T	Do 09:00 - 10:00	14tägl	05.11.2009 - 28.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409329	Do 12:00 - 13:00	14tägl	29.10.2009 - 20.01.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schwan
BM-ALW-1T	Do 12:00 - 13:00	14tägl	05.11.2009 - 27.01.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

Teilmodul III: Themenbereich Amerikanische Literatur

### Major Developments in American Drama (2 SWS)

0409307 Mo 11:30 - 13:15 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Braun  
 BM-ALW-2S  
 Inhalt This seminar will trace major developments on the American stage starting in 1787 with the first "American" play and subsequently covering the evolution of American drama until well into the twentieth century. While close-reading interpretations of the plays will be the main focus of the class we will also look at aspects of dramatic theory and criticism. Plays discussed include Tyler's *The Contrast*, O'Neill's *Emperor Jones*, Williams' *A Streetcar Named Desire*, and Miller's *Death of a Salesman*, all of which feature on the department's reading list. A reader with texts will be available before the beginning of the semester.  
 Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, pop quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

### Fact and Fiction: Religion in American Literature (2 SWS)

0409309 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 13 / Phil.-Geb. Lawson  
 BM-ALW-2S  
 Inhalt The broad range of studies on the relation between American religion and literature illustrates the significance of this topic as a subject of critical discussion. This seminar will therefore focus on the influence of religiously distinctive elements and properties on the narrative realm. By discussing a number of selected works, we will examine the impact of different religious aspects on the American literary imagination.  
 Literatur Selected literature and a detailed syllabus will be available as a master copy in 5/E/3 in early October.  
 Voraussetzung Regular attendance and in-class participation, unannounced reading quizzes, an oral presentation including a handout and the composition of a research paper (10-15 pages). Syllabus texts will have to be read and reflected upon before they are presented in class.

### Dystopia in Transnational Perspective (2 SWS)

0409311 Di 09:00 - 11:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 C / Gerbrunn Lawson  
 BM-ALW-2S  
 Inhalt Whether through critical examination or imaginative extrapolation, dystopian fiction mirrors cultural disillusionment brought about by a discrepancy between socio-historical reality and anticipated developments. In this course, we will explore reasons for the emergence of dystopian fiction in the 20th century and investigate its development as well as its reception and subsequent impact on the cultural realm. Closely examining historical, social, philosophical, and ideological contexts, we will then examine the interdependence of the projection of cultural preoccupation with regard to concepts like gender, space, religion, and technology. Different inter- and intra-cultural dynamics will be exemplified by a variety of American, Canadian, and English works.  
 Literatur Works discussed will include a number of novels (among them Aldous Huxley's *Brave New World*, George Orwell's *Nineteen Eighty-Four*, Margaret Atwood's *The Handmaid's Tale* and Cormac McCarthy's *The Road*), a selection of short stories from Isaac Asimov's *I, Robot*, and selected scenes from a number of representative films. A master copy of the detailed syllabus will be available in 5/E/3 in early October.  
 Voraussetzung Regular attendance and in-class participation, an oral presentation including a handout and the composition of a research paper (10-15 pages). Syllabus texts will have to be read and reflected upon before they are presented in class.

### The Literature of "Becoming" in the 21st Century (3 SWS)

0409314 Mo 13:40 - 16:10 wöchentl. 07.12.2009 - 08.02.2010 ÜR 13 / Phil.-Geb. Bergmann  
 BM-ALW-2S  
 Inhalt The coming-of-age of adolescents has always been one of the major themes of American literature. Alcott's *Jo March*, Twain's *Huck Finn*, Hemingway's *Nick Adams*, and Salinger's *Holden Caulfield* are only a few of the myriad of American Adams and Eves that populate the novel and short story. Contemporary fiction still features the adolescent and the rite-de-passage in new takes on genres such as the novel of development, the bildungsroman and the story of initiation. But does the venerable protagonist of the literature of "becoming" show a radically new of her/his thousand faces in 21st-century fiction? Are contemporary texts of "becoming" innovative or continuations of previous depictions of those finding their way in the (American) world? Which ideas of becoming and of being are current coming-of-age narratives based on? Which philosophical traditions do they (unconsciously) build upon, which do they reject? Do gender issues still highly affect the growing up process and hence its narration? Are ethnic and racial issues nowadays much more at the forefront of a contemporary literature of "becoming" or do literary texts suggest that we are on the way to a more or less post-racial America? And are revisitings or rewritings of the American Dream still of concern in 21st-century contributions to the genre? This class will aim at illuminating these questions by narrowing its focus to the genre of the novel. Discussions of classic instances of the genre from the 19th and the 20th century will provide the grounding for the analysis of a number of recent additions to the field. In some respects this class may be considered a follow-up of last semester's class on "The Literature of 'Becoming'" and might therefore especially appeal to attendees of this earlier course. But it can of course also be attended without any previous knowledge of the topic.  
 Hinweise Requirements: Regular attendance (not more than two absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, and a research paper (ca. 10-12 pages, MLA-standards apply). It is also highly recommended to additionally attend a "Tutorium wissenschaftliches Arbeiten". In class, we will discuss a selection of the above mentioned texts as a group. Student teams will prepare oral presentations on the basis of comprehensive handouts and guide the class through the discussion. The seminar paper will draw on recent scholarship, historical and biographical sources, reviews, etc. and will be written on a topic concerning one or more of the whole range of texts and theories indicated above. Individual topics are to be discussed and assigned during office hours. The deadline for the seminar paper will be during the last week of the semester, February 8, 2010. No exceptions. Please note that this class starts December 7, 2009!  
 Literatur Assigned Texts: We will not be able to discuss all of the following texts in class and will have to make a selection. Nevertheless, if you plan to attend this seminar, make sure you have read the texts marked with an asterisk before the beginning of the class: Louisa May Alcott, *Little Women* (1868); Mark Twain, *The Adventures of Huckleberry Finn* (1885)\*; J.D. Salinger, *The Catcher in the Rye* (1951)\*; Bret Easton Ellis, *Less Than Zero* (1985); Dave Eggers, *A Heartbreaking Work of Staggering Genius* (2000); Nick McDonell, *Twelve* (2002)\*; Jeffrey Eugenides, *Middlesex* (2002)\*; Alice Sebold, *The Lovely Bones* (2002)\*; Jonathan Safran Foer, *Extremely Loud and Incredibly Close* (2005); Marisha Pessl, *Special Topics in Calamity Physics* (2006); Sherman Alexie, *Absolutely True Diary of a Part-time Indian* (2008); David Ebershoff, *The 19th Wife* (2008)\*.  
 Voraussetzung Mandatory qualifications: AEP I Introduction to American Studies OR Einführung in die englische Literaturwissenschaft

### The Literature of Small Town America (2 SWS)

0409319 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Hausmann

BM-ALW-2S

**Inhalt** In the 20 th century, the concept of Small Town America represented a reassuring alternative to the machinery of progress and the radical changes of modernism, as they were felt to dominate life in the Big City. The small community was idealized as a haven where traditional American values were kept alive by the basic decency of the "common people." Insisting on a distinctly regional atmosphere, this microcosm also became the perfect backdrop for the classic themes of American literature: Childhood/Initiation and the interrelation between individuality and conformity. It is this latter aspect which created another, far more disturbing image, as writers explored the dark side of Small Town life, focussing on the outsider or non-conformist and the hypocrisy of his/her milieu in quasi-sociological studies or moral investigations. As the century moved on, the threat of the decline of the Small Town was felt ever more sharply and reinforced tendencies towards both nostalgia and social criticism. In recent years, the Small Town has also become a preferred setting for horror fiction, a genre that has always favored close environments and simultaneously challenges and affirms conventional moral views. This seminar will investigate the ambivalence of the Small town concept as it appears in a number of representative 20 th century texts, also including examples from poetry and drama.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance, in-class presentation, termpaper (10-15 pages).

**Literatur** Texts: Edgar Lee Masters, Spoon River Anthology (1915); Sherwood Anderson, Winesburg, Ohio (1919); Sinclair Lewis, Main Street (1920); Thornton Wilder, Our Town (1938); Harper Lee, To Kill a Mockingbird (1960); Stephen King, Needful Things (1991); Richard Russo, Empire Falls (2001).

## Aufbaumodul Literaturwissenschaft

### Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur

#### Übung oder Vorlesung

#### Early American Literature (V) (2 SWS)

0409302 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. 21.10.2009 - 06.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW1-1Ü

**Inhalt** This lecture course will discuss sixteenth- and seventeenth-century European views of America (Michael Drayton, William Shakespeare), the literature of colonial America in its diverse forms of the sermon (John Winthrop, Jonathan Edwards), the diary (Samuel Sewall, William Byrd), the poem (Anne Bradstreet, Edward Taylor), and the captivity narrative (Mary Rowlandson) with a view to the emergence and development of hopes and expectations connected with what Europeans and their descendants experienced as a New World. Ancient utopian ideals of a reconciliation between nature and culture as well as religious hopes of a New Jerusalem both express themselves and interact in these texts. Some of these hopes and expectations also congealed in the political institutions and social organization of the United States. In this context, the lecture course will concern itself with the transition to a more secular and, above all, politically independent American society. Texts of the American Enlightenment will come under scrutiny: political pamphlets and essays (Hector St. Jean de Crevecoeur, Thomas Paine, Benjamin Franklin, Thomas Jefferson, Alexander Hamilton, James Madison). Towards the end of the semester, poetry of the Revolutionary Period (Philip Freneau, Joel Barlow), the beginnings of American drama (Royall Tyler), and fiction (Susanna Rowson, Charles Brockdon Brown, Washington Irving) will be discussed, if not only touched upon.

**Literatur** Most of the texts to be discussed will be found in the first part(s) of the several versions of The Norton Anthology of American Literature .

#### The Significant Seven: Poe Evermore (2 SWS)

0409318 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 07.12.2009 - 08.02.2010 5.U.13 / Phil.-Geb. Bergmann

AM-LW1-1Ü

**Inhalt** "To most people these days, he's that creepy guy. That horror guy. That Gomez Addams-looking guy who wrote about premature burials and black cats and a talking raven. And, yes – Edgar Allan Poe was that guy. But he was much, much more." (Steven Hockensmith, "Evermore: The Enduring Influence of Edgar Allan Poe," *Mystery Scene* 99 (2007):14-18, 14.) Borrowing amazon.com's term for the monthly editor favorites, this class will focus on what seem to be seven of the most important, successful, controversial, critically acclaimed, bestselling, entertaining and recently published books that reflect the contemporary cultural reverberations of Edgar Allen Poe and his literary work. Or, simply, celebrating the Poe Bicentennial, this class will concentrate on seven of this assistant professor's favorites of the latest Poeiana. Although the syllabus will be open to suggestions to a certain extent, at this point the novels to be discussed in class are specified as Joanne Dobson, *The Raven* and *The Nightingale* (1999)\*; Andrew Taylor, *An American Boy* (2003; alternative title: *The Unpardonable Crime*); John May, *Poe & Fanny* (2004)\*; Louis Bayard, *The Pale Blue Eye* (2006)\*; Matthew Pearl, *The Poe Shadow* (2006)\*; John MacLachlan Gray, *Not Quite Dead* (2007); and Joel Rose, *The Blackest Bird* (2007). This class is open to students of all semesters. With its not exclusively "Schein"-oriented atmosphere, it aims at broadening students' knowledge of contemporary American Literature while trying to retrieve the sheer fun of reading and discussing books with like-minded people. Nevertheless, students who plan to attend this exercise course should make sure they have read the texts marked with an asterisk before the beginning of the class. In addition, they should as well expect to be assigned with short in-class presentations as incentives for the discussion. This format has been successfully introduced in the past with classes on *The New Historical Fiction* and *Herstory* . If it proves a lasting success, it may well be continued in the future, focusing again on what is new in AmLit. Please note that this class starts December 7th!

## Seminar

### American Fiction and Moral Ambivalence (2 SWS)

0409303 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW2-1S

Inhalt

This course will try to explore dimensions and forms of moral ambivalence in American fiction. Since the nineteenth century, the destabilization of ethical value systems and the competition between conflicting moral norms is a trademark of American fiction. Both the chronological disjunction of historical periods and the spatial displacement of heterotopias are among the forms in which such moral discrepancies are structurally represented. Moral options are frequently visualized spatially in art and literature and, conversely, geographical boundaries are often indicative of moral choices and social hierarchies. This course will explore such moral issues and their aesthetic consequences. Calendar This calendar is subject to change.

In the case of the theoretical texts and also of some of the literary texts, we will only be able to discuss a selection in class. But all of the texts can be used as the basis of a seminar research paper. 27.10.: Introduction and Organization 03.11.: Nathaniel Hawthorne, "The Maypole of Merry Mount;" "Endicott and the Red Cross." 10.11.: Nathaniel Hawthorne, *The Scarlet Letter*, I-XII. 17.11.: Nathaniel Hawthorne, *The Scarlet Letter*, XIII-XXIV. 24.11.: Explanatory Models of Political and Moral Change: Max Weber's Concept of Charisma. Wolfgang Lipp, "Charisma – Schuld und Gnade." The Concept of Transgression: Chris Jenks, *Transgression*, Chaps. 1, 4. Georges Bataille, "Transgression." 01.12.: Theories of Artistic Avantgardism and Moral Deviation: Charles Baudelaire, "The Painter of Modern Life." F. T. Marinetti, "The Foundation and Manifesto of Futurism," "The Necessity and Beauty of Violence." André Breton, "The First Manifesto of Surrealism," "Surrealism and Painting." Antonin Artaud, "The Theater of Cruelty (First Manifesto)." 08.12.: Nathaniel West, *A Cool Million*. 15.12.: Flannery O'Connor, "A Good Man is Hard to Find." "View of the Woods." 22.12.: Lars von Trier, *Dogville*. 12.01.: Discussion o Lars von Trier, *Dogville*. Lars von Trier, *Dogville*. 19.01. Richard Ford, "Rocksprings," "Sweethearts," "Fireworks." From the collection: *Rock Springs*. / Leslie Marmon Silko, "Yellow Woman." 26.01.: Cormac McCarthy, *The Road*. 02.02.: Summary and Retrospect

Hinweise

Requirements for enrolment are regular attendance, an oral presentation, the composition of an extended handout and a seminar research paper. All of these assignments are understood to be in English. For each seminar session, one or more students are requested to provide an introduction to the respective topic. In addition he, she, or they should organize, initiate, structure, and stimulate the following class discussion by providing a handout of one or more pages. It is also possible to monitor sessions by discussing a set of questions with the other students in groups and to provide the handout afterwards. Students are encouraged to experiment with adequate forms of presentation and seminar discussion. Written assignments will include one seminar research paper which should not exceed 15 pages in length and which should conform to the requirements of the MLA Handbook for Writers of Research Papers, or the Chicago Manual of Style. Topics for papers should be discussed with me individually during office hours or after the course. Deadline The deadline for handing in the seminar paper is March 3, 2010. No exceptions. It is not possible to gain credit while the semester is still in progress. Credits needed for final exams have to be obtained in the semester prior to entering these exams.

Literatur

Texts are readily available. Some of the theoretical statements may be collected in a reader. Recommended Reading Agamben, Giorgio. *Homo Sacer. Sovereign Power and Bare Life*. Transl. Daniel Heller-Roazen. Stanford: Stanford UP, 1998. Artaud, Antonin. "The Theater of Cruelty (First Manifesto)." *The Theater and Its Double*. Transl. Mary Caroline Richards. 1st ed. 1938. New York: Grove Press, 1958. 89-100. Bataille, Georges. "Transgression." *Erotism: Death and Sensuality*. 1st ed. 1957. San Francisco: City Lights Books, 1986. 63-70. Baudelaire, Charles. "From: 'The Painter of Modern Life.'" *Art in Theory 1815-1900: An Anthology of Changing Ideas*. Ed. Charles Harrison, Paul Wood with Jason Gaiger. Oxford: Blackwell, 1998. 493-506. Bauman, Zygmunt. *Postmodern Ethics*. Oxford: Blackwell, 1993. Breton, André. "From the First Manifesto of Surrealism." *Art in Theory 1900-1990: An Anthology of Changing Ideas*. Ed. Charles Harrison, Paul Wood. Oxford: Blackwell, 1992. 432-439. Cresswell, Tim. *In Place/Out of Place: Geography, Ideology, and Transgression*. Minneapolis, MN: U of Minnesota P, 1996. De Certeau, Michel. *The Practice of Everyday Life*. Berkeley: U of California P, 1984. Foucault, Michel. "A Preface to Transgression." *Language, Counter-Memory, Practice: Selected Essays and Interviews*. Ed. and intr. Donald F. Bouchard. New York: Cornell UP, 1977. 29-52. ---. "Vorrede zur Überschreitung." *Schriften in vier Bänden: Dits et Ecrits*. Ed. Daniel Defert, François Ewald, and Jacques Lagrange. Frankfurt/Main: Suhrkamp, 2001. 320-342. ---. "Of Other Spaces," *Diacritics*. Spring 1986: 22-27. Jenks, Chris. *Transgression*. London: Routledge, 2003. Lenze, Malte. *Postmodernes Charisma: Marken und Stars statt Religion und Vernunft*. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag, 2002. Lipp, Wolfgang. "Charisma – Schuld und Gnade. Soziale Konstruktion, Kulturdynamik, Handlungs-drama." *Charisma: Theorie – Religion – Politik*. Ed. Winfried Gebhardt, Arnold Zingerle, Michael N. Ebertz. Berlin: de Gruyter, 1993. 15-32; Marinetti, Filippo Tommaso. "The Foundation and Manifesto of Futurism" and "The Necessity and Beauty of Violence." *Critical Writings*. Ed. Günter Berghaus and transl. Doug Thompson. New York: Farrar, Straus and Giroux, 2006. 11-17, 60-72. Stallybrass, Peter and Allon White. *The Politics and Poetics of Transgression*. Ithaca, NY: Cornell UP, 1986. *Transgression: Identity, Space, Time*. Ed. Julian Wolfreys. New York: Palgrave Macmillan, 2008. Due November 2008. Weber, Max. *The Theory of Social and Economic Organization*. Ed. and intr. Talcott Parsons 1st ed. 1947. New York: The Free Press Collier Macmillan, 1964. ---. *Wirtschaft und Gesellschaft: Grundriss der verstehenden Soziologie*. Ed. Johannes Winckelmann. 1st ed. 1922. Tübingen: Mohr, 1980. Woolf, Virginia. "Mr. Bennett and Mrs. Brown." *Collected Essays*. Vol. 1. London: Hogarth Press, 1980. 319-337.

### Creating National Identity: Literature of the Early Republic (2 SWS)

0409304 Di 11:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

Inhalt

Unlike other nations whose identities had been fashioned over centuries, the United States as a national entity was created in a single generation, made in its own image, without historical antecedents. Colonists who had been content, even eager, to call themselves "Englishmen Abroad," now, after two wars with England and the "Mother Country," had suddenly become Americans. For writers in the United States, this transformation was particularly difficult since all their literary models, their literary traditions, and their language remained firmly English. The subject of this course will be the means by which American writers in the Early Republic attempted to create an American identity distinct from its European roots.

### American Fiction after the Civil War (2 SWS)

0409305 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW2-1S

Inhalt

This course will deal with literary and cultural developments in the United States after the Civil War. We will discuss changes of perspective and worldview, not least influenced by the disruptive experience of the Civil War and by increasing industrialization and urbanization. These developments result in a changing attitude towards nature which is losing its spiritual aura; in new poetological positions under the influence of Darwinism such as realism and naturalism; in psychological phenomena such as an increasing interiorization of experience; in regional diversification and local specificity, sometimes expressing themselves linguistically in the rendition of dialects or sociolects; in a foregrounding of female and ethnic problems in texts by women, Native and African Americans. The period after the Civil War paves the way for modernist artistic practices, which mark the era after World War I. Calendar This calendar is provisional and may be subject to change. Oct 27 : Introduction and Organization. Nov 03 : Mary E. Wilkins Freeman. "A New England Nun." Kate Chopin. (At the Cadian Ball.) "The Storm." Nov 10 : Henry James. "The Jolly Corner." "The Real Thing." Nov 17 : Mark Twain. "Baker's Blue Jay Yarn." Hamlin Garland. "Under the Lion's Paw." Nov 24 : Stephen Crane. "The Open Boat." "The Bride Comes to Yellow Sky." Dec 01 : Mark Twain. Adventures of Huckleberry Finn . Chaps 1-18. Dec 08 : Mark Twain. Adventures of Huckleberry Finn . Chaps 19-43. Dec 15 : Walt Whitman. From Drum-Taps : "Beat! Beat! Drums!" "Cavalry Crossing a Ford." "A Sight in Camp in the Daybreak Gray and Grim." "The Wound-Dresser." "As I Lay with My Head in Your Lap Camerado." "Spirit Whose Work Is Done." (Ambrose Bierce. "Chickamauga.") Dec 22 : John Huston's 1951 Film of Stephen Crane. The Red Badge of Courage . Jan 12 : Stephen Crane. The Red Badge of Courage . Jan 19 : Henry James. Daisy Miller. / Peter Bogdanovich's 1974 film of Daisy Miller Jan 26 : Kate Chopin. The Awakening . Feb 02 : Summary of Results and Final Assessment

Hinweise

Requirements for enrolment are regular attendance, an oral presentation, the composition of an extended handout and a seminar research paper. All of these assignments are understood to be in English. For each seminar session, one or more students are requested to provide an introduction to the respective topic. In addition he, she, or they should organize, initiate, structure, and stimulate the following class discussion by providing a handout of one or more pages. It is also possible to monitor sessions by discussing a set of questions with the other students in groups and to provide the handout afterwards. Students are encouraged to experiment with adequate forms of presentation and seminar discussion. Written assignments will include one seminar research paper which should not exceed 15 pages in length and which should conform to the requirements of the MLA Handbook for Writers of Research Papers , or the Chicago Manual of Style . Topics for papers should be discussed with me individually during office hours or after the course. You can independently choose a topic that interests you. It is possible to write papers on any of the major constituents of fictional texts such as characters, plot structures, settings, motifs, and symbolism. You can, of course, also discuss thematic cultural issues such as the experience of war; problems of social organization and ethnic identity; the relationship between nature and civilization; the delineation of both female and male characters and the concepts of masculinity and femininity which emerge from these descriptions; the interrelations between social injustice and oppression channeled by gender, race, and/or class. You can also decide to compare (not too many) different texts as opposed to analyzing just one text. You may also address poetological and epistemological questions of the perception of reality and their effects on changes in narrative modes and genres. You should acquaint yourself with the texts first and then decide upon a topic which you find intriguing. This should be discussed with me in order to finalize the decision. Deadline The deadline for handing in papers is March 3, 2010. No exceptions. It is not possible to gain credit while the semester is still in progress. Credits needed for final exams have to be obtained in the semester prior to entering these exams. Even in urgent cases, last-minute credit for exam registration will NOT be granted in this course.

Literatur

Most of the texts are contained in the Norton Anthology of American Literature . Crane's The Red Badge of Courage will be available at Schöningh's bookstore. Recommended Reading Ahrends, Günther. Die amerikanische Kurzgeschichte: Theorie und Entwicklung. Stuttgart: Kohlhammer, 2/1995. 1/1980. Ammons, Elizabeth. Conflicting Stories: American Women Writers at the Turn of the Century. 1991 . Bonheim, Helmut. The Narrative Modes: Techniques of the Short Story. Cambridge: D.S. Brewer, 1982. Bungert, Hans (Ed.) Die amerikanische Kurzgeschichte. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1972. Cady, Edwin H. The Light of Common Day: Realism in American Fiction . Bloomington: Indiana UP, 1971. Campbell, Donna M. Gender and Naturalism in American Fiction, 1885-1915 . (1995). Corkin, Stanley. Realism and the Birth of the Modern United States: Cinema, Literature, and Culture. Athens: U of Georgia P, 1996. Donovan, Josephine. New England Local Color Literature: A Women's Tradition . 1983. Douglas, Ann. The Feminization of American Culture . 1977. Fetterley, Judith . The Resisting Reader: A Feminist Approach to American Fiction. Bloomington and London: Indiana University Press, 1978. Gabler-Hover, Janet. Truth in American Fiction: The Legacy of Rhetorical Idealism. Athens and London: The University of Georgia Press, 1990. Göller, Karl Heinz and Gerhard Hoffmann (Eds.) Die amerikanische Kurzgeschichte. Düsseldorf: Bagel, 1972. Goetsch, Paul (Ed.) Studien und Materialien zur Short Story. Frankfurt/Main: Diesterweg, 1978. Gossett, Suzanne. Declarations of Independence: Women and Political Power in Nineteenth-Century American Fiction . 1990. Hicks, Granville. The Great Tradition: An Interpretation of American Literature Since the Civil War . New York: Macmillan, 1933. Kaplan, Amy. The Social Construction of American Realism. Chicago: U of Chicago P, 1988. Lohafer, Susan. Coming to Terms with the Short Story. Baton Rouge, La.: Louisiana State UP, 1989. Lubbers, Klaus. Typologie der Short Story. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1977. Mc Clave, Heather (Ed.). Women Writers of the Short Story. New York: Prentice-Hall, 1980. Mitchell, Lee Clark. Determined Fictions: American Literary Naturalism . New York: Columbia UP, 1989. Perosa, Sergio. American Theories of the Novel 1793-1903 . New York: New York UP, 1983. Pizer, Donald. Realism and Naturalism in Nineteenth-Century American Literature . Rev. ed. Carbondale: Southern Illinois UP, 1984. Shi, David. Facing Facts: Realism in American Thought and Culture, 1850-1920 . New York: Oxford UP, 1995. Sundquist, Eric J. (Ed.) American Realism: New Essays . Baltimore: Johns Hopkins UP, 1982. Trachtenberg, Allan. The Incorporation of America: Culture and Society in the Gilded Age. New York: Hill and Wang, 1982.

### The 'Western' as National Epic (2 SWS)

0409306 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

Inhalt

"The Western" can be considered as the American epic. From Natty Bumppo to the latest Clint Eastwood film, the Western has emerged as America's singular genre, embodying and dramatizing Americans' shifting perceptions of morality and expediency, of race and nationality, of community and Romantic anarchy. This course will trace some of these shifts, with side excursions to look at the "Indian" as constructed by the Western, at "The West" as imaginary landscape, and at "The Frontier" as it helped define our national identity. The course will employ a number of readings, mostly short, and some films.

## Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

### Teilmodul I: American History

## American History I

### **American History I (3 SWS)**

0409312 Di 10:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-LK-1S1

**Inhalt** Knowledge of American history and culture is indispensable for the study of American literature. This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected literary texts as well as historical documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War. Also, this class aims at the clarification of what is meant by often used (and seldom fully understood) key terms such as the American Dream, Frontier, or Manifest Destiny, among others. This class might be an interesting choice for Lehramt-students and M.A.-students of all semesters (Amerikanistik, Kulturwissenschaften) alike. A follow-up course, American History II, is also taught on a regular basis.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

**Literatur** Various theoretical and historical texts will be compiled in a digital reader. Additional texts can be found in all editions of The Norton Anthology of American Literature. The Enduring Vision (also all editions) is recommended as basic resource. Please note that this course will be supplemented by a internet-based elearning course

## American History II

### **American History II (3 SWS)**

0409316 Fr 15:00 - 17:30 wöchentl. 23.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Kemmer

BM-LK-1S2

**Inhalt** Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, we will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, we will make ourselves familiar with key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others. As a sociocultural framework is an indispensable component of American Studies, this class might be an interesting choice for Lehramt-students and M.A.-students (Amerikanistik, Kulturwissenschaften) alike.

**Hinweise** Requirements: 1 oral presentation Unannounced reading tests 1 writing assignment / response paper 1 final exam

**Literatur** Various theoretical and historical sources will be compiled in a (digital) reader; The Enduring Vision, ed. Paul Boyer et al. is recommended. There will also be a complementary e-learning course providing additional material.

## Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

## Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Kulturwissenschaft

### **Creating National Identity: Literature of the Early Republic (2 SWS)**

0409304 Di 11:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

**Inhalt** Unlike other nations whose identities had been fashioned over centuries, the United States as a national entity was created in a single generation, made in its own image, without historical antecedents. Colonists who had been content, even eager, to call themselves "Englishmen Abroad," now, after two wars with England and the "Mother Country," had suddenly become Americans. For writers in the United States, this transformation was particularly difficult since all their literary models, their literary traditions, and their language remained firmly English. The subject of this course will be the means by which American writers in the Early Republic attempted to create an American identity distinct from its European roots.

### **The 'Western' as National Epic (2 SWS)**

0409306 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

**Inhalt** "The Western" can be considered as the American epic. From Natty Bumppo to the latest Clint Eastwood film, the Western has emerged as America's singular genre, embodying and dramatizing Americans' shifting perceptions of morality and expediency, of race and nationality, of community and Romantic anarchy. This course will trace some of these shifts, with side excursions to look at the "Indian" as constructed by the Western, at "The West" as imaginary landscape, and at "The Frontier" as it helped define our national identity. The course will employ a number of readings, mostly short, and some films.

## Englische Fachdidaktik

## Basismodul Englische Fachdidaktik

### Teilmodul I: Einführung in die Fremdsprachendidaktik

#### **Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)**

0409719	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hammer
BM-Did-1Ü	Mo 15:30 - 17:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Meyer
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 18 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Surauf
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Surauf
	Mi 10:00 - 11:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Surauf
Hinweise	Kurs 5 (Frau Surauf; Mi 10-11.30) entfällt am 21.10.2009!					

## Aufbaumodul Englische Fachdidaktik I

### Teilmodul I: Aufbaukurs 1 Englische Fachdidaktik

#### **Teaching Methods: Current Issues in Teaching English as a Foreign Language (2 SWS)**

0409702	- 09:00 - 14:00	Block	13.10.2009 - 16.10.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Summer	
AM-Did-1-1						
Inhalt	In this seminar we will examine the historical development of teaching methods for English as a foreign language (EFL) teaching. This will provide the basis for a discussion about the current situation in EFL-research and how the emergence of communicative approaches has influenced EFL-classroom procedures today. The strengths and weaknesses of contemporary approaches for teaching foreign languages such as Task-Based Language Teaching (TBLT) will be focussed upon both from a theoretical as well as practical perspective. Furthermore, the postmethod condition frequently discussed in EFL-literature today will be examined. The overall aim is to familiarise students with different approaches and methods for language teaching. The influence teaching methods have on the development of teaching materials and textbooks for instance will be discussed so that a clear link between theory and practice can be established. As such, pedagogical implications will be considered and participants will have the opportunity to create their own teaching materials for a specific teaching context. * Please note: This seminar is a slight variation of the seminar with the same title last term.					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI Es handelt sich um ein Blockseminar (13. bis 16. Oktober). Eine Referatsliste liegt im Sekretariat (Englische Fachdidaktik) bereit. Teilnehmer tragen sich bitte bis spätestens 2 Wochen vor dem Seminar für eine Präsentation (teilweise zu zweit) ein.					
Literatur	Books: Bausch, Karl-Richard, ed., Handbuch Fremdsprachenunterricht, Tübingen: Francke, 2007. [10/ES 750 B351 H2(5); 14/Angl B12(5)] Byram, Michael, ed., Routledge Encyclopedia of Language Teaching and Learning, London: Routledge, 2004. [450/ES 750 B995 R86] Heuer, Helmut and Friederike Klippel, Englischmethodik: Problemfelder, Unterrichtswirklichkeit und Handlungsempfehlungen, Berlin: Cornelsen, 1999. [14/Angl H7.999; (450/HD 150 H592(.99))] Krashen, Stephen D. and Tracy D. Terrell, The Natural Approach, Oxford: Pergamon, 1983. [450/ER 925 K89 N2] Kumaravadivelu, Balasubramanian, Understanding Language Teaching: from Method to Postmethod, Mahawa: Lawrence Erlbaum, 2006. [FL; requested] Nunan, David, Task-Based Language Teaching, Cambridge: CUP, 2004. [450/ES 844 N972] Richards, Jack C. and Theodore S. Rodgers, Approaches and Methods in Language Teaching, Cambridge: CUP, 2007. [10/ES 860 R516(2.2007)] Journal Articles: Anthony, Edward M., "Approach, Method, and Technique", ELT Journal, 17/1, 1963, pp. 63-67. [accessible online] Bell, David M., "Do you think that methods are dead?", ELT Journal, 61/2, 2007, pp.135-143. [accessible online] Kumaravadivelu, Balasubramanian, "The Postmethod Condition: (E)merging Strategies for Second/Foreign Language Teaching", TESOL Quarterly, 28/1, 1994, pp. 27-48. [FL; copy provided] Prabhu, N. S., "There Is No Best Method - Why?", TESOL Quarterly, 24/2, 1990, pp. 161-176. [FL; copy provided]					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Sitzungen, Präsentation mit Handout, Klausur					

### **Methodenkompetenz, Handlungsorientierung, Innovation - Grundlagen und Konzepte des modernen**

#### **Englischunterrichts (2 SWS)**

0409706	Mo 13:30 - 15:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Schlesiger	
AM-Did1-1S						
Inhalt	In diesem Proseminar sollen Grundlagen und Methoden des modernen Fremdspracherwerbs (Sekundarstufe I und II) vermittelt werden. Dabei stehen nicht nur theoretische Aspekte und Prinzipien eines handlungsorientierten Englischunterrichts im Vordergrund, sondern es wird auch die praktische Anwendung dieser Prinzipien im Unterrichtsalldag unter Berücksichtigung aller geforderten Kompetenzen eingegangen. Zudem sollen auch für die Unterrichtspraxis bedeutende Inhalte wie Problemlösungsstrategien, Korrekturverhalten oder Motivation behandelt werden. Ziel des Proseminars ist es die Kenntnisse der Teilnehmer hinsichtlich Methoden, Unterrichtskonzeption und schüleraktivierenden Maßnahmen zu erweitern, so dass die didaktische Theorie in der Unterrichtspraxis umgesetzt und angewandt werden kann					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Literatur	Fachdidaktik Englisch, Frank Haß, 2006 Englisch lernen und Englisch lehren, J.P. Timm 1998 (Ausgabe 2007) Englischdidaktik, S. Doff und F. Klippel, 2007 Englischlernen mit innovativen Lern- und Mentaltechniken, J. Meier, 1999 Was ist guter Unterricht, H. Meyer, 2004 Zeitschriften: Der fremdsprachliche Unterricht - Englisch, Stuttgart, Klett					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Klausur					



### Das Spiel im Englischunterricht (2 SWS)

0409707	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Frenzel
AM-Did-1-1					
Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudenten (Hauptschule, Realschule, Gymnasium), die sich intensiv mit dem Thema des Spiels im Englischunterricht auseinandersetzen wollen. Formen und Funktionen des Spiels sollen kennen gelernt und bewertet werden. Im Mittelpunkt des Interesses stehen schüleraktivierende Lernspielarrangements unterschiedlichen Umfangs und unterschiedlicher Ausrichtung.				
Hinweise	Proseminar gemäß § 48 (1) 2 e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß § 68 (1) 3 e) LPOI				
Literatur	Klippel, F. (1980) Lernspiele im Englischunterricht. , Paderborn: Schöningh. Bloom, J. / Blaich, E. / Löffler, R. (1997) Spielen und Lernen im Englischunterricht. Berlin: Cornelsen. Friedrich Verlag (Hg.) (1998) Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch. Heft 35 (Spiele). Seelze: Friedrich. Zaorob, M. L. / Chin, E. (2001) Games for grammar practice: a resource book of grammar games and interactive activities, Cambridge: UP. Walther, A. (2006) Spielend Englisch lernen: Möglichkeiten eines schülerorientierten landeskundlich-interkulturellen Fremdsprachenunterrichts an Grund-, Haupt- und Realschulen, analysiert am Beispiel der neuen Bundesländer . Berlin: Frank & Timme.				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	regelmäßige Teilnahme, Klausur				

### Landeskunde und interkulturelles Lernen am Beispiel der USA (2 SWS)

0409708	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 01.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Seidl
AM-Did-1-1					
Inhalt	Die Landeskunde ist ein wichtiger Bestandteil des Englischunterrichts. Vor allem auch die USA werden in den verschiedenen Jahrgangsstufen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet, teilweise durch die Vermittlung von landeskundlichen Fakten, teilweise aber auch durch interkulturelle Fragestellungen. Das Proseminar wird sich mit den lehrplanrelevanten Themen zu den USA beschäftigen und verschiedene Methoden vorstellen, um diese Themenbereiche im Unterricht der Sekundarstufe in den entsprechenden Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung der „4 skills“ skizziert und teilweise in der unterrichtlichen Praxis erprobt werden. Dieses Proseminar hat sich zum Ziel gesetzt, die theoretischen Kenntnisse der Teilnehmer bezüglich der Prinzipien des Englischunterrichts, einzelner Unterrichtsmodelle und bestimmter Methoden zu deren Umsetzung, etc. zu erweitern und die Studierenden sollen erfahren, dass und wie sie die didaktische Theorie in der täglichen Praxis umsetzen können. GEÄNDERTER TERMIN! findet in diesem Semester donnerstags statt!				
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; Referat; Klausur				

### Planung und Gestaltung des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I (2 SWS)

0409709	Do 14:00 - 15:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	Extern / Extern	Schleibinger
AM-Did-1-1					
Inhalt	Dieses Proseminar wird im Wesentlichen zwei Aspekte behandeln: zum einen sollen den Studierenden Einblicke in die Theorie des Englischunterrichts vermittelt werden – dabei stehen Prinzipien wie Prozess -, Handlungs- oder Produktionsorientierung im Englischunterricht im Mittelpunkt, zum anderen werden in diesem PS auch praktische Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung der „4 skills“ skizziert und teilweise in der unterrichtlichen Praxis erprobt werden. Dieses Proseminar hat sich zum Ziel gesetzt, die theoretischen Kenntnisse der Teilnehmer bezüglich der Prinzipien des Englischunterrichts, einzelner Unterrichtsmodelle und bestimmter Methoden zu deren Umsetzung, etc. zu erweitern und die Studierenden sollen erfahren, dass und wie sie die didaktische Theorie in der täglichen Praxis umsetzen können. GEÄNDERTER TERMIN! findet in diesem Semester donnerstags statt!				
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI Diese Veranstaltung findet in der David-Schuster-Realschule, Sandbergstraße 1, 97074 Würzburg-Frauenland statt				
Literatur	Einführende Literatur: (1) Zeitschriften Der Fremdsprachliche Unterricht - Englisch . Stuttgart, Klett (2) Sekundärliteratur Bach, G und J.P. Timm (Hrsg): Englischunterricht. Tübingen, 1989 und später Frank Haß (Hrsg) 2006: Fachdidaktik Englisch. Tradition. Innovation. Praxis . Stuttgart: Klett Gehring, W.: Englische Fachdidaktik . Eine Einführung. Berlin, 1999 Heuer, H und F, Klippel: Englischmethodik: Problemfelder, Unterrichtswirklichkeit und Handlungsempfehlungen . Berlin, 1987 Timm, J.P. (Hrsg): Englisch Lernen und Lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin. 1998				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat, Klausur				

### Strukturierung im Englischunterricht Sekundarstufe 1 (PS oder praktikumsbegl. LV HS/RS) (2 SWS)

0409710	Fr 15:00 - 16:30	wöchentl.	23.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Ebner
AM-Did-1-1					
Inhalt	Ziel dieses Seminars ist es, den künftigen Lehrerinnen und Lehrern die verschiedenen Strukturmodelle eines kommunikativen Englischunterrichts zu den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hören, Sprechen, Schreiben und Lesen vorzustellen. Dabei wird die Verankerung dieser Lernbereiche in unterschiedlichen Lehrplänen und Lehrwerken ebenso untersucht wie der fachgemäße Einsatz verschiedener Medien und Übungsformen. Den Seminarteilnehmer wird vor allem die Gelegenheit gegeben, das Gelernte in praktischen Beispielen umzusetzen und zu erproben. NEU! Kann auch als praktikumsbegleitende LV HS/RS belegt werden!				
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI				
Literatur	Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis . Tübingen: Francke. Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. Englische Fachdidaktik: Eine Einführung . Berlin: Schmidt. Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Ditfurth. 2004. Introduction to English Language Teaching . Stuttgart: Klett. Timm, Johannes-Peter. 1998. Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin: Cornelsen. Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen.				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.				

### Landeskunde und Interkulturelles Lernen im Englischunterricht der Sekundarstufe I und II (2 SWS)

0409712 Fr 15:00 - 18:00 14tägl 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Schmidt

AM-Did-1-1

Inhalt	Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende für das Lehramt an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien. Die Vermittlung interkultureller Kompetenz ist neben der Vermittlung kommunikativer, sprachlicher Kompetenz wesentliches Lernziel des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I und II. Die Schüler sollen im landeskundlichen Englischunterricht nicht nur Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Alltagsleben, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, etc. der Zielsprachlichen Kulturen erwerben, sondern auch die Bereitschaft entwickeln über die Herausstellung von Gemeinsamkeiten wie auch Unterschieden zwischen eigener und Fremdkultur, eigene und fremde Normen zu reflektieren, kritisch eigene Vorurteile zu hinterfragen und somit durch einen angestrebten Perspektivenwechsel Menschen anderer Kulturgemeinschaften zu akzeptieren und zu respektieren. Da im Englischunterricht die Grundlagen für ein Verständnis anderer Lebensweisen und deren kultureller Bedingtheit vermittelt werden sollen, leistet der Englischunterricht schließlich einen wichtigen Beitrag zur Friedenserziehung. Das Proseminar wird sich dementsprechend mit der Frage der Praxis des modernen landeskundlichen Englischunterrichts sowie mit den theoretischen didaktischen Grundlagen und Zielsetzungen interkulturellen Lernens beschäftigen. Dabei sollen sowohl die Besonderheiten des interkulturell geprägten Englischunterrichts als auch die Vermittlung interkultureller Kompetenz anhand verschiedener Methoden im Mittelpunkt stehen, wobei eine schulrelevante Auswahl verschiedener Sachtexte aber auch die Bedeutung der Literatur im interkulturell geprägten Englischunterricht thematisiert werden sollen. Die Eintragung für Referatsthemen sollte bereits vor Beginn des Seminars erfolgen. Die Liste der Themen liegt jetzt im Sekretariat der Englischen Fachdidaktik 5/E/14 aus. Die Veranstaltung findet alle zwei Wochen dreistündig statt.
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPO/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung
Nachweis	regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Klausur

## Aufbaumodul Englische Fachdidaktik II

### Teilmodul I: Aufbaukurs 2 Englische Fachdidaktik

#### William Shakespeares Dramen im Englischunterricht (2 SWS)

0409701 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Ahrens

AM-Did-2-1

Inhalt	Die Dramen von William Shakespeare sind fester Bestandteil des Englischunterrichts - neuerdings auf allen Schulstufen und in allen Schultypen wegen des Zugangs von unterschiedlichen Schulausgaben, die auch von den Schulbuchverlagen angeboten werden. In diesem Seminar sollen deshalb die Ziele und thematischen Schwerpunkte im Vordergrund stehen, nach denen eine sinnvolle Beschäftigung mit diesen dramatischen Klassikern erfolgen kann. Dabei soll dem performance approach (Rex Gibson), der die Bühnendimension der Dramen, die entsprechenden Aufführungsfragen und die Schülerorientierung als didaktisches Prinzip berücksichtigt, der Vorzug eingeräumt werden. Auch sollen moderne Adaptationen einbezogen werden. Das Seminar will deshalb folgende Werke besonders hervorheben: The Taming of the Shrew (1593) mit dem Musical Kiss me Kate (1953) Romeo and Juliet (1595) mit dem Musical West Side Story (1957) The Merchant of Venice (1600) mit dem Drama The Merchant (1976) von Arnold Wesker Hamlet (1600) Othello (1604) Macbeth (1606) Für die Einzelanalysen empfehlen sich wegen der Anmerkungen und des Szenenkommentars die Bände der Englisch-deutschen Studienausgabe der Dramen Shakespeares (Tübingen: Stauffenburg Verlag) oder The Oxford Shakespeare . The World's Classics , (Oxford University Press). Als einbändige Gesamtausgabe wird empfohlen: W. Shakespeare , The Complete Plays. The Norton Shakespeare , ed. Stephen Greenblatt (New York and London, 1997 u.ö.)
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende des Lehramtes für Gymnasien zur Erlangung des Pflichtscheines nach §68, (1) 3e) („Seminar im Hauptstudium“) auch ein Hauptseminar belegen können (Voraussetzung: Einführungskurs Didaktik + Zwischenprüfung)
Literatur	Einführende Literatur: R. Ahrens u.a. Moderne Dramenunterricht für den Englischunterricht (Heidelberg: Winter, 2008) M. Beyer, "A beggar's book outworths a noble's blood": Werke und Wertkonflikte in Shakespeares Dramen, (Heidelberg: Winter, 2009) Rex Gibson, Teaching Shakespeare (Cambridge: UP, 1998) R. Petersohn und L. Volkmann, eds., Shakespeare-didaktisch , 2 Bde (Tübingen: Stauffenberg, 2006) Th. Kullmann, W. Shakespeare: Eine Einführung. Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik (Berlin: ESV, 2005)
Nachweis	In diesem Seminar können für alle Lehramter, für den Magister und die Promotion Scheine in Fachdidaktik sowie in der Kultur- und Literaturwissenschaft erworben werden. Dafür werden regelmäßige Teilnahme, mündliche Referate und eine schriftliche Hausarbeit (auf Deutsch oder Englisch) vorausgesetzt.

### Autonomes Lernen im Englischunterricht (2 SWS)

0409703	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Surauf
AM-Did-2-1	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
Inhalt	Die Diskussion über autonomes Lernen ist grundsätzlich nicht neu, der gesellschaftliche Druck auf die Schule, stärker Lehr- und Lernformen einzusetzen, die selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen ermöglichen, ist aber in den letzten Jahren gestiegen. Wenn life-long learning also zu einer gesellschaftlichen Notwendigkeit geworden ist, so muss es auch die Aufgabe der Schule sein, den Schülern entsprechende Strategien und Techniken an die Hand zu geben, die ihnen helfen sich zu autonomen Lernern zu entwickeln. Im Rahmen des Seminars sollen daher verschiedene Lerntheorien, Lernstrategien und –techniken näher beleuchtet werden, die beispielsweise konkret auf die Entwicklung der sprachlichen Fertigkeiten oder das Erlernen von Wortschatz und Grammatik angewandt werden können. Außerdem stehen unterschiedliche Unterrichtsformen, wie z. B. Lernen an Stationen oder Projektarbeit, Medieneinsatz als Hilfe zum selbstgesteuerten Lernen und die Evaluation von autonomen Lernen im Vordergrund des Seminars.					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Literatur	LEGENHAUSEN, Lienhard. 1998. „Wege zur Lernerautonomie“ In: Johannes-Peter Timm (Hrsg). Englisch lernen und lehren, Didaktik des Englischunterrichts . Berlin: Cornelsen, S. 78-85. HASS, Frank (Hrsg.). 2006. Fachdidaktik Englisch. Tradition. Innovation. Praxis. Stuttgart: Klett. S. 22-24, 73-139, 168-183, 201-228, 235-242, 282-289. RAMPILLON, Ute. 2003. „Autonomes Fremdsprachlernen – Wege zu einer veränderten Lernkultur“. In: FSUE 66, 6/2003, S. 4-11. WESKAMP, Ralf. 2001. Fachdidaktik: Grundlagen & Konzepte, Anglistik • Amerikanistik . Berlin: Cornelsen, Kap. IV, VI, VIII. WOLFF, Dieter. 1998. „Lernerstrategien beim Fremdsprachenlernen“ In: Johannes-Peter Timm (Hrsg). Englisch lernen und lehren, Didaktik des Englischunterrichts . Berlin: Cornelsen, S. 70-77.					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat, Klausur					

### Moderner Medieneinsatz im Englischunterricht (2 SWS)

0409704	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	Hammer	
AM-Did-2-1						
Inhalt	Web 2.0 im Klassenzimmer Medien im Fremdsprachenunterricht: Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen Medium, so definiert man für den Fremdsprachenunterricht, sind Träger oder Vermittler von Information im Zusammenhang mit Unterricht und Lernen. Damit ist vorab gesagt, dass es Medien gibt, die der Lehrperson beim Unterrichten helfen, und solche, die die Lernenden bei ihrer Arbeit in der Schule oder zu Hause unterstützen. Erstere können als Unterrichtsmittel, letztere als Lernmittel bezeichnet werden. Medien dienen im Lehr- und Lernprozess verschiedenen Zwecken und haben im Unterricht verschiedene Funktionen: Manche Medien tragen die Kerninformation und bestimmen den um sie herum aufgebauten Unterricht, andere sind eher fakultative Hilfen bei bestimmten Unterrichtsschritten. In der Erziehungswissenschaft kennzeichnet man die Medien gewöhnlich nach dem Sinnesorgan, durch welches sie vom Schüler wahrgenommen werden. Auf diese Weise unterscheidet man visuelle Medien , auditive Medien , und audio-visuelle Medien . Im Rahmen des Seminars wollen wir uns intensiv mit mediendidaktischen Fragen auseinander setzen. Ziel ist es, einen Überblick über die eingesetzten Lernmedien zu erhalten. Dabei spielt die kritische Überprüfung des Ist-Zustandes durchaus eine wichtige Rolle, vor allem bei den modernen digitalen Medien. Letztendlich geht es darum, die Effektivität der bestehenden Ansätze zu bewerten und Chancen für neue Lernkonzepte auszuloten. Weitere Schwerpunkte: Blended-Learning, Audio-Tagebüchern, telekommunikatives Lernen, Chatbots, YouTube, Video Podcasts and Videoblogs, 'Wikiversity', Karikaturen, Moodle, Musicals, Kurzfilm, Grammatik Online, game-based Selbstlernkurse, kostenlose Onlinewörterbücher, Filme, Filmfragment, Videos, Fotos.					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Literatur	Bechtel, Mark: Ein Blended-Learning-Seminar zu interkulturellem Lernen. Decke-Cornill, Helene: Zum Potential von Filmfragmenten für film literacy. Hahn, Angela & Raaf, Bettina: Neokommunikativer Unterricht mit Moodle? Kessler, Jörg & Liebner, Mathias: Medienbasierte Lernstandsdiagnostik und individuelle Lernerförderung in heterogenen Lerngruppen. Sperl, Alexander & Unger, Tobias: Das Web 2.0 im Klassenzimmer – Ideen und Ausblicke.					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Referat, Hausarbeit					

### Literatur- und Lesedidaktik (2 SWS)

0409721	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Merkel	
AM-Did-2-1	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	13.11.2009 - 13.11.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.		
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	11.12.2009 - 11.12.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.		
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	15.01.2010 - 15.01.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.		
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende des Lehramtes für Gymnasien zur Erlangung des Pflichtenheines nach §68, (1) 3e) („Seminar im Hauptstudium“) auch ein Hauptseminar belegen können (Voraussetzung: Einführungskurs Didaktik + Zwischenprüfung)					

### Begleitveranstaltung zum schulpädagogischen Praktikum

### Strukturierung im Englischunterricht Sekundarstufe 1 (PS oder praktikumsbegl. LV HS/RS) (2 SWS)

0409710	Fr 15:00 - 16:30	wöchentl.	23.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Ebner
AM-Did-1-1					
Inhalt	Ziel dieses Seminars ist es, den künftigen Lehrerinnen und Lehrern die verschiedenen Strukturmodelle eines kommunikativen Englischunterrichts zu den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hören, Sprechen, Schreiben und Lesen vorzustellen. Dabei wird die Verankerung dieser Lernbereiche in unterschiedlichen Lehrplänen und Lehrwerken ebenso untersucht wie der fachgemäße Einsatz verschiedener Medien und Übungsformen. Den Seminarteilnehmer wird vor allem die Gelegenheit gegeben, das Gelernte in praktischen Beispielen umzusetzen und zu erproben. NEU! Kann auch als praktikumsbegleitende LV HS/RS belegt werden!				
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI				
Literatur	Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis . Tübingen: Francke. Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. Englische Fachdidaktik: Eine Einführung . Berlin: Schmidt. Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Diturth. 2004. Introduction to English Language Teaching . Stuttgart: Klett. Timm, Johannes-Peter. 1998. Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin: Cornelsen. Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen.				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.				

### Unterrichtsmethodik in der Sekundarstufe I - praktikumsbegl. LV (RS/HS) (2 SWS)

0409715	Do 15:30 - 17:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	Extern / Extern	Schleibinger
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------------

## Englische Sprachpraxis

## Basismodul Sprachpraxis

### Teilmodul I: AEP I

#### Advanced English Practice 1 (2 SWS)

0409352	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Minnes
BM-SP-1-1Ü	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Minnes
	Mo 14:30 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	V2 / Gerbrunn	03-Gruppe	Woolley
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	04-Gruppe	Bähr
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V2 / Gerbrunn	05-Gruppe	Ford
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Woolley
	Mi 09:30 - 11:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Bach
	Mi 11:00 - 12:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Lamper
	Mi 14:30 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	09-Gruppe	Fechner
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Bähr
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Humphrey
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Hausmann
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	13-Gruppe	Lamper
	Fr 09:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	14-Gruppe	Harris
	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	15-Gruppe	Harris
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V2 / Gerbrunn	16-Gruppe	Fechner
	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	Hausmann
	Inhalt	AEP 1 is designed to broaden students' knowledge of and skill in applying the most basic concepts of the English language: tenses and vocabulary. Most of the information needed for the course is contained in a two-volume course booklet, which will be distributed at no expense to students. It is divided into six chapters, each of which deals with a particular cultural topic as well as a wide variety of new words, which should be learned each week. The final grade for the course will consist of the average received on homework assignments (50%) and the exam grade (50%).				
Hinweise	Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the sections with spots available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.					

### Teilmodul II: AEP II

### Advanced English Practice 2 (2 SWS)

0409354	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Minnes
BM-SP-1-2Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	02-Gruppe	Minnes
	Mi	13:00 - 14:30	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	03-Gruppe	Fechner
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	05-Gruppe	Harris
Inhalt	AEP 2 is designed to expand on the skills acquired in AEP 1. Students will learn to apply relatively complex grammatical concepts of the English language and will receive additional practice in vocabulary-building. Topics to be covered include multi-word verbs, participle constructions, indirect speech, the passive voice, gerunds/infinitives, and prepositions. The final grade for the course will consist of the average received on homework assignments (50%) and the exam grade (50%).						

## Aufbaumodul Sprachpraxis

### Teilmodul I: Text Production I

#### Text Production 1 (2 SWS)

0409370	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Humphrey
AM-SP-1Ü	Mo	13:00 - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	02-Gruppe	Woolley
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V2 / Gerbrunn	03-Gruppe	Ford
	Do	11:00 - 12:30	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	S / Gerbrunn	04-Gruppe	Harris
	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Hausmann
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	07-Gruppe	Harris
Inhalt	Text Production 1 is the first of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen . In addition to practicing basic principles of writing, students will be required to complete at least three assignments in which they should prove their ability to apply a variety of skills, including the use of formal and informal English, writing English summaries of German texts, responding to opinions expressed on a range of subjects in the form of emails and informal letters, and analyzing cartoons. A Schein from either Text Production 1 or 2 (in conjunction with English-German translation as part of the Landeskundlicher Oberschein ) is a prerequisite for registering for the Staatsexamen . As each level of Text Production builds on the previous courses, students are strongly advised to take them in numerical order.						

### Teilmodul II: Text Production II

#### Text Production 2 (2 SWS)

0409372	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford
AM-SP-2Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Woolley
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	S / Gerbrunn	03-Gruppe	Woolley
	Do	15:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Harris
	Fr	09:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	V2 / Gerbrunn	05-Gruppe	Lamper
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Lamper
	Inhalt	Text Production 2 is the second of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen . Building on what has been learnt in Text Production 1, students will be expected to complete at least three assignments in which they should prove their ability to apply a variety of skills, including the use of formal English, focusing on essays, letters, articles and summaries of English texts. A Schein from either Text Production 1 or 2 (in conjunction with English-German translation as part of the Landeskundlicher Oberschein ) is a prerequisite for registering for the Staatsexamen . As each level of Text Production builds on the previous courses, students are strongly advised to take them in numerical order.					

## Examensmodul Sprachpraxis

### Teilmodul I: Übersetzung Englisch-Deutsch

### Übersetzung Englisch-Deutsch (2 SWS)

0409376	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bach
EM-SP-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Bähr
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Bach
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bach
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	05-Gruppe	Bähr
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	C / Gerbrunn	06-Gruppe	Bähr
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Pordzik
	Mi 16:30 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Hausmann
	Fr 10:00 - 11:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Hausmann

**Inhalt** Übersetzung Englisch-Deutsch is designed to prepare students for the translation part of the Staatsexamen. Students will be expected to translate texts from past exam papers and others of similar difficulty. Topics range from politics and education to current events relevant to Germany and English-speaking countries. Students will be required to participate in the course by preparing translations at home and may be asked to hold a presentation dealing with errors commonly made by learners of English. There will be a written examination at the end of the course, which students must pass in order to receive a Schein, which is a prerequisite for registering for the Staatsexamen (in conjunction with a Schein from either Text Production 1 or 2 as part of the Landeskundlicher Oberschein).

### Teilmodul II: Sprechfertigkeit und Landeskunde

#### Landeskunde Canada/USA (2 SWS)

0409364	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Bähr
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

EM-SP-2Ü

**Inhalt** Landeskunde (Canada/UK/USA) is a preparatory course for the oral Staatsexamen and is designed to offer students insight into the history and culture of English-speaking countries. Students are expected to contribute to weekly discussions in a variety of ways which may include oral presentations. Knowledge of current events in the respective countries is essential, and students should be prepared to offer opinions and participate in class proceedings. Although they receive no Schein for this course, students are encouraged to attend at least one of these courses, as topics relevant to the Staatsexamen will be covered.

#### Landeskunde UK (2 SWS)

0409366	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Humphrey
EM-SP-2Ü	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Woolley
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	S / Gerbrunn	04-Gruppe	Lamper

**Inhalt** Landeskunde (Canada/UK/USA) is a preparatory course for the oral Staatsexamen and is designed to offer students insight into the history and culture of English-speaking countries. Students are expected to contribute to weekly discussions in a variety of ways which may include oral presentations. Knowledge of current events in the respective countries is essential, and students should be prepared to offer opinions and participate in class proceedings. Although they receive no Schein for this course, students are encouraged to attend at least one of these courses, as topics relevant to the Staatsexamen will be covered.

**Hinweise** Topics to be dealt with: social structure of the UK; demographic trends; ethnic minorities; the press.

#### Landeskunde USA (2 SWS)

0409368	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	
EM-SP-2Ü	Do 09:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Harris
	Fr 11:30 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Hausmann

**Inhalt** Landeskunde (Canada/UK/USA) is a preparatory course for the oral Staatsexamen and is designed to offer students insight into the history and culture of English-speaking countries. Students are expected to contribute to weekly discussions in a variety of ways which may include oral presentations. Knowledge of current events in the respective countries is essential, and students should be prepared to offer opinions and participate in class proceedings. Although they receive no Schein for this course, students are encouraged to attend at least one of these courses, as topics relevant to the Staatsexamen will be covered.

### Freier Bereich

#### History of English and English Historical Linguistics (2 SWS)

0409200	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Fetzer
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

EM-SW-1V

**Inhalt** This lecture offers a comprehensive introduction to the history of English from its beginnings right up to the present time and considers possible relationships between linguistic changes and social changes. It discusses the peculiarities of Old English, Middle English, Early Modern English, Late Modern English and Modern English, focussing on their socio-historical backgrounds and textual traditions, and on the changing communicative needs of the speakers (and hearers) of English and Englishes throughout the centuries.

**Literatur** Some bibliographical data: Barber, C. (2003): The English language. A historical introduction. Cambridge: CUP. Baugh, T. et al. (1980): A history of the English language. London: Routledge. Jucker, A.H. (2000): History of English and English historical linguistics. Stuttgart: Klett. Lass, R. (ed) (2000): The Cambridge History of the English Language. Cambridge: CUP. Schneider, E.W. (2007): Postcolonial English. Varieties around the world. Cambridge: CUP.

### Geschichte der modernen Sprachwissenschaft I: die großen strukturalistischen Theorien (2 SWS)

0409201 Do 10:00 - 11:30 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Bach

EM-SW-1V

Inhalt Nach einem historischen Abriss der Entwicklung der "vor-modernen" Sprachwissenschaft bis zum Ende des 19. Jahrhunderts gibt die Vorlesung einen detaillierten systematischen Überblick über die wichtigsten Strömungen oder "Schulen" der strukturalistischen Sprachwissenschaft, ihre Grundkonzepte, Fragestellungen und Methoden, angefangen mit der grundlegenden Arbeit ihres Wegbereiters am Beginn des 20. Jahrhunderts, Ferdinand de Saussure, über den Prager Funktionalismus und den amerikanischen Distributionalismus bis hin zu der mentalistischen Wende, die durch Noam Chomsky und seine generative Transformationsgrammatik ab den späten 50er Jahren des 20. Jahrhunderts bewirkt wurde. Dabei werden wir uns mit ausgewählten Abschnitten aus Schlüsseltexten der jeweiligen Richtungen des linguistischen Strukturalismus - schlagenden Aufsätzen und grundlegenden größeren Werken - genauer beschäftigen. Literaturhinweise und Textauszüge am Beginn des Semesters.

### Transkriptionsübungen zum Phonetikkurs (1 SWS)

0409230 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Mindt  
Do 18:00 - 19:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Jakobi

Inhalt Parallelkurs Jakobi: In der Begleitveranstaltung zur Wissenschaftlichen Übung „Englische Phonetik“ werden die Techniken der phonetischen Transkription anhand unterschiedlicher Textbeispiele eingeübt. Online-Einschreibung. Parallelkurs Mindt - entfällt!: The aim of this course is to practice and exemplify phonetic transcription. Many of the intricacies of English pronunciation will be addressed, such as accent placement, strong and weak syllables, allomorphs etc. We will also focus on issues relevant for learners of English. Online-Einschreibung.

### Klausurenkurs zur Vorbereitung auf das Staatsexamen GHR (1 SWS)

0409225 Mi 08:00 - 09:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Fetzer  
Mi 12:30 - 13:30 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 4.E.16 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Jakobi

Inhalt In diesem Klausurenkurs werden sprachwissenschaftliche Staatsexamensaufgaben des Lehramtsstudiums für Grund-, Haupt- und Realschulen aus den vergangenen Jahren besprochen. Online-Einschreibung.

### Lektürekurs zur Vorbereitung auf das Staatsexamen GHR (1 SWS)

0409224 Di 10:00 - 11:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Jakobi

Inhalt In dieser Übung werden die wichtigsten Werke der Lektüreliste GHR besprochen und ihre Inhalte mit Hilfe von Arbeitsblättern vermittelt. Die eigenständige Lektüre der relevanten Werke ist essentieller Kursbestandteil. Online-Einschreibung.

### Konzeption und Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

0409124 - 09:00 - 16:00 BlockSa Fischer

Inhalt Diese als Blockveranstaltung abgehaltene wissenschaftliche Übung richtet sich an Studenten im Hauptstudium, die sich auf ihre Magister- und Zulassungsarbeiten vorbereiten. Neben der Themenfindung, der Literaturrecherche, der inhaltlichen Konzeption und der Grobgliederung werden die Feinstruktur, der Aufbau einzelner Argumente und die sprachliche Gestaltung literaturwissenschaftlicher Forschungsbeiträge besprochen. Die intensive Vermittlung des methodischen Wissens wird von konzentrierten Gruppen- und Einzelübungen flankiert.

### British Theatre Today (1 SWS)

0409120 Fr 13:00 - 13:45 wöchentl. 30.10.2009 - 04.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Koch

Inhalt Dieser Kurs möchte seinen Teilnehmern einen abwechslungsreichen, wenn auch notwendigerweise arbiträren Überblick über die aktuelle britische Theaterlandschaft anbieten. Er wendet sich an Studenten, deren Interesse am zeitgenössischen britischen Drama über die hinlänglich bekannten "modernen Klassiker" von Osborne bis Shaffer hinausreicht und die ausreichend Motivation aufbringen, um sich den zumeist noch unbekannteren, da brandaktuellen Texten zu stellen. Das weitgehende Nichtvorhandensein wissenschaftlicher Sekundärliteratur (keines der zu besprechenden Dramen wurde vor 2006 veröffentlicht) birgt zudem den Reiz, interpretatorisches Neuland zu betreten. Darüberhinaus bietet dieses Zurückgeworfensein auf die eigenen Fähigkeiten (einer Prüfungssituation nicht unähnlich) eine gute Gelegenheit, die Anwendung erworbenen Wissens einzuüben.

Hinweise Alle Texte werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Literatur Textgrundlagen dieses Kurses werden voraussichtlich Dramen von Mark Ravenhill, Patrick Marber, David Harrower, Timberlake Wertenbaker und Jez Butterworth sein.

### Übung zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

0409113 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 16.01.2010 - 16.01.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Niedlich  
ENLABA-SQ4 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 23.01.2010 - 23.01.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Niedlich

Inhalt Die Übung befasst sich mit der Systematik, der Struktur und dem Stil von Seminararbeiten. Es soll weniger um formale Aspekte des Verfassens von Hausarbeiten gehen, als vielmehr um die Frage nach der idealen Herangehensweise und der gelungenen Bearbeitung eines vorgegebenen Themas. Im Mittelpunkt sollen folgende Fragen stehen: Wie entwickle ich eine überzeugende Fragestellung für die Hausarbeit? Wie recherchiere ich am Effektivsten? Woraus besteht eine überzeugende Argumentation? Wie kann ich die häufigsten stilistischen Fehler vermeiden? Ein ausführlicher Reader und viele Übungen, die konkret auf die jeweiligen Fragen eingehen, sollen helfen, das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten zu erleichtern.

### Kolloquium zu laufenden Examens- und Forschungsarbeiten (2 SWS)

0409317 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 5.U.13 / Phil.-Geb. Achilles

### Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Examenskandidaten GHR) (2 SWS)

0409713 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Meyer

### English Structure & Idiom 1 (2 SWS)

0409356 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 08.02.2010 V2 / Gerbrunn 01-Gruppe Woolley  
 BM-SP-2-1Ü Mi 17:00 - 19:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Harris  
 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010 C / Gerbrunn 03-Gruppe Lamper

Inhalt English Structure and Idiom 1 is designed to help students develop an idiomatic and fluent use of the English Language. In completing exercises and group discussions, students will practice using grammar and vocabulary learned during their studies. Topics vary but may include reported speech, adjectival sequencing, phrasal verbs as well as vocabulary useful in everyday life.

### German-English Translation 1 (2 SWS)

0409360 Do 13:30 - 15:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Hausmann  
 Fr 11:00 - 13:00 wöchentl. 23.10.2009 - 12.02.2010 V2 / Gerbrunn 02-Gruppe

Inhalt German-English Translation 1 is one of two preparatory courses for the written Staatsexamen in Text Production. Students will be expected to translate texts from past exam papers and others of similar difficulty. Topics range from politics and education to current events relevant to Germany and English-speaking countries. As translation is sometimes part of the text production exam, students are encouraged to attend this class. However, it is not part of the required coursework for Magister or Lehramt courses of study. There will be no final examination, and students will not receive a Schein for the course.

### German-English Translation 2 (2 SWS)

0409362 Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 27.10.2009 - 09.02.2010 C / Gerbrunn 01-Gruppe Humphrey  
 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2009 - 10.02.2010 S / Gerbrunn 02-Gruppe Woolley

Inhalt German-English Translation 2 is the more advanced of two preparatory courses for the written Staatsexamen in Text Production. Students will be expected to translate texts from past exam papers and others of similar difficulty. Topics range from politics and education to current events relevant to Germany and English-speaking countries. As translation is often part of the text production exam, students are encouraged to attend this class. However, it is not part of the required coursework for Magister or Lehramt courses of study. There will be no final examination, and students will not receive a Schein for the course.

### Text Production 3 (2 SWS)

0409374 Mi 13:00 - 14:30 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Ford  
 Mi 13:00 - 15:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Harris  
 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010 S / Gerbrunn 03-Gruppe Lamper

Inhalt Text Production 3 is the third of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen. Using the skills that have been learnt in Text Production 1 and 2, students will be given the opportunity to write fortnightly assignments under exam conditions. The course helps students to learn vocabulary and express opinions on issues that may be relevant for the upcoming exam. Registration will be reserved for students who have successfully completed the first two Text Production courses and intend to sit the final exam at the end of the current semester. Text Production 3 does not count towards the Landeskundlicher Oberschein. Staatsexamen candidates wishing to do additional vocabulary work may also sign up for Vocab-Building, a complementary course. Students will only be allowed to attend this course once, which means that anyone who attends the course before their final semester will not be able to repeat it and may study topics which will no longer be relevant for the Text Production exam which they eventually take.

### SE-Gym/GHR Preparatory Course (2 SWS)

0409378 Mo 11:30 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Ford  
 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 11.02.2010 C / Gerbrunn 03-Gruppe Humphrey

Inhalt SE-GYM/GHR Preparatory Course prepares students for the Sprachbeherrschung oral exam. Students will review complex grammatical concepts of the English language and the rules of proper English usage learnt during their studies. The course helps students to recognize various grammatical phenomena in context and offers them the opportunity to practice applying and explaining them. Students are highly recommended to attend this course as part of their exam preparation. Registration will be reserved for students who intend to sit the Sprachbeherrschung oral exam one semester after taking the course.

### Vocab-Building for Staatsexamen (2 SWS)

0409380 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2009 - 10.02.2010 C / Gerbrunn 01-Gruppe Ford  
 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2009 - 10.02.2010 S / Gerbrunn 02-Gruppe Woolley

Inhalt Vocab-Building complements Text Production 3. Each week, students will be given the opportunity to learn and practice using vocabulary specific to a variety of current topics that may be relevant for the Staatsexamen. Registration will be reserved for students who have successfully completed the first two Text Production courses and intend to sit the final exam at the end of the current semester. Students will only be allowed to attend this course once, which means that anyone who attends the course before their final semester will not be able to repeat it and may study topics which will no longer be relevant for the Text Production exam which they eventually take.



**Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I, <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)**

1200600	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	01.03.2010 - 01.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll	
41-IK-Phil	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	08.03.2010 - 08.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe		
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	02.03.2010 - 02.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	Fleuchaus	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	09.03.2010 - 09.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe		
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmid	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe		
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll	
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe		
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	04.03.2010 - 04.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	Maibach	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	11.03.2010 - 11.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe		
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	23.03.2010 - 23.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmid	
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	30.03.2010 - 30.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe		
	Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel, z. B. E-Learning - Literaturverwaltung Bitte beachten Sie: Der fachspezifische Teil dieser Veranstaltung, etwa ein Drittel der Veranstaltung, thematisiert ausgewählte, nicht alle Informationsmittel. Dabei sollen möglichst Ihre Fächer berücksichtigt werden, das kann aber nicht in allen Fällen ermöglicht werden.						
	Hinweise	Bitte melden Sie sich möglichst für einen der Schwerpunkte an, die Ihren Hauptfächern entsprechen. Sollte dort die max. Teilnehmerzahl erreicht sein, wählen Sie bitte einen anderen Schwerpunkt; die ECTS-Punkte werden anerkannt. In der Selbstlernphase werden Sie sich dann mit Informationsmitteln Ihrer Fächer auseinandersetzen.						
	Nachweis Zielgruppe	Klausur. Der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I, d.h. Fächer aus Germanistik/ Deutsch (inkl. Digital Humanities), Ethnologie/ Volkskunde, Amerikanistik/ Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch und Spanisch und Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein und Griechisch.						

modularisiertes Lehramt Grund- und Hauptschule (ab WS 09/10)

Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft

Basismodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Sprachwissenschaft

Übung

**Einführungskurs (2 SWS)**

0409228	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Jakobi
BM-SW-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Freudinger
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schöberl
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Schöberl
	Inhalt	Dieser Kurs für Studienanfänger führt in die verschiedenen Teilbereiche der englischen Sprachwissenschaft ein (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik und Sprachgeschichte). Er wird von einem verpflichtenden semesterbegleitenden Tutorium ergänzt. Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur. Der genaue Zeitpunkt der Online-Einschreibung wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.					

Tutorium

**Tutorium zum Einführungskurs (1 SWS)**

0409235	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Winter
	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schröter
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schröter
	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Berninger
	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Hörning
	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Merzbacher
	Mo 16:00 - 17:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Wolharn
	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Wolharn
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Schulz
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Schulz
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Eschenbach
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Amrhein
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Schulz
	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Hörning
	Di 12:00 - 13:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Merzbacher
	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	16-Gruppe	Winter
	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	Winter
	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	18-Gruppe	Goldbach
	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	19-Gruppe	Goldbach
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	20-Gruppe	Baumann
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	21-Gruppe	Badedda
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	22-Gruppe	Badedda
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	23-Gruppe	Krebs
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	24-Gruppe	Veh
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	25-Gruppe	Veh
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	26-Gruppe	Berninger
	Mi 10:00 - 11:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	27-Gruppe	Veh
	Mi 11:00 - 12:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	28-Gruppe	Paltian
	Mi 11:00 - 12:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	29-Gruppe	Merzbacher
	Mi 15:00 - 16:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	30-Gruppe	Deschler
	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	31-Gruppe	Amrhein
	Mi 17:00 - 18:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	32-Gruppe	Amrhein
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	33-Gruppe	Krebs
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	34-Gruppe	Krebs
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	35-Gruppe	Wolharn
	Do 08:00 - 09:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	36-Gruppe	Badedda
	Do 13:00 - 14:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	37-Gruppe	Goldbach
	Do 14:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	38-Gruppe	Paltian
	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	38-Gruppe	Paltian
	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	40-Gruppe	Eschenbach
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	41-Gruppe	Eschenbach
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	42-Gruppe	Volland
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	43-Gruppe	Volland
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	05.11.2009 - 04.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	44-Gruppe	Volland
	Fr 08:00 - 09:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	45-Gruppe	Schröter
	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	46-Gruppe	Deschler
	Fr 11:00 - 12:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	47-Gruppe	Deschler
	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	48-Gruppe	Baumann
	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	49-Gruppe	Berninger
	Fr 14:00 - 15:00	wöchentl.	06.11.2009 - 05.02.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	50-Gruppe	Hörning

### Word-formation in English (2 SWS)

0409209 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. Fetzner

BM-SW-2S

Inhalt Word-formation examines the ways in which words are built and in which new words are built on the bases of other words. We will look at different definitions of the term 'word' as well as diverse ways of building new words, e.g., affixation, compounding and conversion.

Hinweise Requirements: full participation + oral presentation (20 min.) + written examination

Literatur Harley, H. (2007): English words: a linguistic introduction. Malden: Blackwell. Plag, I. (2003): Word-formation in English. Cambridge: CUP. Schmid, H.J. (2005): Englische Morphologie und Wortbildung. Eine Einführung. Berlin: Schmidt

### Einführung in die Textlinguistik (2 SWS)

0409206 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Bach

BM-SW-2S

Inhalt Textlinguistik fragt vor allem nach der Texthaftigkeit von Texten, danach, was eine sprachliche, schriftlich, mündlich oder elektronisch kommunizierte Äußerung oder eine Folge solcher Äußerungen zu einem zusammenhängenden Text, der Sinn ergibt, macht. Wir werden im Rahmen dieser Zielsetzung die Mittel untersuchen, die der Erzeugung von Texthaftigkeit dienen, wobei Kohäsion und Kohärenz im Mittelpunkt stehen. Semestertext ist M.A.K. Halliday und R. Hasans Werk "Cohesion in English" (London 1976 u.ö.). Wir werden diesen Ansatz auf Gebrauchstexte und auf literarische Texte anwenden. Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: Christoph Schubert, Einführung in die Textlinguistik, Berlin 2008. Scheinerwerb aufgrund von Kurzreferat und schriftlicher Hausarbeit.

### Lexikographie (2 SWS)

0409208 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Jakobi

BM-SW-2S

Inhalt Für Sprachenlernende und (zukünftige) Lehrer sind Wörterbücher essentielle Begleiter. Die Sprachwissenschaft beschäftigt sich im Teilgebiet der Lexikographie mit der Analyse von Aufbau und Inhalt von Wörterbüchern sowie den theoretischen Grundlagen der Wörterbucharstellung. Das Proseminar bietet einen Überblick über Entstehung und Aufbau der wichtigsten Wörterbücher des englischsprachigen Raums. Zudem wird erörtert, welche Informationen der Benutzer aus Wörterbüchern „herauslesen“ kann, d.h. welche Informationen zu verschiedenen linguistischen Feldern wie Semantik, Phonetik, Syntax, etc. in den Wörterbucheinträgen zu finden sind und wie diese Informationen vermittelt werden. Leistungen für den Scheinerwerb: Kurzreferat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

### Verb Complementation and Subordinate Clauses (2 SWS)

0409217 Mo 13:00 - 14:30 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Freudinger

BM-SW-2S

Inhalt Verb complementation and subordinate clauses are topics of English syntax that play an important role in written exams (be it Magister or Staatsexamen). In this course we will look at them from a formal and a functional perspective: is a subordinate clause finite, nonfinite or even verbless (e.g. Too nervous to reply, he stared at the floor. )? Is the complementation of a certain verb transitive, intransitive or copular? What is the meaning of adverbial clauses, e.g. reason, condition or time? These are some of the questions we'll be dealing with in the seminar. We will do this contrasting the two major terminological schools of Aarts/Aarts and Quirk et.al. Online-Einschreibung. Requirements: regular and active participation, presentation in class, mid-term exam, final exam Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

### Varieties of English (2 SWS)

0409231 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Schöberl

BM-SW-2S

Inhalt "Does you fink it is coz ize black?" Everyday anew – not only in Ali G's shows – the attentive listener can realise that there is not only one English, but rather an indefinite diversity of Englishes existing side by side. This seminar will focus on the different varieties of the English language conditioned by user-related variables (such as the regional provenance, the social standing or the educational background of the speaker) and use-related variables (such as the topic under discussion, spoken or written medium and the degree of formality). In addition to the most important national varieties (British and American English) we will also discuss a selection of other varieties (e.g. Cockney, Pidgins and Creoles) with regard to their characteristics (pronunciation, vocabulary, syntax, morphology, orthography, etc.). Preparatory reading: Quirk, Randolph; Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech, Jan Svartvik: A Comprehensive Grammar of the English Language (CGEL). Harlow: Longman, 1985. [Chapter 1: "The English language"] Requirements : regular and active participation, presentation in class (incl. handout), seminar paper (8-10 pages). Voraussetzungen für die Teilnahme: EK SpraWi, AEP I. Online-Einschreibung.

### Englische Semantik (2 SWS)

0409232 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Freudinger

BM-SW-2S

Inhalt Semantik ist die Lehre von den Bedeutungen sprachlicher Zeichen. Diese sprachlichen Zeichen können von unterschiedlichster Größe sein - Morpheme, Wörter, Sätze oder auch ganze Texte. Dabei sind die Relationen zwischen Ausdruck und Inhalt nicht fest und unveränderlich, sondern variabel. Bedeutungen können sich sowohl im Wandel der Zeit als auch durch den Kontext verändern. So war nice nicht immer als Kompliment zu verstehen - und hat kick the bucket noch irgendetwas mit einem Eimer zu tun? Dieser und anderen Fragen werden wir im Seminar nachgehen. Online-Einschreibung. Leistungen für den Scheinerwerb: Kurzreferat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit Teilnahmevoraussetzungen : EK Sprachwissenschaft, AEP I

## Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft

## Teilmodul I: Phonetik/Phonologie

### **Englische Phonetik (2 SWS)**

0409207	Do 14:30 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Jakobi
AM-SW-1S	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schöberl
Inhalt	In diesem für alle Lehramtsstudierenden obligatorischen Kurs (LPO I, 9. Verordnung, § 68 (1) 3. a), § 48 (1) 2. a) und § 42 (1) 4. b)) werden die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik sowie Techniken der phonetischen Transkription vermittelt. Weitere zentrale Aspekte sind die Morphologie, der Wort- und Satzakzent, die Intonation, die Phonotaktik und das Verhältnis zwischen Schreibung und Lautung. Kursgrundlage: Cruttenden, Alan. 2008. Gimson's Pronunciation of English . 7. Aufl. London: Arnold. Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Hausaufgabe (während des Semesters) und Abschlussklausur (Phonetik/Phonologie und Transkription). Online-Einschreibung.					

## Lehrstuhl für Englische Literatur-und Kulturwissenschaft

### Basismodul Literaturwissenschaft

## Teilmodul II: Einführung in die Englische Literaturwissenschaft

### Übung

#### **Einführung in die englische Literaturwissenschaft (2 SWS)**

0409116	Di 08:00 - 09:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pordzik
BM-ELW-1Ü	Do 08:00 - 09:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Pordzik
	Do 16:30 - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Lennartz
	Mi 08:00 - 09:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Niedlich
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Mi 18:30 - 20:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Pordzik
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Pordzik
	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Koch

### Tutorium

#### **Tutorium zur Einführung in die englische Literaturwissenschaft (1 SWS)**

0409126	Di 17:00 - 18:00	14tägl	27.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Meinold
BM-ELW-1T	Di 17:00 - 18:00	14tägl	03.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Meinold
	Mi 08:00 - 09:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Therburg
	Mi 08:00 - 09:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Therburg
	Mi 09:00 - 10:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Therburg
	Mi 09:00 - 10:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Therburg
	Mi 16:00 - 17:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Wirth
	Mi 16:00 - 17:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Wirth
	Mi 17:00 - 18:00	14tägl	28.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Wirth
	Mi 17:00 - 18:00	14tägl	04.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Wirth
	Do 12:00 - 13:00	14tägl	29.10.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Krieger
	Do 12:00 - 13:00	14tägl	05.11.2009 -	5.U.12 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Krieger
	Fr 09:00 - 10:00	14tägl	30.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Kempf
	Fr 09:00 - 10:00	14tägl	06.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Kempf
	Fr 10:00 - 11:00	14tägl	30.10.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Kempf
	Fr 10:00 - 11:00	14tägl	06.11.2009 -	5.U.13 / Phil.-Geb.	16-Gruppe	Kempf

## Teilmodul IV: Themenbereich Englische Literatur

### Revenge Tragedies (2 SWS)

0409109 Mi 18:30 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Lennartz

BM-ELW-2S

**Inhalt** This course will concentrate on Shakespeare's Hamlet. We will investigate to what extent Shakespeare is in line with the extremely successful and fashionable genre of revenge tragedy and to what extent he modified and refashioned it. By way of comparison, we will be reading two other classical revenge tragedies, Cyril Tourneur's *The Revenger's Tragedy* and John Webster's *The White Devil*, and will try to explore the fascination which the early 17th century had for the macabre, the bizarre and the perverse.

**Literatur** Text: *Hamlet* (The Arden Shakespeare), ed. Ann Thompson / Neil Taylor (2005) *Revenge Tragedies*, ed. Gamin Salgado (Penguin Classics, 2005).

### The Golden Age of Satire (2 SWS)

0409118 Mo 09:00 - 10:30 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 S / Gerbrunn Koch

BM-ELW-2S

**Inhalt** By almost general consent the eighteenth century is considered to be the golden age of satire in Britain. This seminar will approach the genre satire from two different angles. Initially, we will focus on literary satire, confining ourselves to "high culture" texts by Swift, Pope, Gay and others, deliberately excluding satire in the novel for reasons of time. Additionally, an alternative view on the subject will be offered by also taking into account a selection of eighteenth century graphic satire (incl. Hogarth, Gillray, Cruikshank and Rowlandson). Decoding the rhetorical power of images and deciphering the meanings generated by captions we will endeavour to work our way from reading these iconotexts towards identifying common characteristics and politics in both forms of satire. Finally, close-reading analyses will be contextualized by referring them to some of the most eminent theories of satire both classical and modern.

**Hinweise** A reader with all the necessary texts will be made available at the beginning of the semester. For a 'Schein' an oral presentation in class and a written assignment will be required.

**Literatur** Wagner, Peter : *Reading Iconotexts. From Swift to the French revolution*; London, 1995 Griffin, Dustin : *Satire. A Critical Reintroduction* ; Lexington, 1994 Gatrell, Vic : *City of Laughter. Sex and Satire in Eighteenth Century London* ; London, 2006

### Poems on Poets (2 SWS)

0409106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

BM-ELW-2S

**Inhalt** Not only professional literary historians, poets also devised schemes of the history of English poetry. This seminar reconstructs poets' visions of the course of English poetry by reading poems by Addison, Matthew Arnold, Auden, Byron, Carew, Clare, Coleridge, Collins, Dowson, Dryden, Gray, Hood, Jonson, Keats, Marvell, Pope, and Wordsworth. In addition some scholarly texts on 'influence' will be discussed in class.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

### Victorian Poetry (2 SWS)

0409102 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-ELW-2S

**Inhalt** Ziel dieses Proseminars ist es, möglichst umfassend in die zentralen literarischen Motive und Symbolwelten der viktorianischen Dichtung einzuführen. Im Rahmen der Analyse und Interpretation ausgewählter Gedichte von Matthew Arnold, Alfred (Lord) Tennyson, George Meredith, Robert Browning, Rudyard Kipling, James (B. V.) Thomson und Christina und Dante Gabriel Rossetti sollen die kulturell und gesellschaftlich relevanten Themen und Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der literarischen Formen sowie der Gattungsproblematik schrittweise erarbeitet und diskutiert werden. Die zu lesenden Gedichte inkl. Sekundärliteratur werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars in Form eines digitalisierten Readers unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Voraussetzungen zum Erwerb eines Scheins: Kurzreferat (Gedichtanalyse) und schriftliche Hausarbeit.

### Excess and Transgression in English Literature (2 SWS)

0409112 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Niedlich

BM-ELW-2S

**Inhalt** In his prose poem *The Marriage of Heaven and Hell* William Blake boldly declared: "The road of excess leads to the palace of wisdom." But what exactly does it mean to 'exceed'? What are the implications of overstepping boundaries, of defying accepted social norms and conventional morality? How and why do texts shock and break taboos, what is their relation to the canon? And how can the relation between limit and transgression be defined? This course will discuss questions like these in its exploration of the concepts of 'excess' and 'transgression' in English literary history. It will analyze works belonging to the different forms of novel, drama as well as poetry, and to contexts as diverse as, for example, the early modern period, Romanticism, Gothic fiction, and Postmodernism. Authors to be discussed include Christopher Marlowe, William Blake, Matthew Lewis, D. H. Lawrence, J. G. Ballard, and Will Self. In addition, a number of theoretical and philosophical texts by thinkers such as Georges Bataille, Michel Foucault, Jean Baudrillard, and Stephen Greenblatt will be read as well.

**Hinweise** Please note that participants are expected to work through a rather large corpus of primary as well as theoretical texts. Requirements: regular attendance, active participation, an oral presentation, and a term paper.

**Literatur** Participants should read as much as possible of Christopher Marlowe's *Doctor Faustus*, Matthew Lewis' *The Monk*, D. H. Lawrence's *Lady Chatterley's Lover*, and J. G. Ballard's *Crash* before the beginning of the term. Other relevant literary and theoretical texts will be provided in a folder.

## Aufbaumodul Literaturwissenschaft

## Teilmodul II: Spezialgebiet Englische Literatur

### The Great Code: The Bible as/and Literature (2 SWS)

0409100 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW2-2S

Inhalt

The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. Proceeding on the basis of Northrop Frye's seminal study *The Great Code*, discussion will engage the rewriting and the reinterpretation of ancient narratives in order to bring out the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of English writers commenting on them. Further aspects will include the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a 'master text' largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers discussed will include William Alabaster and John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Matthew Arnold, D. H. Lawrence, T. S. Eliot and Ted Hughes. Film and discussion: Mel Gibson's *The Passion of Christ*. All participants are advised to buy a copy of the King James Bible, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981), and Frank Kermode, *The Genesis of Secrecy* (1979). Further material will be provided in form of a digital reader available at WueCampus. Students are expected to contribute to discussions in class, give an oral presentation and write a term paper.

### Authors and Authority: Early Modern Prose Narratives (2 SWS)

0409104 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LW2-2S

Inhalt

This seminar on literacy in early modern English society explores the ways in which literacy contributed to the struggle of the 'middle classes' for representation and expression by detailed readings of excerpts from Sidney's *Old Arcadia*, Deloney's *Jack of Newbury*, Gascoigne's *The Adventures of Master F.J.*, Lyly's *Euphues* and Nashe's *The Unfortunate Traveller*.

Hinweise

For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

Literatur

Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

### Late 18th-Century Political Writing (2 SWS)

0409117 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. Fischer

AM-LW2-2S

Inhalt

The late 18th century was a critical period for the development of the modern political landscape in Great Britain. It was foremost the French Revolution that triggered a heated discussion about diverse political questions like the constitutional institutions, the legal system, the hierarchical order, the role of women and the influence of the religious establishment. In the course of this "Great Debate" there evolved clear ideological camps, sometimes referred to as the Jacobins and the anti-Jacobins, the conservatives and the radicals. This Hauptseminar will study key texts from either side of the political divide, ranging from the theoretical pamphlet to the religious tract, from the ballad to the novel. Authors discussed include Richard Price, William Godwin, Thomas Paine, Mary Wollstonecraft, Edmund Burke, Isaac D'Israeli, George Walker, and Elizabeth Hamilton. A detailed seminar programme and a course pack will be provided on WueCampus before the start of the semester. Requirements for a "Schein": Regular and active attendance, oral presentation and seminar paper.

### John Keats and Percy Bysshe Shelley (2 SWS)

0409110 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW2-2S

Inhalt

Buried in the same cemetery in Rome, Percy Bysshe Shelley and John Keats epitomize the last generation of British Romantics who – like the notorious Lord Byron – left England to escape the restraints of Regency society. Keats who came to Rome when he was dying of consumption failed to be inspired by Italian culture, but Shelley and his wife Mary quickly came under the spell of Italy and the numerous ex-patriots (e.g. Leigh Hunt) living there. The famous 'Ode to the West Wind' is clearly indebted to Mediterranean culture, but also other poems like 'The Hymn to Intellectual Beauty' or the disillusionive *Triumph of Life* reveal Shelley's familiarity with the hallmarks of South European literature (Dante, Petrarch) and philosophy. In his epicedium to Keats, *Adonais*, Shelley commemorates Keats in Platonic terms and underlines the Romantics' belief in redemption and in metaphysical regeneration. Sarcastically mocked by Byron, Keats is an inveterate Platonist, who, in contrast to Shelley's political ambitions, defines art as a self-sufficient discipline and anticipates the later *l'art pour l'art* movement. His 1819 odes and some of his longer poems will be dealt with from this perspective.

Literatur

Text: Keats, *The Major Works* (Oxford World's Classics, 2001); Shelley, *The Major Works* (Oxford World's Classics, 2009)

### Sex and Drugs and Violence on the Stage: Joe Orton, Edward Bond, Harold Pinter (2 SWS)

0409111 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW2-2S

Inhalt

The post-war plays of the 1950s and 60s can best be categorized as a theatre of cruelty and provocative effects. In order to defy the time-honoured aesthetics of the theatre and to rouse their audiences from the complacency of the well-made West-End play, Pinter, Bond and Orton used stunning and vexing techniques to convey the fact that drama no longer revolved around witty repartees and polished conversations. In his plays, in particular the early full-length play *The Birthday Party* (1958), Pinter investigated the scope of sexualized verbal aggression, whereas Orton (himself a victim of sexual violence when he was battered to death by his boyfriend) and Bond translated the hitherto jealously guarded taboos of society – death, rape, kinky sex – into glaring stage imagery. The context of the post-war culture of violence, reflected in the visual arts, will be touched on in the works of Francis Bacon, Andy Warhol and others; Michelangelo Antonioni's film *Blow Up* will also be briefly discussed.

Literatur

Texts: Pinter, *The Room and The Birthday Party in: Plays vol. 1* (Faber and Faber Classics, 1996), Bond, *Saved and Early Morning in: Plays vol. 1* (A & C Black, 1977), Orton's *Loot* will be provided in a reader.

### **Fiktionen des Tieres in der englischen und französischen Literatur (2 SWS)**

0409525 Mi 14:00 - 15:30 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 4.O.3 / Phil.-Geb. Fajen/Lennartz

AM-LW2-2S

**Inhalt** Seit einigen Jahren ist das Tier ein zentraler Gegenstand der aktuellen philosophischen Diskussion. Als das 'Andere' des Menschen bezeichnet das Tier eine – künstlich gesetzte und deshalb problematische – Grenze, die es erlaubt, anthropologische und kulturtheoretische Fragen in neuer Form zu stellen. Gleichzeitig rückt auch der historisch wandelbare Charakter von Tierrepräsentationen wieder ins Bewusstsein: So wie sich Kulturen verändern, verschieben sich auch die Darstellungen von Tieren und damit die Möglichkeiten kultureller Zuschreibungen. Das Seminar wird in interdisziplinärer Perspektive zum einen die theoretischen und methodologischen Voraussetzungen beleuchten, unter denen das Thema 'Tier' in der Literatur analysiert werden kann; zum anderen soll anhand ausgewählter Beispiele aus der englischen und französischen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart ein Überblick über die Entwicklung fiktionaler Tier-Repräsentationen erarbeitet werden.

**Hinweise** Prüfungsart: Referat mit Thesenpapier und Schriftliche Hausarbeit.

**Literatur** Zur Einführung: Hartmut Böhme u. a. (Hrsg.), Tiere. Eine andere Anthropologie, Köln u. a. 2004; Thomas Macho, "Tier", in: Christoph Wulf (Hrsg.), Vom Menschen. Handbuch Historische Anthropologie, Weinheim/Basel 1997, S. 62-85. Textgrundlage: 1. H. G. Wells, The Island of Doctor Moreau, ed. Patrick Parrinder, London, Penguin Classics 2007 (ISBN 10: 0141029153) (für Anglistik-Studierende); H. G. Wells, Die Insel des Doctor Moreau, übers. Felix Paul Greve, München, dtv, 1996 (ISBN 10: 3423122641) (für Französisch-Studierende); 2. Marie Darrieussecq, Truismes, Paris, Gallimard 1998 (folio 3065) (ISBN: 2070403076) (für Französisch-Studierende); Marie Darrieusecq Schweinerei, übers. Frank Heibert, Frankfurt a. M., Fischer, 1998 (ISBN 10: 3596137187) (für Anglistik-Studierende). 3. Für das Seminar wird des Weiteren ein Reader zusammengestellt; der genaue Abholtermin wird noch bekanntgegeben.

## Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

### Teilmodul II: Einführung in die Britische Landeskunde und Kulturwissenschaft

#### **Introduction to Cultural Studies (2 SWS)**

0409119 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Porzjik

BM-LK-2S

**Inhalt** This introduction, with a strong accent on British Cultural Studies, will introduce students to the different methods used to map British identities and to analyse cultural politics in Britain (ethnic, nationalist and regionalist). Students are offered guided readings of some of the foundation texts of Cultural Studies, and the dimensions of some aspects of British culture(s) will be outlined (the legacy of the Empire, Englishness, Historiography, landscape and painting, the Media, Memory, and Globalisation). In order to get a 'Schein', students will have to give a short oral presentation and pass a written exam. Recommended introductions to British Cultural Studies: David Morley and Kevin Robins, eds., British Cultural Studies: Geography, Nationality, and Identity (Oxford 2001), Aleida Assmann, Einführung in die Kulturwissenschaft (Berlin 2006).

## Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

### Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Kulturwissenschaft

#### **Englishness in the Political Imagination (2 SWS)**

0409105 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LK-2Ü

**Inhalt** This seminar will explore the relationship between politics and Englishness, and the challenges politicians face when trying to link Englishness and national identity. After a short historical survey, it will be asked (1) how New Labour engaged with the question of Englishness and (2) whether today's Right remains trapped within a romanticised Englishness.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

#### **The National Trust, 'Country Life' and the Countryside (2 SWS)**

0409107 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 22.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Kohl

AM-LK-2Ü

**Inhalt** The National Trust has more members than Britain's three big political parties combined. Since its foundation in the 1890s it has developed into a cultural force which affects the popular perception the English countryside. Its concern is and has been from its start as much a historic one as an aesthetic one. It is the purpose of this seminar to trace the Trust's cultural policies and to come to a better understanding of its aims by analysing selected passages from 'Country Life', a journal orchestrating the Trust's tastes and aversions.

**Hinweise** For Scheine, a presentation in class and a Hausarbeit are required.

**Literatur** Texts, bibliographies and further reading material will be made available on wuecampus.

## Lehrstuhl für Amerikanistik

## Basismodul Literaturwissenschaft

### Teilmodul I: Introduction to American Studies

#### Übung

##### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409308 Mo 12:30 - 14:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 21 / Phil.-Geb. Hausmann

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Hinweise** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

##### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409313 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 S / Gerbrunn Kemmer

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

**Voraussetzung** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

##### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409320 Mo 16:30 - 18:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 HS 07 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Hinweise** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter . Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

##### **Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409321 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 S / Gerbrunn Lawson

BM-ALW-1Ü

**Inhalt** This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.

**Literatur** -Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.

**Voraussetzung** Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."



**Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409322	Do 13:00 - 14:30	wöchentl.	22.10.2009 - 06.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Lawson
BM-ALW-1Ü					
Inhalt	This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.				
Literatur	-Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.				
Voraussetzung	Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."				

**Introduction to American Studies (2 SWS)**

0409323	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2009 - 06.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Lawson
BM-ALW-1Ü					
Inhalt	This introductory course is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for the study of literatures in English. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama. The successful completion of this introductory course is a mandatory requirement for enrolment in all undergraduate seminars (Proseminare) offered in the fields of American Literary Studies.				
Literatur	-Vera and Ansgar Nünning, An Introduction to the Study of English and American Literature . Stuttgart: Klett, 2007. -Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter. Any English edition. -Course Reader, available through WueCampus.				
Voraussetzung	Regular attendance, active in-class participation, a short oral presentation including a handout or a midterm exam, unannounced quizzes, and a final exam. Additional requirements are the successful completion of the "Tutorial to the Introduction to American Studies," the "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften," and the "Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik."				

Tutorial

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409324	Mi 12:00 - 13:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schwarz
BM-ALW-1T	Mi 12:00 - 13:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409325	Mi 13:00 - 14:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Costales
BM-ALW-1T	Mi 13:00 - 14:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409326	Mi 15:00 - 16:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Gruber
BM-ALW-1T	Mi 15:00 - 16:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409327	Mi 18:00 - 19:00	14tägl	28.10.2009 - 20.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hölzli
BM-ALW-1T	Mi 18:00 - 19:00	14tägl	04.11.2009 - 27.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409328	Do 09:00 - 10:00	14tägl	29.10.2009 - 21.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Peterson
BM-ALW-1T	Do 09:00 - 10:00	14tägl	05.11.2009 - 28.01.2010	5.U.12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

**Tutorial: Introduction to American Studies (1 SWS)**

0409329	Do 12:00 - 13:00	14tägl	29.10.2009 - 20.01.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schwan
BM-ALW-1T	Do 12:00 - 13:00	14tägl	05.11.2009 - 27.01.2010	5.U.13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

Teilmodul III: Themenbereich Amerikanische Literatur

### Major Developments in American Drama (2 SWS)

0409307	Mo 11:30 - 13:15	wöchentl.	26.10.2009 - 06.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Braun
BM-ALW-2S					
Inhalt	This seminar will trace major developments on the American stage starting in 1787 with the first "American" play and subsequently covering the evolution of American drama until well into the twentieth century. While close-reading interpretations of the plays will be the main focus of the class we will also look at aspects of dramatic theory and criticism. Plays discussed include Tyler's <i>The Contrast</i> , O'Neill's <i>Emperor Jones</i> , Williams' <i>A Streetcar Named Desire</i> , and Miller's <i>Death of a Salesman</i> , all of which feature on the department's reading list. A reader with texts will be available before the beginning of the semester.				
Hinweise	Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, pop quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).				

### Fact and Fiction: Religion in American Literature (2 SWS)

0409309	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 06.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Lawson
BM-ALW-2S					
Inhalt	The broad range of studies on the relation between American religion and literature illustrates the significance of this topic as a subject of critical discussion. This seminar will therefore focus on the influence of religiously distinctive elements and properties on the narrative realm. By discussing a number of selected works, we will examine the impact of different religious aspects on the American literary imagination.				
Literatur	Selected literature and a detailed syllabus will be available as a master copy in 5/E/3 in early October.				
Voraussetzung	Regular attendance and in-class participation, unannounced reading quizzes, an oral presentation including a handout and the composition of a research paper (10-15 pages). Syllabus texts will have to be read and reflected upon before they are presented in class.				

### Dystopia in Transnational Perspective (2 SWS)

0409311	Di 09:00 - 11:00	wöchentl.	27.10.2009 - 06.02.2010	C / Gerbrunn	Lawson
BM-ALW-2S					
Inhalt	Whether through critical examination or imaginative extrapolation, dystopian fiction mirrors cultural disillusionment brought about by a discrepancy between socio-historical reality and anticipated developments. In this course, we will explore reasons for the emergence of dystopian fiction in the 20th century and investigate its development as well as its reception and subsequent impact on the cultural realm. Closely examining historical, social, philosophical, and ideological contexts, we will then examine the interdependence of the projection of cultural preoccupation with regard to concepts like gender, space, religion, and technology. Different inter- and intra-cultural dynamics will be exemplified by a variety of American, Canadian, and English works.				
Literatur	Works discussed will include a number of novels (among them Aldous Huxley's <i>Brave New World</i> , George Orwell's <i>Nineteen Eighty-Four</i> , Margaret Atwood's <i>The Handmaid's Tale</i> and Cormac McCarthy's <i>The Road</i> ), a selection of short stories from Isaac Asimov's <i>I, Robot</i> , and selected scenes from a number of representative films. A master copy of the detailed syllabus will be available in 5/E/3 in early October.				
Voraussetzung	Regular attendance and in-class participation, an oral presentation including a handout and the composition of a research paper (10-15 pages). Syllabus texts will have to be read and reflected upon before they are presented in class.				

### The Literature of "Becoming" in the 21st Century (3 SWS)

0409314	Mo 13:40 - 16:10	wöchentl.	07.12.2009 - 08.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Bergmann
BM-ALW-2S					
Inhalt	The coming-of-age of adolescents has always been one of the major themes of American literature. Alcott's <i>Jo March</i> , Twain's <i>Huck Finn</i> , Hemingway's <i>Nick Adams</i> , and Salinger's <i>Holden Caulfield</i> are only a few of the myriad of American Adams and Eves that populate the novel and short story. Contemporary fiction still features the adolescent and the rite-de-passage in new takes on genres such as the novel of development, the bildungsroman and the story of initiation. But does the venerable protagonist of the literature of "becoming" show a radically new of her/his thousand faces in 21st-century fiction? Are contemporary texts of "becoming" innovative or continuations of previous depictions of those finding their way in the (American) world? Which ideas of becoming and of being are current coming-of-age narratives based on? Which philosophical traditions do they (unconsciously) build upon, which do they reject? Do gender issues still highly affect the growing up process and hence its narration? Are ethnic and racial issues nowadays much more at the forefront of a contemporary literature of "becoming" or do literary texts suggest that we are on the way to a more or less post-racial America? And are revisitings or rewritings of the American Dream still of concern in 21st-century contributions to the genre? This class will aim at illuminating these questions by narrowing its focus to the genre of the novel. Discussions of classic instances of the genre from the 19th and the 20th century will provide the grounding for the analysis of a number of recent additions to the field. In some respects this class may be considered a follow-up of last semester's class on "The Literature of 'Becoming'" and might therefore especially appeal to attendees of this earlier course. But it can of course also be attended without any previous knowledge of the topic.				
Hinweise	Requirements: Regular attendance (not more than two absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, and a research paper (ca. 10-12 pages, MLA-standards apply). It is also highly recommended to additionally attend a "Tutorium wissenschaftliches Arbeiten". In class, we will discuss a selection of the above mentioned texts as a group. Student teams will prepare oral presentations on the basis of comprehensive handouts and guide the class through the discussion. The seminar paper will draw on recent scholarship, historical and biographical sources, reviews, etc. and will be written on a topic concerning one or more of the whole range of texts and theories indicated above. Individual topics are to be discussed and assigned during office hours. The deadline for the seminar paper will be during the last week of the semester, February 8, 2010. No exceptions. Please note that this class starts December 7, 2009!				
Literatur	Assigned Texts: We will not be able to discuss all of the following texts in class and will have to make a selection. Nevertheless, if you plan to attend this seminar, make sure you have read the texts marked with an asterisk before the beginning of the class: Louisa May Alcott, <i>Little Women</i> (1868); Mark Twain, <i>The Adventures of Huckleberry Finn</i> (1885)*; J.D. Salinger, <i>The Catcher in the Rye</i> (1951)*; Bret Easton Ellis, <i>Less Than Zero</i> (1985); Dave Eggers, <i>A Heartbreaking Work of Staggering Genius</i> (2000); Nick McDonell, <i>Twelve</i> (2002)*; Jeffrey Eugenides, <i>Middlesex</i> (2002)*; Alice Sebold, <i>The Lovely Bones</i> (2002)*; Jonathan Safran Foer, <i>Extremely Loud and Incredibly Close</i> (2005); Marisha Pessl, <i>Special Topics in Calamity Physics</i> (2006); Sherman Alexie, <i>Absolutely True Diary of a Part-time Indian</i> (2008); David Ebershoff, <i>The 19th Wife</i> (2008)*.				
Voraussetzung	Mandatory qualifications: AEP I Introduction to American Studies OR Einführung in die englische Literaturwissenschaft				

### The Literature of Small Town America (2 SWS)

0409319 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Hausmann

BM-ALW-2S

**Inhalt** In the 20 th century, the concept of Small Town America represented a reassuring alternative to the machinery of progress and the radical changes of modernism, as they were felt to dominate life in the Big City. The small community was idealized as a haven where traditional American values were kept alive by the basic decency of the "common people." Insisting on a distinctly regional atmosphere, this microcosm also became the perfect backdrop for the classic themes of American literature: Childhood/Initiation and the interrelation between individuality and conformity. It is this latter aspect which created another, far more disturbing image, as writers explored the dark side of Small Town life, focussing on the outsider or non-conformist and the hypocrisy of his/her milieu in quasi-sociological studies or moral investigations. As the century moved on, the threat of the decline of the Small Town was felt ever more sharply and reinforced tendencies towards both nostalgia and social criticism. In recent years, the Small Town has also become a preferred setting for horror fiction, a genre that has always favored close environments and simultaneously challenges and affirms conventional moral views. This seminar will investigate the ambivalence of the Small town concept as it appears in a number of representative 20 th century texts, also including examples from poetry and drama.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance, in-class presentation, term paper (10-15 pages).  
**Literatur** Texts: Edgar Lee Masters, Spoon River Anthology (1915); Sherwood Anderson, Winesburg, Ohio (1919); Sinclair Lewis, Main Street (1920); Thornton Wilder, Our Town (1938); Harper Lee, To Kill a Mockingbird (1960); Stephen King, Needful Things (1991); Richard Russo, Empire Falls (2001).

## Aufbaumodul Literaturwissenschaft

### Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur

#### American Fiction and Moral Ambivalence (2 SWS)

0409303 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW2-1S

**Inhalt** This course will try to explore dimensions and forms of moral ambivalence in American fiction. Since the nineteenth century, the destabilization of ethical value systems and the competition between conflicting moral norms is a trademark of American fiction. Both the chronological disjunction of historical periods and the spatial displacement of heterotopias are among the forms in which such moral discrepancies are structurally represented. Moral options are frequently visualized spatially in art and literature and, conversely, geographical boundaries are often indicative of moral choices and social hierarchies. This course will explore such moral issues and their aesthetic consequences. Calendar This calendar is subject to change. In the case of the theoretical texts and also of some of the literary texts, we will only be able to discuss a selection in class. But all of the texts can be used as the basis of a seminar research paper. 27.10.: Introduction and Organization 03.11.: Nathaniel Hawthorne, "The Maypole of Merry Mount;" "Endicott and the Red Cross." 10.11.: Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter, I-XII. 17.11.: Nathaniel Hawthorne, The Scarlet Letter, XIII-XXIV. 24.11.: Explanatory Models of Political and Moral Change: Max Weber's Concept of Charisma. Wolfgang Lipp, "Charisma – Schuld und Gnade." The Concept of Transgression: Chris Jenks, Transgression, Chaps. 1, 4. Georges Bataille. "Transgression." 01.12.: Theories of Artistic Avantgardism and Moral Deviation: Charles Baudelaire, "The Painter of Modern Life." F. T. Marinetti, "The Foundation and Manifesto of Futurism," "The Necessity and Beauty of Violence." André Breton, "The First Manifesto of Surrealism," "Surrealism and Painting." Antonin Artaud, "The Theater of Cruelty (First Manifesto)." 08.12.: Nathaniel West, A Cool Million. 15.12.: Flannery O'Connor. "A Good Man is Hard to Find." "View of the Woods." 22.12.: Lars von Trier. Dogville. 12.01.: Discussion o Lars von Trier. Dogville. Lars von Trier. Dogville. 19.01. Richard Ford, "Rocksprings," "Sweethearts," "Fireworks." From the collection: Rock Springs. / Leslie Marmon Silko, "Yellow Woman." 26.01.: Cormac McCarthy. The Road. 02.02.: Summary and Retrospect

**Hinweise** Requirements for enrolment are regular attendance, an oral presentation, the composition of an extended handout and a seminar research paper. All of these assignments are understood to be in English. For each seminar session, one or more students are requested to provide an introduction to the respective topic. In addition he, she, or they should organize, initiate, structure, and stimulate the following class discussion by providing a handout of one or more pages. It is also possible to monitor sessions by discussing a set of questions with the other students in groups and to provide the handout afterwards. Students are encouraged to experiment with adequate forms of presentation and seminar discussion. Written assignments will include one seminar research paper which should not exceed 15 pages in length and which should conform to the requirements of the MLA Handbook for Writers of Research Papers, or the Chicago Manual of Style. Topics for papers should be discussed with me individually during office hours or after the course. Deadline The deadline for handing in the seminar paper is March 3, 2010. No exceptions. It is not possible to gain credit while the semester is still in progress. Credits needed for final exams have to be obtained in the semester prior to entering these exams.

**Literatur** Texts are readily available. Some of the theoretical statements may be collected in a reader. Recommended Reading Agamben, Giorgio. Homo Sacer. Sovereign Power and Bare Life. Transl. Daniel Heller-Roazen. Stanford: Stanford UP, 1998. Artaud, Antonin. "The Theater of Cruelty (First Manifesto)." The Theater and Its Double. Transl. Mary Caroline Richards. 1st ed. 1938. New York: Grove Press, 1958. 89-100. Bataille, Georges. "Transgression." Erotism: Death and Sensuality. 1st ed. 1957. San Francisco: City Lights Books, 1986. 63-70. Baudelaire, Charles. "From: 'The Painter of Modern Life.'" Art in Theory 1815-1900: An Anthology of Changing Ideas. Ed. Charles Harrison, Paul Wood with Jason Gaiger. Oxford: Blackwell, 1998. 493-506. Bauman, Zygmunt. Postmodern Ethics. Oxford: Blackwell, 1993. Breton, André. "From the First Manifesto of Surrealism." Art in Theory 1900-1990: An Anthology of Changing Ideas. Ed. Charles Harrison, Paul Wood. Oxford: Blackwell, 1992. 432-439. Cresswell, Tim. In Place/Out of Place: Geography, Ideology, and Transgression. Minneapolis, MN: U of Minnesota P, 1996. De Certeau, Michel. The Practice of Everyday Life. Berkeley: U of California P, 1984. Foucault, Michel. "A Preface to Transgression." Language, Counter-Memory, Practice: Selected Essays and Interviews. Ed. and intr. Donald F. Bouchard. New York: Cornell UP, 1977. 29-52. ---. "Vorrede zur Überschreitung." Schriften in vier Bänden: Dits et Ecrits. Ed. Daniel Defert, François Ewald, and Jacques Lagrange. Frankfurt/Main: Suhrkamp, 2001. 320-342. ---. "Of Other Spaces," Diacritics. Spring 1986: 22-27. Jenks, Chris. Transgression. London: Routledge, 2003. Lenze, Malte. Postmodernes Charisma: Marken und Stars statt Religion und Vernunft. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag, 2002. Lipp, Wolfgang. "Charisma – Schuld und Gnade. Soziale Konstruktion, Kulturdynamik, Handlungs-drama." Charisma: Theorie – Religion – Politik. Ed. Winfried Gebhardt, Arnold Zingerle, Michael N. Ebertz. Berlin: de Gruyter, 1993. 15-32; Marinetti, Filippo Tommaso. "The Foundation and Manifesto of Futurism" and "The Necessity and Beauty of Violence." Critical Writings. Ed. Günter Berghaus and transl. Doug Thompson. New York: Farrar, Straus and Giroux, 2006. 11-17, 60-72. Stallybrass, Peter and Allon White. The Politics and Poetics of Transgression. Ithaca, NY: Cornell UP, 1986. Transgression: Identity, Space, Time. Ed. Julian Wolfreys. New York: Palgrave Macmillan, 2008. Due November 2008. Weber, Max. The Theory of Social and Economic Organization. Ed. and intr. Talcott Parsons 1st ed. 1947. New York: The Free Press Collier Macmillan, 1964. ---. Wirtschaft und Gesellschaft: Grundriss der verstehenden Soziologie. Ed. Johannes Winkelmann. 1st ed. 1922. Tübingen: Mohr, 1980. Woolf, Virginia. "Mr. Bennett and Mrs. Brown." Collected Essays. Vol. 1. London: Hogarth Press, 1980. 319-337.

### Creating National Identity: Literature of the Early Republic (2 SWS)

0409304 Di 11:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

**Inhalt** Unlike other nations whose identities had been fashioned over centuries, the United States as a national entity was created in a single generation, made in its own image, without historical antecedents. Colonists who had been content, even eager, to call themselves "Englishmen Abroad," now, after two wars with England and the "Mother Country," had suddenly become Americans. For writers in the United States, this transformation was particularly difficult since all their literary models, their literary traditions, and their language remained firmly English. The subject of this course will be the means by which American writers in the Early Republic attempted to create an American identity distinct from its European roots.

### American Fiction after the Civil War (2 SWS)

0409305 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW2-1S

**Inhalt** This course will deal with literary and cultural developments in the United States after the Civil War. We will discuss changes of perspective and worldview, not least influenced by the disruptive experience of the Civil War and by increasing industrialization and urbanization. These developments result in a changing attitude towards nature which is losing its spiritual aura; in new poetological positions under the influence of Darwinism such as realism and naturalism; in psychological phenomena such as an increasing interiorization of experience; in regional diversification and local specificity, sometimes expressing themselves linguistically in the rendition of dialects or sociolects; in a foregrounding of female and ethnic problems in texts by women, Native and African Americans. The period after the Civil War paves the way for modernist artistic practices, which mark the era after World War I. Calendar This calendar is provisional and may be subject to change. Oct 27 : Introduction and Organization. Nov 03 : Mary E. Wilkins Freeman. "A New England Nun." Kate Chopin. (At the Cadian Ball.) "The Storm." Nov 10 : Henry James. "The Jolly Corner." "The Real Thing." Nov 17 : Mark Twain. "Baker's Blue Jay Yarn." Hamlin Garland. "Under the Lion's Paw." Nov 24 : Stephen Crane. "The Open Boat." "The Bride Comes to Yellow Sky." Dec 01 : Mark Twain. Adventures of Huckleberry Finn . Chaps 1-18. Dec 08 : Mark Twain. Adventures of Huckleberry Finn . Chaps 19-43. Dec 15 : Walt Whitman. From Drum-Taps : "Beat! Beat! Drums!" "Cavalry Crossing a Ford." "A Sight in Camp in the Daybreak Gray and Grim." "The Wound-Dresser." "As I Lay with My Head in Your Lap Camerado." "Spirit Whose Work Is Done." (Ambrose Bierce. "Chickamauga.") Dec 22 : John Huston's 1951 Film of Stephen Crane. The Red Badge of Courage . Jan 12 : Stephen Crane. The Red Badge of Courage . Jan 19 : Henry James. Daisy Miller. / Peter Bogdanovich's 1974 film of Daisy Miller Jan 26 : Kate Chopin. The Awakening . Feb 02 : Summary of Results and Final Assessment

**Hinweise** Requirements for enrolment are regular attendance, an oral presentation, the composition of an extended handout and a seminar research paper. All of these assignments are understood to be in English. For each seminar session, one or more students are requested to provide an introduction to the respective topic. In addition he, she, or they should organize, initiate, structure, and stimulate the following class discussion by providing a handout of one or more pages. It is also possible to monitor sessions by discussing a set of questions with the other students in groups and to provide the handout afterwards. Students are encouraged to experiment with adequate forms of presentation and seminar discussion. Written assignments will include one seminar research paper which should not exceed 15 pages in length and which should conform to the requirements of the MLA Handbook for Writers of Research Papers , or the Chicago Manual of Style . Topics for papers should be discussed with me individually during office hours or after the course. You can independently choose a topic that interests you. It is possible to write papers on any of the major constituents of fictional texts such as characters, plot structures, settings, motifs, and symbolism. You can, of course, also discuss thematic cultural issues such as the experience of war; problems of social organization and ethnic identity; the relationship between nature and civilization; the delineation of both female and male characters and the concepts of masculinity and femininity which emerge from these descriptions; the interrelations between social injustice and oppression channeled by gender, race, and/or class. You can also decide to compare (not too many) different texts as opposed to analyzing just one text. You may also address poetological and epistemological questions of the perception of reality and their effects on changes in narrative modes and genres. You should acquaint yourself with the texts first and then decide upon a topic which you find intriguing. This should be discussed with me in order to finalize the decision. Deadline The deadline for handing in papers is March 3, 2010. No exceptions. It is not possible to gain credit while the semester is still in progress. Credits needed for final exams have to be obtained in the semester prior to entering these exams. Even in urgent cases, last-minute credit for exam registration will NOT be granted in this course.

**Literatur** Most of the texts are contained in the Norton Anthology of American Literature . Crane's The Red Badge of Courage will be available at Schöningh's bookstore. Recommended Reading Ahrends, Günther. Die amerikanische Kurzgeschichte: Theorie und Entwicklung. Stuttgart: Kohlhammer, 2/1995. 1/1980. Ammons, Elizabeth. Conflicting Stories: American Women Writers at the Turn of the Century. 1991 . Bonheim, Helmut. The Narrative Modes: Techniques of the Short Story. Cambridge: D.S. Brewer, 1982. Bungert, Hans (Ed.) Die amerikanische Kurzgeschichte. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1972. Cady, Edwin H. The Light of Common Day: Realism in American Fiction . Bloomington: Indiana UP, 1971. Campbell, Donna M. Gender and Naturalism in American Fiction, 1885-1915 . (1995). Corkin, Stanley. Realism and the Birth of the Modern United States: Cinema, Literature, and Culture. Athens: U of Georgia P, 1996. Donovan, Josephine. New England Local Color Literature: A Women's Tradition . 1983. Douglas, Ann. The Feminization of American Culture . 1977. Fetterley, Judith . The Resisting Reader: A Feminist Approach to American Fiction. Bloomington and London: Indiana University Press, 1978. Gabler-Hover, Janet. Truth in American Fiction: The Legacy of Rhetorical Idealism. Athens and London: The University of Georgia Press, 1990. Göller, Karl Heinz and Gerhard Hoffmann (Eds.) Die amerikanische Kurzgeschichte. Düsseldorf: Bagel, 1972. Goetsch, Paul (Ed.) Studien und Materialien zur Short Story. Frankfurt/Main: Diesterweg, 1978. Gossett, Suzanne. Declarations of Independence: Women and Political Power in Nineteenth-Century American Fiction . 1990. Hicks, Granville. The Great Tradition: An Interpretation of American Literature Since the Civil War . New York: Macmillan, 1933. Kaplan, Amy. The Social Construction of American Realism. Chicago: U of Chicago P, 1988. Lohafer, Susan. Coming to Terms with the Short Story. Baton Rouge, La.: Louisiana State UP, 1989. Lubbers, Klaus. Typologie der Short Story. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1977. Mc Clave, Heather (Ed.). Women Writers of the Short Story. New York: Prentice-Hall, 1980. Mitchell, Lee Clark. Determined Fictions: American Literary Naturalism . New York: Columbia UP, 1989. Perosa, Sergio. American Theories of the Novel 1793-1903 . New York: New York UP, 1983. Pizer, Donald. Realism and Naturalism in Nineteenth-Century American Literature . Rev. ed. Carbondale: Southern Illinois UP, 1984. Shi, David. Facing Facts: Realism in American Thought and Culture, 1850-1920 . New York: Oxford UP, 1995. Sundquist, Eric J. (Ed.) American Realism: New Essays . Baltimore: Johns Hopkins UP, 1982. Trachtenberg, Allan. The Incorporation of America: Culture and Society in the Gilded Age. New York: Hill and Wang, 1982.

### The 'Western' as National Epic (2 SWS)

0409306 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

**Inhalt** "The Western" can be considered as the American epic. From Natty Bumppo to the latest Clint Eastwood film, the Western has emerged as America's singular genre, embodying and dramatizing Americans' shifting perceptions of morality and expediency, of race and nationality, of community and Romantic anarchy. This course will trace some of these shifts, with side excursions to look at the "Indian" as constructed by the Western, at "The West" as imaginary landscape, and at "The Frontier" as it helped define our national identity. The course will employ a number of readings, mostly short, and some films.

### The Significant Seven: Poe Evermore (2 SWS)

0409318 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 07.12.2009 - 08.02.2010 5.U.13 / Phil.-Geb. Bergmann

AM-LW1-1Ü

**Inhalt** "To most people these days, he's that creepy guy. That horror guy. That Gomez Addams-looking guy who wrote about premature burials and black cats and a talking raven. And, yes – Edgar Allan Poe was that guy. But he was much, much more." (Steven Hockensmith, "Evermore: The Enduring Influence of Edgar Allan Poe," *Mystery Scene* 99 (2007):14-18, 14.) Borrowing amazon.com's term for the monthly editor favorites, this class will focus on what seem to be seven of the most important, successful, controversial, critically acclaimed, bestselling, entertaining and recently published books that reflect the contemporary cultural reverberations of Edgar Allen Poe and his literary work. Or, simply, celebrating the Poe Bicentennial, this class will concentrate on seven of this assistant professor's favorites of the latest Poeiana. Although the syllabus will be open to suggestions to a certain extent, at this point the novels to be discussed in class are specified as Joanne Dobson, *The Raven and the Nightingale* (1999)\*; Andrew Taylor, *An American Boy* (2003; alternative title: *The Unpardonable Crime*); John May, *Poe & Fanny* (2004)\*; Louis Bayard, *The Pale Blue Eye* (2006)\*; Matthew Pearl, *The Poe Shadow* (2006)\*; John MacLachlan Gray, *Not Quite Dead* (2007); and Joel Rose, *The Blackest Bird* (2007). This class is open to students of all semesters. With its not exclusively "Schein"-oriented atmosphere, it aims at broadening students' knowledge of contemporary American Literature while trying to retrieve the sheer fun of reading and discussing books with like-minded people. Nevertheless, students who plan to attend this exercise course should make sure they have read the texts marked with an asterisk before the beginning of the class. In addition, they should as well expect to be assigned with short in-class presentations as incentives for the discussion. This format has been successfully introduced in the past with classes on *The New Historical Fiction* and *Herstory*. If it proves a lasting success, it may well be continued in the future, focusing again on what is new in AmLit. Please note that this class starts December 7th!

## Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

### Teilmodul I: American History

#### American History I

##### **American History I (3 SWS)**

0409312 Di 10:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-LK-1S1

**Inhalt** Knowledge of American history and culture is indispensable for the study of American literature. This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected literary texts as well as historical documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War. Also, this class aims at the clarification of what is meant by often used (and seldom fully understood) key terms such as the American Dream, Frontier, or Manifest Destiny, among others. This class might be an interesting choice for Lehramt-students and M.A.-students of all semesters (Amerikanistik, Kulturwissenschaften) alike. A follow-up course, *American History II*, is also taught on a regular basis.

**Hinweise** Requirements: Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

**Literatur** Various theoretical and historical texts will be compiled in a digital reader. Additional texts can be found in all editions of *The Norton Anthology of American Literature*. *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as basic resource. Please note that this course will be supplemented by a internet-based elearning course

#### American History II

##### **American History II (3 SWS)**

0409316 Fr 15:00 - 17:30 wöchentl. 23.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Kemmer

BM-LK-1S2

**Inhalt** Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, we will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, we will make ourselves familiar with key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others. As a sociocultural framework is an indispensable component of American Studies, this class might be an interesting choice for Lehramt-students and M.A.-students (Amerikanistik, Kulturwissenschaften) alike.

**Hinweise** Requirements: 1 oral presentation unannounced reading tests 1 writing assignment / response paper 1 final exam

**Literatur** Various theoretical and historical sources will be compiled in a (digital) reader; *The Enduring Vision*, ed. Paul Boyer et al. is recommended. There will also be a complementary e-learning course providing additional material.

## Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

## Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Kulturwissenschaft

### **Creating National Identity: Literature of the Early Republic (2 SWS)**

0409304 Di 11:00 - 12:30 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

Inhalt

Unlike other nations whose identities had been fashioned over centuries, the United States as a national entity was created in a single generation, made in its own image, without historical antecedents. Colonists who had been content, even eager, to call themselves "Englishmen Abroad," now, after two wars with England and the "Mother Country," had suddenly become Americans. For writers in the United States, this transformation was particularly difficult since all their literary models, their literary traditions, and their language remained firmly English. The subject of this course will be the means by which American writers in the Early Republic attempted to create an American identity distinct from its European roots.

### **The 'Western' as National Epic (2 SWS)**

0409306 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Zanger

AM-LW2-1S

Inhalt

"The Western" can be considered as the American epic. From Natty Bumppo to the latest Clint Eastwood film, the Western has emerged as America's singular genre, embodying and dramatizing Americans' shifting perceptions of morality and expediency, of race and nationality, of community and Romantic anarchy. This course will trace some of these shifts, with side excursions to look at the "Indian" as constructed by the Western, at "The West" as imaginary landscape, and at "The Frontier" as it helped define our national identity. The course will employ a number of readings, mostly short, and some films.

## Englische Fachdidaktik

### Basismodul Englische Fachdidaktik

## Teilmodul I: Einführung in die Fremdsprachendidaktik

### **Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)**

0409719	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hammer
BM-Did-1Ü	Mo 15:30 - 17:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Meyer
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 18 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Surauf
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Surauf
	Mi 10:00 - 11:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Surauf
	Hinweise Kurs 5 (Frau Surauf; Mi 10-11.30) entfällt am 21.10.2009!					

## Aufbaumodul Englische Fachdidaktik I

### Teilmodul I: Aufbaukurs 1 Englische Fachdidaktik

### Teaching Methods: Current Issues in Teaching English as a Foreign Language (2 SWS)

0409702 - 09:00 - 14:00 Block 13.10.2009 - 16.10.2009 ÜR 09 / Phil.-Geb. Summer

AM-Did-1-1

Inhalt	In this seminar we will examine the historical development of teaching methods for English as a foreign language (EFL) teaching. This will provide the basis for a discussion about the current situation in EFL-research and how the emergence of communicative approaches has influenced EFL-classroom procedures today. The strengths and weaknesses of contemporary approaches for teaching foreign languages such as Task-Based Language Teaching (TBLT) will be focussed upon both from a theoretical as well as practical perspective. Furthermore, the postmethod condition frequently discussed in EFL-literature today will be examined. The overall aim is to familiarise students with different approaches and methods for language teaching. The influence teaching methods have on the development of teaching materials and textbooks for instance will be discussed so that a clear link between theory and practice can be established. As such, pedagogical implications will be considered and participants will have the opportunity to create their own teaching materials for a specific teaching context. * Please note: This seminar is a slight variation of the seminar with the same title last term.
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI Es handelt sich um ein Blockseminar (13. bis 16. Oktober). Eine Referatsliste liegt im Sekretariat (Englische Fachdidaktik) bereit. Teilnehmer tragen sich bitte bis spätestens 2 Wochen vor dem Seminar für eine Präsentation (teilweise zu zweit) ein.
Literatur	Books: Bausch, Karl-Richard, ed., Handbuch Fremdsprachenunterricht, Tübingen: Francke, 2007. [10/ES 750 B351 H2(5); 14/Angl B12(5)] Byram, Michael, ed., Routledge Encyclopedia of Language Teaching and Learning, London: Routledge, 2004. [450/ES 750 B995 R86] Heuer, Helmut and Friederike Klippel, Englischmethodik: Problemfelder, Unterrichtswirklichkeit und Handlungsempfehlungen, Berlin: Cornelsen, 1999. [14/Angl H7.999; (450/HD 150 H592(99))] Krashen, Stephen D. and Tracy D. Terrell, The Natural Approach, Oxford: Pergamon, 1983. [450/ER 925 K89 N2] Kumaravadivelu, Balasubramanian, Understanding Language Teaching: from Method to Postmethod, Mahawa: Lawrence Erlbaum, 2006. [FL; requested] Nunan, David, Task-Based Language Teaching, Cambridge: CUP, 2004. [450/ES 844 N972] Richards, Jack C. and Theodore S. Rodgers, Approaches and Methods in Language Teaching, Cambridge: CUP, 2007. [10/ES 860 R516(2.2007)] Journal Articles: Anthony, Edward M., "Approach, Method, and Technique", ELT Journal, 17/1, 1963, pp. 63-67. [accessible online] Bell, David M., "Do you think that methods are dead?", ELT Journal, 61/2, 2007, pp.135-143. [accessible online] Kumaravadivelu, Balasubramanian, "The Postmethod Condition: (E)merging Strategies for Second/Foreign Language Teaching", TESOL Quarterly, 28/1, 1994, pp. 27-48. [FL; copy provided] Prabhu, N. S., "There Is No Best Method – Why?", TESOL Quarterly, 24/2, 1990, pp. 161-176. [FL; copy provided]
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung
Nachweis	Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Sitzungen, Präsentation mit Handout, Klausur

### Methodenkompetenz, Handlungsorientierung, Innovation - Grundlagen und Konzepte des modernen

#### Englischunterrichts (2 SWS)

0409706 Mo 13:30 - 15:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Schlesiger

AM-Did1-1S

Inhalt	In diesem Proseminar sollen Grundlagen und Methoden des modernen Fremdspracherwerbs (Sekundarstufe I und II) vermittelt werden. Dabei stehen nicht nur theoretische Aspekte und Prinzipien eines handlungsorientierten Englischunterrichts im Vordergrund, sondern es wird auch die praktische Anwendung dieser Prinzipien im Unterrichtsalltag unter Berücksichtigung aller geforderten Kompetenzen eingegangen. Zudem sollen auch für die Unterrichtspraxis bedeutende Inhalte wie Problemlösungsstrategien, Korrekturverhalten oder Motivation behandelt werden. Ziel des Proseminars ist es die Kenntnisse der Teilnehmer hinsichtlich Methoden, Unterrichtskonzeption und schüleraktivierenden Maßnahmen zu erweitern, so dass die didaktische Theorie in der Unterrichtspraxis umgesetzt und angewandt werden kann
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI
Literatur	Fachdidaktik Englisch, Frank Haß, 2006 Englisch lernen und Englisch lehren, J.P. Timm 1998 (Ausgabe 2007) Englischdidaktik, S. Doff und F. Klippel, 2007 Englischlernen mit innovativen Lern- und Mentaltechniken, J. Meier, 1999 Was ist guter Unterricht, H. Meyer, 2004 Zeitschriften: Der fremdsprachliche Unterricht - Englisch, Stuttgart, Klett
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung
Nachweis	Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Klausur

#### Das Spiel im Englischunterricht (2 SWS)

0409707 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Frenzel

AM-Did-1-1

Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudenten (Hauptschule, Realschule, Gymnasium), die sich intensiv mit dem Thema des Spiels im Englischunterricht auseinandersetzen wollen. Formen und Funktionen des Spiels sollen kennen gelernt und bewertet werden. Im Mittelpunkt des Interesses stehen schüleraktivierende Lernspielarrangements unterschiedlichen Umfangs und unterschiedlicher Ausrichtung.
Hinweise	Proseminar gemäß § 48 (1) 2 e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß § 68 (1) 3 e) LPOI
Literatur	Klippel, F. (1980) Lernspiele im Englischunterricht., Paderborn: Schöningh. Bloom, J. / Blauch, E. / Löffler, R. (1997) Spielen und Lernen im Englischunterricht. Berlin: Cornelsen. Friedrich Verlag (Hg.) (1998) Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch. Heft 35 (Spiele). Seelze: Friedrich. Zaozob, M. L. / Chin, E. (2001) Games for grammar practice: a resource book of grammar games and interactive activities, Cambridge: UP. Walther, A. (2006) Spielend Englisch lernen: Möglichkeiten eines schülerorientierten landeskundlich-interkulturellen Fremdsprachenunterrichts an Grund-, Haupt- und Realschulen, analysiert am Beispiel der neuen Bundesländer. Berlin: Frank & Timme.
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung
Nachweis	regelmäßige Teilnahme, Klausur

### Landeskunde und interkulturelles Lernen am Beispiel der USA (2 SWS)

0409708 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2009 - 01.02.2010 HS 07 / Phil.-Geb. Seidl

AM-Did-1-1

**Inhalt** Die Landeskunde ist ein wichtiger Bestandteil des Englischunterrichts. Vor allem auch die USA werden in den verschiedenen Jahrgangsstufen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet, teilweise durch die Vermittlung von landeskundlichen Fakten, teilweise aber auch durch interkulturelle Fragestellungen. Das Proseminar wird sich mit den lehrplanrelevanten Themen zu den USA beschäftigen und verschiedene Methoden vorstellen, um diese Themenbereiche im Unterricht der Sekundarstufe in den entsprechenden Jahrgangsstufen zu vermitteln. Dafür wird jeweils am Beispiel eines Themas eine mögliche Methode zunächst theoretisch erläutert. Konkrete Materialien, die für den alltäglichen Unterricht entstanden sind, sollen dann vor diesem theoretischen Hintergrund betrachtet werden, um den Praxisbezug zu gewährleisten. Auch die Umsetzung der Themengebiete in den zugelassenen Lehrwerken für das Gymnasium werden berücksichtigt.

**Hinweise** Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

**Voraussetzung** Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

**Nachweis** Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; Referat; Klausur

### Planung und Gestaltung des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I (2 SWS)

0409709 Do 14:00 - 15:30 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 Extern / Extern Schleibinger

AM-Did-1-1

**Inhalt** Dieses Proseminar wird im Wesentlichen zwei Aspekte behandeln: zum einen sollen den Studierenden Einblicke in die Theorie des Englischunterrichts vermittelt werden – dabei stehen Prinzipien wie Prozess-, Handlungs- oder Produktionsorientierung im Englischunterricht im Mittelpunkt, zum anderen werden in diesem PS auch praktische Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung der „4 skills“ skizziert und teilweise in der unterrichtlichen Praxis erprobt werden. Dieses Proseminar hat sich zum Ziel gesetzt, die theoretischen Kenntnisse der Teilnehmer bezüglich der Prinzipien des Englischunterrichts, einzelner Unterrichtsmodelle und bestimmter Methoden zu deren Umsetzung, etc. zu erweitern und die Studierenden sollen erfahren, dass und wie sie die didaktische Theorie in der täglichen Praxis umsetzen können. GEÄNDERTER TERMIN! findet in diesem Semester donnerstags statt!

**Hinweise** Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI Diese Veranstaltung findet in der David-Schuster-Realschule, Sandbergstraße 1, 97074 Würzburg-Frauenland statt

**Literatur** Einführende Literatur: (1) Zeitschriften Der Fremdsprachliche Unterricht - Englisch . Stuttgart, Klett (2) Sekundärliteratur Bach, G und J.P. Timm (Hrsg): Englischunterricht. Tübingen, 1989 und später Frank Haß (Hrsg) 2006: Fachdidaktik Englisch. Tradition. Innovation. Praxis . Stuttgart: Klett Gehring, W.: Englische Fachdidaktik . Eine Einführung. Berlin, 1999 Heuer, H und F, Klippel: Englischmethodik: Problemfelder, Unterrichtswirklichkeit und Handlungsempfehlungen . Berlin, 1987 Timm, J.P. (Hrsg): Englisch Lernen und Lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin. 1998

**Voraussetzung** Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

**Nachweis** Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat, Klausur

### Strukturierung im Englischunterricht Sekundarstufe 1 (PS oder praktikumsbegl. LV HS/RS) (2 SWS)

0409710 Fr 15:00 - 16:30 wöchentl. 23.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Ebner

AM-Did-1-1

**Inhalt** Ziel dieses Seminars ist es, den künftigen Lehrerinnen und Lehrern die verschiedenen Strukturmodelle eines kommunikativen Englischunterrichts zu den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hören, Sprechen, Schreiben und Lesen vorzustellen. Dabei wird die Verankerung dieser Lernbereiche in unterschiedlichen Lehrplänen und Lehrwerken ebenso untersucht wie der fachgemäße Einsatz verschiedener Medien und Übungsformen. Den Seminarteilnehmer wird vor allem die Gelegenheit gegeben, das Gelernte in praktischen Beispielen umzusetzen und zu erproben. NEU! Kann auch als praktikumsbegleitende LV HS/RS belegt werden!

**Hinweise** Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

**Literatur** Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis . Tübingen: Francke. Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. Englische Fachdidaktik: Eine Einführung . Berlin: Schmidt. Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Ditzfurth. 2004. Introduction to English Language Teaching . Stuttgart: Klett. Timm, Johannes-Peter. 1998. Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin: Cornelsen. Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen.

**Voraussetzung** Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

**Nachweis** Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.



### Landeskunde und Interkulturelles Lernen im Englischunterricht der Sekundarstufe I und II (2 SWS)

0409712 Fr 15:00 - 18:00 14tägl 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Schmidt

AM-Did-1-1

Inhalt	Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende für das Lehramt an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien. Die Vermittlung interkultureller Kompetenz ist neben der Vermittlung kommunikativer, sprachlicher Kompetenz wesentliches Lernziel des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I und II. Die Schüler sollen im landeskundlichen Englischunterricht nicht nur Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Alltagsleben, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, etc. der zielsprachlichen Kulturen erwerben, sondern auch die Bereitschaft entwickeln über die Herausstellung von Gemeinsamkeiten wie auch Unterschieden zwischen eigener und Fremdkultur, eigene und fremde Normen zu reflektieren, kritisch eigene Vorurteile zu hinterfragen und somit durch einen angestrebten Perspektivenwechsel Menschen anderer Kulturgemeinschaften zu akzeptieren und zu respektieren. Da im Englischunterricht die Grundlagen für ein Verständnis anderer Lebensweisen und deren kultureller Bedingtheit vermittelt werden sollen, leistet der Englischunterricht schließlich einen wichtigen Beitrag zur Friedenserziehung. Das Proseminar wird sich dementsprechend mit der Frage der Praxis des modernen landeskundlichen Englischunterrichts sowie mit den theoretischen didaktischen Grundlagen und Zielsetzungen interkulturellen Lernens beschäftigen. Dabei sollen sowohl die Besonderheiten des interkulturell geprägten Englischunterrichts als auch die Vermittlung interkultureller Kompetenz anhand verschiedener Methoden im Mittelpunkt stehen, wobei eine schulrelevante Auswahl verschiedener Sachtexte aber auch die Bedeutung der Literatur im interkulturell geprägten Englischunterricht thematisiert werden sollen. Die Eintragung für Referatsthemen sollte bereits vor Beginn des Seminars erfolgen. Die Liste der Themen liegt jetzt im Sekretariat der Englischen Fachdidaktik 5/E/14 aus. Die Veranstaltung findet alle zwei Wochen dreistündig statt.
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPO/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung
Nachweis	regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Klausur

## Aufbaumodul Englische Fachdidaktik II

### Teilmodul I: Aufbaukurs 2 Englische Fachdidaktik

#### William Shakespeares Dramen im Englischunterricht (2 SWS)

0409701 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Ahrens

AM-Did-2-1

Inhalt	Die Dramen von William Shakespeare sind fester Bestandteil des Englischunterrichts - neuerdings auf allen Schulstufen und in allen Schultypen wegen des Zugangs von unterschiedlichen Schulausgaben, die auch von den Schulbuchverlagen angeboten werden. In diesem Seminar sollen deshalb die Ziele und thematischen Schwerpunkte im Vordergrund stehen, nach denen eine sinnvolle Beschäftigung mit diesen dramatischen Klassikern erfolgen kann. Dabei soll dem performance approach (Rex Gibson), der die Bühnendimension der Dramen, die entsprechenden Aufführungsfragen und die Schülerorientierung als didaktisches Prinzip berücksichtigt, der Vorzug eingeräumt werden. Auch sollen moderne Adaptationen einbezogen werden. Das Seminar will deshalb folgende Werke besonders hervorheben: The Taming of the Shrew (1593) mit dem Musical Kiss me Kate (1953) Romeo and Juliet (1595) mit dem Musical West Side Story (1957) The Merchant of Venice (1600) mit dem Drama The Merchant (1976) von Arnold Wesker Hamlet (1600) Othello (1604) Macbeth (1606) Für die Einzelanalysen empfehlen sich wegen der Anmerkungen und des Szenenkommentars die Bände der Englisch-deutschen Studienausgabe der Dramen Shakespeares (Tübingen: Stauffenburg Verlag) oder The Oxford Shakespeare . The World's Classics , (Oxford University Press). Als einbändige Gesamtausgabe wird empfohlen: W. Shakespeare , The Complete Plays. The Norton Shakespeare , ed. Stephen Greenblatt (New York and London, 1997 u.ö.)
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende des Lehramtes für Gymnasien zur Erlangung des Pflichtscheines nach §68, (1) 3e) („Seminar im Hauptstudium“) auch ein Hauptseminar belegen können (Voraussetzung: Einführungskurs Didaktik + Zwischenprüfung)
Literatur	Einführende Literatur: R. Ahrens u.a. Moderne Dramenunterricht für den Englischunterricht (Heidelberg: Winter, 2008) M. Beyer, "A beggar's book outworths a noble's blood": Werke und Wertkonflikte in Shakespeares Dramen, (Heidelberg: Winter, 2009) Rex Gibson, Teaching Shakespeare (Cambridge: UP, 1998) R. Petersohn und L. Volkmann, eds., Shakespeare-didaktisch , 2 Bde (Tübingen: Stauffenberg, 2006) Th. Kullmann, W. Shakespeare: Eine Einführung. Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik (Berlin: ESV, 2005)
Nachweis	In diesem Seminar können für alle Lehramter, für den Magister und die Promotion Scheine in Fachdidaktik sowie in der Kultur- und Literaturwissenschaft erworben werden. Dafür werden regelmäßige Teilnahme, mündliche Referate und eine schriftliche Hausarbeit (auf Deutsch oder Englisch) vorausgesetzt.

### Autonomes Lernen im Englischunterricht (2 SWS)

0409703	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Surauf
AM-Did-2-1	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
Inhalt	Die Diskussion über autonomes Lernen ist grundsätzlich nicht neu, der gesellschaftliche Druck auf die Schule, stärker Lehr- und Lernformen einzusetzen, die selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen ermöglichen, ist aber in den letzten Jahren gestiegen. Wenn life-long learning also zu einer gesellschaftlichen Notwendigkeit geworden ist, so muss es auch die Aufgabe der Schule sein, den Schülern entsprechende Strategien und Techniken an die Hand zu geben, die ihnen helfen sich zu autonomen Lernern zu entwickeln. Im Rahmen des Seminars sollen daher verschiedene Lerntheorien, Lernstrategien und –techniken näher beleuchtet werden, die beispielsweise konkret auf die Entwicklung der sprachlichen Fertigkeiten oder das Erlernen von Wortschatz und Grammatik angewandt werden können. Außerdem stehen unterschiedliche Unterrichtsformen, wie z. B. Lernen an Stationen oder Projektarbeit, Medieneinsatz als Hilfe zum selbstgesteuerten Lernen und die Evaluation von autonomen Lernen im Vordergrund des Seminars.					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Literatur	LEGENHAUSEN, Lienhard. 1998. „Wege zur Lernerautonomie“ In: Johannes-Peter Timm (Hrsg). Englisch lernen und lehren, Didaktik des Englischunterrichts . Berlin: Cornelsen, S. 78-85. HASS, Frank (Hrsg.). 2006. Fachdidaktik Englisch. Tradition. Innovation. Praxis. Stuttgart: Klett. S. 22-24, 73-139, 168-183, 201-228, 235-242, 282-289. RAMPILLON, Ute. 2003. „Autonomes Fremdsprachlernen – Wege zu einer veränderten Lernkultur“. In: FSUE 66, 6/2003, S. 4-11. WESKAMP, Ralf. 2001. Fachdidaktik: Grundlagen & Konzepte, Anglistik • Amerikanistik . Berlin: Cornelsen, Kap. IV, VI, VIII. WOLFF, Dieter. 1998. „Lernerstrategien beim Fremdsprachlernen“ In: Johannes-Peter Timm (Hrsg). Englisch lernen und lehren, Didaktik des Englischunterrichts . Berlin: Cornelsen, S. 70-77.					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat, Klausur					

### Moderner Medieneinsatz im Englischunterricht (2 SWS)

0409704	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	Hammer	
AM-Did-2-1						
Inhalt	Web 2.0 im Klassenzimmer Medien im Fremdsprachenunterricht: Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen Medium, so definiert man für den Fremdsprachenunterricht, sind Träger oder Vermittler von Information im Zusammenhang mit Unterricht und Lernen. Damit ist vorab gesagt, dass es Medien gibt, die der Lehrperson beim Unterrichten helfen, und solche, die die Lernenden bei ihrer Arbeit in der Schule oder zu Hause unterstützen. Erstere können als Unterrichtsmittel, letztere als Lernmittel bezeichnet werden. Medien dienen im Lehr- und Lernprozess verschiedenen Zwecken und haben im Unterricht verschiedene Funktionen: Manche Medien tragen die Kerninformation und bestimmen den um sie herum aufgebauten Unterricht, andere sind eher fakultative Hilfen bei bestimmten Unterrichtsschritten. In der Erziehungswissenschaft kennzeichnet man die Medien gewöhnlich nach dem Sinnesorgan, durch welches sie vom Schüler wahrgenommen werden. Auf diese Weise unterscheidet man visuelle Medien , auditive Medien , und audio-visuelle Medien . Im Rahmen des Seminars wollen wir uns intensiv mit mediendidaktischen Fragen auseinander setzen. Ziel ist es, einen Überblick über die eingesetzten Lernmedien zu erhalten. Dabei spielt die kritische Überprüfung des Ist-Zustandes durchaus eine wichtige Rolle, vor allem bei den modernen digitalen Medien. Letztendlich geht es darum, die Effektivität der bestehenden Ansätze zu bewerten und Chancen für neue Lernkonzepte auszuloten. Weitere Schwerpunkte: Blended-Learning, Audio-Tagebüchern, telekommunikatives Lernen, Chatbots, YouTube, Video Podcasts and Videoblogs, 'Wikiversity', Karikaturen, Moodle, Musicals, Kurzfilm, Grammatik Online, game-based Selbstlernkurse, kostenlose Onlinewörterbücher, Filme, Filmfragment, Videos, Fotos.					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Literatur	Bechtel, Mark: Ein Blended-Learning-Seminar zu interkulturellem Lernen. Decke-Cornill, Helene: Zum Potential von Filmfragmenten für film literacy. Hahn, Angela & Raaf, Bettina: Neokommunikativer Unterricht mit Moodle? Kessler, Jörg & Liebner, Mathias: Medienbasierte Lernstandsdiagnostik und individuelle Lernerförderung in heterogenen Lerngruppen. Sperl, Alexander & Unger, Tobias: Das Web 2.0 im Klassenzimmer – Ideen und Ausblicke.					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Referat, Hausarbeit					

### Grundlegende Fragen des Englischunterrichts im Primarbereich (PS oder als praktikumsbegl. LV GS) (2 SWS)

0409716	Fr 10:30 - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Bredenbröcker	
AM-Did1-1S						
Inhalt	Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen wir uns mit einigen wichtigen Aspekten der englischen Fachdidaktik, wie z. B. - Ziele, Inhalte und Grundprinzipien des Englischunterrichts im Primarbereich - Arbeiten mit fiktionalen Texten - Portfolios - Lehrwerke - Grammatik und Wortschatzarbeit im EU Die Beschäftigung mit diesen Fragen erfolgt stets mit Blickrichtung auf die Unterrichtspraxis und bezieht die Planung und Erarbeitung von Unterrichtsschritten oder -stunden mit ein. NEU! Kann auch als praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung (GS) belegt werden!					
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	1. als PS: Referate mit Seminararbeit plus aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten in den Sitzungen 2. als PLV: regelmäßige aktive Teilnahme; aktive Mitarbeit in den Sitzungen auf der Grundlage gezielter Vorbereitungen					

### Literatur- und Lesedidaktik (2 SWS)

0409721	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Merkel	
AM-Did-2-1	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	13.11.2009 - 13.11.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.		
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	11.12.2009 - 11.12.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.		
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	15.01.2010 - 15.01.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.		
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende des Lehramtes für Gymnasien zur Erlangung des Pflichtenheftes nach §68, (1) 3e) („Seminar im Hauptstudium“) auch ein Hauptseminar belegen können (Voraussetzung: Einführungskurs Didaktik + Zwischenprüfung)					

## Begleitveranstaltung zum schulpädagogischen Praktikum

### **Strukturierung im Englischunterricht Sekundarstufe 1 (PS oder praktikumsbegl. LV HS/RS) (2 SWS)**

0409710	Fr 15:00 - 16:30	wöchentl.	23.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Ebner
AM-Did-1-1					
Inhalt	Ziel dieses Seminars ist es, den künftigen Lehrerinnen und Lehrern die verschiedenen Strukturmodelle eines kommunikativen Englischunterrichts zu den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hören, Sprechen, Schreiben und Lesen vorzustellen. Dabei wird die Verankerung dieser Lernbereiche in unterschiedlichen Lehrplänen und Lehrwerken ebenso untersucht wie der fachgemäße Einsatz verschiedener Medien und Übungsformen. Den Seminarteilnehmer wird vor allem die Gelegenheit gegeben, das Gelernte in praktischen Beispielen umzusetzen und zu erproben. NEU! Kann auch als praktikumsbegleitende LV HS/RS belegt werden!				
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI				
Literatur	Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis . Tübingen: Francke. Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. Englische Fachdidaktik: Eine Einführung . Berlin: Schmidt. Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Ditfurth. 2004. Introduction to English Language Teaching . Stuttgart: Klett. Timm, Johannes-Peter. 1998. Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin: Cornelsen. Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen.				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.				

### **Unterrichtsmethodik in der Sekundarstufe I - praktikumsbegl. LV (RS/HS) (2 SWS)**

0409715	Do 15:30 - 17:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	Extern / Extern	Schleibinger
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------------

### **Grundlegende Fragen des Englischunterrichts im Primarbereich (PS oder als praktikumsbegl. LV GS) (2 SWS)**

0409716	Fr 10:30 - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Bredenbröcker
AM-Did1-1S					
Inhalt	Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen wir uns mit einigen wichtigen Aspekten der englischen Fachdidaktik, wie z. B. - Ziele, Inhalte und Grundprinzipien des Englischunterrichts im Primarbereich - Arbeiten mit fiktionalen Texten - Portfolios - Lehrwerke - Grammatik und Wortschatzarbeit im EU Die Beschäftigung mit diesen Fragen erfolgt stets mit Blickrichtung auf die Unterrichtspraxis und bezieht die Planung und Erarbeitung von Unterrichtsschritten oder -stunden mit ein. NEU! Kann auch als praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung (GS) belegt werden!				
Hinweise	Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI				
Voraussetzung	Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung				
Nachweis	1. als PS: Referate mit Seminararbeit plus aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten in den Sitzungen 2. als PLV: regelmäßige aktive Teilnahme; aktive Mitarbeit in den Sitzungen auf der Grundlage gezielter Vorbereitungen				

## Englische Sprachpraxis

## Basismodul Sprachpraxis

## Teilmodul I: AEP I

### Advanced English Practice 1 (2 SWS)

0409352	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Minnes
BM-SP-1-1Ü	Mo	10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Minnes
	Mo	14:30 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	V2 / Gerbrunn	03-Gruppe	Woolley
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	04-Gruppe	Bähr
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V2 / Gerbrunn	05-Gruppe	Ford
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Woolley
	Mi	09:30 - 11:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Bach
	Mi	11:00 - 12:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Lamper
	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	09-Gruppe	Fechner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Bähr
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Humphrey
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Hausmann
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	13-Gruppe	Lamper
	Fr	09:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	14-Gruppe	Harris
	Fr	11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	15-Gruppe	Harris
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V2 / Gerbrunn	16-Gruppe	Fechner
	Fr	15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	Hausmann

**Inhalt** AEP 1 is designed to broaden students' knowledge of and skill in applying the most basic concepts of the English language: tenses and vocabulary. Most of the information needed for the course is contained in a two-volume course booklet, which will be distributed at no expense to students. It is divided into six chapters, each of which deals with a particular cultural topic as well as a wide variety of new words, which should be learned each week. The final grade for the course will consist of the average received on homework assignments (50%) and the exam grade (50%).

**Hinweise** Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the sections with spots available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

### Teilmodul II: AEP II

#### Advanced English Practice 2 (2 SWS)

0409354	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Minnes
BM-SP-1-2Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	02-Gruppe	Minnes
	Mi	13:00 - 14:30	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	03-Gruppe	Fechner
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	05-Gruppe	Harris

**Inhalt** AEP 2 is designed to expand on the skills acquired in AEP 1. Students will learn to apply relatively complex grammatical concepts of the English language and will receive additional practice in vocabulary-building. Topics to be covered include multi-word verbs, participle constructions, indirect speech, the passive voice, gerunds/infinitives, and prepositions. The final grade for the course will consist of the average received on homework assignments (50%) and the exam grade (50%).

### Aufbaumodul Sprachpraxis

### Teilmodul I: Text Production I

#### Text Production 1 (2 SWS)

0409370	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Humphrey
AM-SP-1Ü	Mo	13:00 - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	02-Gruppe	Woolley
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V2 / Gerbrunn	03-Gruppe	Ford
	Do	11:00 - 12:30	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	S / Gerbrunn	04-Gruppe	Harris
	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Hausmann
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V1 / Gerbrunn	07-Gruppe	Harris

**Inhalt** Text Production 1 is the first of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen. In addition to practicing basic principles of writing, students will be required to complete at least three assignments in which they should prove their ability to apply a variety of skills, including the use of formal and informal English, writing English summaries of German texts, responding to opinions expressed on a range of subjects in the form of emails and informal letters, and analyzing cartoons. A Schein from either Text Production 1 or 2 (in conjunction with English-German translation as part of the Landeskundlicher Oberschein) is a prerequisite for registering for the Staatsexamen. As each level of Text Production builds on the previous courses, students are strongly advised to take them in numerical order.

## Teilmodul II: Text Production II

### **Text Production 2 (2 SWS)**

0409372	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford
AM-SP-2Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Woolley
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	S / Gerbrunn	03-Gruppe	Woolley
	Do 15:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Harris
	Fr 09:00 - 11:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	V2 / Gerbrunn	05-Gruppe	Lamper
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Lamper

**Inhalt** Text Production 2 is the second of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen . Building on what has been learnt in Text Production 1, students will be expected to complete at least three assignments in which they should prove their ability to apply a variety of skills, including the use of formal English, focusing on essays, letters, articles and summaries of English texts. A Schein from either Text Production 1 or 2 (in conjunction with English-German translation as part of the Landeskundlicher Oberschein ) is a prerequisite for registering for the Staatsexamen . As each level of Text Production builds on the previous courses, students are strongly advised to take them in numerical order.

## Examensmodul Sprachpraxis

### Teilmodul I: Übersetzung Englisch-Deutsch

#### **Übersetzung Englisch-Deutsch (2 SWS)**

0409376	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bach
EM-SP-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Bähr
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Bach
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bach
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	V1 / Gerbrunn	05-Gruppe	Bähr
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	C / Gerbrunn	06-Gruppe	Bähr
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Pordzik
	Mi 16:30 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Hausmann
	Fr 10:00 - 11:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Hausmann

**Inhalt** Übersetzung Englisch-Deutsch is designed to prepare students for the translation part of the Staatsexamen . Students will be expected to translate texts from past exam papers and others of similar difficulty. Topics range from politics and education to current events relevant to Germany and English-speaking countries. Students will be required to participate in the course by preparing translations at home and may be asked to hold a presentation dealing with errors commonly made by learners of English. There will be a written examination at the end of the course, which students must pass in order to receive a Schein , which is a prerequisite for registering for the Staatsexamen (in conjunction with a Schein from either Text Production 1 or 2 as part of the Landeskundlicher Oberschein ).

### Teilmodul II: Sprechfertigkeit und Landeskunde

#### **Landeskunde Canada/USA (2 SWS)**

0409364	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Bähr
EM-SP-2Ü					

**Inhalt** Landeskunde (Canada/UK/USA) is a preparatory course for the oral Staatsexamen and is designed to offer students insight into the history and culture of English-speaking countries. Students are expected to contribute to weekly discussions in a variety of ways which may include oral presentations. Knowledge of current events in the respective countries is essential, and students should be prepared to offer opinions and participate in class proceedings. Although they receive no Schein for this course, students are encouraged to attend at least one of these courses, as topics relevant to the Staatsexamen will be covered.

#### **Landeskunde UK (2 SWS)**

0409366	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Humphrey
EM-SP-2Ü	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Woolley
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	S / Gerbrunn	04-Gruppe	Lamper

**Inhalt** Landeskunde (Canada/UK/USA) is a preparatory course for the oral Staatsexamen and is designed to offer students insight into the history and culture of English-speaking countries. Students are expected to contribute to weekly discussions in a variety of ways which may include oral presentations. Knowledge of current events in the respective countries is essential, and students should be prepared to offer opinions and participate in class proceedings. Although they receive no Schein for this course, students are encouraged to attend at least one of these courses, as topics relevant to the Staatsexamen will be covered.

**Hinweise** Topics to be dealt with: social structure of the UK; demographic trends; ethnic minorities; the press.

### Landeskunde USA (2 SWS)

0409368	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	
EM-SP-2Ü	Do 09:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Harris
	Fr 11:30 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Hausmann
Inhalt	Landeskunde (Canada/UK/USA) is a preparatory course for the oral Staatsexamen and is designed to offer students insight into the history and culture of English-speaking countries. Students are expected to contribute to weekly discussions in a variety of ways which may include oral presentations. Knowledge of current events in the respective countries is essential, and students should be prepared to offer opinions and participate in class proceedings. Although they receive no Schein for this course, students are encouraged to attend at least one of these courses, as topics relevant to the Staatsexamen will be covered.					

### Freier Bereich

#### History of English and English Historical Linguistics (2 SWS)

0409200	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Fetzer	
EM-SW-1V						
Inhalt	This lecture offers a comprehensive introduction to the history of English from its beginnings right up to the present time and considers possible relationships between linguistic changes and social changes. It discusses the peculiarities of Old English, Middle English, Early Modern English, Late Modern English and Modern English, focussing on their socio-historical backgrounds and textual traditions, and on the changing communicative needs of the speakers (and hearers) of English and Englishes throughout the centuries.					
Literatur	Some bibliographical data: Barber, C. (2003): The English language. A historical introduction. Cambridge: CUP Baugh, T. et al. (1980): A history of the English language. London: Routledge Jucker, A.H. (2000): History of English and English historical linguistics. Stuttgart: Klett Lass, R. (ed)(2000): The Cambridge History of the English Language. Cambridge: CUP Schneider, E.W. (2007): Postcolonial English. Varieties around the world. Cambridge: CUP.					

#### Geschichte der modernen Sprachwissenschaft I: die großen strukturalistischen Theorien (2 SWS)

0409201	Do 10:00 - 11:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Bach	
EM-SW-1V						
Inhalt	Nach einem historischen Abriss der Entwicklung der "vor-modernen" Sprachwissenschaft bis zum Ende des 19. Jahrhunderts gibt die Vorlesung einen detaillierten systematischen Überblick über die wichtigsten Strömungen oder "Schulen" der strukturalistischen Sprachwissenschaft, ihre Grundkonzepte, Fragestellungen und Methoden, angefangen mit der grundlegenden Arbeit ihres Wegbereiters am Beginn des 20. Jahrhunderts, Ferdinand de Saussure, über den Prager Funktionalismus und den amerikanischen Distributionalismus bis hin zu der mentalistischen Wende, die durch Noam Chomsky und seine generative Transformationsgrammatik ab den späten 50er Jahren des 20. Jahrhunderts bewirkt wurde. Dabei werden wir uns mit ausgewählten Abschnitten aus Schlüsseltexten der jeweiligen Richtungen des linguistischen Strukturalismus - schlagenden Aufsätzen und grundlegenden größeren Werken - genauer beschäftigen. Literaturhinweise und Textauszüge am Beginn des Semesters.					

#### Transkriptionsübungen zum Phonetikkurs (1 SWS)

0409230	Mo 10:00 - 11:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Mindt
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Jakobi
Inhalt	Parallelkurs Jakobi: In der Begleitveranstaltung zur Wissenschaftlichen Übung „Englische Phonetik“ werden die Techniken der phonetischen Transkription anhand unterschiedlicher Textbeispiele eingeübt. Online-Einschreibung. Parallelkurs Mindt - entfällt!: The aim of this course is to practice and exemplify phonetic transcription. Many of the intricacies of English pronunciation will be addressed, such as accent placement, strong and weak syllables, allomorphs etc. We will also focus on issues relevant for learners of English. Online-Einschreibung.					

#### Klausurenkurs zur Vorbereitung auf das Staatsexamen GHR (1 SWS)

0409225	Mi 08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fetzer
	Mi 12:30 - 13:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Jakobi
Inhalt	In diesem Klausurenkurs werden sprachwissenschaftliche Staatsexamenaufgaben des Lehramtsstudiums für Grund-, Haupt- und Realschulen aus den vergangenen Jahren besprochen. Online-Einschreibung.					

#### Lektürekurs zur Vorbereitung auf das Staatsexamen GHR (1 SWS)

0409224	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Jakobi	
Inhalt	In dieser Übung werden die wichtigsten Werke der Lektüreliste GHR besprochen und ihre Inhalte mit Hilfe von Arbeitsblättern vermittelt. Die eigenständige Lektüre der relevanten Werke ist essentieller Kursbestandteil. Online-Einschreibung.					

### The Age of Romanticism: Romantic Literature and Culture from Blake to Byron (2 SWS)

0409108 Do 10:30 - 12:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Lennartz

AM-LW1-2Ü

**Inhalt** This lecture series will give an overview of the Romantic period starting with 18 th -century reactions to the Age of the Enlightenment and finishing with Byron's Don Juan , which dealt the death blow to sentimentality and Romantic idealism. The canonical poets – Blake, Wordsworth, Coleridge, Shelley, Keats and Byron –, their constant wavering between millennial hope and sore disillusion will be focused on, but also new trends of re-mapping Romanticism, of highlighting female Romantic poets (Mary Shelley, Felicia Hemans etc.) will be taken into account. In the course of the lectures, the generic focus on poetry will be shifted to the gothic novel, to the diversity of European Romantic painting and architecture and to various satirical modes of writing, in particular to Jane Austen's criticism of Romanticism as a self-centered ideology inducing young girls to become quixotic eccentrics ( Northanger Abbey and Sense and Sensibility ).

### Konzeption und Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

0409124 - 09:00 - 16:00 BlockSa Fischer

**Inhalt** Diese als Blockveranstaltung abgehaltene wissenschaftliche Übung richtet sich an Studenten im Hauptstudium, die sich auf ihre Magister- und Zulassungsarbeiten vorbereiten. Neben der Themenfindung, der Literaturrecherche, der inhaltlichen Konzeption und der Grobgliederung werden die Feinstruktur, der Aufbau einzelner Argumente und die sprachliche Gestaltung literaturwissenschaftlicher Forschungsbeiträge besprochen. Die intensive Vermittlung des methodischen Wissens wird von konzentrierten Gruppen- und Einzelübungen flankiert.

### British Theatre Today (1 SWS)

0409120 Fr 13:00 - 13:45 wöchentl. 30.10.2009 - 04.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Koch

**Inhalt** Dieser Kurs möchte seinen Teilnehmern einen abwechslungsreichen, wenn auch notwendigerweise arbiträren Überblick über die aktuelle britische Theaterlandschaft anbieten. Er wendet sich an Studenten, deren Interesse am zeitgenössischen britischen Drama über die hinlänglich bekannten "modernen Klassiker" von Osborne bis Shaffer hinausreicht und die ausreichend Motivation aufbringen, um sich den zumeist noch unbekannteren, da brandaktuellen Texten zu stellen. Das weitgehende Nichtvorhandensein wissenschaftlicher Sekundärliteratur (keines der zu besprechenden Dramen wurde vor 2006 veröffentlicht) birgt zudem den Reiz, interpretatorisches Neuland zu betreten. Darüberhinaus bietet dieses Zurückgeworfensein auf die eigenen Fähigkeiten (einer Prüfungssituation nicht unähnlich) eine gute Gelegenheit, die Anwendung erworbenen Wissens einzuüben.

**Hinweise**

Alle Texte werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.  
**Literatur** Textgrundlagen dieses Kurses werden voraussichtlich Dramen von Mark Ravenhill, Patrick Marber, David Harrower, Timberlake Wertenbaker und Jez Butterworth sein.

### Übung zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

0409113 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 16.01.2010 - 16.01.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Niedlich

ENLABA-SQ4 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 23.01.2010 - 23.01.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Niedlich

**Inhalt** Die Übung befasst sich mit der Systematik, der Struktur und dem Stil von Seminararbeiten. Es soll weniger um formale Aspekte des Verfassens von Hausarbeiten gehen, als vielmehr um die Frage nach der idealen Herangehensweise und der gelungenen Bearbeitung eines vorgegebenen Themas. Im Mittelpunkt sollen folgende Fragen stehen: Wie entwickle ich eine überzeugende Fragestellung für die Hausarbeit? Wie recherchiere ich am Effektivsten? Woraus besteht eine überzeugende Argumentation? Wie kann ich die häufigsten stilistischen Fehler vermeiden? Ein ausführlicher Reader und viele Übungen, die konkret auf die jeweiligen Fragen eingehen, sollen helfen, das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten zu erleichtern.

### Early American Literature (V) (2 SWS)

0409302 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. 21.10.2009 - 06.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Achilles

AM-LW1-1Ü

**Inhalt** This lecture course will discuss sixteenth- and seventeenth-century European views of America (Michael Drayton, William Shakespeare), the literature of colonial America in its diverse forms of the sermon (John Winthrop, Jonathan Edwards), the diary (Samuel Sewall, William Byrd), the poem (Anne Bradstreet, Edward Taylor), and the captivity narrative (Mary Rowlandson) with a view to the emergence and development of hopes and expectations connected with what Europeans and their descendants experienced as a New World. Ancient utopian ideals of a reconciliation between nature and culture as well as religious hopes of a New Jerusalem both express themselves and interact in these texts. Some of these hopes and expectations also congealed in the political institutions and social organization of the United States. In this context, the lecture course will concern itself with the transition to a more secular and, above all, politically independent American society. Texts of the American Enlightenment will come under scrutiny: political pamphlets and essays (Hector St. Jean de Crevecoeur, Thomas Paine, Benjamin Franklin, Thomas Jefferson, Alexander Hamilton, James Madison). Towards the end of the semester, poetry of the Revolutionary Period (Philip Freneau, Joel Barlow), the beginnings of American drama (Royall Tyler), and fiction (Susanna Rowson, Charles Brockdon Brown, Washington Irving) will be discussed, if not only touched upon.

**Literatur** Most of the texts to be discussed will be found in the first part(s) of the several versions of The Norton Anthology of American Literature .

### Kolloquium zu laufenden Examens- und Forschungsarbeiten (2 SWS)

0409317 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 06.02.2010 5.U.13 / Phil.-Geb. Achilles

### Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Examenskandidaten GHR) (2 SWS)

0409713 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Meyer

### English Structure & Idiom 1 (2 SWS)

0409356	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	V2 / Gerbrunn	01-Gruppe	Woolley
BM-SP-2-1Ü	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	03-Gruppe	Lamper
Inhalt	English Structure and Idiom 1 is designed to help students develop an idiomatic and fluent use of the English Language. In completing exercises and group discussions, students will practice using grammar and vocabulary learned during their studies. Topics vary but may include reported speech, adjectival sequencing, phrasal verbs as well as vocabulary useful in everyday life.						

### German-English Translation 1 (2 SWS)

0409360	Do	13:30 - 15:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hausmann
	Fr	11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	V2 / Gerbrunn	02-Gruppe	
Inhalt	German-English Translation 1 is one of two preparatory courses for the written Staatsexamen in Text Production. Students will be expected to translate texts from past exam papers and others of similar difficulty. Topics range from politics and education to current events relevant to Germany and English-speaking countries. As translation is sometimes part of the text production exam, students are encouraged to attend this class. However, it is not part of the required coursework for Magister or Lehramt courses of study. There will be no final examination, and students will not receive a Schein for the course.						

### German-English Translation 2 (2 SWS)

0409362	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2009 - 09.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Humphrey
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Woolley
Inhalt	German-English Translation 2 is the more advanced of two preparatory courses for the written Staatsexamen in Text Production. Students will be expected to translate texts from past exam papers and others of similar difficulty. Topics range from politics and education to current events relevant to Germany and English-speaking countries. As translation is often part of the text production exam, students are encouraged to attend this class. However, it is not part of the required coursework for Magister or Lehramt courses of study. There will be no final examination, and students will not receive a Schein for the course.						

### Text Production 3 (2 SWS)

0409374	Mi	13:00 - 14:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	S / Gerbrunn	03-Gruppe	Lamper
Inhalt	Text Production 3 is the third of three courses designed to prepare students for the written part of the Staatsexamen. Using the skills that have been learnt in Text Production 1 and 2, students will be given the opportunity to write fortnightly assignments under exam conditions. The course helps students to learn vocabulary and express opinions on issues that may be relevant for the upcoming exam. Registration will be reserved for students who have successfully completed the first two Text Production courses and intend to sit the final exam at the end of the current semester. Text Production 3 does not count towards the Landeskundlicher Oberschein. Staatsexamen candidates wishing to do additional vocabulary work may also sign up for Vocab-Building, a complementary course. Students will only be allowed to attend this course once, which means that anyone who attends the course before their final semester will not be able to repeat it and may study topics which will no longer be relevant for the Text Production exam which they eventually take.						

### SE-Gym/GHR Preparatory Course (2 SWS)

0409378	Mo	11:30 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 11.02.2010	C / Gerbrunn	03-Gruppe	Humphrey
Inhalt	SE-GYM/GHR Preparatory Course prepares students for the Sprachbeherrschung oral exam. Students will review complex grammatical concepts of the English language and the rules of proper English usage learnt during their studies. The course helps students to recognize various grammatical phenomena in context and offers them the opportunity to practice applying and explaining them. Students are highly recommended to attend this course as part of their exam preparation. Registration will be reserved for students who intend to sit the Sprachbeherrschung oral exam one semester after taking the course.						

### Vocab-Building for Staatsexamen (2 SWS)

0409380	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	C / Gerbrunn	01-Gruppe	Ford
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2009 - 10.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Woolley
Inhalt	Vocab-Building complements Text Production 3. Each week, students will be given the opportunity to learn and practice using vocabulary specific to a variety of current topics that may be relevant for the Staatsexamen. Registration will be reserved for students who have successfully completed the first two Text Production courses and intend to sit the final exam at the end of the current semester. Students will only be allowed to attend this course once, which means that anyone who attends the course before their final semester will not be able to repeat it and may study topics which will no longer be relevant for the Text Production exam which they eventually take.						



**Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I, <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)**

1200600	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	01.03.2010 - 01.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll	
41-IK-Phil	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	08.03.2010 - 08.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe		
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	02.03.2010 - 02.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	Fleuchaus	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	09.03.2010 - 09.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe		
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmid	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe		
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll	
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe		
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	04.03.2010 - 04.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	Maibach	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	11.03.2010 - 11.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe		
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	23.03.2010 - 23.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmid	
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	30.03.2010 - 30.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe		
	Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel, z. B. E-Learning - Literaturverwaltung Bitte beachten Sie: Der fachspezifische Teil dieser Veranstaltung, etwa ein Drittel der Veranstaltung, thematisiert ausgewählte, nicht alle Informationsmittel. Dabei sollen möglichst Ihre Fächer berücksichtigt werden, das kann aber nicht in allen Fällen ermöglicht werden.						
	Hinweise	Bitte melden Sie sich möglichst für einen der Schwerpunkte an, die Ihren Hauptfächern entsprechen. Sollte dort die max. Teilnehmerzahl erreicht sein, wählen Sie bitte einen anderen Schwerpunkt; die ECTS-Punkte werden anerkannt. In der Selbstlernphase werden Sie sich dann mit Informationsmitteln Ihrer Fächer auseinandersetzen.						
	Nachweis Zielgruppe	Klausur. Der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I, d.h. Fächer aus Germanistik/ Deutsch (inkl. Digital Humanities), Ethnologie/ Volkskunde, Amerikanistik/ Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch und Spanisch und Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein und Griechisch.						

## Romanische Philologie

### Veranstaltungen für Erstsemester

#### **Einführungsveranstaltung für Studienanfänger der Romanischen Philologie**

0409584 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 19.10.2009 - 19.10.2009 HS 01 / Phil.-Geb. N.N.

#### **Einstufungstest Französisch (2 SWS)**

0409587 Mo 17:30 - 19:00 Einzel 19.10.2009 - 19.10.2009 HS 04 / Phil.-Geb. Adeye/Biava/  
Lefèvre/  
Schneider

#### **Einstufungstest Italienisch (2 SWS)**

0409592 Di 16:00 - 18:00 Einzel 20.10.2009 - 20.10.2009 HS 04 / Phil.-Geb. De Rossi  
Herrmann

#### **Einstufungstest Spanisch (2 SWS)**

0409698 Mo 16:00 - 17:30 Einzel 19.10.2009 - 19.10.2009 HS 04 / Phil.-Geb. Berezo  
Sastre/Egido  
Vicente/Greger

Inhalt Dieser Test ist verpflichtend für alle Erstsemester!

### Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek Romanistik

0409689	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	13.11.2009 - 13.11.2009	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Goldschmitt
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	13.11.2009 - 13.11.2009	4.O.3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Brand
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	13.11.2009 - 13.11.2009	ÜR 23 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Walther
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	14.11.2009 - 14.11.2009	ÜR 11 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Goldschmitt
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	14.11.2009 - 14.11.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Brand
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	14.11.2009 - 14.11.2009	ÜR 12 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Walther
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	14.11.2009 - 14.11.2009	ÜR 09 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Goldschmitt
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	14.11.2009 - 14.11.2009	ÜR 11 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Brand
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	14.11.2009 - 14.11.2009	ÜR 12 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Walther

**Inhalt** Dieses Pflichttutorium richtet sich an alle Erstsemester-Studenten eines romanistischen Fachs! Die Studenten werden in die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Dazu zählt eine Führung durch die romanistische Teilbibliothek (1 Stunde), die Einführung in die Bibliographie und das korrekte Zitieren, sowie eine Hinführung zur Ausarbeitung von Referaten, Protokollen und Hausarbeiten sowie den entsprechenden Präsentationstechniken (zwei Stunden).

**Voraussetzung** Das Tutorium muss im ersten Semester absolviert werden. Es besteht Anwesenheitspflicht, die Teilnahme an Bibliotheksführung und Blocktutorium wird kontrolliert. Die Teilnahme am Tutorium ist Voraussetzung für die Aushändigung des Scheines Einführung in die Literaturwissenschaft, unabhängig davon, wann dieser Kurs besucht wird.

### Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)

0409400	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 2 / NWHS	Meinschaefer/ Ellena
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------	-------------------------

**Inhalt** Wie viele romanische Sprachen gibt es? Wie sind sie entstanden? Wie kann man die Lautstruktur des Französischen, Spanischen oder Italienischen auf präzise Weise beschreiben? Was unterscheidet einen grammatisch korrekten von einem fehlerhaften Satz? Ausgehend von diesen und anderen Fragestellungen bietet diese Vorlesung eine Einführung in die Methoden und Theorien der romanischen Sprachwissenschaft, von der Phonologie über die Semantik bis zur historischen Sprachwissenschaft und Soziolinguistik. Die Vorlesung wird ergänzt durch einen sprachspezifischen Einführungskurs und ein Tutorium. Leistungsnachweis: zentrale Klausur (Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium der Basismodule Sprachwissenschaft Französisch/Spanisch/Italienisch) Bitte beachten Sie: Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium der Basismodule Sprachwissenschaft Französisch/Spanisch/Italienisch müssen im selben Semester belegt werden, da alle drei Veranstaltungen mit einer zentralen Klausur abgeschlossen werden. Sollten Sie zwei romanische Sprachen studieren, ist die Vorlesung für beide der jeweiligen Basismodule Sprachwissenschaft dieselbe.

### Einführung in die französische Sprachwissenschaft (2 SWS)

0409421	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Guille
	Do	10:00 - 11:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kiesler

**Inhalt** In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Französische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die französische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen. Leistungsnachweis: zentrale Klausur (Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Französisch) Für Studienanfänger WS 09/10 (modularisierte Studiengänge): Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Französisch müssen im selben Semester belegt werden, da alle drei Veranstaltungen mit einer zentralen Klausur abgeschlossen werden. Für Studienanfänger vor WS 09/10 (nicht modularisierte Studiengänge): Falls Sie den Schein "Einführungskurs in die französische Sprachwissenschaft" benötigen und noch nicht in einem der vorherigen Semester erworben haben, können Sie ihn in diesem oder einem der folgenden Semester erwerben, indem Sie die Vorlesung und den Einführungskurs besuchen und die zentrale Klausur bestehen.

### Tutorium zur Einführung in die französische Sprachwissenschaft (2 SWS)

0409472	Fr	13:30 - 15:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lembeck
	Di	17:00 - 18:30	wöchentl.	27.10.2009 - 03.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Illig

**Inhalt** Das Tutorium dient der vertiefenden Anwendung der Inhalte der Vorlesung zur Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft auf die studierte Sprache. Daneben werden die zentralen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Sprachwissenschaft eingeübt.

### Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (2 SWS)

0409415	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ellena
	Fr	10:30 - 12:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Goldschmitt

**Inhalt** In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Spanische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die spanische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen. Leistungsnachweis: zentrale Klausur (Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Spanisch) Für Studienanfänger WS 09/10 (modularisierte Studiengänge): Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Spanisch müssen im selben Semester belegt werden, da alle drei Veranstaltungen mit einer zentralen Klausur abgeschlossen werden. Für Studienanfänger vor WS 09/10 (nicht modularisierte Studiengänge): Falls Sie den Schein "Einführungskurs in die spanische Sprachwissenschaft" benötigen und noch nicht in einem der vorherigen Semester erworben haben, können Sie ihn in diesem oder einem der folgenden Semester erwerben, indem Sie die Vorlesung und den Einführungskurs besuchen und die zentrale Klausur bestehen.

### Tutorium zur Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (2 SWS)

0409471	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Gold
	Fr 12:00 - 13:30	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hahn
Inhalt	Das Tutorium dient der vertiefenden Anwendung der Inhalte der Vorlesung zur Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft auf die studierte Sprache. Daneben werden die zentralen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Sprachwissenschaft eingeübt.					

### Einführung in die italienische Sprachwissenschaft (2 SWS)

0409420	Do 10:00 - 11:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ellena
Inhalt	In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Italienische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die italienische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen. Leistungsnachweis: zentrale Klausur (Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Italienisch) Für Studienanfänger WS 09/10 (modularisierte Studiengänge): Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Italienisch müssen im selben Semester belegt werden, da alle drei Veranstaltungen mit einer zentralen Klausur abgeschlossen werden. Für Studienanfänger vor WS 09/10 (nicht modularisierte Studiengänge): Falls Sie den Schein "Einführungskurs in die italienische Sprachwissenschaft" benötigen und noch nicht in einem der vorherigen Semester erworben haben, können Sie ihn in diesem oder einem der folgenden Semester erwerben, indem Sie die Vorlesung und den Einführungskurs besuchen und die zentrale Klausur bestehen.					

### Tutorium zur Einführung in die italienische Sprachwissenschaft (2 SWS)

0409470	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Hahn	
Inhalt	Das Tutorium dient der vertiefenden Anwendung der Inhalte der Vorlesung zur Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft auf die studierte Sprache. Daneben werden die zentralen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Sprachwissenschaft eingeübt.					

### Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch) (2 SWS)

0409555	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	30.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Scharold	
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt einen ersten Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte Frankreichs. Sie ist Bestandteil der Einführungsübung und schließt mit einer Klausur ab (deren Bestehen Voraussetzung für den Einführungsschein ist)					
Hinweise	Bemerkung : Die Vorlesung kann nicht Grundlage der Zwischenprüfung sein. Diese Vorlesung findet nur im Wintersemester statt.					
Literatur	Einführende Literatur: Grundlage der Vorlesung bildet der bei Fr. Wenisch (5/O.24, Di.-Fr. vormittag) ausliegende Reader zur Französischen Literaturgeschichte (Texte und Materialien).					

### Tutorium zur Vorlesung: Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch) (2 SWS)

0409590	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Behr
	Mi 18:00 - 19:30	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	N.N.
Inhalt	Das Tutorium dient der vorlesungsbegleitenden Lektüre der fremdsprachlichen Texte und der Klausurvorbereitung					

### Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (2 SWS)

0409514	Do 13:30 - 15:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ventarola
	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	C / Gerbrunn	02-Gruppe	Ventarola
Inhalt	In diesem Kurs werden am Beispiel ausgewählter Texte der französischen Literatur grundlegende Methoden der literarischen Analyse behandelt; des Weiteren wird ein Einblick in die wichtigsten Strömungen der modernen Literaturtheorie, in die Theorie literarischer Gattungen sowie in allgemeine Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft vermittelt.					
Hinweise	Prüfungsart: Referat mit Thesenpapier oder Übungsaufgaben; kleine Hausarbeit					
Literatur	Einführende Literatur: Bei Fr. Wenisch (5/O.24, Di.-Fr. Vormittag) liegen 1. ein Reader zur Französischen Literaturgeschichte (Texte und Materialien) und 2. ein Reader zur Literaturtheorie, Gattungspoetik, Arbeits- und Hilfsmittel aus.					

### Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch) (2 SWS)

0409601	Do 14:00 - 15:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Penzkofer	
Inhalt	Die Vorlesung bildet den ergänzenden historischen Teil der Übung „Einführung in die spanische Literaturwissenschaft“. Sie bietet einen ersten Überblick über die spanische Literaturgeschichte, stellt Epochenprofile und Epochenschwellen der spanischen Literatur vor (Mittelalter, Renaissance, Barock, Aufklärung, Romantik), erklärt Motiv- und Stofftraditionen, verfolgt Gattungsentwicklungen und diskutiert die methodischen Prämissen einer Geschichte der Literatur. Die Vorlesung behandelt weitgehend Texte, die sich auf der Lektüreliste zur Zwischenprüfung befinden (vgl. Homepage des Instituts für Romanische Philologie). Eine begleitende Lektüre ist sinnvoll. Die Themen der Vorlesung sind Gegenstand der Abschlussklausur der „Einführung in die spanische Literaturwissenschaft“. Die Vorlesung kann jedoch nicht als Stoff für die Zwischenprüfung gewählt werden.					
Hinweise	Ich verweise auf das angebotene Tutorium. Die Veranstaltung findet jeweils nur im Wintersemester statt.					
Literatur	Zur Vor- und Nachbereitung der Vorlesung empfehle ich Christoph Strossetzki (Hg.), Geschichte der spanischen Literatur , Tübingen 1991 und Hans-Jörg Neuschäfer (Hg.), Spanische Literaturgeschichte , Stuttgart und Weimar 1997.					

### Einführung in die Literaturwissenschaft (Spanisch) (2 SWS)

0409605	Do 16:30 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 03.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hornung
	Do 18:30 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hornung
Inhalt	In der Lehrveranstaltung werden literarische Gattungen, Literaturtheorie, Literaturanalyse und Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft behandelt.					
Literatur	Bei Frau Seufferling (Zi. 5.O.23) liegen folgende Reader aus: Texte und Materialien zur Einführung in die Literaturwissenschaft t (allgemeiner Teil), zusammengestellt von Dr. Robert Fajen. Texte und Materialien zur Einführung in die spanische Literaturwissenschaft , zusammengestellt von Prof. Dr. Gerhard Penzkofer und Christoph Hornung.					

### Tutorium zur Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch) (2 SWS)

0409697	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	27.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kopf
	Fr 13:00 - 14:30	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kopf
Inhalt	Das Tutorium dient der vorlesungsbegleitenden Lektüre der fremdsprachlichen Texte und der Klausurvorbereitung.					

### Französisch 1 (Cours élémentaire I intensif) (4 SWS)

0409585	Mi 08:00 - 09:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Biava
	Fr 13:30 - 15:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Biava
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Biava
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Biava
Inhalt	In der Übung werden die Hauptprobleme der französischen Grammatik behandelt. Weitere Themen sind Wortschatz und Syntax des Französischen. In der Erschließung der grammatischen Phänomene in kurzen Texten werden auch Verfahren der Texterschließung geübt.					
Hinweise	Dieser Kurs entspricht dem ehemaligen "Cours élémentaire I intensif". Studierende, die ihr Studium vor dem WS 09/10 in einem nicht-modularisierten Studiengang begonnen haben, können in dieser Lehrveranstaltung den entsprechenden für das Grundstudium obligatorischen Schein erwerben.					
Literatur	Klein, H.-W./Kleineidam, H.: Grammatik des heutigen Französisch. Stuttgart, Klett, 1994. Kleineidam, H./Vincent, M.: Praxis der französischen Grammatik. Übungen für Fortgeschrittene. Ismaning, Hueber, 1988 (+ Schlüssel) (Dieses Buch ist zur Zeit im Buchhandel nicht erhältlich. Eine Zusammenstellung mit Übungen befindet sich in meinem Handapparat in Zi. 5.O.5 und kann während der Feriensprechstunden entliehen werden!)					

### Französisch 1 (Cours élémentaire I) (2 SWS)

0409440	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schneider
Inhalt	In der Übung werden die Hauptprobleme der französischen Grammatik behandelt. Weitere Themen sind Wortschatz und Syntax des Französischen. In der Erschließung der grammatischen Phänomene in kurzen Texten werden auch Verfahren der Texterschließung geübt. Leistungsnachweis: Klausur					
Hinweise	Dieser Kurs entspricht dem ehemaligen "Cours élémentaire I". Studierende, die ihr Studium vor dem WS 09/10 in einem nicht-modularisierten Studiengang begonnen haben, können in dieser Lehrveranstaltung den entsprechenden für das Grundstudium obligatorischen Schein erwerben.					
Literatur	Klein, H.-W./Kleineidam, H.: Grammatik des heutigen Französisch. Stuttgart, Klett, 1994. Kleineidam, H./Vincent, M.: Praxis der französischen Grammatik. Übungen für Fortgeschrittene. Ismaning, Hueber, 1988 (+ Schlüssel) (Dieses Buch ist zur Zeit im Buchhandel nicht erhältlich. Eine Zusammenstellung mit Übungen befindet sich in meinem Handapparat in Zi. 5.O.5 und kann während der Feriensprechstunden entliehen werden!)					
Voraussetzung	Voraussetzung ist der bestandene Einstufungstest bzw. der Nachweis des erfolgreich absolvierten Propädeutikums.					

### Propädeutikum Spanisch (6 SWS)

0409636	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Morales Saravia	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Morales Saravia	
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Morales Saravia	
Inhalt	Spanisch für Anfänger. Dieser Sprachkurs ist für Studierende, die keine oder geringe Sprachkenntnisse haben. Wir werden als Lehrmaterial folgende Texte benutzen: Gente 1 (sowohl Lehrbuch als Arbeitsbuch). Nueva Edición. Barcelona. Ernst Klett Sprachen GmbH. 2008.					
Literatur	Wir werden als Lehrmaterial folgende Texte benutzen: Gente 1 (sowohl Lehrbuch als Arbeitsbuch). Nueva Edición. Barcelona. Ernst Klett Sprachen GmbH. 2008.					

### Spanisch I (4 SWS)

0409609	Do 15:00 - 16:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Berezo Sastre
	Fr 09:00 - 10:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Berezo Sastre
	Do 18:30 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Berezo Sastre
	Fr 11:00 - 12:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Berezo Sastre
Inhalt	Teilnehmerkreis : nur Hispanisten. Leistungsnachweis : Abschlussklausur. Niveau : B1					

### Spanisch II (4 SWS)

0409615	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Egido Vicente
	Di 12:30 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Egido Vicente
	Di 09:30 - 11:00	wöchentl.	27.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Egido Vicente
	Mi 11:30 - 13:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Egido Vicente
Inhalt	Voraussetzung für die Teilnahme an Spanisch II ist der benotete Schein von Spanisch I. Bitte beachten: Die Scheine der Kurse Spanisch I und Spanisch II sind obligatorisch für die Anmeldung zur Zwischenprüfung. Teilnehmerkreis : nur Hispanisten. Leistungsnachweis : Abschlussklausur. Lehrbuch : Gente III (B2)					

### Begleitkurs zu Spanisch II (2 SWS)

0409620	Mo 16:30 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Egido Vicente
Inhalt	Se trata de un curso complementario donde actividades adicionales (ejercicios de gramática, audiciones, comprensión de textos, proyección videos...) ayudarán a fijar y ampliar conocimientos tratados en Spanisch II. ¡Muy recomendable!				

### Expresión Oral I (2 SWS)

0409623	Fr 11:30 (s.t.) - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Greger
Inhalt	El objetivo del curso es proporcionar a los participantes las herramientas necesarias para una adecuada expresión oral en un amplio espectro de situaciones. Para estudiantes del nivel básico e intermedio.				

### Propädeutikum Italienisch Teil 1 (6 SWS)

0409548	Mo 08:30 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	De Rossi
	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	30.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Herrmann
Hinweise	Die Veranstaltung ist ein Kurs, der mit insgesamt 6 SWS während der Vorlesungszeit stattfindet. Das Propädeutikum Italienisch besteht aus dem hier angegebenen Teil 1 UND dem Teil 2 (Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit). Die Teilnahme wird durch den (obligatorischen) Einstufungstest am Anfang der Vorlesungszeit folgendermaßen festgelegt: Studierende ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen besuchen das Propädeutikum Teil 1 und 2. Studierende, die im Einstufungstest Vorkenntnisse nachweisen, die etwa dem Niveau A2 (GER) entsprechen, müssen lediglich den Teil 2 absolvieren.				
Literatur	Lehrbuch: D. Piotti - G. De Savognani: "Universitalia" (Buch + Eserciziario) Huber Verlag. Wortschatz: L.Feinler-Torriani/G.Klemm: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Italienisch, Klett.				

### Propädeutikum Italienisch Teil 2 (6 SWS)

0409553	- -	Block			De Rossi
					Herrmann
Hinweise	Die Veranstaltung ist ein Blockkurs, der in der vorlesungsfreien Zeit stattfindet. Das Propädeutikum Italienisch besteht aus dem Teil 1 (während der Vorlesungszeit) UND dem hier angegebenen Teil 2. Die Teilnahme wird durch den (obligatorischen) Einstufungstest am Anfang der Vorlesungszeit folgendermaßen festgelegt: Studierende ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen besuchen das Propädeutikum Teil 1 und 2. Studierende, die im Einstufungstest Vorkenntnisse nachweisen, die etwa dem Niveau A2 (GER) entsprechen, müssen lediglich den Teil 2 absolvieren.				

### Portugiesisch I (3 SWS)

0409632	Do 12:30 - 15:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Bastos
Inhalt	Kursinhalt: Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und einfacher grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz bieten den Hintergrund für die Auseinandersetzung mit Liedern und Musik aus Brasilien und Portugal, die jede Unterrichtseinheit abschließen. Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters. Lehr- und Übungsbuch: Peito, Joaquim: ESTÁ BEM! INTENSIVKURS PORTUGIESISCH. Stuttgart: Schmetterling Verlag, 2006. Anmeldung in der ersten Sitzung.				
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten (HaF)				

### Rumänisch für Anfänger (2 SWS)

0409582		wird noch bekannt gegeben			Florescu
Hinweise	Hörer aller Fakultäten. Vorbesprechung: Montag, 26.10.2009, 16 Uhr, Philosophiegebäude Hörsaal 2				

### Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I, **Basiskurs** (0.5 SWS)

1200600	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	01.03.2010 - 01.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
41-IK-Phil	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	08.03.2010 - 08.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	02.03.2010 - 02.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	Fleuchaus
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	09.03.2010 - 09.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmid
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	04.03.2010 - 04.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	Maibach
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	11.03.2010 - 11.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	23.03.2010 - 23.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmid
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	30.03.2010 - 30.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	

**Inhalt** Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiums begleitende Informationsmittel, z. B. E-Learning - Literaturverwaltung  
Bitte beachten Sie: Der fachspezifische Teil dieser Veranstaltung, etwa ein Drittel der Veranstaltung, thematisiert ausgewählte, nicht alle Informationsmittel. Dabei sollen möglichst Ihre Fächer berücksichtigt werden, das kann aber nicht in allen Fällen ermöglicht werden.

**Hinweise** Bitte melden Sie sich möglichst für einen der Schwerpunkte an, die Ihren Hauptfächern entsprechen. Sollte dort die max. Teilnehmerzahl erreicht sein, wählen Sie bitte einen anderen Schwerpunkt; die ECTS-Punkte werden anerkannt. In der Selbstlernphase werden Sie sich dann mit Informationsmitteln Ihrer Fächer auseinandersetzen.

**Nachweis Zielgruppe** Klausur. Der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I, d.h. Fächer aus Germanistik/ Deutsch (inkl. Digital Humanities), Ethnologie/ Volkskunde, Amerikanistik/ Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch und Spanisch und Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein und Griechisch.

## Sprachwissenschaft

### Vorlesung

#### **Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)**

0409400	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 2 / NWHS	Meinschaefer/ Ellena
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------	-------------------------

**Inhalt** Wie viele romanische Sprachen gibt es? Wie sind sie entstanden? Wie kann man die Lautstruktur des Französischen, Spanischen oder Italienischen auf präzise Weise beschreiben? Was unterscheidet einen grammatisch korrekten von einem fehlerhaften Satz? Ausgehend von diesen und anderen Fragestellungen bietet diese Vorlesung eine Einführung in die Methoden und Theorien der romanischen Sprachwissenschaft, von der Phonologie über die Semantik bis zur historischen Sprachwissenschaft und Soziolinguistik. Die Vorlesung wird ergänzt durch einen sprachspezifischen Einführungskurs und ein Tutorium. Leistungsnachweis: zentrale Klausur (Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium der Basismodule Sprachwissenschaft Französisch/Spanisch/Italienisch) Bitte beachten Sie: Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium der Basismodule Sprachwissenschaft Französisch/Spanisch/Italienisch müssen im selben Semester belegt werden, da alle drei Veranstaltungen mit einer zentralen Klausur abgeschlossen werden. Sollten Sie zwei romanische Sprachen studieren, ist die Vorlesung für beide der jeweiligen Basismodule Sprachwissenschaft dieselbe.

#### **Phonologie der romanischen Sprachen (2 SWS)**

0409401	Do	09:00 - 10:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	Meinschaefer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------------

**Inhalt** Dieser Kurs bietet eine Einführung in die lautlichen Strukturen der drei romanischen Sprachen Französisch, Spanisch und Italienisch. Gleichzeitig werden die wichtigsten theoretischen Begriffe und praktischen Techniken zur Analyse und Beschreibung lautlicher Strukturen eingeführt. Obwohl die romanischen Sprachen viele Parallelen aufweisen, nutzen sie unterschiedliche Lautinventare und weisen unterschiedliche lautliche Alternationen auf. Einige dieser einzelsprachlichen Besonderheiten des Französischen, Spanischen und Italienischen werden in diesem Kurs genauer betrachtet und mit Phänomenen in anderen romanischen Sprachen und in älteren Sprachstufen verglichen.

**Literatur** Meisenburg, Trudel & Selig, Maria (1998) Phonetik und Phonologie des Französischen . Stuttgart: Klett. Hualde, José Ignacio (2001) "Los sonidos de la lengua. Fonética y fonología". In: Hualde, J.I.; Olarrea, A. & Escobar, A.M. (Hg.) Introducción a la lingüística hispánica . Madrid: Cambridge University Press, 45-122. Blaser, Jutta (2007) Phonetik und Phonologie des Spanischen. Eine synchronische Einführung . Tübingen: Niemeyer. Lichem, Klaus (1969) Phonetik und Phonologie des heutigen Italienisch . München: Hueber. Schmidt, S. (1999) Fonetica e fonologia dell'italiano . Torino: Paravia scriptorium.

### Die spanische Sprache im Siglo de Oro (2 SWS)

0409457	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	Pötters
Inhalt	Die Vorlesung widmet sich den sprachinternen und sprachexternen Problemen der Entstehung des modernen Sprachsystems im 16./17. Jahrhundert. Die genaueren chronologischen Grenzen des behandelten Zeitraums sind 1492 und 1713. Im Einzelnen werden folgende Punkte näher betrachtet: 1492 als Eckdatum der nachfolgenden Entwicklung des Kastilischen zur Sprache Spaniens und des gesamten mundo hispanohablante; Die Sprache in der Epoche des Humanismus und der Renaissance; Antonio de Nebrija und die erste "Gramática de la lengua castellana"; Vom Mittelspanischen zum Neuspanischen: Verlauf und Ergebnis der sprachinternen Entwicklung; Sprache und Sprachtheorie im Goldenen Zeitalter; Die Literatursprache im 16. und 17. Jh.: Linguistisch-sprachhistorische Merkmale; Die Gründung der spanischen Akademie (1713) und die Kodifizierung der Norm des modernen Spanisch. Die Erörterung der mit diesen Themen zusammenhängenden Probleme erfolgt auf der Grundlage metasprachlicher Dokumente sowie literarischer und nicht-fiktionaler Texte.				

### Hauptseminar

#### Probleme der französischen Syntax (2 SWS)

0409406	Mi 11:00 - 12:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Meinschaefer
Inhalt	In diesem Seminar wollen wir uns mit einigen zentralen Problemen der französischen Syntax beschäftigen, die auch dem Sprachlerner immer wieder Probleme bereiten, wie z.B. die Stellung des Adjektivs, die Bildung und Verwendung von Passiv und Reflexivdiathese, oder die Verwendung der Tempora und der Modi. Die Literatur, die wir im Seminar lesen, steht auf der obligatorischen Lektüreliste für die schriftliche Staatsexamensprüfung in französischer Sprachwissenschaft (neufranzösische Textaufgabe). Eine Liste mit möglichen Referatsthemen und eine Literaturliste kann ab Mitte September aus dem E-Learning-System der Universität Würzburg ( <a href="https://elearning.uni-wuerzburg.de/moodle/">https://elearning.uni-wuerzburg.de/moodle/</a> ) heruntergeladen werden. Wenn Sie ein Referatsthema übernehmen wollen, melden Sie sich bitte bis zum 15.10.2009 per Email ( <a href="mailto:silvia.feser@mail.uni-wuerzburg.de">silvia.feser@mail.uni-wuerzburg.de</a> ) oder persönlich im Sekretariat an. Leistungsnachweis: Protokoll, Buchbesprechung, Referat, Hausarbeit				

#### Das französische Verb (2 SWS)

0409463	Do 11:30 - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Kiesler
Inhalt	Von allen Wortarten des Französischen weist das Verb die größte Vielfalt an Formen und Funktionen auf; die Verben machen etwa ein Viertel des Grundwortschatzes aus, darüber hinaus bestimmen sie die Satzmuster, die unserem Sprechen zugrundeliegen: die enorme Bedeutung der Verben für Sprechen und Sprache ist offensichtlich, so daß Ch. Bally mit recht sagen konnte, die ganze Grammatik sei im Verb enthalten. In diesem gleichzeitig linguistischen wie sprachpraktischen Seminar werden wir die häufigsten, d.h. wichtigsten französischen Verben unter verschiedenen Gesichtspunkten untersuchen: nach ihrer Form (Bildung und Flexion), nach ihrer Semantik (Handlungs- und Zustandsverben, Wortfelder), nach ihren grammatischen Kategorien (Aspekt, Diathese, Modus, Tempus u.a.), nach ihrer Syntax (Struktur der VP, Komplementation, Valenz). Ebenso soll die Behandlung der Verben in unterschiedlichen Theorien zur Sprache kommen, außerdem ihre Rolle im Sprachvergleich und im Unterricht. Zur vorbereitenden Lektüre dient M. Metzeltin, "Syntax." In: LRL I, 1 (2001) 952–1007. N.B.: Die Kenntnis des bei Metzeltin 2001, S. 961–971 behandelten Stoffs wird in einem obligatorischen Test in der ersten Sitzung geprüft. Anmeldung, Themen und Termine bis zur ersten Sitzung. – Leistungsnachweis: Protokoll, Referat, Hausarbeit.				

#### Aufbau und Differenzierung des spanischen Wortschatzes (2 SWS)

0409464	Fr 10:15 - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	Kiesler
Inhalt	Das Seminar widmet sich der vertieften Beschäftigung mit den Strukturen des spanischen Wortschatzes. Zunächst werden allgemeine Begriffe wie 'Wortschatz' (aktiv, passiv u.a.) und die verschiedenen Formen seiner Gliederung besprochen, anschließend Themen der diachronen, diasystematischen, formalen und inhaltlichen Strukturen anhand entsprechender Texte behandelt. Dabei wird der Grundwortschatz im Vordergrund stehen, so dass das Seminar gleichzeitig eine gute Gelegenheit zur Wiederholung und Vertiefung der Kenntnisse des Spanischen bietet. Zur vorbereitenden Lektüre dient H. Berschin et al., Die spanische Sprache, Hildesheim: Olms 3 2005, 286-313. Anmeldung, Themen und Termine bis zur ersten Sitzung. – Leistungsnachweis: Protokoll, Referat, Hausarbeit.				

#### Romanistische Mehrsprachigkeitsdidaktik 1 (2 SWS)

0409465	Fr 12:00 - 13:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	Kiesler
Inhalt	Das Seminar richtet sich an alle, die eine romanische Sprache studieren und mehr über die anderen romanischen Sprachen erfahren wollen. Wer eine romanische Sprache gelernt hat, kennt damit schon einen großen Teil der Schwestersprachen. Wir werden uns mit den theoretischen und praktischen Aspekten der romanistischen Mehrsprachigkeitsdidaktik beschäftigen, und zwar zunächst mit dem Modell der "sieben Siebe" von Klein/Stegmann. Im Vordergrund stehen die drei Hauptsprachen Spanisch, Französisch und Italienisch, je nach Interesse können weitere Sprachen berücksichtigt werden. Die einzelnen Themen behandeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Bereichen Wortschatz, Aussprache und Schreibung, Grammatik und Syntax, deren Kenntnis zum "optimierten Erschließen" von Texten genutzt werden können. Als einführende Lektüre dient H.G. Klein/T.D. Stegmann, EuroComRom – Die sieben Siebe: Romanische Sprachen sofort lesen können, Aachen: Shaker 3 2000. N.B.: Das Seminar wird im Sommer 2010 fortgeführt werden; zusätzlich wird Herr Dr. Reimann im Sommersemester eine entsprechende fachdidaktische Veranstaltung anbieten. – Leistungsnachweis: Protokoll, Referat, Hausarbeit.				
Hinweise	In diesem Seminar kann wahlweise ein sprachwissenschaftlicher oder ein fachdidaktischer Leistungsnachweis (Französisch, Italienisch oder Spanisch) erworben werden.				

### Proseminar

### Einführung in die Morphologie des Italienischen (2 SWS)

0409405	Di 16:15 - 17:45	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	V2 / Gerbrunn	Meinschaefer
Inhalt	Gegenstand der Morphologie ist die interne Struktur von Wörtern. Dieses Proseminar vermittelt Grundbegriffe der Morphologie und bietet eine Einführung in Konzepte und Techniken zur Analyse und Repräsentation der Struktur von italienischen Wörtern. Grundlage für die Arbeit im Seminar ist die Morphologie des Italienischen von Seewald-Heeg, ein Buch, welches auch auf der obligatorischen Lektüreliste für die schriftliche Staatsexamensprüfung in italienischer Sprachwissenschaft steht (neuitalienische Textaufgabe). Eine Liste mit möglichen Referatthemen und eine Literaturliste kann ab Mitte September aus dem E-Learning-System der Universität Würzburg ( <a href="https://elearning.uni-wuerzburg.de/moodle/">https://elearning.uni-wuerzburg.de/moodle/</a> ) heruntergeladen werden. Wenn Sie ein Thema übernehmen wollen, melden Sie sich bitte bis zum 15.10.2009 per Email ( <a href="mailto:silvia.feser@mail.uni-wuerzburg.de">silvia.feser@mail.uni-wuerzburg.de</a> ) oder persönlich im Sekretariat an. Leistungsnachweis: Protokoll, Referat, Klausuren				
Literatur	Seewald-Heeg, Uta (1996): Morphologie des Italienischen . Tübingen: Niemeyer (Romanistische Arbeitshefte, 39).				

### Phonetik und Phonologie des Französischen (2 SWS)

0409426	Mi 16:00 - 17:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Ellena
Inhalt	Das Französische kennzeichnet sich durch ein reichhaltiges Phoneminventar vor allem im Bereich der Vokale, durch die Eigenart, mehrere Silben über die Wortgrenzen hinweg zu einem sog. mot phonétique zusammenzufassen, und durch zahlreiche Variationen, die dem Lerner häufig Probleme bereiten: Wieso spricht man beispielsweise den ersten Vokalin r é gler (meist) anders aus als den in r è gle ? Warum hört man in an einen Nasalvokal, in année aber keinen? Nach welchen Gesetzmäßigkeiten funktionieren die Liaison und das sog. e instable? Im Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Forschungsansätzen zur Phonologie beschäftigen, um das Lautprofil des Französischen kennen zu lernen und angemessen beschreiben zu können. Auf dieser Basis wollen wir diejenigen Sprachlaute bestimmen, denen eine bedeutungsunterscheidende Funktion zukommt, und untersuchen, welche Beziehungen zwischen diesen Lauten innerhalb des Sprachsystems existieren. Schließlich werden wir der Frage auf den Grund gehen, ob sich für die oben genannten und für weitere Probleme Regeln formulieren lassen. Leistungsnachweis : Referat/Protokoll, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Klausur. Lektüreggrundlage : Meisenburg, Trudel/Maria Selig. 1998 (oder neuerer Nachdruck). Phonetik und Phonologie des Französischen . Stuttgart u.a.: Klett (Uni-Wissen). Organisatorisches: Einen Seminarplan mit Referatthemen finden Sie ab 15. September 2009 auf WueCampus.				

### Phonetik und Phonologie des Spanischen (2 SWS)

0409455	Mi 11:00 - 12:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Goldschmitt
Inhalt	Dieser Kurs bietet eine Einführung in die lautlichen Strukturen des Spanischen. Wir wollen wir uns mit verschiedenen Forschungsansätzen zu Phonetik und Phonologie beschäftigen, um das Lautprofil des Spanischen zu beschreiben. Dabei werden die wichtigsten theoretischen Begriffe und praktischen Techniken zur Analyse und Beschreibung der lautlichen Struktur eingeführt. Außerdem wollen wir diejenigen Sprachlaute bestimmen, denen eine bedeutungsunterscheidende Funktion zukommt, und untersuchen, welche Beziehungen zwischen diesen Lauten innerhalb des Sprachsystems existieren. Als Grundlage dient: Blaser, Jutta: Phonetik und Phonologie des Spanischen: eine synchronische Einführung . Tübingen: Niemeyer 2007. Leistungsnachweis: Protokoll, Referat, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Klausur.				

### Variation und Entwicklung am Beispiel der spanischen Sprache (2 SWS)

0409431	Do 13:00 - 14:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Guille
Inhalt	Dieses Seminar soll einen Überblick über die Variation und Entwicklung der spanischen Sprache verschaffen. Dabei werden die verschiedenen Variationsfaktoren (diatopisch, diachronisch usw.) und die unterschiedlichen Veränderungen, die eine Sprache betreffen, untersucht. Zuerst werden die verschiedenen Forschungsrichtungen, die sich mit der sprachlichen Variation beschäftigen, vorgestellt, um anschließend Beispiele von Entwicklungen aus der Phonetik, der Morpho-Syntax und der Lexik exemplarisch zu illustrieren. Die Betrachtungen werden sowohl das Spanische in Spanien als auch das Spanisch in Übersee einschliessen. Organisation: Referate und Diskussion anhand von Thesenpapieren. Hinweis: Literatur und Referatthemen werden in den Semesterferien zur Verfügung gestellt.				

### Ausgewählte Probleme aus der französischen Morphosyntax (2 SWS)

0409432	Di 11:00 - 12:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Guille
Inhalt	In diesem Seminar werden unterschiedliche Aspekte der französischen Morpho-Syntax dargestellt. Zuerst werden die verschiedenen Forschungsrichtungen vorgestellt und anschließend die Hauptthemen der morpho-syntaktischen Analyse behandelt. Dabei sollen die Grundkenntnisse, auf die das Hauptstudium baut, und die im Staatsexamen verlangt werden erworben werden: Nominalgruppe, Verbalgruppe und deren Konstituenten; Satz und dessen Analyse. Die Betrachtungen werden sowohl synchronisch als auch diachronisch erfolgen. Organisation: Referate und Diskussion anhand von Thesenpapieren. Hinweis: Literatur und Referatthemen werden in den Semesterferien zur Verfügung gestellt.				

## Wissenschaftliche Übungen

### Sprachwissenschaftlicher Lektürekurs Französisch (Zwischenprüfung) (2 SWS)

0409453	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Goldschmitt
Inhalt	In der Übung wird ein Standardwerk der französischen Sprachwissenschaft gelesen: Henriette Walter. "Le français dans tous les sens". Paris: Laffont, 1988 [bzw. spätere, bis heute unveränderte Auflagen]. Der sprachhistorische Teil der Studie wird ergänzt durch die Lektüre der letzten beiden Kapitel aus Jacques Chaurand. "Nouvelle histoire de la langue française". Paris: Seuil, 21999 [1992]. Hierbei soll zum einen die Herangehensweise an sprachwissenschaftliche Texte eingeübt werden. Zum anderen dient die Lektüre natürlich der Erweiterung der linguistischen Kenntnisse, wobei die Möglichkeit besteht, Grundwissen zu wiederholen, einzelne Bereiche zu vertiefen und Detailfragen zu klären. Außerdem ist sie insbesondere auf die Anforderungen der Zwischenprüfung zugeschnitten, da die beiden o.g. Werke die obligatorische Lektüre (Themenbereich III) für das Fach Französisch darstellen.				



### **Sprachwissenschaftlicher Lektürekurs: Spanisch (Zwischenprüfung) (2 SWS)**

0409424 Fr 11:00 - 12:30 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 13 / Phil.-Geb. Ellena  
Inhalt In der Übung wird ein Standardwerk zur spanischen Sprachwissenschaft gelesen: Helmut Berschin/Julio Fernández-Sevilla/José Félixberger. <sup>3</sup>2005 [1987]. Die spanische Sprache. Hildesheim u.a.: Olms. Bei der Lektüre soll zum einen die Herangehensweise an sprachwissenschaftliche Texte eingeübt werden. Zum anderen dient sie natürlich der Erweiterung der hispanistisch-linguistischen Kenntnisse, wobei die Möglichkeit besteht, Grundwissen zu wiederholen, einzelne Bereiche zu vertiefen und Detailfragen zu klären. Außerdem ist sie insbesondere auf die Anforderungen der Zwischenprüfung in Sprachwissenschaft zugeschnitten, da das o.g. Buch die obligatorische Lektüre (Themenbereich III) für das Fach Spanisch darstellt.

### **Sprachwissenschaftlicher Lektürekurs: Italienisch (Zwischenprüfung) (2 SWS)**

0409425 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 13 / Phil.-Geb. Ellena  
Inhalt In ersten Hälfte des Semesters werden wir ein Standardwerk zur italienischen Sprachwissenschaft lesen: Horst Geckeler/Dieter Kattenbusch.<sup>2</sup>1992 [1987]. Einführung in die italienische Sprachwissenschaft. Tübingen: Niemeyer. Danach werden wir uns der Lektüre von fünf Aufsätzen zu Sprachgeschichte und Varietätenlinguistik widmen. Die Texte werden den Teilnehmern auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Durch die Lektüre soll zum einen die Herangehensweise an sprachwissenschaftliche Texte eingeübt werden. Zum anderen dient sie natürlich der Erweiterung der linguistischen Kenntnisse, wobei die Möglichkeit besteht, Grundwissen zu wiederholen, einzelne Bereiche zu vertiefen und Detailfragen zu klären. Außerdem ist sie insbesondere auf die Anforderungen der Zwischenprüfung zugeschnitten, da die o.g. Werke die obligatorische Lektüre (Themenbereich III) für das Fach Italienisch darstellen.

### **Lektüre Koch Oesterreicher: Die gesprochene Sprache (2 SWS)**

0409434 Do 16:30 - 18:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Guille  
Inhalt In dieser Übung wird das Werk von Peter Koch und Wulf Oesterreicher: Gesprochene Sprache in der Romania. Französisch, Italienisch, Spanisch (Tübingen: Niemeyer, 1990), gemeinsam gelesen und kommentiert. Dieses Buch, ein Meilenstein in der Forschung zur gesprochenen Sprache des Französischen, des Spanischen und des Italienischen, steht auf der Lektüreliste und ist grundlegend für die Vorbereitung auf das Staatsexamen.

### **Einführung in das Altfranzösische (2 SWS)**

0409435 Mi 14:00 - 15:30 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Guille  
Inhalt Diese Übung soll die linguistischen Grundlagen für die Analyse altfranzösischer Texte vermitteln. Dazu wird das System des Altfranzösischen im Rahmen einer historischen Sprachbetrachtung dargestellt. Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Protokoll, Klausur, zwei UB-Datenbankschulungen (Informationen hierzu in der ersten Sitzung)

### **Lektüre altfranzösischer Texte (1 SWS)**

0409433 Di 16:00 - 17:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 20 / Phil.-Geb. Guille  
Inhalt In dieser Übung werden Texte gemeinsam gelesen und erklärt. Verschiedene Themen der Phonetik, Wortbildung, Syntax oder Sprachgeschichte werden behandelt. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Klausur.

### **Einführung in das Altspanische (2 SWS)**

0409437 Do 14:30 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Guille  
Inhalt Diese Übung soll die linguistischen Grundlagen für die Analyse altspanischer Texte vermitteln. Dazu wird das System des Altspanischen im Rahmen einer historischen Sprachbetrachtung dargestellt. Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Klausur.

### **Einführung in das Altitalienische (2 SWS)**

0409422 Mi 18:00 - 19:30 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Ellena  
Inhalt In der Übung sollen altitalienische Texte gelesen und ihre sprachlichen Strukturen (Phonologie, Morphosyntax, Wortschatz) untersucht werden. Weil das Altoskanische dem modernen Italienisch am nächsten steht, werden wir uns vor allem Zeugnissen widmen, die in dieser Varietät verfasst sind, und so einen systematischen Überblick über die innere Sprachgeschichte des Toskanischen hin zum Standarditalienischen erarbeiten. Ein vergleichender Blick auf einige andere Varietäten des Altitalienischen soll unsere Untersuchungen abrunden. Neben der strukturellen Analyse gilt es, textlinguistische und kontextuelle Fragestellungen zu berücksichtigen - einfacher gefragt: Wer hat das Dokument für wen zu welchem Zweck verfasst und wie wirkt sich dies sprachlich aus? Ferner sind allgemeine Probleme bei der Rekonstruktion älterer Sprachstufen zu beleuchten, z.B. die Erschließung der Aussprache anhand der Graphie. Leistungsnachweis (fakultativ): Schein für einen "sprach-historischen Kurs unter Einbeziehung kulturgeschichtlicher Aspekte" (LPO) bei regelmäßiger Teilnahme, Kurzreferat und bestandener Klausur. Arbeitsmaterialien: Achille, Paolo. 2002. Breve grammatica storica dell'italiano. Roma: Carocci. Michel, Andreas. 1997. Einführung in das Altitalienische. Tübingen: Narr.

### **Examenskurs Französisch (1 SWS)**

0409402 Di 09:15 - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 4.E.17 / Phil.-Geb. Meinschaefer  
Inhalt Im Examenskurs Französisch werden wir Aufgaben zum Bereich "Analyse eines Textes der Gegenwartssprache" bearbeiten, die zu früheren Prüfungsterminen gestellt wurden. Daneben werden wir die examensrelevante Literatur aufarbeiten. Der Kurs erstreckt sich über zwei Semester. Eine Literaturliste, die alten Staatsexamensaufgaben sowie eine Auswahl der relevanten Literatur als pdf finden Sie im Moodle-Apparat für diesen Kurs (Hyperlink oben auf dieser Seite). Inhalte im Sommersemester: Lautung und Graphie, Wortbildung, Grammatik I Inhalte im Wintersemester: Grammatik II, Textgestalt

### Lektüre neufranzösischer Texte (2 SWS)

0409438	Di 12:30 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Guille
Inhalt	In dieser Übung werden moderne Texte aus Zeitschriften, Zeitungen oder Romanen gemeinsam gelesen und im Sinne der Staatsexamensprüfung erklärt. Dabei werden verschiedenen Themen der Phonetik, Wortbildung, Syntax oder Sprachgeschichte behandelt.				

### Examenskurs Spanisch (1 SWS)

0409403	Do 16:30 - 18:00	14tägl	22.10.2009 - 04.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	Meinschaefer
Inhalt	Im Examenskurs Spanisch werden wir Aufgaben zum Bereich "Analyse eines Textes der Gegenwartssprache" bearbeiten, die zu früheren Prüfungsterminen gestellt wurden. Daneben werden wir die examensrelevante Literatur aufarbeiten. Der Kurs erstreckt sich über zwei Semester. Eine Literaturliste, die alten Staatsexamensaufgaben sowie eine Auswahl der relevanten Literatur als pdf finden Sie im Moodle-Apparat für diesen Kurs (Hyperlink oben auf dieser Seite).				

### Vorbereitung des wissenschaftlichen Aufsatzes im Staatsexamen (Span.) (2 SWS)

0409456	Di 09:30 - 11:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Pötters
Inhalt	Es wird der Prüfungsbereich "Sprachgeschichte" bearbeitet. Arbeitsgrundlage: A. Bollée/I. Neumann-Holzschuh, Spanische Sprachgeschichte, Stuttgart 2003.				

### Examenskurs Italienisch (1 SWS)

0409404	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Ellena
Inhalt	Im Examenskurs Italienisch werden wir Aufgaben zum Bereich "Analyse eines neuitalienischen Textes" bearbeiten, die zu früheren Prüfungsterminen gestellt wurden. Daneben werden wir die examensrelevante Literatur durchsprechen. Der Kurs findet jedes Semester mit wechselndem Programm statt. Ein Besuch über mehrere Semester hinweg ist ebenso möglich wie ein Einstieg im laufenden Semester.				

## Einführungskurse

### Einführung in die französische Sprachwissenschaft (2 SWS)

0409421	Mi 12:00 - 13:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Guille
	Do 10:00 - 11:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kiesler
Inhalt	In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Französische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die französische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen. Leistungsnachweis: zentrale Klausur (Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Französisch) Für Studienanfänger WS 09/10 (modularisierte Studiengänge): Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Französisch müssen im selben Semester belegt werden, da alle drei Veranstaltungen mit einer zentralen Klausur abgeschlossen werden. Für Studienanfänger vor WS 09/10 (nicht modularisierte Studiengänge): Falls Sie den Schein "Einführungskurs in die französische Sprachwissenschaft" benötigen und noch nicht in einem der vorherigen Semester erworben haben, können Sie ihn in diesem oder einem der folgenden Semester erwerben, indem Sie die Vorlesung und den Einführungskurs besuchen und die zentrale Klausur bestehen.					

### Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (2 SWS)

0409415	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ellena
	Fr 10:30 - 12:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Goldschmitt
Inhalt	In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Spanische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die spanische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen. Leistungsnachweis: zentrale Klausur (Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Spanisch) Für Studienanfänger WS 09/10 (modularisierte Studiengänge): Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Spanisch müssen im selben Semester belegt werden, da alle drei Veranstaltungen mit einer zentralen Klausur abgeschlossen werden. Für Studienanfänger vor WS 09/10 (nicht modularisierte Studiengänge): Falls Sie den Schein "Einführungskurs in die spanische Sprachwissenschaft" benötigen und noch nicht in einem der vorherigen Semester erworben haben, können Sie ihn in diesem oder einem der folgenden Semester erwerben, indem Sie die Vorlesung und den Einführungskurs besuchen und die zentrale Klausur bestehen.					

### Einführung in die italienische Sprachwissenschaft (2 SWS)

0409420	Do 10:00 - 11:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ellena
Inhalt	In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Italienische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die italienische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen. Leistungsnachweis: zentrale Klausur (Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Italienisch) Für Studienanfänger WS 09/10 (modularisierte Studiengänge): Vorlesung, Einführungskurs und Tutorium des Basismoduls Sprachwissenschaft Italienisch müssen im selben Semester belegt werden, da alle drei Veranstaltungen mit einer zentralen Klausur abgeschlossen werden. Für Studienanfänger vor WS 09/10 (nicht modularisierte Studiengänge): Falls Sie den Schein "Einführungskurs in die italienische Sprachwissenschaft" benötigen und noch nicht in einem der vorherigen Semester erworben haben, können Sie ihn in diesem oder einem der folgenden Semester erwerben, indem Sie die Vorlesung und den Einführungskurs besuchen und die zentrale Klausur bestehen.					

## Literaturwissenschaft Französisch

### Vorlesungen

#### **Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch) (2 SWS)**

0409555	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	30.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Scharold
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt einen ersten Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte Frankreichs. Sie ist Bestandteil der Einführungsübung und schließt mit einer Klausur ab (deren Bestehen Voraussetzung für den Einführungsschein ist)				
Hinweise	Bemerkung : Die Vorlesung kann nicht Grundlage der Zwischenprüfung sein. Diese Vorlesung findet nur im Wintersemester statt.				
Literatur	Einführende Literatur: Grundlage der Vorlesung bildet der bei Fr. Wenisch (5/O.24, Di.-Fr. vormittag) ausliegende Reader zur Französischen Literaturgeschichte (Texte und Materialien).				

#### **Tutorium zur Vorlesung: Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch) (2 SWS)**

0409590	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	02.11.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Behr
	Mi 18:00 - 19:30	wöchentl.	04.11.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	N.N.
Inhalt	Das Tutorium dient der vorlesungsbegleitenden Lektüre der fremdsprachlichen Texte und der Klausurvorbereitung					

#### **Die französische Literatur im 20. Jahrhundert (2 SWS)**

0409500	Mi 11:30 - 13:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Burrichter
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte von den 1930er Jahren bis heute. Dabei werden sowohl Autoren aus Frankreich als auch Autoren der Frankophonie (aus den ehemaligen Kolonien) besprochen. Gegenstand sind insbesondere die Texte der Lektüreliste für die Zwischenprüfung sowie ausgewählte Texte aus der Lektüreliste für das Staatsexamen. Die Vorlesung ist Grundlage der Zwischenprüfung.				

#### **Tutorium zur Vorlesung: Die französische Literatur im 20. Jahrhundert (2 SWS)**

0409589	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Anschütz
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

### Hauptseminare

#### **Die französische Tragödie (2 SWS)**

0409501	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Burrichter
Inhalt	Die Tragödie ist die prestigeträchtigste Gattung der französischen Klassik. Aber Racines Tragödien sind nicht aus dem nichts entstanden. Im Seminar wird die Geschichte der Tragödie in Frankreich seit dem 16. und bis ins 18. Jahrhundert untersucht. Autoren sind Étienne Jodelle, Robert Granier, Jean Rotrou, Pierre Corneille, Jean Racine, Voltaire. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der jeweiligen Tragödientheorie liegen. Mitte September wird per Email eine Liste mit Referatsthemen verschickt.				

#### **Zeitgenössische afrikanische Erzähler (2 SWS)**

0409502	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Burrichter
Inhalt	Die zeitgenössische französischsprachige Literatur afrikanischer Autoren ist überaus reich und vielfältig. Im Seminar werden wir und hauptsächlich mit zwei besonders erfolgreichen Autoren beschäftigen, Ken Bugul und Alain Mabanckou. Ausgangspunkt sollen zwei Romane sein, in denen sich die Autoren inhaltlich wie formal mit dem Zusammentreffen von traditionell afrikanischer und westlicher Kultur befassen: Riwan et le Chemin de Sable von Ken Bugul (1999) und Mémoire de porc-épic von Alain Mabanckou (2007). Mitte September wird per Email eine Liste mit Referatsthemen verschickt.				

#### **Fiktionen des Tieres in der englischen und französischen Literatur (2 SWS)**

0409525	Mi 14:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	Fajen/Lennartz
AM-LW2-2S					
Inhalt	Seit einigen Jahren ist das Tier ein zentraler Gegenstand der aktuellen philosophischen Diskussion. Als das 'Andere' des Menschen bezeichnet das Tier eine – künstlich gesetzte und deshalb problematische – Grenze, die es erlaubt, anthropologische und kulturtheoretische Fragen in neuer Form zu stellen. Gleichzeitig rückt auch der historisch wandelbare Charakter von Tierrepräsentationen wieder ins Bewusstsein: So wie sich Kulturen verändern, verschieben sich auch die Darstellungen von Tieren und damit die Möglichkeiten kultureller Zuschreibungen. Das Seminar wird in interdisziplinärer Perspektive zum einen die theoretischen und methodologischen Voraussetzungen beleuchten, unter denen das Thema 'Tier' in der Literatur analysiert werden kann; zum anderen soll anhand ausgewählter Beispiele aus der englischen und französischen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart ein Überblick über die Entwicklung fiktionaler Tier-Repräsentationen erarbeitet werden.				
Hinweise	Prüfungsart: Referat mit Thesenpapier und Schriftliche Hausarbeit.				
Literatur	Zur Einführung: Hartmut Böhme u. a. (Hrsg.), Tiere. Eine andere Anthropologie, Köln u. a. 2004; Thomas Macho, "Tier", in: Christoph Wulf (Hrsg.), Vom Menschen. Handbuch Historische Anthropologie, Weinheim/Basel 1997, S. 62-85. Textgrundlage: 1. H. G. Wells, The Island of Doctor Moreau, ed. Patrick Parrinder, London, Penguin Classics 2007 (ISBN 10: 0141029153) (für Anglistik-Studierende); H. G. Wells, Die Insel des Doctor Moreau, übers. Felix Paul Greve, München, dtv, 1996 (ISBN 10: 3423122641) (für Französisch-Studierende); 2. Marie Darrieusecq, Truismes, Paris, Gallimard 1998 (folio 3065) (ISBN: 2070403076) (für Französisch-Studierende); Marie Darrieusecq Schweinerei, übers. Frank Heibert, Frankfurt a. M., Fischer, 1998 (ISBN 10: 3596137187) (für Anglistik-Studierende). 3. Für das Seminar wird des Weiteren ein Reader zusammengestellt; der genaue Abholtermin wird noch bekanntgegeben.				

## Proseminare

### **Assia Djébar und Malika Mokeddem: zwei algerische Schriftstellerinnen der Gegenwart (2 SWS)**

0409508	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Die frankophone Literatur des Maghreb zeichnet sich durch besondere Lebendigkeit aus. Algerische Autorinnen wie die mittlerweile weltberühmte Assia Djébar oder die Nephrologin Malika Mokeddem konfrontieren den Leser nicht nur mit der leidvollen Geschichte ihrer Heimat und ihrer ganz individuellen Geschichte weiblicher Intellektueller, sondern sie suchen auch nach neuen künstlerischen Ausdrucksformen, mit denen sie algerischen Frauen eine adäquate Stimme geben können. Am Beispiel einiger ausgewählter Texte der beiden Gegenwartsautorinnen sollen methodische Zugänge und spezifische Instrumentarien der Textanalyse vorgestellt und erprobt werden. Kulturwissenschaftliche Ansätze sollen besonders berücksichtigt werden.				
Literatur	Assia Djébar. Femmes d'Alger dans leur appartement , nouvelles , Livre de Poche 2002 (1980 1 ) Malika Mokeddem. Mes hommes . Grasset 2005. (Die beiden Texte müssen bis Semesterbeginn gelesen sein!) Weitere Texte sowie Sekundärliteratur finden Sie in der Seminarbibliothek.				

### **Titeländerung: Die französische Novelle seit der Renaissance (2 SWS)**

0409513	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Ventarola
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, anhand einer exemplarischen Auswahl von Texten einen Überblick über die Geschichte der französischen Novelle seit der Renaissance zu bieten und hierbei den Spielraum novellistischen Erzählens historisch, thematisch und theoretisch auszuleuchten. Gattungsfragen sollen bei unseren gemeinsamen Textanalysen ebenso behandelt werden wie die Frage nach der Stellung, die die Texte in ihrem jeweiligen kulturellen Kontext einnehmen. Leistungsnachweis: 1) Referat, 2) schriftliche Hausarbeit, 3) regelmäßige, aktive Teilnahme				
Hinweise	Begleitend zum Seminar wird eine Übung (Nr. 0409562) angeboten, in der die behandelten Novellen vorbereitend gelesen werden.				
Literatur	Literatur zur Einführung: Blüher, Karl Alfred: Die französische Novelle , Tübingen 1985.				

### **Marcel Proust: À la recherche du temps perdu (2 SWS)**

0409563	Fr 11:00 - 12:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	C / Gerbrunn	Ventarola
Inhalt	Das monumentale Romanwerk À la recherche du temps perdu von Marcel Proust wird gemeinhin als der Beginn des modernen Romans angesehen. Die fiktive mehrbändige Autobiographie des Schriftstellers Marcel entwickelt Erzähltechniken sowie ein Fiktions- und Kunstkonzept, die Proust in intensiver Auseinandersetzung mit der Poetik des Realismus-Naturalismus gewinnt und die auf ein neues Subjekt-, Sprach- und Wirklichkeitskonzept verweisen. Im Seminar wollen wir uns einen ersten Einstieg in das komplexe Werk verschaffen. Zu diesem Zweck werden wir den ersten Teil – Du côté de chez Swann (1913)– analysieren, der als eigenständiges Buch begriffen werden kann und in dem Proust wesentliche Techniken, Themen und Motive des Romanzyklus grundlegt. Wir wollen u.a. folgende Fragen behandeln: Prousts Umgang mit der Gattung der Autobiographie; das Verhältnis zwischen Zeit, Erinnerung und Erzählen; die erzähltechnischen Innovationen Prousts; Integration der Künste; Prousts Umgang mit den Bewusstseinsphilosophien seiner Zeit; seine Stellung zwischen Traditionalismus und Moderne. Leistungsnachweis: 1) Referat, 2) schriftliche Hausarbeit, 3) regelmäßige, aktive Teilnahme				
Hinweise	Begleitend zum Seminar wird eine Übung (0409564) angeboten, in der zentrale Textstellen gelesen und bei Bedarf auch schon vorbereitend analysiert werden.				
Literatur	Literatur zur Einführung: Corbineau-Hoffmann, A.: Marcel Proust: A la recherche du temps perdu. Einführung und Kommentar , Tübingen 1993.				

## Wissenschaftliche Übungen

### **Examenskurs Französisch (2 SWS)**

0409503	Di 17:30 - 19:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Burrichter
Inhalt	Grundlage jedes schriftlichen wie mündlichen Examens sind Textkenntnis und Textanalyse. Beides wird im Kurs eingeübt, die Textauswahl orientiert sich am Lektürekanon für das Staatsexamen, besprochen werden Werke des 12.-20. Jahrhunderts. Die Teilnehmer müssen bereit sein, Kurzreferate zu einzelnen Epochen zu halten.				

### **Discuter en français (1 SWS)**

0409558	Fr 10:00 - 11:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	Scharold
Inhalt	Auf der Basis von unterschiedlichen Textsorten soll die literaturwissenschaftliche Fach-Diskussion in französischer Sprache praktisch geübt werden. Ich empfehle als Textgrundlage das von Heinz-Otto Hohmann herausgegebenen Bändchen Discuter en français. Französisch-deutsche Diskussionswendungen mit Anwendungsbeispielen , Stuttgart (Reclam) 2006 (Preis: € 4,00).				

### **Begleitkurs zum Proseminar: Assia Djébar und Malika Mokeddem (2 SWS)**

0409509	Do 10:30 - 12:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Im Begleitkurs sollen ausgewählte Texte von Assia Djébar und Malika Mokeddem gemeinsam gelesen und analysiert werden. Der Kurs dient auch der Klärung von Fragen zur Abfassung der schriftlichen Seminararbeit.				

### **Begleitkurs zum Proseminar: Marcel Proust, À la recherche du temps perdu (2 SWS)**

0409564	Fr 12:45 - 14:15	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	C / Gerbrunn	Ventarola
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

### **Begleitübung zum PS: Die französische Novelle seit der Renaissance (2 SWS)**

0409562	Mi 18:15 - 19:45	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	Ventarola
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------

## Einführungskurse

### **Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (2 SWS)**

0409514	Do 13:30 - 15:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ventarola
	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	C / Gerbrunn	02-Gruppe	Ventarola
Inhalt	In diesem Kurs werden am Beispiel ausgewählter Texte der französischen Literatur grundlegende Methoden der literarischen Analyse behandelt; des Weiteren wird ein Einblick in die wichtigsten Strömungen der modernen Literaturtheorie, in die Theorie literarischer Gattungen sowie in allgemeine Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft vermittelt.					
Hinweise	Prüfungsart: Referat mit Thesenpapier oder Übungsaufgaben; kleine Hausarbeit					
Literatur	Einführende Literatur: Bei Fr. Wenisch (5/O.24, Di.-Fr. Vormittag) liegen 1. ein Reader zur Französischen Literaturgeschichte (Texte und Materialien) und 2. ein Reader zur Literaturtheorie, Gattungspoetik, Arbeits- und Hilfsmittel aus.					

## Literaturwissenschaft Spanisch

### Vorlesungen

#### **Siglo de Oro II (2 SWS)**

0409600	Di 14:00 - 15:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Penzkofer
Inhalt	Ich setze mit dieser Veranstaltung die Vorlesung des Sommersemesters fort, die sich mit dem frühen Siglo de oro beschäftigt hatte. Sie kann aber unabhängig davon besucht werden. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Barockliteratur und der barocken Malerei in Spanien. Schwerpunkte sind die Klassiker des spanischen Dramas Lope de Vega, Calderón und Tirso de Molina, die barocke Lyrik von Quevedo und Góngora, sowie die barocken Transformationen der Erzählliteratur bei Cervantes ( Novelas ejemplares , Los trabajos de Persiles y Sigismunda ), Mateo Alemán ( Guzmán de Alfarache ) und Quevedo ( Sue&#328;os , El Buscón ). Weitere Themen sind das Herrschaftsverständnis und die Kulturpolitik der Habsburger in Spanien, das Wechselverhältnis von Literatur und Gegenreformation und die Bedeutung der Neuen Welt für die barocke Kultur.				
Literatur	Als vorbereitende Lektüre empfehle ich, neben den Literaturgeschichten von Neuschäfer und Strosetzki, von Ingrid Simson, Das Siglo de oro , Stuttgart, Düsseldorf, Leipzig 2001.				

#### **Tutorium zur Vorlesung "Siglo de Oro II" (2 SWS)**

0409695	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	Schäfer
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

#### **Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch) (2 SWS)**

0409601	Do 14:00 - 15:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Penzkofer
Inhalt	Die Vorlesung bildet den ergänzenden historischen Teil der Übung „Einführung in die spanische Literaturwissenschaft“. Sie bietet einen ersten Überblick über die spanische Literaturgeschichte, stellt Epochenprofile und Epochenschwellen der spanischen Literatur vor (Mittelalter, Renaissance, Barock, Aufklärung, Romantik), erklärt Motiv- und Stofftraditionen, verfolgt Gattungsentwicklungen und diskutiert die methodischen Prämissen einer Geschichte der Literatur. Die Vorlesung behandelt weitgehend Texte, die sich auf der Lektüreliste zur Zwischenprüfung befinden (vgl. Homepage des Instituts für Romanische Philologie). Eine begleitende Lektüre ist sinnvoll. Die Themen der Vorlesung sind Gegenstand der Abschlussklausur der „Einführung in die spanische Literaturwissenschaft“. Die Vorlesung kann jedoch nicht als Stoff für die Zwischenprüfung gewählt werden.				
Hinweise	Ich verweise auf das angebotene Tutorium. Die Veranstaltung findet jeweils nur im Wintersemester statt.				
Literatur	Zur Vor- und Nachbereitung der Vorlesung empfehle ich Christoph Strosetzki (Hg.), Geschichte der spanischen Literatur , Tübingen 1991 und Hans-Jörg Neuschäfer (Hg.), Spanische Literaturgeschichte , Stuttgart und Weimar 1997.				

#### **Tutorium zur Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch) (2 SWS)**

0409697	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	27.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kopf
	Fr 13:00 - 14:30	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kopf
Inhalt	Das Tutorium dient der vorlesungsbegleitenden Lektüre der fremdsprachlichen Texte und der Klausurvorbereitung.					

#### **Hispanoamerikanische Literaturgeschichte II (2 SWS)**

0409613	Mi 14:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Morales Saravia
Inhalt	Diese Vorlesung bietet einen Überblick zu den wichtigsten Autoren, Strömungen und Werken der Literatur Hispanoamerikas, von etwa Mitte des 18. bis Ende des 19. Jahrhunderts, d. h. von der Erscheinung der ersten Zeichen eines Autonomiestrebens bis zur Konsolidierung der jeweiligen Nationen. Zur Vorlesung gehört ein Begleitkurs, in dem die wichtigsten Texte dieser Zeit und Literatur (viele von denen stehen in der Lektüreliste für die Bayerische Staatsexamensklausur) gelesen und kommentiert werden sollen (siehe Begleitkurs).				
Hinweise	Sprache der Vorlesung wird Spanisch sein.				
Literatur	Zur Einführung: Michael Rössner: Lateinamerikanische Literaturgeschichte . Stuttgart. Metzler. 1995.				

## Hauptseminare

### Amerika-Dramen des Siglo de Oro (2 SWS)

0409602	Di 16:00 - 17:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Penzkofer
Inhalt	Die Entdeckung der Neuen Welt wird in der Kultur des spanischen Siglo de oro breit diskutiert und gedeutet. Auch das barocke Theater beschäftigt sich mit den fremden Kulturen in Amerika. Zu den Klassikern des spanischen Amerika-Dramas gehören Lope de Vegas El Arauco domado , Calderóns, La aurora en Copacabana und Tirso de Molinas Amazonas en las Indias . Mit diesen Stücken werden wir uns auseinandersetzen. Ich beabsichtige eine genaue Lektüre der Texte im Hinblick auf Aufbau, Poetik und Aufführungsbedingungen, um dann, als Schwerpunkt des Seminars, die „Ideologie“ der Stücke zu untersuchen – die wertende Perspektive auf die Konquista, die Hierarchisierung von fremder und eigener Kultur und die damit verbundene Konzeption von Geschichte. Um dies zu leisten, werden wir auch historische Schriften, Chroniken und Aufzeichnungen der Eroberer zu Rate ziehen. Es ist unabdingbar, die Stücke vor Semesterbeginn zu lesen. Stellen Sie sich darauf ein, dass es – meines Wissens – keine deutschen Übersetzungen gibt. Sie finden die Texte nicht nur in den Gesamtausgaben der Autoren, sondern auf alle Fälle im Internet, etwa bei Cervantes.virtual. Ich werde im Laufe der Semesterferien auch einen Reader und Kopiervorlagen zusammenstellen.				
Hinweise	Anforderungen für einen Schein : regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat, schriftliche Hausarbeit und schriftliche Testes während des Semesters.				

### Gabriel García Márquez (2 SWS)

0409617	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Morales Saravia
Inhalt	En este seminario queremos ocuparnos de la obra del novelista colombiano García Márquez (Premio Nobel de Literatura 1982). En el centro de nuestra consideración estarán sus dos novelas mayores: Cien años de soledad (1967) y El amor en los tiempos del cólera (1985). Nos interesa revisar a base de estas obras los conceptos de «realismo mágico», «novela total» en el marco de la discusión sobre la identidad hispanoamericana de los años sesenta y setenta del siglo XX. También la recepción de estas novelas en el marco de la discusión sobre la literatura «postmoderna», unos años más tarde, deberá ocuparnos en este seminario. Otras novelas a considerar serán La mala hora , La hojarasca y El coronel no tiene quien le escriba . El seminario se desarrollará en español y las exposiciones podrán ser también hechas en alemán, en caso de necesidad. Condición necesaria para participar en este seminario es la lectura previa de Cien años de soledad y El amor en los tiempos del cólera.				
Literatur	Se recomienda las siguientes ediciones: Gabriel García Márquez : Cien años de soledad . Barcelona, Debolsillo. 2009 ; Gabriel García Márquez: El amor en los tiempos del cólera . Barcelona. Debolsillo. 2008.				

## Proseminare

### Oppositionstheater unter Franco (2 SWS)

0409557	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	30.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Scharold
Inhalt	Als Reaktion auf die politische und kulturelle Repression des Franco-Regimes entstand in Spanien seit den 1940er Jahren ein sozialkritisches und realistisches Theater, das in subtiler Verhüllung auf die Schattenseiten des Regimes hinwies. Im Seminar sollen zunächst die gesellschaftspolitischen und literarhistorischen Entstehungsbedingungen dieses Oppositionstheaters der 1950er und 1960er Jahre nachgezeichnet werden; im Anschluss daran sollen am Beispiel ausgewählter Dramen die inhaltlichen Anliegen sowie die ästhetischen Verfahren dieses Theaters untersucht und die individuellen Besonderheiten der einzelnen Autoren bestimmt werden. Folgende Stücke stehen zur Diskussion und sollten bereits während der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden: Antonio Buero Vallejo: Historia de una escalera (1949), Alfonso Sastre: La mordaza (1954), José Martín Recuerda: Las salvajes en Puente San Gil (1961), José María Rodríguez Méndez: Los inocentes de la Moncloa (1961) [ggf. kann auch das später entstandene Stück Flor de Otoño (1972) bearbeitet werden] und Lauro Olmo: La camisa (1962). Scheinerwerb durch aktive mündliche Teilnahme, Referat und Hausarbeit. Eine Auswahlbibliographie wird zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt, Referate können bereits in der vorlesungsfreien Zeit übernommen werden. Nachfragen bitte an: irmgard.scharold@uni-wuerzburg.de				
Literatur	Empfohlene Lektüre zur Einführung: Cerstin Bauer-Funke: Die ‚Generación Realista‘. Studien zur Poetik des Oppositionstheaters während der Franco-Diktatur , Frankfurt/M.: Klostermann 2007. Hans-Jörg Neuschäfer: Macht und Ohnmacht der Zensur , Stuttgart: Metzler 1991.				

### Literatur zwischen "deshumanización" und Rehumanisierung - La generación del 27 (2 SWS)

0409560	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Ventarola
Inhalt	Innerhalb der spanischen Avantgardebewegungen des frühen 20. Jahrhunderts nimmt die Lyrik/Literatur der sogenannten generación del 27 einen besonderen Platz ein. Ähnlich wie der modernismo und die generación del 98 – Vorbild und kritisch betrachteter Referenzpunkt der Folgegeneration – setzt sich die generación del 27 intensiv mit den zentraleuropäischen Avantgarden auseinander und macht deren Poetologien in Spanien bekannt. Doch während der Modernismus nostalgisch den Zusammenbruch des alten Welt- und Spanienbildes zelebriert und die Etablierung einer autonomen Kunst wesentlich eskapistisch motiviert, bezeugen die Dichter der generación del 27 ein neues Selbstbewusstsein der Dichtung sowie eine neue Spielfreude, mit der sie – bei aller avantgarde-spezifischen Hermetik, Dunkelheit und Selbstreferenz der lyrischen Sprache – einen neuen, engagierten Zugang zur Welt suchen. Ziel des Seminars ist es, anhand gemeinsamer Analysen ausgewählter Werke und Autoren dieser Dichtergemeinschaft in deren Dichtungsverfahren und Poetik einzuführen und sie im Kontext ihrer Zeit zu situieren. Zugleich sollen vertiefte Kenntnisse der Methodik der Lyrikanalyse sowie der Theorie der Avantgarde vermittelt werden. Fluchtpunkt der Analysen wird die zentrale Fragestellung nach dem Verhältnis zwischen Autonomie und Engagement sein. Als Textgrundlage wird die berühmte, 1932 entstandene Anthologie von Gerardo Diego dienen. Leistungsnachweis: 1) Referat, 2) schriftliche Hausarbeit, 3) regelmäßige, aktive Teilnahme				
Hinweise	Begleitend zum Seminar wird eine Übung (0409561) angeboten, in der die Texte gelesen und vorbereitend analysiert werden.				
Literatur	Literatur zur Einführung: Friedrich, H.: Die Struktur der modernen Lyrik. Von der Mitte des neunzehnten bis zur Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts , Reinbek b. Hamburg 2006.				

### Calderóns Komödienkunst (2 SWS)

0409612	Di 15:30 - 17:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Morales Saravia
Inhalt	In dieser Lehrveranstaltung sollten die Studierenden am Beispiel von Calderóns wichtigsten Werken mit den Merkmalen und Bestimmungen der spanischen Komödie im Siglo de Oro vertraut gemacht werden. Zum Proseminar gehört ein Begleitkurs, in dem ein Stück exemplarisch gelesen und kommentiert werden soll. Ich bitte die Interessierten, an dem Begleitkurs auch teilzunehmen, und folgende Komödienausgabe zu besorgen und zu lesen: La vida es sueño / Leben ist Traum . Stuttgart. Reclam.				
Voraussetzung	Voraussetzung für den Erwerb eines Proseminarscheins sind regelmäßige Teilnahme, drei kleine Lektüreklausuren, Referat und schriftliche Hausarbeit (etwa 10 Seiten).				

## Wissenschaftliche Übungen

### **Staatsexamenskurs (2 SWS)**

0409603 Do 17:00 - 18:30 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Penzkofer  
 Inhalt Die Übung dient der Vorbereitung auf die Zwischenprüfung, kann jedoch sinnvoll auch von Staatsexamens- und Magisterkandidaten besucht werden. Ich empfehle dringend die Kenntnis der Lektüreliste für die Zwischenprüfung.

### **Lektüre Spanisch (2 SWS)**

0409629 Mi 11:00 - 12:30 wöchentl. 21.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Morales Saravia  
 Inhalt In dieser Übung wollen wir 12 repräsentative Texte aus der spanischen Literatur zusammen lesen und kommentieren. Die meisten dieser Texte gehören zur Lektüreliste für die Zwischenprüfung Spanische Literaturwissenschaft wie Garcilasos und Góngoras Sonette, Lazarillo de Tormes, Calderóns El gran teatro del mundo, Lope de Vegas El castigo sin venganza.

### **Begleitkurs zum Proseminar Calderóns Komödienkunst (1 SWS)**

0409627 Di 17:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 03.02.2010 HS 04 / Phil.-Geb. Morales Saravia  
 Inhalt Zum Proseminar Calderóns Komödienkunst gehört dieser Begleitkurs, in dem ein Theaterstück Calderóns ( La vida es sueño / Leben ist Traum ) gelesen und kommentiert werden soll. Ich bitte die Besucher des Proseminars, an dieser Lehrveranstaltung auch teilzunehmen und die Reclam-Ausgabe des Stückes La vida es sueño zu besorgen und zu lesen.

### **Begleitkurs zur Vorlesung Hispanoamerikanische Literaturgeschichte II (1 SWS)**

0409630 Do 13:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 7.O.19 / Phil.-Geb. Morales Saravia  
 Inhalt In diesem Begleitkurs werden wir die wichtigsten Werke der hispanoamerikanischen Literatur des 18. Und 19. Jahrhunderts, unter anderem Fernández Lisardis El periquillo sarniento, Villaverdes Cecilia Valdés, Sarmientos Facundo, Isaacs' María, Echeverría's El matadero, José Hernández' Martín Fierro, José Martí's Gedichte und Rubén Darío's Azul im Ganzen oder in Auszügen zusammen lesen und kommentieren. Diese Texte gehören zur Lektüreliste für die Bayerische Staatsexamensklausur in Spanischer Literaturwissenschaft.

### **Begleitkurs zum Proseminar: Oppositionstheater unter Franco (1 SWS)**

0409559 Do 17:00 - 18:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 HS 07 / Phil.-Geb. Scharold

### **Begleitkurs zum Proseminar: Literatur zwischen "deshumanización" und Rehumanisierung - La generación del 27 (2 SWS)**

0409561 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 4.O.3 / Phil.-Geb. Ventarola

### **Cine español (2 SWS)**

0409606 Mi 17:30 - 19:00 14tägl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 20 / Phil.-Geb. Hornung

## Einführungskurse

### **Einführung in die Literaturwissenschaft (Spanisch) (2 SWS)**

0409605 Do 16:30 - 18:00 wöchentl. 22.10.2009 - 03.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Hornung  
 Do 18:30 - 20:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Hornung

Inhalt In der Lehrveranstaltung werden literarische Gattungen, Literaturtheorie, Literaturanalyse und Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft behandelt. Bei Frau Seufferling (Zi. 5.O.23) liegen folgende Reader aus: Texte und Materialien zur Einführung in die Literaturwissenschaft (allgemeiner Teil), zusammengestellt von Dr. Robert Fajen. Texte und Materialien zur Einführung in die spanische Literaturwissenschaft, zusammengestellt von Prof. Dr. Gerhard Penzkofer und Christoph Hornung.

## Literaturwissenschaft Italienisch

## Vorlesungen

### Dante Alighieri. *Paradiso* (2 SWS)

0409505	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	„Wie soll man innerwerden, was Kunst ist, wenn man nicht das große Kunstwerk erfahren hat?“ fragt Romano Guardini im Jahre 1934 in seinen Dantestudien. Unzweifelhaft gehört Dantes Divina Commedia hierzu, sein <i>Paradiso</i> stellt an den Leser keine geringen Anforderungen. Die Vorlesung möchte einen Einblick in Dantes <i>Paradiso</i> geben und einen Überblick über interessante ältere und aktuelle Forschungsbeiträge zu Dantes Lichtmetaphysik oder einzelnen <i>Paradiso</i> -Gesängen vermitteln.				

### Hauptseminare

#### Purgatorio (2 SWS)

0409506	Mi 14:15 - 15:45	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Das <i>Purgatorio</i> nimmt innerhalb von Dantes Divina Commedia eine Sonderstellung ein. Mit ihm verfestigte Dante verschiedenste kursierende Vorstellungen über ein reinigendes Feuer bis hin zum festen Ort des Läuterungsberges. Kunst und Künstler prägen das <i>Purgatorio</i> und tragen zum besonderen Zauber des Buches bei. Im Zentrum des Hauptseminars soll die Analyse ausgewählter Textpassagen und die kritische Diskussion relevanter Forschungsbeiträge stehen.				
Literatur	Kommentierte Ausgabe des <i>Purgatorio</i> (z.B. Milano: BUR 2001, introduzione di Bianca Garavelli, note di Lodovico Magugliani).				

### Proseminare

#### Kurtisanen und Schauspielerinnen der Renaissance als Autorinnen (2 SWS)

0409554	Do 13:00 - 15:00	wöchentl.	22.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Scharold
Inhalt	Paul Larivaille bezeichnete die talentierte Kurtisane als die einzige emanzipierte Frau in jener Epoche. Unter den unzähligen Animierdamen jener Zeit – allein im Venedig der 1570er Jahre sollen bei 300.000 Einwohnern 12.000 Prostituierte ansässig gewesen sein! – finden sich auch einige literarisch und musikalisch besonders begabte sogenannte cortigiane oneste. Tullia d'Aragona, die sogar einen Dialog („Dialogo dell'infinità di amore“, 1547) verfasste, galt gar als „Kurtisane der Akademiker“ (Masson, S. 186). Die literarisch ambitionierten Kurtisanen pflegten den Kontakt mit den Intellektuellen der Zeit, um – wie die heutige genderorientierte Forschung vermutet – ihren prekären sozialen Status aufzuwerten. Vor allem die Dichtung des Petrarkismus fungierte als ein Schlüssel, der zahlreiche Türen, Herzen und natürlich auch Geldbörsen öffnete. Daneben entsteht im Italien jener Epoche noch eine weitere hochgeschätzte (später jedoch vielfach verfemte) weibliche Berufsgruppe: die in den <i>Commedia dell'arte</i> -Truppen der Zeit agierende professionelle Schauspielerin. Im Seminar sollen die soziohistorischen und -kulturellen Hintergründe beider Berufsgruppen aus einer kulturwissenschaftlichen Sicht beleuchtet werden. An ausgewählten Textbeispielen sollen schließlich die ästhetischen Besonderheiten (und ggf. Innovationen) der von diesen Frauen produzierten Literatur untersucht werden. Gelesen werden (in Auszügen): die Rime (1554) der Gaspara Stampa (um 1523-1554), die Terze Rime (1575) und die Lettere (1580) der Veronica Franco (1546-1591), die Rime (1549) und der Dialog (1547) der Tullia d'Aragona (1510-1556) sowie die Pastorale <i>La Mirtilla</i> (1588) von Isabella Andreini (1562-1604). Die Texte werden als Kopien zur Verfügung gestellt. Scheinerwerb durch aktive mündliche Teilnahme, Referat und Hausarbeit. Eine Auswahlbibliographie wird zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt; Referate können bereits in der vorlesungsfreien Zeit übernommen werden. Nachfragen bitte an: irmgard.scharold@uni-wuerzburg.de				
Literatur	Zur Einführung empfohlen: Isabella Andreini: <i>La Mirtilla</i> , a cura di Maria Luisa Doglio, Lucca 1995. Monika Antes: <i>Die Kurtisane Tullia d'Aragona. Mit dem italienischen Originaltext ‚Della infinità d'amore‘</i> , Würzburg 2006. Paul Larivaille: <i>La vie quotidienne des courtisanes en Italie au temps de la Renaissance (Rome et Venise, XV e et XVI e siècles)</i> , Paris 1975. Renata Möhrmann (Hg.): <i>Die Schauspielerin. Zur Kulturgeschichte der weiblichen Bühnenkunst</i> , Frankfurt/M. 1989. Georgina Masson: <i>Kurtisanen der Renaissance</i> , Tübingen 1974. Ignazio Toscani: „Isabella Andreini“, in: Irmgard Osols-Wehden (Hg.): <i>Frauen der italienischen Renaissance. Dichterinnen. Malerinnen, Mäzeninnen</i> , Darmstadt 1999, S. 107-S. 130 und S. 267-269.				

### Wissenschaftliche Übungen

#### Begleitkurs zur Vorlesung: Dante Alighieri. *Paradiso* (2 SWS)

0409588	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Die Übung richtet sich besonders, aber nicht nur an Zwischenprüfungskandidaten. Im Zentrum steht die intensive <i>Lectura Dantis</i> , der Stoff der Vorlesung soll hier (z.B. in italienischer Sprache) resümiert und kritisch hinterfragt werden.				

### clandestini, vucompra, migranti africani: zur Migrationsproblematik in der italienischen Gegenwartsliteratur und

#### Publizistik (2 SWS)

0409511	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Pressemeldungen über ertrunkene Bootsflüchtlinge vor Lampedusa oder die soziale Lage der illegal in Italien lebenden Afrikaner sind fast schon an der Tagesordnung. Es stellt sich die Frage, ob auch die italienische Gegenwartsliteratur sich der Thematik angenommen hat und ob etwa auch Immigranten aus Afrika bereits literarisch aktiv geworden sind. In der Veranstaltung sollen literarische und publizistische Texte gemeinsam gelesen und diskutiert werden.				
Literatur	Lektürehinweise: Gabriele Del Grande. <i>Mamadou va a morire – La strage die clandestini nel Mediterraneo</i> . Roma 2007. – Fabrizio Gatti. <i>Bilal. Viaggiare, lavorare, morire da clandestini</i> . Milano: BUR Biblioteca Univ. Rizzoli 2008. Bouchane, Mohamed - Chiamatemi Alí Chiamatemi Alí / Mohamed Bouchane ; a cura di Carla De Girolamo e Daniele Miccione. - Milano : Leonardo, 1991. - 189 p. - (Leonardo paperback ; 10) - Khouma, Io, venditore di elefanti : una vita per forza fra Dakar, Parigi e Milano . A cura di Oreste Pivetta. - 4. ed. - Milano: Garzanti, 1994. Salah Methnani, Mario Fortunato. <i>Immigrato - Napoli: Theoria</i> , 1990. - 130 p.; 21 cm. - (Confini ; 17). Sibhatu, Ribka - Auló. <i>Canto-poesia dall'Eritrea</i> Roma: Sinnos, 1993. - 151 p.; - (I mappamondi ; 3). Bekkar, Ahmed. <i>I muri di Casablanca</i> . A cura di Silvia Roncaglia ; illustrazioni di Patrizia Togni. - Roma: Sinnos, 1998. - 109 p. (I mappamondi ; 7).				



**Grammatica italiana: Vorbereitung auf das Staatsexamen (Sprachbeherrschung) (2 SWS)**

0409510	Do 14:30 - 16:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Die Übung richtet sich insbesondere an Studenten, die sich auf das Staatsexamen vorbereiten wollen, aber auch an italienische Gaststudenten, die zusammen mit ihren deutschen Kommilitonen ihre Übersetzungsfertigkeit üben wollen. Ausgangspunkt der gemeinsamen Arbeit wird jeweils ein kurzer literarischer Text sein, der auch auf seine grammatikalischen und stilistischen Besonderheiten hin analysiert werden soll. Eine Kopiervorlage der Texte wird zur Verfügung gestellt.				
Hinweise	Leistungsnachweis: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Hausaufgaben, Klausur.				
Literatur	Obligatorische Begleitlektüre: C. Goldoni. La locandiera. A. Manzoni. I Promessi Sposi.				

**Begleitkurs zum Proseminar: Kurtisanen und Schauspielerinnen der Renaissance als Autorinnen (1 SWS)**

0409556	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Scharold
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

**Doktoranden- und Magistrandenkolloquium (2 SWS)**

0409507	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	5.O.8 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	In der Übung sollen italianistische Promotions- und Magisterkandidaten ihre Projekte vorstellen und Fragen zu den laufenden Arbeiten geklärt werden.				

**Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen**

**Fachdidaktik Französisch, Spanisch, Italienisch**

**Romanistische Mehrsprachigkeitsdidaktik 1 (2 SWS)**

0409465	Fr 12:00 - 13:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	Kiesler
Inhalt	Das Seminar richtet sich an alle, die eine romanische Sprache studieren und mehr über die anderen romanischen Sprachen erfahren wollen. Wer eine romanische Sprache gelernt hat, kennt damit schon einen großen Teil der Schwestersprachen. Wir werden uns mit den theoretischen und praktischen Aspekten der romanistischen Mehrsprachigkeitsdidaktik beschäftigen, und zwar zunächst mit dem Modell der "sieben Siebe" von Klein/Stegmann. Im Vordergrund stehen die drei Hauptsprachen Spanisch, Französisch und Italienisch, je nach Interesse können weitere Sprachen berücksichtigt werden. Die einzelnen Themen behandeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Bereichen Wortschatz, Aussprache und Schreibung, Grammatik und Syntax, deren Kenntnis zum "optimierten Erschließen" von Texten genutzt werden können. Als einführende Lektüre dient H.G. Klein/T.D. Stegmann, EuroComRom – Die sieben Siebe: Romanische Sprachen sofort lesen können, Aachen: Shaker 3 2000. N.B.: Das Seminar wird im Sommer 2010 fortgeführt werden; zusätzlich wird Herr Dr. Reimann im Sommersemester eine entsprechende fachdidaktische Veranstaltung anbieten. – Leistungsnachweis: Protokoll, Referat, Hausarbeit.				
Hinweise	In diesem Seminar kann wahlweise ein sprachwissenschaftlicher oder ein fachdidaktischer Leistungsnachweis (Französisch, Italienisch oder Spanisch) erworben werden.				

**Theorie und Praxis des Unterrichts in den romanischen Sprachen (2 SWS)**

0409480	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Reimann
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	03.11.2009 - 02.02.2010	S / Gerbrunn	02-Gruppe	Reimann
Inhalt	In dieser Übung werden wesentliche Prinzipien der Methodik des Unterrichts in den romanischen Sprachen und Literaturen im Hinblick auf die Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsversuche im studienbegleitenden Praktikum erörtert. Der Kurs ersetzt nicht die verpflichtende praktikumsbegleitende Übung "Methodik des Französisch-/ Italienisch-/ Spanischunterrichts (an der Realschule/ am Gymnasium)".					
Hinweise	Parallelkurs					

**Methodik des Italienischunterrichts (praktikumsbegleitende Veranstaltung) (2 SWS)**

0409483	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	5.O.16 / Phil.-Geb.	Reimann
Inhalt	Die Übung ist für Teilnehmer des studienbegleitenden Praktikums im Fach Italienisch für das Lehramt an Gymnasien bestimmt (obligatorische Begleitveranstaltung) und wird ausgewählte Problembereiche der Fremdsprachendidaktik und -methodik am Beispiel des Italienischunterrichts erörtern. Zur Vorbereitung von Praktikum und Begleitveranstaltung können folgende Titel herangezogen werden (zur Anschaffung empfohlen): Christoph, Robert (2005): Einführung in die Didaktik und Methodik des gymnasialen Italienischunterrichts. Dillingen: Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung; Reimann, Daniel (2009): Italienischunterricht im 21. Jahrhundert. Aspekte der Fachdidaktik Italienisch. Stuttgart: ibidem.				

**Klassiker der hispanophonen Literaturen im Unterricht: Original und lecturas adaptadas (NB: persönliche Einschreibung vor Online-Einschreibung unabdinglich, vgl. Hinweise im Veranstaltungskommentar) (2 SWS)**

0409484	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Reimann
Inhalt	<p>In Zeiten überwiegend kompetenz- und fertigkeitenorientierten Fremdsprachenunterrichts kommt der Literaturvermittlung im Hinblick auf die Unterscheidung des gymnasialen Spanischunterrichts von dem anderer Bildungsinstitutionen besondere Bedeutung zu. Betrachtet man die Lehrpläne für die Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums in Bayern, ist im Vergleich zum Lehrplan der letzten Generation eine Reduktion im Umfang des Literaturunterrichts sowie eine „Entkanonisierung“ im Hinblick auf die Textauswahl festzustellen. Umso bedeutender ist es, dass angehende Spanischlehrerinnen und -lehrer mit den nun noch eingeforderten Texten vertraut sind und über ein Instrumentarium für den Umgang mit denselben im Unterricht verfügen. Ziel des Seminars ist daher, aus dem Werk der im neuen Lehrplan genannten Autorinnen und Autoren geeignete Texte auszuwählen, diese literaturdidaktisch aufzubereiten und Möglichkeiten der methodischen Umsetzung im Unterricht zu reflektieren. Zugleich ist festzustellen, dass angesichts des nicht zu leugnenden niedrigeren Sprachniveaus, das im achtjährigen Gymnasium erzielt werden wird, der Umgang mit Klassikern im Original immer schwieriger sein wird. Insofern ist auch die umstrittene Form der Easy Reader / lecturas adaptadas gerade in diesen Jahren wieder als eine Möglichkeit in Betracht zu ziehen, die Schülerinnen und Schüler mit bekannten Stoffen, welche die hispanophonen Literaturen hervorgebracht haben, immerhin in spanischer Sprache zu konfrontieren. Daher sollen im Seminar auch vereinfachte Klassiker-Ausgaben untersucht werden, u.a. im Hinblick auf folgende Fragestellungen: Inwieweit sind Abweichungen vom Original vertretbar? Welche Möglichkeiten bestehen, um den Schülerinnen und Schülern trotz des Einsatzes einer vereinfachten Ausgabe eine Bekanntschaft mit dem Original zu ermöglichen? Welche Alternativen zur „edición adaptada“ gibt es? Zur Einführung empfohlen: Vertrautheit mit möglichst vielen der im Lehrplan genannten Texte (www.isb.bayern.de, -&gt; Lehrpläne/ Standards -&gt; Gymnasium G8 – gültige Lehrpläne – Spanisch -&gt; Fach-/ Jahrgangsstufenlehrplan (Ebene 3) -&gt; Jg. 11f.); Gómez-Pablos, Beatriz (2007): La adaptación de los clásicos en el aula de ELE, in: dies./ Ollivier, Christian (Hrsg.): Aktuelle Tendenzen in der romanistischen Didaktik. Hamburg: Kovac, 9-41; Greiner, Thorsten (2008): „Una possibile pedagogia dell’immaginazione“. Fremdsprachliche Literaturdidaktik und ästhetische Erfahrung“, in: Italienisch 59, 2008, 96-120; Einschreibemodalitäten: Da die Online-Einschreibung (Terminierung/ Losverfahren) im vergangenen Semester nicht zur Zufriedenheit aller Beteiligten vonstatten ging, gelten für dieses Seminar folgende Anmeldemodalitäten: 1.) Gültig und verbindlich ist allein die schriftliche Listeneintragung. Diese kann persönlich oder durch eine/n Bevollmächtigte/n erfolgen. Auslandsstudium entbindet nicht von der Respektierung der unten genannten Anmeldefristen, da die Online-Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses bekannt ist. 2.) Die Teilnehmerzahl ist strikt begrenzt. 3.) Nur wer einen Platz auf der Einschreibliste erhalten hat, kann sich auch online für den Kurs einschreiben. Die Online-Einschreibung ist in diesem Fall ebenfalls verpflichtend, aber eben erst nach erfolgreicher Eintragung in die Papier-Liste möglich. Eine nachträgliche Eintragung in WueCampus durch den Dozenten ist nicht möglich. 4.) Die Einschreibe-Liste liegt ab 13.07. auf den Tischen im Gang vor meinem Büro aus. In der Zeit vom 13.07. bis 17.07. dürfen sich ausschließlich Studierende einschreiben, die sich im WS 2009/2010 mindestens im 7. Fachsemester befinden werden (Falscheintragungen führen zu Ausschluss). 5.) Vom 20.07. bis 31.07. sind die dann noch verfügbaren Plätze für alle weiteren Interessenten geöffnet. 6.) E-Mail-Anfragen zur Belegung können nicht beantwortet werden, insofern diese Regelungen als eindeutig erachtet werden. Anfragen von Studierenden im Auslandsstudium bitte ausschließlich an Frau Seiler.</p>				

**Lehrwerkanalyse und Lehrwerkrezepktion (Französisch/ Italienisch) (NB: persönliche Einschreibung vor Online-Einschreibung unabdinglich, vgl. Hinweise im Veranstaltungskommentar) (2 SWS)**

0409485	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Reimann
Inhalt	<p>Trotz gelegentlicher Forderungen, auf Lehrwerke zu verzichten, bleiben diese nach wie vor den Unterrichtsalltag bestimmende Medien in der Spracherwerbsphase. Dabei ist festzustellen, dass Lehrwerke heute bei weitem nicht mehr nur aus einem Lehrbuch und ggf. einem Cahier des activités/ Quaderno degli esercizi bestehen, sondern zahlreiche weitere, oft multimediale, Komponenten umfassen. Insofern ist es wichtig, dass angehende Lehrerinnen und Lehrer zu einem souveränen Umgang mit Lehrwerken befähigt werden, welcher ihnen einerseits im täglichen Unterricht zu Gute kommt; andererseits wird die Befähigung zur Lehrwerkanalyse im engeren Sinn u.a. dann gefordert, wenn Fachschaften die Neuanschaffung eines Lehrwerkes beschließen oder Lehrwerke im Auftrag des Kultusministeriums begutachtet werden müssen. Im ersten Teil des Seminars sollen daher bestehende Kriterien der Lehrwerkanalyse aufgearbeitet und um Kriterien, welche aus der aktuellen fremdsprachendidaktischen Debatte hervorgehen, erweitert werden. Sodann sollen ausgewählte Lehrwerke des Französischen und des Italienischen untersucht werden. Nicht zuletzt ist für die Unterrichtsqualität aber auch entscheidend, wie Lehrerinnen und Lehrer mit den Lehrwerken im Unterricht umgehen und wie diese von Schülerinnen und Schülern wahrgenommen werden. Das soll in empirischen Phasen des Seminars v.a. mit studentischen Probanden aus der Retrospektive untersucht werden. Zur Einführung empfohlen: Michler, Christine (2005): Vier neuere Lehrwerke für den Französischunterricht auf dem Gymnasium. Eine kritische Fallstudie mit Empfehlungen für zukünftige Lehrwerke. Augsburg: Wißner. Einschreibemodalitäten: Da die Online-Einschreibung (Terminierung/ Losverfahren) im vergangenen Semester nicht zur Zufriedenheit aller Beteiligten vonstatten ging, gelten für dieses Seminar folgende Anmeldemodalitäten: 1.) Gültig und verbindlich ist allein die schriftliche Listeneintragung. Diese kann persönlich oder durch eine/n Bevollmächtigte/n erfolgen. Auslandsstudium entbindet nicht von der Respektierung der unten genannten Anmeldefristen, da die Online-Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses bekannt ist. 2.) Die Teilnehmerzahl ist strikt begrenzt. 3.) Nur wer einen Platz auf der Einschreibliste erhalten hat, kann sich auch online für den Kurs einschreiben. Die Online-Einschreibung ist in diesem Fall ebenfalls verpflichtend, aber eben erst nach erfolgreicher Eintragung in die Papier-Liste möglich. Eine nachträgliche Eintragung in WueCampus durch den Dozenten ist nicht möglich. 4.) Die Einschreibe-Liste liegt ab 13.07. auf den Tischen im Gang vor meinem Büro aus. In der Zeit vom 13.07. bis 17.07. dürfen sich ausschließlich Studierende einschreiben, die sich im WS 2009/2010 mindestens im 7. Fachsemester (Ausnahme: Lehramt Realschule: 5. Fachsemester) befinden werden (Falscheintragungen führen zu Ausschluss). 5.) In der Zeit vom 13.07. bis 17.07. – und nur in dieser Zeit – sind fünf Plätze für Studierende des Faches Italienisch (auch niedrigerer Semester) reserviert, da es im WS 2009/2010 ansonsten kein eigenes Seminar zur Fachdidaktik Italienisch gibt. 6.) Vom 20.07. bis 31.07. sind die dann noch verfügbaren Plätze für alle weiteren Interessenten geöffnet. 7.) E-Mail-Anfragen zur Belegung können nicht beantwortet werden, insofern diese Regelungen als eindeutig erachtet werden. Anfragen von Studierenden im Auslandsstudium bitte ausschließlich an Frau Seiler.</p>				

**Methodik des Französischunterrichts (praktikumsbegleitende Veranstaltung) (2 SWS)**

0409486	Di 14:30 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Reimann
Inhalt	<p>Die Übung ist für Teilnehmer des studienbegleitenden Praktikums im Fach Französisch für die Lehramter an Gymnasien und Realschulen bestimmt (obligatorische Begleitveranstaltung) und wird ausgewählte Problembereiche der Fremdsprachendidaktik und -methodik am Beispiel des Französischunterrichts erörtern. Zur Vorbereitung von Praktikum und Begleitveranstaltung können folgende Titel herangezogen werden (zur Anschaffung empfohlen): Nieweler, Andreas (Hrsg.) (2006): Fachdidaktik Französisch. Stuttgart: Klett; Krechel, Hans-Ludwig (Hrsg.) (2007): Französisch-Methodik. Berlin: Cornelsen.</p>				

### Methodik des Spanischunterrichts (praktikumsbegleitende Veranstaltung) (2 SWS)

0409487	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	C / Gerbrunn	Reimann
Inhalt	Die Übung ist für Teilnehmer des studienbegleitenden Praktikums im Fach Spanisch bestimmt (obligatorische Begleitveranstaltung) und wird ausgewählte Problembereiche der Fremdsprachendidaktik und -methodik am Beispiel des Spanischunterrichts erörtern. Zur Vorbereitung von Praktikum und Begleitveranstaltung können – in Ermangelung entsprechender Einführungen in die Didaktik und Methodik des Spanischunterrichts – folgende Titel herangezogen werden (zur Anschaffung empfohlen): Nieweler, Andreas (Hrsg.) (2006): Fachdidaktik Französisch . Stuttgart: Klett; Krechel, Hans-Ludwig (Hrsg.) (2007): Französisch-Methodik . Berlin: Cornelsen; ggf. – so zum Semesterbeginn bereits erschienen – kann anstelle von Nieweler auch Grünewald, Andreas (Hrsg.) (i.Vb.): Fachdidaktik Spanisch . Stuttgart: Klett verwendet werden.				

### Wissenschaftliches Arbeiten in der Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen (2 SWS)

0409488	Do 13:00 - 14:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Reimann
Inhalt	Die Übung dient der Besprechung ausgewählter Probleme der Methodologie der romanistischen Fachdidaktiken als wissenschaftlicher Disziplin z.B. im Hinblick auf die Erstellung von Seminar- und Zulassungsarbeiten.				

## Sprachpraktische Ausbildung Französisch

### Einstufungstest Französisch (2 SWS)

0409587	Mo 17:30 - 19:00	Einzel	19.10.2009 - 19.10.2009	HS 04 / Phil.-Geb.	Adeye/Biava/ Lefèvre/ Schneider
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------------	---------------------------------------

### Propädeutikum Französisch (5 SWS)

0409579	Mi 13:30 - 15:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Biava
	Fr 08:00 - 10:15	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Intensivkurs Französisch für Studierende, die im Eingangstest das Niveau B1 nicht erreichen. Vermittelt werden Grammatik, Wortschatz, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.				

### Exercices de syntaxe pour débutants (2 SWS)

0409519	Fr 11:00 - 12:30	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	Biava
Inhalt	Anhand von kurzen Texten werden die Hauptthemen der französischen Syntax analysiert und geübt.				

### Französisch 1 (Cours élémentaire I intensif) (4 SWS)

0409585	Mi 08:00 - 09:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Biava
	Fr 13:30 - 15:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Biava
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Biava
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Biava
Inhalt	In der Übung werden die Hauptprobleme der französischen Grammatik behandelt. Weitere Themen sind Wortschatz und Syntax des Französischen. In der Erschließung der grammatischen Phänomene in kurzen Texten werden auch Verfahren der Texterschließung geübt.					
Hinweise	Dieser Kurs entspricht dem ehemaligen "Cours élémentaire I intensif". Studierende, die ihr Studium vor dem WS 09/10 in einem nicht-modularisierten Studiengang begonnen haben, können in dieser Lehrveranstaltung den entsprechenden für das Grundstudium obligatorischen Schein erwerben.					
Literatur	Klein, H.-W./Kleineidam, H.: Grammatik des heutigen Französisch. Stuttgart, Klett, 1994. Kleineidam, H./Vincent, M.: Praxis der französischen Grammatik. Übungen für Fortgeschrittene. Ismaning, Hueber, 1988 (+ Schlüssel) (Dieses Buch ist zur Zeit im Buchhandel nicht erhältlich. Eine Zusammenstellung mit Übungen befindet sich in meinem Handapparat in Zi. 5.O.5 und kann während der Feriensprechstunden entliehen werden!)					

### Französisch 1 (Cours élémentaire I) (2 SWS)

0409440	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schneider
Inhalt	In der Übung werden die Hauptprobleme der französischen Grammatik behandelt. Weitere Themen sind Wortschatz und Syntax des Französischen. In der Erschließung der grammatischen Phänomene in kurzen Texten werden auch Verfahren der Texterschließung geübt. Leistungsnachweis: Klausur					
Hinweise	Dieser Kurs entspricht dem ehemaligen "Cours élémentaire I". Studierende, die ihr Studium vor dem WS 09/10 in einem nicht-modularisierten Studiengang begonnen haben, können in dieser Lehrveranstaltung den entsprechenden für das Grundstudium obligatorischen Schein erwerben.					
Literatur	Klein, H.-W./Kleineidam, H.: Grammatik des heutigen Französisch. Stuttgart, Klett, 1994. Kleineidam, H./Vincent, M.: Praxis der französischen Grammatik. Übungen für Fortgeschrittene. Ismaning, Hueber, 1988 (+ Schlüssel) (Dieses Buch ist zur Zeit im Buchhandel nicht erhältlich. Eine Zusammenstellung mit Übungen befindet sich in meinem Handapparat in Zi. 5.O.5 und kann während der Feriensprechstunden entliehen werden!)					
Voraussetzung	Voraussetzung ist der bestandene Einstufungstest bzw. der Nachweis des erfolgreich absolvierten Propädeutikums.					

### Cours élémentaire II (2 SWS)

0409442	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Schneider
Inhalt	Die beiden Grundkurse (Cours élémentaire I und II) vermitteln einen Überblick über die Hauptprobleme der französischen Grammatik. Die Unterrichtssprache ist Französisch. In ausgewählten Übungen und durch die Analyse von Einzelsätzen oder kurzen Texten werden die erworbenen Kenntnisse angewandt und vertieft. Leistungsnachweis: Klausur				
Literatur	Klein, H.-W./Kleineidam, H.: Grammatik des heutigen Französisch. Stuttgart, Klett, 1994. Kleineidam, H./Vincent, M.: Praxis der französischen Grammatik. Übungen für Fortgeschrittene. Ismaning, Hueber, 1988 (+ Schlüssel) (Dieses Buch ist zur Zeit im Buchhandel nicht erhältlich. Eine Zusammenstellung mit Übungen befindet sich in meinem Handapparat in Zi. 5.O.5 und kann während der Feriensprechstunden entliehen werden!)				

### Version Unterkurs (1 SWS)

0409445	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Schneider
Inhalt	Diese Übung führt Studierende im Grundstudium in die Techniken der französisch-deutschen Übersetzung ein. Anhand von Übungen werden immer wieder auftretende Probleme wie etwa die Übersetzung der französischen Vergangenheitstempora, der Partizipien und des Gérondif oder der indirekten Rede behandelt. Daneben werden kürzere literarische und journalistische Texte von leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad übersetzt. Leistungsnachweis: Klausur				
Literatur	Zur Einführung empfohlen: Maritzen, Nicole: Training Übersetzen: Französisch-Deutsch. Stuttgart, Klett, 21999. (Dieses Buch ist zur Zeit im Buchhandel nicht erhältlich. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Kapitel befindet sich in meinem Handapparat in Zi. 5.O.5 und kann während der Feriensprechstunden entliehen werden!)				

### Version Mittelkurs (1 SWS)

0409446	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	Schneider
Inhalt	Diese Übung ist als Fortführung des Unterkurses konzipiert. Die Arbeitstechniken bleiben im wesentlichen die gleichen: Übungen zu wichtigen Einzelproblemen der französisch-deutschen Übersetzung ergänzen die Übersetzung von mittelschweren Texten. Leistungsnachweis: Klausur				

### Version Oberkurs (2 SWS)

0409447	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Schneider
Inhalt	Im Oberkurs werden schwierige Texte aus der modernen Romanliteratur und der aktuellen Presse ins Deutsche übersetzt. Ziel des Kurses ist es, durch die Auswahl stilistisch und inhaltlich möglichst unterschiedlicher Ausgangstexte einen breiten Erfahrungsschatz für den Umgang mit den syntaktischen und lexikalischen Schwierigkeiten der französisch-deutschen Übersetzung zu vermitteln. Leistungsnachweis: Klausur				

### Version Examenskurs (2 SWS)

0409448	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Schneider
Inhalt	Dieser Kurs wendet sich an Staatsexamenskandidatinnen und -kandidaten. Zur Vorbereitung auf die Examensklausur werden die in den letzten Jahren gestellten Prüfungstexte gemeinsam übersetzt und besprochen. Darüber hinaus werden mehrere Übungsklausuren gehalten.				

### Grammaire Examenskurs (2 SWS)

0409444	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schneider
	Mi 10:00 - 11:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schneider
Inhalt	Die Veranstaltung wendet sich an Staatsexamenskandidatinnen und -kandidaten für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, die sich auf die mündliche Prüfung in Sprachbeherrschung vorbereiten wollen. Anhand der Besprechung kürzerer Texte, die von den Kursteilnehmern ausgewählt und in Nachahmung der Examenssituation in Form eines Frage- und Antwortdialogs präsentiert werden sollen, werden die wichtigsten Kapitel der französischen Grammatik wiederholt. Darüber hinaus werden einzelne Fragen des Wortschatzes und der Stilistik behandelt. Um ein sinnvolles Arbeiten zu ermöglichen, wird der Kursinhalt auf zwei Semester verteilt (Themenschwerpunkt Wintersemester: groupe nominal).					

### Thème Unterkurs (1 SWS)

0409531	Mi 08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lefèvre
	Mi 15:30 - 16:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Adeye
Inhalt	Klausur à la fin du semestre (le Schein Unterkurs donne accès au «thème Mittelkurs»).					

### Thème Mittelkurs (1 SWS)

0409532	Mi 09:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lefèvre
	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Adeye
Inhalt	Pour les étudiants ayant obtenu le Schein «thème Unterkurs». Klausur à la fin du semestre (le Schein Mittelkurs donne accès au «thème Oberkurs»).					

### Thème Oberkurs (2 SWS)

0409533	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lefèvre
	Do 11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Adeye
Inhalt	Pour les étudiants ayant obtenu le Schein «thème Mittelkurs». Klausur à la fin du semestre. Le Schein Oberkurs est une composante du sprachpraktisch-landeskundlicher Oberkursschein «Französisch vertieft».					

### Dictée (1 SWS)

0409517 Do 08:00 - 09:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 05 / Phil.-Geb. Adeye  
 Inhalt Klausur (dernière semaine du semestre)

### Examenskurs mündlich (civilisation) (2 SWS)

0409534 Mi 12:30 - 14:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Lefèvre  
 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 4.O.3 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Adeye  
 Inhalt Préparation à l'épreuve orale de civilisation de l'examen d'Etat. Pour suivre ce cours, vous devez vous procurer le manuel de civilisation "Civilisation progressive du français" (auteur : Ross Steele ; éditions CLE International ; année d'édition : 2004 ; ISBN : 209-033358-8).

### Examenskurs schriftlich (Textproduktion) (2 SWS)

0409535 Fr 11:00 - 13:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Lefèvre  
 Mi 12:00 - 13:30 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 4.E.17 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Adeye  
 Inhalt Préparation à l'épreuve écrite de Textproduktion de l'examen d'Etat. Attention ! Nombre de participants limité !

### Textrezeption - Textproduktion: initiation (2 SWS)

0409518 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2009 - 07.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Biava  
 Inhalt Im Laufe des Studiums werden die Studierenden mit den verschiedensten Texten konfrontiert. Diese Texte dienen oft als Wissens-, Informations- und Diskussionsgegenstand. Der Zugang zu diesen fremdsprachlichen Texten ist von wesentlicher Bedeutung. Wie lässt sich ein Text verstehen, interpretieren, wiedergeben, umschreiben und kommentieren? Anhand gezielter Übungen und Techniken sollen die Grundfähigkeiten zum Hör- und Leseverständnis geschult werden, das selbstständige Verfassen einfacher Texte und Argumentationen gefördert und somit das Beherrschen grundlegender Kommunikationsfähigkeiten in der Fremdsprache gestärkt werden. Ziel ist eine Erweiterung des Textverständnisses und die Verstärkung der sprachproduktiven Prozesse.

### Textproduktion für Anfänger (2 SWS)

0409523 Di 09:30 - 11:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Adeye  
 Inhalt Devoirs à la maison et devoirs sur table.

### Textproduktion für Fortgeschrittene (2 SWS)

0409536 Do 13:15 - 14:45 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 4.O.3 / Phil.-Geb. Lefèvre  
 Inhalt Entraînement à l'expression écrite : description, disponible, synthèse, contraction croisée, lettre, commentaire. Attention ! Nombre de participants limité ! Si vous participez à ce cours, vous ne pouvez pas participer ni au cours de « Textproduktion für Anfänger » ni au cours « Examenskurs schriftlich ».

### Exercices de mise à niveau (débutants) (2 SWS)

0409524 Mi 13:30 - 15:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Adeye  
 Inhalt Pour débutants

### Phonetik (Französisch) (2 SWS)

0409430 Di 09:30 - 11:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Guille  
 Inhalt Inhalt: In dieser Übung werden die Grundbegriffe der französischen Phonetik vermittelt. Behandelt wird sowohl die artikulatorische Phonetik (Beschreibung der einzelnen Laute) als auch die kombinatorische Phonetik (Assimilation, Dissimilation, Liaison etc.). Hinweis: Es wird empfohlen, diesen Kurs durch die von Frau Lefèvre angebotene praktische Übung zu ergänzen. Bei erfolgreicher Teilnahme an beiden Kursen wird der Phonetikschein ausgestellt. Leistungsnachweis: Klausur.

### Expression orale (1 SWS)

0409529 Do 15:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 03.02.2010 HS 07 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Lefèvre  
 Fr 10:00 - 11:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Lefèvre  
 Inhalt Les étudiants de toutes les facultés ayant le niveau suffisant et désireux de pratiquer la langue française sont les bienvenus !

### Expression écrite: soutien (1 SWS)

0409537 Mi 15:30 - 16:30 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 4.O.3 / Phil.-Geb. Lefèvre  
 Inhalt Cette séance est réservée aux participants du cours « Examenskurs schriftlich » qui souhaitent identifier et travailler leurs points faibles. Pour chaque séance, liste d'inscription sur la porte du bureau (Zi. 5.O.4).

### Champs lexicaux (niveau Zwischenprüfung) (1 SWS)

0409539 Mi 08:00 - 09:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 S / Gerbrunn Adeye

### Champs lexicaux (niveau avancé) (1 SWS)

0409540 Mi 09:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 S / Gerbrunn Adeye

### Civilisation française (2 SWS)

0409541 Fr 08:30 - 10:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Lefèvre  
Do 13:00 - 15:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Adeye

Inhalt Präsentation historique et thématique de la France (politique, économie, société, culture) et aperçu de certains pays de la francophonie. Klausur à la fin du semestre en vue de l'obtention du Schein de civilisation. Ce Schein est une composante du sprachpraktisch-landeskundlicher Oberkursschein « Französisch vertieft / Unterrichtsfach ».

### Textbausteine für die Geisteswissenschaften (1 SWS)

0409526 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Lefèvre  
Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Lefèvre

Inhalt Entrainement systématique, sous forme d'exercices de retranscription (traduction ou reformulation), à l'élaboration de phrases caractéristiques de la Textproduktion à l'examen d'Etat (description/comparaison de documents iconographiques, synthèse de documents, analyse de données statistiques, expression personnelle, rédaction d'une lettre) et des sciences humaines en général (pour l'étude de phénomènes culturels, intellectuels, médiatiques, sociaux, économiques, politiques et historiques). Acquisition des outils linguistiques correspondants (vocabulaire spécifique, constructions verbales et syntaxiques, style). A partir du 4ème semestre. Priorité sera toutefois donnée aux étudiants des semestres les plus élevés.

### L'actualité dans la presse française (1 SWS)

0409528 Di 08:30 - 09:30 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Adeye

### Cinéma français (1 SWS)

0409538 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 20 / Phil.-Geb. Lefèvre

## Sprachpraktische Ausbildung Spanisch

### Einstufungstest Spanisch (2 SWS)

0409698 Mo 16:00 - 17:30 Einzel 19.10.2009 - 19.10.2009 HS 04 / Phil.-Geb. Berezo  
Sastre/Egido  
Vicente/Greger

Inhalt Dieser Test ist verpflichtend für alle Erstsemester!

### Propädeutikum Spanisch (6 SWS)

0409636 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 04 / Phil.-Geb. Morales Saravia  
Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Morales Saravia  
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. Morales Saravia

Inhalt Spanisch für Anfänger. Dieser Sprachkurs ist für Studierende, die keine oder geringe Sprachkenntnisse haben. Wir werden als Lehrmaterial folgende Texte benutzen: Gente 1 (sowohl Lehrbuch als Arbeitsbuch). Nueva Edición. Barcelona. Ernst Klett Sprachen GmbH. 2008.

Literatur Wir werden als Lehrmaterial folgende Texte benutzen: Gente 1 (sowohl Lehrbuch als Arbeitsbuch). Nueva Edición. Barcelona. Ernst Klett Sprachen GmbH. 2008.

### Spanisch I (4 SWS)

0409609 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Berezo Sastre  
Fr 09:00 - 10:30 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Berezo Sastre  
Do 18:30 - 20:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Berezo Sastre  
Fr 11:00 - 12:30 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Berezo Sastre

Inhalt Teilnehmerkreis : nur Hispanisten. Leistungsnachweis : Abschlussklausur. Niveau : B1

### Spanisch II (4 SWS)

0409615	Mo 10:00 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Egido Vicente
	Di 12:30 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Egido Vicente
	Di 09:30 - 11:00	wöchentl.	27.10.2009 - 01.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Egido Vicente
	Mi 11:30 - 13:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Egido Vicente
Inhalt	Voraussetzung für die Teilnahme an Spanisch II ist der benotete Schein von Spanisch I. Bitte beachten: Die Scheine der Kurse Spanisch I und Spanisch II sind obligatorisch für die Anmeldung zur Zwischenprüfung. Teilnehmerkreis : nur Hispanisten. Leistungsnachweis : Abschlussklausur. Lehrbuch : Gente III (B2)					

### Begleitkurs zu Spanisch II (2 SWS)

0409620	Mo 16:30 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Egido Vicente
Inhalt	Se trata de un curso complementario donde actividades adicionales (ejercicios de gramática, audiciones, comprensión de textos, proyección videos...) ayudarán a fijar y ampliar conocimientos tratados en Spanisch II. ¡Muy recomendable!				

### Spanisch III (2 SWS)

0409631	Mi 12:00 - 13:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Greger
	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Greger
	Do 10:00 - 11:30	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Greger
Inhalt	El objetivo del curso es desarrollar las habilidades comunicativas de los participantes, tanto en la expresión oral como en la escrita. Se revisarán temas de gramática, se harán ejercicios de vocabulario y se organizarán mesas de discusión sobre diversos temas. Voraussetzung : benoteter Schein von Spanisch II. Teilnehmerkreis : nur Hispanisten Leistungsnachweis : Abschlussklausur.					
Hinweise						

### Textproduktion I (2 SWS)

0409626	Fr 08:30 (s.t.) - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Greger
	Fr 13:00 - 14:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Greger
Inhalt	Der Kurs vermittelt Studierenden im Grundstudium grundlegende Techniken in den Bereichen Textverständnis und schriftlicher Ausdruck. Teilnehmerkreis : nur Hispanisten. Voraussetzung für den Kurs ist der benotete Schein von Spanisch II (Niveau: B1).					

### Textproduktion II (2 SWS)

0409622	Di 14:00 - 15:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Egido Vicente
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Berezo Sastre
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	30.10.2009 - 30.10.2009	HS 01 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
Inhalt	Ejercicios de lectura, comprensión y producción de textos. Niveau B2. Teilnehmerkreis : nur Hispanisten. Voraussetzung: Schein von Textproduktion I Dieser Schein ist (zusammen mit den Scheinen von Oberkurs Grammatik und Landeskunde) Bestandteil des sprachpraktisch-landeskundlichen Oberkurs-Scheines (§ 87, Abs. 1 Nr. 3b LPO I), der unter Vorlage aller drei Scheine von den Lektorinnen ausgestellt wird.					

### Textproduktion III (2 SWS)

0409616	Fr 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	23.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Greger
Inhalt	Se redactarán y discutirán diversas formas narrativas correspondientes al Examen de Estado. El curso está dirigido a candidatos al Examen de Estado, Nivel: C1. Teilnehmerkreis : nur Hispanisten. Voraussetzung : benoteter Schein von Textproduktion II.				

### Grammatik I (Mittelstufe) (2 SWS)

0409611	Fr 12:30 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	Berezo Sastre
Inhalt	Nivel B2 alto. El curso está orientado a repasar y profundizar los conocimientos adquiridos en Spanisch II. consta de una parte de teoría y una de práctica. Se pretende repasar conocimientos y adquirir algunos nuevos. Es una buena práctica de preparación para la Zwischenprüfung.				

### Grammatik II (Oberkurs) (2 SWS)

0409619	Di 08:00 - 09:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 07 / Phil.-Geb.	Egido Vicente
Inhalt	El curso está orientado de manera especial a los candidatos del examen de estado pero también a estudiantes de Hauptstudium con un nivel alto de lengua que quieran profundizar sus conocimientos de gramática española. Por un lado se ampliarán temas ya conocidos de los cursos de lengua y por otro trabajaremos con temas nuevos que, por cuestiones de tiempo, no pueden ser tratados en los mismos. Los participantes se encargarán de preparar un tema que deberán exponer en clase. Al final del curso está previsto que se haga un examen. Dieser Schein ist (zusammen mit den Scheinen von Textproduktion II und Landeskunde) Bestandteil des sprachpraktisch-landeskundlichen Oberkurs-Scheines (§ 87, Abs. 1 Nr. 3b LPO I), der unter Vorlage aller drei Scheine von den Lektorinnen ausgestellt wird.				

### Expresión Oral I (2 SWS)

0409623 Fr 11:30 (s.t.) - 13:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 08 / Phil.-Geb. Greger  
Inhalt El objetivo del curso es proporcionar a los participantes las herramientas necesarias para una adecuada expresión oral en un amplio espectro de situaciones. Para estudiantes del nivel básico e intermedio.

### Expresión Oral (2 SWS)

0409618 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Morales Saravia  
Inhalt Die möglichen Themen für die Sitzungen dieser Übung werden mit den Interessierten in der ersten Sitzung vereinbart.  
Voraussetzung Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung sind sehr gute Spanischkenntnisse.

### Wortschatz I (2 SWS)

0409624 Do 11:30 - 13:00 wöchentl. 22.10.2009 - 02.02.2010 4.O.3 / Phil.-Geb. Greger  
Inhalt Se tratarán diversos temas, presentando las particularidades de su correspondiente vocabulario y usos idiomáticos, tanto en el lenguaje oral como en el escrito con el objetivo de enriquecer el acervo léxico de los participantes. Nivel B1.

### Wortschatz II (2 SWS)

0409637 Mo 11:30 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 07 / Phil.-Geb. Egido Vicente  
Inhalt Curso intermedio de vocabulario (B2). Pensado para alumnos que ya hayan cursado Spanisch I y Wortschatz I y tengan interés en ampliar su vocabulario en español. El material necesario se entregará en clase.

### Wortschatz III (2 SWS)

0409610 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Berezo Sastre  
Inhalt Nivel C1. Realizaremos ejercicios, relacionados con distintos temas, con el fin de ampliar el vocabulario. En el curso se aprenderán nuevas expresiones idiomáticas, así como sinónimos y antónimos. También se realizarán ejercicios que contribuyan al mejoramiento estilístico de la expresión escrita. Adecuado para candidatos al Staatsexamen.

### Übersetzung Deutsch-Spanisch I (für Anfänger) (2 SWS)

0409621 Mo 14:30 - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Egido Vicente  
Do 17:00 - 18:30 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 03 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Berezo Sastre  
Inhalt Voraussetzung für die Teilnahme : mindestens der Schein von Spanisch I. Teilnehmerkreis : nur Hispanisten.

### Übersetzung Sp-D I (1 SWS)

0409449 Di 17:30 - 19:00 14tägl 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Schneider  
Inhalt Diese Übung führt in die Techniken der spanisch-deutschen Übersetzung ein. Wir übersetzen kürzere literarische und journalistische Texte von mittlerem Schwierigkeitsgrad. Anhand von Übungssätzen werden immer wieder auftretende Probleme wie etwa die Übersetzung des Gerundiums, der Partizipialkonstruktionen oder der Verbalperiphrasen behandelt. Leistungsnachweis: Klausur  
Voraussetzung Voraussetzung ist die bestandene Zwischenprüfung!

### Übersetzung Sp-D II (1 SWS)

0409460 Di 17:30 - 19:00 14tägl 03.11.2009 - 02.02.2010 HS 06 / Phil.-Geb. Schneider  
Inhalt Diese Übung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Spanischen, die den Grammatik Oberkurs bestanden haben, und kann auch zur Vorbereitung auf die entsprechende Staatsexamensleistung besucht werden. Die wichtigsten Probleme der Übersetzung beim Sprachenpaar Spanisch-Deutsch sollen erörtert und die Erschließung und stilgerechte Übertragung schwieriger spanischer Texte eingeübt werden. Leistungsnachweis: Klausur  
Voraussetzung Bestandener Grammatik Oberkurs

### Landeskunde: Spanien (2 SWS)

0409614 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 09 / Phil.-Geb. Berezo Sastre  
Inhalt En este curso se dará una visión general de España: geografía, historia, arte... Los participantes del curso formarán grupos encargados de presentar un tema en clase. La materia tratada en este curso es materia de examen en la parte de conocimientos y civilización españolas del Staatsexamen. Dieser Schein ist (zusammen mit den Scheinen von Textproduktion II und Oberkurs Grammatik) Bestandteil des sprachpraktisch-landeskundlichen Oberkurs-Scheines (§ 87, Abs. 1 Nr. 3b LPO I), der unter Vorlage aller drei Scheine von den Lektorinnen ausgestellt wird.

### Landeskunde: Peru (2 SWS)

0409628 Mi 15:30 (s.t.) - 17:00 wöchentl. 21.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Greger  
Inhalt El objetivo de este curso es proporcionar a los participantes una visión general de Perú, su entorno cultural y devenir histórico. Los participantes harán exposiciones de clase sobre los temas tratados, mismos que también podrán ser expuestos en el Examen de Estado. Dieser Schein ist (zusammen mit den Scheinen von Textproduktion II und Oberkurs Grammatik) Bestandteil des sprachpraktisch-landeskundlichen Oberkurs-Scheines (§ 87, Abs. 1 Nr. 3b LPO I), der unter Vorlage aller drei Scheine von den Lektorinnen ausgestellt wird.



### Katalanisch Nivell bàsic I (2 SWS)

0409690	Mo 16:30 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	Glab
Inhalt	Die katalanische Sprache gilt wegen ihrer engen Verwandtschaft zum Okzitanischen und Spanischen als "Brückensprache" und ist in Katalonien, Valencia und auf den Balearen Amtssprache. Ziel dieses Kurses ist es, interessierten Studenten katalanische Sprachkenntnisse und ihnen damit auch einen Einblick in die Landeskunde zu vermitteln.				

### Phonetik (Spanisch) (2 SWS)

0409454	Mi 08:00 - 09:30	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.E.16 / Phil.-Geb.	Goldschmitt
Inhalt	In dieser Übung werden die Grundbegriffe der spanischen Phonetik vermittelt. Grundlegende Literatur: José Ignacio Hualde: The sounds of Spanish . Cambridge: Cambridge University Press 2005. Leistungsnachweis: Klausur.				

## Sprachpraktische Ausbildung Italienisch

Sprachliche Grundausbildung Stufe I - III: Diese Kurse bilden eine Einheit und sind vorwiegend für die Ausbildung der Italianisten gedacht. Hier werden die grundlegenden orthographischen und grammatikalischen Kenntnisse der italienischen Sprache ebenso wie ihre korrekte Aussprache und ihr Mindestwortschatz eingeübt. Wesentlicher Bestandteil der Kurse sind außerdem Konversation und Hörverständnisübungen. Eine benotete Bescheinigung kann durch die erfolgreiche Teilnahme an der jeweiligen Abschlußklausur erworben werden und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs der oberen Stufe. Es gibt keine Nachklausur! Interessenten, die keine StudentInnen der Philosophischen Fakultät sind, müssen sich vor Beginn des Semesters in den Sprechstunden des Dozenten melden: Die Teilnahme ist für sie begrenzt!

### Einstufungstest Italienisch (2 SWS)

0409592	Di 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	HS 04 / Phil.-Geb.	De Rossi Herrmann
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------------	----------------------

### Propädeutikum Italienisch Teil 1 (6 SWS)

0409548	Mo 08:30 - 11:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	De Rossi
	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	30.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Herrmann
Hinweise	Die Veranstaltung ist ein Kurs, der mit insgesamt 6 SWS während der Vorlesungszeit stattfindet. Das Propädeutikum Italienisch besteht aus dem hier angegebenen Teil 1 UND dem Teil 2 (Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit). Die Teilnahme wird durch den (obligatorischen) Einstufungstest am Anfang der Vorlesungszeit folgendermaßen festgelegt: Studierende ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen besuchen das Propädeutikum Teil 1 und 2. Studierende, die im Einstufungstest Vorkenntnisse nachweisen, die etwa dem Niveau A2 (GER) entsprechen, müssen lediglich den Teil 2 absolvieren.				
Literatur	Lehrbuch: D. Piotti - G. De Savognani: "Universitalia" (Buch + Eserciziario) Huber Verlag. Wortschatz: L.Feinler-Torriani/G.Klemm: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Italienisch, Klett.				

### Propädeutikum Italienisch Teil 2 (6 SWS)

0409553	- -	Block			De Rossi Herrmann
Hinweise	Die Veranstaltung ist ein Blockkurs, der in der vorlesungsfreien Zeit stattfindet. Das Propädeutikum Italienisch besteht aus dem Teil 1 (während der Vorlesungszeit) UND dem hier angegebenen Teil 2. Die Teilnahme wird durch den (obligatorischen) Einstufungstest am Anfang der Vorlesungszeit folgendermaßen festgelegt: Studierende ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen besuchen das Propädeutikum Teil 1 und 2. Studierende, die im Einstufungstest Vorkenntnisse nachweisen, die etwa dem Niveau A2 (GER) entsprechen, müssen lediglich den Teil 2 absolvieren.				

### Italienisch II (2 SWS)

0409542	Di 14:00 - 15:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	De Rossi Herrmann
Literatur	Lehrbuch: D. Piotti - G. De Savognani: "Universitalia" (Buch + Eserciziario) Huber Verlag				

### Italienisch III (2 SWS)

0409543	Mi 10:30 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	De Rossi Herrmann
Hinweise	Dieser Kurs wird von "Konversations- und Hörverständnisübungen" ergänzt! Der Kurs ist OBLIGATORISCH für die Studenten, die den Schein benötigen.				
Literatur	Lehrbuch: D. Piotti - G. De Savognani: "Universitalia" (Buch + Eserciziario) Huber Verlag				

### Oberkurs (2 SWS)

0409544	Fr 10:15 - 11:45	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	De Rossi Herrmann
Inhalt	Questo corso completa la Grundausbildung con l'ampliamento delle nozioni linguistico formali e l'approfondimento degli aspetti pragmatico comunicativi dell'italiano. E' prevista una Klausur alla fine del corso.				
Hinweise	Oberkursscheine nach § 73, Abs. 1 Nr. 3b LPO I setzen sich wie folgt zusammen: Landeskunde - Italiano in progetto, Grammatik-Oberkurs, Lingua scritta II				
Literatur	Testo: D. Piotti - G. De Savognani: "Universitalia" (Buch + Eserciziario) Huber Verlag. Come grammatica di approfondimento si consiglia Dardano/ Trifone, La nuova grammatica della lingua italiana, Bologna, Zanichelli, 1997.				

### Oberkurs - Italiano in Progetto (2 SWS)

0409552	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	De Rossi
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	Herrmann
Inhalt	Ricerche, discorsi e commenti su temi di civiltà e cultura. Muovendo da temi di civiltà e cultura se ne approfondiranno gli aspetti riguardanti la comunicazione e l'interazione interculturale. Nel corso dell'esercitazione verranno elaborate brevi tesine di cui si terrà conto nella valutazione complessiva di profitto relativa all'Oberkurs.				

### Lingua Scritta (2 SWS)

0409580	Fr 12:00 - 13:30	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	De Rossi Herrmann
Inhalt	Corso di preparazione alla prova scritta dell'esame di Stato.				
Hinweise	Hörer aller Fakultäten				

### Landeskunde + Konversations- und Hörverständnisübungen (2 SWS)

0409581	Di 15:30 - 17:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	4.O.3 / Phil.-Geb.	De Rossi Herrmann
Inhalt	Esercitazioni pratiche per studenti di livello intermedio e avanzato.				
Hinweise	Hörer aller Fakultäten				
Literatur	L. Cusimano, L. Ziglio, Qua e là per l'Italia , Hueber Verlag				

### Übersetzung Italienisch-Deutsch Oberstufe (1 SWS)

0409428	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Ellena
Inhalt	In der Übung sollen italienische Texte gehobener Schwierigkeitsstufe ins Deutsche übertragen werden. Die Texte variieren hinsichtlich ihres grammatischen, stilistischen und thematischen Profils, so dass verschiedene Bereiche des Übersetzens erlernt bzw. eingeübt werden können. Der Kurs ist für Italianisten gedacht, deren sprachpraktische Kenntnisse sich auf dem Niveau des Oberkurses bewegen. Der Schwerpunkt liegt auf landeskundlichen Presstexten (häufig Gegenstand von Staatsexamensaufgaben) und Texten mit philologischem Fachwortschatz (hilfreich beim fremdsprachlichen Teil der mündlichen Magisterprüfung).				

### Übersetzung Italienisch-Deutsch Mittelstufe (1 SWS)

0409429	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Ellena
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Studierende, die sich in der sprachlichen Grundausbildung befinden (ab Beginn Stufe III) oder diese gerade abgeschlossen haben. Beim Übertragen mittelschwerer italienischer Texte ins Deutsche sollen zum einen bereits erworbene Sprachkenntnisse gefestigt und erweitert werden. Zum anderen gilt es, typische Unterschiede des Sprachenpaars Italienisch-Deutsch zu ergründen und Übersetzungslösungen für sie zu finden.				

### Laboratorio di italiano scritto (2 SWS)

0409482	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	C / Gerbrunn	Reimann
Inhalt	Esercitazioni di lettura e analisi di testi complessi per studenti di livello intermedio e avanzato. Nel corso si eserciteranno le varie modalità di lettura (rapida, selettiva, globale, dettagliata) di un'ampia gamma di testi autentici tratti da diverse fonti (saggistica, pubblicistica, narrativa). Attraverso l'analisi linguistica dei testi stessi si procederà quindi all'approfondimento e consolidamento delle nozioni utili per la composizione. Lehrbuch (Anschaffung erforderlich): De Giuli, A./ Guastalla, C./ Naddeo, C. M. (2008): Magari! Corso di lingua e cultura italiana di livello intermedio e avanzato . Firenze: Alma (Vertrieb Hueber).				
Hinweise	Erforderlicher Schein für Lingua Scritta				

## **Sprachpraktische Ausbildung Portugiesisch**

### **Portugiesisch I (3 SWS)**

0409632	Do 12:30 - 15:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Bastos
Inhalt	Kursinhalt: Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und einfacher grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz bieten den Hintergrund für die Auseinandersetzung mit Liedern und Musik aus Brasilien und Portugal, die jede Unterrichtseinheit abschließen. Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters. Lehr- und Übungsbuch: Peito, Joaquim: ESTÁ BEM! INTENSIVKURS PORTUGIESISCH. Stuttgart: Schmetterling Verlag, 2006. Anmeldung in der ersten Sitzung.				
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten (HaF)				

### **Portugiesisch II (3 SWS)**

0409633	Mi 13:30 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Bastos
Inhalt	Kursinhalt: Aufbauend auf das Vorwissen der Teilnehmer werden anhand des unten angeführten Lehrbuches die sprachlichen und grammatikalischen Kenntnisse vertieft; Ziel ist hierbei die Fähigkeit Texte selbstständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können. Entsprechend werden parallel zum Sprachunterricht aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Themen betrachtet. Unterschiede im Wortschatz zwischen Brasilien und Portugal werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Kurzreferat und einer Klausur am Ende des Semesters. Lehr- und Übungsbuch: Peito, Joaquim: ESTÁ BEM! INTENSIVKURS PORTUGIESISCH. Stuttgart: Schmetterling Verlag, 2006. Anmeldung in der ersten Sitzung.				
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten (HaF)				

### **Portugiesisch III (2 SWS)**

0409634	Mi 10:30 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 04.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	Bastos
Inhalt	Kursinhalt: Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf Grammatik, Konversation und Übungen zum schriftlichen Ausdruck. Die Textsammlung, sowie Dokumentar- bzw. Spielfilme bieten die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit komplexen grammatikalischen Strukturen, Idiomatik und den Besonderheiten des gesprochenen Portugiesisch. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Kurzreferat und einer Klausur am Ende des Semesters. Anmeldung in der ersten Sitzung.				
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten (HaF)				
Literatur	Lehr- und Übungsbuch: Peito, Joaquim: ESTÁ BEM! INTENSIVKURS PORTUGIESISCH. Stuttgart: Schmetterling Verlag, 2006. Von mir zusammengestellte Textsammlung, bestehend aus grammatikalischen Übungen, aktuelle Zeitungs- und Magazinartikeln aus Portugal und portugiesische Gedichte aus verschiedenen Epochen.				

### **Konversations- und Hörverständnisübungen (1 SWS)**

0409635	Do 11:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Bastos
Inhalt	Kursinhalt: Sprechtraining für Studenten der Stufe III. Leistungsnachweis wird berücksichtigt bei der Benotung in der Grundausbildung Stufe III. Anmeldung in der ersten Sitzung.				
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten (HaF).				

## **Sprachpraktische Ausbildung Rumänisch**

### **Rumänisch für Anfänger (2 SWS)**

0409582	wird noch bekannt gegeben				Florescu
Hinweise	Hörer aller Fakultäten. Vorbesprechung: Montag, 26.10.2009, 16 Uhr, Philosophiegebäude Hörsaal 2				

### **Rumänisch für Fortgeschrittene (2 SWS)**

0409583	wird noch bekannt gegeben				Florescu
Hinweise	Hörer aller Fakultäten. Vorbesprechung: Montag, 26.10.2009, 16 Uhr, Philosophiegebäude Hörsaal 2				

## **Einführungskurse der Universitätsbibliothek**

### Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften

1200110	Mi	10:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	14.10.2009 - 14.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Fr	09:00 (s.t.) - 11:00	Einzel	16.10.2009 - 16.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	10:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	21.10.2009 - 21.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	09:00 (s.t.) - 11:00	Einzel	22.10.2009 - 22.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
Inhalt	Übungen und Rundgang durch die UB zu den Themen - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet?						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!						
Zielgruppe	Die Teilnahme wird Studierenden der ersten Semester empfohlen, um sich einen Überblick über das Angebot der UB zu verschaffen und die Literaturrecherche im UB-Katalog einzuüben. In folgenden Studienfächern - außer Bachelor-Studiengängen - ist die Teilnahme im Rahmen des Einführungsseminars bzw. des Grundstudiums verpflichtend: - Anglistik - Geographie - Germanistik - Geschichte - Kunstgeschichte - Romanistik - Sinologie - Volkskunde - Vor- und Frühgeschichte Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) Bachelor-Studierende werden eigene Veranstaltungen angeboten, siehe Veranstaltungsnummer 12000600, 1200410 u.a.						

### Einführung in die Datenbankrecherche: Anglistik-Germanistik-Romanistik

1200200	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	04.12.2009 - 04.12.2009	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll/Fleuchaus/Schmid
Inhalt	In der Veranstaltung werden grundlegende Kenntnisse zur Literaturrecherche vermittelt und durch praktische Beispiele vertieft: * Arbeitsschritte der Informationsrecherche * Recherchetechniken * Wichtige Fachdatenbanken						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland						
Voraussetzung	Teilnahme am Kurs "Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB"						
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, keine ECTS- bzw. Leistungspunkte.						
Zielgruppe	Studierende nach alten Studienordnungen der Fächer Anglistik, Germanistik (incl. Volkskunde) und Romanistik im ersten Fachsemester. Teilnehmer erhalten keine ECTS- bzw. Leistungspunkte (LP) , sondern Teilnahmebescheinigung.						

## Geschichte

### **Veranstaltungsanmeldung für das Wintersemester 2009/10** Elektronisch

belegt werden müssen die Proseminare für die Studiengänge alter Ordnung, sowie die Seminare und Übungen der Aufbaumodule der Studiengänge neuer Ordnung. Für die modularisierten Studiengänge sind in den einzelnen Teilbereichen der Fachwissenschaft jeweils die Übung und ein Seminar zu belegen. **Anmeldefrist: 5.10.2009 bis 14.10.2009** In diesem Zeitraum können Sie ihre Belegungswünsche angeben. Nach Ablauf der Frist werden die Plätze vergeben. Über die endgültige Zuteilung der Seminarplätze können Sie sich ab dem 18.10.2009, 20:00 Uhr in sb@home informieren. Für Erstsemester besteht nach der Einführungsveranstaltung am 20.10.2009 noch die Möglichkeit, sich für Veranstaltungen anzumelden. Ebenso können sich Studenten höherer Semester für weitere Veranstaltungen anmelden, so dann noch Plätze verfügbar sein sollten. Bei Problemen konsultieren Sie bitte zunächst die FAQs auf [http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/institutelehrstuehle/institut\\_fuer\\_geschichte/startseite/single/artikel/fragenkata/](http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/institutelehrstuehle/institut_fuer_geschichte/startseite/single/artikel/fragenkata/). Bei weiteren Fällen schicken Sie bitte eine Mail an folgende Adresse: [seminaranmeldung@googlegmail.com](mailto:seminaranmeldung@googlegmail.com).

## Einführungsveranstaltungen

### **Gesamtveranstaltung zur Einführung in das Studium und zur Vorstellung des Instituts für Geschichte (2 SWS)**

0407000	Di	09:00 (c.t.) - 11:00	Einzel	20.10.2009 - 20.10.2009	Altgeld
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	---------

## Magister und Lehramtsstudiengänge alter Ordnung

## Didaktik der Geschichte

### **Kolloquium: Geschichtsdidaktisches Kolloquium (2 SWS)**

0407902	Do 19:00 (c.t.) - 21:00	wöchentl.		ÜR 19 / Phil.-Geb.	Tittmann
Inhalt	Das im Wintersemester 1992/93 begründete „Geschichtsdidaktische Kolloquium“ versteht sich als interdisziplinäres Gesprächsforum an der Universität für Dozenten, Studenten, Lehrer und geschichtlich Interessierte: Hier sollen Möglichkeiten und Probleme bei der Vermittlung und Rezeption von Geschichte sowie Fragen der öffentlichen Geschichtskultur diskutiert werden. Die Veranstaltung findet im Zusammenhang mit der regionalen Lehrerfortbildung statt. Für das Wintersemester sind fünf Veranstaltungen geplant. Die Themen und Referenten werden zu Semesterbeginn durch Plakatanschlag bekannt gegeben. Zu den einzelnen Veranstaltungen wird jeweils gesondert eingeladen.				

### **04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Medien des Geschichtsunterrichts (2 SWS)**

0407903	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Tittmann
Inhalt	Die verschiedenen Arten von Medien (Bild und Karikatur, Plakat, Schulgeschichtsbuch, historische Jugendliteratur, Statistik, Arbeitsblatt, Geschichtskarte, AV-Medien, Neue Medien, Tafelbild, Folie usw.) werden im Seminar vorgestellt und ihre Einsatzmöglichkeiten im Geschichtsunterricht der verschiedenen Klassenstufen und Schularten anhand konkreter Beispiele diskutiert.				
Literatur	Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Klausur.				

### **Seminar: Das deutsche Kaiserreich 1871-1918. Didaktisch-methodische Überlegungen zur Umsetzung des Lehrplans (L) (2 SWS)**

0407904	Do 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Tittmann
Inhalt	Auf der Basis der einschlägigen Lehrpläne (Haupt-, Realschule, Gymnasium) sollen in den Sitzungen Möglichkeiten und Varianten zu deren Umsetzung entwickelt, vorgestellt und diskutiert werden.				
Literatur	Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Hausarbeit.				

### **04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts&#8220;; Das historische Jugendbuch im Geschichtsunterricht (1) (2 SWS)**

0407906	Do 09:30 (s.t.) - 11:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe Schmidt
Inhalt	Schüler klagen oftmals über die mangelnde Anschaulichkeit der behandelten Themen, die ihnen den Eindruck vermitteln, Geschichtsunterricht sei im Wesentlichen Faktenhuberei. Eine mögliche Methode diesem &#x201c;Vermittlungsproblem&#x201c; entgegenzusteuern und zugleich einen Beitrag zur seit PISA verstärkt angemahten Lesekompetenz zu leisten, ist die Arbeit mit historischen Jugendbüchern. Das Seminar möchte zunächst die theoretischen Grundlagen und den didaktischen Gewinn des Einsatzes von historischen Jugendbüchern im Geschichtsunterricht erarbeiten, um dann anhand konkreter Beispiele praktische Anwendungsmöglichkeiten im Geschichtsunterricht zu erörtern.				
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmer beschränkt. Persönliche Voranmeldung per Email bei der Dozentin obligatorisch.				
Literatur	Eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und Klausur.				

### **04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Das historische Jugendbuch im Geschichtsunterricht (2) (2 SWS)**

0407907	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe Schmidt
Inhalt	Schüler klagen oftmals über die mangelnde Anschaulichkeit der behandelten Themen, die ihnen den Eindruck vermitteln, Geschichtsunterricht sei im Wesentlichen Faktenhuberei. Eine mögliche Methode diesem &#x201c;Vermittlungsproblem&#x201c; entgegenzusteuern und zugleich einen Beitrag zur seit PISA verstärkt angemahten Lesekompetenz zu leisten, ist die Arbeit mit historischen Jugendbüchern. Das Seminar möchte zunächst die theoretischen Grundlagen und den didaktischen Gewinn des Einsatzes von historischen Jugendbüchern im Geschichtsunterricht erarbeiten, um dann anhand konkreter Beispiele praktische Anwendungsmöglichkeiten im Geschichtsunterricht zu erörtern.				
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmer beschränkt. Persönliche Voranmeldung per Email bei der Dozentin obligatorisch.				
Literatur	Eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und Klausur.				

### **04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts&#8220;; Textquellen im Geschichtsunterricht (2 SWS)**

0407203	Mi 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Weise
Inhalt	Geschichte existiert nur als geistiges Konstrukt im menschlichen Bewusstsein. Alle Rekonstruktionsversuche von Geschichte haben ihren Ursprung in den Quellen. Daher sind Textquellen nach wie vor die wichtigste Quellengruppe im Geschichtsunterricht. Das Seminar behandelt die unterschiedlichen Gattungen der Textquellen (von A wie Akten bis Z wie Zeitungen) und deren Verwendungsmöglichkeiten im Unterricht.				
Literatur	Wird in der ersten Sitzung vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.				

**Seminar: Leistungserhebungen im Geschichtsunterricht (2 SWS)**

0407908	Mo 14:30 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Brunner
Inhalt	Kaum ein anderer Aspekt des Unterrichts führt so oft zu Konflikten zwischen Lernenden, Lehrende (und Eltern) wie die Benotung von Leistungen. Dabei stehen nicht nur die vergebenen Noten selbst zu Debatte, sondern auch die Art und Weise ihrer Erhebung. Das Seminar bereitet Lehramtsstudierende aller Schularten praxisnah auf diese zentrale Aufgabe des Lehrberufs vor. Nach der Erarbeitung der amtlichen Vorgaben und der didaktischen Grundlagen werden verschiedene Möglichkeiten der Leistungserhebung vorgestellt und in Übungen auf ihre Anwendbarkeit überprüft.				
Hinweise	Die Voranmeldung beim Dozenten per Email ist obligatorisch.				
Literatur	Ein Literaturliste wird zu Beginn des Seminars vorgelegt.				
Voraussetzung	Lehramtsstudium				
Nachweis	Abschlussklausur oder Seminararbeit.				

**Seminar: Die Geschichte der USA im Unterricht des Gymnasiums (2 SWS)**

0407909	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Brunner
Inhalt	Der Anteil der amerikanischen Geschichte ist bei der Einführung des Lehrplans für das achtjährige Gymnasium deutlich reduziert worden. Sie wird nun im Wesentlichen in der zwölften Jahrgangsstufe unterrichtet. Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie diese Herausforderung an den Geschichtslehrer sinnvoll umgesetzt werden kann. Das Thema „Geschichte der USA“ dient dabei auch als Beispiel für die Umsetzung von thematischen Längsschnitten. Aspekte des Seminars sind die kritische Analyse von Lehrplänen, die Diskussion unterschiedlicher didaktischer Modelle und die Entwicklung von Sequenzplänen. Auch die Kooperationsmöglichkeit mit anderen Fächern (z.B. Englisch und Religion) werden vorgestellt und diskutiert.				
Hinweise	Die Voranmeldung beim Dozenten per Email ist obligatorisch.				
Literatur	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars vorgelegt.				
Voraussetzung	Lehramtsstudium Gymnasium, Grundkenntnisse der Geschichte der USA.				
Nachweis	Klausur oder Seminararbeit.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Geschichte und Sozialkunde in Kooperation (2 SWS)**

0407910	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Brunner
Inhalt	Die aktuellen Lehrpläne sehen eine enge Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde vor. Dies reicht von der Verschränkung verschiedener Inhalte bis zur Forderung nach der Durchführung gemeinsamer Projekte. In der Konsequenz bedeutet dies unter anderem, dass viele Geschichtslehrer Sozialkunde mit unterrichten müssen, obwohl sie das Fach nicht studiert haben. Gegenstand des Seminars sind die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen einer solchen fächerübergreifenden Zusammenarbeit. Nach Erarbeitung der behördlichen Vorgaben und der Diskussion verschiedener didaktischer Konzepte stehen praktische Übungen im Zentrum des Seminars. Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende mit der Fächerkombination Geschichte/Sozialkunde, ist jedoch auch für künftige Geschichtslehrer offen, die Sozialkunde nicht studieren.				
Hinweise	Die Voranmeldung beim Dozenten per Email ist obligatorisch.				
Literatur	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars vorgelegt.				
Voraussetzung	Lehramtsstudium				
Nachweis	Klausur				

**Seminar: Europa im Geschichtsunterricht. Ein methodisch-didaktisches Unterrichtsmodell (2 SWS)**

0407911	Di 08:30 (s.t.) - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Göbel
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudenten aller Schularten und behandelt folgende Schwerpunkte: 1. Eymtologische Bedeutung; 2. Die Idee Europa in der Antike und im Mittel-alter; 3. Die grundlegenden Charakteristika des „Kulturraums Europa (attische Demokratie; römisches Recht, Latein als Gelehrtensprache; Humanismus; Aufklärung; Menschenrechte; Menschenrechts- und Demokratiebestrebungen der Französischen Revolution); 4. Europakonzepte im 19. und 20. Jahrhundert; 5. Der europäische Einigungsprozess seit 1945; 6. Die Umsetzung des Modells im Geschichtsunterricht.				
Literatur	Bekanntgabe in der ersten Sitzung.				
Nachweis	Scheinerwerb durch Hausarbeit und Referat oder Klausur.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Medien und Methoden des Geschichtsunterrichts (2 SWS)**

0407912	Di 12:15 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Göbel
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudenten aller Schularten. Es behandelt folgende metho-disch-didaktische Schwerpunkte: 1. Die Unterrichtsstunde (Vorbereitung, Durchführung, Ergebnissicherung); 2. Medien und Methoden des Geschichtsunterrichts (Schulbuch, Textquelle, Karikatur, politisches Plakat, Statistik, das historische Bild, Karte, politische Anekdote, politischer Witz).				
Literatur	Bekanntgabe in der ersten Sitzung.				
Nachweis	Referat und Klausur.				

**Übung: Begleitveranstaltung zum fachdidaktischen Praktikum an Hauptschulen (2 SWS)**

0407913	Mo 16:00 (s.t.) - 17:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Martin
Inhalt	Einführung in den GSE-Lehrplan der Hauptschule – Planung von Unterrichtssequenzen - Artikulations- und Verlaufmodelle – Unterrichtsgestaltung und fachspezifische Arbeitsformen (Quellenarbeit/Lehrerzählung etc.) – Geschichtsunterricht und neue Medien (Arbeit im Computerraum der Goethe-HS) – Handlungsorientierung aufgezeigt an konkreten Beispielen – Lernzielkontrollen im Geschichtsunterricht – Historisches Jugendbuch im GSE-Unterricht.				
Literatur	Wird in 1. Sitzung bekanntgegeben.				
Nachweis	Die Veranstaltung ist verpflichtend für die Teilnahme am Praktikum. Eine aktive Mitarbeit (Kurzreferat/ Vorstellung der Unterrichtsstunde) an der Übung wird erwartet.				

### Übung: Begleitveranstaltung zum fachdidaktischen Praktikum an Realschulen (2 SWS)

0407914	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Tittmann
	Sa 09:00 - 15:30	Einzel	31.10.2009 - 31.10.2009	ÜR 20 / Phil.-Geb.	
Inhalt	In Abstimmung mit den Praktikumslehrern und Lehrversuchen: Einführung in den Lehrplan für die Realschule – Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse – Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik – Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden – Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen – Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien – Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen.				
Hinweise	Die Veranstaltung beinhaltet ein Blockseminar am Samstag, dem 31.10.2009, 9.00-15.30 Uhr.				
Literatur	Literaturliste wird zu Semesterbeginn ausgegeben.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Hausaufgaben.				

### Übung: Begleitveranstaltung zum fachdidaktischen Praktikum an Gymnasien (2 SWS)

0407915	Do 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Tittmann
Inhalt	In Abstimmung mit den Praktikumslehrern und Lehrversuchen: Einführung in den Lehrplan für das Gymnasium – Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse – Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik – Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden – Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen – Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien – Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen.				
Hinweise	Die Veranstaltung beinhaltet ein Blockseminar am Samstag, dem 31.10.2009, 9.00-15.30 Uhr.				
Literatur	Literaturliste wird zu Semesterbeginn ausgegeben.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Hausaufgaben.				

### Übung: Repetitorium für Staatsexamenskandidaten (RS, GS, HS, So) (3 SWS)

0407916	Mi 10:15 (s.t.) - 12:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur im Bereich „Didaktik der Geschichte“. In Form eines Repetitoriums werden zentrale Themenfelder der Geschichtsdidaktik behandelt, Gliederungsblöcke erarbeitet sowie Hinweise zum methodischen Aufbau und zur Anlage einer Staatsexamensklausur gegeben. Die Teilnahme an diesem Seminar steht nur jenen Studenten des Lehramtes an Grundschulen, Realschulen, Sonderschulen und Hauptschulen offen, die im Frühjahr 2010 die schriftliche Staatsexamensprüfung im Bereich „Didaktik der Geschichte“ ablegen. Eine Anmeldung in meinen Sprechstunden zur Vergabe der Arbeitsaufträge ist erforderlich.				
Hinweise	Eine Anmeldung in meinen Sprechstunden zur Vergabe der Arbeitsaufträge ist erforderlich.				
Literatur	Waltraud Schreiber (Hg.): Erste Begegnungen mit Geschichte. Grundlagen historischen Lernens, 2 Bde., Neuried 2004; Handbuch der Geschichtsdidaktik, hg. v. K. Bergmann et al., Seelze-Velber 1997; Joachim Rohlfes: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 2005; Michael Sauer: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2001; Horst Gies: Geschichtsunterricht. Ein Handbuch zur Unterrichtsplanung, Köln 2004; Hans-Jürgen Pandel / Gerhard Schneider (Hg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 1999; Mayer/Pandel/Schneider (Hg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2004.				
Voraussetzung	Bereits erfolgte Anmeldung zur Staatsexamensprüfung im Frühjahr 2010.				
Nachweis	Selbständige Erarbeitung eines staatsexamensrelevanten Themengebietes sowie Anfertigung einer detaillierten Gliederung zu einem gestellten Thema.				

### Übung: Vorbereitungskurs für das Staatsexamen Geschichtsdidaktik (3 SWS)

0407917	Di 08:00 (c.t.) - 10:30	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Tittmann
Inhalt	Die Veranstaltung dient der Vorbereitung der Staatsexamensklausur im Bereich „Didaktik der Geschichte“. In Form einer Übung werden zentrale Themenfelder der Geschichtsdidaktik behandelt, Gliederungsblöcke erarbeitet sowie Hinweise zum methodischen Aufbau und der Anlage einer Staatsexamensklausur gegeben. Anhand konkreter Beispiele werden für Examensklausuren typische Fehler herausgearbeitet und besprochen.				
Literatur	Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.				

### Übung: Analyse geschichtsdidaktischer Lehrversuche (LR, LGym) (8 SWS)

0407918	Mo 08:00 - 12:00	wöchentl.		Extern / Extern	Tittmann
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.		Extern / Extern	Tittmann

### 04-GeLA-AM-DID-LGy-1V und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1V: Vorlesung - Vorlesung des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Geschichtsdidaktik und Unterrichtspraxis (2 SWS)

0407919	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Vorlesung stellt die verschiedenen Schulen und Positionen der allgemeinen Didaktik sowie der Geschichtsdidaktik vor und entwickelt deren theoretische und unterrichtspraktische Ansätze. Ein zweiter Teil beschäftigt sich mit den Spezifika der fachlichen Matrix von „Geschichte“, den entwicklungspsychologischen Grundlagen und Voraussetzungen des Lernens sowie den daraus abzuleitenden Anforderungen an den Geschichtsunterricht. Einen dritten Schwerpunkt bilden die Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts und die Regeln der Lernerfolgskontrollen.				
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung wird ein Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ gestellt.				
Literatur	Joachim Rohlfes: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 2005; Waltraud Schreiber (Hg.): Erste Begegnungen mit Geschichte. Grundlagen historischen Lernens, 2 Bde., Neuried 2004; Michael Sauer: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2001; Horst Gies: Geschichtsunterricht. Ein Handbuch zur Unterrichtsplanung, Köln 2004; Hans-Jürgen Pandel / Gerhard Schneider (Hg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 1999; Mayer / Pandel / Schneider (Hg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2004.				
Nachweis	Für "Aufbaumodul Didaktik der Geschichte" Klausur.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts&#8222;; Textquellen im Geschichtsunterricht (2 SWS)**

0407203	Mi 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Weise
Inhalt	Geschichte existiert nur als geistiges Konstrukt im menschlichen Bewusstsein. Alle Rekonstruktionsversuche von Geschichte haben ihren Ursprung in den Quellen. Daher sind Textquellen nach wie vor die wichtigste Quellengruppe im Geschichtsunterricht. Das Seminar behandelt die unterschiedlichen Gattungen der Textquellen (von A wie Akten bis Z wie Zeitungen) und deren Verwendungsmöglichkeiten im Unterricht.				
Literatur	Wird in der ersten Sitzung vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts&#8222;; Textquellen im Geschichtsunterricht (2 SWS)**

0407203	Mi 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Weise
Inhalt	Geschichte existiert nur als geistiges Konstrukt im menschlichen Bewusstsein. Alle Rekonstruktionsversuche von Geschichte haben ihren Ursprung in den Quellen. Daher sind Textquellen nach wie vor die wichtigste Quellengruppe im Geschichtsunterricht. Das Seminar behandelt die unterschiedlichen Gattungen der Textquellen (von A wie Akten bis Z wie Zeitungen) und deren Verwendungsmöglichkeiten im Unterricht.				
Literatur	Wird in der ersten Sitzung vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.				

Grundkurse

Für Studierende nach alter Ordnung ist keine Online-Anmeldung für die Grundkurse erforderlich!

**04-GeLA-AM-AG-1Ü und 04-GeBA-AM-AG-1Ü: Grundkurs zur Alten Geschichte - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Alte Geschichte": Griechische und Römische Geschichte (2 SWS)**

0407411	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Wintjes
Inhalt	Der Grundkurs bietet einen Überblick über die Geschichte der Antike von der minoisch-mykenischen Zeit bis zum Ende des Weströmischen Reiches.				
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.				

**04-GeLA-AM-MAG-1Ü und 04-GeBA-AM-MAG-1Ü: Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Grundzüge der Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS)**

0407308	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Schäfer
Inhalt	Damit das Mittelalter nicht als das „finstere“ in Erinnerung bleibt, soll hier eine kleine erhellende Einführung in die wesentlichen politischen, verfassungsgeschichtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und religiösen Grundzüge dieser Zeit gegeben werden. Ausgehend von der Dreiteilung in Früh-, Hoch- und Spätmittelalter wird die deutsche Geschichte im Rahmen des europäischen Kontextes vorgestellt.				
Literatur	Hartmut Boockmann: Einführung in die Geschichte des Mittelalters, 8. Auflage, München 2007.				
Nachweis	Regelmäßige Anwesenheit.				

**04-GeLA-AM-LAG-1Ü und 04-GeBA-AM-LAG-1Ü: Grundkurs zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS)**

0407509	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Im Gegensatz zu den klassischen Teildisziplinen der Geschichte ist die Landesgeschichte nicht zeitlich, sondern räumlich definiert. Unter dem Schlagwort „in Grenzen unbegrenzt“ widmet sie sich der Erforschung eines bestimmten Gebietes über alle Epochengrenzen hinweg. Aufgabe des Grundkurses soll es sein, die fränkische und bayerische Landesgeschichte in ihren Grundzügen und Besonderheiten im Spiegel der allgemeinen Geschichte vorzustellen, wobei Themen vom Frühmittelalter bis in die Neueste Zeit behandelt werden.				
Literatur	Benno Hubensteiner, Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim 16 2006; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München 3 1997.				
Nachweis	Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.				



**04-GeLA-AM-NG-1Ü und 04-GeBA-AM-NG-1Ü: Grundkurs zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Reich und Territorien in der Frühen Neuzeit (1495-1806) (2**

SWS)

0407107	Di 19:00 (c.t.) - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Grundkurses ist es, einen Überblick über die Grundlinien deutscher Geschichte in der Frühen Neuzeit geben – vom Zeitalter der Renaissance, der Reichsreform und der Reformation über die Epochen von Konfessionalisierung, Absolutismus und Aufklärung bis hin zum Ende des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation.				
Literatur	Moeller, Bernd: Deutschland im Zeitalter der Reformation. 4., durchgesehene und bibliographisch erneuerte Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999; Heckel, Martin: Deutschland im konfessionellen Zeitalter. 2. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2001; Vierhaus, Rudolf: Deutschland im Zeitalter des Absolutismus. 2., durchgesehene u. Ergänzte Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1984; Aretin, Karl Otmar von Aretin: Vom Deutschen Reich zum Deutschen Bund, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1980 (= Deutsche Geschichte. Bd. 4, 5, 6 und 7). – Lutz, Heinrich: Reformation und Gegenreformation. 5. Aufl., durchgesehen und ergänzt von Alfred Kohler, München: R. Oldenbourg Verlag 2002 und Duchhardt, Heinz: Barock und Aufklärung. 4., nur bearbeitete und erweiterte Aufl. Des Bandes „Das Zeitalter des Absolutismus“, München: R. Oldenbourg Verlag 2007 (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 10 und 11). – Schilling, Heinz: Aufbruch und Krise. Deutschland 1517-1648, Berlin: Siedler Verlag 1988; Schilling, Heinz: Höfe und Allianzen. Deutschland 1648-1763, Berlin: Siedler Verlag 1989 und Möller, Horst: Fürstenstaat oder Bürgernation. Deutschland 1763-1815, Berlin: Siedler Verlag 1989. – Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die, wenn sie denn benutzt werden, zur Orientierung dienen können.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.				

**04-GeLA-AM-NEG-1Ü und 04-GeBA-AM-NEG-1Ü: Grundkurs zur Neuesten Geschichte - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Neueste Geschichte": Grundzüge der Neuesten Geschichte (2 SWS)**

0407213	Mi 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Weißmann
Inhalt	Der Grundkurs konzentriert sich in systematisch-chronologischem Vorgehen auf elf zentrale Probleme in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Deutsche, europäische und globale Perspektiven werden dabei, soweit es der einsemestrige enge Zeitrahmen zuläßt, miteinander ausgezogen. Das Programm wird in der ersten Veranstaltung mitgeteilt, dazu die Abfolge der jeweiligen Pflichtlektüre.				
Literatur	Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert, Paderborn 2007; Edgar Wolfrum/Cord Arendes: Globale Geschichte des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 2007.				

Oberseminare

**Oberseminar zur Alten Geschichte: Besprechung laufender Habilitationen, Dissertationen, Magisterarbeiten und Zulassungsarbeiten (2 SWS)**

0407416	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	3.37 / Residenz	Dietz
Inhalt	Besprechung laufender Habilitationen, Dissertationen, Magisterarbeiten und Zulassungsarbeiten.				
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, Vorstellung des eigenen Themas.				

**Oberseminar zur Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS)**

0407311	Mo 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.E.13 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Bearbeiter von Zulassungs- und Magisterarbeiten sowie von Dissertationen erhalten Gelegenheit ihre Themen vorzustellen und sich ergebende Probleme in einem größeren Kreis zu erörtern.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme. Referat.				

**Oberseminar zur mittelalterlichen Geschichte, zum mittelalterlichen Kirchenrecht, zur Landesgeschichte und zu den historischen Hilfswissenschaften: Forschungen anhand ungedruckter Materialien aus Archiven und Bibliotheken (2**

SWS)

0407312	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Herde/Borchardt
Inhalt	Es handelt sich um ein Forschungsseminar. Es berichten Staatsexamenskandidaten, Magistranden und Doktoranden über ihre Arbeiten; gemeinsame Arbeit an ungedruckten Quellen. Vorgesehen sind Untersuchungen zur Textkritik und Editionstechnik u.a. im Auftrag der Monumenta Germaniae Historica (Briefsammlungen des Mittelalters), Edition und Interpretation von Quellen zur Geschichte des Papsttums, von kirchenrechtlichen Texten.				
Hinweise	Persönliche Anmeldung. Besonders geeignet auch für Kirchenhistoriker, Kirchenrechtler, Kunsthistoriker, Germanisten, Romanisten, Altphilologen.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung genannt.				
Nachweis	Keine Referate, aber ständige Mitarbeit und Übernahme von Forschungsaufgaben. Scheine werden auf Wunsch ausgestellt.				

**Oberseminar zur Neuesten Geschichte: Kolloquium für Doktoranden (nach Einladung) (2 SWS)**

0407216	Sa 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	14.11.2009 - 14.11.2009	7.O.19 / Phil.-Geb.	Altgeld
	Sa 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	21.11.2009 - 21.11.2009	7.O.19 / Phil.-Geb.	Altgeld
	Sa 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	19.12.2009 - 19.12.2009	7.O.19 / Phil.-Geb.	Altgeld
	Sa 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	30.01.2010 - 30.01.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Altgeld
Inhalt	Vorgesehen sind Arbeitsberichte und Vorträge der Promovenden des Lehrstuhls für Neueste Geschichte sowie deren Diskussion im inneren Kreis und deren Präsentation vor einem durch auswärtige Teilnehmer erweiterten Forum von Historikern der Neuesten Geschichte.				
Hinweise	Nur aufgrund persönlicher Einladung.				
Literatur	Gunilla Budde u.a.: Geschichte. Studium-Wissenschaft-Beruf, Berlin 2008; Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, Paderborn 2009.				
Voraussetzung	Abgeschlossenes Studium.				
Nachweis	Vortrag und dessen Ausarbeitung.				

Seminare für das Grundstudium

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (1) (2 SWS)**

0407401	Mo 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.					
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.					

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2) (2 SWS)**

0407402	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Wintjes
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.					
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.					

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS)**

0407404	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	3.37 / Residenz	Bätz	
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.					
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.					

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (1) (2 SWS)**

0407405	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.					
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.					

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2) (2 SWS)**

0407406	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.					
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.					

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (3) (2 SWS)**

0407407	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Hamann
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.					
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.					

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Der hellenistische Osten unter den Seleukiden**

(2 SWS)

0407408 Do 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 3.37 / Residenz Hamann  
Inhalt Anhand der Geschichte des hellenistischen Ostens unter den Seleukiden wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Etruskisches Rom - römisches Etrurien (2**

SWS)

0407409 Mi 18:00 (c.t.) - 20:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Firmkes  
Inhalt Anhand der römisch-etruskischen Verflechtungen wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur Blum, Hartmut/Wolters, Reinhard: Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Die Ausdehnung des Römischen Reichs unter**

**Vespasian bis Hadrian (2 SWS)**

0407410 Di 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz Haas  
Inhalt Anhand der Ausdehnung des Römischen Reichs von Vespasian bis Hadrian wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur Blum, Hartmut/Wolters, Reinhard: Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des**

**Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Karl der Große, das Papsttum und Byzanz (2 SWS)**

0407302 Di 10:00 (c.t.) - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 7.O.19 / Phil.-Geb. Frankl  
Inhalt Der zu Lebzeiten bereits als pater Europae gepriesene Franke Karl ist wohl der bekannteste Herrscher des europäischen Mittelalters. Am Weihnachtstag des Jahres 800 wurde er in Rom zum Kaiser gekrönt und begründete damit das mittelalterliche Kaisertum. Seine militärischen Erfolge führten dazu, dass der zeitgenössische Namenszusatz „der Große“ in einigen europäischen Sprachen unmittelbar mit seinem Namen verbunden ist (z. B. Charlemagne in Frankreich). Im Proseminar soll vor allem Karls Verhältnis zu den beiden prägenden Kräften Papsttum und Byzanz von der Mitte des 8. bis zu Beginn des 9. Jahrhunderts dargestellt werden. Schwerpunkte sollen beispielsweise der Aufstand gegen Papst Leo III. (795-816), Karls Romzug und die Kaiserkrönung sowie der Bilderstreit und der Adoptionismus bilden. Gleichzeitig soll eine Einführung in die methodischen Grundlagen der Mittelalterlichen Geschichte sowie in die historischen Hilfswissenschaften erfolgen.  
Literatur Matthias Becher, Karl der Große (Beck'sche Reihe, Bd. 2120), München 4 2004; Peter Classen, Karl der Große, das Papsttum und Byzanz. Die Begründung des karolingischen Kaisertums. Nach dem Handexemplar des Verfassers hg. v. Horst Fuhrmann und Claudia März (Beiträge zur Geschichte und Quellenkunde des Mittelalters, Bd. 9), Sigmaringen 1985; Dieter Hägermann, Karl der Große. Herrscher des Abendlandes. Biographie, München 2003; Rosamond McKitterick, Karl der Große (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 2008; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), Stuttgart 17 2007; Martina Hartmann, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 2 2007; Harald Müller, Mittelalter (Akademie Studienbuch Geschichte), Berlin 2008.  
Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des**

**Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Ludwig der Fromme (\* 778 - &#8224; 840) (2 SWS)**

0407303 Di 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 7.O.19 / Phil.-Geb. Frankl  
Inhalt Ludwig der Fromme trat im Jahr 814 ein großes Erbe an und der mächtige Schatten Karls des Großen lag noch lange auf der Herrschaft seines Sohnes. Im Proseminar sollen zunächst zentrale Ereignisse aus der Regierungszeit Ludwigs des Frommen, wie z. B. das Unterkönigtum in Aquitanien, der Reichsteilungsplan aus dem Jahr 817, Ludwigs Stellung zur heidnischen Kultur und zur Kirche, die Klosterreform des Benedikt von Aniane oder die Krise der letzten Jahre kritisch untersucht werden, um ein möglichst facettenreiches Bild des Nachfolgers Karls des Großen zu zeichnen. Abschließend soll diskutiert werden, ob Ludwig der Fromme tatsächlich nur der „kleine Sohn des großen Kaisers“ und überforderter Erbe Karls des Großen war. Gleichzeitig soll eine Einführung in die methodischen Grundlagen der Mittelalterlichen Geschichte sowie in die historischen Hilfswissenschaften erfolgen.  
Literatur Egon Boshof, Ludwig der Fromme (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 1996; Egon Boshof, Kaiser Ludwig der Fromme – überforderter Erbe des großen Karl?, in: Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 103 (2001), S. 7-28; Johannes Fried, Ludwig der Fromme, das Papsttum und die fränkische Kirche, in: Charlemagne's heir. New perspectives on the reign of Louis the Pious (814-840), hg. v. Peter Godman, Oxford 1990, S. 231-273; Rudolf Schieffer, Die Karolinger (Urban-Taschenbücher, Bd. 411), Stuttgart u.a. 4 2006; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), Stuttgart 17 2007; Martina Hartmann, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 2 2007; Harald Müller, Mittelalter (Akademie Studienbuch Geschichte), Berlin 2008.  
Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Den Dolch im Gewande - Attentate im Mittelalter (1) (2**

SWS)

0407304	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Attentate, also erfolgreiche sowie gescheiterte Mordversuche an hochgestellten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sind aus allen Epochen der Geschichte bekannt. Sie erschüttern nicht nur die Zeitgenossen sondern bleiben auf Grund ihrer oft weitreichenden Konsequenzen auch nachfolgenden Generationen im Gedächtnis. So ist die Ermordung Julius Caesars 44 v. Chr. den heutigen Menschen ebenso ein Begriff wie das Attentat auf John F. Kennedy 1963. So verschieden wie ihre Opfer sind auch die Täter; von Einzeltätern über Auftragsmörder bis hin zu umstürzlerischen Verschwörern. Auch im Mittelalter finden sich eine Reihe von Mordanschlägen, die für großes Aufsehen sorgten und die teilweise schwerwiegende Folgen hatten: Vom Attentatsversuch auf Papst Leo III. im Jahr 799 über die Ermordung Thomas Becketts, des Erzbischofs von Canterbury, 1170 bis zu den Morden an den römisch-deutschen Königen Philipp von Schwaben 1208 und Albrecht I. genau 100 Jahre später. Die Untersuchung mittelalterlicher Attentate soll als thematische Klammer dienen, um markante Persönlichkeiten und zeitypische Verhaltensweisen des Mittelalters vorzustellen.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Alexander Demandt (Hg.), Das Attentat in der Geschichte, 2 2004; Natalie Fryde (Hg.), Bischofsmord im Mittelalter, Göttingen 2003; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Martin Kaufhold, Wendepunkte des Mittelalters. Von der Kaiserkrönung Karls des Großen bis zur Entdeckung Amerikas, Ostfildern 2004, S. 86-92.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": König Rudolf von Habsburg (1) (2 SWS)**

0407305	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Mit der Wahl des Grafen Rudolf von Habsburg zum römisch-deutschen König am 1. Oktober 1273 endete die gemeinhin als „Interregnum“ bezeichnete Krisenzeit nach dem Tod Friedrichs II. Die strukturellen Probleme des deutschen Königtums waren damit jedoch noch keineswegs beseitigt. Zwar erfreute sich König Rudolf einer breiteren Unterstützung als seine Vorgänger Richard von Cornwall und Alfons von Kastilien, jedoch mußte auch er zunächst seine Ansprüche gegen Ottokar II. Přemysl von Böhmen militärisch durchsetzen, bevor er mit der Rückgewinnung staufischen Reichsgutes beginnen konnte. Sowohl bei dieser Revindikationspolitik als auch bei seinen Bemühungen den Landfrieden zumindest in Teilen des Reiches wiederherzustellen, konnte er jedoch nicht allein aus königlicher Machtfülle heraus handeln, sondern war auf die Unterstützung fürstlicher Parteigänger angewiesen. Mit der Erhebung seiner Söhne in den Reichsfürstenstand und ihrer Belehnung mit dem Herzogtum Österreich gelang es Rudolf jedoch die Hausmacht seiner Dynastie zu sichern und so den Grundstein für den späteren Aufstieg der Habsburger zu sichern.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Karl-Friedrich Krieger, Die Habsburger im Mittelalter: Von Rudolf I. bis Friedrich III., Stuttgart 2 2004; Karl-Friedrich Krieger: Rudolf von Habsburg, Darmstadt 2003 Oswald Redlich, Rudolf von Habsburg: das Deutsche Reich nach dem Untergange des alten Kaisertums, Innsbruck 1903 (und Nachdrucke).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": König Rudolf von Habsburg (2) (2 SWS)**

0407306	Do 11:00 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Mit der Wahl des Grafen Rudolf von Habsburg zum römisch-deutschen König am 1. Oktober 1273 endete die gemeinhin als „Interregnum“ bezeichnete Krisenzeit nach dem Tod Friedrichs II. Die strukturellen Probleme des deutschen Königtums waren damit jedoch noch keineswegs beseitigt. Zwar erfreute sich König Rudolf einer breiteren Unterstützung als seine Vorgänger Richard von Cornwall und Alfons von Kastilien, jedoch mußte auch er zunächst seine Ansprüche gegen Ottokar II. Přemysl von Böhmen militärisch durchsetzen, bevor er mit der Rückgewinnung staufischen Reichsgutes beginnen konnte. Sowohl bei dieser Revindikationspolitik als auch bei seinen Bemühungen den Landfrieden zumindest in Teilen des Reiches wiederherzustellen, konnte er jedoch nicht allein aus königlicher Machtfülle heraus handeln, sondern war auf die Unterstützung fürstlicher Parteigänger angewiesen. Mit der Erhebung seiner Söhne in den Reichsfürstenstand und ihrer Belehnung mit dem Herzogtum Österreich gelang es Rudolf jedoch die Hausmacht seiner Dynastie zu sichern und so den Grundstein für den späteren Aufstieg der Habsburger zu sichern.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Karl-Friedrich Krieger, Die Habsburger im Mittelalter: Von Rudolf I. bis Friedrich III., Stuttgart 2 2004; Karl-Friedrich Krieger: Rudolf von Habsburg, Darmstadt 2003; Oswald Redlich, Rudolf von Habsburg: das Deutsche Reich nach dem Untergange des alten Kaisertums, Innsbruck 1903 (und Nachdrucke).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Den Dolch im Gewande - Attentate im Mittelalter (2) (2**

SWS)

0407307	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Attentate, also erfolgreiche sowie gescheiterte Mordversuche an hochgestellten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sind aus allen Epochen der Geschichte bekannt. Sie erschüttern nicht nur die Zeitgenossen sondern bleiben auf Grund ihrer oft weitreichenden Konsequenzen auch nachfolgenden Generationen im Gedächtnis. So ist die Ermordung Julius Caesars 44 v. Chr. den heutigen Menschen ebenso ein Begriff wie das Attentat auf John F. Kennedy 1963. So verschieden wie ihre Opfer sind auch die Täter; von Einzeltätern über Auftragsmörder bis hin zu umstürzlerischen Verschwörern. Auch im Mittelalter finden sich eine Reihe von Mordanschlägen, die für großes Aufsehen sorgten und die teilweise schwerwiegende Folgen hatten: Vom Attentatsversuch auf Papst Leo III. im Jahr 799 über die Ermordung Thomas Becketts, des Erzbischofs von Canterbury, 1170 bis zu den Morden an den römisch-deutschen Königen Philipp von Schwaben 1208 und Albrecht I. genau 100 Jahre später. Die Untersuchung mittelalterlicher Attentate soll als thematische Klammer dienen, um markante Persönlichkeiten und zeitypische Verhaltensweisen des Mittelalters vorzustellen.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Alexander Demandt (Hg.), Das Attentat in der Geschichte, 2 2004; Natalie Fryde (Hg.), Bischofsmord im Mittelalter, Göttingen 2003; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Martin Kaufhold, Wendepunkte des Mittelalters. Von der Kaiserkrönung Karls des Großen bis zur Entdeckung Amerikas, Ostfildern 2004, S. 86-92.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Franken als Geschichtslandschaft im Mittelalter (2 SWS)**

0407504	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Flachenecker	
Inhalt	Anhand ausgewählter Quellen und Forschungsfragen sollen die methodischen und wissenschaftlichen Fähigkeiten des Mittelalterhistorikers erlernt und geschult werden. Dazu gehört auch der Umgang mit dem Internet. Als Beispiel dient die hochmittelalterliche Geschichte der Geschichtslandschaft Franken.					
Hinweise	Proseminar-Anmeldung über Internet.					
Literatur	Hans-Werner Goetz, Proseminar Mittelalter. 2. Aufl. 2000; Johannes Merz/Robert Schuh (Hg.), Franken im Mittelalter. Francia orientalis, Franconia, Land zu Franken: Raum und Geschichte (Hefte zur Bayerischen Landesgeschichte 3), München 2004.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Der Bauernkrieg in Franken (2 SWS)**

0407505	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Naser	
Inhalt	Der Übergang vom Mittelalter in die Neuzeit war geprägt von großen politischen, wirtschaftlichen und religiösen Umwälzungen. Im Zuge der von Martin Luther angestoßenen Reformation formierte sich dabei eine sozialrevolutionäre Bewegung des untersten Standes der Gesellschaft, der Bauern, die sich zunehmend radikalisierte. Die sich anschließenden Aufstände und Kriegszüge gingen als sog. Bauernkrieg in die Geschichte ein und spielten sich zu einem großen Teil in Franken und Schwaben ab. Ursachen, Verlauf und Folgen dieser Ereignisse speziell für Franken zu untersuchen wird Inhalt dieses Proseminars sein.					
Literatur	Peter Blickle, Der Bauernkrieg. Die Revolution des Gemeinen Mannes, München 3 2006; Erwin Riedenaier und Alfred Wendehorst: Fränkische Landesgeschichte und historische Landeskunde. Grundsätzliches, Methodisches, Exemplarisches, München 2001; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007 (Urban TB 33).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erledigung von Hausaufgaben, Referat, schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).					

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Die Reichsstadt Rothenburg unter**

**Heinrich Toppler (2 SWS)**

0407506	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Naser	
Inhalt	Die Reichsstadt Rothenburg erlebte ihre größte Blüte im 14. Jahrhundert unter Bürgermeister Heinrich Toppler. Handel und Gewerbe blühten, die Stadt wuchs rapide und Toppler gelang es, der Stadt ein eigenes Landgebiet zu erwerben, das zu den größten reichsstädtischen Territorien überhaupt zählte. Doch Toppler war mehr als Bürgermeister einer Reichsstadt. Als Feldhauptmann des Schwäbischen Städtebundes gestaltete er die Reichspolitik unter König Wenzel entscheidend mit. Sein Verharren in der Anhängerschaft Wenzels nach dessen Absetzung stürzte die Reichsstadt in eine existenzbedrohende Krise und bereitete Toppler ein jähes und tragisches Ende.					
Literatur	Manfred Vasold, Geschichte der Stadt Rothenburg ob der Tauber. Zugleich ein Stadtführer, Stuttgart 1999; Erwin Riedenaier und Alfred Wendehorst: Fränkische Landesgeschichte und historische Landeskunde. Grundsätzliches, Methodisches, Exemplarisches, München 2001; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007 (Urban TB 33).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erledigung von Hausaufgaben, Referat, schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).					

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Jüdischer Viehhandel im Spessart (2 SWS)**

0407507	Mo 11:00 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	S / Gerbrunn	Himmelsbach
Inhalt	Die Bodenqualität genügt im Spessart bei weitem nicht für eine auskömmliche Landwirtschaft. Die Ansiedlung von Menschen erfolgte hier aus politischen Gründen – der mittelalterlichen Landeserschließung – zur Erschließung von Energiequellen – Mühlen und Brennholz – oder in Verbindung mit der Produktion von Glas oder Metallprodukten (Eisenhämmer). Daneben wurde von den Bewohnern, in geringem Maße, jedoch kontinuierlich, auch Viehzucht betrieben. Jüdische Viehhändler organisierten den An- und Verkauf von Vieh. Diese Geschäfte dokumentieren seit dem 18. Jahrhundert die so genannten „Viehkontraktbücher“, die in vielen Gemeindearchiven vorliegen. Ihre Auswertung gibt uns einen Überblick über das Netzwerk der jüdischen Viehhändler vom Dorf bis in die Stadt. Die Teilnehmer werden ein Viehkontraktbuch teilweise transkribieren und auswerten und somit an Quellen arbeiten. Weiterhin wird das Funktionieren von Handelsnetzwerken in der frühen Neuzeit vermittelt.				
Literatur	Weinhold, Beate: Viehkontraktbücher als Quelle zur Alltagskultur im Spessart des 19. Jahrhunderts, in: Frankenland 59/4, S. 231-244; Kießling, Rolf / Ullmann, Sabine (Hg.): Landjudentum im deutschen Südwesten während der Frühen Neuzeit, Berlin 1999; Richarz, Monika / Rürup, Reinhard (Hg.): Jüdisches Leben auf dem Lande, Berlin 1997.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, Referat/schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Vom Turm zur Kirche (2 SWS)**

0407508	Mo 15:00 (c.t.) - 17:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	S / Gerbrunn	Himmelsbach
Inhalt	In alten Kirchtürmen sind oftmals Schießscharten zu sehen – Grund für die Vermutung, dass es sich hier um eine „alte Wehrkirche“ handelt, in die sich die Menschen bei Gefahr früher zurückziehen konnten. „Wehrkirchen“ – also Kirchen, die auch Funktionen einer Burg übernehmen können – sind jedoch sehr selten als solche identifizierbar. Eine These geht davon aus, dass die Kirchtürme zunächst zu einer hochmittelalterlichen Turmhügelburg gehörten und nach deren Aufgabe als Kirchturm Verwendung fanden. Im Proseminar soll eine flächendeckende Karte erstellt werden, die über die Existenz mittelalterlicher Kirchtürme im Spessart Aufschluss gibt und Hinweisen auf die oben genannte These nachgeht.				
Literatur	Kolb, Karl: Wehrkirchen und Kirchenburgen in Franken, Würzburg 1981; ders.: Wehrkirchen in Europa, Würzburg 1983; Lömker-Schlöggel, Annette: Befestigte Kirchen und Kirchhöfe im Mittelalter. Eine Übersicht über das Reichsgebiet - eine Bestandsaufnahme für das Hochstift Osnabrück, Osnabrück 1998; Decker, Berta: Kirchenburgen im Iffgau, 1975.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, Referat/schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Das Heilige Römische Reich aus zeitgenössischer Perspektive (2 SWS)**

0407101	Di 19:00 (c.t.) - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kleinhagenbrock
Inhalt	Gegenstand des Proseminars ist das Heilige Römische Reich deutscher Nation in der Frühen Neuzeit, betrachtet aus zeitgenössischer Perspektive. Einen Schwerpunkt wird dabei die sogenannte Reichsjurisprudenz bilden. Über die Lektüre von Autoren wie Samuel Pufendorf, Johann Jacob Moser oder Johann Stephan Pütter soll zugleich die Grundstrukturen des Alten Reiches erschlossen und auf Grundprobleme frühneuzeitlicher Geschichte aufmerksam gemacht werden. Die Methoden geschichtswissenschaftlichen Arbeitens werden zugleich vermittelt.				
Literatur	Michael Stolleis: Staatsdenker der Frühen Neuzeit, München 31995.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erstellung einer Bibliographie zum Referatsthema, Referat und Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Die Reichskreise in der Frühen Neuzeit (2 SWS)**

0407102	Fr 09:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	Extern / Extern	Kleinhagenbrock
	Fr 09:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	22.01.2010 - 22.01.2010	Extern / Extern	Kleinhagenbrock
	Fr 09:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	29.01.2010 - 29.01.2010	Extern / Extern	Kleinhagenbrock
Inhalt	Den Reichskreisen wuchsen im Verfassungssystem des Heiligen Römischen Reiches vom frühen 16. bis ins 18. Jahrhundert vielfältige Funktionen zu, so etwa die Wahl von Assessoren des Reichskammergerichts, der Einzug von Reichssteuern, militärische Aufgaben, das Polizeywesen etc. Die Geschichte der Reichskreise ist deswegen besonders geeignet, nicht nur die Grundstrukturen der Verfassung des Alten Reiches zu erarbeiten, sondern auch die Grundprobleme frühneuzeitlicher Geschichte zu erschließen. Die Arbeit im Staatsarchiv Wertheim ermöglicht das Erlernen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens vor allem anhand der Lektüre exemplarischen Quellenmaterials aus dem Kontext des Fränkischen und des Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreises, in denen die Grafen von (Löwenstein-)Wertheim vertreten waren.				
Literatur	Wolfgang Wüst (Hg.), Reichskreis und Territorium: Die Herrschaft über der Herrschaft? [...], Stuttgart 2000.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erstellung einer Bibliographie zum Referatsthema, Referat und Hausarbeit, zusätzlich Bereitschaft zur Gruppenarbeit und zur Fahrt nach Wertheim .				

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbauomoduls  
"Einführung in die Neuere Geschichte": Staat und Gesellschaft im Absolutismus - theoretische Grundlegung und  
historische Manifestationen (1) (2 SWS)**

0407103	Mo 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über absolutistische Herrschaftslegitimation und Herrschaftspraxis im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation sowie in Europa zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. Theoretiker des Absolutismus: Jean Bodin (1529/30-1596) u. Thomas Hobbes (1588-1679); 2. Epochen des Absolutismus; 3. absolutistische Herrschaftspraxis; 4. Strukturmerkmale absolutistischer Herrschaft; 5. Absolutismus und Aufklärung. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.					
Literatur	Asch, Ronald G./Duchhardt, Heinz (Hg.): Der Absolutismus – ein Mythos? Strukturwandel monarchischer Herrschaft (Münsterische Historische Forschungen. Bd. 9), Köln/Weimar/Wien 1996; Duchhardt, Heinz: Das Zeitalter des Absolutismus, 4. neubearb. Aufl. unter dem Titel: Barock und Aufklärung (Oldenbourg Grundriss der Geschichte. Bd. 11), München: R. Oldenbourg Verlag 2007; Freist, Dagmar: Absolutismus (Kontroversen um die Geschichte), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008; Kunisch, Johannes: Absolutismus. Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Krise des Ancien Régime, 2. überarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbauomoduls  
"Einführung in die Neuere Geschichte": Staat und Gesellschaft im Absolutismus - theoretische Grundlegung und  
historische Manifestationen (2) (2 SWS)**

0407104	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über absolutistische Herrschaftslegitimation und Herrschaftspraxis im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation sowie in Europa zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. Theoretiker des Absolutismus: Jean Bodin (1529/30-1596) u. Thomas Hobbes (1588-1679); 2. Epochen des Absolutismus; 3. absolutistische Herrschaftspraxis; 4. Strukturmerkmale absolutistischer Herrschaft; 5. Absolutismus und Aufklärung. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.					
Literatur	Asch, Ronald G./Duchhardt, Heinz (Hg.): Der Absolutismus – ein Mythos? Strukturwandel monarchischer Herrschaft (Münsterische Historische Forschungen. Bd. 9), Köln/Weimar/Wien 1996; Duchhardt, Heinz: Das Zeitalter des Absolutismus, 4. neubearb. Aufl. unter dem Titel: Barock und Aufklärung (Oldenbourg Grundriss der Geschichte. Bd. 11), München: R. Oldenbourg Verlag 2007; Freist, Dagmar: Absolutismus (Kontroversen um die Geschichte), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008; Kunisch, Johannes: Absolutismus. Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Krise des Ancien Régime, 2. überarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbauomoduls  
"Einführung in die Neuere Geschichte": Der Siebenjährige Krieg (1756-1763) in Europa und Übersee (2 SWS)**

0407105	Mi 13:30 (c.t.) - 15:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.		Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über Vorgeschichte, Verlauf und Auswirkungen des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) in Europa und Übersee zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. das "Renversement des alliances" (1756); 2. die Interessen der beteiligten Mächte; 3. die verschiedenen Kriegsschauplätze in Europa und Übersee; 4. Kriegführung in der Frühen Neuzeit; 5. die innenpolitischen Dimensionen des Krieges; 6. Ergebnisse des Siebenjährigen Krieges und 7. die Folgen und Auswirkungen im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation, in Europa und in der Welt. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.					
Literatur	Asch, Ronald G./V. E. Voss/M. Wrede (Hg.): Frieden und Krieg in der Frühen Neuzeit. Die europäische Staatenordnung und die außereuropäische Welt, München: Fink 2001; Duchhardt, Heinz: Balance of Power und Pentarchie. Internationale Beziehungen 1700-1785 (Handbuch der Geschichte der Internationalen Beziehungen. Bd. 4), Paderborn/München u.a.: Schöningh 1997; Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne, 1650-1800 (Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 6), Stuttgart: Verlag Ulmer 2003; Externbrink, Sven (Hg.): Der Siebenjährige Krieg (1756-1763). Ein europäischer Weltkrieg im Zeitalter der Aufklärung, Berlin: Akademie Verlag 2009; Scott, Hamish M.: The Birth of a Great Power System, 1740-1815, London: Longman 2005.					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neuere Geschichte": Das portugiesische "Seaborne Empire" (1415-1825) (2 SWS)**

0407106	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über das portugiesische „Seaborne Empire“ zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themen behandelt werden: 1. Der Beginn der portugiesischen Expansion im späten Mittelalter; 2. Die Errichtung des portugiesischen Weltreiches; 3. Herrschaftsanspruch und Herrschaftspraxis; 4. Wirtschaft und Verwaltung; 5. Der Niedergang des portugiesischen Weltreiches. – An Hand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.				
Literatur	Schüller, Karin: Einführung in das Studium der iberischen und lateinamerikanischen Geschichte, Münster: Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung 2000; Boxer, Charles R.: The Portuguese Seaborne Empire 1415-1825, New York: Alfred A. Knopf 1969; Oliveira Marques, A. H. : Geschichte Portugals und des portugiesischen Weltreichs, Stuttgart: Alfred Kröner Verlag 2001; Reinhard, Wolfgang: Kleine Geschichte des Kolonialismus, Stuttgart: Alfred Kröner Verlag 1996.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Der Erste Weltkrieg. Politik, Kriegsführung, Entscheidungsschlachten (2**

SWS)

0407201	Do 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Weißmann
Inhalt	Das Seminar bietet den Teilnehmern im Rahmen des Schwerpunktthemas „Erster Weltkrieg“ des Lehrstuhls für Neueste Geschichte im Wintersemester 2009/10 unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick zum Verlauf des Krieges. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei - ausgehend von der politischen Situation am Vorabend des Kriegsausbruches – auf der Frage der Wechselwirkungen von Politik und Kriegsführung in den wichtigsten Staaten der Mittelmächte sowie der Entente und den alliierten und assoziierten Mächten. Besondere Berücksichtigung sollen bei der Betrachtung des Kriegsverlaufs die vielfältigen Auswirkungen der industriellen Massenproduktion, Mechanisierung und Technisierung auf den militärischen Konflikt sowohl auf der Ebene der strategischen Planung als auch auf den „Frontalltag“ finden. Im Rahmen des Seminars werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Seminararbeit – eingeübt.				
Literatur	Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich, Irina Renz (Hg.): Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u.a. 2004. John Keegan: Der Erste Weltkrieg. Eine europäische Tragödie, Reinbek bei Hamburg 4 2006. Michael Salewski: Der Erste Weltkrieg, Paderborn u.a. 2003.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Seminar, Referat, schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Vereinigten Staaten und der Erste Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407205	Do 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe Schmidt
Inhalt	Der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Ersten Weltkrieg im Frühjahr 1917 bedeutete nicht nur ein Umdenken in der amerikanischen Außenpolitik, sondern markierte primär eine Zäsur für Europa, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart erfahrbar sind. Denn von nun an ging es nicht mehr um den Triumph europäischer Mächte über andere, um die Rivalitäten verschiedener Imperialismen, sondern um die Entscheidung über die zukünftige Gestaltung Europas. Im Mittelpunkt des Seminars werden Fragen nach den Ursachen des Kriegseintritts, besonders dessen wertorientierten Rechtfertigung, den Kriegszielen, den Auswirkungen auf die amerikanische Gesellschaft sowie der geplanten Nachkriegordnung durch den amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson stehen. Wie in einem Proseminar üblich werden anhand des thematischen Beispiels grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens –wie Literaturrecherche, Gestaltung des mündlichen Vortrags und der schriftlichen Hausarbeit - vorgestellt und eingeübt.				
Literatur	Adams, Willi Paul: Die USA im 20. Jahrhundert (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 29), München 2. überarbeitete Auflage 2008. Heideking, Jürgen: Geschichte der USA. Tübingen 6 2008. (bes. Kapitel V).				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und dessen schriftliche Ausarbeitung.				

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Vereinigten Staaten und der Erste Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407206	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe Schmidt
Inhalt	Der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Ersten Weltkrieg im Frühjahr 1917 bedeutete nicht nur ein Umdenken in der amerikanischen Außenpolitik, sondern markierte primär eine Zäsur für Europa, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart erfahrbar sind. Denn von nun an ging es nicht mehr um den Triumph europäischer Mächte über andere, um die Rivalitäten verschiedener Imperialismen, sondern um die Entscheidung über die zukünftige Gestaltung Europas. Im Mittelpunkt des Seminars werden Fragen nach den Ursachen des Kriegseintritts, besonders dessen wertorientierten Rechtfertigung, den Kriegszielen, den Auswirkungen auf die amerikanische Gesellschaft sowie der geplanten Nachkriegordnung durch den amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson stehen. Wie in einem Proseminar üblich werden anhand des thematischen Beispiels grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens –wie Literaturrecherche, Gestaltung des mündlichen Vortrags und der schriftlichen Hausarbeit - vorgestellt und eingeübt.				
Literatur	Adams, Willi Paul: Die USA im 20. Jahrhundert (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 29), München 2. überarbeitete Auflage 2008. Heideking, Jürgen: Geschichte der USA. Tübingen 6 2008. (bes. Kapitel V).				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und dessen schriftliche Ausarbeitung.				



**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Krieg nach dem Krieg. Italien und Deutschland 1919-1922/3 (1) (2 SWS)**

0407208	Mi 12:00 (c.t.) - 13:30	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dworok
Inhalt	In der Perspektive des europäischen Bürgerkrieges stellen der Erste Weltkrieg und die Oktoberrevolution in Russland zwei epochale Einschnitte des 20. Jahrhunderts dar. Beide Ereignisse prägten die gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung Europas maßgeblich und mündeten vielerorts, wie in Russland, Italien und Deutschland, in neuen gewaltsamen Konflikten. Unter Berücksichtigung dieser Perspektive untersucht das Seminar die politische Entwicklung Italiens und Deutschlands vom Versailler Vertrag (1919) bis zu den Jahren 1922/23. Wie üblich werden im Rahmen des Proseminars grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Proseminararbeit – eingeübt.					
Literatur	Elz, Wolfgang: Versailles und Weimar, in: APuZ, H.50-51 (2008), S.31-38; Erdmann, Karl Dietrich: Die Weimarer Republik (= Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 19). München 13 1999, S.80-195; Flemming, Jens: „Durchbruch der Revolution“. Die Linke, die Rechte und der italienische Faschismus in der Weimarer Republik, in: Annette Jünemann u.a. (Hrsg.), Italien und Europa. Festschrift für Hartmut Ullrich zum 65. Geburtstag (Italien in Geschichte und Gegenwart, Bd. 28), Frankfurt 2008, S.91-106; Koenen, Gerd: Der deutsch-russische Nexus, in: APuZ, H.44-45 (2007), S.27-32; Lill, Rudolf: Das faschistische Italien (1919/21-1945), in: Wolfgang Altgeld (Hrsg.), Kleine italienische Geschichte. Stuttgart 2002, S.371-431.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündlicher Vortrag, schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Krieg nach dem Krieg. Italien und Deutschland 1919-1922/3 (2) (2 SWS)**

0407207	Fr 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dworok
Inhalt	In der Perspektive des europäischen Bürgerkrieges stellen der Erste Weltkrieg und die Oktoberrevolution in Russland zwei epochale Einschnitte des 20. Jahrhunderts dar. Beide Ereignisse prägten die gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung Europas maßgeblich und mündeten vielerorts, wie in Russland, Italien und Deutschland, in neuen gewaltsamen Konflikten. Unter Berücksichtigung dieser Perspektive untersucht das Seminar die politische Entwicklung Italiens und Deutschlands vom Versailler Vertrag (1919) bis zu den Jahren 1922/23. Wie üblich werden im Rahmen des Proseminars grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Proseminararbeit – eingeübt.					
Literatur	Elz, Wolfgang: Versailles und Weimar, in: APuZ, H.50-51 (2008), S.31-38; Erdmann, Karl Dietrich: Die Weimarer Republik (= Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 19). München 13 1999, S.80-195; Flemming, Jens: „Durchbruch der Revolution“. Die Linke, die Rechte und der italienische Faschismus in der Weimarer Republik, in: Annette Jünemann u.a. (Hrsg.), Italien und Europa. Festschrift für Hartmut Ullrich zum 65. Geburtstag (Italien in Geschichte und Gegenwart, Bd. 28), Frankfurt 2008, S.91-106; Koenen, Gerd: Der deutsch-russische Nexus, in: APuZ, H.44-45 (2007), S.27-32; Lill, Rudolf: Das faschistische Italien (1919/21-1945), in: Wolfgang Altgeld (Hrsg.), Kleine italienische Geschichte. Stuttgart 2002, S.371-431.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündlicher Vortrag, schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407209	Mo 13:00 (s.t.) - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Spinnler
Inhalt	Die Kriegsgefangenschaft entwickelte sich im 20. Jahrhundert zu einem regelrechten „Massenschicksal“ und galt vielen ehemaligen Gefangenen als die prägendste Zeit ihres Lebens. Das Proseminar möchte dieses Schicksal am Beispiel verschiedener Gefangenengruppen des Großen Krieges untersuchen und analysierend vergleichen. Parallel dazu soll auch die Entwicklung des internationalen Kriegsgefangenenrechts nachgezeichnet sowie die Auswirkungen aufgezeigt werden, die Kriegsgefangenschaft und Heimkehr für die Gesellschaft und Familien hatten.					
Literatur	Jochen Oltmer: Kriegsgefangene im Europa des Ersten Weltkriegs (Krieg in der Geschichte, Band 24), Paderborn u.a. 2004; Rüdiger Overmans (Hg.): In der Hand des Feindes. Kriegsgefangenschaft von der Antike bis zur Gegenwart, Köln 1999; Ernst Oppenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407210	Mo 17:30 (s.t.) - 19:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Spinnler
Inhalt	Die Kriegsgefangenschaft entwickelte sich im 20. Jahrhundert zu einem regelrechten „Massenschicksal“ und galt vielen ehemaligen Gefangenen als die prägendste Zeit ihres Lebens. Das Proseminar möchte dieses Schicksal am Beispiel verschiedener Gefangenengruppen des Großen Krieges untersuchen und analysierend vergleichen. Parallel dazu soll auch die Entwicklung des internationalen Kriegsgefangenenrechts nachgezeichnet werden sowie die Auswirkungen aufgezeigt werden, die Kriegsgefangenschaft und Heimkehr für die Gesellschaft und Familien hatten. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie Literaturrecherche, Gestaltung von Referat und Hausarbeit, besprochen und eingeübt.					
Literatur	Jochen Oltmer: Kriegsgefangene im Europa des Ersten Weltkriegs (Krieg in der Geschichte, Band 24), Paderborn u.a. 2004; Rüdiger Overmans (Hg.): In der Hand des Feindes. Kriegsgefangenschaft von der Antike bis zur Gegenwart, Köln 1999; Ernst Oppenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.					

#### 04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Neueste Geschichte": Die Juli-Krise (2 SWS)

0407212	Mi 15:00 (s.t.) - 16:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand und seiner Ehefrau Sophie bot den unmittelbaren Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Das Proseminar verfolgt die Zielsetzung, ausgehend von dem Attentat auf den Erzherzog die internationale Mächtekonstellation im Vorfeld des Ersten Weltkrieges zu analysieren und den Weg Europas in den sogenannten „Großen Krieg“ nachzuvollziehen. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie Literaturrecherche, Gestaltung von Referat und Hausarbeit, besprochen und eingeübt.				
Literatur	Immanuel Geiss: Juli 1914. Die europäische Krise und der Ausbruch des Ersten Weltkriegs, München 1986; Sönke Neitzel: Deutschlands Weg in die Katastrophe, München 2002; Ernst Opgenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.				

#### 04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte &#8211; Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Einführung in die Neueste Geschichte&#8220;: Der Krieg der Worte. Propaganda im Ersten Weltkrieg (1) (2 SWS)

0407905	Do 08:00 (s.t.) - 09:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Weise
Inhalt	Wie in keinem militärischen Konflikt zuvor aktivierten im Ersten Weltkrieg sowohl die Mittelmächte als auch ihre Gegner eine Propagandamaschinerie ungekannten Ausmaßes. Dennoch, oder gerade deswegen, wertete Adolf Hitler in „Mein Kampf“ den Erfolg der deutschen Kriegspropaganda „alles in allem genommen gleich Null“ und er fragte rhetorisch, ob es „bei uns überhaupt eine Propaganda“ gegeben habe. Ähnlich kritisch äußerte sich Erich Ludendorff nach dem Krieg und behauptete, die verantwortlichen Stellen in Deutschland hätten auf die Propaganda gestarrt, „wie das Kaninchen auf die Schlange.“ Das Proseminar untersucht die Institutionen und vor allem Inhalte der deutschen und britischen Kriegspropaganda im Hinblick auf ihre Ziele, Effizienz und Nachwirkungen. Während des Proseminars sollen durch kleinere Hausaufgaben grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken eingeübt werden. Referat, Abschlussklausur und die übliche schriftliche Hausarbeit werden ebenfalls erwartet.					
Literatur	M. L. Sanders u. P. M. Taylor: Britische Propaganda im Ersten Weltkrieg. 1914-1918, Berlin 1990; P. M. Taylor, Philip M.: Munitions of the Mind. A History of Propaganda from the Ancient World to the Present Era, Manchester 1995. O. Thomson: Easily Led. A History of Propaganda, Guildford 1999; D. Welch: Germany, Propaganda and Total War. The Sins of Omission, London 2000.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.					

#### 04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Neueste Geschichte": Der Krieg der Worte. Propaganda im Ersten Weltkrieg (2) (2 SWS)

0407204	Do 14:30 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Weise
Inhalt	Wie in keinem militärischen Konflikt zuvor aktivierten im Ersten Weltkrieg sowohl die Mittelmächte als auch ihre Gegner eine Propagandamaschinerie ungekannten Ausmaßes. Dennoch, oder gerade deswegen, wertete Adolf Hitler in „Mein Kampf“ den Erfolg der deutschen Kriegspropaganda „alles in allem genommen gleich Null“ und er fragte rhetorisch, ob es „bei uns überhaupt eine Propaganda“ gegeben habe. Ähnlich kritisch äußerte sich Erich Ludendorff nach dem Krieg und behauptete, die verantwortlichen Stellen in Deutschland hätten auf die Propaganda gestarrt, „wie das Kaninchen auf die Schlange.“ Das Proseminar untersucht die Institutionen und vor allem Inhalte der deutschen und britischen Kriegspropaganda im Hinblick auf ihre Ziele, Effizienz und Nachwirkungen. Während des Proseminars sollen durch kleinere Hausaufgaben grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken eingeübt werden. Referat, Abschlussklausur und die übliche schriftliche Hausarbeit werden ebenfalls erwartet.					
Literatur	M. L. Sanders u. P. M. Taylor: Britische Propaganda im Ersten Weltkrieg. 1914-1918, Berlin 1990; P. M. Taylor, Philip M.: Munitions of the Mind. A History of Propaganda from the Ancient World to the Present Era, Manchester 1995. O. Thomson: Easily Led. A History of Propaganda, Guildford 1999; D. Welch: Germany, Propaganda and Total War. The Sins of Omission, London 2000.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.					

### Seminare für das Hauptstudium

#### Hauptseminar zur Alten Geschichte: Wesen und Geschichte der Vestalinnen (2 SWS)

0407414	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	3.37 / Residenz	Dietz/Bätz
Inhalt	Die jungfräulichen Priesterinnen der Vesta stellen bis heute eines der rätselhaftesten Phänomene der römischen Religion dar. Ihre Existenz scheint von Widersprüchen und Einzigartigkeiten nachgerade geprägt zu sein: matronale Elemente stehen strikter Virginität gegenüber, physische Weiblichkeit korrespondiert mit männlichem Rechtsstatus, ohne jemals zu heiraten trägt die Vestalin viele Attribute einer virgo nubens. Das Seminar wird sich diesen Eigentümlichkeiten zu nähern versuchen und darüber hinaus einen grundsätzlichen Überblick über die Geschichte des Priestertums und seine kultische und gesellschaftliche Relevanz geben.				
Literatur	H. Cancik-Lindemayer: Kultische Privilegierung und gesellschaftliche Realität. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte der virgines Vestae, in: Saeculum 41 (1990), 1-16. N. Mekacher: Die vestalischen Jungfrauen in der römischen Kaiserzeit, Wiesbaden 2006; R. L. Wildfang: Rome's Vestal Virgins. A study of Rome's Vestal priestesses in the late Republic and early Empire, London/New York 2006.				
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit und Vorbereitung, mündliches und schriftliches Referat.				

#### Hauptseminar zur Alten Geschichte: Rom und der griechische Osten vom 1. Illyrischen Krieg bis zur Einrichtung der Provinz Asia (229-129 v. Chr.) (2 SWS)

0407415	Fr 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	3.37 / Residenz	Dietz
Inhalt	Im Mittelpunkt des Seminars steht Roms Aufstieg zur unbestrittenen Vormacht im Mittelmeerraum, die nach dem 2. Punischen Krieg beginnt und im Grunde 146 bzw. 133 v. Chr. abgeschlossen ist. Roms Kriege und Diplomatie mit den Hellenistischen Staaten, in Spanien und Afrika, sowie die nicht zuletzt daraus resultierenden innenpolitischen Probleme und ihre Lösungsversuche sollen auf dem aktuellen Stand der Forschung diskutiert werden.				
Literatur	E.S. Gruen, The Hellenistic World and the Coming of Rome, Berkeley 1984; J.L. Ferrary, Philhellénisme et impérialisme, 1988; R. Kallet-Marx, Hegemony to Empire, 1994; The Cambridge Ancient History 2 VIII: Rome and the Mediterranean to 133 B.C., 1989.				
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit und Vorbereitung, mündliches und schriftliches Referat.				

### Hauptseminar zur Mittelalterlichen Geschichte: Das Interregnum (2 SWS)

0407309	Di 17:00 (c.t.) - 19:00	wöchentl.	20.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Das Interregnum (1245/50-1273), also der Zeitraum zwischen der Absetzung, bzw. dem Tod des Staufer Kaiser Friedrichs II. und der Wahl Rudolfs von Habsburgs war eine für die Ausbildung der Reichsverfassung entscheidende Phase, in welcher es zwar keinen Kaiser („die Kaiserlose, die schreckliche Zeit“), aber dafür ein Überangebot an Königen gab. Im Hauptseminar soll auch der Einfluß des Papsttums und der europäischen Nachbarländer auf die Entwicklung im Reich in den Blick genommen werden.				
Hinweise	Vorherige Anmeldung im Sekretariat erwünscht.				
Literatur	Kaufhold, M.: Interregnum (Geschichte Kompakt), Darmstadt 2 2007; Kaufhold, M.: Deutsches Interregnum und europäische Politik. Konfliktlösungen und Entscheidungsstrukturen 1230-1280 (MGH Schriften 49), Hannover 2000.				
Voraussetzung	Kenntnis des Lateinischen.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Übernahme eines Referates.				

### Hauptseminar zur Mittelalterlichen Geschichte: Maximilian I. (1486-1519) (2 SWS)

0407310	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Ehlers
Inhalt	Mit Kaiser Maximilian I., dem „letzten Ritter“, endet die Reihe der mittelalterlichen Könige und Kaiser des deutschen Reiches. Niemand verkörpert daher anschaulicher als er und seine Zeit den Übergang von Mittelalter und Neuzeit. Im Hauptseminar soll anhand von Zeugnissen aus der maximilianischen Zeit sowie anhand der Rezeptionsgeschichte die bewegte und facettenreiche Phase des ausgehenden, des „spätherbstlichen“ Mittelalters beleuchtet werden.				
Literatur	Manfred Hollegger, Maximilian I. (1459-1519). Herrscher und Mensch einer Zeitenwende. (Urban-Taschenbücher 442) Stuttgart 2005; Michael Erbe, Die Habsburger (1493-1918). Eine Dynastie im Reich und in Europa. (Urban-Taschenbücher 454) Stuttgart 2000; Karl-Friedrich Krieger, König, Reich und Reichsreform im Spätmittelalter. (Enzyklopädie deutscher Geschichte 14) München 2005; Ernst Schubert, Fürstliche Herrschaft und Territorium im späten Mittelalter. (Enzyklopädie deutscher Geschichte 35) München 1996; Gebhardt. Handbuch der deutschen Geschichte, Neuausgabe (10. Auflage): Bd. 8., Konzilien, Kirchen- und Reichsreform (1410-1495), von Hartmut Boockmann. Stuttgart 2005, sowie Bd. 9., Reichsreform und Reformation (1495-1555), von Wolfgang Reinhard. Stuttgart 2001; Erich Meuthen, Das 15. Jahrhundert. (Oldenbourg-Grundriß der Geschichte 9) 4. von Claudia Märkl überarbeitete Auflage, München 2006; Johan Huizinga, Herbst des Mittelalters. Studien über Lebens- und Geistesformen des 14. und 15. Jahrhunderts in Frankreich und in den Niederlanden. 12. Aufl., Stuttgart 2006.				
Nachweis	Referat und Hausarbeit.				

### Hauptseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte: Von den Römern zu den Franken. Zur

#### Genese Mainfrankens im Frühmittelalter (3 SWS)

0407510	Di 16:00 (c.t.) - 19:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Flachenecker
Inhalt	Ausgehend von dem Grundsatz, dass eine Gemeinschaft von ihrem kulturellen Gedächtnis geprägt ist und sich damit von anderen Gruppen und Räumen abschottet, versucht Jürgen Petersohn das Entstehen der fränkischen Ethnogenese um 900 festzuschreiben. Die Prägung dieses den Königen und ihren Stellvertretern, vor allem den Würzburger Bischöfen, unterstehenden Landes, das zwar keinen Stammesherzog kannte, hatte im hl. Kilian jedoch eine religiös-kulturelle Symbolfigur gefunden. Das Seminar wird sich mit dieser These Petersohns auseinandersetzen, inwieweit sich Mainfranken aus dem Bereich der Francia herauslösen und ein eigenständiges ethnisches Selbstbewusstsein entwickeln konnte. Damit muss auch die Frage nach der ‚vorfränkischen‘ Bevölkerung diskutiert werden, inklusive der römischen Herrschaft im westlichen Mainviereck-Raum. Dahinter stecken auch grundsätzliche methodische Fragen zur Entstehung historischer Räume.				
Literatur	Jürgen Petersohn: Franken im Mittelalter. Identität und Profil im Spiegel von Bewußtsein und Vorstellung (= Vorträge und Forschungen; Sonderband 51), Stuttgart: Thorbecke 2007. – Georg Eggenstein/Borbert Börste/Helge Zöller/Eva Zahn-Biemüller (Hg.), Eine Welt in Bewegung. Unterwegs zu Zentren des frühen Mittelalters, München/Berlin 2008 – Benno Werlen, Sozialgeographie, Bern 2008 (Kap. 12).				
Voraussetzung	Zwischenprüfung bzw. Hauptseminaraufnahmepfung				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit.				

### Hauptseminar zur Bayerischen Geschichte/Mittelalterlichen Geschichte: Das Herzogtum Bayern im 10. Jahrhundert (2

SWS)

0407501	Di 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Petersen
Inhalt	Das 10. Jahrhundert stellt nicht nur im Reich, sondern auch in Bayern eine Umbruchszeit dar. Durch das Erlöschen der karolingischen Dynastie im Jahr 911 und die Verlagerung der Königsmacht nach Franken und Sachsen verlor Bayern seinen Rang als Kernland des Reiches und rückte nicht nur geographisch, sondern auch politisch an die Peripherie des Reiches. Mit Arnulf dem Bösen lebte die Herzogswürde in Bayern wieder auf und es begann eine Phase, in der sich das Verhältnis zum Reich offen gestaltete und die Möglichkeit eines bayerischen Sonderwegs konkrete Konturen annahm. Dass es dazu nicht gekommen ist, ist der Politik der Ottonen zuzuschreiben, auch wenn diese Politik schwere Konflikte mit den bayerischen Herzögen heraufbeschworen hat. Im Hauptseminar soll diese Umbruchs- und Konsolidierungszeit bis zur Königswahl Heinrich II. im Jahre 1002 analysiert werden.				
Literatur	Max Spindler (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 1: Das Alte Bayern. Das Stammesherzogtum bis zum Ausgang des 12. Jahrhunderts, 2. Auflage 1981; Kurt Reindel, Bayern im Mittelalter, 1970; Karl Bosl, Bayerische Geschichte, 1971; Andreas Kraus, Geschichte Bayerns, 2. Auflage 1988.				
Voraussetzung	Erfolgreiches Bestehen der Zwischenprüfung bzw. Hauptseminaraufnahmepfung				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.				

### Hauptseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte: Die Anfänge der Prämonstratenser und Zisterzienser im Bistum Würzburg (2 SWS)

0407511	Do 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Petersen
Inhalt	Das Bistum Würzburg gehörte im Mittelalter zu den Diözesen mit dem dichtesten Netz von geistlichen Gemeinschaften im Reich. Ein besonderer Aufschwung der Gründung geistlicher Gemeinschaften ist im 12. und 13. Jahrhundert zu verzeichnen mit der Entstehung zahlreicher Prämonstratenserstifte und Zisterzienserklöster. Im Hauptseminar sollen die Anfänge dieser Kommunitäten in den Blick genommen werden, um die Fragen nach den Stiftern, den Gründungszusammenhängen, dem Rechtsverhältnis sowie der geistlichen und weltlichen Funktion der Institutionen zu beleuchten.				
Literatur	Zu den Prämonstratenserstiften: Norbert Backmund, Geschichte des Prämonstratenserordens, Grafenau 1986; Helmut Flachenecker/Wolfgang Weiss, Oberzell. Vom Prämonstratenserstift (bis 1803) zum Mutterhaus der Kongregation der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu (QFW 62) Würzburg 2006; Günther Wölfing, Das ehemalige Prämonstratenser Kloster Veßra – Bedeutung und Forschungsstand, in: WürzDiözGbl 69 (2007) S. 327-343. Zu den Zisterzienserköstern: Günter Dippold, Die fränkischen Zisterzen und ihr Verhältnis zu den Landesherrn, in: Klaus Wollenberg, In Tal und Einsamkeit. 725 Jahre Fürstenfeld. Die Zisterzienser im alten Bayern, Bd. 3, Fürstenfeldbruck 1990, S. 81-119; Wolfgang Brückner/Jürgen Lenssen, Zisterzienser in Franken. Das alte Bistum Würzburg und seine einstigen Zisterzen (Kirche, Kunst und Kultur in Franken 2) Würzburg 1991; Hermann Ehmer, Zisterziensische Frauenklöster im baden-württembergischen Franken, in: Bauer, Zisterziensische Spiritualität, a.a.O., S. 49-58. Vgl. ferner die Internetportale „Klöster in Bayern“ ( <a href="http://www.datenmatrix.de/projekte/hdbg/kloster/">http://www.datenmatrix.de/projekte/hdbg/kloster/</a> ); „Klöster in Baden-Württemberg“ ( <a href="http://www.la-bw.de/kloester-bw/">http://www.la-bw.de/kloester-bw/</a> ) sowie für die Zisterzienserklöster das Internetportal <a href="http://cistercensi.info/">http://cistercensi.info/</a> .				
Voraussetzung	Erfolgreiches Bestehen der Zwischenprüfung bzw. Hauptseminaraufnahmeprüfung.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.				

### Hauptseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte: Die Anfänge und Entwicklung der Schriftlichkeit in der Verwaltung mitteleuropäischer Städte im Mittelalter (2 SWS)

0407512	Mi 16:30 (s.t.) - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Baum
Inhalt	Das Seminar soll einen Überblick über die Anfänge, aber auch die weitere Entwicklung schriftlicher Verwaltung in mitteleuropäischen Städten im hohen und späten Mittelalter bis etwa 1525 geben, wobei unter „Mitteleuropa“ der Raum des Hl. Römischen Reichs inklusive der oberitalienischen, schweizerischen, französischen, niederländischen und böhmisch-mährischen Territorien verstanden werden soll. Ein Schwerpunkt der Betrachtung wird allerdings auf Oberdeutschland, speziell den Städten des Hochstifts Würzburg und der Stadt Würzburg selbst liegen. Insbesondere soll die Entstehung und Entwicklung von Ratsprotokollen und anderen Ratsbüchern im Vergleich vieler Städte untersucht werden; die Rolle der Stadträte, Stadtschreiber, Notare und Syndici bei der Durchsetzung und Weiterentwicklung schriftlicher Geschäftsführung soll herausgearbeitet werden. Die verschiedenen Arten städtischen Verwaltungsschriftguts sollen vorgestellt und definiert werden.				
Hinweise	Die Thematik findet in der Forschung derzeit größeres Interesse; der Untergang des historischen Archivs der Stadt Köln im Februar dieses Jahres verleiht ihm zusätzliche Aktualität. Das Seminar steht in Verbindung mit einem Projekt des Stadtarchivs Würzburg zur Erforschung der frühesten Würzburger Ratsprotokolle. Vergabe von Hausarbeiten/Referaten ab dem 15.09.2009.				
Literatur	Eine ausführliche Bibliographie wird zu Beginn der Seminars ausgegeben. Zur Einführung: E. Pitz, Schrift- und Aktenwesen der städt. Verwaltung im Spätm. Köln – Nürnberg – Lübeck. Beitr. z. vergl. Städteforschung und z. spätmittelalt. Aktenkunde, Köln 1959; E. Isenmann, Die deutsche Stadt im Spätm. 1250 – 1500 (UTB, gr. Reihe), Stuttgart 1988; M. Scheutz/H. Weigl, Ratsprotokolle österr. Städte, in: J. Pauser/M. Scheutz/Th. Winkelbauer (Hg.), Die Habsburgermonarchie in der Frühen Neuzeit. Eine exemplarische Quellenkunde, Wien/München 2003; J. Holzappel, Kanzleikorrespondenz d. späten MAs in Bayern. Schriftlichkeit, Sprache und polit. Rhetorik, München 2008; J. Sarnowsky (Hg.), Verwaltung und Schriftlichkeit in den Hansestädten (Hansische Studien XVI), Trier 2006; R. Sprandel, Das Würzb. Ratsprotokoll d. 15. Jhs. Eine historisch-systematische Analyse (Veröffentl. d. Stadtarchivs Würzburg 11), Würzburg 2003.				
Voraussetzung	Zwischenprüfung bzw. Hauptseminaraufnahmeprüfung				
Nachweis	Schriftliche Hausarbeit/Referat.				

### Hauptseminar zur Neueren Geschichte: Residenzen in der Frühen Neuzeit (2 SWS)

0407108	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kleinhagenbrock
Inhalt	Die Erforschung der europäischen Residenzen des 16. und 18. Jahrhunderts gehört zu den Schwerpunktthemen der Neueren Geschichte. Politische Repräsentation und soziale Integration verbinden sich dabei mit Fragestellungen der politischen Kulturgeschichte.				
Hinweise	Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde.				
Literatur	Rainer A. Müller, Der Fürstenhof in der Frühen Neuzeit, München 1995 (mit Bibliographie).				
Nachweis	Bibliographie, mündliches Referat, aus dem sich die schriftliche Hausarbeit ergibt.				

### Hauptseminar zur Neuesten Geschichte: Der "Große Krieg" im europäischen Gedächtnis. 1919-2009. (2 SWS)

0407214	Di 10:45 (s.t.) - 12:15	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Altgeld/Spinner
Inhalt	Die Themen des Seminars gelten den verschiedenen Ebenen öffentlichen Erinnerns an den Ersten Weltkrieg in den einst beteiligten großen europäischen Nationen von den 1920er Jahren bis hin zu den erinnerungskulturellen Manifestationen der Jahre 2004 und 2008. Teilnehmer sollten über solide Kenntnisse des Kriegsgeschehens sowie über hinreichende Orientierungen in der europäischen Zeitgeschichte verfügen.				
Hinweise	Die Anmeldung erfolgt bei gleichzeitiger Themenübernahme durch die Eintragung in eine Liste am 13.07.09, 9.00 Uhr, im Raum 7/O/14. Anmeldung ausschließlich persönlich und für die eigene Person möglich.				
Literatur	Paul Fussell: The Great War and Modern Memory, Oxford 1975 u.ö.; Robert Wohl: The Generation of 1914, Cambridge/Mass. 1979; Klaus Vondung (Hg.), Der Erste Weltkrieg in der literarischen Gestaltung und Deutung des Nationen, Göttingen 1980; Robin Cross: In Memoriam. Remembering the Great War. In Association with the Imperial War Museum, London 2008.				
Voraussetzung	Abgeschlossenes Grundstudium.				
Nachweis	Vortrag und dessen schriftliche Ausarbeitung, mündliche Beteiligung, Klausur.				

### Hauptseminar zur Neuesten Geschichte: Der Versailler Vertrag (2 SWS)

0407901	Do 07:45 (s.t.) - 09:15	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Auf Basis der harschen Kritik, die der Versailler Vertrag bereits bei den Zeitgenossen erfahren hat und der Tatsache, daß es das Pariser Friedenswerk nicht vermochte, eine dauerhafte internationale Ordnung zu begründen, soll in Auseinandersetzung mit den wichtigsten Quellen sowie den Ergebnissen der historischen Forschung der Versuch einer Bilanz unternommen werden. Inhaltlich ruht der Akzent dabei auf der Thematisierung der heterogenen Zielvorstellungen der alliierten und assoziierten Mächte, auf den entscheidenden von insgesamt 148 Debatten des sog. Viererrates, auf der politisch-taktischen Strategie der deutschen Reichsleitung sowie auf den Wirkungen, die die Diskussion um die Annahme des Vertragsentwurfs und dessen schließliche Unterzeichnung im Deutschland der Weimarer Republik entfaltete. Englische und französische Sprachkenntnisse sind erwünscht.				
Hinweise	Eine Anmeldung in meinen Sprechstunden zur Vergabe der Themen ist erforderlich.				
Literatur	Gert Krumeich (Hg.): Versailles 1919, Essen 2001; Klaus Schwabe (Hg.): Quellen zum Friedensschluß von Versailles, Darmstadt 1997; Ders.: Deutsche Revolution und Wilson-Frieden. Die amerikanische und deutsche Friedensstrategie zwischen Ideologie und Machtpolitik 1918/19, Düsseldorf 1971.				
Voraussetzung	Nachweis der Zwischenprüfung resp. Hauptseminaraufnahmepfprüfung; abgeschlossenes Grundstudium				
Nachweis	Referat; Thesenpapier; Klausur.				

### Hauptseminar zur Neuesten Geschichte: Geschichte der Armut (1850-1933) (2 SWS)

0407215	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	30.10.2009 - 30.10.2009		Nolte
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	13.11.2009 - 13.11.2009		Nolte
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	27.11.2009 - 27.11.2009		Nolte
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	11.12.2009 - 11.12.2009		Nolte
Inhalt	Die Geschichte der Armut ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet, in welchem derzeit wieder mit neuen methodischen und theoretischen Ansätzen gearbeitet wird. Neben der inhaltlichen Arbeit zum Thema sollen hier insbesondere die unterschiedlichen Fragestellungen und Methoden herausgearbeitet und diskutiert werden.				
Hinweise	Vorbesprechung Anmeldung bis zum 30.9.2009 unter karen.nolte@mail.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Florian Tennstedt, Christoph Sachße: Geschichte der Armenfürsorge in Deutschland, Bd. 2, Stuttgart 1988; Katrin Marx-Jaskulski: Armut und Fürsorge auf dem Land: vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1933, Göttingen 2008.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Referat, Thesenpapier, Hausarbeit.				

### Hauptseminar zur Neuesten und Landesgeschichte: Die Grundlegung des heutigen Bayern. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft 1945 bis 1960. (2 SWS)

0407801	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Götschmann
Inhalt	Ausgehend vom Schlagwort der „Stunde Null“ wird in diesem Seminar der Frage nachgegangen, unter welchen Rahmenbedingungen, mit welcher Intention und von welchen politischen und gesellschaftlichen Kräften Bayerns Staat, Wirtschaft und Gesellschaft nach dem Zusammenbruch von 1945 rekonstruiert wurden.				
Literatur	Alois Schmid (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 4,1: Das Moderne Bayern, München 2003.				
Voraussetzung	Zwischenprüfung				
Nachweis	Protokoll, mündliches und schriftliches Referat.				

### Hauptseminar zur Neuesten und Landesgeschichte: Technische Innovationen des 19. Jahrhunderts (2 SWS)

0407802	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Götschmann
Inhalt	Die wirtschaftliche und in der Folge die soziale und politische Entwicklung des 19. Jahrhunderts wurde maßgeblich vom (natur-)wissenschaftlichen Fortschritt, den darauf basierenden technischen Innovationen und deren wirtschaftliche Nutzungsanwendung bestimmt. In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, worin die wichtigsten Innovationen bestanden, wie diese umgesetzt wurden und welche wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen sie hatten.				
Literatur	Propyläen-Technikgeschichte, Bd. 3 und 4, Berlin 1991-1992; 1819-1915. Hundert Jahre technische Erfindungen und Schöpfungen in Bayern. Jahrhundertfestschrift des Polytechnischen Vereins in Bayern, München-Berlin 1922.				
Voraussetzung	Zwischenprüfung				
Nachweis	Protokoll, mündliches und schriftliches Referat.				

## Tutorien

### Tutorium zur Neuesten Geschichte: Tutorium I (2 SWS)

0407222	Di 08:30 (s.t.) - 10:00	wöchentl.		6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Müller
Inhalt	Das Tutorium dient der vertiefenden Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Teilnehmer an Proseminaren der Neuesten Geschichte: Der Besuch je zweier Sitzungen (nach Einladung) ist verpflichtend. Auch Fragen, die sich im Hinblick auf Prüfungen und laufende Arbeiten ergeben, können besprochen werden. Die Verfügung über das Heft "Basiswissen Neueste Geschichte" wird vorausgesetzt. Die Zuteilung zu den einzelnen Sitzungen erfolgt in den Proseminaren der Neuesten Geschichte.				
Nachweis	Teilnahmeschein				

**Tutorium: Tutorium zur Neuesten Geschichte II (2 SWS)**

0407224	Di 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Müller
Inhalt	Das Tutorium dient der vertiefenden Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Teilnehmer an Proseminaren der Neuesten Geschichte: Der Besuch je zweier Sitzungen (nach Einladung) ist verpflichtend. Auch Fragen, die sich im Hinblick auf Prüfungen und laufende Arbeiten ergeben, können besprochen werden. Die Verfügung über das Heft "Basiswissen Neueste Geschichte" wird vorausgesetzt. Die Zuteilung zu den einzelnen Sitzungen erfolgt in den Proseminaren der Neuesten Geschichte.			
Nachweis	Teilnahmeschein			

**Übungen**

**Übung (Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71 Abs. 2c): Grundfragen der Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft (2 SWS)**

0407803	Mo 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Götschmann
Inhalt	s. Titel				
Literatur	Karl Georg Faber, Theorie der Geschichtswissenschaft, 5 1982; Jörn Rüsen, Historische Vernunft. Grundzüge einer Historik I: Die Grundlagen der Geschichtswissenschaft, 1983.				
Nachweis	Regelmäßig Teilnahme, mündliches Kurzreferat.				

**Seminar für historische Hilfswissenschaften (gem. LPO I, § 71, 1, 2d): Signal Intelligence im Zweiten Weltkrieg. (2 SWS)**

0407313	Mo 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Herde
Inhalt	Die riesigen Bestände besonders der amerikanischen und britischen Nachrichtendienste (Signal Intelligence, SIGINT) sind bis heute kaum ausgewertet worden. In dieser Veranstaltung sollen zunächst technische Grundkenntnisse über Funkverkehr, Nachrichtenübermittlung, Chiffren und Kodes erarbeitet werden. Danach werden der Forschung bislang weitgehend unbekannt, von den Amerikanern abgefangene, dechiffrierte und ins Englische übersetzte japanische diplomatische Telegramme gelesen, vor allem der Verkehr zwischen den japanischen Botschaften in Berlin und Rom und dem Außenministerium in Tokyo, die aus Hunderttausenden abgefangener Telegramme in den National Archives of the U.S. ausgewählt wurden. Darunter befinden sich Berichte über Treffen der japanischen Botschafter mit Hitler, Ribbentrop und Mussolini, über die es keine deutschen bzw. italienischen Aufzeichnungen gibt und die die bisherigen Auffassungen über die Beziehungen der Achsenmächte zu Japan vielfach korrigieren. Weiter wird der Telegrammwechsel zwischen dem japanischen Botschafter in Moskau und seiner Regierung vorgestellt, dabei die Vorgeschichte des Kriegseintritts der Sowjetunion gegen Japan unter Bruch des Neutralitätsabkommens von 1941 behandelt. Abschließend wird auf die neuesten Erkenntnisse über den Einsatz der Atombombe eingegangen.				
Hinweise	Anmeldung im Sekretariat Prof. Altgeld oder in der ersten Sitzung.				
Literatur	David Kahn, The Codebreakers: The Story of Secret Writing (2. Aufl. New York 1996); Carl Boyd, Hitler's Japanese Confidant. General Oshima Hiroshi and Magic Intelligence, 1941-1945 (Lawrence, KAN 1993); Tsuyoshi Hasegawa, Racing the Enemy: Stalin, Truman, and the Surrender of Japan (Cambridge, MAS 2005); Peter Herde, Japan und der Sturz Mussolinis. Das Ende des faschistischen Regimes im Spiegel von „Magic“, in: Menschen, Ideen, Ereignisse in der Mitte Europas. Festschrift für Rudolf Lill zum 65. Geburtstag, hg. v. Wolfgang Altgeld u.a. (Konstanz 1990), 191-230.				
Nachweis	Erforderlich ist regelmäßige Mitarbeit; keine Referate, sondern Übernahme kleinerer Aufgaben. Es handelt sich nicht um ein Hauptseminar.				

**Übung zur Alten Geschichte und Epigraphik: Inschriften als Quellen zur römischen Geschichte (2 SWS)**

0407417	Do 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	3.37 / Residenz	Dietz
Inhalt	An konkreten Beispielen wird die Edition und Interpretation von Inschriften in allen Arbeitsschritten geübt.				
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleinere Übungsaufgaben.				

**Übung zur Alten Geschichte: Digitale Wissensvermittlung in der Alten Geschichte (2 SWS)**

0407403	Mo 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	3.37 / Residenz	Wintjes
Inhalt	Die Übung widmet sich dem Einsatz digitaler Medien zur Wissensvermittlung in der Alten Geschichte.				
Hinweise					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit.				

**Epigraphische Übung zur Alten Geschichte: Zur griechischen Epigraphik: Das antike Lykien in seinen Inschriften (2 SWS)**

0407418	Mo 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	3.37 / Residenz	Wintjes
Inhalt	Die Übung führt anhand von ausgewählten Beispielen griechischer Inschriften Lykiens in die griechische Epigraphik ein.				
Literatur					
Voraussetzung					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit.				

**Repetitorium zur Alten Geschichte: Römische Republik (2 SWS)**

0407412	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Bätz
Inhalt	Das Repetitorium ( nicht Teil des Aufbaumoduls „Einführung in die Alte Geschichte“) bietet einen Überblick über die Geschichte der römischen Republik von ihren Anfängen bis zur Schlacht bei Actium 31 v. Chr.				
Literatur	Bleicken, Jochen: Geschichte der Römischen Republik, München 6 2004.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.				

### Übung zur Alten Geschichte: LaTeX für Historiker (2 SWS)

0407419	Fr 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	3.37 / Residenz	Hamann
Inhalt	Das Verfassen wissenschaftlicher Texte ist eine der Grundfähigkeiten des Historikers. LaTeX ist ein leistungsfähiges Satzsystem, das das Erstellen hochwertiger Texte erleichtert und den Umgang mit dem wissenschaftlichen Apparat erheblich vereinfacht. Die Übung dient einer Einführung in LaTeX und ist an die besonderen Bedürfnisse des Historikers angepasst.				
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit.				

### Repetitorium zur Alten Geschichte: Griechische Geschichte (2 SWS)

0407413	Mi 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Firnkens
Inhalt	Das Repetitorium ( nicht Teil des Aufbaumoduls „Einführung in die Alte Geschichte“) vermittelt ein breites Faktenwissen in der griechischen Geschichte von den Anfängen bis in die Phase des Hellenismus, sichert einen notwendigen Zahlenkanon wichtiger Vorgänge und Ereignisse als Grundlage chronologischer Orientierung und macht mit der Terminologie der Begriffswelt der Griechen vertraut. Gleichzeitig soll auf einer zweiten Ebene dieses Wissen durch das Erschließen der Zusammenhänge der historischen Prozesse sowie das Aufzeigen des Forschungsstandes vernetzt werden. In der vertieften Darstellung werden unter Berücksichtigung ausgewählter literarischer Quellen und des kulturellen Umfeldes die Frühgeschichte Griechenlands unter Einbeziehung Kretas und der wichtigsten Staaten des Vorderen Orients, die Entstehung und verfassungsrechtliche Entwicklung der Poleis, ihre innen- und außenpolitischen Veränderungen und Verwicklungen untereinander, mit der persischen, makedonischen und römischen Welt sowie ihre kulturellen Leistungen gewürdigt und Rang und Bedeutung Griechenlands für Rom herausgehoben. Stundengliederungen und Kartenmaterialien ermöglichen den Überblick über die stoffliche Verteilung und die Kenntnis des geographischen Raumes.				
Literatur	Bayer E., Grundzüge der griechischen Geschichte, Darmstadt 1988; Weiler I., Griechische Geschichte. Einführung, Quellenkunde, Bibliographie, Darmstadt 1988; Dahlheim W., Die griechisch-römische Antike, Stuttgart 1992; Pleticha H.-Schönberger O., Die Griechen, Bergisch-Gladbach 1988; Gehrke H.-J., Kleine Geschichte der Antike, München 1999; Meyer E., Einführung in die antike Staatskunde, Darmstadt, 1974.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.				

### Übung zur Mittelalterlichen Geschichte: Würzburger Ratsprotokolle des 15. Jahrhunderts (3 SWS)

0407314	Mi 08:00 (s.t.) - 11:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	7.E.13 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Die Übung dient zugleich als Einführung in die Paläographie des späten Mittelalters. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die ungedruckten Ratsprotokolle der Stadt Würzburg. Diese in frühneuhochdeutscher Sprache abgefassten Protokolle sollen in der Übung in Auszügen transkribiert und in den historischen Kontext eingeordnet werden.				
Literatur	Sprandel, R.: Das Würzburger Ratsprotokoll des 15. Jahrhunderts. Eine historisch-systematische Analyse (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Würzburg 11), Würzburg 2003.				
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit und Übernahme von Kurzreferaten.				

### Übung zur Mittelalterlichen Geschichte: Quellenlektüre zum Hof der Herzöge von Burgund im Spätmittelalter (2 SWS)

0407315	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Ohlenschläger
Inhalt	Zwischen 1363 und 1477 schufen die Herzöge von Burgund aus dem Haus Valois – Philipp der Kühne, Johann Ohnefurcht, Philipp der Gute und Karl der Kühne – durch geschickte Politik einen beeindruckenden Territorialkomplex zwischen dem Königreich Frankreich und dem römisch-deutschen Reich. Das Herzogtum Burgund stellte einen bedeutenden Machtfaktor im politischen Gefüge des spätmittelalterlichen Europa dar. Aber nicht nur wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und militärische Stärke machen die Faszination des Valois-Herzogtumes aus, sondern vor allem sein glänzendes „Haupt“, der burgundische Hof, dessen Pracht und Organisation bereits von den Zeitgenossen gerühmt wurde. Im Rahmen der Übung sollen Quellen unterschiedlicher Art und Provenienz zum burgundischen Hof des Spätmittelalters gemeinsam gelesen und unter alltags-, mentalitäts- sowie verwaltungshistorischen Gesichtspunkten analysiert und diskutiert werden.				
Hinweise	Anmeldung per Email erwünscht unter: volker.ohlenschlaeger@uni-wuerzburg.de.				
Literatur	Joseph Calmette: Die großen Herzöge von Burgund, München 1996; Holger Kruse, Hof, Amt und Gagen: die täglichen Gagenlisten des burgundischen Hofes und der erste Hofstaat Karls des Kühnen (1456), Bonn 1996; Werner Paravicini, Menschen am Hof der Herzöge von Burgund: Gesammelte Aufsätze, hg. von Klaus Krüger Stuttgart 2002.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Kurzreferat.				

### Übung zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte: Die Salzburg - Ein Ausstellungsprojekt (2 SWS)

0407513	Mo 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Flachenecker
Inhalt	Die Salzburg oberhalb Bad Neustadt an der Saale ist einer der größten Burganlagen in Franken und in seiner noch heute sichtbaren Struktur als Ganerbenburg nahezu einmalig. Um den zunehmenden Strom von Besuchern auf die teilweise neu instand gesetzte Salzburg einen leichten und kostenlosen Zugang zu Informationen über die Geschichte der Salzburg zu ermöglichen, sollte in der alten Münze eine Dauerausstellung installiert werden. Folgende Themen sollten in der Dauerausstellung behandelt werden:- Geschichte des Raums im Frühmittelalter (u.a. Pfalz Salz) - Entstehung und Ausbau der Herrschaft des Bischofs von Würzburg im Rhön-Grabfeld - Bauphasen der Burg - Phänomen Ganerbenburg - Funktionswandel der Burg - Nutzung heute				
Hinweise	Eine eintägige Exkursion nach Bad Neustadt und zur Salzburg sind in die Veranstaltung zwingend mit eingeschlossen. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Stadt Bad Neustadt.				
Literatur	Heinrich Wagner / Joachim Zeune (Hg.), Das Salzburgbuch, Bad Neustadt 2008.				

## Übung zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte: Die Urkunden des Prämonstratenserstifts

### Windberg (2 SWS)

0407514	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 08 / Phil.-Geb.	Petersen
Inhalt	Das von Graf Adalbert I. von Windberg-Bogen gegründete Prämonstratenserstift Windberg gehört zu den wichtigsten Niederlassungen dieses Ordens in Bayern. Trotz seiner Bedeutung sind die Urkunden des Stifts bisher nur in einem schlechten Druck von 1784 (Monumenta Boica Bd. 14, S. 1-110) zugänglich. Im Seminar sollen die frühen Urkunden des Stifts Windberg kritisch ediert werden. Ziel ist es dabei, in die Editionstechnik einzuführen. Es kann kein Schein gem. LPO 1, § 71, 1, 2d erworben werden!				
Hinweise					
Literatur	850 Jahre Prämonstratenserabtei Windberg, Regensburg 1993; Norbert Backmund, Kloster Windberg. Studien zu seiner Geschichte, Windberg 1977; Joseph Kornmüller, Historische Daten über das alte Prämonstratenserkloster Windberg, in: Verhandlungen des historischen Vereins für Niederbayern 5 (1856) S. 191-262; Stefan Petersen, Die süddeutschen Prämonstratenserstifte. Anfänge – Regionale Vernetzung – Kurienkontakte, Habil. masch. Würzburg 2008, S. 127-139.				
Voraussetzung	Gute Lateinkenntnisse; Grundkenntnisse der lateinischen Paläographie; erfolgreiche Teilnahme an einer Übung zu den Historischen Hilfswissenschaften (gem. LPO 1, § 71, 1, 2d).				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Edition einzelner Urkunden.				

### Übung: Digitale Bildverarbeitung (2 SWS)

0407515	Mo 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Die Übung soll den Teilnehmern eine Einführung in die Arbeit mit digitalen Bildern geben. Im Vordergrund steht dabei neben allgemeinen Grundlagen wie Farbräumen (RGB, CMYK) und Formaten (Pixel-/Vektorgrafik) der anwendungsorientierte Umgang mit einschlägiger Bildbearbeitungssoftware (Adobe Photoshop, Corel Photopaint) zu den Themenkomplexen Bildnachbearbeitung, Scannen und OCR, Freistellen, Stapelverarbeitung und weiteren nützlichen Funktionen. Es werden keine speziellen EDV-Vorkenntnisse vorausgesetzt. Anmeldung per Email an: markus.naser@uni-wuerzburg.de				
Nachweis	Präsentation				

### Übung: Word, Excel, Powerpoint. Nützliche Tipps für das Erstellen von Seminararbeiten (2 SWS)

0407516	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Naser/Winnige
Inhalt	Die Übung soll den Teilnehmern hilfreiche Tipps zum Erstellen von Seminararbeiten und Referaten (Präsentationen) mit Hilfe klassischer Office-Software (nicht nur der Fa. Microsoft) geben. Darüber hinaus wird Software zur Literaturverwaltung, Bildbearbeitung und – falls Interesse besteht – zu Datenbanken vorgestellt. Es werden keine speziellen EDV-Vorkenntnisse vorausgesetzt. Anmeldung per Email an: markus.naser@uni-wuerzburg.de				
Hinweise	Es kann ein Schein zu Theorie und Methodenaspekten der Geschichtswissenschaft (nach LPO 1 § 71, 1, 2c) erworben werden.				
Nachweis	Präsentation				

### Übung zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte: Recht und Gerechtigkeit im Dorf (1 SWS)

0407517	Mo 18:00 (c.t.) - 19:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Himmelsbach
Inhalt	Im Frammersbacher „Sechserbuch“ von 1572 bis 1764 wurden Urteile zu Auseinandersetzungen im Dorf aufgezeichnet. Zumeist ging es um Grundstücksstreitigkeiten oder Wasserrechte. Diese Quelle zeigt sehr gut, wie es den Schöffen des Dorfgerichtes gelang, Urteile zu fällen, die Anklägern und Beschuldigten im Rahmen der Dorfgemeinschaft gerecht wurden. Auch nach dem Urteil sollte man zusammenleben können. Die Übung schärft den Blick auf die Realität der Rechtsprechung im dörflichen Raum der frühen Neuzeit.				
Literatur	Schmitt, Sigrid: Ländliche Rechtsquellen aus den kurmainzischen Ämtern Olm und Algesheim, Stuttgart 1996; Jeschke, Peter: Ländliche Rechtsquellen aus dem Kurmainzer Rheingau, Stuttgart 2003; Mößlein, Longin: Grenzen, Grenzmarkierungen und Siebener in Franken, Würzburg 1999.				

### Übung: Datenbanken in den Geisteswissenschaften (2 SWS)

0407518	Mo 11:00 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Winnige
Inhalt	Auch in den Geisteswissenschaften gewinnen Datenbanken immer mehr an Bedeutung. Anhand historischer Quellen wird der Aufbau einer Datenbank und die Erstellung von Datenmodellen in relationalen Datenbanksystemen (MS Access, MySQL) exemplarisch vorgestellt. Zum Vergleich wird die Datenhaltung und Datenmodellierung in XML sowie der Einsatz einer XML-Datenbank (eXist) vorgestellt. Abschließend sollen Vor- und Nachteile beider Lösungen erörtert werden.				
Hinweise	Es kann ein Schein zu Theorie und Methodenaspekten in der Geschichtswissenschaft nach LPO 1 § 71 (1, Abs. 2c) erworben werden.				
Nachweis	Präsentation (Powerpoint, Impress), eventuell Klausur.				

### Übung zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte: "Ich bin dann mal weg" (2 SWS)

0407519	Fr 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Plötz
Inhalt	Hans Dünninger, Processio peregrinationis, in: Würzburger Diözesangeschichtsblätter Jg 23/24 (1961/62); Ursula Ganz-Blättler, Andacht und Abenteuer, Tübingen 1990 (= Jakobus-Studien 4); Klaus Herbers, Robert Plötz, Nach Santiago zogen sie, dtv München 1996; Robert Plötz, Maria Trösterin der Betrübten. Zur Geschichte der Wallfahrt nach Kevelaer, Kevelaer 2007.				
Voraussetzung	Grundstudium				
Nachweis	Referat				



## Übung zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte: Elemente der historischen Kulturlandschaft in

### Franken (2 SWS)

0407520	Fr	14:00 (c.t.) - 18:00	Einzel	30.10.2009 - 30.10.2009	HS 04 / Phil.-Geb.	Habermehl
	Fr	14:00 (c.t.) - 18:00	Einzel	04.12.2009 - 04.12.2009	HS 04 / Phil.-Geb.	Habermehl
	Fr	14:00 (c.t.) - 18:00	Einzel	29.01.2010 - 29.01.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Habermehl
Inhalt	In Franken verschränken sich in einer nahezu einmaligen territorialen Gemengelage ehemals geistliche und weltliche konfessionell verschiedene Territorien. Flächenstaaten und kleinräumliche Gebiete, Klosterherrschaften oder Ritterschaften erfuhren gerade während der frühen Neuzeit jeweils eine spezifisch differenzierte landwirtschaftliche, protoindustrielle wie landschaftskünstlerische Ausprägung. Zersiedlung und Verkehrswegebau der letzten Jahrzehnte schmälerten diesen Bestand an identifikatorischen Orten innerhalb der historischen Kulturlandschaft Frankens erheblich. Mit der Novellierung des Raumordnungsgesetzes 1998 tritt der Erhalt historischer Kulturlandschaft in der Landesplanung gleichberechtigt neben die Belange des Naturschutzes. Elemente der historischen Kulturlandschaft werden auch seitens der politischen Entscheidungsträger zunehmend als „endogenes Potential“, als regionale „Alleinstellungsmerkmale“ akzeptiert. Die Übung ist gegliedert in zwei Exkursionen, einen Vorbereitungstermin und eine Nachbesprechung. Ziel ist die Fähigkeit, am Ort den Beobachtungssinn für historische Strukturen zu schärfen sowie das Handwerkszeug der archivalischen Verifikation vorgefundener Zustände zu erlernen. Durch Zusammenarbeit mit kommunalen Auftraggebern können Einblicke in mögliche Berufsfelder gewonnen werden.					
Literatur	Wird in der Anfangsveranstaltung bekannt gegeben. Es handelt sich um von den Studenten individuell zu erschließende Archivalien und kartographische Werke.					
Nachweis	Teilnahmeschein					

## Übung zur Neueren Geschichte: Quellen zur bayerischen Landesgeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts (1 SWS)

0407804	Mi	10:00 (c.t.) - 11:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Götschmann
Inhalt	In dieser Übung erhalten die Studierenden die Gelegenheit, sich anhand der kritischen Interpretation von Quellen des 16. und 17. Jahrhunderts ein plastisches Bild von der Ausformung und dem Wesen des frühmodernen Staates zu machen. Diese Übung dient der Vertiefung des in der Vorlesung "Bayern in der frühen Neuzeit" vermittelten Stoffes, kann jedoch auch unabhängig von dieser besucht werden.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.					

## Übung zur Neueren Geschichte: Quellen zur Geschichte des Dreißigjährigen Krieges (3 SWS)

0407112	Do	18:00 (c.t.) - 21:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	4.E.17 / Phil.-Geb.	Kleinehagenbrock
Inhalt	Der Dreißigjährige Krieg ist ein zentrales Ereignis deutscher Geschichte. In der Übung sollen unterschiedliche Quellen zu Geschichte zwischen 1618 und 1648 gelesen werden, um dabei kultur-, politik- und verfassungsgeschichtliche Problemkreise zu behandeln. Gleichzeitig soll in der Übung quellenkundliches Grundwissen vermittelt werden.					
Literatur	Christoph Kampmann: Europa und das Reich im Dreißigjährigen Krieg. Geschichte eines europäischen Konflikts, Stuttgart 2008.					
Voraussetzung	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, ggf. vorbereitende Lektüre.					

## Übung zur Paläographie und Aktenkunde der frühen Neuzeit (2 SWS)

0407111	Do	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Meier
Inhalt	Es werden Quellen aus Archiven Würzburgs und der Region gelesen. Dabei sollen wichtige und typische Institutionen (wie Kloster, Hospital, Schule, Reichskreis) und Einrichtungen der Verwaltung (Regierungskanzlei, fürstliches Kabinett) vorgestellt und die Quellen nach aktenkundlichen Kriterien (vom Konzept zur Ausfertigung; Klassifikation der Schriftstücke) analysiert werden.					
Literatur	Die archivalischen Quellen. Mit einer Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, hrsg. von Friedrich Beck und Eckart Henning, 4. Aufl. 2004 (auch als UTB); Michael Hochedlinger, Aktenkunde. Urkunden- und Aktenlehre der Neuzeit, Köln u.a. 2009.					

## Übung zur Neuesten Geschichte: Der nationale und religiöse Freiheitskampf der Griechen und der Philhellenismus (1 SWS)

0407217	Di	08:30 (s.t.) - 10:00	14tägl	27.10.2009 - 02.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Altgeld
	Di	08:30 - 10:00	Einzel	12.01.2010 - 12.01.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	
	Di	08:30 - 10:00	Einzel	26.01.2010 - 26.01.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Die Veranstaltung gilt einem bedeutenden Moment europäischer Geschichte in den 1820er Jahren – der Entstehung eines unabhängigen griechischen Staatswesens, den damit einhergehenden Störungen in der internationalen Ordnung von 1815, den Auswirkungen auf das Selbstverständnis der Europäer. Besonderes Augenmerk in der Quellenarbeit wird der deutschen „Griechenbegeisterung“ sowie dem bayerischen Anteil an einer ersten Lösung der griechischen Probleme gewidmet.					
Hinweise	Die Anmeldung erfolgt durch die Eintragung in eine Liste am 13.07.09, 9.00 Uhr, im Raum 7/O/14. Anmeldung ausschließlich persönlich und für die eigene Person möglich.					
Literatur	Reinhold Baumstark (Hg.): Das neue Hellas. Griechen und Bayern zur Zeit Ludwigs I., München 1999; William St. Clair: That Greece might still be free. The Philhellenes in the War of Independence, London 1972; Evangelos Konstantinou (Hg.): Europäischer Philhellenismus, Frankfurt 1992.					
Voraussetzung	Abgeschlossenes Grundstudium.					
Nachweis	Kurzvortrag, Essay zu Teilthemen.					

### Übung zur Neuesten Geschichte: Der Erste Weltkrieg im Spielfilm (2 SWS)

0407202	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	Dworok
Inhalt	Im Rahmen des Themenschwerpunktes „Erster Weltkrieg“ im Wintersemester werden im Rahmen der Übung ausgewählte Spielfilme, die sich thematisch mit dem Ersten Weltkrieg auseinandersetzen, vorgeführt und im Hinblick auf die Rezeption ihres historischen Hintergrundes analysiert. Dabei wird auch auf grundlegende Methodenprobleme der Geschichtswissenschaft im Umgang mit dem Medium (Spiel-)Film eingegangen. Die Veranstaltung steht allen interessierten Studentinnen und Studenten des Faches Geschichte offen, richtet sich in erster Linie aber an die Teilnehmer der Proseminare/des Basismoduls in Neuester Geschichte.				
Hinweise	Anmeldung in der Sprechstunde von Herrn Weißmann oder in der ersten Sitzung (so noch Plätze vorhanden).				
Literatur					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit.				

### Übung zur Neuesten Geschichte: Theorie und Methode - Modul für Realschullehrer (2 SWS)

0407218	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Schmidt
---------	-------------------------	-----------	-------------------------	------------------------	---------

### Übung zur Neuesten Geschichte: Quellen und Interpretationen zur russischen Oktoberrevolution (2 SWS)

0407223	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Dworok
Inhalt	Die Übung behandelt Schlüsseltexte aus der Revolutionszeit (in deutscher Übersetzung) und beschäftigt sich mit zeitgenössischen sowie aktuellen Interpretationsansätzen der Oktoberrevolution.				
Literatur	Bekanntgabe in der ersten Sitzung.				
Nachweis	Kurzvortrag, Essay zu Teilthemen.				

### Übung zur Neuesten Geschichte: Gestaltung von Abschlussarbeiten/Prüfungsvorbereitung (2 SWS)

0407219	Mo 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Spinnler
Inhalt	In der Übung werden besonders die Gestaltung von Abschlussarbeiten sowie dabei auftretende Probleme in Arbeitsgruppen individuell besprochen. Eine Teilnahme ist daher vorrangig auf jeweils persönliche Einladung für derzeitige Abschlusskandidaten des Lehrstuhls für Neueste Geschichte möglich. Sonstige Interessierte melden sich bitte zu Beginn des Semesters während meiner Sprechstunde.				

## Vorlesungen

### Geschichte des römischen Reiches von Augustus bis Domitian [HaF] (2 SWS)

0407400	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Dietz
Inhalt	Kaiser Augustus hat mit der Überlagerung der römischen Republik durch seinen von ihm geschaffenen und speziell auf ihn zugeschnittenen Prinzipat einen staatlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, militärischen und religiösen Neuanfang zuwege gebracht, der für die Geschichte des römischen Reiches rund 300 Jahre lang bestimmend wurde. Im Mittelpunkt der Vorlesung steht nicht nur der persönliche Werdegang des ersten römischen Prinzipats, sondern auch sein Experimentieren auf der Suche nach einem neuen Weg. Ein Überblick über die Entwicklung des Prinzipats unter den ersten Nachfolgern des Kaisers bis zum Ende der Flavier verschafft auch Einblick in die strukturellen Grundgegebenheiten des frühen kaiserzeitlichen Reiches.				
Literatur	H. Bellen, Grundzüge der römischen Geschichte, II, 1998; F. Jacques, J. Scheid, Rom und das Reich in der Hohen Kaiserzeit: 44 v. Chr. - 260 n. Chr., I: Die Struktur des Reiches, 1998; K. Bringmann, Th. Schäfer, Augustus und die Begründung des römischen Kaisertums, 2002.				

### Europa im 13. Jahrhundert (2 SWS)

0407300	Di 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Staufer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.				
Literatur	SEIBT, F. (Hg.): Europa im Hoch- und Spätmittelalter (Handbuch der europäischen Geschichte, hg. v. TH. SCHIEDER, Bd.-Nr. 2, 1987); LEUSCHNER, J.: Deutschland im späten Mittelalter (2. Aufl. 1983); STÜRNER, W.: Friedrich II. 2 Bde. (1992/2000). Stürner, W.: 13. Jahrhundert. 1198-1346 (Gebhardt. Handbuch der deutschen Geschichte 6, hg. v. A. Haverkamp), Stuttgart 10 2007. Krieger, K.-F.: Rudolf von Habsburg (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance, Darmstadt 2003); Signori, G.: Das 13. Jahrhundert: Eine Einführung in die Geschichte des spätmittelalterlichen Europas (Broschiert).				

### Die Privaturkunden des Mittelalters (gem. LPO I, § 71, 1, 2d) (2 SWS)

0407301	Do 12:15 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Enzensberger
Inhalt	Übersicht über die herogene Struktur der nicht von Kaiser, König und Papst ausgestellten mittelalterlichen Urkunden anhand ausgewählter Beispiele.				
Literatur	O. Redlich, Die Privaturkunden des Mittelalters, 1911 (ND 1967); H. Fichtenau, Das Urkundenwesen in Österreich (MIÖG-Erg. Bd. 23), 1971.				
Nachweis	Es kann der Nachweis gemäß § 71, 1, 2d erworben werden.				

### Als Franken fränkisch wurde. Zur Geschichte der Francia Orientalis (2 SWS)

0407500	Mi 09:00 (c.t.) - 11:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Flachenecker
Inhalt	Diese Überblicksvorlesung beschäftigt sich mit dem alten, jedoch stets modernen Thema des Entstehens der vielfältigen Geschichtslandschaft vulgo Franken genannt. Inwieweit ist diese Teil des Fränkischen Reiches der Merowinger und Karolinger, inwieweit grenzt es sich von diesem ab? Hat es ein einheitliches Franken gegeben oder ist dies ein Bild der Gegenwart, um damit eine Gegenposition zum Zentrum des Freistaats Bayern zu machen? Die Vorlesung wird sich im Zeitfenster 5.-9. Jahrhundert bewegen und auch versuchen, neueste archäologische Forschungen mit einzubeziehen.				
Literatur	Anna Schiener, Kleine Geschichte Frankens, Regensburg 2008. – Georg Eggenstein/Borbert Börste/Helge Zöller/Eva Zahn-Biemüller (Hg.), Eine Welt in Bewegung. Unterwegs zu Zentren des frühen Mittelalters, München/Berlin 2008.				

### Das Herzogtum Bayern bis zum Herrschaftsantritt der Wittelsbacher (907-1180) (2 SWS)

0407502	Do 09:30 (s.t.) - 11:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Petersen
Inhalt	Die Vorlesung umfasst die Geschichte Bayerns unter den Ottonen, Saliern und Staufern bis zum Sturz Heinrichs des Löwen und dem Übergang des Herzogtums an die Wittelsbacher. Dabei wird jeweils auch auf die Entwicklungen in Franken, Schwaben und der Oberpfalz eingegangen.				
Literatur	Max Spindler (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 1: Das Alte Bayern. Das Stammesherzogtum bis zum Ausgang des 12. Jahrhunderts, 2. Auflage 1981; Max Spindler (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. III/1: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, neu hg. von Andreas Kraus, 3. Auflage 1997; Max Spindler (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. III/2: Geschichte Schwabens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, neu hg. von Andreas Kraus, 3. Auflage 2001; Max Spindler (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. III/3: Geschichte der Oberpfalz und des Bayerischen Reichskreises bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, neu hg. von Andreas Kraus, 3. Auflage 1995; Kurt Reindel, Bayern im Mittelalter, 1970; Karl Bosl, Bayerische Geschichte, 1971; Andreas Kraus, Geschichte Bayerns, 2. Auflage 1988.				

### Von der Völkerwanderung bis zu den Karolingern: Das neue Europa im frühen Mittelalter (2 SWS)

0407503	Mo 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Leng
Inhalt	Karl der Große gilt als „Pater Europae“, als visionärer Schöpfer eines Reiches, das große Teile des Kontinents umfaßte und dessen „Nachfolgestaaten“ heute in der Europäischen Union wieder gemeinsame Wege gehen. Wie kam es zu dieser Reichsgründung? Vom Ende des römischen Reiches und den Bewegungen der Völkerwanderungszeit ausgehend sollen die verschiedenen Staatengründungen auf dem Boden des ehemaligen römischen Imperiums untersucht werden: Vandalen, Ost- und Westgoten, Langobarden und natürlich die Franken. Abbruch und Kontinuität antiker Traditionen in Kirche, Politik, Bildung und Kultur werden anhand urkundlicher und vor allem historiographischer Quellen aus den einzelnen Völkerwanderungsstaaten vorgestellt. Ein abschließender Schwerpunkt gilt dem Staatsaufbau der Merowinger und Karolinger bis zu Karl dem Großen: Germanische und römische Tradition, Papsttum, Kaiserkrönung – Pater Europae?				
Literatur	Eugen Ewig, Die Merowinger und das Frankenreich, Stuttgart 5 2006 – Rudolf Schieffer, Die Karolinger, Stuttgart 4 2006 – Martin Jochen, Spätantike und Völkerwanderung, München 4 2001.				

### Das Reich und Europa 1555/59 bis 1608/10 (2 SWS)

0407100	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Bergerhausen
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die deutsche Geschichte vom Augsburger Religionsfrieden von 1555 bis zum Zerfall der Reichsverfassung, der in der Sprengung des Reichstags 1608 kulminierte. Sie beschränkt sich dabei nicht auf die Untersuchung der Reichspolitik, sondern geht zum einen auch auf die Entwicklung in ausgewählten deutschen Territorien und im habsburgischen Machtkomplex ein. Sie bettet die deutsche Geschichte zum anderen in die europäischen Zusammenhänge ein. Sie fragt ferner also nach den Rückwirkungen der 1559 im Frieden von Câteau-Cambrésis befestigten spanischen Hegemonie in Europa, der Hugenottenkriege, des niederländischen Unabhängigkeitskampfes und der Türkengefahr auf Deutschland. Thematisiert werden zudem die internationalen Bezüge von Konfessionalisierung, katholischer Reform und Calvinismus. Die Ermordung König Heinrichs IV. von Frankreich 1610, die noch einmal den Ausbruch eines großen europäischen Krieges verhinderte, bildet aus zwischenstaatlicher Sicht den Endpunkt für die Vorlesung.				
Literatur	Martin Heckel, Deutschland im konfessionellen Zeitalter, 2. Aufl., Göttingen 2001; Heinz Schilling, Konfessionalisierung und Staatsinteressen (1559 - 1659), Paderborn u.a. 2007.				

### Geschichte Bayerns in der frühen Neuzeit (1500-1648) (2 SWS)

0407800	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 05 / Phil.-Geb.	Götschmann
Inhalt	Auf dem Gebiet des heutigen Bayern bestand in der frühen Neuzeit eine Vielzahl von staatlichen Gebilden unterschiedlichster Art und Größe. Die Spanne reichte hierbei von relativ geschlossenen Territorialstaaten, deren größter das Herzogtum Bayern war, über weltliche und geistliche Fürstentümer und Reichsstädte bis hinunter zu reichritterlichen Herrschaften. Dementsprechend unterschiedlich waren auch die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen, aber auch die Art und Weise, wie man hier auf die Veränderungen reagierte, mit denen Staat und Gesellschaft mit dem Anbruch der Neuzeit konfrontiert wurden. In dieser Vorlesung werden vor dem Hintergrund der allgemeinen deutschen Geschichte die Grundlinien der Entwicklung und der Politik der wichtigsten Territorien des oben umrissenen Raumes aufgezeigt.				
Literatur	Max Spindler (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2: Das alte Bayern. Der Territorialstaat vom Ausgang des 12. Jahrhunderts bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, 1988; Bd. 3,1: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, 1997; Bd. 3,2: Geschichte Schwabens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, München 2001; Bd. 3,3: Geschichte der Oberpfalz und des bayerischen Reichskreises bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, 1995.				

### Die frühe Bonner Republik? Entstehung und Entwicklung 1945-1963 (2 SWS)

0407200	Do 12:30 (s.t.) - 14:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Stickler
Inhalt					
Literatur					

### **Das wilhelminische Kaiserreich (1890 bis 1914) (2 SWS)**

0407900	Di 15:00 (c.t.) - 17:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Mit der Entlassung von Reichskanzler Bismarck und dem sog. „persönlichen Regiment“ Wilhelms II. begann eine neue Ära in der Geschichte des Kaiserreiches. Die Vorlesung thematisiert die einzelnen Felder des Wandels: die Transformation vom Agrar- zum Industriestaat; das Herrschaftssystem mit seinen wichtigsten Potenzen, Personen und Pressure Groups; den „neuen Kurs“ in der Außen- und Innenpolitik, charakterisiert durch Weltmachtstreben, Schlachtfloottenbau, Weltpolitik, Sammlungspolitik und Reformstau; die Strömungen von Nationalismus, Militarismus und Antisemitismus sowie die Gesellschaftsstruktur des Kaiserreiches.				
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung wird ein Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ gestellt.				
Literatur	Thomas Nipperdey: Deutsche Geschichte 1866-1918, Bd. I: Arbeitswelt und Bürgergeist, München 1990; Bd. II: Machtstaat vor der Demokratie, München 1992; Konrad Canis: Von Bismarck zur Weltpolitik. Deutsche Außenpolitik 1890 bis 1902, Berlin 1997; Dieter Hertz-Eichenrode: Deutsche Geschichte 1890 – 1918. Das Kaiserreich in der Wilhelminischen Zeit, Stuttgart 1996.				

## **Lehramtsstudiengänge neuer Ordnung**

### Lehramt Gymnasium

#### Aufbaumodule

#### Aufbaumodul Einführung in die Alte Geschichte

#### Seminare

##### **04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

##### **"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (1) (2 SWS)**

0407401	Mo 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.					
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.					

##### **04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

##### **"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2) (2 SWS)**

0407402	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Wintjes
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.					
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.					

##### **04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

##### **"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS)**

0407404	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	3.37 / Residenz	Bätz
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.				
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.				
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.				

##### **04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

##### **"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (1) (2 SWS)**

0407405	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.					
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.					

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2) (2 SWS)**

0407406 Di 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz 02-Gruppe Hamann  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (3) (2 SWS)**

0407407 Di 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz 03-Gruppe Hamann  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Der hellenistische Osten unter den Seleukiden (2 SWS)**

0407408 Do 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 3.37 / Residenz Hamann  
Inhalt Anhand der Geschichte des hellenistischen Ostens unter den Seleukiden wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Etruskisches Rom - römisches Etrurien (2 SWS)**

0407409 Mi 18:00 (c.t.) - 20:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Firnkes  
Inhalt Anhand der römisch-etruskischen Verflechtungen wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur Blum, Hartmut/Wolters, Reinhard: Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Die Ausdehnung des Römischen Reichs unter Vespasian bis Hadrian (2 SWS)**

0407410 Di 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz Haas  
Inhalt Anhand der Ausdehnung des Römischen Reichs von Vespasian bis Hadrian wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur Blum, Hartmut/Wolters, Reinhard: Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

Übungen

**04-GeLA-AM-AG-1Ü und 04-GeBA-AM-AG-1Ü: Grundkurs zur Alten Geschichte - Übung des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Griechische und Römische Geschichte (2 SWS)**

0407411 Di 18:00 (c.t.) - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Wintjes  
Inhalt Der Grundkurs bietet einen Überblick über die Geschichte der Antike von der minoisch-mykenischen Zeit bis zum Ende des Weströmischen Reiches.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Aufbaumodul Einführung in die Mittelalterliche Geschichte

Seminare

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des**

**Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Karl der Große, das Papsttum und Byzanz (2 SWS)**

0407302	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Frankl
Inhalt	Der zu Lebzeiten bereits als pater Europae gepriesene Franke Karl ist wohl der bekannteste Herrscher des europäischen Mittelalters. Am Weihnachtstag des Jahres 800 wurde er in Rom zum Kaiser gekrönt und begründete damit das mittelalterliche Kaisertum. Seine militärischen Erfolge führten dazu, dass der zeitgenössische Namenszusatz „der Große“ in einigen europäischen Sprachen unmittelbar mit seinem Namen verbunden ist (z. B. Charlemagne in Frankreich). Im Proseminar soll vor allem Karls Verhältnis zu den beiden prägenden Kräften Papsttum und Byzanz von der Mitte des 8. bis zu Beginn des 9. Jahrhunderts dargestellt werden. Schwerpunkte sollen beispielsweise der Aufstand gegen Papst Leo III. (795-816), Karls Romzug und die Kaiserkrönung sowie der Bilderstreit und der Adoptionismus bilden. Gleichzeitig soll eine Einführung in die methodischen Grundlagen der Mittelalterlichen Geschichte sowie in die historischen Hilfswissenschaften erfolgen.				
Literatur	Matthias Becher, Karl der Große (Beck'sche Reihe, Bd. 2120), München 4 2004; Peter Classen, Karl der Große, das Papsttum und Byzanz. Die Begründung des karolingischen Kaisertums. Nach dem Handexemplar des Verfassers hg. v. Horst Fuhrmann und Claudia Märkl (Beiträge zur Geschichte und Quellenkunde des Mittelalters, Bd. 9), Sigmaringen 1985; Dieter Hägermann, Karl der Große. Herrscher des Abendlandes. Biographie, München 2003; Rosamond McKitterick, Karl der Große (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 2008; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), Stuttgart 17 2007; Martina Hartmann, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 2 2007; Harald Müller, Mittelalter (Akademie Studienbuch Geschichte), Berlin 2008.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des**

**Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Ludwig der Fromme (\* 778 - &#8224; 840) (2 SWS)**

0407303	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Frankl
Inhalt	Ludwiger Frommetrat im Jahr 814 ein großes Erbe an und der mächtige SchattenKarls des Großen lag noch lange auf der Herrschaft seines Sohnes. Im Proseminar sollen zunächst zentrale Ereignisse aus der Regierungszeit Ludwigs des Frommen, wie z. B. das Unterkönigtum in Aquitanien, der Reichsteilungsplan aus dem Jahr 817, Ludwigs Stellung zur heidnischen Kultur und zur Kirche, die Klosterreform des Benedikt von Aniane oder die Krise der letzten Jahre kritisch untersucht werden, um ein möglichst facettenreiches Bild des Nachfolgers Karls des Großen zu zeichnen. Abschließend soll diskutiert werden, ob Ludwig der Fromme tatsächlich nur der „kleine Sohn des großen Kaisers“ und überforderter Erbe Karls des Großen war. Gleichzeitig soll eine Einführung in die methodischen Grundlagen der Mittelalterlichen Geschichte sowie in die historischen Hilfswissenschaften erfolgen.				
Literatur	Egon Boshof, Ludwig der Fromme (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 1996; Egon Boshof, Kaiser Ludwig der Fromme – überforderter Erbe des großen Karl?, in: Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 103 (2001), S. 7-28; Johannes Fried, Ludwig der Fromme, das Papsttum und die fränkische Kirche, in: Charlemagne's heir. New perspectives on the reign of Louis the Pious (814-840), hg. v. Peter Godman, Oxford 1990, S. 231-273; Rudolf Schieffer, Die Karolinger (Urban-Taschenbücher, Bd. 411), Stuttgart u.a. 4 2006; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), Stuttgart 17 2007; Martina Hartmann, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 2 2007; Harald Müller, Mittelalter (Akademie Studienbuch Geschichte), Berlin 2008.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des**

**Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Den Dolch im Gewande - Attentate im Mittelalter (1) (2**

SWS)

0407304	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Attentate, also erfolgreiche sowie gescheiterte Mordversuche an hochgestellten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sind aus allen Epochen der Geschichte bekannt. Sie erschüttern nicht nur die Zeitgenossen sondern bleiben auf Grund ihrer oft weitreichenden Konsequenzen auch nachfolgenden Generationen im Gedächtnis. So ist die Ermordung Julius Caesars 44 v. Chr. den heutigen Menschen ebenso ein Begriff wie das Attentat auf John F. Kennedy 1963. So verschieden wie ihre Opfer sind auch die Täter; von Einzeltätern über Auftragsmörder bis hin zu umstürzlerischen Verschwörern. Auch im Mittelalter finden sich eine Reihe von Mordanschlägen, die für großes Aufsehen sorgten und die teilweise schwerwiegende Folgen hatten: Vom Attentatsversuch auf Papst Leo III. im Jahr 799 über die Ermordung Thomas Becketts, des Erzbischofs von Canterbury, 1170 bis zu den Morden an den römisch-deutschen Königen Philipp von Schwaben 1208 und Albrecht I. genau 100 Jahre später. Die Untersuchung mittelalterlicher Attentate soll als thematische Klammer dienen, um markante Persönlichkeiten und zeittypische Verhaltensweisen des Mittelalters vorzustellen.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Alexander Demandt (Hg.), Das Attentat in der Geschichte, 2 2004; Natalie Fryde (Hg.), Bischofsmord im Mittelalter, Göttingen 2003; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 2004; Martin Kaufhold, Wendepunkte des Mittelalters. Von der Kaiserkrönung Karls des Großen bis zur Entdeckung Amerikas, Ostfildern 2004, S. 86-92.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": König Rudolf von Habsburg (1) (2 SWS)**

0407305	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Mit der Wahl des Grafen Rudolf von Habsburg zum römisch-deutschen König am 1. Oktober 1273 endete die gemeinhin als „Interregnum“ bezeichnete Krisenzeit nach dem Tod Friedrichs II. Die strukturellen Probleme des deutschen Königums waren damit jedoch noch keineswegs beseitigt. Zwar erfreute sich König Rudolf einer breiteren Unterstützung als seine Vorgänger Richard von Cornwall und Alfons von Kastilien, jedoch mußte auch er zunächst seine Ansprüche gegen Ottokar II. Přemysl von Böhmen militärisch durchsetzen, bevor er mit der Rückgewinnung staufischen Reichsgutes beginnen konnte. Sowohl bei dieser Revindikationspolitik als auch bei seinen Bemühungen den Landfrieden zumindest in Teilen des Reiches wiederherzustellen, konnte er jedoch nicht allein aus königlicher Machtfülle heraus handeln, sondern war auf die Unterstützung fürstlicher Parteigänger angewiesen. Mit der Erhebung seiner Söhne in den Reichsfürstenstand und ihrer Belehnung mit dem Herzogtum Österreich gelang es Rudolf jedoch die Hausmacht seiner Dynastie zu sichern und so den Grundstein für den späteren Aufstieg der Habsburger zu sichern.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Karl-Friedrich Krieger, Die Habsburger im Mittelalter: Von Rudolf I. bis Friedrich III., Stuttgart 2 2004; Karl-Friedrich Krieger: Rudolf von Habsburg, Darmstadt 2003 Oswald Redlich, Rudolf von Habsburg: das Deutsche Reich nach dem Untergange des alten Kaisertums, Innsbruck 1903 (und Nachdrucke).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": König Rudolf von Habsburg (2) (2 SWS)**

0407306	Do 11:00 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Mit der Wahl des Grafen Rudolf von Habsburg zum römisch-deutschen König am 1. Oktober 1273 endete die gemeinhin als „Interregnum“ bezeichnete Krisenzeit nach dem Tod Friedrichs II. Die strukturellen Probleme des deutschen Königums waren damit jedoch noch keineswegs beseitigt. Zwar erfreute sich König Rudolf einer breiteren Unterstützung als seine Vorgänger Richard von Cornwall und Alfons von Kastilien, jedoch mußte auch er zunächst seine Ansprüche gegen Ottokar II. Přemysl von Böhmen militärisch durchsetzen, bevor er mit der Rückgewinnung staufischen Reichsgutes beginnen konnte. Sowohl bei dieser Revindikationspolitik als auch bei seinen Bemühungen den Landfrieden zumindest in Teilen des Reiches wiederherzustellen, konnte er jedoch nicht allein aus königlicher Machtfülle heraus handeln, sondern war auf die Unterstützung fürstlicher Parteigänger angewiesen. Mit der Erhebung seiner Söhne in den Reichsfürstenstand und ihrer Belehnung mit dem Herzogtum Österreich gelang es Rudolf jedoch die Hausmacht seiner Dynastie zu sichern und so den Grundstein für den späteren Aufstieg der Habsburger zu sichern.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Karl-Friedrich Krieger, Die Habsburger im Mittelalter: Von Rudolf I. bis Friedrich III., Stuttgart 2 2004; Karl-Friedrich Krieger: Rudolf von Habsburg, Darmstadt 2003; Oswald Redlich, Rudolf von Habsburg: das Deutsche Reich nach dem Untergange des alten Kaisertums, Innsbruck 1903 (und Nachdrucke).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Den Dolch im Gewande - Attentate im Mittelalter (2) (2**

SWS)						
0407307	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Attentate, also erfolgreiche sowie gescheiterte Mordversuche an hochgestellten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sind aus allen Epochen der Geschichte bekannt. Sie erschüttern nicht nur die Zeitgenossen sondern bleiben auf Grund ihrer oft weitreichenden Konsequenzen auch nachfolgenden Generationen im Gedächtnis. So ist die Ermordung Julius Caesars 44 v. Chr. den heutigen Menschen ebenso ein Begriff wie das Attentat auf John F. Kennedy 1963. So verschieden wie ihre Opfer sind auch die Täter; von Einzeltätern über Auftragsmörder bis hin zu umstürzlerischen Verschwörern. Auch im Mittelalter finden sich eine Reihe von Mordanschlägen, die für großes Aufsehen sorgten und die teilweise schwerwiegende Folgen hatten: Vom Attentatsversuch auf Papst Leo III. im Jahr 799 über die Ermordung Thomas Becketts, des Erzbischofs von Canterbury, 1170 bis zu den Morden an den römisch-deutschen Königen Philipp von Schwaben 1208 und Albrecht I. genau 100 Jahre später. Die Untersuchung mittelalterlicher Attentate soll als thematische Klammer dienen, um markante Persönlichkeiten und zeittypische Verhaltensweisen des Mittelalters vorzustellen.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Alexander Demandt (Hg.), Das Attentat in der Geschichte, 2 2004; Natalie Fryde (Hg.), Bischofsmord im Mittelalter, Göttingen 2003; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Martin Kaufhold, Wendepunkte des Mittelalters. Von der Kaiserkrönung Karls des Großen bis zur Entdeckung Amerikas, Ostfildern 2004, S. 86-92.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung.					

**Übungen**

**04-GeLA-AM-MAG-1Ü und 04-GeBA-AM-MAG-1Ü: Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Grundzüge der Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS)**

0407308	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Schäfer
Inhalt	Damit das Mittelalter nicht als das „finstere“ in Erinnerung bleibt, soll hier eine kleine erhellende Einführung in die wesentlichen politischen, verfassungsgeschichtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und religiösen Grundzüge dieser Zeit gegeben werden. Ausgehend von der Dreiteilung in Früh-, Hoch- und Spätmittelalter wird die deutsche Geschichte im Rahmen des europäischen Kontextes vorgestellt.				
Literatur	Hartmut Boockmann: Einführung in die Geschichte des Mittelalters, 8. Auflage, München 2007.				
Nachweis	Regelmäßige Anwesenheit.				

**Aufbaumodul Einführung in die Landesgeschichte**

## Seminare

### 04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen

#### Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Franken als Geschichtslandschaft im Mittelalter (2 SWS)

0407504	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Flachenecker
Inhalt	Anhand ausgewählter Quellen und Forschungsfragen sollen die methodischen und wissenschaftlichen Fähigkeiten des Mittelalterhistorikers erlernt und geschult werden. Dazu gehört auch der Umgang mit dem Internet. Als Beispiel dient die hochmittelalterliche Geschichte der Geschichtslandschaft Franken.				
Hinweise	Proseminar-Anmeldung über Internet.				
Literatur	Hans-Werner Goetz, Proseminar Mittelalter. 2. Aufl. 2000; Johannes Merz/Robert Schuh (Hg.), Franken im Mittelalter. Francia orientalis, Franconia, Land zu Franken: Raum und Geschichte (Hefte zur Bayerischen Landesgeschichte 3), München 2004.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, schriftliche Hausarbeit.				

### 04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen

#### Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Der Bauernkrieg in Franken (2 SWS)

0407505	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Der Übergang vom Mittelalter in die Neuzeit war geprägt von großen politischen, wirtschaftlichen und religiösen Umwälzungen. Im Zuge der von Martin Luther angestoßenen Reformation formierte sich dabei eine sozialrevolutionäre Bewegung des untersten Standes der Gesellschaft, der Bauern, die sich zunehmend radikalisierte. Die sich anschließenden Aufstände und Kriegszüge gingen als sog. Bauernkrieg in die Geschichte ein und spielten sich zu einem großen Teil in Franken und Schwaben ab. Ursachen, Verlauf und Folgen dieser Ereignisse speziell für Franken zu untersuchen wird Inhalt dieses Proseminars sein.				
Literatur	Peter Blickle, Der Bauernkrieg. Die Revolution des Gemeinen Mannes, München 3 2006; Erwin Riedenaier und Alfred Wendehorst: Fränkische Landesgeschichte und historische Landeskunde. Grundsätzliches, Methodisches, Exemplarisches, München 2001; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007 (Urban TB 33).				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erledigung von Hausaufgaben, Referat, schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).				

### 04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen

#### Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Die Reichsstadt Rothenburg unter Heinrich Toppler (2 SWS)

0407506	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Die Reichsstadt Rothenburg erlebte ihre größte Blüte im 14. Jahrhundert unter Bürgermeister Heinrich Toppler. Handel und Gewerbe blühten, die Stadt wuchs rapide und Toppler gelang es, der Stadt ein eigenes Landgebiet zu erwerben, das zu den größten reichsstädtischen Territorien überhaupt zählte. Doch Toppler war mehr als Bürgermeister einer Reichsstadt. Als Feldhauptmann des Schwäbischen Städtebundes gestaltete er die Reichspolitik unter König Wenzel entscheidend mit. Sein Verharren in der Anhängerschaft Wenzels nach dessen Absetzung stürzte die Reichsstadt in eine existenzbedrohende Krise und bereitete Toppler ein jähes und tragisches Ende.				
Literatur	Manfred Vasold, Geschichte der Stadt Rothenburg ob der Tauber. Zugleich ein Stadtführer, Stuttgart 1999; Erwin Riedenaier und Alfred Wendehorst: Fränkische Landesgeschichte und historische Landeskunde. Grundsätzliches, Methodisches, Exemplarisches, München 2001; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007 (Urban TB 33).				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erledigung von Hausaufgaben, Referat, schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).				

### 04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen

#### Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Jüdischer Viehhandel im Spessart (2 SWS)

0407507	Mo 11:00 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	S / Gerbrunn	Himmelsbach
Inhalt	Die Bodenqualität genügt im Spessart bei weitem nicht für eine auskömmliche Landwirtschaft. Die Ansiedlung von Menschen erfolgte hier aus politischen Gründen – der mittelalterlichen Landeserschließung – zur Erschließung von Energiequellen – Mühlen und Brennholz – oder in Verbindung mit der Produktion von Glas oder Metallprodukten (Eisenhämmer). Daneben wurde von den Bewohnern, in geringem Maße, jedoch kontinuierlich, auch Viehzucht betrieben. Jüdische Viehhändler organisierten den An- und Verkauf von Vieh. Diese Geschäfte dokumentieren seit dem 18. Jahrhundert die so genannten „Viehkontraktbücher“, die in vielen Gemeindearchiven vorliegen. Ihre Auswertung gibt uns einen Überblick über das Netzwerk der jüdischen Viehhändler vom Dorf bis in die Stadt. Die Teilnehmer werden ein Viehkontraktbuch teilweise transkribieren und auswerten und somit an Quellen arbeiten. Weiterhin wird das Funktionieren von Handelsnetzwerken in der frühen Neuzeit vermittelt.				
Literatur	Weinhold, Beate: Viehkontraktbücher als Quelle zur Alltagskultur im Spessart des 19. Jahrhunderts, in: Frankenland 59/4, S. 231-244; Kießling, Rolf / Ullmann, Sabine (Hg.): Landjudentum im deutschen Südwesten während der Frühen Neuzeit, Berlin 1999; Richarz, Monika / Rürup, Reinhard (Hg.): Jüdisches Leben auf dem Lande, Berlin 1997.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, Referat/schriftliche Hausarbeit.				



#### 04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen

##### Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Vom Turm zur Kirche (2 SWS)

0407508	Mo 15:00 (c.t.) - 17:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	S / Gerbrunn	Himmelsbach
Inhalt	In alten Kirchtürmen sind oftmals Schießscharten zu sehen – Grund für die Vermutung, dass es sich hier um eine „alte Wehrkirche“ handelt, in die sich die Menschen bei Gefahr früher zurückziehen konnten. „Wehrkirchen“ – also Kirchen, die auch Funktionen einer Burg übernehmen können – sind jedoch sehr selten als solche identifizierbar. Eine These geht davon aus, dass die Kirchtürme zunächst zu einer hochmittelalterlichen Turmhügelburg gehörten und nach deren Aufgabe als Kirchturm Verwendung fanden. Im Proseminar soll eine flächendeckende Karte erstellt werden, die über die Existenz mittelalterlicher Kirchtürme im Spessart Aufschluss gibt und Hinweisen auf die oben genannte These nachgeht.				
Literatur	Kolb, Karl: Wehrkirchen und Kirchenburgen in Franken, Würzburg 1981; ders.: Wehrkirchen in Europa, Würzburg 1983; Lömker-Schlöggel, Annette: Befestigte Kirchen und Kirchhöfe im Mittelalter. Eine Übersicht über das Reichsgebiet - eine Bestandsaufnahme für das Hochstift Osnabrück, Osnabrück 1998; Decker, Berta: Kirchenburgen im Iffgau, 1975.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, Referat/schriftliche Hausarbeit.				

### Übungen

#### 04-GeLA-AM-LAG-1Ü und 04-GeBA-AM-LAG-1Ü: Grundkurs zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen

##### Geschichte - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS)

0407509	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Im Gegensatz zu den klassischen Teildisziplinen der Geschichte ist die Landesgeschichte nicht zeitlich, sondern räumlich definiert. Unter dem Schlagwort „in Grenzen unbegrenzt“ widmet sie sich der Erforschung eines bestimmten Gebietes über alle Epochengrenzen hinweg. Aufgabe des Grundkurses soll es sein, die fränkische und bayerische Landesgeschichte in ihren Grundzügen und Besonderheiten im Spiegel der allgemeinen Geschichte vorzustellen, wobei Themen vom Frühmittelalter bis in die Neueste Zeit behandelt werden.				
Literatur	Benno Hubensteiner, Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim 16 2006; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München 3 1997.				
Nachweis	Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.				

### Aufbaumodul Einführung in die Neuere Geschichte

### Seminare

#### 04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Das Heilige Römische Reich aus zeitgenössischer Perspektive

(2 SWS)

0407101	Di 19:00 (c.t.) - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kleinehagenbrock
Inhalt	Gegenstand des Proseminars ist das Heilige Römische Reich deutscher Nation in der Frühen Neuzeit, betrachtet aus zeitgenössischer Perspektive. Einen Schwerpunkt wird dabei die sogenannte Reichsjurisprudenz bilden. Über die Lektüre von Autoren wie Samuel Pufendorf, Johann Jacob Moser oder Johann Stephan Pütter soll zugleich die Grundstrukturen des Alten Reiches erschlossen und auf Grundprobleme frühneuzeitlicher Geschichte aufmerksam gemacht werden. Die Methoden geschichtswissenschaftlichen Arbeitens werden zugleich vermittelt.				
Literatur	Michael Stolleis: Staatsdenker der Frühen Neuzeit, München 3 <sup>1995</sup> .				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erstellung einer Bibliographie zum Referatsthema, Referat und Hausarbeit.				

#### 04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Seminar des

##### Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Die Reichskreise in der Frühen Neuzeit (2 SWS)

0407102	Fr 09:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	Extern / Extern	Kleinehagenbrock
	Fr 09:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	22.01.2010 - 22.01.2010	Extern / Extern	Kleinehagenbrock
	Fr 09:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	29.01.2010 - 29.01.2010	Extern / Extern	Kleinehagenbrock
Inhalt	Den Reichskreisen wuchsen im Verfassungssystem des Heiligen Römischen Reiches vom frühen 16. bis ins 18. Jahrhundert vielfältige Funktionen zu, so etwa die Wahl von Assessoren des Reichskammergerichts, der Einzug von Reichssteuern, militärische Aufgaben, das Polizeywesen etc. Die Geschichte der Reichskreise ist deswegen besonders geeignet, nicht nur die Grundstrukturen der Verfassung des Alten Reiches zu erarbeiten, sondern auch die Grundprobleme frühneuzeitlicher Geschichte zu erschließen. Die Arbeit im Staatsarchiv Wertheim ermöglicht das Erlernen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens vor allem anhand der Lektüre exemplarischen Quellenmaterials aus dem Kontext des Fränkischen und des Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreises, in denen die Grafen von (Löwenstein-)Wertheim vertreten waren.				
Literatur	Wolfgang Wüst (Hg.), Reichskreis und Territorium: Die Herrschaft über der Herrschaft? [...]. Stuttgart 2000.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erstellung einer Bibliographie zum Referatsthema, Referat und Hausarbeit, zusätzlich Bereitschaft zur Gruppenarbeit und zur Fahrt nach Wertheim .				

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbauomoduls  
"Einführung in die Neuere Geschichte": Staat und Gesellschaft im Absolutismus - theoretische Grundlegung und  
historische Manifestationen (1) (2 SWS)**

0407103	Mo 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über absolutistische Herrschaftslegitimation und Herrschaftspraxis im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation sowie in Europa zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. Theoretiker des Absolutismus: Jean Bodin (1529/30-1596) u. Thomas Hobbes (1588-1679); 2. Epochen des Absolutismus; 3. absolutistische Herrschaftspraxis; 4. Strukturmerkmale absolutistischer Herrschaft; 5. Absolutismus und Aufklärung. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.					
Literatur	Asch, Ronald G./Duchhardt, Heinz (Hg.): Der Absolutismus – ein Mythos? Strukturwandel monarchischer Herrschaft (Münsterische Historische Forschungen. Bd. 9), Köln/Weimar/Wien 1996; Duchhardt, Heinz: Das Zeitalter des Absolutismus, 4. Neubearb. Aufl. unter dem Titel: Barock und Aufklärung (Oldenbourg Grundriss der Geschichte. Bd. 11), München: R. Oldenbourg Verlag 2007; Freist, Dagmar: Absolutismus (Kontroversen um die Geschichte), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008; Kunisch, Johannes: Absolutismus. Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Krise des Ancien Régime, 2. überarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbauomoduls  
"Einführung in die Neuere Geschichte": Staat und Gesellschaft im Absolutismus - theoretische Grundlegung und  
historische Manifestationen (2) (2 SWS)**

0407104	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über absolutistische Herrschaftslegitimation und Herrschaftspraxis im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation sowie in Europa zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. Theoretiker des Absolutismus: Jean Bodin (1529/30-1596) u. Thomas Hobbes (1588-1679); 2. Epochen des Absolutismus; 3. absolutistische Herrschaftspraxis; 4. Strukturmerkmale absolutistischer Herrschaft; 5. Absolutismus und Aufklärung. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.					
Literatur	Asch, Ronald G./Duchhardt, Heinz (Hg.): Der Absolutismus – ein Mythos? Strukturwandel monarchischer Herrschaft (Münsterische Historische Forschungen. Bd. 9), Köln/Weimar/Wien 1996; Duchhardt, Heinz: Das Zeitalter des Absolutismus, 4. Neubearb. Aufl. unter dem Titel: Barock und Aufklärung (Oldenbourg Grundriss der Geschichte. Bd. 11), München: R. Oldenbourg Verlag 2007; Freist, Dagmar: Absolutismus (Kontroversen um die Geschichte), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008; Kunisch, Johannes: Absolutismus. Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Krise des Ancien Régime, 2. überarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbauomoduls  
"Einführung in die Neuere Geschichte": Der Siebenjährige Krieg (1756-1763) in Europa und Übersee (2 SWS)**

0407105	Mi 13:30 (c.t.) - 15:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.		Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über Vorgeschichte, Verlauf und Auswirkungen des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) in Europa und Übersee zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. das "Renversement des alliances" (1756); 2. die Interessen der beteiligten Mächte; 3. die verschiedenen Kriegsschauplätze in Europa und Übersee; 4. Kriegführung in der Frühen Neuzeit; 5. die innenpolitischen Dimensionen des Krieges; 6. Ergebnisse des Siebenjährigen Krieges und 7. die Folgen und Auswirkungen im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation, in Europa und in der Welt. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.					
Literatur	Asch, Ronald G./V. E. Voss/M. Wrede (Hg.): Frieden und Krieg in der Frühen Neuzeit. Die europäische Staatenordnung und die außereuropäische Welt, München: Fink 2001; Duchhardt, Heinz: Balance of Power und Pentarchie. Internationale Beziehungen 1700-1785 (Handbuch der Geschichte der Internationalen Beziehungen. Bd. 4), Paderborn/München u.a.: Schöningh 1997; Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne, 1650-1800 (Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 6), Stuttgart: Verlag Ulmer 2003; Externbrink, Sven (Hg.): Der Siebenjährige Krieg (1756-1763). Ein europäischer Weltkrieg im Zeitalter der Aufklärung, Berlin: Akademie Verlag 2009; Scott, Hamish M.: The Birth of a Great Power System, 1740-1815, London: Longman 2005.					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

#### 04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Neuere Geschichte": Das portugiesische "Seaborne Empire" (1415-1825) (2 SWS)

0407106	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über das portugiesische „Seaborne Empire“ zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themen behandelt werden: 1. Der Beginn der portugiesischen Expansion im späten Mittelalter; 2. Die Errichtung des portugiesischen Weltreiches; 3. Herrschaftsanspruch und Herrschaftspraxis; 4. Wirtschaft und Verwaltung; 5. Der Niedergang des portugiesischen Weltreiches. – An Hand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.				
Literatur	Schüller, Karin: Einführung in das Studium der iberischen und lateinamerikanischen Geschichte, Münster: Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung 2000; Boxer, Charles R.: The Portuguese Seaborne Empire 1415-1825, New York: Alfred A. Knopf 1969; Oliveira Marques, A. H. : Geschichte Portugals und des portugiesischen Weltreichs, Stuttgart: Alfred Kröner Verlag 2001; Reinhard, Wolfgang: Kleine Geschichte des Kolonialismus, Stuttgart: Alfred Kröner Verlag 1996.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

### Übungen

#### 04-GeLA-AM-NG-1Ü und 04-GeBA-AM-NG-1Ü: Grundkurs zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Reich und Territorien in der Frühen Neuzeit (1495-1806) (2 SWS)

0407107	Di 19:00 (c.t.) - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Grundkurses ist es, einen Überblick über die Grundlinien deutscher Geschichte in der Frühen Neuzeit geben – vom Zeitalter der Renaissance, der Reichsreform und der Reformation über die Epochen von Konfessionalisierung, Absolutismus und Aufklärung bis hin zum Ende des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation.				
Literatur	Moeller, Bernd: Deutschland im Zeitalter der Reformation. 4., durchgesehene und bibliographisch erneuerte Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999; Heckel, Martin: Deutschland im konfessionellen Zeitalter. 2. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2001; Vierhaus, Rudolf: Deutschland im Zeitalter des Absolutismus. 2., durchgesehene u. Ergänzte Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1984; Aretin, Karl Otmar von Aretin: Vom Deutschen Reich zum Deutschen Bund, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1980 (= Deutsche Geschichte. Bd. 4, 5, 6 und 7). – Lutz, Heinrich: Reformation und Gegenreformation. 5. Aufl., durchgesehen und ergänzt von Alfred Kohler, München: R. Oldenbourg Verlag 2002 und Duchhardt, Heinz: Barock und Aufklärung. 4., nur bearbeitete und erweiterte Aufl. Des Bandes „Das Zeitalter des Absolutismus“, München: R. Oldenbourg Verlag 2007 (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 10 und 11). – Schilling, Heinz: Aufbruch und Krise. Deutschland 1517-1648, Berlin: Siedler Verlag 1988; Schilling, Heinz: Höfe und Allianzen. Deutschland 1648-1763, Berlin: Siedler Verlag 1989 und Möller, Horst: Fürstenstaat oder Bürgernation. Deutschland 1763-1815, Berlin: Siedler Verlag 1989. – Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die, wenn sie denn benutzt werden, zur Orientierung dienen können.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.				

### Aufbaumodul Einführung in die Neueste Geschichte

### Seminare

#### 04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Neueste Geschichte": Der Erste Weltkrieg. Politik, Kriegsführung, Entscheidungsschlachten (2 SWS)

0407201	Do 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Weißmann
Inhalt	Das Seminar bietet den Teilnehmern im Rahmen des Schwerpunktthemas „Erster Weltkrieg“ des Lehrstuhls für Neueste Geschichte im Wintersemester 2009/10 unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick zum Verlauf des Krieges. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei - ausgehend von der politischen Situation am Vorabend des Kriegsausbruches – auf der Frage der Wechselwirkungen von Politik und Kriegsführung in den wichtigsten Staaten der Mittelmächte sowie der Entente und den alliierten und assoziierten Mächten. Besondere Berücksichtigung sollen bei der Betrachtung des Kriegsverlaufs die vielfältigen Auswirkungen der industriellen Massenproduktion, Mechanisierung und Technisierung auf den militärischen Konflikt sowohl auf der Ebene der strategischen Planung als auch auf den „Frontalltag“ finden. Im Rahmen des Seminars werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Seminararbeit – eingeübt.				
Literatur	Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich, Irina Renz (Hg.): Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u.a. 2004. John Keegan: Der Erste Weltkrieg. Eine europäische Tragödie, Reinbek bei Hamburg 4 2006. Michael Salewski: Der Erste Weltkrieg, Paderborn u.a. 2003.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Seminar, Referat, schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Der Krieg der Worte. Propaganda im Ersten Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407204	Do 14:30 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Weise
Inhalt	Wie in keinem militärischen Konflikt zuvor aktivierten im Ersten Weltkrieg sowohl die Mittelmächte als auch ihre Gegner eine Propagandamaschinerie ungekannten Ausmaßes. Dennoch, oder gerade deswegen, wertete Adolf Hitler in „Mein Kampf“ den Erfolg der deutschen Kriegspropaganda „alles in allem genommen gleich Null“ und er fragte rhetorisch, ob es „bei uns überhaupt eine Propaganda“ gegeben habe. Ähnlich kritisch äußerte sich Erich Ludendorff nach dem Krieg und behauptete, die verantwortlichen Stellen in Deutschland hätten auf die Propaganda gestarrt, „wie das Kaninchen auf die Schlange.“ Das Proseminar untersucht die Institutionen und vor allem Inhalte der deutschen und britischen Kriegspropaganda im Hinblick auf ihre Ziele, Effizienz und Nachwirkungen. Während des Proseminars sollen durch kleinere Hausaufgaben grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken eingeübt werden. Referat, Abschlussklausur und die übliche schriftliche Hausarbeit werden ebenfalls erwartet.					
Literatur	M. L. Sanders u. P. M. Taylor: Britische Propaganda im Ersten Weltkrieg. 1914-1918, Berlin 1990; P. M. Taylor, Philip M.: Munitions of the Mind. A History of Propaganda from the Ancient World to the Present Era, Manchester 1995. O. Thomson: Easily Led. A History of Propaganda, Guildford 1999; D. Welch: Germany, Propaganda and Total War. The Sins of Omission, London 2000.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Vereinigten Staaten und der Erste Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407205	Do 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Ersten Weltkrieg im Frühjahr 1917 bedeutete nicht nur ein Umdenken in der amerikanischen Außenpolitik, sondern markierte primär eine Zäsur für Europa, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart erfahrbar sind. Denn von nun an ging es nicht mehr um den Triumph europäischer Mächte über andere, um die Rivalitäten verschiedener Imperialismen, sondern um die Entscheidung über die zukünftige Gestaltung Europas. Im Mittelpunkt des Seminars werden Fragen nach den Ursachen des Kriegseintritts, besonders dessen wertorientierten Rechtfertigung, den Kriegszielen, den Auswirkungen auf die amerikanische Gesellschaft sowie der geplanten Nachkriegordnung durch den amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson stehen. Wie in einem Proseminar üblich werden anhand des thematischen Beispiels grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Gestaltung des mündlichen Vortrags und der schriftlichen Hausarbeit - vorgestellt und eingeübt.					
Literatur	Adams, Willi Paul: Die USA im 20. Jahrhundert (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 29), München 2. überarbeitete Auflage 2008. Heideking, Jürgen: Geschichte der USA. Tübingen 6 2008. (bes. Kapitel V).					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und dessen schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Vereinigten Staaten und der Erste Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407206	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Ersten Weltkrieg im Frühjahr 1917 bedeutete nicht nur ein Umdenken in der amerikanischen Außenpolitik, sondern markierte primär eine Zäsur für Europa, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart erfahrbar sind. Denn von nun an ging es nicht mehr um den Triumph europäischer Mächte über andere, um die Rivalitäten verschiedener Imperialismen, sondern um die Entscheidung über die zukünftige Gestaltung Europas. Im Mittelpunkt des Seminars werden Fragen nach den Ursachen des Kriegseintritts, besonders dessen wertorientierten Rechtfertigung, den Kriegszielen, den Auswirkungen auf die amerikanische Gesellschaft sowie der geplanten Nachkriegordnung durch den amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson stehen. Wie in einem Proseminar üblich werden anhand des thematischen Beispiels grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Gestaltung des mündlichen Vortrags und der schriftlichen Hausarbeit - vorgestellt und eingeübt.					
Literatur	Adams, Willi Paul: Die USA im 20. Jahrhundert (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 29), München 2. überarbeitete Auflage 2008. Heideking, Jürgen: Geschichte der USA. Tübingen 6 2008. (bes. Kapitel V).					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und dessen schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Krieg nach dem Krieg. Italien und Deutschland 1919-1922/3 (2) (2 SWS)**

0407207	Fr 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dworok
Inhalt	In der Perspektive des europäischen Bürgerkrieges stellen der Erste Weltkrieg und die Oktoberrevolution in Russland zwei epochale Einschnitte des 20. Jahrhunderts dar. Beide Ereignisse prägten die gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung Europas maßgeblich und mündeten vielerorts, wie in Russland, Italien und Deutschland, in neuen gewaltsamen Konflikten. Unter Berücksichtigung dieser Perspektive untersucht das Seminar die politische Entwicklung Italiens und Deutschlands vom Versailler Vertrag (1919) bis zu den Jahren 1922/23. Wie üblich werden im Rahmen des Proseminars grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Proseminararbeit – eingeübt.					
Literatur	Elz, Wolfgang: Versailles und Weimar, in: APuZ, H.50-51 (2008), S.31-38; Erdmann, Karl Dietrich: Die Weimarer Republik (= Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 19). München 13 1999, S.80-195; Flemming, Jens: „Durchbruch der Revolution“. Die Linke, die Rechte und der italienische Faschismus in der Weimarer Republik, in: Annette Jünemann u.a. (Hrsg.), Italien und Europa. Festschrift für Hartmut Ullrich zum 65. Geburtstag (Italien in Geschichte und Gegenwart, Bd. 28), Frankfurt 2008, S.91-106; Koenen, Gerd: Der deutsch-russische Nexus, in: APuZ, H.44-45 (2007), S.27-32; Lill, Rudolf: Das faschistische Italien (1919/21-1945), in: Wolfgang Altgeld (Hrsg.), Kleine italienische Geschichte. Stuttgart 2002, S.371-431.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündlicher Vortrag, schriftliche Hausarbeit.					

#### 04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Neueste Geschichte": Krieg nach dem Krieg. Italien und Deutschland 1919-1922/3 (1) (2 SWS)

0407208	Mi 12:00 (c.t.) - 13:30	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dworok
Inhalt	In der Perspektive des europäischen Bürgerkrieges stellen der Erste Weltkrieg und die Oktoberrevolution in Russland zwei epochale Einschnitte des 20. Jahrhunderts dar. Beide Ereignisse prägten die gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung Europas maßgeblich und mündeten vielerorts, wie in Russland, Italien und Deutschland, in neuen gewaltsamen Konflikten. Unter Berücksichtigung dieser Perspektive untersucht das Seminar die politische Entwicklung Italiens und Deutschlands vom Versailler Vertrag (1919) bis zu den Jahren 1922/23. Wie üblich werden im Rahmen des Proseminars grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Proseminararbeit – eingeübt.					
Literatur	Elz, Wolfgang: Versailles und Weimar, in: APuZ, H.50-51 (2008), S.31-38; Erdmann, Karl Dietrich: Die Weimarer Republik (= Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 19). München 13 1999, S.80-195; Flemming, Jens: „Durchbruch der Revolution“. Die Linke, die Rechte und der italienische Faschismus in der Weimarer Republik, in: Annette Jünemann u.a. (Hrsg.), Italien und Europa. Festschrift für Hartmut Ullrich zum 65. Geburtstag (Italien in Geschichte und Gegenwart, Bd. 28), Frankfurt 2008, S.91-106; Koenen, Gerd: Der deutsch-russische Nexus, in: APuZ, H.44-45 (2007), S.27-32; Lill, Rudolf: Das faschistische Italien (1919/21-1945), in: Wolfgang Altgeld (Hrsg.), Kleine italienische Geschichte. Stuttgart 2002, S.371-431.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündlicher Vortrag, schriftliche Hausarbeit.					

#### 04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Neueste Geschichte": Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg (1) (2 SWS)

0407209	Mo 13:00 (s.t.) - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Spinnler
Inhalt	Die Kriegsgefangenschaft entwickelte sich im 20. Jahrhundert zu einem regelrechten „Massenschicksal“ und galt vielen ehemaligen Gefangenen als die prägendste Zeit ihres Lebens. Das Proseminar möchte dieses Schicksal am Beispiel verschiedener Gefangenengruppen des Großen Krieges untersuchen und analysierend vergleichen. Parallel dazu soll auch die Entwicklung des internationalen Kriegsgefangenenrechts nachgezeichnet sowie die Auswirkungen aufgezeigt werden, die Kriegsgefangenschaft und Heimkehr für die Gesellschaft und Familien hatten.					
Literatur	Jochen Oltmer: Kriegsgefangene im Europa des Ersten Weltkriegs (Krieg in der Geschichte, Band 24), Paderborn u.a. 2004; Rüdiger Overmans (Hg.): In der Hand des Feindes. Kriegsgefangenschaft von der Antike bis zur Gegenwart, Köln 1999; Ernst Opgenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.					

#### 04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Neueste Geschichte": Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg (2) (2 SWS)

0407210	Mo 17:30 (s.t.) - 19:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Spinnler
Inhalt	Die Kriegsgefangenschaft entwickelte sich im 20. Jahrhundert zu einem regelrechten „Massenschicksal“ und galt vielen ehemaligen Gefangenen als die prägendste Zeit ihres Lebens. Das Proseminar möchte dieses Schicksal am Beispiel verschiedener Gefangenengruppen des Großen Krieges untersuchen und analysierend vergleichen. Parallel dazu soll auch die Entwicklung des internationalen Kriegsgefangenenrechts nachgezeichnet werden sowie die Auswirkungen aufgezeigt werden, die Kriegsgefangenschaft und Heimkehr für die Gesellschaft und Familien hatten. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie Literaturrecherche, Gestaltung von Referat und Hausarbeit, besprochen und eingeübt.					
Literatur	Jochen Oltmer: Kriegsgefangene im Europa des Ersten Weltkriegs (Krieg in der Geschichte, Band 24), Paderborn u.a. 2004; Rüdiger Overmans (Hg.): In der Hand des Feindes. Kriegsgefangenschaft von der Antike bis zur Gegenwart, Köln 1999; Ernst Opgenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.					

#### 04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Neueste Geschichte": Die Juli-Krise (2 SWS)

0407212	Mi 15:00 (s.t.) - 16:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.		Schmidt
Inhalt	Die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand und seiner Ehefrau Sophie bot den unmittelbaren Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Das Proseminar verfolgt die Zielsetzung, ausgehend von dem Attentat auf den Erzherzog die internationale Mächtekonstellation im Vorfeld des Ersten Weltkrieges zu analysieren und den Weg Europas in den sogenannten „Großen Krieg“ nachzuvollziehen. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie Literaturrecherche, Gestaltung von Referat und Hausarbeit, besprochen und eingeübt.					
Literatur	Immanuel Geiss: Juli 1914. Die europäische Krise und der Ausbruch des Ersten Weltkriegs, München 31986; Sönke Neitzel: Deutschlands Weg in die Katastrophe, München 2002; Ernst Opgenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte &#8211; Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Einführung in die Neueste Geschichte&#8220;; Der Krieg der Worte. Propaganda im Ersten**

**Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407905	Do 08:00 (s.t.) - 09:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Weise
Inhalt	Wie in keinem militärischen Konflikt zuvor aktivierten im Ersten Weltkrieg sowohl die Mittelmächte als auch ihre Gegner eine Propagandamaschinerie ungekannten Ausmaßes. Dennoch, oder gerade deswegen, wertete Adolf Hitler in „Mein Kampf“ den Erfolg der deutschen Kriegspropaganda „alles in allem genommen gleich Null“ und er fragte rhetorisch, ob es „bei uns überhaupt eine Propaganda“ gegeben habe. Ähnlich kritisch äußerte sich Erich Ludendorff nach dem Krieg und behauptete, die verantwortlichen Stellen in Deutschland hätten auf die Propaganda gestarrt, „wie das Kaninchen auf die Schlange.“ Das Proseminar untersucht die Institutionen und vor allem Inhalte der deutschen und britischen Kriegspropaganda im Hinblick auf ihre Ziele, Effizienz und Nachwirkungen. Während des Proseminars sollen durch kleinere Hausaufgaben grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken eingeübt werden. Referat, Abschlussklausur und die übliche schriftliche Hausarbeit werden ebenfalls erwartet.					
Literatur	M. L. Sanders u. P. M. Taylor: Britische Propaganda im Ersten Weltkrieg, 1914-1918, Berlin 1990; P. M. Taylor, Philip M.: Munitions of the Mind. A History of Propaganda from the Ancient World to the Present Era, Manchester 1995. O. Thomson: Easily Led. A History of Propaganda, Guildford 1999; D. Welch: Germany, Propaganda and Total War. The Sins of Omission, London 2000.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.					

Übungen

**04-GeLA-AM-NEG-1Ü und 04-GeBA-AM-NEG-1Ü: Grundkurs zur Neuesten Geschichte - Übung des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Grundzüge der Neuesten Geschichte (2 SWS)**

0407213	Mi 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Weißmann
Inhalt	Der Grundkurs konzentriert sich in systematisch-chronologischem Vorgehen auf elf zentrale Probleme in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Deutsche, europäische und globale Perspektiven werden dabei, soweit es der einsemestrige enge Zeitrahmen zuläßt, miteinander ausgezogen. Das Programm wird in der ersten Veranstaltung mitgeteilt, dazu die Abfolge der jeweiligen Pflichtlektüre.				
Literatur	Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert, Paderborn 2007; Edgar Wolfrum/Cord Arendes: Globale Geschichte des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 2007.				

Spezialisierungsmodul

Vorlesungen

Vertiefungsmodule

Vertiefungsmodul Alte Geschichte

Seminare

Vorlesungen

Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Vorlesungen

Vertiefungsmodul Landesgeschichte

Seminare

Vorlesungen

Vertiefungsmodul Neuere Geschichte

Seminare

Vorlesungen

Vertiefungsmodul Neueste Geschichte

Seminare

Vorlesungen

Modul Historische Hilfswissenschaften / Theorie und Methode

Didaktik der Geschichte

Aufbaumodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (LGy)

Seminare

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts&#8220;; Textquellen im Geschichtsunterricht (2 SWS)**

0407203	Mi 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Weise
Inhalt	Geschichte existiert nur als geistiges Konstrukt im menschlichen Bewusstsein. Alle Rekonstruktionsversuche von Geschichte haben ihren Ursprung in den Quellen. Daher sind Textquellen nach wie vor die wichtigste Quellengruppe im Geschichtsunterricht. Das Seminar behandelt die unterschiedlichen Gattungen der Textquellen (von A wie Akten bis Z wie Zeitungen) und deren Verwendungsmöglichkeiten im Unterricht.				
Literatur	Wird in der ersten Sitzung vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Medien des Geschichtsunterrichts (2 SWS)**

0407903	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Tittmann
Inhalt	Die verschiedenen Arten von Medien (Bild und Karikatur, Plakat, Schulgeschichtsbuch, historische Jugendliteratur, Statistik, Arbeitsblatt, Geschichtskarte, AV-Medien, Neue Medien, Tafelbild, Folie usw.) werden im Seminar vorgestellt und ihre Einsatzmöglichkeiten im Geschichtsunterricht der verschiedenen Klassenstufen und Schularten anhand konkreter Beispiele diskutiert.				
Literatur	Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Klausur.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts&#8220;; Das historische Jugendbuch im Geschichtsunterricht (1) (2 SWS)**

0407906	Do 09:30 (s.t.) - 11:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe Schmidt
Inhalt	Schüler klagen oftmals über die mangelnde Anschaulichkeit der behandelten Themen, die ihnen den Eindruck vermitteln, Geschichtsunterricht sei im Wesentlichen Faktenhuberei. Eine mögliche Methode diesem &#8220;Vermittlungsproblem&#8220; entgegenzusteuern und zugleich einen Beitrag zur seit PISA verstärkt angemahten Lesekompetenz zu leisten, ist die Arbeit mit historischen Jugendbüchern. Das Seminar möchte zunächst die theoretischen Grundlagen und den didaktischen Gewinn des Einsatzes von historischen Jugendbüchern im Geschichtsunterricht erarbeiten, um dann anhand konkreter Beispiele praktische Anwendungsmöglichkeiten im Geschichtsunterricht zu erörtern.				
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmer beschränkt. Persönliche Voranmeldung per Email bei der Dozentin obligatorisch.				
Literatur	Eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und Klausur.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Das historische Jugendbuch im Geschichtsunterricht (2) (2 SWS)**

0407907	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe Schmidt
Inhalt	Schüler klagen oftmals über die mangelnde Anschaulichkeit der behandelten Themen, die ihnen den Eindruck vermitteln, Geschichtsunterricht sei im Wesentlichen Faktenhuberei. Eine mögliche Methode diesem &#8220;Vermittlungsproblem&#8220; entgegenzusteuern und zugleich einen Beitrag zur seit PISA verstärkt angemahten Lesekompetenz zu leisten, ist die Arbeit mit historischen Jugendbüchern. Das Seminar möchte zunächst die theoretischen Grundlagen und den didaktischen Gewinn des Einsatzes von historischen Jugendbüchern im Geschichtsunterricht erarbeiten, um dann anhand konkreter Beispiele praktische Anwendungsmöglichkeiten im Geschichtsunterricht zu erörtern.				
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmer beschränkt. Persönliche Voranmeldung per Email bei der Dozentin obligatorisch.				
Literatur	Eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und Klausur.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Geschichte und Sozialkunde in Kooperation (2 SWS)**

0407910	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Brunner
Inhalt	Die aktuellen Lehrpläne sehen eine enge Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde vor. Dies reicht von der Verschränkung verschiedener Inhalte bis zur Forderung nach der Durchführung gemeinsamer Projekte. In der Konsequenz bedeutet dies unter anderem, dass viele Geschichtslehrer Sozialkunde mit unterrichten müssen, obwohl sie das Fach nicht studiert haben. Gegenstand des Seminars sind die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen einer solchen fächerübergreifenden Zusammenarbeit. Nach Erarbeitung der behördlichen Vorgaben und der Diskussion verschiedener didaktischer Konzepte stehen praktische Übungen im Zentrum des Seminars. Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende mit der Fächerkombination Geschichte/Sozialkunde, ist jedoch auch für künftige Geschichtslehrer offen, die Sozialkunde nicht studieren.				
Hinweise	Die Voranmeldung beim Dozenten per Email ist obligatorisch.				
Literatur	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars vorgelegt.				
Voraussetzung	Lehramtsstudium				
Nachweis	Klausur				



**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Medien und Methoden des Geschichtsunterrichts (2 SWS)**

0407912	Di 12:15 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Göbel
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudenten aller Schularten. Es behandelt folgende metho-disch-didaktische Schwerpunkte: 1. Die Unterrichtsstunde (Vorbereitung, Durchführung, Ergebnissicherung); 2. Medien und Methoden des Geschichtsunterrichts (Schulbuch, Textquelle, Karikatur, politisches Plakat, Statistik, das historische Bild, Karte, politische Anekdote, politischer Witz).				
Literatur	Bekanntgabe in der ersten Sitzung.				
Nachweis	Referat und Klausur.				

Vorlesungen

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1V und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1V: Vorlesung - Vorlesung des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Geschichtsdidaktik und Unterrichtspraxis (2 SWS)**

0407919	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Vorlesung stellt die verschiedenen Schulen und Positionen der allgemeinen Didaktik sowie der Geschichtsdidaktik vor und entwickelt deren theoretische und unterrichtspraktische Ansätze. Ein zweiter Teil beschäftigt sich mit den Spezifika der fachlichen Matrix von „Geschichte“, den entwicklungspsychologischen Grundlagen und Voraussetzungen des Lernens sowie den daraus abzuleitenden Anforderungen an den Geschichtsunterricht. Einen dritten Schwerpunkt bilden die Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts und die Regeln der Lernerfolgskontrollen.				
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung wird ein Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ gestellt.				
Literatur	Joachim Rohlfes: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 2005; Waltraud Schreiber (Hg.): Erste Begegnungen mit Geschichte. Grundlagen historischen Lernens, 2 Bde., Neuried 2004; Michael Sauer: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2001; Horst Gies: Geschichtsunterricht. Ein Handbuch zur Unterrichtsplanung, Köln 2004; Hans-Jürgen Pandel / Gerhard Schneider (Hg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 1999; Mayer / Pandel / Schneider (Hg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2004.				
Nachweis	Für "Aufbaumodul Didaktik der Geschichte" Klausur.				

Lehramt Realschule

Aufbaumodule

Aufbaumodul Einführung in die Alte Geschichte

Seminare

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (1) (2 SWS)**

0407401	Mo 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.					
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.					

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2) (2 SWS)**

0407402	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Wintjes
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.					
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.					

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS)**

0407404 Mi 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 3.37 / Residenz Bätz  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (1) (2 SWS)**

0407405 Di 10:00 (c.t.) - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz 01-Gruppe Hamann  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2) (2 SWS)**

0407406 Di 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz 02-Gruppe Hamann  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (3) (2 SWS)**

0407407 Di 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz 03-Gruppe Hamann  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Der hellenistische Osten unter den Seleukiden (2 SWS)**

0407408 Do 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 3.37 / Residenz Hamann  
Inhalt Anhand der Geschichte des hellenistischen Ostens unter den Seleukiden wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Etruskisches Rom - römisches Etrurien (2 SWS)**

0407409 Mi 18:00 (c.t.) - 20:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Firmkes  
Inhalt Anhand der römisch-etruskischen Verflechtungen wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur Blum, Hartmut/Wolters, Reinhard: Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Die Ausdehnung des Römischen Reichs unter Vespasian bis Hadrian (2 SWS)**

0407410 Di 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz Haas  
Inhalt Anhand der Ausdehnung des Römischen Reichs von Vespasian bis Hadrian wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur Blum, Hartmut/Wolters, Reinhard: Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

Übungen

#### 04-GeLA-AM-AG-1Ü und 04-GeBA-AM-AG-1Ü: Grundkurs zur Alten Geschichte - Übung des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Alte Geschichte": Griechische und Römische Geschichte (2 SWS)

0407411	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Wintjes
Inhalt	Der Grundkurs bietet einen Überblick über die Geschichte der Antike von der minoisch-mykenischen Zeit bis zum Ende des Weströmischen Reiches.				
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.				

#### Aufbaumodul Einführung in die Mittelalterliche Geschichte

#### Seminare

##### 04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des

##### Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Karl der Große, das Papsttum und Byzanz (2 SWS)

0407302	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Frankl
Inhalt	Der zu Lebzeiten bereits als pater Europae gepriesene Franke Karl ist wohl der bekannteste Herrscher des europäischen Mittelalters. Am Weihnachtstag des Jahres 800 wurde er in Rom zum Kaiser gekrönt und begründete damit das mittelalterliche Kaisertum. Seine militärischen Erfolge führten dazu, dass der zeitgenössische Namenszusatz „der Große“ in einigen europäischen Sprachen unmittelbar mit seinem Namen verbunden ist (z. B. Charlemagne in Frankreich). Im Proseminar soll vor allem Karls Verhältnis zu den beiden prägenden Kräften Papsttum und Byzanz von der Mitte des 8. bis zu Beginn des 9. Jahrhunderts dargestellt werden. Schwerpunkte sollen beispielsweise der Aufstand gegen Papst Leo III. (795-816), Karls Romzug und die Kaiserkrönung sowie der Bilderstreit und der Adoptianismus bilden. Gleichzeitig soll eine Einführung in die methodischen Grundlagen der Mittelalterlichen Geschichte sowie in die historischen Hilfswissenschaften erfolgen.				
Literatur	Matthias Becher, Karl der Große (Beck'sche Reihe, Bd. 2120), München 4 2004; Peter Classen, Karl der Große, das Papsttum und Byzanz. Die Begründung des karolingischen Kaisertums. Nach dem Handexemplar des Verfassers hg. v. Horst Fuhrmann und Claudia Märkl (Beiträge zur Geschichte und Quellenkunde des Mittelalters, Bd. 9), Sigmaringen 1985; Dieter Hägermann, Karl der Große. Herrscher des Abendlandes. Biographie, München 2003; Rosamond McKitterick, Karl der Große (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 2008; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), Stuttgart 17 2007; Martina Hartmann, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 2 2007; Harald Müller, Mittelalter (Akademie Studienbuch Geschichte), Berlin 2008.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

##### 04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des

##### Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Ludwig der Fromme (\* 778 - &#8224; 840) (2 SWS)

0407303	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Frankl
Inhalt	Ludwig der Fromme trat im Jahr 814 ein großes Erbe an und der mächtige Schatten Karls des Großen lag noch lange auf der Herrschaft seines Sohnes. Im Proseminar sollen zunächst zentrale Ereignisse aus der Regierungszeit Ludwigs des Frommen, wie z. B. das Unterkönigtum in Aquitanien, der Reichsteilungsplan aus dem Jahr 817, Ludwigs Stellung zur heidnischen Kultur und zur Kirche, die Klosterreform des Benedikt von Aniane oder die Krise der letzten Jahre kritisch untersucht werden, um ein möglichst facettenreiches Bild des Nachfolgers Karls des Großen zu zeichnen. Abschließend soll diskutiert werden, ob Ludwig der Fromme tatsächlich nur der „kleine Sohn des großen Kaisers“ und überforderter Erbe Karls des Großen war. Gleichzeitig soll eine Einführung in die methodischen Grundlagen der Mittelalterlichen Geschichte sowie in die historischen Hilfswissenschaften erfolgen.				
Literatur	Egon Boshof, Ludwig der Fromme (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 1996; Egon Boshof, Kaiser Ludwig der Fromme – überforderter Erbe des großen Karl?, in: Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 103 (2001), S. 7-28; Johannes Fried, Ludwig der Fromme, das Papsttum und die fränkische Kirche, in: Charlemagne's heir. New perspectives on the reign of Louis the Pious (814-840), hg. v. Peter Godman, Oxford 1990, S. 231-273; Rudolf Schieffer, Die Karolinger (Urban-Taschenbücher, Bd. 411), Stuttgart u.a. 4 2006; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), Stuttgart 17 2007; Martina Hartmann, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 2 2007; Harald Müller, Mittelalter (Akademie Studienbuch Geschichte), Berlin 2008.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Den Dolch im Gewande - Attentate im Mittelalter (1) (2**

SWS)

0407304	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Attentate, also erfolgreiche sowie gescheiterte Mordversuche an hochgestellten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sind aus allen Epochen der Geschichte bekannt. Sie erschüttern nicht nur die Zeitgenossen sondern bleiben auf Grund ihrer oft weitreichenden Konsequenzen auch nachfolgenden Generationen im Gedächtnis. So ist die Ermordung Julius Caesars 44 v. Chr. den heutigen Menschen ebenso ein Begriff wie das Attentat auf John F. Kennedy 1963. So verschieden wie ihre Opfer sind auch die Täter; von Einzeltätern über Auftragsmörder bis hin zu umstürzlerischen Verschwörern. Auch im Mittelalter finden sich eine Reihe von Mordanschlägen, die für großes Aufsehen sorgten und die teilweise schwerwiegende Folgen hatten: Vom Attentatsversuch auf Papst Leo III. im Jahr 799 über die Ermordung Thomas Becketts, des Erzbischofs von Canterbury, 1170 bis zu den Morden an den römisch-deutschen Königen Philipp von Schwaben 1208 und Albrecht I. genau 100 Jahre später. Die Untersuchung mittelalterlicher Attentate soll als thematische Klammer dienen, um markante Persönlichkeiten und zeitypische Verhaltensweisen des Mittelalters vorzustellen.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Alexander Demandt (Hg.), Das Attentat in der Geschichte, 2 2004; Natalie Fryde (Hg.), Bischofsmord im Mittelalter, Göttingen 2003; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Martin Kaufhold, Wendepunkte des Mittelalters. Von der Kaiserkrönung Karls des Großen bis zur Entdeckung Amerikas, Ostfildern 2004, S. 86-92.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": König Rudolf von Habsburg (1) (2 SWS)**

0407305	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Mit der Wahl des Grafen Rudolf von Habsburg zum römisch-deutschen König am 1. Oktober 1273 endete die gemeinhin als „Interregnum“ bezeichnete Krisenzeit nach dem Tod Friedrichs II. Die strukturellen Probleme des deutschen Königtums waren damit jedoch noch keineswegs beseitigt. Zwar erfreute sich König Rudolf einer breiteren Unterstützung als seine Vorgänger Richard von Cornwall und Alfons von Kastilien, jedoch mußte auch er zunächst seine Ansprüche gegen Ottokar II. Přemysl von Böhmen militärisch durchsetzen, bevor er mit der Rückgewinnung staufischen Reichsgutes beginnen konnte. Sowohl bei dieser Revindikationspolitik als auch bei seinen Bemühungen den Landfrieden zumindest in Teilen des Reiches wiederherzustellen, konnte er jedoch nicht allein aus königlicher Machtfülle heraus handeln, sondern war auf die Unterstützung fürstlicher Parteigänger angewiesen. Mit der Erhebung seiner Söhne in den Reichsfürstenstand und ihrer Belehnung mit dem Herzogtum Österreich gelang es Rudolf jedoch die Hausmacht seiner Dynastie zu sichern und so den Grundstein für den späteren Aufstieg der Habsburger zu sichern.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Karl-Friedrich Krieger, Die Habsburger im Mittelalter: Von Rudolf I. bis Friedrich III., Stuttgart 2 2004; Karl-Friedrich Krieger: Rudolf von Habsburg, Darmstadt 2003 Oswald Redlich, Rudolf von Habsburg: das Deutsche Reich nach dem Untergange des alten Kaisertums, Innsbruck 1903 (und Nachdrucke).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": König Rudolf von Habsburg (2) (2 SWS)**

0407306	Do 11:00 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Mit der Wahl des Grafen Rudolf von Habsburg zum römisch-deutschen König am 1. Oktober 1273 endete die gemeinhin als „Interregnum“ bezeichnete Krisenzeit nach dem Tod Friedrichs II. Die strukturellen Probleme des deutschen Königtums waren damit jedoch noch keineswegs beseitigt. Zwar erfreute sich König Rudolf einer breiteren Unterstützung als seine Vorgänger Richard von Cornwall und Alfons von Kastilien, jedoch mußte auch er zunächst seine Ansprüche gegen Ottokar II. Přemysl von Böhmen militärisch durchsetzen, bevor er mit der Rückgewinnung staufischen Reichsgutes beginnen konnte. Sowohl bei dieser Revindikationspolitik als auch bei seinen Bemühungen den Landfrieden zumindest in Teilen des Reiches wiederherzustellen, konnte er jedoch nicht allein aus königlicher Machtfülle heraus handeln, sondern war auf die Unterstützung fürstlicher Parteigänger angewiesen. Mit der Erhebung seiner Söhne in den Reichsfürstenstand und ihrer Belehnung mit dem Herzogtum Österreich gelang es Rudolf jedoch die Hausmacht seiner Dynastie zu sichern und so den Grundstein für den späteren Aufstieg der Habsburger zu sichern.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Karl-Friedrich Krieger, Die Habsburger im Mittelalter: Von Rudolf I. bis Friedrich III., Stuttgart 2 2004; Karl-Friedrich Krieger: Rudolf von Habsburg, Darmstadt 2003; Oswald Redlich, Rudolf von Habsburg: das Deutsche Reich nach dem Untergange des alten Kaisertums, Innsbruck 1903 (und Nachdrucke).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Den Dolch im Gewande - Attentate im Mittelalter (2) (2**

SWS)

0407307	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Attentate, also erfolgreiche sowie gescheiterte Mordversuche an hochgestellten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sind aus allen Epochen der Geschichte bekannt. Sie erschüttern nicht nur die Zeitgenossen sondern bleiben auf Grund ihrer oft weitreichenden Konsequenzen auch nachfolgenden Generationen im Gedächtnis. So ist die Ermordung Julius Caesars 44 v. Chr. den heutigen Menschen ebenso ein Begriff wie das Attentat auf John F. Kennedy 1963. So verschieden wie ihre Opfer sind auch die Täter; von Einzeltätern über Auftragsmörder bis hin zu umstürzlerischen Verschwörern. Auch im Mittelalter finden sich eine Reihe von Mordanschlägen, die für großes Aufsehen sorgten und die teilweise schwerwiegende Folgen hatten: Vom Attentatsversuch auf Papst Leo III. im Jahr 799 über die Ermordung Thomas Becketts, des Erzbischofs von Canterbury, 1170 bis zu den Morden an den römisch-deutschen Königen Philipp von Schwaben 1208 und Albrecht I. genau 100 Jahre später. Die Untersuchung mittelalterlicher Attentate soll als thematische Klammer dienen, um markante Persönlichkeiten und zeittypische Verhaltensweisen des Mittelalters vorzustellen.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Alexander Demandt (Hg.), Das Attentat in der Geschichte, 2 2004; Natalie Fryde (Hg.), Bischofsmord im Mittelalter, Göttingen 2003; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Martin Kaufhold, Wendepunkte des Mittelalters. Von der Kaiserkrönung Karls des Großen bis zur Entdeckung Amerikas, Ostfildern 2004, S. 86-92.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung.					

Übungen

**04-GeLA-AM-MAG-1Ü und 04-GeBA-AM-MAG-1Ü: Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Grundzüge der Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS)**

0407308	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Schäfer
Inhalt	Damit das Mittelalter nicht als das „finstere“ in Erinnerung bleibt, soll hier eine kleine erhellende Einführung in die wesentlichen politischen, verfassungsgeschichtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und religiösen Grundzüge dieser Zeit gegeben werden. Ausgehend von der Dreiteilung in Früh-, Hoch- und Spätmittelalter wird die deutsche Geschichte im Rahmen des europäischen Kontextes vorgestellt.				
Literatur	Hartmut Boockmann: Einführung in die Geschichte des Mittelalters, 8. Auflage, München 2007.				
Nachweis	Regelmäßige Anwesenheit.				

Aufbaumodul Einführung in die Landesgeschichte

Seminare

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Franken als Geschichtslandschaft im Mittelalter (2 SWS)**

0407504	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Flachenecker
Inhalt	Anhand ausgewählter Quellen und Forschungsfragen sollen die methodischen und wissenschaftlichen Fähigkeiten des Mittelalterhistorikers erlernt und geschult werden. Dazu gehört auch der Umgang mit dem Internet. Als Beispiel dient die hochmittelalterliche Geschichte der Geschichtslandschaft Franken.				
Hinweise	Proseminar-Anmeldung über Internet.				
Literatur	Hans-Werner Goetz, Proseminar Mittelalter. 2. Aufl. 2000; Johannes Merz/Robert Schuh (Hg.), Franken im Mittelalter. Francia orientalis, Franconia, Land zu Franken: Raum und Geschichte (Hefte zur Bayerischen Landesgeschichte 3), München 2004.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Der Bauernkrieg in Franken (2 SWS)**

0407505	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Der Übergang vom Mittelalter in die Neuzeit war geprägt von großen politischen, wirtschaftlichen und religiösen Umwälzungen. Im Zuge der von Martin Luther angestoßenen Reformation formierte sich dabei eine sozialrevolutionäre Bewegung des untersten Standes der Gesellschaft, der Bauern, die sich zunehmend radikalisierte. Die sich anschließenden Aufstände und Kriegszüge gingen als sog. Bauernkrieg in die Geschichte ein und spielten sich zu einem großen Teil in Franken und Schwaben ab. Ursachen, Verlauf und Folgen dieser Ereignisse speziell für Franken zu untersuchen wird Inhalt dieses Proseminars sein.				
Literatur	Peter Blickle, Der Bauernkrieg. Die Revolution des Gemeinen Mannes, München 3 2006; Erwin Riedenaier und Alfred Wendehorst: Fränkische Landesgeschichte und historische Landeskunde. Grundsätzliches, Methodisches, Exemplarisches, München 2001; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007 (Urban TB 33).				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erledigung von Hausaufgaben, Referat, schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).				

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Die Reichsstadt Rothenburg unter Heinrich Toppler (2 SWS)**

0407506	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Die Reichsstadt Rothenburg erlebte ihre größte Blüte im 14. Jahrhundert unter Bürgermeister Heinrich Toppler. Handel und Gewerbe blühten, die Stadt wuchs rapide und Toppler gelang es, der Stadt ein eigenes Landgebiet zu erwerben, das zu den größten reichsstädtischen Territorien überhaupt zählte. Doch Toppler war mehr als Bürgermeister einer Reichsstadt. Als Feldhauptmann des Schwäbischen Städtebundes gestaltete er die Reichspolitik unter König Wenzel entscheidend mit. Sein Verharren in der Anhängerschaft Wenzels nach dessen Absetzung stürzte die Reichsstadt in eine existenzbedrohende Krise und bereitete Toppler ein jähes und tragisches Ende.				
Literatur	Manfred Vasold, Geschichte der Stadt Rothenburg ob der Tauber. Zugleich ein Stadtführer, Stuttgart 1999; Erwin Riedenauer und Alfred Wendehorst: Fränkische Landesgeschichte und historische Landeskunde. Grundsätzliches, Methodisches, Exemplarisches, München 2001; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007 (Urban TB 33).				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erledigung von Hausaufgaben, Referat, schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).				

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Jüdischer Viehhandel im Spessart (2 SWS)**

0407507	Mo 11:00 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	S / Gerbrunn	Himmelsbach
Inhalt	Die Bodenqualität genügt im Spessart bei weitem nicht für eine auskömmliche Landwirtschaft. Die Ansiedlung von Menschen erfolgte hier aus politischen Gründen – der mittelalterlichen Landeserschließung – zur Erschließung von Energiequellen – Mühlen und Brennholz – oder in Verbindung mit der Produktion von Glas oder Metallprodukten (Eisenhämmer). Daneben wurde von den Bewohnern, in geringem Maße, jedoch kontinuierlich, auch Viehzucht betrieben. Jüdische Viehhändler organisierten den An- und Verkauf von Vieh. Diese Geschäfte dokumentieren seit dem 18. Jahrhundert die so genannten „Viehkontraktbücher“, die in vielen Gemeindearchiven vorliegen. Ihre Auswertung gibt uns einen Überblick über das Netzwerk der jüdischen Viehhändler vom Dorf bis in die Stadt. Die Teilnehmer werden ein Viehkontraktbuch teilweise transkribieren und auswerten und somit an Quellen arbeiten. Weiterhin wird das Funktionieren von Handelsnetzwerken in der frühen Neuzeit vermittelt.				
Literatur	Weinhold, Beate: Viehkontraktbücher als Quelle zur Alltagskultur im Spessart des 19. Jahrhunderts, in: Frankenland 59/4, S. 231-244; Kießling, Rolf / Ullmann, Sabine (Hg.): Landjudentum im deutschen Südwesten während der Frühen Neuzeit, Berlin 1999; Richarz, Monika / Rürup, Reinhard (Hg.): Jüdisches Leben auf dem Lande, Berlin 1997.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, Referat/schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Vom Turm zur Kirche (2 SWS)**

0407508	Mo 15:00 (c.t.) - 17:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	S / Gerbrunn	Himmelsbach
Inhalt	In alten Kirchtürmen sind oftmals Schießscharten zu sehen – Grund für die Vermutung, dass es sich hier um eine „alte Wehrkirche“ handelt, in die sich die Menschen bei Gefahr früher zurückziehen konnten. „Wehrkirchen“ – also Kirchen, die auch Funktionen einer Burg übernehmen können – sind jedoch sehr selten als solche identifizierbar. Eine These geht davon aus, dass die Kirchtürme zunächst zu einer hochmittelalterlichen Turmhügelburg gehörten und nach deren Aufgabe als Kirchturm Verwendung fanden. Im Proseminar soll eine flächendeckende Karte erstellt werden, die über die Existenz mittelalterlicher Kirchtürme im Spessart Aufschluss gibt und Hinweisen auf die oben genannte These nachgeht.				
Literatur	Kolb, Karl: Wehrkirchen und Kirchenburgen in Franken, Würzburg 1981; ders.: Wehrkirchen in Europa, Würzburg 1983; Lömker-Schlöggel, Annette: Befestigte Kirchen und Kirchhöfe im Mittelalter. Eine Übersicht über das Reichsgebiet - eine Bestandsaufnahme für das Hochstift Osnabrück, Osnabrück 1998; Decker, Berta: Kirchenburgen im Iffgau, 1975.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, Referat/schriftliche Hausarbeit.				

Übungen

**04-GeLA-AM-LAG-1Ü und 04-GeBA-AM-LAG-1Ü: Grundkurs zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS)**

0407509	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Im Gegensatz zu den klassischen Teildisziplinen der Geschichte ist die Landesgeschichte nicht zeitlich, sondern räumlich definiert. Unter dem Schlagwort „in Grenzen unbegrenzt“ widmet sie sich der Erforschung eines bestimmten Gebietes über alle Epochengrenzen hinweg. Aufgabe des Grundkurses soll es sein, die fränkische und bayerische Landesgeschichte in ihren Grundzügen und Besonderheiten im Spiegel der allgemeinen Geschichte vorzustellen, wobei Themen vom Frühmittelalter bis in die Neueste Zeit behandelt werden.				
Literatur	Benno Hubensteiner, Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim 16 2006; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München 3 1997.				
Nachweis	Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.				

Aufbaumodul Einführung in die Neuere Geschichte

Seminare

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Das Heilige Römische Reich aus zeitgenössischer Perspektive**

(2 SWS)

0407101	Di 19:00 (c.t.) - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kleinhagenbrock
Inhalt	Gegenstand des Proseminars ist das Heilige Römische Reich deutscher Nation in der Frühen Neuzeit, betrachtet aus zeitgenössischer Perspektive. Einen Schwerpunkt wird dabei die sogenannte Reichsjurisprudenz bilden. Über die Lektüre von Autoren wie Samuel Pufendorf, Johann Jacob Moser oder Johann Stephan Pütter soll zugleich die Grundstrukturen des Alten Reiches erschlossen und auf Grundprobleme frühneuzeitlicher Geschichte aufmerksam gemacht werden. Die Methoden geschichtswissenschaftlichen Arbeitens werden zugleich vermittelt.				
Literatur	Michael Stolleis: Staatsdenker der Frühen Neuzeit, München 31995.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erstellung einer Bibliographie zum Referatsthema, Referat und Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Die Reichskreise in der Frühen Neuzeit (2 SWS)**

0407102	Fr 09:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	Extern / Extern	Kleinhagenbrock
	Fr 09:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	22.01.2010 - 22.01.2010	Extern / Extern	Kleinhagenbrock
	Fr 09:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	29.01.2010 - 29.01.2010	Extern / Extern	Kleinhagenbrock
Inhalt	Den Reichskreisen wuchsen im Verfassungssystem des Heiligen Römischen Reiches vom frühen 16. bis ins 18. Jahrhundert vielfältige Funktionen zu, so etwa die Wahl von Assessoren des Reichskammergerichts, der Einzug von Reichssteuern, militärische Aufgaben, das Policywesen etc. Die Geschichte der Reichskreise ist deswegen besonders geeignet, nicht nur die Grundstrukturen der Verfassung des Alten Reiches zu erarbeiten, sondern auch die Grundprobleme frühneuzeitlicher Geschichte zu erschließen. Die Arbeit im Staatsarchiv Wertheim ermöglicht das Erlernen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens vor allem anhand der Lektüre exemplarischen Quellenmaterials aus dem Kontext des Fränkischen und des Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreises, in denen die Grafen von (Löwenstein-)Wertheim vertreten waren.				
Literatur	Wolfgang Wüst (Hg.), Reichskreis und Territorium: Die Herrschaft über der Herrschaft? [...], Stuttgart 2000.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erstellung einer Bibliographie zum Referatsthema, Referat und Hausarbeit, zusätzlich Bereitschaft zur Gruppenarbeit und zur Fahrt nach Wertheim .				

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Staat und Gesellschaft im Absolutismus - theoretische Grundlegung und historische Manifestationen (1) (2 SWS)**

0407103	Mo 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über absolutistische Herrschaftslegitimation und Herrschaftspraxis im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation sowie in Europa zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. Theoretiker des Absolutismus: Jean Bodin (1529/30-1596) u. Thomas Hobbes (1588-1679); 2. Epochen des Absolutismus; 3. absolutistische Herrschaftspraxis; 4. Strukturmerkmale absolutistischer Herrschaft; 5. Absolutismus und Aufklärung. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.					
Literatur	Asch, Ronald G./Duchhardt, Heinz (Hg.): Der Absolutismus – ein Mythos? Strukturwandel monarchischer Herrschaft (Münsterische Historische Forschungen. Bd. 9), Köln/Weimar/Wien 1996; Duchhardt, Heinz: Das Zeitalter des Absolutismus, 4. neubearb. Aufl. unter dem Titel: Barock und Aufklärung (Oldenbourg Grundriss der Geschichte. Bd. 11), München: R. Oldenbourg Verlag 2007; Freist, Dagmar: Absolutismus (Kontroversen um die Geschichte), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008; Künisch, Johannes: Absolutismus. Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Krise des Ancien Régime, 2. überarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Staat und Gesellschaft im Absolutismus - theoretische Grundlegung und historische Manifestationen (2) (2 SWS)**

0407104	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über absolutistische Herrschaftslegitimation und Herrschaftspraxis im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation sowie in Europa zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. Theoretiker des Absolutismus: Jean Bodin (1529/30-1596) u. Thomas Hobbes (1588-1679); 2. Epochen des Absolutismus; 3. absolutistische Herrschaftspraxis; 4. Strukturmerkmale absolutistischer Herrschaft; 5. Absolutismus und Aufklärung. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.					
Literatur	Asch, Ronald G./Duchhardt, Heinz (Hg.): Der Absolutismus – ein Mythos? Strukturwandel monarchischer Herrschaft (Münsterische Historische Forschungen. Bd. 9), Köln/Weimar/Wien 1996; Duchhardt, Heinz: Das Zeitalter des Absolutismus, 4. neubearb. Aufl. unter dem Titel: Barock und Aufklärung (Oldenbourg Grundriss der Geschichte. Bd. 11), München: R. Oldenbourg Verlag 2007; Freist, Dagmar: Absolutismus (Kontroversen um die Geschichte), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008; Künisch, Johannes: Absolutismus. Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Krise des Ancien Régime, 2. überarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

#### 04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Neuere Geschichte": Der Siebenjährige Krieg (1756-1763) in Europa und Übersee (2 SWS)

0407105	Mi 13:30 (c.t.) - 15:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über Vorgeschichte, Verlauf und Auswirkungen des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) in Europa und Übersee zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. das "Renversement des alliances" (1756); 2. die Interessen der beteiligten Mächte; 3. die verschiedenen Kriegsschauplätze in Europa und Übersee; 4. Kriegführung in der Frühen Neuzeit; 5. die innenpolitischen Dimensionen des Krieges; 6. Ergebnisse des Siebenjährigen Krieges und 7. die Folgen und Auswirkungen im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation, in Europa und in der Welt. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.				
Literatur	Asch, Ronald G./W. E. Voss/M. Wrede (Hg.): Frieden und Krieg in der Frühen Neuzeit. Die europäische Staatenordnung und die außereuropäische Welt, München: Fink 2001; Duchhardt, Heinz: Balance of Power and Pentarchie. Internationale Beziehungen 1700-1785 (Handbuch der Geschichte der Internationalen Beziehungen. Bd. 4), Paderborn/München u.a.: Schöningh 1997; Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne, 1650-1800 (Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 6), Stuttgart: Verlag Ulmer 2003; Externbrink, Sven (Hg.): Der Siebenjährige Krieg (1756-1763). Ein europäischer Weltkrieg im Zeitalter der Aufklärung, Berlin: Akademie Verlag 2009; Scott, Hamish M.: The Birth of a Great Power System, 1740-1815, London: Longman 2005.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

#### 04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Neuere Geschichte": Das portugiesische "Seaborne Empire" (1415-1825) (2 SWS)

0407106	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über das portugiesische „Seaborne Empire“ zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themen behandelt werden: 1. Der Beginn der portugiesischen Expansion im späten Mittelalter; 2. Die Errichtung des portugiesischen Weltreiches; 3. Herrschaftsanspruch und Herrschaftspraxis; 4. Wirtschaft und Verwaltung; 5. Der Niedergang des portugiesischen Weltreiches. – An Hand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.				
Literatur	Schüller, Karin: Einführung in das Studium der iberischen und lateinamerikanischen Geschichte, Münster: Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung 2000; Boxer, Charles R.: The Portuguese Seaborne Empire 1415-1825, New York: Alfred A. Knopf 1969; Oliveira Marques, A. H. : Geschichte Portugals und des portugiesischen Weltreichs, Stuttgart: Alfred Kröner Verlag 2001; Reinhard, Wolfgang: Kleine Geschichte des Kolonialismus, Stuttgart: Alfred Kröner Verlag 1996.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

## Übungen

#### 04-GeLA-AM-NG-1Ü und 04-GeBA-AM-NG-1Ü: Grundkurs zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Reich und Territorien in der Frühen Neuzeit (1495-1806) (2

SWS)

0407107	Di 19:00 (c.t.) - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Grundkurses ist es, einen Überblick über die Grundlinien deutscher Geschichte in der Frühen Neuzeit geben – vom Zeitalter der Renaissance, der Reichsreform und der Reformation über die Epochen von Konfessionalisierung, Absolutismus und Aufklärung bis hin zum Ende des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation.				
Literatur	Moeller, Bernd: Deutschland im Zeitalter der Reformation. 4., durchgesehene und bibliographisch erneuerte Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999; Heckel, Martin: Deutschland im konfessionellen Zeitalter. 2. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2001; Vierhaus, Rudolf: Deutschland im Zeitalter des Absolutismus. 2., durchgesehene u. Ergänzte Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1984; Aretin, Karl Otmar von Aretin: Vom Deutschen Reich zum Deutschen Bund, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1980 (= Deutsche Geschichte. Bd. 4, 5, 6 und 7). – Lutz, Heinrich: Reformation und Gegenreformation. 5. Aufl., durchgesehen und ergänzt von Alfred Kohler, München: R. Oldenbourg Verlag 2002 und Duchhardt, Heinz: Barock und Aufklärung. 4., nur bearbeitete und erweiterte Aufl. Des Bandes „Das Zeitalter des Absolutismus“, München: R. Oldenbourg Verlag 2007 (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 10 und 11). – Schilling, Heinz: Aufbruch und Krise. Deutschland 1517-1648, Berlin: Siedler Verlag 1988; Schilling, Heinz: Höfe und Allianzen. Deutschland 1648-1763, Berlin: Siedler Verlag 1989 und Möller, Horst: Fürstenstaat oder Bürgernation. Deutschland 1763-1815, Berlin: Siedler Verlag 1989. – Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die, wenn sie denn benutzt werden, zur Orientierung dienen können.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.				

## Aufbaumodul Einführung in die Neueste Geschichte

## Seminare



**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls  
"Einführung in die Neueste Geschichte": Der Erste Weltkrieg. Politik, Kriegsführung, Entscheidungsschlachten (2**

SWS)

0407201	Do 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Weißmann
Inhalt	Das Seminar bietet den Teilnehmern im Rahmen des Schwerpunktthemas „Erster Weltkrieg“ des Lehrstuhls für Neueste Geschichte im Wintersemester 2009/10 unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick zum Verlauf des Krieges. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei - ausgehend von der politischen Situation am Vorabend des Kriegsausbruches – auf der Frage der Wechselwirkungen von Politik und Kriegsführung in den wichtigsten Staaten der Mittelmächte sowie der Entente und den alliierten und assoziierten Mächten. Besondere Berücksichtigung sollen bei der Betrachtung des Kriegsverlaufs die vielfältigen Auswirkungen der industriellen Massenproduktion, Mechanisierung und Technisierung auf den militärischen Konflikt sowohl auf der Ebene der strategischen Planung als auch auf den „Frontalltag“ finden. Im Rahmen des Seminars werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Seminararbeit – eingeübt.				
Literatur	Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich, Irina Renz (Hg.): Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u.a. 2004. John Keegan: Der Erste Weltkrieg. Eine europäische Tragödie, Reinbek bei Hamburg 4 2006. Michael Salewski: Der Erste Weltkrieg, Paderborn u.a. 2003.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Seminar, Referat, schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls  
"Einführung in die Neueste Geschichte": Der Krieg der Worte. Propaganda im Ersten Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407204	Do 14:30 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Weise
Inhalt	Wie in keinem militärischen Konflikt zuvor aktivierten im Ersten Weltkrieg sowohl die Mittelmächte als auch ihre Gegner eine Propagandamaschinerie ungekannten Ausmaßes. Dennoch, oder gerade deswegen, wertete Adolf Hitler in „Mein Kampf“ den Erfolg der deutschen Kriegspropaganda „alles in allem genommen gleich Null“ und er fragte rhetorisch, ob es „bei uns überhaupt eine Propaganda“ gegeben habe. Ähnlich kritisch äußerte sich Erich Ludendorff nach dem Krieg und behauptete, die verantwortlichen Stellen in Deutschland hätten auf die Propaganda gestarrt, „wie das Kaninchen auf die Schlange.“ Das Proseminar untersucht die Institutionen und vor allem Inhalte der deutschen und britischen Kriegspropaganda im Hinblick auf ihre Ziele, Effizienz und Nachwirkungen. Während des Proseminars sollen durch kleinere Hausaufgaben grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken eingeübt werden. Referat, Abschlussklausur und die übliche schriftliche Hausarbeit werden ebenfalls erwartet.					
Literatur	M. L. Sanders u. P. M. Taylor: Britische Propaganda im Ersten Weltkrieg. 1914-1918, Berlin 1990; P. M. Taylor, Philip M.: Munitions of the Mind. A History of Propaganda from the Ancient World to the Present Era, Manchester 1995. O. Thomson: Easily Led. A History of Propaganda, Guildford 1999; D. Welch: Germany, Propaganda and Total War. The Sins of Omission, London 2000.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls  
"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Vereinigten Staaten und der Erste Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407205	Do 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Ersten Weltkrieg im Frühjahr 1917 bedeutete nicht nur ein Umdenken in der amerikanischen Außenpolitik, sondern markierte primär eine Zäsur für Europa, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart erfahrbar sind. Denn von nun an ging es nicht mehr um den Triumph europäischer Mächte über andere, um die Rivalitäten verschiedener Imperialismen, sondern um die Entscheidung über die zukünftige Gestaltung Europas. Im Mittelpunkt des Seminars werden Fragen nach den Ursachen des Kriegseintritts, besonders dessen wertorientierten Rechtfertigung, den Kriegszielen, den Auswirkungen auf die amerikanische Gesellschaft sowie der geplanten Nachkriegsordnung durch den amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson stehen. Wie in einem Proseminar üblich werden anhand des thematischen Beispiels grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens –wie Literaturrecherche, Gestaltung des mündlichen Vortrags und der schriftlichen Hausarbeit - vorgestellt und eingeübt.					
Literatur	Adams, Willi Paul: Die USA im 20. Jahrhundert (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 29), München 2. überarbeitete Auflage 2008. Heideking, Jürgen: Geschichte der USA. Tübingen 6 2008. (bes. Kapitel V).					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und dessen schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls  
"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Vereinigten Staaten und der Erste Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407206	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Ersten Weltkrieg im Frühjahr 1917 bedeutete nicht nur ein Umdenken in der amerikanischen Außenpolitik, sondern markierte primär eine Zäsur für Europa, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart erfahrbar sind. Denn von nun an ging es nicht mehr um den Triumph europäischer Mächte über andere, um die Rivalitäten verschiedener Imperialismen, sondern um die Entscheidung über die zukünftige Gestaltung Europas. Im Mittelpunkt des Seminars werden Fragen nach den Ursachen des Kriegseintritts, besonders dessen wertorientierten Rechtfertigung, den Kriegszielen, den Auswirkungen auf die amerikanische Gesellschaft sowie der geplanten Nachkriegsordnung durch den amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson stehen. Wie in einem Proseminar üblich werden anhand des thematischen Beispiels grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens –wie Literaturrecherche, Gestaltung des mündlichen Vortrags und der schriftlichen Hausarbeit - vorgestellt und eingeübt.					
Literatur	Adams, Willi Paul: Die USA im 20. Jahrhundert (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 29), München 2. überarbeitete Auflage 2008. Heideking, Jürgen: Geschichte der USA. Tübingen 6 2008. (bes. Kapitel V).					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und dessen schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Krieg nach dem Krieg. Italien und Deutschland 1919-1922/3 (2) (2 SWS)**

0407207	Fr 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dworok
Inhalt	In der Perspektive des europäischen Bürgerkrieges stellen der Erste Weltkrieg und die Oktoberrevolution in Russland zwei epochale Einschnitte des 20. Jahrhunderts dar. Beide Ereignisse prägten die gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung Europas maßgeblich und mündeten vielerorts, wie in Russland, Italien und Deutschland, in neuen gewaltsamen Konflikten. Unter Berücksichtigung dieser Perspektive untersucht das Seminar die politische Entwicklung Italiens und Deutschlands vom Versailler Vertrag (1919) bis zu den Jahren 1922/23. Wie üblich werden im Rahmen des Proseminars grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Proseminararbeit – eingeübt.					
Literatur	Elz, Wolfgang: Versailles und Weimar, in: APuZ, H.50-51 (2008), S.31-38; Erdmann, Karl Dietrich: Die Weimarer Republik (= Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 19). München 13 1999, S.80-195; Flemming, Jens: „Durchbruch der Revolution“. Die Linke, die Rechte und der italienische Faschismus in der Weimarer Republik, in: Annette Jünemann u.a. (Hrsg.), Italien und Europa. Festschrift für Hartmut Ullrich zum 65. Geburtstag (Italien in Geschichte und Gegenwart, Bd. 28), Frankfurt 2008, S.91-106; Koenen, Gerd: Der deutsch-russische Nexus, in: APuZ, H.44-45 (2007), S.27-32; Lill, Rudolf: Das faschistische Italien (1919/21-1945), in: Wolfgang Altgeld (Hrsg.), Kleine italienische Geschichte. Stuttgart 2002, S.371-431.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündlicher Vortrag, schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Krieg nach dem Krieg. Italien und Deutschland 1919-1922/3 (1) (2 SWS)**

0407208	Mi 12:00 (c.t.) - 13:30	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dworok
Inhalt	In der Perspektive des europäischen Bürgerkrieges stellen der Erste Weltkrieg und die Oktoberrevolution in Russland zwei epochale Einschnitte des 20. Jahrhunderts dar. Beide Ereignisse prägten die gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung Europas maßgeblich und mündeten vielerorts, wie in Russland, Italien und Deutschland, in neuen gewaltsamen Konflikten. Unter Berücksichtigung dieser Perspektive untersucht das Seminar die politische Entwicklung Italiens und Deutschlands vom Versailler Vertrag (1919) bis zu den Jahren 1922/23. Wie üblich werden im Rahmen des Proseminars grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Proseminararbeit – eingeübt.					
Literatur	Elz, Wolfgang: Versailles und Weimar, in: APuZ, H.50-51 (2008), S.31-38; Erdmann, Karl Dietrich: Die Weimarer Republik (= Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 19). München 13 1999, S.80-195; Flemming, Jens: „Durchbruch der Revolution“. Die Linke, die Rechte und der italienische Faschismus in der Weimarer Republik, in: Annette Jünemann u.a. (Hrsg.), Italien und Europa. Festschrift für Hartmut Ullrich zum 65. Geburtstag (Italien in Geschichte und Gegenwart, Bd. 28), Frankfurt 2008, S.91-106; Koenen, Gerd: Der deutsch-russische Nexus, in: APuZ, H.44-45 (2007), S.27-32; Lill, Rudolf: Das faschistische Italien (1919/21-1945), in: Wolfgang Altgeld (Hrsg.), Kleine italienische Geschichte. Stuttgart 2002, S.371-431.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündlicher Vortrag, schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407209	Mo 13:00 (s.t.) - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Spinnler
Inhalt	Die Kriegsgefangenschaft entwickelte sich im 20. Jahrhundert zu einem regelrechten „Massenschicksal“ und galt vielen ehemaligen Gefangenen als die prägendste Zeit ihres Lebens. Das Proseminar möchte dieses Schicksal am Beispiel verschiedener Gefangenengruppen des Großen Krieges untersuchen und analysierend vergleichen. Parallel dazu soll auch die Entwicklung des internationalen Kriegsgefangenenrechts nachgezeichnet sowie die Auswirkungen aufgezeigt werden, die Kriegsgefangenschaft und Heimkehr für die Gesellschaft und Familien hatten.					
Literatur	Jochen Oltmer: Kriegsgefangene im Europa des Ersten Weltkriegs (Krieg in der Geschichte, Band 24), Paderborn u.a. 2004; Rüdiger Overmans (Hg.): In der Hand des Feindes. Kriegsgefangenschaft von der Antike bis zur Gegenwart, Köln 1999; Ernst Oppenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407210	Mo 17:30 (s.t.) - 19:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Spinnler
Inhalt	Die Kriegsgefangenschaft entwickelte sich im 20. Jahrhundert zu einem regelrechten „Massenschicksal“ und galt vielen ehemaligen Gefangenen als die prägendste Zeit ihres Lebens. Das Proseminar möchte dieses Schicksal am Beispiel verschiedener Gefangenengruppen des Großen Krieges untersuchen und analysierend vergleichen. Parallel dazu soll auch die Entwicklung des internationalen Kriegsgefangenenrechts nachgezeichnet sowie die Auswirkungen aufgezeigt werden, die Kriegsgefangenschaft und Heimkehr für die Gesellschaft und Familien hatten. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie Literaturrecherche, Gestaltung von Referat und Hausarbeit, besprochen und eingeübt.					
Literatur	Jochen Oltmer: Kriegsgefangene im Europa des Ersten Weltkriegs (Krieg in der Geschichte, Band 24), Paderborn u.a. 2004; Rüdiger Overmans (Hg.): In der Hand des Feindes. Kriegsgefangenschaft von der Antike bis zur Gegenwart, Köln 1999; Ernst Oppenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.					

#### **04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

##### **"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Juli-Krise (2 SWS)**

0407212	Mi 15:00 (s.t.) - 16:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand und seiner Ehefrau Sophie bot den unmittelbaren Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Das Proseminar verfolgt die Zielsetzung, ausgehend von dem Attentat auf den Erzherzog die internationale Mächtekonstellation im Vorfeld des Ersten Weltkrieges zu analysieren und den Weg Europas in den sogenannten „Großen Krieg“ nachzuvollziehen. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie Literaturrecherche, Gestaltung von Referat und Hausarbeit, besprochen und eingeübt.				
Literatur	Immanuel Geiss: Juli 1914. Die europäische Krise und der Ausbruch des Ersten Weltkriegs, München 1986; Sönke Neitzel: Deutschlands Weg in die Katastrophe, München 2002; Ernst Opgenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.				

#### **04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte &#8211; Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Einführung in die Neueste Geschichte&#8220;; Der Krieg der Worte. Propaganda im Ersten**

##### **Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407905	Do 08:00 (s.t.) - 09:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Weise
Inhalt	Wie in keinem militärischen Konflikt zuvor aktivierten im Ersten Weltkrieg sowohl die Mittelmächte als auch ihre Gegner eine Propagandamaschinerie ungekannten Ausmaßes. Dennoch, oder gerade deswegen, wertete Adolf Hitler in „Mein Kampf“ den Erfolg der deutschen Kriegspropaganda „alles in allem genommen gleich Null“ und er fragte rhetorisch, ob es „bei uns überhaupt eine Propaganda“ gegeben habe. Ähnlich kritisch äußerte sich Erich Ludendorff nach dem Krieg und behauptete, die verantwortlichen Stellen in Deutschland hätten auf die Propaganda gestarrt, „wie das Kaninchen auf die Schlange.“ Das Proseminar untersucht die Institutionen und vor allem Inhalte der deutschen und britischen Kriegspropaganda im Hinblick auf ihre Ziele, Effizienz und Nachwirkungen. Während des Proseminars sollen durch kleinere Hausaufgaben grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken eingeübt werden. Referat, Abschlussklausur und die übliche schriftliche Hausarbeit werden ebenfalls erwartet.					
Literatur	M. L. Sanders u. P. M. Taylor: Britische Propaganda im Ersten Weltkrieg. 1914-1918, Berlin 1990; P. M. Taylor, Philip M.: Munitions of the Mind. A History of Propaganda from the Ancient World to the Present Era, Manchester 1995. O. Thomson: Easily Led. A History of Propaganda, Guildford 1999; D. Welch: Germany, Propaganda and Total War. The Sins of Omission, London 2000.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.					

## Übungen

#### **04-GeLA-AM-NEG-1Ü und 04-GeBA-AM-NEG-1Ü: Grundkurs zur Neuesten Geschichte - Übung des Aufbaumoduls**

##### **"Einführung in die Neueste Geschichte": Grundzüge der Neuesten Geschichte (2 SWS)**

0407213	Mi 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Weißmann
Inhalt	Der Grundkurs konzentriert sich in systematisch-chronologischem Vorgehen auf elf zentrale Probleme in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Deutsche, europäische und globale Perspektiven werden dabei, soweit es der einsemestrige enge Zeitrahmen zuläßt, miteinander ausgezogen. Das Programm wird in der ersten Veranstaltung mitgeteilt, dazu die Abfolge der jeweiligen Pflichtlektüre.				
Literatur	Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert, Paderborn 2007; Edgar Wolfrum/Cord Arendes: Globale Geschichte des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 2007.				

## Spezialisierungsmodul

## Vorlesungen

## Vertiefungsmodul

### Teilmodul 1: Vertiefungsmodul Geschichte LR

### Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte

## Seminare

Vorlesungen

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte

Seminare

Vorlesungen

Ausgewählte Probleme der Landesgeschichte

Seminare

Vorlesungen

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte

Seminare

Vorlesungen

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte

Seminare

Vorlesungen

Teilmodul 2: Vertiefungsmodul Neueste Geschichte LR

Übungen

## Didaktik der Geschichte

### Aufbaumodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (LR)

#### Seminare

##### **04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls **&#8222;Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts**&#8220;; Textquellen im Geschichtsunterricht (2 SWS)**

0407203	Mi 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Weise
Inhalt	Geschichte existiert nur als geistiges Konstrukt im menschlichen Bewusstsein. Alle Rekonstruktionsversuche von Geschichte haben ihren Ursprung in den Quellen. Daher sind Textquellen nach wie vor die wichtigste Quellengruppe im Geschichtsunterricht. Das Seminar behandelt die unterschiedlichen Gattungen der Textquellen (von A wie Akten bis Z wie Zeitungen) und deren Verwendungsmöglichkeiten im Unterricht.				
Literatur	Wird in der ersten Sitzung vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.				

##### **04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Medien des Geschichtsunterrichts (2 SWS)**

0407903	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Tittmann
Inhalt	Die verschiedenen Arten von Medien (Bild und Karikatur, Plakat, Schulgeschichtsbuch, historische Jugendliteratur, Statistik, Arbeitsblatt, Geschichtskarte, AV-Medien, Neue Medien, Tafelbild, Folie usw.) werden im Seminar vorgestellt und ihre Einsatzmöglichkeiten im Geschichtsunterricht der verschiedenen Klassenstufen und Schularten anhand konkreter Beispiele diskutiert.				
Literatur	Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Klausur.				

##### **04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls **&#8222;Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts**&#8220;; Das historische Jugendbuch im Geschichtsunterricht (1) (2 SWS)**

0407906	Do 09:30 (s.t.) - 11:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe Schmidt
Inhalt	Schüler klagen oftmals über die mangelnde Anschaulichkeit der behandelten Themen, die ihnen den Eindruck vermitteln, Geschichtsunterricht sei im Wesentlichen Faktenhuberei. Eine mögliche Methode diesem $\varnothing$ Vermittlungsproblem $\varnothing$ entgegenzusteuern und zugleich einen Beitrag zur seit PISA verstärkt angemahten Lesekompetenz zu leisten, ist die Arbeit mit historischen Jugendbüchern. Das Seminar möchte zunächst die theoretischen Grundlagen und den didaktischen Gewinn des Einsatzes von historischen Jugendbüchern im Geschichtsunterricht erarbeiten, um dann anhand konkreter Beispiele praktische Anwendungsmöglichkeiten im Geschichtsunterricht zu erörtern.				
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmer beschränkt. Persönliche Voranmeldung per Email bei der Dozentin obligatorisch.				
Literatur	Eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und Klausur.				

##### **04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Das historische Jugendbuch im Geschichtsunterricht (2) (2 SWS)**

0407907	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe Schmidt
Inhalt	Schüler klagen oftmals über die mangelnde Anschaulichkeit der behandelten Themen, die ihnen den Eindruck vermitteln, Geschichtsunterricht sei im Wesentlichen Faktenhuberei. Eine mögliche Methode diesem $\varnothing$ Vermittlungsproblem $\varnothing$ entgegenzusteuern und zugleich einen Beitrag zur seit PISA verstärkt angemahten Lesekompetenz zu leisten, ist die Arbeit mit historischen Jugendbüchern. Das Seminar möchte zunächst die theoretischen Grundlagen und den didaktischen Gewinn des Einsatzes von historischen Jugendbüchern im Geschichtsunterricht erarbeiten, um dann anhand konkreter Beispiele praktische Anwendungsmöglichkeiten im Geschichtsunterricht zu erörtern.				
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmer beschränkt. Persönliche Voranmeldung per Email bei der Dozentin obligatorisch.				
Literatur	Eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und Klausur.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Geschichte und Sozialkunde in Kooperation (2 SWS)**

0407910	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Brunner
Inhalt	Die aktuellen Lehrpläne sehen eine enge Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde vor. Dies reicht von der Verschränkung verschiedener Inhalte bis zur Forderung nach der Durchführung gemeinsamer Projekte. In der Konsequenz bedeutet dies unter anderem, dass viele Geschichtslehrer Sozialkunde mit unterrichten müssen, obwohl sie das Fach nicht studiert haben. Gegenstand des Seminars sind die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen einer solchen fächerübergreifenden Zusammenarbeit. Nach Erarbeitung der behördlichen Vorgaben und der Diskussion verschiedener didaktischer Konzepte stehen praktische Übungen im Zentrum des Seminars. Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende mit der Fächerkombination Geschichte/Sozialkunde, ist jedoch auch für künftige Geschichtslehrer offen, die Sozialkunde nicht studieren.				
Hinweise	Die Vorabmeldung beim Dozenten per Email ist obligatorisch.				
Literatur	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars vorgelegt.				
Voraussetzung	Lehramtsstudium				
Nachweis	Klausur				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Medien und Methoden des Geschichtsunterrichts (2 SWS)**

0407912	Di 12:15 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Göbel
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudenten aller Schularten. Es behandelt folgende metho-disch-didaktische Schwerpunkte: 1. Die Unterrichtsstunde (Vorbereitung, Durchführung, Ergebnissicherung); 2. Medien und Methoden des Geschichtsunterrichts (Schulbuch, Textquelle, Karikatur, politisches Plakat, Statistik, das historische Bild, Karte, politische Anekdote, politischer Witz).				
Literatur	Bekanntgabe in der ersten Sitzung.				
Nachweis	Referat und Klausur.				

Vorlesungen

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1V und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1V: Vorlesung - Vorlesung des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Geschichtsdidaktik und Unterrichtspraxis (2 SWS)**

0407919	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Vorlesung stellt die verschiedenen Schulen und Positionen der allgemeinen Didaktik sowie der Geschichtsdidaktik vor und entwickelt deren theoretische und unterrichtspraktische Ansätze. Ein zweiter Teil beschäftigt sich mit den Spezifika der fachlichen Matrix von „Geschichte“, den entwicklungspsychologischen Grundlagen und Voraussetzungen des Lernens sowie den daraus abzuleitenden Anforderungen an den Geschichtsunterricht. Einen dritten Schwerpunkt bilden die Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts und die Regeln der Lernerfolgskontrollen.				
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung wird ein Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ gestellt.				
Literatur	Joachim Rohlfes: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 2005; Waltraud Schreiber (Hg.): Erste Begegnungen mit Geschichte. Grundlagen historischen Lernens, 2 Bde., Neuried 2004; Michael Sauer: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2001; Horst Gies: Geschichtsunterricht. Ein Handbuch zur Unterrichtsplanung, Köln 2004; Hans-Jürgen Pandel / Gerhard Schneider (Hg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 1999; Mayer / Pandel / Schneider (Hg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2004.				
Nachweis	Für "Aufbaumodul Didaktik der Geschichte" Klausur.				

Lehramt Grund- und Hauptschule

Aufbaumodule

Aufbaumodul Einführung in die Alte Geschichte

Seminare

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (1) (2 SWS)**

0407401	Mo 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
Inhalt	Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.					
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.					
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.					

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2) (2 SWS)**

0407402 Mo 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 3.37 / Residenz 02-Gruppe Wintjes  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS)**

0407404 Mi 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 3.37 / Residenz Bätz  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (1) (2 SWS)**

0407405 Di 10:00 (c.t.) - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz 01-Gruppe Hamann  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2) (2 SWS)**

0407406 Di 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz 02-Gruppe Hamann  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (3) (2 SWS)**

0407407 Di 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz 03-Gruppe Hamann  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Der hellenistische Osten unter den Seleukiden**

(2 SWS)

0407408 Do 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 3.37 / Residenz Hamann  
Inhalt Anhand der Geschichte des hellenistischen Ostens unter den Seleukiden wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Etruskisches Rom - römisches Etrurien (2**

SWS)

0407409 Mi 18:00 (c.t.) - 20:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 19 / Phil.-Geb. Firnkes  
Inhalt Anhand der römisch-etruskischen Verflechtungen wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur Blum, Hartmut/Wolters, Reinhard: Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

#### 04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Die Ausdehnung des Römischen Reichs unter

##### Vespasian bis Hadrian (2 SWS)

0407410	Di 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	3.37 / Residenz	Haas
Inhalt	Anhand der Ausdehnung des Römischen Reichs von Vespasian bis Hadrian wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.				
Literatur	Blum, Hartmut/Wolters, Reinhard: Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.				
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.				

## Übungen

#### 04-GeLA-AM-AG-1Ü und 04-GeBA-AM-AG-1Ü: Grundkurs zur Alten Geschichte - Übung des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Alte Geschichte": Griechische und Römische Geschichte (2 SWS)

0407411	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Wintjes
Inhalt	Der Grundkurs bietet einen Überblick über die Geschichte der Antike von der minoisch-mykenischen Zeit bis zum Ende des Weströmischen Reiches.				
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.				

## Aufbaumodul Einführung in die Mittelalterliche Geschichte

## Seminare

#### 04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des

##### Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Karl der Große, das Papsttum und Byzanz (2 SWS)

0407302	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Frankl
Inhalt	Der zu Lebzeiten bereits als pater Europae gepriesene Franke Karl ist wohl der bekannteste Herrscher des europäischen Mittelalters. Am Weihnachtstag des Jahres 800 wurde er in Rom zum Kaiser gekrönt und begründete damit das mittelalterliche Kaisertum. Seine militärischen Erfolge führten dazu, dass der zeitgenössische Namenszusatz „der Große“ in einigen europäischen Sprachen unmittelbar mit seinem Namen verbunden ist (z. B. Charlemagne in Frankreich). Im Proseminar soll vor allem Karls Verhältnis zu den beiden prägenden Kräften Papsttum und Byzanz von der Mitte des 8. bis zu Beginn des 9. Jahrhunderts dargestellt werden. Schwerpunkte sollen beispielsweise der Aufstand gegen Papst Leo III. (795-816), Karls Romzug und die Kaiserkrönung sowie der Bilderstreit und der Adoptianismus bilden. Gleichzeitig soll eine Einführung in die methodischen Grundlagen der Mittelalterlichen Geschichte sowie in die historischen Hilfswissenschaften erfolgen.				
Literatur	Matthias Becher, Karl der Große (Beck'sche Reihe, Bd. 2120), München 4 2004; Peter Classen, Karl der Große, das Papsttum und Byzanz. Die Begründung des karolingischen Kaisertums. Nach dem Handexemplar des Verfassers hg. v. Horst Fuhrmann und Claudia Märkl (Beiträge zur Geschichte und Quellenkunde des Mittelalters, Bd. 9), Sigmaringen 1985; Dieter Hägermann, Karl der Große. Herrscher des Abendlandes. Biographie, München 2003; Rosamond McKitterick, Karl der Große (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 2008; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), Stuttgart 17 2007; Martina Hartmann, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 2 2007; Harald Müller, Mittelalter (Akademie Studienbuch Geschichte), Berlin 2008.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

#### 04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des

##### Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Ludwig der Fromme (\* 778 - &#8224; 840) (2 SWS)

0407303	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Frankl
Inhalt	Ludwig der Fromme trat im Jahr 814 ein großes Erbe an und der mächtige Schatten Karls des Großen lag noch lange auf der Herrschaft seines Sohnes. Im Proseminar sollen zunächst zentrale Ereignisse aus der Regierungszeit Ludwigs des Frommen, wie z. B. das Unterkönigtum in Aquitanien, der Reichsteilungsplan aus dem Jahr 817, Ludwigs Stellung zur heidnischen Kultur und zur Kirche, die Klosterreform des Benedikt von Aniane oder die Krise der letzten Jahre kritisch untersucht werden, um ein möglichst facettenreiches Bild des Nachfolgers Karls des Großen zu zeichnen. Abschließend soll diskutiert werden, ob Ludwig der Fromme tatsächlich nur der „kleine Sohn des großen Kaisers“ und überforderter Erbe Karls des Großen war. Gleichzeitig soll eine Einführung in die methodischen Grundlagen der Mittelalterlichen Geschichte sowie in die historischen Hilfswissenschaften erfolgen.				
Literatur	Egon Boshof, Ludwig der Fromme (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 1996; Egon Boshof, Kaiser Ludwig der Fromme – überforderter Erbe des großen Karl?, in: Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 103 (2001), S. 7-28; Johannes Fried, Ludwig der Fromme, das Papsttum und die fränkische Kirche, in: Charlemagne's heir. New perspectives on the reign of Louis the Pious (814-840), hg. v. Peter Godman, Oxford 1990, S. 231-273; Rudolf Schieffer, Die Karolinger (Urban-Taschenbücher, Bd. 411), Stuttgart u.a. 4 2006; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), Stuttgart 17 2007; Martina Hartmann, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 2 2007; Harald Müller, Mittelalter (Akademie Studienbuch Geschichte), Berlin 2008.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				



**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Den Dolch im Gewande - Attentate im Mittelalter (1) (2**

SWS)

0407304	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Attentate, also erfolgreiche sowie gescheiterte Mordversuche an hochgestellten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sind aus allen Epochen der Geschichte bekannt. Sie erschüttern nicht nur die Zeitgenossen sondern bleiben auf Grund ihrer oft weitreichenden Konsequenzen auch nachfolgenden Generationen im Gedächtnis. So ist die Ermordung Julius Caesars 44 v. Chr. den heutigen Menschen ebenso ein Begriff wie das Attentat auf John F. Kennedy 1963. So verschieden wie ihre Opfer sind auch die Täter; von Einzeltätern über Auftragsmörder bis hin zu umstürzlerischen Verschwörern. Auch im Mittelalter finden sich eine Reihe von Mordanschlägen, die für großes Aufsehen sorgten und die teilweise schwerwiegende Folgen hatten: Vom Attentatsversuch auf Papst Leo III. im Jahr 799 über die Ermordung Thomas Becketts, des Erzbischofs von Canterbury, 1170 bis zu den Morden an den römisch-deutschen Königen Philipp von Schwaben 1208 und Albrecht I. genau 100 Jahre später. Die Untersuchung mittelalterlicher Attentate soll als thematische Klammer dienen, um markante Persönlichkeiten und zeitypische Verhaltensweisen des Mittelalters vorzustellen.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Alexander Demandt (Hg.), Das Attentat in der Geschichte, 2 2004; Natalie Fryde (Hg.), Bischofsmord im Mittelalter, Göttingen 2003; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Martin Kaufhold, Wendepunkte des Mittelalters. Von der Kaiserkrönung Karls des Großen bis zur Entdeckung Amerikas, Ostfildern 2004, S. 86-92.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": König Rudolf von Habsburg (1) (2 SWS)**

0407305	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Mit der Wahl des Grafen Rudolf von Habsburg zum römisch-deutschen König am 1. Oktober 1273 endete die gemeinhin als „Interregnum“ bezeichnete Krisenzeit nach dem Tod Friedrichs II. Die strukturellen Probleme des deutschen Königtums waren damit jedoch noch keineswegs beseitigt. Zwar erfreute sich König Rudolf einer breiteren Unterstützung als seine Vorgänger Richard von Cornwall und Alfons von Kastilien, jedoch mußte auch er zunächst seine Ansprüche gegen Ottokar II. Přemysl von Böhmen militärisch durchsetzen, bevor er mit der Rückgewinnung staufischen Reichsgutes beginnen konnte. Sowohl bei dieser Revindikationspolitik als auch bei seinen Bemühungen den Landfrieden zumindest in Teilen des Reiches wiederherzustellen, konnte er jedoch nicht allein aus königlicher Machtfülle heraus handeln, sondern war auf die Unterstützung fürstlicher Parteigänger angewiesen. Mit der Erhebung seiner Söhne in den Reichsfürstenstand und ihrer Belehnung mit dem Herzogtum Österreich gelang es Rudolf jedoch die Hausmacht seiner Dynastie zu sichern und so den Grundstein für den späteren Aufstieg der Habsburger zu sichern.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Karl-Friedrich Krieger, Die Habsburger im Mittelalter: Von Rudolf I. bis Friedrich III., Stuttgart 2 2004; Karl-Friedrich Krieger: Rudolf von Habsburg, Darmstadt 2003 Oswald Redlich, Rudolf von Habsburg: das Deutsche Reich nach dem Untergange des alten Kaisertums, Innsbruck 1903 (und Nachdrucke).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": König Rudolf von Habsburg (2) (2 SWS)**

0407306	Do 11:00 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Mit der Wahl des Grafen Rudolf von Habsburg zum römisch-deutschen König am 1. Oktober 1273 endete die gemeinhin als „Interregnum“ bezeichnete Krisenzeit nach dem Tod Friedrichs II. Die strukturellen Probleme des deutschen Königtums waren damit jedoch noch keineswegs beseitigt. Zwar erfreute sich König Rudolf einer breiteren Unterstützung als seine Vorgänger Richard von Cornwall und Alfons von Kastilien, jedoch mußte auch er zunächst seine Ansprüche gegen Ottokar II. Přemysl von Böhmen militärisch durchsetzen, bevor er mit der Rückgewinnung staufischen Reichsgutes beginnen konnte. Sowohl bei dieser Revindikationspolitik als auch bei seinen Bemühungen den Landfrieden zumindest in Teilen des Reiches wiederherzustellen, konnte er jedoch nicht allein aus königlicher Machtfülle heraus handeln, sondern war auf die Unterstützung fürstlicher Parteigänger angewiesen. Mit der Erhebung seiner Söhne in den Reichsfürstenstand und ihrer Belehnung mit dem Herzogtum Österreich gelang es Rudolf jedoch die Hausmacht seiner Dynastie zu sichern und so den Grundstein für den späteren Aufstieg der Habsburger zu sichern.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Karl-Friedrich Krieger, Die Habsburger im Mittelalter: Von Rudolf I. bis Friedrich III., Stuttgart 2 2004; Karl-Friedrich Krieger: Rudolf von Habsburg, Darmstadt 2003; Oswald Redlich, Rudolf von Habsburg: das Deutsche Reich nach dem Untergange des alten Kaisertums, Innsbruck 1903 (und Nachdrucke).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Den Dolch im Gewande - Attentate im Mittelalter (2) (2**

SWS)

0407307	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Attentate, also erfolgreiche sowie gescheiterte Mordversuche an hochgestellten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sind aus allen Epochen der Geschichte bekannt. Sie erschüttern nicht nur die Zeitgenossen sondern bleiben auf Grund ihrer oft weitreichenden Konsequenzen auch nachfolgenden Generationen im Gedächtnis. So ist die Ermordung Julius Caesars 44 v. Chr. den heutigen Menschen ebenso ein Begriff wie das Attentat auf John F. Kennedy 1963. So verschieden wie ihre Opfer sind auch die Täter; von Einzeltätern über Auftragsmörder bis hin zu umstürzlerischen Verschwörern. Auch im Mittelalter finden sich eine Reihe von Mordanschlägen, die für großes Aufsehen sorgten und die teilweise schwerwiegende Folgen hatten: Vom Attentatsversuch auf Papst Leo III. im Jahr 799 über die Ermordung Thomas Becketts, des Erzbischofs von Canterbury, 1170 bis zu den Morden an den römisch-deutschen Königen Philipp von Schwaben 1208 und Albrecht I. genau 100 Jahre später. Die Untersuchung mittelalterlicher Attentate soll als thematische Klammer dienen, um markante Persönlichkeiten und zeittypische Verhaltensweisen des Mittelalters vorzustellen.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Alexander Demandt (Hg.), Das Attentat in der Geschichte, 2 2004; Natalie Fryde (Hg.), Bischofsmord im Mittelalter, Göttingen 2003; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Martin Kaufhold, Wendepunkte des Mittelalters. Von der Kaiserkrönung Karls des Großen bis zur Entdeckung Amerikas, Ostfildern 2004, S. 86-92.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung.					

Übungen

**04-GeLA-AM-MAG-1Ü und 04-GeBA-AM-MAG-1Ü: Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Grundzüge der Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS)**

0407308	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Schäfer
Inhalt	Damit das Mittelalter nicht als das „finstere“ in Erinnerung bleibt, soll hier eine kleine erhellende Einführung in die wesentlichen politischen, verfassungsgeschichtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und religiösen Grundzüge dieser Zeit gegeben werden. Ausgehend von der Dreiteilung in Früh-, Hoch- und Spätmittelalter wird die deutsche Geschichte im Rahmen des europäischen Kontextes vorgestellt.				
Literatur	Hartmut Boockmann: Einführung in die Geschichte des Mittelalters, 8. Auflage, München 2007.				
Nachweis	Regelmäßige Anwesenheit.				

Aufbaumodul Einführung in die Landesgeschichte

Seminare

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Franken als Geschichtslandschaft im Mittelalter (2 SWS)**

0407504	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Flachenecker
Inhalt	Anhand ausgewählter Quellen und Forschungsfragen sollen die methodischen und wissenschaftlichen Fähigkeiten des Mittelalterhistorikers erlernt und geschult werden. Dazu gehört auch der Umgang mit dem Internet. Als Beispiel dient die hochmittelalterliche Geschichte der Geschichtslandschaft Franken.				
Hinweise	Proseminar-Anmeldung über Internet.				
Literatur	Hans-Werner Goetz, Proseminar Mittelalter. 2. Aufl. 2000; Johannes Merz/Robert Schuh (Hg.), Franken im Mittelalter. Francia orientalis, Franconia, Land zu Franken: Raum und Geschichte (Hefte zur Bayerischen Landesgeschichte 3), München 2004.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Der Bauernkrieg in Franken (2 SWS)**

0407505	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Der Übergang vom Mittelalter in die Neuzeit war geprägt von großen politischen, wirtschaftlichen und religiösen Umwälzungen. Im Zuge der von Martin Luther angestoßenen Reformation formierte sich dabei eine sozialrevolutionäre Bewegung des untersten Standes der Gesellschaft, der Bauern, die sich zunehmend radikalisierte. Die sich anschließenden Aufstände und Kriegszüge gingen als sog. Bauernkrieg in die Geschichte ein und spielten sich zu einem großen Teil in Franken und Schwaben ab. Ursachen, Verlauf und Folgen dieser Ereignisse speziell für Franken zu untersuchen wird Inhalt dieses Proseminars sein.				
Literatur	Peter Blickle, Der Bauernkrieg. Die Revolution des Gemeinen Mannes, München 3 2006; Erwin Riedenauer und Alfred Wendehorst: Fränkische Landesgeschichte und historische Landeskunde. Grundsätzliches, Methodisches, Exemplarisches, München 2001; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007 (Urban TB 33).				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erledigung von Hausaufgaben, Referat, schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).				

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Die Reichsstadt Rothenburg unter Heinrich Toppler (2 SWS)**

0407506	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Die Reichsstadt Rothenburg erlebte ihre größte Blüte im 14. Jahrhundert unter Bürgermeister Heinrich Toppler. Handel und Gewerbe blühten, die Stadt wuchs rapide und Toppler gelang es, der Stadt ein eigenes Landgebiet zu erwerben, das zu den größten reichsstädtischen Territorien überhaupt zählte. Doch Toppler war mehr als Bürgermeister einer Reichsstadt. Als Feldhauptmann des Schwäbischen Städtebundes gestaltete er die Reichspolitik unter König Wenzel entscheidend mit. Sein Verharren in der Anhängerschaft Wenzels nach dessen Absetzung stürzte die Reichsstadt in eine existenzbedrohende Krise und bereitete Toppler ein jähes und tragisches Ende.				
Literatur	Manfred Vasold, Geschichte der Stadt Rothenburg ob der Tauber. Zugleich ein Stadtführer, Stuttgart 1999; Erwin Riedenauer und Alfred Wendehorst: Fränkische Landesgeschichte und historische Landeskunde. Grundsätzliches, Methodisches, Exemplarisches, München 2001; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007 (Urban TB 33).				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erledigung von Hausaufgaben, Referat, schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).				

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Jüdischer Viehhandel im Spessart (2 SWS)**

0407507	Mo 11:00 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	S / Gerbrunn	Himmelsbach
Inhalt	Die Bodenqualität genügt im Spessart bei weitem nicht für eine auskömmliche Landwirtschaft. Die Ansiedlung von Menschen erfolgte hier aus politischen Gründen – der mittelalterlichen Landeserschließung – zur Erschließung von Energiequellen – Mühlen und Brennholz – oder in Verbindung mit der Produktion von Glas oder Metallprodukten (Eisenhämmer). Daneben wurde von den Bewohnern, in geringem Maße, jedoch kontinuierlich, auch Viehzucht betrieben. Jüdische Viehhändler organisierten den An- und Verkauf von Vieh. Diese Geschäfte dokumentieren seit dem 18. Jahrhundert die so genannten „Viehkontraktbücher“, die in vielen Gemeindearchiven vorliegen. Ihre Auswertung gibt uns einen Überblick über das Netzwerk der jüdischen Viehhändler vom Dorf bis in die Stadt. Die Teilnehmer werden ein Viehkontraktbuch teilweise transkribieren und auswerten und somit an Quellen arbeiten. Weiterhin wird das Funktionieren von Handelsnetzwerken in der frühen Neuzeit vermittelt.				
Literatur	Weinhold, Beate: Viehkontraktbücher als Quelle zur Alltagskultur im Spessart des 19. Jahrhunderts, in: Frankenland 59/4, S. 231-244; Kießling, Rolf / Ullmann, Sabine (Hg.): Landjudentum im deutschen Südwesten während der Frühen Neuzeit, Berlin 1999; Richarz, Monika / Rürup, Reinhard (Hg.): Jüdisches Leben auf dem Lande, Berlin 1997.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, Referat/schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Vom Turm zur Kirche (2 SWS)**

0407508	Mo 15:00 (c.t.) - 17:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	S / Gerbrunn	Himmelsbach
Inhalt	In alten Kirchtürmen sind oftmals Schießscharten zu sehen – Grund für die Vermutung, dass es sich hier um eine „alte Wehrkirche“ handelt, in die sich die Menschen bei Gefahr früher zurückziehen konnten. „Wehrkirchen“ – also Kirchen, die auch Funktionen einer Burg übernehmen können – sind jedoch sehr selten als solche identifizierbar. Eine These geht davon aus, dass die Kirchtürme zunächst zu einer hochmittelalterlichen Turmhügelburg gehörten und nach deren Aufgabe als Kirchturm Verwendung fanden. Im Proseminar soll eine flächendeckende Karte erstellt werden, die über die Existenz mittelalterlicher Kirchtürme im Spessart Aufschluss gibt und Hinweisen auf die oben genannte These nachgeht.				
Literatur	Kolb, Karl: Wehrkirchen und Kirchenburgen in Franken, Würzburg 1981; ders.: Wehrkirchen in Europa, Würzburg 1983; Lömker-Schlöggel, Annette: Befestigte Kirchen und Kirchhöfe im Mittelalter. Eine Übersicht über das Reichsgebiet - eine Bestandsaufnahme für das Hochstift Osnabrück, Osnabrück 1998; Decker, Berta: Kirchenburgen im Iffgau, 1975.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, Referat/schriftliche Hausarbeit.				

Übungen

**04-GeLA-AM-LAG-1Ü und 04-GeBA-AM-LAG-1Ü: Grundkurs zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS)**

0407509	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Im Gegensatz zu den klassischen Teildisziplinen der Geschichte ist die Landesgeschichte nicht zeitlich, sondern räumlich definiert. Unter dem Schlagwort „in Grenzen unbegrenzt“ widmet sie sich der Erforschung eines bestimmten Gebietes über alle Epochengrenzen hinweg. Aufgabe des Grundkurses soll es sein, die fränkische und bayerische Landesgeschichte in ihren Grundzügen und Besonderheiten im Spiegel der allgemeinen Geschichte vorzustellen, wobei Themen vom Frühmittelalter bis in die Neueste Zeit behandelt werden.				
Literatur	Benno Hubensteiner, Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim 16 2006; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München 3 1997.				
Nachweis	Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.				

Aufbaumodul Einführung in die Neuere Geschichte

Seminare

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Das Heilige Römische Reich aus zeitgenössischer Perspektive**

(2 SWS)

0407101	Di 19:00 (c.t.) - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kleinhagenbrock
Inhalt	Gegenstand des Proseminars ist das Heilige Römische Reich deutscher Nation in der Frühen Neuzeit, betrachtet aus zeitgenössischer Perspektive. Einen Schwerpunkt wird dabei die sogenannte Reichsjurisprudenz bilden. Über die Lektüre von Autoren wie Samuel Pufendorf, Johann Jacob Moser oder Johann Stephan Pütter soll zugleich die Grundstrukturen des Alten Reiches erschlossen und auf Grundprobleme frühneuzeitlicher Geschichte aufmerksam gemacht werden. Die Methoden geschichtswissenschaftlichen Arbeitens werden zugleich vermittelt.				
Literatur	Michael Stolleis: Staatsdenker der Frühen Neuzeit, München 31995.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erstellung einer Bibliographie zum Referatsthema, Referat und Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Die Reichskreise in der Frühen Neuzeit (2 SWS)**

0407102	Fr 09:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	Extern / Extern	Kleinhagenbrock
	Fr 09:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	22.01.2010 - 22.01.2010	Extern / Extern	Kleinhagenbrock
	Fr 09:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	29.01.2010 - 29.01.2010	Extern / Extern	Kleinhagenbrock
Inhalt	Den Reichskreisen wuchsen im Verfassungssystem des Heiligen Römischen Reiches vom frühen 16. bis ins 18. Jahrhundert vielfältige Funktionen zu, so etwa die Wahl von Assessoren des Reichskammergerichts, der Einzug von Reichssteuern, militärische Aufgaben, das Policywesen etc. Die Geschichte der Reichskreise ist deswegen besonders geeignet, nicht nur die Grundstrukturen der Verfassung des Alten Reiches zu erarbeiten, sondern auch die Grundprobleme frühneuzeitlicher Geschichte zu erschließen. Die Arbeit im Staatsarchiv Wertheim ermöglicht das Erlernen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens vor allem anhand der Lektüre exemplarischen Quellenmaterials aus dem Kontext des Fränkischen und des Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreises, in denen die Grafen von (Löwenstein-)Wertheim vertreten waren.				
Literatur	Wolfgang Wüst (Hg.), Reichskreis und Territorium: Die Herrschaft über der Herrschaft? [...], Stuttgart 2000.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erstellung einer Bibliographie zum Referatsthema, Referat und Hausarbeit, zusätzlich Bereitschaft zur Gruppenarbeit und zur Fahrt nach Wertheim .				

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Staat und Gesellschaft im Absolutismus - theoretische Grundlegung und historische Manifestationen (1) (2 SWS)**

0407103	Mo 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über absolutistische Herrschaftslegitimation und Herrschaftspraxis im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation sowie in Europa zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. Theoretiker des Absolutismus: Jean Bodin (1529/30-1596) u. Thomas Hobbes (1588-1679); 2. Epochen des Absolutismus; 3. absolutistische Herrschaftspraxis; 4. Strukturmerkmale absolutistischer Herrschaft; 5. Absolutismus und Aufklärung. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.					
Literatur	Asch, Ronald G./Duchhardt, Heinz (Hg.): Der Absolutismus – ein Mythos? Strukturwandel monarchischer Herrschaft (Münsterische Historische Forschungen. Bd. 9), Köln/Weimar/Wien 1996; Duchhardt, Heinz: Das Zeitalter des Absolutismus, 4. neubearb. Aufl. unter dem Titel: Barock und Aufklärung (Oldenbourg Grundriss der Geschichte. Bd. 11), München: R. Oldenbourg Verlag 2007; Freist, Dagmar: Absolutismus (Kontroversen um die Geschichte), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008; Kunisch, Johannes: Absolutismus. Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Krise des Ancien Régime, 2. überarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Staat und Gesellschaft im Absolutismus - theoretische Grundlegung und historische Manifestationen (2) (2 SWS)**

0407104	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über absolutistische Herrschaftslegitimation und Herrschaftspraxis im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation sowie in Europa zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. Theoretiker des Absolutismus: Jean Bodin (1529/30-1596) u. Thomas Hobbes (1588-1679); 2. Epochen des Absolutismus; 3. absolutistische Herrschaftspraxis; 4. Strukturmerkmale absolutistischer Herrschaft; 5. Absolutismus und Aufklärung. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.					
Literatur	Asch, Ronald G./Duchhardt, Heinz (Hg.): Der Absolutismus – ein Mythos? Strukturwandel monarchischer Herrschaft (Münsterische Historische Forschungen. Bd. 9), Köln/Weimar/Wien 1996; Duchhardt, Heinz: Das Zeitalter des Absolutismus, 4. neubearb. Aufl. unter dem Titel: Barock und Aufklärung (Oldenbourg Grundriss der Geschichte. Bd. 11), München: R. Oldenbourg Verlag 2007; Freist, Dagmar: Absolutismus (Kontroversen um die Geschichte), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008; Kunisch, Johannes: Absolutismus. Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Krise des Ancien Régime, 2. überarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neuere Geschichte": Der Siebenjährige Krieg (1756-1763) in Europa und Übersee (2 SWS)**

0407105	Mi 13:30 (c.t.) - 15:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über Vorgeschichte, Verlauf und Auswirkungen des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) in Europa und Übersee zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. das "Renversement des alliances" (1756); 2. die Interessen der beteiligten Mächte; 3. die verschiedenen Kriegsschauplätze in Europa und Übersee; 4. Kriegführung in der Frühen Neuzeit; 5. die innenpolitischen Dimensionen des Krieges; 6. Ergebnisse des Siebenjährigen Krieges und 7. die Folgen und Auswirkungen im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation, in Europa und in der Welt. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.				
Literatur	Asch, Ronald G./W. E. Voss/M. Wrede (Hg.): Frieden und Krieg in der Frühen Neuzeit. Die europäische Staatenordnung und die außereuropäische Welt, München: Fink 2001; Duchhardt, Heinz: Balance of Power and Pentarchie. Internationale Beziehungen 1700-1785 (Handbuch der Geschichte der Internationalen Beziehungen. Bd. 4), Paderborn/München u.a.: Schöningh 1997; Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne, 1650-1800 (Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 6), Stuttgart: Verlag Ulmer 2003; Externbrink, Sven (Hg.): Der Siebenjährige Krieg (1756-1763). Ein europäischer Weltkrieg im Zeitalter der Aufklärung, Berlin: Akademie Verlag 2009; Scott, Hamish M.: The Birth of a Great Power System, 1740-1815, London: Longman 2005.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neuere Geschichte": Das portugiesische "Seaborne Empire" (1415-1825) (2 SWS)**

0407106	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über das portugiesische „Seaborne Empire“ zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themen behandelt werden: 1. Der Beginn der portugiesischen Expansion im späten Mittelalter; 2. Die Errichtung des portugiesischen Weltreiches; 3. Herrschaftsanspruch und Herrschaftspraxis; 4. Wirtschaft und Verwaltung; 5. Der Niedergang des portugiesischen Weltreiches. – An Hand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.				
Literatur	Schüller, Karin: Einführung in das Studium der iberischen und lateinamerikanischen Geschichte, Münster: Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung 2000; Boxer, Charles R.: The Portuguese Seaborne Empire 1415-1825, New York: Alfred A. Knopf 1969; Oliveira Marques, A. H. : Geschichte Portugals und des portugiesischen Weltreichs, Stuttgart: Alfred Kröner Verlag 2001; Reinhard, Wolfgang: Kleine Geschichte des Kolonialismus, Stuttgart: Alfred Kröner Verlag 1996.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

Übungen

**04-GeLA-AM-NG-1Ü und 04-GeBA-AM-NG-1Ü: Grundkurs zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Reich und Territorien in der Frühen Neuzeit (1495-1806) (2**

SWS)

0407107	Di 19:00 (c.t.) - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Grundkurses ist es, einen Überblick über die Grundlinien deutscher Geschichte in der Frühen Neuzeit geben – vom Zeitalter der Renaissance, der Reichsreform und der Reformation über die Epochen von Konfessionalisierung, Absolutismus und Aufklärung bis hin zum Ende des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation.				
Literatur	Moeller, Bernd: Deutschland im Zeitalter der Reformation. 4., durchgesehene und bibliographisch erneuerte Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999; Heckel, Martin: Deutschland im konfessionellen Zeitalter. 2. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2001; Vierhaus, Rudolf: Deutschland im Zeitalter des Absolutismus. 2., durchgesehene u. Ergänzte Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1984; Aretin, Karl Otmar von Aretin: Vom Deutschen Reich zum Deutschen Bund, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1980 (= Deutsche Geschichte. Bd. 4, 5, 6 und 7). – Lutz, Heinrich: Reformation und Gegenreformation. 5. Aufl., durchgesehen und ergänzt von Alfred Kohler, München: R. Oldenbourg Verlag 2002 und Duchhardt, Heinz: Barock und Aufklärung. 4., nur bearbeitete und erweiterte Aufl. Des Bandes „Das Zeitalter des Absolutismus“, München: R. Oldenbourg Verlag 2007 (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 10 und 11). – Schilling, Heinz: Aufbruch und Krise. Deutschland 1517-1648, Berlin: Siedler Verlag 1988; Schilling, Heinz: Höfe und Allianzen. Deutschland 1648-1763, Berlin: Siedler Verlag 1989 und Möller, Horst: Fürstenstaat oder Bürgernation. Deutschland 1763-1815, Berlin: Siedler Verlag 1989. – Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die, wenn sie denn benutzt werden, zur Orientierung dienen können.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.				

Aufbaumodul Einführung in die Neueste Geschichte

Seminare

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls  
"Einführung in die Neueste Geschichte": Der Erste Weltkrieg. Politik, Kriegsführung, Entscheidungsschlachten (2**

SWS)

0407201	Do 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Weißmann
Inhalt	Das Seminar bietet den Teilnehmern im Rahmen des Schwerpunktthemas „Erster Weltkrieg“ des Lehrstuhls für Neueste Geschichte im Wintersemester 2009/10 unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick zum Verlauf des Krieges. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei - ausgehend von der politischen Situation am Vorabend des Kriegsausbruches – auf der Frage der Wechselwirkungen von Politik und Kriegsführung in den wichtigsten Staaten der Mittelmächte sowie der Entente und den alliierten und assoziierten Mächten. Besondere Berücksichtigung sollen bei der Betrachtung des Kriegsverlaufs die vielfältigen Auswirkungen der industriellen Massenproduktion, Mechanisierung und Technisierung auf den militärischen Konflikt sowohl auf der Ebene der strategischen Planung als auch auf den „Frontalltag“ finden. Im Rahmen des Seminars werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Seminararbeit – eingeübt.				
Literatur	Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich, Irina Renz (Hg.): Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u.a. 2004. John Keegan: Der Erste Weltkrieg. Eine europäische Tragödie, Reinbek bei Hamburg 4 2006. Michael Salewski: Der Erste Weltkrieg, Paderborn u.a. 2003.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Seminar, Referat, schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls  
"Einführung in die Neueste Geschichte": Der Krieg der Worte. Propaganda im Ersten Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407204	Do 14:30 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Weise
Inhalt	Wie in keinem militärischen Konflikt zuvor aktivierten im Ersten Weltkrieg sowohl die Mittelmächte als auch ihre Gegner eine Propagandamaschinerie ungekannten Ausmaßes. Dennoch, oder gerade deswegen, wertete Adolf Hitler in „Mein Kampf“ den Erfolg der deutschen Kriegspropaganda „alles in allem genommen gleich Null“ und er fragte rhetorisch, ob es „bei uns überhaupt eine Propaganda“ gegeben habe. Ähnlich kritisch äußerte sich Erich Ludendorff nach dem Krieg und behauptete, die verantwortlichen Stellen in Deutschland hätten auf die Propaganda gestarrt, „wie das Kaninchen auf die Schlange.“ Das Proseminar untersucht die Institutionen und vor allem Inhalte der deutschen und britischen Kriegspropaganda im Hinblick auf ihre Ziele, Effizienz und Nachwirkungen. Während des Proseminars sollen durch kleinere Hausaufgaben grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken eingeübt werden. Referat, Abschlussklausur und die übliche schriftliche Hausarbeit werden ebenfalls erwartet.					
Literatur	M. L. Sanders u. P. M. Taylor: Britische Propaganda im Ersten Weltkrieg. 1914-1918, Berlin 1990; P. M. Taylor, Philip M.: Munitions of the Mind. A History of Propaganda from the Ancient World to the Present Era, Manchester 1995. O. Thomson: Easily Led. A History of Propaganda, Guildford 1999; D. Welch: Germany, Propaganda and Total War. The Sins of Omission, London 2000.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls  
"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Vereinigten Staaten und der Erste Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407205	Do 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Ersten Weltkrieg im Frühjahr 1917 bedeutete nicht nur ein Umdenken in der amerikanischen Außenpolitik, sondern markierte primär eine Zäsur für Europa, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart erfahrbar sind. Denn von nun an ging es nicht mehr um den Triumph europäischer Mächte über andere, um die Rivalitäten verschiedener Imperialismen, sondern um die Entscheidung über die zukünftige Gestaltung Europas. Im Mittelpunkt des Seminars werden Fragen nach den Ursachen des Kriegseintritts, besonders dessen wertorientierten Rechtfertigung, den Kriegszielen, den Auswirkungen auf die amerikanische Gesellschaft sowie der geplanten Nachkriegordnung durch den amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson stehen. Wie in einem Proseminar üblich werden anhand des thematischen Beispiels grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens –wie Literaturrecherche, Gestaltung des mündlichen Vortrags und der schriftlichen Hausarbeit - vorgestellt und eingeübt.					
Literatur	Adams, Willi Paul: Die USA im 20. Jahrhundert (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 29), München 2. überarbeitete Auflage 2008. Heideking, Jürgen: Geschichte der USA. Tübingen 6 2008. (bes. Kapitel V).					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und dessen schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls  
"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Vereinigten Staaten und der Erste Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407206	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Ersten Weltkrieg im Frühjahr 1917 bedeutete nicht nur ein Umdenken in der amerikanischen Außenpolitik, sondern markierte primär eine Zäsur für Europa, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart erfahrbar sind. Denn von nun an ging es nicht mehr um den Triumph europäischer Mächte über andere, um die Rivalitäten verschiedener Imperialismen, sondern um die Entscheidung über die zukünftige Gestaltung Europas. Im Mittelpunkt des Seminars werden Fragen nach den Ursachen des Kriegseintritts, besonders dessen wertorientierten Rechtfertigung, den Kriegszielen, den Auswirkungen auf die amerikanische Gesellschaft sowie der geplanten Nachkriegordnung durch den amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson stehen. Wie in einem Proseminar üblich werden anhand des thematischen Beispiels grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens –wie Literaturrecherche, Gestaltung des mündlichen Vortrags und der schriftlichen Hausarbeit - vorgestellt und eingeübt.					
Literatur	Adams, Willi Paul: Die USA im 20. Jahrhundert (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 29), München 2. überarbeitete Auflage 2008. Heideking, Jürgen: Geschichte der USA. Tübingen 6 2008. (bes. Kapitel V).					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und dessen schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Krieg nach dem Krieg. Italien und Deutschland 1919-1922/3 (2) (2 SWS)**

0407207	Fr 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dworok
Inhalt	In der Perspektive des europäischen Bürgerkrieges stellen der Erste Weltkrieg und die Oktoberrevolution in Russland zwei epochale Einschnitte des 20. Jahrhunderts dar. Beide Ereignisse prägten die gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung Europas maßgeblich und mündeten vielerorts, wie in Russland, Italien und Deutschland, in neuen gewaltsamen Konflikten. Unter Berücksichtigung dieser Perspektive untersucht das Seminar die politische Entwicklung Italiens und Deutschlands vom Versailler Vertrag (1919) bis zu den Jahren 1922/23. Wie üblich werden im Rahmen des Proseminars grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Proseminararbeit – eingeübt.					
Literatur	Elz, Wolfgang: Versailles und Weimar, in: APuZ, H.50-51 (2008), S.31-38; Erdmann, Karl Dietrich: Die Weimarer Republik (= Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 19). München 13 1999, S.80-195; Flemming, Jens: „Durchbruch der Revolution“. Die Linke, die Rechte und der italienische Faschismus in der Weimarer Republik, in: Annette Jünemann u.a. (Hrsg.), Italien und Europa. Festschrift für Hartmut Ullrich zum 65. Geburtstag (Italien in Geschichte und Gegenwart, Bd. 28), Frankfurt 2008, S.91-106; Koenen, Gerd: Der deutsch-russische Nexus, in: APuZ, H.44-45 (2007), S.27-32; Lill, Rudolf: Das faschistische Italien (1919/21-1945), in: Wolfgang Altgeld (Hrsg.), Kleine italienische Geschichte. Stuttgart 2002, S.371-431.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündlicher Vortrag, schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Krieg nach dem Krieg. Italien und Deutschland 1919-1922/3 (1) (2 SWS)**

0407208	Mi 12:00 (c.t.) - 13:30	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dworok
Inhalt	In der Perspektive des europäischen Bürgerkrieges stellen der Erste Weltkrieg und die Oktoberrevolution in Russland zwei epochale Einschnitte des 20. Jahrhunderts dar. Beide Ereignisse prägten die gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung Europas maßgeblich und mündeten vielerorts, wie in Russland, Italien und Deutschland, in neuen gewaltsamen Konflikten. Unter Berücksichtigung dieser Perspektive untersucht das Seminar die politische Entwicklung Italiens und Deutschlands vom Versailler Vertrag (1919) bis zu den Jahren 1922/23. Wie üblich werden im Rahmen des Proseminars grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Proseminararbeit – eingeübt.					
Literatur	Elz, Wolfgang: Versailles und Weimar, in: APuZ, H.50-51 (2008), S.31-38; Erdmann, Karl Dietrich: Die Weimarer Republik (= Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 19). München 13 1999, S.80-195; Flemming, Jens: „Durchbruch der Revolution“. Die Linke, die Rechte und der italienische Faschismus in der Weimarer Republik, in: Annette Jünemann u.a. (Hrsg.), Italien und Europa. Festschrift für Hartmut Ullrich zum 65. Geburtstag (Italien in Geschichte und Gegenwart, Bd. 28), Frankfurt 2008, S.91-106; Koenen, Gerd: Der deutsch-russische Nexus, in: APuZ, H.44-45 (2007), S.27-32; Lill, Rudolf: Das faschistische Italien (1919/21-1945), in: Wolfgang Altgeld (Hrsg.), Kleine italienische Geschichte. Stuttgart 2002, S.371-431.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündlicher Vortrag, schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407209	Mo 13:00 (s.t.) - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Spinnler
Inhalt	Die Kriegsgefangenschaft entwickelte sich im 20. Jahrhundert zu einem regelrechten „Massenschicksal“ und galt vielen ehemaligen Gefangenen als die prägendste Zeit ihres Lebens. Das Proseminar möchte dieses Schicksal am Beispiel verschiedener Gefangenengruppen des Großen Krieges untersuchen und analysierend vergleichen. Parallel dazu soll auch die Entwicklung des internationalen Kriegsgefangenenrechts nachgezeichnet sowie die Auswirkungen aufgezeigt werden, die Kriegsgefangenschaft und Heimkehr für die Gesellschaft und Familien hatten.					
Literatur	Jochen Oltmer: Kriegsgefangene im Europa des Ersten Weltkriegs (Krieg in der Geschichte, Band 24), Paderborn u.a. 2004; Rüdiger Overmans (Hg.): In der Hand des Feindes. Kriegsgefangenschaft von der Antike bis zur Gegenwart, Köln 1999; Ernst Oppenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407210	Mo 17:30 (s.t.) - 19:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Spinnler
Inhalt	Die Kriegsgefangenschaft entwickelte sich im 20. Jahrhundert zu einem regelrechten „Massenschicksal“ und galt vielen ehemaligen Gefangenen als die prägendste Zeit ihres Lebens. Das Proseminar möchte dieses Schicksal am Beispiel verschiedener Gefangenengruppen des Großen Krieges untersuchen und analysierend vergleichen. Parallel dazu soll auch die Entwicklung des internationalen Kriegsgefangenenrechts nachgezeichnet sowie die Auswirkungen aufgezeigt werden, die Kriegsgefangenschaft und Heimkehr für die Gesellschaft und Familien hatten. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie Literaturrecherche, Gestaltung von Referat und Hausarbeit, besprochen und eingeübt.					
Literatur	Jochen Oltmer: Kriegsgefangene im Europa des Ersten Weltkriegs (Krieg in der Geschichte, Band 24), Paderborn u.a. 2004; Rüdiger Overmans (Hg.): In der Hand des Feindes. Kriegsgefangenschaft von der Antike bis zur Gegenwart, Köln 1999; Ernst Oppenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.					

#### **04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

##### **"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Juli-Krise (2 SWS)**

0407212	Mi 15:00 (s.t.) - 16:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand und seiner Ehefrau Sophie bot den unmittelbaren Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Das Proseminar verfolgt die Zielsetzung, ausgehend von dem Attentat auf den Erzherzog die internationale Mächtekonstellation im Vorfeld des Ersten Weltkrieges zu analysieren und den Weg Europas in den sogenannten „Großen Krieg“ nachzuvollziehen. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie Literaturrecherche, Gestaltung von Referat und Hausarbeit, besprochen und eingeübt.				
Literatur	Immanuel Geiss: Juli 1914. Die europäische Krise und der Ausbruch des Ersten Weltkriegs, München 1986; Sönke Neitzel: Deutschlands Weg in die Katastrophe, München 2002; Ernst Opgenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.				

#### **04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte &#8211; Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Einführung in die Neueste Geschichte&#8220;; Der Krieg der Worte. Propaganda im Ersten**

##### **Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407905	Do 08:00 (s.t.) - 09:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Weise
Inhalt	Wie in keinem militärischen Konflikt zuvor aktivierten im Ersten Weltkrieg sowohl die Mittelmächte als auch ihre Gegner eine Propagandamaschinerie ungekannten Ausmaßes. Dennoch, oder gerade deswegen, wertete Adolf Hitler in „Mein Kampf“ den Erfolg der deutschen Kriegspropaganda „alles in allem genommen gleich Null“ und er fragte rhetorisch, ob es „bei uns überhaupt eine Propaganda“ gegeben habe. Ähnlich kritisch äußerte sich Erich Ludendorff nach dem Krieg und behauptete, die verantwortlichen Stellen in Deutschland hätten auf die Propaganda gestarrt, „wie das Kaninchen auf die Schlange.“ Das Proseminar untersucht die Institutionen und vor allem Inhalte der deutschen und britischen Kriegspropaganda im Hinblick auf ihre Ziele, Effizienz und Nachwirkungen. Während des Proseminars sollen durch kleinere Hausaufgaben grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken eingeübt werden. Referat, Abschlussklausur und die übliche schriftliche Hausarbeit werden ebenfalls erwartet.					
Literatur	M. L. Sanders u. P. M. Taylor: Britische Propaganda im Ersten Weltkrieg. 1914-1918, Berlin 1990; P. M. Taylor, Philip M.: Munitions of the Mind. A History of Propaganda from the Ancient World to the Present Era, Manchester 1995. O. Thomson: Easily Led. A History of Propaganda, Guildford 1999; D. Welch: Germany, Propaganda and Total War. The Sins of Omission, London 2000.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.					

## Übungen

#### **04-GeLA-AM-NEG-1Ü und 04-GeBA-AM-NEG-1Ü: Grundkurs zur Neuesten Geschichte - Übung des Aufbaumoduls**

##### **"Einführung in die Neueste Geschichte": Grundzüge der Neuesten Geschichte (2 SWS)**

0407213	Mi 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Weißmann
Inhalt	Der Grundkurs konzentriert sich in systematisch-chronologischem Vorgehen auf elf zentrale Probleme in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Deutsche, europäische und globale Perspektiven werden dabei, soweit es der einsemestrige enge Zeitrahmen zuläßt, miteinander ausgezogen. Das Programm wird in der ersten Veranstaltung mitgeteilt, dazu die Abfolge der jeweiligen Pflichtlektüre.				
Literatur	Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert, Paderborn 2007; Edgar Wolfrum/Cord Arendes: Globale Geschichte des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 2007.				

## Spezialisierungsmodul

## Vorlesungen

## Vertiefungsmodul

### Teilmodul 1: Vertiefungsmodul Geschichte LG-LH

### Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte

## Seminare



Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Landesgeschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte

Seminare

Teilmodul 2: Vertiefungsmodul Neueste Geschichte LG-LH

Übungen

Grundschuldidaktik

Aufbaumodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (LG)

Seminare

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts&#8220;; Textquellen im Geschichtsunterricht (2 SWS)**

0407203	Mi 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Weise
Inhalt	Geschichte existiert nur als geistiges Konstrukt im menschlichen Bewusstsein. Alle Rekonstruktionsversuche von Geschichte haben ihren Ursprung in den Quellen. Daher sind Textquellen nach wie vor die wichtigste Quellengruppe im Geschichtsunterricht. Das Seminar behandelt die unterschiedlichen Gattungen der Textquellen (von A wie Akten bis Z wie Zeitungen) und deren Verwendungsmöglichkeiten im Unterricht.				
Literatur	Wird in der ersten Sitzung vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Medien des Geschichtsunterrichts (2 SWS)**

0407903	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Tittmann
Inhalt	Die verschiedenen Arten von Medien (Bild und Karikatur, Plakat, Schulgeschichtsbuch, historische Jugendliteratur, Statistik, Arbeitsblatt, Geschichtskarte, AV-Medien, Neue Medien, Tafelbild, Folie usw.) werden im Seminar vorgestellt und ihre Einsatzmöglichkeiten im Geschichtsunterricht der verschiedenen Klassenstufen und Schularten anhand konkreter Beispiele diskutiert.				
Literatur	Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Klausur.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts&#8220;; Das historische Jugendbuch im Geschichtsunterricht (1) (2 SWS)**

0407906	Do 09:30 (s.t.) - 11:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Schüler klagen oftmals über die mangelnde Anschaulichkeit der behandelten Themen, die ihnen den Eindruck vermitteln, Geschichtsunterricht sei im Wesentlichen Faktenhuberei. Eine mögliche Methode diesem «Vermittlungsproblem» entgegenzusteuern und zugleich einen Beitrag zur seit PISA verstärkt angemahnten Lesekompetenz zu leisten, ist die Arbeit mit historischen Jugendbüchern. Das Seminar möchte zunächst die theoretischen Grundlagen und den didaktischen Gewinn des Einsatzes von historischen Jugendbüchern im Geschichtsunterricht erarbeiten, um dann anhand konkreter Beispiele praktische Anwendungsmöglichkeiten im Geschichtsunterricht zu erörtern.					
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmer beschränkt. Persönliche Voranmeldung per Email bei der Dozentin obligatorisch.					
Literatur	Eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und Klausur.					

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Das historische Jugendbuch im Geschichtsunterricht (2) (2 SWS)**

0407907	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Schüler klagen oftmals über die mangelnde Anschaulichkeit der behandelten Themen, die ihnen den Eindruck vermitteln, Geschichtsunterricht sei im Wesentlichen Faktenhuberei. Eine mögliche Methode diesem «Vermittlungsproblem» entgegenzusteuern und zugleich einen Beitrag zur seit PISA verstärkt angemahnten Lesekompetenz zu leisten, ist die Arbeit mit historischen Jugendbüchern. Das Seminar möchte zunächst die theoretischen Grundlagen und den didaktischen Gewinn des Einsatzes von historischen Jugendbüchern im Geschichtsunterricht erarbeiten, um dann anhand konkreter Beispiele praktische Anwendungsmöglichkeiten im Geschichtsunterricht zu erörtern.					
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmer beschränkt. Persönliche Voranmeldung per Email bei der Dozentin obligatorisch.					
Literatur	Eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und Klausur.					

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Geschichte und Sozialkunde in Kooperation (2 SWS)**

0407910	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Brunner
Inhalt	Die aktuellen Lehrpläne sehen eine enge Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde vor. Dies reicht von der Verschränkung verschiedener Inhalte bis zur Forderung nach der Durchführung gemeinsamer Projekte. In der Konsequenz bedeutet dies unter anderem, dass viele Geschichtslehrer Sozialkunde mit unterrichten müssen, obwohl sie das Fach nicht studiert haben. Gegenstand des Seminars sind die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen einer solchen fächerübergreifenden Zusammenarbeit. Nach Erarbeitung der behördlichen Vorgaben und der Diskussion verschiedener didaktischer Konzepte stehen praktische Übungen im Zentrum des Seminars. Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende mit der Fächerkombination Geschichte/Sozialkunde, ist jedoch auch für künftige Geschichtslehrer offen, die Sozialkunde nicht studieren.				
Hinweise	Die Voranmeldung beim Dozenten per Email ist obligatorisch.				
Literatur	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars vorgelegt.				
Voraussetzung	Lehramtsstudium				
Nachweis	Klausur				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Medien und Methoden des Geschichtsunterrichts (2 SWS)**

0407912	Di 12:15 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Göbel
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudenten aller Schularten. Es behandelt folgende metho-disch-didaktische Schwerpunkte: 1. Die Unterrichtsstunde (Vorbereitung, Durchführung, Ergebnissicherung); 2. Medien und Methoden des Geschichtsunterrichts (Schulbuch, Textquelle, Karikatur, politisches Plakat, Statistik, das historische Bild, Karte, politische Anekdote, politischer Witz).				
Literatur	Bekanntgabe in der ersten Sitzung.				
Nachweis	Referat und Klausur.				

Vorlesungen

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1V und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1V: Vorlesung - Vorlesung des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Geschichtsdidaktik und Unterrichtspraxis (2 SWS)**

0407919	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Vorlesung stellt die verschiedenen Schulen und Positionen der allgemeinen Didaktik sowie der Geschichtsdidaktik vor und entwickelt deren theoretische und unterrichtspraktische Ansätze. Ein zweiter Teil beschäftigt sich mit den Spezifika der fachlichen Matrix von „Geschichte“, den entwicklungspsychologischen Grundlagen und Voraussetzungen des Lernens sowie den daraus abzuleitenden Anforderungen an den Geschichtsunterricht. Einen dritten Schwerpunkt bilden die Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts und die Regeln der Lernerfolgskontrollen.				
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung wird ein Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ gestellt.				
Literatur	Joachim Rohlfes: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 2005; Waltraud Schreiber (Hg.): Erste Begegnungen mit Geschichte. Grundlagen historischen Lernens, 2 Bde., Neuried 2004; Michael Sauer: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2001; Horst Gies: Geschichtsunterricht. Ein Handbuch zur Unterrichtsplanung, Köln 2004; Hans-Jürgen Pandel / Gerhard Schneider (Hg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 1999; Mayer / Pandel / Schneider (Hg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2004.				
Nachweis	Für "Aufbaumodul Didaktik der Geschichte" Klausur.				

Hauptschuldidaktik

Aufbaumodul Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (LH)

Seminare

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts&#8220;; Textquellen im Geschichtsunterricht (2 SWS)**

0407203	Mi 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Weise
Inhalt	Geschichte existiert nur als geistiges Konstrukt im menschlichen Bewusstsein. Alle Rekonstruktionsversuche von Geschichte haben ihren Ursprung in den Quellen. Daher sind Textquellen nach wie vor die wichtigste Quellengruppe im Geschichtsunterricht. Das Seminar behandelt die unterschiedlichen Gattungen der Textquellen (von A wie Akten bis Z wie Zeitungen) und deren Verwendungsmöglichkeiten im Unterricht.				
Literatur	Wird in der ersten Sitzung vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Medien des Geschichtsunterrichts (2 SWS)**

0407903	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Tittmann
Inhalt	Die verschiedenen Arten von Medien (Bild und Karikatur, Plakat, Schulgeschichtsbuch, historische Jugendliteratur, Statistik, Arbeitsblatt, Geschichtskarte, AV-Medien, Neue Medien, Tafelbild, Folie usw.) werden im Seminar vorgestellt und ihre Einsatzmöglichkeiten im Geschichtsunterricht der verschiedenen Klassenstufen und Schularten anhand konkreter Beispiele diskutiert.				
Literatur	Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Klausur.				

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts&#8220;; Das historische Jugendbuch im Geschichtsunterricht (1) (2 SWS)**

0407906	Do 09:30 (s.t.) - 11:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Schüler klagen oftmals über die mangelnde Anschaulichkeit der behandelten Themen, die ihnen den Eindruck vermitteln, Geschichtsunterricht sei im Wesentlichen Faktenhuberei. Eine mögliche Methode diesem „Vermittlungsproblem“ entgegenzusteuern und zugleich einen Beitrag zur seit PISA verstärkt angemaßten Lesekompetenz zu leisten, ist die Arbeit mit historischen Jugendbüchern. Das Seminar möchte zunächst die theoretischen Grundlagen und den didaktischen Gewinn des Einsatzes von historischen Jugendbüchern im Geschichtsunterricht erarbeiten, um dann anhand konkreter Beispiele praktische Anwendungsmöglichkeiten im Geschichtsunterricht zu erörtern.					
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmer beschränkt. Persönliche Voranmeldung per Email bei der Dozentin obligatorisch.					
Literatur	Eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und Klausur.					

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Das historische Jugendbuch im Geschichtsunterricht (2) (2**

SWS)

0407907	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Schüler klagen oftmals über die mangelnde Anschaulichkeit der behandelten Themen, die ihnen den Eindruck vermitteln, Geschichtsunterricht sei im Wesentlichen Faktenhuberei. Eine mögliche Methode diesem $\phi$ Vermittlungsproblem $\phi$ entgegenzusteuern und zugleich einen Beitrag zur seit PISA verstärkt angemahten Lesekompetenz zu leisten, ist die Arbeit mit historischen Jugendbüchern. Das Seminar möchte zunächst die theoretischen Grundlagen und den didaktischen Gewinn des Einsatzes von historischen Jugendbüchern im Geschichtsunterricht erarbeiten, um dann anhand konkreter Beispiele praktische Anwendungsmöglichkeiten im Geschichtsunterricht zu erörtern.					
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Teilnehmer beschränkt. Persönliche Voranmeldung per Email bei der Dozentin obligatorisch.					
Literatur	Eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und Klausur.					

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Geschichte und Sozialkunde in Kooperation (2 SWS)**

0407910	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Brunner	
Inhalt	Die aktuellen Lehrpläne sehen eine enge Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde vor. Dies reicht von der Verschränkung verschiedener Inhalte bis zur Forderung nach der Durchführung gemeinsamer Projekte. In der Konsequenz bedeutet dies unter anderem, dass viele Geschichtslehrer Sozialkunde mit unterrichten müssen, obwohl sie das Fach nicht studiert haben. Gegenstand des Seminars sind die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen einer solchen fächerübergreifenden Zusammenarbeit. Nach Erarbeitung der behördlichen Vorgaben und der Diskussion verschiedener didaktischer Konzepte stehen praktische Übungen im Zentrum des Seminars. Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende mit der Fächerkombination Geschichte/Sozialkunde, ist jedoch auch für künftige Geschichtslehrer offen, die Sozialkunde nicht studieren.					
Hinweise	Die Vorabmeldung beim Dozenten per Email ist obligatorisch.					
Literatur	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars vorgelegt.					
Voraussetzung	Lehramtsstudium					
Nachweis	Klausur					

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1S und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1S: Seminar - Seminar des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Medien und Methoden des Geschichtsunterrichts (2 SWS)**

0407912	Di 12:15 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Göbel	
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudenten aller Schularten. Es behandelt folgende metho-disch-didaktische Schwerpunkte: 1. Die Unterrichtsstunde (Vorbereitung, Durchführung, Ergebnissicherung); 2. Medien und Methoden des Geschichtsunterrichts (Schulbuch, Textquelle, Karikatur, politisches Plakat, Statistik, das historische Bild, Karte, politische Anekdote, politischer Witz).					
Literatur	Bekanntgabe in der ersten Sitzung.					
Nachweis	Referat und Klausur.					

Vorlesungen

**04-GeLA-AM-DID-LGy-1V und 04-GeLA-AM-DID-LR-LG-LH-1V: Vorlesung - Vorlesung des Aufbaumoduls "Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts": Geschichtsdidaktik und Unterrichtspraxis (2 SWS)**

0407919	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Schmidt	
Inhalt	Die Vorlesung stellt die verschiedenen Schulen und Positionen der allgemeinen Didaktik sowie der Geschichtsdidaktik vor und entwickelt deren theoretische und unterrichtspraktische Ansätze. Ein zweiter Teil beschäftigt sich mit den Spezifika der fachlichen Matrix von „Geschichte“, den entwicklungspsychologischen Grundlagen und Voraussetzungen des Lernens sowie den daraus abzuleitenden Anforderungen an den Geschichtsunterricht. Einen dritten Schwerpunkt bilden die Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts und die Regeln der Lernerfolgskontrollen.					
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung wird ein Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ gestellt.					
Literatur	Joachim Rohlfes: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 2005; Waltraud Schreiber (Hg.): Erste Begegnungen mit Geschichte. Grundlagen historischen Lernens, 2 Bde., Neuried 2004; Michael Sauer: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2001; Horst Gies: Geschichtsunterricht. Ein Handbuch zur Unterrichtsplanung, Köln 2004; Hans-Jürgen Pandel / Gerhard Schneider (Hg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 1999; Mayer / Pandel / Schneider (Hg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2004.					
Nachweis	Für "Aufbaumodul Didaktik der Geschichte" Klausur.					

**Bachelor**

Zwei-Fach-Bachelor (85 ECTS-Punkte)

## Aufbaumodule

### Aufbaumodul Einführung in die Alte Geschichte

#### Seminare

##### **04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

###### **"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (1) (2 SWS)**

0407401 Mo 10:00 (c.t.) - 12:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 3.37 / Residenz 01-Gruppe Wintjes  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

##### **04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

###### **"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2) (2 SWS)**

0407402 Mo 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 3.37 / Residenz 02-Gruppe Wintjes  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

##### **04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

###### **"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS)**

0407404 Mi 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 3.37 / Residenz Bätz  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

##### **04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

###### **"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (1) (2 SWS)**

0407405 Di 10:00 (c.t.) - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz 01-Gruppe Hamann  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

##### **04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

###### **"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (2) (2 SWS)**

0407406 Di 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz 02-Gruppe Hamann  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

##### **04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

###### **"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte (3) (2 SWS)**

0407407 Di 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 3.37 / Residenz 03-Gruppe Hamann  
Inhalt Anhand konkreter Beispiele wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Literatur H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

##### **04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

###### **"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Der hellenistische Osten unter den Seleukiden (2 SWS)**

0407408 Do 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 29.10.2009 - 04.02.2010 3.37 / Residenz Hamann  
Inhalt Anhand der Geschichte des hellenistischen Ostens unter den Seleukiden wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.  
Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Etruskisches Rom - römisches Etrurien (2**

SWS)

0407409	Mi 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Firnkens
Inhalt	Anhand der römisch-etruskischen Verflechtungen wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.				
Literatur	Blum, Hartmut/Wolters, Reinhard: Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.				
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.				

**04-GeLA-AM-AG-1S und 04-GeBA-AM-AG-1S: Proseminar zur Alten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Einführung in die Alte Geschichte: Die Ausdehnung des Römischen Reichs unter**

**Vespasian bis Hadrian (2 SWS)**

0407410	Di 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	3.37 / Residenz	Haas
Inhalt	Anhand der Ausdehnung des Römischen Reichs von Vespasian bis Hadrian wird systematisch in die Methoden der Alten Geschichte eingeführt.				
Literatur	Blum, Hartmut/Wolters, Reinhard: Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.				
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.				

Übungen

**04-GeLA-AM-AG-1Ü und 04-GeBA-AM-AG-1Ü: Grundkurs zur Alten Geschichte - Übung des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Alte Geschichte": Griechische und Römische Geschichte (2 SWS)**

0407411	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Wintjes
Inhalt	Der Grundkurs bietet einen Überblick über die Geschichte der Antike von der minoisch-mykenischen Zeit bis zum Ende des Weströmischen Reiches.				
Literatur	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, Stuttgart 2006.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.				

Aufbaumodul Einführung in die Mittelalterliche Geschichte

Seminare

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des**

**Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Karl der Große, das Papsttum und Byzanz (2 SWS)**

0407302	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Frankl
Inhalt	Der zu Lebzeiten bereits als pater Europae gepriesene Franke Karl ist wohl der bekannteste Herrscher des europäischen Mittelalters. Am Weihnachtstag des Jahres 800 wurde er in Rom zum Kaiser gekrönt und begründete damit das mittelalterliche Kaisertum. Seine militärischen Erfolge führten dazu, dass der zeitgenössische Namenszusatz „der Große“ in einigen europäischen Sprachen unmittelbar mit seinem Namen verbunden ist (z. B. Charlemagne in Frankreich). Im Proseminar soll vor allem Karls Verhältnis zu den beiden prägenden Kräften Papsttum und Byzanz von der Mitte des 8. bis zu Beginn des 9. Jahrhunderts dargestellt werden. Schwerpunkte sollen beispielsweise der Aufstand gegen Papst Leo III. (795-816), Karls Romzug und die Kaiserkrönung sowie der Bilderstreit und der Adoptionismus bilden. Gleichzeitig soll eine Einführung in die methodischen Grundlagen der Mittelalterlichen Geschichte sowie in die historischen Hilfswissenschaften erfolgen.				
Literatur	Matthias Becher, Karl der Große (Beck'sche Reihe, Bd. 2120), München 4 2004; Peter Classen, Karl der Große, das Papsttum und Byzanz. Die Begründung des karolingischen Kaisertums. Nach dem Handexemplar des Verfassers hg. v. Horst Fuhrmann und Claudia Märzli (Beiträge zur Geschichte und Quellenkunde des Mittelalters, Bd. 9), Sigmaringen 1985; Dieter Hägermann, Karl der Große. Herrscher des Abendlandes. Biographie, München 2003; Rosamond McKitterick, Karl der Große (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 2008; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), Stuttgart 17 2007; Martina Hartmann, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 2 2007; Harald Müller, Mittelalter (Akademie Studienbuch Geschichte), Berlin 2008.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des**

**Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Ludwig der Fromme (\* 778 - &#8224; 840) (2 SWS)**

0407303	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Frankl
Inhalt	Ludwiger Frommetrat im Jahr 814 ein großes Erbe an und der mächtige SchattenKarls des Großen lag noch lange auf der Herrschaft seines Sohnes. Im Proseminar sollen zunächst zentrale Ereignisse aus der Regierungszeit Ludwigs des Frommen, wie z. B. das Unterkönigtum in Aquitanien, der Reichsteilungsplan aus dem Jahr 817, Ludwigs Stellung zur heidnischen Kultur und zur Kirche, die Klosterreform des Benedikt von Aniane oder die Krise der letzten Jahre kritisch untersucht werden, um ein möglichst facettenreiches Bild des Nachfolgers Karls des Großen zu zeichnen. Abschließend soll diskutiert werden, ob Ludwig der Fromme tatsächlich nur der „kleine Sohn des großen Kaisers“ und überforderter Erbe Karls des Großen war. Gleichzeitig soll eine Einführung in die methodischen Grundlagen der Mittelalterlichen Geschichte sowie in die historischen Hilfswissenschaften erfolgen.				
Literatur	Egon Boshof, Ludwig der Fromme (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 1996; Egon Boshof, Kaiser Ludwig der Fromme – überforderter Erbe des großen Karl?, in: Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 103 (2001), S. 7-28; Johannes Fried, Ludwig der Fromme, das Papsttum und die fränkische Kirche, in: Charlemagne's heir. New perspectives on the reign of Louis the Pious (814-840), hg. v. Peter Godman, Oxford 1990, S. 231-273; Rudolf Schieffer, Die Karolinger (Urban-Taschenbücher, Bd. 411), Stuttgart u.a. 4 2006; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), Stuttgart 17 2007; Martina Hartmann, Mittelalterliche Geschichte studieren, Konstanz 2 2007; Harald Müller, Mittelalter (Akademie Studienbuch Geschichte), Berlin 2008.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des**

**Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Den Dolch im Gewande - Attentate im Mittelalter (1) (2**

SWS)

0407304	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Attentate, also erfolgreiche sowie gescheiterte Mordversuche an hochgestellten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sind aus allen Epochen der Geschichte bekannt. Sie erschüttern nicht nur die Zeitgenossen sondern bleiben auf Grund ihrer oft weitreichenden Konsequenzen auch nachfolgenden Generationen im Gedächtnis. So ist die Ermordung Julius Caesars 44 v. Chr. den heutigen Menschen ebenso ein Begriff wie das Attentat auf John F. Kennedy 1963. So verschieden wie ihre Opfer sind auch die Täter; von Einzeltätern über Auftragsmörder bis hin zu umstürzlerischen Verschwörern. Auch im Mittelalter finden sich eine Reihe von Mordanschlägen, die für großes Aufsehen sorgten und die teilweise schwerwiegende Folgen hatten: Vom Attentatsversuch auf Papst Leo III. im Jahr 799 über die Ermordung Thomas Becketts, des Erzbischofs von Canterbury, 1170 bis zu den Morden an den römisch-deutschen Königen Philipp von Schwaben 1208 und Albrecht I. genau 100 Jahre später. Die Untersuchung mittelalterlicher Attentate soll als thematische Klammer dienen, um markante Persönlichkeiten und zeittypische Verhaltensweisen des Mittelalters vorzustellen.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Alexander Demandt (Hg.), Das Attentat in der Geschichte, 2 2004; Natalie Fryde (Hg.), Bischofsmord im Mittelalter, Göttingen 2003; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Martin Kaufhold, Wendepunkte des Mittelalters. Von der Kaiserkrönung Karls des Großen bis zur Entdeckung Amerikas, Ostfildern 2004, S. 86-92.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des**

**Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": König Rudolf von Habsburg (1) (2 SWS)**

0407305	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	V1 / Gerbrunn	01-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Mit der Wahl des Grafen Rudolf von Habsburg zum römisch-deutschen König am 1. Oktober 1273 endete die gemeinhin als „Interregnum“ bezeichnete Krisenzeit nach dem Tod Friedrichs II. Die strukturellen Probleme des deutschen Königtums waren damit jedoch noch keineswegs beseitigt. Zwar erfreute sich König Rudolf einer breiteren Unterstützung als seine Vorgänger Richard von Cornwall und Alfons von Kastilien, jedoch mußte auch er zunächst seine Ansprüche gegen Ottokar II. P&#345;emysl von Böhmen militärisch durchsetzen, bevor er mit der Rückgewinnung staufischen Reichsgutes beginnen konnte. Sowohl bei dieser Revindikationspolitik als auch bei seinen Bemühungen den Landfrieden zumindest in Teilen des Reiches wiederherzustellen, konnte er jedoch nicht allein aus königlicher Machtfülle heraus handeln, sondern war auf die Unterstützung fürstlicher Parteigänger angewiesen. Mit der Erhebung seiner Söhne in den Reichsfürstenstand und ihrer Belehnung mit dem Herzogtum Österreich gelang es Rudolf jedoch die Hausmacht seiner Dynastie zu sichern und so den Grundstein für den späteren Aufstieg der Habsburger zu sichern.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Karl-Friedrich Krieger, Die Habsburger im Mittelalter: Von Rudolf I. bis Friedrich III., Stuttgart 2 2004; Karl-Friedrich Krieger: Rudolf von Habsburg, Darmstadt 2003 Oswald Redlich, Rudolf von Habsburg: das Deutsche Reich nach dem Untergange des alten Kaisertums, Innsbruck 1903 (und Nachdrucke).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des**

**Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": König Rudolf von Habsburg (2) (2 SWS)**

0407306	Do 11:00 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Mit der Wahl des Grafen Rudolf von Habsburg zum römisch-deutschen König am 1. Oktober 1273 endete die gemeinhin als „Interregnum“ bezeichnete Krisenzeit nach dem Tod Friedrichs II. Die strukturellen Probleme des deutschen Königtums waren damit jedoch noch keineswegs beseitigt. Zwar erfreute sich König Rudolf einer breiteren Unterstützung als seine Vorgänger Richard von Cornwall und Alfons von Kastilien, jedoch mußte auch er zunächst seine Ansprüche gegen Ottokar II. P&#345;emysl von Böhmen militärisch durchsetzen, bevor er mit der Rückgewinnung staufischen Reichsgutes beginnen konnte. Sowohl bei dieser Revindikationspolitik als auch bei seinen Bemühungen den Landfrieden zumindest in Teilen des Reiches wiederherzustellen, konnte er jedoch nicht allein aus königlicher Machtfülle heraus handeln, sondern war auf die Unterstützung fürstlicher Parteigänger angewiesen. Mit der Erhebung seiner Söhne in den Reichsfürstenstand und ihrer Belehnung mit dem Herzogtum Österreich gelang es Rudolf jedoch die Hausmacht seiner Dynastie zu sichern und so den Grundstein für den späteren Aufstieg der Habsburger zu sichern.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Karl-Friedrich Krieger, Die Habsburger im Mittelalter: Von Rudolf I. bis Friedrich III., Stuttgart 2 2004; Karl-Friedrich Krieger: Rudolf von Habsburg, Darmstadt 2003; Oswald Redlich, Rudolf von Habsburg: das Deutsche Reich nach dem Untergange des alten Kaisertums, Innsbruck 1903 (und Nachdrucke).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-MAG-1S und 04-GeBA-AM-MAG-1S: Proseminar zur Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Den Dolch im Gewande - Attentate im Mittelalter (2) (2**

SWS)

0407307	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ohlenschläger
Inhalt	Attentate, also erfolgreiche sowie gescheiterte Mordversuche an hochgestellten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sind aus allen Epochen der Geschichte bekannt. Sie erschüttern nicht nur die Zeitgenossen sondern bleiben auf Grund ihrer oft weitreichenden Konsequenzen auch nachfolgenden Generationen im Gedächtnis. So ist die Ermordung Julius Caesars 44 v. Chr. den heutigen Menschen ebenso ein Begriff wie das Attentat auf John F. Kennedy 1963. So verschieden wie ihre Opfer sind auch die Täter; von Einzeltätern über Auftragsmörder bis hin zu umstürzlerischen Verschwörern. Auch im Mittelalter finden sich eine Reihe von Mordanschlägen, die für großes Aufsehen sorgten und die teilweise schwerwiegende Folgen hatten: Vom Attentatsversuch auf Papst Leo III. im Jahr 799 über die Ermordung Thomas Becketts, des Erzbischofs von Canterbury, 1170 bis zu den Morden an den römisch-deutschen Königen Philipp von Schwaben 1208 und Albrecht I. genau 100 Jahre später. Die Untersuchung mittelalterlicher Attentate soll als thematische Klammer dienen, um markante Persönlichkeiten und zeittypische Verhaltensweisen des Mittelalters vorzustellen.					
Literatur	Ahasver von BRANDT, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007; Alexander Demandt (Hg.), Das Attentat in der Geschichte, 2 2004; Natalie Fryde (Hg.), Bischofsmord im Mittelalter, Göttingen 2003; Martina HARTMANN, Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz 2004; Martin Kaufhold, Wendepunkte des Mittelalters. Von der Kaiserkrönung Karls des Großen bis zur Entdeckung Amerikas, Ostfildern 2004, S. 86-92.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung.					

Übungen

**04-GeLA-AM-MAG-1Ü und 04-GeBA-AM-MAG-1Ü: Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Mittelalterliche Geschichte": Grundzüge der Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS)**

0407308	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Schäfer
Inhalt	Damit das Mittelalter nicht als das „finstere“ in Erinnerung bleibt, soll hier eine kleine erhellende Einführung in die wesentlichen politischen, verfassungsgeschichtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und religiösen Grundzüge dieser Zeit gegeben werden. Ausgehend von der Dreiteilung in Früh-, Hoch- und Spätmittelalter wird die deutsche Geschichte im Rahmen des europäischen Kontextes vorgestellt.				
Literatur	Hartmut Boockmann: Einführung in die Geschichte des Mittelalters, 8. Auflage, München 2007.				
Nachweis	Regelmäßige Anwesenheit.				

Aufbaumodul Einführung in die Landesgeschichte

Seminare

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Franken als Geschichtslandschaft im Mittelalter (2 SWS)**

0407504	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Flachenecker
Inhalt	Anhand ausgewählter Quellen und Forschungsfragen sollen die methodischen und wissenschaftlichen Fähigkeiten des Mittelalterhistorikers erlernt und geschult werden. Dazu gehört auch der Umgang mit dem Internet. Als Beispiel dient die hochmittelalterliche Geschichte der Geschichtslandschaft Franken.				
Hinweise	Proseminar-Anmeldung über Internet.				
Literatur	Hans-Werner Goetz, Proseminar Mittelalter. 2. Aufl. 2000; Johannes Merz/Robert Schuh (Hg.), Franken im Mittelalter. Francia orientalis, Franconia, Land zu Franken: Raum und Geschichte (Hefte zur Bayerischen Landesgeschichte 3), München 2004.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Der Bauernkrieg in Franken (2 SWS)**

0407505	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Der Übergang vom Mittelalter in die Neuzeit war geprägt von großen politischen, wirtschaftlichen und religiösen Umwälzungen. Im Zuge der von Martin Luther angestoßenen Reformation formierte sich dabei eine sozialrevolutionäre Bewegung des untersten Standes der Gesellschaft, der Bauern, die sich zunehmend radikalisierte. Die sich anschließenden Aufstände und Kriegszüge gingen als sog. Bauernkrieg in die Geschichte ein und spielten sich zu einem großen Teil in Franken und Schwaben ab. Ursachen, Verlauf und Folgen dieser Ereignisse speziell für Franken zu untersuchen wird Inhalt dieses Proseminars sein.				
Literatur	Peter Blickle, Der Bauernkrieg. Die Revolution des Gemeinen Mannes, München 3 2006; Erwin Riedenauer und Alfred Wendehorst: Fränkische Landesgeschichte und historische Landeskunde. Grundsätzliches, Methodisches, Exemplarisches, München 2001; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007 (Urban TB 33).				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erledigung von Hausaufgaben, Referat, schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).				



**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Die Reichsstadt Rothenburg unter Heinrich Toppler (2 SWS)**

0407506	Fr 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Die Reichsstadt Rothenburg erlebte ihre größte Blüte im 14. Jahrhundert unter Bürgermeister Heinrich Toppler. Handel und Gewerbe blühten, die Stadt wuchs rapide und Toppler gelang es, der Stadt ein eigenes Landgebiet zu erwerben, das zu den größten reichsstädtischen Territorien überhaupt zählte. Doch Toppler war mehr als Bürgermeister einer Reichsstadt. Als Feldhauptmann des Schwäbischen Städtebundes gestaltete er die Reichspolitik unter König Wenzel entscheidend mit. Sein Verharren in der Anhängerschaft Wenzels nach dessen Absetzung stürzte die Reichsstadt in eine existenzbedrohende Krise und bereitete Toppler ein jähes und tragisches Ende.				
Literatur	Manfred Vasold, Geschichte der Stadt Rothenburg ob der Tauber. Zugleich ein Stadtführer, Stuttgart 1999; Erwin Riedenauer und Alfred Wendehorst: Fränkische Landesgeschichte und historische Landeskunde. Grundsätzliches, Methodisches, Exemplarisches, München 2001; Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 17 2007 (Urban TB 33).				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erledigung von Hausaufgaben, Referat, schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).				

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Jüdischer Viehhandel im Spessart (2 SWS)**

0407507	Mo 11:00 (c.t.) - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	S / Gerbrunn	Himmelsbach
Inhalt	Die Bodenqualität genügt im Spessart bei weitem nicht für eine auskömmliche Landwirtschaft. Die Ansiedlung von Menschen erfolgte hier aus politischen Gründen – der mittelalterlichen Landeserschließung – zur Erschließung von Energiequellen – Mühlen und Brennholz – oder in Verbindung mit der Produktion von Glas oder Metallprodukten (Eisenhämmer). Daneben wurde von den Bewohnern, in geringem Maße, jedoch kontinuierlich, auch Viehzucht betrieben. Jüdische Viehhändler organisierten den An- und Verkauf von Vieh. Diese Geschäfte dokumentieren seit dem 18. Jahrhundert die so genannten „Viehkontraktbücher“, die in vielen Gemeindearchiven vorliegen. Ihre Auswertung gibt uns einen Überblick über das Netzwerk der jüdischen Viehhändler vom Dorf bis in die Stadt. Die Teilnehmer werden ein Viehkontraktbuch teilweise transkribieren und auswerten und somit an Quellen arbeiten. Weiterhin wird das Funktionieren von Handelsnetzwerken in der frühen Neuzeit vermittelt.				
Literatur	Weinhold, Beate: Viehkontraktbücher als Quelle zur Alltagskultur im Spessart des 19. Jahrhunderts, in: Frankenland 59/4, S. 231-244; Kießling, Rolf / Ullmann, Sabine (Hg.): Landjudentum im deutschen Südwesten während der Frühen Neuzeit, Berlin 1999; Richarz, Monika / Rürup, Reinhard (Hg.): Jüdisches Leben auf dem Lande, Berlin 1997.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, Referat/schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-LAG-1S und 04-GeBA-AM-LAG-1S: Proseminar zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Vom Turm zur Kirche (2 SWS)**

0407508	Mo 15:00 (c.t.) - 17:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	S / Gerbrunn	Himmelsbach
Inhalt	In alten Kirchtürmen sind oftmals Schießscharten zu sehen – Grund für die Vermutung, dass es sich hier um eine „alte Wehrkirche“ handelt, in die sich die Menschen bei Gefahr früher zurückziehen konnten. „Wehrkirchen“ – also Kirchen, die auch Funktionen einer Burg übernehmen können – sind jedoch sehr selten als solche identifizierbar. Eine These geht davon aus, dass die Kirchtürme zunächst zu einer hochmittelalterlichen Turmhügelburg gehörten und nach deren Aufgabe als Kirchturm Verwendung fanden. Im Proseminar soll eine flächendeckende Karte erstellt werden, die über die Existenz mittelalterlicher Kirchtürme im Spessart Aufschluss gibt und Hinweisen auf die oben genannte These nachgeht.				
Literatur	Kolb, Karl: Wehrkirchen und Kirchenburgen in Franken, Würzburg 1981; ders.: Wehrkirchen in Europa, Würzburg 1983; Lömker-Schlöggel, Annette: Befestigte Kirchen und Kirchhöfe im Mittelalter. Eine Übersicht über das Reichsgebiet - eine Bestandsaufnahme für das Hochstift Osnabrück, Osnabrück 1998; Decker, Berta: Kirchenburgen im Iffgau, 1975.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Recherchen, Referat/schriftliche Hausarbeit.				

Übungen

**04-GeLA-AM-LAG-1Ü und 04-GeBA-AM-LAG-1Ü: Grundkurs zur Fränkischen Landesgeschichte/Mittelalterlichen Geschichte - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Landesgeschichte": Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS)**

0407509	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Im Gegensatz zu den klassischen Teildisziplinen der Geschichte ist die Landesgeschichte nicht zeitlich, sondern räumlich definiert. Unter dem Schlagwort „in Grenzen unbegrenzt“ widmet sie sich der Erforschung eines bestimmten Gebietes über alle Epochengrenzen hinweg. Aufgabe des Grundkurses soll es sein, die fränkische und bayerische Landesgeschichte in ihren Grundzügen und Besonderheiten im Spiegel der allgemeinen Geschichte vorzustellen, wobei Themen vom Frühmittelalter bis in die Neueste Zeit behandelt werden.				
Literatur	Benno Hubensteiner, Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim 16 2006; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München 3 1997.				
Nachweis	Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.				

Aufbaumodul Einführung in die Neuere Geschichte

Seminare

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Das Heilige Römische Reich aus zeitgenössischer Perspektive**

(2 SWS)

0407101	Di 19:00 (c.t.) - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kleinhagenbrock
Inhalt	Gegenstand des Proseminars ist das Heilige Römische Reich deutscher Nation in der Frühen Neuzeit, betrachtet aus zeitgenössischer Perspektive. Einen Schwerpunkt wird dabei die sogenannte Reichsjurisprudenz bilden. Über die Lektüre von Autoren wie Samuel Pufendorf, Johann Jacob Moser oder Johann Stephan Pütter soll zugleich die Grundstrukturen des Alten Reiches erschlossen und auf Grundprobleme frühneuzeitlicher Geschichte aufmerksam gemacht werden. Die Methoden geschichtswissenschaftlichen Arbeitens werden zugleich vermittelt.				
Literatur	Michael Stolleis: Staatsdenker der Frühen Neuzeit, München 31995.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erstellung einer Bibliographie zum Referatsthema, Referat und Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Die Reichskreise in der Frühen Neuzeit (2 SWS)**

0407102	Fr 09:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	Extern / Extern	Kleinhagenbrock
	Fr 09:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	22.01.2010 - 22.01.2010	Extern / Extern	Kleinhagenbrock
	Fr 09:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	29.01.2010 - 29.01.2010	Extern / Extern	Kleinhagenbrock
Inhalt	Den Reichskreisen wuchsen im Verfassungssystem des Heiligen Römischen Reiches vom frühen 16. bis ins 18. Jahrhundert vielfältige Funktionen zu, so etwa die Wahl von Assessoren des Reichskammergerichts, der Einzug von Reichssteuern, militärische Aufgaben, das Policywesen etc. Die Geschichte der Reichskreise ist deswegen besonders geeignet, nicht nur die Grundstrukturen der Verfassung des Alten Reiches zu erarbeiten, sondern auch die Grundprobleme frühneuzeitlicher Geschichte zu erschließen. Die Arbeit im Staatsarchiv Wertheim ermöglicht das Erlernen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens vor allem anhand der Lektüre exemplarischen Quellenmaterials aus dem Kontext des Fränkischen und des Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreises, in denen die Grafen von (Löwenstein-)Wertheim vertreten waren.				
Literatur	Wolfgang Wüst (Hg.), Reichskreis und Territorium: Die Herrschaft über der Herrschaft? [...], Stuttgart 2000.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Erstellung einer Bibliographie zum Referatsthema, Referat und Hausarbeit, zusätzlich Bereitschaft zur Gruppenarbeit und zur Fahrt nach Wertheim .				

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Staat und Gesellschaft im Absolutismus - theoretische Grundlegung und historische Manifestationen (1) (2 SWS)**

0407103	Mo 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über absolutistische Herrschaftslegitimation und Herrschaftspraxis im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation sowie in Europa zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. Theoretiker des Absolutismus: Jean Bodin (1529/30-1596) u. Thomas Hobbes (1588-1679); 2. Epochen des Absolutismus; 3. absolutistische Herrschaftspraxis; 4. Strukturmerkmale absolutistischer Herrschaft; 5. Absolutismus und Aufklärung. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.					
Literatur	Asch, Ronald G./Duchhardt, Heinz (Hg.): Der Absolutismus – ein Mythos? Strukturwandel monarchischer Herrschaft (Münsterische Historische Forschungen. Bd. 9), Köln/Weimar/Wien 1996; Duchhardt, Heinz: Das Zeitalter des Absolutismus, 4. Neubearb. Aufl. unter dem Titel: Barock und Aufklärung (Oldenbourg Grundriss der Geschichte. Bd. 11), München: R. Oldenbourg Verlag 2007; Freist, Dagmar: Absolutismus (Kontroversen um die Geschichte), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008; Kunisch, Johannes: Absolutismus. Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Krise des Ancien Régime, 2. überarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Staat und Gesellschaft im Absolutismus - theoretische Grundlegung und historische Manifestationen (2) (2 SWS)**

0407104	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über absolutistische Herrschaftslegitimation und Herrschaftspraxis im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation sowie in Europa zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. Theoretiker des Absolutismus: Jean Bodin (1529/30-1596) u. Thomas Hobbes (1588-1679); 2. Epochen des Absolutismus; 3. absolutistische Herrschaftspraxis; 4. Strukturmerkmale absolutistischer Herrschaft; 5. Absolutismus und Aufklärung. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.					
Literatur	Asch, Ronald G./Duchhardt, Heinz (Hg.): Der Absolutismus – ein Mythos? Strukturwandel monarchischer Herrschaft (Münsterische Historische Forschungen. Bd. 9), Köln/Weimar/Wien 1996; Duchhardt, Heinz: Das Zeitalter des Absolutismus, 4. Neubearb. Aufl. unter dem Titel: Barock und Aufklärung (Oldenbourg Grundriss der Geschichte. Bd. 11), München: R. Oldenbourg Verlag 2007; Freist, Dagmar: Absolutismus (Kontroversen um die Geschichte), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008; Kunisch, Johannes: Absolutismus. Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Krise des Ancien Régime, 2. überarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.					

#### 04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Neuere Geschichte": Der Siebenjährige Krieg (1756-1763) in Europa und Übersee (2 SWS)

0407105	Mi 13:30 (c.t.) - 15:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über Vorgeschichte, Verlauf und Auswirkungen des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) in Europa und Übersee zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themenbereiche behandelt werden: 1. das "Renversement des alliances" (1756); 2. die Interessen der beteiligten Mächte; 3. die verschiedenen Kriegsschauplätze in Europa und Übersee; 4. Kriegführung in der Frühen Neuzeit; 5. die innenpolitischen Dimensionen des Krieges; 6. Ergebnisse des Siebenjährigen Krieges und 7. die Folgen und Auswirkungen im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation, in Europa und in der Welt. – Anhand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.				
Literatur	Asch, Ronald G./W. E. Voss/M. Wrede (Hg.): Frieden und Krieg in der Frühen Neuzeit. Die europäische Staatenordnung und die außereuropäische Welt, München: Fink 2001; Duchhardt, Heinz: Balance of Power and Pentarchie. Internationale Beziehungen 1700-1785 (Handbuch der Geschichte der Internationalen Beziehungen. Bd. 4), Paderborn/München u.a.: Schöningh 1997; Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne, 1650-1800 (Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 6), Stuttgart: Verlag Ulmer 2003; Externbrink, Sven (Hg.): Der Siebenjährige Krieg (1756-1763). Ein europäischer Weltkrieg im Zeitalter der Aufklärung, Berlin: Akademie Verlag 2009; Scott, Hamish M.: The Birth of a Great Power System, 1740-1815, London: Longman 2005.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

#### 04-GeLA-AM-NG-1S und 04-GeBA-AM-NG-1S: Proseminar zur Neueren Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls

##### "Einführung in die Neuere Geschichte": Das portugiesische "Seaborne Empire" (1415-1825) (2 SWS)

0407106	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Proseminars ist es, – unter Wahrung des notwendigen Zusammenhangs mit den allgemeinen historischen Ereignissen und Entwicklungen in der Frühen Neuzeit (FNZ) – einen Überblick über das portugiesische „Seaborne Empire“ zu geben. Im Einzelnen werden dabei u.a. folgende Themen behandelt werden: 1. Der Beginn der portugiesischen Expansion im späten Mittelalter; 2. Die Errichtung des portugiesischen Weltreiches; 3. Herrschaftsanspruch und Herrschaftspraxis; 4. Wirtschaft und Verwaltung; 5. Der Niedergang des portugiesischen Weltreiches. – An Hand dieser spezifischen Thematik sollen die TeilnehmerInnen des Proseminars nicht nur einen Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke erhalten, sondern auch in die verschiedenen Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.				
Literatur	Schüller, Karin: Einführung in das Studium der iberischen und lateinamerikanischen Geschichte, Münster: Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung 2000; Boxer, Charles R.: The Portuguese Seaborne Empire 1415-1825, New York: Alfred A. Knopf 1969; Oliveira Marques, A. H. : Geschichte Portugals und des portugiesischen Weltreichs, Stuttgart: Alfred Kröner Verlag 2001; Reinhard, Wolfgang: Kleine Geschichte des Kolonialismus, Stuttgart: Alfred Kröner Verlag 1996.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Unterricht (Kurzbeiträge und Hausaufgaben), mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit.				

## Übungen

#### 04-GeLA-AM-NG-1Ü und 04-GeBA-AM-NG-1Ü: Grundkurs zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Übung des Aufbaumoduls "Einführung in die Neuere Geschichte": Reich und Territorien in der Frühen Neuzeit (1495-1806) (2

SWS)

0407107	Di 19:00 (c.t.) - 21:00	wöchentl.	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 03 / Phil.-Geb.	Mainka
Inhalt	Ziel dieses Grundkurses ist es, einen Überblick über die Grundlinien deutscher Geschichte in der Frühen Neuzeit geben – vom Zeitalter der Renaissance, der Reichsreform und der Reformation über die Epochen von Konfessionalisierung, Absolutismus und Aufklärung bis hin zum Ende des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation.				
Literatur	Moeller, Bernd: Deutschland im Zeitalter der Reformation. 4., durchgesehene und bibliographisch erneuerte Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999; Heckel, Martin: Deutschland im konfessionellen Zeitalter. 2. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2001; Vierhaus, Rudolf: Deutschland im Zeitalter des Absolutismus. 2., durchgesehene u. Ergänzte Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1984; Aretin, Karl Otmar von Aretin: Vom Deutschen Reich zum Deutschen Bund, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1980 (= Deutsche Geschichte. Bd. 4, 5, 6 und 7). – Lutz, Heinrich: Reformation und Gegenreformation. 5. Aufl., durchgesehen und ergänzt von Alfred Kohler, München: R. Oldenbourg Verlag 2002 und Duchhardt, Heinz: Barock und Aufklärung. 4., nur bearbeitete und erweiterte Aufl. Des Bandes „Das Zeitalter des Absolutismus“, München: R. Oldenbourg Verlag 2007 (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 10 und 11). – Schilling, Heinz: Aufbruch und Krise. Deutschland 1517-1648, Berlin: Siedler Verlag 1988; Schilling, Heinz: Höfe und Allianzen. Deutschland 1648-1763, Berlin: Siedler Verlag 1989 und Möller, Horst: Fürstenstaat oder Bürgernation. Deutschland 1763-1815, Berlin: Siedler Verlag 1989. – Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die, wenn sie denn benutzt werden, zur Orientierung dienen können.				
Voraussetzung	Interesse an der Thematik.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.				

## Aufbaumodul Einführung in die Neueste Geschichte

## Seminare

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls  
"Einführung in die Neueste Geschichte": Der Erste Weltkrieg. Politik, Kriegsführung, Entscheidungsschlachten (2**

SWS)

0407201	Do 10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Weißmann
Inhalt	Das Seminar bietet den Teilnehmern im Rahmen des Schwerpunktthemas „Erster Weltkrieg“ des Lehrstuhls für Neueste Geschichte im Wintersemester 2009/10 unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick zum Verlauf des Krieges. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei - ausgehend von der politischen Situation am Vorabend des Kriegsausbruches – auf der Frage der Wechselwirkungen von Politik und Kriegsführung in den wichtigsten Staaten der Mittelmächte sowie der Entente und den alliierten und assoziierten Mächten. Besondere Berücksichtigung sollen bei der Betrachtung des Kriegsverlaufs die vielfältigen Auswirkungen der industriellen Massenproduktion, Mechanisierung und Technisierung auf den militärischen Konflikt sowohl auf der Ebene der strategischen Planung als auch auf den „Frontalltag“ finden. Im Rahmen des Seminars werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Seminararbeit – eingeübt.				
Literatur	Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich, Irina Renz (Hg.): Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u.a. 2004. John Keegan: Der Erste Weltkrieg. Eine europäische Tragödie, Reinbek bei Hamburg 4 2006. Michael Salewski: Der Erste Weltkrieg, Paderborn u.a. 2003.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Seminar, Referat, schriftliche Hausarbeit.				

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls  
"Einführung in die Neueste Geschichte": Der Krieg der Worte. Propaganda im Ersten Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407204	Do 14:30 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Weise
Inhalt	Wie in keinem militärischen Konflikt zuvor aktivierten im Ersten Weltkrieg sowohl die Mittelmächte als auch ihre Gegner eine Propagandamaschinerie ungekannten Ausmaßes. Dennoch, oder gerade deswegen, wertete Adolf Hitler in „Mein Kampf“ den Erfolg der deutschen Kriegspropaganda „alles in allem genommen gleich Null“ und er fragte rhetorisch, ob es „bei uns überhaupt eine Propaganda“ gegeben habe. Ähnlich kritisch äußerte sich Erich Ludendorff nach dem Krieg und behauptete, die verantwortlichen Stellen in Deutschland hätten auf die Propaganda gestarrt, „wie das Kaninchen auf die Schlange.“ Das Proseminar untersucht die Institutionen und vor allem Inhalte der deutschen und britischen Kriegspropaganda im Hinblick auf ihre Ziele, Effizienz und Nachwirkungen. Während des Proseminars sollen durch kleinere Hausaufgaben grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken eingeübt werden. Referat, Abschlussklausur und die übliche schriftliche Hausarbeit werden ebenfalls erwartet.					
Literatur	M. L. Sanders u. P. M. Taylor: Britische Propaganda im Ersten Weltkrieg. 1914-1918, Berlin 1990; P. M. Taylor, Philip M.: Munitions of the Mind. A History of Propaganda from the Ancient World to the Present Era, Manchester 1995. O. Thomson: Easily Led. A History of Propaganda, Guildford 1999; D. Welch: Germany, Propaganda and Total War. The Sins of Omission, London 2000.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls  
"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Vereinigten Staaten und der Erste Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407205	Do 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Ersten Weltkrieg im Frühjahr 1917 bedeutete nicht nur ein Umdenken in der amerikanischen Außenpolitik, sondern markierte primär eine Zäsur für Europa, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart erfahrbar sind. Denn von nun an ging es nicht mehr um den Triumph europäischer Mächte über andere, um die Rivalitäten verschiedener Imperialismen, sondern um die Entscheidung über die zukünftige Gestaltung Europas. Im Mittelpunkt des Seminars werden Fragen nach den Ursachen des Kriegseintritts, besonders dessen wertorientierten Rechtfertigung, den Kriegszielen, den Auswirkungen auf die amerikanische Gesellschaft sowie der geplanten Nachkriegordnung durch den amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson stehen. Wie in einem Proseminar üblich werden anhand des thematischen Beispiels grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens –wie Literaturrecherche, Gestaltung des mündlichen Vortrags und der schriftlichen Hausarbeit - vorgestellt und eingeübt.					
Literatur	Adams, Willi Paul: Die USA im 20. Jahrhundert (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 29), München 2. überarbeitete Auflage 2008. Heideking, Jürgen: Geschichte der USA. Tübingen 6 2008. (bes. Kapitel V).					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und dessen schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls  
"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Vereinigten Staaten und der Erste Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407206	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Ersten Weltkrieg im Frühjahr 1917 bedeutete nicht nur ein Umdenken in der amerikanischen Außenpolitik, sondern markierte primär eine Zäsur für Europa, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart erfahrbar sind. Denn von nun an ging es nicht mehr um den Triumph europäischer Mächte über andere, um die Rivalitäten verschiedener Imperialismen, sondern um die Entscheidung über die zukünftige Gestaltung Europas. Im Mittelpunkt des Seminars werden Fragen nach den Ursachen des Kriegseintritts, besonders dessen wertorientierten Rechtfertigung, den Kriegszielen, den Auswirkungen auf die amerikanische Gesellschaft sowie der geplanten Nachkriegordnung durch den amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson stehen. Wie in einem Proseminar üblich werden anhand des thematischen Beispiels grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens –wie Literaturrecherche, Gestaltung des mündlichen Vortrags und der schriftlichen Hausarbeit - vorgestellt und eingeübt.					
Literatur	Adams, Willi Paul: Die USA im 20. Jahrhundert (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 29), München 2. überarbeitete Auflage 2008. Heideking, Jürgen: Geschichte der USA. Tübingen 6 2008. (bes. Kapitel V).					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines mündlichen Referates und dessen schriftliche Ausarbeitung.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Krieg nach dem Krieg. Italien und Deutschland 1919-1922/3 (2) (2 SWS)**

0407207	Fr 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dworok
Inhalt	In der Perspektive des europäischen Bürgerkrieges stellen der Erste Weltkrieg und die Oktoberrevolution in Russland zwei epochale Einschnitte des 20. Jahrhunderts dar. Beide Ereignisse prägten die gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung Europas maßgeblich und mündeten vielerorts, wie in Russland, Italien und Deutschland, in neuen gewaltsamen Konflikten. Unter Berücksichtigung dieser Perspektive untersucht das Seminar die politische Entwicklung Italiens und Deutschlands vom Versailler Vertrag (1919) bis zu den Jahren 1922/23. Wie üblich werden im Rahmen des Proseminars grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Proseminararbeit – eingeübt.					
Literatur	Elz, Wolfgang: Versailles und Weimar, in: APuZ, H.50-51 (2008), S.31-38; Erdmann, Karl Dietrich: Die Weimarer Republik (= Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 19). München 13 1999, S.80-195; Flemming, Jens: „Durchbruch der Revolution“. Die Linke, die Rechte und der italienische Faschismus in der Weimarer Republik, in: Annette Jünemann u.a. (Hrsg.), Italien und Europa. Festschrift für Hartmut Ullrich zum 65. Geburtstag (Italien in Geschichte und Gegenwart, Bd. 28), Frankfurt 2008, S.91-106; Koenen, Gerd: Der deutsch-russische Nexus, in: APuZ, H.44-45 (2007), S.27-32; Lill, Rudolf: Das faschistische Italien (1919/21-1945), in: Wolfgang Altgeld (Hrsg.), Kleine italienische Geschichte. Stuttgart 2002, S.371-431.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündlicher Vortrag, schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Krieg nach dem Krieg. Italien und Deutschland 1919-1922/3 (1) (2 SWS)**

0407208	Mi 12:00 (c.t.) - 13:30	wöchentl.	28.10.2009 - 05.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dworok
Inhalt	In der Perspektive des europäischen Bürgerkrieges stellen der Erste Weltkrieg und die Oktoberrevolution in Russland zwei epochale Einschnitte des 20. Jahrhunderts dar. Beide Ereignisse prägten die gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung Europas maßgeblich und mündeten vielerorts, wie in Russland, Italien und Deutschland, in neuen gewaltsamen Konflikten. Unter Berücksichtigung dieser Perspektive untersucht das Seminar die politische Entwicklung Italiens und Deutschlands vom Versailler Vertrag (1919) bis zu den Jahren 1922/23. Wie üblich werden im Rahmen des Proseminars grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – wie Literaturrecherche, Vorbereitung und Ausfertigung eines Referates und Gestaltung einer Proseminararbeit – eingeübt.					
Literatur	Elz, Wolfgang: Versailles und Weimar, in: APuZ, H.50-51 (2008), S.31-38; Erdmann, Karl Dietrich: Die Weimarer Republik (= Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 19). München 13 1999, S.80-195; Flemming, Jens: „Durchbruch der Revolution“. Die Linke, die Rechte und der italienische Faschismus in der Weimarer Republik, in: Annette Jünemann u.a. (Hrsg.), Italien und Europa. Festschrift für Hartmut Ullrich zum 65. Geburtstag (Italien in Geschichte und Gegenwart, Bd. 28), Frankfurt 2008, S.91-106; Koenen, Gerd: Der deutsch-russische Nexus, in: APuZ, H.44-45 (2007), S.27-32; Lill, Rudolf: Das faschistische Italien (1919/21-1945), in: Wolfgang Altgeld (Hrsg.), Kleine italienische Geschichte. Stuttgart 2002, S.371-431.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündlicher Vortrag, schriftliche Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407209	Mo 13:00 (s.t.) - 14:30	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Spinnler
Inhalt	Die Kriegsgefangenschaft entwickelte sich im 20. Jahrhundert zu einem regelrechten „Massenschicksal“ und galt vielen ehemaligen Gefangenen als die prägendste Zeit ihres Lebens. Das Proseminar möchte dieses Schicksal am Beispiel verschiedener Gefangenengruppen des Großen Krieges untersuchen und analysierend vergleichen. Parallel dazu soll auch die Entwicklung des internationalen Kriegsgefangenenrechts nachgezeichnet sowie die Auswirkungen aufgezeigt werden, die Kriegsgefangenschaft und Heimkehr für die Gesellschaft und Familien hatten.					
Literatur	Jochen Oltmer: Kriegsgefangene im Europa des Ersten Weltkriegs (Krieg in der Geschichte, Band 24), Paderborn u.a. 2004; Rüdiger Overmans (Hg.): In der Hand des Feindes. Kriegsgefangenschaft von der Antike bis zur Gegenwart, Köln 1999; Ernst Oppenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.					

**04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

**"Einführung in die Neueste Geschichte": Kriegsgefangenschaft im Ersten Weltkrieg (2) (2 SWS)**

0407210	Mo 17:30 (s.t.) - 19:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Spinnler
Inhalt	Die Kriegsgefangenschaft entwickelte sich im 20. Jahrhundert zu einem regelrechten „Massenschicksal“ und galt vielen ehemaligen Gefangenen als die prägendste Zeit ihres Lebens. Das Proseminar möchte dieses Schicksal am Beispiel verschiedener Gefangenengruppen des Großen Krieges untersuchen und analysierend vergleichen. Parallel dazu soll auch die Entwicklung des internationalen Kriegsgefangenenrechts nachgezeichnet werden sowie die Auswirkungen aufgezeigt werden, die Kriegsgefangenschaft und Heimkehr für die Gesellschaft und Familien hatten. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie Literaturrecherche, Gestaltung von Referat und Hausarbeit, besprochen und eingeübt.					
Literatur	Jochen Oltmer: Kriegsgefangene im Europa des Ersten Weltkriegs (Krieg in der Geschichte, Band 24), Paderborn u.a. 2004; Rüdiger Overmans (Hg.): In der Hand des Feindes. Kriegsgefangenschaft von der Antike bis zur Gegenwart, Köln 1999; Ernst Oppenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.					

#### **04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte - Seminar des Aufbaumoduls**

##### **"Einführung in die Neueste Geschichte": Die Juli-Krise (2 SWS)**

0407212	Mi 15:00 (s.t.) - 16:30	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand und seiner Ehefrau Sophie bot den unmittelbaren Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Das Proseminar verfolgt die Zielsetzung, ausgehend von dem Attentat auf den Erzherzog die internationale Mächtekonstellation im Vorfeld des Ersten Weltkrieges zu analysieren und den Weg Europas in den sogenannten „Großen Krieg“ nachzuvollziehen. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie Literaturrecherche, Gestaltung von Referat und Hausarbeit, besprochen und eingeübt.				
Literatur	Immanuel Geiss: Juli 1914. Die europäische Krise und der Ausbruch des Ersten Weltkriegs, München 1986; Sönke Neitzel: Deutschlands Weg in die Katastrophe, München 2002; Ernst Opgenoorth/ Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Paderborn 6 2001.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat; Hausarbeit.				

#### **04-GeLA-AM-NEG-1S und 04-GeBA-AM-NEG-1S: Proseminar zur Neuesten Geschichte &#8211; Seminar des Aufbaumoduls &#8222;Einführung in die Neueste Geschichte&#8220;; Der Krieg der Worte. Propaganda im Ersten**

##### **Weltkrieg (1) (2 SWS)**

0407905	Do 08:00 (s.t.) - 09:30	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	7.O.19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Weise
Inhalt	Wie in keinem militärischen Konflikt zuvor aktivierten im Ersten Weltkrieg sowohl die Mittelmächte als auch ihre Gegner eine Propagandamaschinerie ungekannten Ausmaßes. Dennoch, oder gerade deswegen, wertete Adolf Hitler in „Mein Kampf“ den Erfolg der deutschen Kriegspropaganda „alles in allem genommen gleich Null“ und er fragte rhetorisch, ob es „bei uns überhaupt eine Propaganda“ gegeben habe. Ähnlich kritisch äußerte sich Erich Ludendorff nach dem Krieg und behauptete, die verantwortlichen Stellen in Deutschland hätten auf die Propaganda gestarrt, „wie das Kaninchen auf die Schlange.“ Das Proseminar untersucht die Institutionen und vor allem Inhalte der deutschen und britischen Kriegspropaganda im Hinblick auf ihre Ziele, Effizienz und Nachwirkungen. Während des Proseminars sollen durch kleinere Hausaufgaben grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken eingeübt werden. Referat, Abschlussklausur und die übliche schriftliche Hausarbeit werden ebenfalls erwartet.					
Literatur	M. L. Sanders u. P. M. Taylor: Britische Propaganda im Ersten Weltkrieg. 1914-1918, Berlin 1990; P. M. Taylor, Philip M.: Munitions of the Mind. A History of Propaganda from the Ancient World to the Present Era, Manchester 1995. O. Thomson: Easily Led. A History of Propaganda, Guildford 1999; D. Welch: Germany, Propaganda and Total War. The Sins of Omission, London 2000.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur.					

## Übungen

#### **04-GeLA-AM-NEG-1Ü und 04-GeBA-AM-NEG-1Ü: Grundkurs zur Neuesten Geschichte - Übung des Aufbaumoduls**

##### **"Einführung in die Neueste Geschichte": Grundzüge der Neuesten Geschichte (2 SWS)**

0407213	Mi 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	28.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Weißmann
Inhalt	Der Grundkurs konzentriert sich in systematisch-chronologischem Vorgehen auf elf zentrale Probleme in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Deutsche, europäische und globale Perspektiven werden dabei, soweit es der einsemestrige enge Zeitrahmen zuläßt, miteinander ausgezogen. Das Programm wird in der ersten Veranstaltung mitgeteilt, dazu die Abfolge der jeweiligen Pflichtlektüre.				
Literatur	Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert, Paderborn 2007; Edgar Wolfrum/Cord Arendes: Globale Geschichte des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 2007.				

## Spezialisierungsmodul

## Vorlesungen

## Vertiefungsmodul

## Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte (BA 85)

## Seminare

## Vorlesungen

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte (BA 85)

Seminare

Vorlesungen

Ausgewählte Probleme der Landesgeschichte (BA 85)

Seminare

Vorlesungen

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte (BA 85)

Seminare

Vorlesungen

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte (BA 85)

Seminare

Vorlesungen

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I

**Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I, <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS)**

1200600	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	01.03.2010 - 01.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
41-IK-Phil	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	08.03.2010 - 08.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	02.03.2010 - 02.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	Fleuchaus
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	09.03.2010 - 09.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmid
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	04.03.2010 - 04.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	Maibach
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	11.03.2010 - 11.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	23.03.2010 - 23.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmid
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	30.03.2010 - 30.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel, z. B. E-Learning - Literaturverwaltung Bitte beachten Sie: Der fachspezifische Teil dieser Veranstaltung, etwa ein Drittel der Veranstaltung, thematisiert ausgewählte, nicht alle Informationsmittel. Dabei sollen möglichst Ihre Fächer berücksichtigt werden, das kann aber nicht in allen Fällen ermöglicht werden.						
Hinweise	Bitte melden Sie sich möglichst für einen der Schwerpunkte an, die Ihren Hauptfächern entsprechen. Sollte dort die max. Teilnehmerzahl erreicht sein, wählen Sie bitte einen anderen Schwerpunkt; die ECTS-Punkte werden anerkannt. In der Selbstlernphase werden Sie sich dann mit Informationsmitteln Ihrer Fächer auseinandersetzen.						
Nachweis Zielgruppe	Klausur. Der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I, d.h. Fächer aus Germanistik/ Deutsch (inkl. Digital Humanities), Ethnologie/ Volkskunde, Amerikanistik/ Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch und Spanisch und Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein und Griechisch.						

Wissenschaftliches Arbeiten

**04-GeBA-FSQLWA-1Ü: Übung Wissenschaftliches Arbeiten (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen) (2 SWS)**

0407226 Di 08:30 (s.t.) - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 26.01.2010 Bihlmayer

**04-GeBA-FSQLWA-1Ü: Übung Wissenschaftliches Arbeiten (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen) (2 SWS)**

0407227 Di 10:00 (s.t.) - 11:30 wöchentl. 27.10.2009 - 26.01.2010 Bihlmayer

Grundwissenschaften Geschichte

Historische Hilfswissenschaften

Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft

Praxismodul

**04-GeBA85-PrM-1: Übung: Begleitveranstaltung zum Praxismodul Geschichte (BA 85) (2 SWS)**

0407225 Sa 08:00 (c.t.) - 12:00 Einzel 07.11.2009 - 07.11.2009 7.O.19 / Phil.-Geb. Spinnler  
 Sa 08:00 - 12:00 Einzel 05.12.2009 - 05.12.2009 7.O.19 / Phil.-Geb.  
 Sa 08:00 - 12:00 Einzel 23.01.2010 - 23.01.2010 7.O.19 / Phil.-Geb.  
 Sa 08:00 - 12:00 Einzel 06.02.2010 - 06.02.2010 7.O.19 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Teilnahme an der Übung ist verpflichtend für alle Teilnehmer/innen des Praxismoduls Geschichte BA 85. Die Übung dient der Vorstellung, Begleitung und Genehmigung von praxisorientierten Veranstaltungen, Projekten, Praktika u.a., die entweder durch die Universität angeboten oder in Absprache mit dem Dozenten außerhalb der Universität Würzburg besucht werden können. Die Betreuung erfolgt dabei in Blockveranstaltungen und eigens ausgewiesenen Sprechstunden zur Individualberatung.

Hinweise Anmeldung per Email (Verena.Spinnler@uni-wuerzburg.de) bis zum 6.11.2009 oder in der Eingangssitzung. Die weiteren Sitzungstermine und der Ablauf des Moduls werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Nachweis Protokoll und/oder mündlicher Vortrag sowie Bescheinigung/Zeugnis über die Teilnahme an der gewählten praxisorientierten Tätigkeit.



## Kunstgeschichte

Die Lehrveranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Philosophiegebäude, Am Hubland, statt. Studienberatung am Institut für Kunstgeschichte, Philosophiegebäude, Am Hubland: Dr. Verena Friedrich Di 13-15 (7.E.5) Sprechstunden am Institut für Kunstgeschichte, Philosophiegebäude, Am Hubland: Prof. Dr. Stefan Kummer Mi 11-13 (7.E.8), PD Dr. Damian Dombrowski Di 11-13 (7.E.4), Prof. Dr. Josef Kern Mo 15-16, Di 16-17 und n.V. (7.E.18), Dr. Tilman Kossatz nach Vereinbarung (Tel.: 31-8 22 73) (Graphische Sammlung, Martin-von-Wagner-Museum), Dr. Meinolf Siemer Di 14-16 (7.E.6)

## Hinweis für Studierende der Bachelor-Studiengänge

Die Einführung in die Bachelor-Studiengänge findet am Dienstag, 20. Oktober 2009, um 11 Uhr c.t. im Hörsaal 18 statt. Bitte beachten Sie die Aushänge am Schwarzen Brett des Instituts für Kunstgeschichte.

## Veranstaltungen für Studierende des Bachelor-Studiengangs Hauptfach mit 85 Punkten

### 04-KGBA-BMEp1: Basismodul Epochen der Kunstgeschichte I (BA85 Pflichtbereich)

#### 04-KGBA-BMEp1-1: Teilmodul 1: Epochen der Kunstgeschichte I (Vorromanik und Romanik)

##### **04-KGBA-BMEp1-1V: Epochen der Kunstgeschichte - Hauptvorlesung: Hauptwerke der romanischen Architektur in Europa [HaF] (2 SWS)**

0408101 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Kummer

#### 04-KGBA-BMEp1-2: Teilmodul 2: Epochen der Kunstgeschichte I (Vorromanik und Romanik)

eine der folgenden 3 Veranstaltungen muss ausgewählt werden....

##### **04-KGBA-BMEp1-2S1: Architektur des frühen Mittelalters (2 SWS)**

0408106 Mo 09:00 - 11:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Kummer

##### **04-KGBA-BMEp1-2S2: Karolingische und ottonische Buchmalerei (2 SWS)**

0408107 Mo 15:00 - 17:30 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Dombrowski

Hinweise Bitte beachten Sie: Zu dieser Veranstaltung gehört eine 3-stündige Übung im Handschriftenlesesaal der Zentralbibliothek. Termin nach Vereinbarung.

##### **04-KGBA-BMEp1-2S3: Vorromanische und romanische Skulptur (2 SWS)**

0408108 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Siemer

### 04-KGBA-BMPro: Basismodul Propädeutik (BA85 Pflichtbereich)

## 04-KGBA-BMPro-1: Teilmodul 1

### **04-KGBA-BMPro-1S: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte** (2 SWS)

0408104 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Kummer

### **04-KGBA-BMPro-1T: Tutorium zur Einführung in das Studium der Kunstgeschichte** (2 SWS)

0408105 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Friedrich

## 41-IK-Philfak1: Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I (BA85 FSQL)

### 41-IK-Philfak1-1: Teilmodul 1

#### **Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I, <b>Basiskurs</b>** (0.5 SWS)

1200600	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	01.03.2010 - 01.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll	
41-IK-Phil	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	08.03.2010 - 08.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe		
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	02.03.2010 - 02.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	Fleuchaus	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	09.03.2010 - 09.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe		
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmid	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe		
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	03.03.2010 - 03.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll	
	Mi	13:30 - 18:00	Einzel	10.03.2010 - 10.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe		
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	04.03.2010 - 04.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	Maibach	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	11.03.2010 - 11.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe		
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	23.03.2010 - 23.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmid	
	Di	13:30 - 18:00	Einzel	30.03.2010 - 30.03.2010	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe		
	Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel, z. B. E-Learning - Literaturverwaltung Bitte beachten Sie: Der fachspezifische Teil dieser Veranstaltung, etwa ein Drittel der Veranstaltung, thematisiert ausgewählte, nicht alle Informationsmittel. Dabei sollen möglichst Ihre Fächer berücksichtigt werden, das kann aber nicht in allen Fällen ermöglicht werden.						
	Hinweise	Bitte melden Sie sich möglichst für einen der Schwerpunkte an, die Ihren Hauptfächern entsprechen. Sollte dort die max. Teilnehmerzahl erreicht sein, wählen Sie bitte einen anderen Schwerpunkt; die ECTS-Punkte werden anerkannt. In der Selbstlernphase werden Sie sich dann mit Informationsmitteln Ihrer Fächer auseinandersetzen.						
	Nachweis Zielgruppe	Klausur. Der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben. Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Studierende der LA- und BA-Fächer der Philosophischen Fakultät I, d.h. Fächer aus Germanistik/ Deutsch (inkl. Digital Humanities), Ethnologie/ Volkskunde, Amerikanistik/ Anglistik/ Englisch, Romanistik/ Französisch und Spanisch und Italienisch, Geschichte, Kunstgeschichte, Latein und Griechisch.						

## 04-KGBA-BMMK: Basismodul Medienkompetenz (BA85 FSQL)

Alternativ zu 41-IK-Philfak1-1: Teilmodul 1 - falls in anderem Fach belegt!

## 04-KGBA-BMMK-1: Teilmodul 1: Medienkompetenz für Studierende der Kunstgeschichte (WPF)

### **04-KGBA-BMMK-1Ü: Medienkompetenz für Studierende der Kunstgeschichte** (0.5 SWS)

0408122 wird noch bekannt gegeben

## 04-KGBA-WT: Modul Wissenschaftsterminologie (BA85 ASQL)

### 04-KGBA-WT-1: Teilmodul 1

**04-KGBA-WT-1S: Wissenschaftsterminologie 1 (2 SWS)**

0408109 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Friedrich

**Veranstaltungen für Studierende des Bachelor-Studiengangs Nebenfach mit 60 Punkten**

04-KGBA-BMEp1: Basismodul Epochen der Kunstgeschichte I (BA60 Pflichtbereich)

04-KGBA-BMEp1-1: Teilmodul 1: Epochen der Kunstgeschichte I (Vorromanik und Romanik)

**04-KGBA-BMEp1-1V: Epochen der Kunstgeschichte - Hauptvorlesung: Hauptwerke der romanischen Architektur in Europa [HaF] (2 SWS)**

0408101 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Kummer

04-KGBA-BMEp1-2: Teilmodul 2: Epochen der Kunstgeschichte I (Vorromanik und Romanik)

eine der folgenden 3 Veranstaltungen muss ausgewählt werden....

**04-KGBA-BMEp1-2S1: Architektur des frühen Mittelalters (2 SWS)**

0408106 Mo 09:00 - 11:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Kummer

**04-KGBA-BMEp1-2S2: Karolingische und ottonische Buchmalerei (2 SWS)**

0408107 Mo 15:00 - 17:30 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Dombrowski

Hinweise Bitte beachten Sie: Zu dieser Veranstaltung gehört eine 3-stündige Übung im Handschriftenlesesaal der Zentralbibliothek. Termin nach Vereinbarung.

**04-KGBA-BMEp1-2S3: Vorromanische und romanische Skulptur (2 SWS)**

0408108 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Siemer

04-KGBA-BMPro: Basismodul Propädeutik (BA60 Pflichtbereich)

04-KGBA-BMPro-1: Teilmodul 1

**04-KGBA-BMPro-1S: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte (2 SWS)**

0408104 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Kummer

**04-KGBA-BMPro-1T: Tutorium zur Einführung in das Studium der Kunstgeschichte (2 SWS)**

0408105 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Friedrich

04-KGBA-WT: Modul Wissenschaftsterminologie (BA60 ASQL)

04-KGBA-WT-1: Teilmodul 1

**04-KGBA-WT-1S: Wissenschaftsterminologie 1 (2 SWS)**

0408109 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Friedrich

**Veranstaltungen für Studierende des Magister-Studiengangs**

Vorlesungen

**04-KGBA-BMEp1-1V: Epochen der Kunstgeschichte - Hauptvorlesung: Hauptwerke der romanischen Architektur in Europa [HaF] (2 SWS)**

0408101 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Kummer

**Französische Malerei von David bis Cézanne, Teil 2 (2 SWS)**

0408102 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Dombrowski

V

**Deutsche Renaissancearchitektur (1 SWS)**

0408103 Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Riegel-Satzinger

V

Inhalt Die Vorlesung gibt eine Übersicht der Baukunst des 16. und beginnenden 17. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Im Zentrum stehen Fragen der Bautypologie und Funktion, aber auch der Relevanz des 'Modells Italien' (Braudel) im Kontext vielfältiger, zunehmend durch die Architekturtheorie konditionierter Innovationsbestrebungen.

Hinweise Achtung! Da im Hörsaal 2 zu Semesterbeginn eine neue Tafel eingebaut wird, kann die Vorlesung leider erst eine Woche später als geplant beginnen: erster Termin ist der 28.10.2009. Das Seminar ist davon nicht betroffen und beginnt am 21.10.2009.

Literatur Hitchcock, Henry-Russell: German Renaissance Architecture, Princeton 1981; Geschichte der bildenden Kunst in Deutschland, Bd. 4: Spätgotik und Renaissance, hg. von Katharina Krause, München 2007; Handbuch der Renaissance. Deutschland, Niederlande, Belgien, Österreich, hg. von Anne Schunicht-Rawe und Vera Lüpkes, Köln 2002

Proseminare (Grundstudium ab 1. Semester)

**04-KGBA-WT-1S: Wissenschaftsterminologie 1 (2 SWS)**

0408109 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Friedrich

**Das Porträt in der Kunst des 20. Jahrhunderts (2 SWS)**

0408110 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Kern

PS

**Übung vor Originalen in der Gemäldegalerie und Graphischen Sammlung: Einführung in die Gemäldekunde (2.5 SWS)**

0408111 Di 11:00 (s.t.) - 13:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 Galerie / Residenz Kossatz

PS

Seminare (Grund-/Hauptstudium ab 1. Semester)

**Vom Einzelblatt zur Bildfolge. Übung vor gedruckten Originalen in der Graphischen Sammlung des Martin-von-Wagner-Museums (2.5 SWS)**

0408112 Mo 11:00 (s.t.) - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 Grph.Samm. / Residenz Kossatz

S

### Fränkische Residenzen des Barock - Ansbach, Bayreuth, Ellingen, Würzburg - Denkmalpflege und Restaurierung (2

SWS)

0408116 Fr 13:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Staschull

S

Hinweise - Blockveranstaltung mit Exkursionen - Beginn: 23.10.2009 um 13 Uhr c.t. - die weiteren Termine bzw. Exkursionsziele werden in der Veranstaltung bekannt gegeben - bitte achten Sie auch auf die Aushänge am Schwarzen Brett des Instituts für Kunstgeschichte!

### Deutsches und europäisches Kunsthandwerk im Mainfränkischen Museum - Übung mit Originalen zu Bestimmung und Umgang (2 SWS)

0408117 Mo 13:00 (s.t.) - 14:30 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 van der Wall

S

Inhalt Die Übung umfaßt die Vorstellung der verschiedenen Kunsthandwerksgattungen im Mainfränkischen Museum. Dabei wird nicht nur vor der Vitrine sondern auch direkt mit den Objekten gearbeitet. Anhand von Originalen werden genaue Beschreibung und Bestimmung der Objekte geübt, sowie Inventar- und Literaturrecherche, darauf gründende Einordnung, evtl. Photodokumentation (mit digitaler Kamera des Museums) und Erstellen eines wissenschaftlich erarbeiteten Inventarblattes.

Hinweise Dr. Frauke van der Wall Mainfränkisches Museum Würzburg, Festung Marienberg, 97082 Würzburg Tel. 0931 – 20594-22, mail: Fraukevanderwall@mainfraenkisches-museum.de 2 Std./Woche, ab 26.10.2009 bis 1.2.2010 Teilnehmerzahl: maximal 12 Termin: montags, 13.00 Uhr (s.t.!) – 14.30 Uhr Erster Termin: Montag, 26.10.2009, 13.00 Uhr (s.t.) Treffpunkt: am Eingang des Mainfränkischen Museums Bitte seien Sie pünktlich! Das Museum ist montags geschlossen, wir können erst anfangen, wenn alle da sind, bzw. wer zu spät kommt, kommt nicht mehr rein. Für Notizen bei der Arbeit mit den Originalen bringen Sie bitte einen Bleistift mit! Baumwollhandschuhe werden gestellt. Benotete Scheine gibt es nur gegen eine schriftliche Arbeit, d.h. ein ausführliches wissenschaftlich bearbeitetes Inventarblatt und ein Protokoll. Parken: auf dem Festungsberg ist kostenpflichtig (bis 31.10. € 3,-, ab 1.11. € 2,- / Tag). Busse fahren im Winter leider nicht auf die Festung. Vom oberen Parkplatz zum Museumseingang müssen Sie noch ca. 5. Min. Fußweg einplanen. Von der Alten Mainbrücke zum Museum braucht man zu Fuß ca. 20 Min. Zur Information: Der Eintritt in das Mainfränkische Museum ist für Studenten der Kunstgeschichte gegen Vorlage des Studentenausweises auch außerhalb des Seminars frei.

### Die Malerei des 15. Jahrhunderts in den Niederlanden - Jan van Eyck, Rogier van der Weyden/Meister von Flémalle, Hugo van der Goes, Hans Memling (2.5 SWS)

0408121 Do 09:00 - 11:30 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Siemer

S

### Hauptseminare (nach der Zwischenprüfung)

#### Die Kunst- und Architekturpatronage Kaiser Maximilians I. (2 SWS)

0408113 Mi 16:00 (s.t.) - 18:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Riegel-Satzinger

HS

Inhalt Die Kunstpatronage Kaiser Maximilians zeichnet sich durch eine Vielzahl groß angelegter Vorhaben aus, die allerdings aufgrund der historischen Umstände, zeitlicher Überlagerung und Finanznot häufig Projekt geblieben sind. Dabei bediente sich Maximilian der Architektur, der Malerei und der Plastik, aber gerade auch des modernen Mediums der Druckgraphik im Sinne eines Ruhmeswerks. Ziel ist, Einblick in Bedingungen, Eigenart und Intentionen des maximilianischen Mäzenatentums zu nehmen und seine Rolle in der beginnenden Renaissance nördlich der Alpen in den Jahrzehnten um 1500 zu verstehen. Zum Programm siehe Aushang im Institut für Kunstgeschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung um 16 Uhr s.t. beginnt!  
Literatur Holleger, Manfred: Maximilian I. (1459-1519). Herrscher und Mensch einer Zeitenwende, Stuttgart 2005; Müller, Jan-Dirk: Gedechnus. Literatur und Hofgesellschaft um Maximilian I., München 1982; Silver, Larry: Marketing Maximilian. The Visual Ideology of a Holy Roman Emperor, Princeton 2008; Geschichte der Bildenden Kunst in Österreich, Bd. 3: Spätmittelalter und Renaissance, hg. von Artur Rosenauer, München 2003;

#### Die Landschaftsaquarelle Albrecht Dürers (3 SWS)

0408118 Fr 09:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Kummer

HS

#### Max Beckmann (2 SWS)

0408119 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Kern

HS

### Oberseminare

#### Kolloquium für Doktoranden (2 SWS)

0408120 Fr 16:00 - 18:30 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Kummer

KO

## Einführungskurse der Universitätsbibliothek

### **Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB: Geistes- und Sozialwissenschaften**

1200110	Mi 10:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	14.10.2009 - 14.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Fr 09:00 (s.t.) - 11:00	Einzel	16.10.2009 - 16.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 10:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	21.10.2009 - 21.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do 09:00 (s.t.) - 11:00	Einzel	22.10.2009 - 22.10.2009	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
Inhalt	Übungen und Rundgang durch die UB zu den Themen - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet?					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!					
Zielgruppe	Die Teilnahme wird Studierenden der ersten Semester empfohlen, um sich einen Überblick über das Angebot der UB zu verschaffen und die Literaturrecherche im UB-Katalog einzuüben. In folgenden Studienfächern - außer Bachelor-Studiengängen - ist die Teilnahme im Rahmen des Einführungsseminars bzw. des Grundstudiums verpflichtend: - Anglistik - Geographie - Germanistik - Geschichte - Kunstgeschichte - Romanistik - Sinologie - Volkskunde - Vor- und Frühgeschichte Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) Bachelor-Studierende werden eigene Veranstaltungen angeboten, siehe Veranstaltungsnummer 12000600, 1200410 u.a.					

## **Geographie**

### **Einführungsveranstaltung für Erstsemester - Geographie (0 SWS)**

0410100	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	19.10.2009 - 19.10.2009			
---------	------------------	--------	-------------------------	--	--	--

## **Bachelor**

### 1. Fachsemester

#### **Einführung in die Physische Geographie I: Endogene Dynamik (3 SWS)**

0410110	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Frimmel
09-PG1-1	Do 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Frimmel

#### **Einführung in die Humangeographie I: Siedlungsgeographie (3 SWS)**

0410111	Di 08:00 - 11:00	wöchentl.	27.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Gerhard
09-HG1-1					

**Inhalt** Die Vorlesung ist als Einstieg in das Fach Geographie als wissenschaftliche Disziplin konzipiert. Im Mittelpunkt steht der Überblick über die Siedlungsgeographie als Teildisziplin der Humangeographie. Zum einen werden ländliche Siedlungen behandelt, wobei deren Lage, Genese, äußere Erscheinungsform und aktuelle Entwicklungen angesprochen werden. Zum anderen geht es um städtische Siedlungen, deren Vielfalt sowohl historisch wie aktuell diskutiert wird. Neben theoretischen Fragestellungen stehen aktuelle Trends (z.B. Globalisierung, Gentrifizierung) und Problemlagen (Fragmentierung, Polarisierung) von Städten in Deutschland aber auch weltweit im Fokus. Zudem werden Fragen der Raumplanung und regionalen Entwicklung zur Diskussion gestellt

**Hinweise** Die Vorlesung wird von Tutorien begleitet (siehe VL-Verzeichnis).  
**Literatur** Heineberg, Heinz (2000): Stadtgeographie. Paderborn.

#### **Statistik I: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik (3 SWS)**

0410112	Mo 16:00 - 19:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Paeth
09-STAT-1					

#### **Kartographie und Geodaten (2 SWS)**

0410113	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 02 / Phil.-Geb.	Arnegger
09-KART-1					

### Einführung in die Geographische Fernerkundung (2 SWS)

0410114	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Conrad/Dech
09-FERN-1	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Conrad/Dech
Inhalt	In der Vorlesung werden zunächst die physikalischen Grundlagen der Fernerkundung erläutert. Schwerpunkte sind Strahlungsquelle und -weg, Reflexionsverhalten von natürlichen Objekten, Wechselwirkung der Strahlung in der Atmosphäre, ableitbare geophysikalische Größen und Indikatoren. Verschiedene wichtige Sensoren im optischen und Radar-Bereich werden hinsichtlich Funktionsweise und Anwendungspotential vorgestellt. Anhand ausgewählter Beispiele werden geowissenschaftliche Anwendungen mit Schwerpunkt Umwelterkundung vorgestellt und diskutiert. Im Rahmen der Vorlesung findet eine eintägige Exkursion ans Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR (Standort Oberpfaffenhofen bei München) statt.					
Hinweise	Für Bachelor: weitere Hinweise siehe Modul- bzw. Teilmodulbeschreibung des B.Sc. Geographie ( <a href="http://www.geographie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/bachelorstudiengang_geographie/">http://www.geographie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/bachelorstudiengang_geographie/</a> )					
Literatur	Jensen, J. (2005): Introductory Digital Image Processing, Third Edition. Pearson Education, Inc., New York. Jensen, J. (2007): Remote Sensing of the Environment: An Earth Resource Perspective. Pearson Education, Inc., New York. Löffler, E., Honecker, U. und Stabel, E. (2005): Geographie und Fernerkundung, Gebrüder Borntraeger Vertragsbuchhandlung, Stuttgart Richards, J. und Jia, X. (2006): Remote Sensing Digital Image Analysis, An Introduction. Springer-Verlag Heidelberg.					

### Allgemeine Schlüsselqualifikationen: Moderieren und Präsentieren (2 SWS)

0410115	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Mayer
09-SQL1-1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mayer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Mayer
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Werner

### Tutorien Bachelor 1. Fachsemester

0410116	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Arnegger
	Mo	19:00 - 21:00	14tägl	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Bast
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	07.12.2009 - 07.12.2009	Geopool / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	14.12.2009 - 14.12.2009	Geopool / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	10.11.2009 - 02.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Weber
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Kluin
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	30.10.2009 - 05.02.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Willmes
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hornung
	Mo	19:00 - 21:00	14tägl	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Mudra
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	11.01.2010 - 11.01.2010	Geopool / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	18.01.2010 - 18.01.2010	Geopool / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	03.11.2009 - 02.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Blume
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	CIP-Pool / Geographie	02-Gruppe	Dahms
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	06.11.2009 - 05.02.2010	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Willmes
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 015 / Geographie	03-Gruppe	Rahmann
	Mo	19:00 - 21:00	14tägl	09.11.2009 - 01.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kerber
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2009 - 02.02.2010	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Mudra
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	CIP-Pool / Geographie	03-Gruppe	Zellner
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Arnegger
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	11.12.2009 - 11.12.2009	Geopool / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	18.12.2009 - 18.12.2009	Geopool / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	02.11.2009 - 01.02.2010	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Rahmann
	Mo	19:00 - 21:00	14tägl	02.11.2009 - 01.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Mattingen
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2009 - 02.02.2010	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Mudra
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	29.10.2009 - 04.02.2010	CIP-Pool / Geographie	04-Gruppe	Rudloff
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	30.10.2009 - 05.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Schreiner
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.01.2010 - 08.01.2010	CIP-Pool / Geographie	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.01.2010 - 15.01.2010	CIP-Pool / Geographie	04-Gruppe	

### 3. Fachsemester

### Einführung in die Physische Geographie III: Exogene Dynamik (3 SWS)

0410130	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Baumhauer
09-PG1-3	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Baumhauer

**Inhalt**  
Die Physische Geographie untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt. Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie III – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials. Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden: Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung Abtragungs- und Akkumulationsformen gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung monoprozessuale Großformen z. B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen... polyprozessuale Großformen z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

**Literatur**  
Literatur (Auswahl) ABELE, G. (1994): Felsgleitungen im Hochgebirge und ihr Gefahrenpotential.- Geographische Rundschau, 46, (7/8): 414-421  
AHNERT, F. (1996): Einführung in die Geomorphologie.- Stuttgart; 440 S.[LEHRBUCH] BAUMHAUER, R. (2006): Geomorphologie.- Darmstadt; 144 S. [G/LEHRBUCH] BAUMHAUER, R. et al. (2008): Physische Geographie 2; 148 S. [G/LEHRBUCH] BESLER, H. (1987): Entstehung und Dynamik von Dünen in warmen Wüsten.- Geographische Rundschau, 39 (7/8): 422-428  
BESLER, H. (2000): Dünen als Klimaarchive.- Geographische Rundschau, 52 (9): 30-36  
BIRKENHAUER, J. (1983): Tal- und Höhenrelief der deutschen Mittelgebirge.- Geographische Rundschau, 35 (1): 27-34  
BIROT, P. & MACAR, P. (Hrsg.) (1960): Contributions internationales à la Morphologie des versants.- Zeitschrift für Geomorphologie, Suppl.-Bd 1; 240 S.  
BÖGLI, A. (1964): Mischungskorrosion - ein Beitrag zum Verkarstungsproblem.- Erdkunde, 18: 83-92  
CLARK, M.J. (Hrsg.) (1988): Advances in periglacial geomorphology.- Chichester; 481 S.  
DRACOS, Th. (1980): Hydrologie. Eine Einführung für Ingenieure.- Wien; 194 S. [LEHRBUCH]  
EITEL, B. (1999): Bodengeographie. Braunschweig (Westermann). In: Das Geogr. Seminar. [G/LEHRB.] ELLENBERG, L. (1983): Entwicklung der Küstenmorphodynamik in den letzten 20000 Jahren.- Geographische Rundschau, 35 (1): 9-16  
HAGEDORN, J. & POSER, H. (1974): Räumliche Ordnung der rezenten geomorphologischen Prozesse u. Prozeßkombinationen auf der Erde.- Abh. Akad. d. Wiss. Göttingen, Math.-Physik. Kl., III. Folge, Nr. 29; 426-439  
HAMBREY, M. (1994): Glacial Environments.- London; 296 S.  
HENDL, M. & LIEDTKE, H. (1997): Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie.- 3. Aufl.; Gotha [Perthes Geographiekolleg]; 866 S. [LEHRBUCH]  
HERRMANN, R. (1977): Einführung in die Hydrologie.- Stuttgart [Teubner Studienbücher Geographie]; 151 S. [LEHRBUCH]  
HÖLTING, B. (1996): Hydrogeologie. Einführung in die Allgemeine und Angewandte Hydrogeologie.- 5. Aufl.; Stuttgart; 441 S. [LEHRBUCH]  
KARTE, J. (1990): Das Ensemble der periglaziären Formen in dreidimensionaler Sicht.- In: LIEDTKE, H. (Hrsg.): Eiszeitforschung.- Darmstadt; 238-249  
KELLETTAT, D. (1999): Physische Geographie der Meere und Küsten.- Stuttgart, Leipzig [Teubner Studienbücher d. Geogr.]; 258 S. [LEHRBUCH]  
LENZ, L. & WIEDERSICH, B. (1993): Grundlagen der Geologie und Landschaftsformen.- Leipzig; 348 S. [LEHRBUCH]  
LESER, H. (1998): Geomorphologie.- 8. Aufl.; Braunschweig [Das Geographische Seminar]; 218 S. [LEHRBUCH]  
LIEDTKE, H. (1981): Die nordischen Vereisungen in Mitteleuropa.- 2. Aufl.; Forschungen zur deutschen Landeskunde, Bd. 204; 307 S.  
MAISCH, M. (1989): Der Gletscherschwund in den Bündner Alpen seit dem Hochstand von 1850.- Geographische Rundschau, 41 (9): 474-482  
MÜLLER-HOHENSTEIN, K. (1981): Die Landschaftsgürtel der Erde.- 2. Aufl.; Stuttgart [Teubner Studienbücher d. Geogr.]; 204 S.  
PÉCSI, M. (1990): Lössverbreitung, Lössentstehung, Lösschronologie.- In: LIEDTKE, H. (Hrsg.): Eiszeitforschung.- Darmstadt; 270-284  
PFEFFER, K.-H. (1978): Karstmorphologie.- Darmstadt [Erträge der Forschung, Bd. 79]; 131 S.  
PFEFFER, K.-H. (1989): The karst landforms of the northern Franconian Jura between the rivers Pegnitz and Vils.- Catena, Suppl.-Bd. 15: 253-260.  
PRESS, F. & SIEVER, R. (1995): Allgemeine Geologie.- Heidelberg, Berlin, Oxford; 602 S. [LEHRBUCH]  
SCHMIDT, K.-H. (1984): Der Fluß und sein Einzugsgebiet. Hydrogeographische Forschungspraxis.- Wiesbaden [Wissenschaftliche Paperbacks Geographie]; 108 S.  
SCHULTZ, J. (1995): Handbuch der Ökozonen.- Stuttgart; 577 S. [LEHRBUCH]  
SEMMELE, A. (1996): Geomorphologie der Bundesrepublik Deutschland.- 5. Aufl.; Wiesbaden [Erdkundliches Wissen, 30]; 199 S.  
WILHELM, F. (1997): Hydrogeographie. Grundlagen der Allgemeinen Hydrogeographie.- 3. Aufl.; Braunschweig [Das geographische Seminar]; 225 S. [LEHRBUCH]  
WINKLER, S. (1996): Frührezente und rezente Gletscherstandsschwankungen in Ostalpen und West/Zentralnorwegen. Ein Vergleich von Chronologie, Ursachen und glazialmorphologischen Auswirkungen.- Trierer Geographische Studien, 15; 580 S.  
YOUNG, A. (1992): Slopes.- 4. Aufl.; London, New York [Geomorphology Textbook 3]; 288 S.  
ZECH, W., HINTERMAIER-ERHARD, G. (2002): Böden der Welt.- Heidelberg; 120 S.

### Einführung in die Humangeographie III: Sozial- und Bevölkerungsgeographie (3 SWS)

0410131	Mo	13:30 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Rauh
09-HG1-3						

**Inhalt**  
- Räumliche Bevölkerungsverteilung - Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung - Bevölkerungsprognose - Geographische Gesellschaftsforschung - Wien-Münchener-Schule der Sozialgeographie - Sozialraumanalyse - Wahrnehmung, Verhalten, Handlung  
**Hinweise**  
Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studierenden im Bachelor-Studiengang. Am Ende des Semesters wird eine Klausur geschrieben. Studierende der anderen Studiengänge können ebenfalls an der Klausur teilnehmen. ECTS im Bachelor-Studiengang: 5 Zur Vorlesung werden Tutorien geboten.  
**Literatur**  
z.B.: Werlen, B. (2004): Sozialgeographie – eine Einführung. Bern. Weichhart, P. (2008): Entwicklungslinien der Sozialgeographie. Stuttgart. Bähr, J. (2004): Bevölkerungsgeographie. Stuttgart. Kuls, W., Kemper, F.-J. (2002): Bevölkerungsgeographie. Eine Einführung. Berlin/Stuttgart.  
**Nachweis**  
Klausur

### Spezielle Physische Geographie: System Erde - Mensch und Umwelt I (2 SWS)

0410132	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Terhorst
09-PG2-1						

**Inhalt**  
In der Vorlesung werden charakteristische Landschaften mit Schwerpunkt Mitteleuropa vorgestellt. Thematisch spielen Böden, Geologie, Geomorphologie und Landschaftsökologie in ihrer Vernetzung und ihren Wechselwirkungen eine vordergründige Rolle. Neben der räumlichen Betrachtung werden insbesondere zeitliche Aspekte der Landschaftsentwicklung betrachtet. Die Bedeutung der Entwicklungsprozesse von Böden und Landschaftsformen und ihre Auswirkungen auf heutige Geoökosysteme und den Menschen stehen im Mittelpunkt der Vorlesung. Zudem wird die Bedeutung der Entwicklungsprozesse für angewandte Fragestellungen behandelt. Fragen nach den Auswirkungen des menschlichen Eingriffs und deren Bedeutung für den Landschaftswandel werden diskutiert. Grundkenntnisse in der Bodengeographie sind empfehlenswert.  
**Literatur**  
Semmel, A.: Bodengeographie. Teubner. Semmel, A.: Geomorphologie der Bundesrepublik Deutschland. Franz Steiner Verlag. Semmel, A.: Relief, Gestein, Boden. Wiss. Buchges. Bork, H.-R., Bork, H., Dalchow, C. (1998): Landschaftsentwicklung in Mitteleuropa: Wirkung des Menschen auf Landschaften.Klett-Perthes. Bork, H.-R. (2006): Landschaften der Erde unter dem Einfluss des Menschen. Wiss. Buchges.  
**Nachweis**  
Klausur



### Spezielle Humangeographie I (2 SWS)

0410133	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Hahn
09-HG2-1						
Inhalt	s. Modulbeschreibung Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsgeographie" werden vertieft und anhand von Fallbeispielen verdeutlicht.					
Literatur	Literatur wird zur Verfügung gestellt oder muss von den Studierenden für die Referate selbst erhoben werden.					

### Datenerhebung und Datenverarbeitung in der Physischen Geographie (2 SWS)

0410134	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Paeth
09-MT1-1	- 10:00 - 18:00	Block	22.01.2010 - 24.01.2010	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Terhorst
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 015 / Geographie	03-Gruppe	Kneisel
Inhalt	Seminar Terhorst Mikroskopierseminar. Im Rahmen des Seminars beschäftigen wir uns mit den mikroskopischen Verfahren der Bodengeographie. Unter dem Mikroskop werden Schwerminerale beschrieben und bestimmt sowie Bodendünnschliffe angeschaut. Die Teilnehmer sollen die Grundkenntnisse der Mikroskopanalysen erlernen, die wichtigsten Schwerminerale erkennen können und grundlegende pedogenetische Merkmale in Dünnschliffen erkennen. Das Blockseminar ist für Anfänger geeignet. Seminar Kneisel: In der Übung geht es um die Anwendung geophysikalischer Methoden in den Geowissenschaften. Prinzip und Grundlage geophysikalischer Methoden am Beispiel der Geoelektrik und Refraktionsseismik werden erläutert. 1D Geoelektrische Sondierungen, 2D Widerstandstomographie und 2D Refraktionsseismik werden im Gelände demonstriert. Die Teilnehmer sollen die Grundlagen der Anwendung und Interpretation der gemessenen Daten mit Hilfe verschiedener Softwareprodukte erlernen.					
Hinweise	Blockseminar vom 22.-24.1.10					
Literatur	Mange & Maurer 1991: Schwerminerale in Farbe. Enke Verlag. Boenigk, W. (1983): Schwermineralanalyse. Enke Verlag. Kurs Kneisel: Kneisel, C. (2002): Anwendung geoelektrischer Methoden in der Geomorphologie - dargestellt anhand verschiedener Fallbeispiele. Trierer Geographische Studien, 25: 7-20. Kneisel, C. und Schwindt, D. (2008): Refraktionsseismik - Grundlagen und Leitlinien zur tomographischen Inversion in SeisImager 2D. Knödel, K., Krummel, H. & G. Lange (1997): Geophysik. Handbuch zur Erkundung des Untergrundes von Deponien und Altlasten. Band 3. Springer. Reynolds, J. (1997): An Introduction to Applied and environmental Geophysics. Wiley Hauck, C. und Kneisel, C. (2008): Applied Geophysics in Periglacial Environments. Cambridge (darin Kapitel 1 und 3)					
Nachweis	Protokoll					
Kurzkommentar	Mikroskopierseminar, Block					

### Theorien und Methodologie in der Humangeographie (2 SWS)

0410135	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Klein
09-MT2-1	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Suffa
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	11.01.2010 - 11.01.2010	Geopool / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	18.01.2010 - 18.01.2010	Geopool / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Werner

### Regionale Geographie von Europa I (2 SWS)

0410136	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Ante/Sponholz
09-RG1-1					

### Regionale Geographie außerhalb Europas I - Afrika (2 SWS)

0410137	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Baumhauer	
09-RG2-1						
Inhalt	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Afrikas, wie z.B. Geologie, Klima, Geomorphologie, natürliche Ressourcen, Kulturlandschaftsentwicklung, Bevölkerung, Wirtschaftsräume und -strukturen. The lecture will present selected topics of the physical and human geography of Africa, such as geology, geomorphology, climate, natural resources, population, economic spaces, and economic structures.					
Literatur	Adams, W.M. et al.(Hrsg.)(1996) : The Physical Geography of Africa. Oxford. Baumhauer, R. & J. Runge (Hrsg.) (2009): Holocene palaeoenvironmental history of the Central Sahara. Palaeoecology of Africa 29. London. Ki-Zerbo, J. (1978): Histoire de l'Afrique noire. Paris. Wiese, B.(1997): Afrika. Stuttgart.					
Nachweis	Für Studierende des Bachelor-Studiengangs Klausur For Bachelor students Klausur					

### Tutorien Bachelor 3. Fachsemester

0410138	Mo 19:00 - 21:00	14tägl	02.11.2009 - 07.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Probeck
	Mo 19:00 - 21:00	14tägl	02.11.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Eilertz
	Mo 19:00 - 21:00	14tägl	26.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Link
	Mo 19:00 - 21:00	14tägl	02.11.2009 - 07.02.2010	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Kern
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	03.11.2009 - 07.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Seynstahl
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	03.11.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Vollmuth

### Spezielle Humangeographie: Bevölkerungsgeographie (2 SWS)

0410139	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	HS 222 / Geographie	Harder
09-HG 2-1					
Inhalt	Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von aktuellen Forschungs- und Praxisansätzen zu Phänomenen der Verteilung, Struktur, natürlichen Entwicklung und Mobilität von Bevölkerung. Dabei werden die grundlegenden Begriffe und Theorieansätze in den Bereichen der Bevölkerungsgeographie erarbeitet. Es werden sowohl Fragestellungen aus globaler, regionaler wie lokaler Ebene behandelt. Im Mittelpunkt stehen insbesondere die Auswirkungen des demographischen Wandels auf die öffentliche Grunddaseinsvorsorge sowie die aktuellen Tendenzen der sozialen Mobilität.				
Hinweise	Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt online				
Literatur	begleitende Literatur: Bähr, J. (2004): Bevölkerungsgeographie. Stuttgart				

## 5. Fachsemester

### Angewandte Physische Geographie: Projektseminar - Erarbeitung der Sachverhalte und Datenerhebung (2 SWS)

0410150	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Sponholz
09-PG3-1						
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich im wesentlichen mit Aspekten der Physischen Geographie im Raum Würzburg (Stadt und stadtnahes Gebiet). Der Kurs baut auf Ergebnissen auf, die u.a. im Rahmen eines Projekt-Oberseminars im SoSe 2007 erarbeitet wurden und ergänzt diese in der Aufnahme aktueller Entwicklungen/Veränderungen und durch die Einbeziehung weiterer Themenkomplexe.					

### Angewandte Humangeographie: Aktuelle Einzelhandelsentwicklung in Schweinfurt (2 SWS)

0410151	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Collier/Gerhard
09-HG3-1	Mo 15:00 - 16:00	Einzel	20.07.2009 -			
Inhalt	In dieser Lehrveranstaltung soll die Entwicklung des Einzelhandels in Schweinfurt zeitnah untersucht werden. Sie ist einerseits durch die Eröffnung eines großen Einkaufszentrums am Innenstadtrand im Februar 2009, andererseits durch verschiedene Marketingbemühungen von Stadt und Handel geprägt. Dabei geht es auch um die bessere Positionierung gegenüber anderen Städten, z.B. Würzburg. Während wir uns im ersten Teil mit den Grundlagen der Einzelhandelsentwicklung befassen, werden im zweiten Teil empirische Erhebungen vor Ort (Befragungen, Interviews und Beobachtungen) durchgeführt, die die Veränderungen in Schweinfurt analysieren. Praxisnah ist die Veranstaltung auch deshalb, da Dipl.-Volksw. Peter Collier viele Jahre lang als Geschäftsführer des unterfränkischen Einzelhandelsverbandes intensiv sowohl mit der Ansiedlung des Centers wie auch mit der Erarbeitung eines Marketingkonzepts befasst war.					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist als einjähriges Projekt konzipiert, das sich über das WS 2009/10 und das SoSe 2010 erstreckt (Seminare HG 3-1 und HG 3-2). Vorbesprechung mit Themenvergabe am Montag, den 20. Juli von 15:00-16:00 Uhr, HS 22.					

### Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation (2 SWS)

0410152	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Kneisel
09-MT5-2						
Inhalt	Auswerteseminar zum Kurs "Arbeitsmethoden der Physischen Geographie": Erstellung und Interpretation einer geomorphologischen Karte Auswertung der bodenkundlichen Aufnahmen Auswertung und Interpretation der geophysikalischen Sondierungen Auswertung von Temperaturdaten Erstellung eines Abschlussberichtes					

### Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie II (2 SWS)

0410153	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Werner
09-MT6-2	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Job/Woltering
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Klein/Wettemann

### Regionale Geographie von Europa: Exkursion (3 SWS)

0410154	- -				01-Gruppe	
09-RG3-1	- -				02-Gruppe	

### Regionale Geographie außerhalb Europas: Exkursion (3 SWS)

0410155	- -				01-Gruppe	
09-RG4-1	- -				02-Gruppe	

### Berufsbezogenes Praktikum I

0410156	Mo 14:30 - 16:00	-	26.10.2009 - 07.02.2010		Terhorst
09-PRAK-1					

### Angewandte Humangeographie: Projektseminar I - ausgewählte Themen zur Regionalentwicklung Unterfrankens (2

SWS)

0410157	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Rauh
09-HG3-1						
Inhalt	Anwendung empirischer Forschungsmethoden auf Fragestellungen der räumlichen Planung und Entwicklung, insbesondere quantitative und qualitative Methoden der Erhebung von empirischen bzw. planungsrelevanten Daten - bezogen auf ausgewählte Themen zur Regionalentwicklung Unterfrankens					
Hinweise	Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende des BSc-Studiengangs (09-HG3-1). Für Studierende des Diplomstudiengangs wird die Veranstaltung als Teil 1 eines zweisemestrigen Projektseminars angerechnet (Fortsetzung Sommersemester 2010).					
Literatur	u.a.: Meier Kruker, V., Rauh, J.: Arbeitsmethoden der Humangeographie, Darmstadt 2005 Mösgen, A.: Regionalentwicklung in Deutschland und ihre Determinanten, Münster 2008 Pfaffenbach, C., Reuber, P.: Methoden der empirischen Humangeographie, Braunschweig 2005					

### Datenerhebung, Datenaufbereitung und Dateninterpretation (2 SWS)

0410158			wird noch bekannt gegeben			Sponholz
09 MT 5-2						
Hinweise	Blockveranstaltung, vorrangig für Teilnehmer am Seminar des SoSe 2009 0410247. Anmeldung per e-mail bei Prof. Sponholz.					

### Böden unter landwirtschaftlicher Nutzung (2 SWS)

0410301	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Rückert
09-MT 5-1						

### Begleitfachgruppen

#### Stratigraphie und Erdgeschichte (2 SWS)

0410210	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 015 / Geographie	Schüßler
09-BFA1-1						

#### Analyse von Geomaterialien (2 SWS)

0410213	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	Koglin/Schüßler
09-BFA2-1						

#### Einführung in die Physik des Systems Erde (3 SWS)

0410214	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	28.10.2009 - 07.02.2010		Zimanowski
09-BFA3-1	-	-				

#### Methoden der angewandten Geophysik (3 SWS)

0410216	Mi	19:30 - 21:00	wöchentl.	28.10.2009 - 07.02.2010		Büttner/Ernstson/ Zimanowski
09-BFA3-2						

#### Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung (2 SWS)

0410220	Di	14:00 - 15:30	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Cord/Klein
09-BFB1-1						
Inhalt	Das Seminar baut auf die theoretischen Grundlagen der optischen Fernerkundung auf. Anhand von praktischen Beispielen zu fernerkundlichen Anwendungen werden grundlegende Methodiken der digitalen Bildverarbeitung anhand der Software ENVI vertieft. Inhaltlich werde folgende Themenbereiche behandelt: Visuelle Bildinterpretation; spektrale Eigenschaften verschiedener Landoberflächen; Projektionen; Erstellung und Anwendung von spektralen Indizes; Methoden zur Klassifizierung von Satellitendaten; Genauigkeitsanalyse (Accuracy Assessment); Multitemporale Datenanalyse (Zeitreihenengenerierung, Change Detection); Verschneidung von Fernerkundungs- und GIS-Daten. Das gesamte Seminar orientiert sich an den aktuellen Forschungsthemen am Lehrstuhl für Fernerkundung, in den Anwendungsbeispielen werden neue Datensätze ausgewertet. In den Tutorien werden vertiefende Übungsaufgaben zu den im Seminar besprochenen Themen behandelt sowie auf die Durchführung der Abschlussaufgabe vorbereitet.					
Hinweise	Die verbindliche Vorbesprechung findet am 24.7.2009 von 13:00 is 14:00 im Hörsaal 222 (Geographiegebäude) statt. Das Seminar kann sowohl von Bachelor-Studenten im 5. Semester im Rahmen der Begleitfachgruppe „Fernerkundung“ als auch von Diplomstudenten als „Methodenseminar“ belegt werden. Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung „Einführung in die geographische Fernerkundung“ Leistungsnachweise: Aktive Mitarbeit, Bearbeitung von Übungsaufgaben und erfolgreiche Durchführung einer Abschlussarbeit					

### Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung: Tutorium (2 SWS)

0410221	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Schellenberger
09-BFB1-1	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	CIP-Pool / Geographie	02-Gruppe	Schellenberger

### Vorbesprechung Geophysik WiSe 2009/10 und SoSe 2010 (1 SWS)

0410222	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.10.2009 - 21.10.2009		Büttner/Ernstson/ Zimanowski
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	---------------------------------

Hinweise Die Vorbesprechung ist für alle Studierenden/alle Studiengänge verbindlich, die im Wi Se 2009/10 und im SoSe 2010 an Veranstaltungen im Bereich Geophysik teilnehmen möchten.

## Begleitfachspezifische Profilierung

### (Geo)Datenbanken (2 SWS)

0410353	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	06.11.2009 - 06.11.2009	CIP-Pool / Geographie	Schill
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	13.11.2009 - 13.11.2009	CIP-Pool / Geographie	
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	27.11.2009 - 27.11.2009	CIP-Pool / Geographie	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	07.11.2009 - 07.11.2009	CIP-Pool / Geographie	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	28.11.2009 - 28.11.2009	CIP-Pool / Geographie	

Inhalt Der Kurs ist thematisch in zwei Blöcke gegliedert: Im ersten Teil des Kurses wird Grundlagenwissen zum Thema Datenbanken vermittelt. Am Beispiel einer (objekt)relationalen Datenbank werden der Entwurf und die Modellierung einer Datenbank demonstriert und die Manipulation bzw. Abfrage der Daten geübt. Hierbei wird auf die Abfrage und Analyse geographischer Daten und deren Eigenschaften eingegangen (z.B. Berechnung von Buffer, Distance, Area etc. von in der Datenbank gespeicherten und georeferenzierten Objekten). Im zweiten Teil des Kurses wird anhand der Geodatabase von ESRI die Datenverwaltung in GIS auf Datenbankgrundlage behandelt. Die Modellierung einer Geodatabase unter Berücksichtigung der Relationen, Attribute und des Verhaltens der Objekte und deren Validierung steht dabei im Mittelpunkt.

Voraussetzung Der Kurs wendet sich an Studierende, die bereits Erfahrungen mit Geographischen Informationssystemen haben. Der Schein im Kurs " GIS als Werkzeug in den Geowissenschaften" bzw. "09-KART-2 Geographische Informationssysteme (GIS)" (oder anderweitig erworbene, vergleichbare Kenntnisse) ist daher Voraussetzung .

Nachweis Zur Erlangung des Scheins sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen: Anwesenheit an allen fünf Tagen Mitarbeit und Bearbeitung von Aufgaben das Anfertigen einer Abschlussaufgabe

## Diplom / Lehramt (alte SPO) / Magister

### Vorlesungen

#### Einführung in die Physische Geographie I: Endogene Dynamik (3 SWS)

0410110	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Frimmel
09-PG1-1	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Frimmel

#### Einführung in die Humangeographie I: Siedlungsgeographie (3 SWS)

0410111	Di	08:00 - 11:00	wöchentl.	27.10.2009 - 03.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Gerhard
09-HG1-1						

Inhalt Die Vorlesung ist als Einstieg in das Fach Geographie als wissenschaftliche Disziplin konzipiert. Im Mittelpunkt steht der Überblick über die Siedlungsgeographie als Teildisziplin der Humangeographie. Zum einen werden ländliche Siedlungen behandelt, wobei deren Lage, Genese, äußere Erscheinungsform und aktuelle Entwicklungen angesprochen werden. Zum anderen geht es um städtische Siedlungen, deren Vielfalt sowohl historisch wie aktuell diskutiert wird. Neben theoretischen Fragestellungen stehen aktuelle Trends (z.B. Globalisierung, Gentrifizierung) und Problemlagen (Fragmentierung, Polarisierung) von Städten in Deutschland aber auch weltweit im Fokus. Zudem werden Fragen der Raumplanung und regionalen Entwicklung zur Diskussion gestellt

Hinweise Die Vorlesung wird von Tutorien begleitet (siehe VL-Verzeichnis).  
Literatur Heineberg, Heinz (2000): Stadtgeographie. Paderborn.

#### Statistik I: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik (3 SWS)

0410112	Mo	16:00 - 19:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Paeth
09-STAT-1						

### Kartographie und Geodaten (2 SWS)

0410113 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 01.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Arnegger  
09-KART-1

### Einführung in die Geographische Fernerkundung (2 SWS)

0410114 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 HS 04 / Phil.-Geb. Conrad/Dech  
09-FERN-1 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 04 / Phil.-Geb. Conrad/Dech

**Inhalt** In der Vorlesung werden zunächst die physikalischen Grundlagen der Fernerkundung erläutert. Schwerpunkte sind Strahlungsquelle und -weg, Reflexionsverhalten von natürlichen Objekten, Wechselwirkung der Strahlung in der Atmosphäre, ableitbare geophysikalische Größen und Indikatoren. Verschiedene wichtige Sensoren im optischen und Radar-Bereich werden hinsichtlich Funktionsweise und Anwendungspotential vorgestellt. Anhand ausgewählter Beispiele werden geowissenschaftliche Anwendungen mit Schwerpunkt Umwelterkundung vorgestellt und diskutiert. Im Rahmen der Vorlesung findet eine eintägige Exkursion ans Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR (Standort Oberpfaffenhofen bei München) statt.

**Hinweise** Für Bachelor: weitere Hinweise siehe Modul- bzw. Teilmodulbeschreibung des B.Sc. Geographie ([http://www.geographie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/bachelorstudiengang\\_geographie/](http://www.geographie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/bachelorstudiengang_geographie/))

**Literatur** Jensen, J. (2005): Introductory Digital Image Processing, Third Edition. Pearson Education, Inc., New York. Jensen, J. (2007): Remote Sensing of the Environment: An Earth Resource Perspective. Pearson Education, Inc., New York. Löffler, E., Honecker, U. und Stabel, E. (2005): Geographie und Fernerkundung, Gebrüder Borntraeger Vertragsbuchhandlung, Stuttgart Richards, J. und Jia, X. (2006): Remote Sensing Digital Image Analysis, An Introduction. Springer-Verlag Heidelberg.

### Einführung in die Physische Geographie III: Exogene Dynamik (3 SWS)

0410130 Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 27.10.2009 - 07.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Baumhauer  
09-PG1-3 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 22.10.2009 - 07.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Baumhauer

**Inhalt** Die Physische Geographie untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt. Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie III – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials. Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden: Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung Abtragungs- und Akkumulationsformen gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung monoprozessuale Großformen z. B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen... polyprozessuale Großformen z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

**Literatur** Literatur (Auswahl) ABELE, G. (1994): Felsgleitungen im Hochgebirge und ihr Gefahrenpotential.- Geographische Rundschau, 46, (7/8): 414-421  
AHNERT, F. (1996): Einführung in die Geomorphologie.- Stuttgart; 440 S.[LEHRBUCH] BAUMHAUER, R. (2006): Geomorphologie.- Darmstadt; 144 S. [G/LEHRBUCH] BAUMHAUER, R. et al. (2008): Physische Geographie 2; 148 S. [G/LEHRBUCH] BESLER, H. (1987): Entstehung und Dynamik von Dünen in warmen Wüsten.- Geographische Rundschau, 39 (7/8): 422-428  
BESLER, H. (2000): Dünen als Klimaarchive.- Geographische Rundschau, 52 (9): 30-36  
BIRKENHAUER, J. (1983): Tal- und Höhenrelief der deutschen Mittelgebirge.- Geographische Rundschau, 35 (1): 27-34  
BIROT, P. & MACAR, P. (Hrsg.) (1960): Contributions internationales à la Morphologie des versants.- Zeitschrift für Geomorphologie, Suppl.-Bd 1; 240 S.  
BÖGLI, A. (1964): Mischungskorrosion - ein Beitrag zum Verkarstungsproblem.- Erdkunde, 18: 83-92  
CLARK, M.J. (Hrsg.)(1988): Advances in periglacial geomorphology.- Chichester; 481 S.  
DRACOS, Th. (1980): Hydrologie. Eine Einführung für Ingenieure.- Wien; 194 S. [LEHRBUCH]  
EITEL, B. (1999): Bodengeographie. Braunschweig (Westermann). In: Das Geogr. Seminar. [G/LEHRB.] ELLENBERG, L. (1983): Entwicklung der Küstenmorphodynamik in den letzten 20000 Jahren.- Geographische Rundschau, 35 (1): 9-16  
HAGEDORN, J. & POSER, H. (1974): Räumliche Ordnung der rezenten geomorphologischen Prozesse u. Prozeßkombinationen auf der Erde.- Abh. Akad. d. Wiss. Göttingen, Math.-Physik. Kl., III. Folge, Nr. 29; 426-439  
HAMBREY, M. (1994): Glacial Environments.- London; 296 S.  
HENDL, M. & LIEDTKE, H. (1997): Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie.- 3. Aufl.; Gotha [Perthes Geographiekolleg]; 866 S. [LEHRBUCH] HERRMANN, R. (1977): Einführung in die Hydrologie.- Stuttgart [Teubner Studienbücher Geographie]; 151 S. [LEHRBUCH] HÖLTING, B. (1996): Hydrogeologie. Einführung in die Allgemeine und Angewandte Hydrogeologie.- 5. Aufl.; Stuttgart; 441 S. [LEHRBUCH] KARTE, J. (1990): Das Ensemble der periglaziären Formen in dreidimensionaler Sicht.- In: LIEDTKE, H. (Hrsg.): Eiszeitforschung.- Darmstadt; 238-249  
KELLETTAT, D. (1999): Physische Geographie der Meere und Küsten.- Stuttgart, Leipzig [Teubner Studienbücher d. Geogr.]; 258 S. [LEHRBUCH] LENZ, L. & WIEDERSICH, B. (1993): Grundlagen der Geologie und Landschaftsformen.- Leipzig; 348 S. [LEHRBUCH] LESER, H. (1998): Geomorphologie.- 8. Aufl.; Braunschweig [Das Geographische Seminar]; 218 S. [LEHRBUCH] LIEDTKE, H. (1981): Die nordischen Vereisungen in Mitteleuropa.- 2. Aufl.; Forschungen zur deutschen Landeskunde, Bd. 204; 307 S.  
MAISCH, M. (1989): Der Gletscherschwund in den Bündner Alpen seit dem Hochstand von 1850.- Geographische Rundschau, 41 (9): 474-482  
MÜLLER-HOHENSTEIN, K. (1981): Die Landschaftsgürtel der Erde.- 2. Aufl.; Stuttgart [Teubner Studienbücher d. Geogr.]; 204 S.  
PÉCSI, M. (1990): Lössverbreitung, Lössentstehung, Lösschronologie.- In: LIEDTKE, H. (Hrsg.): Eiszeitforschung.- Darmstadt; 270-284  
PFEFFER, K.-H. (1978): Karstmorphologie.- Darmstadt [Erträge der Forschung, Bd. 79]; 131 S.  
PFEFFER, K.-H. (1989): The karst landforms of the northern Franconian Jura between the rivers Pegnitz and Vils.- Catena, Suppl.-Bd. 15: 253-260.  
PRESS, F. & SIEVER, R. (1995): Allgemeine Geologie.- Heidelberg, Berlin, Oxford; 602 S. [LEHRBUCH] SCHMIDT, K.-H. (1984): Der Fluß und sein Einzugsgebiet. Hydrogeographische Forschungspraxis.- Wiesbaden [Wissenschaftliche Paperbacks Geographie]; 108 S.  
SCHULTZ, J. (1995): Handbuch der Ökozonen.- Stuttgart; 577 S. [LEHRBUCH] SEMMEL, A. (1996): Geomorphologie der Bundesrepublik Deutschland.- 5. Aufl.; Wiesbaden [Erdkundliches Wissen, 30]; 199 S.  
WILHELM, F. (1997): Hydrogeographie. Grundlagen der Allgemeinen Hydrogeographie.- 3. Aufl.; Braunschweig [Das geographische Seminar]; 225 S. [LEHRBUCH] WINKLER, S. (1996): Frührezente und rezente Gletscherstandsschwankungen in Ostalpen und West/Zentralnorwegen. Ein Vergleich von Chronologie, Ursachen und glazialmorphologischen Auswirkungen.- Trierer Geographische Studien, 15; 580 S.  
YOUNG, A. (1992): Slopes.- 4. Aufl.; London, New York [Geomorphology Textbook 3]; 288 S.  
ZECH, W., HINTERMAIER-ERHARD, G. (2002): Böden der Welt.- Heidelberg; 120 S.

### Einführung in die Humangeographie III: Sozial- und Bevölkerungsgeographie (3 SWS)

0410131	Mo	13:30 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	HS 01 / Phil.-Geb.	Rauh
09-HG1-3						
Inhalt	- Räumliche Bevölkerungsverteilung - Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung - Bevölkerungsprognose - Geographische Gesellschaftsforschung - Wien-Münchner-Schule der Sozialgeographie - Sozialraumanalyse - Wahrnehmung, Verhalten, Handlung					
Hinweise	Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studierenden im Bachelor-Studiengang. Am Ende des Semesters wird eine Klausur geschrieben. Studierende der anderen Studiengänge können ebenfalls an der Klausur teilnehmen. ECTS im Bachelor-Studiengang: 5 Zur Vorlesung werden Tutorien geboten.					
Literatur	z.B.: Werlen, B. (2004): Sozialgeographie – eine Einführung. Bern. Weichhart, P. (2008): Entwicklungslinien der Sozialgeographie. Stuttgart. Bähr, J. (2004): Bevölkerungsgeographie. Stuttgart. Kuls, W., Kemper, F.-J. (2002): Bevölkerungsgeographie. Eine Einführung. Berlin/Stuttgart.					
Nachweis	Klausur					

### Spezielle Physische Geographie: System Erde - Mensch und Umwelt I (2 SWS)

0410132	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Terhorst
09-PG2-1						
Inhalt	In der Vorlesung werden charakteristische Landschaften mit Schwerpunkt Mitteleuropa vorgestellt. Thematisch spielen Böden, Geologie, Geomorphologie und Landschaftsökologie in ihrer Vernetzung und ihren Wechselwirkungen eine vordergründige Rolle. Neben der räumlichen Betrachtung werden insbesondere zeitliche Aspekte der Landschaftsentwicklung betrachtet. Die Bedeutung der Entwicklungsprozesse von Böden und Landschaftsformen und ihre Auswirkungen auf heutige Geoökosysteme und den Menschen stehen im Mittelpunkt der Vorlesung. Zudem wird die Bedeutung der Entwicklungsprozesse für angewandte Fragestellungen behandelt. Fragen nach den Auswirkungen des menschlichen Eingriffs und deren Bedeutung für den Landschaftswandel werden diskutiert. Grundkenntnisse in der Bodengeographie sind empfehlenswert.					
Literatur	Simmel, A.: Bodengeographie. Teubner. Semmel, A.: Geomorphologie der Bundesrepublik Deutschland. Franz Steiner Verlag. Semmel, A.: Relief, Gestein, Boden. Wiss. Buchges. Bork, H.-R., Bork, H., Dalchow, C. (1998): Landschaftsentwicklung in Mitteleuropa: Wirkung des Menschen auf Landschaften. Klett-Perthes. Bork, H.-R. (2006): Landschaften der Erde unter dem Einfluss des Menschen. Wiss. Buchges.					
Nachweis	Klausur					

### Regionale Geographie von Europa I (2 SWS)

0410136	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Ante/Sponholz
09-RG1-1						

### Regionale Geographie außerhalb Europas I - Afrika (2 SWS)

0410137	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Baumhauer
09-RG2-1						
Inhalt	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Afrikas, wie z.B. Geologie, Klima, Geomorphologie, natürliche Ressourcen, Kulturlandschaftsentwicklung, Bevölkerung, Wirtschaftsräume und -strukturen. The lecture will present selected topics of the physical and human geography of Africa, such as geology, geomorphology, climate, natural resources, population, economic spaces, and economic structures.					
Literatur	Adams, W.M. et al.(Hrsg.)(1996) : The Physical Geography of Africa. Oxford. Baumhauer, R. & J. Runge (Hrsg.) (2009): Holocene palaeoenvironmental history of the Central Sahara. Palaeoecology of Africa 29. London. Ki-Zerbo, J. (1978): Histoire de l'Afrique noire. Paris. Wiese, B.(1997): Afrika. Stuttgart.					
Nachweis	Für Studierende des Bachelor-Studiengangs Klausur For Bachelor students Klausur					

### Welthandel (2 SWS)

0410300	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Hahn
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit der historischen und aktuellen Entwicklung des Welthandels. Es werden die wichtigsten Welthandelswege sowie Welthandelsgüter vorgestellt. Außerdem werden die institutionellen Veränderungen, die der Welthandel in den vergangenen Jahrzehnten erfahren hat, präsentiert. Auch die neuesten Probleme (neuer Protektionismus) werden dargestellt und diskutiert.					
Literatur	Hahn, Barbara: Welthandel. Geschichte, Konzepte, Perspektiven. Darmstadt 2009. (erscheint im September diesen Jahres)					

### Ozeanbodengeographie I: Atlantik und Nebenmeere (2 SWS)

0410302	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Jöns
Inhalt	Ozeanbodengeographie (Atlantik und Indik mit Nebenmeeren) Es wird eine allgemeine Einführung in das Relief der Ozeanböden von Atlantik und Indik mit den wichtigsten Inseln dieser Ozeane gegeben; einschließlich der zugehörigen Nebenmeere. Introduction of the floor of the Atlantic and the Indian Ocean, their main islands; together with their marginal seas.					

### Pazifikdynamik (2 SWS)

0410303	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Jöns
Inhalt	Pazifikdynamik Die großflächige Geodynamik des Gesamt-Pazifiks wird erläutert. Mit Schwergewicht auf die Kräfte, die dabei mitwirken, deren räumliche Verteilung. The large-scale geodynamics of the Overall-Pacific will be explained - what forces are active in that area and where?					

### Vergleich Mars-Venus (1 SWS)

0410304	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Jöns
Inhalt	Vergleich Mars und Venus Es werden Mars und Venus anhand ihres Reliefs miteinander verglichen: Endogene Dynamik dieser Planeten und ihre allgemeine geodynamische Geschichte. The relief of Mars and Venus will be compared: Their endogenic dynamics and their geodynamic history.					

### Grundstudium: Tutorien

#### Exogene Dynamik (1 SWS)

0410320	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Sprafke
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Sprafke

#### Endogene Dynamik (1 SWS)

0410321	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	21.10.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Hofer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Heeg

#### Siedlungsgeographie (1 SWS)

0410322	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	13.11.2009 - 05.02.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe
	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	09.11.2009 - 01.02.2010	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe

#### Sozial- und Bevölkerungsgeographie (1 SWS)

0410323	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	21.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe
	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	19.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe

#### Fernerkundung (2 SWS)

0410324	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2009 - 07.02.2010	CIP-Pool / Geographie
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------------

### Grundstudium: Theorien und Methoden

#### Theorien und Methodologie in der Humangeographie (2 SWS)

0410135	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Klein
09-MT2-1	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Suffa
	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	11.01.2010 - 11.01.2010	Geopool / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	18.01.2010 - 18.01.2010	Geopool / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Werner

### Grundstudium: Mittelseminare

### Mittelseminar Physische Geographie (4 SWS)

0410340	Di 14:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Pollinger
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Sponholz
	Do 14:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Baumhauer
Inhalt	Mittelseminar Physische Geographie von Süddeutschland (Baumhauer) Das Seminar behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie Süddeutschlands: Klimagunsträume in Süddeutschland – Ursachen und Auswirkungen Südwestdeutsche Schichtstufen Die Rolle junger Bruchtektonik und des Vulkanismus im Relief Süddeutschland Die Entwicklung des Rhein-Donau-Systems und der „Kampf um die europäische Wasserscheide“ Das Maintal Äolische Sedimente in Süddeutschland unter besonderer Berücksichtigung der Löss Die Rhön als Kulturlandschaft Verkarstung, Karsthydrologie und Karsthydrographie am Beispiel der Schwäb. oder Fränk. Alb Nördlinger Ries und Steinheimer Becken Oberpfälzer Senke, Oberpfälzer Wald und Bayerischer Wald Die geolog.-geomorphologische Entwicklung und regionalgeographische Gliederung des östlichen Alpenvorlandes Die Bodengüte Süddeutschlands Der Rheingletscher und sein Vorland Zur aktuellen Morphometrie, Limnologie und Genese des Bodensees Zur Waldgeschichte des Schwarzwaldes und des südlichen Oberrheingrabens Die Biosphärenreservate Süddeutschlands am Beispiel					
Hinweise	..... Mittelseminar Physische Geographie von Süddeutschland (Baumhauer) Die einzelnen Themen werden von 1 bis 2 Studierenden als Poster präsentiert. Das jeweilige Poster wird in einem max. 30-minütigem Vortrag vorgestellt. Darüber hinaus wird zu jedem Poster ein „einseitiges Handout“ erstellt. Das Seminar wird durch Exkursionen ergänzt und durch eine 60-minütige Klausur abgeschlossen. Anmeldung nach entspr. Vorgaben auf der Geographiehomepage. Vorbesprechung der angemeldeten und nach Leistungsprofil ausgewählten Studierenden am Montag, 20.07.2009 um 10.00 Uhr s.t. im Hörsaal 222/Geogebäude.					
Literatur	Mittelseminar Physische Geographie von Süddeutschland (Baumhauer) Siehe unter Hinweise und Vorbesprechung!					
Voraussetzung	Mittelseminar Physische Geographie von Süddeutschland (Baumhauer) Keine, das Seminar ist jedoch bevorzugt für Studierende der Lehramtsstudiengänge konzipiert					
Nachweis	Mittelseminar Physische Geographie von Süddeutschland (Baumhauer) Posterpräsentation, Vortrag, Handout, aktive Teilnahme, Klausur					

### Mittelseminar Humangeographie (4 SWS)

0410341	Di 08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Werner
	Di 10:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Hahn
Inhalt	Veranstaltung Hahn: Es werden die Grundlagen der Stadtgeographie erarbeitet und anhand von Beispielen aus Deutschland und Europa vertieft.					
Literatur	Veranstaltung Hahn: Pflichtlektüre: Heineberg, Heinz: Grundriss Allgemeine Stadtgeographie. 3. Auflage, Stuttgart 2006.					

## Hauptstudium: Methodenseminare

### Datenerhebung und Datenverarbeitung in der Physischen Geographie (2 SWS)

0410134	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Paeth
09-MT1-1	- 10:00 - 18:00	Block	22.01.2010 - 24.01.2010	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Terhorst
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 015 / Geographie	03-Gruppe	Kneisel
Inhalt	Seminar Terhorst Mikroskopierseminar. Im Rahmen des Seminars beschäftigen wir uns mit den mikroskopischen Verfahren der Bodengeographie. Unter dem Mikroskop werden Schwerminerale beschrieben und bestimmt sowie Bodendünnschliffe angeschaut. Die Teilnehmer sollen die Grundkenntnisse der Mikroskopanalysen erlernen, die wichtigsten Schwerminerale erkennen können und grundlegende pedogenetische Merkmale in Dünnschliffen erkennen. Das Blockseminar ist für Anfänger geeignet. Seminar Kneisel: In der Übung geht es um die Anwendung geophysikalischer Methoden in den Geowissenschaften. Prinzip und Grundlage geophysikalischer Methoden am Beispiel der Geoelektrik und Refraktionsseismik werden erläutert. 1D Geoelektrische Sondierungen, 2D Widerstandstomographie und 2D Refraktionsseismik werden im Gelände demonstriert. Die Teilnehmer sollen die Grundlagen der Anwendung und Interpretation der gemessenen Daten mit Hilfe verschiedener Softwareprodukte erlernen.					
Hinweise	Blockseminar vom 22.-24.1.10					
Literatur	Mange & Maurer 1991: Schwerminerale in Farbe. Enke Verlag. Boenigk, W. (1983): Schwermineralanalyse. Enke Verlag. Kurs Kneisel: Kneisel, C. (2002): Anwendung geoelektrischer Methoden in der Geomorphologie - dargestellt anhand verschiedener Fallbeispiele. Trierer Geographische Studien, 25: 7-20. Kneisel, C. und Schwindt, D. (2008): Refraktionsseismik - Grundlagen und Leitlinien zur tomographischen Inversion in Seismager 2D. Knödel, K., Krummel, H. & G. Lange (1997): Geophysik. Handbuch zur Erkundung des Untergrundes von Deponien und Altlasten. Band 3. Springer. Reynolds, J. (1997): An Introduction to Applied and environmental Geophysics. Wiley Hauck, C. und Kneisel, C. (2008): Applied Geophysics in Periglacial Environments. Cambridge (darin Kapitel 1 und 3)					
Nachweis	Protokoll					
Kurzkommentar	Mikroskopierseminar, Block					

### Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung (2 SWS)

0410220	Di 14:00 - 15:30	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Cord/Klein	
09-BFB1-1						
Inhalt	Das Seminar baut auf die theoretischen Grundlagen der optischen Fernerkundung auf. Anhand von praktischen Beispielen zu fernerkundlichen Anwendungen werden grundlegende Methodiken der digitalen Bildverarbeitung anhand der Software ENVI vertieft. Inhaltlich werde folgende Themenbereiche behandelt: Visuelle Bildinterpretation; spektrale Eigenschaften verschiedener Landoberflächen; Projektionen; Erstellung und Anwendung von spektralen Indizes; Methoden zur Klassifizierung von Satellitendaten; Genauigkeitsanalyse (Accuracy Assessment); Multitemporale Datenanalyse (Zeitreihenengenerierung, Change Detection); Verschneidung von Fernerkundungs- und GIS-Daten. Das gesamte Seminar orientiert sich an den aktuellen Forschungsthemen am Lehrstuhl für Fernerkundung, in den Anwendungsbeispielen werden neue Datensätze ausgewertet. In den Tutorien werden vertiefende Übungsaufgaben zu den im Seminar besprochenen Themen behandelt sowie auf die Durchführung der Abschlussaufgabe vorbereitet.					
Hinweise	Die verbindliche Vorbesprechung findet am 24.7.2009 von 13:00 bis 14:00 im Hörsaal 222 (Geographiegebäude) statt. Das Seminar kann sowohl von Bachelor-Studenten im 5. Semester im Rahmen der Begleitfachgruppe „Fernerkundung“ als auch von Diplomstudenten als „Methodenseminar“ belegt werden. Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung „Einführung in die geographische Fernerkundung“ Leistungsnachweise: Aktive Mitarbeit, Bearbeitung von Übungsaufgaben und erfolgreiche Durchführung einer Abschlussarbeit					



### Thematische Kartographie (2 SWS)

0410350	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Klein
Hinweise	Die Vorlesung Thematische Kartographie wird in zwei Gruppen im wöchentlichen Wechsel durchgeführt. In der zwischen zwei Vorlesungsterminen liegenden Woche ist für den praktischen Teil zusätzlich eine der Übungen zu besuchen. Das heißt, es finden Theorie und Praxis im wöchentlichen Wechsel statt. Da beide Teile verschiedene Veranstaltungen sind, sind auch zwei Anmeldungen erforderlich!					

### Thematische Kartographie - Übungen (2 SWS)

0410351	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Weber
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	CIP-Pool / Geographie	02-Gruppe	Weber
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	11.12.2009 - 11.12.2009	CIP-Pool / Geographie	03-Gruppe	Bläser
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	22.01.2010 - 22.01.2010	Geopool / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	12.12.2009 - 12.12.2009	CIP-Pool / Geographie	04-Gruppe	Bläser
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	23.01.2010 - 23.01.2010	Geopool / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
Hinweise	WICHTIG!!!! Die Veranstaltung von Herrn Bläser wird als Block an zwei oder drei Wochenenden durchgeführt, nicht an den angegebenen Terminen!						

### ArcGIS als Werkzeug in den Geowissenschaften (4 SWS)

0410352	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2009 - 07.02.2010	CIP-Pool / Geographie	02-Gruppe	Brauneck
	Mo	10:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2009 - 07.02.2010	CIP-Pool / Geographie	03-Gruppe	Bast
	-	08:00 - 20:00	Block		CIP-Pool / Geographie	04-Gruppe	Büdel
Inhalt	Die Übung beinhaltet eine Einführung die Grundlagen, Komponenten und Datenmodelle von Geoinformationssystemen. Lernziel des Seminars ist die selbständige Eingabe, Verarbeitung, Analyse und Präsentation von Vektor- und Rasterdaten. Im Vordergrund stehen das Erlernen der Datenstrukturen und zugehöriger Eigenschaften, die Anwendung grundlegender Geoprocessingfunktionen, die praktische Anwendung des GPS und deren Datenverarbeitung, das Behandeln von Koordinaten- und unterschiedlichen Kartenprojektionen und der grundlegende Umgang und Klassifizierung fernerkundlicher Rasterdaten. Eine selbständige Problemlösung kleinerer Übungsprojekte, die die einzelnen Themenbereiche aufgreifen und verknüpfen, fordert die praktische Anwendung der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel. Eine abschließende Aufgabe fasst die Themenbereiche des Seminars zusammen und festigt das Erlernte.						

### (Geo)Datenbanken (2 SWS)

0410353	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	06.11.2009 - 06.11.2009	CIP-Pool / Geographie	Schill
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	13.11.2009 - 13.11.2009	CIP-Pool / Geographie	
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	27.11.2009 - 27.11.2009	CIP-Pool / Geographie	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	07.11.2009 - 07.11.2009	CIP-Pool / Geographie	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	28.11.2009 - 28.11.2009	CIP-Pool / Geographie	
Inhalt	Der Kurs ist thematisch in zwei Blöcke gegliedert: Im ersten Teil des Kurses wird Grundlagenwissen zum Thema Datenbanken vermittelt. Am Beispiel einer (objekt)relationalen Datenbank werden der Entwurf und die Modellierung einer Datenbank demonstriert und die Manipulation bzw. Abfrage der Daten geübt. Hierbei wird auf die Abfrage und Analyse geographischer Daten und deren Eigenschaften eingegangen (z.B. Berechnung von Buffer, Distance, Area etc. von in der Datenbank gespeicherten und georeferenzierten Objekten). Im zweiten Teil des Kurses wird anhand der Geodatabase von ESRI die Datenverwaltung in GIS auf Datenbankgrundlage behandelt. Die Modellierung einer Geodatabase unter Berücksichtigung der Relationen, Attribute und des Verhaltens der Objekte und deren Validierung steht dabei im Mittelpunkt.					
Voraussetzung	Der Kurs wendet sich an Studierende, die bereits Erfahrungen mit Geographischen Informationssystemen haben. Der Schein im Kurs " GIS als Werkzeug in den Geowissenschaften" bzw. "09-KART-2 Geographische Informationssysteme (GIS)" (oder anderweitig erworbene, vergleichbare Kenntnisse) ist daher Voraussetzung .					
Nachweis	Zur Erlangung des Scheins sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen: Anwesenheit an allen fünf Tagen Mitarbeit und Bearbeitung von Aufgaben das Anfertigen einer Abschlussaufgabe					

### Auswertung optischer Fernerkundungsdaten unter ENVI (2 SWS)

0410354	-	08:30 - 18:00	Block	12.10.2009 - 16.10.2009	CIP-Pool / Geographie	Zeidler
Inhalt	Wiederholung der physikalischen Grundlagen der optischen Fernerkundung, spektrale Eigenschaften von Vegetation, Böden und Mineralen. Vermittlung der wichtigsten Methoden zur Geokodierung, Atmosphärenkorrektur, spektraler Indices und Transformationen, Klassifikationen und deren Evaluierung, Kartenerstellung und 3-D-Visualisierung. Die verwendeten Sensoren reichen vom weitverbreiteten Landsat über geometrisch höchstauflösenden IKONOS bis zu hoch-temporal aufgelösten MODIS- und hyperspektralen HyMap-Szenen.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist für Diplomstudenten. Sollten Plätze frei sein sind Bachelorstudenten ganz herzlich eingeladen diese Veranstaltung zu besuchen. Es kann für Bachelorstudenten allerdings kein Schein/ECTs ausgestellt werden					
Voraussetzung	V "Einführung in die geographische Fernerkundung"					
Nachweis	Schein: Mitarbeit im Kurs sowie Hausarbeit					

### Thematische Kartographie - Tutorium (2 SWS)

0410355	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2009 - 05.02.2010	Geopool / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Klein
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	29.10.2009 - 07.02.2010	Geopool / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

### Methoden der Regionalentwicklung (2 SWS)

0410366	Fr 08:00 - 18:00	Einzel	15.01.2010 - 15.01.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Bläser
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	16.01.2010 - 16.01.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
Hinweise	Das Seminar findet voraussichtlich als Blockveranstaltung Mitte Feb. 010 statt. Nähere Informationen dazu demnächst.					

### Hauptstudium: Oberseminare

#### Böden unter landwirtschaftlicher Nutzung (2 SWS)

0410301	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Rückert
09-MT 5-1					

#### Geomarketing (2 SWS)

0410360	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rauh
	Mo 12:00 - 13:00	Einzel	20.07.2009 -			
Inhalt	Das Oberseminar Geomarketing soll Einblick verschaffen, welche Rolle Verfahren und Methoden räumlicher Analyse und Planung bei kundenorientierten Marktaktivitäten von Unternehmen spielen. (Kritisch) Zu diskutieren sind u.a. Datensituation, analytische Verfahren der Datenverdichtung und -aufbereitung (incl. GIS) sowie der Planung. Leistungsnachweis: Seminararbeit, Referat, Hausaufgaben, Diskussionsteilnahme					
Hinweise	Die schriftliche Seminararbeit ist bis zum Semesterbeginn am 19. Oktober bei Frau Menz abzugeben. Die Referatsthemen werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben und anschließend vergeben. Termin der Vorbesprechung mit Vergabe der Oberseminarplätze: Mo. 20. Juli 2009, 12:00 bis 13:00 Uhr, HS 22					
Literatur	z.B.: Herter, M., Mühlbauer, K.-H. (Hg.) (2008): Handbuch Geomarketing. Wichmann-Verlag, Heidelberg Schüssler, F. (2000): Geomarketing. Anwendungen Geographischer Informationssysteme im Einzelhandel. Tectum-Verlag, Marburg					

#### Naturraumanalyse (2 SWS)

0410361	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 015 / Geographie	Terhorst
Inhalt	Das Seminar stellt unterschiedliche charakteristische Landschaftsräume in Europa vor. Anhand von Kartenmaterial werden die Naturräume beschrieben, analysiert und unter landschaftsökologischen Gesichtspunkten ausgewertet. Theoretische Kenntnisse sollen in praktische Auswertungen umgesetzt werden. Die Teilnehmer sollen abschließend in der Lage sein, unterschiedlichste Naturräume und Landschaften zu beurteilen und unter angewandten Fragestellung zu bearbeiten.				
Hinweise	Klausur				
Voraussetzung	Grundvorlesungen der Physischen Geographie, insbesondere Geomorphologie.				

#### Physisch-geographische, fernerkundliche und GIS-Anwendungen (2 SWS)

0410362	Mi 14:30 - 15:00	Einzel	22.07.2009 - 22.07.2009	HS 222 / Geographie	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	CIP-Pool / Geographie	Cord/Tintrup gen. Suntrup

#### Ausgewählte Themen der physischen Geographie (2 SWS)

0410363	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	Kneisel
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende mit besonderem Interesse an der Physischen Geographie. Aufbauend auf dem Grundwissen aus den Einführungsvorlesungen und dem Mittelseminar sollen ausgewählte Themen der Physischen Geographie auch im Hinblick auf die schriftliche Staatsexamensprüfung vertieft bearbeitet werden.				
Hinweise	Vorbesprechung mit näheren Infos zum geplanten Ablauf des Seminars am 14.7. um 16:30 in HS 222				

### Past Global Climate Change (2 SWS)

0410364	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	Brauneck
	Fr 11:00 - 12:00	Einzel	24.07.2009 - 24.07.2009	HS 222 / Geographie	
Inhalt	Im Fokus des Seminars stehen die natürlichen (!) Klimaveränderungen während des Quartärs und deren Erforschung. Neben den Methoden der Quartärforschung sollen auch die unterschiedlichen Archivfunktionen von Landschaften und Landschaftseinheiten, sowie verschiedene regionale Schwerpunkte der Paläoumweltrekonstruktion betrachtet werden. Im weiteren Verlauf des Seminars werden die Faktoren (und eventuelle Zyklen) der klimatischen Veränderungen sowie konkrete Rekonstruktionen global registrierter "Events" näher untersucht. Die nachfolgenden Themen und die dazugehörigen Schlagwörter sind als Vorschläge gedacht. Eigene Themenvorschläge sind, mit einer kurzen Begründung, natürlich erwünscht. 1. Sedimentstratigraphische Untersuchungen (Granulometrie, Mikromorphologie, Dünnschliffanalyse, Warvenchronologie) 2. Biostratigraphien (Palynologie/Pollen, Dendrochronologie, Mikrofossilien/Diatomeen) 3. Mineralogische und chemische Sediment-Eigenschaften als Paläoumweltindikatoren 4. Isotopenverhältnisse und -signaturen in der Quartärforschung (inkl. C14 + Sauerstoff-Isotopenstufenverhältnis/Marine Isotopic Stage) 5. Lumineszenz-Datierungen (TL, OSL, IRSL) 6. Computerbasierte Paläoklimamodelle (Multiproxy-Ansätze, GCM, atmosphere-vegetation-ocean-Systeme, Feedbackprozesse, etc.) 7. Glaziale, fluviale und terrestrische Sedimentarchive – Informationsgehalte und Probleme der paläoklimatischen Interpretation 8. Paläoumweltrekonstruktionen in Trockengebieten (z.B. Sahara) 9. Die holozäne Klimageschichte des Mittelmeerraum (z.B. Spanien, Paläoböden) 10. Glaziale und Interglaziale in Europa – Vom Spätpleistozän bis zum Holozän 11. Löss als Indikator der quartären Vereisung (Europa-Asien) 12. Milankovitch-Zyklen und Dansgaard-Oeschger-Ereignisse 13. Heinrich-Events und ihr Einfluss auf die thermohaline Zirkulation 14. Die jüngere Dryas aka "The Big Freeze" (Hudson Bay-Event) 15. Globale Signale lokaler Events (8,2 ka/5,9 ka/ 4,2 ka) 16. Rapid climate changes - Hinweise auf den Kollaps von Ökosystemen? 17. Das holozäne Klimaoptimum (aka Holocene climatic optimum) Die Vorabanmeldung (mit den Nummern zweier Präferenzthemen oder eigenen Vorschlägen) erfolgt per Mail an: jens.brauneck@mail.uni-wuerzburg.de. Die verbindliche Themenvergabe findet am 24.07.2009 von 11-13 Uhr in HS 222 (Mineralogiegebäude) statt.				
Literatur	Peer-Review-Artikel aus (meist) englischsprachigen Fachzeitschriften sollen i.d.R. die Grundlage der schriftlichen Ausarbeitungen bilden.				
Voraussetzung	Studierende im Hauptstudium. Gute bis sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung, da Artikel aus (meist englischsprachigen) Fachzeitschriften die Grundlage der schriftlichen Ausarbeitungen bilden sollen.				
Nachweis	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation eines Themas. Die schriftlichen Ausarbeitungen (Hausarbeiten) müssen bis zur ersten Sitzung im Wintersemester 2009/2010 vorliegen. Die Präsentation des ausgearbeiteten Themas soll sich in einem zeitlichen Rahmen von mindestens 30 und maximal 45 Minuten bewegen.				
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende im Diplom-Studiengang (Schwerpunkt Physische Geographie).				

### Ökologische Wirtschaftsgeographie (2 SWS)

0410365	Mo 12:00 - 13:00	Einzel	20.07.2009 -		
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	HS 222 / Geographie	Klein
Hinweise	Vorstellung der Inhalte aller OS sowie Vergabe von Seminarplätzen und Referatsthemen am 20.07.09 um 12.00 Uhr in HS 22.				

### Methoden der Regionalentwicklung (2 SWS)

0410366	Fr 08:00 - 18:00	Einzel	15.01.2010 - 15.01.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Bläser
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	16.01.2010 - 16.01.2010	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
Hinweise	Das Seminar findet voraussichtlich als Blockveranstaltung Mitte Feb. 010 statt. Nähere Informationen dazu demnächst.					

### Soziale Geographie von Städten (2 SWS)

0410367	Mo 12:00 - 13:00	Einzel	20.07.2009 -		
	Mi 12:00 - 14:00	Einzel	21.10.2009 - 21.10.2009		
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 015 / Geographie	Gerhard
Inhalt	Das Seminar behandelt Fragen sozialer Ungleichheit und ihrer räumlichen Differenzierung in Städten anhand von ausgewählten Lektüretexten. Diskutiert werden Themen wie z.B. Armut und Arbeitslosigkeit, Ghettobildung und Gentrification, politische Bewegungen und Staatsbürgerrechte aus historischer, theoretischer und politischer Perspektive. Zudem werden einzelne Fallstudien behandelt. Neben den Referaten gibt es von allen zu lesende Lektüretexte als Grundlage für die Diskussionen im Seminar. Von den Teilnehmern erwartet wird also insbesondere die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Texten.				
Hinweise	Die schriftliche Seminararbeit ist bis zum Semesterbeginn am 19. Oktober bei der Dozentin abzugeben. Die Referatsthemen werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben und anschließend vergeben. Termin der Vorbesprechung mit Vergabe der Oberseminarplätze: Mo. 20. Juli 2009, 12:00 bis 13:00 Uhr, HS 22				
Literatur	Lektüre für alle bis zum Semesterbeginn: Ronneberger et al. (1999): Die Stadt als Beute. Bonn.				

### Fernerkundung urbaner Räume (2 SWS)

0410368	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	16.10.2009 - 16.10.2009	HS 222 / Geographie	Taubenböck
	- 08:00 - 18:00	Block	22.02.2010 - 24.02.2010	CIP-Pool / Geographie	
Inhalt	Ziel des Seminars ist es einen fundierten Überblick über fernerkundliche Anwendungen sowie dazugehörige Datensätze und Methoden im Bereich der urbanen Fernerkundung zu erhalten. Dabei werden sowohl die Potentiale unterschiedlicher Datensätze (sowohl aktive als auch passive Sensoren), Prozessierungsmethoden (Segmentierungsverfahren, Klassifikationen, etc.) als auch verschiedene konkrete Anwendungsfelder (Planung, Risiko- und Vulnerabilitätsabschätzung, Monitoring, etc.) thematisiert. Ausblicke bieten interdisziplinäre Anwendungen. Alle Referatsthemen stammen aus Bereichen, die sowohl bei Akteuren und entscheidungsträgern als auch in der Forschung eine Rolle spielen, so dass sich auf einfachem Wege Literatur in Fernerkundungs-Zeitschriften (meist englischsprachig), Lehrbüchern und im Internet finden lässt. Es werden des Weiteren bei der Einführungsveranstaltung zu dem Seminar zu jedem Thema einige wichtige Anregungen zur Referatsgestaltung sowie zu den Themen passende wichtigen Literaturquellen, Kontaktpersonen und Quellen für Abbildungen bereits genannt.				
Hinweise	Bei regem Interesse Vorbesprechung zu dem Seminar im Oktober 2009				
Literatur	Wird für die Referatsthemen in der Vorbesprechung oder per email and die Teilnehmer bekannt gegeben				
Voraussetzung	Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die geographische Fernerkundung				
Nachweis	Anwesenheit, Referat (40 min) und schriftliche Ausarbeitung (15 Seiten)				

### Bioenergie (2 SWS)

0410369	Do 12:00 - 14:00	Einzel	22.10.2009 - 22.10.2009	HS 222 / Geographie	Rothstein
Inhalt	Land- und Forstwirtschaft, Holzhackschnitzel, Holzpellets, Biogas, Biokraftstoffe.				
Hinweise	Blockveranstaltung am Semesterende				

### Umweltrisikomanagement (4 SWS)

0410370	Fr 14:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2009 - 12.02.2010	ÜR 015 / Geographie	Eipper
Inhalt	Die interdisziplinäre Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse des betrieblichen Umweltschutzrechts, der Umweltschutztechnik und des Umweltmanagements und deren Umsetzung in der täglichen Gutachterpraxis. Die Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen, Vorgehensweisen bei der Unternehmensanalyse sowie der Erarbeitung von Maßnahmen zur Unternehmensoptimierung vor. Eine Exkursion zu einem Industriebetrieb sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der gutachterlichen Praxis dienen der Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit der realen Situation vor Ort. Im Rahmen der von den Studierenden zu haltenden Referate spielt auch die Präsentationstechnik eine wichtige Rolle. Themen: Rechtliche und technische Anforderungen an Betriebe nach dem Wasserhaushalts-gesetz (WHG) Rechtliche und technische Anfor-derungen an Betriebe nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BlmSchG) und zu-gehörige BlmSchV's Rechtliche und technische Anfor-derungen an Betriebe nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfall-gesetz (Krw-/AbfG) Rechtliche Anfor-derungen an Betriebe nach dem Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) und der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) Der nach Gesetz zu bestellende Umweltschutzbeauftragte und seine Aufgaben im Unternehmen Das Umwelt-haftungs-gesetz und seine Auswirkungen auf Ge-werbe- und Industrie-betriebe Das Umweltschadensgesetz und seine Auswirkungen auf Ge-werbe- und Industrie-betriebe Rechtliche und technische Anfor-derungen an Betriebe nach dem Chemikalien- und Gefahrstoffrecht EG-Verordnung zum Umweltmanagement und zur Um-weltbetriebs-prüfung (EMAS II) (Öko-Audit-System) - Möglichkeiten der praktischen Umsetzung in Gewerbe- und Industriebetrieben Umweltrisiken durch industrielles Abwasser und umwelt-technische Möglichkeiten der industriellen Abwasserreini-gung Umweltrisiken durch Abluft und umwelttechnische Mög-lichkeiten der Abluftreinigung Lärmschutz bei Ge-werbe- und Industrie-betrieben unter Beachtung der TA Lärm Technische Grundlagen der Entsorgunglei-tun-gen (Kana-lisation) und deren Schaden-erfassung und -bewertung Recht und Technik der Lagerung und des Ab- und Umfü-lens von was-sergefährdenden Stof-fen Branchentypische und historiebasierte Bodenkontamina-tionspotentiale - Möglichkeiten und Instrumente der Er-mittlung des Altlastenrisikos Bewertung der Standortbelastbarkeit/ -empfindlichkeit gegen Kontaminanden nach den klimatischen Verhält-nis-sen Bewertung der Standortempfindlich-keit/ belastbarkeit gegen Kontaminanden nach den geolo-gi-sch-hydrogeologi-schen sowie pedo-lo-gi-schen Ver-hält-nis-sen Bewertung der Empfindlichkeit/Be-lastbarkeit der Gewäs-ser gegen Kontaminanden Möglichkeiten für den Einsatz Geographischer In-for-mationssysteme (GIS) bei Umweltmanagement und Um-weltrisikoprüfung Die Prüfung von ökologischen Kreditrisiken unter Beach-tung der Basel-II-Anforderungen Alle Themen sind ausschließlich unter den Aspekten zu beleuchten, die für das Umweltrisiko eines Unternehmens Bedeutung haben können!				
Hinweise	Die Referate sind wie folgt zu gestalten: Titelblatt mit Angabe der Veranstaltung, des laufenden Semesters, des Themas und der/s ReferentIn/en Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen Text mit 3 cm linker Rand, Seitenzahlen und 1,5-zeiligem Abstand Zitate mit Autor, Jahreszahl und Seitenzahl für alle Tabellen-, Abbildungen- und Textzitate max. 10 Seiten, d.h. 22.000 Zeichen (mit Abbildungen und Tabellen) Literaturverzeichnis Jedes Thema darf auch auf Teilbereiche eingegrenzt werden. Diese Eingrenzung sollte allerdings gut begründet werden! Wichtig ist der Praxisbezug, das alleinige Darstellen von Theorie und Literaturquellen ist nicht gefragt. Zu jedem Referat wird ein einseitiges Handout erstellt Abgabe des Referates jeweils in der Veranstaltung vor dem Vortrag. Am ersten Veranstaltungstag werden keine Referate Da es sich um eine praxisorientierte Veranstaltung handelt, ist es Aufgabe für jede/n Teilnehmer/in in seinem persönlichen Umfeld, bei Fachbehörden (Wasserwirtschaftsamt, Gewerbeaufsichtsamt etc.), Umweltämtern oder Beratungsunternehmen Fachleute aufzuspüren und Informationen zu seinem Thema einzuholen (Telefonate, persönliche Gespräche). Diese Informationen sind für die Veranstaltung i.d.R. wichtiger als Literaturwissen! Allerdings empfiehlt sich vor dem Gespräch mit Praktikern die Einarbeitung in das Thema. Jede/r Teilnehmer/in schickt nachdem er/sie sich in die Referatliste eingetragen hat eine E-Mail an eipper@umr-gmbh.com mit seinem übernommenen Referat (Nr. und Titel) sowie Angaben zu Name, Vorname, Matrikelnr., Semesterzahl und Haupt-/Nebenfächer. Sodann werden alle Fragen via E-Mail oder Telefon bzw. im Seminar vor Ort bearbeitet. Zur Vermeidung von unnötigen Arbeiten oder falscher Schwerpunktsetzung wird – sobald ein Gliederungsentwurf steht – dringend der Kontakt mit dem Dozenten empfohlen! Die Vortragsdauer ist auf 10 Minuten (!) begrenzt. Danach erfolgt die Diskussion des Referates nach Inhalt und Präsentationsstil.				
Literatur	Literatur zur generellen Vorbereitung steht als download unter www.umr-gmbh.com zur Verfügung. Alle Teilnehmer sollen sich die aktuelle Ausgabe der Beck-Texte zum Umweltrecht zulegen!				
Nachweis	Schein nach aktiver Teilnahme und Referat mit Vortrag				
Kurzkommentar					

### Westafrika (2 SWS)

0410371	Mi 20:00 - 22:00	wöchentl.	21.10.2009 - 03.02.2010	HS 222 / Geographie	Schulz
Inhalt	Das Seminar wird interdisziplinär mit Kollegen der Sprachwissenschaften gehalten werden. Der Hauptaspekt wird Grenzen und Übergangsgebieten in Nord-und Westafrika gelten. Das Seminar wird in mehreren Blöcken gehalten werden, wobei ein erster den allgemeinen Eingrenzungen dienen wird. Der genaue Beginn wird im Oktober bekannt gegeben werden				
Hinweise	Anmeldung direkt bei Dr. Schulz (Sprechstunde, e-mail, Telefon....)				

## Hauptstudium: Projekt-Oberseminare

### Angewandte Humangeographie: Projektseminar I - ausgewählte Themen zur Regionalentwicklung Unterfrankens (2 SWS)

0410157	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Rauh
09-HG3-1					
Inhalt	Anwendung empirischer Forschungsmethoden auf Fragestellungen der räumlichen Planung und Entwicklung, insbesondere quantitative und qualitative Methoden der Erhebung von empirischen bzw. planungsrelevanten Daten - bezogen auf ausgewählte Themen zur Regionalentwicklung Unterfrankens				
Hinweise	Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende des BSc-Studiengangs (09-HG3-1). Für Studierende des Diplomstudiengangs wird die Veranstaltung als Teil 1 eines zweisemestrigen Projektseminars angerechnet (Fortsetzung Sommersemester 2010).				
Literatur	u.a.: Meier Kruker, V., Rauh, J.: Arbeitsmethoden der Humangeographie, Darmstadt 2005 Mösgen, A.: Regionalentwicklung in Deutschland und ihre Determinanten, Münster 2008 Pfaffenbach, C., Reuber, P.: Methoden der empirischen Humangeographie, Braunschweig 2005				

### Auswerteseminar zum Geländepraktikum Schweden (2 SWS)

0410380 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2009 - 07.02.2010 CIP-Pool / Geographie Kneisel

### Fluss- und Auendynamik - I (2 SWS)

0410381 wird noch bekannt gegeben

Schulz

Inhalt Das Seminar wird in mehreren Blöcken stattfinden und Geländearbeit mit der Auswertung von Sedimenten kombinieren. Somit eine Kombination von Gelände-Labor- und Literaturarbeit. Es wird nominell 2 stündig gehalten, da sich die Auswertungen in das nächste Semester hineinziehen. Hauptaspekte werden Fluss-Ausbau- und Umbau sein. Genauer Anfangstermin wird im Oktober bekanntgegeben. Das Seminar ist offen für alle Interessierten.

Hinweise Das Projekt-Oberseminar umfasst das WiSe 2009/10 und das SoSe 2010 mit je 2 SWS! Anmeldung direkt bei Dr. Schulz (Sprechstunde, e-mail, Telefon...) Termin nach Raumverfügbarkeit/ Vereinbarung - wird noch bekannt gegeben.

### Nebenfach (Mineralogie, Geologie)

#### Vorbesprechung Geophysik WiSe 2009/10 und SoSe 2010 (1 SWS)

0410222 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 21.10.2009 - 21.10.2009 Büttner/Ernstson/  
Zimanowski

Hinweise Die Vorbesprechung ist für alle Studierenden/alle Studiengänge verbindlich, die im WiSe 2009/10 und im SoSe 2010 an Veranstaltungen im Bereich Geophysik teilnehmen möchten.

#### Einführung in die Archäometrie (2 SWS)

0410390 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2009 - 07.02.2010 HS 222 / Geographie Schüßler

#### Erzlagerstätten in Raum und Zeit (3 SWS)

0410391 Do 14:00 - 17:00 wöchentl. 22.10.2009 - 07.02.2010 HS 222 / Geographie Frimmel

#### Petrographische und petrologische Untersuchungen an Proben der Exkursion "Grundgebirge Odenwald und Spessart"

0410392 Mo 18:00 - 19:00 wöchentl. 19.10.2009 - 07.02.2010 HS 222 / Geographie Will

#### Geländeübung - Geologische Kartierung (2 SWS)

0410393 Mo 08:00 - 18:00 wöchentl. 21.09.2009 - 28.09.2009 Reimann/  
Mi 18:00 - 20:00 Einzel 02.12.2009 - 02.12.2009 HS 222 / Geographie Voßmerbäumer  
Do 18:00 - 18:30 Einzel 23.07.2009 - 23.07.2009 HS 222 / Geographie

Hinweise Anmeldung ab sofort durch Eintrag auf der Liste am Schwarzen Brett - max. 14 TN

#### Petrologie der Magmatite (2 SWS)

0410394 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. HS 222 / Geographie Koglin

#### Phasendiagramme (2 SWS)

0410395 wird noch bekannt gegeben

Will

Hinweise Blockveranstaltung, voraussichtlich Nov. '09. Anmeldung ab sofort bei Prof. Will per e-mail.

### Lehramt (modularisiert)

#### 1. Fachsemester

##### Einführung in die Physische Geographie I: Endogene Dynamik (3 SWS)

0410110 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Frimmel

09-PG1-1 Do 09:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Frimmel

### Einführung in die Humangeographie I: Siedlungsgeographie (3 SWS)

0410111 Di 08:00 - 11:00 wöchentl. 27.10.2009 - 03.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Gerhard  
09-HG1-1

**Inhalt** Die Vorlesung ist als Einstieg in das Fach Geographie als wissenschaftliche Disziplin konzipiert. Im Mittelpunkt steht der Überblick über die Siedlungsgeographie als Teildisziplin der Humangeographie. Zum einen werden ländliche Siedlungen behandelt, wobei deren Lage, Genese, äußere Erscheinungsform und aktuelle Entwicklungen angesprochen werden. Zum anderen geht es um städtische Siedlungen, deren Vielfalt sowohl historisch wie aktuell diskutiert wird. Neben theoretischen Fragestellungen stehen aktuelle Trends (z.B. Globalisierung, Gentrifizierung) und Problemlagen (Fragmentierung, Polarisierung) von Städten in Deutschland aber auch weltweit im Fokus. Zudem werden Fragen der Raumplanung und regionalen Entwicklung zur Diskussion gestellt

**Hinweise** Die Vorlesung wird von Tutorien begleitet (siehe VL-Verzeichnis).

**Literatur** Heineberg, Heinz (2000): Stadtgeographie. Paderborn.

### Einführung in die Physische Geographie III: Exogene Dynamik (3 SWS)

0410130 Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 27.10.2009 - 07.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Baumhauer  
09-PG1-3 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 22.10.2009 - 07.02.2010 HS 01 / Phil.-Geb. Baumhauer

**Inhalt** Die Physische Geographie untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt. Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie III – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials. Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden: Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung Abtragungs- und Akkumulationsformen gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung monoprozessuale Großformen z. B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen... polyprozessuale Großformen z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

**Literatur** Literatur (Auswahl) ABELE, G. (1994): Felsgleitungen im Hochgebirge und ihr Gefahrenpotential.- Geographische Rundschau, 46, (7/8): 414-421  
AHNERT, F. (1996): Einführung in die Geomorphologie.- Stuttgart; 440 S.[LEHRBUCH] BAUMHAUER, R. (2006): Geomorphologie.- Darmstadt; 144 S. [G/LEHRBUCH] BAUMHAUER, R. et al. (2008): Physische Geographie 2; 148 S. [G/LEHRBUCH] BESLER, H. (1987): Entstehung und Dynamik von Dünen in warmen Wüsten.- Geographische Rundschau, 39 (7/8): 422-428  
BESLER, H. (2000): Dünen als Klimaarchive.- Geographische Rundschau, 52 (9): 30-36  
BIRKENHAUER, J. (1983): Tal- und Höhenrelief der deutschen Mittelgebirge.- Geographische Rundschau, 35 (1): 27-34  
BIROT, P. & MACAR, P. (Hrsg.) (1960): Contributions internationales à la Morphologie des versants.- Zeitschrift für Geomorphologie, Suppl.-Bd 1; 240 S.  
BÖGLI, A. (1964): Mischungskorrosion - ein Beitrag zum Verkarstungsproblem.- Erdkunde, 18: 83-92  
CLARK, M.J. (Hrsg.)(1988): Advances in periglacial geomorphology.- Chichester; 481 S.  
DRACOS, Th. (1980): Hydrologie. Eine Einführung für Ingenieure.- Wien; 194 S. [LEHRBUCH] EITEL, B. (1999): Bodengeographie. Braunschweig (Westermann). In: Das Geogr. Seminar. [G/LEHRB.] ELLENBERG, L. (1983): Entwicklung der Küstenmorphodynamik in den letzten 20000 Jahren.- Geographische Rundschau, 35 (1): 9-16  
HAGEDORN, J. & POSER, H. (1974): Räumliche Ordnung der rezenten geomorphologischen Prozesse u. Prozeßkombinationen auf der Erde.- Abh. Akad. d. Wiss. Göttingen, Math.-Physik. Kl., III. Folge, Nr. 29; 426-439  
HAMBREY, M. (1994): Glacial Environments.- London; 296 S.  
HENDL, M. & LIEDTKE, H. (1997): Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie.- 3. Aufl.; Gotha [Perthes Geographiekolleg]; 866 S. [LEHRBUCH] HERRMANN, R. (1977): Einführung in die Hydrologie.- Stuttgart [Teubner Studienbücher Geographie]; 151 S. [LEHRBUCH] HÖLTING, B. (1996): Hydrogeologie. Einführung in die Allgemeine und Angewandte Hydrogeologie.- 5. Aufl.; Stuttgart; 441 S. [LEHRBUCH] KARTE, J. (1990): Das Ensemble der periglazialen Formen in dreidimensionaler Sicht.- In: LIEDTKE, H. (Hrsg.): Eiszeitforschung.- Darmstadt; 238-249  
KELLETTAT, D. (1999): Physische Geographie der Meere und Küsten.- Stuttgart, Leipzig [Teubner Studienbücher d. Geogr.]; 258 S. [LEHRBUCH] LENZ, L. & WIEDERSICH, B. (1993): Grundlagen der Geologie und Landschaftsformen.- Leipzig; 348 S. [LEHRBUCH] LESER, H. (1998): Geomorphologie.- 8. Aufl.; Braunschweig [Das Geographische Seminar]; 218 S. [LEHRBUCH] LIEDTKE, H. (1981): Die nordischen Vereisungen in Mitteleuropa.- 2. Aufl.; Forschungen zur deutschen Landeskunde, Bd. 204; 307 S.  
MAISCH, M. (1989): Der Gletscherschwund in den Bündner Alpen seit dem Hochstand von 1850.- Geographische Rundschau, 41 (9): 474-482  
MÜLLER-HOHENSTEIN, K. (1981): Die Landschaftsgürtel der Erde.- 2. Aufl.; Stuttgart [Teubner Studienbücher d. Geogr.]; 204 S.  
PÉCSI, M. (1990): Lössverbreitung, Lössentstehung, Lösschronologie.- In: LIEDTKE, H. (Hrsg.): Eiszeitforschung.- Darmstadt; 270-284  
PFEFFER, K.-H. (1978): Karstmorphologie.- Darmstadt [Erträge der Forschung, Bd. 79]; 131 S.  
PFEFFER, K.-H. (1989): The karst landforms of the northern Franconian Jura between the rivers Pegnitz and Vils.- Catena, Suppl.-Bd. 15: 253-260.  
PRESS, F. & SIEVER, R. (1995): Allgemeine Geologie.- Heidelberg, Berlin, Oxford; 602 S. [LEHRBUCH] SCHMIDT, K.-H. (1984): Der Fluß und sein Einzugsgebiet. Hydrogeographische Forschungspraxis.- Wiesbaden [Wissenschaftliche Paperbacks Geographie]; 108 S.  
SCHULTZ, J. (1995): Handbuch der Ökozonen.- Stuttgart; 577 S. [LEHRBUCH] SEMMEL, A. (1996): Geomorphologie der Bundesrepublik Deutschland.- 5. Aufl.; Wiesbaden [Erdkundliches Wissen, 30]; 199 S.  
WILHELM, F. (1997): Hydrogeographie. Grundlagen der Allgemeinen Hydrogeographie.- 3. Aufl.; Braunschweig [Das geographische Seminar]; 225 S. [LEHRBUCH] WINKLER, S. (1996): Frührezente und rezente Gletscherstandsschwankungen in Ostalpen und West/Zentralnorwegen. Ein Vergleich von Chronologie, Ursachen und glazialmorphologischen Auswirkungen.- Trierer Geographische Studien, 15; 580 S.  
YOUNG, A. (1992): Slopes.- 4. Aufl.; London, New York [Geomorphology Textbook 3]; 288 S.  
ZECH, W., HINTERMAIER-ERHARD, G. (2002): Böden der Welt.- Heidelberg; 120 S.

### Exogene Dynamik (1 SWS)

0410320 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 28.10.2009 - 07.02.2010 HS 222 / Geographie 01-Gruppe Sprafke  
Mi 18:00 - 20:00 14tägl 28.10.2009 - 07.02.2010 ÜR 22 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Sprafke

### Siedlungsgeographie (1 SWS)

0410322 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 13.11.2009 - 05.02.2010 HS 222 / Geographie 01-Gruppe  
Mo 16:00 - 18:00 14tägl 09.11.2009 - 01.02.2010 ÜR 015 / Geographie 02-Gruppe

### **Grundlagen Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did1-1V) (2 SWS)**

0410600	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Vogel
Inhalt	Die Geographiedidaktik versteht sich als Wissenschaft zwischen den Bereichen Geowissenschaften und Erziehungswissenschaften. Die Vorlesung nennt Bedingungsfaktoren der Geographiedidaktik und legt einen Schwerpunkt auf Themenbereiche, welche die gegenwärtigen Lehrpläne prägen. Die einzelnen Lehrpläne der verschiedenen Schularten werden in ihrem geographiedidaktischen Ansatz vorgestellt und bewertet.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist für alle Lehramtsstudierenden in der Geographie geeignet und zugänglich.					

### **Tutorium "Grundlagen Geographiedidaktik" (09-GeoLA-BM-Did1-1T) (2 SWS)**

0410601	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	01-Gruppe
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	09.12.2009 - 09.12.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	01-Gruppe
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.12.2009 - 16.12.2009	ÜR 17 / Phil.-Geb.	01-Gruppe
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	02-Gruppe
Inhalt	Im Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung vertieft und die didaktische Anwendbarkeit für den Unterricht diskutiert.					

### **Kleine Exkursion (09-GeoLA-E): Nördlinger Ries (1 SWS)**

0410610	-	-	-	-	-	Kleinschrot/Vogel
Inhalt	Ziel der geographiedidaktischen Exkursionen sind außerschulische Lernorte, wo das Prinzip der Originalen Begegnung zum Tragen kommt. Dabei wird besonders die unterrichtliche Anwendbarkeit und Vermittlung dieser Inhalte diskutiert.					
Hinweise	Termin wird noch bekannt gegeben!					

### **Kleine Exkursion (09-GeoLA-E): Grube Messel (1 SWS)**

0410611	-	-	-	-	-	Kleinschrot/Vogel
Inhalt	Ziel der geographiedidaktischen Exkursionen sind außerschulische Lernorte, wo das Prinzip der Originalen Begegnung zum Tragen kommt. Dabei wird besonders die unterrichtliche Anwendbarkeit und Vermittlung dieser Inhalte diskutiert.					
Hinweise	Termin wird noch bekannt gegeben!					

### **Kleine Exkursion (09-GeoLA-E): Bremerhaven (1 SWS)**

0410612	-	-	-	-	-	Kleinschrot/Vogel
Inhalt	Ziel der geographiedidaktischen Exkursionen sind außerschulische Lernorte, wo das Prinzip der Originalen Begegnung zum Tragen kommt. Dabei wird besonders die unterrichtliche Anwendbarkeit und Vermittlung dieser Inhalte diskutiert.					
Hinweise	Termin wird noch bekannt gegeben (2 Tage)!					

### **Kleine Exkursion (09-GeoLA-E): Frankfurt/Senckenbergmuseum (1 SWS)**

0410613	-	-	-	-	-	Kleinschrot/Vogel
Inhalt	Ziel der geographiedidaktischen Exkursionen sind außerschulische Lernorte, wo das Prinzip der Originalen Begegnung zum Tragen kommt. Dabei wird besonders die unterrichtliche Anwendbarkeit und Vermittlung dieser Inhalte diskutiert.					
Hinweise	Termin wird noch bekannt gegeben!					

## **Didaktik der Geographie**

### **Vorlesungen**

#### **Grundlagen Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did1-1V) (2 SWS)**

0410600	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Vogel
Inhalt	Die Geographiedidaktik versteht sich als Wissenschaft zwischen den Bereichen Geowissenschaften und Erziehungswissenschaften. Die Vorlesung nennt Bedingungsfaktoren der Geographiedidaktik und legt einen Schwerpunkt auf Themenbereiche, welche die gegenwärtigen Lehrpläne prägen. Die einzelnen Lehrpläne der verschiedenen Schularten werden in ihrem geographiedidaktischen Ansatz vorgestellt und bewertet.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist für alle Lehramtsstudierenden in der Geographie geeignet und zugänglich.					

### **Proseminare**

### **Erdkundeunterricht in der Förderschule (2 SWS)**

0410701	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Stäblein
Inhalt	Diese Veranstaltung greift Themen und Methoden auf, die die Grundlage für die Wahrnehmung des Raumes und die Orientierung und damit für den Erdkundeunterricht nicht nur an den Förderschulen bilden.				
Hinweise	Geeignet für Förderschule, auch Grundschule, Hauptschule.				
Nachweis	Proseminarschein				

### **Konzeption und Strukturierung von GU (2 SWS)**

0410708	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	R 003 / Witt.Platz	Hamann
Inhalt	Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).				
Zielgruppe	Diese Lehrveranstaltung ist für Studierende aller Lehrämter geeignet, vorzugsweise ab dem 3. Semester.				

### **Projektarbeit für Hauptschule und Förderschule (2 SWS)**

0410711	- -	BlockSaSo	22.01.2010 - 24.01.2010		Roth
Inhalt	Projektarbeit spielt im Erdkundeunterricht aller Schularten eine große Rolle. In Kleingruppen werden die wichtigsten Abläufe unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsorientierung erarbeitet. Außerdem sollen die Möglichkeiten geographischer Arbeitsweisen, die das Schullandheim Bauersberg für Schulklassen bietet, kennengelernt werden.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird als Blockseminar (Freitag bis Sonntag) im Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim a.d. Rhön, im Januar 2010 durchgeführt. Auch für Lehramt an Sonderschulen geeignet.				
Nachweis	Proseminarschein				

### **Projektarbeit für Grundschule im Heimat- u. Sachunterricht (2 SWS)**

0410741	- -	BlockSaSo	22.01.2010 - 24.01.2010		Hock
Inhalt	Projektarbeit spielt im Erdkundeunterricht aller Schularten eine große Rolle. In Kleingruppen werden die wichtigsten Abläufe unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsorientierung erarbeitet. Außerdem sollen die Möglichkeiten geographischer Arbeitsweisen, die das Schullandheim Bauersberg für Schulklassen bietet, kennengelernt werden.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird als Blockseminar (Freitag bis Sonntag) im Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim a.d. Rhön, im Januar 2010 durchgeführt.				
Nachweis	Proseminarschein				

## Seminare

### **Aktionsformen und Arbeitsmittel im Geographieunterricht (2 SWS)**

0410700	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 015 / Geographie	Hamann
Inhalt	Diese Veranstaltung fokussiert auf der Handlungsebene im Geographieunterricht. In der Rolle als künftige Lehrkraft entwickeln und probieren die Teilnehmer / Teilnehmerinnen darbietende, erarbeitende und entdeckenlassende Aktionsformen und die dazugehörigen Arbeitsmittel aus, wie z.B. Kartierungen, Modelle, Grafiken, Skizzen. Außerdem werden Experimente erprobt. Zudem werden Projekte, Lernzirkel, etc. entwickelt. Eine Bewertung der Teilnahme am Seminar erfolgt anhand der erstellten Produkte.				

### **Großräume im Geographieunterricht - Deutschland (2 SWS)**

0410703	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Hamann
Inhalt	Deutschland wird in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter fokussierenden themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische und humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ analysiert. Weitere Inhalte sind Einsicht in die wechselseitigen Beziehungen, Abhängigkeiten und Beeinflussungen von Sachverhalten durch räumliche Koinzidenz. Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.				

### **Großräume im Geographieunterricht - Lateinamerika (2 SWS)**

0410704	Mo 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Hamann
Inhalt	Lateinamerika wird in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter fokussierenden themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische und humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ analysiert. Weitere Inhalte sind Einsicht in die wechselseitigen Beziehungen, Abhängigkeiten und Beeinflussungen von Sachverhalten durch räumliche Koinzidenz. Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.				
Hinweise	Dieses Seminar steht folgenden Schularten zur Verfügung: Hauptschule, Realschule u. Gymnasium. Die Anmeldung erfolgt ab sofort per e-Mail an das Sekretariat der Didaktik der Geographie (geodidaktik@uni-wuerzburg.de).				



### Museumspädagogik (2 SWS)

0410709	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2009 - 01.02.2010	Kleinschrot/Vogel
Inhalt	Museen sind wichtige außerschulische Lernorte. Im Seminar werden die grundlegenden theoretischen Aspekte der außerschulischen Lernorte erarbeitet und Lerneinheiten erstellt.			
Hinweise	Auch für LA an Sonderschulen geeignet. Die Termine der Tagesexkursionen werden zu Semesterbeginn festgelegt. Ort der Veranstaltung: Mineralogisches Museum.			
Voraussetzung	Erfolgreiches Proseminar in der Geographiedidaktik.			
Nachweis	Referat, Arbeit in Gruppen, Teilnahme an mindestens zwei Tagesexkursionen an außerschulische Lernorte.			

### Projektarbeit für Realschule / Gymnasium (2 SWS)

0410712	- -	BlockSaSo	22.01.2010 - 24.01.2010	Vogel
Inhalt	Das Unterrichtsprinzip "Handlungsorientierung" wird wesentlich in der Unterrichtsform Projekt umgesetzt. Im Rahmen des Seminars wird ein spezifisches Projekt erarbeitet, dessen Titel zu Beginn des Semesters in der Vorbesprechung festgelegt wird. Im Laufe des Seminars wird dieses Projekt geplant und erprobt und entsprechende Medien und Materialien erstellt.			
Hinweise	Die Veranstaltung wird als Blockseminar (Freitag bis Sonntag) im Januar 2010 durchgeführt.			
Voraussetzung	Erfolgreich absolviertes Proseminar in der Geographiedidaktik.			

### Fächerübergreifendes Arbeiten im GSE-Unterricht der Hauptschule (09-GeoLA-BM-Did2-1) (2 SWS)

0410715	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	R 003 / Witt.Platz	Amend
Inhalt	Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens. Der GSE-Lehrplan wird analysiert und Anknüpfungspunkte zu anderen Fächern - inhaltlich und methodisch - werden gesucht und in Unterrichtskonzepten dargestellt. Darüber hinaus wird die Erstellung von fächerübergreifenden Sequenzen und Jahresplänen erprobt. Auf organisatorische Rahmenbedingungen - Gestaltung des Klassenzimmers etc. - wird ebenfalls eingegangen. Ein Unterrichtsbesuch in einer Hauptschulklasse, die in einem "Flexiblen Klassenzimmer" unterrichtet wird, ist geplant.				
Voraussetzung	Bestandenes Proseminar.				

### Das Schullandheim als außerschulischer Lernort im Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did2-2)

0410716	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	15.01.2010 - 15.01.2010	Amend	
	Sa 09:00 - 20:00	Einzel	16.01.2010 - 16.01.2010		
	So 09:00 - 12:00	Einzel	17.01.2010 - 17.01.2010		
Inhalt	Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheim Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.				
Hinweise	Zeit: Blockseminar Fr., 15.01. - So., 17.01.10 Ort: Schullandheim Bauersberg Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg. Es findet eine verbindliche Vorbesprechung statt. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Nicht modularisiert Studierende: bestandenes Proseminar				
Zielgruppe	Alle Lehrämter.				

## Schulpraktika

### Praktikumsbegleitende fachdidaktische Lehrveranstaltung Realschule (2 SWS)

0410710	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Vogel
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet.				
Hinweise	Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur mit ihm zusammen belegt werden.				
Voraussetzung	Anmeldung im Praktikumsamt der Realschule.				

### Praktikumsbegleitende fachdidaktische Lehrveranstaltung Gymnasium (2 SWS)

0410713	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 - 07.02.2010	R 003 / Witt.Platz	Hamann
Inhalt	Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet.				

### Praktikumsbegleitende fachdidaktische Lehrveranstaltung Hauptschule (2 SWS)

0410714	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 05.02.2010	R 003 / Witt.Platz	Amend
Inhalt	Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet.				

### Geographiedidaktische Lehrversuche in Praktikumsklassen der Realschule (4 SWS)

0410760	Do 08:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2009 -	Vogel
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in verschiedenen Klassen und Jahrgangsstufen der Realschule, besprechen didaktische und methodische Fragestellungen und führen eigene Lehrversuche durch.			
Hinweise	Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.			
Voraussetzung	Anmeldung im Praktikumsamt der Realschule.			

### Studienbegleitendes fachdid. Praktikum - Gymnasium (4 SWS)

0410761	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2009 -	Hamann
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in verschiedenen Klassen und Jahrgangsstufen, besprechen didaktische und methodische Fragestellungen und führen eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung steht in Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.			
Zielgruppe	Zielgruppe sind Studierende Lehramt Gymnasium ab 5. Semester. Eine vorherige Anmeldung im Praktikumsamt für das Lehramt an Gymnasien ist Voraussetzung.			

### Studienbegleitendes fachdid. Praktikum - Hauptschule (4 SWS)

0410762	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2009 - 04.02.2010	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch.			
Hinweise	Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden. Die Anmeldung erfolgt über das Praktikumsamt.			

## Übungen

### Forschungsseminar Geographiedidaktik (2 SWS)

0410702	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 015 / Geographie	Vogel
Inhalt	Prüfungskandidat/innen stellen ihre entstehenden Zulassungsarbeiten zur Diskussion. Das Seminar steht auch anderen Interessierten offen. Für Zulassungskandidaten, deren Arbeit von Dr. Vogel betreut werden, ist die Teilnahme Pflicht.				

### Klausurenkurs (Themen der Geographiedidaktik) (2 SWS)

0410705	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Hamann
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für die einzelnen Schularten. Getrennt nach den einzelnen Lehrämtern oder für alle Schularten gleichermaßen geeignet werden Klausurthemen besprochen. Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine schriftliche Gliederung.				
Zielgruppe	LA Grundschule, LA Hauptschule, LA Realschule, LA Förderschule/Sonderschule				

### Kommunikationstechniken zur Vermittlung räumlicher Strukturen (2 SWS)

0410707	- -	BlockSaSo	06.11.2009 - 08.11.2009	Vogel	
Inhalt	Kommunikations- und Präsentationsstrategien sind wesentliche Kompetenzen zur Vermittlung geographischer Inhalte. Nicht nur was zu vermitteln ist, sondern wie und worüber man informieren will, sind wesentliche Voraussetzungen für die Lernerfolge sowohl der Zielgruppen von Lehrerinnen und Lehrern. Die entsprechenden Strategien werden im Seminar praktisch und mit Video-Unterstützung trainiert.				
Hinweise	Raum wird noch bekanntgegeben.				

### Humangeographie - Grundwissen für Studierende des sozialkulturellen Fächerbereichs (2 SWS)

0410740	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Hamann
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen.				

### Physische Geographie: Grundwissen für Studierende des soziokulturellen Bereiches (2 SWS)

0410742	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Jandausch
Inhalt	Diese Veranstaltung bietet das für einen Geographielehrer aller Schularten unerlässliche Fachwissen aus dem Bereich der physischen Geographie.				
Hinweise	Diese Übung wendet sich besonders an Studierende der Fächergruppe Hauptschule, ist aber auch für alle anderen Schularten geeignet.				
Literatur	Zur Veranstaltung ist ein aktueller Atlas (z. B. Diercke, Haack) mitzubringen!				

## Exkursionen

**Kleine Exkursion (09-GeoLA-E): Nördlinger Ries (1 SWS)**

0410610 - - - Kleinschrot/Vogel  
 Inhalt Ziel der geographiedidaktischen Exkursionen sind außerschulische Lernorte, wo das Prinzip der Originalen Begegnung zum Tragen kommt. Dabei wird besonders die unterrichtliche Anwendbarkeit und Vermittlung dieser Inhalte diskutiert.  
 Hinweise Termin wird noch bekannt gegeben!

**Kleine Exkursion (09-GeoLA-E): Grube Messel (1 SWS)**

0410611 - - - Kleinschrot/Vogel  
 Inhalt Ziel der geographiedidaktischen Exkursionen sind außerschulische Lernorte, wo das Prinzip der Originalen Begegnung zum Tragen kommt. Dabei wird besonders die unterrichtliche Anwendbarkeit und Vermittlung dieser Inhalte diskutiert.  
 Hinweise Termin wird noch bekannt gegeben!

**Kleine Exkursion (09-GeoLA-E): Bremerhaven (1 SWS)**

0410612 - - - Kleinschrot/Vogel  
 Inhalt Ziel der geographiedidaktischen Exkursionen sind außerschulische Lernorte, wo das Prinzip der Originalen Begegnung zum Tragen kommt. Dabei wird besonders die unterrichtliche Anwendbarkeit und Vermittlung dieser Inhalte diskutiert.  
 Hinweise Termin wird noch bekannt gegeben (2 Tage)!

**Kleine Exkursion (09-GeoLA-E): Frankfurt/Senckenbergmuseum (1 SWS)**

0410613 - - - Kleinschrot/Vogel  
 Inhalt Ziel der geographiedidaktischen Exkursionen sind außerschulische Lernorte, wo das Prinzip der Originalen Begegnung zum Tragen kommt. Dabei wird besonders die unterrichtliche Anwendbarkeit und Vermittlung dieser Inhalte diskutiert.  
 Hinweise Termin wird noch bekannt gegeben!

**Exkursionen / Geländepraktika**

**Kleine Exkursionen/Geländepraktika**

**weitere kleine Exkursionen nach Ankündigung**

0410800 wird noch bekannt gegeben

**Rhön**

0410801 - - - BlockSaSo 17.10.2009 - 18.10.2009 Kleinschrot/  
Schüßler

**Eifel**

0410802 wird noch bekannt gegeben Brauneck/Tintrup gen. Suntrup

**Süddeutschland**

0410803 wird noch bekannt gegeben Baumhauer/Sponholz  
 Hinweise Die Exkursion wird voraussichtlich vom Mo. 22.03.2010 bis Do., 25.03.2010 stattfinden (4 Tage). Eine gesonderte Vorbesprechung ist nicht vorgesehen. Informationen zur Exkursion entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis (wird an dieser Stelle in Abständen aktualisiert).

**Grundgebirge Odenwald und Spessart**

0410804 - 08:00 - 18:00 Block 23.10.2009 - 25.10.2009 Will  
 Hinweise Veranstaltung ist nicht online buchbar. Bitte beachten Sie den Aushang am schwarzen Brett. Der genaue Veranstaltungstermin steht noch nicht fest.

### Naturgefahren Schwäbische Alb (2 SWS)

0410805	Fr 08:00 - 20:00	Einzel	16.10.2009 - 16.10.2009	Terhorst
Inhalt	An der Juraschichtstufe der Schwäbischen Alb sind flächenhaft große Rutschungen vorhanden, wie z. B. der Mössinger Bergrutsch. In den letzten Jahrzehnten sind insbesondere auch Baugebiete in alten Rutschgebieten angelegt worden, die nun vermehrt Schäden an Bauwerken aufweisen. Im Rahmen langjähriger Forschungsarbeiten wurden GIS-Gefährdungskarten für Hangbereiche an der Schwäbischen Alb entwickelt, die im Rahmen der Exkursion vorgestellt werden. Inhalte: 1. Physisch-geographische Grundlagen des Exkursionsgebietes an der Mittleren und SW-Alb bei Reutlingen. Themen: Schichtstufen, Vulkane, Naturgefahren 2. Massenverlagerungen: Charakteristische Formen, Prozesse, Typen, Gefährdung, Ursachen 2. Böden Themen: Boden- und Landschaftsentwicklung.			
Hinweise	16.10. – 18.10.2009, 3-tägig, 21 Teilnehmer Kosten ca. 70,- Euro Anmeldung 6.-12.7.09 SB@home Vorkenntnisse: Anfänger und Fortgeschrittene Leistungen: Protokoll Unbedingt erforderlich: Geländetaugliche Kleidung, feste Schuhe			
Literatur	GEYER, O. F.; GWINNER, M. P. (1984): Die schwäbische Alb und ihr Vorland. - Sammlung geologischer Führer, 67: 275 S., 36 Abb., 14 Taf.; Berlin, Stuttgart (Gedr. Bornträger). TERHORST, B. (1996): Formenschatz und Ursachenkomplexe von Massenverlagerungen an der schwäbischen Juraschichtstufe unter besonderer Berücksichtigung von Boden- und Deckschichtenentwicklung. - Tübinger geowissenschaftl. Arb., Reihe. Neuhäuser, B. & Terhorst, B., 2006. Landslide Susceptibility Assessment Using Weights-of-Evidence Applied on a Study Site at the Jurassic Escarpment of the Swabian Alb (SW-Germany). Geomorphology, 86, 12 - 24. Kreja, R. & Terhorst, B., 2005. Naturgefahren in einem Baugebiet bei Öschingen an der Schwäbischen Alb: GIS-gestützte Ermittlung rutschungsgefährdeter Gebiete am Schönberger Kapf bei Öschingen. DIE ERDE, 136/4, 397 - 414.			
Nachweis	Protokoll			

### Würzburgs Wasser

0410806		wird noch bekannt gegeben		Tintrup gen. Suntrup
---------	--	---------------------------	--	----------------------

### Wien und Umgebung (1.5 SWS)

0410807	Do 08:00 - 20:00	Einzel	05.11.2009 - 05.11.2009	Terhorst
Hinweise	Exkursion Wien und Umgebung 05.11. – 08.11.2009, 4-tägig, 14 Teilnehmer Kosten ca. 100,- Euro Anmeldung 6.-12.7.09 SB@home Vorkenntnisse: Anfänger und Fortgeschrittene Leistungen: Protokoll Unbedingt erforderlich: Geländetaugliche Kleidung Programm: Wir werden einen Tag zusammen mit Wiener Studenten am Steppen- und Salzsee im Nationalpark Neusiedler See im Burgenland verbringen, einen für Europa sehr außergewöhnlichen Naturraum. Weiterhin ist eine geomorphologische Stadtextkursion in der Altstadt von Wien geplant und am letzten Tag liegt der Schwerpunkt auf dem östlichsten Ausläufer der Alpen, dem Wienerwald. Inhalte: Physisch-geographische Grundlagen der Exkursionsgebiete mit Schwerpunkt Landschaftsökologie und Boden. Übernachtung in der Jugendherberge.			

### Gipsbergbau in Unterfranken (1 SWS)

0410808	Fr 08:00 - 18:00	Einzel	16.10.2009 - 16.10.2009	Frimmel
Hinweise				

### Große Exkursionen/Geländepraktika

#### weitere große Exkursionen nach Ankündigung

0410860		wird noch bekannt gegeben		
---------	--	---------------------------	--	--

### Sonstige Exkursionen/Geländepraktika

#### weitere sonstige Exkursionen/Geländepraktika nach Ankündigung

0410880		wird noch bekannt gegeben		
---------	--	---------------------------	--	--

### Sonstige Lehrveranstaltungen

#### Einführungsveranstaltung für Erstsemester - Geographie (0 SWS)

0410100	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	19.10.2009 - 19.10.2009	
---------	------------------	--------	-------------------------	--

#### Geographisches Kolloquium (2 SWS)

0410901	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2009 - 07.02.2010	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Doz. der Geographie/ Gastdozenten
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---

**Diplomanden- und Doktoranden-Kolloquium (1 SWS)**

0410902 Do 17:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2009 - 07.02.2010 HS 222 / Geographie Paeth

**Südosteuropa-Kolloquium**

0410903 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. Schulz

**Klausurenkurs (2 SWS)**

0410904 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2009 - 13.01.2010 HS 222 / Geographie 01-Gruppe Sponholz  
 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2009 - 13.01.2010 HS 222 / Geographie 02-Gruppe Ante

Hinweise Dieser Kurs richtet sich vor allem an Studierende kurz vor Abschluss ihres Studiums und dient der Vorbereitung auf die Diplom-/Staatsexamensklausuren. Auch zur Vorbereitung der Vordiplom-Klausuren ist die Teilnahme möglich.

**Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (2 SWS)**

0410905 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 Rauh

Inhalt Die Teilnehmer werden mit Prinzipien selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht. Insbesondere wird besprochen, wie Abschlussarbeiten aufzubauen und abgefasst werden sollten. Der Kurs richtet sich insbesondere an Studierende, die aktuell an Ihrer Abschlussarbeit arbeiten oder innerhalb des nächsten Jahres ihre Abschlussarbeit erstellen werden. Studierende berichten aus ihren Abschlussarbeiten bzw. -vorhaben.

Hinweise Keine Anmeldung erforderlich. Das erste Treffen, zu dem alle Teilnehmer erscheinen müssen, findet in der zweiten Semesterwoche statt. Raum wird noch bekannt gegeben.

**Mineralogisches Museum - Sondertermine (20 SWS)**

0410906 Mo 08:00 - 12:00 wöchentl. ÜR 015 / Geographie Kleinschrot  
 Di 08:00 - 12:00 wöchentl. ÜR 015 / Geographie  
 Mi 08:00 - 12:00 wöchentl. ÜR 015 / Geographie  
 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. ÜR 015 / Geographie  
 Fr 08:00 - 12:00 wöchentl. ÜR 015 / Geographie

**Sondertermin Geographie (2 SWS)**

0410907 Di 14:00 - 16:00 Einzel 20.10.2009 - 20.10.2009 HS 04 / Phil.-Geb.  
 Mi 08:00 - 14:00 Einzel 21.10.2009 - 21.10.2009 ÜR 015 / Geographie  
 Mi 16:00 - 20:00 Einzel 21.10.2009 - 21.10.2009 ÜR 015 / Geographie  
 Mi 16:00 - 19:00 Einzel 09.12.2009 - 09.12.2009 HS 222 / Geographie

**Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (2 SWS)**

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 01-Gruppe Baumhauer  
 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. 02-Gruppe Paeth  
 Di 19:00 - 21:00 wöchentl. 03-Gruppe Terhorst  
 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04-Gruppe Kneisel  
 - - 05-Gruppe Zimanowski  
 - - 06-Gruppe Frimmel  
 - - 07-Gruppe Schüßler

**Englischsprachiges Kursprogramm / Würzburg English Language Program**

**On the Track towards Unity: Germany in the 19th Century (3 SWS)**

0400001 Do 18:00 - 21:00 wöchentl. 15.10.2009 - 19.12.2009 4.O.3 / Phil.-Geb. Süß

**German Art History (2 SWS)**

0400002 Fr 18:30 - 20:00 wöchentl. 16.10.2009 - 19.12.2009 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß